

ALBANESISCHES STUDIEN.

HEFT III.

I. BEITRÄGE ZU EINEM ALBANESISCH-DEUTSCHEN LEXIKON.

DEUTSCH-ALBANESISCHES VERZEICHNISS DER IN DEM ALBANESISCH-DEUTSCHEN
LEXIKON ENTHALTENEN WÖRTER.

ERSTE ABTHEILUNG:

BEITRÄGE

ZU EINEM

ALBANESISCH-DEUTSCHEN LEXIKON.

Vorbemerkung.

Diesen lexicalischen Beiträgen liegt die Wörtersammlung in „R. v. Xyländer's Sprache der Albanesen oder Schkipetaren, Frankfurt a. M. 1835“ zu Grunde, welche den von ihr vorgefundenen Stoff mit grosser Sorgfalt verarbeitet hat. Die Hauptquelle, aus welcher dieselbe schöpfte, ist die im Jahre 1827 in Korfu erschienene toskische Uebersetzung des neuen Testaments von Gregorius, Erzbischof von Euböa. Aus dieser Quelle waren kaum drei oder vier Worte nachzutragen und nur wenige Formen und Bedeutungen zu verändern. Derselben ist auch der grösste Theil der Beispiele in der vorliegenden Sammlung entnommen. Xyländer trennte diesen Theil seiner Arbeit von den übrigen aus weniger verbürgten Quellen aufgenommenen Wörtern dadurch, dass er die letzteren in Parenthese setzte. Es gelang nun, den grössten Theil der letzteren Classe in der Sprache aufzufinden; für diejenigen Wörter und Formen, bei denen diess nicht möglich war, wurden Xyländer's Parenthesen beibehalten, welche demnach die Bedeutung haben, dass der Verfasser für die Richtigkeit der Form und Bedeutung der eingeklammerten Wörter nicht einstehen kann.

Die Zusätze der vorliegenden Sammlung wurden der lebenden Sprache entnommen. Den grössten Theil lieferte eine möglichst sorgfältige dreimalige Uebersetzung der Grundlage mit einem toskischen und eine zweimalige mit einem gegischen Lehrer. Der Rest ward von denselben während der Arbeit zugetragen, und ich selbst fand auf meiner Reise durch Albanien Gelegenheit zu mehrfachen Zusätzen.

Die Hauptschwierigkeit bei dieser Arbeit bestand in der Herstellung eines allgemeinen Lautsystems für eine Sprache, welche nur gesprochen und zwar in sehr abweichenden Dialekten gesprochen wird. Die erwähnten Lehrer waren zwar Zöglinge des griechischen Gymnasiums von Jannina und als solche zwar in der altgriechischen Grammatik sehr fest — der Toske sprach sogar französisch und italienisch, und der Gege las und schrieb etwas türkisch (eine schwere Kunst) — aber ihre Muttersprache zu schreiben, war ihnen niemals in den Sinn gekommen. Ihre Unterstützung beschränkte sich daher in der Regel nur auf die Angabe der richtigen Aussprache. Trotz der bedeutenden Vorarbeiten verzweifelte der Verfasser mehr als einmal an der Lösung seiner Aufgabe, bis er endlich durch die Auffindung des reichsten unter den europäischen Lautsystemen für viele trockene Arbeiten entschädigt und ihm bei näherer Bekanntschaft mit dem alten Alphabete von Elbassan *) die Genugthuung zu Theil ward, dasselbe mit seinem Lautsysteme übereinstimmend zu finden.

*) S. Heft I.

Dennoch war es ihm nicht vergönnt, dasselbe zu vollenden und in der vorliegenden Arbeit genau durchzuführen. Er muss es namentlich seinen Nachfolgern überlassen, das reine *L*, welches hier nur durch ein Zeichen vertreten ist, in seine zwei Classen, das reine helle und das tiefe im Schlunde gebildete, zu zerlegen, das scharfe (doppelte) *R* von dem einfachen, besonders als Inlaut, schärfer zu trennen, und die Regeln zu bestimmen, nach welchen Consonanten zu verdoppeln sind *). Auch bedürfte wohl die Stichhaltigkeit des *ζ* nach *d* einer näheren Prüfung.

Die eingehaltene Orthographie des gegischen Dialektes bedarf aber wohl noch weit zahlreicherer Verbesserungen, da sie bei des Verfassers unvollkommener Kenntniss dieses an Nasallauten, Verschluckungen und Zusammenziehungen so reichen Dialektes in allen Fällen, wo die Analogie des toskischen nicht ausreichte, nur dem Gehöre folgte und der Verfasser fürchten muss, namentlich in den Endungen die toskische Analogie hier und da über Gebühr ausgedehnt zu haben.

Der Titel „Beiträge“ rechtfertigt sich für die vorliegende Sammlung aus dem Grunde, weil dieselbe nur Bruchstücke des albanesischen Sprachschatzes gibt. Ganze und zwar sehr bedeutende Sprachgebiete blieben bei dieser Arbeit gänzlich unberücksichtigt; dahin gehört namentlich der tsamische Dialekt, welchen die zahlreiche albanesische Bevölkerung des griechischen Festlandes spricht, ferner die Mundarten der östlichen Landestheile, wie der beiden Drinthäler, der albanesischen Landstriche in Obermoesien.

So folgenreich aber auch eine vollständige Sammlung des ganzen albanesischen Sprachschatzes für die Wissenschaft sein würde, so möchte es doch bei Versuchen wie der vorliegende überhaupt weniger auf Vollständigkeit als auf Genauigkeit des Gelieferten ankommen, damit dasselbe der Sprachforschung eine sichere Basis gewähre. Diese aber wurde auch in geographischer Hinsicht nach Kräften angestrebt; denn für ein Idiom, welches keine Schriftsprache besitzt, dessen Dialekte aber nicht so weit auseinanderliegen, um eine getrennte Behandlung zu erfordern, schien dem Verfasser die Bestimmung der Heimath jedes Wortes und jeder Form besonders wichtig. Bei dieser Classification wurde folgendes Verfahren eingehalten.

Da die Gegend von Tepelen und Elbassan (der Heimath meiner beiden Lehrer) für diejenigen Orte gelten, wo der toskische und gegische Dialekt am reinsten gesprochen wird, so wurde die an diesen Orten gültige Wortform für die Repräsentantin der betreffenden Dialekte angenommen und ist demnach unter der Bezeichnung von *tosk.* und *geg.* speciell die Mundart von Tepelen (im engsten Sinn der südöstlich von der Stadt gelegenen Dörfer der Landschaft Riça) und von Elbassan zu verstehen. Diese Bemerkung möchte vor allem von Seiten derjenigen Beachtung verdienen, welche innerhalb der erwähnten Dialekte andere Formen und selbst Wörter als die angeführten auffinden, damit sie diese letzteren nicht als unrichtig verwerfen, sondern sie neben den ihrigen zu Recht bestehen lassen.

Steht nun ein Wort ohne Angabe seiner Heimath, so kann dasselbe in sofern als gemein albanesisch gelten, als es wenigstens sowohl in der Riça als in Elbassan

*) S. hierüber die Bemerkungen zur Lautlehre in der Grammatik.

zu Hause ist. Findet sich ein Wort mit dem Beisatze *tosk.* oder *geg.*, so heisst diess so viel, dass dasselbe in dem anderen Dialekte oder wenigstens dem als dessen Repräsentanten angenommenen Orte nicht vorkomme.

Unter mehreren Formen ist stets die erste unbezeichnete die toskische, die folgende mit *geg.* bezeichnete die gegische.

Ueber die Bezeichnungen verschiedener aus bestimmten Gegenden aufgenommener Wörter siehe die Erklärung der Zeichen.

Was die aufgenommenen dem Griechischen und Türkischen entlehnten Wörter betrifft, so verhalten sich dieselben etwa wie die lateinischen und französischen in der deutschen Sprache des beginnenden 18ten Jahrhunderts. Die in der *Xylander*-schen Sammlung enthaltenen griechischen Wörter wurden grösstentheils beibehalten und nur solche ausgemerzt, von denen sich mit voller Gewissheit annehmen liess, dass sie nur dem mit dem Schriftgriechischen vertrauten Albanesen verständlich und von dem Bibelübersetzer in Ermangelung eines einheimischen Wortes herübergezogen worden seien, wie *αιρες*, Secte, *αρχιτέκτο*, *διαμάντ*, *εβροκλυδών*, *ιδολολάτρει*, *κολυβίθρει*, *κορβακά*, *λεγειόν*, *ναυκληροί*, *περικεφαλές*, *συναγωγει*, *βασαδούαρ*, *Ambassadeur*, *υποχρίτ*.

Die beibehaltenen wurden mit dem Zusatze *griech.* versehen, welcher so viel bedeuten soll, dass nach der Vermuthung des Verfassers das Wort aus dem Neugriechischen gleich unsern französischen Wörtern entlehnt sei; sobald dagegen das albanesische Wort Verwandtschaft mit einem altgriechischen zeigt, welches sich im Neugriechischen nicht mehr findet, blieb dieser Zusatz weg, weil dann die Frage über die Entlehnung sehr schwierig wird. Im Allgemeinen kann man annehmen, dass die aus dem Neugriechischen entlehnten Wörter mehr in den südlichen Nachbarländern gebräuchlich seien; doch fehlen sie selbst in Scodra nicht. Wo sich albanesische Synonymen fanden, wurden sie beigemerkt.

Die Bezeichnung *türk.* ist weniger zuverlässig, da der Verfasser selbst nicht türkisch versteht und die Sammlung von keinem dieser Sprache Kundigen durchgesehen wurde. Eine nähere Untersuchung möchte ergeben, dass die Zahl der dem Türkischen entlehnten Wörter grösser ist, als sie jetzt erscheint. Einige von *Xylander* angeführte türkische Wörter, von denen sich bestimmt annehmen liess, dass sie nur den des Türkischen Kundigen verständlich seien, fielen aus, dagegen wurden einige andere aufgenommen; bei allen aber wo möglich die albanesischen Synonyme angeführt.

Ueber die prosodischen Bezeichnungen s. Grammatik §. 5, End-Note.

Das diesen lexicalischen Beiträgen angehängte deutsch-albanesische Verzeichniss der darin enthaltenen Wörter ist von Herrn Cand. theol. A. Martin in Jena verfasst, dem ich auch für die grosse Sorgfalt, mit welcher er die Copien und Correcturen des linguistischen Theils dieses Werkes besorgte, hiermit öffentlich meinen Dank abstatte. Herr Martin hat sich mit dem Albanesischen so vertraut gemacht, dass diess Verzeichniss, dessen Durchsicht mir, wegen der grossen Entfernung meines jetzigen Aufenthaltes von Jena nicht verstattet ist, gewiss allen Anforderungen entsprechen wird.

Abkürzungen.

a. — andere.
accus. — Accusativus.
act. — activisch und Activum.
adj. — Adjectivum.
adv. — Adverbium.
alban. — albanesisch.
anom. — anomalisch *).
aor. — Aoristus.
arg. kastr. — Argyrokastron.
ber. u. *berat.* — beratinisch.
bes. — besonders.
best. — bestimmt.
Blanc. — Francisco de Blancis, dictionarium latino-epiroticum, Romae 1635.
compos. — Composition.
contr. — contrahirt und Contraction.
dur. — Durazzo.
elbass. — Elbassan.
epir. oder *epir. gr.* — epirotisch oder epirotisch-neugriechischer Dialekt.
euphem. — euphemisch, Euphemismus.
fem. — Femininum.
fr. und franz. — französisch.
geg. — gegisch.
Gegens. — Gegensatz.
genit. — Genitivus.
gr. und griech. — griechisch.
hess. — hessisch.
imp. — Imperativus.
impers. — impersonaliter.
indecl. — indeclinabile.
indicat. — Indicativus.
intr. — intransitiv.
iron. — ironisch.
lap. oder l'ap. — lapisch.
masc. — Masculinum.
med. — Medium.
musac. — Musacjâ.

*) Die anomalen Formen sind in §. 38 der Grammatik nachzuschlagen.

n. gr. — neugriechisch *).
N. T. — Neues Testament in toskischer Uebersetzung.
neutr. — neutraliter.
part. — Participium.
partic. — particula.
pass. — Passivum.
pl. und plur. — Pluralis.
poet. — poetisch.
pr. und praet. — Praeteritum.
praep. — Praeposition.
redupl. — reduplicirt.
s. — siehe.
scodr. — Scodra.
sing. — Singularis.
Spath — Landschaft südöstlich von Elbassan.
spec. — speciell.
spr. — sprich.
St. — Stamm.
subst. — Substantivum.
tetragl. — Tetraglotton. Daniel's λεξιὸν τετραγλωσσον; s. Xylander, S. VII.
tosk. — toskisch.
tr. und trans. transitiv.
tsam. und tscham. — tschamisch.
türk. — türkisch.
tyr. — Tyranna.
u. a. — und andere.
unbest. — unbestimmt.
verst. — verstanden.
vorz. — vorzüglich.
weibl. — weiblich.
wörtl. — wörtlich.
Xyl. — R. v. Xylander, die Sprache der Albanesen oder Schkipetaren, Frankfurt a. M. 1835.

*) Dass die hie und da vorkommenden neugriechischen Beispiele nicht der Schrift-, sondern der Volkssprache entnommen wurden, und sich daher die Orthographie streng an die Aussprache hielt, wird sich wohl für edlen Denker aus der Nothwendigkeit rechtfertigen, Natursprache mit Natursprache zu vergleichen.

a - αἴε.

Α.

a, oder; a-a, auch ja-ja, entweder — oder; σε ja νῆρινε do τε ουρέε ε τῆτερινε do τε δόε, ja νῆρινε do τε νδερόε ε τῆτερινε do τε ξενδερόε, denn entweder wird er den einen hassen und den andern lieben, oder er wird den einen ehren und den andern missachten, Matth. VI, 24.

a, partie., entspricht dem griechischen ἄραγε; a δῆξό σετῶ θόνε κετά? hörst du wohl, was jene sagen? Matth. XXI, 16.

ά! geg., so! ei! besonders beim Zweifel.

ā ā! geg., Ausruf der Drohung.

αβίς-ι, Abgrund, griech.; s. ἕρεμί.

αβίτεμ, geg., s. αφερόνεμ; — part. ε αβίτεμja, die Annäherung.

αβλί-a, Hof, Palast, griech.; s. ομβόρ.

αβλιμέν u. αβλιμέντ-ι, pl. αβλιμέντε-τε, tosk., Webstuhl, das Weben, Werkzeug; geg. τε-ξήξάχ-ου.

άβουλ-ι, pl. άβουλε-τε, geg. auch άβελ, Dunst; s. βελξότγ.

αβουλότγ, intr., ich dampfe, dünste; s. αμελότγ.

αβουλόχεμ, geg., ich werde hitzig, beginne zornig zu werden.

αβράσ-στ, geg., Kackerlack.

αζάμ-α, Weihwasser, griech.

αζό, sie, diese; s. κεξό.

αζοδόμε-α, das Allerheiligste einer Kirche (corrupp. aus ἄγιον βῆμα), griech.; s. ζούνξ.

αζά-ι, pl. αζαλάρε-τε, Agá, türk.

αζεξότ-ι, Pulver der Zündpfanne, Zündkraut, türk.

αζεξότλεξ-ου, Zündpfanne.

αζξενούσπ, geg., fastenhaltend.

αἴε - αχξε.

αζξερίμ-ι, pl. αζξερίμε-τε, Fasten, überhaupt Diät (das kirchliche κρεξόμε), geg. αζξενίμ, kirchliche Fasten.

αζξερότγ, geg. αζξενότγ, ich faste; — part. ε αζξεροάρα, geg. ε αζξενούμεja, das Fasten.

άχο-ja, geg., in alten Liedern: Gott.

αζότγ, geg., ich tage; s. ἕδτγ; — part. ε αζούμεja, das Tagen.

αζουρίδε-ja, unreife Traube (dient statt des Essigs), griech., geg. ἕρεστε.

αδά, tosk., daher, also, geg. πpa.

αδixί-a, Ungerechtigkeit, griech., geg. ζουλούμ-ι.

αδέτ-ι, pl. αδέτε-τε, Brauch, Gewohnheit; adj. gewöhnlich, türk.; s. ζαζόν.

αζάτ-ι, müssig, verabschiedet (von Soldaten), freigelassen aus der Sklaverei, türk.

(αδρεξεξ), ich reizte; s. vδεξ.

άθετε, geg., herbe, sauer, was die Zähne stumpf macht; s. θάρτε.

αί, ajó, geg. auch ái, er, dieser, der, der da verstandene, bewusste; ständige Bezeichnung des Ehemannes und Liebhabers von Seiten der Neuvermählten und der jungen Geliebten, welche den Namen des Mannes niemals nennen; oder auch des Feindes, dessen Namen man nicht aussprechen will; — partie. ja wohl! gewiss!

άτγ, tosk., in der Redensart ζούρα ἕξούχενε άτγ, ich biss mich auf die Zunge, ich schwieg stille; — ζε ἕξούχενε άτγ, schweige still; — με ζούρα άτγ, er biss mich; s. ἕουτῶ.

άυξ-α, Rahm.

αζατασασί-a, Unordnung, Unbeständigkeit, gr. άξξε, was ζάξξε, so sehr.

ακχέρει, *geg.*, während; ακχέρει σα χάνγρα, *αί σοσι*, während ich ass, kam er.

άκχι, *tosk.*, der da, d. h. der Teufel; άκχι σου, da und da; άκχι σου, — τσίλλι, — τσίωυ; άκχι τσίλλι, — τσία, der, die da; der, die gewisse (ό δεινας, ή τάδε).

αζόλε, *Divra*, s. χιαρχ; βιν αζόλε, ich gehe im Kreise herum, ich schweife rings umher.

αζόμα, *tosk.*, noch (*geg. νε, berat. δε*).

άκουλ-ι, *pl. άκουλε-τε*, Eis, Reif; *adj.* kalt; — ούχτε εϊστέ φτόχτε άκουλ, das Wasser ist eiskalt.

άλ, *fem.* άλε, scharlachroth (*n. griech. άλιχο*).

αλά, αλά, αλά *etc.*, *geg.*, ju! heil ermunternder Zuruf zu gemeinschaftlicher, gleichzeitiger Anstrengung, besonders bei Hebung oder Bewegung einer schweren Last; αλά κοπίλι, Ruf oder Zuruf bei Leibesübungen, wie Springen, Purzelbäumen *etc.* (auch bei dem Fall eines Kindes), auch αλά κοπίλι, πούλι ουβράφτε, γέλι μοσ ουβράφτε! heidi ihr Jungen, das Huhn (der Schwache) möge verletzt werden, der Hahn (der Starke) aber nicht! s. jaλά.

αλά αλά, rasch, sogleich, geschwind, χάνγρα, σκρό αλά αλά, er ass, schrieb geschwind.

(αλαίμ), besonders.

αλβάν-ι, *geg. ναλβάν*, Hufschmied, *türk.* (er kauft die Eisen vom κοβάτσ und beschränkt sich darauf, sie anzuschlagen).

αλμίστρα-τε, *geg.*, nur im *plur.*, Ackerwerkzeuge.

(αλές), Gewohnheit.

(αλεστίς), ich bin gewohnt.

αλεστίς, *geg.*, ich mische, besonders kaltes Wasser mit heissem im Bade; — αλεστίσμου, ich mache Fortschritte (*hess.* ich mache mich); — *part.* ε αλεστίσμεζα, das Mischen, Mengen, der Fortschritt; s. τραμζόιγ.

αλλαμάν-ι, *Deutscher*; s. βαρβαρές.

αλονάρ-ι, *tosk.*, die Zeit wo das Getreide gedroschen wird (Ende Juni, Juli und August); *griech.*; s. λιάμμε.

αλοίβε-α, Lauge, *griech.*; s. φόνι.

ατζί-ου, Gyps.

ατζόμου, *geg.*, schielend; s. βέγγερρε.

αμβίσε-ια, *geg.*, gute Hausfrau.

αμβάρ-ι, *geg.* χαμβάρ, viereckiges Getreidebehälter von Bretern; s. ζόσ.

άμβλιε und άμβλιε, *geg.* für έμβλιε, süß; τε άμβλιετε, eingemachte Früchte.

αμελίσόιγ, *geg.* für εμβλιεσόιγ, ich mache süß, versüsse, gebe einem süße Worte; —

part. ε αμελίσόυμεζα, das Süßmachen, Versüßen.

αμελίσίνε-α, *geg.*, süße Speise.

αμελόιγ, *geg.*, ich wärme; s. αβουλόιγ; — αμελόιχεμ, ich wärme, schmore mich; — ζιάρρι ουαμελούα, das Feuer brennt stark, hitzt; — *part.* ε αμελούμεζα, das Wärmen, Erwärmen.

άμμε, s. έμμε.

άμουλ, *geg.*, *adject.*, brennend, hitzend; ζιάρρι ιστέ άμουλ, das Feuer hitzt; s. άβουλ.

αναδολί-α, Morgenland, *griech.*

αναγκάς, ich zwinge, beeile, *griech.*

άνγέστέ, *geg.*, *adject.*, fest; στέπι ε άνγέστέ, fest gebautes Haus.

ανγέστόιγ, *geg.*, ich mache fest, befestige; μουρνε, ich baue eine Mauer fest; — βοργίνε, ich schraube die (losgewordene) Schraube fest; — ανγέστόιχεμ, ich werde befestigt, befestige mich; — φόσνιε ουανγέστούα νγα άμμε, das Kind steht nun fest auf den Beinen; — *part.* ε ανγέστούμεζα, das Festmachen, die Befestigung; s. νόουσ.

ανγίστρο-α und νγίστρο, *tosk.*, Angel (von νγίτ); s. γρόπ.

ανδάιε, περ ανδάιε, πρα ανδάιε und νδάιε, darum, desswegen.

ανδε, nur in der Redensart: μα χα ανδε, es macht mir Freude, freut mich, ich habe Lust nach, mich gelüftet.

ανδέιε und απέιε, *geg.* auch ανδόιγ, von dort, dorthin; ανδέιε βέιγ, ich komme von dort; — ανδέιε βέτε, ich gehe dorthin; s. κενδέιε, περπέιε.

άνε-α, Theil, Seite, Saum, Ufer, Glied, Ende, Borte; halbe Pferdelaft (soviel auf die eine Sattelseite gepackt wird); — μβε τσδο άνε, aller Orten, Luc. IX, 6; — χα άνε χάλινε, die Pferdelaft hat sich auf eine Seite gesenkt; — σ' ιστέ νιε βάρε, πο νιε άνε, es ist keine Pferdelaft, sondern nur eine halbe; — με άνε, vermittelt, durch, με άνε τε Προφίτιτ, vermittelt des Propheten, durch den Propheten; — νδ' άνε, von Seiten, νδ' άνε νιέρεζετ κειό έστέ ε ζαχμέτσμου, πο νδ' άνε τε περνδίαε γιθιε jάνε τε κολάιτα, von Seiten der Menschen ist diess schwer, aber von Seiten Gottes ist alles leicht, Matth. XIX, 26; — χοέιγ μδ' άνε τιάτερε, ich kehre etwas um, zu unterst und oberst.

άνεζε-α, *geg.*, kleine Wespe oder Hummel; s. άρεζε.

(ανεκούεμ), ich bedaure, zeige Beileid; s. νεζόιγ-ανεμίχ-ου, *altgeg.*, Feind; s. αρπίχ.

ανεμικχίσι - *a*, *altgeg.*, Feindschaft.
 ανθ - *t*, *Scodr.*, Alp; *s.* ράνδε δέουτ.
 ανθίνε - *a*, *geg.*, Athen.
 άνι, *geg.*, es sei, meinewegen.
 άνιγ, *geg.*, was έίγ, ich schwelle; — *aor.* άνιτα;
 — *part.* άνιτουνε — *ε* άνιτμεja, τε άνιτμπε
 Geschwulst; — *pass.* άνχέμ.
 ανιάν, *Duraxso*, hierauf; *s.* νjάνί, πασανδάjε.
 αναλjάς, *griech.*, ich umarme; *s.* πουδτόγ.
 άνκουρε - *a* u. άνκουρε, Anker; *s.* ανγέδτόγ.
 αξάφνα, *adv.*, plötzlich, *griech.*; *s.* ξαφνί.
 αξί - *a*, Werth, Tüchtigkeit, *griech.*
 αξούα - *oi* u. οξούα, *geg.*, Wagenachse; *s.* βοδτ.
 άπ, *geg.* auch νάπ, *anom.*, ich gebe, ich gebe
 zu; λjίjja επ, das Gesetz gibt zu, erlaubt; —
 απ δπίρτωνε, ich gebe den Geist auf; — απ
 βέσσε, ich schenke Glauben; — απ πράπε, ich
 gebe zurück; — ja απ πράπε χάτρε πjέσε, ich
 gebe es ihm vierfach zurück, *Luc. XIX. 8.*; *s.*
 ίπεμ; — επ ι δούρετ, *geg.*, auf ihn! leg Hand
 an ihn! — απ χjδ, ich erwidere, entgegen
 auf eine Auseinandersetzung; σι δα χjδ, er
 wusste ihm darauf nichts zu entgegenen; —
tosk. απ ούδε, *n. gr.* δίδω δρόμον, ich schicke
 weg, jage fort; — χεσάγ πούνε ι επ ούδε?
 hast du diese Sache zu Ende gebracht? *s.* δόρε;
 — νέμμε τε πι, wörtl. gib mir, dass ich trinke,
 d. h. zu trinken, *Joh. II, 7.*
 απικας, ich vermuthete, *griech.*
 αποφασί - *a*, Vorsatz, Beschluss, *griech.*; *s.* δαρτ.
 αποφασίς, ich beschliesse, setze fest, *griech.*
 άρ - *t*, Gold; — *pl.* άρε - τε, gearbeitetes (φjιορί,
 gemünztes).
 αραιάσ - ζι, *geg.*, Raufbold; *s.* βανδίλ.
 (αρανχιμβρέτ), Königreich; *s.* μβρετ.
 αράπ - *t*, *geg.*, Neger, weibl. αραπέδχε - *a*,
 Negerin.
 αρατίς, *geg.*, ich erschaffe; περνία αρατίσι
 τόχενε τδουδτέσμε, Gott erschuf die Welt
 wunderbar; — χεχj, χjε ουαρατίσε, schlimm,
 dass du geboren, erschaffen worden, Verwün-
 schung der Mutter gegen das Kind; — *part.* ε
 αρατίσμεja, Schöpfung, Empfängniss; *s.* χρίوی.
 άρβερ - *t*, weibl. άρβια, *Ugar.* αρβερέδ - *t*, αρ-
 βερέδχε - *a*, der Albanese, Lappe; αρβερίδτ,
 albanesisch. — Die allgemeine Bedeutung mehr
 in der Gegerei gebräuchlich, die besondere
 in der Toskerei. Die Lappen nennen sich sel-
 ber άρβερ; *s.* δχjπ.
 αρβερί - *a*, Albanien; speciell die Lapperei.
 αργάτ - *t*, *geg.*, Feldarbeiter, Tagelöhner, auch
 Tagelohn.

αργατέδδε - *a*, *geg.*, Tagelöhnerin.
 αργjάνδ - *t*, *geg.*, Silber; *adj.* silbern, περνδί
 αργjάνδ! silberner Gott! was ach Gott! *s.*
 σίρμ u. εργjέδ. τ.
 άρδουρε - *a*, *geg.* άρδμε - ja, *part.* v. βτγ, Ankunft.
 άρε - *a*, Acker, Feld, Landgut; άρε ε μβjέλε,
 Saathfeld.
 άρεζε - *a*, *geg.* άνεζε, Wespe.
 αρεσέγ, *tosk.*, ich tadle, ich jage fort; αρεσόχου
 νjα σύτ' εμί, gehe mir aus den Augen; *s.*
 αρρατίς.
 αρζεν - *t*, Fluss, drei Stunden südlich v. Tyranna.
 άρί - *ou*, Bär; *s.* αρουδχε.
 αρχ - *ou*, *geg.* άρχε - *a*, Lade, Kiste.
 αρματολός - *t*, *tosk.*, Krieger, Klephte.
 αρματός, ich bewaffne, schmücke.
 αρματοσί - *a*, Schmuck, Putz an Kleidern und
 Häusern, Schiffsgeräthe.
 άρμ - *a*, *geg.* άρμε - *a*, Waffe, die langen, meist
 stahlgrünen Federn des Hahns, welche zwischen
 den Schwanz- und Flugfedern liegen; — μβάγ
 άρμε, ich führe Waffen, hin bewaffnet; *n. gr.*
 κρατῶ δπλα.
 αρμενίς, *tosk.* ich lande; *part.* ε αρμενίσουρα,
 Landung; *s.* χαρρίγ.
 (αρμίγ), ich grabe; *s.* μεμίγ.
 αρμίχ - *ou*, *pl.* αρμίχj - τε, *geg.* ανεμίχ, Gegner,
 Widersacher; *s.* χασμ.
 αρμχερί - *a*, Gegnerschaft, versteckte Feindschaft.
 άρν - *a*, *geg.*, das Flicker, Flickwerk, Flicklappen.
 αρνόγ, *geg.*, ich flicke; — *part.* ε αρνούμεja,
 das Flicker.
 άρόμ - *a*, Specerei, *griech.*
 αρουδχε - *a*, *tosk.*, Bärin.
 αρραβονιάς, *tosk.*, ich verlobe — mich (häufiger
 ζε νούσσε); *s.* μβουλόγ.
 αρρατίς, *geg.*, ich entferne? — nur gebräuchl.
 αρρατίσου, fort! weg von mir! άπαγε!
 άρρε - *a*, *tetragl.* χάρρε, Nuss, Nussbaum.
 άρρεζε - *a*, *geg.*, Nackenwirbel und Nacken über-
 haupt; ιουχjεπούτ άρρεζα, er brach das Genick.
 αρρίγ u. χαρρίγ, ich komme an; *s.* ρρν.
 αρρνίς u. αρρνίσεμ, ich läugne, verweigere, *griech.*
 άρσεζε, *tosk.*, *adj.*, dreist, verwegen, vorlaut.
 άρδ, *geg.*, in der Phrase σ' ι δάδε αρδ σ' ούδ, ich
 würdigte ihn keines Blickes.
 αρδν - *νι*, *geg.*, Längenmass von 3 Ellen.
 άρτε, golden.
 άρούρε, *tosk.*, alsdann, hierauf; *s.* χέρε.
 αρχί - *a*, Obrigkeit, *griech.*; *s.* ουρδνίμ.
 ας, nicht, auch nicht, besonders als Anfang des
 Satzes; ας φοτίν' ε δέζjενε, man zündet auch

nicht ein Licht an, Matth. V, 15; — *ας παρά μὲν τέπερ*, auch nicht einen Heller darüber; — *ας ὑδὲ Ἰσραὶλ νοὺχ ἵητέθα χάχ*, *βέσσ*, auch od. selbst in Israel fand ich nicht so vielen Glauben, Matth. VIII, 10; — *ας - ας*, weder — noch, *ας μουνδόχεν*, *ας τῆρέν*, weder plagen sie sich, noch spinnen sie, Matth. VI, 28; — *ας?* warum? was *πασ?* *geg.* — *ας* vor dem *imperat.* *ας τῆ ὀχόιμ*, lasst uns gehen; *n. gr.* *ας*.

ασεβί - α, Gottlosigkeit, *griech.*; *s. παβέσσ*. *ασιῶ*, *geg.* *ασιῶ*, ein solcher (*χῆσιῶ*, ein dieser, entgegengesetzt *ασιῶ*, ein jener).

ασχῆρ - ι, *pl.* *ασχῆρε - τῆ*, Kriegsheer, *türk.*

ασλάν - ι, Löwe, *türk.*; *s. χαπλάν*.

ασυῖέ, *geg.* *ασυῖ*, keiner (*ας ὑῖ*).

άσπρῆ - α, *geg.* *ἄς - ι*, Pfennig, Geld, alte Münzeinheit, *νῆ μῖῆ* *ας*, 1000 Aspren.

αστροίτ - ι, *tosk.*, besondere Schlangenart, durch ihre Schnelle und Grösse ausgezeichnet; *έτσεν σι αστροίτ*, er geht (stolz) wie eine Schlange; *s. ἵῆράπερ*.

αῶδίς, *geg.*, ich bezeuge Beileid, tröste; — *part.* *ε αῶδίςμεῖα*, Beileid, Trost.

ἄῶίχ - ου, Liebhaber (vorzüglich bei der Mannesliebe), Knöchelspiel; *s. εῶχ* u. *ῆράν*; — *αῶίχου* *ι δρίτῆσῆ*, (wörtl. der Lichtfreund) Motte, (die sich am Licht verbrennt).

αῶχ, *s. εῶχ*.

άῶχῆ - α, *geg.*, Holzsplitter, Baumrinde.

άῶπερῆ, *geg.*, rauhe, herbe, sauer.

άῶπερόγ, ich säuere, erbittere (einen); *βέρρα οναῶπερούα*, der Wein ist herbe geworden; — *άῶπερόχεμ*, ich werde gereizt, bin aufgebracht, rauhe; — *part.* *ε αῶπερούμεῖα*, das Reizen, Aufbringen.

άῶτ - ι u. *άῶτῆ - α*, *geg.*, Knochen; todter Knochen; — *plur.* *άῶτῆρα - τῆ* u. *έῶτῆρα - τῆ*, Gehäuse der Schnecken und Schildkröten; *άῶτῆ* *χρέσῆ*, Hirnschädel; *s. χάφχῆ*, *ρέῶτῆ*.

άῶτοῦ, ja wohl, so; *άῶτοῦ χῶφτῆ*, so sei es; *s. χῆῶτοῦ*.

ἄτ - ἄτῆ, Hengst; — *geg.* veraltet, Vater; — *ατ, ι* *βῆρ, ι ὀπίρτι ὅεντ*, Vater, Sohn und heil. Geist. *ατῆ*, dort.

ατέῖῆ, *s. ανδέῖῆ*.

ατεῖῆρε (*ατέ* u. *ῆῆρε*), diesen Augenblick, so gleich, plötzlich.

ατσερίμ - ι, *geg.*, das Schwären.

ατσερόγ, *geg.*, ich mache schwären, reize eine Wunde, welche dann schwärt; *ατσερόχεμ*, ich schwäre.

ατύ, dort; *ατύ*, halt! (bleibe dort, wo du stehst); — *ατύ χῆτοῦ*, hie und da; *s. χῆτοῦ*.

άφῆρ, *πραερ.* mit *genit.*, bei, an; *βάζα χῆ* *άφῆρ πόρτῆσῆ* o. *πόρτε*, das Mädchen stand an der Thüre; — *άφῆρ ὀτῆπῆσῆ*, in der Nähe des Hauses, bei dem Hause.

άφῆρ, *αφῆρό*, *adv.*, nahe, bei, herbei; *ε θύρρι άφῆρ*, er rief sie herbei, Luc. XIII, 12; — beinahe, bei, *μῆ do άφῆρ* o. *αφῆρο νῆ χῆντ ῆροῦ*, er schuldet mir bei 100 Piaster; — *ε πρίττα αφῆρο* o. *άφῆρ νῆ σαχάτ*, ich wartete auf ihn fast eine Stunde.

άφῆρ - ι, Nachbar; *adj.* benachbart.

άφῆρμ, *geg.*, *adj.*, nahe; die nächsten Verwandten heissen *φῆς*, *ῆῆα* bis Adergeschwisterkind, von da an *άφῆρμ*; mit diesen ist von der griech. Kirche *connubium* gestattet.

αφῆρό, *tosk.*, beinahe, fast; *s. ὀκουρτ*.

αφῆρόγ, ich nähere an; *αφῆρόνεμ*, ich nähere mich, — *ὀτῆπῆσῆ*, dem Hause; *s. αῖτίτεμ*.

άφῆρετῆ, *adj.*, benachbart; *φῶάτῆρα τῆ φῆρετῆ*, die benachbarten, nahe gelegenen Dörfer.

αφορμί - α, Gelegenheit, Veranlassung, Vorwand, Verläumdung, *griech.*; *s. ὀχῆχ*.

ἄφτ, *μῆ ἄφτ*, *geg.* *μῆ jaφτ*, hinlänglich, hinreichend; — *geg.* *χαμ αφπ μῆ ατέῖ*, ich habe Groll gegen diesen (*n. gr.* *ἄχτῆ*).

(*αφταπόθ*), *griech.*, *s. εφταποθ*, Seepolyp.

αχ - ου, *geg.*, Buche.

αχῆνχ - ῆου, *geg.*, Gasterei; *σοτ χῆμ αχῆνχ*, heute haben wir ein Fest.

αχῆρε, *tosk.*, *N. T.* *αχῆρε*, Matth. II, 7, alsdann, hierauf; *s. αρούρε*.

αχούρ - ι, Stall, *geg.* auch *αχουρ*, *griech.*

αχῶί - ου, *geg.* *αχῶί*, Koch, *türk.*

B.

βἄ - ῖα, Furt; *χῆρῶγ βἄῖενῆ*, ich suche die Furt. *βἄῖ - ι* u. *βἄῖῆ - ι*, *plur.* *βἄῖε - τῆ*, *geg.* *βἄῖ*, best. *βἄῖῆ*, Oel, häufiger in der Pluralform mit Singularbedeutung *βἄῖῆ*.

βἄῖ - ι, *plur.* *βἄῖε - τῆ*, Klage, Beschwerde; *τῶ βἄῖ χῆ?* was hast du zu klagen? — Tottenklage; — *χου ῖῆῆ?* wo warst du? *νδῆ βἄῖ* (*ελῆ τῶ μωριολόγημα n. griech.*), im Sterbehause.

βἄῖτόγ, *tosk.*, ich jammere, ich klage um einen Verstorbenen.

(*βἄῖῆ*), Pferdestall; *s. βαδ*.

βἄῖεῖῆ - α, *geg.* *βἄῖῆ*, wilde Baumfrucht, die nur faul essbar ist; *n. griech.* *σούβρα*, Mispel? Speierling?

βαδέ-ια, Frist, Termin; *ι* δα βαδέ, er gab ihm Frist, türk.

βαδίς, ich tränke, wässere.

βάθ-ι, geg., Ohrring, Hof, der nächste geebnete Raum um das Haus; βαθ ε βακτίβερ, Vieh-, Schafhürde; — βεν ε βαθ νδε βέστε, schreibe es dir hinter das Ohr.

βάιζε-α, geg. βάρζε, Mädchen; s. βάζζεε.

βαιζερί-α, geg. βαιζένι, Jungfrauschaft, die Gesammtheit der Mädchen eines Ortes; δόλλι γίθδε βαιζερία νδε χρούα, die ganze Mädchen-schaft ging zur Quelle hinaus.

(βαίν), Wein; s. βένε.

βακ, ich mache lau; — part. ε βάζουρα, das Lau-machen.

βάκετε, geg. βόκετε, lau.

βάκι, Ereigniss, Abenteuer; κα βέρρε βακί? hat sich je der Fall ereignet? geschah es je? — νδε βέφτε βακί, wenn der Fall eintritt; — ε τίλλε σ' βεν βακί, so was gibt es nicht, hat sich nie zugetragen, türk.

βάλε, wohl, etwa (άρα); βάλε βηεν σοτ? kommt er etwa heute? s. βέτα.

βάλε-ια, Tanz; βέτε βάλε, ich tanze; s. καρ-τσέτε; geg. τεκε βάλε, ich führe den Tanz an.

βάλι-ι, s. βαι.

βάλιε-α, Wallen des kochenden Wassers, Welle, Woge; βίντε λουμ βάλιε βάλιε, (Lied) der Fluss strömte wogend, brausend, einher; s. βελιότι.

βάλιότι, ich siede heftig, walle auf; — part. ε βάλιούρα, geg. ε βαλιούμεα, das Auf-wallen von etwas kochendem, das Sieden; s. βουλιότι.

βανγ-ου, Musakj., Felge, Radkranz, um den der Reif kömmt.

βανγός-ι, geg., schielend; s. βένγερε.

βάπε-α, pl. βάπερα-τε, Hitze, Mittag; — adj. warm, heiss, καμ βάπε, ich habe heiss; geg. βέτε βάπενε, ich halte Mittagsruhe; γιάγια βαν βάπενε, die Heerden halten Mit-tagsruhe; s. μερτζέτε.

βάρ, ich hänge, tosk. einen, geg. etwas, ich trage auf; με βάρι νηε φιάλιε, νηε πούνε, er trug mir eine Botschaft, eine Sache auf; — βάρεμ, ich hänge, neutr.; — part. ε βάρουρα, geg. ε βάρμεα, das Hängen; μος βάρι βού-ζεε τούατγ, lasst euren Mund nicht hängen, Matth. VI, 16.

βαρβαρο, Barbar, griech.

βαρβάτ-ι, unverschnittenes männliches Thier; s. περτσάκ, χανούρ.

βαργέζότιγ, geg., ich feire mit Lobgesang (βαρξ u. γέζότιγ).

βάρζε, geg., s. βάρζε.

βαρίφ-ι, Erbe, türk.; s. τραδτιγίμ.

βαριφλέχ-ου, pl. βαριφλέχε-τε, Erbschaft, türk.

βαρξ-γού, die Kette, an welcher der Kessel frei über dem Feuer hängt.

βάρξ-γού, Reihe, Kranz; βαρξ φικχεε, Fei-genkranz; — βαρξ ντσόε, Perlenreihe.

βάρξε-α, Boot.

βάρρ-ι, geg. βόρρ, Grab, Grabmal, Kirchhof. βάρρε-α, geg., Seodr., Wunde.

βαρρότιγ, Seodr., ich verwunde; s. πλιαγός.

βαρρόε-ι, Vorstadt.

βάρφερε, geg. βύρφ-ι, verwaist, arm, un-glücklich.

βαρφερί-α, geg. βορφενί-α, Armuth.

βαρφερότιγ, tosk., ich mache arm; βαρφερόνεμ, ich verarme.

βασσζέτ-ι, Testament, letzter Wille; κετεε πούνε τ'α βέε, σε κεετού, τ'α λια βασσζέτ βαβάι, diess musst du thun, denn so hat es dir der Vater als Gebot hinterlassen.

βάσσι-ου, Vormund Unmündiger, Bevollmäch-tigter, Stellvertreter.

βάζεζε-α, Mädchen, Jungfrau, bes. in dem Be-griff von Tochter, s. βάρζε, βάρζε.

βάζζεε-α, Jungfrauschaft; s. βερτζέρι.

βατάν-ι, geg., Geburtsort, Vaterland; πρετγ τ'ε φάρε βατάνι γε? aus welchem Orte bist du? s. βενδ.

βάτουρα, geg. ε βούτμεα, das Gehen, der Gang, part. von βέτε.

βάτρε-α, geg. βότρε-α, Feuerstelle, Herd.

βαχτ-ι, gelegene Zeit, türk.

βιέγ-α, tosk., geg. βέγιε, Handhabe, bes. von Hängekesseln (χουσί); auch der Haken, an dem das Gefäss über dem Feuer oder (in Bauer-häusern) an der Wand hängt; siehe βηερ (Pflugschaar).

βιεδεράχ-ου, geg. βιεδατσάκ, diebisch.

βιεθ u. βιεθ, ich stehle; — part. ε βιεθουρα, geg. ε βιεθμεα, das Stehlen, der Diebstahl.

βιελ u. βιελ, geg. βιλ, ich breche, übergebe mich; — part. ε βιέλα, geg. ε βιέμεα, das Brechen, Uebergeben.

βιελι u. βιελι, geg. βιλι, ich herbste; — part. ε βιέλια, geg. ε βιέλιμεα, Weinlese.

βιέμ-ε, geg. βιέτθμ, vorjährig; σι βιέμ, geg. συμβιέτθμ, heurig; βέρεε ε βιέμε, vorjähriger Wein; s. βιερ, βιερθμ.

(βῆνῃ-α), Ceder.

βῆρ u. βίερ, *geg.* βίρ, ich hänge (einen); s. βαρ; — *med.* βῆρεμ, *geg.* βίρεμ; — *part.* βῆρρ, *geg.* ε βῆρμεῖα, das Hängen, *trans.* u. *intrans.*

βῆρ-ι, *geg.*, Galgenstrick; ἀχ ἰ βῆρ! o. ἀχ ἰ βῆρ περ φύτι! der Galgenstrick!

βῆρρ-ι, *geg.* βῆχρ, Schwiegervater (βῆ-τρρ?).

βῆρρ-α, *geg.* βῆχρρ, Schwiegermutter.

βῆστ (kahl), Herbst, September; s. βέστ; — *berat.* βῆστ ε πάρρ September, — ε δύτ, October, — ε τρέτ, November.

βῆτ, verflissenes, voriges Jahr, *n. gr.* πέρρσι; σῆβῆτ, *geg.* σῆβῆτ, heuer, diess Jahr, wörtl. wie voriges Jahr! — νῆβῆτ, *geg.* περ-βῆτ u. βῆτπερβῆτ, alljährlich.

βῆτ u. βῆτῶ, s. βίττ.

βῆτέρρ, alt, von Menschen und Sachen.

βῆτῶρ, *geg.* βῆτῶ, jährlich, einjährig; δῆβῆτ-ῶρ u. s. w. zweijährig; — σαβῆτῶρρ ε ἰστῆ βέρρ? wievielhährig (alt) ist der Wein? *Antw.* τριβῆτῶρρ, dreijährig.

βῆτῶ-ε, *geg.*, s. βῆμ.

βῆτερόνγ, ich mache alt, nütze ab; — *med.* βῆτερόνεμ, *geg.* βῆτερόχεμ, ich altere; — *part.* ε βῆτερούαρα, *geg.* ε βῆτερούμεῖα, das Veralten und Veraltete.

βῆφτῶμ, *geg.*, nützlich, brauchbar, werthvoll; s. βῆτέγ.

βῆφτῶμ-ῖα, *part.* v. *geg.* βῆτέγ, Nützlichkeit, Brauchbarkeit; s. βῆτέγ.

(βῆ), Tanne; s. βρεθ.

βῆέρρ, *geg.*, brachliegend; βῆνδ ἰ βῆέρρ, unbebautes Feld; — χῆνν βῆέρρ, abnehmender Mond; s. δῆέρρ.

βδέχῖ-α u. δέχῖ, Tod.

βδέχουρ, gestorben, abgestorben.

βδέξ u. δέξ, ich sterbe; βδέξ ουρίε, *geg.* ούνεσ, ich sterbe Hungers.

βδύρρ, *geg.*, Tyranna, ich gehe verloren, unter; δῆύρρ ἰ περ τύγ ουβδούρ, Lied — meine Seele ging deinewegen unter; — ουβδούρ χῆνν, der Mond ist im Abnehmen (St. δύρρ).

βῆ, verwitwet; γρούα ε βε Witwe, βῆρ ἰ βε, Witwer.

βῆ-ῖα, *geg.*, *pl.* βῆ-τῆ o. βῆ-τῆ, Witwe.

βῆ-ῖα, *pl.* βῆ-τῆ, *geg.* βῆ, Ei; βε πῆσζου, getrockneter Fischrogen, *ital.* bottarga, *n. gr.* ἀγοτάραχο.

βε, *geg.* βῆ, wehe! βε ατίγ! wehe ihm!

βῆ, *geg.* βῆν, ich lege, setze, stelle; βῆ βῆσ u. βῆ ρε, ich beachte, bemerke; — σ βῆ ρε, ich

verachte; — βῆ σόνε, ich schaue, luge, fasse ins Auge; — βῆ μβῆ βε, ich beschwöre, mache einen schwören; — βῆ μβῆ δάμχε, ich drucke (ein Buch); — βῆ βῆς, ich wette; — βῆ μῆ, νδῆ δύρρ, ich händige ein; — βῆ δύρρ, ich lege Hand an, unternehme; — σπεσέ βούνε δύρρ σούμῆ τε ρεφένε με ταξ ἰστορίνε, da es viele unternehmen, die Geschichte etc. zu erzählen, *Luc.* I, 1; — βῆ νδῆρρ μῆντ, ich beabsichtige, ich denke nach; — μος βῆρρ νδῆρρ μῆντ χῆνν ε τῶ φάρε λοῖ τε περῆγῆντ, denkt nicht darüber nach, wie und was ihr antworten sollt, *Luc.* XII, 11; — βούρρ νδῆρρ μῆντ τα λίγ ατέ φῆχουρα, er beabsichtigte, sie heimlich zu verlassen, *Matth.* I, 19; — ἰ βούρρ εμῆρρνε ἰσοῦ, er legte ihm den Namen Jesu bei; — βῆ ερί, ich beneide; — ε βούνα πόστῆ, ich wart ihn nieder, besiegte ihn; — *geg.* βῆν' ε νδῆνε γῆνν, thue es unter das Knie, d. h. halte es geheim (von dem Sitzen mit gekreuzten Beinen); — *geg.* βῆ γῆστ, ich drücke den in die Dinte getauchten Finger unter eine Urkunde, — überhaupt, ich unterschreibe; — βῆ νδῆρρνε, ich schätze ab.

βεβαῖός, ich verspreche, bewillige, bestätige, *gr.* (βεγατῆ), reich; s. βουγάτ.

βεῖτέγ, *geg.* βῆτέγ, ich nütze; με νῆ φῆάλῆε μῆ βῆῆν, mit einem Worte hilft er mir; ich tauge, — σ' βῆῆν γῆ, es taugt nichts; — *geg.* σ' τα βῆνε χῆπουτσετῆ, es ist die Schuhe nicht werth, die du desswegen verläufst; — βῆν σα περ δῆ, er ist so viel als zwei werth.

βεῖύρρ, *part.* v. βῆτέγ, *geg.* βῆφτῶμ, nützlich, kostbar; γουρ ἰ βῆῖύρρ, Edelstein; — πα βῆῖύρρ, *adv.*, vergebens, nutzlos; — *geg.* ε βῆφτῶμεῖα, Nützlichkeit, Kostbarkeit.

βῆῖῆ-α, *geg.* für βῆῖῆ.

βῆῖῆλί, s. βῆῖῆλί.

βῆδρρ-α, *tosk.*, 1. hölzernes Milchgefäß, *n. gr.*

βετούλι, s. δέχῆς; 2. Weinmass = 40 Okka.

βῆῖνε-ῖα, Wage, Goldwage, *türk.*

βῆχάτ-ι, *Tetragl.*, Weher; s. κατῶ.

βῆλά-ι, Bruder; *plur.* βῆλάῖερ-ιτῆ u. βῆλέῖερ-ιτῆ, Geschwister; (so *N. T.*, ich hörte stets βλα u. s. w.).

βῆλαῖερί-α, *geg.* βῆλαῖερί-α, Bruderschaft.

βῆλαῖερίστ, *geg.* βῆλαῖερίστ, brüderlich, geschwisterlich.

βῆλάμ-ι, *tosk.*, der Verbrüdernde, bes. der Freund, welcher Statt des Hochzeiters die Honneurs bei dem Hochzeitsfeste macht, *geg.* zwei Kinder, die bei der Trauung neben dem Bräutigam und der Braut stehen.

βελαμερί-α, *tosk.*, Verbrüderung, Bruderschaft, welche durch den Segen des Priesters über die Verbrüdeten, ihre Umarmung und gegenseitige Gastmahl abgeschlossen wird.

βελαμερίστ, bruderschaftlich.

βελάγια-τῆ, *geg.*, *plur.*, unversetzte Pflänzlinge, Saatpflänzchen; s. *μενιόλ*.

βελγανί-α, *geg.*, Ohnmacht; s. *τχόλετῆ*.

βελέμε, *geg.*, ich habe Widerwillen, bin überdrüssig, es widersteht mir; *ουβέλετῶ νγα κεινιό γρούε*, ich bin dieses Weibes überdrüssig; s. *βελ*.

βελζόγ, ich siede, walle wie kochendes Wasser; s. *βάλζῆ*, *περβελζόγ* u. *βουλζόγ*; vom Meere *βεν βάλζ*.

βελζότῶκε, s. *βλζῆσῶκε*.

(βελῆ-α), Vorhang; *geg.* *βέλζα-τῆ*, Segel.

βελῆνῶε-α, gewebte Wolldecke; s. *ιορζάν*.

(βῆμε-α), Made, Fleischmade.

βῆνερε, schielend; s. *ῶνενερε*, *βανγῶε*.

βῆνδ-ι u. *βεν-ι*, *geg.* *βενδ-ι*, *plur.* *βῆνδε-τῆ*, *geg.*

βένδε-τῆ, Ort, Land, Platz; *νδῆ βῆνδ!* halt! — *γῆτετι βῆνδ*, er fand Gelegenheit; — *βαν βῆνδ!* mache Platz! — *σ κα βῆνδ*, es ist kein Platz; — *με τῶ φαρ' βένδτ ἰῶε?* an welchem Orte, wo warst du? — *geg.*, *με βῆνδ*, an Statt; *με βῆνδ κχι τῆ βῆκοί, μαλῆκόν*, an Statt zu segnen, verflucht er; — *βῆνδ τ μίρε*, heiliger Ort, in der Moschee der Ort um die heilige Nische, aber auch im Freien; wo z. B. jemand geschlafen und stumm oder taub aufgestanden ist; — *βῆνδτ ζιμ*, meine Heimath; — *βάνε... μβε βῆνδ τῆ τῶρε*, sie gingen in ihre Heimath, Matth. II, 12; s. *βατάν*; *βῆνδε βῆνδε*, hie und da.

βῆνδῆ-ι, *geg.* *βῆνδῆς*, der Eingeborene, Einheimische, Gegensatz v. *χούαγ*.

βῆνδός, *geg.*, ich placire, ich empfehle; *βῆνδός ε μίρε ο. βῆνδός ε μβε βῆνδ τῆ μίρε*, empfehle, placire ihn gut, gib ihm einen guten Platz; — *βῆνδόμεμ*, ich werde placirt, empfohlen, placire mich; — *βῆνδόμεμ μίρε*, setze dich fest, halte dich fest, z. B. auf dem Pferde; — *part.* ε *βῆνδόμεζα*, die Empfehlung, Placirung.

βῆνδῶε, *geg.* *βῆνδῶε*, *adv.*, örtlich, nach Ortes Sitte; *κινδῶ βῆνδῶε, ιο Ιαννιότῶε*, singe nach der Weise des Ortes und nicht nach der von Jannina.

βῆνε-α, *geg.*, Wein; s. *βῆρε*.

βῆνεδιξ-ου, *geg.*, Venedig.

βῆνερ, *geg.*, s. *βῆρε*.

βῆνε-α, *part.* v. *βῆ*, Aufschlag, Umschlag, Kapitasm.

βῆνεγ, *geg.*, s. *βονόγ*.

βῆπερ-α, *geg.*, Werk, That.

βῆρβίτ, *tosk.*, ich schleudere, verschlinge; *βῆρβίτεμ*, ich stürze (auf einen los); — *βῆρβίτου!* laufe! springe! — *part.* ε *βῆρβίτουρα*, das Verschlingen.

βῆρβερε, *geg.* *βῆρε-βι*, blind.

βῆρβετσίρε-α, *geg.* *βῆρβεσίνε*, Blindheit.

βῆρβόγ, ich mache blind, blende; — *part.* *βῆρβούαρε*, *geg.* *βῆρβούμε*, erblindet, geblendet; ε *βῆρβούαρε*, *geg.* ε *βῆρβούμεζα*, die Blindheit.

βῆρζῆρε-α, *geg.* *βῆρζῆνε-α*, Jungfrauschaft, Keuschheit; s. *βαῶεζῆε*.

βῆρζῆρεῶε-α, *geg.* *βῆρζῆνεῶε*, Jungfrau; s. *βαῶεζῆε*.

βῆρδατσούκ-ου, *geg.*, s. *βῆρδῶε*.

βῆρδῆ, männl. auch *βῆρδ*, gelb (grün); *geg.* *βῆρδῆχ*.

βῆρδῆσίνε-α, *geg.*, gelbe Farbe, gelbes Aussehen; *n. griech.* *κιτρνάδα*.

βῆρδῶε u. *βῆρδανῆχ*, *geg.* *βῆρδῆχ*, gelblich; *νζερί βῆρδανῆχ*, ein Mensch von gelblicher Gesichtsfarbe, leidendem Aussehen; *n. griech.* *κιτρνιάρης*.

βῆρδῆλε, *tosk.*, rings herum; s. *κῆρδῆλε*.

βῆρε-α, *berat.* *βῆρεμ*, *geg.* *βῆρεμ*, *tsam.* *βῆρε*, Loch.

βῆρε-α, Sommer, Frühling.

βῆρερ-ι, *geg.* *βῆνερ*, Galle; s. *βῆρε*.

βῆρεθ, *adv.*, s. *βῆρε*.

βῆρεθ, ich mache, färbe gelb; *βῆρεθεμ*, ich werde gelb, bleich; — *μος ουβῆρεθ!* fürchte dich nicht! *Antw.* *αζ βῆρεθεμ αζ κούχμεμ*, ich werde weder blass noch roth, d. h. ich kümmer mich nicht darum; — *part.* ε *βῆρεθουρα*, *geg.* ε *βῆρεθεζα*, das Gelb-, Blasswerden, Furcht.

βῆρε-ου, *Seodr.* *βῆρε*, Westwind.

βῆρε-α, *geg.*, Furche in der Hand, in einem Abhange; s. *βῆρε*.

βῆρεόγ, ich bringe den Frühling zu; *κῶβ βῆρεόβε βῆρενε, λούλζε ἄλε?* wo brachtest du den Frühling zu, du Scharlachblume? (Lied.)

βῆρεράς, *tosk.*, ich schreie, blöcke, heule; — *part.* ε *βῆρερετουρα*, das Schreien, Blöcken, Heulen.

βῆρερε-α, *tosk.*, Wein; s. *βῆνε*.

βῆρερε-α, Winterweide; s. *μεράζε*.

βῆρερεόγ, *geg.*, ich begrabe; s. *βῆρε*.

βέρσε-α, *geg.* βέρρτσε, Alter; *vd* τῷ βέρσε ἰῶτε? in welchem Alter ist er?

βερσενίχ-ου, Altersgenosse (*n. griech.* ὁμήλιξ); *s.* μοῦσατάρ.

βερσῆλέτγ, *geg.* βερσῆλίβ, ich pfeife, zische; — *part.* ε βερσῆλούαρα, *geg.* ε βερσῆλίμετγ, der Pfliff, das Zischen.

βερσῆλίμ-ι, der Pfliff, das Zischen.

βερσῶτγ, ich überschwemme; — *part.* ε βερσῶούμετγ, die Ueberschwemmung.

βερτέτ u. με βερτέτ, *geg.* auch βερτέ, με βερτέ u. βερτέτα, wahrlich! richtig! ja wohl, in der That, in Wahrheit!

βερτέτε u. βερτέτε-α, Wahrheit; *adj.* wahr, tugendhaft, recht, gerecht; — *oud'* ε βερτέτε, der rechte Weg; *s.* ρῆμ.

βερτετόγ, ich versichere (mit Worten); — *part.* ε βερτετούμετγ, die Versicherung.

(βερτίτ), ich drehe um; *s.* βερβίτ.

βερτσούλεμ, *tosk.*, ich steige herab, stürze; erhosse mich.

βερτσάξ-ου, *Seodr.*, Hackmesser der Fleischer; e! τὴν τῆς ἡρεφτ βερτσάξου, möge dich das Hackmesser tödten!

βερτύτ-ι, *geg.*, körperliche Kraft (virtus); μουμαρού βερτύτι, meine Kräfte sind verschwunden.

βεσβεσέ-τγ, *geg.* (aus βεῖν, ich setze, glaube; σ' βέν, glaube nicht, u. σε, dass, wörtlich also Zweifel, αμφι-βολία), Verdacht, καμ βεσβεσέ, ich habe Verdacht.

βέσε-α, Thau, feiner Regen.

(βεσελίτ), es blitzt; *s.* βεζετίτ.

βεσελί-α, Ergiebigkeit.

βεσελίτ, ich bin ergiebig, fruchtbar, von Feldern und Thieren.

βεσετόγ u. βεσότγ, *tosk.*, ich kühle; — *part.* βεσετούαρε, kühl.

βεσόν, βεσετόν, *geg.* βίε βεε, es thaut.

βεῶ, ich kleide an, wickle ein, hülle ein; βεῶ ρόβατε, ich lege die Kleider an; — *part.* ε βεῶουρα, das Ankleiden; — τῆ βεῶουρατῆ, *geg.* ε βεῶμετγ, τῆ βεῶμιτῆ, Kleidungsstücke, Anzug; *s.* βίῶεμ, μβῶθ.

βεῶ-ι, Ohr; βεῶ βεῶ, ich beachte; — *μα* βεῶ, ich lauere, gehorche; — *καμ* βεῶ, ich merke auf; — *vj* βεῶ ρουῶ, *geg.*, eine Weintraube; *s.* ποῦπε.

βεῶγίμ-ι, *geg.*, Versuch, Forschung, Erfahrung.

βεῶγύγ, *geg.*, ich forsche nach, spüre nach, versuche, γῆλλεγε, die Speise; — ich prüfe, — *vj* ερίνε, den Menschen; — *part.* ε βεῶγούμετγ, der Versuch, Nachspürung, Nachforschung.

βεῶελίβ u. φεῶελίβ, *geg.*, ich pfeife mit dem Munde (bei Nacht verboten, weil sonst der Teufel und die bösen Geister nach der Melodie tanzen).

βεῶτζε-α, Nieren; βεῶτζε-ατῆ, Weichen, Taille (*v.* βεῶ, also das in Fett eingehüllte).

βεῶξ, βεῶξεμ, *geg.* βύῶξ, ich welke; — *part.* βεῶξουρε, *geg.* βύῶξουνε, welk; ε βεῶξουρα, *geg.* ε βύῶξμετγ, das Welken.

βεῶνίχ-ου, *geg.*, thönerner Sturzdeckel, der heiss gemacht und über zu backendes gestürzt wird; *s.* σατῶ.

βεῶουρε-α u. βεῶουρε-ατῆ, Kleid; *s.* βεῶ.

βεῶτ-ι, *geg.* βενῶτ, Gewächs, Weinstock, Weinberg; — *plur.* βεῶτα-ατῆ, *geg.* βενῶτα-ατῆ; *s.* βῆῶτῆ.

βεῶτίρε, furchtbar, gewaltig; βεῶτίρε *vj* α γότῆ, gewaltig in der Rede; — *ελιάτῶ* ε βεῶτίρε, eine bittere Arznei; — unglücklich, ε πράπμετγ τῆ γῆου ε βεῶτίρε, sein Ende war unglücklich; — *με* βῆεν τῆ βεῶτίρε, es kommt mir Ekel an.

βεῶτίρεμ, *geg.*, es ekelt mich; — *part.* ε βεῶτίρεμετγ, der Ekel.

βεῶτόγ, βεῶτρώγ, *tosk.*, ich betrachte, beachte; βεῶτρώγ ζούατῆ, ich warte Pferde (wie das *n. gr.* ζυτῶζω); — *part.* ε βεῶτρώαρα u. βεῶτούαρα, der Blick; *με* χόδι *vj* ε βεῶτούαρῆ, er warf mir einen Blick zu.

βέτβετε, *geg.*, in der Phrase *jám* ε βέτβετέσε σίμῆ, ich gehöre nur mir an, bin mein eigener Herr.

βέτε, *anom.*, ich gehe, reise; *σα* βέτε? wie hoch steht? (im Curse); — *Ma* Σαύλοα *σα* βεγ πο φορτσόνετγ, aber Saul erstarkte mehr und mehr, Ap. G. IX, 22; — *βάχτι* *υ* *σα* βέτε πο μεργόνετῆ, mein Glück entfernt sich mehr und mehr von mir.

βέτε, derselbe, allein, selbst; e *βέρρι* βέτε, er hat es selbst, allein gethan; — ε βέτε *Δαβίδ* θούτῆ *vd* χάρτε τῆ *Πσαλμύβετ*, und David selbst sagt in dem Buche der Psalmen, Luc. XX, 42; — *váβετ* *διγῆουα* *vj* α βέτε *γῶ* ετῆγ, wir hörten es aus seinem eigenen Munde, Luc. XXII, 71; — *ἰῶτε* *ζύγ*? ist es dieser? Antw. βέτε. o. *ι* βέτι, o. βέτε *δούρα*, derselbe, dieselbe Hand; — *σα* βέτε *ján*? wie viel Personen sind es? *ἰῆτε* βέτε, zehn Mann.

βέτε-τγ u. βετβετε-τγ, *geg.*, das Selbst; βέτετγ *ίμε*, ich selbst; — *σε* *δούα* βετβετένε *μα*, ich will mich selbst nicht mehr, d. h. ich will sterben; — Schamtheil.

βέτεμε, *adv.*, allein, einsam, nur, wenn nur; ε νδένει βέτεμε νδε βενδ κξε σ' χξε νξερί, und er weilte einsam an einem Orte, wo Niemand war, Matth. XIV, 13; — jo βέτεμε — πο εδέ. nicht nur — sondern auch.

βέτεμε-ι, *weibl. -a*, der, die einzige; djälj i βέτεμε, der einzige Sohn; s. δελατάφ. ①

βετετίγ, *tosk.*, ich strahle, blitze; βετετίτ, es blitzt; s. ὄχρεπετίγ; — μάσεζα βετετίν od. ὄχεπετίν σύτε, die Katze funkelt mit den Augen.

βετετίμε-α, *tosk.*, Blitz.

βέτεχε-ja, *tosk.*, das Selbst; Schamtheil; s. Grammatik; — ἐροδι νδε βέτεχε τε σάγ, sie kam (wörtl.) zu dem Selbst von ihr, — zu sich selbst; — μέρρ με με βέτεχε, ich nimm mich mit dir; — θάδ, θε, θα, θαμ, θάτε, θάνε με βέτεχε, ich sagte bei mir, du sagtest bei dir u. s. w.

βετίουτ u. βετίου, *adv.*, von sich selbst, freiwillig; σεπσέ βετίουτ δέου — bar πτελ, denn die Erde erzeugt Gräser aus sich selbst, Marc. IV, 28; — βίντε βετίουτ, er kam ungerufen, freiwillig; — ὄγι βετίουτ ε κουπετόν κξε εότε ἀφερ τε κάρρε, so seht ihr selbst und begreift, dass die Erntezeit nahe sei, Luc. XXI, 30; — ε κξένε jáōτε βετίουτ νγα νγάι, und sie waren ausser sich vor Freude, Luc. XXIV, 41.

βέτουλε-α, *Augenbrauen.*

βετῶ, βέτῶμε, περβέτῶ u. περβέτῶμε, *praep.* mit *genit.*, ausser, ausgenommen; — γξίθε i ὄτι βετῶ od. βέτῶμε ὄτεπίσε, er verkaufte alles, das Haus ausgenommen; — κουῶ μου νδ τε νδεξέξε φάξετε περβέτῶμε βέτεμε Περνδίσε? wer kann Sünden vergeben ausser Gott allein? Luc. V, 21.

βέτῶ, *adv.*, allein; βουρ ε βετῶ, stelle es auf die Seite, von dem Reste abgesondert; — γξίθε i γξίθε βάξκ, i σξξέουρι βετῶ, alle mit einander, der Krätze für sich (Redensart).

βετῶ ε βετῶ, *adv.*, gesondert; τε κάρρε νδεξίνε βετῶ ε βετῶ, alle Vier wohnten gesondert von einander.

βετῶ-ι, *adj.*, alleinstehend, vereinzelt.

βέτῶμε, *adv.*, περ βέτῶμε, allein, ausgenommen; s. βετῶ.

βέτῶόγ, ich sondere ab, scheid, verstosse; — part. ε βετῶούρα, *geg.* ε βετῶούρζα, die Scheidung, Absonderung.

βιβλί-α, *geg.*, Buch, bes. das in einer neuen Sprache geschriebene; s. τῶμ.

βιβλίξχρέσε-ι, *geg.*, Schriftsteller.

βίξε-α, *Rinne, Furche*; s. τραπ; — *geg.* ε βοφνα με βίξε, ich brachte es in Gang.

βίγ, *geg.* s. βξέτεγ.

βίγ, *geg.*, βίν, *anom.*, ich komme; ich gehe auf vom Brotteige; ἐροδι βούζα? ist das Brot aufgegessen? — σ' με βίνε κεπούτσετ, die Schuhe passen mir nicht (*n. gr.* δέν μου ξρχονται); — Ισού κξε i dij γξίθ' από κξε do τ' i βίνε σίπερ, Jesus, der all das wusste, was über ihn kommen würde, Joh. XVIII, 4; — *geg.* βαί τῶ τε βίν περ δόραῶ, thue was du immer kannst (in dieser Sache); — θούγ τῶ τε βίν περ γόζαῶ, nimm kein Blatt vor den Mund; — βίγ ρρότοουλε, ich gehe um etwas herum, versuche.

βιέδουλε-α, *geg.*, ein getreidefressender Vierfüßler — Hamster? Dachs?

βιεθ, s. βξέθ.

βιελ, s. βξέλ.

βιελξ, s. βξέλξ.

βιερ, s. βξέρ.

(βιξκμ), s. βξῶγίμ.

βιξνέ-ja, *Goldwage.*

βιθ-δι, *Ulme, n. gr.* φτελεά.

βίχ-ου, *tosk.*, Steg; — βέου ούρε ε βιχ τε ὄξίξε i μίρι ε i λιχ, werde Brücke und Steg, worüber Gute und Schlechte passiren, d. h. habe Geduld und Ausdauer (Redensart).

βικάζ, *geg.*, s. βερτάξ.

βιολί-α, *Violine.*

βίρ, *geg.*, ich hänge einen; s. βῶρ.

βιράνε-ja, *geg.*, vernachlässigtes, verlassenes Grundstück, was früher bebaut war, *n. gr.* βαττάλιζος; — liederlich, bes. von schlechten Hausfrauen.

βιργνί-α, s. βερξξέρι.

βίσε, *plur.*, *geg.*, Orte, Plätze; — ε κισ βένε νδε du βίσε, er hatte es an zwei Orte gelegt.

βισέκ-ου, *Schaltjahr.*

βισξ-ου, *Tyr.*, das männliche Füllen.

βιῶεμ, *pass. v.* βεῶ, ich kleide mich an.

(βίῶξε), *Seide.*

βιτῶ-ι, *plur.* βιτῶερε τε, *Kalb*; s. δεμ.

βιττ-ι, *plur.* βιττερε-τε, *geg.* βιττνα-τε, βιττ u. βιττῶ, *Jahr*; σα βιττ u. βιττῶ i ὄτε? wie viel Jahre ist es her? und: wie alt ist er? i ὄτε δουβεδξέτε βιττῶ djάλξ, das Kind ist 12 Jahre alt; s. βιττ.

βιττο-ja u. βιττοῶα, *tosk.*, *Taube.*

βιττόρε-ja, *Geschick, Glück*; κουρ τε δό βιττόρεζα, wenn dich das Glück liebt, dir günstig ist; — τε τίλλε βιττόρε κέῶ, solches Glück hatte ich, solch Loos war mir beschieden (Trostwort bei grossen und kleinen Wider-

wärtigkeiten); Hausgeist, meist unter der Form einer kleinen Schlange gedacht; — bei einem ungewohnten kleinen Geräusche heisst es: ε βιττόρε, das ist der Hausgeist (wie im Deutschen: es regt sich); — in den Tottenklagen werden die alten Frauen häufig βιττόρε genannt, und häufig heisst es von einer verstorbenen Alten: χη βιττόρε ε ὄτ' ἐπίσσει, sie war der gute Geist des Hauses; — geg. ein Weib, das viele Kinder gebiert; s. πρέβει.

βιχημ, geg. βίνχημ, v. βει, ich beschäftige, verlege mich.

βλα, s. βειλα.

(βλαζέτιρον), Feuchtigkeit.

βλασάρι-ι, Sprosse, Gewächs, griech.

βλασφημιάρι-ι, Gotteslästerer, griech.

βλασφημία-α, Gotteslästerung, griech.

βλασφημίζ, ich lästere Gott, griech.

βλαχίνικη-α, Wallachin; s. γόγγη u. τσόβαν.

βλῆξαι-ια, geg., Feuchtigkeit.

βλῆξαι-α, geg. βειξαι-ια, Schale von Früchten, Eiern etc.; s. λειξαι-ια.

βλῆροξ-ι, Avlona und sein District.

βλῆροξ-ου, geg., Jugendfeuer; s. ἀστ' μει βλῆροξ τει τειγ, er ist in seiner vollen Jugendblüte; s. λῆροξ.

βο, s. βει.

βούβει-α, geg., Wau Wau; s. βούβει.

βου-γι, geg., Oel; s. βουγι.

βούγγει, klein; plur. tosk. βούγγει-τει, geg. männlich βέγγει-τει, weiblich βούγγει-τει; — χη πειροσει βούγγει, von Kindheit an, Marc. IX, 21.

βούγγει-α, geg. βέγγει-α, Kleinheit; das niedere Volk, Pöbel; — in Elbasan ουροούμ, der albanesische Christ; ουροούμ ι βούγγει, der Wallach.

βούγγει-ι, ich verkleinere, verringere, erniedrige.

βούγγει-ι, geg. βούγγει-ι, ich nehme ab, erniedere mich; — part. ε βούγγει-ι, geg. ε βούγγει-ι, die Verkleinerung, Verringerung.

βούβει-α, s. βούβει.

βούβει-α u. βούβει-ια, grosse Flasche von Glas oder Erde, geg. grosses Weinfass von 50 bis 100 Okka; unter 50 Okka βουτσέλλει-α (in Griechenland Weinmass von 2 Okka); s. βούβει.

βούβει, s. βούβει.

βούβει-ι, geg., Willen; βαν ι βουλ, thue ihm den Willen.

(βουλατιχ), Flechte.

βουλεσει-α, Seodr., was βουλ.

βουλό-ι, Altar, griech.

βόνει u. βόνει, adv., geg., spät; zur Abendzeit, etwa zwei Stunden vor bis sechs Stunden nach Sonnenuntergang; πει ερδει χάχι βόνει? warum kommst du so spät (am Abend)? — in dieser Zeit haben die Geister Gewalt über den Menschen, sie hört auf, sobald sich die Nacht bricht, ε θούμει νατσει.

βονόιγ u. βονόιγ, geg., ich verspäte einen, halte ihn auf; βεινόιγ, ich verspäte mich, bin säumig; — part. ε βεινόμεια, Verspätung, Säumen; s. μεινόιγ.

βούβει-ια, geg., irdener Kochtopf.

βούβει-ια, Nordwind; s. βούβει.

βουρρι-ι, geg. Grab; βουρρόιγ, geg., ich begrabe; s. βουρρι.

βουρρι, s. βούβει.

βούβει, βούβει; s. βούβει.

βούβει-ι, Kind, Knabe.

βούβει-ια, geg. βουσι-α, Mädchen bis zu zwölf Jahren; s. τσόουν, τσοούσει, χέδει.

βούβει, geg. βούβει, ich leide körperlich, ich ertrage, τει φτόφτιττει, τει νήροφτιττει, Hitze, Kälte; — μα σουν πο ε βούβει σεβιδάνει, ich kann die Liebe nicht mehr ertragen (Lied); s. χειχ; — part. πα βούβει, unerträglich; — ε βούβει, geg. ε βούβει, das Leiden; — βούβει, ich werde ertragen; — χούβει νηρι σ' βούβει, dieser Mensch ist unerträglich, n. gr. δέν ύποφέρειται.

βούβει u. βούβει-βει, tosk., stumm; — βουβεία-ου, der Stumme; — βουβεί, ich verstumme; s. μειμεί.

βούβει-α, Siegel; βουβεί, ich siegele.

βούβει, ich siede; s. βειβει.

βούβει δούβει, geg., Unternehmung; s. βει.

βούβει-α, Bürste; βουρβούιγ u. βουρβούι, ichbürste.

βούβει-α, Mistkäfer.

βουβούβει-ζει, geg., ernst, trübe; s. βουβούβει.

βουβούβει u. βουβούβει, finster, vom Wetter und Menschen; s. βουβούβει.

βουβούβει-ι, ernst, trübe, düsterblickender Mensch; Gott als regenehend, der Wolkenregierende. βουβούβει-α, geg., Trübwerden, Trübsein des Wetters.

βουβούβει, ich werde finster, trübe, vom Wetter; runzle die Stirne; πει βουβούβει ο βουβούβει βέτουλαττει? warum ziehst du die Brauen zusammen?

βουβούβει-ι, tosk., schneller Gang, Lauf; adv. schnell; έα με βουβούβει, komme schnell; s. βουβούβει.

βουβούβει u. βουβούβει, tosk., ich laufe; s. βουβούβει.

βρας, ich tödte; βρας μέντινε, *geg.*, wörtlich: ich tödte, d. h. ich quäle meinen Verstand, um etwas aufzufinden, zu lösen; — *part.* ε βράρα, *geg.* ε βράμεια, der Todtschlag, Mord.

βράσι-ια, *geg.*, Mord.

βράσεται, *geg.*, rauh, ungeebnet; ούδε ε βράσεται, holperiger Weg; — φόλιμεια ε βράσεται, rauhe Aussprache, Mundart; — νηρι ε βράσεται, ein rauher Mensch; Gegensatz βούτε; — ε βράσεται, die Rauheit, Holprigkeit.

βρε u. βρέρεται, *geg.* βράνετα, trüb; s. έρρεται.

βρέη-α u. βρέη, *tosk.*, Mord, Mordlust.

βρέη, *geg.* βρανόη, ich trübe; βρέημε, *geg.* βρανόημε, ich trübe mich; — ουβρε *geg.* ουβρυνού, es (das Wetter) trübt sich; auch κόχα βρέχεται; — νηριου βρέχεται, *geg.* βράνεται, er wird trübe, finster, seine Stirne umzieht sich.

βρεκούαρ-ι, *tosk.*, Mörder; s. γιακτουάρ.

βρεκούαρ-ε-ι, der Ermordete.

βρερ-ι, *plur.* βρέρεται, Galle; s. βινέρ.

βρέρεται, gallicht.

βρόμ-ι, *geg.*, Hauptweg, Strasse im Gegensatz v. Fusssteigen δόλλια, βρόμυτ od. νδε βρομυ, ich kam auf die Strasse (v. Querfeld oder Fusssteigen); s. πρέβε, welches in all seinen Beispielen entsprechend ist.

βρομέπς, ich stinke, *griech.*; s. χηληπ.

βρομεπσίρε-α, Unreinlichkeit, Unzucht; *adj.* schmutzig, *griech.*

βρομόη, *Scodr.*, ich quelle; *aet.* (ich erzeuge Wasser); — κόη βενδ βρομύον ούη, dieser Ort ist quellreich, zeugt Wasser; s. βουρόη.

βρομόν-νι, *Scodr.*, Sumpf.

βροβλ-ι, *geg.*, Anlauf, Losstürzen; μαρ βροβλ τε χοφ, ich nehme einen Anlauf, um zu springen; — σ'μβάχεται βροβλι ε ζήροη, die Hitze, welche das Feuer ausströmt, ist unerträglich; — βροβλι ε ούη, die Gewalt des strömenden Wassers; — βροβλι ε έρεσε, die Gewalt des Sturmes.

βροβλόη, *geg.*, ich stürze mich; *part.* ε βροβλούμεια, das Losstürzen, der stürmische Angriff.

βροβίς, ich tauche unter, versenke, *griech.*

βροβ, s. βεβ.

B.

babά-ι, Vater; *pl.* babalάρε-τε, Eltern; s. ατ ατ.

bajalδίς, ich werde ohnmächtig, verschmachte, *türk.*

bajáme-ια, Mandel und Mandelbaum.

bájτε, s. báljτε.

bagéτι-α, *geg.* baxτί-α, Weidevieh, Lastvieh.

bádō-α, *geg.*, bádōa-ια, *berat.*, Dachluke.

(baζερίαν-ι), Kaufmann; s. beζερίαν, ρεπέρ.

báθ-α, Saubohne.

báθρε-α, Narzisse.

bávγ, *geg.*, ich trage auf den Schultern, transportiere; s. mbār; — *part.* ε báιτεια, das Tragen, der Transport.

bávγ-α, *geg.* bávγη-α, Losung des Grossviehs; s. kaxepdó.

bairáz-ου, Fahne, *türk.*; s. barjáz.

bazál-ι, Krämer, bes. essbarer Sachen, *türk.*

bázep-ι, *plur.* bázep-τε, *geg.* bázep, Kupfer; — *türk.* μ'oubé σόρι bázep, das Auge wurde mir zu Kupfer, ich verzweifelte; s. τουνδ u. τουμβáz.

bázepτε, kupfern.

baxi-α, Verbindlichkeit, Vergeltung; xéjó πούνε μβέττε baxi, diese Sache ist noch abzuthun; — τ'α πάτ'α baxi, ich bin dir verbunden.

baxτί, s. bajéτι.

baxtōiō-ι u. baxōiō, Trinkgeld, *türk.*

bajjōš, *geg.*, blond, rothhaarig.

báljτε-α, Erde, Thon, Sumpf, Schlamm; *adj.* erden, irden, irdisch; — νηρι báljτε, Mensch von Erde, vergänglich.

balgáμ-ι, *geg.*, ausgeworfener Schleim, *türk.*

bállα bállα, *geg.*, Flickwerk an Flickwerk, überall geflickt; s. mbalót.

bálljε-α, weisses Stirntuch der Weiber, *geg.* Flickerei.

bállε-α, Stirne; bállε επερ bállε, gegenüber (Stirn an Stirn).

bállε-ι, Anfang, Spitze; báll'ι κουβένδιτ, Anfang der Rede; — báll'ι φούνδιτ, Anfang des Endes; κουš χε νδε bállε, wer war am Anfang, — τε έέρτε, des Streitiges, — τε βάλσε, des Tanzes?

báltσαμ-ι, baltsáme-τε u. báltσο-ια, Balsam

bávjε-α, *geg.*, Bad.

bávγo-ια, Bank, Wechselbank, Kirchenpult.

bavdjéρε-α, Flagge.

bávde-α, *tosk.*, 1. Seite; bávde ε μένγjερε, die linke Seite; s. ávε; — 2. Reihe, στρατιώτε σκούανε bávde bávde, die Soldaten zogen reihenweise vorüber.

bavdil-ι, *geg.*, Wildfang, Taugenichts; s. aramás.

bávημε, *geg.*, *pass.* v. bávη; s. bέη.

bār-ι, *plur.* báρερα-τε, Gras, Kraut, Heu, Heilmittel; in der Mehrzahl báρερα, auch Gewürz; s. bázepa, bar máτσε, Katzenkraut.

bār, Tscham., ich verliere.

βαραβαρίς, ich vergleiche, mache gleich, bringe einen zur Ordnung, *n. gr.* *ισιάζω*.

βαραβάς u. *βάραῖ*, *adv.*, gleich; *s.* *συνίημι*.

βάραι u. *βάρα*, *adv.*, gleich; *βῆγ* *βάραι*, ich vergleiche; — *ε* *βάρα* *με* *νέβει* *τ* *βῆρε* *ατά*, und diese hast du mit uns gleich gemacht, Matth. XX, 12.

βαρβαρέσ-ζι, *geg.*, Deutscher.

βαρβαρί-α, Deutschland.

βαρβαρίστ u. *βαρβαρέστ*, *deutsch*; *s.* *νέμετς*, *αλλαμάν*.

βαρβιάξ, *s.* *βαιράξ*.

βαρδάξ-ου, 1. Töpferwaare, Flasche; *geg.* Trinkglas; 2. Lilie; 3. Wasser- und Seifenblase.

βαρδάκτι-ου, Töpfer, *türk.*; *s.* *στῆμβάρ*.

βαρδούσ u. *βαρδούσῶ*, *adv.*, weisslich, von weisser Gesichtsfarbe.

βαρθ-δι, weiss; *s.* in *ζι*.

βαρθ, *σβαρθ* u. *τσβαρθ*, ich weisse.

βάρι-ου, *geg.*, Hirt; *s.* *βάρ-ι*.

βάρ: u. *μόνα* *βάρ*, *adv.*, *geg.*, wenigstens; *s.* *μούνδῆν* u. *τῆ* *πάκτε*.

βαρίστῆ-α, *geg.*, das Grüne, der Rasen; *έτσῆ* *τῆ* *ρίμ* *ε* *μ* *ατέ* *βαρίστῆ*, komm, setzen wir uns auf diesen Rasen.

βάρχ-ου, Bauch, Leib; — *plur.* *βέρχτε-τῆ*, *geg.* *βάρχτε-τῆ*, Generationen, Geschlechter; *ján* *ε* *κάχτε* *βέρχτε*, es sind (seitdem) so viel Geschlechter; — *σκούαν* *ε* *στάτε* *βέρχτε*, es sind sieben Geschlechter verflossen (das *connubium* ist zwischen beiden Familien gestattet); *geg.*, der äussere Bauch, der innere *πλάγδης*; *s.* auch *βρες*.

βαρότ-ι, *geg.*; *βαρούτ*, *tosk.*, Pulver, Schiesspulver, *türk.*

βαρούτ-ι, *s.* *βαρότ*.

βάρρῆ-α, Last, Ladung, Pferdelaſt; *s.* *άνε*.

βάρρῆ u. *με* *βάρρῆ*, *adv.*, schwanger; — *ιστῆ* *με* *βάρρῆ*, *geg.* *με* *φῆδίγῆ*, sie ist schwanger.

βαρρέ-ια, *geg.*, Pfahlramme; *κόκ* *ε* *βαρρέ*, Dummkopf.

βαρρόγ, *βαρρός* u. *μουρρούς*, *tosk.*, ich beauftrage, belästige; *geg.* *βῆ* *βάρρῆ*.

βῆς-ι u. *βῆστ-ι*, Wette; *βῆ* *βῆς*, ich wette, *türk.*

βαῖδουλίδη-ια, *tosk.*, kleine Trümmertheile, die in der Luft fliegen oder im Wasser schwimmen; — *μῆ* *ρα* *χῆ* *βαῖδουλίδη* *νδῆ* *σου*, mir ist etwas in das Auge geflogen; *s.* *βῆδῆλῆ*.

βῆσῆς, gemeinsam, zusammen; gebräuchlicher

χῆθῆ *βῆσῆς*; *βαμ* *ι* *χῆθῆ* *βῆσῆς*, wir gingen zusammen.

βαῖχόγ, ich nähere an, ich versöhne, ich wohne bei; — *part.* *ε* *βαῖχόβαρα*, *geg.* *ε* *βαῖχούμῆια*, Annäherung, Versöhnung, Beiwohnung.

βῆδῆρτ-ι, *tosk.*, (*βῆδῆρτ*) Bastard.

βῆδῆρτ-ια, *tosk.*, Bastard.

βατάξ-ου, *geg.*, Sumpf, *adj.* sumpfig, *türk.*

βῆτσ-ι, *Jakowa*, Geselle; *s.* *ῶξ*.

βατῶ, *berat.*, *s.* *βαχτῶ*.

βῆχῆρα u. *βάρῆρα*, *s.* *βῆρ*, Gewürz; *s.* *έρηνατῆ*.

βῆχτε-ι, *geg.* *βαφτ*, Geschick, Schicksal, *βαφτ* *βαρθ*, glücklich; — *βαφτῆ*, unglücklich; — *περ* *βαφτ* glücklicher Weise, *türk.*; *s.* *φῆτ*.

βαχτῶ-ια, Garten, *türk.*; *s.* *ζόφῶ*.

βαχτῶβάν-ι, Gärtner; *türk.*

(*hjer*), ich Sorge, *s.* *βῆ*.

βῆ-ια, Schwur, Eid; *τῆ* *βῆ* *μῆ* *βῆ* *περνδίν* *ε* *νῆ* *ιάλῆ*, ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gotte, Matth. XXVI, 63; *s.* *βετόγ*.

βῆβῆ-α, neugeborenes Kind; das Spiegelbild, im Spiegel oder Wasser.

βῆβῆςῆ-α, die Pupille (ebenso wie *χόρη* u. *pu-pilla*).

βῆδῶνῆ-α, *tosk.*, junge Taube; *s.* *βῆσσόν*.

βῆςῆ-ια, *geg.*, jede Art in den Handel kommenden Baumwollzeuges.

βῆςῆρῆν-ι, Kaufmann; *s.* *ρῆσῆπέρ*.

βῆςῆρῆνῆξ-ου, Handel.

βῆγ, ich mache, thue; *geg.* *βῆγ*, *Divra*, *βοί*;

βῆγ *βῆ*, ich schwöre; *s.* *βετόνεμ*. — *βῆγ* *γῆρῶ*, ich umzäune; — *βῆγ* *ζῆφ* u. *χῆφ*, ich unterhalte mich; — *βῆγ* *ῶαρέτ*, ich winke; — *βῆγ* *παζῆρ*, ich komme überein, schliesse einen Handel ab; — *βῆγ* *πῆ* *χούρῆ*, ich segele und webe (*n. gr.* *χάμνω* *παγῆ*); — *βῆγ* *χῆῶ*, ich verweigere; (*βῆ* *χῆῶ*, *geg.*, ich läugne); — *βῆγ* *με* *βῆρῆ*, mit Accusat., ich schwängere (ein Weib; *s.* *μῆαρς* u. *νῆς*); — *βῆγ* *οῆ* *ῆ*, ich pisse; *s.* *πῆρῆρ*; — *βῆγ* *πούνῆ*, ich arbeite; — *σῆ* *τῆ* *βῆν* *πούνῆ*, es nützt dir nichts; — *βῆγ* *φῆρ*, ich unterscheide mich; — *βῆγ* *φούρῆ*, ich spinne; — *βῆγ* *φῆ* *ῆ*, ich streite, zanke; — *βῆγ* *αῆ* *ο* *νδῆ* *ατέ* *ο* *μῆ* *ατέ* *ο* *τε* *αῆ*, ich thue ihm; — *geg.* *βῆ* *δῆῶ*, ich falte, lege zusammen; — *geg.* *βῆ* *με* *ατέ*, ich komme mit ihm überein, schliesse ab; — *βῆ* *με* *χῆ* *παδῆν* *ε* *περ* *νῆ* *δοχῆν* *δίτῆν*, ich schloss mit dem Pferdetreiber zu einem Thater den Tag ab (verstanden *παζῆρ*, Handel); — *βῆ* *νδῆρ*, ich bin gefällig. — *χῆν*, dem Hund, d. h. ich bemühe mich für einen Undankbaren; — *μῆ* *ου* —

βάν σε, was μ' ουδούχ, es scheint mir, als ob;
 βάνj dóσξ, ich verdoppele, wiederhole.
 βέιτα, geg., vielleicht; βέιτα βjεν σοτ, vielleicht
 kommt er heute; s. μβάσε u. δρούσε.
 βειτάρ-ι, geg., Dichter; s. βέιγ.
 βέιτε-ja, geg., Vers, Gedicht; βέιγ βέιτε, ich
 mache Verse, dichte; — βέιτε τξ περπjέxμε,
 gereimte Verse; — νjγis βέιτε ατίγ, ich mache
 auf ihn ein (Spott-) Gedicht.
 βεxίμ-ι, plur. βεxίμε-τξ, Segen, Lob.
 βεxίγ, ich segne; — part. ι βεxίναρξ, geg. ι βε-
 xούμξ, der Gesegnete, meist iron. wie n. gr.
 ό εδλόγημένος; — ε βεxούαρα, geg. ε βεxού-
 μεja, der Segen.
 βεxί-ου, geg. βεxί, Flurschütz, türk.
 βέλβερξ-ι, geg. auch βελξβούxj-ι, der Stotternde.
 βελj-ι, geg. Spaten, Grabscheid; s. xjυρέx.
 βέljά-ja, Unfall, Verlegenheit; jέέτα βε-
 ljάνξ, mir stieß ein Unfall zu, ich bin in
 Verlegenheit gerathen; — do τ'ι βέιν νjξ βελjά,
 ich werde ihm eine Verlegenheit bereiten.
 βελjβίτξ-a, geg., Art Süßwasserfisch.
 βελjέx-γου, geg., Lärmmacher, Sausewind.
 βελεντξίxε-ja, geg. βυλυζόx-ου, Armband.
 (βελτ), Galle.
 βένεμ, geg. βάνχεμ, pass. v. βέιγ, ich werde
 gemacht, werde, mache, stelle mich; — βέ-
 νεμ πισάν, ich bereue; — χασέp, ich mache
 mich fertig; — βένεμ ι μάρρξ, ι δρέιτξ, ich
 stelle mich närrisch, aufrichtig; — με τξ
 μάρρινξ βένου ι μάρρξ, με τξ ούρτινξ βένου
 ι ούρτξ, mit dem Narren stelle dich nár-
 risch, mit dem Verständigen verständig; —
 ουβάν νjξ ι μαθ, er ward ein Mann von Ein-
 fluss.
 βενx-ου, geg., Goldamsel? weibl. φούγξ; s.
 σβέιγ (βεν, gelb?).
 βέννξ-a u. βέρρξ-a, geg. βάνμε-ja, das Ge-
 machte, die That, part. v. βέιγ.
 βερδξλέιγ, geg., ich erbarme mich eines.
 βερδξλίμ-ι, geg., Erbarmen.
 βερδξλιμτάρ-ι, geg., u. βερδξλέσταp, der Er-
 barmen.
 βερδδίx-ου, geg., Spanne zwischen Daumen
 u. Zeigefinger; s. φξλίνjξ.
 βερθάμξ-a, geg., Kern der Baumfrüchte.
 βερp-ι, pl. βέρρα-τξ Schaf, Weidevieh; (v. βέιγ?
 sowie n. griech. πράγματα, die Schafe, Wei-
 devieh, v. πράττω; im Sinne von Geschöpfe,
 κατ' έξοx.).
 βερpexjάβες, nur in dieser Form gebräuchlich,
 ich danke, türk.

βερpexjέτ-ι, Mais, Getreide, Ernte, überhaupt
 Ernteseget; s. βολέx; (v. βέρρξ u. xjετ? wahr-
 scheinlich aber türk.)
 βερσί-a, geg., Wein- und Oelrestern; die aus
 ihnen entstehende schwarze Dungerde; φουόp
 ετίγ ουβάν σι βερσί, sein Gesicht (eines Tod-
 ten) wurde (schwarz) wie Dungerde.
 βερτάς, geg. was βέρράς, ich schreie; s.
 βιxάς.
 βερτσέλι, Premeti, Gerstenart, die ein feines
 weisses Mehl gibt.
 βέσσξ-a, Glaube; geg. Waffenstillstand, Vertrag
 über freien Abzug, Uebergabe, sicheres Geleit;
 — νεμ βέσσξ, gib mir freien Abzug; — νjερί
 ι βέσσξξ, ein gläubiger, treuer, zuverlässiger
 Mann, homme de foi; — με χένγρι με βέσσξ,
 er verrieth mich.
 βέσσα o. βέσσα βεσσ u. βέσσξ περ βέσσξ! Be-
 theuerung, wahrlich! auf mein Wort! — ι πα
 βέσσξ, ungläubig, treulos, undankbar; s. φε.
 βεσσόιγ, geg. μεσσόιγ, ich glaube, ich ver-
 muthe; part. βεσσούαρξ, treu; — geg. άνότ
 περ τξ μεσσούμξ, es ist glaubwürdig; — ε βεσ-
 σούαρα, geg. ε μεσσούμεja, das Glauben;
 Glaubensbekenntniß, Glaube.
 βεστάρ-ι, adj., geg., gläubig, treu.
 βεδίλjε-ja, geg., Kehrlicht, Körpertheilen, die
 im Wasser schwimmen und dasselbe unrein
 machen; s. πεστίελ u. βαδουljίde.
 βετájε-a, Schrecken, fallende Sucht; s. φljάμξ.
 βετίμξ-a, Stellfalle mit einer Steinplatte; s.
 τσάρx.
 βετόγ, tosk., ich beschwöre einen, mache einen
 schwören; s. βε.
 βετόνεμ, ich schwöre; — part. ε βετούαρα,
 die Eidesleistung; — ι βετούαρι, der Ge-
 schworene.
 βέφτι, geg., impers. praeter., xξστού με βέφτι,
 so erging es mir.
 βεχάρ-ι, Sommer; geg. 1. Frühjahr, 2. Wohl-
 geruch.
 βέβξ-a, geg., junger Wasservogel.
 βίjξ-a, Tochter; s. βίljξ; pl. βij-τξ, Kinder in
 Beziehung auf Eltern, sowohl Töchter als
 Söhne; s. βίγ.
 βίγ, geg. βίν, ich keime, sprosse; s. βίpξ. —
 άρα βίου, geg. βίνι, n. griech. τó χωράφι
 έφύτρωσεν, die Saat (das Saafeld) ist auf-
 gegangen; — part. ε βίρα, geg. ε βίμεja,
 das Keimen.
 βίγξ-a, Zweig, kleiner Ast, Stängel; Stangen,
 welche die vom Holzschlagen für den Bräuti-

βλjεμ-ι, pl. βλjέμε-τε, *tosk.*, Kauf, Handel.
 βλjένδσ-α, Bauch; s. πένσ, πλjένδς.
 βλjέρ-α, *part. v. βλjέτγ*, Kauf; *adj.* käuflich, feil.
 βλjέτ-α, Biene; *bār* βλjέτε, Melisse.
 βλjόζ-α, *geg.*, Russ.
 βλjόβαγ, *geg. βλjόβγ*, ich mahle (Mehl), ich quetsche Oliven; s. πλjόβγουρ.
 βλi-ρi, *geg. βλiνi*, Bastrinde und der Baum, welcher sie liefert, Ulme.
 βλiζεμ, s. βλjέτγ.
 βοjατίς, ich färbe; *ap* βόjε, ich färbe, *act.*, *μερ* βόjε, ich nehme Farbe an, färbe mich.
 βοjατσί-ου, Färber.
 βόjε-α, 1. Farbe; 2. Gestalt, in Bezug auf die Grösse; *za* βόjε τε μάδε, τε βόγελjε, τε μέσμε, er ist gross, klein von Gestalt, hat Mittelgrösse; 3. Mannshöhe als Maass.
 βόζ-α, Getränk aus Erbsenmehl, welches mit Sauerteig geknetet und nachdem es aufgegangen mit Wasser in einem Kessel gesotten wird. Es hat einen säuerlichen Geschmack und wird wie der Salep nur im Winter getrunken. Daher singen die Kinder im Frühjahr: *α βοζαδσί, σε ερθ κοσατσίου*, gehe du Erbsenmann, denn der Milchmann ist gekommen.
 βοζαδσί-ου, der Verfertiger dieses Trankes.
 βοζελjόx-ου, Basilikakraut; s. σεφεργjέν.
 βοxερί-α, Klippe, Abhang, zerrissene Felsgegend; s. μόxερε.
 βόλ, *adv.*, viel, in Ueberfluss; *σι βjετ χjίρiττε* χjένε *βολ*, heuer gab es Kirschen in Ueberfluss; — *χεσμ* τε χjίjε *βολ*, wir hatten zu essen in Ueberfluss.
 βόλjβ-α, *geg.*, unglücklicher Zufall; *ουβáy* βόλjβε, ein unglücklicher Zufall wollte es.
 βολέx-ου, Ueberfluss, Erntesegen, (Lust); *σι βjετ iστε* βολέx, heuer ist ein gesegnetes Jahr.
 βορδσ-ι, *geg. βóρδσ-α*, Schuld, Geldschuld, Pflicht, Verpflichtung; *χαμ βορδσ* (*n. griech. ξχω χρέος*) ich bin verpflichtet; — *ε στίβα* με *βορδσ*, ich verpflichtete ihn, durch einen Dienst, eine Gefälligkeit.
 βορδσαλέx-ου, weisser langer Weiberschleier.
 βορδσλjί-ου, Schuldner.
 βορδσλότγ, ich verbinde (einen), *ύποχρεώνω*.
 βορδσλόνεμ, ich bin Schuldner, ich schulde, wörtl. u. figürl.
 βόρ-α, *dεβόρ* u. *δσβόρ*, Schnee; *βiς βόρ*, es schneit; s. βόρ.
 βόργ-α, *geg.*, Fichte.
 βοδγjάx-ου, der Bosnier.

βοδγjάxτσe, bosnisch.
 βοδγjε-α, Bosnien.
 βοστ-ι, Spindel, Achse; s. αξούα.
 βότ-α, fette, feine gelbliche Thonart, welche in viereckigen Stücken gleich der Seife verkauft und zum Reinigen der Kopfhaare verwendet wird; — Volk, (fremde) Welt, Erde, alle monde; *γjίθ*ε *βότα* τε *με* βίνε, alle Welt soll zu mir kommen (Lied); — *μοx μερ σετσ* θόνε *βότα*, beachte nicht was die Welt sagt (Lied); — *χjεν'ι* *βότσε*, *jo* *στέπiσε*, ein fremder Hund, nicht der Haushund; — *ján*ε *βότ*ε *νδε* *στέπi*? sind Fremde, ist Besuch im Hause? (*βότ*ε ist ein collectivum, das das verbum im Plural verlangt).
 βότ-ε-ja, irdener Wasserkrug mit engem Halse.
 βότζε-α u. βοτίλjε-ja, Flasche; s. βόζε.
 βοτζίτελ-ι, *Musak.*, Radnabe.
 βοβαλ-ι, *geg. βουλ*, Büffel.
 βοβαλίτζε-α, *berat. βοβάτζε*, *geg. βουλίτζε*, Büffelkuh.
 βοβάνε-α, die Bojanne, Fluss bei Scodra.
 βοββ-α, *geg.*, in der Kindersprache jedes Insect.
 βοββ-α, *tosk.*, Wau Wau, mit dem die Kinder geschreckt werden; τε χjάjε *βοββα*, der Wau Wau soll dich fressen; s. βόβε.
 βοβίς, *geg.*, ich laufe; — *part. ε βουβίτμεja*, das Laufen.
 βοβου! s. ουπουού!
 βοβουχjε-ja, *geg. βορβουχjε*, Knospe, *türk.*
 βοβουλίμ-α, *geg.*, s. βομβουλίμε.
 βοβουρέxε-ja, *geg.*, Leber.
 βοβουρίς, *geg.*, ich beginne zu kochen, beim Kochen leicht aufzuwallen; s. βαλjότγ; — *part. ε βοβουρίτμεja*, das leichte Aufwallen beim Kochen.
 βοβουσίνxε-α, *geg.*, ein Käfer, vielleicht Maikäfer; s. ουσίνxε.
 βοβjάρ-ι, der Vornehme; freigiebig, gastfrei.
 βοβjαρέσ-ε, die vornehme Frau.
 βοβjαρίστ, vornehm.
 βοβjάσxε-α, Span, Splitter; *geg. Baumrinde*.
 βογjάτ-ι u. μούγjατ, *geg.*, *Tetragl. βογjάτ*, reich.
 βοδδjάx-ου, Winkel.
 βόζε-α, Lippe, Spitze, Mundart, Rand, Schnabel oder Abguss eines Gefässes; s. ljεφóτ; — *geg. βαίj* βούζετ, ich ziehe verächtlich die Mundwinkel; — *βούζε* χjέσονε o. βούζε γjας, *geg.*, freundlich; — *βαρ* βούζετ, *geg.*, ich

- hänge das Maul; — *νδ* *ε* *βούζ* *ε* *τ* *ε* *λ* *ζ* *ο* *υ* *μ* *ι* *τ*, *ο* *ύ*-, *δ* *ε* *σ* *ε*, am Rande des Flusses, des Weges; — *τ* *ε* *μ* *ά* *λ* *λ* *ι* *τ*, auf dem Gipfel des Berges; — *β* *ο* *ύ* *ζ* *ε* *ζ* *ο* *υ* *τ* *ί*, *adj.*, mit Schachtel- (d. h. schöngestformtem) Munde; — *σ* *ί* *τ* *χ* *ε* *σ* *β* *ο* *ύ* *ζ* *α*, der Mund lacht ihm nie, er ist stets finster.
- β* *ο* *υ* *ζ* *ο* *ύ* *α* - *ο* *υ*, grosse Gitarre mit sechs Drahtsaiten, wird *μ* *β* *ρ* *έ* *τ* *ι* *σ* *ά* *ζ* *ε* *β* *ε* *τ*, König der Instrumente genannt; *s.* *γ* *ο* *ν* *γ* *ά* *ρ*.
- (*β* *ο* *ύ* *γ*), ich wohne.
- β* *ο* *ύ* *ι* *α* - *ο* *υ*, Bauer.
- β* *ο* *ύ* *ν*, *geg.*, ich schlafe; *s.* *φ* *λ* *γ* *ε*.
- β* *ο* *ύ* *α* - *α*, Brot.
- β* *ο* *ύ* *α* *λ* *γ* *ε* *ζ* *ε* - *α*, *geg.*, Wiesel; *s.* *ν* *ο* *ύ* *σ* *ε* *λ* *γ* *ά* *λ* - *γ* *ε* *σ* *ε*.
- β* *ο* *ύ* *κ* *ο* *υ* *ρ* *ε*, schön; *ε* *β* *ο* *ύ* *κ* *ο* *υ* *ρ* *α* *δ* *έ* *ο* *υ* *τ*, wörtl.: die Schöne der Erde, gute, keusche Fee von übermenschlicher Schönheit, welche in einem goldenen, von Drachen bewachten Palaste wohnt — Gegenstand der Sehnsucht vieler Helden und Könige und eines zahlreichen Märchenkreises.
- β* *ο* *υ* *κ* *ο* *υ* *ρ* *ί* - *α*, Schönheit.
- β* *ο* *υ* *κ* *ο* *υ* *ρ* *ό* *γ*, ich verschönere.
- β* *ο* *υ* *λ* *γ* *μ* *έ* *τ* - *ι*, *pl.* *β* *ο* *υ* *λ* *γ* *μ* *έ* *τ* *ε* - *τ* *ε*, Fett, bes. Butter, *geg.* Zuspese zum Brote.
- β* *ο* *υ* *λ* *μ* *ο* *ύ* *α* *γ*, ich schmelze mit Fett.
- β* *ο* *υ* *λ* *ο* *ύ* *ν* *γ* *ε* - *α*, *geg.*, Beule am Körper und in Metallgeräthen; *s.* *μ* *ε* *λ* *έ*.
- β* *ο* *υ* *λ* *τ* *σ* *ί* - *ρ* *ι*, Backentasche; *κα* *β* *ο* *υ* *λ* *τ* *σ* *ί*, er hat Backentaschen, ist fett.
- β* *ο* *υ* *μ* *ά* *λ* *ε* - *α*, *geg.*, Wespennest, dessen Thonerde für ein Gegengift gegen den Stich des Insectes gilt.
- β* *ο* *υ* *μ* *β* *ο* *υ* *λ* *ί* *μ* *ε* - *α*, Donner; *s.* *β* *ο* *υ* *β* *ο* *υ* *λ* *ί* *μ* *ε*.
- β* *ο* *υ* *μ* *β* *ο* *υ* *λ* *ί* *τ* u. *β* *ρ* *ο* *υ* *μ* *β* *ο* *υ* *λ* *ί* *τ*, es donnert.
- β* *ο* *υ* *ν* *ά* *τ* *ζ* *ε* - *α*, Windstille.
- β* *ο* *υ* *ο* *ρ* *ό* *ν* - *γ* *α*, *geg.*, Schlangenart.
- β* *ο* *υ* *ρ* *β* *ο* *ύ* *α* *γ* *ε* - *γ* *α*, *geg.*, *s.* *β* *ο* *υ* *β* *ο* *ύ* *α* *γ* *ε*.
- β* *ο* *υ* *ρ* *β* *ο* *υ* *λ* *γ* *έ* *τ*, *tosk.*, ich mache einen die Fasten brechen.
- β* *ο* *υ* *ρ* *β* *ο* *υ* *λ* *γ* *έ* *τ* *ε* *μ*, ich breche die Fasten; — *part.* *ε* *β* *ο* *υ* *ρ* *β* *ο* *υ* *λ* *γ* *έ* *τ* *ο* *υ* *ρ* *α*, der Fastenbruch; *s.* *π* *ε* *ρ* - *μ* *ε* *λ* *γ* *έ* *ς*.
- β* *ο* *υ* *ρ* *γ* *ί* - *α*, *geg.*, Schraube.
- β* *ο* *υ* *ρ* *δ* *ο* *υ* *λ* *ά* *α* *κ* - *ο* *υ*, Portulak.
- β* *ο* *υ* *ρ* *ί* - *α*, *geg.*, Blechtrompete.
- β* *ο* *υ* *ρ* *ί* *μ* - *ι*, Quelle, Sprudel.
- β* *ο* *υ* *ρ* *α* - *ο* *υ*, *geg.*, unterirdisches Vorrathshaus, welches auf der Erdoberfläche nicht sichtbar ist und die Habe während eines Krieges birgt; *s.* *γ* *ύ* *ρ* *γ* *ε* u. *β* *ύ* *ρ* *α*.

- β* *ο* *υ* *ρ* *α* *θ* - *ι*, Heimchen, Grille (ihr Gesang ist sehr beliebt, sie werden daher in Häusern und Backöfen gehegt); *s.* *β* *ο* *υ* *ρ* *α*.
- β* *ο* *υ* *ρ* *μ* *ε* - *α*, *geg.* *β* *ο* *υ* *ρ* *μ* *ε* *θ* - *ι*, Zündloch.
- β* *ο* *υ* *ρ* *μ* *ε*, *adj.*, *geg.*, vollkommen reif, von der Feige, wenn sie zum Trocknen geeignet; *s.* *π* *ά* *λ* *γ* *ε*.
- β* *ο* *υ* *ρ* *ό* *γ*, ich quelle hervor; *s.* *β* *ρ* *ο* *υ* *γ* *ό* *γ*.
- β* *ο* *υ* *ρ* *ρ* *ά* *α* u. *β* *ο* *υ* *ρ* *ρ* *α* *τ* *σ* *ά* *α* *κ* - *ο* *υ*, *geg.*, Männchen, kleiner Mann.
- β* *ο* *υ* *ρ* *ρ* *ε* - *ι*, *pl.* *β* *ο* *υ* *ρ* *ρ* *α* - *τ* *ε*, Mann, Ehemann, insbes. *geg.* Mann bis zu 30 Jahren; — *γ* *γ* *ύ* *μ* *ε* *ς* *β* *ο* *υ* *ρ* *ρ* *ι* *α*. *β* *ο* *υ* *ρ* *ρ* *ι* *θ* *ύ* *μ* *ε*, wörtl.: halber oder gebrochener Mann, ein bejahrter, dem Greisenalter nahestehender Mann; *s.* *λ* *γ* *ά* *σ* *τ* *ε*.
- β* *ο* *υ* *ρ* *ρ* *ε* *ρ* *ί* - *α*, Mannsalter; alle Männer eines Orts, wie Mannschaft.
- β* *ο* *υ* *ρ* *ρ* *ε* *ρ* *ί* *σ* *τ* u. *β* *ο* *υ* *ρ* *ρ* *ε* *ρ* *ί* *σ* *τ*, *adj.* u. *adv.*, männlich, Manns-; *α* *ε* *σ* *ο* *ύ* *λ* *γ* *ε* *β* *ο* *υ* *ρ* *ρ* *ε* *ρ* *ί* *σ* *τ* *ε*, Mannsmütze; — *φ* *ό* *λ* *γ* *ι* *β* *ο* *υ* *ρ* *ρ* *ε* *ρ* *ί* *σ* *τ*, er sprach männlich, kühn, verständlich.
- β* *ο* *υ* *ρ* *ρ* *έ* *τ* *σ* - *ι*, *tosk.*, Weichling.
- β* *ο* *υ* *ρ* *ρ* *ο* *υ* *ρ* *δ* *ί* *ς*, *tosk.*, ich puste Wasser über etwas aus, feuchte an (mache einen spanischen Nebel); *s.* *μ* *β* *ο* *υ* *ρ* *ο*.
- β* *ο* *υ* *ρ* *ρ* *ε* - *α*, *geg.* *β* *ο* *υ* *ρ* *ρ* *ε*, Hündin; *s.* *α* *χ* *γ* *έ* *ν* *ε* *ζ* *ε*.
- β* *ο* *υ* *ρ* *τ* - *ι*, *pl.* *β* *ο* *υ* *ρ* *τ* *ε* - *τ* *ε*, Schenkel, Tonne, Butte.
- β* *ο* *υ* *ρ* *τ* *ε* - *γ* *α*, Butte, Tonne.
- β* *ο* *υ* *ρ* *τ* *ε* - *α*, Sanftmuth; *adj.* zart, sanft, friedlich, weich, glatt, eben; *Gegens.* *geg.* *β* *ρ* *ά* *σ* *τ* *ε*, *tosk.* *τ* *ρ* *ά* *σ* *ε*.
- (*β* *ο* *υ* *ρ* *τ* *ε*), Kaninchen.
- β* *ο* *υ* *ρ* *τ* *σ* *έ* *λ* *γ* *ε* - *α*, Tönnchen, Fässchen.
- β* *ο* *υ* *ρ* *τ* *σ* *ε*, *s.* *β* *ο* *υ* *ρ* *τ* *ρ* *ε*.
- β* *ο* *υ* *ρ* *χ* *ά* *ρ* - *ι*, Kamin; *s.* *ο* *δ* *δ* *ά* *α*.
- β* *ρ* *ά* *β* *ε* - *α*, *geg.*, Thürschloss; *s.* *δ* *ρ* *ο* *ν*.
- β* *ρ* *ά* *ζ* *ι* *μ* - *ι*, *ljapp.*, Reif; *s.* *β* *ρ* *ό* *μ* *ε*.
- β* *ρ* *α* *κ* *ά* *τ* *ε* - *γ* *α*, *geg.*, *s.* *π* *α* *γ* *ρ* *ά* *τ* *σ*.
- β* *ρ* *ά* *ν*, *adv.*, schleifend; *ε* *χ* *ό* *ζ* *ι* *β* *ρ* *α* *ν*, er zog ihn schleifend; *s.* *ζ* *β* *α* *ρ* u. *ο* *σ*.
- β* *ρ* *α* *ν* *ί* *ς* u. *β* *ρ* *α* *ν* *ί* *ζ*, ich schleppe, schleife; *ε* *δ* *ο* *τ* *ο* *υ* *β* *ρ* *α* *ν* *ί* *α* *ς* *γ* *ε* *ν* *ε* *ν* *δ* *ε* *μ* *β* *ρ* *ε* *τ* *τ* *ε* *ρ* *ί*, und sie werden euch vor die Könige schleppen, Luc. XXI, 12.
- β* *ρ* *ε* *θ*, *tosk.*, ich hüpfte.
- β* *ρ* *ε* *θ* - *δ* *ι*, Tanne; *β* *ρ* *ε* *θ* *τ* *ε*, tannen; *s.* (*β* *γ* *ε*).
- β* *ρ* *έ* *τ* *γ*, *geg.* *β* *ρ* *έ* *ν* *τ* *γ*, ich nage; *α* *χ* *γ* *έ* *μ* *β* *ρ* *έ* *ν* *ε* *σ* *τ* *ε* - *ρ* *α* *τ* *ε*, der Hund nagt die Knochen; — *geg.* *β* *ρ* *ό* *ν* *χ* *ε* *ν* *ε* *σ* *ο* *α* *χ* *μ* *ε* *σ* *ο* *α* *χ*, sie streiten sich unter einander; — *n.* *griech.* *τ* *ρ* *ό* *γ* *ω* *ν* *τ* *α* *ι*; *s.* *χ* *α*. — *part.* *ε* *β* *ρ* *έ* *τ* *ο* *υ* *ρ* *α*, *geg.* *ε* *β* *ρ* *έ* *τ* *μ* *ε* *γ* *α*, das Nagen.
- β* *ρ* *ε* *α* - *γ* *ο* *υ*, *pl.* *tosk.* *β* *ρ* *ί* *γ* *ε* - *τ* *ε*, *geg.* *β* *ρ* *έ* *α* *χ* *γ* *ε* - *τ* *ε*, Hügel, Berggrücken; *s.* *β* *ρ* *ί* *ν* *γ* *ε*.

βρέξε-α, *geg.* nur im *pl.* βρέξε-τες, Hose.
 βρένδα u. περιβρένδα, *geg.* μρένδα, 1. *πραρ.*
 mit *genit.*, innerhalb; χεῖρ σου ἐν βρένδα ο.
 περιβρένδα ὅτε πίσις, diess geschah innerhalb
 des Hauses; — 2. *adv.* a) darinnen, drin; ἴδτε
 βρένδα α. ἰάστει? ist er drinnen oder draussen?
 — b) hinein, herein; ἔγρη βρένδα νδὲ ὅτε πί,
 er ging in das Haus hinein; — εἰα βρένδα,
 komm herein; — ε βούνη βρένδα, sie steckten
 ihn ein; — ἰαμ βρένδα, ich sitze gefangen.
 βρένδαζε, βρένδαζι u. βρένδαζετ, von innen;
 μος μὲ φόλι βρένδαζε, δελί᾿ ἰάστει, sprich
 mir nicht von innen, komm heraus.
 βρένδαζι-ι, βρένδαζι-ι u. βρένδαζι-ι, der in-
 nere; ἔγρουα βρένδαζε, eine nur mit häus-
 lichen Geschäften, nicht mit Feldbau etc. be-
 schäftigte Frau.
 βρένδαζι-ια, die innere; s. ἰάστεισμε.
 βρέσ-ζι, *pl.* βρέσ-α-τες, Gürtel, Geschlecht; *geg.*
 βρες ι μούρετ, Holzlage in der Mauer; s.
 χιεμέρ.
 βρεσαχούπεξ, *adv.*, *Tyr.*, s. οπιταλῆς.
 βρέσ-α, Cichorie.
 βρέσ-ι, *geg.* βρέσ-ι-ι, Hagel.
 βρέσ-α, Schildkröte; — ούῖσες, Wasserschild-
 kröte, sympathetisches Mittel gegen Speckbeu-
 len; sie sollen sich im Scumbi mit langen Schwän-
 zen und einer Art Schwimnhaut zwischen dem
 Leib und den Füßen finden und die Badenden
 beißen, ohne dass jedoch ihr Biss gefährlich
 wäre.
 βρέσ-α, *geg.*, Blattlaus.
 βρι-ου u. βρι-ρι, *geg.* βρι-νι, Horn; ι βούνα
 βριτ, ich betrog ihn durch Lügen; — βεν ι
 βριτ, lüge ihn an, in dem Sinne: mache ihn
 zum Ochsen.
 βριμάθ-δι, Hahnreiß, n. griech. κερατάς.
 βριμα-α, *geg.*, Loch; ρόβα εἰγ ἴδτε βριμα
 βριμα, sein Rock hat ein Loch am andern; s.
 βέρε.
 βριν-α, Rippe, abhängiger Boden, Anhöhe,
 Küste; s. βρι u. βρεχ.
 βριν-ι, περ βριν-ι, seitwärts.
 βρισ-ου, Rasiermesser, *geg.* jedes Taschen-
 messer; βρισ-ου ροῖν-ι, Rasiermesser; — βρισ-
 ού, gezähntes Krummesser zum Trauben-
 schneiden.
 βρούλ-ι u. βερούλ-ι, *geg.* βερούλ-ι, Ellenbogen,
 Längenmass von dem Ellenbogen bis zur Spitze
 des Mittelfingers = zwei Spannen; s. ζουτ.
 βρουμ-ι, *geg.*, der Reif (gefrorener Thau).
 βρούμβουλ-ι, grosse Brummerfliege.

βρουμβουλ-ι-α u. βουμβουλ-ι, Donner.
 βρουμβουλ-ιτ, es donnert.
 βρούμ-α, *pl.* βρούμ-α-τες, 1. Sauerteig, 2. Brotteig.
 βρουτς-ι, *tosk.*, Mantel ohne Aermel von weiss-
 wollenem Flockenzeug; s. φλζοκάτε.
 βρούμ-α u. βρίμ (Winter-) Reif; s. τσόννε.
 βουάρ-ι, *geg.*, der fleischlichen Knabenliebe er-
 geben.
 βούθ-α, der Hintere, *geg.* Boden, Wurzel und
 Baum überhaupt; βουθ ε χορίτσει, der Bo-
 den des Gährbottichs; — ούῖετ ι χίττε βούθ
 ε δρούσε, das Wasser spülte die Wurzel des
 Baumes aus; — νῖε χιγτ βούθ ουλίσσε, 100
 Stämme Oelbäume (*franz.* pied); s. ρέσσε; —
 βούθ μβαζ βούθ, Schulter an Schulter, dicht-
 gedrängt; — τε δν βούθ, die zwei Hinter-
 backen; s. βίθ u. πιθ.
 βου-ι, feinste Spreu (*griech.* ἄχνη); s. κάστε.
 βουλ-ου, Schaar, Abtheilung.
 βουλχτσί-ου, ihr Anführer, Adjutant des Häupt-
 lings, galopin; s. βολέχ.

J.

Unser deutsches Jod, und das weiche neugriechi-
 sche γ vor ε und ι.

ἰά! siehe! hier! da! — potenziert: ἰάβουα; ας
 νούκε θόνε, ἰάβουα κετού, α ἰάβουα ατῆ,
 σεπσέ ἰα μβρετερία επερνδίσσε νδὲ μες τούατ
 ἔστει, und sie sagen nicht: siehe hier, siehe
 dort! denn siehe, das Reich Gottes ist in eurer
 Mitte, Luc. XVII, 21; s. νῖεν u. χῖε.
 ἰα-ια, s. α-α.
 ἰάβ-α, Woche.
 ἰάῖ, s. θῖάῖ.
 ἰάχενι! Tetragl. für ἔγανι! kommt! *imper.* von
 βίγ.
 ἰαλά! *tosk.*, Muth! frisch! s. αλά.
 ἰαλί-ου, *geg.*, offene, ebene, fruchtbare Gegend.
 ἰαμ, *anom.*, ich bin; τῶδο με χῖένε, was ist
 mit, was bedeutet? ε κεροῖνε τῶδο με χῖένε
 τε νῖἰάλετ νῖα βδέκουρετ, und sie fragten
 sich, was es mit der Auferstehung von den
 Todten für eine Bewandniß habe, Marc. IX,
 10; — με χῖένετ ἰῖετ, o! möchte es sein!
 Wunsch; s. θῖένε.
 ἰαμουλί-α, Schabracke, Teppich.
 ἰαπί-α, Statur, *geg.* τῶ φάρρε ἰαπίε χῖστε?
 welche Statur hatte er? (das *franz.* taille);
 s. ἰῖε.
 ἰαράν-ι, Liebhaber; s. αῖιζ.
 ἰαργέ-α (ἰάρονε), Speichel, welcher von selbst

fließt, Geifer, Schleim von Schnecken und Gewächsen; s. *πεδοτόμει*, *γελβάξει*, *χρόρρει*.
(japín), Reif.
ιάσταζι u. *ιάσταζιτ*, von aussen; *να προύνει* *ξετέ* *χουβένδ* *ιάσταζι*, diese Nachricht brachte man uns von aussen; — *ἀπ' ἔξω*, n. *griech.*
ιάστει u. *περηιάστει*, 1. *adv.*, ausserhalb, draussen, darüber; — 2. *praep.* mit *genit.*, ausserhalb, aus; *δόλλι* *ιάστει* *πόρτεισει*, er trat ausser der Thüre, vor die Thüre, zur Thüre heraus; — *ε* *στίνει* *περηιάστει* *βέσταιτ*, sie warfen ihn ausserhalb des Weinberges hin, Marc. XII, 8.
ιαστέχ-ου, Kissen; s. *ιοστίχ*.
ιάστεισμι-ι, der äussere.
ιάστεισμε-ια, auch *περηιάστεισμε*, die Aeusserer, die Elfin, meist im *pl.*, was im *n. griech.* *τὸ ἐξωτικόν*, *αἱ Νηραίδες*; es sind Geister, die in Bergen und Wäldern leben. Sie schaden dem Menschen nur, wenn sie gereizt werden, entführen aber Knaben und Mädchen, die dann in den Bergen herumirren, Nachts mit den Nereiden tanzen, abzehren und sterben. (Anchises Furcht nach seiner Brautnacht mit Venuis); s. *φατ*, *πέρι*, *δοουπλάχε*, *δχαλχ*.
ιάτ-ι (aus *ι* u. *ατ*), hat keinen *pl.*, sein Vater; s. *ατ* u. *τάτει*.
ιαταγάν-ι, Jatagan, grosses Messer, welches der Soldat in dem Gürtel führt; s. *χανδδάρ*.
ιάτερε-ι u. *τιάτερε*, *geg.* *τέτερε*, der andere. — *α*, die andere.
ιατρό-ι, Arzt, *griech.*
ιαφτ, s. *αφτ*.
ιέ-ια, Erlaubniss; *ι* *δάει* *ιέ*, er gab ihm Erlaubniss, Urlaub; — *μόρι* *ιέ* *ε* *ίχοω*, er nahm Urlaub und ging; s. auch *νγέ*.
ιέβζιτ-ι, *beral.*, Zigeuner; s. *ιέφχ*.
ιέβζιενβίτ, zigeunerisch; s. *ιέβζιτ*.
ιελιέχ-ου, Weste.
ιέμ, s. *μ*.
ιεμίν-ι, Eid bei heiligen Dingen, *türk.*; s. *βε*.
ιενί-α, *Geschlecht*.
ιές, *geg.*, ich bleibe stehen, bleibe zurück; *ιέτι* *σαχάτι*, die Uhr ist stehen geblieben; — *πσε* *ιέτε?* warum bleibst du zurück? — *part.* *ε* *ιέτμεια*, das Stehenbleiben; s. *μβες*.
ιέσίλχ-ι, grün.
ιέσίλόγ, ich grüne.
ιέτει-α, Lehen, Jahrhundert, Welt; s. *ιές*; — *ιέτε* *πας* *ιέτετ*, wörtl.: Lehen nach dem Lehen, d. h. in Ewigkeit; — *ραχ* *ιέτεν* *ιέ* ich (schlage die Welt) setze Alles in Bewegung, — daran; n. *griech.* *ἔφαγα τὸν κόσμον*.

ιέτέχ u. *ιέτέχ*, anderswo.
ιέτιμ-ι (St. *ιές*), elternlos, verwaist. *)
ιέφχ-γού, *geg.*, Zigeuner, weibl. *ιέφχ-α*.
ιίμ u. *μ*, *mein*; *genit.* *σίμ*, *accus.* *τίμ*.
ιίμ u. *ίμ*, der meine; *genit.* *σίμτ*, *accus.* *τίμν*.
ιίμεια u. *ίμεια*, die meine; *genit.* *σίμεσε*, *accus.* *τίμεν*.
ιο, nein; verstärkt *ιο* *χίε* *ιο*, nein, nein.
ιόνα, die unsrige; *genit.* *σόνσε*, *accus.* *τόνεν* u. *τένεν*.
ιονγάρ-ι, kleine Guitarre mit drei Drahtsaiten; s. *ταμουρά* u. *βουζούχ*.
ιόνει, unsere; *πόρτα* *ιόνει*, unsere Thüre; *genit.* *σένει*, *accus.* *τένει*.
ιοπίνγ, s. *οπίνγ* (Stamm *ιόπ*?).
ιοργάν-ι, gesteppte Bettdecke; s. *βελένξ*.
ιοστίχ-ου, *geg.*, Kopfkissen; s. *ιαστέχ*.
ιόσέ-α, der Mutter Mutter, Grossmutter mütterlicher Seits; s. *ιγύσε*.
ιότε, deine; *νέννα* *ιότε*, deine Mutter; *genit.* *σάτε*, *accus.* *τάτε* u. *τέντε*.
ιου, euer.
ιούαια, die eurige; *genit.* *σούαισε*, *accus.* *τούαιν*.
ιούαιι, der eurige; *genit.* *σούαιιτ*, *accus.* *τούαιν*.
ιούαιγ, *geg.*, *ιούιγ*, euer u. eure; *ιάτι* *ιούαιγ*, euer Vater; — *νέννα* *ιούαιγ*, eure Mutter; *genit.* *σούαιγ*, *accus.* *τούαιγ*.
ιουρνέχ-ου u. *υρνέχ*, Beispiel; *geg.* *ε* *βρονν* *με* *νι* *ιουρνέχ* *τε* *λεξέτσμ*, er brachte es auf geschickte Weise vor, — zu Stande; — *μερρ* *ιουρνέχ*, nimm dir ein Beispiel, *türk.*; s. *δμετούρ*.
ιουτζί-α, Schmutzigkeit, Kothigkeit; s. *λίουτσε*.
ιύνει, unser; *babái* *ιύνει*, unser Vater; *genit.* *σένει*, *accus.* *τένει*.
ιύνι, der unsere; *genit.* *σύνιτ*, *accus.* *τένιν*.

Γ.

Sprich gh, wie in gehen nach mitteldeutscher Aussprache. In einigen südlichen Landschaften wird dieser Laut theilweise wie das neugriech.

*) Abstammung nach der Sage: Eine Waise beklagte sich bei Gott über den Verlust ihrer Eltern und fragte: wem gehöre ich nun? — Darauf antwortete der Herr: *ιέ* *τιμ*, du bist mein. —

γ vor a, o und ρ ausgesprochen, welches wie ein im Kehlkopfe gebildetes gelindes ch klingt, ohne dass die Zunge an den Hintergaumen anschlägt, gerade so wie man in einigen norddeutschen Gegenden Chlaube für Glaube spricht.

γαβίτῶ-ι, Weinfass.

γάβῃ-α, geg., Lüge, falsches Gerücht.

γαζέλιμ-ι, geg., Jubel.

γαζέλόγ, geg., ich jubele; s. νγαζέλόγ.

γαζέπ-ι, pl., γαζέπε-τῃ, Gefahr, Zorn, türk.

γαίλγε-ια, geg., Sorge, Beschäftigung, Geschäfte;

καμ γαίλγε, ich bin beschäftigt, habe zu thun.

γαλαβέρε-ια u. γαπαβέλλῃ, Spath., offene Blume im Gegensatz zur Knospe, *βορβούχη*.

γαλζάμῶ-ι, geg., kleiner Haufe feuchten, flüssigen Stoffes, z. B. Kuhfladen etc.; s. λγεμῶ.

γαμίλε-α, Kameel; s. δέβε.

γαμούλιε-ια, geg., Haufe, bes. von Erde, Gras u. dgl.; s. τούρρε.

γανί-α, geg., reiche Fruchternte; s. βολέχ.

γαπαβέλλῃ-α, Spath., s. γαλαβέρε.

γαράς-ζι, geg., Groll; καμ γαράς με ατέ, ich habe Groll auf ihn.

γαράφε-ια, Glasflasche.

γάρβουλ-ι, geg., weisshalsiger Fliegenfänger, *muscipapa albicollis Tem., lat. ficedula, griech. συκαλίζ, ital. becca fico.*

(γάρβοῦτ), Barbar.

(γάρβοῦτζῃ), barbarisch.

γαργαρά-ια, geg., das Gurgeln; βέιν γαργαρά, ich gurgel.

γαργί-α, Lanze, Speer, auch mit Fähnlein, *Bajonnette*; s. γιέργιεν, γῆρτῶ.

γαρθ-δι, pl. γάρδε-τῃ, Zaun; s. γραδίε.

γαρράτῶ-ι, geg., s. σασι.

γαρρίς, ich schreie wie ein Esel.

γῆς, γῆζι, pl. γῆζε-τῃ u. γῆζερα-τῃ, Gelächter, Freude; περ γας, zum Lachen, lächerlich; s. γῆζιμ.

γασίτεμ u. γαδῶτεμ, ich scherze; s. γας.

γαστάρε-ια, geg., Glas (*epir. γλάστρα*, Fensterscheibe).

γαστάρτεῃ, geg., gläsern.

γάτε-α, *Durazzo*, Reiher.

γῆτερί-α, Verwirrung.

γῆτερόγ, ich verwirre; s. τραμῆσόγ.

γάτι-α, *Scodr. γάτι*, die Bereitheit; *adj.* bereit; — *jam γάτι*, ich bin bereit, fertig.

γατούαγ, ich bereite zu, koche, knete; γῆλλά *ἴστῃ* γατούαρῃ? ist das Essen fertig (*hess. gaar*)?

geg. auch: ich bilde, erschaffe; s. κατούα. γατς-ι, *Scodr.*, brennende Kohle; s. θενγίλ.

γάτῶχε-α, Weisskohl; s. λζάχε.

γῶνίς, ich knurre (von Hunden), schreie, miaue (von Katzen); s. *μουνγρίς, μανλίζ.*

γαφόρορ-ια, geg., Taschenkrebs; s. νγαφόρ.

γῶῤ-ρι, *tosk.*, Knorren an einem Ast, Bret; s. νέζῃ.

γῶεντ, ich behaue Holz, hobele, schneide in Holz, prügele; *ἴστῃ νjerί χῆ σ' γῶῤτετε*, es ist ein ungehobelter Mensch.

γῶτγ, geg. γῶῤν, ich mache Tag; *περδιά γῶν* o. *γῶῤν δίτενε*, Gott macht, machte Tag,

für: es tagt, tagte; (*ἔφῶτισε* o. *ἔζημέρωσε* ὁ θεὸς τὴν ἡμέραν, *n. griech.*); — *χρῶ do*

τε γῶῤῃ νάτενε? wie werde ich die Nacht zubringen? — *σόντε do τε τε γῶτγ*, heute Nacht

behalte ich dich bei mir (kannst du in meinem Hause übernachten, *n. griech. ἀπόψε θά σε*

ξενουτήσω); — *ουγῶῤφῶ με ὅεντέτ*, geg.

μῖρῃ ουγῶῤφῶ, mögest du mit Gesundheit Tag machen (Abschiedsgruss am Abend); —

part. γῶῤρε-α, geg. *γῶῤμε*, Tagesanbruch;

μῖτε τε γῶῤρε, bei Tagesanbruch; — *μῖτε γῶῤμιτε*, geg., gegen Tagesanbruch; — *εγῶῤρα*

ῖμε ζόντε χῆ ε λῆγῶ o. *ρῆνδῃ*, ich hatte eine schlechte Nacht; s. *αγῶγ*.

γῆγῃ-α, geg. γῆγῃ, der Gege, der Nordalbanese; diese Benennung wird eigentlich nur von dem

Südalanesen gebraucht, der Gege hält sie für unehrenhaft und nennt sich selbst *Skipetar*.

γῆγῆγ? *σῶῤμε τούρρε περιφτερετ γῆγῆνε* *βέσσενε*, eine grosse Masse Priester wurden dem Glauben gehorsam, *Apost. Gesch. VI, 7.*

γῆγῆρι-α, Gegerei.

γῆγῆρίστ, gegisch.

γῆζῖμ-ι, pl. γῆζῖμε-τῃ, Freude.

γῆζῖόγ, ich erfreue; γῆζῖόνμε, ich erfreue, belustige mich; — *γῆζῖό!* sei gegrüsst! (*χαῖρε!*)

γῆζῖοφ-ι, pl. γῆζῖοφε-τῃ, Pelz.

γῆλβάζῃ-α, geg. *κελβιάζῃ*, Schleim; s. *járγῃ*; *délje* e *γῆλβάσουρῃ*, *n. griech. ἀβδελιασμένον*,

ein (brust-) krankes Schaf.

γῆλβιάζῃεμ, ich bekomme diese Krankheit.

(*γελβερῃ*), grün, fahl.

γῆλβιάσε-α u. γῆτσίλγε-ια, Vogelkoth; s. *καχερδί* u. *βάγῃ*.

γῆλῆπέ-α, geg., Augenbutter, Exanthem entzündeter Augen.

(*γῆλῆρ*), Gewinn.

γῆνῆγ, *tosk.*, ich betrüge, verführe; — *part. ε*

γῆνῆρερα, das Betrügen, der Betrug; — *γῆνῆρε*, falsch, irrig, betrogen; s. *κενδίτ*.

γῆνῆρε-ια u. γῆνῆῆτρε-α, Betrug, *adj.* verführerisch, betrügerisch, lügenhaft.

ἴενεστῆρ-ι, der Lügner.
 ἴερβίῃτ, geg., ich scharre.
 ἴερέσε-α, geg., Schabholz, Schabeisen, bes. der
 Töpfer; s. ἴερούγ.
 ἴερόές, geg., aor. ἴερόίττα, ich rede laut, ge-
 reizt, ich schreie; — part. ε ἴερόίτμεῖα, das
 Schreien.
 ἴερόνι-α, tosk., Taschenkrebs; s. ἴαφύρρε-ῖα
 u. καραβίδε.
 ἴερχί-ι, Grieche; pl. ἴερχί-τε u. ἴερχίνι-τε;
 s. ἴρεξ.
 ἴερχί-α, Griechenland.
 ἴερχίῃτ, griechisch; s. ἴερχίῃτ.
 ἴερχίνι-α, Griechin.
 ἴερούγ, ich wühle, grabe aus; s. ἴερούγ.
 ἴερόίτ, ich ritze, kratze; μῆ ἴερόίτς μάτσεῖα
 o. φέρρα, die Katze kratzt, der Dorn ritzt
 mich; — ἴερόίτσεμ, ich zerkratze mich, be-
 sonders von Weibern bei Todesfällen; — part.
 ε ἴερόίτμεῖα, das Kratzen, Zerkratzen.
 (ἴερόίτ) Strikerei.
 ἴερόίρε-α, geg. ἴερόίρε, Scheere.
 ἴερόίτε-ι, Flechte, Flechtwerk, Zopf.
 ἴερόίτέτ, ich flechte; φλόξ, die Haare; —
 ἴερόίτε, Matten.
 ἴερόίτ-ι, Spitze, Horn, Vorsprung eines Berges;
 s. ἴερόίτ.
 ἴερούγ, geg., ich schabe, schabe ab, besonders
 Schmutz; s. ἴερούγ.
 ἴερούξ u. ἴερούξ, geg., ich schnarche, spinne
 (von der Katze); s. ἴερούξ.
 ἴερούξ, Abfall beim Sieben, Geflügelfutter
 überhaupt.
 ἴερόίτεν-ι u. ἴερόίτεν, geg., Christ; s. ἴερόίτερε.
 ἴερόίτενι, s. ἴερόίτενι.
 ἴε, s. in ἴε.
 ἴε, s. σῆν.
 (ἴεουζί), Feuchtigkeit; s. ἴεουζί.
 (ἴεουζα u. ἴεουζί), ich schnarche.
 (ἴεουζα), Quacksilber; (St. οὔζε?)
 (ἴεουζα), ich raube aus.
 (ἴεουζα), ich spanne aus, dehne.
 (ἴεουζα), Barbar.
 ἴεουζα-α, Tragbret für Mörtel; geg. Trog,
 Mulde.
 ἴεουζα, adj., mit krummem Munde, welcher sich
 nach einer Seite mehr als nach der andern
 öffnet, Krummmaul.
 ἴεουζα-α, Mund, s. ἴεουζα; 2. Beredsamkeit, Wohl-
 redenheit; κα ἴεουζα, er ist beredt, weiss zu
 reden; — geg. κα ἴεουζα, er hat ein böses Maul;
 — νερό με ἴεουζα, ein zum Schimpfen geneigter

Mensch; — μέτετ πα ἴογ, er blieb stumm.
 Luc. I, 22; — ἴογ ἀμβέλι, geg., höflich in
 der Art sich auszudrücken; n. griech. γλωσό-
 στομος; — ἴογ λί, ἴογ, geg., unbedacht
 in der Rede.
 ἴογ-α, geg., Spitzname des Wallachen, der in
 Albanien wohnt, weibl. βλαχίνι; s. τῶβαν.
 ἴογρίῃτ, wallachisch.
 ἴογρίγ u. ἴογρίτ, ich gähne.
 ἴογρί-ι, geg., Gespenst der Kinder; τῆ ἴογρί
 ἴογρί; der Wau Wau soll dich fressen; s.
 βοῦβε.
 ἴοδίτ, ich schlage, treffe; ἴοδίτ, πο σ' ἐ ἴοδίτ,
 er schoss, aber traf ihn nicht.
 ἴοδί-α, Tscham., Mund; s. ἴοδί.
 ἴομάρ-ι, Esel; s. μαῖῖα.
 ἴομαρῖ-ι, Eselshirt.
 ἴορόίτ-α, geg., der wilde Birnbaumwald; s.
 οὐλίῃτ.
 ἴοπ-ι, vulva; s. πῆν u. ἴοπ.
 ἴορόί-α, Höhle, Baumhöhle; s. βοῦρ.
 ἴορόίτ-α, geg. Holzbirne, wilder Birnbaum (die
 Bären sollen sie schütteln); s. δάρδε.
 ἴοστί-α, Gastmahl.
 ἴοστί u. ἴοστίτ, ich bewirthe.
 ἴοστίν-α, geg. Dorf bei Berat.
 ἴοσδέ-α, geg. Nagel, tosk. Hufnagel; s. περόνε.
 (ἴοσνε) dumm.
 ἴοστ-ι u. ἴοστ-ι, pl. ἴοστέ-τε, August.
 ἴοστέ-α, Mädchen bis zum 18. Jahre.
 ἴοστί-α, s. ἴοστί-α.
 ἴοφ-ι, tosk., Hüfte; s. τῶπ u. ἴοφ.
 ἴοβέρρμ-α, geg., Geschrei, Lärm, Getöse;
 οὐβάν ἴοβέρρμ ε μάδε, sie verführten gros-
 sen Lärm; s. οὐβένδ.
 ἴοδουλίς, ich kitzle; s. κίτλις.
 ἴοδσίτ, ich plage, versuche (vom Teufel).
 ἴοδσίτ, ich plage, necke, N. Test. ich führe in
 Versuchung, Math. IV, 1; s. ἴοδσίτ.
 ἴουλ-ι, geg., Hahn, Truthahn; s. ἴουλ.
 ἴουλί-ι, pl. ἴουλί-ι, Schwerathmig-
 keit, Kummer, Prast; geg. Unpässlichkeit.
 ἴουλί-ι (ἴουλί u. ἴουλί), ich mache auf-
 stehen, bes. die Hausbewohner durch meine An-
 kunft, bringe durch einander, beunruhige.
 ἴουλί-ι, ich bin schwerathmig, ich präste
 mich, beunruhige mich; μος ἴουλί-ι, be-
 unruhigt euch nicht, bleibt sitzen (sagt der
 Eintretende).
 ἴουμέν-ι, Klosterabbt, griech.
 ἴουόνγ, schwer zerbrechlich; ἀρρῆ ἴουόνγ, eine
 harte Nuss; s. κοκοῖα.

ῥούνε-α, Mantel überhaupt; spec. Mantel von Ziegenhaar mit einem viereckigen Stück Zeug auf dem Rücken befestigt, um den Kopf hineinzuwickeln; s. *βρουτς* u. *φλιζάτε*.

ῥοῦρ, ῥοῦρι, Stein, Fels; ῥοῦρ ζῆραρι u. ἄχρέπεξ, Feuerstein; — ῥοῦρ μολίριτ, Mühlstein; s. *μόχερεξ*; — ῥοῦρ πα τῶμούαρεξ, geg. ῥοῦρ ι νδερόμ, Edelstein; — ῥοῦρ χάλγι, Grünspan; — ῥοῦρ ῖζάκου, Blutstein, welcher das Blut stillt; — ῥοῦρ χιούμεῖστί, Milchstein, welchen die Weiber umhängen, denen die Milch versagt.

ῥοῦρετεξ, verhärtet, hart; s. ῥοῦρεξ.

ῥοῦρετσόγι, ich versteinere, verhärtete; — *part.* ῥοῦρετσοῦαρεξ, versteinert, hartnäckig.

ῥοῦρίστεξ-α, steiniger, felsiger Ort; s. *ουλίῶτεξ*.

ῥοῦρμάτς-ι, geg., Kieselstein; *λῆουαγι* ῥοῦρμάτςεσξ, ich spiele ein Fangspiel der Kinder mit Kieselsteinen, wobei der verlierende von dem gewinnenden auf die Hand gekratzt wird; — von ῥοῦρ und *μάτσε*, und hiervon wohl auf den Stein übertragen, der zu dem Spiele dient.

ῥοῦρρεξ-α, geg. ῥοῦρνεξ-α, starke Quelle, bes. Felsquelle, Flussquelle (*wall. gura*, Mund; *n. griech. ἡ μάνα τοῦ νεροῦ*).

ῥοῦρρμάς-ζι u. ῥοῦρμάς, Kehle.

ῥοῦρτεξ, steinern; *μοῦρ* ι ῥοῦρτεξ, Steinmauer; s. ῥοῦρετεξ.

(ῥοῦσεξ), Kinn; s. *μῆξερεξ*.

ῥοῦσαχούχι-ι, Rothkelchen.

ῥοῦῶξ-α, Hals, bes. der Theil über dem Zäpfchen, das Läppchen des Hahns und Truthahns.

ῥοῦῶτ-ι u. ῥοῦῶτ-ι, August; s. *οῦῶτ* u. *ῥοῦῶτ*.

ῥοῦῶτοβῆῖῶτεξ, September, Herbst.

ῥοῦτς-ι, geg., Gier, Begierde nach Speisen oder Getränken, bes. wenn dieselben wirklich vorhanden; ι *δοῦλγι* ῥοῦτςι, das Gelüste ist ihm (zum Halse) herausgekommen, er konnte sich vor Gier nicht halten.

ῥοῦτσόγι, ich wage (foltere, quäle); σ' ῥοῦτσόγι, ich wage es nicht, traue mir nicht.

ῥοῦτσῶ, in der Redensart: ζεξ ῥοῦτσῶ, ich beisse; ζεξ ῥοῦτσῶ χάλγι? beisst das Pferd?

ῥοῦφξεξ-α, geg., Federbart des Geflügels unterhalb des Schnabels.

ῥοῦφόμξ, s. *χοῦφόμξ*.

ῥραβίτ, ich raube, beraube.

ῥραδίνεξ-α, Garten; s. *ῥαρθ*.

ῥράμμξ-α, Buchstabe, *griech.*

ῥραμματέπισοῦρεξ-ι, Gelehrter, *griech.*

ῥραμματι-α, Schädelnaht und die Gegend um

dieselbe (wegen ihrer Aehnlichkeit mit einer Zeile Buchstaben).

ῥραμματιζό-ι, Schreiber, Gelehrter, *griech.*

ῥρανί-α, geg., Frauengemach, Harem, die Einwohnerschaft eines Harems; *μοξ* ῥον *βρένδα*, *σε* *ἰῶτεξ* ῥρανία, gehe nicht hinein, denn es ist ein (fremder) Harem zu Besuch darin; — auch Frauenwelt, ῖζίθξ ῥρανία ε *Ἰαννίνεσξ*, die ganze Frauenwelt von Jannina; s. *δζαλλῖερί* u. *πλζαερί*.

ῥραῶτ-ι, pl. ῥραῶτεξ-τεξ, Krippe; s. *κάῶτεξ*.

ῥράτεξ, geg., s. *χαμ*.

ῥράτσξεξ-α, Falle, Schlinge; *νῥρεχ* ῥράτσξεξ, ich stelle eine Falle, lege eine Schlinge; s. *βετίμξ* u. *τσῶρξ*.

ῥραφ, geg., ich rufe, rufe zu; *Γζναράλι* ι ῥράφι *ασχέριτ* *τεξ* *στύρετεξ*, der Chef rief dem Heere zu, anzugreifen; — *μέμμα* *μξ* ῥράφι, *μοξ* ε *βέῦ*, die Mutter rief mir zu, thue es nicht; — *part.* ε *ῥράφιμξζα*, der Zuruf.

ῥράφξεμξ-α, geg., erstickender Qualm, z. B. des gährenden Weins.

(ῥρεβίς), ich scharre; s. *ῥερίῶτ*.

ῥρεχ-ου, Griechen; s. *ῥερχί*.

ῥρεχερί-α, Griechenland, häufiger *μορέ-ζα*.

ῥρεχίῶτ, *adj.* u. *adv.*, griechisch; s. *ῥερχίῶτ*.

ῥρεμί-α u. ῥρεμίνεξ-α, Abgrund, steile Höhe, Abhang; s. *νῥρε*, *ρουκουλίμξ*, *τατεπῖῖετξ*.

ῥρεμίς, ich stürze herab, zerstöre; — *part.* ῥρεμίσοῦρεξ, auch: hängenswerth, Galgenstrick; — *ῥρεμίσοῦρα*, pl., Trümmer.

ῥρένεξξεξ-α, geg., weibl. Wespe.

ῥρένθ-δι, geg., Wespe; s. *άνεξξ* u. *βοῦμβάλξ*.

ῥρέπε-ι, pl. ῥρέπεξ-τεξ, Haken, *hess.* Krappen, Angel (St. *νῥρεξ*); s. *χράβεξ*, *νῖῶτρεξ*.

ῥρεπεθ-ι, geg., Thürklinke.

ῥρέστεξ, geg., unreife Traube, die statt Essig dient.

ῥρέῶτεξ-α, *Tetragl.*, Zopf; s. *χρέῶτεξ*.

ῥρέγι, geg. ῥρίν, ich zerhacke (Fleisch), schneide klein (Kraut).

(ῥρέγι), ich schreie; s. *νῥρέγι*.

ῥρέχι-ι, geg., Heerde; s. *χοπέ*.

ῥρίνδεμ, ich streite mich.

ῥρίνδεξ, streitsüchtig.

ῥρίνδεξς-ι, streitsüchtig, zänkisch.

ῥρίσο, ich zerreiße, leicht zerreißliches wie Papier, Zeug; ich nütze ab, zerreiße Kleider; — *part.* ῥρίσσοῦρεξ, geg. ῥρίσσοῦνεξ, zerrissen, zerlumpt, abgenützt.

(ῥρίτσμξ), zänkisch.

ῥρίφῶξ-α, Elster; s. *λζαράτσξεξ*.

ῥρίχξ-α, geg. ῥρίν-χι, Schleifstein.

ἴροχόγ, ich schleife.
 ἴρομῆστίγ u. ἴρομῆσττ, ich rülpse.
 ἴρόπῆ-α, Grube, Graben; s. λόνδῶ u. οὐδῶ.
 ἴροπόγ, ich höhle, grabe aus.
 ἴροῦδ-ι, pl. ἴροῦδ-τῆ, türkischer Piaster (auch n. griech. τὸ γρόδι).
 ἴροῦδῆ-α, gebräuchlicher im pl. ἴροῦδῆ-τῆ, Linse; s. φῆρῆ.
 ἴρούα-ια, pl. ἴρούα-τῆ, Frau; geg. ἴρούμῆσ' ἴρουψῆ, unbest. genit., oder ἴρουψῆ θύμῆ, eine bejahrte, dem Greisenalter nahe Frau; s. βούρρῆ.
 ἴρουμάς-ι u. ἴουρούμας, Kehle.
 ἴρουρ-ι, geg. ἴρουρ-ι, Getreide, Weizen.
 ἴρουρόστ, von Weizen, gebräuchlicher ἴρούψῆ.
 ἴροῦστ-ι, pl. ἴροῦστε-τῆ, Faust, hohle Hand, Handvoll, Höhlung der beiden vereinten Hände; vjῆ ἴρουστ μέλ! eine Handvoll Mehl! (Bettelwort); s. δόρῆ. — Faustschlag, ἰ δάδῆ vjῆ ἴροῦστ, ich gab ihm einen Faustschlag; s. πουνῆ.
 ἴρούεγ, ich scharre, hacke Erde; πουλῆα ἴρούεν δένῆ, das Huhn scharrt in der Erde; s. χρούαγ.
 ἴρούχῆ-α, Halskehle, Schlund, Engpass, Halsentzündung; Halsgeschwür.
 ἴρούψῆ, zum Weizen gehörig; ἀρῆ ἴρούψῆ, Weizenacker, βουχῆ ἴρούψῆ, Weizenbrot; s. ελῆπ.
 ἴρούψῆρα-τῆ, Saaten; σι βῆτ ἴρούψῆρατῆ ἰάνῆ τῆ μίρα, heuer stehen die Saaten gut.

ἴ.

ἴῆ-ια, Jagd.
 ἴῆῆγ, ich gleiche, mit gen. o. mit με; ἴῆῆγ βα-βάιτ o. με βαβάνῆ, ich gleiche dem Vater; s. ὀμῆλῆγ; ich jage, ich verfolge; s. ἴῆῆγ; — ich kleide, stehe, — χῆῆ ῥόβῆ τῆ ἴῆῆ, dieser Rock steht dir gut; — με ἴῆῆσῆνῆ (versetzt für με ἴῆῆ σῆ), mir scheint als ob o. dass; — χῆῆτῆ ἴῆῆου vjῆ ἴῆῆ, so trug es sich einst zu; — σα μοτ κα χῆῆ κορ ἰ ἴῆῆου χῆῆ ἰ ἴῆῆ? wie viel Jahre sind es, seitdem ihm dieses zugestossen ist? Mare. IX, 21; — part. ἴῆῆτῆου u. ἴῆῆῆ; ἰ ἴῆῆτῆου u. ἴῆῆῆ, geg. ἰ ἴῆῆῆ, die Aehnlichkeit, der Vorfall; — χῆῆ ἰ ἴῆῆτῆ οὐθῆ ἰ ἴῆῆτῆ πα ἴῆῆῆ δε, χῆῆ κορ τῆ ἴῆῆῆ, τῆ βῆσσῆνῆ χῆῆ ἰ ἴῆῆ, von jetzt an sage ich es euch, bevor es sich noch zugetragen, damit wenn es sich zuträgt, ihr glaubt, dass ich es sei, Joh. XIII, 19; — μῆρῆτῆρία ἰ χῆῆλῆτ κα τῆ ἴῆῆῆ με, das Königreich des Himmels hat Aehnlichkeit mit

..., Matth. XX, 1; — κα τῆ ἴῆῆῆ, es ereignet sich, trägt sich zu; — ὀούμῆ ἴῆῆ κα τῆ ἴῆῆῆ ἰ ἴῆῆ ὀ σ' ἀντῆχ vjῆῆ, oft ereignet sich das, was der Mensch nicht erwartet.
 ἴῆῆῆ-ι, Jäger, Verfolger; adj. gleich, ähnlich. ἴῆῆ-ου, pl. ἴῆῆῆρα-τῆ, 1. Blut, 2. Mord, 3. Blutschuld, Blutrache, Blutfreundschaft; — καμ ἴῆῆ (πῆρ τῆ μῆρῆ), ich habe Blut zu fordern, — πῆρ ἰ ἴῆῆ, von ihm; — ἰ με ἴῆῆ, ich schulde Blut, — πῆρ ἰ ἴῆῆ, an diesen (die Blutrache ist erblich); — μῆσ βῆν ἴῆῆ ἰ βῆῆ, stelle kein Unheil an (in allgemeinem Sinn, bes. zu Kindern, um sie zu warnen).
 ἴῆῆῆτῆ, ich blute, ich tödte; — part. ἴῆῆῆτῆ, blutig, bluttriefend.
 ἴῆῆῆτῆου, ἴῆῆῆτῆου, ἴῆῆῆτῆου u. ἴῆῆῆτῆ, geg. ἴῆῆῆτῆ, weibl. -ῆ, 1. blutdürstig, blutgierig, 2. Mörder; s. βῆῆτῆου. ἴῆῆῆ, geg. auch ἴῆῆῆ u. ἴῆῆῆ, adv., irgend wo; σ' ἴῆῆτῆ ἴῆῆῆ, ich fand ihn nirgends; — do τῆ ἴῆῆτῆ φῆῆῆ ἴῆῆῆ, er wird irgend wo versteckt sein.
 ἴῆῆῆ, lebendig; σ' κα δῆῆ, ἴῆῆῆ ἰ ἴῆῆῆ, er ist nicht gestorben, er lebt noch; — fett, lebhaft, muthig, kräftig; geg. auch adv., gleich, — ἴῆῆῆ ἴῆῆῆ ἰ ἴῆῆ, er ist ganz der Vater (der lebendige Vater); ἰ ἴῆῆῆ ἴῆῆῆ με ἰ ἴῆῆ, mache es genau wie dieses, diesem gleich; — χῆῆῆ ἴῆῆῆ ἴῆῆῆ ἴῆῆ, er kräht genau wie ein Hahn; s. vjῆῆ.
 ἴῆῆῆ-ι o. ἴῆῆῆῆ, das Seil; ἴῆῆῆ ἰ ἴῆῆῆ, wollenes schmales Gürtelband, welches die Weiber zur Befestigung des Gürteltuches über dieses um den Leib binden.
 ἴῆῆῆῆ-ι o. ἴῆῆῆῆῆ, Butter; s. ἴῆῆῆῆ, ἴῆῆῆ s. ἴῆῆ.
 ἴῆῆῆ (v. ἴῆῆῆ), es ist passend, steht zu; σ' με ἴῆῆῆ, es kommt mir nicht zu; s. ἴῆῆ; — geg. es muss, dass, n. griech. πῆῆῆ να, für ich muss; ἴῆῆῆ τῆ δῆῆ φῆῆῆ, wir müssen den Nächsten lieben.
 ἴῆῆῆ, s. ἴῆῆῆ.
 ἴῆῆῆ, s. ἴῆῆῆ.
 ἴῆῆῆῆ-ι, pl. ἴῆῆῆῆῆ-τῆ, geg. ἴῆῆῆῆ-ι, pl. ἴῆῆῆῆῆ-τῆ, Schlange.
 ἴῆῆῆ, geg., ich dehne aus, verlängere; ἴῆῆῆ, ich breite, dehne mich aus; — vjῆ φῆῆῆ, in der Rede; — part. ἰ ἴῆῆῆῆ, das Ausdehnen, Ausbreiten, Verlängern.
 ἴῆῆῆ, gleich, ähnlich, passend.
 ἴῆῆῆῆ, sechs; s. ἴῆῆῆῆ (Xyländ. ausserhalb der fünf Finger); — ἰ ἴῆῆῆῆ-ι, Sechser.

ἵγιασ̄τεσ̄, *adv.*, sechsfach.

ἵγιασ̄τετεσ̄ - ε̄, Sechster.

ἵγιατε, *lang*; ἰσ̄τεσ̄ ρβ̄ ε̄ ἵγιατεσ̄ σε ε̄ ἵγιερε, es ist länger als breit; — *vjeri i ἵγιατε*, ein langer Mensch; — auch von der Zeit, *κε̄j̄o d̄ite*, *μ̄ε̄ δούχετεσ̄ σ̄ουμ̄ ε̄ ἵγιατε*, dieser Tag scheint mir sehr lang; — *διτεἵγιατι διτεσ̄δ̄χορταρεσ̄ σ̄β̄ενετεσ̄*, wem langes Leben beschieden, der stirbt nicht rasch.

ἵγιατετε, die Länge; s. *v̄γιατόγ*.

ἵγιατόγ, *geg.*, was *χιασσ* u. *v̄γιατόγ*.

ἵγιατοβ̄αρ - ι, Jäger.

ἵγιε - ρι (spr. gjöri), ohne Plural, *geg.* ἵγιαν - *ja* u. *pl.* ἵγιαν - *τε*, Etwas, Sache, Eigenthum, Vermögen; *χ̄τεσ̄ ἵγιε* u. *ἵγιε̄ καφ̄σ̄*, nichts, durchaus nichts; — *ἵγιαν̄ja* o. *ἵγιαν̄ja* ε̄ ἵγιαλε, *geg.*, der Viehstand eines Hauses, das Vieh; — *adv.* *περ̄ παχ̄ ἵγιαν̄*, es fehlte wenig, beinahe; — *περ̄ παχ̄ ἵγιαν̄ πατ̄σ̄ μεσ̄ ουβ̄ράμ̄*, wenig fehlte, so wäre ich getödtet worden.

ἵγιεἵγιεμ, Antwort auf den Ruf mit dem Namen, besonders von Frauen, so vielals: hier! (Es scheint der Stamm von *περ̄ἵγιεἵγιεμ*, ich antworte, zu sein); s. *λ̄επε* u. *γ̄εγ̄εγ̄ε*.

ἵγιεἵγιουε, *geg.*, in der Phrase *κοῡ αν̄* (statt *αν̄σ̄τ̄*) *παμ̄ ε̄ ἵγιεἵγιουε*? wo ist so was gehört oder gesehen worden?

ἵγιεθε - *ja*, Laub, Laubzweig; *ουμ̄ούσ̄ν̄ε ἵγιεθετεσ̄* (n. *griech.* *ἐφουτοσαντὰκλαρία*), wörtl. die Zweige füllten sich, d. h. sie trieben Blätter; *geg.* Baumblatt.

ἵγιεθεσ̄όγ, ich bekomme Laub, schlage aus.

ἵγιεγ̄, *geg.* ἵγιεγ̄, *anom.*, ich finde; ἵγιεττα *δίτενε*, ich fand Gelegenheit; — *ι ἵγιεττα διτενε*, ich fand Gelegenheit ihm zu schaden, mich an ihm zu rächen.

ἵγιελ̄ - ι ο. ἵγιελ̄, *pl.* ἵγιελε - *τε*, *tosk.*, Truthahn, *geg.* Hahn; ἵγιελ̄ ἵγιεε, *geg.*, Kampfhahn (Hahnenkämpfe sind in der Gegerei sehr beliebt); — ἵγιελ̄ *πούλε*, *geg.*, Haushahn; — ἵγιελ̄ *δέτε*, *geg.*, Truthahn; s. *γ̄ουλ*. — *πσε μ̄ε ρι ἵγιελ̄?* *geg.*, warum bist du mir entgegen?

ἵγιελλε - *a*, *geg.* ἵγιελλε, Speise.

ἵγιελ̄περε - *a*, *geg.* ἵγιελ̄πανε, Nadel.

ἵγιελ̄περ̄ουε - *ι*, Packnadel, s. *χ̄επ*.

ἵγιεμ - *ι*, *geg.*, ἵγιεμ - *βι*, *tosk.*, *pl.* ἵγιεμβα - *τε*, Dorn; ε̄ *χαμ̄ ἵγιεμ̄ νδερ̄ σ̄υ*, ich habe ihn (er ist mir) ein Dorn im Auge; — *μ' ουβ̄αν̄ ἵγιεμ̄*, er ward mir zum Dorne, überlästig.

ἵγιεμ̄ γ̄ομάρι, Distel.

ἵγιεμ̄ε - *a*, Jammer, Elend.

ἵγιεμ̄εδ̄σ̄ι - *ου*, Seemann; s. ἵγιεμί.

ἵγιεμ̄εμάθ - *δι*, der Unglückliche, Aermste.

ἵγιεμί - *a*, Schiff; s. *καράφ*.

ἵγιεμίμ - *ι*, *geg.* ἵγιεμί, Donner, Stimme, Brausen, Wiederhall.

ἵγιεμόγ, *geg.* ἵγιεμόγ, ich werde laut, ich töne, klinge, ich rausche; — ἵγιεμόν *δέτε*, das Meer rauscht; — ἵγιεμόνε *μάλλ̄ετε*, die Berge hallen wieder; — ἵγιεμόν *σ̄τεπ̄ιᾱ π̄ρεγ̄ ζ̄άντε*, das Haus erschalle von dem Geschrei; — *κεν̄ δόβα*, ἵγιεμόι *σ̄κεμ̄βι*, ich sang und der Fels hallte wieder (Lied); — ἵγιεμόν, es donnert; — *part.* ε̄ ἵγιεμούαρα, *geg.* ε̄ ἵγιεμούεja, Schall, Getöse, das Leiden, Ungemach; auch *adverb.* *μουνδόνετεσ̄ ἵγιεμούαραε*, er wird hart, schwer gepeinigt, *Matth. VIII, 6*; — *ι ἵγιεμούαρι*, der Leidende.

ἵγιεμ - *βι*, s. ἵγιεμ.

ἵγιεμτε, *adj.*, von Dornen, dornig.

ἵγιενδερε - *a*, *geg.* ἵγιανδερε - *a*, Drüse.

ἵγιενε, wiederum, abermals; *ε̄α ἵγιενε*, komme wieder zurück; s. *περ̄σερι*.

ἵγιεπ - *ι*, *geg.*, Rohrstückchen, worauf Garn gewickelt wird, in der Mitte des Weberschiffchens angebracht (Spule), jede kurze dünne Röhre überhaupt; — ἵγιεπ *ι* *κρουσεε*, die Brunnenröhre.

ἵγιερακίνε - *a*, Habicht.

ἵγιερθε - *a*, *geg.*, Tropfen; s. *πίε*, *τσ̄ίε*.

ἵγιερθόγ, *geg.*, ich tropfe.

ἵγιερἵγιεν - *ι*, *geg.*, Name eines Spitzberges 3 Stunden südlich von Elbassan; s. *γ̄αργ̄ί*.

ἵγιερδ̄εζ - *ου*, Brautbett.

ἵγιερδ̄άν - *ι*, *geg.*, Halskette, Brustriemen des Sattelzeuges; s. *περ̄ούάνε*.

ἵγιερε - *a* u. ἵγιερετε, *geg.* ἵγιανε, Breite, *adj.* breit; — ἵγιερόγ, ich erweitere.

ἵγιερις - *ζι*, *geg.*, Canal einer Wasserleitung.

(ἵγιερπουε), ich verschlinge; s. *περ̄πίγ*.

(ἵγιεσ̄δί), Belustigung.

ἵγιεσ̄δίς, ich gehe umher, schweife, gehe spazieren.

ἵγιεσ̄θ̄ιμ, reich.

ἵγιετεξ u. *jet̄εξ*, *geg.* ἵγιετι u. ἵγιετιου, *Scodr.* ἵγιετι, anderswo.

ἵγιε - *ρι*, Busen, Schoss, Meerbusen; s. ἵγιερία.

ἵγιεδ̄! *adv.*, fort! *türk.*; s. *π̄ράπα*.

ἵγιεζ̄άρ - *ι*, Käsemacher, Viehhirt (verächtlich).

ἵγιεζ̄ε - *a*, Käse, Siebkäse.

(ἵγιεθ̄ακίνσ̄ιμ), gemeinsam.

ἵγιεθε, 1. im Singular, ganz, *indecl.*; ἵγιεθε *βότα*, die ganze Welt; — *ισ̄τεσ̄ ἵγιεθε̄ βαβ̄άι*, er ist ganz der Vater; — *μ' ουδ̄ρόθ̄ ἵγιεθε̄ κούρμ̄ι*,

mein ganzer Körper wurde erschüttert; — τῆ δούατῶ ζότυνῆ Περυδίνῆ τέντε με ἵπίθῆ ζέμερῆ τέντε, du sollst lieben den Herrn deinen Gott mit deinem ganzen Herzen, Marc. XII, 30; — selten: alle, wie: ἵπίθῆ κέρῶ, alles das; — 2. im Plural, alle; a) mit dem Hauptworte, meist *indecl.*; ἵπίθῆ ντέρῆ, alle Menschen; — ἵπίθῆ ἴρα, alle Frauen; — τῆ ὀδέτενῆ ε τῆ ἵπίθῆ λιά-χρεβῆτ, den Zehnten von allen Kräutern, Luc. XI, 42; — doch auch mitunter *declinirt*: ε πάρα νῆα τῆ ἵπίθα ποροίτῆ, die erste von allen Vorschriften, Marc. XII, 30; — b) alleinstehend, weibl., τῆ ἵπίθα-τῆ, *decl.*, ε παστάμῆ νῆα τῆ ἵπίθῆ εδῆ ὀέρβῆῶρ ε σῆ ἵπίθῆβῆτ, der letzte von Allen, und der Diener Aller, Marc. IX, 35; — ε *di* τῆ ἵπίθα, er weiss alles (verst. πούνερα Dinge), Joh. XVI, 30; — ἵπίθῆ κούῶ, ἵπίθε τσίλι, ein jeder; — ἵπίθῆ νῆ, *adv.*, in einem fort, ohne Unterlass; — ε κέρῆ ἵπίθῆ νῆ, *geg.*, wir besitzen es gemeinsam; — ουνῆρότεν ἵπίθῆ νῆ, sie standen alle mit einander auf; *geg.* ἵπίθῆ τῶ μοῆ (ἵπίθῆ, τῶ, μοῆ), ἵπίθῆ τῶ φάρῆῶ, *geg.*, allerlei; jeder Art, besonders mit ἵπαν, Sachen, Dinge — *geg.* ἵπίθῆ αῖ, dieser grosse, starke, dicke etc., — was τηλικούτος — μάτσεῖα χανῆρι ἵπίθῆ ατῆ μῆν, die Katze frass diese grosse (ganze) Maus; — ἵπίθῆ κῆ, *geg.*, die Summe, alles zusammen, ἵπίθῆ κῆ βαῆ κάχῆ, alles zusammen macht so und so viel; — ἵπίθῆ κῆ τῆ θῶτῆ, was er auch sagen möge.

ἵπιμόν, Tyr., ich verfolge; — *part.* ε ἵπιμού-μεῖα, die Verfolgung.

ἵπινάχ-ου u. ἵπινάχ, pl. ἵπινάχε-τῆ, *geg.* ἵπινάφ, Sünde, türk.; s. φάγ.

ἵπιναχιάρ-ι u. ἵπιναχιάρ, *geg.* ἵπιναφχιάρ, Sünder, türk.

ἵπινδ-ι, *geg.*, Volk, Geschlecht.

ἵπινδι-α, *geg.*, Menschenmasse, Gedränge.

ἵπινκάλλῆ-α, *geg.*, Cikade.

ἵπινρί-α, Verwandtschaft, Sippschaft.

ἵπίῶτ-ι, pl. ἵπίῶτῆρα-τῆ u. ἵπίῶτῆρε-τῆ, Finger; ἵπίῶτ ἱ μαθ, Daumen; — ἱ πάρῆ, Zeigefinger; — ἱ μεση, Mittelfinger; — ἱ χουνιάτῆσε, Ringfinger; — ἱ βόγῆλῆ, kleiner Finger; — ἵπίῶτ ε κέρῆμῆσε, Zehe; — κα νῆ πῆλάμβῆ ε *du* ἵπίῶτῆ, es ist eine Spanne und zwei Finger (Zoll) breit.

ἵπίῶτέσῆ-α, *geg.*, Fingerhut.

ἵπινόν-ι, Nachbar, griech.; s. φχίνῆ.

ἵπινονί-α, Nachbarschaft, griech.; s. φχίνῆ.

ἵjobάρ-ι, Seodr., Vorstand eines (stets von Ver-

wandten bewohnten) Stadt- (Dorf-) Viertels, welcher die verwirkten Bussen, ἵjobῆ, beizutreiben hat.

ἵjobῆ-α, *geg.*, Vermögen; σ' τα βαῆ ἵjobῆ.πέσε πάρῆ, du hast keine fünf Heller im Vermögen; Seodr. die auf ein Vergehen gesetzte Busse, welche entweder in Geld oder einer Anzahl Kleinvieh besteht.

ἵjobῆ, *geg.* ἵjobῆ, als ob, etwa, zum Zeichen (τάχα, n. griech. τάχαδεσ).

ἵjobῆ-ι, pl. ἵjobῆρα-τῆ, See, Sumpf, Pfuhl; s. λῆεξῆν.

ἵjobῆ-ι, pl. ἵjobῆε-τῆ, Brust.

ἵjobῆ-ρι, *geg.* ἵjobῆν-ι, Knie; *accus.* ἵjobῆρι u. ἵjobῆνῆ, pl. ἵjobῆριτῆ u. ἵjobῆνῆτῆ.

ἵjobῆαγ (s. ἵjobῆγ), 1. ich jage; 2. treffe; 3. vermuthet; 4. ich nenne, χῆῶ τῆ ἵjobῆανῆ? wie heissen sie dich? (πῶς σε λεῆν?) d. h. wie heissest du? s. ἵjobῆχῆ; — 5. *geg.*, ich stehe im Hinterhalte, passe einem auf; — *part.* ε ἵjobῆαρα, die Jagd, Schuss, Vermuthung; τῆ τίλλῆ τῆ ἵjobῆαρῆ σ' καμ πάρῆ, einen solchen Schuss sah ich noch niemals.

ἵjobῆάτῆ-α, *geg.*, Gericht.

ἵjobῆόγ, ich richte, spreche Urtheil, spreche Böses von einem.

ἵjobῆμάῶ, schläfrig, schlafliebend; σ' ἵῶτῆ ε *δῆ*jobῆαρῆ, ἵῶτῆ ἵjobῆμάῶ, er ist nicht geweckter, sondern schläfriger Natur.

ἵjobῆμῆ-ι, Schlaf; μῆ μερ ἵjobῆμῆ, der Schlaf überfällt mich (μῆ πέρονε ὁ ὕπνος, n. griech.); — ἵjobῆμῆζῆ, berat., (Injurie) Schwarzschaft, wohl todeswürdig.

ἵjobῆεράνδῆ, *geg.*, einer, der schweren, tiefen Schlaf hat, schwer zu wecken ist.

ἵjobῆασῆ u. ἵjobῆχῆ, ich heisse, werde genannt; σι ο. χῆῶ ἵjobῆασῆ? wie heissest du?

ἵjobῆε-α, *geg.* ἵjobῆχῆ-ια, Zunge, Berg-, Landzunge, Sprache.

ἵjobῆχῆ-ι, pl. ἵjobῆχῆε-τῆ, Gericht, Rechtsstreit; σ' μῆουῆ ἵjobῆχῆ, mein Process ist noch nicht verhandelt; — ἵjobῆχῆ σ' ουῆε μῆρῆ, der Process ist nicht gut entschieden.

ἵjobῆάτῆε-ι, Richter.

ἵjobῆχῆετάρ-ι, richterlich, Richter.

ἵjobῆῆ-ια, Kanonenkugel, türk.

ἵjobῆπῆανῆ-α, *geg.*, Nadel (von νῆουλι, ich stecke hinein, πῆ, Faden); s. ἵjobῆπῆεῆ.

ἵjobῆ-ι, Kupfergefäss in Form eines Kruges, grösser als παῆράτῶ.

ἵjobῆεε-ι, *geg.*, halb; s. ἵjobῆμῆ.

ἵjobῆεσῆα-ου u. ἵjobῆσῆα, *geg.*, unvollständig,

mangelhaft (in Bezug auf Handwerk, Verstand etc.).

ἵψυμῆσῃ - *a*, *geg.*, Hälfte.

ἵψυρῆσῃ - *a*, *geg.* ἵψυοῦρῆσῃ, Fuss-Spur, Fährte.
Fuss als Längenmass.

ἵψυς, *Scodr.*, *adv.*, halb.

ἵψυσάξ, *s.* ἵψυμῆσάξ.

ἵψυσῆσῃ, *Scodr.*, *adj.*, halb.

ἵψυσμῆσῃ - *a*, Hälfte; *adj.* halb; *s.* ἵψυμῆσῃ.

ἵψυῶσῃ - *t*, *pl.* ἵψυῶσῃ - *τῆσῃ*. ἵψυῶσῃρῃ - *τῆσῃ*, Vater des Vaters, Grossvater überhaupt; ὄτῃρἵψυῶσῃ, *geg.* auch τῃρἵψυῶσῃ, Urgrossvater; — *χατῃρῃ* - ἵψυῶσῃ, Ururgrossvater; — *πεσῃρἵψυῶσῃ*, Urururgrossvater.

ἵψυῶσῃ - *ja*, *Arg. Kastr.* ἵψυῶσῃλῃσῃ, Mutter des Vaters, Grossmutter überhaupt; *s.* ἵψυῶσῃ.

ἵψυτῃρῃμῆσῃ - *t*, *geg.* (von ἵψυοῦ, Knie, u. τῃρῃμῆσῃ, Haufe?), gelähmt.

ἵψυῶσῃ, *adv.*, schwer (zu thun), *türk.*; *s.* ρῆνδῃ.

ἵψυτῃσῃμῆσῃ - *t*, *adj.*, schwer, schwierig.

ἵψυφῃξῃ, *geg.*, ich bin aufs äusserste ermüdet, erschöpft, ich kann nicht mehr; ἵψυφῃξῃβῃα τῃσῃ *πεσῃουῖμῃ*, ich bin von der Arbeit vollkommen erschöpft; — *part.* *ε* ἵψυφῃξῃμῃεῃja, Erschöpfung.

Δ.

Das griechische δ.

δα, *geg.* δε, also, so! *εἶα δα*, so komm! — *αῶ-τῃού δα*, richtig so! gewiss so!

δαμόν - *t*, Dämon, *griech.*

δαμονίς, ich mache (einen) rasend; — *part.* δαμονίσοῦρῃ, besessen; — *ε* δαμονίσοῦρα, die Besessenheit, *griech.*

δαμονίῶσῃ, dämonisch, *griech.*

(δακαφίῶσῃ), plötzlich; *s.* δακίῃ.

δάλλῃ - *a*, *geg.* δάλλτῃ - *t*, saure Milch.

δαμ, *s.* δεμβ.

δάμῃσῃ - *a*, Zähnechen, besonders an den Nähten der Hirnschale.

δάνῃ - *a*, *geg.*, Gabe, Abgabe.

δάνῃσῃ - *t*, *geg.*, Darleher, Gläubiger.

δάνῃε - *ja*, *geg.* (*part.* von απ), Gabe, Uebergabe, Abgabe, Steuer, Hingabe, Enthusiasmus.

δάντῃρῃ, *s.* δεντῃρῃ.

δάρτ - *t*, Dreschflegel; *s.* ξίλο.

δασχάλῃ - *t*, *pl.* δασχάλῃ - *τῆσῃ*, *Berat.* δασχάλῃ - *τῆσῃ*, Lehrer, Prediger, *griech.*

δασχάλῃῃεῃ, ich mache den Lehrer, lehre, *griech.*

δασχάλῃ - *a*, Lehre, Unterricht, *griech.*

δῃάμῃ - *a* u. δῃάμῃτῃεῃ, Speck, Talg.

δῃάμῃτῃεῃ, talgig, von Talg; *χῃεῃρί* δῃάμῃτῃεῃ, Talgkerze.

δῃάτῃεῃ - *a*, Testament, letzter Wille, Bund.

δῃαφούαρ - ὄρι, Gewinn, Capitalzins, *griech.*

δῃῃῃτῃεῃ, zehn; *t* δῃῃῃτῃεῃ - *t*, der Zehner; — *ε* δῃῃῃτῃεῃ - *a*, der Zehnten, von — mit *genit.*, *σῃεῃ ἵπυῃ τῃεῃ* δῃῃῃτῃεῃ *ε* δῃῃῃμῃεῃσῃεῃ, denn ihr gebet den Zehnten von der Münze, *Luc. XI, 42.*

δῃῃῃτῃεῃδῃ, *adv.*, zehnfach.

δῃῃῃτῃεῃ - *t*, Zehner.

δῃῃῃμῃ - *a*, *geg.* δῃῃῃμῃεῃ, Münze (Kraut).

δε - *ou* (*geg.* spr. *dä*, mit Präpositionen auch *δετ*; *νδῃεῃ*, *νδῃῃνῃεῃ*, *νδῃεῃπῃῃρῃ* *δετ*, in, unter, durch die Erde), Erde, Land; *νῃα τῃῃεῃ δε ἵεῃ?* aus welchem Lande bist du? — *ἵῃτῃεῃ νδῃεῃ δε τῃεῃ χῃούαῃ*, er ist in fremdem Lande; — *πῃρῃ χῃετῃῃεῃ δε!* bei dieser Erde! (Betheuerung); — *ριμβῃεῃ δε*, setze dich nieder; — *ρα μῃβῃεῃ δε*, ich falle zur Erde, nieder; — *ε χαμ νδῃῃνῃεῃ δετ*, *geg.*, ich habe es unter der Erde (vergraben); — *τῃεῃ πῃεῃρῃπῃῃφῃεῃ δεῃου!* möge dich die Erde verschlingen! — *τῃεῃ χῃάπῃεῃτῃεῃ δεῃου!* möge sich dir die Erde öffnen!

δε - *ja*, Erdreich; *δεῃja* *ε* *χῃεσάῃγῃ* *άρῃεῃ ἵῃτῃεῃ ε* *μίρῃεῃ*, das Erdreich dieses Ackers ist gut.

δε u. εδέ, *geg.* ενδέ, νδε, νε, ενέ, und.

δεζ, *geg.* νδετ, ich zünde an; *δεζῃεῃ* u. *δίῃεῃμ*, ich brenne, habe Hitze, fiebere; — *part.* *ε* *δέζουρα*, die Entzündung.

δεχατί - *a*, Zehnten, *griech.*; *s.* δῃῃῃτῃεῃ.

δεχατίτ, ich zehnte, *griech.*

δελατάρ - *t*, *geg.*, der einzige Sohn; *δελατάρῃε*, die einzige Tochter, auch neben andern Geschwistern verschiedenen Geschlechts.

(δελίνῃε), Ceder.

δέλχα, *geg.*, Coketterien; *s.* νάῃε.

δέλπῃερῃ - *a*, Fuchs; *s.* σίλῃε.

δελπῃερί - *a*, List.

δελφίν - *t*, Delphin.

δεμβ - *t*, *geg.* δῃμ, Zahn; *δεμβ* *ε* *χῃῃεζῃεῃρῃεῃ*, (Kaiser-) Augenzahn; *s.* ὄτῃρδῃῃεῃ; — *δεμβ* *ε* *πάρι*, Vorderzahn; — *δεμβ* *ε* *παστάμ*, Hinterzahn, auch

δεμβάλῃ - a, Backenzahn.

(δεμβῃε), Raue.

δεμῃῃε - *a*, *s.* διμῃῃε.

δεμπ, *geg.* δεμ, *impers.*, es schmerzt (sehnt) mich; *μῃε δεμπ* *χῃόχα*, mich schmerzt der Kopf; — *δεμβ*, der Zahn; — *μῃε δεμπ* *πῃερ* *νῃῃνῃεῃνῃεῃ*, ich sehne mich nach der Mutter; — *δεμβεμ*

νγα νένοννε, (ich werde von der Mutter er-
 sehnt) die Mutter sehnt sich nach mir; — *part.*
 ε δέμπουρα, *geg.* ε δίμτμεja, der Schmerz;
 — ι δέμπουρι, der Leidende.
 δέμπετ, stark strömend, reissend.
 (δενjουαρε), berühmt.
 δένε - a, *geg.* δάνε (*part.* v. άπ), Gabe, Abgabe.
 Steuer, Ausgabe; κα δούμε δέγα ε παx τε
 μάρα, er hat viel Ausgaben und wenig Ein-
 nahmen; s. μάρα; — τε δένετ ε μβρέττετ,
 die Einnahmen des Königs aus den Steuern.
 δένετ - ι, freigiebig.
 δένετ - ι, *pl.* δεντούρε - τε, *geg.* δάνετ (v. απ).
 Bräutigam; δαντερία τίγ, wörtl.: Seiner Hoch-
 zeitlichkeit (sowie Seiner Herrlichkeit, Exce-
 llenz) statt einfach: der Bräutigam, Hochzeiter.
 δένετρί - a, Hochzeit; s. δάμε.
 δεξ, ich nehme auf; — *part.* ε δεξουρα, die
 Aufnahme, *griech.*
 δέρε, bitter; s. δάρετε u. ιδεττε.
 δέρογ, Marc. XV, 45, was δουρόγ.
 δεσπότ - ι, Erzbischof, *griech.*
 δεσζρέσε - a, *geg.* (aus δε u. ζζρούγ), Erdbe-
 schreibung.
 δεσζρέσετ - ι, *geg.*, Geograph.
 (δεζουρ), ich bewege.
 δι - a, Ziege.
 διάρ - ι, Ziegenhirt (verächtlich).
 διαβάτ, ich lese; — *part.* διαβάσουρε, ge-
 lehrt, *griech.*
 διαβασί - a, das Lesen, *griech.*; s. ζενδύγ.
 διαμάντ - ι, *pl.* διαμάντε - τε, Diamant.
 διδάξ, ich lehre, *griech.*
 διδασί - a, Lehre, *griech.*
 διέτ, ich scheisse; — *part.* διέρε, *geg.* δίμε;
 ε διέρα, *geg.* ε δίμεja, das Scheissen, der
 Schiss; — τε δjεs, das *n. griech.* σε ζέζω; —
 ε διέου, τόν ζζεσε, *n. griech.*, er beschimpfte
 ihn; s. μούτ.
 δίλγε - a, Schwäche, die vom Hungern oder Fa-
 sten kommt; ε νούξε δούα τι λγεσούγ ατά πα
 γγρένε, σε μος ου βίγε δλίγε μβούδε, und ich
 will sie nicht (ungesättigt) von mir lassen, da-
 mit ihnen auf dem Wege nicht Schwäche an-
 komme, Matth. XV, 32; — ι πτε δλίγε, er fällt
 in Ohnmacht, Marc. IX, 18.
 (διμζάχι), doppelt.
 διμίζε - a u. δεμίζε, Fleischmade (v. διέε u. μίζε,
 wie Schmeissfliege).
 διμσζί, *altgeg.*, nur in Märcen vorkommend,
 bes. θίξε διμσζί, damascirt?
 διμσετε, *geg.*, *impers.* es thut (mir) leid;

με δίμσετε πάρα, das Geld thut mir
 leid.
 δίμσε - ja, *geg.*, Mitleid; s. bερδελίμ.
 δίμσουν - μι, *geg.*, mitleidig.
 δίμτε - ja, s. δεμπ.
 (δινάχ), listig; s. διναζερί.
 διορί - a, Frist, *griech.*
 διορίε, ich bestimme, *griech.*
 διπλάρ, weibl. διπλάρε, doppelt, jedoch nur in
 der Bedeutung von strotzend von Kraft und
 Gesundheit; — νζερί διπλάρ, γρούα διπλάρε,
 ein Mann, der, eine Frau, die für zwei zählt,
griech.
 διπλόε, ich falte zusammen, *griech.*
 διπλόσουρε, gefaltet, doppelt.
 δισζ - ου, *pl.* δίσζε - τε, Metallteller überh.,
 bes. der Stellvertreter unseres Klingelbeutels
 in den Kirchen, *griech.*
 δίτε - a, *geg.*, der Zehnten; ε δίτα γjάνσε,
 Viehzehnten.
 δίτεμ, *geg.*, ich bescheisse mich; s. διέε.
 δόγγε - a, Bret, Diele; s. δεγγε.
 δοζμάε, ich versuche, prüfe, *griech.*; s. βε-
 σζόγ.
 δοζμί - a, Versuchung, Prüfung, *griech.*
 (δοζζίμ), fleissig.
 δούνε - a, Schmach, Schandfleck, Aergerniss;
 δοδάλλγε δούνανδερε μεs, daraus wird Scan-
 dal (Streit) entstehen.
 δουνόγ, ich schmähe.
 (δούρε), geil.
 δουρετί - a, Geschenk; δουρετί, *adv.*, umsonst,
 ohne Kosten.
 δουρίμ - t, Geschenk.
 δουρόγ, δερογ, Matth. XVIII, 27, ich schenke,
 erlasse, verzeihe; δουρό με ζετέ φάγ, ver-
 zeihe mir diesen Fehler (*n. griech.* χάρισε με
 αυτό τὸ λάθος für συγχώρησε με).
 (δουσεμ), Betrug.
 (δόγγεμ), ich verabscheue.
 δρι - a, Weinstock; s. δρου.
 δρίμ, 1. 2. 3. u. 15. 16. 17. März; σοτ ιδτε
 δρίμ, heute ist ein solcher Tag. An diesen
 Tagen wäscht man weder, noch beschneidet
 man die Weinberge; s. νεβρούε u. πλίχε.
 δριν - νι, Fluss in Nordalbanien.
 δροπτζάσουρε, wassersüchtig, *griech.*
 δροπκί - a, Wassersucht, *griech.*

D.

Das deutsche d.

daβτσί-ov, Anwalt, türk.
 dájε - a, geg., Oheim, türk.
 dáδε - a, geg., Magd.
 daí-ov, strammer Bursche, Räuber (παλικάρι, n. griech.); — adj. tapfer, muthig.
 dáιγ, geg., was vdaίγ.
 dáιxo - ja u. ova, der Mutter Bruder; s. μιδόo.
 daίμα u. daίμ, immer, türk.; s. γέρε vγα γέρεε.
 dáρε - ja, Handtrommel, Tambourin.
 daικέ - ja, geg. δεικία, Augenblick, türk.
 daκίτö - i, geg., Hammer.
 daλενδί - a, tosk., Unruhe, geg. dáλεδί - a, Enthusiasmus.
 daλενδίζ, tosk., ich beunruhige, ich fasse Muth; λجومι χε πλιот, πο ai daλενδίζι ε ε γόδι, der Fluss war voll, er fasste sich aber ein Herz und sprang hinüber; — geg. daλεδίζ, ich widme mich mit Leib und Seele, enthusiasmiere mich; — daλεδίσα vγα djállji — vγα ε xεν - doύμεja, von (der Liebe zu) dem Knaben oder von dem Studiren bin ich ausser mir, wie verrückt; — daλενδίζεμ, tosk., ich bin unruhig, besorgt; — part., tosk. ε daλενδίζουρα, geistige Unruhe; geg. ε daλεδίσεμja, das Ausser-sichsein, Vergessen seiner selbst über einer Neigung, welcher man sich mit ganzer Seele hingegeben hat; Enthusiasmus; — daλεδί - σουνε, enthusiasmiert (Stamm: daλλj).
 daλενδόöε, geg., s. δελανδούöε.
 dúλλj, anom., ich gehe heraus, hervor, sprosse, entspringe, gehe auf, reiche hin; δελλj διελι, γένεεξε, die Sonne, der Mond geht auf; — ich gehe aus, von der Farbe; — daλλj περπάρα ουροδενάριτε, ich erscheine vor der Obrigkeit; — νούξε δελλj βούξε, das Brot reicht nicht hin, aus; — daλλj χρύχε (n. griech. δίω πλατχν), ich helfe, unterstütze; — daλλj ζοτ, ich vertheidige; — daλλj jáöτε, ich ver-richte die Nothdurft; — i daλλj vδ' άνε, ich bringe es zu Stande; — daλλj σjálljσεε, ich breche mein Wort; — vγα δελλj διελι, Umschreibung für das fehlende Wort Osten; do τε βίjενεε öouμε vγα δελλj edé vγα περενδόν διελι, Viele werden kommen von Ostein und von Westen, Matth. VIII, 11; — part. dáλλjε u. dáλλjουρε — ε dáλλjουρα, geg. ε dáλλjμεja — ουδεραβετ, Scheideweg; — dáλλjε βέσσεε, ungläubig; — dáλλjε μεντö, wahnsinnig.

dáλλjε - a, Geschwulst.

daλλjé! halt! steh! s. ατό.

daλλjόγ u. vdaλλjόγ, geg., ich warte, erwarte, trans. u. intrans., ich bleibe stehen, halte an; — part. ε vdaλλjμεja, das Erwarten, der Aufenthalt.

däμ - i, geg., Schaden, Unheil, welches Kinder anstiften; s. δεμ.

daμλά - ja, geg. daμολά; (wörtl. Tropfen), Schlagfluss, türk., s. πίχε u. öaitίμ.

däμξε - a, Siegel, Presse, türk.

daμζόγ, ich siegele.

daμζόγ, geg., s. dεμζόγ.

daνάτö - i, Tyr., der Geliebte.

dánγα, geg., der Bauch (gemein); μ' ουφρόv dánγα, der Bauch ist mir angeschwollen, voll.

danγάλ - i, geg., Dickwanst.

danδ, geg., s. dενδ.

daούλε - ja, grosse Trommel.

dáρδε - a, geg., Birne, Birnbaum; — öεχηρλιε, Zucker-, dμενόρε, Winterbirne.

dáρε - a, geg. dáρε, Zange, Zahnbrecher.

dáρε - a, Abendessen (s. dρεκέγ u. dερζούγ), Zeit des Abendessens, Abend; τε βίöεμε daρε, komme am Abend.

daρζόγ, geg., ich esse zu Abend; s. dερζούγ.

daροβί - a, Geschenk, Trinkgeld; s. δουρετί.

daροβίτ, ich schenke, gehe ein Trinkgeld; s. doraβίς.

dáσμε - a, Hochzeit; s. öεντερί.

däö - i, pl. dēö, Widder.

dáöεμ, geg., liebenswürdig.

dáöμε - ja, geg., Geliebte und die vor andern geliebte, Liebbling.

dáöμε - τε, geg., das Lieben.

dáöουρε - i u. dáöjουρε, geg. dáöουνε, part. v. dóua, liebenswürdig, geliebt; i dáöουρι, der Geliebte; — ε dáöουρα, die Geliebte; s. aöix; — πα dáöουρε, ohne zu wollen, unvorsätzlich.

daöουρί - a u. daöjουρί, geg. daöκτονί - a, Liebe; s. dóua.

daöουρίμ - i, geg. daöουρίμ, Liebe, Lust an etwas; κα öouμε daöουρίμ περ γja, er hat grosse Lust an der Jagd.

däτς - i, geg., Kater; s. ματööz.

daφίνε - a, Lorbeer.

djábε - i u. djábετε, Käse.

djábτε, adv. u. adj., rechts; von Käse, käsen; — Käse und Zuspise hält der Albanese in der rechten, das Brot in der linken Hand.

djäl-ι, pl. djaɣ-τῆ, Teufel; ε μάροτῆ ο. ζόνγῆροτ
djäl! hole, fresse ihn der Teufel! s. dreiczj.
djalḗziti-a, pl. djalḗziti-τῆ; geg. djalḗσι, Teufelei,
Bosheit.

djálljḗ-ι, Kind, Jüngling, geg. insbesondere
der bewaffnete Diener einer Obrigkeit (παίδι,
n. griech., garçon); pl. djḗljm-τῆ u. djḗm-τῆ,
geg. auch djḗlj-τῆ, aber bes. in obiger be-
schränkten Bedeutung.

djálljḗri-a, Kindheit, Jugendalter, die ganze Ju-
gend eines Ortes; s. pljaxḗri u. βαιζḗri.

djálljḗri-ρι, geg. djálljḗri-ι, Jüngling.

djḗ u. djḗθvḗ, auch dié, gestern; s. djḗtḗmḗ.

djḗz, ich brenne (etwas) an, nieder; s. dḗz; —
part. ε djḗzoupa, der Brand; — ι djḗzoupi,
der Unglückliche (n. griech. ó καίμῆνος); s.
diḗjḗm.

djḗlmḗri-a u. djḗmḗri, geg. djḗlmḗri, Kindheit,
Jugend; s. djálljḗ.

djḗp-ι, pl. djḗpe-τῆ u. djḗpe-ja, Wiege; τούντ
djḗpḗvḗ, ich wiege.

djḗppḗ, geg., brach; βḗndi u. ára iḗtḗ djḗppḗ,
das Feld, der Acker liegt brach; s. βdjḗppḗ.

djḗppḗ-a, Schweiß; s. dḗppḗri.

djḗtḗmḗ, djḗm u. diéōm, geg., gestrig.

dḗβḗ-ja, geg., Kameel.

dḗβḗri-a, Umkreis, Rundreise; zour βḗv δεσπότι
dḗβḗri-vḗ, wenn der Erzbischof seine (jährliche)

Rundreise macht.

dḗbóγ, berat., s. dḗbóγ.

dḗbóri-a, berat., Schnee; s. bóri.

dḗγḗ-a, Ast, Zweig, Gebüsch (n. griech. χλαρḗ);
s. ḗjḗθḗ.

dḗjḗtḗγ, s. diḗjḗtḗγ.

dḗtḗγ, übermorgen (unbestimmt wie μεθαύριον im
n. griech.); s. पासḗσσḗri.

dḗtḗγ, geg. dḗtḗγ, ich berausche; — pass. dḗtḗγḗm,
ich berausche mich; — part. ε dḗtḗpoupa, geg.
ε dḗtḗmḗja, die Trunkenheit; — ι dḗtḗpoupi u.
dḗtḗri, geg. ι dḗtḗpouḗ, der Betrunkene.

dḗtḗm-ι, trunken, der Trunkene.

deɣj-ι, geg., List, mehr im pl. déɣje-τῆ ge-
bräuchlich.

déɣjḗ-a u. βdḗɣjḗ, Tod; ε déɣoupa, geg. ε
βdḗɣmḗja, das Sterben, der Sterbeact; — ι dé-
zoupi, geg. βdḗɣmḗ, der Verstorbene; s. deɣ.

dḗzótḗγ, geg., ich mache einem einen Bruch;
dḗzónḗm u. dḗzóγḗm, ich bekomme einen Bruch;
— part. ε dḗzómḗja, Bruch (Leibschaden); —
dḗzoum-ι, einer mit einem Bruch; s. ρḗvdi-
sótḗγ.

dḗl-ι, pl. déi-τῆ; Flechse, Ader (v. dallj).

deλandóōḗ-ja, geg. daλḗvdióōḗ (deλḗvdióōḗ),

Schwalbe (Stamm: daλḗvdióōḗ).

dḗljḗ-ja, pl. dḗvntḗ, Schaf.

dḗljḗvḗ-a, Wachholder; zóɣjḗ dḗljḗvḗ, -Beere.

dḗljḗri, geg., ich befreie von einer Last; ljḗɣóna
oudḗljḗri, die Kindbetherin ist niedergekom-
men, n. griech. ἔλευθḗροθḗɣḗ; — part. ε dḗl-
jḗrḗmḗja, die Entlastung; s. ljḗri.

dḗljḗri, geg., adj., erleichtert; jaḗm dḗljḗri, ich bin
erleichtert, bes. von einem, der sich über-
geben etc.

(deλmḗrḗ u. deλmóuapḗ), Hirt, Schaffhirt.

dḗm-ι, pl. dḗmḗ-τῆ, Schaden, Verlust, Verdamm-
niss; s. dam.

dḗm, tosk., vergeblich, umsonst; s. zóτ, mbóá-
zḗtḗ u. ḗxḗt.

dḗm-ι, pl. déma-τῆ, Rind, junger Stier.

dḗmḗtár-ι, Verschwender, Vergeuder.

dḗmḗtótḗγ u. dḗmótḗγ, geg. damótḗγ, ich vergeude,
verschwende, schade, verdamme; dḗmḗtónḗm
u. dḗmónḗm, ich leide Schaden; — part., geg.
ε damómḗja, Vergeudung, Verschwendung.

dḗvḗ-ou, geg., Garbe, Bund, wie Heu, Tabak,
aber auch Holz und dann eine halbe Pferdlast;
s. ánḗ.

dḗvdi, geg. davd, ich mache dicht, walke, stopfe
(einen) voll; s. ḗtḗγ; — dévdeḗm, ich bin über-
satt; — part. dévdiouḗ, geg. dévdiouḗ, dicht,
gefüllt, häufig; — ε dévdioupa, geg. ε dévdi-
mḗja, das Verdichten; s. vḗntouḗ.

dḗvḗsótḗγ, ich verdichte; — part. dḗvḗtḗpouḗ,
dicht.

dḗvḗsḗ-a, geg., Stöhnen, Schluchzen um einen
Verstorbenen; xján me dḗvḗsḗ, er weint mit
Schluchzen, — verschieden von ljḗjḗ.

dḗvḗsótḗγ, ich schluchze, stöhne über einen
Todesfall.

deρβḗn-ι, pl. deρβḗnḗ-τῆ, Engpass (v. déρḗ,
Thüre, u. βḗv o. βḗvdi, Ort?), auch türk.

dḗrḗjḗm, ich bin bettlägerig, liege darnieder,
vḗa éθḗtḗ, am Fieber.

dḗrḗtḗγ, ich schicke; — part. ι dḗrḗtḗpoupi, geg.
dḗrḗtḗmḗ, der Abgesandte; — ε dḗrḗtḗpoupa,
geg. ε dḗrḗtḗmḗja, das Schicken, die Sendung.

dḗrḗ-a, pl. dḗrḗ-τῆ, geg. dḗrḗ-τῆ, Thüre; deρ'ε
oúdiḗsḗ, Hausthüre; s. pártḗ; — déρḗ bári,
der Glückliche; — déρḗzou, der Unglückliche;
s. baφt baρθ, pouḗv baρθ, ḗxónjḗ baρθ,
ταξḗράτ, φατ; — deρ'ε míρḗ, gutes Haus; —
deρ'ε máδḗ, vornehmes Haus; — deρ'ε pártḗ,
das erste, reichste Haus eines Ortes; — iḗtḗ
vḗa deρ'ε míρḗ, er ist aus gutem Hause.

dέρε, *adj.*, bitter; πούνε dέρε, schwierig (zu thun); s. ίδετ.

dερέξ-ου, *geg.*, Steuerruder.

dερθ, ich giesse aus; dέρδεμ, ich stürze mich (wie *n. griech.* χύνομαι); — dερθ ούjε, ich pisse; s. περμυέρ; — *part.* ε dέρδουρα, *geg.* ε dέρδμεja, das Ausgiessen.

dερζούτγ, *tosk.*, ich esse zu Abend; s. dαρζούτγ, dάρζε u. dρέξεμ.

dερjενδίς, *geg.*, ich beschuldige, rede Böses nach.

dερμυχάς, ich zerstreue, spreng aus einander, vergeude.

dερμύja-τεε, *pl.*, *geg.*, Trümmer, Scherben.

dερμύς, *geg.*, ich nicke mit dem Kopfe, indem ich sitzend einschlafe; s. dρμύς.

dερμύγ; ich springe, stürze herab; νjα χάλjι, ich springe vom Pferde; — dερμύ εν u. νjα dεχάλα, die Treppe herab; — dερμύ όίου, der Regen stürzte herab, Matth. VII, 25; s. ζβρες; — *geg.*, ich zerspreng, zermalme.

dερρ-ι, Schwein, männl.; s. dόσε.

dερρόρ-ι, Schweinhirt (verächtl.).

dερράσε-a, Steinplatte, besonders zur Dachdeckung, *geg.* Bret (aus dρου u. ράσε).

dερσίγ, *geg.* dερσίφ u. dερσίφμε, ich schwitze; — *part.* ε dερσίρα u. dερσίτουρα, *geg.* ε dερσίφμεja, das Schwitzen; s. djέρσε.

dερστίljε-a, Walkmühle.

dερτ-ι, *pl.* dέρτε-τεε, Seelenknecht; νούξε ze dερτ περ νδόνjε, du scheuest dich vor Niemanden, Matth. XXII, 16, *türk.*

dερτέljε-a und dερτέljε, Verfertigung, Erbauung; s. νdερτέσε.

dερτιμεν-ι, *geg.*, der Aermste, Unglückselige.

dερτόγ, ich bereite, verfertige, bessere aus, besorge; dερτόγ jjέλλε, ich bereite Speise, koche; — *part.* ε dερτούρα, Verfertigung, Ausbesserung, Gebäude; s. νdερτόγ.

dες, s. βδές.

dεστεμέλι-ι, Hand-, Taschentuch; s. φουδάι.

dεδδέριμ-ι, (Wunsch, Lust) Sehnsucht nach, Trauer um etwas Verlorenes; s. νjαδδέριμ.

dεδδέρόγ, ich sehne mich nach, traure um etwas Verlorenes; dεδδέρόφōτε τάτε o. τεε τάμμε, *geg.*, wörtl.: mögest du um deinen Vater, deine Mutter trauern, jedoch als Beschwörung: (ich beschwöre dich) bei dem Leben deines Vaters o. deiner Mutter; — *part.* dεδδέρόυαρε, betrübt; — ε dεδδέρόυαρα, Betrübniß.

dετ-ι, *pl.* dέτε-τεε u. dέτερα-τεε, Meer, in dem best. und unbest. *genit.*, von jenseits des Meeres,

europäisch, bes. Glaswerk; dταμ dέτι, *ιβρίξ* dέτι, *φαρφουρί* dέτι, Porzellan; — jjεlj dέτι, Truthahn; — ρόσσε dέτι, türkische Ente; — μβάταν dέτι, jenseits des Meeres, d. h. Europa; — dζόι μβάταν dέτι, er ging über's Meer, d. h. nach Europa; — δετ ι βάρδε, das weisse Meer, der adriatische Golf, — ι ζι, das schwarze, — ι κούχj, das rothe Meer; s. κερνάλε.

dεφ-ι, *geg.*, kleine Handtrommel; s. dάρε.

dεφτίμ-ι, Zeichen, Anzeige, Beweis.

dεφτόγ u. dεφτέγ, ich zeige; — *part.* ε dεφτούρα, *geg.* ε dεφτούμεja, das Zeigen, Anzeige, Beweis.

dέξεμ, ich herausche mich; s. dέτιγ.

dζαμάρε-ja*), Flöte, Pfeife.

dζάν, *geg.*, ich lerne; s. νdζάν u. ζε; — *part.* ε dζάνμεja, das Lernen.

dζβερξ-ου, *geg.* σβερξ, Nacken.

dζβετετόγ, *tosk.*, ich entarte; s. βέτεχε; — *part.* ε dζβετετούρα, die Entartung.

dζβύθ, *geg.* τσβαθ, ich ziehe Schuhwerk, Bekleider aus, nehme Hufeisen ab; s. μβαθ.

dζβερθέγ, *geg.* σβερθέγ, ich knüpfte auf, losreisse angenagelte Breter los; s. μβερθέγ.

dζβόγ, *berat.* dεβόγ, ich jage fort, verjage; — *part.* ε dζβούρα, die Vertreibung; s. τβόγ.

dζβουλjόγ, *geg.* σβουλjόγ, ich decke auf, entdecke, offenbare; s. μβουλjόγ.

dζβρες, s. σβρες.

dζjέβε-ja o. ζjέβε, *geg.* σjέβε, Aussatz.

dζjέβουρε o. ζjέβουρε, *geg.* σζjέβουρε, aussätzig; γουρ ι dζjέβουρε, poröser Kalkstein (beliebtes Baumaterial, *n. griech.* πουρί).

dζjέδε-a u. ζjέδε, Ochsenjoch.

dζjέδεζε-a, ein Sternbild, *n. griech.* οί ζυγοί.

dζjγούαγ, ich wecke auf; dζjγούαεμ, ich wache auf; — *part.* ε dζjγούαρα, das Aufwecken, Erwachen.

dζjγύρε-a, *tosk.*, schwarze Farbe zum Färben von Zeugen.

dζεε, *tosk.*, ich fasse, enthalte; κεjό έννε dζεε, djέτε όχε, diess Gefäss fasst zehn Okka; s. νdζάν u. ζε.

dζεθ, *tosk.*, s. σγίθ.

*) dζ, ζ, σ, d, τσ u. τd, welche als Vorschlag unserem ent- u. ab-, dem neugriechischen ζε- entsprechen, laufen auch in demselben Dialekt häufig in einander und lassen sich daher nicht scharf von einander trennen, doch ist im Ganzen dζ ebenso wie τσ u. τd im Toskischen, ζ, σ u. d im Gegischen beliebter; siehe daher dort weiter.

dζιπῆ, *tosk.*, s. τσιπῆ.

dζουλούφε, s. τσουλούφε.

δι, *geg.* διγ, ich weiss, kenne; — *part.* ε διτουρα, *geg.* ε διτμεγια, die Gelehrsamkeit, Erkenntniss; — ι διτουρι, der Weise, Gelehrte; — γρούαα ετίγ αρρίου απιέ πα διτουρη απε χη ουβῆ, seine Frau kam hin, ohne zu wissen, was vorgefallen war, *Ap. Gesch.* V, 7.

di, *N. T.*, zwei; s. dv.

di-a, *tsam.*, Paar; s. dv.

διγγεμ, ich brenne, bin brennend; s. djéz; — ich erleide Verlust, Schaden, bes. im Aorist ουδόςια, *n. griech.* ἐλάττα, auch: ich verliere beim Spiele.

διγγόγ ο. δεγγόγ, *geg.* auch νδεγγόγ, ich höre, mit *accus.* ich höre ihn, mit *dat.* ich höre auf ihn; — απίγ τ'ι διγγόνι, auf diesen höret! *Luc.* IX, 35; — ich begreife, verstehe; ε διγγόνι, σε άφερ εστῆ τε χόρρετῆ, und ihr begreift, dass die Ernte nahe ist, *Matth.* XXIV, 32; s. νδέγ; — *part.* διγγούαρῆ, bekannt, berühmte; *n. griech.* άουομενος.

διε-ja, *geg.*, Weisheit.

διέ, διέθινῆ, gestern; σι διέθινῆ ο. σι διέθινῆ τετ, gestern in acht Tagen; — διέθινῆ τετ, gestern vor acht Tagen; s. djé.

διελ-ι, *geg.* διλ-ι, Sonne; ε δάλλιορα διελιτ, der Sonnenaufgang; — ε περνιουαρα διελιτ, der Sonnenuntergang; — ε διελιῆ-a, *geg.* ε διλιῆ-a, Sonntag.

διέρρη-ι, *geg.*, unbebautes Feld, jedoch nicht das in regelmässiger Brache liegende.

διέτῆμ, *geg.*, gestrig.

διέτῆμε-ja, gestriger Tag.

διζε-ja, Tuchend, Selbend, Anschrote.

διζεβάχj-ι, Knieband zur Befestigung der Gamaschen.

διζέτ, *tsam.*, vierzig; s. dvζέτ.

διζου, *geg.*, irgendwo; διζου δο τ' ε γγεμ, irgendwo werden wir es finden.

διζου u. διζουρ, bisweilen; διζου διζου, dann und wann.

διζουῶ, irgend einer, Jemand; διζουῶ έρδι, es ist Jemand gekommen.

διζούγ, *geg.*, ich entdecke, finde, fange suchend; *part.* ε διζούμεγια.

διλ, s. διελ.

διλιῆ, s. διελιῆ.

διμῆρ-ι, *pl.* διμῆρε-τῆ, *geg.* διμῆν, Winter.

διμῆρούγ, *geg.* διμῆνóγ, ich überwintere.

διμῆνοάρ-ι, *geg.*, weibl. όρῆ, winterlich; Winter.

διναζερί-a, *N. T. Apost. Gesch.* VII, 19, List; s. δινάχ.

διόρῆ, der unglückliche, ärmste; s. djéγουρη.

διόρῆ-ου, Säule.

διτῆ-a, Tag; διτῆ περ διτῆ u. νγα διτῆ, Tag für Tag; — διτῆ γιάτῆ u. άκούρηνῆ ο. ρενδ-σουμῆ, lang, kurz lebend; s. γιάτῆ; — νῆ διτῆζῆ (wörtl. ein Täglein), vorgestern; — διτῆ βάρδῆ, -ζι, glücklich, unglücklich.

διτῆνῆ, *adv.*, bei Tage, Tags; s. νάτῆνῆ.

διτουνῆ, *geg.*, gelehrt; s. di.

διτουνί-a, *geg.*, Gelehrsamkeit, Weisheit.

διτῶ, etwas, ein wenig; διτῶ δι, πο σ'τα θεμ, ich weiss etwas, aber ich sage es dir nicht.

δόβῆ, *geg.*, schwach, v. Sachen, bes. Zeugen und v. Menschen.

δοβί-a, *geg.*, Möglichkeit; σ'ιῶτ doβi, es ist keine Möglichkeit, nicht möglich; — σ'τῆ βάυ doβi από δέχja, diese List hilft dir zu nichts.

δόρῆ-a, *geg.*, Arm- und Beinknochen von Menschen und Thieren.

δολάπ-ι, Wandschrank.

δομαχjν-ι, *geg.*, der Reiche, Angesehene.

δομνίτῶ-ι, *geg.* döbítῶ-ι, Bastard; s. döτῶ u. baῶτάρot.

(dov), Ahorn; s. ράπ.

δονατί-a, Schmuck; χῆμ ε δοναρ (μῆ) δονατί, Füsse und Hände mit Schmuck (Lied).

δογῆζ, *geg.*, ich überfalle, falle über einen her; νδατῶμαζάν μῆ δογῆσιεν τρε βέτεῆ, plötzlich überfielen mich drei Menschen; — *part.* ε δογῆσιμεγια, der Ueberfall.

δοραβίς, *berat.*, ich helfe, gebe Almosen; — *part.* δοραβίτουρη, Almosen.

δορατσάξ ο. δοράχ-ου, *geg.*, handlos, ohne Hand.

δορδολjέτ-ι, *geg.*, Vogelscheuche, Strohhmann, der auf Felder und Bäume zum Verscheuchen der Vögel gesetzt wird.

δόρῆ-a, *pl.* δοῦαρ-τῆ, *geg.* doῦρη-τῆ, Hand; σ'μῆ βjεν δόρε, es liegt nicht in meiner Hand (*n. griech.* δέν μ'έρχεται από χέρι); — αρ' μῆ δόρη! hilf mir! — σ' μ' έπ δόρε, es conuenirt mir nicht (δέν μου διδει χέρι, *n. griech.*); — *geg.*, dop' ε πάρῆ, der erste Stand (Adel); — dop' ε δύτῆ, zweiter Stand (Mittelstand); beide nehmen an der Versammlung Theil, sitzen aber in der Regel gesondert; — ihnen entgegengesetzt ist ε βογῆλjί ο. βεγῆλjί; — δόρη χάπετῆ, *geg.* δάνῆς, freigiebig; — δόρη μῆδ-τουρη, geizig; — Handvoll; — νῆ δόρη μῆελ, eine Handvoll Mehl; bei Münzen etc. 5 Stück,

die auf einen Zug eingestrichen werden, $\pi\epsilon\sigma\epsilon$ $d\acute{o}\nu\alpha\rho$ $d\acute{o}\nu\mu\acute{\epsilon}\nu\epsilon$, 25 Thaler; — $\acute{\alpha}\lambda\acute{\alpha}\mu\epsilon\tau$ $d\acute{o}\nu\alpha$ $d\acute{o}\nu\alpha$, *geg.*, wir fassen uns an den Händen; — $\acute{\sigma}\acute{\chi}\acute{o}\tau\mu\epsilon$ $\pi\epsilon\rho$ $d\acute{o}\nu\alpha\sigma\epsilon$, wir gehen Hand in Hand.

$d\acute{o}\nu\acute{\epsilon}$ -*ja*, *geg.*, Handhabe, Griff.

$d\acute{o}\nu\epsilon\delta\acute{\alpha}\nu$ -*t*, *geg.*, Bürge zur Leistung der Zahlung.

$d\acute{o}\nu\epsilon\zeta\acute{\alpha}\nu$ -*t*, *geg.*, Bürge für das Betragen eines Menschen; — *ja* $d\acute{o}\nu\epsilon\zeta\acute{\alpha}\nu$ $d\acute{o}\nu\epsilon\delta\acute{\alpha}\nu$, ich bin Bürge in jeder Hinsicht.

$d\acute{o}\nu\epsilon\zeta\epsilon$ -*a*, Handvoll (wörtl. ein Händchen); $\nu\acute{\jmath}$ $d\acute{o}\nu\epsilon\zeta\epsilon$ $\lambda\acute{\jmath}\acute{o}\acute{\upsilon}\lambda\acute{\jmath}\epsilon$, $\lambda\acute{\jmath}\acute{\epsilon}\acute{\sigma}$, eine Handvoll Blumen, Haare.

$d\acute{o}\nu\epsilon\delta\acute{\chi}\rho\acute{\epsilon}\sigma\epsilon\varsigma$ -*t*, *geg.*, Handschrift.

$d\acute{o}\sigma\epsilon$ -*a*, Sau; *s.* $d\epsilon\rho\rho$.

$d\acute{o}\tau$, *adv.*, leicht ($\acute{\epsilon}\chi\omega\sigma\tau\omega\varsigma$), dient jedoch besonders als Verstärkung der Verneinung, mit der Bedeutung von nicht können, nicht im Stande sein; $\beta\acute{\jmath}\acute{\jmath}\epsilon\nu$ $d\acute{o}\tau$? kannst du leicht kommen? — $\mu\epsilon$ $\delta\epsilon\mu\beta$ $\acute{\gamma}\acute{o}\acute{\jmath}\alpha$, σ' $\acute{\chi}\alpha$ $d\acute{o}\tau$, der Hals schmerzt mich, ich kann nicht essen; — σ' $\acute{\chi}\alpha\rho\rho\acute{\iota}\gamma$ $d\acute{o}\tau$, ich kann nicht hinaufreichen; — $d\acute{o}\nu\alpha$ $\tau\epsilon$ $\nu\acute{\gamma}\rho\acute{\iota}\acute{\chi}\epsilon\mu$, $\pi\omicron$ σ' $\nu\acute{\gamma}\rho\acute{\iota}\acute{\chi}\epsilon\mu$ $d\acute{o}\tau$, ich möchte gerne aufstehen, aber ich kann nicht; — auch fragweise: σ' $\beta\acute{\jmath}\acute{\jmath}\epsilon\nu$ $d\acute{o}\tau$? kannst du nicht kommen?

$d\acute{o}\tau\acute{\sigma}$ -*t* ($d\acute{o}\tau\acute{\sigma}$), Bastard; *s.* $d\omicron\nu\mu\acute{\iota}\tau\acute{\epsilon}\varsigma$.

$d\acute{o}\nu\alpha$, *anom.*, ich will, liebe; *s.* $d\acute{o}\nu\acute{\chi}\epsilon\mu$; — ich bin schuldig, schulde (wie *n. griech.* $\theta\acute{\epsilon}\lambda\omega$); — τ $d\acute{o}\nu\alpha$ $\nu\acute{\jmath}$ $\acute{\chi}\acute{\jmath}\nu\tau$ $\acute{\gamma}\rho\acute{\sigma}\acute{\sigma}$ (*n. griech.* $\tau\acute{o}\nu$ $\theta\acute{\epsilon}\lambda\omega$ $\acute{\epsilon}\acute{\chi}\alpha\tau\omicron\nu\gamma$ $\gamma\rho\acute{\sigma}\sigma\iota\alpha$) ich schulde ihm 100 Piaster; — *part.* $d\acute{\alpha}\delta\omicron\upsilon\rho\epsilon$, *s.* dieses.

$d\acute{o}\nu\alpha\gamma$, ich soll, bin schuldig (je dois).

$d\acute{o}\nu\alpha\acute{\jmath}$, *best.* *do-t*, *genit.* $d\acute{o}$ - τ , *acc.* $d\acute{o}\nu\alpha\tau$ - $\nu\epsilon$, *pl.* $d\acute{o}\nu\alpha\tau$ - $\tau\epsilon$, Garbe; *s.* $d\acute{\epsilon}\nu\gamma$.

$d\acute{o}\nu\acute{\iota}$ -*a*, *berat.*, Lachtaube; *s.* $\nu\omicron\upsilon\mu\acute{\iota}$.

$d\acute{o}\nu\acute{\chi}$, *geg.* $\tau\epsilon$ $d\acute{o}\nu\acute{\chi}$, nur in Zusammensetzung, Ansehen; *za* $d\acute{o}\nu\acute{\chi}$, es hat (gutes) Ansehen, Aussehen; — σ' *za* $d\acute{o}\nu\acute{\chi}$, es hat kein Ansehen, ist unansehnlich; *s.* $d\acute{o}\nu\acute{\chi}\epsilon\mu$.

$d\acute{o}\nu\acute{\chi}\acute{\jmath}$ -*t*, *geg.*, hölzerner Fasshahn; *s.* $\nu\acute{\chi}\nu\acute{\epsilon}\lambda$.

$d\acute{o}\nu\acute{\chi}\acute{\alpha}\nu$ -*t*, *geg.* $d\acute{o}\nu\acute{\chi}\acute{\alpha}\nu$, Bude des Krämers etc.

$d\acute{o}\nu\acute{\chi}\epsilon\mu$, ich scheine, erscheine; — $\mu\epsilon$ $d\acute{o}\nu\acute{\chi}\epsilon\tau\epsilon$, es scheint mir; — *part.* ϵ $d\acute{o}\nu\acute{\chi}\omicron\upsilon\rho\alpha$, *geg.* ϵ $d\acute{o}\nu\acute{\chi}\mu\epsilon\acute{\jmath}\alpha$, die Erscheinung; — $\tau\epsilon$ $d\acute{o}\nu\acute{\chi}\omicron\upsilon\rho\epsilon\tau\epsilon$ $\epsilon\tau\acute{\iota}\gamma$, sein Aussehen; — $d\acute{o}\nu\acute{\chi}\omicron\upsilon\rho\epsilon$, angesehen, ansehnlich; — $\acute{\iota}\sigma\tau\epsilon$ $\nu\acute{\jmath}\epsilon\rho\acute{\iota}$ τ $d\acute{o}\nu\acute{\chi}\omicron\upsilon\rho\epsilon$, er ist von ansehnlicher Gestalt (*n. griech.* $\acute{\alpha}\nu\theta\rho\omega\pi\omicron\varsigma$ $\theta\epsilon\omega\rho\eta\tau\iota\acute{\kappa}\acute{o}\varsigma$).

$d\acute{o}\nu\acute{\chi}\acute{\sigma}\mu$ -*t*, *geg.* (wörtl. oft gesehen), nahe, eng befreundet, Hausfreund.

$d\acute{o}\nu\mu\epsilon$ -*ja*, *geg.*, Trocken-Maas und Unterabtheilung der $\tau\acute{\sigma}\epsilon\rho\acute{\epsilon}\kappa\epsilon$, welche in 4 $d\acute{o}\nu\mu\epsilon$ zerfällt.

$d\acute{o}\nu\acute{\gamma}\epsilon$ -*a*, *geg.*, Taschenpistole mit Messingstiel; *s.* $\nu\omicron\upsilon\beta\omicron\upsilon\tau\epsilon$.

$d\acute{o}\nu\rho\acute{\iota}\mu$ -*t*, Geduld, Ausdauer.

$d\acute{o}\nu\rho\acute{o}\gamma$ u. $d\epsilon\rho\rho\acute{o}\gamma$, ich dauere aus, ertrage; $d\acute{o}\nu\rho\acute{o}\alpha\rho$ $\mu\omicron\upsilon\nu\delta\acute{\iota}\mu\upsilon$ ' ϵ $d\acute{\iota}\tau\epsilon\sigma\epsilon$ ϵ $\beta\acute{\alpha}\pi\epsilon\nu\epsilon$, wir hielten die Mühen des Tages und die Hitze aus, Matth. XX, 12; — σ' $d\epsilon\rho\rho\acute{o}\nu$ $\acute{\chi}\acute{\jmath}\mu\epsilon$ $\nu\delta$ $\beta\epsilon\acute{\sigma}\tau$, *geg.*, er verträgt auch nicht ein Haar in dem Ohre, d. h. er ist sehr häklich, ungeduldig, jähzornig; — *part.* ϵ $d\acute{o}\nu\rho\acute{o}\alpha\rho\alpha$, *geg.* ϵ $d\acute{o}\nu\rho\acute{o}\mu\epsilon\acute{\jmath}\alpha$, die Ausdauer.

$d\acute{o}\nu\rho\acute{o}\alpha\tau\acute{\sigma}\mu$, *geg.* $d\acute{o}\nu\rho\acute{o}\delta\mu$, ausdauernd, beharrlich, geduldig, dauerhaft.

$d\acute{o}\nu\rho\rho\epsilon\sigma$ -*t*, Durazzo; $d\acute{o}\nu\rho\rho\epsilon\sigma\acute{\alpha}\nu$ -*ov*, der Durazziner; — $\pi\epsilon\rho\rho\acute{\alpha}\lambda\alpha$ $d\acute{o}\nu\rho\rho\epsilon\sigma\tau$, leeres Geschwätz! Märchen!

$d\acute{o}\nu\delta\acute{\chi}$ -*ov* u. $d\acute{o}\nu\delta\acute{\chi}$ -*ov*, 1. Eiche; 2. $d\acute{o}\nu\delta\acute{\chi}$, Reisig.

$d\acute{o}\nu\phi$ -*t*, *geg.*, Groll; *za* $d\acute{o}\nu\phi$ $\tau\epsilon$ $\acute{\chi}\epsilon\acute{\jmath}$ $\mu\epsilon$ $\alpha\tau\acute{\epsilon}$, er hat argen Groll auf ihn; — $\nu\tau\acute{\zeta}\acute{\iota}\epsilon\rho$ $d\acute{o}\nu\phi\upsilon\nu\epsilon$ ich werde (durch Rache) meinen Groll los.

$d\acute{o}\nu\phi\acute{\epsilon}\chi$ -*ov*, Gewehr, Soldatengewehr; *s.* $\pi\iota\sigma\tau\acute{o}\lambda\acute{\jmath}\epsilon$.

$d\acute{o}\nu\acute{\gamma}\acute{\alpha}\nu$ -*t*, Tabak, türk.

$d\acute{o}\nu\acute{\chi}\alpha\epsilon\mu$ u. $d\acute{o}\nu\acute{\chi}\epsilon\mu$, *pass.* v. $d\acute{o}\nu\alpha$, ich bin gesucht, nothwendig; $\acute{\alpha}\acute{\iota}$ $\acute{\iota}\sigma\tau\epsilon$ $\nu\acute{\jmath}$ $\nu\acute{\jmath}\epsilon\rho\acute{\iota}$ $\acute{\chi}\acute{\jmath}$ $d\acute{o}\nu\acute{\chi}\epsilon\tau\epsilon$, das ist ein Mann, nach dem man verlangt, der brauchbar, nothwendig ist (*n. griech.* $\acute{\alpha}\nu\theta\rho\omega\pi\omicron\varsigma$ $\chi\rho\acute{\epsilon}\iota\alpha\zeta\acute{o}\mu\epsilon\nu\omicron\varsigma$); — $d\acute{o}\nu\acute{\chi}\alpha\epsilon\tau\epsilon$, es ist nothwendig, geziemt sich; *s.* $\lambda\acute{\jmath}\acute{\iota}\pi\sigma\epsilon\tau\epsilon$; — $\acute{\alpha}\acute{\jmath}\acute{o}$ $\acute{\chi}\acute{\jmath}$ $d\acute{o}\nu\acute{\chi}\alpha\epsilon\tau\epsilon$ $\tau\epsilon$ $\pi\epsilon\rho\rho\acute{\gamma}\acute{\jmath}\acute{\epsilon}\acute{\gamma}\acute{\jmath}\epsilon\nu\tau$, das was sich ziemt, dass ihr antwortet, was ihr antworten sollt, Matth. X, 19; — $\nu\delta$ ϵ $\nu\omicron\delta\acute{\alpha}\acute{\sigma}\tau\epsilon$ $\tau\epsilon$ $\beta\acute{\delta}\epsilon\tau$ $\mu\epsilon$ $\tau\iota$ $\beta\acute{\alpha}\delta\acute{\chi}\epsilon$, wenn ich mit dir sterben müsste, Matth. XXVI, 35.

$d\acute{o}\nu\acute{\nu}$ -*vi*, *geg.*, der Bodensatz ausgelassener Butter, Buttermus.

$d\acute{o}\nu\acute{\gamma}\acute{o}\nu\alpha$ -*oi*, *geg.*, Drache; *s.* $\nu\omicron\upsilon\tau\acute{\sigma}\acute{\epsilon}\delta\rho\epsilon$ u. $\acute{\sigma}\pi\rho\rho\acute{\gamma}\epsilon$.

$d\acute{o}\nu\pi$ -*t*, langer gerader Stab; *s.* $\acute{\sigma}\acute{\chi}\acute{o}\pi$.

$d\acute{o}\nu\pi\epsilon\rho$ -*t*, *pl.* $d\acute{o}\nu\pi\epsilon\rho\epsilon$ - $\tau\epsilon$, *geg.* $d\acute{o}\nu\pi\epsilon\upsilon$ -*t*, Sichel.

$d\acute{o}\nu\pi\acute{\sigma}\epsilon$ -*a*, *geg.* $d\epsilon\rho\rho\acute{\alpha}\sigma\epsilon$, Tafel.

$d\acute{o}\nu\pi$! *berat.* $\omicron\rho\acute{\epsilon}$, *geg.* $\mu\mu\epsilon$, Freund! $\acute{\epsilon}\alpha$ $\acute{\chi}\epsilon\tau\acute{o}\upsilon$ $d\acute{o}\nu\pi$! komm her, Freund! — $\nu\omicron\upsilon$ $\acute{\jmath}\acute{\epsilon}\acute{\sigma}\epsilon$ $d\acute{o}\nu\pi$? wo warst du, Freund? besonders in der Ljaperei gebräuchlich (wenn von $d\acute{o}\nu\pi\acute{\sigma}\epsilon$, so entspricht es dem alt-u. neugriech. $\chi\alpha\lambda\acute{\acute{\epsilon}}$); *s.* $\mu\acute{o}\acute{\jmath}\acute{\epsilon}$.

$d\acute{o}\nu\pi$ -*ri*, Reh; *geg.* $d\acute{o}\nu\pi$ -*vi*, Hirsch; *s.* $\nu\alpha\pi\rho\acute{o}\lambda\acute{\jmath}$. $d\acute{o}\nu\pi\acute{\sigma}\epsilon$ -*a*, Schorf, der sich auf Wunden bildet, Grind.

$d\acute{o}\nu\pi\acute{\delta}\alpha$ - $\tau\epsilon$, *geg.* nur im *pl.*, Wendung; $\beta\acute{\alpha}\nu\eta\gamma$ $d\acute{o}\nu\pi\acute{\delta}\alpha$, ich mache Wendungen, und ich drehe und wende mich um etwas nicht zu thun; *s.* $\beta\acute{\iota}\acute{\sigma}\tau$.

δρεῖδιγ-α, *tosk.*, Thürklinke, jeder Art Drehriegel; *geg.* nur im *pl.* δρεῖδιγᾶ, Wendungen, z. B. der fliegenden Schwalbe; Finten in den verschiedenen Bedeutungen, Ränke.

δρεῖθ, ich drehe zusammen, zwirne, ich drehe um, *neutr.*, verdrehe; δρεθ φιάλιεσσῃ, ich verdrehe mein Wort (*n. griech.* γυρίζω τὸν λόγον); — *part.* δρεδουρε, zusammengedreht, zitternd; — τῃ δρεδουριτ' (ε δῆμυβετ, das Zähklappern); *geg.* ε δρεδμεγᾶ, das Drehen und Wenden, Zwirnen; s. δροδερμ.

δρεῖτχj o. δρεχj, *adv.*, gerade aus, direct, unmittelbar; δρεχj u. δρεχj οὐδῃσε, geraden Weges; — δρεχj νῆα ὄτεπία o. νδῃ ὄτεπλί, direct von Hause oder nach Hause; — φόλιε δρεχj (χρίνε καλὰ, *n. griech.*), sage die Wahrheit; — δρεχj μβῃ χῆμβῃ, gerade auf die Beine (*droit sur ses jambes*); δρεχj. *praep.*, gegenüber; — δρεχj ὄτεπῖσε, dem Hause gegenüber, auch verdoppelt, δρεχj περ δρεχj.

δρεῖτχj-ι o. δρεχj, Teufel; s. djäl.
δρεχjεῖζι-α o. δρεχjεῖζι, Teufelei; δι οὐόμε δρεχj-
jεῖζι, er weiss viele Teufeleien, ist verschmitzt;
s. djälεῖζι.

δρεῖνγουλῃ, *Scodr.*, Gevatterin, mit welchem Worte jedoch nur der Gevatter die Mutter des Täufelings bezeichnet.

δρεῖτε o. δρεῖτε, *adj.*, gerade, recht, gerecht; οὐδ' ε δρεῖτε, der gerade, rechte Weg; — σε-
πέε χῆε ι δρεῖτε, weil er ein gerechter Mann war, Matth. I, 19; — *abverb.*, gerade aus; χῆυδῃ δρεῖτε! gehe gerade aus! *geg.* δρεῖτε ε
περετσ δρεῖτε, *n. gr.* ἴσῃ ἴσῃ; — ε δρεῖτε-α, Gerechtigkeit, Wahrheit; — με τε δρεῖτε, im Ernst, in Wahrheit (με τὰ σωστά, *n. griech.*); — χῆετὸ ἴσῃ ε δρεῖτε? das ist also das Wahre (an der Sache)?

δρεῖτενι-α, *geg.*, Gerechtigkeit.

δρεῖτε-α, Mittagsessen, Mittagszeit; s. δάρχε.

δρεῖτεμ, ich esse zu Mittag; s. δερχούγ.

δρεῖτενι-α, Wachtel; s. ὄχουρετ.

δρεῖτεμ-ι, Dramm, der 400. Theil einer Okka.

δρεῖτεμ, ich werde gedreht, ich zittere; s. δρεθ.

— *part.* *geg.* ε δρεθμεγᾶ, das Zittern.

δρεῖτε-α, Dornbusch, *n. griech.* παλχοῦρι.

δρεῖτε-ι u. δρεῖτε, Getreide überhaupt.

δρεῖτεμ-α, *geg.* δρεθτιμ-ι (δρεθρεμ), Schreck;

δρεῖτεμ ε ζούρι, Schreck ergriff ihn.

δρεῖτενι, *geg.*, ich fürchte zu thun, wage nicht;

δρεῖτενι τε βῆν χῆετὸ πούνε, ich wage nicht diese Sache zu thun.

δρεῖτενι, *geg.*, ich nicke, indem ich aufrecht

schlafe; — *part.* ε δρεῖτεμῃ, das Schlafnicken; s. δερμῖς.

δρεῖτε, *geg.* νδρις, ich glänze und mache glänzend; — *part.* δρεῖτεμ, glänzend, (vom Wetter) heiter.

δρεῖτε-α, *geg.* δρεῖτε, Licht, Glanz, Pupille des Auges; *geg.* γῆδῖνι δρεῖτε, der Tag bricht an.

δρεῖτενι, ich erleuchte; — *part.* δρεῖτεμ, (vom Wetter) heiter; s. νδρεῖτενι.

δρου-ja, *pl.* δρου-τε, Holz überhaupt; — *geg.*

1) Baum; τῷ δρου ἄστεε χεῖρο? was für ein Baum ist das? — 2) Holz; s. δροι, δρεῖτε u. δρουδ.

δρου-ρι, *pl.* δρουνιερ-τε u. δρουνιε-τε, Stange, Pfahl; χεῖρο δρου do τε βῆνετε νῆ δρου ι μῖρε, diess Holz gibt eine gute Stange ab.

δρουνιερ, hölzern; νῆρο ι δρουνιερ, ein unweisender, roher Mensch.

δρουβῆτε-α, *geg.* δρουβῆτε, Trompete.

δρουσε, *geg.*, vielleicht; s. βῆτε u. μῖάσε.

δρουδ-ου, s. δουδ.

δρουν-ι, *geg.*, Vorhängeschloss; s. νδρουνι.

δρεῖτε, s. σῖνι.

δρεῖτε-α, *geg.*, Funke; s. ὄχενδῖε.

δρεῖτεμ-α, *geg.*, Leuchturm.

δρεῖτεμνι, *geg.*, ich prickle, von eingeschlafenen Gliedern und Wunden; — *part.* ε δρεῖτεμ-
μῖρε, das Prickeln.

δρεῖτε, s. σῖνι.

δρεῖτε-ι, *geg.*, Bemühung; βῆτε δρεῖτε, ich gebe mir Mühe, bemühe mich.

δρεῖτε, *tosk.*, σβεῖ, *geg.*, ich entkleide, beraube; ε δρεῖτενι χεῖρο, die Ränder rauhten ihn aus; — *part.* ε δρεῖτενι, das Auskleiden, die Beraubung.

δρεῖτε, *geg.*, da! Ruf des Kindes welches den Versteckten findet; s. τῶσε.

δρεῖτε-ι, Abstammung, Herkunft; κα δρεῖτενι τε
μῖρε, er ist von guter Herkunft; s. τῶσε.

δρεῖτενι, *geg.*, *adj.*, von vornehmer Herkunft, Geburt.

δρεῖτενι-ι, *pl.* δρεῖτενι-τε, weibl. δρεῖτενι-ja, Geist, Kobold, welche von Kundigen beschworen werden.

δρεῖτενι-α, Geisterwelt, Gesamtheit der Geister.

δρεῖτενι, ich mache einen besessen, närrisch;

— *part.* δρεῖτενι, besessen; — ε δρεῖτενι-
νι, *geg.* ε δρεῖτενι, das Besessensein.

δρεῖτενι-α, *geg.*, was φλοκατε.

δρεῖτενι, zwei; s. δι.

δρεῖτενι-ja, *geg.* δι-ja, Paar.

dobéx-ou, Butterfass (in Form des unserigen); s. *τάλιξρ* u. *φελίτῶ*.
δοζέτ, *tsam. διζέτ*, vierzig (zweimal zwanzig).
δοκμέ-ja, *geg. δοκμέν-ι*, europäischer Thaler; *τὸ φάρε δοκμένι ἰστῆ*? was für ein Thaler ist es?
δολβέρ-ι, Geliebter eines Mannes.
δολβί-α, s. *δορβί*.
δόλλε-ι u. *δόλλετῆ*, *tsam. διλλετῆ*, Wachs; *δόλλε τῆ κουχι*, Siegellack.
δόλλετῆ, wächsern; *χηρὸι δόλλετῆ*, Wachskerze.
δομρέ-νι, *geg.*, Steuerruder; *μὲνιγ δομρέν*, ich stehe am Steuer, verwalte, leite.
δὸνιά-ja, Welt, *türk.*; s. *βότε*.
δόνχερῆ, überreif; s. *δὸνγούρῆ*.
δορβί-α, Fernrohr; s. *δολβί-α*.
δοσμῆ-ja, Untreue, Treulosigkeit, *türk.*
δῶστῆ, *geg.*, eben; *φοῦσῆ ε δῶστῆ*, eine glatte Ebene.
δοστῶγ, *geg.*, ich ebene, gleiche aus, bringe in Ordnung; *ε δοστῶγ*, ich werde es einrichten, ihn vornehmen; — *δοστῶγεμ*, ich werde geordnet; — *ουδοστοῦα χεῖρό πούνε*, diese Sache ist beigelegt, geordnet, durchgesetzt; s. *ῶεῶ*; — *part. τῆ δοστοῦμτῆ*, das Ordnen, Einrichten, Ebnen.
δῶσῶ, *adv.*, doppelt; *ε μοῦρ ταῖμι δῶσῶ*, er erhielt die Ration doppelt, Statt: eine doppelte Ration; — *βέιν δῶσῶ*, ich falte, lege zusammen; — ungewiss, zweifelhaft; *νέσσερ do τῆ ἰχειγ, πο δῶσῶ ε καμ*, morgen werde ich gehen, doch bin ich noch nicht gewiss; — *σ'μῆ θότῆ τῆ ἀρέιτῆνε*, *πο με δῶσῶ*, er spricht mir nicht gerade heraus, sondern zweideutig.
δουῶκ-ου, Sitz, Lager, wie Kissen, Decke, Matratze.
δουῶκλέχ-ου, Wandschrank in dem unter Tags das Bettzeug aufbewahrt wird.
δύτῆ-ι, Zweier.
δύτῆτῆ-ι, der Zweite.
δοφέχ-ου u. *δουφέχ*, Flinte; s. *ποῦσῆ*; Krieg; *μυρέττι κα δοφέχ με Μουσχόφ*, der König (Sultan) hat Krieg mit dem Russen.

E.

ε helles e, ε dunkles e, ε̄ langes dunkles e, sprich ö.
ε, und; s. *εδέ* u. *δε*; 2. *δε* u. *εδέ*, noch; — *σ'έρῶι δε*, er ist noch nicht gekommen; — *εδέ σ'χα ἀρδουρῆ χόχα ἱμε*, meine Zeit ist noch nicht gekommen, Joh. II, 4; — *σε πσε νουχ ἰῶ βέινῆ εδῆ νδῆ χαπσάνῆ Ιοάννι*, denn Johannes war noch nicht in das Gefängniß ge-

worfen worden, Joh. III, 24; — *πα χῆνῆ δε βότα*, Joh. VII, 5; *πα βέινῆ εδῆ βότα*, *ibid.* 24, bevor noch die Welt geworden o. gemacht worden.
έβε-ja, *geg.*, Hebamme.
έγγῆρῆ-α, (Unkraut), schwarze Kornfrucht, deren Genuss im Brote Schwindel und Ueblichkeiten verursacht, *n. griech.* ἔρα.
έγγρῆ (sprich ägre), *geg.* *έγγρ*, wild, ungesellig, roh, rau; *δαρῶ ε έγγρῆ*, wilde Birne.
έγγρῆσιλέχ-ου, Wildniß.
έγγρῆσίρῆ-α, *geg.* *έγγρῆσίνῆ*, tetragl. *έγγρατίρα-τῆ*, wildes reissendes Thier, Raubthier; *ε χάνγγρῆ έγγρῆσίνατῆ*, die wildenThiere haben ihn gefressen; — *έγγρῆσίνα χα βαγγῆτῆνε*, die Raubthiere fressen das Weidevieh; s. *ῶτάνῆ*.
έγγρῆσίῶτ, *adv.*, wild.
έγγρῆσῶγ, ich mache wild; *έγγρῆσόνεμ*, ich werde wild.
εδῆ, und; s. ε.
ε̄ ῆ! *geg.*, gut! gut! (im iron. Sinne).
έθε-ja, Fieber; s. *ετ*.
εθνικό-ι, Heide, *griech.*
έγ! *geg.*, o möchte! *έγ τῆ δετ ζῶτι!* Wolle es der Herr!
έγ, *geg.* *άνγ*, ich schwelle, *anom.*; s. *ένδεμ*, *έχεμ*, *χέχεμ* u. *δεנד*; — *part. ε έιτουρα*, das Anschwellen, die Geschwulst.
ελβῆρίῶτ, *adj.* u. *adv.*, zur Gerste gehörig; *νῆ άρῆ ελβῆρίῶτε*, Gerstenacker; — *βοῦχε ελβῆρίῶτε*, Gerstenbrot; — *χεῖρό άρῆ ἰστῆ μβῆλέ ελβῆρίῶτ*, dieser Acker ist mit Gerste besät; s. *γγρόνῆ*.
έλβῆ, *έλβι*, Gerste.
έλβῆτῆ, *adj.*, zur Gerste gehörig; *βοῦχ ε ελβῆτῆ*, Gerstenbrot.
ελεῖμοσίν-ι, Almosen, *griech.*
ελέφθερο, frei, *griech.*
ελεφθερός, ich befreie, *griech.*; s. *ῶπετῶγ* u. *ῶελλβῶγ*.
ελῖν-ι, *pl.* *ελῖνε-τῆ*, *geg.*, Götzendiener, Heide; *νῆ χέρε μῶτι γῆθε νῆρεζῆτῆ ἰῶνε ελῖνε*, einstmals waren alle Menschen Heiden — aber γῆχ der heutige Grieche.
ελτῶι-ου, Gesandter, *türk.*; s. *δεγγῶγ*.
εμάχθ-ι, *geg.*, Alp; s. *ράνδῆ δέουτ*.
έμβλῆ, *geg.* *άμβῆλῆ* u. *άμῆλῆ*, süß; *ε έμβλῆ-ῆ-α*, Süßigkeit; — *τῆ έμβλῆτῆ*, eingemachte Früchte.
έμβλῆῆσῶγ, ich versüsse.
έμῆρ-ι, *pl.* *έμῆρε-τῆ*, *geg.* *έμῆν-ι*, Name, Ruf; *μοур έμῆν*, er erhielt Ruf; — *νῆρί με έμῆν*, ein Mann von Ruf; s. *νύμ*.

έμμ-α, geg. άμμε, Mutter; s. μέμμε u. νέυνε.
 έντε-α, geg. έντε-ja (ένδε, έντε), Donnerstag.
 ένγελ-ι, geg. ένγγελ u. ένγγουλ, pl. ένγγε-α, geg. ένγγου-α, Engel.

(ένδα), Appetit.

ένδ u. έντ, geg., ich webe; s. εντ; — part. ε ένδ-μεja, das Wehen, Gewebe.

ένδε-ja, Blütenkelch, Weinblume, Kahn.

ένδέξ-α, geg., Elle.

ένδέμ, ich blühe.

έννε-α, Gefäss, Hausgeräthe; έννε βάλλε, Thongefäss; — ε βάλιτ, Oel-, ε χρίπεσε, Salzgefäss; — έννετ' ε ότεπίσε, Hausgeräthe.

έντ, s. ένδ.

έντερε-α, geg. άντερε, Traum.

έντερόγ, ich träume.

έπεμ u. νέπεμ, geg., pass. v. απ, ich ergebe mich (an einen Gegner), gebe mich hin, begeistere mich; aor. ουδάδε, ich gab mich hin, war begeistert; s. δάνμεja; — με νέπετε u. σ' με νέπετε, es ist mir (von Natur) gegeben, nicht gegeben; — σ' με νέπετε χάρτε, das Studiren ist mir nicht gegeben, will mir nicht ein; — σ' με νέπετε τ'ι θεμ, ich kann es nicht über mich gewinnen, es ihm zu sagen.

(ερα), pr., ich schwellen.

εργάτ-ι, geg. αργάτ, Arbeiter, Tagelöhner, griech. εργέντ-ι, pl. εργέντε-α, geg. αργάντ, Silber, Geld (argent).

εργέντε, geg. αργάντε, silbern.

εργέντεσίρε-α, geg. αργάντεσίρε, Silberzeug.

εργίς-ζι, kleine Laus; s. μορρ.

έρε-α, Luft, Wind, Geruch; — pl. έρερα-α, Winde; — μαρ έρε, ich rieche (handelnd) u. ich stinke; — μορρ έρε πέδου, μίδι, der Fisch, das Fleisch stinkt; — βλέ έρε, ich rieche (act.) und ich stinke; — βjen έρε, es riecht, stinkt; — με βjen έρε, ich rieche, intrans., mir kommt Geruch zu u. ich stinke, von mir geht Geruch aus; έρε νοτί, Südwestwind, auch έρ' ε όιουτ, Regenwind; — έρε ε λjiγ, Gestank.

έρενα-α, geg., nur im pl., Gewürze.

ερένι-α, geg., pl., Dreschwerkzeuge; s. αλγε-μίτρα.

έρεσίγ, ich lüfte (ein Zimmer etc.).

ερυμί-α, Wüste, griech.; s. όρετετίρε.

έρρ, ich halte (einen) auf, verspäte (einen in die Nacht hinein); μοσ με έρρ, halte mich nicht auf (n. griech. μή με βραδυάζης); — ποσε έρρε χάζε έρρετε? — με έρρι νje πούνε, Warum kommst du so spät? — Ein Geschäft

hielt mich auf; — ουέρρ, es wird Abend (wörtl. es ist Abend geworden, wird auch eine Stunde vor Sonnenuntergang gesagt); s. νγρίσος.

έρρεμ, ich mache Abend; τδ ουέρρε? wie hast du den Tag verbracht? — ich komme in die Nacht hinein, verspäte mich (am Abend), je m'a-nuite; — τδπέτ σ'έρρεμ u. ουέρρεμ, schnell, sonst kommen wir in die Nacht hinein (n. griech. όγλήγορα διότι έβραδυάσαμεν); — μ' ουέρρεν' σύτε, es wird mir dunkel vor den Augen vor Zorn oder Liebe; s. νγρίσεμ.

έρρε-α, part. v. έρρ, Dunkelheit, Finsterniss.

έρρεσίρε-α, Dunkelheit, Finsterniss.

έρρεσίγ u. έρρεσίγ, ich mache finster, verfinstere, betäube; ουέρρεσοά, was ουέρρ, es wird Abend.

έρρετε, 1. -α, Dunkelheit; 2. adj., trüb, dunkel; χόχα σ'ότε ε δρίτουρε, ότε ε έρρετε, das Wetter ist nicht heiter, sondern trüb; s. βρέρετε; 3. adv., spät (am Abend); s. έρρ.

εργίγ, geg., ich komme an; s. αρρίγ.

έρς, έρζι, Ehre; s. νδερ.

ερελί-ου, ehrlich (epir. τιμημένος st. τίμος).

έσελε u. έσουλε, nüchtern (ungespeist).

έσελόγ u. jaμ έσελε, ich bin nüchtern, habe noch nicht gegessen.

έσελετε, adj. u. adv., nüchtern (n. griech. νηστικός u. νηστικώς).

έτικούεμ, ich bin verliebt, buhle.

(εσζ), Igel; s. χαμουρία.

έσζ-ου, geg. αδζ-ου, Liebe (zwischen Mann und Weib); s. dáδουρε; — geg. αδζ, bes. feurige Liebe zu Gott, Hingebung an den Geliebten.

έσζε-α, geg. εδζ-ου, Feuerschwamm, Zunder.

εσζάρ-ι, geg., Jünger, Anhänger.

εσζάφ-ι, geg., Wunsch, Begierde.

έσζενα-α, geg., todte Knochen; s. ρέδτε u. αδτ.

έσζερχά-ι, ljap., grosse, bunte Schlange, welche für einen bösen Geist gehalten wird.

έτ-ι u. έτε-ja. Durst; καμ έτ, ich habe Durst, dürste.

ετοβάρε, durstig.

έτσεγ. geg. έτσιγ, ich gehe, wie im Deutschen mit dem gen.; έτσεγ ουδέσ', ich gehe des Weges, aber auch έτσεγ άνεσ', ich gehe längs des Ufers; — έτσε νδε τε μίρε τέντε, n. griech. χόπιασε εις τδ καλόν, Glück auf den Weg! so viel als gehe! Marc. V, 34; auch χάιτε etc.; — έτσενε νδε γjiθε πορσί, sie befolgten alle Vorschriften, Luc. I, 6; s. ξετσεγ; — part. ε έτσουρα, geg. ε έτσεμεja, Gehen, Laufen, Gang, Gangart.

ἐτῶμ, *geg.*, durstig.

εφαπόθ-δι, essbarer Seepolyp, im *n. griech.*
ὄκταπόδι.

εφαριστί-α, Zufriedenheit; Liturgie, Messe,
griech.

εφαριστίς, ich stelle zufrieden, verpflichte,
griech.

ἐξεμ u. ἔξεμ, ich schwelle; s. ἔτγ.

Z.

ζάβει-α, Schnalle; s. φόλιε.

ζάβιτ-ι, *pl.* ζάβιτρε-τε, Obrigkeit, *türk.*

ζάγαλ-ι, Bremse.

ζαγάρι-ι u. ζαρι-ι, Jagdhund.

ζαγάρι-ι, *geg.*, Windhund; s. λγανόα.

ζάζε, im *pl.* ζάζε-τε gebräuchlich, kleine See-
auster.

ζαζόν-ι, *pl.* ζαζόνε-τε, Gebrauch, Gewohnheit,
Instinct; ζα ζαζόν, er ist gewohnt; — δίξου
ζα ζαζόν, zuweilen ereignet es sich; — ἴζέλι
ζα ζαζόν τε κενδός, der Hahn pflegt zu krähen.

ζάλ-ι, das Geröll eines Flussbettes, Kies, Sand,
das Rinnal eines Winterbaches; κῖσ ὄούμ
ούζε λζούμ? hatte der Fluss viel Wasser? —
Antw. δούχεγ ζάλι, der Steingrund war sicht-
bar; — μ' ουμπούσνε κεπούτσετε με ζαλ,
meine Schuhe füllten sich mit (Fluss-) Sand;
— ζόνε λζούμ σ' βίε ζάλ, πο βαλζτ'ε ὄουρ,
dieser Fluss führt keinen Kies, sondern Erde
und (feinen) Sand.

ζάλεμ-ι, *geg.*, Tyrann, bes. in Liedern.

ζάλι-α, Schwindel.

ζάλις, ich mache schwindlig; ζαλίσεμ, ich bin,
werde schwindlig.

ζαλίστ-α, Ort der mit Geröll bedeckt ist; s.
γουρίστε.

ζαλνίσεμ, *geg.*, ich schlendere, ich gehe auf
und ab.

ζαμάν-ι, Zeitraum, Zeit; νδε ζαμάνι Δαβίδιτ,
zu Zeiten Davids.

ζαμβάξ-ου, Lilie.

ζάμερε-α, *geg.*, Nachmittag, Vesperbrot; s.
ζέμερε.

ζάν, s. ζέ.

ζανάτ-ι, *pl.* ζανάτε-τε, Handwerk, Kunst, *türk.*;
s. ντζε.

ζαντσί-ου, Handwerker.

ζάνμε-ια, *geg.*, *part.* von ζάν, das Ergreifen, Fas-
sen, die Empfängniß, Zerwürfniß.

(ζαπερί), Falte.

(ζαπερόγ), ich falte, runzele.

ζαπετόγ u. ζαπόγ, ich bemächtige mich, er-
greife Besitz; — *part.* ε ζαπετόαα und
ζαπόαα, *geg.* ε ζαπτούμεια, Besitzergrei-
fung, widerrechtliches Bemächtigen, Eroberung.

ζάρ-ι, *geg.*, Würfel, Jagdhund, Glück beim Spiel;
ια ζαρ, komme Glück (sagt der Spieler); —
ζαμ ζαρ, ich bin im Glücke.

ζαράρ-ι, Schaden, *türk.*

ζαραρόγ, ich schade; ζαραρόνεμ, ich leide
Schaden, *türk.*

ζάρφε-α, der Untersatz türkischer Kaffeetäss-
chen, *türk.*; s. φιλδδάν.

ζάχαρ-ι, Zucker; s. ὄεχζε.

ζαχμέτ-ι, *pl.* ζαχμέτε-τε, Schwierigkeiten, *türk.*

ζαχμέτöμ-ι, schwierig, *türk.*

*) ζβάρ, ζβάριτ u. ζβάρις, *geg.* ζβαρόγ, ich
ziehe, schleife; s. βαρ.

ζβάρνα, *geg.* ζβάρ u. ζβάρας, *adv.*, schleifend;
ε χόχι ζβάρνα, er zog ihn schleifend; — über-
tragen: ε μούρ σβάρ (wörtl. er nahm ihn, es
schleifend), er trat ihn mit Füßen, figürl.,
oder auch: er hat sich den Ausschweifungen
ergeben (er schleift sein Leben); s. ὄσ.

ζβερε, s. δζερε.

ζβαρίς, s. βραρίς.

ζβουτ, ich besänftige, zähme (sprosse); ζβού-
τεμ, ich werde zahm; — *part.* ε ζβούτουρα,
geg. ε ζβούτμεια, Zähmung; s. βούτε.

ζβούτöμ, zahm, sanft.

ζβρές, s. σβρές.

ζβρίτουρε, *part.* von ζβρές, heruntergegangen;
μονέδα τῶτε ε ζβρίτουρα, die Münze ist her-
untergegangen, — gesetzt; — ε ζβρίτουρα, der
Abhang, das Herabsteigen; — νζερί ε ζβρί-
τουρε, ein herab-, herunter-, zurückgekommener
Mann.

ζζάρεμ-ι, *tyr.*, s. ζζάρ.

ζζάρρ-ι, Feuer, Hitze bei Fieber etc.; ζζάρρ
νδε ὄτεπί, häusliche Zwietracht; — *pl.* ζερ-
μούρε-τε; s. dieses und auch ζέμερε u. ζζάρεμ.

ζζάρτε, feurig; s. auch φλζάττε.

ζζέβε-ια, s. δζζέβε.

ζζέδε, s. δζζέδε.

ζζιθ., s. σζιθ.

ζζζέθ, ich lese aus; — *part.* ζζζέδουρε, ausge-
lesen, auserlesen; — ε ζζζέδουρα, das Aus-
wählen, die Auswahl.

ζζζέρόγ u. δζζζέρόγ, ich mache breit, weit, er-
weitere.

*) Siehe Note zu δζζάρε.

(ζῆνιδ), ich scheide.

ζῆνιδ - α, geg., Bienenstock; s. *κολοβός*.

ζῆνιδ - α, geg., Schlacke; s. *χῆνιδ*.

ζε, geg. ζαν, anom., ich berühre, greife, fange, fange an, ich empfangen (vom Weibe); ich miethe; ζούρα νῆ ζαίδουτ, ich fing einen Räuber; — ε ζούρα ζαίδουτ, ρέννεις, ich ertappte ihn als Dieb, Lügner; — *μος με ζε*, rühre mich nicht an; — *ζένγρε?* hast du gegessen? Antw. *τανό ζούρα*, eben fange ich an; — *χῆνιδ ατέ ζέρε* ζούρι *Ισοῦι τεῖνιου τεῖνιόν*, damals fing Jesus an ihnen zu offenbaren, Matth. XVI, 21; — *ζοτ ζούρα δῆτε ζούαιε ε γῆατέε αρῆάτεε τε πουνόννε νδε βέδτε*, heute mietete ich zehn Pferde und sechs Tagelöhner, um in dem Weinberge zu arbeiten; — *ζε ζάσα*, ich läugne; — *ζε ζόγε*, ich führe an; — *ζῆνιδ ατά χῆνιδ ζέννε γόγε εμῆρῖνε τέντε*, alle welche deinen Namen anführen, Ap. Gesch. IX, 14; — *με ζούρι λῆια*, ζεμῆρῖμ, die Blattenergriffen mich, der Zorn ergriff mich; — *ζε με δόρε* o. *ζε φιλ*, ich lege Hand an, fange an; — *σ'ε ζούρα με δόρε*, ich legte keine Hand daran; — *ζε νούσε*, ich nehme eine Braut, verlobe mich, n. gr. *καταπιάνω*; — *ιδτε ι ο. ε ζέννε ο. ιδτε ε ζέννε νδε βοῦρρε*, sie, *ιδτε ι ζέννε νδε νούσε*, er ist verlobt; — *λῆ τα ζαμ*, geg., nehmen wir an, dass; — *μ'α ζέν σούου*, geg., wörtl.: es füllt mir das Auge, d. h. es gefällt mir, es ist mir genehm, ich vermuthete, schliesse.

ζε-ρι, geg. ζαν-νι, Stimme, Ton, Geräusch, Ruf; *δύλλι νῆ ζε σικούρ* (*εὐγγῆε μία φωνή*, n. gr.), es entstand das Geräusch, dass; — *μβ' ατέ ζόχε διγῆοι Ιροῶδι ζέν' ε Ισοῦιτ*, zu dieser Zeit vernahm Herodes den Ruf Christi; — *απ ζαν*, ich zeige an, verkündige.

ζεζέ - α (s. ζι), die Schwärze; ε ζέζε ε σούριτ, das Schwarze im Auge; — ε ζέζα θόιτ, das Schwarze des Nagels; — *στέπῶβα με τε ζέζετ θόιτ*, geg., ich kam bei einer Nagelbreite davon.

ζεζθ-ι, geg., Stechfliege, von der besonders die Pflugochsen zu leiden haben.

ζεμῆρῖε-ου, Drücker an der Thüre, Flinte, türk. ζεμῆρῖε-ου u. ζεμῆρῖε, zornmüthig, jähzornig.

ζεμῆρῖε-α, geg. ζεμῆρῖε u. ζεμῆρῖε, 1. Herz, Leib, Bauch, Wille, Begehren, wie n. griech. *καρδία*; 2. Nachmittagszeit, auch ζεμῆρ' ζέρε (das griechische *δειλιόν*, welches noch heut zu Tage gebräuchlich); — *εα νδε ζεμῆρῖε ο. νδε ζεμῆρ' ζέρε*, komme Nachmittags, am Nachmittage; — *με ζῆνιδ*, ζεμῆρῖε, von ganzem Herzen; — *πα*

ζεμῆρῖε, ungern; — *με νῆ ζεμῆρῖε*, beständig, zuverlässig; — *ζέμυ με νῆ ζεμῆρῖε*, wir sind einig, einverstanden, eines Herzens; — *με δυ ζεμῆρῖε*, veränderlich, unbeständig, treulos; s. *μεντ*; — *νούχε δέοι τι πριδ ζεμῆρῖε*, er wollte ihrem Begehren nicht entgegen handeln, Marc. VI, 26; — *σε σεε δέοι τεε βεν ζεμῆρῖε ε τούρμσε*, weil er dem Haufen den Willen thun wollte, Marc. XV, 15; — *απ ζεμῆρῖε*, ich mache Herz, Muth; — *μαρ ζεμῆρῖε*, ich fasse ein Herz, Muth; — *ζεμῆρα ἰμε!* mein Herz, Herzchen! (Schmeichelwort); — geg. *με ζεμῆρῖε*, muthig; — *πα ζεμῆρῖε*, muthlos, feig; s. auch *ζεμῆρῖε*.

ζεμῆρῖε-ν u. ζεμῆρῖε-ου, geg., geduldig, langmüthig.

ζεμῆρῖε-ι, Zorn.

ζεμῆρῖε-ν-ι, geg., hartherzig, unbarmherzig; s. *ζέν*.

ζεμῆρῖε-ου, ungeduldig, jähzornig.

ζεμῆρῖε-ι, ich erbittere, reize; ζεμῆρῖε-ι, ich zürne.

ζεμῆρῖε, herzhaft, beherzt.

ζενζῆ-α, Steigbügel.

ζένε-α, part. v. ζε, 1. Fang; ε ζένε ε σούρμε χῆμῖε, der heutige Fang war gut; — 2. Faust als Maas; *σα τε ζένε ιδτε?* wie viel Fäuste ist es (hoch)?

(ζερ), ich rausche.

(ζερῖε), Grimm; s. ζεμῆρῖε.

ζερῖε-τε, pl. v. ζῆρῖε, Feuerstellen, Ort, wo Feuer ist, Feuer; ζόντε δούκενε νδε μαλλῆ ζάτρε ζερῖε, heute Abend sind auf dem Berge vier (angemachte) Feuer zu sehen; s. auch ζεμῆρῖε; — *περ νε θεος νῆ ζῆρῖε πο κουρ βίνε τε τῆτερε*, *λῆπενε δυ ζερῖε*, für uns reicht ein Feuer hin, wenn aber die andern kommen, sind zwei Feuer nöthig.

ζερῖε-ι, geg., Sonnenstäubchen, Atom; *σ'χαμ γάλῆε σα νῆ ζερῖε*, ich kümmer mich keinen Deut darum.

ζεδῆε, geg. auch ζεδῆε, schwärzlich; *νῆρε ι ζέδε*, ein Mann von brauner Gesichtsfarbe; — ε ζέδε! ich Aermste! Ausruf der Weiber.

ζεφῆε-ου, pl. ζεφῆε-τε, Unterhaltung; *βέεε ζεφῆε*, ich unterhalte, vergnüge mich, türk.

ζεχῆε-ι, Gift, Pfeifensudder, türk.

ζι, weibl. ζέζε, schwarz; *πούνε ζι*, *δέρε ζι* *σῆρῖε ζι*, *λῆομε ζι*, unglücklich, im Gegensatz von *πούνε βάρδε* etc.; s. ζέζε.

ζι-α, Trauer; *χαμ ζι*, ich habe Trauer (um einen Verstorbenen); — *με ζι*, geg. *με με ζι*, kaum, mit Mühe; — geg. Hungersnoth.

ζήγας, ich wiege; s. πεῖθιγ.
 ζιγάρε-ja, Wage mit zwei Schalen; s. πα-
 λάντζε.
 ζιεγ, anom., geg. ζίγ, ich siede, gähre (vom
 Wein); τῶτῶ ζιεν, es gährt etwas (z. B. un-
 ter dem Volke), es geht etwas (Unbekann-
 tes) vor.
 (ζιέσζε), Hülsenfrucht.
 ζικη, ζικι, 1. Wage überhaupt; 2. Gewicht, Mass
 von 120 Okka (etwa 3 Centner).
 ζιλγε-ja, (gegossene) Schelle; s. xεμβόρζε u.
 τρούζε.
 ζιλjí-a, geg. auch ζεζιλjí, Neid, Eifersucht,
 griech.
 ζιλίάρ, neidisch, eifersüchtig, griech.
 ζιλίς, ich beneide, griech.
 ζιμβίλε-ja, Korb.
 ζινδάν-ι, geg., poet., Gefängniß; δυνιάja μ'ου-
 βάν ζινδάν, die Welt ist mir zum Gefängniß
 geworden.
 ζινδόρ-ι, Kette, Hals-, Uhrkette, überh. dünne
 Kette; s. χέχορρα.
 ζιόσουνε, geg., heisshungrig; s. ζι; — πσε χα
 ζιόσουνε ο. με βριάπ, σιχούρ τε νλζεχ Μουσ-
 κόβι? warum isst du so heisshungrig, als ob
 dich der Russe verfolge?
 (ζίρεμ), ich bin ergriffen.
 ζιφτ-ι, geg., Pech, Erdpech, Pfeifensudder.
 ζιχεμ, geg. ζινχέμ, pass. v. ζε, 1. ich werde er-
 griffen, gefangen; 2. ich bürge; ζιχεμ ούνζε
 περ τύγ, ich bürge für dich; 3. ich streite,
 zanke mich, werde handgemein; ζιχεμ με αρ-
 μίννε, ich streite mich mit dem Gegner; —
 ουζούνῶε φύτασε με ατέ, geg., ich wurde
 mit ihm handgemein, wir packten uns an der
 Kehle (n. griech. πιάνομα, in allen drei Be-
 deutungen).
 ζογράφ-ι, Maler, griech.
 ζογραφι-a, Gemälde, griech.
 ζογραφίς, ich male, griech.
 ζοx, ζόγος, weibl. ζόγζε-a, pl. ζοxη-τε, geg.
 ζόγ-τε, Vogel, junger Vogel, junges Thier;
 ζοx πούλγε, Küchlein; — ζοx περνδίε, Sper-
 ling; — ζοx νάτε, Fledermaus; s. λιαουρέχες;
 — ζοx δέρι, Ferkel; — ζοx ιῶτε a ζόγζε? ist
 es ein Hähnchen oder ein Hühnchen? s. μες;
 — N. T. Sperling, Matth. X, 29, 31; Luc.
 XII, 6; s. σβοράx.
 ζόνγε-a, geg. ζόνζε, Herrin, Frau; ζόνγε ε ὄτε-
 πίσε, Hausfrau; — jaμ ε ζόνja, (sagt eine
 Frau) ich bin im Stande; s. ζοτ; — περ τε
 'νζόνζε! Scodr., bei dem Herrn! bei Gott!

ζόρρε-a, Darm, gebräuchlicher im pl. ζόρρε-τε,
 Gedärme.
 ζότ-ι, pl. ζότερε-τε u. ζότερίνζε-τε, Herr,
 Gott, geg. nur Gott, pl. ζοτενά-τε, insbeson-
 dere auch Kirchenbilder; — ζοτ ε ὁβήγτ Jov,
 der heilige Johann; — adj. m. ζοτ-ι, f. ζόνγε-a,
 tüchtig, geschickt, fähig; — jaμ ε ζότι, ich
 bin im Stande, geschickt, geeignet; — περ
 xετέ πούνζε, für diese Sache, diess Geschäft,
 n. griech. εἶμαι ἄξιος; — daljζ ζοτ, ich trete
 für den Abwesenden als Herr auf, z. B. bei der
 negotiorum gestio.
 ζοτερί-a, geg. ζοτερί-a, Herrlichkeit, Obrig-
 keit; geg. der Diener sagt stets ζοτενία ἰμε,
 meine Herrschaft, mein Herr (denn ζοτ μ,
 mein Gott); — ζοτενία jότε, Deine (Eure)
 Herrlichkeit; — ιῶτε ζοτενία ι μαθ, er ist ein
 grosser Herr; s. περνδί.
 ζοτερόγ u. ζοτόγ, ich herrsche, beherrsche; —
 part. ε ζοτερούαρα u. ζοτούαρα, die Herr-
 schaft, das Herrschen, die Bürgschaft; — ι
 ζοτερούαρζε-ι u. ι ζοτούαρζε-ι, der Beherrschte,
 Unterthan, der Bürge.
 ζοτερότε, contr. aus ζοτερία jότε, Deine Herr-
 lichkeit (n. griech. ἡ ἀνθεντία σου), Anrede
 unter Gebildeten.
 ζοτόνεμ u. ζοτόχεμ, ich bürge, verspreche; —
 part., geg., ε ζοτούμεja, die Verheissung; —
 δε ι σε ζοτούμεσε, das gelobte Land.
 ζουλάπ-ι u. τῶουλάπ, 1. wildes Thier; 2. das
 eunymon für Wolf, auch bei den neugriechi-
 schen Schäfern; s. βερρ.
 ζουλοόμ-ι, geg., Ungerechtigkeit, Tyrannei.
 ζουλουμζιάρ-ι, geg., Tyrann; s. ζάλεμ.
 (ζουρέ), Nothwendigkeit.
 ζούρρονζε-a, geg. ζούρρνε-a, Clarinette; s.
 τσορρουνά.
 ζούτσζε-a, Satz jeder Flüssigkeit, Bodensatz; s.
 μουρx.
 ζομβόλ-ι, Jonquille.
 ζοφτ, s. ζιφτ.

Θ.

θαγέμε-a, geg., Wunder; s. θjámε.
 θάγ (θερ), ich trockene (geg. anderes als Tü-
 cher; s. τερ; — ουθά xεμίῶε πρέγ τε νήρί-
 μεσε, das Hemd ist steif gefroren), ich dürre,
 wische ab, mache steif; — θάχεμ, ich werde
 steif; — ιῶτε xάχηε φτόγετε σα μ'ουθάνζε
 δούαρτε, es ist so kalt, dass mir die Hände
 steif geworden; — ι ουθά δόρα, die Hand

wurde ihm steif, vertrocknete; — *part.* ε θάρα, *geg.* ε θάμεζα, das Trocknen, das Dürren.
 θάνε-α u. θάνεζε, Baum und essbare rothe beerartige Steinfrucht desselben, *n. griech.* ζρανζιά.
 θάρε, *part.* v. θάγ, trocken; θαρ'ε νγρίρε, *geg.* θάμουε ε νγρίμουε ο. θάμε ε νγρίμε, starr und steif.
 θάρετε, sauer; s. δέρε u. άθετε.
 θάρετόγ, ich mache sauer.
 θάρου, *geg.*, Schafhürde, Pferch; s. ζαρου u. νομέ.
 θαρρόσ-ι, *pl.* θαρρόσε-τε, Muth, Vertrauen; μοσ τε μβάζε θαρρόσι, bilde dir nicht ein, *gr.*
 θάτε-ι, 1. Geschwür, Schwäre, *geg.* Gesichtsfinnen; 2. *adj.*, trocken, dürr, steif; s. θάρε; — *δρουτέ θάτε*, dürres Holz; — *τε θάτιτε*, Trockenheit; — *νε δούαρ θάτε* (wörtl.: Hand steif), ein fauler, träger Mensch, *geg.* Schimpfwort in der Bedeutung von: möge dir die Hand steif werden! — 3. *adv.*, ζα θάτε (βούχενε), ich esse trocken, d. h. trockenes Brot ohne Zuspeise.
 θατεσίρε-α, *geg.* θατεσίνε-α, Trockenheit, Dürre.
 θατίζ, *geg.*, magerer, ausgetrockneter Mensch.
 θζάε-α, *berat.*, ζάε, *geg.*, Tante.
 θζάμε-α, Wunder (θαμα); s. θάζμε.
 θζάσο-ζα, Mandelmilch.
 θζέστε, *geg.*, ächt, rein, unverfälscht.
 θζέστερε-ι, *Premeti*, Stiefsohn.
 θεξ, *geg.* auch θεκερίτσ, ich wärme (am Feuer); θεξ βούχενε, ich wärme, schmore, röste Brotschnitten am Feuer; — *ουθεζα νγα δέλε*, ich liess mich von der Sonne schmoren; — *βούχε ε θεχε*, gut gebackenes Brot; — *part.* ε θεκουρα, *geg.* ε θεχεμεζα u. ε θεκερίτσμεζα, das Rösten.
 θεχε-α, Franse.
 θεχερε-α, Roggen, Korn.
 θεκερίτσ, s. θεξ.
 θεζέζε, *tosk.*, s. φέζε.
 θεζέ, *geg.* φέζε, *adj.* u. *adv.*, tief, von Farbe dunkel; s. ζάπετε.
 θεζέ-α u. θεζέτε, *Tiefe*.
 θεζέζε-α u. θεζέντσε, *geg.* φεζάζε, Rebhuhn; θεζέντσε φούσσε, Feldhuhn.
 θεζέμε-ι, *pl.* θεζέμετε, 1. Brausen, Sausen, Wogen; *δέτε κα θεζέμε τε μαθ*, wörtl.: das Meer hat grosses Wogen, Brausen; — 2. Zugwind; *μθόλε πόρτενε*, σε βζεν θεζέμε, schliesse die Thüre, denn es kommt Zugluft; s. θερράς.

θεζέμε-α, Wille, *griech.*

θεζέλόγ, ich mache tief, höhle aus; s. φεζέλόγ.

θεζέπ-ι, *pl.* θεζέπνε-τε, 1. innerer Kern einer Steinfrucht, Nuss-, Mandelkern; 2. Strahl im Pferdehuf; s. θερθέμε.

θεμε u. θεμέ, *geg.* θεμε u. θέμε, *anom.*, ich sage, spreche, denke, vermuthet; ich heisse, mit *genit.* u. *accus.*; *ζυθό τε θεόνε?* (*n. griech.* πώς σε λένε? wie heissen sie dich?) wie heisst du? — *πρα αντάγ ι θόνε ασάγτε άρρετ νεζερα σοτ αρρε ζζάκουτ*, darum nennen sie bis heute jenes Feld den Blutaeker, Matth. XXVII, 8; — *σε πεε θάνε σε ιστέ ατ νδε σοκερί*, denn sie vermutheten, dass er mit der Reisegesellschaft sei, Luc. II, 44; — *νζανι σε θε τι*, *geg.*, wörtl.: dann wie du sagst, d. h. hierauf, darauf, nachgehends; s. θούχαμε; — *geg.* *νεζένε κα θάνε*, es ist gesagt, d. h. vom Schicksal bestimmt.

θεμεζέ-ι u. θεμεζέ-α, Gründung, Grundlage, *griech.*

θεμεζέζ, ich gründe, *griech.*

θεμεπερε-α, *geg.* θεμεπερε, Ferse, Kuchenrand.

θενεζζίλ u. θονζζίλ-ι, *pl.* θενεζζίλ-τε, Kohle, — *ι δέσουρε*, brennende, — *ι σούαρε*, todte Kohle.

θενεζζούλε-α, *geg.*, Ameise.

θενε-α, *geg.* θάνε, *part.* v. θεμε, das Wort, Rede, Gericht; *με θα νε τε θενε ε με πελ-νεζου* (*n. griech.* *μοθ έπε εναν λόγον και μοθ άρεσε*), er sagte mir ein Wort und es gefiel mir; — *ι μάρομ με νε τε θενε σ'μερ βεθ*, ein Narr hört nicht auf ein (einziges) Wort; — *νε θενε πα βεσουάρε*, ein unwahrscheinliches Gerücht; — *δο με θενε*, das heisst, bedeutet, Marc. III, 17; — *νεζέ δο με θενε*, was so viel heisst als, Marc. XV, 22; — *τθ' δο με τε θενε?* was will das sagen? was bedeutet das? s. ζαμ; — *τε καμ περε τε θενε τεγ νε φζάζε*, ich habe dir ein Wort zu sagen, Luc. VII, 40; — *ε θενε ετιγ*, seine Erzählung, sein Bericht.

θενε-ι, *geg.*, Lausei.

(θερ), s. θάγ.

θερε, ich schlachte, *Seodr.* ich schneide, schneide ab, in allen Bedeutungen von *περε*; — *με θερε*, es sticht, reisst, schneidet mich (bes. in den Weichen, *n. griech.* *με σφάζει*); s. *χεσέν*; — *part.* ε θερεπουρα, *geg.* ε θερεμεζα, das Schlachten; das Stechen, Reissen als Schmerz; s. *χερε*.

θερε-α, Haarschuppe; s. φόρμεζέζε.

θερεμ-ι, *pl.* θερεμε-τε, stechender, schneidender Schmerz (bes. in den Weichen, *n. griech.* *σφάχτης*), Reissen, Leibweh.

θερράς u. θερρές, *anom.*, ich rufe, schreie, lade ein, — vor; *χρῆσ* τῆ θερράσιν? wie heisst du? — mit *genit.* u. *accus.* ι ο. ε θίρρα περ δρέξῃ, ich lud ihn zum Essen ein; — ε θόρρι ἀφερ, er rief sie zu sich, *Luc. XIII, 12*; — *part.* ε θόρμεζα, *geg.*, das Rufen, die Einladung.

(θερρέσῃ), Berufung.

θερρίμε-ζα, Splitter, Scherbe, Trümmer, Brotsame, Krümmel.

θερρομόγ, ich zermalme, zertrümmere, zersplittere, zerreiße, verkrümmele; *θερρομόγ βοῦξ* πούλῃβῆτ, krümmele den Hühnern Brot; — *part.* *θερρομούαρ*, zertrümmert, zermalmt, höchst ermüdet, abgeschlagen; — ε *θερρομούαρα*, *geg.* ε *θερρομούεζα*, das Zertrümmern, Zermalmen, Verkrümmeln.

θῆσ-ι, *pl.* θάσῃ-τῃ, *geg.* u. *tosk.*, Sack.

θι-ου, *geg.*, Schwein; θίου ι θιουτ, Schwein des Schweines (Schimpfwort).

θιάμ-α, s. θιάμῃ.

θιάσο-ζα, s. θιάσο.

θίεγ u. θύεγ, *geg.* θύγ, ich zerbreche; *ουθῦ νάτῃ*, die Nacht ist gebrochen, etwa von der siebenten Stunde nach Sonnenuntergang; die Zeit bis zum Tagesanbruch, *geg.* ε θύμεζα νάτῃσῃ; s. *βονόγ*; — *ουθῦ δίτα*, *n. griech.* *ἐκόπηκε ἡ ἡμέρα*, der Tag ist gebrochen, neigt sich zum Abend; — ε θύερα δίτῃσῃ, die Zeit gegen Abend; — *νίσι δίτα τῃ θύεγ*, der Tag fing an sich zu neigen, *Luc. IX, 12*; — *μῃ θύχετῃ ζέμερα*, mir bricht das Herz (über den Anblick fremden Leidens), d. h. ich bemitleide.

θιέρρῃ-α u. θιέρρῃ, Linse; s. *γρόσῃ* u. *φjέρῃ*.

θιδῃ-α, Brustwarze.

θιδίγ, *geg.* θιδί, ich sauge; — *part.*, *geg.* ε θιδίμζα, das Sagen.

θιζῃ-α, Messer, Schwert.

θιλέ-ζα, Schlinge; s. *κόπισῃ*.

θινγjίλ, s. *θινγjίλ*.

(θίπῃ), Kruste; s. *τσίπῃ*.

θίρρῃ-α, *part.* v. *θεμ*, Ruf, Schrei, Aufruf, Vor-, Einladung.

θῆμ, s. *θῆμ*.

θῶῃ (sie sagen, *n. griech.* *λέν*), es heisst, dass —; *θῶῃ βότα*, die Welt sagt; auch *θύχετῃ*, es wird gesagt, man sagt, *σε* — dass —. *θούα*, *θού*, Fingernagel, Klaue, Huf, Krallen, Hahnensporn.

θουθάξj, *adj.*, *geg.*, schwerzüngig, die bes. das ζ in θ verwandeln.

θουρβόγ u. θουρβός, *geg.*, ich steche, stichle, reize; — *part.* ε *θουρβούμεζα*, das Stechen, Sticheln, Reizen.

θουμπ-βι, *pl.* θούμβα-τῃ, Stachel, Glockenschwengel.

θούντρῃ-α, Huf, Klaue, der obere Vordertheil des menschlichen Fusses; *μῃ ρα νjῃ θινγjίλ νδῃ θούντρῃ τῃ χέμῃσῃ*, mir fiel eine Kohle auf die Zehen; *geg.* auch: Absatz des Schuhs, Stiefels; s. *θῆμπρῃ*.

θουῖρ, ich verstopfe, umzäune; — *part.* ε *θούρτουρα*, die Umzäunung.

θούχαεμ u. θούχεμ, *geg.* θόχεμ, *pass.* v. *θεμ*, ich werde gerufen, ich heisse; *χρῆσ* θούχαε? wie heisst du?

θύεγ, s. *θίεγ*; — *part.* θύερῃ, *geg.* θύμουγ.

θυμ-ι u. θύμε-ζα, *geg.* (v. *θύεγ*), das Brechen; *μῃ τῃ θύμτ δίτῃσῃ* ο. *νάτῃσῃ*, mit abnehmendem Tage, — Nacht.

θουμjάμ-α, Weihrauch; s. *τομ* u. *τομjάς*.

θουμjατός u. θουμjατίς, ich räuchere.

θουμjατούα-οι, *pl.* θουμjατόνjῃ-τῃ, *geg.* θουμjατόν-ι, Rauchfass.

θύρμε, s. *θερράς*.

I.

ι! ach! jetzt erinnere ich mich.

(ιδῃετῃ), Wade; s. *τουλj*.

ιθρίξ-γού, Erd- oder Metallgefäss, aus welchem eingeschenkt oder ausgegossen wird, wie Waschkanne, Kaffeetopf.

(jατῃ, iljατῃ), Eingeweide; s. *ζόρρῃ*.

jῃῃ-α, *geg.*, menschliche Seite von der Schulter bis zum Knie; *ουπjαγός νδῃ jῃτῃ*, er wurde in der Seite verwundet.

ιδῃνόγ, *geg.*, s. *ιδῃρούαγ*.

ιδῃρίμ-ι, *geg.* *ιδῃνίμ-ι* (*χιδῃνίμ*), Trauer, Bitterkeit.

ιδῃρούαγ, *geg.* *ιδῃνόγ* u. *ουιδῃνόγ*, ich erbittere; *ζέμερα μ'ουιδῃρούα*, mein Herz trauert; s. *ουιδῃνόγ*.

ιδῃτῃ (*ιδῃρῃ*), bitter; s. *δέρῃ*.

ιδολολάτῃρ-ι, Götzendiener, *griech.*; s. *ελίν*.

ιδολολατρί-α, Götzendienst, *griech.*

ιδουλ-ι, *pl.* ιδουj-τῃ, *geg.*, geschnitztes Bild.

ιδε-ζα, *geg.*, Baum mit rothen essbaren runden Steinfrüchten.

ιερó-ι, der den Laien verschlossene Theil der griechischen Kirchen (*griech.* *τέμπλον*), *griech.*; s. *ζουόνγῃ*.

ιθ, *altgeg.*, durch; — *μέjα*, durch mich; — *τέjα*, durch dich; — *τσῃ*, durch ihn.

(ιδενούεμ), ich erbittere; s. ιδερούαγ.
 ιαχέτ-τ ο. χροχαιέτ, pl. ιαχέτε-τ, Geschichte,
 Mythe, Erzählung, türk.
 ιξεργ, geg. ίχj, ich fliehe, gehe weg, reise;
 σ' μ' ίξετε, wörtl.: es ist mir nicht geherig.
 ich habe keine Lust, mag nicht gehen; — part.
 ε ίκουρα, geg. ε ίμεχα, Abreise, Flucht.
 ιδόνε-α, gemaltes Heiligenbild, griech.; s. ιδουλ.
 ίπρα-τε, geg., Fischeier, Laich.
 ικράμ-ι, ehrender Empfang; βέγ ικράμ μίζουτ,
 ich empfangen den Freund mit grossen Ehren,
 türk.
 ιλάτδ-ι, pl. ιλάτδε-τε, Heilmittel, türk.;
 s. bār.
 (λιε), Eile.
 ιμ, Seodr. jεμ, weibl. ίμε, mein, meine; ιμ-ι,
 der meine; — ίμε-ja, N. T. ίμα, die meine;
 s. jμ; — νουξ έστε ίμα τ'ου α απ, es steht
 mir nicht zu, es euch zu geben, Marc. X, 40.
 ίμετε, geg., klein, fein; θέρμóι ε βοόξεν' τ'
 ίμετε, reibe das Brot fein; — σ' χαμ τε ίμετα,
 ich habe kein kleines Geld.
 ινάτ-ι, pl. ινάτε-τε, Hartnäckigkeit, Störrigkeit,
 Stetigkeit, Tücke, bes. von Pferden und Maul-
 thieren; χα δούμε ινάτ με μούα, er ist sehr
 tückisch auf mich; — ε βέρρα πρέγ ινάτ ετίγ,
 ich that es ihm zum Aergerniss, Possen, türk.
 ινατδ-ου, der Zornmüthige; s. ζεμεράξ.
 (ινξετε), s. ένξετε.
 ινδ-ι, geg., Webergarn, Weberzettel, Webstoff
 überhaupt.
 ινδδ-ι, geg., Perle.
 ιντ, geg. ινδ, ich webe; — part. ε ίντουρα, geg.
 ε ίνμεχα, das Weben, Gewebe; s. εντ, πλξε-
 χούρε u. κατδ.
 ίπεμ, pass. v. απ, ich werde übergeben, über-
 gebe, biege, beuge mich; δούφρ' ε δέλουτ
 ίπετε χολάγ, die Weidengerte biegt sich leicht;
 — ίπου με μου, neige dich zu mir, lasse dich
 zu mir herab.
 ίρίχj-ι, geg., Igel, wird gegen den Keuchhusten
 den Kindern zu essen gegeben; s. ουρί.
 Ισμ-ι, 1. Fluss in Mittelalbanien, gewöhnlich auf
 den Karten Hismo genannt; 2. die an dem-
 selben gelegene Stadt.
 ιστορί-α, Geschichte, griech.
 ιδάρé-ja u. ιδάρéτ-ι, pl. ιδάρéτε-τε, Zeichen,
 Wink, Augenwink, türk.

K.

κῶ-ου, pl. χjε-τε, Ochse; νjε πέντε χjε, ein
 Paar, ein Joch Ochsen.

καβάλ-ι, geg., Schäferflöte, als heilig betrachtet,
 weil David auf ihr gespielt haben soll, daher
 es heilsam und gottgefällig ist, sie zu spielen,
 doch nur zur Tageszeit; s. φδλ.
 καβίδου, stark, standhaft.
 (καβίλι), Mörder.
 καδάλje, geg. auch νj'adálj, sachte, leise; κα-
 δάλje καδάλje, nach und nach, leise.
 κάδε-ja, Gährbottig.
 καδιφé-ja, geg. καδιφé, Sammt, türk.
 καμέρ, geg., adj., sprüggig, brüchig, was
 Sprünge oder Risse hat; γουρ, μουρ καμέρ,
 ein Stein, eine Mauer, welche Sprünge hat,
 türk.
 κάδρε, tüchtig; νjε νjερί κάδρε ολάν, ein tüch-
 tiger, handfester Bursche; — περνάια ίστε
 κάδρε, Gott ist allmächtig (Redensart am
 Krankenbett); — σ' jαμ κάδρε (n. griech.
 δέν ετjμαι άξιωξ), ich bin nicht im Stande,
 türk.
 καζάν-ι, Kessel.
 κάζμε-α, geg., Weinbergshacke, Karst; s. δατ.
 καζμόγ, geg., ich hacke die Erde.
 καθ-θ, Augenschwären, Werner.
 καμάχ-ου, Milchrahm; s. άτε u. μάχε.
 κακαρίζ, ich gackere (von Hühnern).
 κάχε-α, Menschenkoth (bes. in der Kindersprache);
 s. μουτ.
 καχεζόγ-α, geg., Blindschleiche.
 κάχεζόξ-α, Frosch; s. περεκόσε.
 καχερδ-ι-α, Losung des Kleinviehs; s. δάγε.
 καχερδ-ι-α, geg., kleine, graue Eidechse;
 s. δαπίν.
 καχερδύχ-ου, geg. καχερδύχj, Augenkugel (das
 Weisse und der Augapfel); ι ντσόρα καχερ-
 δύχj, ich riss, schlug ihm das Auge aus.
 κάχjε, adv., 1. so, so viel; σ' jαμ κάχjε λjεδτ,
 mir ist nicht so übel; — σα? wie viel? κάχjε,
 so viel, und mit Substant. κάχjε όκχε; — νούχε
 jjéτδα κάχjε βέσσε, ich fand nicht so viel Glau-
 ben, Matth. VIII, 10; — κάχjε γjαν? geg.,
 so wenig? νούχε μαρόν κάχjε γjαν πούνε?
 kannst du eine so geringe Sache nicht zu Wege
 bringen? s. άχjε; — 2. κάχjε χjε, so dass;
 κάχjε χjε σ' jάννε με δo, πο νjε κουρμ, so dass
 sie nicht mehr zwei, sondern ein Körper sind,
 Marc. X, 8.
 κάλ, geg., ich stifte, stelle an; djάλινε τε
 βράσι ατέ, meinen Diener ihn zu tödten; —
 part. ε κάλμεχα, das Anstellen eines Andern,
 etwas zu thun; s. χελάξ.
 κάλα-τε, pl., geg., Verläumdungen; s. χελάξ.

καλαβαλέξ-ου, *pl.* καλαβαλέξε-τες, Unruhe, Aufruhr, bewegte Menschenmasse, Gepäck, türk.
 καλαίς, *geg.* auch καλαιδίς, ich verzinne; *με* ερῆγγῆντ, versilbere; *s.* λῆγάτ.
 καλάμ-ι, Rohr; *s.* καλῆμέ.
 καλαμάρ-ι, Tintenzug.
 καλαμέ-ια, Stöppel.
 καλαούς-ζι *u.* κουλαούς-ι, Kundschafter, Wegweiser, türk.
 καλαφατίς, ich verstopfe.
 καλδίς, *s.* κελιάς.
 καλεζέες-ι, Verläumder.
 καλεζήμ-ι, Verläumdung, Zwischenträgerei.
 καλεζήματάρ-ι, Verläumder, Zwischenträger.
 καλεζόγ, ich verläumde, klage an, rede nach, *Seodr.* ich erzähle; *έα* τῆ τῆ καλεσούγ *νδ* βεσ, komme, damit ich dir (etwas) ins Ohr sage; — *καλεζόγ* περ τῆ βῆδουρ *u.* μβ *τῆ* βῆδουρ *ε*, ich beschuldige des Diebstahls; — *part.* *ε* καλεζούρα, die Verläumdung; — *Seodr.* *ε* καλεσούμεια, die Erzählung.
 καλέμ-ι, Knochen des Armes und des Beines; speciell Unterarm; *s.* λέρρ *u.* καλῆμέ.
 καλχόν-ι, *geg.*, Panzer; *κ*μιδ καλχάνε, Panzerhemd.
 κάλλε-ια, Elle; *s.* κοῦτ.
 κάλλεζ-ζι, seltener im Singular, *u.* καλλι-ου, seltener im Plural, Halm, Stängel, Aehre; — *ν*ι δέγγε μίσερι *με* τρε κάλλεζ, ein Maisstängel mit drei Kolben; — *δελ*ι κάλλι, ein gutgebauter kräftiger Bursche (Normandie: un beau brin de garçon, de fille).
 καλοῖέρ-ι, Mönch, *griech.*; *s.* κελόγγιν.
 κάλοπ (καλέπ), Maiskolben, Form, besonders Giessform, Leisten; *s.* κελέφ.
 κάλτουρ *ε*-α, *geg.* κάλμε-ια, *part.* von κελιάς, Begräbniss, das Ein-, Hineinlassen.
 κάλφ *ε*-α, Lehrling, Geselle eines Handwerkers, türk.
 κάλῆ-ι *u.* κάλῆ-ι, *pl.* κούαῆ-τες, Pferd.
 κάλῆ-ια, Festung, Burg.
 κάλῆμά-ια, *geg.*, Kind bis zu 8—9 Jahren, kindischer Mensch; *s.* στίμι.
 καλῆανδάρ-ι, Kalender.
 καλῆαπίτῶ, *geg.*, Huckepack; *s.* καλῆατῶ.
 κάλῆεμ, ich faule, stinke; *s.* καλῆπ. — *part.* *ε* κάλῆουρα, *geg.* *ε* κάλῆμεια, die Verwesung, der Gestank.
 καλῆεσίρ *ε*-α, *geg.* καλῆεσίνε, Verwesung, Gestank.
 κάλῆετ *ε*, faul, stinkig.

καλῆμέ-ι, Rohr, Schreibrohr, Schreibfeder, Rehwitz, Pflropfreis; *s.* καλέμέ.
 καλῆρί-α, *geg.* καλῆουρί *u.* καλῆουρί-α, Reiterei.
 καλῆατῶ, *tosk.*, rittlings auf dem Nacken, so dass die Beine des Sitzenden über der Brust des Tragenden herunterhängen; *s.* κατῶ.
 καλῆόρε-ια, Reitgerte.
 καλῆόρεζ-ι, Reiter.
 καλῆούαρ-ι, Reiter; *adj.* *u.* *adv.*, beritten, zu Pferde; — *τσα* καλῆούαρ, *τσα* μβ *κ*εμ *ε*, einige zu Pferd, andere zu Fuss; — *ια* καλῆούαρ, ich bin zu Pferd; — *βέτε* καλῆούαρ *νδ* *ε* φσ *ατ*, ich reite ins Dorf.
 καλῆουρίθι, *adv.*, Elbass., *s.* οπτικαλῆζ.
 καλῆπ, ich mache faul, mürbe; *ε* κάλῆβα *νδ* *ε* δρου, wörtl.: ich machte ihn durch Holz mürbe, ich schlug ihn windelweich; *s.* κάλῆεμ *u.* κῆεπ.
 καμ, *anom.*, ich habe, ich koste; *σα* κα? wie viel kostet? *n. griech.* πόσα ἔχει? — *καμ* χρία, *geg.* *νε* βόγ *ε*, ich habe nöthig (*n. griech.* ἔχω χρεία); — *geg.* mit dem *partic.* und *με* ein dem *tosk.* mit *do* gleichbedeutendes Futurum, *καμ* *με* σκούμ *ε*, ich werde hingehen; — *geg.* σ' *κα* *σε* *σι*, es ist unwahrscheinlich; — *καμ* *τῆ* ῆράτ *ε*, ich halte vor, gebe aus; — *κούγ* *τῆ* λῆόν *ε* σ' *κα* *τῆ* ῆράτ *ε*, diese Butter gibt nicht aus; — *σ* *κ*ιδ *ν*ῆ *α* *τῆ* *ε* *κ*εν, wörtl.: er hatte nicht wohin zu fliehen, zu fliehen war ihm unmöglich.
 καμάκ-ου, Angelruth.
 καμαρῆέρ-ι, Kammerdiener.
 καμάρ *ε*-ια, Gewölbe, bes. kleine gewölbte Mauervertiefung (wie in unsern Mittelmauern), in der Regel neben dem Kamin, als Behälter dienend; *s.* κῆμέρ.
 καμβάν *ε*-α, *geg.* κουμβόνε, (grosse gegossene) Glocke (Stamm *κ*εμβούγ); *s.* ζίλῆ, *κ*εμβούρ *ε* *u.* τρόκ *ε*.
 καμβουρῆζ, ich krümme; *s.* κουρρούς; — *καμ* *βουρ*ῆζ *ε* *μ*, ich bin gekrümmt; — *part.* *καμ* *βουρ*ῆζ *ε* *μ*, bucklig.
 κάμ *ε*-α, *geg.*, Fuss; *s.* κέμ *ε*; Amtsgrad; — *μ* *ε* *τῶ* φάρ *ε* κάμ *ε* *ι* *σ* *τ* *ε*? welchen Grad hat er? — *ῆ* *π* *μ* *ε* κάμ *ε*, er erhielt eine Anstellung; — *ε* *σ* *β* *ρ* *ί* *τ* *ε* *ν* *ν* *ῆ* *α* κάμ *α*, sie setzten ihn ab.
 κάμ *ε* *ζ* *ε*-α, *geg.*, Drücker am Gewehr; *s.* κέμ *ε* *ζ* *ε*.
 καμερί *ε*-ια, *geg.*, die mit schmalen, etwa 2 Fuss hohen, gemauerten Blumenbeeten eingefasste Terrasse, welche über einem gewölbten Gemache, κῆμέρ (Zufluchtsort bei Feuersgefahr), gebaut ist und mit dem offenen Vorplatze des ersten Stockes zusammenhängt.

χάμεις-ι, tosk., wohlhabend (v. *χαμ*).
χάμεις-ι, geg., Fussgänger.
χαμσι-α, geg., Fussvolk.
χαρτσί-α, geg. χαρτσίχ-ου, Peitsche, *türk.*
χαναζάρ-ι, verzogenes Kind (v. *χα* u. *ναχάρ*, der Gewalt hat); — *ιδίτε* *πισούαρ* *χαναζάρ*, das Kind ist gewöhnt, seinen Willen zu haben.
χανάλ-ι, Rinne, Brunnenröhre, Quelle, das senkrechte Wasserfass, welches das Wasser auf das (Turbinen-) Mühlrad leitet.
χανάρε-ια, geg., Schlachtstätte, Schlachtgrube; *χζεν χανάρεσ*, herrenloser Hund, der sich von den Abfällen der Fleischstätten nährt.
χανάτε-α, geg., Thürflügel, Flügel des Fensterladens; *χάπ δέρεν* *δυ χανάτασ*, öffne beide Flügel der Thüre.
χανδάρ, geg., s. *χαντάρ*.
χανδλίε-ια, hängende Glaslampe vor Heiligenbildern.
χανδλίε-ι, Leuchter.
χάνξε-α, geg., Lied; s. *κένγ*.
χανξετούρ, weibl. -ορ, *geg.*, Sänger.
χάνπ-ι, geg., Hanf; s. *ζερπ*.
χάνπετ, geg., von Hanf; *λιν χάνπετ*, Hanfhemd.
(χανέτζε), Haufe; s. *τόχ* u. *βερζ*.
χανισχ-ου, Geschenk.
χάνιστρ-α, Korb mit grossem Boden und schmalen Rande; s. *σπόρ* *ε* u. *χοσ*.
χανόν-ι, 1. Vorschrift, Regel, Busse bei der Beichte; 2. Ortsgebrauch; s. *ζαζόν*; — 3. Kanone, *griech.*
χανονίς, ich regele, ordne, *griech.*
χανός, ich drohe, schrecke; *μος με χανός*, *σε σ τε τρέμμεμ*, drohe mir nicht, denn ich fürchte dich nicht.
χανοσί-α, Drohung, Strafe, Geldstrafe.
χαντ-ι, geg., Kante, Rand; *χανδ ι ρόβεσε*, die Kante des Kleides; — *χανδ ι δουιάσε*, die Gränze, das Ende der Welt.
χαντάρ-ι, geg. χανδάρ, grosse Schnappwage ohne Schale; s. *παλάντζε*; Gewichtmass von 44 Okka; s. *όξε*.
(χαντρούσετ), Steigbügel.
χαούρρ-ι, der Christ im Gegensatz von Türke etc., nur im südlichen Albanien unter den Christen selbst gebräuchlich; im nördlichen dem türk. gjaur gleichgestellt und als Schimpfwort betrachtet; s. *ξεστέρε*.
χάπ, geg., ich greife, fasse an; *χαπ χόρδενε*, ich ergreife das Schwert; — *χάπεμ, geg.*, ich werde handgemein, streite mich; — *part.*

ε χάπρεια, das Ergreifen, Zänkerei, Rauferei; s. *ροζ*.
χαπάχ-ου, Deckel; *χαπάχ σόου*, Augenlied; s. *χζεπάλε*.
χαπάρρ-ι, Drangeld (von *χαπ* u. *άρρε*).
χαπαρρός, ich gebe Drangeld, auf, mit *accus.* wie im *n. griech.*; — *part. ε χαπαρρόσουρα*, *geg. ε χαπαρρόσμεια*, das Drangeldgeben. (*χάπε-α*), Mantel; s. *ζούνε*.
χαπερδόν, geg., ich kehre das untere zu oberst, stürze um; — *χαπερδόνχεμ*, ich überschlage mich, mache Purzelbäume; — *part. ε χαπερδόνμεια*, das Ueberschlagen, Purzelbaumschlagen.
χαπετέλ-ι, pl. χαπετέλε-τε, vorderer (*ι πάρε*) und hinterer (*ι πράπεσμ*) weit vorspringender Bock des Packsattels, welche, auf jeder Seite durch zwei Querhölzer verbunden, das Holzgestell desselben bilden, unter dem ein dickes mit Stroh gefülltes Kissen befestigt ist.
χαπετόγ, ich springe, ich setze über; *χοσδ χαπετόν μάλλζετ' ε λζάρτα?* (Lied) wer steigt über die hohen Berge? s. *χοπετόγ*; — *part. ε χαπετούαρα*, das Springen, der Sprung.
χαπιδάν-ι, der christliche Anführer einer bewaffneten Bande; Bezeichnung der christlichen Archonten in den nordalban. Städten von Seiten der Türken; in Südalbanien ist diese Bezeichnung ungebräuchlich.
χαπιστάλ u. *χαπιστράν, geg. χαπιστρ-α*, Halfter.
χαπιστάλ-ι, geg., Galgenstrick (Schimpfwort).
χαπλάν-ι, Löwin. (?)
χαπλίζ, geg. (χαπ-πλίζ), ich erdrücke, befall, überfalle; *χάιδούτετε χαπλίσινε κατούντινε νάτε*, die Räuber überfielen das Dorf bei Nacht; — *με χαπλίσι τε ράνδετ' ε δέουτ*, mich überfiel das Alpdrücken; — *part. ε χαπλίσμεια*, das Erdrücken, Befallen, der Ueberfall.
χαπνέ-ια, Russ, *griech.*; s. *δλζέ*.
καπόν-ι u. *καπούα-οι*, Kapaun.
καπόσ-ι, Hahn; *καπόσ δέτιτ*, Truthahn; s. *χοζόσ* u. *χζεζ*.
χαπρούλζ-ι, geg., Reh, Gemse; s. *δρε*.
καπότέ-α, geg. καποάτε-α, der Bissen.
καποόγ u. *καφοόγ, berat*, ich beisse; *με καποό χζέν* o. *χζάρπερτ*, der Hund, die Schlange hat mich gebissen; — *καποόχεμ*, ich werde gebissen, beisse auf die Unterlippe, zum Zeichen dass ein anderer überhaupt nicht sprechen oder das, was er sagen will, verschweigen soll; — *part. τε καποούμιτε*, das Beissen, der Biss.
χάπτ-α, Rückseite eines Berges; *μδ τε χάπτε*, hinter dem Berge.

καπτίνε-α, *geg.*, Thierkopf.
 κάρ-ι u. κάρε-α, männliches Glied.
 καραβέλιε-ja, *geg.*, κράβελιε-ja, *tosk.*, kleiner
 Brotlaib, Soldatenbrot.
 καραβίδε-ja, (Krebs-)Scheeren; s. γαφόρε, γέρ-
 θιε u. καράφ.
 καραβάδε-α, *berat.*, (καρα βάδε, schwarze
 Braut) schwarzer Käfer, der schaarenweise
 des Nachts in den Häusern erscheint, er ist
 von guter Vorbedeutung; Schwabe(?); s. νούσε
 λιάλιεσε.
 καραβουλάζ-ου, Kranich.
 καρανέτς-ι, *Καναја*; s. τίνε.
 καράντζε-α, Ameise; s. θενέγουλε u. μελνγόρε.
 काराούλ-ι, *pl.* काराούले-τε, Wache, *türk.*
 κάρρασι, *geg.* καράνξι, gewöhnliche Antwort der
 Mutter auf den Ruf der Kinder: Schreihs(?);
 γγα ούγια με ρα καράνξι, *geg.*, vor Hunger fiel
 mir die Kehle(?), die Stimme(?); — τουχ'ε φόλιε
 με ρα κάρρασι, vor Schreien versagte mir die
 Stimme(?).
 कारάφ-βι, Schiff; s. γζεμί.
 काराफίλι-ι, Gewürznelke.
 कारदούν-ι, *geg.*, Hundswuth; s. τερβίμ.
 कारधी-α, gespaltenes Brennholz, Scheit, *geg.*
 Reiserholz; s. σερμίνδε.
 कारकालेत-ι, Heuschrecke.
 कारकान्दील-ι, *geg.*, Gespenst, welches bei
 Lebzeiten Zigeuner war; s. λιονγάτ.
 कारकांडीना-τε, jede Art Hülsenfrüchte und Ge-
 treide, welches an Mariä Reinigung in einem
 Topfe gesotten wird.
 कारपूस-ζι, Wassermelone; s. σελζχίν.
 काररे-α, Karren, Wagen; s. χζέρρε.
 काररुते-α, Wagen.
 काररुत-α, Gährbottig, von der Grösse unse-
 rer Stückfässer, in der Form eines halben Fas-
 ses gebaut; er steht gleich einem Schaffe auf
 der Bauchseite und ist nach oben zu offen; s.
 ζερρούς.
 कारर-ι, widerbärtig, ungeschwirr, rauh.
 काररी, *adv.* u. *praep.* mit *genit.*; gegenüber,
 gegen; काररी स्टैπίसे, dem Hause gegenüber,
türk.; s. ζοννδρε u. ζοννδρέχ.
 काररे-α, *pl.* काररेरा-τε, Papier, Brief, heilige
 Schrift; τδ' θότε काररा? was sagt die heilige
 Schrift? — *pl.* काररेरा-τε, Spielkarten; s.
 λέττρε.
 कारसेंग, *geg.*, 1. ich springe, überspringe;
 χενδέκουνε, ich springe über den Graben; —
 2. ich tanze zu zweien; s. ζετσεंग.
 कारसबा-ja, Stadt, *türk.*; s. χιοντέτ.

κασάπ-ι, Fleischer.
 κασόλε-ja, Strohhütte (d. h. Behälter); s.
 καδτόρε.
 καστ-ι, *pl.* καστε-τε, Zweck, Absicht; σ'ε
 βέρρα με καστ, ich that es nicht mit Absicht,
türk.
 (καστέχ), Schlauch; s. κατσούπ.
 καστίλιε, *adv.*, mit Vorsatz, zu diesem Zweck,
 eigens; ε θάδε καστίλιε, ich sagte es mit Ab-
 sicht; — ε δεργόβα καστίλιε, ich schickte
 ihn eigens, *türk.*
 कास्टраβέτς, s. क्रस्ताβέτς.
 कासा-α, Striegel, *türk.*; s. κροδέ.
 कादते-α, Stroh, Spreu; s. बोख; — कादते ε λίνιτ,
 Hanfstroh; — कादते ε ζούμπτεριτ, *geg.*,
 Milchstrasse, wörtl.: des Gevatters Stroh.
 कादतरे-ja, Strohhütte (Behälter); s. κασόλε.
 काताधिकस, ich verurtheile, *griech.*
 काताक्लिस्मूदा-οι, Sündfluth, Ueberschwemmung;
 — σοτ βέρρι काताक्लिस्मूदा, heute hatten
 wir eine (wahre) Sündfluth, *griech.*
 काटपि-α, *berat.*, kleiner Holzriegel, der sich
 um einen Nagel dreht.
 काताफ्रони-α, Verachtung, *griech.*
 काताफ्रонिस, ich verachte, *griech.*
 कातर, *geg.*, कतर, *tosk.*, vier; कतर-ι, Vierer.
 कातरदिते, *Seodr.*, vierzig; s. दोसेत.
 कातरिम-ι, *pl.* कातरिमे-τε, Fluch.
 कातरुंग, ich fluche; s. मालेकींग u. नमे; —
 कातेरुनेम, 1. ich werde verflucht, 2. ich sündige;
 — part. ε कातेरुदारा, die Verfluchung, der
 Fluch; s. नेमे; — ε कातेरुदारा (o. नेमा)
 जूते σ'मे से, deine Verwünschung kümmert
 mich nichts.
 कातेरु, *adv.*, vierfach.
 कातेरते-ι, Vierter.
 कातेर, s. कादमेर.
 कातोदा-οι, 1. Erdgeschoss, wird nie bewohnt
 und zerfällt in der Regel in zwei Abtheilungen,
 किलीगर, s. d., und कातोदा, insbesondere Stall
 für Last- und Zugvieh; — 2. Backzimmer, z. B.
 in Klöstern; s. जातोदांग.
 कातुंन-ι, Gebiet, Stadt, *geg.* Dorf; s.
 χιοντέτ u. सेंगेर.
 कातुनतर-ι, *geg.*, bäurischer, grober Mensch.
 कातुंनते-ι, *geg.*, Dörfner, Dorfbewohner.
 काराफ-ι, *berat.*, Fallthüre; s. χεपेन्य.
 कातरे, vier, s. कतर; कतर खीसे, viereckig;
 s. खीसे.
 कातरेखीनदे, *geg.*, verständig, wörtl.: volle
 400 Dramm (Hirn) besitzend, welche die Okka
 bilden; s. खिन u. पेसेखिनत.

κάτς-ι, Zicklein; s. κετς.

κατσίξ-α, geg., Feuerschaufel.

κάτσικξ-ι, geg., Schlauch, schlauchartiger Blasebalg; s. κατσόπ.

κατσόλξ-α, geg., Hütte; s. κασόλξ.

κάτῶ, adv., auf dem Rücken; *μβάγ βότσινξ κατῶ*, ich trage das Kind auf dem Rücken; — *μερ' μξ κατῶ*, nimm mich auf den Rücken; — *καλκικάτῶ*, auf dem Nacken rittlings, so dass die Beine des Sitzenden über die Brust des Tragenden hängen.

κάτῶ-ι, pl. κῆτῶ, Weber; s. βεκατ.

κατσέρρ-ι, Divra, s. ῥέρρ.

κατσίλξε-ια, berat., Tragkörbchen; s. ῥόρτξ.

κατσούλξ-ι, geg., Federkrone der Vögel.

κατσούπ-ι, Schlauch; s. κατσίξ.

καφάσ-ζι, Fenstergitter, Käfig.

κάφβε-ια, s. καχπέ.

κάφχε-α, Hirnschädel, Gehäuse der Schnecken, Muschelthiere und Schildkröten (*epir. griech. καύκαλον*); s. κόχε u. τῶάτῶχε.

κάφῶξ-α, etwas, Sache, Thier, lebendes Wesen; *τῶ κάφῶξ κερκόν?* was suchst du? — *δο ῖῖξ κάφῶξ?* willst du etwas? — *ῖτῶ ῖῖξ κάφῶξ*, gar nichts; — *ε σι ε ῖῖπι ατῆ μβε κάφῶξ τξ τιγ*, und nachdem er ihn auf sein Thier gesetzt hatte, Luc. X, 34 (*n. griech. πρῶγμα*).

κάφῶξ u. καφῶξξ-α, geg., Räthsel, tosk. Märchen.

καχπέ-ια u. καπέ-ια, geg. κάφβε, Keksweib, Hure; s. κούρβεξ.

κε, geg., wo, allwo; *κε τξ ρῶ*, *δο τξ ῖῖξ*, wo du bist, werde ich dich finden.

κεῖ, weibl., diese, männl. κόγ.

κεῶξ-ια, geg., Mädchen vor der Mannbarkeit; s. βότσε u. κότσε.

κεθ-δι, geg., Zicklein; s. κατς u. κετς.

κεθέγ, s. κθέγ.

κεθιλόγ, s. κθιλόγ.

κεθόμε-ια, geg., Rückkehr, Uebersetzung, Gemach; *σα τξ κεθόμε* (auch *κουτί*) *κα ὄτξπία?* wie viel Gemächer hat das Haus? — *ε κεθόμεζα δῆλιτ*, die Umkehr der Sonne, Nachmittag; s. κθέγ.

κέιξ u. κεξ, pl. τξ κεξ-τξ u. κεξῖν-τξ, weibl. *ε κέξε*, pl. τξ κέξε-τξ, gebräuchlicher τξ κεξία-τξ, adj. u. adv., böse, schlecht, zornig, scharf (von Essig u. Hunden); — *ιαμ κέιξ*, mir ist schlecht; — *ε θε κεξ*, du sagst es nicht richtig; — *μξ βῖεν κεξ*, es thut mir leid; — *τξ κέκξενε!* oder vollständig: *τξ μάρτῶα τξ κέκξενε!* Schmeichelbitte, welche den Sinn

hat: *thue wie ich will, und das dir beschiedene Uebel komme über mich!* (*n. griech. νὰ σοῶ πάρω τὸ κακόν*).

κέιξ-ια, Uebel, Bosheit, Schlechtigkeit; s. ῖῖξ.

κελάς, 1. ich stecke, lasse ein, hinein, ich tauche ein; *σι ε κάλι ατὰ βρένδα*, nachdem er sie (ins Haus) eingelassen hatte, Apost. Gesch. X, 23; 2. ich begrabe; 3. ich verhetze, bringe hintereinander; — *part. ε κάλτουρα*, das Begraben, Begräbniss, Verhetzen; s. *καλδίς*.

κελέφ-ι u. κολουφ, Scheide, Futteral; s. καλούπ.

κελξέρε-ια u. κερξέλε-ια, Kalk; *ῖουρ περ κελξέρε*, Kalkstein; — *κελξέρε ε δῖέῖουρξ*, gebrannter Kalk; *κελξέρε ε ῥούραξ*, gelüschter Kalk; s. *κξρέτῶ*.

κελόῖν-ι, geg., Mönch; s. κλόῖν.

κελόῖνῶξ-α, geg., Nonne.

κελξβάξ, geg., s. ῖελβάξ.

κελξκάνξξ-α, Kraut, dessen Wurzeln die Schweine lieben und Mittel gegen die Wassersucht sind.

κελξκούῶ-ι, geg. *κελξκού* u. *κουλίῶ-ι*, das Junge (Fleischfressender Thiere, bes. v. Hunden); — *κουλίῶ δέρρι*, Ferkel; s. *βιτς*.

κέμβξ-α, Bein, Fuss; *μβξ κέμβξ*, aufrecht und zu Fuss; s. *καλξούρα* u. *κάμξ*.

κέμβξξξ-α, Gewehrdrücker; s. *ξεμβερέξ* u. *κάμξξξ*.

κεμβέσ-ι, Tauschhändler.

κεμβέγ, ich wechsele, tausche; s. *νδῖόγ*; — *part. ε κεμβέρα*, der Tausch.

κέμβξσ-ι, Fussgänger; s. *κάμξξ*.

κεμβξσί-α, Fussvolk; s. *καμξσί-α*.

κεμβόγ, ich halle, töne (von der Glocke), schalle, halle wieder; *κεμβόνξ μάλλξετξ*, die Berge hallen wieder; — *μξ κεμβόν βέῶι*, das Ohr klingt mir; — *part. ε κεμβούρα*, das Schallen, Wiederhallen; davon

κεμβόρε-α, geg. *κεμβόνξ*, grosse Vihschelle von Eisenblech; s. *τρόςξ* u. *ζίλξε*.

κεμῶξ-α, Hemd.

κενάξ, geg., ich befriedige, belohne einen reichlich; — *κενάξεμ*, ich werde befriedigt; — *ῖάνῖρα σα ουκενάξῶ*, ich ass mich an, voll; — *part. ε κενάξμεζα*, die Befriedigung, Zufriedenstellung; s. *κξῖράς*.

κενάτξ-α, Kanne, in einigen Gegenden auch Mass; *μξ κενάτξ*, mit Mass, mässig; — *ῖα ε πι με κενάτξ*, iss und trinke mit Mass.

κενῖξ-α, Lied; — *δαῶουρίε*, Liebes-, — *ῖαι-δουτξρίε*, Räuberlied; s. *κάνξξ*.

κενδέξ u. κετέξ, adv. u. praep. mit *genit.*; — *διεσσεits und von diesseits*; s. *ανδέξ* u. *ατέξ*.

βιγ xετέξε λιούμτ, ich komme von diesseits des Flusses.
 xεvdέσ-ι, Sänger, Hahn.
 xεvδίτ, berat., was γενjέγ.
 xεvλόγ, ich singe (von Menschen und Vögeln), krähe, lese, studire; ὄχοι τῆ xεvdόγῃ νε Ανθίνε, geg., er ging nach Athen, um zu studiren; — part. ε xεvdούαρα, geg. ε xεvdόμεja, Gesang, Kirchengesang, Lesen, Krähen.
 xεvέλ-ι, geg., Brunnenhahn von Metall; s. δουχj. (xεvτάτ), ich versuche.
 xεπ, geg., ich behaue Steine, z. B. νji ὄτόλῃ, eine Säule, νji μῶχρῃ, einen Mühlstein.
 xεπούρδῃ-a u. xεpπούδῃ, Schwamm, Pilz.
 xεπούσῃ-a, Zecke (Insect); s. ppijέv.
 xεπούτ, geg. xεπούς, 2. u. 3. Person, xεπούτ, 1. ich reisse, pflücke ab; xεπούτ νjῃ λιούλjε, dῃjῃ; pουῶ, ich pflücke eine Blume, reisse einen Zweig, eine Traube ab; 2. ich zerreiße (eine Kette, ein Seil); — μος μῆ xεπούτ, ermüde mich nicht, mache mir den Kopf nicht toll; — xεπούτεμ, ich reisse, zerreiße; neutr. — μος ε χιxj, σε xεπούτετε, ziehe nicht daran, denn sonst reißt es; — 3. ich bin müde, abgeschlagen; — part. λjόδουpῃ ε xεπούτουpῃ, aufgelöst und abgeschlagen, im höchsten Grade ermüdet; — ε xεπούτουρα, geg. ε xεπούτμεja, das Ab-, Zerreißen, die Abgeschlagenheit.
 xεπούτσε-a, Schuh (von xεπούτ?); απ xεπούτσε, ich besteche; — μαp. u. χα xεπούτσε, ich lasse mich bestechen; — ἰδῃτῃ ε μβαθούνε, er ist bestochen.
 xεραμίδε-ja, Dachziegel, griech.; s. τjέγουλῃ.
 xεραμυδῶ-ου, Lehmarbeiter; s. βαpδακῶι; Ziegelbrenner.
 xερβῃ-a, geg., ovaler Wasserkübel von der Form unserer Butten.
 xεpβῶτ-ι, geg., Rückenwirbel.
 xεpβούjεμ, Kavaja, s. xεpρούσεμ.
 (xεpδῃῶ), ich besitze, gehöre an.
 (xεpθῃέγ xόπισατ'), ich knöpfe ein.
 xεpθῃῃῃ-a, Nabel, Mittelpunct, Centrum; xεpθῃῃῃ δυνjάσε, Mittelpunct der Welt; — xεpθῃῃῃ ε βῃvδίτ, Hauptstadt des Landes; — μου χαπ (geg. μῆ pα) xεpθῃῃῃ ο. ζῃμepῃ (n. griech. μου λῶθηxῃ ὁ ὄμφαλός ο. ἡ καρδία), der Nabel ist mir gefallen, — eigenthümliche eingebilddete Krankheit, deren Ursache wahrscheinlich ein dumpfes Leibscheiden ist. Dieser sogenannte Nabelfall wird durch besondere Frotirungen wieder eingerichtet.

xεpχόγ, ich suche, durchsuche, s. ουλjίτσα; ich versuche eine Speise, geg. auch: ich reise; xεpχόγ δυνjάνῃ, ich durchreise die Welt; — part. ε xεpχούαρα, das Suchen, Forschen; geg. ε xεpχόμεja, auch: das Reisen, die Reise.
 xεpμῃ-a, Aas; s. xουpόμε.
 xεpμῃῃ-ζῃ, Kermes, adj. kermesroth; xεpμῃῃ-ja, Kermesröthe.
 xεpμῃῃλ-ι, geg. xεpμῃῃλ u. xεpμῃῃλ, pl. xεpμῃῃj-τῃ, Schnecke.
 xεpνάλε-ja, Ocean; s. dῃτ.
 xεpνελδῃς, geg., μ' ουxεpνελδῃσῃν' dῃjετ ε χάμῃσε, die Flechsen des Fusses haben sich mir zusammengezogen, ich habe den Krampf im Fusse.
 xεpπ-ι, pl. xεpπε-τῃ, geg. χάνῃπ, Hanf; xεpπῃ φjόλε, gehechelter Hanf; s. χάνῃπ u. λjῃν.
 xεpπίγ u. xεpπίγ, ich salze, bestreue mit Salz, u. bestreue überhaupt; s. xρίπε.
 xεpπτε, leinen; s. λjίτῃ u. χάνῃπτε.
 xεpρῃῃ-a, geg., der Haken (Krappen); s. xρῃῃ.
 xεpρῃῃ, geg., s. pρῃ.
 xεpρῃῃ u. xουpρῃῃ, ich beuge, biege; ὁ ζοτ xεpρῃῃ βῃῃν τατ, o Herr, beuge dein Ohr herab! (Litanei); — xεpρῃῃσεμ, ich beuge, bücke mich, lasse mich herab, bin gekrümmt, buckelig; — xεpρῃῃσου! bücke dich! — μpῃῃτῃ xεpρῃῃσετε μῃῃ λjαῃῃζῃν, der König lässt sich zu dem Volke herab; — part. xεpρῃῃσουpῃ, gekrümmt, buckelig; — ε xεpρῃῃσουρα, geg. ε xεpρῃῃσμεja, das Beugen, die Herablassung; s. xεpρῃῃjεμ.
 xεpρῃῃτε-a, 1. gehörntes Schaf; 2. adj., kahl; — xεp xόxεpνε xεpρῃῃτε, er hat einen Kahlkopf.
 (xεpσῃ), Schritt.
 xεpσῃῃvδῃλε-τῃ, Weihnachtsadvent, die Fastenzeit 6 Wochen vor Weihnachten bis zu Theophaia, wo das Wasser getauft wird (6. Januar), die Schwärmezeit aller Geister, ihr Carnaval, der immer rauschender wird, je mehr er seinem Ende naht. Zu dieser Zeit vermeidet man das Reisen und schenkt den Träumen keinen Glauben.
 xεpρτῃς, xελτῃς u. xepτῃς, anom., 1. ich knarre, knirsche, schalle, krache, knacke, halle, rausche, brause, töne, überhaupt von jedem Laute unbelebter Dinge; xεpμῃῃρα xepρτῃῃτῃ, die Schelle klingt; — xepρτῃς γjῃῃῃεpῃῃτῃ, ich knacke mit den Fingern; — xρίτῃῃ τόπι νjα Ιανjίνα, (Lied) es schalle das Geschütz von Jannina her; — xepρτῃς μῃῃλλjετῃ, die Berge hallten wieder; — xepρτῃῃῃ έρα, der

Κεpκμῃῃ-ja, w. i. j. xep.

Wind braust; — 2. ich entferne mich schnell, laufe davon; *do* κερτσάς τε μάρε μάλλητε, ich werde mich auf die Berge flüchten (Lied); — *κρίτσι* ε μύρι μάλληνε, er floh und lief in die Berge (wohl von dem Rauschen der Fustanelle beim raschen Lauf); — *part.* ε κερτσίτουρα, *geg.* ε κερτσίμεζα, das Knarren, Knirschen, Schallen, Hallen, Krachen, Rauschen, Brausen, Tönen.

κέρτσε-α, das einzelne Blatt einer Blätterpastete, Knorpel, Nasenknorpel; *adv.* κέρτσε κέρτσε, der Laut von Reschgebackenem, wenn es gegessen wird.

κερτσέλιγ, *geg.* κερτσέλιν, ich knirsche, δέμβετε, mit den Zähnen.

κερτσί-ρι, *pl.* κερτσόνγε-τε, der Fuss zwischen Wade und Knöchel, *geg.* der Fussknochen zwischen Knie und Knöchel.

κερτσού-ρι, *geg.* κερτσούν-νι, Baumstumpf, Stück eines Baumstammes (verstümmelt); *s.* κοπάσ; *berat.* κερτσούρι ζι, Schimpfwort.

κῆς κῆς, *geg.*, Kinderwort wie unser gigs; *do* τ'α βάμε κῆς κῆς, wir werden es schlachten, *türk.*

κῆσέν, *geg.*, nur in der Phrase: μῆ κῆσέν βάροου, der Leib schneidet mich; *s.* θερ; — *part.* ε κῆσόμεζα, das Leibscheiden.

κῆσούλγε-α, Kopfbedeckung, Haube, Mütze, Nachtmütze, Fes; *πα* κῆσούλγε, baarhäuptig; *s.* φέστε u. ὄάπχε.

κῆστῆνγε-α u. γῆστῆνγε, Kastanie und Kastanienbaum; *κα* συ κῆστῆνγε, er hat braune Augen.

κῆστῆρε-ι, gläubiger Christ; *s.* καούρορ u. γῆστῆν. κῆστῆού, also, so, ja, ja wohl; *αῖτου* κῆστῆού u. κῆστῆού κῆστῆού, so, so; — κῆστῆού κῆστῆου, so sei es; — *σ'* ἰστῆ αῖτου, ἰστῆ κῆστῆού, es ist nicht so (wie du sagst), sondern so (wie ich sage); also auch hier bezeichnet *α* ein ferneres, κῆ ein näheres; *s.* jedoch:

κετῆ, *adv.*, weit entfernt; *ἔα* κετῆ, suche das Weite, scheere dich; — *κῆ* σου? seit wann? — *κῆ* κετῆ, seit Olims Zeiten.

κετέγε u. κῆνδέγε, *geg.* κῆνδύγ, *praep.* *s.* τέγε; *adv.*, hier, von hier; — *νῆα* τῶ βῆνδ γε? von welchem Orte bist du? κῆτέγε, von hier; — κῆτέγε τούτγε, von jetzt ab.

κετέγεμ-ι, diessseitig, zur Partei gehörig; *s.* τέγεμ.

(κῆτα), Beschimpfung.

κετού, hier; *s.* ατού.

κῆτσ-ι, *pl.* κῆτσερι-τε, *geg.* κῆτῶ-ι, Zicklein, junge Ziege.

κετσέιγ u. καρτσέιγ, ich springe; *s.* ἔτσέιγ.

κετσί, *geg.*, ein solcher; *κετσί* φαρ νηρί, ein solcher Mensch; *s.* τίλλε.

(κθῆί), Wanze; *s.* ταταβίτε.

κθῆίγ, *geg.* κῆθῆίγ, *aet.*, ich kehre (etwas) um, zurück, ich übersetze; *κῆθῆίγ* μῆατ μέγε, ich ziehe an mich, bekehre; — *κθε* θῆκῆνδ νδῆ βῆνδ τε σάγ, stecke das Messer an seinen Ort (zurück), *Matth.* XXVI, 52; — *κθε* μέντενε, ändere deinen Sinn; — *ουμῆνδούα* ε κθῆου πῆαπε τε τριδῆτετ' τ' ερηγῆντατε νδῆ τε πῆρετ' ε πῆριφτερετ, er bereute es und gab die 30 Silberstücke an die Oberpriester zurück, *Matth.* XXVII, 3; — *geg.* κῆθῆίγ φῆάλγε, ich halte mein Wort nicht, nehme es zurück; — *ι* κῆθῆίγ φῆάλγε, ich widerspreche ihm; — *ι* κῆθῆίγ μέντενε, ich mache ihn andern Sinnes; — *κθῆνεμ*, *geg.* κῆθῆνεμ, *poet.* κῆθῆνεμ, ich kehre zurück, wieder; — *ε* ουκθῆ μῆε τε πῆαπε, und er kehrte um, *Luc.* VIII, 37; — *βῆατε* — *ε* τε κῆθῆνεγ *πα* γῆνε, er ging — und um dann wiederzukehren, *Luc.* XIX, 12; — *part.* βῆσσε κθῆρι u. *ι* κθῆρι, der Renegat; — *ε* κθῆρα, *geg.* ε κῆθόμεζα, die Rück-, Umkehr, der Saum (eines Schnupftuchs etc.), Uebersetzung, Längenmass von 40 Schritt; *s.* weiter κῆθόμε.

κθῆι u. κθῆιε, ich heitere auf (vom Wetter und Menschen); *μουρῆρι* κθῆι κῆγε, der Nordwind heitert das Wetter auf; — *κθῆιλεμ*, ich heitere mich auf; — *κθῆιτετε*, es wird heiter; — *ουκθῆιούα*, er ist wieder zu sich gekommen, bei sich (von Phantasirenden oder von der fallenden Sucht Ergriffenen).

κθῆιέτετε, *subst.*, *adj.* u. *adv.*, Heiterkeit, heiter (vom Wetter); *μος* ἔα με ὄι, *πο* ἔα κθῆιέτετε, komm nicht bei Regen, sondern wenn es heiter ist; —

τε κθῆιέτετε ε νάτεσε,

σι στολί' ε πῆλάκσε,

das Heiterwerden (des Wetters) bei Nacht ist wie der Feierschmuck der Alten, d. h. selten und nicht Stand haltend.

κθῆιλόγ u. κῆθῆιλόγ, ich mache klar, kläre auf, erkläre; *κθῆιλό* ε φῆάλγε, drücke dich deutlicher aus; — *part.* ε κθῆιλούρα, *geg.* ε κθῆιλούμεζα, das Klarwerden.

κῆγ, *geg.*, ich beschneide Bäume und Weinstöcke; — *part.* ε κῆμεζα, das Beschneiden.

κῆῆ-α, *geg.* κῆῆε, Baum-, Weinbergsmesser, in Form der alten Harpe; *s.* κῆγ.

κῆκῆς, *geg.*, ich kitzle; *s.* γῆουδουλῆς.

(κινάμμο), Zimmt.
 κίνε-α, Chinarinde und Chinin.
 κίνχελε-α, wollener Satteltgurt; s. *κουσζούν*.
 κιντ, s. *κχιντ*
 (κλασ), s. *κελάς*.
 (κλίθμ), Schrei.
 κληρονόμ-ι, Erbe, *griech.*; s. *βαρίφ*.
 κληρονομί-α, Erbschaft, *griech.*
 κληρονομίς, ich erbe, *griech.*
 (κλίτρ), Thal.
 (κλις), ich bringe hinein; s. *κελάς*.
 κλόγγε-ι, *geg.* κελόγγιν-ι, Mönch (aus *καλό-γρος*).
 (κλοπάσχε), Klinke; s. *ζεμβερέςχ*.
 (κλοσ), Saum (*n. griech.*?).
 κλοστίτ, ich gluckse, brüte, trete mit dem Fusse;
 — *part.* ε *κλοστίτουρα*, das Glucksen, Brüten, der Fusstritt.
 κλότσε-α, Glucke, Bruthenne; s. *σχιόχ*.
 κλιεσ-ι u. κλιεσ, *pl.* κλιεσε-τε, Schlüssel; s. *κλιεσ*.
 (κοβάροδ), Barbar.
 κοβάτ-ι, Feuerarbeiter (wozu der Hufschmied nicht gehört, s. *αλβάν*).
 κοβ-α, 1. Schöpfgefäß von Holz, Metall, Leder; 2. jedes kleine, gebauschte Gefäß.
 κοβ-α, *geg.*, in der Phrase: *τε χούμπετε κόβα*, möge dir der Name, dein Name verloren gehen;
 — *ι βάνα κόβεν*, ich habe ihn zu Grunde gerichtet.
κοβόρε-ια, Pistole.
 (κοδραντ), Heller.
κοδίζ, *geg.*, ich baue, erbaue, ich verfertige, verbessere; — *κοδίτεμ*, ich schmücke mich, putze mich, nehme zu, werde reich; — *part.* ε *κοδίτεμια*, Erbauung, Verfertigung, Zunahme, Verbesserung, Schmücken, Putz.
κόδρε-α, Hügel; *νδ* *μαγτε* *κόδρεσε*, auf dem Gipfel des Hügels; — *βίε σίου κόδρα κόδρα*, es regnet in Strömen.
κοθέρε-ια, *geg.*, altgebackenes Brot, Brotkruste.
κότ u. *κούαιγ*, ich atze Kinder und Kranke, ich stopfe Geflügel. (Gewöhnlich kaut die Amme die Speise und gibt sie dann dem Kinde von Mund zu Mund). — *part.* ε *κούαρα*, *tosk.*, ε *κούμεια*, *geg.*, das Atzen, Stopfen.
κοκάλ-ι, Knochen; s. *αστε*.
κόχε-α, Kopf, Hinterschädel; s. *αφχε*; — *κόχε* *λεσ*, Strubelkopf, Dickkopf der mehr Wolle als Hirn hat; — *κόχε* *ροπ* (s. *ρπε*), Kahlkopf.
κόχγε-ια, 1. Saatkorn, Traubenbeere; *κόχγε* *γρούρι*, — *καλαμβόχι*, Weizen-, Maiskorn; —

2. Beere, jede Baumfrucht; *νχ* *κόχγε* *ρρουσ*, — *δάρε*, — *μούλε*, — *πέρπερ*, eine Weinbeere, Birne, ein Apfel, eine Melone; — 3. jedes Hautexanthem; *κόχγε* *λίε*, Blatter; — *κόχγε* *φρούθι*, Rüthelausschlag.
κοχομάρε-ια, *Tyr.*, Melone.
κοχορέθ, rings um den Kopf; *κοχορέθ* *μ'α* *λιθ* *σάμιν*, sie band mir das Tuch um den Kopf (Lied).
κόχσ, Hahn; *κόχσ* *ι* *έγγε*, Specht; — *ι* *πχελ* *κόχσ* *ο* *κάου*, ihm kalbt der Ochs; s. *καπόσ*.
κοχοσάρ-ι, leicht zerbrechlich; *άρρε* *κοχοσάρε*, eine Nuss, die leicht zu knacken ist; s. *γούγγ*.
 (κολ), Säbel.
κόλ-ι, *pl.* *κόλε-τε*, Haufe, Heerde, Schaar, Trupp, Partei; *ιαμ* *με* *κόλ* *ι* *φιλάνιτ*, ich bin von der Partei des und des; — *νχ*: *κολ* *μιτ* *κάου* *ο* *δέντι*, ein Ochsen-, Schafviertel; — *ασχέρι* *ουχάπ* *κόλε* *κόλε*, das Heer löste sich in einzelne Trupps auf; s. *μάνγγ*, *κουλχουσι*.
κολάτ, *adv.*, leicht thunlich.
κολάγ, *adv.*, leicht, möglich; *με* *κολάγ*, langsam! sachte! mit Musse.
κολάν-ι, Hinterzeug des Sattels, bes. Holzsat-tels; s. *παλδέμ*.
κολέ-ια, Wurst.
κολένδρε-α, Ringbrot aus Brotteig, welche zum Weihnachtsabend (24. December) gebacken werden; — *διτ'ε* *κολένδραβετ*, der Tag vor Weihnachten.
κόλλε-α, Husten, Schnupfen; *κολλ* *ε* *βάρδε*, Keuchhusten, *eun.*; s. *κούαλεμ*.
κολόνε-α, Säule; s. *διρέχ*.
κολυμβίθρε-α, Taufbecken, *griech.*
κολχανδνε-α, Schaukel; s. *σανσάχ*.
κολχανδνε, ich schaukele, wackele; *δέμ*: *μ* *ε* *κολχανδνετε*, der Zahn wackelt mir; — *part.* *κολχανδνεουρε-ι*, schwindelig, abgemattet; ε *κολχανδνεουρα*, das Schaukeln; s. *λεχούντ*.
κολχασ-ι, *geg.*, Hölle, *n. griech.* *κόλασις*.
κολχασεμ, ich bin für die Hölle, mache mich durch eine Handlung reif für sie.
κολχούβε-ια, *κολχούβε-ια* u. *χορούβε*, Bienenstock, Hütchen, Häuschen; s. *ζγγγγ*.
κόμ-ι, *geg.*, Familie, Geschlecht; *νγα* *τσ* *χομ* *γε?* von welcher Familie bist du?
κομβίστ-ι, *geg.*, halbreife Melone, die auf der Schattenseite nicht zur Reife kommt.
κόμπ-ι, *pl.* *κόμπε-τε*, Knopf, Knoten, Fingerknöchel; *βέτεμ* *χομπ?* ziehen wir den Knoten? (als Wette); s. *πισχι*.

χομπότι-ου, Nachbar (von χομπ).
 χονάχ-ου, Herberge; ὁ ἐστὶν ο. ζεῖ χονάχ, ich kehre ein, steige ab, türk.
 χονδάχ-ου, Gewehrkolben, und Pistolschaft.
 χονδάξ, geg., ich versuche, führe in Versuchung, ärgere, was n. griech. περιάζω; — part. ε χονδάξμεῖα, Versuchung, Aergerniss.
 χονδίλ-ι, Schreibfeder, griech.; s. πέντε.
 χονδίς, 1. ich kehre ein, steige ab; s. χονάχ; — 2. geg., ich verschlechtere meinen Zustand, falle in —, gerathe in; χονδίσα μὲν νεβόξ, ich gerathe in Noth; — 3. ich bin zufällig, befinde mich; χονδίσα μίχου τ τγ, ich war sein Freund, er hatte mich zum Freunde; — βῆτε χονδίσα νδε δετ, voriges Jahr befand ich mich auf dem Meere.
 χονδίσαμ-α u. χονίσαμ-α, Heiligenbild, griech.
 χονδρῆ u. χονδρῆ, geg. χονδρῆ u. χαρδί, 1. praep. mit dem genit., a) gegen; ε βίντε χονδρῆ χονβῆνδτ, er ging ihm gegen die Rede, ging gegen seine Rede an, d. h. er widersprach ihm; — b) gegenüber; χονδρῆ ο. χαρδί ὄτεπίσ, dem Hause gegenüber; — c) wie oder nach; χονδρῆ βῆνδτ εδὲ χονβῆνδτ, wie der Ort (wo du sprichst), so (sei deine) die Sprache; — 2. als adv., a) gegen; ε βάτε χονδρῆ, er ging gegen ihn an, widersprach ihm; — b) so wie; χονδρῆ ο. σι χονδρῆ τε θάδ, so wie ich dir sagte.
 χονέπς, ich kehre ein, steige ab; s. χονάχ.
 χονόμ-ι, Haushälter, Verwalter, adj., haus-hälterisch, griech.
 χονομί-α, Sparsamkeit, griech.
 χονομλέχ-ου, pl. χονομλέχε-τε, Wirthschaft, Amt eines Verwalters, griech.
 χονάν-ι, Stössel, Schlägel; s. πάλ.
 χονάνις, ich stosse (im Mörser), ich schlage mit dem Schlägel beim Waschen.
 χονάτῶ-ι, Wurzelstumpf eines Baumes, Block; s. χερτσού.
 χονέ-ια, Heerde; s. τρούμ.
 χονέρ-ι, geg., Kraut, vielleicht Till.
 χονέστ, s. χόφστ.
 χονίλ-ι, pl. χονίλ-τε, Arbeitsknecht; s. χουσεχ-ιάρ; geg. nur der Bastard und adj. aufgeweckt, schlaue.
 χονίλε-ια, Magd; s. δάδ.
 χονίτς-α, Motte, griech.; s. τέγγ.
 χονίπ-α, 1. Hafte (zur Schlinge, θιλέ); 2. Motte; s. μολίτς.
 χονάν-ι, geg., Forelle.
 χόρδ-α, gerader Säbel; s. πάλλ.

χόρδξξ-α, Darm, Saite, Flechtwerk von Därmen, das am Spiess gebraten wird; s. χου-χουρέτς.
 χορδός, ich mache eitel, stolz; ἀγὸ πούνε τε χορδός, diese Sache hat dich stolz gemacht; — χορδόμε, ich brüste mich, n. griech. τενοδόμε; — part. ε χορδόσουρα, das Brüsten.
 χορίε-ια, ein mit Bäumen und Büschen bestandener Ort, Wäldchen, Hain, Remise; s. ὄχορξ.
 χορίτε-α, jeder gehöhlte Baumstamm, wie Wasertrog, Krippe, Kahn der aus einem Stamme gemacht; jeder kleine Kahn; Wassertrog oder Fass, in dem das Mühlwasser auf das Rad fällt.
 χορκοδίλ-ι, Krokodil.
 χορκοσούρ-ι, Schwätzer, Ohrenbläser, Hinterbringer, (vorwitzig).
 χορκοιούχ-ου, geg. χερεξέξ, Bügel des Gewehrdrückers.
 χορόν-α u. χορόρ-α, geg. χονούρ-α, Krone, Kranz, Brautkrone (n. griech. στεφάνι).
 χορπ-ι, pl. χόρπερε-τε, Rabe.
 χορρ u. χούαρ, ich ernte; — part. geg. ε χόρμεῖα, die Ernte.
 χόρρ-α, part. von χορρ, Ernte.
 χορρέ-ια, Cichorie.
 χόρρξσ-ι, Schnitter.
 χορρίχ-ου, Erntemonat, Juni.
 χόρρξμ, tosk., etwa; s. γήγῖα; geg. fälschlich; ὄτρετε χόρρξμ σι χεχίμ, er gibt sich fälschlich für einen Arzt aus.
 χῶσ-ι, pl. χῶσε-τε, eine Art halbsauerer Schafmilch, n. griech. γαούρτι.
 χῶσ-ι u. χῶσπερ-α, geg., Sense.
 (χοσε), unbärtig.
 χύσξ-α, Zopf (Strickerei); s. πεξίδ.
 χοσίς, geg., ich mähe.
 χύσξ u. χύτσξ-α, tsam. u. berat., Knochen; s. κοχάλ u. αῖτ.
 χοσμίχ, weltlich, griech.
 χοῶ-ι, pl. χῶῶ-τε, 1. Mahltrog; 2. geg., das aus Weiden geflochtene und mit Lehm ausgeschlagene Getreidebehälter; 3. grosser Tragkorb, deren zwei eine Pferdelaftung bilden.
 χοῶρίχξ-ια, geg., Handkorb, etwas grösser als ὄπύρτε.
 χῶτ, umsonst, vergeblich; s. δέμ.
 χότξ, adj., vergeblich; geg., ουμπαρούμ με τε χότα δίτετ τόνα, (Psalm) unsere Tage verfließen vergebens; s. auch φόλμ.
 χοτέτς-ι, Hühnerstall.

ζοτόγ, *geg.*, ich phantasire, spreche im Schläfe; s. ζοτ.
 ζότσε-*ja*, Mädchen unter 8—10 Jahren (vor beginnender ἡβήτῃ); s. ζέδε.
 ζοτσιμδάρ-*ι*, *geg.*, s. ζουδσιμδάρ.
 ζοτῶάν-*νι*, *geg.*, ζοτῶάν, der obere essbare Stiel des Krautkopfes.
 ζοτῶέχ-*ου*, (grösseres) Getreidemagazin, Vorrathshaus; s. χαμβάρα.
 ζοτῶί-*α*, Wagen.
 ζοτῶομάρε-*ja*, *berat.*, Zirbelnuss und ihr Nusskern; s. φεστέχ.
 ζοῦ, wo, und: wo? ζοῦ ζέῶε? wo warst du? — ζοῦ ζέῶε πρῆμε, wo ich gestern Abend war.
 ζούα-*ja*, *geg.*, Rinde des Brotes, von Wunden: ζοῦ ζούα, sie hat Haut bekommen, ist vernarbt.
 ζούαιγ, s. ζόιγ.
 ζούαλεμ, *geg.*, ζούλεμ, ich huste; — *part.* ε ζουάλτουρα, *geg.* ε ζούλεμ*ja*, das Husten; s. ζόλλε.
 ζούαρ, s. κορρ.
 ζουβῆνδ-*ι*, *pl.* ζουβῆνδε-*τε*, *geg.* ζουβῆν-*ι*, 1. Unterredung, Verabredung; auch ζουβῆνδ ε ζουβίσε, als pleonast. Phrase; s. βῆνδ ε βίσε u. ζῶίλε; — 2. Rede, Vortrag; ζουβῆνδ *ι* τγ, seine Worte; — βῆρρι νηε ζουβῆνδ, er hielt eine Rede; — 3. Redeweise, Ausdruck; ζα ζουβῆνδ τε μίρε, er drückt sich gut aus; — ζα ζουβῆνδ τε εἰμβήλε, er hat eine höfliche Sprache.
 ζουβῆνδόγ, ich unterrede mich; — *part.* ε ζουβῆνδούαρα, *geg.* ε ζουβῆνδούμε*ja*, die Unterredung.
 ζουβῆτε-*ι*, *pl.* ζουβῆτε-*τε*, Stärke, *türk.*; s. φόρτσε.
 ζουβῆτέστυ, stärkend, stark, *türk.*
 ζουβίσε, *geg.*, s. ζουβῆνδ.
 ζουβλί-*α*, Käfig.
 ζουβέ-*ja*, Gewölbe.
 ζουβόγ u. ζεβόγ, *geg.*, ich betrüge; — *part.* ε ζουβούμε-*ja*, Betrug.
 ζουβούρε-*ja*, *geg.*, Pistole; s. ζουβούρε u. τοπάνδῶε.
 ζουδῆρε-*α*, Ambos; τσα τε τῶόζουτ, τσα τε ζουδῆρεσε, einige für den Hammer, andere für den Ambos, d. h. sie sind uneinig unter sich; s. ζουθ.
 ζουδύ, *adv.*, überall (ζου δο); — ζηε, überall, wo.
 ζουδσιμδάρ, *geg.*, kühn, verwegen.
 ζουδσόγ, *geg.*, ich wage; σ' ζουδσόγ τε ρυζ

ζετῆε ποόνε, ich wage nicht diese Sache zu unternehmen; — *part.* ε ζουδσοῦμε*ja*, das Unternehmen, Wagniss; s. ζουτουρίς.
 ζουθ-*δι*, *geg.*, Ambos, grosses Thongefäss in Form eines flachen Topfes; s. ζουδῆρε.
 ζουιδέσ-*ι*, Pflege, Vorsorge; με ζουιδέεζ! vor-sichtig! sachte! — ζαμ ζουιδέεζ, ich habe Acht, ich Sorge für einen, mit *accus.*: ζαμ ζουιδέεζ δῆλέεζνε, ich Sorge für das Kind, pflege es; — ζίνι ζουιδέεζ νῆα βροῦμα ε Φαρι-σέεζτ, hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer, Matth. XVI, 6.
 ζουιτόγ, ζουιτόγεμ u. ζουιτόνεμ, ich erinnere, besinne mich; ζουιτόγ βατάνε, ich denke an die Heimath; — ζουιτόχο! besinne, erinnere dich! — ζουιτόχο μίρε! bedenke es wohl! — ουζουιτούα Πετροῦα φῆλέεσε Ισοῦτ, es erinnerte sich Petrus des Wortes Jesu, Matth. XXVI, 75. Die Passivform hat immer den *genitiv.* — *part.* ε ζουιτούαρα, die Erinnerung, das Andenken; — δο τε θούχετε εδῆ ζεζό περ τε ζουιτούαρε τε σάγ, wird auch diese genannt werden zur Erinnerung an sie, Matth. XXVI, 13.
 ζούζ, *adj.*, roth.
 ζουζ u. νῆουζ, ich mache, färbe roth, röthe; ζούζεμ u. νῆούζεμ, ich werde roth, erröthe; — ρουδῶτε σ' ουζούζνε αζόμα, die Trauben sind noch nicht reif, geröthet; — σ' ζούζενε βε με πόρδε, man färbt keine Eier mit Färzen (Sprichwort); — *part.* ε ζούζζουρα u. νῆούζζουρα, *geg.* ε ζούζζεμ*ja*, das Rothwerden, Erröthen; s. βερθ.
 ζουζάλε, rothhaarig.
 ζούζλε-*α*, *geg.*, das röthliche Wasser, welches bei der Oelbereitung abfließt.
 ζουζρεμ, *geg.* ζουζάδ, roth von Gesichtsfarbe, röthlich.
 ζούζο-*ja* u. ζούζουα, Kukul; s. ζυζζε. Der Kukul und das Käuzchen auf dem Dach bringen den Tod ins Haus.
 ζουζοβρίζ-*ι*, *geg.*, das Kuchlein, welches durch Menschenwärme ausgebrütet wird. Es heisst bei den Gegen, dass das Ei, welches ein Mensch 40 Tage unter der Achsel trägt, ein Hühnchen werde.
 ζουζοβάχε-*α*, Eule, Käuzchen.
 ζουζούθ-*δι*, 1. haarige, schwarze Raupe, deren Berührung Jucken macht; 2. Gespenst; s. Nota zu λζουγάτ.
 ζουζουμάτῶε, ζουζουμάτῶε u. ζουζουμάτῶε-

ja, *berat.* ζουχομῆτέτκε-ja, Eule, Käuzchen; s. ζουχομῆταξ.

(ζουχομπῆ), Mücke; s. μωδόνῆ.

ζουχομῆτετ-ι, am Spiess gebratene, mit Därmen umwickelte Leberstücke; s. χόρδῆξ.

ζουχομῆδρῆς, *geg.*, ich verwende, behandle; ζουχομῆδρῆς φλῆγορίνι πῆρ φορτσάτιν' ε μῆρετ-τῆνῆς, er verwendet sein Geld zur Befestigung seiner Herrschaft; — σ' ε ζουχομῆδρῆς μῆρε, er behandelt ihn nicht gut; — *part.* ζουχομῆδρῆσιου, gebraucht, verbraucht; — ροῖβι ε ζουχομῆδρῆσι, verbrauchte, abgetragene Kleider; — ε ζουχομῆδρῆσι ja, Behandlung, Verwendung.

ζουχομῆδρῆς-ζι u. ζαλαούς, Kundschafter, Lauerer, Wegweiser; s. ζαλ.

ζουχομῆδρῆ-ι, *Musakja*, s. τεβλίξ.

ζουχομῆδρῆ-ι, *pl.* ζουχομῆδρῆ (was *n. griech.* ζουχομῆδρῆ), 1. ungesäuertes, in der Asche gebackener Brotkuchen aus Mehl, Wasser und Salz; 2. Ringelbretzel; s. πῆρτῆξζῆξζῆξ.

ζουχομῆδρῆ-α, kleiner Sack, wie Tragsack, Brotsack, Beutel, auch als Geldmaas (1=500 türk. Piastern), Hodensack, *geg.* die kleine am Gürtel befestigte Patrontasche von Leder; s. χῆσισῆ.

ζουχομῆδρῆ-α, *tosk.*, Haufe; *adv.* haufenweise; s. ζολ.

ζουχομῆδρῆ-α, *geg.* ζουχομῆδρῆ, Thurm, auch Bastion.

ζουχομῆδρῆ-ι, *pl.* ζουχομῆδρῆ-τῆξ, Dachfirste, Firstbalken, *geg.* Dach; — *vd*ῆ μῆξῆ τῆξ ζουχομῆδρῆ, auf der Spitze, der Firste des Daches.

ζουχομῆδρῆ-ου, Binse, (Strick); s. σούγῆ.

ζουχομῆδρῆ, ich lasse durch, seihe; s. *vd*ρῆσι; *geg.* auch: ich tropfe, träufle; πῆρεξ σούῆξ ῆξῆξ πο μῆξ ζουχομῆδρῆ, (Lied) von den Augen träufelt mir Blut.

ζουχομῆδρῆ, ich weide, *act. u. neutr.*, ich hüte; — *part.* ε ζουχομῆδρῆσι, *geg.* ε ζουχομῆδρῆσι ja, Hut, Weide.

ζουχομῆδρῆ-ι, *pl.* ζουχομῆδρῆσι-τῆξ, Hirt; s. *bari*.

ζουχομῆδρῆ-α, *geg.*, Schlehenbaum, Schlehe.

ζουχομῆδρῆ-ι, *geg.*, eine Art Süßwasserfisch.

ζουχομῆδρῆ-ι, *pl.* ζουχομῆδρῆσι-τῆξ, Schlingpflanze, deren grüne Blätter als Zugpflaster benutzt werden; *χελιδόνιον χῆρτον*, *n. griech.* χελιδρονῆξ.

ζουχομῆδρῆ-ι, Sand; s. ρῆρεξ u. σούρ.

ζουχομῆδρῆ-α, *geg.*, Bombenkessel.

ζουχομῆδρῆ, s. ζῆμβόγῆ.

ζουχομῆδρῆ-α, *geg.*, 1. Kirchen- und Viehlocke; s. ζῆλῆξ u. ζῆμβόρῆξ; 2. Verläumdungen, Ausstreuungen; *do* ι βῆξν τῆσι ζουχομῆδρῆ, ich

werde ihm ein paar Schellen anhängen, ihn ins Gerede bringen.

ζουχομῆδρῆ-α, Pflaume und Pflaumenbaum; ζουχομῆδρῆ βαρβῆρε, Reineclaude(?) — ζουχομῆδρῆ τῆδῆξ, Mirabelle(?)

ζουχομῆδρῆ-ι u. ζουχομῆδρῆ-ι, Zollstätte.

ζουχομῆδρῆ-ι, Zöllner

ζουχομῆδρῆ-ι, *geg.*, der zur Trauung zugezogene Laie, welcher die Kronen über das Brautpaar hält etc.; er ist der Taufpathe des ersten Kindes; *n. griech.* ζουχομῆδρῆσι.

ζουχομῆδρῆ-α, *geg.*, Lachtaube, columba risoria L. *berat.* *doudi*; sie sollen nur in den Städten auf Bäumen nisten etc., sind sehr beliebt; wenn sie auf dem Dache eines Hauses gurren, so bedeutet diess die Rückkehr eines Verwandten aus der Fremde.

ζουχομῆδρῆ-α, *berat.*, Sand, Ufer; s. ζῆλῆξ.

ζουχομῆδρῆ-ι u. ζουχομῆδρῆ-α, des Ehemannes oder der Frau Bruder und Schwester (diese Schwäger und Schwägerin nennen den Mann δῆντερ, Bräutigam, und die Frau νούσε, Schnur), *geg.* ζουχομῆδρῆ, des Mannes Bruder, ζουχομῆδρῆ, der Frau Bruder.

ζουχομῆδρῆ-α, geweihtes Brot und Wein des Abendmahls.

ζουχομῆδρῆ, s. *τερό*.

ζουχομῆδρῆ-ι, *pl.* ζουχομῆδρῆ-τῆξ, Abendmahl, Communion.

ζουχομῆδρῆ, ich gehe zum Abendmahl, communicire.

ζουχομῆδρῆ-ι, *geg.*, Widersacher.

ζουχομῆδρῆ, s. *κόνδρῆξ*.

ζουχομῆδρῆξ, *geg.* ζουχομῆδρῆξ, *adv. u. praep.* mit *genit.*, gegenüber; — ζουχομῆδρῆξ ὄτεπίσι, *geg.* auch πῆρ ζουχομῆδρῆξ ὄτεπίσι, dem Hause gegenüber; s. *χαρῆ*.

ζουχομῆδρῆ-α, *geg.*, für ζουχομῆδρῆξ, Brautkrone, Einsegnung der Ehe.

ζουχομῆδρῆξ, *geg.*, ich segne ein Brautpaar ein.

ζουχομῆδρῆ-ι, *geg.*, s. ζουχομῆδρῆξ.

ζουχομῆδρῆ-α, Trinkglas, Trinkgefäß ohne Henkel; s. *μαστραπά*; — runde, einer Schale nachgebildete Proviantschachtel von gedrehtem Holze mit festschliessendem Deckel, *geg.* ζουχομῆδρῆ-ι; — die innere Huffläche, *geg.* tiefe Schale, Schüssel.

ζουχομῆδρῆξ, *tosk.* (*geg.* *μαρ βῆδτ*), ich verstehe, begreife, entdecke, fühle; *χεξῆξ πούνξ ουχομῆδρῆξ*, diese Sache ist entdeckt; *τῆξ ζουχομῆδρῆξ*? was fühlst du? wo thut dir's weh? — *part.* ε ζουχομῆδρῆσι, das Verständniss, Be-

greifen; — *ι* *χουπετούαρτ*, der Kluge, Umsichtige, Scharfsinnige.

χοῦπι-α, Ruder.

χουπίς, ich rudere.

χοῦρ, 1. wann, als, mit *indicat.*; *χουρ δελλι δίελι*, wann die Sonne aufgeht; — *χουρ έρδι*, als er kam; — 2. wann? s. *χjε κοῦρ*; — 3. wenn, mit *conjunct.*; *γρούαја хоуρ πjελ, χα χέλμ, σε πσε έρδι κοχ' ε σάγ, πο хоуρ τjε πjέλjε djάλjινjε, νουκ ε χουτjόνετjε μjε ότρjεγ-γίμνjε*, wann eine Frau gebiert, so hat sie Kummer, dass ihre Zeit gekommen ist; wenn sie aber geboren hat, so erinnert sie sich der Noth nicht mehr, Joh. XVI, 22; — *χουρ τjε νjάάλενjε τjε βδέχουρετjε*, wenn die Todten auf-erstehen, *ibid.* v. 28; — *τjε λjούμουρε jένι κουρ τ'ου όάννjε jούβετ νjέρεζίτjε ε τ'ου νdjέ-κινjε ε τ'ου θόνjε . . .*, selig seid ihr, wenn euch die Menschen schimpfen und euch vertreiben und euch sagen . . ., Matth. V, 11; — doch auch mit *indicat.*, *χjυό χίρε κετjού, κουρ νουκjε κε ρόβα τjε δάσμεσjε?* wie kamst du hierher, wenn du kein hochzeitliches Kleid hast? Matth. XXII, 12; s. auch *νdε*.

(*χουράλεjε*), Waffe.

χουρβjάρ-ι, Hurer.

χοῦρβjε-α, Hure; s. *χαχπέ*.

χουρβjερί-α, *geg.* *χουρβjερί*, Hurerei.

χουρβjερότjεγ, *geg.* *χουρβjερότjεγ*, ich hure; — *part.* *χουρβjερούαρjε*, verhurt; — *ε κουρβjερούαρα, geg.* *ε κουρβjενούμεjα*, das Huren.

χουρβάν-ι, Opfer, *türk.*; *τ'ου βέφjα κουρβάν*, möchte ich für dich zum Opfer werden; s. *κείχjενjε*.

χουρβέτ-ι, *pl.* *χουρβέτε-τjε*, Reise, die Fremde; *ίότjε νdε κουρβέτ*, er ist in der Fremde.

χουρκό (aus *χουρ*, wann, und *do*, du willst; s. *τjόdo*), immer; *χουρκό τjε δούόjε, geg.*, wann du willst.

χοῦρjε, *Tyr.*, *με χοῦρjε*, nach der Reihe, reihum.

χουρμ-ι, *pl.* *χοῦρμε-τjε*, Körper, Leib; s. *ότjüt* u. *τρουπ*.

χουρμjερίότ, leiblich.

χουρόμjε-α, s. *κέρμjε*.

χουρόρjε-α, s. *χορόνjε*.

χοῦρρjε, niemals; *χοῦρ?* wann? *Antw.*: *χοῦρρjε*, niemals; — verstärkt: *ας χοῦρρjε*; noch mehr: *χοῦρρjε σjε χοῦρρjε*.

χοῦρρjες, s. *χόρρjες*.

χοῦρρjεσ-ζι, *pl.* *χουρρjεζε-τjε*, Rücken; *χουρρjες μάλλjε*, Bergrücken.

χουρρούς, s. *κέρρούς*.

χουρρουσάάλj-ι u. *χουρρjεσάάλj*, buckelig.

χοῦρjετjεγ u. *χουρjεσέτjεγ*, ich bin sparsam, ich schone (ich werde ohnmächtig); *χουρjεσέ βέ-τεχενjε τjέντε, ζοτ*, schone dich selbst, o Herr! Matth. XVI, 22; — *χουρjεσέχjεμ*, ich werde geschont; — *part.* *ε κουρjεσούερα* o. *χουρjεσούερα, geg.* *ε κουρjεσούμεjα*, die Sparsamkeit, Knickerei. *χουρjεσίμ-ι*, *pl.* *χουρjεσίμε-τjε*, *geg.* *χουρjεσίμ*, Sparsamkeit, Knickerei.

χοῦσάρ-ι, Dieb, *geg.* Räuber; s. *χjαιδούτ*.

χοῦσjερί-α, Diebstahl, *geg.* Raub.

χοῦσjερί u. *χοῦσjερίότ*, *adv.*, diebischer Weise; *μ'ε μόρι κουσjερί*, er nahm es mir heimlich.

χοῦσί-α, Hängekessel.

χουσχοῦν-ι, Satteltgurt; s. *χίγjελjε*.

χοῦσπουλ-ι, *pl.* *χοῦσπουλε-τjε*, gelähmt, verkrüppelt.

χοῦσ? wer? welcher? weibl. *τjελλjα*; — *χοῦσδó* (wörtl.: wer du willst), ein jeder; — *χjίθjε κοῦσ* u. *χjίθjε τjελλjε*, ein jeder.

χοῦσjερί-ου, *geg.* *χοῦσjερίν-νjε*, weibl. *χοῦσjερίρjε-α*, *geg.* *χοῦσjερίνjε-α*, Geschwisterkind, Vetter, Base; *χοῦσjερί ι πάρjε*, Geschwisterkind; — *χοῦσjερί ι δούτjε*, Andergeschwisterkind; *n. griech.* *πρjωτος, δευτέρ' έξάδελφjος*; auch *χοῦσjερί ι τρjέτεjε, n. griech.* *τρίτ' έξάδελφjος*.

χοῦσjερί-α, Consul.

χοῦτ, *geg.*, Lockruf des Hundes; s. *χοῦτjό*.

χοῦτ-ι, *pl.* *χοῦτε-τjε*, Elle, Längenmass von zwei Spannen; s. *δρουλjε*.

χοῦτα, *geg.*, Hund in der Kindersprache; s. *χοῦτjό*.

χοῦτί-α, Schachtel, *geg.* auch: Gemach.

χοῦτοῦρjες, ich wage, handle als Waghals, ich ermuthige; s. *χοῦδóτjεγ*.

χοῦτοουρού, *geg.* *χοῦτοουρούμ*, *adv.*, in Bausch und Bogen; *βljέβα κετjέ πljάτjόκjε κοῦτοουρούμ*, ich kaufte diese Sache in Bausch und Bogen.

χοῦτοουρjό-ου, Waghals; s. *χοῦδóμjαρ*.

χοῦτjό-ι, *pl.* *χοῦτjόε-τjε*, Hund in der Kindersprache; er wird *tosk.* mit *χοῦτjό!* *χοῦτjό!* gelockt, *geg.* verjagt; s. *χοῦτα* u. *πίσσο*.

χοῦτjόέδρα-α, Drache; s. *δραγjόνα*; — *ε πjίου κοῦτjόέδρα*, der Drache hat sie ausgetrunken, heisst es von einer versiegten Quelle; — böses Weibsbild; — eine Schlange, welche 40 Jahre lang von keinem menschlichen Auge erblickt worden ist, wird zum Drachen.

χοῦφjν-νjε, *geg.*, Gränzstein, welcher eigens ge-

setzt wird; dann auch natürliche Gränze; *λίουμι Σουλζόβισε* *ιδτε* *κουφίμι* *Ἰεῖγρίσε* *πρέιγ* *Τοσχερίσε*, der Fluss von Suljova ist die Gränze zwischen der Gegerei und Toskerei.

κουφόμει-α, Leichnam, Aas; s. *ξέρμει*.

κουφόμει u. *γουφόμει-α*, *geg.*, Höhlung.

κοφίνει-α, grosser Korb; s. *σπόρτε*.

κόφσσει-α, Hüfte, Schenkel.

κόφσσει-ι, *pl.* *κόφσσειρα-τε*, *geg.* *κόπσει-ι*, *pl.* *χίπεσσεινα-τε*, Garten.

κοφτό-ι, geschroteter Weizen, nach Art unserer Gerstengraupen.

κόχμει-α, *pl.* *κόχμει-τε* u. *κόχμειρα-τε*, *geg.* *κόχο-ια*, Zeit, Wetter; *τῶ κόχμει ιδτε?* was ist für Wetter? — *κόχο* *ι* *διμνι*, *geg.*, Winterszeit; — *μει* *τῶδο* *κόχο*, *geg.*, unter allen Umständen; *γίεττι* *κόχμει* o. *κόχμεινμει*, er fand Gelegenheit, *n. griech.* *ἤρθε* *καιρόν*; — *μει* *σσει* *νδμει* *τε* *γίετσα* *κόχμεινμει*, Drohung: du siehst mich (wieder), wenn ich dir Gelegenheit (zu schaden) finde; — *μει* *κόχμει*, zu rechter Zeit; — *πα* *κόχμει*, zur Unzeit; — *έρδι* o. *πόλλι* *μει* o. *πα* *κόχμει*, er kam, sie gebar zu rechter Zeit o. zur Unzeit.

κράβμει-α, *geg.* *κέρράβμει*, Haken, *hess.* Krappen; Hirtenstab (dessen Spitze hakenförmig gebogen); s. *γρεπ*.

κράλμει-ι, *pl.* *τοσκ.* *κράλμει-τε*, *geg.* *κράλμειρα-τε*, (fremder) König; s. *μυρετ*.

κράπμει-ι, *geg.*, 1. Skorpion; 2. ein rother Fisch in der Beyonna; s. *σκραπμει*.

κράπμει, *geg.*, in der Phrase: *ε* *ζούρα* *κράπμει*, ich fing ihn plötzlich, mit einem raschen Griff.

κρασταβέτς u. *καστραβέτς*, Gurke; s. *τράνγουλ*.

(*κραστίτ*), ich beschneide Bäume.

κράσούγμει, *geg.*, ich vergleiche (*καρασί?*).

κράχανμει-ι, *geg.*, Kamm; s. *κρέχμειρ*.

κράχμει-ου, *pl.* *κράχμει-τε*, Schulter, Arm, Flügel; *απ* *κράχμει*, ich helfe; — *δαλλμει* *κράχμει*, ich springe bei; — *καμ* *κράχμει*, *n. griech.* *εχω* *κλάττην*, ich habe eine Stütze (in einem Mächtigen); — *σ'* *καμ* *κράχμει* *τε* *φλίουτουρόγμει*, ich habe keine Flügel um zu fliegen, d. h. ich bin ohne Schutz, ohne Stütze.

κράχμει-α, Armvoll; *νμει* *κράχμει* *βάρμει*, ein Armvoll Gras; s. *μείνγμει*.

καραχουρλί-ου, *geg.*, Brustleidender.

καραχουράρμει-ι u. *καραχέράρμει-ι*, *geg.* *καραχουράρμει*, Schulterblatt, Flügelknochen (aus deren Zeichen geweisst wird), Brust überhaupt.

κρέιγμει, ich ziehe hervor, heraus; s. *χίμει* u. *ντζέιμειρ*; — *κρέιγμει* *δέμεινμει*, ich ziehe den Zahn aus; —

κρέιγμει *λίουμει*, ich schlage die Blätter aus, habe die Blätter; — *μει* *ζι* *ε* *κρέβμει*, ich bekam es mit Mühe heraus, z. B. den Sinn von etwas Geschriebenem, *n. griech.* *εδγάζω*, *εδγάλω*; — *ε* *κρούενμει* *ατμει* *περρίάσσει* *χουτέττι*, sie jagten ihn zur Stadt hinaus, *Luc.* III, 29.

κρέμειλί (*κρεμί*), s. *κέρμειλί*.

κρέμει-ια, *geg.* *κρέμει*, 1. Feiertag; 2. *adj.*, *σοτ* *ιδτε* *διτ'* *ε* *κρέμει*, heute ist Feiertag; s. *λμειβρούαμει*.

(*κρεσμώγμει*), ich streiche an.

κρέσσει-α, Striegel.

κρέσσειμει-α, Fastenzeit.

κρεσσειούγμει, ich faste kirchlich; s. *αμειβρούγμει*.

κρεσσειούγμει, ich erzürne, mache wüthend; — *κρεσει-πείρόνμει*, ich zürne, bin wüthend aus Zorn; — *ι* *ουκρεσειπείρούα* *χίμειμει*, es sträubte sich ihm das Haar, aus Zorn.

κρέσσει-α, *geg.*, Mähne, Zwiebelwurzel, Borste, Borstenpinsel, Bürste, *tosk.* nur Zwiebelwurzel; s. *γρέσσει*.

κρέχμει u. *κρε*, *geg.* *κρέφμει*, ich kämme; — *part.* *ε* *κρέχουρα*, *geg.* *ε* *κρέφμειμει*, das Kämmen.

κρέχμειρμει-ι, *pl.* *κρεχέρμει-τε*, *geg.* *κράχανμει*, 1. Kamm; 2. Leisten des Fusses; s. *σούαλμει*; 3. äussere Handfläche; 4. Widerriss; 5. steiler Bergabhang; *αί* *μάλλμει* *ιδτε* *κρέχμειρμει*, dieser Berg ist so steil, dass er nicht bestiegen werden kann.

κρίε-ια, *pl.* *κρέραμει-τε* u. *κρίεμει*, letzteres auch als Einzahl sehr gebräuchlich, *geg.* *κρούε*, best. *κρέιγμει*, *pl.* *κρένμει-τε*, Kopf, Haupt, Häuptling; s. *κόκμει*; *μει* *δμειβ* *κρίεμει*, der Kopf schmerzt mich; — *μει* *κρίε* *σίμειρμει*, sehr wohl, ganz wohl (wörtl.: ich lege dein Wort auf mein Haupt); — *geg.* *κρούετ* *ετούρμει*, ihr Haupt, Anführer; — *κρένμει* *ε* *Σχίμεινίσεμει*, die Häupter Albanien; — *δμειφτμει* *κρούετ* *ε* *πούενμει*, sage mir den Anfang, Ursprung dieser Geschichte, Angelegenheit; — *κρούετ* *ε* *λίουμει*, die Quelle des Stromes; — *νδμει* *κρούετ* *χάουότμειβμει*, an der Spitze der Räuber; — *μει* *κρούε* *ν'* *δούρμει*, *geg.*, mit Gefahr (wörtl.: mit Kopf in der Hand); — *κείμει* *πούενμει* *ιδτε* *μει* *κρούε* *ν'* *δούρμει*, diese Sache ist lebensgefährlich; — *μει* *κρούε* *ν'* *δούρμει*, ich war in Lebensgefahr; — *κρούε* *ν'* *δούρμει*, *geg.*, hochmüthig; — *κρίε* *κουνγούλμει*, Kahlkopf; s. *κόκμει* *ρουπμει*; — *κρίε* *κρίεσσει*, Eckstein; — *κρίε* *κρουτμει*, Schlussstein.

κρειτάρμει-ι, *geg.*, der Schöpfer.

κρεμει-βμει, *pl.* *κρίμειραμει-τε*, *geg.* *κρουμει-ι*, Wurm, Raupe.

χρίσις, *geg.*, ich erschaffe; *s.* ἀρατίς; — *part.*
ε χριούμεῖα, Schöpfung, Empfängniß.
χρίπι, ich salze; *s.* χρῶπ *u.* χερπίγ.
χρίπε-α, *geg.* χρῶπε, Salz.
χρίπεσίρη-α, Salzsäure; *s.* ὄλλιρη.
χρίπεσίρη *u.* χριπίγ, *geg.* χρῶπ *u.* χρυπεσίρη,
 ich salze.
χρίσις, *geg.*, ich springe, von Glasgeschirr, hat
 aber auch die Bedeutung von χερτσάς.
χρίσις-α, *geg.*, Sprung im Glase etc.; *s.* πλῆσις.
χριστάλι-ι, Krystall.
χρίτισμ-α *u.* χριόμ, *geg.* χρισμ (aus χριτισουρ, *part.*
v. χερτσάς, *s.* χρις); Getöse, Lärm,
 bes. Schuss aus einer Schiesswaffe.
χρίτισ-ι *u.* χριτίσ-ι, *pl.* χριτίσ-ι, *geg.* χριτίσ,
 Eselsfüllen.
χρίξις, *geg.* χριξις, ich kämme mich; *s.* χριξις.
χριμάδ-ι, *geg.* χριμάδ-ι, Krätziger.
χριμί-α, Krätze; *s.* χριμάγ.
χριτίσ, *s.* χριτίσ.
χριτίσ, *best.* χριτί, *pl.* χριτίσ-ι, Quelle.
χριτίσ, *geg.* χριτίσ, ich kratze, schabe (St.
 χριτίσ); *s.* χριτίσ; — *part.* *ι* χριτίσ, der
 Verrückte (weil er sich häufiger als andere am
 Kopfe kratzen soll); — *ε* χριτίσ, *geg.* *ε*
 χριτίσ, das Kratzen, Krauen, Schaben.
χριτίσ *u.* χριτίσ-ια, gebräuchlicher im *pl.*
 χριτίσ, Kleie.
χριτίσ, *geg.*, — ? — in der Phrase: τῷ
 βάνφτῃ ζῶτι χῖν *ε* χριτίσ, möge dich der
 Herr zu Asche und — ? — machen!
χριτίσ, *s.* χριτίσ.
χριτίσ-ου, *pl.* χριτίσ-ι, weibl. χριτίσ-α
 (*n. griech.* συμπένθερος-α), die Eltern des ein-
 en Ehegatten im Verhältniss zu den Eltern
 des andern; im weiteren Sinne gebrauchen es
 auch deren Descendenten unter sich.
χριτίσ-ια, diess Verhältniss, etwa Verschwä-
 gerung; αὐτῷ τῷ ὄτῃ πῖ βῖν *ε* χριτίσ, diese
 beiden Häuser haben sich verschwägert.
χριτίσ, *s.* χριτίσ.
χριτίσ, *geg.*, ich ziehe einen schmeichelnd aus,
 schmeichle ihm sein Hab und Gut ab, nehme
 ihm auf irgend eine Weise Geld ab, melke ihn;
 — *part.* *ε* χριτίσ, die schmeichelnde Be-
 raubung.
χριτίσ-ι, *pl.* χριτίσ-ι, 1. Kreuz; βῖν *ε* χριτίσ,
 ich bekreuz mich; — 2. *adj.*, χριτίσ, weibl.
 χριτίσ, Kreuz-; οὐδῷ χριτίσ, Kreuzweg; — ὄτῃ
 χριτίσ, heilige Kreuzfeier; — 3. *adv.*, kreuz-
 weise; ρι *ε* χριτίσ, ich sitze mit gekreuz-
 ten Beinen.

χριτίσ *u.* χριτίσ, ich bekreuzige, ich vier-
 theile; — χριτίσ, ich sitze mit gekreuz-
 ten Armen und Beinen (Zeichen der Unterwür-
 figkeit).
χριτίσ-ι, *s.* χριτίσ.
χριτίσ, *geg.*, ich werde wurmstichig, be-
 komme Würmer (von Fleisch und Leichen); —
part. *ε* χριτίσ, das Wurmstichigwerden,
 Würmerbekommen.
χριτίσ, *geg.*, ich streue Salz, Pfeffer, Sand etc.,
 ich salze; — *part.* *ε* χριτίσ, diess Be-
 streuen, das Salzen.
χριτίσ-α, *geg.*, Salz; *s.* χριτίσ.
χριτίσ-α, *geg.*, geheime Unterredung; βῖν *ε* χριτίσ
ε χριτίσ, sie unterredeten sich heimlich und
 angelegentlich.
χριτίσ-ια, Leitung des Hauses, Kinder- und
 Krankenpflege, *griech.*
χριτίσ, ich regiere, leite, sorge, pflege einen
 Kranken; χριτίσ *μῖ*, schenke mir etwas
 (Bettelbitte), *griech.*
χριτίσ, dieser, weibl. χριτίσ.
χριτίσ-ια, thönerne Wasserröhre; *s.* χριτίσ.
 (χριτίσ), Steuer.

Kj.

χῖα, *tsam.* χῖα, ich weine, klage, beschwere
 mich; χῖα *μῖ* χῖα, *geg.* χῖα *μῖ* χῖα, ich
 klage in gebundener Rede um einen Verstorbe-
 nen; — μῖ χῖα ὄτῃ πῖ *ε* χῖα *ο.* χῖα *ε*
φορτ πῖ *ε* χῖα, er beklagte sich bei mir sehr
 über dich (*ε*χῖα, *n. griech.*); — χῖα
 χῖα, die Rebe weint (nachdem sie beschnit-
 ten); — χῖα, ich beklage, beschwere mich
 (*n. griech.* χῖα).
χῖα, *adj.*, rein, heiter; χῖα ὄτῃ *ε* χῖα, das
 Wetter ist heiter; *s.* χῖα *u.* χῖα.
χῖα-α, *tsam.* χῖα, *geg.* χῖα-ια, Weinen,
 Klage; χῖα ὄτῃ πῖ χῖα *ε* χῖα, er hat
 viele Klagen über ihn.
χῖα-ου, *pl.* χῖα-ι, Kreis; *s.* ἀόλιε.
χῖα *u.* πῖχῖα, *adv.* *u.* *praep.* mit *genit.*,
 ringsum; verstärkt ρῖ πῖχῖα, ringsherum;
 — πῖ *ε* χῖα *ε* χῖα, er drehte sich
 zweimal herum und fiel; — πῖ *ε* χῖα,
 wörtl.: ich gehe immer um ihn herum, ich
 spähe nach seinen Schwächen, um ihn anzu-
 greifen.
χῖα-α, Hader, Streit, Zank; *s.* χῖα.
χῖα-ια, *berat.*, Getreidemass von 30 Okka
 Weizen; *s.* χῖα.
χῖα, ich nähere etwas, bringe es nahe, nehme

auf; $\mu\epsilon$ $\chi\eta\alpha\sigma\sigma\ \sigma\acute{o}\nu\tau\epsilon$? nimmst du mich auf für heute Abend? (Frage des Reisenden); — $\sigma\omicron\tau\ \sigma'\ \chi\eta\alpha\sigma\sigma\ \nu\eta\epsilon\rho\acute{\iota}$, heute nehme ich niemand an; — $\chi\eta\acute{\alpha}\sigma\sigma\epsilon\mu$, ich näherte mich; — mit *genit.* $\epsilon\ \acute{\iota}\omicron\upsilon\ \chi\eta\alpha\sigma\ \epsilon\delta\acute{\epsilon}\ \sigma\acute{\epsilon}\ \delta\acute{o}\tau\iota\tau$, und er näherte sich auch dem zweiten, Matth. XXI, 30; — *geg.*, ich ziehe mich zurück, gehe auf die Seite; — $\chi\eta\acute{\alpha}\sigma\sigma\omicron\upsilon$, $\mu\omicron\varsigma\ \tau\epsilon\ \delta\acute{\omicron}\tau\omicron\pi\iota\ \kappa\acute{\alpha}\lambda\eta\iota$, zieh dich zurück! zurück! damit dich das Pferd nicht schlage; — *part.* $\acute{\alpha}\lambda\epsilon\ \tau\omicron\acute{\iota}\lambda\lambda\iota\ \nu\delta\epsilon\ \delta\acute{\omicron}\tau\epsilon\pi\acute{\iota}\ \tau\acute{\epsilon}\nu\upsilon\epsilon\ \acute{\iota}\delta\tau\epsilon\ \iota\ \chi\eta\acute{\alpha}\sigma\sigma\omicron\upsilon\rho\epsilon$, der da ist ein fleissiger Besucher in unserm Hause; — $\epsilon\ \chi\eta\acute{\alpha}\sigma\sigma\omicron\upsilon\rho\alpha$, die Annäherung.

$\chi\eta\acute{\alpha}\sigma\sigma\omicron\mu\iota$, annähernd, ähnlich.

$\chi\eta\acute{\alpha}\varphi\epsilon$ -*a*, Kehle, Hals, Fuss- und Handgelenk, Pferdehals, Köthe; — $\chi\eta\acute{\alpha}\varphi\epsilon\ \omicron.\ \kappa\iota\alpha\varphi\epsilon\ \tau\epsilon\ \mu\acute{\alpha}\lambda\lambda\eta\iota\tau$, Bergspalte und Berggipfel; — $\mu\omicron\varsigma\ \mu\epsilon\ \mu\acute{\epsilon}\rho\ \nu\delta\epsilon\ \chi\eta\acute{\alpha}\varphi\epsilon$, *n. griech.* $\mu\acute{\eta}\ \mu\epsilon\ \pi\acute{\alpha}\rho\eta\varsigma\ \epsilon\acute{\iota}\varsigma\ \tau\omicron\upsilon\acute{\nu}\ \lambda\alpha\iota\mu\acute{o}\nu$, lade mich nicht auf (deinen) Hals, d. h. sei nicht Schuld an meinem Unglück; — $\mu\epsilon\ \rho\alpha\ \nu\delta\epsilon\ \chi\eta\acute{\alpha}\varphi\epsilon$, er kam mir auf den Hals, fiel mir beschwerlich; — *geg.* $\epsilon\ \lambda\eta\acute{\alpha}\nu\ \nu\delta\epsilon\ \chi\eta\acute{\alpha}\varphi\epsilon\ \tau\acute{\alpha}\tau\epsilon$, ich überlasse das deiner Sorge.

$\chi\eta\epsilon$, I. beziehendes Fürwort *indeclin.*, welcher, welche, welches; 1.) als *nomin.*: $\zeta\epsilon\ \nu\eta\epsilon\rho\acute{\iota}\omicron\upsilon\tau\ \chi\eta\epsilon\ \theta\epsilon\rho\acute{\epsilon}\tau\ \nu\delta\epsilon\ \epsilon\rho\mu\acute{\iota}$, die Stimme eines Menschen, welche (u. welcher) in der Wüste ruft, Marc. I, 3; — $\acute{\alpha}\acute{\iota}\ \chi\eta\epsilon\ \acute{\epsilon}\delta\tau\epsilon\ \mu'\ \iota\ \varphi\omicron\upsilon\kappa\acute{\iota}\tau\omicron\delta\iota\mu\ \sigma\epsilon\ \omicron\upsilon\acute{\nu}\epsilon$, derjenige, welcher stärker ist als ich, *ibid.* I, 7; — $\pi\acute{\alpha}\ \chi\eta\acute{\epsilon}\lambda\tau\epsilon\ \chi\eta\epsilon\ \omicron\upsilon\gamma\acute{\alpha}\pi\upsilon\epsilon$, er sahe den Himmel, welcher sich öffnete, *ibid.* I, 10; — 2.) mit dem *accus.* des selbstständigen Fürworts, welcher auch fehlen kann: $\kappa\omicron\pi\acute{\iota}\lambda\iota\ \chi\eta\epsilon\ \epsilon\ \kappa\iota\delta\ \tau\epsilon\ \delta\acute{\alpha}\delta\omicron\upsilon\rho\epsilon$, der Diener, den er lieb hatte, Luc. VII, 43; — $\nu\tau\zeta\acute{\iota}\rho\epsilon\ \nu\eta\epsilon\ \tau\epsilon\ \beta\delta\acute{\epsilon}\chi\omicron\upsilon\rho\epsilon\ \chi\eta\epsilon\ \epsilon\ \kappa\iota\delta\ \tau\epsilon\ \beta\acute{\epsilon}\tau\epsilon\mu\epsilon\ \mu\epsilon\mu'\ \epsilon\tau\acute{\iota}\gamma$, sie trugen einen Todten hinaus, den seine Mutter als einzigen hatte, Luc. VII, 12; — 3.) mit dem *dat.* des selbstständigen Fürworts: $\acute{\alpha}\acute{\iota}\ \chi\eta\epsilon\ \iota\ \delta\acute{\epsilon}\xi\acute{\rho}\omicron\iota\ \mu\epsilon\ \tau\epsilon\ \delta\omicron\omicron\mu\epsilon$, der, welchem er das Meiste geschenkt hatte, Luc. VII, 2; — $\varphi\acute{\iota}\kappa\omicron\upsilon\ \chi\eta\epsilon\ \iota\ \delta\epsilon\ \nu\acute{\epsilon}\mu\epsilon\upsilon\epsilon$, der Feigenbaum, welchem du den Fluch gabst, Marc. XI, 21; — $\acute{\alpha}\acute{\iota}\ \chi\eta\epsilon\ \nu\omicron\upsilon\chi\epsilon\ \acute{\iota}\alpha\mu\ \omicron\upsilon\acute{\nu}\epsilon\ \iota\ \zeta\acute{o}\tau\iota\ \tau\epsilon\ \omicron\upsilon\gamma\eta\epsilon\mu\ \epsilon\ \tau'\ \iota\ \sigma\eta\acute{\gamma}\iota\theta\ \rho\acute{\iota}\pi\epsilon\upsilon\ \epsilon\ \chi\epsilon\pi\omicron\upsilon\tau\sigma\epsilon\beta\epsilon\tau\ \sigma\epsilon\ \tau\iota\gamma$, derjenige, welchem ich nicht würdig bin (mich zu bücken und — fügt die albanesische Uebersetzung zu) die Bänder seiner Schuhe zu lösen, Marc. I, 7; — $\acute{\alpha}\acute{\iota}\ \chi\eta\epsilon\ \tau\epsilon\ \delta\acute{o}\eta\epsilon\ \beta\acute{\iota}\rho\iota\ \tau\epsilon\ \acute{\iota}\alpha\ \text{(für } \epsilon\ \text{)}\ \sigma\theta\omicron\upsilon\lambda\eta\acute{\iota}\eta\epsilon$, derjenige, welchem der Sohn es offenbaren wollte, Luc. X, 22; — $\delta\acute{\epsilon}\rho\beta\epsilon\tau\acute{o}\rho\epsilon\ \chi\eta\epsilon\ \omicron\upsilon\ \chi\eta\acute{\alpha}\ \delta\acute{\epsilon}\nu\epsilon\ \acute{\alpha}\sigma\pi\rho\epsilon\tau\epsilon$, die Diener, welchen er die Gelder gegeben hatte,

Luc. XIX, 23. — Ausnahmsweise steht $\chi\eta\epsilon$ ohne diesen *dativ* in: $\acute{\alpha}\acute{\iota}\ \chi\eta\epsilon\ \tau\epsilon\ \mu\acute{\alpha}\rho\rho\epsilon\ \gamma\eta\rho\acute{o}\upsilon\alpha\ \tau\epsilon\ \nu\delta\acute{\alpha}\rho\epsilon$, $\chi\eta\epsilon$ (statt $\chi\eta\epsilon\ \iota$) $\rho\omicron\upsilon\ \beta\omicron\upsilon\delta\omicron\rho\acute{\rho}\iota\ \epsilon\sigma\acute{\alpha}\tau\gamma$, der, welcher ein geschiedenes Weib nimmt, welcher ihr Mann lebt, Matth. XIX, 9; — 4.) in Verbindung mit Praepositionen und selbstständigen Fürwörtern, wo diese, ohne den Sinn zu ändern, auch fehlen können, und daher in den folgenden Beispielen in Parenthese stehen: $\tau\iota\ \acute{\iota}\epsilon\ \beta\acute{\iota}\rho\iota\ \iota\mu\ \iota\ \delta\acute{\alpha}\delta\omicron\upsilon\rho\iota\ \chi\eta\epsilon\ \text{(}\mu\beta\epsilon\ \tau\epsilon\ \text{)}$, — Luc. III, 22, $\mu\beta\iota\ \tau\iota$) $\omicron\upsilon\acute{\nu}\epsilon\ \pi\rho\acute{\epsilon}\chi\epsilon\mu$, du bist mein geliebter Sohn, auf den ich vertraue, Matth. III, 17; — $\mu\acute{o}\rho\rho\iota\ \delta\tau\rho\acute{\alpha}\tau\iota\upsilon\epsilon\ \chi\eta\epsilon\ \delta\acute{\epsilon}\rho\gamma\eta\epsilon\gamma\ \text{(}\mu\beta\epsilon\ \tau\epsilon\ \text{)}$, er nahm das Bett, worauf er lag, Luc. V, 25; — $\chi\eta\epsilon\ \tau\epsilon\ \chi\epsilon\rho\chi\acute{o}\eta\eta\epsilon\ \text{(}\pi\rho\acute{\epsilon}\gamma\ \sigma\iota\gamma\ \text{)}\ \beta\acute{\iota}\rho\iota\ \iota\ \tau\iota\gamma\ \beta\omicron\upsilon\chi\epsilon$, von dem sein Sohn Brot begehrt, Matth. VII, 9; — $\acute{\iota}\alpha\ \text{I}\sigma\rho\alpha\iota\lambda\acute{\iota}\tau\ \iota\ \beta\epsilon\rho\tau\acute{\epsilon}\tau\epsilon$, $\chi\eta\epsilon\ \text{(}\mu\beta\epsilon\ \tau\epsilon\ \text{)}\ \nu\omicron\upsilon\chi'$ $\acute{\epsilon}\delta\tau\epsilon\ \delta\eta\lambda\acute{\alpha}\sigma\acute{\iota}$, siehe! ein wahrer Israelit, an dem keine Bosheit ist, Joh. I, 48; — $\chi\rho\tau\omicron\delta\ \chi\eta\epsilon\ \text{(}\mu\beta'\ \alpha\tau\acute{\epsilon}\ \text{)}\ \nu\omicron\upsilon\chi\epsilon\ \chi\acute{\iota}\pi\pi\iota\ \nu\delta\omicron\upsilon\eta\acute{\epsilon}\ \nu\eta\epsilon\rho\acute{\iota}$, ein Eselsfohlen, das noch Niemand bestiegen hatte, Matth. II, 2; — $\chi\acute{o}\gamma\ \acute{\iota}\delta\tau\epsilon\ \acute{\alpha}\acute{\iota}$, $\chi\eta\epsilon\ \text{(}\pi\epsilon\rho\ \tau\epsilon\ \omicron.\ \alpha\tau\acute{\epsilon}\ \text{)}\ \acute{\iota}\delta\tau\epsilon\ \delta\chi\rho\upsilon\beta\alpha\rho\epsilon$, das ist derjenige, von dem geschrieben steht, Luc. VII, 27; — $\pi\omicron\ \tau\acute{o}\lambda\iota\ \acute{\epsilon}\delta\tau\epsilon\ \chi\acute{o}\gamma$, $\chi\eta\epsilon\ \delta\iota\gamma\acute{\iota}\omicron\gamma\ \tau\epsilon\ \theta\acute{o}\nu\epsilon\ \text{(}\pi\epsilon\rho\ \tau\epsilon\ \text{)}\ \kappa\acute{\alpha}\chi\eta\ \pi\acute{o}\upsilon\acute{\nu}\eta\rho\alpha$? wer ist denn ($\pi\omicron$) derjenige, von dem ich höre, dass sie solche Dinge sagen? Luc. IX, 9; — $\gamma\eta\acute{\nu}\epsilon\upsilon\epsilon\ \nu\eta\epsilon\rho\acute{\iota}\nu\epsilon\ \chi\eta\epsilon\ \delta\omicron\upsilon\alpha\lambda\epsilon\ \text{(}\pi\rho\acute{\epsilon}\gamma\ \sigma\iota\gamma\ \text{)}\ \tau\epsilon\ \pi\alpha\omicron\upsilon\delta\acute{\epsilon}\tau\epsilon$, sie fanden den Menschen, von dem die Teufel gewichen waren, Luc. VIII, 35; — $\nu\eta\epsilon\rho\acute{\iota}\ \chi\eta\epsilon\ \text{(}\pi\epsilon\rho\ \alpha\tau\acute{\epsilon}\ \text{)}\ \lambda\eta\omicron\upsilon\tau\epsilon\mu\iota$, der Mensch, für den wir bitten; — aber $\nu\eta\epsilon\rho\acute{\iota}\ \chi\eta\epsilon\ \acute{\alpha}\tau\acute{\iota}\gamma\ \lambda\eta\omicron\upsilon\tau\epsilon\mu\iota$, der Mensch, zu dem wir bitten; — $\delta\acute{\epsilon}\rho\rho\alpha\tau\epsilon\ \chi\eta\epsilon\ \text{(}\nu\delta'\ \acute{\alpha}\tau\acute{\alpha}\ \text{)}\ \gamma\acute{o}\iota\tau\iota\upsilon\epsilon\ \tau\epsilon\ \pi\alpha\omicron\upsilon\delta\acute{\epsilon}\tau\epsilon$, die Schweine, in welche die Teufel gefahren waren; — $\mu\acute{\iota}\kappa\omicron\upsilon\ \acute{\iota}\mu\ \chi\eta\epsilon\ \text{(}\nu\gamma\acute{\alpha}\ \acute{\alpha}\acute{\iota}\ \text{)}\ \beta\iota\gamma$, mein Freund, von dem ich komme; — $\delta\acute{\omicron}\tau\epsilon\pi\acute{\iota}\ \chi\eta\epsilon\ \text{(}\nu\gamma\acute{\alpha}\ \acute{\alpha}\acute{\iota}\ \text{)}\ \delta\acute{o}\lambda\lambda\alpha$, das Haus, aus dem ich trat; — $\nu\eta\epsilon\rho\acute{\iota}\ \chi\eta\epsilon\ \text{(}\tau\epsilon\chi\ \acute{\alpha}\acute{\iota}\ \text{)}\ \beta\acute{\alpha}\tau\alpha$, der Mensch, zu dem ich ging; — $\kappa\acute{\alpha}\sigma\tau\iota\ \chi\eta\epsilon\ \text{(}\pi\epsilon\rho\ \tau\epsilon\ \text{)}\ \lambda\eta\epsilon\varphi\tau\acute{o}\mu\epsilon$, die Absicht, in der wir kämpfen. — Präposition und selbstständiges Fürwort fehlen wirklich in: $\mu\beta\epsilon\ \tau\acute{\epsilon}\delta\omicron\ \delta\acute{\omicron}\tau\epsilon\pi\acute{\iota}\ \chi\eta\epsilon\ \tau\epsilon\ \chi\acute{o}\nu\iota$, in jedem Hause, in das (wohin) ihr geht, Luc. IX, 4; — $\beta\acute{\alpha}\tau\epsilon\ \dots\ \nu\delta'\ \alpha\tau\acute{\epsilon}\ \beta\epsilon\acute{\nu}\nu\delta\ \chi\eta\epsilon\ \chi\eta\epsilon\ \pi\epsilon\rho\pi\acute{\alpha}\rho\alpha\ \text{I}\omicron\acute{\alpha}\nu\iota$, er ging in diejenige Gegend, wo früher Johannes war, d. h. sich aufhielt, Joh. X, 40. — II. *Conjunction*: auf dass, damit, mit *conjunctiv*, in welchem Falle es jedoch auch fehlen kann: $\sigma\iota\ \kappa\omicron\upsilon\acute{\omicron}\nu\tau\rho\epsilon\ \beta\acute{\epsilon}\nu\upsilon\epsilon\ \upsilon\pi\omicron\chi\rho\acute{\rho}\iota\tau\epsilon\tau\epsilon\ \dots\ \chi\eta\epsilon\ \tau\epsilon\ \beta\omicron\upsilon\delta\omicron\rho\rho\epsilon\upsilon\epsilon$, so wie die Heuchler thun, auf dass sie gelobt werden,

Matth. VI, 2; — δῆρῶν τε αἱ τσα Φαρισαίται, χῆε τ' α ζῶν ατέ, sie schickten einige Pharisäer zu ihm, damit sie ihn fingen, Matth. XII, 13; — βῆεν μουνῶβερὲ χόντρῆ ατίγ χῆε τα (für τῆε) βρίσνῆ ατέ, sie hielten eine Berathung gegen ihn, um ihn zu tödten, Marc. III, 6. — III. *Adverbium*: 1. seit, von — an, wobei meistens nach χῆε eine Praeposition ausgefallen: χῆε νδῆε τῆε ρι τιμ, seit meiner Kindheit, Matth. XIX, 20; — χῆε νῆα βάροχου ι μῆε μῆεσῆ, von Mutterleibe an, Luc. I, 15; — ε ι οὐδῆερούα βῆα εσαῖγ χῆε ατέ σαχάτ, und ihre Tochter wurde ihr von dieser Stunde an gesund, Matth. XV, 28; — χῆε κῆε τῆε παούδῆε χῆε ὄούμῆε μῶτῶετ, welcher den Teufel seit vielen Jahren hatte, Luc. VIII, 27; — χῆε νδαῶτί, von jetzt an, Joh. XIII, 19; — ῆῆεθῆε λαόβῆγ χῆε μῆεν ῆῆεσ τε αἱ νδῆε Ιερό, das ganze Volk kam vom (frühen) Morgen an zu ihm in den Tempel, Luc. XXI, 38; — χῆε χῆε ῆῆεσῆ, vom Kopfe der Zeit, von Anfang an, Luc. I, 2; — χῆε ῆῆερῆεν' ε πάρε, vom ersten Male an, ibid. 70. — Nicht bloß zeitlich, sondern auch örtlich: πῆερῆεζα ε ναότ ουντῆεζούαρ μῆε du χῆε σῆεπερ (σῆεπεριτ, Marc. XV, 38) ε ῆῆερα πῆερῆεσ, der Vorhang des Tempels zerriss in zwei Stücke von oben an bis unten, Matth. XXVII, 51; — 2. ατῆε χῆε, da, dort wo: ατῆε χῆε ας χῆεπι ας κοπίτσα ε πῆε ατῆε χῆε κουσάρετῆε νούχε ὄπῆε ε νούχε βῆεδῆεν. Σε πσε ατῆε χῆε ῆῆετῆε ῆῆερε ζούαιγ, da, wo weder der Wurm noch die Motte sie verdirbt, und da, wo die Diebe nicht einbrechen und nicht stehlen. Denn da, wo euer Schatz ist, Matth. VI, 20, 21; — χῆενῆε χῆε φῆενῆε, ῆερε ῆῆεσμ, zur Zeit da sie schliefen, kam der Feind, Matth. XIII, 25; — χῆενῆε, wörtl.: wo du willst, dass, d. h. überall wo; — χῆε νῆα? von wannen? — 3. zugleich, alle: χῆε τῆε du do τῆε βῆενῆε νδῆε πῆερούα, beide zugleich o. alle beide werden in den Graben fallen; — ον α δῆερότ χῆε σῆε δῆερετ, er schenkte es ihnen allen beiden, Luc. VII, 42; — σε χῆε τῆε ὄτῆετῆε ε πάτνῆε ατέ ῆῆερούα, denn alle sieben hatten diese zur Frau, Marc. XII, 23. χῆε κοῶρ, geg. τῶ' ζουρ, seitdem, u. fragweise: seit wann? von wann an? wann? χῆε κοῶρ ῆῆεβα, seitdem ich geboren ward (lebe); — χῆε κοῶρ? von wann an? Antw.: χῆε νῆεσῆερ, von morgen an. χῆε! u. τῶε! *Dirra*, siehe! da! s. ῆῆεν u. ῆῆε. χῆε-ρῆε, Walgerholz und rundes Teighret mit einem Stiele, Kuchendecke; s. οχῆεζῆε.

χῆεθ, ich scheere; — *part.* ε χῆεθουρα, geg. ε χῆεθμεζα, die Schur. χῆελβεμ, ich stinke, faule; — *part.* ε χῆελβουρα, geg. ε χῆελβμεζα, das Faulen, Stinken; s. χῆελπ u. χῆελβμεμ. χῆελβεσῆερε-α, geg. χῆελβεσῆερε, Schmutz. χῆελβεσῆερεγ, geg., ich mache riechend; ῆῆελῆε χῆελβεσῆερε ὄτῆεπῆεν, der Abtritt verunreinigt die Luft des Hauses. χῆελβεπῆερε-ῆῆε, geg., weisse Untermitze zum Fes; s. *taxi*. χῆελῆερε-ῆῆε, geg., weisse kleine Filzmütze ohne Schirm in der Form eines Fes; s. ὄάπεκ. χῆελῆερε-ῆῆε, *pl.* χῆελῆερε-τεε, Glas, geg. Porzellan. χῆελῆερε-τεε, gläsern, geg. von, aus Porzellan, porzellanen. χῆελε-α, Kämmerchen, Zelle. χῆελε-ι, *pl.* χῆελε-τεε, Vorsicht; με χῆελε! vorsichtig! sachte! χῆελεπ, ich mache faul, mürbe; s. χῆελπ u. χῆελβεμ. χῆελε-βε, *pl.* χῆελεβε-τεε, Eiter. χῆεμ-ι, geg., Weihrauch. χῆεμενε-ῆῆε u. χῆεμενῆερε-ῆῆε, geg., Violine. χῆεμερε-ι, *pl.* χῆεμερε-τεε, 1. Geldgurt oder Geldgürtel; 2. Querhölzer in Lehm- und Steinmauern *); 3. Generation, Geschlecht (als Schichte gedacht); 4. Steinbogen; πῆερε με χῆεμερε od. χῆεμερελερε, gewölbtes Hausthor (Zeichen des Reichthums), geg. überwölbtes Gemach; s. χῆεμερε. χῆεμερε, geg., ich räuchere mit Weihrauch. χῆεν-ι, *pl.* χῆεν-τεε, geg. χῆεν, Hund; χῆεν ι χῆενετ, du Hund des Hundes (Schimpfwort); — χῆεν πα βῆεσῆε, treuloser Hund; — χῆενε χῆενε? hat der Hund Treue? d. h. er ist ebenso treulos wie der Hund **). χῆεν-ῆῆε, geg., rundes Walgerbret mit einem Stiele, Kuchendecke.

*) Diese Holzschichte findet sich auch in Mauern, deren Cement nicht bloss Erde, sondern Kalk ist, und geben ihr den nöthigen Halt, weil das Innere zwischen den beiden Aussenflächen (Stirnmauern) nur aus kleinen Steinen besteht — Emplecton — und das Spalten der Mauer (ein Ausbauch heisst im Neugriechischen *báxxos*) daher besonders durch die Querleisten verhindert wird, welche die beiden in der Mauerfläche sichtbaren Balken (*n. griech. δῆματα*) verbinden.

**) Der Hund gilt im Oriente überhaupt für treulos und wird es dort durch Erziehung.

xjενάρ -ι, *geg.*, Rand, Ufer, Tuchrand; ὄχουγ
xjενάρουε μάλλιτ, ich gehe längs des Fusses des
Gebirgs hin; s. xαντ.

xjενδίς u. xjυνδίς, *geg.* xjενδίς, ich sticke.

xjενδρίε -α, Fusschemel.

xjενδρίμ -ι, *pl.* xjενδρίμει -τ, Standhaftigkeit,
Ausdauer.

xjενδρότγ, *geg.* xjυνδρότγ, ich bleibe stehen, ver-
weile, (ermahne), koste; σα xjενδρόν? wie
hoch steht? wie viel kostet? *geg.* auch: ich
widerstehe, mit *genit.*; xjυνδρότγ χάσμεβετ,
ich widerstehe den Feinden; — μαύ σ'ι xjι-
νδρόχετ' xουρβέτιτ, *geg.*, in der Fremde ist
es nicht mehr auszuhalten (Lied); — φού-
νχ ε σ' xjυνδρόν, *geg.*, das Kind kann noch nicht
auf den Füßen stehen; — *part.* ε xjενδρούαρα,
geg. ε xjυνδρούμεja, das Stehenbleiben, Ver-
weilen, Kosten, *geg.* auch der Widerstand.

xjενεja u. xjενεζε, Hündin; xjενεζ' ε xjενιτ, du
Hündin des Hundes; — φούλ'ι xjενιτ, ο μόιχ
xjενε, σε μι με ρεμβέν πρέιγ xέμβε, rufe dem
Hunde, du närrische Hündin (d. h. du Lieb-
chen)! damit er mich nicht am Fusse fasse
(Lied); s. βοούτρε.

xjενεχου, *adv.*, nach Hundesart, d. h. verstellter
Weise; τε do? liebt er dich? — xjενεχου,
scheinbar ja; — σ' ιότ ε βερετέτ, ιότ ε xjενεχου,
es ist nicht wahr, sondern falsch.

xjενθ -θι, *geg.*, Geschwürchen unter der Zunge,
welche bei dem von einem wüthenden Hunde
Gebissenen entstehen sollen, sogar nach dem
Volksglauben bei dem, der einen Wüthenden
scharf ansieht; s. αῶθ.

xjενχ -ι, *geg.* xjενχj, Lamm, *pl.* ὄxjερρα u.
ὄτjερρα.

xjεπ -ι, Schnabel; s. γjελπέρε u. σxjουπ.

xjεπ, ich nähe, bin ein Schneider; τδ'jε? was
bist du? *Antw.*: xjεπ, ein Schneider; — *part.*
ε xjεπουρα, *geg.* ε xjεπμεja, das Nähen, die
Nähterei, die Naht.

xjεπάλλε -α, Augenlied, Wimper.

xjεπέε -α, Zwiebel.

xjεπένχj -ι u. xjεπενχj -α, Fallthüre; s. xατράφ.

xjεπερ -α, *geg.* xjεπερ -ι, Dachsparre; s.
χατέλλε.

xjεράς u. xjεράς, ich schenke, beschenke, bes.
eine Braut bei der Hochzeit, ich gebe ein
Trinkgeld; s. xενάxj; — *part.* ε xjεράσουρα,
Geschenk, Brautgeschenk.

xjεράσμε -α, Geldgeschenk, Trinkgeld.

xjερεja, *geg.* xjερε -α, Kopfgrind.

xjερετ -ι, Mörtel.

xjερθελχ -ι, Kreis, Reif, Garnschwinde; s. xjαροχ
u. ρεθ.

xjερθελχ, rund.

xjερθελχ, *praepos.* mit *genit.*, ringsum; xjερθελχ
ὄτ επίσε, rings um das Haus; s. ρότουλλε u.
ρεθ.

xjερθελχίμ -ι, *pl.* xjερθελίμει -τ, Kreis, Um-,
Einschliessung.

xjερθελχότγ, ich umgebe, schliesse ein; χάσμετε
xjερθελχίουαν ε φδάτιν, die Feinde schlossen
das Dorf ein.

(xjερί -α), xjίρί -ου, Kerze; xjίρί ὀjάμτε, Talg-
kerze; — xjίρί δούτε, Wachskerze.

xjερίοτγ, *geg.* xjίρίοτγ, ich fege, reinige, putze,
lese aus; — *part.* ε xjερούαρα, die Reinigung,
Reinlichkeit; — *geg.* xjερούμε, rein, sauber,
klar, einfach; κόχοja xjερούμε, heiteres Wet-
ter; — σούνε, φjάλχ ε xjερούμε, eine unver-
fängliche Angelegenheit, Rede; s. xjαρ.

xjερόσ -ζι, *geg.* xjίρός, kopfgründig.

xjερπεν -ι, *geg.*, dünner Balken.

xjερπεσίρε, s. xjελβεσίρε.

xjερπίχ -ου, *geg.*, Augenwimper; s. xjεπάλε.

xjερπίτ -ι, *geg.*, Lehmstein, *türk.*; s. τούλλε.

xjερρε -α, Wagen, Karren; s. χάρρε.

xjερρεδ -ου, Fuhrmann.

xjερσ -ι -α u. xjερσ -ι -α, *geg.* xjερσ -ι, Kirsche und
Kirschbaum; xjερσ -ι χράπje, grosse, fleischige
Kirsche (Herzkirsche); — xjερσ -ι ούjεζε, Was-
serkirsche, klein und sauer.

xjερτότγ, *berat.* xjίρτότγ, ich zanke, streite, ta-
dele; πσε xjερτόν? warum streitet ihr? —
babá xjερτόι bíρινε, der Vater tadelte den
Sohn; — *part.* ε xjερτούαρα, der Streit, Zank,
Tadel.

xjεσενδίς, ich habe zum Besten, necke, foppe.

xjεσσεja, 1. Geldbeutel; 2. Beutel als Geldmass
= 500 Piaster; 3. xjεσσετε, metallene, am
Gürtel befestigte Patrontasche; s. xουλjέτε
u. xjασέ.

xjεσδ, 1. ich lache, lächele; 2. *tosk.* auch: ich
verspottete, und 3. ich betrüge (was das *n. gr.*
γελώ); — *part.* ε xjεσδουρα, *geg.* ε xjέόμεja,
das Gelächter, Verspottung, Betrug.

xjετ -ο, *geg.*, bis zu, bis auf; xjετ -ο xεσάτγ δίτε,
bis auf diesen Tag; — xjετ -ο με βδέκιτ, bis
zum Tode; s. vjερ.

xjεφέλ -ι, *geg.* xjεφέλ, Barbe, *n. griech.* κέ-
φαλος.

xjεφτ -ι, Batterie am Feuerschlosse; s. τδανάχθ.
xjεβάρ -ι, *geg.*, an Aufwand gewöhnt, verwöhnt,
türk.

xjibpε-t, *geg.*, Pracht, Aufwand, *türk.*
xjry u. *xji*, ich beschlafe; s. *jji*; — *part.* *xjippε*;
xεjό βάιζε *ϊότε* *πα* *xjippε*, diess Mädchen ist
eine reine Jungfrau; — *ε* *xjippa*, *geg.* *ε* *xji*-
μηja, der Beischlaf, die Begattung; — Schimpf-
rede: *τε* *xjifθα* *τετ* *εμμε*, — *μότρε*, — *γό*-
jενε, — *βέσσενε*, — *νόμινε* etc.; *n. griech.*
γαμω *την* *μανα*, *το* *στούμα*, *την* *πίστιν*, *τον*
νόμον *σου*. (Der Albanese steht also hier auf
Seite der östlichen Völkerhälfte Europa's, doch
weicht seine Construction in sofern von der
neugriechischen ab, als er den *Aorist. Conjunct.*,
also den Optativ wählt, während der Neugriechen
bis zum *Praesens Indicat.* vorgeht.)
xjid-t, *geg.*, Ziege.
xjitel-t, *pl.* *xjiej-τεε*, *geg.* *xjel*, Himmel.
xjitelεεεε-a, *geg.* *xjelεεεε*, Gaumen.
xjitelεε, *geg.* *xjelούpεε*, himmlisch.
xjithópε-a, Gitarre.
xjixελjε-a, Gipfel, *geg.* *xixελ* u. *xjixελ-t*, Spitz-
gipfel von Bergen, Bäumen und Gebäuden.
xjixjéppε-a, Kichererbse.
xjil-t, *geg.*, *pl.* *xjie-τεε*, Himmel; s. *xjitel*.
xjilaptpó-t, Kellermeister.
xjiljár-t, Keller, d. h. das Gemach im unteren
Stoche (*κατόα*), in welchem die Hausvor-
räthe, namentlich die Wein-, Oel- und Ge-
treidebehälter stehen.
xjilε-a, *Goritzá*, Getreidemass von 60 Okka
Weizen.
xjilζμε-a, Neubruch, bes. von neugrodeten
Weinbergen; *tosk.* *βεε*, *geg.* *ότεε* *xjilζμεε*, ich
rode; s. *xjilίε*.
xjilim-t, *pl.* *xjilime-τεε*, Teppich.
xjilίε, ich wälze; s. *rouxoulίε*.
xjilóty, *geg.*, ich erlange, erreiche, treffe (mit
einem Schusse); — *part.* *ε* *xjilούμηja*, das
Erreichen, Treffen; s. *jjóuacry*; — *berat. t* *xji*-
λόμμ, weibl. *ε* *xjilούμη* (Injurie), erschies-
senswerth; s. *γρεμίσοypε*.
xjime-ja, 1. Haar; *xjime-τεε*, die Haare; 2. haar-
artiger Wasserwurm; 3. Art Geschwür, das in
die Tiefe frisst.
xjimεσέεεε, *geg.*, kraushaarig.
xjimno-t, *geg.* *xjimón*, Kümmel.
xjinγjελjε-a, *geg.*, Strauch mit dunkelgrünen
Blättern von üblem Geruche.
xjindεεε-t, Hauptmann (der 100 Soldaten com-
mandirt).
xjindín-t, Gefahr, *griech.*; s. *γάζεπ*.
xjint-t, hundert; *ϊόττε* *με* *πέσεε* *xjint*, er ist wein-
selig; s. *xaptpεxjintó*.

xjint-d, *pl.* *xjinda-τεε*, *geg.* *xint*, Zwickel,
Einsatz; *xεμίδα* *με* *τρε* *xjint* *xjinta*, Fusta-
nelle mit 300 Zwickeln.
xjipápε-τεε, *pl.*, *geg.*, Gesichtszüge.
xjipapίεεεεε, *geg.*, Cypressen; s. *σελβί*.
xjipepτεε, *adj.*, 1. kupfern, von Bronze, Messing;
2. unächt; *σ'* *ϊόττε* *φλουρί*, *ϊόττε* *xjipepτεε*, es
ist nicht von Gold, sondern von unächtem
Metall.
xjipé-t, *a*, Haufe, bes. Heuhaufe, der im Freien
um eine Stange herum aufgesetzt wird; s.
bipxj.
xjippε-a, Kupfer, Bronze, Messing.
xjipá-ja, Miethe; *ζεε* *με* *xjipá*, ich miethe, *türk.*
xjipaptpó-t, Pferdetreiber; s. *apójat*.
xjipé, s. *xjepé*.
xjipéti, *adv.*, *geg.*, kerzengerade; *ουγγόpitt*
κάλη *xjipéti*, das Pferd stieg kerzengerade.
xjipéx-ou, *pl.* *xjipéx-τεε*, Prediger, *griech.*
xjipéζ, ich verkündige, predige, *griech.*
xjipóεε-t, *geg.*, der Kopfgründige.
xjipóεε-a, *geg.*, Kopfgründ; s. *xjéppε*.
xjipó, s. *xjipó*.
xjipóε-a, *geg.* *xipóε-a*, Kirche.
xjipé, *geg.* *xjίε*, *anom.*, 1. ich ziehe aus, heraus;
xjit *vjε* *δεμβάλεε*, ich ziehe einen Backenzahn
aus; — *xjítta* *dópovε*, ich fiel den Arm aus;
— *ε* *xjítta* *vja* *χαπζάνα*, ich befreite ihn aus
dem Gefängniss; — 2. ich producire, ziehe; *xεjό*
ápε *σ'* *xjit* *jjiε*, dieser Acker trägt nicht; —
3. ich gewinne, verdiene, ziehe Gewinn; *σ'*
βjet *σ'* *xjítta* *jjiε*, heuer habe ich noch nichts
verdient, gewonnen; — 4. ich wecke auf; *με*
xjítte o. *vδσοyp* *jjóuμit*, erwecke mich; — *με*
xjítte o. *vδσοyp* *jjóuμit* *pápε*, erwecke mich
aus dem ersten Schlaf; — *part.* *ε* *xjítoupa*,
geg. *ε* *xjítμεja*, das Ausziehen, Ziehen, der
Gewinn; — *xjítouνε*, *geg.*, masslos, unmässig
in Leidenschaften, Neigungen; s. *vτζίερ*.
xjótty, *geg.*, ich wecke auf; — *xjóxμ*, ich werde
aufgeweckt, ich wache auf; — *part.* *ε* *xjóume-
ja*, das Aufwachen, Erwecken; s. *tpóxμ* u.
xjóute.
xjótz *ε* *xετόó*, *geg.*, Phrase bei der Begegnung,
indem der eine dem andern die Hand hinreicht;
ihr Sinn blieb dunkel.
xjópρ, *pl.* *xjópρεε-τεε*, blind, *όέντι* *xjópρ*, Schein-
heiliger, *türk.*; s. *βέpθεεεε*.
xjópε-ja, unbärtig (als Naturfehler, *n. griech.*
σπανός).

κιοστέχ-ου, *pl.* κιοστέχε-τε, Kette, Uhrkette, Pferdefessel, *türk.*
 κιοδέ u. κιοδέ-ια, 1. Ecke, Winkel; 2. Kiosk; s. *boudé*; — *κάρτε κιοδέ*, viereckig.
 κιοδέλι, viereckig.
 κιοτί-ου u. -α, Feigling, *türk.*; s. *τρεμβέλια*.
 κιοτιλέχ-ου, *pl.* κιοτιλέχε-τε, Feigheit.
 κιοου, *geg.*, *berat.* τδουπίτ, ich picke, beisse mit dem Schnabel; ζόγου κιοου ρούδενε, der Vogel pickt die Traube; — *με κιοούκου δόρνε*, biss mich in die Hand; s. *σχιουπ*.
 κιοούα-τε, *geg.*, nur im *pl.*, Blatternarben.
 κιοούλ-ι, *pl.* κιοούλε-τε, Mehlbrei, *geg.* Ragout, Sauce; — *adv.* durch und durch nass; *κιοε λιάγουρε?* war er nass? *Antw.*: κιοούλ, durch und durch; — *ουλίακδ κιοουλ*, ich wurde bis auf die Haut nass.
 κιοουλόγ, *geg.* auch κιοούλ, *pass.* κιοούλεμ, ich mache bis auf die Haut nass.
 κιοούμεστ u. κιοούμεστ-ι, Milch.
 κιοουμestούαρ-ι, Milchspeise.
 κιοουρ-ι, *geg.*, Magazin zu ebener Erde; s. *βουρ*.
 κιοούτε, *geg.*, wach; *ια κιοούτε*, ich bin wach, aufgeweckt; — *ιότε νερί ι κιοούτε*, es ist ein aufgeweckter Mensch; s. *κιοόγ*.
 κιοουτέτ-ι u. κιοουτέτε-ια, für beide *pl.* κιοούτε-τε-τε, *tosk.*, Stadt; s. *κιοούτ*.
 κιοουτέτσε, *adv.*, stätteweise.
 κιοούκιο-ια, Kukuk, s. *κούκο*; *νε δίτε σ' βίε κιοούκιο*, ein (schöner) Tag bringt den Kukuk (Frühling) noch nicht.
 κιοούλ-ι, Zigeuner; *adj.* blutarm; *ιότε κιοούλ, σ' κα παρά τε κιοούκιο*, er ist (arm wie) ein Zigeuner, hat keinen rothen Heller; — *κιοούλ χαν*, Zigeunerquartier in Elbassan. — *türk.*
 κιοούλάφ-ι, kegelförmige Derwischmütze.
 κιοούμέσ-ζι, *geg.*, Stall für Geflügel; — *ε κιοούλκιο-βετ*, Hühnerstall; — *ε κιοούλούμαβετ*, Taubenschlag; s. *κιοτέτς*.
 κιοουκιο, s. *κιοούκιο*.
 κιοούπ-ι, *pl.* κιοούπε-τε, grosses rundes gebauchtes Thongefäss für Wein u. Oel (hält mitunter mehrere hundert Mass).
 κιοουρε-α, *geg.*, der Rücken eines Messers, Jata-gans etc. (*v.* κιοούόγ).
 κιοούρέχ-ου, *geg.*, Schaufel, *türk.*; s. *βέλι*.
 κιοούόγ, *geg.*, ich betrachte, sehe, sehe zu; — *part.* κιοούρε, — *τε κιοούρουτε*, der Blick, o. *ε κιοούρεια*, das Sehen, Blicken.
 κιοούρουρε-α, gebräuchlicher in der Mehrzahl κιοούρουρα-τε, *n. griech.* μύξαις, Rotz.
 κιοούρο, κιοούράδ-ι u. κιοούράχ-ου, Rotzjunge.

κιοούροόγ, ich rotze, beschmutze, verhunze; κιοού ε βέρι ατέ πούνε? wie hat er die Sache, das Geschäft geführt? *Antw.*: *ε κιοούροί*, er hat es verhunzt.
 κιοού u. κιοού, *adv.*, 1. wie? κιοού τε θόνε? wie nennst du dich? wie heisst du? — 2. wie; *βέδ-τόνι κιοούόγτε ε άραβετ κιοού μαδόννε*, betrachtet die Blumen der Felder, wie sie wachsen, *Matth.* VI, 28; s. *σι*.
 κιοούσ-ι, *pl.* κιοούσε-τε, *berat.* κιοούσ, Schlüssel, Gelenk, Vorhängeschloss; s. *μούντζε* u. *τσέλλεζε*.
 κιοούσέντζε-α, Vorhängeschloss.

Λ.

λαβίτ-ι, Gespenst; s. *χίε* u. *κιοούάτ*.
 λαγάπ-ι, *geg.*, Familienname, *türk.*
 λαγέμ-ι, *pl.* λαγέμε-τε, *geg.* λαγάμ, Kriegsmine, unterirdischer Canal, *türk.*
 λακκό, weltlich, laisch, *griech.*
 λάλε-α, *ljap.*, Sauermilch; s. *δάλε*.
 λαμβουρίτ, ich glänze, *griech.*
 λαμί-α, Flinten-, Pistolenlauf; s. *ναβλί*.
 λαμπάδε-α, Wachskerze, grosse Altarkerzen von mehreren Pfunden, *griech.*; s. *χιαρζάνε*.
 λάμπε-α, Lampe, *griech.*
 λαμπς, ich scheine, strahle; — *part.* λάμπουρε, strahlend, prächtig; *ε λάμπουρα*, das Strahlen.
 λάνε-α, *geg.*, Oberarm; s. *λέρε*.
 λαύ-ι, Volk, steht mit *pl.*, *ε χιθίε λαύι σι δι-γούανε*, und als das ganze Volk hörte, *Luc.* VII, 29; — *δο τε σπετόνε λαύν ετίγ νε φάγετ' ετόρε*, er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen, *Matth.* I, 21; s. *κιοούός*.
 λάπ, *geg.*, ich lecke Wasser, wie der Hund und die Katze; ich fresse, jedoch nur von diesen beiden Thieren.
 λάπε-α, 1. der dreieckige Vorsprung über den Aermellöchern der Fokate; 2. *geg.* auch: schlecht zubereitete, unappetitliche Speise.
 λαπούτσε-α, *geg.*, Deckblätter des Maiskolbens; s. *τσέφεζε*.
 λατίν-ι, Katholik; s. *κιοούν*.
 λατινέρίστ u. λατινίστ, *adj.* u. *adv.*, katholisch. (*λατουχε*), Lattich.
 (λαφ), Hirsch, *griech.*; s. *δρε*.
 λάφ-ι, *pl.* λάφε-τε, *geg.* λάφε-ια, Unterredung, Gespräch; *τσ' βνε ατύ?* was macht ihr hier? *κίο λάφ*, wir sprechen miteinander; — *ιάνε λάφε*, *geg.*, das ist Gerede, leeres Ge-

schwätzt; — *θου με φιάλιε τε δρέττα ε jo λάφε,*
sprich mit mir im Ernste o. kurz und bündig
und lasse das leere Gerede; s. λιαφτ.

λαφαζάν-ι, *geg.*, Schwätzer, Spötter.

λαφός, ich spreche mit einem; *έρδι ε με*
λαφόσι, er kam und sprach mit mir, *n. griech.*
με όμίλησε; — *λαφόμεν*, ich unterrede,
unterhalte mich mit einem; — *ουλαφός με μούα*,
er unterhielt sich mit mir; — *ουλαφόμεν*, wir
unterhielten uns; — *part. ε λαφώσουρα*, *geg.*
ε λαφώσαμεν, die mündliche Unterhaltung.

λαχταρί-α, Schreck, Zittern, heftige Begierde,
griech.; s. *δρίθμεν*.

λαχταρίς, ich zittere, erschrecke, begehre hef-
tig, *griech.*; s. *δριθτόγ*.

(*λεβέσγ*)*), Rinde, Schale; s. *βλίεσγ*.

λεγέν-ι, s. *λεγιέν*.

(*λεζούεσ*), der Lesende.

(*λεχιεχ*), *λεχιγιέν-ι*, *geg.*, der See.

(*λεχμε*), Schlucken; s. *λέμεζε*.

λεχούοντ, s. *λεχούοντ*.

λελέχ-ου, s. *λελεχιέχ*.

λέμεζε-α, Schlucken; *καμ* u. *μεζε* *λέμεζε*, ich
habe den Schlucken; s. *λεμεζεζε*.

λεμεζετόγ, ich habe den Schlucken.

λέμεμε-ι, *pl. λέμεμεν*, Tenne; s. *λεμάνμε*.

λέμεμε-α, *geg. λέμεμεν*, Arm, Oberarm; s. *καλέμε*; —
περβέσ λέμεμεν, ich entblöße den Arm, streife
den Aermel auf (eine beliebte Bewegung renom-
mirender Palikaren).

λέτετερε-α, *geg.*, Brief, Papier, Karte, Spielkarte;
s. *κάρτε*.

λίδδ-α, *geg.*, warme Quelle, bei Elbassan,
Divra etc.; eine kleine entlegene bei Elbassan
heißt *λίδδ* *ε χίδριτ* o. *χιδράχουτ*; — meh-
rere kleinere Quellen fließen nicht beständig,
sondern wallen nur von Zeit zu Zeit auf; bei
diesen singen die Kinder dreimal:

δσικ παπάς! (?)

ας να βαν νι χέρε με γάς —

Dschik Papa! (?)

mache uns einmal lachen —

und dann sprudelt die Quelle unfehlbar auf und
die Kinder ergötzen sich an dem Schall des
Sprudels.

λογαρί-α, Rechnung, Rechenschaft; *ιότε νιερί*
πα λογαρί, er ist ein Mensch ohne Verstand,
griech.

λογαρίς, ich rechne, denke nach; *λογαρίσου!*
berechne, denke nach, bedenke! *griech.*

λογίτ, ich denke, *griech.*; s. *μεδόγ*.

λογισμύ-ι, Gedanke, *griech.*

λόι-α, Art; *λοί λοί* o. *τδ do λοί*, jeder Art,
n. gr. κάθε λογγ; s. *φάρρε*.

λόμμε-α, *geg. λόμμε*, 1. Stück, Stückchen,
Scheibchen; *νιε λόμμε (τσόπε) βούμμε!* ein
Stückchen Brot! (Bettelwort); — 2. Stein-
scheibe bei einem Wurfspiel, womit man die
hingeworfene Scheibe des Gegners zu treffen
sucht; s. *πλάγγ*.

λόμμετε, *pl.* dieses Spiel.

λονάρ-ι o. *αλονάρ*, Dreschmonat.

λόνδδ, *geg.*, Höhle; s. *λοσ* u. *οδδδ*.

λόσ-ζε, *pl. λόζε-τε*, 1. Stützholz, bes. Quer-
balken, der statt eines Riegels vor die Thüre
geschoben wird; s. *χανδάρ*; 2. Prügel, Keule.

λόσ-ι, *pl. λόσε-τε*, Thiernezt; *ζούρρα νιε λεπεου*
νδ *λοσ*, ich fing einen Hasen im Neste.

λούμμε-α, *geg.*, in der Verbindung: *βε λούμμε*,
angebrütetes Ei, Fehlei bei einer Brut.

λούμμε-α, *geg.*, 1. das Rohr des Destillirhelms;
s. *φύελ*; 2. jedes Metallrohr.

λουπ, *geg.*, ich verschlinge eilig und gierig; *ε λούπι*
περ νιε χέρε, er verschlang es auf einmal;
s. *λιουβί*.

λούπετε-ι, *geg.*, Fresser, Vielfrass.

λούττε s. *λιούττε*.

λόχε-α, Riesel-, Staubregen, Feuchtigkeit; *ξετε*
μουρ *ε ζε λόχα*, diese Mauer trifft der Regen,
sie steht auf der Wetterseite; — *νδ σοκάα*
χιε ρι τε λόχα, γούνεν' ε χράχουτ τ' α στροββα,
(Lied) als du auf der Strasse im Regen sassest,
da breitete ich dir meinen Mantel von den
Schultern unter.

(*λουτόγ*), ich ringe.

Λι.

λιαβδόγ, s. *λεβδόγ*.

λιαβερί, s. *λιαπερί*.

λιαβί-α, Haselnuss, *geg.* auch: der Fehler,
das Versehen; s. *λιαβίτ*.

λιαγγέν-ι, Weinkrug mit sehr weitem Halse.

λιαγγεσίρε-α, *geg. λιαγγεσίνε*, Feuchtigkeit; *σοτ*
ιότε λιαγγεσίνε, heute ist ein regnerischer Tag.

λιαγγεσόγ, ich benetzte, feuchte an.

λιαγγετε, *pl. mase. λιαγγετετε*, nass, durchnässt.

λιαγγεμ-ι, Bedürfniss, Nothbedarf; *με-σ' με*
βεν λιαγγεμ, es ist mir, ist mir nicht nothwen-

*) *λε* u. *λι* s. weiter in *λε* u. *λι*.

dig, ich brauche es, brauche es nicht, *türk.*; s. λјіπσετѢ.

λјаθίτ, *geg.* λјаиθίτ, ich irre, vergesse; *geg.* auch mit dem Zusatz: φιχιρίт; — μένδιѢ, ich phantasire, verliere den Kopf; — γјіθѢ νάτѢνѢ λјаиθίт, er phantasirte die ganze Nacht; — μος λјаиθίт, verliere den Kopf nicht (in einer Gefahr); — *part.* ε λјаиθίтμεја, Irrthum, Verstoss.

λјаγ, ich wasche, benetze, bade; λјаγ бѡрдѢνѢ, ich bezahle die Schuld; — λјаγ γѡσμεχ-јáρνѢ, ich lohne den Diener ab; — λјаγ με εγγјѢντ, ich versilbere; — με бáлσο, ich balsamire; — λјаγ ε λјѡγ, ich schmeichle; — λјаχεμ, ich wasche mich, rechne mit einem ab, setze mich mit ihm auseinander; — *part.* ε λја́ра, *geg.* ε λја́μεја, das Waschen.

λјаиθάτѢ-а, *geg.*, Strauch mit rothen Blüten.

λјаиκατίс, ich schmeichle, beschwatze, scherze, necke (Stamm λја́γ?).

λјаиκατούар-и, Schmeichler.

λја́ксѢ-а, Liebkosung, Schmeichelei; ε γјѢνјѢβá με λја́ка, ich betrog ihn mit Schmeicheleien.

λја́ксѢс-и, Schmeichler; *geg.* λја́ксѢси тѢ λја́ν ε тѢ λјѡν ε тѢ ѡтѢ γјѡѡтѢνѢ νдѢ бѡѢѢ, der Schmeichler wäscht dich und salbt dich und steckt dir dann den Finger in's . . . d. h. verunglimpft dich.

λјаиκѢтáр, verschmitzt, listig.

λјаиλја́-ја, *geg.*, spanischer Flieder, Lilla.

λја́μѢс, *geg.*, s. ѡзсѢ.

λјäx, ich benetze.

λјäx-ов, *pl.* λјäxѢ-тѢ, Schlinge, Lederriemen, bes. für die Sandalen.

λјахѢдѢт, ich irre, fehle; s. λјаиθίт.

λјахѢмѢс, *geg.* λјахѢмѢсѢ, habsüchtig, geizig.

λјахѢмѢи-и, *pl.* λјахѢмѢиμε-тѢ, Habsucht, Geiz.

λјахѢмѡиγ, ich bin habsüchtig.

λјахѢсѡиγ, ich bin heiser.

λјахнаρмѢ-ја, *geg.*, Krautkopf.

λја́хнѢ-а, *geg.*, s. λја́хрѢ.

λјахουρέхѢс-и, *geg.* Fledermaus; s. ζοх νάтѢ.

λјахουρίхѢ-и, nackt, *subst.* Fledermaus, Schnecke ohne Haus.

(λјахουρίх), Ehefrau.

λја́хрѢ-а, Kraut, bes. Gemüse, Kohl; s. λја́хнѢ.

(λјахρούар), s. λја́ράтсхѢ.

λја́лѢ-а, Erzeuger, Vater; s. бабá, äт u. тáтѢ; *geg.* das Kind nennt so seinen Vater, wenn er noch jung ist, und seinen erwachsenen älteren Bruder; Spitzname der Bewohner der Musakja.

λјä́лѢ: in der Verbindung: γѡυρ λјä́лѢ, ein weisser Edelstein mit schwarzen Flecken; er hat die Kraft eine schadhafte Mauer am Einsturz zu hindern; s. јä́рѢ.

λја́рѢ-ја, u. тѢ λја́мѢтѢ, *geg.*, *part.* v. λја́γ, Wäsche, Bad.

λја́н, s. λјѢ.

λја́нγѡ́а-ои, Windspiel, Windhund.

λја́ндѢ-а, *geg.*, jeder Art Baumaterial.

λја́нх, s. λјѢνх.

λјä́нмѢ-а, *geg.*, Tenne; s. λѢ́мѢ; Oelmühle, Zeit der Oelpresse (Januar, Februar, März); λја́нмѢ тѢ γѡ́рѡриτ, Zeit des Dreschens (Ende Juli und August).

λјао́с-Ѣ, *geg.*, Volk; πλѢγѡυρίме λјао́сѢт, das Geschrei der Menge; s. лао́; *tosk.* das Leichengepränge, bes. die von fremden Dörfern kommenden Leichengäste.

λјä́п-и u. -би, *pl.* λја́бѢрѢ-тѢ, der Lape (Chao-nier); πсе оубѢ́рре си λјап? warum bist du geworden wie ein Lape, d. h. wie hast du deine Kleider so zerrissen? — Der Lape hält diesen Namen für unehrenhaft und nennt sich selbst 'АрѡѢр und sein Land АрѡѢри-а.

λјä́пѢ-а, Lappen, Fetzen, Runzel.

λјä́пѢри-а u. λјä́бѢри, Laperei, umfasst die Acroceraunien und ihr Hinterland, den bergigen Winkel zwischen dem Meere, dem südlichen Ufer der Vioussa und dem westlichen des Flusses von Argyrokastro; enthält die Districte von Avlona (βλјѡ́рѢс), Kurwelés u. a.

λјапѢриѡ́т u. λја́бѢриѡ́т, *geg.* λја́бѢνѡ́т, lapisch.

λја́пс, *geg.*, ich ermüde, ich bin es müde, überdrüssig; μος мѢ λја́пс, mache mich nicht ungeduldig; — λја́пса νγá тѢ хѢрѡзѡмѢтѢ, ich bin des Reisens, — νγá νјѢриѡн, des Menschen, — νγá γјѢ́лла, dieser Speise überdrüssig.

λја́раμáн, *geg.*, bunt v. Unbelebtem; s. λја́рμáн.

λја́рáтсхѢ-а, *geg.* λја́рáсхѢ-а, Elster.

λја́рѡ́Ѣ, *geg.* λја́рѡх, weit, fern.

λја́рѡ́ѢтѢ, *geg.* λја́рѡтѢ, *adj.*, aus weiter Ferne; хѡγ νјѢри ѡ́тѢ λја́рѡтѢ, *geg.*, dieser Mensch ist aus weiter Ferne (zu Hause).

λја́рѡ́ѢтѢ-а, die Weite, Ferne.

λја́рѡ́иγ, ich entferne; *part. geg.* ε λја́рѡ́иγмеја, auch Entfernung eines Ortes von dem andern.

λја́рѡ́ут, *geg.* λја́рѡ́у u. пѢр тѢ λја́рѡ́у, von weit her; се тса νγá атá хáнѢ áрѡ́уриε λја́рѡ́ут, denn einige von ihnen sind von weit her gekommen, Marc. VIII, 3; — βѢ́ѡтρίјѢнѢ пѢр се λја́рѡ́ут, sie sahen aus der Ferne zu, Marc. XV, 40.

λῆαρῆ u. λῆαρῆ, *part. v. λῆαρῶς*, bunt, scheckig; ὄτ ε λῆαρῆ, scheckige Ziege; — *σὺ λῆαρῆ, adj.*, blauäugig; *bes. redupl. λῆαρα λῆαρα; χεῖρό σαμί ἰστῆ λῆαρου λῆαρα*, dieses Tuch ist bunt-scheckig; s. λῆαλῆε.

λῆαρῆ, *part. v. λῆαίγ*, Bad, Wäsche.

λῆαρῆσχε, *geg.*, bunt vom Federvieh.

λῆαρῆ, 1. *praepr.* mit *genit.*, fern; λῆαρῆ φῶάττ, fern von dem Dorfe; — λῆαρῆ τέτῆ, fern von dir *); — 2. *adv.* fern, weit; φῶάττ ἰστῆ λῆαρῆ, das Dorf ist weit; — χῆφῶτῆ λῆαρῆ! das sei ferne! Gott verhüte es! — ἰζου λῆαρῆ, er ging weit weg.

λῆαρῆμάν-ι, *seodr.*, zweideutiger Mensch; s. λῆαρῆμάν.

λῆαρο-ῆα, *geg.*, scheckiges Thier, *bes. Hund.*

λῆαρῶς, *geg. λῆαρόνγ*, ich mache, färbe bunt; *geg. auch*: ich pflüge; — λῆαρῶσεμ, ich werde bunt; — ρουῶτῆ ουλῆαρῶσνε, die Trauben werden farbig, beginnen zu reifen; s. ὀένχεμ; — *part. geg. ε λῆαρῆεῆα*, das Buntmachen, Färben, Pflügen.

λῆαρῶσ, *geg.*, bunt; *σὺ λῆαρῶσ*, helles, blaues Auge.

λῆαῶτ, *adv.*, hoch, oben, über, mehr; λῆαῶτ νῆα νῆεῶτ, mehr als, über zwanzig; — βουρ ε λῆαρῆ, lege es bei Seite.

λῆαρῆαζῆτ, *adv.*, von oben; νῆερα σα τῆ βίῶεν: φουκί λῆαρῆαζῆτ, bis dass ihr von oben mit Stärke bekleidet werdet, Luc. XXIV, 49.

λῆαῶτῆ, *adj.*, 1. hoch von Gestalt; νῆερί τ λῆαῶτῆ, ein hoher Mann, *μαλλῆ τ λῆαῶτῆ*, ein hoher Berg; — 2. prächtig; *τακίμ τ λῆαῶτῆ*, prächtiger Anzug; s. *νάλῆτῆ*.

λῆαρῆε-α, Höhe.

λῆαρῆεσμε-ι, *geg. λῆαρῆεῆμ*, der obere; s. *πόσ-τῆεμ*.

λῆαρῆούγ, ich erhebe, erhöhe; — *part. λῆαρῆού-αρῆ*, erhaben; ε λῆαρῆούαρα, Erhöhung, Erhebung, Höhe.

λῆαῶτῆ, alt, von Menschen und Sachen; *πλῆαχ τ λῆαῶτῆ*, ein uralter Greis; *ρούβ' ε λῆαῶτῆ*, ein altes Kleid; τῆ λῆαῶτῆτῆ, die Alten, Vorfahren; Vorfrucht eines Ackers, der in demselben Jahre zweimal trägt; ἔῶτῆ θῆεννε σε λῆαῶτῆεβετ, es ist gesagt (steht geschrieben) bei den Alten.

λῆαῶτῆγ, ich mache alt, verschiebe; *δίτῆ μῆε δίτῆ λῆαῶτῆγ*, er verschiebt es von Tag zu

Tag; — *part. λῆαῶτῆούαρῆ*, veraltet; *ζουβῆενδ τ λῆαῶτῆούαρῆ*, altes Gerücht, alte Zeitung.

λῆατ' ε ὀπι*), *geg.*, zum Beispiel, *arab.*; s. *μίρε*. λῆατούρ-ι, s. *μλῆατούρ*.

λῆαφῆε-α, Vorhaut, Hahnenkamm.

λῆαφτ-ι, *geg.*, Ruhm; s. *λῆαβδόγ* u. *λαφ*.

λῆαχεμ, s. *λῆαίγ*.

(λῆαχί), s. *λῆαίθι*.

λῆαχί-α, *geg.*, Polen.

λῆαχνῆῶτ, *geg.*, polnisch.

λῆαχῆῶτ-ι, *geg.*, der Pole.

λῆε, *geg. λῆάν, anom.*, ich lasse, ver-, ent-, hinterlasse, lasse zu, — zurück, ich gebe auf; λῆε! lass! λῆε ε! lass das! λῆε μῆε! lass mich! λῆε *djálhνε* τῆ ὀκῶῆ *νδῆ* *dáσμῆ*, lasse den Knaben zur Hochzeit gehen; *ῆο σ'ε λῆε*, nein ich lasse ihn nicht; *geg. λῆάν χρῶετ μῆαε* *τέτῆ*, ich lasse meinen Kopf für dich; ε *λῆα τῆ βῆίῆε*, er liess ihn kommen; — τῆ *λῆα βῆετ*, er hinterliess dir Jahre, d. h. er ist gestorben, *n. gr. σῆ ἄφῆε χρῶνους*; — *babá τ λῆα ὀούμῆ ῆῆε*, der Vater hinterliess ihm vieles Vermögen; — *λῆε φῆάλῆε*, wörtl.: ich hinterlasse die Rede, d. h. ich bestimme für den Todesfall und für die Zeit meiner Abwesenheit; — ε *λῆα ῆροῶαν' ετίγ*, er verliess seine Frau; — *Περονδία ἰμῆ περ σε μῆε λῆε?* Mein Gott, warum hast du mich verlassen? Matth. XXVII, 46; s. *ῆορρ*; — ε *λῆαμ ὀούμῆ λῆαρῆ*, wir liessen ihn weit zurück; — *λῆαῶε ρακῆνε, σκολῆνε*, ich habe den Branntwein, die Schule aufgegeben; — *λῆε! λῆε, μῆοε χῆῆῆε!* schweige! weine nicht! sagt die Mutter zum weinenden Kinde, auch wohl mit dem Zusatz: *σε τῆ καμ βῆρ*, denn du bist mein Sohn; — *λῆε μῆεντ*, ich wundere mich; *ζουρ ε πάῶε, λῆαῶε μῆεντενε*, als ich ihn sah, wunderte ich mich; — *λῆίγνε μῆεντε μῆε τῆ*, sie wunderten sich über ihn, Marc. XII, 17, (*was n. gr. ἄφῆνω*); — *part. λῆῆέννε, geg. λῆάννε*, verlassen u. närrisch (vom Verstande verlassen); *geg. ε λῆάννεῆα*, Substantiv zu obigen Bedeutungen.

λῆε, s. *λῆεχ* u. *λῆεφ*.

λῆεβδίμ-ι, *pl. λῆεβδίμῆε-τε, geg. λῆαβδίμ* u. *λῆαβ-δίμῆμ*, Lob, Ruhm, Herrlichkeit.

λῆεβδόγ u. *λῆεβδουῶγ*, *geg. λῆαβδόγ* u. *λῆαβ-δουῶγ*, ich lobe, preise; — *λῆεβδόχεμ, geg. λῆαβδέροχεμ* etc., ich werde gepriesen; — *part. λῆεβδούαρῆ, geg. λῆαβδουῶουῆ* etc., gepriesen,

*) Einschub für den, welchem man eine Widerwärtigkeit erzählt; *μῆε δεμ νῆε ὀαμ* — *λῆαρῆ τέτῆ*, mich schmerzt ein Zahn — fern sei (dieser Schmerz) von dir; *n. gr. ῆεζω από τῆε ἀῶθεντίας σου*.

*) Oft fälschlich *λῆατ' ε ὀπίρῆε* gesprochen.

glücklich, selig; *ι δουρούαρι ι λῆβδούαρι*, glücklich der Beharrliche (*chi dura vincee*).
λῆβότῶκ-α, *geg.*, s. *βλῆσῶγ*.
λῆβρούαμε-ja, o. *δίτ* ε *λῆβρούαμε*, Werktag; s. *χρέμτε*, *περδίτῶμε*.
λῆβόρα-α, *geg.*, Durchfall, Ruhr.
λῆγέν-ι u. *λεγέν*, *geg.* *λῆέν-νι*, Waschbecken. (*λῆέδ*), reif.
λῆζέτ-ι, pl. *λῆζέτε-τε*, Annehmlichkeit, türk.; s. *σῆδ*εμ.
λῆζέτῶμ, schmackhaft, angenehm, n. gr. *νόσ-τιμος*; — *ιῶτ*ε *νῆρί* ι *λῆζέτῶμ*, es ist ein angenehmer Mann.
λῆθ-δι, *tosk.*, pl. *λῆθε-τε*, der, meist erhöhte, Rand eines Grundstücks, der, meist bestrauchte, Wall, welcher es umgibt; s. *λῆ*.
λῆθ-ι, *geg.*, feuchter Thon, Erde (Lette), wie sie nach Austrocknung einer Regenpfütze übrigbleibt, v. *λῆούτσ*ε durch die gelbrothe Farbe geschieden, während letztere schwarz ist.
λῆίγ, *anom.*, ich entstehe, werde geboren, gehe auf, von der Sonne; *χορ* *λῆν* *δίε*λι, wenn die Sonne aufgeht; — *part.* *λῆέρ*ε; ε *λῆέρ*α, gebräuchlicher im pl. *τε* *λῆέρ*τε, *geg.* ε *λῆέ-με*ja, pl. *τε* *λῆέμ*τε, die Geburt.
λῆιμονῶρ, barmherzig, *griech.*
λῆιμονίς, ich bemitleide, bin barmherzig, *griech.*
λῆιμοσίν-ι, Almosen, *griech.*
*λῆκῆζ*ε-α, Knieflechse; *μ*ε *δρίδ*τε *λῆκῆζ*α, *geg.* *μ*ε *δρίδ*εν *λῆκῆζ*ε' ε *ζάρ*εσ, mir zittert die Knieflechse, ich fürchte mich.
λῆκῆέν-νι, *seodr.*, der See; s. *λῆγέν*.
λῆκῆενδίς, ich quäle, beunruhe; *μ*ε *θα* *τσα* *φιά*λῆε *ε* *μ*ε *λῆκῆενδί*σι, er sagte mir ein paar Worte und machte mich unruhig; — *λῆκῆενδί*σμε, ich werde erschüttert; — *part.* ε *λῆκῆενδί*σουρα, die Erschütterung.
λῆκούντ, *geg.*, ich schaukele; — *part.* ε *λῆκούντου*ρα, das Schaukeln; s. *ζολῆαν*δίς.
*λῆκούρ*ε-α, Haut, Fell, Leder, *geg.* auch die Schote von Bohnengewächsen; s. *μοσούρ*ε.
*λῆκούρ*τε, ledern oder von Haut.
λῆκῆέ-ja, Mähne.
λῆκῆέ-ου, *geg.* *λῆκῆέ-ου*, Storch. (*λῆέμ*εζ), s. *λέμ*εζ.
λῆμίδτε-ja, gefallene Dürreiser, Genist.
λῆμῶ-ι, pl. *λῆμῶε-τε*, *geg.* *λῆμῶ*, Knäul.
λῆν-νι, *geg.*, s. *λῆγέν*.
λῆνῆίμ-ι, pl. *λῆνῆίμ*ε-τε, Siechthum, Leiden.
λῆνῆόνγ, ich sieche, leide; — *part.* ε *λῆνῆόνγ*ουρα, *geg.* ε *λῆνῆόνγ*ουμέja, Siechthum.
*λῆνῆόνγ*ε-ι, *tosk.*, Seuche; s. *λῆνῆόνγ*ε.

λῆνδε-ja, Eichel.
λῆνδί-α, *geg.*, Acht; *χαμ* *λῆνδί* *με* *ατέ*. ich nehme mich vor ihm in Acht; — *χα* *λῆνδί* *με* *μού*α, er nimmt sich vor mir in Acht.
λῆνδόνγ, ich berühre eine wunde Stelle, tupfe auf sie; — *part.* ε *λῆνδούα*ρα, diese Berührung.
*λῆνκ-γ*ου, pl. *λῆνκ*ε-τε u. *λῆνκ*ερα-τε, *geg.* *λῆανκ-γ*ου, Brühe, Saft, Lymphe, Molken; s. *χῆρ*ε.
λῆνόνγ, *geg.*, ich erleichtere; *χόνγ* *βαρ* *μ*ε *λῆνόν*ι, diese Arznei hat mich erleichtert; s. *λῆέχ*ετε; — *λῆνόνγ*εμ, *geg.*, ich werde erleichtert, erleichtere mich, — *νῆα* *πού*νετε, mache mich von Geschäften frei; — *part.* ε *λῆνόνγ*ουμέja, das Erleichtern, die Erleichterung.
λῆέπε, Antwort des Dieners auf den Ruf des Herrn; — *χορ* *τε* *τε* *θερ*ράς, *περῆγῆ*γόν *λῆέπε*, wenn ich dich rufe, so antworte: zu Befehl (was n. gr. *δρίσατε*), türk.
λῆπέτσ-ι, *tosk.*, altes Rindvieh, das nicht mehr zum Feldbau tauglich und daher geschlachtet wird; ein kränklicher, ausgemergelter Mensch.
λῆπίνγ, *geg.* *λῆπίν*, ich lecke; — *part.* ε *λῆπί*ρα, *geg.* ε *λῆπίν*μεja, das Lecken.
λῆέπουρ-ι, pl. *λῆέπουρ*ε-τε, Hase.
*λῆέπ*ε-α, Aussatz, *griech.*; s. *σῆγῆ*ε.
*λῆέπ*ουρ-ι, ich werde aussätzig; — *part.* *λῆέπ*ουρ-ι, der Aussätzig.
*λῆέρ*ε-α, Schmutz, *griech.*
λῆέρος, ich beschmutze, *griech.*; s. *νδ*υρ.
*λῆέρ*ε-α, s. *λῆέγ*.
*λῆέρ*ουσκ-ου, *geg.* *λῆαρ*ουσκ-ου, wilde Weinrebe und Traube mit kleinen Beeren, die sich bis in die Wipfel der Bäume hinaufzieht; wird in der Gegerei zur Essigbereitung benutzt.
λῆέσ-ι, pl. *λῆέσ*ερα-τε, 1. Leichnam, Aas; *μ*βέττε *λῆέσ*, er wurde eine Leiche; — 2. Wolle; *λῆέσ* *ρούδ*ε, feine Wolle einer besonderen Schafgattung, *ρούδ*ε genannt; — *λῆέσ* *κῆν*κῆ, Lammwolle.
λῆέσ-ι, 1. Alessio; 2. Alexander.
λῆέσόνγ, *geg.* *κῆσόνγ*, ich entlasse, lasse frei, verlasse; s. *λῆ*ε; — *λῆέσόν*ι *σ*κλεβ *ε*τίγ, er liess seine Sklaven frei; — *λῆέσόν*ι (*geg.* *δουλῆ*) *κῆσ*α, die Kirche ist aus, n. gr. *ἀπόλυση* ἢ *ἐκκλησία*; — *λῆέσόνγ*, ich verlasse, trenne mich von meiner Frau; — *λῆέσόνγ* γόν *π*ερ *δ*ε, ich lasse den Stein zur Erde fallen; — *τῶ*πέντε *λῆέσόν*αν *κῆν*ντε, die Hirten liessen die Hunde los, hetzten die Hunde; —

λῆεῖν, *geg.* λῆεῖν, ich stürze los; —
 κῆεντε οὐλῆεῖν οὐδ' ἀνὰ μὲν μουά, die Hunde stürz-
 ten auf mich los; — *geg.* λῆεῖν περὶ
 χάσμι ο. ἢ λῆεῖν χάσμι, ich stürze auf
 den Feind; — *part.* ε λῆεῖν, *geg.* ε
 λῆεῖν, die Freilassung u. s. w.; —
 ἢ λῆεῖν, *geg.* ἢ λῆεῖν, der Freigelassene.
 λῆεῖν, *adj.*, wollen, von Wolle.
 λῆεῖν, *s.* λῆεῖν.
 λῆεῖν, *geg.*, Lumpen, Fetzen; κῆεῖν οὐ-
 βάν λῆεῖν λῆεῖν, das Hemd ist zu
 Fetzen geworden.
 λῆεῖν, *geg.*, ich lasse etwas öffentlich verkün-
 digen, ausrufen.
 λῆεῖν, *geg.*, Brief, Papier,
 Karte, Spielkarte; *s.* κῆεῖν.
 λῆεῖν, *geg.*, ich belle, kläffe, belfere; *s.* λῆεῖν; —
part. ε λῆεῖν, das Gebell.
 λῆεῖν, *tyr.*, *s.* λῆεῖν.
 λῆεῖν, Freiheit, *griech.*
 λῆεῖν, ich befreie, *griech.*; *s.* λῆεῖν.
 λῆεῖν, *geg.* λῆεῖν, ich kämpfe, ich bemühe
 mich; πο λῆεῖν με να δάμ, *geg.*, (Lied)
 sie bemühen sich beständig uns zu trennen;
s. λῆεῖν; — *part.* ε λῆεῖν, *geg.*
 ε λῆεῖν, das Kämpfen, der Kampf, das
 Bemühen (was *n. griech.* πολεμῶ).
 λῆεῖν, *geg.*, der gebogene Ausguss eines Ge-
 fäßes nach Art unserer Theekannen; *s.* οὐδ' ε
 u. φουτ.
 λῆεῖν, λῆεῖν u. λῆεῖν, *geg.* λῆεῖν, *adj.* u. *adv.*, leicht
 von Gewicht, leicht zu thun; ἢ εἶν δρου ἢ
 λῆεῖν, es ist leichtes Holz; — πον' ε λῆεῖν,
 leichte Sache, leichtes Geschäft; — σοτ jaμ
 λῆεῖν ο. λῆεῖν, heute bin ich (ist mir) leicht
 (sagt ein Kranker); — *geg.* ἢ ε λῆεῖν,
 einfacher, aufrichtiger Mensch; *s.* λῆεῖν; —
 ε λῆεῖν u. ε λῆεῖν, *geg.* ε λῆεῖν, die Leicht-
 tigkeit.
 λῆεῖν, ich belle; *s.* λῆεῖν.
 λῆεῖν, *geg.* λῆεῖν, Kindbeterin; *s.* λῆεῖν;
 — ἢ ε λῆεῖν, ich komme in's Kindbett.
 λῆεῖν, *geg.* λῆεῖν, Kindbett.
 λῆεῖν, Blatterkrankheit.
 λῆεῖν, *geg.* λῆεῖν, Flachs, Lein, *geg.* auch:
 Hemd, insbes. Frauenhemd; *s.* κῆεῖν.
 λῆεῖν, *geg.* Schale von Eiern, Nüssen etc.,
 Baumrinde; *s.* βλῆεῖν.
 λῆεῖν u. λῆεῖν, *geg.* λῆεῖν, leinen, linnen;
 πλῆεῖν ε λῆεῖν, Leinwand; — *geg.* λῆεῖν ε
 λῆεῖν, Linnenhemd; — τῆε λῆεῖν, *evon.*
 statt Unterbeinkleider, wie: inexpressibles.

λῆεῖν u. λῆεῖν, *geg.* λῆεῖν, ich mache mager;
 ἀῖν οὐδ' ἀνὰ μὲν οὐδ' ε λῆεῖν, diese Krankheit
 hat ihn sehr abgemagert; — τῆε τῆε πῆε ἢ ε
 τῆε τῆε λῆεῖν, ich werde dir eine Arznei geben, die
 dich mager machen soll; — λῆεῖν, ich werde
 mager; — πῆε οὐδ' ἀνὰ μὲν οὐδ' ε λῆεῖν? warum bist
 du so abgemagert? — ἢ ε λῆεῖν ε οὐδ' ε
 λῆεῖν, die Welt wird fett und ich magere ab
 (Ausruf Siehender).
 λῆεῖν, *geg.*, Lacke, Wasserpflanze; *s.* ματ-
 ῆεῖν u. πελῆε.
 λῆεῖν, *tyr.*, *s.* φῆεῖν; — ἢ ε λῆεῖν ε
 οὐδ' ε με γῆε, ein Wort und den Mund mit
 Freude, d. h. lächelnden Mund (Bitte des
 Liebhabers).
 λῆεῖν, *1.* Klage um einen Ver-
 storbenen; κῆεῖν με λῆεῖν, ich klage in ge-
 bundener Rede um einen Verstorbenen; —
 2. Reim überhaupt; κῆεῖν με λῆεῖν, ein
 gereimtes Lied; *s.* λῆεῖν u. περὶ λῆεῖν; — 3. *geg.*
 geschriebenes Gesetz, bes. kirchliches; λῆεῖν
 επ, das Gesetz erlaubt; — σ' ε φῆεῖν λῆεῖν,
 das Gesetz erlaubt es nicht.
 λῆεῖν, ich klage singend um einen Verstor-
 benen.
 λῆεῖν, *tyr.*, *s.* φῆεῖν u. λῆεῖν.
 ε λῆεῖν, Bosheit, Uebel, Abtritt; ε λῆεῖν
 ε ἢ ε οὐδ' ε μῆε, die Bosheit dieses
 Menschen ist gross; — ε λῆεῖν σ' μῆε τῆε
 βῆε, das Uebel zaudert nicht zu kommen,
 lässt nicht lange auf sich warten; — βῆε νδῆε
 τῆε λῆεῖν, ich gehe auf den Abtritt.
 λῆεῖν, *geg.* λῆεῖν, Band, Fessel, Garben-
 band, Bruchband.
 λῆεῖν, ich binde, verbinde eine Wunde, binde an,
 — zusammen, gürt; ich faste; — ε λῆεῖν
 νδῆε κῆεῖν, ich brachte ihn zum Schweigen;
 — λῆεῖν, ich werde gebunden, zum Schweigen
 gebracht; — λῆεῖν, *geg.*, Zuruf der Räuber:
 halt! — Antwort des Widerstehenden: πῆε
 μῆε! erwarte mich! — *part.* ε λῆεῖν, *geg.*
 ε λῆεῖν, 1. das Binden, Verband; 2. Nestel-
 knoten bei Neuvermählten; 3. Fastnacht; *n.*
griech. ἀποκρέας; — ἢ ε λῆεῖν, einer,
 dem der Nestelknoten geknüpft worden, ein
 Gebundener.
 λῆεῖν, *weibl.* -γῆε, 1. böse; 2. mager; ἢ ε
 ἢ ε λῆεῖν, er ist ein böser o. ein ma-
 gerer Mensch; — 3. *geg.* auch ein feiger
 Mensch; ε λῆεῖν οὐδ' ε, der Feigling;
 — μοτ ε λῆεῖν, schlechtes Wetter; *n. griech.*
 ἀγαμῆε.

λῆιχορόνε-*ja*, hinterer Beckentheil, heiliges Bein.
 λῆιχῶτε, *adv.*, schlimm; *jam* λῆιχῶτε, mir
 ist schlimm, schlecht; — *subst.* Mitleid; *μ*ε
 βῆεν λῆιχῶτε, mir kommt Mitleid an.

λῆιχτε, was *λῆιχ*.

λῆιχθί-*a*, *geg.*, Gaumenzäpfchen; *s.* *ν*ῆιροθ.

λῆιμάν-*i*, *pl.* λῆιμάνε-τε, *geg.* λῆιμάν-*ν*, Hafen.
 λῆιμῶζε, *geg.*, Olymp.

λῆιμῆ-*a*, Feile, *geg.* Teller (*n. griech.* λῆμῆ).

λῆιμῶσενε-*a*, *geg.*, Todesmahl, welches 40 Tage
 nach einem Todesfall von der Familie des Ver-
 storbenen seinen Verwandten und Freunden
 gegeben wird. Besonders bei den Katholiken
 gebräuchlich.

λῆν, *geg.*, *s.* *λῆ*.

λῆνάρ-*i*, *geg.*, Metallampe.

λῆνῆ-*a*, *tosk.*, Hemd, Frauenhemd; *s.* *λῆ*.

λῆνδ, *geg.*, ich gebäre, — *dj*άλῆνε, ein Kind;
s. *λῆνεγ*; — *λῆνδεμ*, ich werde geboren; —
part. λῆνδουρε, *geg.* λῆνδουρε, geboren; —
e λῆνδουρα, *geg.* *e* λῆνδμε*ja*, die Geburt.

λῆνδουρλῆιβάν-*i*, *geg.*, Rosmarin.

λῆνχ, *adv.*, im Trab; *χαλῆ* ἴστε *νδ*ε λῆνχ,
 das Pferd ist im Trab.

λῆπ *u.* λῆπιεγ, *geg.* λῆπιγ, ich fordere, ver-
 lange, bettele; *ν*ῆε τε πούθουρε τε λῆπι*a*,
ας τι μ' *α* δε, *ας* ου σ' *d*ί*ja*, einen Kuss ver-
 langte ich (von) dir, weder gabst du ihn mir,
 noch starb ich (desswegen); — *part.* *e* λῆ-
 πουρα, *geg.* *e* λῆπμε*ja*, das Betteln.

λῆπῆτε-*a*, Art Spinat.

λῆπῆε-*i*, *geg.* λῆπῆε, Bettler.

λῆπῆεμ, *geg.* λῆπῆεμ, 1. ich bin abwesend,
 fehle; *ou* λῆπῆα *o.* λῆπῆα *ν*ῆα ὅτεπῆα, ich
 war von Haus abwesend; — 2. ich muss,
 es ist nöthig, dass ich; *νδ*ε *χε*τέ *με*δῶελίς
 λῆπῆεῶε τε *ῆ*ῶε *εδ*έ *ο*ύνε, bei dieser Versamm-
 lung hätte ich auch sein müssen; — 3. λῆπ-
 σετε, es ist nöthig, zweckmässig, anständig;
*νδ*ε *χε*τέ *με*δῶελίς λῆπῆεγ τε *ῆ*ῶε *εδ*έ *ο*ύνε,
 es wäre nöthig gewesen, dass ich Theil an der
 Versammlung nahm; — *part.* λῆπῆουρε, noth-
 wendig; — *geg.* *e* λῆπῆμε*ja*, die Nothwendig-
 keit, das Bedürfniss.

λῆπῆ-*a*, Mangel, Armuth.

λῆπῆμ, *geg.* λῆπῆμ, nothwendig; *ν*ῆροί *ι*
 λῆπῆμ, ein (für die Gemeinde, für diess Ge-
 schäft) nothwendiger, unersetzlicher Mann.

λῆρ, *adv.* *u.* *adj.*, schlaff, wohlfeil, nicht fest-
 stehend oder sitzend (von Schrauben etc.);
*βουρῆ*τα ἴστ' *e* λῆρε, die Schraube wankt; —
 leer, geräumig; *σε*πῆα ἴστ' *e* λῆρε *ν*ῆα *ν*ῆρε-

ῆτε, das Haus ist leer von Menschen, — λῆρε
 περ *ν*ῆετ βέτε, geräumig für zwanzig Per-
 sonen; — *e* λῆρε-*a*, Wohlfeilheit, Ueber-
 schuss.

λῆροίγ, ich spanne ab, lasse nach, schraube auf,
 schlage ab im Preise etc. (ich pflüge); λῆροίγ
 ὅτεπῆνε, ich räume das Haus aus; — λῆρόνεμ
 ich sinke im Preise, schlage ab; — ῆροόρι
 ουλῆροόα, das Getreide hat abgeschlagen;
s. ὅτε*ν*τσόνγ; — *part.* *e* λῆροόαρα, *geg.* *e* λῆ-
 ροόμε*ja*, das Nachlassen, Wohlfeilwerden, Leer-
 machen, Ausräumen, Geräumigkeit.

λῆρῆ-*i*, *pl.* λῆρῆα-τε, Baum; *s.* *δροου*.

λῆρῆόγ, *geg.*, für λῆρῆόγ.

λῆρῆά-*i* (*v.* λῆρ), Tau, Seil von Hanf; *s.* τερ-
 ῆρῆόε.

λῆρῆε, *s.* λῆρῆε.

λῆρῆν-*ν* *u.* λῆρῆν, *geg.*, der Lateiner, d. h. der
 Katholik; *s.* *λατῆν*.

λῆρῆνῆστ, *geg.*, lateinisch.

λῆρῆουρῆ-*a*, Liturgie, *griech.*; *s.* *μεῶε*.

(λῆρῆουρε), gelehrt; *s.* *δῆρῆουρε*.

λῆρῆεμ, ich werde verlassen, *pass.* *v.* λῆρῆε.

λῆρῆνάρ-*i* *u.* λῆρῆνί-*a*, Leuchter, *n. griech.*

λῆρῆουδῆρ-*i*, *tosk.*, Feinschmecker.

λῆρῆουδί-*a*, *tosk.*, Feinschmeckerei.

λῆρῆδ, müde.

λῆρῆδρε-*a*, Spiel, Kartenspiel; grosse Trommel;
 Parthie im Kartenspiel; *e* ρῆρῆα *τρ*ε λῆρῆρα,
 ich gewann ihm drei Parthieen ab.

λῆροθ, ich ermüde einen; *α*ῆρῆ οὐδ' *να* λῆρῆδι, die-
 ser Weg hat uns ermüdet; — λῆρῆδεμ, ich
 ermüde, *intrans.*; — *part.* λῆρῆουρε, er-
 müdet.

λῆρῆε-*ja*, männliches Glied; *geg.* λῆρῆε-τε,
 Hoden; *s.* *πῆρ*, *χάρ*ε *u.* *μῆρ*ῆε.

λῆρῆάρ-*i*, Kuhhirt, verächtlich.

λῆρῆάτε-*a*, Schaufel, Grabscheit, Ruder.

λῆρῆε-*a*, Kuh; *πέν*ε λῆρῆε, wörtl.: aus dem
 Faden wird eine Kuh gemacht, viel Geschrei
 und wenig Wolle.

λῆρῆ, 1. ich spiele — *χάρ*τατε *o.* *λέ*ττατε, —
 Karten; — 2. ich bewege, reize; *μ*οε *μ*ε
 λῆρῆαιγ ῆρῆακονε, reize mir das Blut nicht.

λῆρῆ-*i*, *pl.* λῆρῆε-τε, Thräne; *δε*ρῆ λῆρῆ,
 ich vergiesse Thränen; — τ'ουδ'έρῆ λῆρῆ
 πῆα πῆα, (Lied) die Thräne entquoll dir
 tropfenweise.

λῆρῆαιγ, *geg.* λῆρῆαιγ (Stamm λῆρῆ), ich spiele;
 λῆρῆαινε δάμβετε, die Zähne wackeln; —
 λῆρῆνε ὅτεπῆα, das Haus wankt (beim Erdbe-
 ben); — λῆρῆαιγ ὀνε, ich winke mit dem

Auge, — ich necke, reize einen; — *λίουαιγ*, *λίους* u. *χετσέιγ βάλε*, ich tanze; s. *καρτσέιγ*; — *part. geg.* ε *λιούτζμεζα*, das Spielen, Wanken, Necken.

λιουβάθ-δι, pl. *λιουβάδε-τε* (*λιούαθ*), Wiese.

λιουβί-α, *tosk.*, weiblicher Luftgeist, Sturm, Orkan; s' *ιόττε έρε*, *ιόττε λιούβι*, das ist kein Wind, sondern ein Geisterorkan; s. *λουπ*.

λιουγάτ-ι, *berat.* *λιουβγάτ*, Gespenst, genau der französische *loup garroux*, *geg.* der umgehende Todte türkischer Religion; s. *καρκανδούλ*, *βουροβολάζ* u. *λαβίτθ*.

(*λιουγάττε*), s. *λιόπαττε*.

λιούγγε-α, Löffel.

λιούγγου, pl. *λιούγγε-τε*, Quellbecken, der senkrechte hölzerne Canal, welcher das Wasser auf das Mühlrad leitet, Dachrinne.

λιούκθ-ι, pl. *λιούκθε-τε*, kleine Quelle; das Rohr, aus welchem eine Quelle läuft; s. *κρούα*; *geg.* menschliche Weichen; *μξε ρεφ λιούκθι ζέμερρεσε*, ich habe Seitenstechen.

λιουκουρίς, ich wälze; s. *ρουκουλίζ*.

λιούλγε-ζα, Blume, monatliche Reinigung.

λιούλγ' ε *δέλι*, Sonnenblume.

λιούλγ' ε *βάλλιτ*, die Mitte der Stirne, die Stirnrunzeln über der Nase.

λιουλιξέσούγ u. *λιυλιξέσούγ*, ich blühe; s. *ένδεμ*.

λιουμ-ι u. *λιουμθ-ι*, glücklich, selig; *λιούμ τι ι λιούμουρ*! du Glücklicher! — *geg.* *λιούμθι βετ περ δρειτενίνε*, *διτουρνέ*, gepriesen sei er wegen seiner Gerechtigkeit, Gelehrsamkeit.

λιουμάχγε-ζα, Wasserschock, Ausschlag an Bäumen und Sträuchern.

(*λιουμβούρρεμ*), ich frohlocke.

λιούμξε-ι, pl. *λιούμξερα-τε*, Fluss; *λιούμξεμαθ* od. *-ζι*, unglücklich, unglückselig.

λιούμξε u. *λιούμξε δετ* o. ε *περούα*, Lump, Taugenichts; *έα λιούμξε*, σε σ' *τε νγας*, (Lied) komme Lump, ich thu' dir nichts; — statt *περ λιούμξε*, für den Fluss; *ιόττε νγερί περ λιούμξε*, es ist ein Mensch, der für den Fluss, für das Ertränken geeignet ist.

λιουμξούγ, *geg.*, ich preise Heilige oder Verstorbene.

λιουμθ-ι, s. *λιουμ*.

λιουμθλίμ, *λιούμουρξε*, *geg.* *λιούμξετε*, selig, glücklich.

λιούνγγε-α, Geschwür; s. *λιανζ*.

λιούνδρε-α, Flussfähre, *geg.* Kahn, Barko überhaupt.

λιούς u. *λιούτ*, ich flehe, feiere, bes. den Namenstag; *κουθ λιούτ σοτ?* wer feiert heute

(seinen Namenstag)? — *λιούτεμ*, ich flehe, bitte, mit *genit.* *περνάσε*, zu Gott; — *μίζουτ*, ich bitte den Freund; — *φιάλξεμ* ε *λιούτεμ*, ich bete; — *part. ι λιούτουρξε*, der Flehende; ε *λιούτουρα*, *geg.* ε *λιούτμεζα*, das Flehen.

λιούτσε-α, pl. *λιούτσερα-τε* u. *λιούτσα-τε*, *geg.* *λούτσε*, *tosk.* *λιούτσι-α* u. *ιούτσι-α*, Schmutz, Koth (häufige Benennung von Gemarkungen und Stadtvierteln).

λιούτσόγ, ich beschmutze.

λιούφέ-ζα, *geg.* *υλοφέ*, Sold, bes. der Soldaten, Gesindelohn, *türk.*; s. *ρούξε*.

λιούφτε-α, pl. *λιούφτερα-τε*, Krieg; s. *λιξέφτόγ*.

λιούφτόγ, *λιξέφτόγ* u. *λιφτόγ*, ich kämpfe, bemühe mich.

λιόυεγ, *geg.* *λιόυιγ*, ich salbe; — *part. geg.* ε *λιόμεζα*, das Salben.

λιυλιξέσούγ, s. *λιουλιξέσούγ*.

λιυνυόρξε-α, *geg.*, Seuche; *τε ζάντε λιυνυόρξε*; s. *λιενγύορ*.

λιύνε-τε, pl. Butter, *geg.* Salbe; s. *μελχέμ*.

λιόπξε, s. *λιίπξε*.

λιόπιγ, s. *λιιπ*.

M.

μαβί, blau, *türk.*

μάξε-α, Spitze, Gipfel; *μάξε* ε *γγέλιπερρεσε*, Nadelspitze; — *δύλλα δύλλα νδέ μάξετε μάλλιτ*, komme, komme heraus auf die Spitze des Berges (Lied); — *μάξ'* ε *κόκσεσε*, Wirbel am Kopfe; — *μάξε* ε *μελιτ*, das feinste Mehl, Ausschuss; — *μάξε* ε *δξελιμνίσεσε*, die Blüthe der Jugend; — *έτξειγ με μάμα'* ε *γγίόταβετ*, ich gehe auf den Spitzen der Zehen.

μαγάζι-α, Vorrathshaus, Kammer, Magazin.

μαγάζόγ, ich sammle, bringe ein.

μαγζάρ-ι, *Divera*, Esel; s. *γούμαρ*.

μάγγε-ζα, Mulde, Trog.

μαγγί-α, Zauberei, Hexerei.

μαγγιστζάρ-ι, *geg.* *μαγγιστάρ*, weibl. *μαγγιστάρε*, Zauberer, Hexer, in bösem Sinne; s. *μξεκτάρ*.

μαγγόπ-ι, *seodr.*, Knabenschänder.

μαγγόπι-α, *seodr.*, fleischliche Knabenliebe.

μαγγιπόγ, *seodr.*, Verbum vom vorigen.

μαγγούρ-ι, *geg.*, hoffärtig, *türk.*

μαγγουρί-α, *geg.*, Hoffahrt, *türk.*

μαγγουρόγ, *geg.*, ich bin hoffärtig; *türk.*

μάδε-ζα, *geg.* *μαδενί-α*, Stolz, Hoheit (weibl. v. *μαθ*); *περ μαδενίτ'* ε *περνάσιε*! (Be-

μαλλῆστουάρ ο. μαλλῆστούρ, hochherzig, stolz, majestätisch.
 μαλλῆξου, *berat.*, Spitzname der Gegen in Berat; s. μαλλῆξουάρ.
 μαλλῆτσόχεμι, *geg.*, ich verschlimmere mich (von Wunden, Geschwüren etc.); μαλλῆτσόχετε, πλάγῃ, *συ, κάμῃ*, die Wunde, das Auge, der Fuss verschlimmert sich; — *part.* ε μαλλῆτσούμεζα, die Verschlimmerung.
 (μαμελετζι), Gläubiger.
 μάν-ι, *pl.* μάνε-τε u. μάνεζε-α, Maulbeere und Maulbeerbaum; s. μάνδῃ.
 μανάχου, bunter Bindfaden, der am ersten März den Kindern als Armband und Halsband zum Schutz gegen die Sonne umgebunden und längs der Schwellen der Haustüren gezogen wird; *n. griech.* μαρτίτσα.
 μανάξε-ζα, Kirchenleuchter, worauf viele Kerzen gesteckt werden.
 μανγαζά-ζα, *geg.*, Kaufladen; s. μαγαζι.
 μανγάτ, *geg.*, weniger; *jo, χάζῃ* μανγάτ, um so viel weniger.
 μανγῃ, s. μένγῃ.
 μανγῃ-α, Versammlung, Gefolge, Haufe; s. *κολ*; μανγῃ μανγῃ, haufenweise.
 μανγούτ, s. μένγούτ.
 μανδάλ-ι, *geg.*, Thürklinke, Griff.
 μανδέ-ι, *geg.*, Maulbeere u. -Baum; μανδέ φῆρεσσῃ, Brombeere; s. *μαν*.
 μανδῆξε-ζα, Schnupf-, Hals-, Kopftuch; s. *σαμί*.
 μάνεζῃ, s. *μαν*.
 μαραζά-ζα, Streit, Zank, *türk.*
 μαραζός, ich mache einen krank, auszehrend, quäle, plage; — μαραζόνεμι, ich bin auszehrend, werde gequält.
 (μαραγ), Anis.
 μαράς-ζι, *pl.* μαράζε-τε, 1. Krankheit, Auszehrung; s. *οχτιξε*; 2. *geg.*, Galle; *χαμ μαράς, μῃ ζον μαράς*, die Galle steigt mir, ich bin erhitert; — *ουχ!* μαράς με *οχῃ!* ach! Verdruss nach Centnern!
 μαρῆλι, Schelm, *adj.* schelmisch, witzig.
 μαργαριάτ-ι, Perle, *griech.*
 μαρδά-ζα, Flecken, Gebrechen einer Sache; *πασχῆρα σ' ἰστῃ ε χῆρουάρῃ, χα μαρδά* ο. ἰστῃ *μῃ* μαρδά, der Spiegel ist nicht rein, er hat Flecken; — *ξεῖο πούνῃ χα μαρδά*, diese Sache hat ihren Haken; s. *τσεν*.
 μαρδε-α, *geg.*, Gänsehaut, Wirkung des Frostes auf die Haut.
 (μαρδῃ), Betrug.

μάρῃ, *seodr.*, s. *μβάρῃ*.
 μαρέστῃ-α, *geg.*, Sandbeere, Erdbeerbaum.
 μάροθ, ich beginne zu frieren, schauere; — *part.* ε *μάρδουρα*, das Frösteln, Schauer vor Kälte, *n. griech.* μαργώνω; s. *φτοχ, νῆργ* u. *μῃρδίφ*.
 μαρρῆτ-ι, *geg.* μερμέρ-ι Marmor.
 μαρούγ, *geg.*, ich endige, beendige; *χε φιδόν ε μαρόν*, wo (die Welt) anfängt und aufhört; — ε *χερχόβα χε φιδόν ε μαρόν*, ich suchte ihn überall; s. *μβαρούγ*.
 μαρούλ-ι, *pl.* μαρούλῃ-τε, Lattichsalat.
 μαρούμε-ζα u. *τε* μαρούμε-τε, *geg.*, *part.* v. *μαρούγ*, das Ende.
 μάρο, *anom.*, ich nehme, empfangen, erhalte, halte, fasse; *σα μερρ χῆξῃ ἔννε?* wie viel fasst, hält dieses Gefäß? — *μῃ μῆρι ούζα, ῆζούμι, μάλι*, Hunger, Schlaf, Sehnsucht ergriff mich; — *μαρρ ῆρούα*, ich nehme eine Frau; — *χορρ ε ζούρε, χορρ ε μῆρρε?* wann verlobtest du dich mit ihr (wörtl.: wann griffst du sie dir) und wann nahmst du sie? — *σοτ μῆρρα νῃ χάρτε*, heute empfing ich einen Brief; — *μῆρρα νῃ χῆ*, ich kaufte einen Ochsen (nur von Beweglichem); — *μαρρ μαθίμῃ*, ich nehme Unterricht; — *μῃ μῆρρι κόζα ἔρε*, Luft füllte mir den Schädel, d. h. ich wusste nicht, was ich that, war ohne Besinnung, Ueberlegung; — *νέντε σαχάτ ι μούαρ περρ χάρτε*, neun Stunden machte er in vierein; — *μούαρῃ νῃ α δυ σαχάτ ούδε*, sie machten eine oder zwei Stunden Weges (Märchen I.); — *μαρρ ῆζούμῃ*, ich schlafe; — *μερρ ζανάτινῃ*, er macht Fortschritte im Lernen des Handwerks, *μερρ χάρτενε*, im Lernen, *n. griech.* *πέρνει τὰ γράμματα*; — *ι μαρρ ζανάτινῃ, χάρτενε*, er lernt von ihm das Handwerk, Lesen und Schreiben; — *μαρρ ἔρε*, ich rieche, *activ.*, wörtl.: ich nehme Luft; s. *βίε*; — *μαρρ νδε-περρ χῆμῃ*, ich verfolge; — *μαρρ βεῖ, geg.* *βεῖτ*, ich verstehe, wörtl.: ich nehme mit dem Ohre; — *μβάχτα βεῖ, πο σ' μῆρρα βεῖ*, ich horchte hin, aber verstand nichts; — *μαρρ μετε μῆρε*, ich schmeichle, lieblose; — *μαρρ με σῆρε*, *geg.*, ich werfe ein böses Auge auf Jemand (bezaubere ihn); — *μουρ' με σῆρε φῆσῃ ῆμι*, er warf ein böses Auge auf mein Kindchen; — *μῃ μουρ περρ σῆρε*, er verabscheut mich; — *ἔμερ ι τεγ μῆρρι ῆῆθῃ Συρίανῃ*, sein Name verbreitete sich über ganz Syrien, Matth. V, 24; — *ῆσμερχῆρτε μερρ χορρ με τε μῆρε χορρ με τε χεχῃ*, er behandelt seine Diener bald gut bald schlecht; — *μαρρ*

Μαυθί-α, eine in Gold gekleidete Fee, welche ein mit Edelsteinen besetztes Fes hat; wer ihr diess rauben kann, der ist glücklich für sein Lebenlang.

μάχεμ, s. *μάχ*.

μβα, s. *μβε* u. *μβι*.

μβᾶ, s. *μβάγ*.

μβᾶθ, ich ziehe an, *κεπούτσες*, *βρέξενε*, *τσουράπετες*, *τσολούχες*, Schuhe, Beinkleider, Strümpfe, Gamaschen (jede Beinbekleidung); — *μβαθ με φλουρί*, ich fasse in Gold; — *μβαθ άρενε*, *ουλιότρενε*, *βέστες με πλέγε*, *geg.*, ich verseehe den Acker, Oelwald, Weinberg mit Mist; — *μβαθ κάλινε*, ich beschlage das Pferd; — *μβάθεμ* ohne Zusatz, *je me chausse*; *part.* ε *μβάθουρα*, Schuhwerk (auch Sandalen); s. *οπίνγε*; — *euphem.* statt *βρέξενε*, Beinkleider; — *geg.* ε *μβάθμεζα*, das Beschuhnen, Beschlagen, die Fassung eines Ringes etc.; s. *κεπούτσες*.

μβάγ u. *μβᾶ*, *geg.* *μβᾶ* u. *βάγ*, ich halte, halte auf, zurück, enthalte vor, *n. griech. κρατώ*; *μβάγ μεντ*, ich erinnere mich; — *με μβα χεντ γροσ*, er hält mir 100 Piaster zurück; — *μος με μβα*, halte mich nicht auf; — *με μβάγτι τρε δίτες*, er hielt mich drei Tage auf, zurück; — *με μβα σπρέσες*, ich nähre die Hoffnung; — *μβάγ κράχενε*, wörtl.: ich gebe die Schulter, d. h. ich unterstütze; — *μβα γόγενε*! halte das Maul! — *μος μβα διελίνε*! gehe aus dem Lichte! — *τσ' μβα κεζό κεστού?* was bedeutet das? was soll das heissen? — *μβάγ ζαν*, ich begleite im Gesang; — *μβάγ πάγε*, *geg.*, ich sehe nach, durch die Finger; — *μβάχεμ*, 1. ich halte mich, ich werde aufgehalten, ertragen, ich stamme ab; — *νδε* *τε* *τίλλε βέρεσε μβάχετε μίρε*, in solchem Alter hält er sich gut (ist er noch rüstig); — *χυσ μβάχετε υτάτε?* *geg.*, wie befindet sich dein Vater? wie geht es ihm? — *σ' βάχετε*, *βρουλ* *ε ζιάρριτ*, die Glut, welche das Feuer ausströmt, ist nicht zu ertragen; — *νγα τσ' σούα μβάχε?* von welcher Familie stammst du ab? — *νγα μβάχε?* wo bist du her? — 2. ich brüste, rühme mich; *μβάχεμ περ γγάνε*, ich brüste mich mit meinem Reichthum; — *part.* *ε μβάχτουρι*, der Gelähmte; — *ε μβάχτουρα*, *geg.* ε *μβάχμεζα*, die Lähmung, das Rühren, Brüsten.

μβαλόμε-α, Flickerei, Flickwerk; s. *άρνε*.

μβαλός, *geg.* *μβαλόγ*, ich flicke; s. *αρνόγ*; — *part.* ε *μβαλόσουρα*, das Flicken, die Flickerei.

μβάνε, *νδάνε* u. *πράνε* (aus *μβε*, *νδε* u. *περ*, an u. bei, u. *άνε*, Seite), 1. *praep.* mit bestimmtem *genit.*, bei, neben; *χεντροόβα μβάνε* (*νδάνε*, *πράνε*) *babáit*, *στέπισε*, ich stand bei, neben dem Vater, dem Hause etc.; — *μβάνε τιάτρερε*, unterst zu oberst; — *ε δε φρόνετ' ε ατούρε ου α χέου μβάνε τιάτρερε*, und ihre Stühle warf er ihnen untereinander, Marc. XI, 15; — 2. *adv.*, herbei, herzu, nahe; *χιάσου μβάνε* o. *πράνε*, tritt herbei, herzu! tritt näher!

(*μβαντ*), ich händige.

μβᾶρ, *geg.* *βάγ*, ich trage von einem Orte zum andern, ich schleppe; *μβαρ ούγε*, *δρου*, ich trage Wasser, Holz; — *part.* ε *μβάρτουρα*, das Tragen, Schleppen.

μβᾶρε, *scodr.* *μάρε*, *adj.* u. *adv.*, recht, gut, eben, glücklich (Gegensatz von *πράπε*); *άν' ε μβάρε*, die rechte Seite; — *οούδ' ιστέε* ε *μβάρε*, der Weg ist gut, eben; — *οούδ' ε μβάρε!* *scodr.* *ουλ' α μάρε!* glückliche Reise! Antw.: *μβάρε πατ'!* mögest du es gut haben! — *μβαρ' ου πτζεχόμι!* auf glückliches Wiedersehen! — *κεμβ' ε μβάρε!* glücklicher Fuss! (etwa: gesunde Knochen!) Wunsch bei Geburten und Thierkäufen); — *νισάν* *ε μβάρε*, gutes Zeichen, glückliche Vorbedeutung; — *ε έτσεμ μβάρε πούνα*, seine Sache geht gut, nach Wunsch; — *κεστού με βτζεν μβάρε*, *n. griech.* *ετζί με συμφέρει*, so liegt es in meinem Vortheil; — *κεζό ιστέε* *τε* *μβάρερε τατ*, das ist dein Vortheil, dein Glück; — *χα δόρε* *τε* *μβάρε*, er hat eine glückliche Hand, ihm gelingt, was er anfasst; besonders die Kaufleute merken auf den ersten Kunden, der zu kaufen kommt, ob ihnen dessen Hand für den Rest des Tages Glück bringe oder nicht; — *τζαλ' ε μβάρε*, ein gutes Kind.

μβαρεσί-α, Glück; *χα μβαρεσί*, er hat Glück.

μβαρεσόγ, ich etablire; *μβαρεσόζα βίρινε*, ich habe meinen Sohn etablirt; — *μβαρεσόχεμ*, ich werde verständig, lasse die Jugendstreiche und wende mich zu meinem Geschäfte; — *part.* *geg.* ε *μβαρεσούμεζα*, die Etablirung; s. *μβαρόγ*.

(*μβαριρόγ*), ich brülle.

μβαρόγ, ich beendige glücklich, reise ab (zu guter Stunde); *μβαρόζα πούνενε*, ich brachte die Sache zu Stande; — *σοτ μβαρόν*, heute reist er ab; — *χου μβαρόν?* wohin geht die Reise? *n. griech.* *πού ώρα καλή? δια πού με τὸ καλόν?*

μβαρς, ich schwängere (von Thieren); s. βῆιγ; — part. ε μβάροουρα, das Trächtigkeitsein.

μβάροσε, trüchtig; πέλξεν ε χαμ μβάροσε, wörtl.: ich habe die Stute trüchtig, meine Stute ist trüchtig.

μβάροσεμ, ich empfangе, werde schwanger.

μβας, für μας, nach.

μβας, geg. für μας, ich messe.

μβάσε u. με μβάσε, vielleicht; s. βῆιτα u. δρούσε.

μβαστόγ o. μαστόγ, geg., ich reiche hin; με μαστόν χάχξε βούξε, so viel Brot reicht für mich hin; s. μουλζόγ.

μβάστο-ja, Bastard, s. βαστό.

μβξέλ, s. μβίελ.

μβξέλες-ι, Säemann.

μβε, geg. με, — vδε, geg. vδε, — vδερ, praep., stehen nur mit dem unbestimmten accus.; a) nach; βῆτε vδε (μβε) Ιαννίνε, vδε ὄτεπί, ich gehe nach Jannina, nach Hause; — b) bei; jῆσῆ vδε, auch vδερ dῆντε, ich war bei den Schafen; — vδε (μβε) χξίελ, beim Himmel! — με βούχε! beim Brote! — c) an; ε γῆροχίγ μβε ζjαρρ, und er wärmte sich an dem Feuer, Marc. XIV, 54; — vδε βῆνδ τε Ιρούδτ, an der Stelle, an Statt des Herodes, Matth. II, 22; — d) auf, zu; ρα vδε (μβε) δε, er fiel auf die, zur Erde; — e) in; ἔρδι μβε βῆνδ τε Ισραίλιτ, er kam in das Land Israel; — babá jónε χξε jε μβε, vδε o. vδερ*) χξίελ, Vater unser, der du bist in dem Himmel; — jaμ vδε (μβε) ὄτεπί, ich bin in dem, zu Hause; — f) von; σε πεε χξε ι βύ-γῆλξε vδε ὄτατ, denn er war klein von Gestalt, Luc. XIX, 3; — ι jῆάτε vδε χορμ, lang von Gestalt; — ι bárðε vδε φάχξε, weiss von Gesichtsfarbe; — ι ζ vδε συ, schwarzäugig; — ι λξικ vδε τε jaῶτεσμένε, schlecht von Aussehen; — ι μίρε o. ι βούχορξε vδε τε πάρε, schön von Ansehen; — g) vδε περ, zwischen, durch; πάσῆ vδε περ δῆγα du χόχε, ich sah zwischen den Zweigen zwei Köpfe; — βίντε ρό-τουλε vδε περ χξίσῆ, er ging in der Kirche umher; — Ισοῦ γεστίστε vδε περ jῆίθε Γαλιλαίε, Jesus zog durch ganz Galiläa; — ρίγτε vδε περ μαλλξ ε vδε περ βάρρε, er hielt sich in Bergen und zwischen Gräbern auf, Marc. V, 5.

μβῆ, s. με.

μβξέδξε-α, Versammlung.

*) vδερ scheint insbesondere unserem Ausdrucke „in dem — drin“ zu entsprechen; báγ vδερ μεντ! halte im Sinne drin! erin- nere dich!

μβξέθ, geg. μβξέθ u. μξλξέθ, ich sammle, versammle, sammle ein, ernte; μβροῦτι μβξέθ vξέρεξ, der König wirbt Soldaten; — μβξέθ άρνε, ich ernte den Acker; — χίππα vδε λις ε μβξόδα χούμbouλα, ich stieg auf den Baum und sammelte Pflaumen; — μβξξίθ djáλξνε, halte deinen Sohn kurz; — μβξίθ' ε χάλξνε, versammle dein Pferd; — μβξίθ μέντινε, habe Acht, nimm dich in Acht! — μβξίθεμ, ich sammle mich, versammle mich; — περ σε ουμβξόδενε? warum sind (diese Leute) zusammengelaufen? — part. ε μβξέδουρα, geg. ε μβξέθμεξα, die Versammlung, Einsammlung, Bescheidenheit; — μβξέδουρε, geg. μβξέθ-θουνε, versammelt, gesammelt, bescheiden; s. περμβξέθ.

(μβεχολλμ), Wunder.

μβξέθε-ja, geg., Versammlung; báνε μβξέθε, sie halten Versammlung.

μβξέθεδες-ι, geg., der Sammler, bes. von Oliven; χαμ vξίξετ μβξέθεδες vδε ουλξνῶτε, ich habe 20 Sammler in dem Oelgarten.

μβερθξέγ, ich nagele; — χόπισατε, ich hafte die Haften ein.

μβῆς, geg. (aus μβε u. jες, stärker als dieses), ich bleibe (ohne Rückkehr), μβῆτα vδε βῆνδ, ich bleibe auf dem Platze (bei einem Kampfe); — μβῆτεμ, pass. v. μβῆς, ich bleibe, bleibe über, — aus, werde verhindert; — μβῆτε vγα ὄτου, er blieb wegen des Regens aus, wurde durch den Regen verhindert; — πεε μβῆτε? warum bleibt er aus? kommt er nicht? μβῆτε vδε βῆνδ, er blieb auf dem (Kampf-) Platze; — ατε τῶσατ ι μβῆτε τε ριέδουριτε ε jῆάχοут, sogleich blieb ihr der Blutfluss aus, Luc. VIII, 44; — part. ε μβῆτεουρα, die Verhinderung, das Ausbleiben.

μβῆσε-α, Nichte.

μβι, verstärkt περμβι, geg., praep., 1. auf; χίππι μβι μαλλξ ε χξεντροί ατjé, er stieg auf einen Berg und blieb daselbst, Matth. V, 1; — 2. über; λjῆρτ μβι ὄτεπί τένε, hoch über unserm Hause; — λjῆρτ μβι μίξε, weit über tausend; — 3. an; ὄτινε δοῦρατε μβι Ισοῦνε, sie legten Hand an Jesum, Matth. XXVI, 50.

μβίγ, geg. πῶν, ich mache starr; báρι μβιου δῆμ-βνε, das Mittel beruhigte den Zahn; — μβίχεμ, geg. πῶνχεμ, ich erstarre, schlafe ein; — μ'ουμβι χέμβα, der Fuss schief mir ein.

μβίελ u. μβξέλ, geg. μβιλ, ich säe, geg. auch: ich pflanze; — μβίεμ, ich werde gesäet, besäet; — part. ε μβξέλα, geg. ε μβξέλεμξα,

Saat, Aussaat; — *δούαλ* *τ*ε *μβ*έλατ*ε*, die Saat ist aufgegangen; — *άρ*ε *ε* *μβ*έλε, Saatfeld; — *γρουρίστ*, *ect.*, mit Korn bestellt.

*μβ*ιλ u. *μβ*ιλ, ich schliesse, verschliesse, schliesse ein; *μβ*ιλ *ε* *θ*ίκεν*ε*, mache das Messer zu; — *μβ*ιλ *σ*ύτ*ε*, ich schliesse die Augen u. ich sterbe; — *χά*σμετ*ε* *μβ*ύλν*ε* *χασαβάν*ε, die Feinde (belagern) schliessen die Stadt ein; — *μβ*υλ *ε* *β*ρένδα, schliesse es ein; — *part.* *μβ*ύλτουρ*ε*, geschlossen, verschlossen, dunkel von Farbe; *s.* *χά*πετ*ε*; — *ε* *μβ*ύλτουρα, *geg.* *ε* *μβ*ύλμεja, das Schliessen, Einschliessen, die Belagerung.

*μβ*ιλj, *geg.*, ich melke; *s.* *μέ*lj; — *part.* *ε* *μβ*jέlj-*με*ja, das Melken.

*μβ*ίλ*ε*ς-*ι* u. *μβ*ύλ*ε*ς, Deckel; *s.* *μβου*ljέσ*ε* u. *μβου*λίμ.

*μβ*ίρ*ε* (*part.* v. *μβ*ίγ), erstarrt, träge, faul; *s.* *πίν*τ*ε*.

*μβ*ίτ u. *μβ*ύτ, *geg.* *μβ*ύς, ich erstickte, erdrosselte, ertränke, bringe zur Verzweigung (ich gerinne), *n. griech.* *πνίγω*; — *μ*ε *μβ*ύτι *κό*λλα, der Husten erstickt mich, ich habe heftigen Husten; — *μ*ος *μ*ε *μβ*υτ, bringe mich nicht in Verzweigung; — *μβ*υς *μ*ε *μ*jάλτ*ε* etc., *geg.*, ich menge mit Honig etc.; — *μβ*ίτεμ u. *μβ*ύτεμ, ich erstickte, ertrinke, *intrans.*; — *part.* *ε* *μβ*ίτουρα, *geg.* *ε* *μβ*ύτμεja, das Ersticken, Ertrinken.

*μβ*ίτ*ε*, was *μβ*ίρ*ε*.

*μβ*ιλjα, *geg.* *π*ljα, ich mache alt; *ε* *κέ*κja *ε* *μβ*ιλjα *ν*ερίν*ε*, das Unglück macht den Menschen alt.

(*μβ*λιμ), Pfand.

*μβ*ιλjόγ, ich fülle, *tetragl.* ich verlobe; *s.* *μou*ljόγ; — *ι ουμβ*ιλjούαν*ε* *σ*ύτ*ε*, die Augen füllten sich ihm (mit Thränen); — *part.* *ε* *μβ*ιλjού-*αρα*, das Füllen.

*μβ*οδί-*α*, Hinderniss, *griech.*

*μβ*οδίς, ich hindere, verhindere, — *part.* *ε* *μβ*οδίσουρα, *geg.* *ε* *μβ*οδίμεja, Verhinderung, Hinderniss, *griech.*

*μβ*οδέτ*σ*-*ι*, *geg.*, der Stab mit eisernem Stachel, mit welchem die Ochsen angetrieben werden, *n. griech.* *βούχεντρο*; *s.* *χ*οστέν.

*μβ*οδίτ, *geg.*, ich treibe Ochsen mit dem Ochsenstachel an.

*μβ*όλ*ε*-τ*ε*, *geg.*, *pl.* Hoden; *s.* *χ*έρδε u. *lj*όκ*ε*. (*μβ*όρδουρι), Nutzen.

(*μβ*όρι*ε*), Fichte, Forche.

(*μβου*γάσ*ε*), Span.

*μβου*γάτ, *geg.*, reich; *μ*ε *μβου*γάτ, *adv.*, reichlich.

*μβου*γάτ*σ*μ, *geg.*, reichlich, Ueberfluss habend.

*μβου*γάτ*σ*με-*ja*, Ueberfluss, Reichthum.

*μβου*ljέσ*ε*-*α*, *berat.*, *s.* *μou*ljέσ*ε* u. *μβ*ίλ*ε*ς.

*μβου*ljόγ, *geg.* *μou*ljόγ u. *μέ*ljόγ, ich bedecke, — *σ*τ*ε*πίν*ε*, ich decke das Haus (Dach); — *ε* *μou*ljότ *τούρ*πια, er schämte sich sehr; — *part.* *ε* *μβου*ljούαρα, *geg.* *ε* *μou*λόμεja, das Bedecken.

*μβου*λίμ-*ι*, *pl.* *μβου*λίμε-τ*ε*, Decke, Deckel; *s.* *μβ*ίλ*ε*ς.

*μβου*λίτ*ε* u. *μou*λίτ*ε*-*α*, kleiner Weiberschleier.

μβούρρ, ich lobe, — *μβούρρ*εμ, ich rühme mich, bin stolz, prahle; — *part.* *ε* *μβούρρ*ουρα u. *μβούρρ*ουρα, das Rühmen, Prahlen.

*μβουρρ*ετ*σ*ί-*α*, Stolz, Prahlerie, Ruhm.

*μβουρρ*όγ, ich vertheidige, schütze (thätlich); *μβουρρ*ό *μ*ε *ν*γ*α* *χ*jέντ*ε*! vertheidige mich vor den Hunden! — *part.* *ε* *μβουρρ*ούαρα, die Vertheidigung; *s.* *μou*ρρ*ε*.

*μβουρρ*ός, *s.* *μou*ρρ*ε*.

*μβου*σ*σ*, ich fülle; *μβου*σ*σ* *χ*jέλχιν*ε*, ich fülle das Glas; — *τ*σ*ι*βούκ*ε*ν*ε*, stopfe die Pfeife; — *μou*σφέκουν*ε*, lade die Flinte, *n. griech.* *γεμίζω*; — *μ*ε *ζ*ι *ι* *μβου*σ*σ*ά *κό*κ*ε*ν*ε* (*geg.* *μέν*διν*ε*), mit Mühe füllte ich ihm den Kopf, überredete ihn; — *ι ουμβ*ουσ*σ* *κό*κα, *geg.* *μέν*δja, der Kopf ist ihm voll davon, d. h. er ist fest entschlossen; — *μβου*σ*σ*εμ, 1. ich werde gefüllt, werde zornig, der Kamm schwillt mir; — *ουμβου*σ*σ* δίτ*ε*, die Frist naht; — *ουμβου*σ*σ* *χ*ένν*ε*ζ*α*, es ist Vollmond; — *ουμβου*σ*σ* *π*ρέγ *Σ*έντ*ε*τ *Σ*π*ι*ρτ *Ε*λισαβέτ*α*, Elisabeth ward vom heiligen Geiste erfüllt, *Luc.* I, 41; — *κ*ε*σ*τού *ουμβου*σ*σ* *π*ροφ*ε*τ*ί*α, so erfüllte sich die Prophezeiung; — 2. ich bin unterrichtet, erfahre; — *ουμβου*σ*σ* *σ*ε *έρ*δ*ι*, ich habe erfahren, dass er gekommen sei; — *part.* *ε* *μβου*σ*σ*ουρα, *geg.* *ε* *μβου*σ*σ*μεja, das Füllen.

*μβρα*π, *geg.*, ich bringe, werfe zurück; — *κ*εjό *σ*εμούν*ε* *μ*ε *μβ*ράπ*ι* φορτ, diese Krankheit hat mich sehr zurückgebracht; — *μβ*ράπ*ε*μ, *geg.*, ich bleibe zurück; — *part.* *ε* *μβ*ράπ*ε*μεja, das Zurückbleiben.

*μβ*ράπα etc., *s.* *π*ράπα.

*μβ*ρᾶς, ich leere; — *πou*σ*σ*χ*ε*ν*ε*, ich feuere das Gewehr ab; *s.* *τ*σ*ι*βρᾶς; — *μβ*ράζ*ε*μ, ich werde ausgeleert, leere mich aus; — *σ*α *χ*έρ*ε* *ουμβ*ράζ*ε*? wie vielmal gingst du zu Stuhl? — *part.* *ε* *μβ*ράζουρα, *geg.* *ε* *μβ*ράμέja, das Leeren, Ausleeren.

*μβ*ράσ*ε* u. *μβ*ράζ*ε*-τ*ε*, leer; *ουκ*θύε *μ*ε *δou*ρα *μβ*ράζ*ε*-τ*ε*, er kehrte mit leeren Händen zurück-

— ε μῆράζετα, die Leere; — μῆε τε μῆρά-
ζεταε, vergeblich, umsonst; s. δεμ.
μῆρεῖ-α, geg. μῆρα (adv.), Abend; μῆρε μῆρεῖ-
geg. μῆρα, guten Abend! — εἰ μῆρεῖ-μῆε, geg.
μῆρα, komme am Abend; — εἰ νῆε μῆρεῖ-μῆε,
νέτε) χῆε σ'φλῆε, ich habe drei Abende (Nächte),
dass ich nicht schlafe; s. πῆρεῖ-μῆε.
μῆρεμανένε, adv., zur Abendzeit, gegen Abend.
μῆρεμανένε, adv., zur Abendzeit; s. μῆε νῆε σῆε.
μῆρεσεμ, Kroja, ich werde schadhaf, durch
Stoss oder Fall, von Früchten.
μῆρετ-ι, pl. μῆρετερε-τε, König, nur der Sultan,
die fremden Könige χαρῆ.
μῆρετερεῖ-α, geg. μῆρετερεῖ-α, Königin.
μῆρετερεῖ-α, geg. μῆρετερεῖ-α, Königreich, Kö-
nigthum.
μῆρετερεῖ-α, geg. μῆρετερεῖ-α, königlich.
μῆρετερεῖ-α, geg. μῆρετερεῖ-α, ich herrsche, auch
von einer Krankheit.
μῆρετουνε, geg., angestossen; s. μῆρεσεμ.
(μῆροδουρα), Nutzen.
(μῆροθ), ich nütze.
μῆροθ, adv., in der Phrase: ι βῆν ποῦνα μῆροθ,
(geg. μῆραε), seine Sachen gehen vorwärts,
er kommt vorwärts.
μῆροῦι, ich knete; — part. ε μῆροῦιτουρα,
geg. ε μῆροῦιτερε, das Kneten; — μῆροῦι-
τουρε, gesäuert (vom Brote); — βούχε ε
μῆροῦιτουρε, gesäuertes Brot, im Gegensatz
von κουλούρα; s. βροῦμῆε.
(μῆροῦιτουρι), Brei.
μῆολ, s. μῆι.
μῆόλ, geg. adj., verschlossen, zurückhaltend,
zurückgezogen, leutescheu.
μῆόλες, s. μῆίλες.
μῆόλες-ι, geg., was μῆόλε.
μῆάλετ-α, Honig.
μῆεχ-ου, geg., Besprechen von Krankheiten etc.
durch Zauberformeln; βάν μῆεχ, ich bespreche;
s. ουστ.
μῆεπαρ-ι, weibl. μῆεπαρε, der Wissende solcher
Zauberformeln; s. μαγῆιστῆρα.
μῆεχε-α, Kinn, Bart.
μῆελε, s. μῆελε.
μῆερε! wehe! ach! s. οφ.
μῆερεγούλε-α, Nebel; s. νῆεγούλε.
μῆερε-ι, der Unglückliche, Aermste; μῆερε ον ι
μῆερε χῆε σ'μῆε do δουβέρι, ich Aermster, ach
ich Aermster, dass mich der Knabe nicht mag!
(Lied).
(μῆερε), Meister, bes. Maurer; s. ουστα.

μῆεττε-α, Abfall der Wolle und Baumwolle;
χόιγ λῆεσ' ἰστῆε γῆε μῆεττε, diese Wolle ist
lauter Abfall.
μῆε, praep. mit accus., mit; εῖρα με μῆεττενε τίμε,
ich kam mit meiner Schwester; — με μῆε μῆε-
δίμ ο. με ζι, mit Mühe; — με μῆε μῆε μῆε,
mit Gewalt; — με ἄνε, mit genit., vermittelst;
— ἀνὸ χῆε οὐθά νῆα Ζοῖτι με ἄνε τε προφῆτιτ,
das, was von dem Herrn vermittelst des Pro-
pheten gesagt wurde, Matth. I, 22; — ε μῆε-
ρόν με ἄνε τε γῆροσῆε, er brachte es vermit-
telst Geldes zu Stande; — με χόιγ, zu rech-
ter Zeit; — εῖρα με χόιγ, er kam zu rechter
Zeit; — πόλλι με χόιγ, sie gebar zur rechten
Zeit.
μῆε, statt μῆε ο. μῆι, praep. mit accus.; s. μῆε;
μῆε νῆε ἄνε, auf die, der Seite; — φῆεστε με
νῆε ἄνε, das Fes auf einer Seite (wie ein Kra-
keler); — εἰ μῆε νῆε ἄνε, komme auf die Seite;
ιχ μῆε νῆε ἄνε, gehe auf die Seite.
μῆε u. μῆε, gag. μῆε, adv., mehr; μῆε u. με μῆε,
besser; — τῶ νῆα δουχαενε με μῆε μῆε? was
brauchen wir mehr Zeugen? Matth. XXVI, 65;
— τε βῆε πορσί . . . τε με μῆε νῆε αῖ,
ich befehle dir, dass du nicht mehr in denselben
fahrest, Marc. IX, 25; — χάχῆε χῆε σ' ἰάνε
μῆε δυ, πο νῆε χουρι, so dass sie nicht mehr
zwei, sondern ein Körper sind, Marc. X, 8;
s. τέε u. ρῆεπῆρα.
μῆεδίε-ι, geg., Mitte, Taille.
μῆεδρά-ρι, geg., μαζδράχ-ου, tosk. (μῆεδράχ)
Lanze; s. γῆερε.
μῆεζε-α, geg. μῆεζε, weibliches Fohlen; s. μῆε.
μῆεζάτ-ι, geg., Sünde; χόιγ με μῆεζάτ, ich be-
gehe eine Sünde; s. μῆεζάτ u. φῆε.
μῆεκεμ, ich halte den Athem an, verliere den
Athem, beim Ersticken, von Kindern beim
Schreien, geg. auch: ich erstarre, bin sprach-
los; — part. ε μῆεζουρα, geg. ε μῆεκεμ, das
Athemhalten, Erstarren, Sprachlos-
werden.
μῆελάγε-α, geg. μῆελάγε, Malve, n. griech. μῆ-
λόχα.
μῆελε-ι, Hirse.
μῆελεζόιγ, s. μῆελεζόιγ.
μῆελετε, adj., von Hirse; βούχ' ε μῆελετε, Hirsen-
brot.
μῆελετῆ-α, geg. auch μῆελετῆ, Leber; — ε ζῆε,
eigentliche Leber; — ε χόιγ, (rothe) Lunge;
s. μῆελερε.
μῆελε-α, Glied; s. ἄνε.
μῆελε-ρι, Beule; s. δουλούνε.

μελένη-α, *geg.* μουλείν, Schwarzamsel.
 μελιγόρε-α, *geg.* μελιγόνε, Ameise.
 μελιτόσιγ, ich mache süß; s. εμβλιξέσιγ.
 μελχέμε-ι, *pl.* μελχέμε-τε, *geg.*, Salbe, *türk.*;
 s. λήονε.
 μεμεξί, *geg.*, *adv.*, kaum, mit Mühe; s. ζι.
 μεμέτσ-ι, stumm; s. βοϋφ.
 μεμίξ, *geg.*, tausend, unzählig; *ι θα μεμίξ*
ρέννα, er sagte ihm tausend Lügen; s. μίξ.
 (μεμίγ), ich grabe.
 μεμμε-α, Mutter; s. έμμε u. νέννε; μέμι ε
περνάσιε, Mutter Gottes (*n. griech.* θεοτόκος
 ο. *παγαία*).
 μενιάλι, *geg.*, Pfänzling.
 μενιάλα, s. βελάνια.
 μενιάλι-ι, linkhändig; s. σολάχ.
 μενιάνε-ια, *geg.*, Schraubenmutter; s. *βουρτί*.
 μενιάνε-ε, *adj.*, *tosk.*, links; s. σολάχ u. μάιτε.
 μενιάσι-ι, Morgen; *μίρε μενιάσι!* guten Morgen!
 μενιάσι-α, Morgenröthe.
 μενιάσι, am Morgen, zur Morgenzeit.
 μένγε-α, *geg.* μάνγε, Aermel, Armvoll; *νίε μένγε*
δρου, ein Armvoll (*hessisch*: ein Aermel)
 Holz; s. *χράχε*; in das Meer vorspringende
 Landspitze, Meerenge, Meerbusen.
 μενιάσι, *berat.* *μουνιάσι*, (ich mache Morgen)
 ich stehe früh auf; *μενιάσι μενιάσι με βέσε*,
χαρρόβα τε τε θερρέσε, ich stand am (thau-
 gen) Morgen mit Thau auf (und) vergass dich
 zu rufen (Lied).
 μενιάσι, *geg.*, ich verringere; s. μένιγ.
 μένιγ, *μένιγ*, *μένιγ* ο. *μέτε*, *seodr.*, *adj.*, mangelhaft;
φλγορίν μένιγ, ein leichtes Goldstück.
 (μενιάλι) *μανιάλι*, *geg.*, Klinke; s. *δρέδιε*.
 μενδ-ι, *pl.* *μένδε-τε*, *geg.* auch *μεντ-ι*, — weibl.
μένδε-ια u. *μέντε-ια*, *geg.* *μένδε-α* u. *μενδ-α*,
 Verstand, Erkenntniß, Wille, Sinn, Meinung;
μιάλι νδέρε μεντ, ich habe in der Erinnerung,
 erinnere mich; — *ίέμι με νίε μεντ?* *geg.*,
 sind wir einig, einverstanden? — *νίε μεντ με*
θούτε κέστού, τίετερι αδτού, *geg.*, ein Ge-
 danke sagt mir so und ein anderer so, d. h. ich
 weiss nicht, was ich thun soll; — *νίερι με du*
μέντεσ, *geg.*, unentschlüssener Mensch; —
βέρι με μεντ, *geg.*, er handelte vernünftig,
 that wohl daran; — *τα γρα νίε νέβετ να*
ντσούαρ νίε μέντε, einige Weiber von uns
 brachten uns um den Verstand, *Luc. XXIV, 22*;
 — *ε πύετα ε με δα νίε μέντε*, ich fragte ihn und
 er gab mir eine Meinung; — *geg.* *μ' επ μεντ*,
 er gibt mir Rath, rathet mir; — *με δα μεντ*,
geg., er lehrte mich, war mein Lehrer, sowohl

; *n* Wissenschaften als in Handwerken; — *νίε*
μεντ, sogleich, auf der Stelle, im Augenblick.
μενδάφσ-ι, *pl.* *μένδάφσ-τε*, Seide, *türk.*;
 s. *σίριμε*.
μενδάφσ-τε, *adj.*, seiden.
μένδε, s. *μενδ*.
μενδούγ, *geg.*, ich denke nach, bedenke; *μενδούγ*
τε μράπμεν', ich denke an das hintere, d. h. fol-
 gende, bes. an den Tod; s. *μεντόγ*; — *part.*
ε μενδούμεια, das Bedenken, Nachdenken.
μενέκσε-ια, *geg.* *μενέκσε-ια*, Veilchen.
μενέ-α, *geg.*, Groll; *ε χαμ μενέ*, ich grolle ihm;
 — *μόρρα μενέ τίετεν τέμε*, ich bin meines
 Lebens überdrüssig; s. *μερι*.
μένιγ, *geg.*, *aur.* *μένα*, ich entziehe; *μένιγ χρούεσ'*
ούίετ (accus.), ich entziehe der Quelle das
 Wasser, — *νίερινε βούκσεσε*, — dem Menschen
 die Nahrung; — *μένχεμ*, ich versiege, werde
 beraubt; — *ουμέν χρού*, die Quelle ist ver-
 siegt; — *ουμέν*, er verlor den Gebrauch sei-
 ner Kräfte, wurde starr vor Furcht, Schreck,
n. griech. *έμενε ξηρός*; — *ουμέν νίε φιάλια*,
 er blieb in der Rede stecken; — *πσε ουμένε*
κέστού? warum hast du den Muth verloren?
 warum wehrst du dich nicht? — *part.* *ε μέν-*
μεια, das Versiegen, Entziehen, Berauben;
 s. *μεντόγ*.
μενούγ, *tosk.*, ich halte (einen) auf, *trans.*, und:
 ich zögere, *intrans.*; *μος με μενέ*, halte mich
 nicht auf; — *σ' μενέβα φάρρε*, ich zögerte
 keinen Augenblick; — *part.* *μενούαρ*, lang-
 sam, zögernd; — *ε μενούαρε*, Verzögerung,
 Aufschub; — *πα μενούαρ*, ohne zu zögern,
 sogleich, *Apost. Gesch. IX, 20*; s. *βενόγ*.
(μενούα), langsam.
μεντ, ich sauge (von Kindern und jungen
 Thieren).
μεντβέρι-ου, *geg.*, unbeständig (wörtl. Südwind-
 sinn).
μέντε, *geg.*, *adj.*, unverständlich; *τδ ban' αδτού*
μέντε? warum thust du so, du Unverständiger,
 du Narr? (Stamm *μένιγ*).
μεντέσ-α, Amme; s. *μεντ*.
μεντόγ, ich erinnere einen und mich, ich be-
 denke; — *μεντόνεμ*, *geg.* *μεντόχεμ*, 1. ich denke
 nach, erinnere mich; — *μος μεντόνεμ νδέ*
σπριτ τούαιγ, denkt nicht an euer Leben,
Matth. VI, 25; — *περ τε βέσουρι πσε μεντό-*
νεμ? warum denkst ihr an die Kleidung?
Matth. V, 28; (*περ* gebräuchlicher); s. *μεν-*
δόγ; — 2. ich bereue, *Matth. XXVII, 3*; —
part. *μεντούαρ*, bedacht, überlegt; — *πα*

μεντούρα, ohne Bedenken, unbedenklich, und: unbedacht, unüberlegt; — ε μεντούρα, Ueberlegung, Nachdenken, Erinnerung.

μεντδουρ, geg. μέντδουμ u. μέντδემ, klug, vernünftig.

μεράξε-α, geg., Winterweide; s. βερρί.

μερζούρ-α, Pulati, der für die Braut bezahlte Kaufpreis; s. ουνάζε.

μερζόγ, geg., ich entferne, schiebe auf; s. λμαρζόγ; — μερζό ε περ δέιγ, schiebe es bis morgen auf; — μερζόνεμ, ich entferne mich (in die Fremde); — γρούττε να βέινε χζε μερζόνεμ γνα στέπια, das Geld reizt uns, uns von Hause zu entfernen (in die Fremde zu gehen); — μερζόου μέζε! fort von mir! — μερζόουνη γνα μέζε! entfernt euch von mir! Luc. XIII, 27; — part. μερζούρα, entfernt, weit, zögernd, faul; — ισττε μερζούρα φάτι? ist das Dorf entfernt? — ε μερζούρα, die Entfernung.

μερδίγ, s. μερδίφ.

μερδίφ, geg., μερδίγ, tosk., ich früstele, schauere vor Frost; — part. ε μερδίφμεζα, das Frösteln, Frostschauer; s. μάρδε.

μερ-α, jedes Massmittel für Trockenes und Flüssiges; auch Elle oder Wage; μερ μέρενε ε μερ με μάσνε, nimm das (Mess-) Mass und nimm mir das Mass; s. μαρρ.

μερζίτ, geg. μερζίς, ich erbittere; ε τίλλε σε-μούνδε με μερζίτι ζέμερενε, diese Krankheit hat mir das Herz vergiftet; geg. auch: ich falle beschwerlich; — μερζίτεμ, ich bin erbittert, überdrüssig; — ουμερζίτα πρέιγ χεσάγ γζέλλε, ich bin dieser Speise überdrüssig; — part. ε μερζίτουρα, geg. ε μερζίτεμεζα, Widerwille, Abscheu, Ueberdruß.

μερί-α, tosk., was μενί, Groll.

μεριμάγε-α, geg. μεριμάνγε-α, Spinne, Spinnwebewebe.

(μερίν), Ameise.

(μερού-ρι), Messerklinge.

μερουδί-α, μερουδί u. μυρουδί, Wohlgeruch.

μερδίνε-α, tosk., Weinschlauch; ισττε μερδίνε, er ist ein Säufer.

μερτζέιγ, ich ruhe während der Mittagshitze (vom Heerdenvieh, für welches in Ermangelung natürlicher Schattens Schutzdächer gebaut werden), n. griech. σταλλιάζω; auch übertragen: ich feiere, ruhe aus; πσε σ'μερτζέν νζε τδίζε? warum ruhst du nicht ein wenig aus? — part. ε μερτζόερα, die Mittagsruhe des Weideviehes; s. βάπε.

μες-ζι, geg. μάς, männliches Füllen; μες ισττε α μεςζε? ist es ein männliches oder weibliches Füllen? s. πουλίτ.

μες-ι, pl. μέσε-τε, Mitte, Taille; μες περ μες, mitten durch; — αβλίσε, mitten durch den Hof; — ι σζόι πζιούρμι μες περ μες, das Blei fuhr mitten durch ihn.

μεσάλε-α, langes schmales Tischtuch, bei Festen durch die Länge des Zimmers gebreitet, an welchem die Gäste mit gekreuzten Beinen Platz nehmen, Gastmahl; ι βέρρι νζε μεσάλε, er machte (gab) ihm ein Gastmahl, n. griech. τὸν ζεχαμε ένα γευμα; — χορ ρίγτε αί νδε μεσάλε, als er bei Tische sass, Marc. II, 15.

μεσατούρ, weibl. -ορε, geg., 1. der mittlere; βελά μεσατούρ, der mittlere Bruder; — 2. ansprechend, niedriglich; γότσε μεσατόρε, ein niedliches Mädchen; — 3. von Sachen: mittlerer Gattung.

(μεσδίτε, μεστίτχε), Botschaft, Anordnung, Ver-ordnung.

μεσελζέ-ζα, Sprichwort.

μεσίτ-ι, Vermittler.

μεσόγ, geg., 1. ich lehre einen u. ich lerne; s. πούγ; 2. ich rathe; χζυδ με μεσόν τε βέιν? wie räthst du mir, dass ich es machen soll? — 3. ich leide; s. πεσσίγ; μεσόβα κεχζ, ich gerieth in die Klemme.

μεσόγ, tosk., ich theile, spalte in zwei gleiche Theile, halbiere.

μεσσίγ, geg., was βεσσίγ, ich glaube; — part. ε μεσσούμεζα, das Glauben, der Glaube, das Glaubensbekenntnis.

μεσσε-α, Liturgie, Gottesdienst (auch der morgenländischen Kirche), Messe; geg. auch: Weihbrot.

μεσσε-α u. πδσε, geg., Besen; s. φδσε.

μεσίγ u. πδίγ, geg., ich kehre; s. φδίγ.

μεδίχ, geg., ich fülle, schwellen durch Blasen, z. B. einen Schlauch; — μεδίχεμ, ich schwellen, intrins.; s. μοδούρζε.

μεδίχεζε-α, geg., Seidencocon, Brandblase; s. μπσίχεζε u. πδίχε.

μεδούγ, geg., 1. ich belästige einen, indem ich mich auf ihn stütze etc.; s. ρανδούγ; σζό φζάλζε ι μεδού, diess Wort wurmte ihn; — 2. ich wanke, senke mich (von der Wage); τερεζία μεδόν με τε djávτετ, die Wage neigt sich zur Rechten; — με μεδού ζέμερα γνα μίζου, mein Herz wandte sich von dem Freunde; — μεδόν με δυ άντε, er schwankt zwischen beiden Seiten, Parteien etc.

μεσ̄όιγ, ich halte die Liturgie ab, lese Messe; — *part.* ε μεσ̄ούρα, das Messelesen.
 μεσ̄οτήρρη-α u. μεσ̄οτήρρη, weibliches Kalb; s. ὄτηρρη, μουσ̄οτήρρη u. δερμ.
 μεσ̄οτέτ, geg. μεσ̄οτέτς, ich stütze, lehne an; μόρρα γούνενε ε ουμεσ̄οτέτα πας μούριτ, ich nahm meinen Mantel und legte mich (zusammengezogen) an die Mauer; — *part.* ε μεσ̄οτέτουρα, geg. ε μεσ̄οτέμεζα, die Stützung, Stütze.
 μεσ̄οτίλ, geg., ich sammle, versammle, πάρε, Geld, τε πάρετε, die Ersten der Stadt; ich wickele Garn — ein — zusammen; — *part.* ε μεσ̄οτήλμεζα, die Sammlung, Versammlung, das Garnwinden, Ein-, Zusammenwickeln; s. πεσ̄οτίελ.
 μεσ̄οτόν, geg., s. πεσ̄οτίγ.
 μεσ̄οτόμ, geg., ich räuchere in der Kirche; — *part.* ε μεσ̄οτόμεζα, das Räuchern, Beräuchern; s. τιμ.
 μεσ̄οτόμε-α, geg., das Speien u. der Speichel; s. πεσ̄οτόμε.
 μέτα, wiederum; ἐρδι μέτα? ο. μέτα ἐρδι? kommst du (schon) wieder?
 μετανί-α, Reue, kirchlicher Fussfall, geg. Rosenkranz; griech.
 μετανοίς (μετοίς), ich bereue (ich büsse); — *part.* ε μετανοίσουρα, das Bereuen, die Reue.
 μέτε, geg., s. μένγουτ.
 (μετρρέτ), ich verzehere.
 μετ̄σ̄έλγ, geg., ich verschliesse; s. τσ̄έλλγ.
 μετ̄σ̄εφ, geg., s. τσ̄εφ.
 μετ̄σ̄εφσίνε-α, geg., Geheimniss, Sacrament.
 (μέτ̄σ̄ιμ), mangelhaft.
 μι, geg. für μί, praep., auf.
 μί, adv., sofort, sogleich, eben, gerade; χ̄ένγρε? hast du gegessen? ja, μι χ̄α, nein, eben esse ich, ich bin gerade darüber; — μι τε ζε! jetzt fange (habe) ich dich! — μι τε θεμ, jetzt will ich dir sagen; — μι δεζ, jetzt stirbt er; — τσ̄πέιτ, μι βίε ὄι, schnell, denn eben wird es regnen.
 μί-ου, Maus.
 μιαυλίς u. μιανίς, ich miaue (von der Katze).
 μίγ, Argyrokastr. μίλγ, tausend; s. μεμίγ.
 μίδσο-ζα u. ουα, Vatersbruder; s. δάιχο.
 μίελ-ι, geg. μίλ, Mehl.
 μίέλγ ο. μίελγ, ich melke; s. μβίλγ; — *part.* ε μίέλζα u. μίέλτουρα, geg. ε μβίλμεζα, das Melken.
 μίερε, s. μίέρε.
 μίερε-α, Fliege; μίερε γάλλγ, Pferdefliege, — μίερε περδ̄έτσχε, geg., Ameise, Erdflöh; s. περδ̄έτσχε.
 μίχ-ου, pl. μιχγ-τε, Freund.

μιχίχ-ου, geg., Weberschiffchen; s. ὄγγέττε.
 μίχε-ζα, geg. μίκέσ̄ε, Freundin, Geliebte.
 μιχ̄εσίότ u. μιχ̄εσίότ, freundschaftlich.
 μιχ̄εσί-α, Freundschaft, Gesamtheit der Freunde; ἐρδι μιχ̄εσία, die Freunde kamen.
 μίλ-ι, pl. μίλε-τε, Messer-, Degenschneide, chirurgische Sonde.
 μιλάχγ-ι, junger Hase; s. λ̄έπουρ.
 μιλέτ-ι, pl. μιλέτε-τε, Stamm, Volk; μιλέτ ι Σ̄χιπερίσε, das albanesische Volk, Stamm.
 (μιλλ), Meile.
 μινδ̄ε-ι, pl. μινδ̄ερε-τε, Divanmatratze, über welche ein Ueberzug (χιλίμ ο. σιδ̄αδέ) gebreitet wird, türk.
 (μουσ̄οντε), Auftrag.
 μίρε, adj. u. adv., gut, schön, sanft, billig; in der Contr. μί; μί σ̄' ἐρδε, wörtl.: gut, dass du kommst, aber stets in dem Sinne: sei willkommen! ο. μί σ̄ε τε γ̄έττα, möge ich dich wohl gefunden haben! — ε μίρα, das Gute, die Güte, Gefälligkeit, Wohlthat; auch τε μίρετε, pl. mit Zeitwort im sing.; s. πελεχ̄ερούγ; τε μίρατε, die Güter, das Vermögen (bona, franz. les biens); — χ̄οφτ περ τε μίρε, geg., zum Beispiel; s. λ̄γατ.
 μίρεβάνμ-ι, geg., der Wohlthäter.
 μίρεμ, s. μαρρ.
 μίρεμανγ̄ε, s. μεριμάγ̄ε.
 μίρενί-α, geg., Güte.
 (μίρεφίλ), gewiss.
 (μίριμάλ), Reich.
 μίρολογίς, ich beklage einen Todten singend; — *part.* ε μίρολογίσουρα, Todtenklage, griech.; s. χ̄ιάγ.
 μίρολογίτρε-α, die um einen Todten klagende (gewerbsmässige Klageweiber unbekannt).
 μίρός, geg., ich verbessere; — μίρόσεμ, ich verbessere, bessere mich, genese; — ουμρός γ̄α ρεσ̄περία, er wurde durch den Handel reich; — νδε σ̄χοουρτ μίρόσενε δίτε, im Februar wird das Wetter gelinder; — *part.* ε μίρόσεμζα, Besserung, Verbesserung.
 (μίρουντίσ̄ιμ), geschickt, passend (v. μίρε u. οιδις).
 μίσιρ-ι, Goldlack, Levkoje.
 μισούρε-α, berat., Schüssel.
 μισσερ-ι, pl. μισσερα-τε, Getreide, bes. Mais.
 μισσερετε, von, aus Mais gemacht; βούχε ε μισσερετε, Maisbrot.
 μίσ̄-ι, pl. μίσ̄ερα-τε, Fleisch, auch von Früchten, z. B. die grüne Schale der Nuss oder Mandel, das Fleisch der Steinfrucht; μάτσια με βάν

μιᾶ δόρονε, *geg.*, die Katze machte meine Hand zu (rohem) Fleisch; — μιᾶ ράρε, gefallenes Fleisch, Schimpfwort, gleich unserem Aas, Luder.
 μιᾶρόννε-α, Mücke, Schnacke; — s. χάρρηε.
 μιᾶρμ, fleischig, auch von Baumfrüchten.
 μιᾶττε, *adj.*, von Fleisch; λιαρούαρ ι μιᾶττε, Fleischkuchen.
 μιτμε-ια u. τε μιτμτε, *geg.*, das Verziehen, die Verzärtelung; s. μιτουνε.
 μιτός, ich besteche; — *part.* ε μιτόςουρα u. μιτούρα, die Bestechung.
 μιτουνε, *geg.* (*part.* eines verlorenen Zeitworts), verzärtelt, verzogen; — τᾶδο δελατάρ ἀτ ι μιτουνε, jeder einzige Sohn ist verzogen; s. μιτμε-ια.
 μιτροπολί-α, erzbischöfliche Kirche und Wohnung, *griech.*
 μιτροπολίτ-ι, Erzbischof, *griech.*
 μιτσο-ι, *divr.*, s. τᾶουν, βιτς, βεδᾶούννε u. βιτσούν.
 μιχανίμ-ι, *pl.* μιχανίμε-τε, Maschine, Maschinerie, Intrigue, *griech.*
 μιχί-α, Ehebruch, *griech.*
 μιχίς, ich breche die Ehe, *griech.*; s. νδνῆ.
 μιχό-ι, Ehebrecher, *griech.*
 μιχιατούρ-ι u. λιατούρ, *geg.*, Holzform, welche als Siegel auf die geweihten Brote gedrückt wird; s. φαραστούα.
 μιχουᾶ-ι, *geg.*, eine Art Süßwasserfisch.
 (μνα), Pfund.
 μιμιόρ-α, Denkmal, *griech.*; s. βαρρ u. μάρτουρ.
 (μωδ), Scheffel.
 μωδ-α, *geg.*, schwarze runde Samenkörner im Getreide (nicht ἔγγερε), welche ausgelesen werden (Lolch, Trespel), *altgriech.* ζωζάνιον.
 μωδουλε-α, Erbse.
 μωῆ ο. μωῆ, Anruf an ein Weib, etwa wie unser: Frauchen! Mädchen! s. μωρέ u. μαρρ.
 μωχρε-α, Mühlstein, bes. der obere, auch von Handmühlen.
 μωλαγγέσ-ι, *geg.*, Apfelfeld, 5—6 Stunden von Elbassan; die Einwohner waren noch vor 50 Jahren katholisch.
 μωλῆε, *geg.* μωλίς, ich beflecke, stecke an; — *part.* ε μωλῆεσσουρα, *geg.* ε μωλῆίτμεια, die Ansteckung, *griech.*; s. μωλῆίς.
 μωλῆί-α, Befleckung, Ansteckung, Epidemie, Pest.
 μωλῆίς, *geg.*, ich stecke an (von Krankheiten); — μωλῆίτεμ, ich werde angesteckt, ich verderbe (von Speisen durch langes Aufbewahren); — *part.* ε μωλῆίτμεια, die Ansteckung, das Verderben von Speisen etc., *griech.*

μωλε-α, Apfel; μωλε ε φάχησε, Wange.
 μωλεξ-α, der innere fleischige Theil der Fingerspitzen ausser der des Daumens; s. πουλχέρ.
 μωλίτξ-α u. μωλίτξε, Motte; s. κόπσε u. τέννε;
 μωλίτξε δρούριτ, Holzwurm.
 μωλοίς u. μωλοῆίς, ich bekenne, gestehe, erzähle; s. ρεφέτε; — *part.* ε μωλοῆίσουρα, Geständniss, Erzählung, *griech.*
 μωλοφρέντεξ-α, *geg.* μωλαφράντσε, Venerie.
 μωμμε-α, *geg.*, Mutter, von den Kindern so genannt, wenn sie noch jung ist; diese Benennung geht, wenn die Mutter alt ist, auf die älteste Schwester über; s. λῆλῆ.
 μωνέδε-α, Münze, Geld.
 μωνοπάτ-ι, *pl.* μωνοπάτε-τε, Fusssteig, *griech.*
 μωράῆ-α, *geg.*, wohlriechendes Kraut, an welchem sich die Schlange, wenn sie aus dem Winterschlaf erwacht, die Augen reibt und dadurch sehend wird.
 (μωράτς), Fenchel.
 μωρε-α, Alp, Alpdrücken.
 μωρέ, *geg.* μωρέ, *indecl.*, Anruf an einen Mann, etwa wie unser: Landsmann! oder: Freund! s. μωῆ (Stamm μαρρ).
 μωρρ-ι, *pl.* μωρρα-τε, Laus.
 μωρρατσάχ-ου, *geg.*, Lauskerl (Schimpfwort).
 μωρρέπε, ich mache einen lausig; — *part.* μωρρέπεσσουρ, lausig.
 μωρρίτ, ich lause; — μωρρίτεμ, ich lause mich; — *part.* ε μωρρίτουρα, das Lausen.
 μωρρτ-ι, *pl.* μωρρτε-τε u. μωρρτε-ια, Tod (v. μαρρ?).
 μος (was *griech.* μή), 1. nicht, stets bei dem *Imperat.*; μος με νχας, rühre mich nicht an; — βεᾶτόνι, μος φλῆνι, habt Acht, schlafet nicht, Marc. XIII, 33; — bei Bedingungen mit *conjunct.*: νδε μος ουκθέφι ε τε βένενι σι ε δε ἔγγεμτε do τε μος χίνι νδε μωρεττερί τε Kῆελεβετ, wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht in das Himmelreich eingehen, Matth. XVIII, 3; — νδε βδέκτε νχερί χῆ τε μος λῆερε δελεμ, wenn einer stirbt und keine Kinder hinterlässt, Matth. XXII, 24; — beim *futurum*: ε τε μος χιδ ἔκουρτουάρε ζότι διττε, do τε μος ἔπετόνετε νχερί, und hätte der Herr die (diese) Tage nicht abgekürzt, so wird kein Mensch davon kommen, Marc. XIII, 20; — 2. frageweise: etwa, *neugriech.* μή πᾶς; — μος μούννι ἀτά χῆ φτόνε νδε δάσε τ' ἀγγερόνε? können etwa diejenigen fasten, welche zu einer Hochzeit geladen werden? Matth. IX, 15; — μος νουχ

ε βέινε ατέ σδὲ τολόνεριτε, thun diess nicht auch die Zöllner? — χιόφτε λιαρκ, χαμ φρίζε μουσ βδέσι, fern sei es, aber ich fürchte, dass er sterben werde; — μουσ ο ζοτ! Gott verhüte es! — μουσ! nicht! abwehrender Zuruf bes. gegen Kinder; — 3. In Zusammensetzungen, was πα; μουσ λιάρετε, ungewaschen; — μουσ νγρέννε, nüchtern; — μουσ θέννε, ungesagt.

μόσx-ου, pl. μόσxε-τε, auch μουσx und μουσx, geg. μουσx, Moschus.

(μοσxοxε), Muskat.

μόστρε-α, Beispiel, Muster.

μόσπαρ-ι, Altersgenosse (Stamm μοτ u. μότσμ);

ιέσνε μοσπαρ, ich lebte damals, war Augenzeuge; s. βερεσενίx.

μόσούρxε u. μουσούρxε, Schote der Bohnengewächse; s. λjεxούρxε u. μεστίx.

μότ-ι, pl. μότε-τε, 1. Jahr, nur in der Einzahl gebräuchlich, mitunter redupl.; σα xόxε xε xετοú? wie lange bist du hier? Antw. μοτ μοτ, ein Jahr; — μοτ μοτσάρ, Jährling; — 2. Wetter; σοτ ιστέ μοτ ι λjίx, heute ist schlecht Wetter; s. xόxε; — 3. künftiges Jahr; xουρ? wann? Antw. μοτ, geg. μότιτ, künftiges Jahr, neugriech. τοú χρόνου; — παx μοτ, geg. παx μότιτ, in zwei oder mehr Jahren; — 4. πεερ σούμε μοτ! viele Lebensjahre! (Wunsch bei Namenstagen etc., was neugriech. χρόνουσ πολλούσ); s. βjετ; — 5. νγα μοτ, alljährlich; — πεερ μοτ, adv., jährlich; — με μοτ, jahresweise; — μόρρα xετέ στέπι με μοτ, ich mietete diess Haus jahresweise.

μότρε-α, Schwester.

μότσ, in dem Ausrufe: σα μότσ! wie wunderbar! ei der tausend!

μότσμ, bejahrt, langjährig; νjερί ι μότσμ, bejahrter Mann; — σεμουννε ι μότσμe, langjährige Krankheit.

μού, geg. μουν, bis; μου τε γάρδι, bis an den Zaun heran; — μου νδε στέπι, in dem Hause drin; — μου xου? wo? bis wohin? — μου xετού! hierher! — μου ατjέ! dorthin! s. νjέρ.

μούαιγ, best. μού, Monat.

μούαιjσμ, monatlich, einen Monat alt; djajj ι μούαιjσμ, ein Kind, welches einen Monat alt ist.

μούγτε, es dämmt; ουμούγ, es dämmt; — τανύ ουμούγ, jetzt dämmt es; s. ερρ u. νγρσσ; — part. μούγουρε, dämmerig.

μουx-γου, Abenddämmerung.

μουxάτ-ι, geg., Sünde; χύγ με μουxάτε, ich sündige; s. μεxάτ.

μουxάτεc-ι, geg., der Sünder.

μουλάγε-α, geg., Malve, Molocha; s. μελάγε.

μουλάρ-ι, geg., Haufe (Erde, Steine), báρι, Heuhaufe, der im Freien um eine Stange gesetzt ist. μουλάμ, heuchlerisch, verstellt.

μουλjεc-α, geg., Decke, Deckel, Stüpsel, Bedeckung; μουλjεσ' ε στέπίcε, die Dachdecke; s. μουλjόγ.

μουλjόγ u. μελjόγ, geg., ich reiche hin, bes. um etwas zu füllen oder zu sättigen; μουλjόν xάxjε τε λjόνε xετέ jjέλλε, so viel Butter reicht hin für diese Speise; — djέτε τομβόρ σ' μουλjόννε τε ρούνε xετέ βενν, zehn Bataillone reichen nicht hin, dieses Land zu bewachen; s. μαστούγ; — part. ε μουλjού-μεja, das Hinreichen, auch Füllen, Sättigen.

μουλjόγ, geg., ich bedecke, ich verlobe, ich vertusche; μουλjόγ djáλjνε, ich verlobe den Sohn*); — με babái, (sagt die Mutter) ich vertusche die Streiche des Sohnes vor dem Vater; s. μουλjόγ u. μβjόγ.

μούλεcε-α, Magen.

μουλέν-ja, geg., Schwarzamsel; s. μελένjε.

μουλί-ου u. -ρι, geg. μουλίν-νι, Mühle; μουλίν βού, Oelmühle.

μουλιτσό-ου u. μουλίνc-ι, geg., Müller.

μουμλί u. μεμωλjύμ, möglich, türk.

μουγγρίς, ich brumme, wie das Hornvieh; — part. ε μουγγρίσουρα, das Brummen; s. γαυνίc.

μουνν o. μουντ, geg. auch μούννεμ, ich kann, ich siege; νοúxε μουνν, neugriech. δέν ημπορω, ich bin unwohl; s. σμουνν; — part. ε μούννουρα, geg. ε μούννμεja, Kraft, Sieg.

μούννενε, wenigstens; s. báρι.

μούννjε-α, Sieg, Kraft, Wohlsein; s. σμούννjε.

μούννμ-ι, pl. μούννμέ-τε, Qual, Marter, Mühe, Anstrengung; με σούμε μούννμ, mit vieler Mühe; — χούμβα μούννμνε τιμ, all' meine Mühe ist verloren.

μούννόγ, ich plage, martere, mache Mühe, geg. ich versuche, probire; — μούννόννεμ, geg. μούννóχεμ, ich bemühe, plage mich; — μουσ ουμούνν ο ζοτ, bemühe dich nicht, o Herr! Luc. XII, 6; — part. ε μούννούαρα, geg. ε μούννούμεja, Plage, Qual, Bemühung, Versuchung.

μούννλεcε-τε, pl., geg. (Stamm μουλjόγ), was μούνντεc Nr. 2; απ μούννλεcτε, was μούνντεc; s. νάμεcε.

μούνντεc-α, 1. angeschlagenes Thürschloss; s. χjυτ-

*) Ursprünglich nur von der Braut, welche nach der Verlobung nur verschleiert ausgehen darf.

σένιτζε; 2. Beschimpfung durch Ausstrecken der fünf Finger gegen Jemand mit dem Sinne, dass man ihm dadurch die Augen verschliessen, ihn blind machen wolle; der Beschimpfte repliziert: τε δάλτσινε, mögen sie (die Augen) dir ausfallen.

μουντζός, ich beschimpfe durch eine μούντζε (die Grundbedeutung „ich verschliesse“ ist verloren).

μῶρ-ι, pl. μούρε-τε, Mauer, — ι μεσμ, Mittelmauer, — ι πάρε, Hauptmauer, — ι δόιτε, Stützmauer, — ξερολέθ, trockene Mauer.

μυρβέτ, pl. μυρβέτε-τε (adj. reif, mürbe), subst., Wille, Vorsatz, türk.

μυρβέλε-α, geg., die grosse Pferdefliege.

μυρδάρ-ι, schmutzig, türk.

μυρδαρέπς, μυρδαρίς u. μυρδαρόγ, ich beschmutze, beflecke.

μυρῆ-ρι, geg. -νι, Nordwind.

μυρίς-ζι, pl. μυρίζα-τε, Schwarzdorn.

μυρξ-γῶν u. μούργε-α, geg., Bodensatz des Oels; adj. dunkel, schwarz, grau; s. ζούτσε.

μυρτάξε-α, Pest, Seuche; s. μορρτ.

μυσσαφίρ-ι, Gast, türk.

μύσιξε-α, Musik, bes. Kirchengesang, griech.; s. σάζε.

μυσιζό-ι, Musikant, griech.

μυσιτζε-α, kleine Mücke; s. μίζε.

Μουσχόβι-α, geg., Russland.

Μουσχοβνιότ, geg., russisch.

Μουσόφ-βι, geg., Russe (türkisches Schimpfwort).

μυστάχε-ια, geg., pl. μυστέχε-τε, Schnurrbart.

μυσάβερέ-ια, Versammlung, Versammlungshaus, Complot, Verschwörung, türk.; s. περμυξέ-δουρα.

μυσχέρρε-α, weibliches Kalb; s. μεσττjέρρε, δεμ u. βιτῶ.

μυσχε-α, Maulesel.

μυσχενιτε! pl., geg., elliptische Verwünschung: komm, Kugel, und fahre ihm durch die Lungen!

μυσχερί-α, geg. μυσχενί, Lunge; s. μελτζῶ.

μυσχόνε, s. μισχόνε.

μυσμούλε-α, Baumfrucht, welche faulen muss, um geniessbar zu werden: Mispel?

μυστ-ι, geg., pl. μούστε-τε, eingekochter Most.

μύτ-ι, pl. μούτερα-τε, Menschen-, Hunde- und Katzenkoth; s. βάιξε u. xaxepδι.

μυτάφ-ι, pl. μυτάφε-τε, Pferddecke.

μυτιν-νι, geg., Butterfass; s. σξερδέτς.

μυφάς, geg., ich erweiche in Flüssigem (Zwieback, Leder etc.); — μυφάτεμ, ich erweiche,

werde weich, ich schwelle an in Flüssigem; — part. ε μυφάτεμja, das Erweichen, das Anschwellen in Flüssigem, bes. vom Schwamm.

(μπάσχε), Wolle.

μυσιξε-α μυνδάφῶτ, Seidencocon; s. μεδί-χεζε.

μυσόγ u. πσόγ, geg. μεσόγ, ich lerne, erfahre, lese, ich tadele, ich lehre; σι ε μπόι μεμμ' ε σάιγ, wie ihr ihre Mutter gelehrt hatte, Math. XIV, 8; — part. μπουάρε, gelehrt, neugriech. διαβασμένος; — ι μπουάρι, der Gelehrte; — ε μπουάρα, das Lernen, die Benachrichtigung, Gelehrsamkeit.

μυράμα, s. μυρέμε.

μυράμ, geg., gestern Abend; s. διέ.

μυρέξε-α, tetragl., Netz; s. ριτέτ.

μυρένδα, s. ηρένδα.

(μυτέλεγε), Haspel; s. ὄτζελε.

(μυτέτεμ), ich stütze; s. μεῶτετ.

(μυτέτουρε), Stütze.

(μυτίμε, μυστίμ), Russ; s. τιμ.

μυζόγ, ich grolle, hasse; ε μυζόνε Γῆραμα-τέτεε — μβε μαθιτίτ' ετίγ, und die Schriftgelehrten grollten mit seinen Schülern, Luc. V, 30; s. ουρρέγ.

μυ, s. μ.

μύζε, s. μίζε.

μύχ-ου, Schimmel.

μυχ, ich schimmele, auch ζε μυχ; — part. μύχ-ουρε, geg. μύχουρε, schimmelig; — ε μύχ-ουρα, geg. ε μύχμεja, das Schimmeln.

μύχετε, schimmelig.

μυτζόρε-α, grosses Unglück, Katastrophe; s. μούτζε.

μύρο-ια, Arom, Taufsalbe.

μυσελίε-ια, geg., weisser süsser Wein.

μυστίρ-ι, Geheimniss, griech.; s. φῶέχουρε.

μύσ, s. μοσχ.

μυχόρ-ι, pl. μυχόρε-τε, Siegel, türk.; s. βούλνε.

N.

να, wir.

να, adv., da, bes. beim Geben.

νάβλε-α, Schiffsfracht, griech.

ναβλί-α, geg., Flinten- und Pistolenlauf; s. λαμνί.

ναβλός, ich miethe ein Schiff, griech.; — part. ε ναβλόσουρα, die Schiffsmiethe.

ναδῶαε-ια, geg., kleines Handbeil.

νάζε-ια, s. νας.

ναζετούρα-ι, weibl. -όρε, reizend und kokettirend; s. νας.

ναχάρ-ι, Gewalt, bes. geistige; ἀγάλλο σ'χα ναχάρ
νάε τῆ μίρε, der Teufel hat keine Gewalt über
die Gerechten.

ναχατός, ich bringe durch einander, vermenge,
griech.; s. τραμῆζόιγ.

ναχατοσί-α, Vermengung, Verwirrung, Ekel;
μῆ βιέν ναχατοσί, es kommt mir Ekel an.

νάχελῆ-ι, geg., Nachricht, Erzählung; χῆτῆ κου-
βῆνδ ε βῆντε νάχελῆ, diese Erzählung machte er,
so erzählte er; — geg. neugierig; μος μ'α βαῖ
νάχελῆ, mache mich nicht neugierig.

ναλῆτ, geg., adv., 1. hoch; χύππι ναλῆτ ναλῆτ,
er stieg hoch, hoch; — 2. oben; ναλῆτ ἰστῆ
α πόστῆ? ist er oben oder unten?

νάλῆτῆ, geg., hoch, gross von Gestalt; τῆ νάλῆ-
τιτῆ, die Höhen, τῆ χῆελιτ, des Himmels.

ναλέτ-ι, pl. ναλέτε-τῆ, Verfluchung, was griech.
ἀνάθεμα; χιοφῶ ναλέτ! sei verflucht! — ε
βῆρρα ναλέτ, ich habe es geschworen, ver-
redet, türk.

νάμ-ι, pl. νάμε-τῆ, Gerücht, Ruf, Ansehen;
νῆρι με ναμ, ein Mann von Ruf.

νάμῆ-α, geg., Fluch; s. νῆμ.

νάμῆζῆ-α, geg., was μόντῆζῆ, doch sieht der
Beschimpfte hier nicht die innere Handfläche,
sondern die Hand wird nach Art eines Weg-
weisers gegen ihn ausgestreckt.

νάννε-α, geg., Mutter; s. νῆννε.

ναξ-ι, pl. ναξῆ-τῆ, jähzornig.

νάξληχ-ου, Jähzorn.

ναό-ι, Kirche, griech.; s. χῆῶῆ.

νάπ, geg., s. απ.

νάπῆ-α, Käsetuch zum Ablauf der Molken; jedes
grobe durchscheinende Tuch; geg. auch Wei-
berschleier; s. βορδῶαλέχ.

ναράν-ι, geg., schwächlich, empfindlich gegen die
Eindrücke der Witterung.

ναρανλί, geg., bes. von empfindlichen Gewächsen,
die schwer zu ziehen sind.

ναράντῶ-ι, bittere Pomeranze.

νας-ζι, pl. ναξῆ-τῆ, Koketterie, Reizungen; νάξῆτ'
ε τούα μῆ πρίῶνῆ, (Lied) deine Koketterien
machen mich elend, türk.; s. δῆλχα.

νασιχάτ-ι, Vorzug, Warnung, türk.

νάτῆ-α, pl. νῆτῆ, Nacht.

νάτῆνῆ u. νάτιτ, adv., bei Nacht, Nachts; s. δίτῆνῆ.

ναφτ-ι, geg., Vermögen, Besitz; τῶ ναφτ χε? wie
viel Vermögen hat er? s. χῆῶλ.

ναχῆ-ja, Landschaft.

νῆα, 1. praep. mit bestimmtem und unbestimm-
tem Nominativ: a) von; νῆα βῆέν? von wo,
woher kommst du? Antw.: νῆα βῆῶτῆ, von dem

Weinberge; — νῆε νῆα ατά, der eine von
ihnen, dieser; — b) nach; κου βῆτε? wo
gehst du hin? Antw.: νῆα βῆῶτῆ, nach dem
Weinberge;* — c) an, zu; σι ὄχοι νῆα
ῶτῆπῆ ε πάρε, als er an dem ersten Hause
vorüberkam; — ε κῆῶε νῆα αν'ε μῆνῆῆερε, ich
hatte ihn zu meiner linken Seite; — νῆα πῆ-
μῆετῆ τῆ τῶρε do τα νῆγι, an ihren Früchten
werdet ihr sie erkennen, Matth. VII, 20; —
βῆρι παζάρ με πουνετῶρε νῆα νῆε δινάρ δίτῆνῆ,
er schloss mit den Tagelöhnern zu einem Denar
den Tag ab, Matth. XX, 2; — d) aus, vor;
ῶπετούαμ νῆα νῆε ι μαθ ῆασῆπ, wir retteten
uns aus einer grossen Gefahr; — ὄχοι νῆα
πῆνῶῆερεῆα, er lugte aus dem Fenster; — τανί
ἀρῶῆε νῆα φῶῶτι, jetzt, so eben kam ich aus
dem Dorfe; — τσίλι ουδῆφῶῆι ῆούβετ χῆε τῆ
ῆχῆνι νῆα ουρηῆῆα χῆε βῆέν? wer hat euch ge-
lehrt, vor dem Zorne flüchten, der kommt?
Matth. III, 7; — e) je; μούαρε νῆα νῆε δινάρ,
sie erhielten je einen Denar, Matth. XX, 9; —
f) als; ἰῶτῆ μῆε ι μαθ νῆα αῆ, er ist grösser als
diesser — (νῆα entspricht fast gänzlich dem
neugriechischen ἀπό). — 2. νῆα, adv., woher?
wohin? νῆα βῆεν? νῆα βῆτε? woher kommst du?
wohin gehst du? — νῆα ῆε τι? woher bist du?
Joh. XIX, 9; — νῆα σε? warum? weswegen?
— νῆαῶ (aus νῆα, wo, wohin, und ῶ, du
willst), wo immer, wohin immer, überall; —
do τῆ βῆῆ πας τέῆε νῆα do χῆε τῆ βῆεῶ, ich
werde mit dir gehen, wohin du immer gehen
wirst; — νῆα βῆῆτ, adv., jährlich; — νῆα
δίτα, adv., täglich; s. πῆρ δίτα; — νῆα
νάτῆ, adv., allnächtlich; — νῆα ῆῆρε u. ῆῆρα,
jedesmal, immer.

νῆαζῆλίμ-ι, geg., Freude; s. ῆας.

νῆαζῆλόιγ u. νῆαζουλόιγ, geg., ich beglück-
wünsche; s. ῆαζῆλόιγ; — νῆαζῆλόχεμ, ich
freue mich sehr, jubele.

νῆαλῆαζάχῆ, geg., adj., hinkend, lahm; s. νῆελῆ.

νῆαλῆεμ, geg., ich bin durch Geschäfte verhindert,
abgehalten; πσε ουνῆαλῆε? was hielt dich ab?

— part. ε νῆαλῆεμεῆα, Abhaltung, Verhinderung.

νῆαλῆῆιγ u. νῆαλῆῆεμ, geg., ich bin an den

*) Aus den Beispielen von a. und b., ebenso wie aus
der Doppelbedeutung von πρίε, erhellt, dass
das Albanesische zwischen der Richtung von
und nach nicht so scharf unterscheidet, wie
andere Sprachen, sondern einfach die Be-
wegung, gleichviel in welcher Richtung, in's
Auge fasst. — S. Grammat. Nota zu §. 6.

Füssen gelähmt, bes. von jungen Enten; — *part.* ε νῆαλζούμεῖα, die Lahmheit.
 νῆαλζεύω, ich reizte mit Worten; *μοσ με νῆαλζεύω*, reizte mich nicht.
 νῆαλζεύω, *geg.*, ich nagele fest, lasse ein (vom Holze), — *νδε χρυζῖ*, ich nagele an das Kreuz; *s. νῆεῖλῖ, κεῖλάς* u. *μῆερεθῆεγ*.
 νῆαρκύω, ich lade auf, ein, ich beauftrage; — *part.* ε νῆαρκούαα, *geg.* ε νῆαρκούμεῖα, die Ladung, z. B. Pferdelaſt.
 νῆῆς, *anom.*, ich berühre, rühre an, treibe an, reizte; *νῆας κάλῖνε*, ich treibe das Pferd an; — *μῆε νῆάσινε ἔθετε*, das Fieber plagt mich; — *μῆε νῆετ κρούετ*, ich leide (periodisch) am Kopfe; — *ζουῖ νῆετ κῖεετ*? wer treibt die Ochsen an? d. h. wer pflügt? auch: *νῆας ἀρενε*, ich pflüge; — *βῆερα με νῆετ ῖάκουνε*, der Wein reizt mir das Blut; — *μοσ με νῆα!* rühre mich nicht an! *s. τσοσ*; — *part.* ε νῆάτσοορα u. ε νῆάρα, *geg.* ε νῆάτμεῖα, die Berührung, das Reizen, Necken.
 νῆᾶῖερίμ - *ι*, *pl.* νῆᾶῖερίμ - *τε*, Sehnsucht; *s. δεῖερίμ*.
 νῆαφύρ - *ι*, Krebs; *s. ῖαφύρε*.
 νῆάη, was νῆα.
 νῆε - *ῖα*, Musse; *σ' ζαμ νῆε*, ich habe keine Zeit, *geg.* auch: Gelegenheit; — *ῖῖεττι νῆε τα βράσι*, er fand Gelegenheit, ihn zu tödten.
 νῆεῖλῖ, *geg.*, ich hake fest, bes. von Dornen; *συνῖελτῖα*, ich stecke in den Dornen; — *ζου σονῖελε*? wo bist du so lange aufgehalten worden?
 νῆερετσῖλῖν, *geg.*, *s. κερετσῖλῖγ*.
 νῆεῖμ, frei von Arbeit, unbeschäftigt; *σῖτ ζαμ ῖ νῆεῖμ*, heute bin ich frei von Arbeit; *s. νῆε*.
 νῆεῖτερε - *α*, Angelhaken, Gewehrkrätzer, Haken, woran der Schneider seine Näherei befestigt; *s. ῖρεπ*.
 νῆολάρ - *ι*, Stamm νῆουλῖ, *concub. sine Lucina*; *ῖ πουνόβα νῖε νῆολάρ* (verst. *νδε βύθε*) *κῖε τα μβάῖε μενετ*, ich stellte ihm ein Bein, an das er sich erinnern wird; — *ῖζόεμε με παρά*? spielen wir um Geld? — *ῖ βούρι ῖῖετε νῆολάρε νδε βύθε κῖε σ' ῖ δάλῖνε κούρε*, d. h. ungefähr: ich habe ihn tüchtig ausgeschmiert und ihm 10 Partien aufgehängt (Erinnerung an das Schicksal der Besiegten auf alten Vasen gemälden).
 νῆόπ u. νῆόσ, ich sättige; — *νῆόπεμ*; ich sättige mich; — *part.* ε νῆόποορα, *geg.* ε νῆόπεμεῖα, die Sättigung.

νῆορεδᾶζῖ - *ι*, *geg.*, *adj.*, ausgemergelt, heruntergekommene, bes. v. Pferden; *s. νῆορεθ*.
 νῆορεδῖεσῖνε - *α*, *geg.*, krepirtes Thierkörper, Aas. (*νῆορενε*), Nordwind; *s. βύρε*.
 νῆόρεθ, ich mache krepiren, ich verrecke, krepire; ε *νῆόρεθα νῖε μάτσε*, ich tödtete eine Katze; — ε *νῆόρεθα*, ich schlug ihn windelweich; *s. ῖοῖαιγ*; — *part.* νῆόρεδοορε, *geg.* νῆόρεδοορε, krepirt, halbverreckt; — *νῖερε ῖ νῆόρεδοορε*, heruntergekommener, ausgemergelter Mensch; — ε *νῆόρεδοορα*, *geg.* ε *νῆόρεδομεῖα*, das Krepiren; *s. τσοφ*.
 νῆόσ, *s. νῆόπ*.
 νῆουλῖ, ich stosse, stecke, tauche ein, hinein; *νῆούλῖα κάλῖνε πέμμε*, *δρι*, ich pflanzte so und so viel Bäume, Weinstöcke; — *τε με μάδενετε σῖε κῖεμετεσε νῆούλι κῖεμεβεν ῖσοῖι ε θύορι με φοορτ*, an dem höchsten Festtage stampfte Jesus mit dem Fusse und rief mit starker Stimme, Joh. VII, 37; — *geg.* als *neutr.* ich wurzele fest; — *νῆούλι ρᾶῖε ε σ ζα με οῖτῖοῖμ*, Redensart: die Wurzel ist festgewurzelt und lässt sich nicht mehr ausreissen; — *νῆούλῖεμ*, ich schliesse mich an einen an; — *συνῆούλῖετῖ με νῖε τε μεαθ*, ich schloss mich an einen Grossen an, *neugriech.* *προςζολλοῖμαι*; — *ῖ κούλῖεμ πῖεγ ῖανῖνεσε ε νῆούλῖεμ νδ' Αρετε*, ich ziehe von Jannina weg nach Arta; — *part.* ε *νῆούλῖοορα* o. *νῆούλῖεοορα*, *geg.* ε *νῆούλῖεμεῖα*, das Einstecken, Eintauchen, Pflanzen, das Anschliessen.
 νῆοοσ, *geg.*, ich beenge, zwinge; *νῆοοσ βορετῖε - ῖλῖνε τε ῖῖᾶῖ* *πᾶρετε*, ich zwinge den Schuldner, das Geld zu zahlen; — *νῆοοσ κάλῖνε*, ich treibe das Pferd an; — *νῆοῖτεμ*, ich beeile mich, eile; — *νῆοῖτεμ με τε ῖᾶῖερεμτετε*, *τε ῖετσεμτετε*, ich beeile mich zu essen, ich gehe eilig, *griech.* *βιάζομαι*; — *part.* ε *νῆοῖτεμεῖα*, Zwang, Eile, *neugriech.* *βία*; *s. ανῖεῖτῖογ*.
 νῆοῖῖετῖ, *adj.*, enge; *ζαμ ῖ νῆοῖῖετῖ*, ich bin karg, geizig.
 νῆοῖῖετῖογ, ich mache enge, verengere, beenge; — *νῆοῖῖετῖοχεμ*, ich werde beengt, *νῆα ῖῖινδῖα*, von der Menschenmasse; ich bin geizig; — *part.* ε *νῆοῖῖετῖομεῖα*, das Beengen, der Geiz.
 νῆοῖῖε, *geg.*, *part.* v. ῖα, gegessen; *ζαμ νῆοῖῖε*, ich bin angegessen, d. h. ich habe gegessen.
 νῆοῖε, *geg.*, *νῆοῖε*, *anom.*, ich hebe auf, wecke auf, erhöhe; *βῆερα νῖε ῖετεπῖ ε ε νῆοῖετα ῖοῖμ*, ich baute ein Haus und machte es sehr hoch; — *ῖῖᾶρεπῖ νῆοῖετι κῖενε*, die Schlange erhob den Kopf; — *βῖενδῖ νῆοῖετι κῖενε*, das Land

erhob den Kopf, erhob sich (zum Aufstande); — οὐρδέναντιν' ε νῆρίτεννε, sie enthoben den Beamten seiner Stelle, entsetzten ihn; — ε νῆρίτι σῦτνε νδερ χῆελ, und er erhob die Augen gen Himmel, Luc. IX, 16; — ε νῆρίτιννε ζέννε, τουν ε θένννε, und sie erhoben ihre Stimme, indem sie sagten, Luc. XVII, 13; — *imperat.* νῆρε ε, *geg.* νῆρε ἵε, hebe es auf! — νῆρίχεμ, ich erhebe mich, stehe auf; — οὐνῆρέ ε βάτε, er stand auf und ging; — οὐνῆρέ βένδι, das Land stand auf; — *imperat.* νῆρέου! stehe auf! — *part.* ε νῆρίτουρα, *geg.* ε νῆρίτμεῖα, der Aufstand, die Erhebung, das Aufstehen.

νῆρε u. νῆρεχ, *geg.* νῆρεφ, ich richte, stelle, ziehe auf, spanne ein Gewehr, eine Instrumentensaite, stelle eine Falle; — *dérrri* νῆρεφ χρέστνε, *geg.*, das Schwein sträubt die Borsten; — νῆρέχεμ, *geg.* νῆρίφεμ, ich blähe mich; — *part.* νῆρέχουρε, *geg.* νῆρέφουννε, aufgeblasen; — κάλιε έτσειν νῆρέχουρε, das Pferd hat einen stolzen Gang; — ε νῆρέχουρα, *geg.* ε νῆρέφμεῖα, die Spannung, Aufrichtung, Aufgeblasenheit.

νῆρέννε-α, *part.* v. χῆα, Speise.

νῆρέννε-ι, Fresser, Vielfrass.

νῆρέχτε, *geg.* νῆρέφτε, *adj.* u. *adv.*, aufgeblasen; s. νῆρε.

νῆρεγ, *geg.* νῆρεν, ich mache frieren, ich friere, erfriere; *μος* μνε ρῶχ ο. καπ, *σε* μνε νῆρεν, *geg.*, fasse mich nicht an, denn du machst mich frieren; — μνε νῆρενι ἵνῆαου, das Blut erstarrte mir; — *part.* νῆρερε, *geg.* νῆρεμε, erfroren; — θάρ' ε νῆρερε, steif und kalt.

νῆρισσ u. νῆρυσσ, ich mache Abend; — *περν-δία* νῆρύσσι δῆτεννε, Gott machte den Tag zum Abend, d. h. es wurde Abend (so *n. griech.* εφώτισε ό θεός τήν ήμέραν, es tagte); — νῆρίσσεμ u. νῆρύσσεμ, ich verbringe den Abend; — οὐνῆρίτῶ με ὀεντέτ, mögest du den Abend wohl verbringen (Abschiedsgruss gegen Abend, s. ἵδι); — ἵέμ νῆρεξ, νῆρίσσεμ πο σ' ἵδι-χέμ, wir sind Menschen, wir erleben den Abend, aber nicht den Morgen, *n. griech.* βραδυάζομεν ἀλλὰ δὲν ξημερῶνομεν; — τῶ οὐνῆρύσσε ο. έρε? wie ist dir heute Abend? wie hast du den Tag verbracht? — νῆρίσσετε u. οὐνῆρίσσε, *impers.*, es dämmt, es wird Abend; s. *μουχ*; — *part.* ε νῆρίσσουρα u. ε νῆρύσσουρα, *geg.* ε νῆρύσσεμεῖα, das Abendwerden, der Abend; — *μος* τε ἵετ τε νῆρύσσεμτε! möge dich der Abend nicht mehr finden! (Verwünschung); — das Verbringen des Abends; —

ε νῆρίσσουρα έμε χῆε ε ρένννε, ich hatte einen schlechten Tag.

νῆρίτε-α, *geg.* νῆρίντε, Eis; s. νῆριγ u. άουολ.

νῆρίτε, *geg.*, *part.* v. νῆρε.

(νῆριχ), ich schreie; s. ἵραφ.

(νῆριχ), ich bekomme, erhalte.

νῆροχ, *geg.* νῆροφ, ich erwärme, wärme; *geg.*

πούλια νῆροφ βέτε, das Huhn brütet; —

νῆρόχεμ, *geg.* νῆρόφεμ, ich wärme mich; —

part. νῆρόχουρε, *geg.* νῆρόφουννε, erwärmt,

warm; — *geg.* ε νῆρόφμεῖα, die Erwärmung,

das Brüten.

νῆρόχτε-α, *geg.* νῆρόφτε, 1. *subst.* Wärme,

Hitze; 2. *adj.* warm, heiss; s. φτόχτε.

νῆῖάλ, *geg.* νῆαλ, ich mache fett; mäste, ich

wecke von den Todten auf; auch: ich heile;

μνε νῆῖάλι χεχιμ, der Arzt heilte mich; —

νῆῖάλεμ, ich werde fett; ich auferstehe, ich

werde geheilt, geneset; — *part.* νῆῖάλτουρε,

geg. νῆῖάλουννε, fleischig, fett, s. μάμ; auf-

erstanden; — ε νῆῖάλτουρα, *geg.* ε νῆῖάλμεῖα,

die Auferstehung, die Heilung, das Mästen.

νῆῖάλ-α, *geg.* νῆῖάλ-α, Aal.

νῆῖας u. σῆῖας, *geg.*, ich verlängere, dehne

aus; s. ἵάτε; — *part.* ε νῆῖατούμεῖα, die

Verlängerung, Ausdehnung; s. νῆῖατούγ.

νῆῖάτε, *geg.*, *adv.* u. *praep.* mit *genit.*, nahe;

νῆῖάτε Ιαννίνεσε, nahe bei Jannina.

νῆῖατούγ, *geg.* ἵατούγ, ich verlängere, dehne

aus; s. ἵάτε; τ' οὐνῆῖάτε ἵέττα! möge sich

dir das Leben verlängern! (Wunschformel); s.

νῆῖας.

νῆῖέθεμ, ich schauere; μ' οὐνῆῖέθε μῖστνε, mir

schauderte das Fleisch, statt: die Haut; — *part.*

ε νῆῖέθουρα, der Schauer; s. ἵέθε.

νῆῖέχ-ι, *tosk.*, der Nebeldunst, welchen grosse

Hitze über tiefliegende Gegenden verbreitet, und

der durch den Sirocco hervorgebrachte Dunst-

schleier.

νῆῖερ u. νῆῖερα ο. νῆερ u. νῆερα, *geg.* νῆερ, *adv.*,

bis; νῆερ του ἵέθε? bis wohin warst du? —

νῆερ τε ἵάρδι, bis zu dem Zaune; — νῆερα σα

σθρίττι, bis dass er herabstieg; — νῆερα νδνε

πάῶχε, bis zu Ostern; — νῆερα ρεπῆρα, νῆερα

πράπε ὀτεπίσε, bis vor, bis hinter das Haus;

— νῆερα σα? bis wie viel? d. h. was ist der

äusserste Preis? — νῆερ κουρ? bis wann?

νῆῖεῶ (νῆῖεῶ), ich gürtete, umgürtete, lege den

Gürtel (einem) an; ich klatsche an, bewerfe

mit etwas Klebendem; νῆῖεῶεμ, ich gürtete mich;

— *part.* ε νῆῖεῶουρα, *geg.* ε νῆῖεῶμεῖα, das

Gürteln.

νῆεται, *Blanc.*, anderswo.

νῆειν u. νῆεϊν, ich tunke ein, färbe.

νῆει-ι, *pl.* νῆει-ε-τῆ, Tiefe, tiefe Stelle in einem Wasser.

νῆει-μ, ich bin heiser; — *part.* ε νῆει-ουρα, die Heiserkeit.

νῆισσεμ, *tosk.*, ich verbürge mich, περ τού, für dich; — *βούχα σ' μῆ νῆισσετῆ*, die Speise gibt mir keine Kraft; — *part.* ε νῆισσουρα, die Bürgschaft, Kräftigung; s. νῆιττ.

νῆιττ, *geg.* νῆισσ, ich setze zusammen, kitte, klebe, leime, ich klettere, ich hänge an, sage nach, verläumde; *μα νῆιττεν' σε βάνα ατέ*, sie sagten mir nach, dass ich diess gethan habe; — *do τῆ νῆισσ τσα βῆνοι*, ich werde dir verschiedene Verläumdungen anhängen, dich in's Gerede bringen; — *geg.* νῆισσ με *βάρρῆ*, ich schwängere; s. *βῆιγ*; — *νῆιττεμ με βάρρῆ*, ich werde schwanger; — *νῆιττεμ*, mit *genit.* auch: ich verliebe mich; — *ι ου-νῆιττ djálljit*, er verliebte sich in den Knaben; — *ι ουνῆιττ τῆ ζύτιτ*, er folgte seinem Herrn; — *νῆιττεμ λῆισιτ*, ich klettere auf den Baum; — *part.* ε νῆιττουρα, *geg.* ε νῆιτ-μεῖα, das Zusammensetzen, Kleben, Kitteln, Leimen, Klettern, Verläumdungen, Verliehen.

νδῆῆ, *geg.* ανδῆῆ, desswegen, daher, darum. (*νδῆῆο u. νδῆῆο*), Muttersbruder; s. *dῆῆ u. ουνχῆ*.

νδῆῆγ, *geg.* δῆῆγ, ich theile, vertheile, theile aus, ich trenne, scheid (eine Ehe); — *χεῖτοῦ ουνδῆῆμ*, auf diese Weise trennten wir uns, nahmen wir von einander Abschied; — *βῆλά-ζῆριτῆ ουνδῆῆνῆ*, die Brüder theilten ab; — *νδῆῆβα ἡρούανῆ*, ich trennte mich von meiner Frau; — *μῆ νδῆῆου ἡρούαῖα*, sie trennte sich von mir; *n. griech.* *μέ ἐχώρισε*; — *δῆῆγ λῆι-μόσῆνῆ*, *geg.*, ich gebe (den Verwandten und Freunden des Verstorbenen) ein Todesmahl; — *part.* ε νδῆῆρα u. νδῆῆτουρα, *geg.* ε δῆῆμεῖα, *pl.* τῆ δῆῆμιτῆ u. δῆῆμιτῆ, die Theilung, Trennung, Scheidung.

νδῆῆνῆ, s. *άνε*.

νδαρούγ u. νδερούγ, ich verändere, wechsele; *νδερούγ jέττενῆ*, ich verändere das Leben, d. h. ich sterbe; — *νδερό μῆ χετῆ φλχορί*, wechsele mir diesen Ducaten; — *νδερούγ ἡρούανῆ*, ich nehme zur ersten die zweite Frau (von Türken); — *νδερόνεμ*, ich wechsele, bes. die Wäsche, wie *n. griech.* *ἀλλάζομαι*; s. *χεμβέιγ*.

νδαῖτί, *geg.* ναῖτί, jetzt, schon; s. *τανό*.

νδατομαζάν, *geg.*, plötzlich, *türk.*

νδῆῆχ, ich verfolge, vertreibe, jage; — *part.* ε νδῆῆχοῦρα, *geg.* ε νδῆῆχεῖα, die Verfolgung, Vertreibung, Begattung; s. *νδῆῆεμ*.

νδῆῆχε-ι, Verfolger.

νδῆῆρ, *geg.*, s. νῆῆρ.

νδῆῆτῆ, *adj.*, abscheulich, verabscheuungswerth; *αῖο χῆῆ ἔῖτῆ ε λῆῆρτῆ περπάρα νῆῆρζῆτ, περ-πάρα Περνδῆσῆ ἔῖτ' ε νδῆῆτῆ*, was bei den Menschen hoch steht, ist vor Gott ein Greuel, *Luc. XVI, 15.*

νδῆῆτῆ-α, Abscheu, Ekel; *μῆ βῆῆν ε νδῆῆτῆ*, mir kommt Abscheu, Ekel an.

νδῆῆ, *adv.*, wenn, mit *indicat.*; *νδῆῆ do*, wenn du willst; — *νδ' ἔῖτῆ χῆῆ*, wenn es ist dass, für wenn, *Matth. V, 29 et passim*; — häufiger mit *conjunct.*, *σε νδῆῆ βῆῆφτῆ αῖτοῦ*, denn wenn ihr so handelt, *Matth. VI, 1*; — *νδῆῆ μος νδῆῆεφτῆ νῆῆρζῆβετ φῆῆετ' εῖτορε*, wenn ihr nicht den Menschen ihre Sünden verzeiht, *Matth. VI, 15*; s. *σι u. χοῦρ*.

νδῆῆ, *praep.* mit *accus.*, in, zu, von; s. *μβῆ*.

νδῆῆ μῆς, *praep.*, in Mitten, zwischen.

νδῆῆεῖγ u. νδῆῆῆεῖγ (Stamm *je*), ich verzeihe, vergebe; *μῆ νδῆῆῆνι, σ' ἰῖτῆ χεῖτοῦ*, verzeihen Sie, es ist nicht so; — *ζῆῖτῆ νδῆῆεῖφτῆ*, der Herr möge ihm verzeihen (Wunsch für Verstorbene, *n. griech.* *ὁ θεὸς νὰ τὸν συγχωρήσῃ*); s. *νδῆῆεῖγ*; — *part.* ε νδῆῆῆερα u. ε νδῆῆῆερα, *geg.* ε νδῆῆῆεῖα, die Verzeihung.

νδῆῆῆεῖσῆ-α, u. νδῆῆῆῆεῖσῆ, Vergebung, Barmherzigkeit; *νδῆῆῆεῖσῆ πῆσῆτῆ*, möge er Verzeihung haben! (gewöhnlicher Wunsch für Verstorbene).

νδῆῆῆῆῆγ u. νῆῆῆῆῆγ, *geg.*, ich höre, gehorche (höre auf einen); — *νδῆῆῆῆῆεμ*, ich werde gehört, habegrossen Ruf; — *part.* ε νδῆῆῆῆῆεῖα, das Hören, der Gehorsam; s. *νῆῆῆῆῆγ*.

νδῆῆῆγ, s. *νδῆῆγ*.

νδῆῆῆγ, *geg.* νδῆῆῆγ, ich breite aus, ziehe, strecke, spanne die Saite eines Instruments; s. *νδῆῆρ*; — *part.* ε νδῆῆῆρα u. ε νδῆῆῆτουρα, *geg.* ε νδῆῆῆντ-μεῖα, das Dehnen, Spannen, Ausbreiten.

νδῆῆῆῆῆῆῆγ, *geg.*, ich zähle, messe, — *ἡροῖ*, ich zähle Geld; — *δῆνε*, ich messe Land; s. *νοῦμῆρ*.

νδῆῆῆῆῆῆῆῆ, *geg.* νδῆῆῆῆῆῆῆ, *anom. part.* zu *ρι*, ich sitze; *χα ζανάτ τῆ νδῆῆῆῆῆῆῆ*, er hat ein sitzendes Handwerk; — *νῆῆῆῆῆῆῆῆ* *νδῆῆῆῆῆῆῆῆ*, ein Mensch ohne Beschäftigung, ein Rentier; — ε *νδῆῆῆῆῆῆῆῆ*, *geg.* ε νδῆῆῆῆῆῆῆῆ, die Wohnung,

Aufenthalt, Geschäftslosigkeit, Musse, das Hinsitzen.

νδέννε, *praep.* mit unbestimmtem *accus.*, unter; *ουφσέ νδένννε γούρινε*, er verbarg sich unter den Stein; — *ντέρα σα τε βε χάσμεριτ' ετού νδένννε κέμπνε τε τούα*, bis ich deine Feinde zu deinen Füßen lege, Matth. XXII, 44; — *ε καμ νδένννε βέτεχε τίμε τρίμα*, und ich habe unter mir Soldaten, Luc. VII, 8.

νδένχεμ, *geg.*, ich verfolge; *ι νδένχεμ με ε ζαν*, ich verfolge ihn (laufend) um ihn zu fangen.

νδεπερ, *praep.* mit *accus.*, mitten durch, zwischen durch, unter durch; *jánνε λζούμερα χζε έτσιννε νδεπερ δέτε*, es gibt Flüsse, die unter der Erde fließen; — *πλζούμνε ι όχοί νδεπερ όάλζε*, die Kugel fuhr ihm zwischen den Beinen durch; *s. μβε*.

νδερ, was *νδε*; *μβάγ νδερ μεντ*, ich erinnere mich, halte im Sinne; *s. μβε*.

νδερ, was *νδέτγ*, *part. νδερνε*.

νδέρ-ι, *pl. νδέρε-τε*, *geg. νδέρ-ι* u. *νδέρι-ζα*,

1. Ehre; *τε ρρούατε νδέρι* u. *νδερία!* möge dir die Ehre leben! (Wunsch); — *κα νδερ περ jáδτα*, er steht auswärts in Achtung; — *να βάνν νδερ*, sie thaten uns Ehre an; — *ι απ νδέριννε ν' δόρνε*, wörtl.: ich gebe ihm die Ehre in die Hand, ich beschimpfe ihn; — 2. Preis, Curs; *νδέρι δουκένννε ιότνε νζέζέτ γροό*, der Curs des Thalers ist 20 Piaster; — *βε νδέριννε*, ich schätze ab; — *σ' ε κε νδέριννε με μούα*, du hast keinen Werth im Vergleich zu mir, ich bin mehr werth als du; — *ε κα νδέρι περ Μουόαβερδάρ*, er ist fähig, hat die erforderlichen Eigenschaften zum Deputirten; — *ι α δι περ νδερ*, *geg.*, das rechne ich ihm hoch, zu Dank an.

νδερμζέτ, *geg.* (aus *νδερ* u. *μζέτ*, Stamm *μέσνε*),

1. *praep.* mit *genit.*, zwischen (zweien); *Κρίότι νδερμζέτ κουσάρνεβετ*, Christus zwischen den Schächern; — 2. *adv.* *κουό βόιτι νδερμζέτ?* wer ging in der Mitte?

νδερμζέτνε-ι, *geg.*, Vermittler.

νδερότγ, *s. νδαρότγ*.

νδερότγ, ich ehre, achte; — *part. νδερούαρνε*, ehrbar, ehrsam; — *γρούα, βάζα ε νδερούαρε*, eine ehrbare Frau, ein ehrsames Mädchen.

νδερτέσνε-α, Verfertigung, Bereitung, Bau, Werk, Schöpfung; *νδερτέσνε ε Φιδίουστ*, ein Werk des Phidias.

νδερτότγ, *geg.*, was *δερτότγ*; *ε νδερτότγ όννε κετνε πούννε*, diese Sache werde ich selbst besorgen.

(*νδερρτζούρνε*), keusch, prächtig; *s. νδέρτδέννε*. *νδερσέτγ*, ich hetze (Hunde); *geg.* ich locke an mich, durch Hinhalten von Brot oder Fleisch.

νδέρτδέννε-ι, *geg.*, ehrbar, ehrsam; *s. νδερότγ*.

νδέζ, *geg.*, ich zünde an, ich reize; *s. δέζ*.

νδέσνε-α, *geg.*, Eifersucht; — *τε καμ νδέσνε*, ich bin eifersüchtig auf dich.

νδέσσ, *s. νδόδεμ*.

νδέότνε, für *νδε έότνε*, wenn es ist, dass —, im Falle.

νδέζαν, *geg.*, *anom.*, ich fasse, enthalte, begreife; — *part. ε νδέζάνμεζα*, das Fassen, Begreifen; *s. δζαν*.

νδέζτγ, *geg. νδέζν*, ich mache, färbe schwarz; *ε νδέζννε διελι*, die Sonne hat ihn gebräunt; *s. ζι*; — *νδέζτχεμ*, ich werde schwarz, erzürne mich; — *μοζ ουννδέζτγ*, erzürne dich nicht; — *part. ε νδέζτρε*, das Schwärzen, Schwarzwerden, Zürnen.

νδίτγ, *geg.*, ich wittere; *νδίτγ κουσάρ*, ich wittere Räuber, — *έρνε*, einen Geruch; — *τδ' χαβέρ νδν?* was für Nachrichten hast du erwittert? — *νδν μι μάτσια*, die Katze wittert Mäuse; — *νδίχεμ σε βζεθ*, sie sind mir auf der Spur, dass ich stehe; — *καδάλε, μοζ νδίχεσέννε*, leise, damit du nicht bemerkt werdest; — *part. ε νδίμεζα*, das Wittern.

νδίχζεμ, *geg.*, u. *νδίχεμ*, *tosk.*, *pass. v. djěz*, ich werde verfolgt; von vierfüßigen Thieren: ich begatte mich; *s. όκελζ*.

νδίετγ u. *νίετγ*, *geg.*, ich verzeihe; *s. νδεζέτγ*; — *part. ε νδίμέμεζα*, die Verzeihung.

νδίελ, *geg. νδίλ*, ich locke einem Thiere; *νδίελ χζέννε*, locke den Hunden, rufe sie ab.

νδίζεμ, *pass. v. νδέζ*, ich brenne.

νδιούτγ, *s. νδίχ*.

νδίτ-ι, *pl. νδίτε-τε*, was *ντζίτ*, Schnelligkeit.

νδιφμεντάρ-ι, *weibl.*: — *όρε*, *geg.*, Helfer, Bundesgenosse.

νδίχ, *geg. νδίφ*, ich helfe, unterstütze, vertheidige; — *part. ε νδίχουρα*, *geg. ε νδίφμεζα*, Hülfe, Unterstützung, Vertheidigung, Protection; *s. νδιούτγ*.

νδίχμενε-α, *geg. νδιφμενε-α*, Hülfe, Unterstützung, Vertheidigung, Protection.

νδίχμενε-ι, *Blanc. νδιφμεντάρ-ι*, Gehülfe, Mitarbeiter, Vertheidiger; *πσε ι δελλ νδίχμενε?* warum trittst du ihm als Vertheidiger hervor? *νδο — νδο*, entweder — oder (aus *νδε do*, wenn du willst, wie *τόδο* u. a.).

vdoθ u. vdóδεμ, was vδεσσ, ich befinde mich gerade, zufälliger Weise; *vdέσσα*, *vdóδα* o. *ovvdóδα με τξ*, ich befand mich gerade bei ihm; — *ovvdóθ τξ* ὄξον μβ'ατξ οὐδξ νξπριφτ, es trug sich zu, dass dieses Weges ein Priester zog, Luc. X, 31; — *vdέσσα με νξνξρι* τξ λιξ, ich bin mit einem bösen Menschen zusammengerathen, *n. griech.* ξνδεσα; — τξ *vdóδετξ νξ θίξξ*? hast du etwa ein Messer bei dir? *n. griech.* σοῦ εδρίσκεται? — *part.* *vdóδορξ*, *vdóδουνξ* u. *vdέσσουρξ*, verlegen, beengt; — *γαμ* *vdóδορξ*, ich bin in Verlegenheit; — *ι* *vdóδορξ* *vdέσσουρξ*, der nächste beste; — *νξ θίξξ* *vdóδορξ*, das nächste beste Messer; — *geg.* *vdóδεμξ*, die zufällige Gegenwart, das zufällige Herbei-, Herzukommen; — *ε* *vdóδεμξ* *μίξουτ με* ὄτξπóι, das Herzukommen des Freundes rettete mich.

(*vdovξ*), um.

vdónξσε u. *vdóσε*, *geg.* *vdónσε*, obgleich, mit *indicat.*; *vdónξσε* *ξένι τξ κξκίνξ*, obgleich ihr böse seid, Matth. VII, 11.

vdónξξ, *geg.* *νόνξ* u. *νóι*, 1. irgend einer, jemand, einer, etwas (aus *do* u. *νξξ*); — *αμ' με* *vdónξξ* *παρά*, *vdónξξ* *θίξξ*, gib mir etwas Geld, ein Messer; — *μερ με* *vdónξξ* *γξξ*, nimm mir etwas Blut, lasse mir zur Ader; — *ε* *θύδονξ*, *σε* *κóυρρξ* *νóυξ' ουδóυξ* *vdónξξ* *ε* *τίλε* *vdξ* *Ισραήλ*, und sagten, dass niemals so etwas ähnliches in Israel geschehen sei, Matth. IX, 33; — *μοξ να* *λξξ* *δóτξ* *νέβξτ* *vdξ* *vdónξξ* *πρασμό*, lasse uns nicht in irgend einer Versuchung, Matth. IV, 13; — 2. Niemand; *έρδξ* *vdónξξ*? ist Jemand gekommen? Antw.: *vdónξξ*, Niemand, *n. griech.* κανένας; — *εδξ* *vdónξξ* *νξρι* *βξ* *βέρξ* *τξ* *ρξ*, und Niemand schüttet neuen Wein etc., Marc. II, 22; — *geg.* *έρδονξ* *vdónξξ* u. *νγα* *δίτξ* *βέτξξ*, es kamen ein (bei, an) zehn Mann; — *vdónξξ* *σε* u. *vdo* *σε*, obgleich; s. *vdónξσε*.

(*vdónξξ* *βξνδ*), zuweilen; s. *díξou*.

vdóξ, ich rupfe (Geflügel), beisse ab, benage; — *part.* *ε* *vdóξουρα*, *geg.* *ε* *vdóξμεξ*, das Rupfen, Abbeissen, Benagen; — *ο* *μόξ* *βάξ* *ε* *δóξουρξ*, *κε* *φάξενξ* *vdóξουρξ*, o du schönes Mädchen, du hast die Wange (vom Liebhaber) gebissen (Lied).

vdραξ, *geg.*, ich beschmutze, verunreinige; — *vdράξμ*, ich beschmutze mich, werde schmutzig;

s. *τρόςξ*; — *part.* *ε* *vdράξμεξ*, die Beschmutzung.

vdρεξξ, ich mache gerade, gleiche aus, vergleiche, vertrage, versöhne, verbessere; — *vdρέξξμ*, ich vertrage, vergleiche, versöhne mich; *geg.* auch: ich putze mich, *n. gr.* *ισιάξομαι*; — *part.* *ε* *vdρέξξουρα*, *geg.* *ε* *vdρέξξμεξ*, die Herstellung, Ausglei- chung, Vergleich, Versöhnung.

vdρέξξξξ-ι, der Verbesserer, Versöhner.

vdριττ, *geg.* *vdρίσσ*, ich leuchte, erhelle, erleuchte; s. *δρίτξ*; — *part.* *vdρίττουρξ*, *geg.* *vdρίττουνξ*, hell, erhellt; — *ε* *vdρίττουρα*, *geg.* *ε* *vdρίττεμξ*, die Erleuchtung.

vdριττδμ u. *vdριττδούδμ*, erleuchtet, hochgelehrt, entspricht dem *griech.* *ἐκλαμπρότατος*; — *πάδχα* *ιδτξ* *δτξ* *ε* *vdριττδούδμ*, Ostern ist ein hoher Festtag.

vdριττδóγ, *geg.*, ich leuchte, scheine, strahle, bescheine; *ξάννα* *vdρίττ*, *δίλι* *vdριττδόν* der Mond scheint, die Sonne strahlt.

vdροθ, *geg.*, ich renke Knochen aus, verrenke, bes. von Neulingen durch schlechte Behandlung; um diess zu verhindern, sind die Mütter und Ammen sehr ängstlich besorgt; — *vdρόδεμ*, ich verrenke mich; — *part.* *ε* *vdρόθμεξ*, das Verrenken.

vdρόνξ, *geg.*, ich schliesse, verschliesse, *δέξενξ*, die Thüre; — *vdρόχμ*, ich schliesse mich ein; — *part.* *ε* *vdρόμεξ*, Schluss, Abschluss, Ende; — *ε* *vdρόμεξ* *χεσάπτ*, der Rechnungsschluss.

vdρόξξμ, s. *δτρόςξμ*.

vdρόμξξ, *geg.*, heuchlerisch, versteckt

vdροσσ, ich drücke, zerquetsche, drücke, presse aus; — *part.* *ε* *vdρόσσουρα*, das Ausdrücken, Auspressen, Zerquetschen; s. *κουλóγ* u. *δτρουθ*.

vdρόδξ, *geg.* auch *τζέτξερξ* *vdρόδξ*, anders; *ξ* *vdρόδξ*, nicht anders, durchaus so, *neugriech.* *χωρίς* *άλλο*; — *σ'* *βένετξ* *vdρόδξ*, es geht nicht anders.

vdρόδξ (v. *vdρόδξ*), ich roste, mache rosten; *vdρόδξμ*, ich verroste; — *part.* *ε* *vdρόδξουρα*, *geg.* *ε* *vdρόδξμεξ*, das Rosten, der Rost; s. *σουρρί*.

vdu, *vdύγ* u. *vdυτξ*, *geg.*, *adv.*, bis; *vdύγ* *με* *κξτξ* *σαχάτ*, bis zu dieser Stunde (Litanei); s. *νξρ*.

vdύξ, *geg.*, ich beflecke, beschmutze, verführe (Knaben); — *vdύχμ*, *geg.*, ich werde befleckt,

beflecke mich; — ουνδόν με ἴαν χίθε, er befleckte sich mit, unterschlug Kirchengut; — part. ε νδόνμεια, Befleckung, Ehebruch, Verführung (v. Knaben).

νδώνετ-ι, geg., der Beflecker, Ehebrecher, Verführer von Knaben.

νδῶρ, tosk., ich beschmutze allmählig (λῆρόος, auf einmal); — part. νδῶρε u. νδῶρτουρε, beschmutzt; — ε νδῶρτουρα, das Beschmutzen. νδύτε, geg., Ekel; με βῆεν τε νδύτε, es kommt mir Ekel an.

νεβόξε-α, geg., Nothwendigkeit; τῶ νεβόξε χαμ?

was habe ich es nöthig? was kümmert es mich?

νεβόξιμ, geg., nothwendig.

νεβρούσ-ι, Name des 12ten Märztes, der zum Beschneiden der Weinberge geeignetste Tag; s. ὀρίμ.

νέξε-α, geg., Knoten, Holzknoten, Knorz, Gelenk; χερτάς νέξετε, ich krache mit den Fingern; s. ῥῶξ.

νεχξέζι-ου, Geizhals.

νεχότιγ, geg., ich ächze; s. ρεχότιγ.

νέμ u. νέμεσίτιγ, geg. νέμ, ich fluche, verfluche;

— part. νέμουρε, geg. νάμουρε, verflucht;

— ε νέμουρα, geg. ε νάμεια, die Verfluchung; s. μαλέχότιγ.

νέμε-α, geg. νάμε, Fluch, Verfluchung, Verwünschung, — ε περνδίσε, ε babáιτ, der Fluch Gottes, des Vaters; der Gege braucht in letzterem Sinne nur μαλέχίμ.

νέμερι-ι, pl. νέμεριε-τε, Zahl; s. νούμερι.

νέμερότιγ, ich zähle; s. νοουμέρότιγ.

νέμερε-ι, der Fluchende, Verfluchende, Gotteslästerer.

(νεμετεσ), stumm; s. μεμέτεσ.

νέμσι-ι, Deutscher, geg. Oesterreicher; s. βαρβαρές.

νεμσί-α, Deutschland.

νένδε, neun; νένδε δῆξετε, neunzig; — νένδε με δῆξετε, neunzehn; — ι νένδε-ι, Neuner.

νένδεσθ, neunfach.

νένδετε-ι, Neunter.

νέννε-α, geg. νάννε, Mutter; s. έννε, μέμμε u. μύμμε.

νέννερι-α, Mutterschaft; να ὄκτι νοουσερία ε να έρδι νέννερία, die Brautzeit ist für uns vorüber und wir sind in den Stand der Mütter getreten; die Gesammtheit der Mütter eines Ortes; s. βαιξέρι, djallξέρι, bouppέρι, πλῆχξέρι.

νέντουρε, adj., dicht, häufig; ὅτι νέντουρε, dichter Regen; — ε νέντουρα, Dichtigkeit, Häufigkeit; s. δέντουρε.

νέντουρε, adv., oft; βῆεν νέντουρε, er kommt oft. νεπέρε-α, geg. νεπέρε, Viper, Natter.

νέπερε-ι, geg., Fresser, Vielfresser; s. χάμερε.

νέπερε-ι, geg., Gefräßigkeit; χαμ νεπερε, ich bin gefräßig.

νερχξέξ u. νεχξέξ, Geizhals; adj. sparsam, türk. νέσσερ, adv., morgen; πας νέσσερ, übermorgen, im tosk. unbestimmt, wie das griechische μεθαύριον; s. νῆξε δίτεξε.

νεσσερετ, geg. νεσσερέτε, adv., folgenden, andern Tags, Marc. I, 35; νεσσερέτε μενῆξέξ, am folgenden Morgen, — μῆξε, — Abend. νέσσερμ, morgig, morgend.

νεσσερμέ-ια (δίτεξε), der morgige, morgende Tag; χουῶ ε δι σετῶ χῆτε ε νεσσερμέ-ια? wer weiss was der morgige Tag bringt?

νεξά-ια, Schlacht.

νεξάμ-ι, pl. νεξάμε-τε (Anordnung), türkische Linientruppe, türk.

νεχάρι-ι, pl. νεχάριε-τε, das Lügen; ξέ νεχάρι, ich läugne, lege mich auf's Lügen, türk.

νίμε-τε, geg., pl., das feste Holzgestell, worauf der Divan liegt.

νίπι-ι, pl. νίπιερε-τε, Neffe, Enkel.

νίσι, ich fange an, beginne, ich schmücke; νισ νούσενε, ich schmücke die Braut; — babáι νισ djáλξενε περ δετ τε χούαιγ, geg., der Vater rüstet den Sohn für die Fremde aus, schickt ihn in die Fremde; — νίσεμ, ich schmücke, verkleide mich, mache mich reisefertig, gehe auf die Reise; — νίσεμ σι ῥρούα, ich verkleide mich als Frau; — νίσεμ περ

κουρβέτε, ich mache mich zur Reise fertig, mache mich auf den Weg; — part. ε νίσουρα, geg. ε νίσεμ-ια, das Schmücken, der Schmuck, das Abreisen, der Anfang. νίσεξε-α, Anfang, Schmuck, Abreise, Reise; νίσεξε ετίγ χξε πα χόξε, seine Reise war zur Unzeit. νισάν-ι, pl. νισάνε-τε, Zeichen, Narbe, Grad- auszeichnung, Orden, Ziel, Korn auf Gewehren, türk.; s. ὀείξε.

νισάνλι, ausgezeichnet; s. ὀείξλι. νισάνότιγ, ich zeichne auf, merke vor, ziele; s. ὀένότιγ.

νισάνέρι-ι, pl. νισάνέριε-τε, Lanzette.

(νίτξινταῶ), ich schöpfe, schöpfe ein, aus.

νοίμε-α, Wink, Sinn einer Rede; επτι νοίμε, eröffne ihm das Verständniß, mache ihm begreiflich, griech.

νῶμ-ι, pl. νῶμε-τε, kirchliches Gesetz, Inbegriff aller religiösen Satzungen, nach denen einer lebt; s. λίξίξε.

νομέ-ja, Pferch; s. θάρκ.
 (νοῦτροῦ), Pflanze.
 νοτ-ι, das Schwimmen.
 νοτῆτάρ-ι, Schwimmer.
 νοτί-α, Süden, Südwest-, Regenwind, Regenwetter.
 νοτόγ u. βέγ νοτ, ich schwimme.
 νούθ-ι, pl. νούθι-τῆ, Fussballen.
 νούχῆ, nicht.
 νούμερ-ι, geg., Zahl; τῶ φαρ' νούμερι κα βέγνδι? welche Volkszahl hat der Ort? s. νέμερ.
 νουμερότγ u. νεμερότγ, geg., ich zähle, messe; s. νδεμερότγ u. νεμερότγ.
 νουν-ι, pl. νούνερε-τῆ, der aus der Taufe hebende, neugriech. νονός; s. φάμουλ.
 νουνερί-α, Gevatterschaft.
 νοῦρ-ι, pl. νοῦρε-τῆ, Gesicht, Aussehen, Glanz; σ' ι χεῖσῶ νοῦρι, ihm lacht das Gesicht nicht, er ist stets finster, türk.
 νοῦσε-ja, Neuvermählte, als Bezeichnung bes. von den Mitgliedern der Familie, in welche sie geheirathet hat, doch auch von Fremden gebraucht, entspricht daher sowohl unserer Schwiegertochter, als Schwägerin, n. griech. νύμφη; νοῦσετ' ε μάλλητ, die Nymphen des Berges, eine Bezeichnung der Elfen, bes. in Liedern; s. jáστεσμε; — νοῦσ' ε λjάλjεσῆ (wörtl. des Bruders Frau) euphem. für βοῦκλjεῖξῆ, Wiesel, weil es, wenn es gestört oder verjagt wird, aus Rache des Nachts Kleider und Hausrath zernagt.
 νουσερί-α, geg. νουσερί, Zeit der Neuvermählten von der Heirath bis zur Niederkunft, die Glanzperiode des weiblichen Lebens, während welcher keine schwere Arbeit von der Neuvermählten verlangt wird. Bei der Hochzeit heisst die Braut, wiewohl seltener als der Bräutigam, νουσερία ῶάγ, Ihre Bräulichkeit; s. δέντῆρ.
 νουσερότγ, geg. νουσενότγ, ich geberde mich (schüchtern) wie eine Neuvermählte, bin unbeweglich, faul; πσε νουσερόν? warum thust du nichts?
 νουχάρ-ι, Vielfrass, Gourmand.
 νουχοῦρίτ, ich spüre, spüre nach, suche (vom Hunde).
 νόφουλε-α, Kinnbacken.
 ντζῆ, geg. ντζάν, ich lerne, fasse; κενάτα ντζῆ, geg. ντζέν νjῆ ὄχῆ, der Krug fasst eine Okka; — part. ε ντζένα, geg. ε ντζάνμεja, das Lernen; — τῆ ντζάνατε, pl., die Repetitionen von Lectionen; s. ζανάτ.

ντζῆτγ, geg. ντζέντγ, ich mache glühend, ich necke; — ντζῆρεμ, geg. ντζένχεμ, ich glühe; — part. ντζῆρε, geg. ντζέντουνε, glühend; — ε ντζένμεja, das Glühendmachen.
 ντζίτγ, geg. ντζίν, ich schwärze, dünge; s. πλεχότγ; — part. ντζίτῆ u. ντζίτγουρε, geg. ντζίνμε, geschwärzt.
 ντζίερ, geg. ντζίρ, N. T. ντζίέρ, Luc. XI, 19, ich ziehe, reisse aus, heraus, ich treibe hervor, producire, ich (er-) ziehe, gewinne, ich entdecke, werfe hinaus, was n. griech. ἐγγάζω; χύγ βέγν ντζίερ δουχάν, dieser Ort producirt (zieht) Tabak; — τῶ ντζίερ χύγ βέγν? was producirt dieser Ort? — ντζόρρα με χρούε, ich richte aus, bringe zu Stande; — τῶ ντζόρρε με χρούε? geg., was hast du ausgerichtet? zu Stande gebracht? — ντζίερ βέιτε, geg., ich mache Verse; — ντζίερ κενχ, geg., ich mache ein Lied; — ντζίερ γύτσενε, geg., ich thue die Tochter aus dem Hause, d. h. ich verheirathe sie; — μιάσερι σ' ντζόρι καλούπ, der Mais hat noch keine Kolben getrieben; — τῶ ντζόρρε? was hast du gewonnen? — Χριστοφόρι ντζόρι Αμερκινε, Christoph hat Amerika entdeckt; — ε ντζόρι κάλινε jáστῆ, er zog das Pferd heraus und er führte es spazieren; — ε ντζούρε jáστῆ, sie warfen ihn hinaus, Luc. XX, 12; — ich reisse entzwei, ντζίερ με δν; — ε ja περδῆja ε ναότ ου ντζούρε με δν, und siehe der Vorhang des Tempels riss entzwei, Matth. XXVII; 51; — pass. ντζίρεμ, ich sprosse etc.; — σ' ντζίρετε γjῆ, es kommt nichts dabei heraus; — part. ε ντζίερα, geg. ε ντζίεμεja, das Ausreißen, Ausziehen, Production, Ertrag, Entdeckung; s. χjῆτ, mit dem es gleichbedeutend.
 ντζίερρε-ι, weibl. ντζίερρεσε-ja, einer der auszieht, hervorbringt, sprossen macht, entdeckt, ein Züchter; ντζίερρε δεμβάλεβετ, ein Zahnreisser; — ντζίερρε ι κουβαjετ, χjέβετ, δέννετ, Pferd-, Rindvieh-, Schaf-Züchter; ein im Zureiten und Einfahren erfahrener.
 ντζίτ-ι, pl. ντζίτε-τῆ, Schnelligkeit, Eile.
 ντζίτ u. ντζίτότγ, 1. ich spüte, treibe an; 2. ich eile, spüte mich; auch ντζίτόνεμ, geg. ντζίτόχεμ; — part. ντζίτούρε, eilig; — ε ντζίτούρα, geg. ε ντζίτούμεja, Eile, Schnelligkeit.
 ντζίτίμ-ι, pl. ντζίτίμε-τῆ; u. ντζίτίμί-α, Eile. (ντσιούρε), hässlich.
 νjῆ-α, s. νjῆ.

Nj.

vjaví, s. vjeví.
 vjē, Zahlwort: eins.
 vjē, best. vjē-ri, weibl. vjē-ra; geg. vji, best. vjā-vi, weibl. vjā-va, 1. ein, der eine, die eine; iōτē σι vjē vjē, es ist eins und dasselbe; — vjē ε vjē, eins und eins, je einer, auserlesen; — xjēvε γjίθē vjē ε vjē (geg. σι vji vji), sie waren alle auserlesene Leute; — vjē vja vjē, einer nach dem andern; Matth. XXVI, 22; — 2. je eins, Stück für Stück; vjē mbi vjē, der eine auf den andern, haufenweise; — μ'έρδē τē λjίγατē vjē mbi vjē, mir kam das Unglück haufenweise; — vjē με vjē, in demselben Augenblicke, sogleich, auf der Stelle; sicher, gewiss; — xύγ bāp iōτē vjē με vjē, diess Heilmittel wirkt unfehlbar; — vjē πας vjē, geg. vji πας vjίου, weibl. vjίε, hinter einander, ununterbrochen; — vjē περ vjē, Mann gegen Mann; — dáλjēμε vjē περ vjē (geg. vji mbi vji)? gehen wir heraus (streiten wir) Mann gegen Mann? — με vjē o. με vjē χέρε, sogleich, sofort, mit einem Mal; — xjvō ουθά φίκου με vjē χέρε? wie ist der Feigenbaum mit einem Male vertrocknet? Matth. XXI, 20; — vjē xόχē u. vjē χέρε, zu einer Zeit, einst, ein Mal; — vereint im Anfange der Mährchen: xje vde vjē xόχē vjē χέρε, n. griech. ητανε μία φορά και έναν καιρό, es war einmal, zu einer Zeit, geg. vji χέρε μόνι, einstmals; — vde vjē xόχē, zu gleicher Zeit, Matth. VI, 24; — xejō πούvε iōτē vjē με ατē, diese Sache ist eins (dieselbe) mit jener; s. σι; — vjē dtēēē, geg. auch vji dtēē, vorgestern; auch unbestimmt: die gestern vorgegangene Zeit, wie n. griech. προχθές; s. παρδίε; — vjē vátēē, vorverflossene Nacht; — με vj' άνē (für mbē o. vde vjē άνē) auf einer, eine (die) Seite, seitwärts; — φέστē με vj' άνē, das Fes auf einem Ohre; — με μόνι με vj' άνē, er nahm mich auf die Seite; — xθέγ xόχēvε με vj' άνē, ich wende das Gesicht ab; — vjēri (geg. vjāvi) πας τjάτēριτ, der eine hinter, nach dem andern, hinter einander; — vjēri με τjάτēριτ, der eine mit dem andern, mit einander; — vjēri vja τjάτēρι, der eine von dem andern, von einander; — ι θα vjēt o. vjίγ vja ατά, er sagte einem von ihnen, Matth. XX, 13; — επ να vάβητ xjē τē ρjίμē — vjēri mbάνē τē djáθēτē vjēri (o. τjάτēρι) mbάνē τē μεvjjēpē, erlaube uns zu sitzen, der eine zu

deiner rechten, der andere zu deiner linken Seite, Marc. X, 37.
 vjē mbē djētē (eins auf zehn), eilf.
 vjēγουλ-ι, geg. Nebel; s. mjēγγουλē.
 vjēēē, berat. vjίēē, adv., ein Mal.
 vjēēēt, geg. vjίēēt, zwanzig.
 vjēv, s. vjovv.
 vjēvί u. vjavί, geg., hierauf, nachher.
 vjēp u. vjēpa, Arg. Kastr. u. geg. für vjēp.
 vjēpēē-a, Menschheit, Menschlichkeit, Menschenmenge, wie n. griech. άνθρωπότης; xjēvε σούμε vjēpēē, es war viel Menschheit (dialect.) dort.
 vjēpēēiōτ, adj. u. adv., menschlich.
 vjēpēēléx-ou, Menschheit, Menschlichkeit.
 vjēpí-ou, pl. vjēpēē-ιτē, Mensch (auch von Frauen), Mann, was n. griech. άνθρωπος, Niemand; — τō vjēpí iōτē Άνα? was für ein Mensch (wer) ist die Anna? Antw. vjēpí ι περ- vdlōē, ein Geschöpf Gottes, d. h. was kümmert es dich; — vjēpí ι περvdlōē, ein Mann Gottes; — κουō έρδι? wer ist gekommen? Antw. vjēpí o. χjτō vjēpí, Niemand; — βēōτό τē μος θούατō vjēpíouτ, habe Acht, dass du es Niemand sagst, Matth. VIII, 4; s. vdvjē; — vjēpí σ' κουπετόv φάjετ ετjίγ, Niemand kennt seine Fehler; — vjēpí με du φάxje, ein Mensch mit zwei Gesichtern, d. h. zweideutig, heuchlerisch, falsch; — vjēpēē, Verwandte, Sippschaft; — σ' jām ι σκερτ, jām vjēpí με vjēpēē, ich stehe nicht allein, ich bin ein Mann mit Sippschaft; bes. das väterliche Haus der Neuv vermählten; s. vovσε; sie sagt z. B. νέσσεp do βέτε vde vjēpēē, morgen werde ich zu meinen Leuten (dialect.) gehen; — vjēpíou (bestimmt der Mann), man; — τō do τē bējē vjēpíou? was soll man machen? — jvτō ε βεσσόν vjēpíou, man kann es schwer glauben.
 vjēpíθ-ι, pl. vjēpíθ-ετē, Halszäpfchen; s. λjίλθί.
 vjēp-x-ou, Stiefvater.
 vjēp-x-a, Stiefmutter.
 vjēō, adv., einfach.
 vjēφ, geg., ich zähle, páριτē, Geld; s. vjox u. vjēpíouτ.
 vjímé, geg., jetzt; vjímé πεp vjímé, sogleich, im Augenblicke; s. vdaōtí.
 vjóm, ich befeuchte, benetze, wässere, geg. auch: ich tränke Thiere; s. βadίς; — part. ε vjómoupa, geg. ε vjómυεja, das Befechten, Netzen, Bewässern, Tränken.
 vjómē, feucht, frisch, grün, im Gegensatz von θūpē; zart, jung, im Gegensatz von τpāōē;

πιῶχ ι νιόμῃ, frischer Fisch; — χιέπτῃ τῃ νιόμῃ, grüne Zwiebeln; — δρου ε νιόμῃ, grünes Holz; — γρόνιχρατῃ χάνῃ ἀκόμῃ τῃ νιόμα, die Saaten sind noch grün, nicht zum Schneiden reif; — χιενχι ι νιόμῃ, τῶόπῃ ε νιόμῃ, ein junges, zartes Lamm, Mädchen.
 νιοῦν, geg. auch: νιῖν, da! als auf etwas zeigend; χου ἰῶτῃ? wo ist er? Antw.: νιοῦν! da! s. ja, χιε u. τῶε.
 νιοχ u. νιο, geg. νιοφ, anom., ich kenne, erkenne, bemerke, verstehe, weiss, fühle; ε νιε? kennst du ihn? — ε νιόχα περ σῃ λιάργου, ich erkannte ihn aus der Ferne; — νιόχου γροῦαν' ετιγ, er erkannte sein Weib; — ὀχόι βελάι τι χετέγι? kam mein Bruder hier vorbei? Antw.: σ' ε νιόχα, ich bemerkte ihn nicht; — νιε (u. δι) γῃρλιῶτ? verstehst du griechisch? — ε νιο φορτ μίρῃ, ich weiss es sehr wohl; — σ' νιο νδόνῃ τῃ δῃμπουρῃ, ich fühle keinen Schmerz; s. διγῃνιγ u. χουπετιγ.

Ξ.

Ξάγ-γι, pl. Ξάγιε-τῃ, Mählgeld (Metzen), 1 bis 1½ Okka von je 40 Okka Getreide.
 Ξαφνί-α, Getöse, Schreck.
 Ξαφνί u. Ξαφιῶτ, adv., plötzlich, griech.
 Ξεμολιάρ-ι, von der Pest geheilt, daher unansteckbar und zur Pflege der Pestkranken geeignet; nichtswürdig, griech.
 Ξεμολογις, ich beichte, griech.
 Ξενδερίμ-ι, pl. Ξενδερίμε-τῃ (Stamm νδερ), Schande.
 Ξενδερῃνιγ, ich entehre, verachte.
 Ξέρῃ-α, Sandbank, griech.
 Ξέρῃ, adv., trocken (vom Wetter); βεν ξέρῃ, es ist trocken Wetter.
 Ξέστρῃ-α, Krug.
 Ξεῶπερβλιγιγ, ich kaufe los, ich vergelte; βῃ μῃ ατέ τῃ μίρῃ πρα τα ξεῶπερβλιγιγ, gr. epirot. κάμε μου αῶτὸ τὸ χαλὸν καὶ θὰ σοῦ τὸ ἔξαγοράσω, thue mir den Gefallen, ich werde dir's vergelten; — Κριῶτι να ξεῶπερβλιγιῆου ο. σπερβλιγιῆου, με γῃχάουον' ετιγ, Christus erlöste uns mit seinem Blute.
 Ξεῶπερβλιγιμ-ι, pl. Ξεῶπερβλιγιμε-τῃ, Vergeltung, Lösegeld, Erlösung.
 Ξετῃξ, ich erforsche, untersuche; — part. ε Ξετῃξουρα, die Untersuchung, griech.
 Ξιγίς, ich lege aus, erkläre, griech.; — part. ε Ξιγίσουρα, Erklärung, Auslegung, griech.

Ξιλο-ουα u. -οια, Dreschfliegel, griech.; s. δῶφτ Ξινγεμ, ich schluchse heimlich, ich grämle (von Kindern); — part. ε Ξινιοῖουρα, das unterdrückte Schluchsen, das Grämeln.
 Ξίστρῃ-α, Schabeisen beim Brotmachen, Trogscharre, geg. Schleifstein.
 Ξιφτέρ-ι, Habicht; s. σχιφτέρ, ὀχιπῃν, ὀχάβῃ, (φεκούα), χαμακούῶ, πετρίτ, σοκόλι.
 Ξοθ-δι, pl. Ξῶδε-τῃ, Begräbniss, griech. (gr. epir. ἔξῶδι).
 Ξόμπλῃ-α, Beispiel, Vorschrift, Muster für Stieckerei etc., Skizze, Exemplar; s. ιουρνέχ.
 Ξομπλιῃς, ich ahme ein vorliegendes Muster nach, ich skizzire.

Ο.

οά! berat. ei! welch Unheil hast du angestiftet! (οβίλιῃ), Schafstall.
 ογίῶ-ι, geg., Hauslamm oder Hausschaf, welches im Hause gemästet wird.
 ογῃαδι-α, türk., Belästigung.
 ογῃαδις, ich belästige; — ογῃαδισεμ, ich bin besorgt, gelangweilt, türk.
 ὀδῃ-ἄ, Zimmer für Männer, entspricht dem türkischen Selamlik; s. οῶβῃ.
 οδῃῶ-ου, Kamin, Schornstein; s. βῃτρῃ; altes Geschlecht; αῃ ὀτεπῃ ἰῶτῃ οδῃῶχ, diess ist ein altes Haus; — ἰῶτῃ νῃα οδῃῶχ, er ist aus einem alten Geschlechte, Hause; oder auch adj. ἰῶτῃ οδῃῶχ; — βετῃτ σ' χα, πο ἰῶτῃ οδῃῶχ, es ist wahr, er hat Nichts, aber er ist von edler Geburt; — ἰῶτῃ οδῃῶχου φιλιῃν ουρδενῃρι, er ist ein Verwandter des und des Fürsten; — νῃα οδῃῶχου Αλι πῃῶσῃ σμυετ νδovji, von dem Hause Ali Pascha's ist Niemand mehr übrig.
 οί! oh! Ausdruck des Schmerzes.
 ὀί! oh! Ausdruck der Verwunderung.
 οή! he! als Ruf; οή τι γροῦα! he da Frauchen!
 οκατάρ-ι, geg., jedes Maassbehälter, welches eine Okka fasst.
 ὀχε-α, Okka, Gewichteinheit in der Levante, hält 2 Pfund 9 Loth bairisch und zerfällt in 400 δρεχέμ, im n. griech. ὀράμα; οχ' ε Σταμβόλιτ; ausserdem findet sich eine οχ' ε Βενεδιχουτ zu 500 Dramm, sie ist hauptsächlich in der Toskerei gebräuchlich, und eine leichte Okka zu 350 Dramm, οχ' ε τῃεχιςῃ; s. κανῃάρ. οχλάγιε-α, geg., Walcherholz; s. πέτῃς.
 ομβῃ-ι, pl. ομβῃρε-τῃ, geg. οῶρρ, Hof; s. αῃλι.

ομούθ-δι, pl. ομούθε-τε, Hoffnung, Vertrauen.
ομούρ-ι, pl. ομούρε-τε, Gewalt, Macht; ἡμίθ
ασχέρε αὐ χῆε με ομούρ, das ganze Heer hatte
er unter seinen Befehlen.

οξούα, s. αξούα.

οπέτ, Divra, s. τανύ.

οπίνγ-α, geg. auch jοπίνγ, Sandale, die beim
Volke aus einem Lederstücke besteht, welches
etwa einen Zoll hoch von allen Seiten der Sohle
aufwärts gebogen und deren Rand mit Bindfun-
den an den Fuss befestigt ist, dessen Windun-
gen an das antike Sandalenband erinnern. Bei
den Vornehmern besteht sie aus Juchtenleder,
hat eine mit Seidenquästchen verzierte Spitze
und wird durch ein Riemchen und eine Silber-
schnalle über den Leisten befestigt; Strümpfe
mit Fuss sind ungebräuchlich; n. griech. τζα-
ρούχι; s. auch: ὀλλε, τσολούξ.

ὀπτικαλῆς, adv. Kroja; βρεσαχόπες, adv. Tyr.
und χαλγορίθι, adv. Elbass., Knabenspiel;
eine Partie bildet einen Kreis mit einwärts ge-
bogenen Köpfen und Rücken, einer steht aus-
serhalb des Kreises und hält das eine Ende eines
Gürtels gefasst, das andere hält einer im
Kreise; die von der anderen Partie suchen auf
den Rücken der im Kreise stehenden zu sprin-
gen, ohne von dem Vertheidiger derselben, der
sich jedoch nicht über Gürtellänge entfernen
darf, mit dem Fusse getroffen zu werden; ge-
schieht diess, so tritt die Partei der Angreifer
an die Stelle der Angegriffenen.

οργί-α u. οργί, Zorn, griech.

ορδί-α, Truppe, Armee, Lager, türk.

ορδονῆς, ich befehle, schreibe vor, ordne an;
s. πορσίτ.

ορδνί-α, der Befehl.

ὄρ-α, 1. geg., weiblicher Dämon, der die Welt
durchstreift, die Verwünschungen und Segens-
wünsche aufschreibt, die er hört, und sie in
Erfüllung bringt; daher die Phrasen: ὄροφτε
ὄρα ε νδῆγγόφτε, möge die Ora vorübergehen
und es hören (stereotyper Schluss der Lieder
bettelnder Rhapsoden); — μοσ! σε ὄρον ὄρα
ε νδῆγγόν! Nicht doch! denn die Ora könnte
vorübergehen und es hören; — 2. tosk., Stunde,
griech.; s. χέρε u. συχάτ.

ορέξ-ι, pl. ορέξε-τε, Appetit, Lust; griech.

ορίσ-ι u. ορίσ-ι, Reis.

ορμίς, ich bereite zu, vor, sattle, schmücke; —
νίσουρε u. ορμίσουρε, geschniegelt und geleckt.

ορτά-ja, Schaar, Abtheilung, türk.

ορτάχ-ου, Handelsgesellschafter, -genosse, As-
socié, türk.

ορταχενρί-α, geg. ορταχενί-α, Handelsgesellschaft,
Compagnie, türk.

οῶ u. οῶ ε βρῶν, adv., auf der Erde schleifend;
ε χοχῆ οῶ ε βραν, er schleifte ihn auf der
Erde schleifend; s. ὄκαπουλῆρεῶ u. ζῆβρανα.
ου u. s. w., s. nach οχ.

ὄφ u. ὄφῶ, geg., ach! οφῶ ο περιδί! ach Gott!
οφῶ-ι, pl. ὄφῶε-τε, Zugwind; οφῶ ι ζῆφριτ,
die ausströmende Hitze des Feuers, Schwaden.

οχτιχῆς, ich bin schwindstüchtig; s. μῆράς; —
part. οχτιχῆσουρε, schwindstüchtig.

οχτίχ-α u. οφτιχά-ja, Schwindstucht.

Ου.

ου u. ούν, ich.

ου βουβού! ου πουπού! ούν ε βύρφνα! geg.,
ach ach! ich Aermste! (Ausruf der Weiber,
besonders bei Todesfällen).

ου-ja, geg. οῦν-ja, Hunger; χαμ ου, häufiger
μῆ μῆρι οῦja, ich habe Hunger; s. ουρί.

οῦ-ι, οῦ-α und am gebräuchlichsten οῦ-τε, pl.
οῦ-ρα-τε, geg. οῦ-να-τε, Wasser; βῆιγ οῦ-
u. δῆρθ οῦ-ι, ich lasse das Wasser; s. πεομῆρε.

οῦ-σε, Wasser-; ἡῆρεπεν οῦ-σε, Wasser-
schlange; βρέσχε οῦ-σε, Wasserschildkröte.

ου-τεβεκούμε, geg., Theophania, an welchem
in der griechischen Kirche das Wasser geseg-
net wird.

ουῆ-ι, pl. ουῆ-τε, das Pflügen, besonders
Aufreissen der Brache; βῆιγ ουῆ, ich reisse
auf, stürze um (mit dem Pfluge), ich pflüge;
s. τῶμγ u. τριβολίς; — ἄρε ουῆ, gepflüg-
tes, bes. umgerissenes Feld.

οῦδ-α, pl. οῦδ-ρα-τε, geg. οῦλ-α, 1. Weg, Strasse;
οῦδ ε μβρέττιτ, Heerstrasse; — οῦδ ε χρουχῆ,
Kreuzweg; — μβῆτῶ πα οῦδ, ich blieb ohne
Weg, bin verirrt; — 2. Reise; οῦδ ε ετιγ χῆ
ε βῆπῆρε, seine Reise lief unglücklich ab; —
βῆιγ οῦδ, ich mache eine Reise, reise; — ἀτῶ
εῶτ ε οῦδ ε νδῆ νῆβετ, so ist es für uns
schicklich, Matth. III, 15; — 3. Gesetz, bes.
kirchliches; σ' ε επ οῦδα, das Gesetz erlaubt
es nicht; — σ' ἀνῶτ με οῦδ, geg., das
ist nicht recht, nicht billig; — σ' ε ὄφ με
οῦδ, diess scheint mir nicht richtig, recht, bil-
lig zu sein; — επ ι οῦδ, gib ihm Antwort,
antworte ihm auf eine Behauptung, ein Pro-
blem; — ι πα οῦδ, der Teufel als ex lex; —

βέγ' οὐδ᾽, ich mache Weg, reise; — *αἰετὸς*
μὸσχος σ' *βεν* οὐδ᾽, diess Maulthier geht nicht
 allein.

οὐδ᾽εταρ-ι, Reisender.

οὐδ᾽ετᾶρ-ι, *geg.*, wörtl.: der Wegeröffner,
 d. h. der Vorläufer, Beiwort Johannes des
 Täufers.

οὐδ᾽ε-α, *geg.*, Höhle; s. *λόιδε*.

οὐθουλ-α, Essig.

οὐιδ᾽εὐγ, *geg.*, ich erzürne; — *οὐιδ᾽εὐγεμ*, ich
 zürne, ich bedauere, es thut mir leid; — *part.* ε
οὐιδ᾽εὐνομια, das Zürnen, der Zorn; s. *ιδ᾽εὐγ*.

οὐιδ᾽ις, ich ordne, *καρτεράτ'*, Papiere; — *οὐιδ᾽ις*,
 es schickt, passt, geziemt sich; — σ' τ᾽
οὐιδ᾽ις τ᾽ *θούαδ* *κ᾽ετ᾽ε* *φ᾽αλῆ*, dieses Wort
 schickt sich nicht für dich; — τ᾽ *οὐιδ᾽ις* *ρῥόδα*,
πο σ' τ᾽ *κα* *χ᾽ίε*, der Rock passt dir, aber er
 steht dir nicht, *türk.*; s. *γ᾽αν*, *χ᾽ίε*.

(οὐιδουρ᾽), anständig.

οὐικ-ου, *ουλκ-ου*, *pl.* *ουκ᾽ερε-τε*, *geg.* *ουκ-ου*,
 Wolf; *ιδ᾽ετ᾽ε* *ουκ*, er ist ein Tölpel, Dummkopf,
 Gegensatz des *δέλεπερε*.

οὐικ᾽ερίστ, wolfsartig, *geg.* tölpelhaft; *μ'* ε *μῶρρι*
ουκ᾽ερίστ, er nahm mir es wolfsartig, d. h.
 mit Gewalt.

(οὐικθ), Schaffell.

οὐικῶν-α, *geg.* *ουκ᾽εῖ-α*, Wöflin.

(οὐιόγ), ich tränke.

οὐίς, *geg.*, ich wässere Felder; s. *β᾽αδῖς*.

οὐκ᾽εμ᾽-α, *geg.*, grosse Tageshitze; s. *β᾽άπε* u.
γ᾽εχῆ.

(οὐκούστ), ich schnüre.

(οὐλάχ), Fussgänger.

οὐλίτσατ᾽, *geg.*, in der Phrase: *κερῶν ἑρῖματ'*
 ε *ουλίτσατ'*, ich durchsuche alle Löcher und
 Ritzen (?).

οὐλκ, s. *ουίε*.

οὐλ᾽, *seodr.*, s. *οὐδ᾽*.

οὐλεράς u. *ουλερίγ*, *geg.* *ουλjourν*, ich heule;
 — *part.* ε *ουλερίτουρα*, *geg.* ε *ουλjourμέγια*,
 das Heulen, Geheul.

οὐλί-ου u. -ρι, *pl.* *ουλίγ-τε*, *geg.* *ουλί-νι*, *pl.*
ουλί-ν-τε, Olive.

οὐλίῶτ᾽-α, *geg.*, Oelwald.

Οὐλκῆν-ι, Dulcigno.

οὐλούκ-ου, Dachrinne; der hölzerne oder ge-
 mauerte Canal, welcher das Wasser aus dem
 Mühlgraben in senkrechter Richtung auf das
 horizontale Mühlrad (Turbine) leitet (v. *ούῆ*
 u. *λουκ*).

οὐμ᾽ερ-ι u. *ὐμ᾽ερ*, *pl.* *ὐμ᾽ερε-τε*, *geg.* *ὐμ᾽ερ*, Leben,
 bes. ruhvolles Leben, Ruf, Ruhm; *ὐμ᾽ερ* τ᾽

δάστ᾽ε *Περνδία!* möge dir Gott langes und
 ruhvolles Leben schenken! — *ιδ᾽ετ᾽ε* *νῆρι* *με*
ὐμ᾽ερ (o. *ναμ*), er ist ein Mann von Ruf; —
χῶμ᾽ε *ὐμ᾽ερ* *ετῆγ*, er hat seinen Ruhm, Ruf
 verloren; — σ' *β᾽δίχια* *ν᾽α* *αῖο* *σεμῶνδ᾽ε*,
κ᾽εῖ *ὐμ᾽ερ* *ν᾽α* *Περνδία*, ich starb nicht an
 dieser Krankheit, ich hatte (noch) Leben von
 Gott; — *geg.* *χῆ* *επ* *ὐμ᾽ερ*, (Litanei) der du
 das Leben gibst.

οὐν-ι, *geg.*, Hunger; s. *ου*.

οὐνάῤ-α u. *χῶνάῤ*, 1. Ring; *geg.* *β᾽άνγ* *οὐνάῤ*
μ᾽ε *δῆλῆν* *ε* *ο* *γῶτσ᾽ε*, ich verlohte den Sohn,
 die Tochter; — 2. *Putati*, Ringgeld, d. h. die
 erste Rate des für die Braut zu zahlenden
 Preises; s. *μερῆῖορ᾽ε*.

οὐνῆ u. *χῶνῆ*, *geg.* *οὐνῆ*, ich stelle, setze her-
 unter, nieder, erniedrige, demüthige (Gegen-
 satz v. *ν᾽ῆ*); — *οὐνῆ* *π᾽ῆχῶρ᾽ετ᾽ε*, ich lasse
 die Segel herunter, ziehe sie bei; — *οὐνῆ* *κῶ*-
κ᾽ε, ich beuge den Kopf; — *οὐνῆ* *εμ* u. *χῶνῆ*-
εμ, *geg.* *οὐνῆεμ*, ich bücke mich, beuge, de-
 müthige, erniedrige, vergleiche mich; —
χῶνῆ *οὐ!* bück' dich! — *οὐοὐνῆ* *νῆρι* *με*
τ᾽ᾶτ᾽ερῶν, *geg.*, der eine verglich sich mit dem
 andern; — *part.* *οὐνῆ* *οὐνῆ* u. *οὐνῆ* *οὐνῆ*, de-
 müthig, bescheiden, erniedrigt, gedehmüthigt;
 — ε *οὐνῆ* *τουρα*, *geg.* ε *οὐνῆ* *μεγια*, Erniedrigung,
 Demuth, Bescheidenheit, Elend, Unglück, Ver-
 gleichung, Vergleich; — *νοὐκ᾽ε* *χῆ* *λόβα* *με* *τε*
οὐνῆ *μεν*, *geg.*, der Vergleich glückte mir nicht.
οὐνῆ *τε*, *οὐνῆ* *τε*, *χῶνῆ* *τε*, *geg.* *οὐνῆ* *τε*, nie-
 drig, klein, demüthig; *ιδ᾽ετ᾽ε* *νῆρι* *ε* *οὐνῆ* *τε* *ε* (*geg.*
οὐνῆ *τε*), er ist klein, ist demüthig; — *ῆα*
νῆ *ε* *π᾽ε* *μ᾽ε* *μ'* *ε* *οὐνῆ* *τε* *ε* *ν᾽α* *αῖ*, ich bin eine
 Spanne kleiner als er; — *στ᾽ε* *πί* *ε* *χῶνῆ* *ατ᾽ε*,
 niedriges, einstockiges Haus.

οὐνῆῖ-ι, *pl.* *οὐνῆῖλε-τε*, Evangelium, *griech.*

οὐν᾽ u. *ου*, ich; *οὐν᾽* *ζοτ* (als Antwort auf einen
 Befehl), ganz wohl, Herr! ich werde es thun,
 Herr! Matth. XXI, 30.

οὐν᾽-ι, *seodr.*, hölzerner Wasserkrug, Kùpe; *μ᾽ε*
δῆχ *οὐν᾽*, ich habe Sodbrennen.

οὐν᾽-ι, *pl.* *οὐν᾽ῖρε-τε*, *geg.* *οὐν᾽-ι*, Oheim,
 Vatersbruder; s. *ν᾽άχο*.

οὐν᾽εμ, *geg.*, hungrig; s. *ὐρετ᾽ε*.

οὐπέστ-ου, *geg.*, Bischof, *griech.*

οὐράτ᾽-α, Segen; *απ* *οὐράτ᾽ε*, ich gebe den
 Segen; — *πατ᾽ε* *οὐράτ᾽ε*, habe (meinen) Se-
 gen (Wunsch alter Leute gegen jüngere);
n. griech. *να* *᾽χῆ* *τῆν* *εὐχῆν* *μου*; — *geg.*
 auch: der Priester; — *εῖρε* *οὐράτα*, der
 Priester ist gekommen.

ουρῆ, s. ορῆ.
 οὐρδ̄ε-ja u. χούρδ̄ε, Epheu; Flechtenkrankheit;
 s. ουρθ.
 ουρδ̄ενάρο-ι, geg., Vorgesetzter.
 ουρδ̄ενίμ-ι, geg., Obrigkeit.
 οὐρδ̄ε-ι, pl. οὐρδ̄ερε-τε, geg. οὐρδ̄ενίμ, Befehl,
 Macht, Vollmacht; N. T. Erlaubniss; s. ορδ̄ενί.
 ουρδ̄ερίμ-ι, pl. ουρδ̄ερίμε-τε, Befehl, Macht,
 Hauptstadt; Ιαννίνε ἰδ̄τε ουρδ̄ερίμ ἰ Σχ̄ιπερίσε, Jannina ist die Hauptstadt (Sitz der Gewalt)
 von Albanien.
 ουρδ̄ερόγ, geg. ουρδ̄ενόγ, ich befehle, beherr-
 sche, besitze; χουδ̄ ουρδ̄ερόν χετ̄έ άρ̄ε? wer
 besitzt diesen Acker?
 οὐρ̄ε-α, Brücke; angebranntes Scheit, Feuer-
 brand.
 οὐρ̄ετ̄ε, hungrig; s. οὐν̄σ̄εμ.
 ουρ̄ετόχεμ, ich hungere.
 οὐρ̄θ-ι, geg., s. οὐρ̄δ̄ε.
 ουρί-α, Hunger, bes. Hungersnoth; s. ου.
 ουρί-ου, geg. ουρίνθ-ι (ουρίχ), Maulwurf; seine
 Pfoten werden den Kindern zum Schutz gegen
 das böse Auge an die Mütze genäht; s. φίζ̄ι.
 ουρίτουρ̄ε, ausgehungert, heiss hungrig.
 ουρόγ, ich wünsche Glück, trinke mit einem
 Wunsche zu; ε ουρόβε? hast du ihm (zum
 Namenstage etc.) Glück gewünscht? — part.
 ε ουρούαα, geg. ε ουρούεja, das Zutrinken,
 der Wunsch, der dabei gesprochen wird.
 ουρούαρ-ι, pl. ουρούρε-τε, Feuerstahl.
 ουρούμ-ι, geg., griechisch-gläubiger Christ,
 Grieche.
 ουρρέγ, ich hasse; ουρρέβα jέτ̄ενε τίμε, das
 Leben ist mir verhasst; s. μτζούγ; — part. ε
 ουρρέρα, der Widerwille, Hass.
 οὐρ̄τε u. ουρτετσιδ̄τ, geg. ουρτεσιδ̄τ, demüthig,
 friedfertig, klug, weise.
 ουρτετσι-α, geg. ουρτεσί, Demuth, Bescheidenheit,
 Klugheit.
 ουρτετσιόγ, geg. ουρτεσιόγ, ich demüthige, be-
 sänftige, erziehe; — geg. ε ουρτεσιόβα πούσι
 ζενζ̄ι, ich besänftigte ihn, o. zähmte ihn wie
 ein Lamm; — part. ε ουρτετσιούαα, geg. ε
 ουρτεσιούεja, Demüthigung.
 ουστα-ι, pl. ουσταλόρε-τε, 1. Handwerksmeister,
 bes. Maurer, Benennung desselben von Seiten
 der Gesellen; 2. adj. erfahren, geschickt im
 Handwerk; s. μjέσ̄τοε.
 ουστρί-α, scodr., Heerhaufe, Aufgebot.
 ουδ̄τ-ι, Formel bei Besprechung des bösen
 Auges.
 ουδ̄έ-ja, geg., Jagdhütte für den Anstand.

ουδ̄χίμ-ι, geg., Aufziehen, Erziehung, Nahrung.
 ουδ̄χέγ, ich nähere, ernähre, ziehe auf; χjυδ̄ τε
 χα ουδ̄χjύρεε χάχjε μίρε? wer hat dich so gut
 erzogen? (ironisch); — part. ουδ̄χjύρεε, geg.
 ουδ̄χjύμε, nahrhaft, genährt; — νjερί ι ουδ̄-
 χjύρεε, ein wohlgenährter Mensch; — ε ουδ̄-
 χjύρεα, geg. ε ουδ̄χjύεja, Nahrung, Ernäh-
 rung, Erziehung; s. ουδ̄τ.
 ουδ̄χούρ-ι, geg. (Stamm δ̄χούγ), Zugband, wel-
 ches die Beinkleider festhält.
 (ουδ̄χρε), ich mäste.
 ουδ̄τ-ι, pl. οὐδ̄τερε-τε, Aehre; s. γουδ̄τ u. ουδ̄-
 χέγ.
 ουτ o. jυτ, dein.
 οφ u. s. w., s. vor ου.

II.

πα, praep. mit accus., ohne; πσε έρδ̄ι πα χjυσ-
 μεχjάρινε? Warum kam er ohne seine Diener?
 πα, adv., ohne, nicht; πα ρjύτουρ̄ε, πα βά-
 τουρ̄ε, wörtl.: noch nicht gegangen, hineinge-
 gangen, d. h. je nach dem bezüglichlichen: bevor
 ich, du, sie hineingegangen waren; s. Gram-
 matik; — πα χόχε, zur Unzeit; — χεjό
 πούνε ἰδ̄τε πα χόχε, diese Sache kommt zur
 Unzeit; — πύλλι πα χόχε, sie gebar ausser
 der Zeit.
 πα, wieder, wiederum; έρδ̄ε πα ο. πα γjέννε?
 kommst du (schon) wieder? bist du wieder da?
 — τε τjέρε πα θόνε, andere wiederum sagen; —
 πα σι ίχνε ατά, als diese wiederum, hierauf,
 gegangen waren, Matth. II, 13; s. πα.
 πα, beim imperat., so; πα έα! so komm! n. gr.
 έλα δ̄ά; — πα τα δ̄ο, so lass mich es sehen.
 πα, vor subst. u. adj., entspricht unserm: un-
 παβέσσε, ungläubig, treulos.
 παβεσσλέχ-ου, pl. παβεσσλέχε-τε, Unglaube,
 Treulosigkeit.
 πάjε-α, Aussteuer, Mitgift.
 παjούμε, schlaflos.
 πάjε-α, Zahlung, Lohn, geg. Abgabe; s. δάνε.
 παjέζ̄ιμ-ι, pl. παjέζ̄ιμε-τε, Taufe.
 παjέζ̄όρ-ι, Täufer, der aus der Taufe hebende;
 s. νον u. φάμουλ; ι δ̄ε Ιάννι παjέζ̄όρι (geg.
 παjέζ̄ιμαρί), St. Johannes der Täufer.
 παjόjε, stumm; ι βεν τε παjόjε τδ̄ιφούτε, er
 machte die Juden verstummen, Apost. Gesch.
 IX, 22 (v. πα u. γόjε).
 παγ̄όγ, παγ̄ούαγ u. πογ̄όγ, πογ̄ουαγ, [ich
 zahle, erfülle, was n. griech. πληρόνω; —

part. ε παγούαρα, die Erfüllung, *geg.* ε παγούμεja, nur die Zahlung; s. ὀπαγούεγ.
 παγούα-οι, Pfau (etwa von seinem vollen Rade; s. παγούεγ).
 παγράτῶ u. παγράτῶ-ι, s. βρακατῶε, Kupfergefäß in Form eines Kruges; s. γῆυμ.
 παδάνε (πα u. απ), *geg.*, unbeugsam, halsstarrig, (παδίζε), ich beschuldige.
 παδίττουρε, *geg.* παδίττουνε, unwissend, unwissentlich, unvorsätzlich; — ε βέρρα παδίττουρε, ich that es unvorsätzlich.
 παζάρ-ι, *pl.* παζάρε-τε, Markt, Marktplatz, Handel; βέεγ παζάρ, ich handle um etwas, schliesse einen Handel ab.
 (παιζονά), Eierkuchen.
 παιτόγ, παικτόγ u. παχίόγ (Stamm παχ), ich versöhne, *geg.* auch: ich mietho, αργάρε, Tagelöhner; — παιτόνεμ, *geg.* παιτόχεμ, etc., ich versöhne mich; — *part.* ε παιτούαρα, *geg.* ε παιτούμεja, die Versöhnung.
 πάζ, *adv.*, wenig; παχ γέρε, unlängst.
 παχαλεζούμε, *geg.*, unausprechlich; s. χαλεζούεγ.
 παχ, *adj.* u. *adv.*, rein, sauber; φῶεγ παχ! kehre rein, sauber! — jέμ παχ, wir sind quitt, wir haben uns versöhnt; — *geg.* ε βάν παχ, ich versöhne sie; — Φράντσα με Τούροουνε ἴστε παχ, Frankreich ist mit dem Türken in Frieden
 πάχε-ja, Friede.
 παχλέχε-ου, *pl.* παχλέχε-τε, Reinlichkeit.
 πάχε, *adj.*, unbedeutend, klein, unansehnlich von Gestalt; νjερί ε πάχε, ein kleiner, magerer Mensch; — ὄτεπία jότε ἴστε ε πάχε, unsere Familie ist klein; in dem Sinne auch: νjερί ε πάχε, ein Mann der einen kleinen Hausstand o. geringes Gefolge hat; — ε πάχου σι γῆαχου, der Alleinstehende ist ohnmächtig wie das Blut im Vergleich zu einem Strome; s. Sprichwörter; — βεσσεπάχε, kleingläubig; — βοjεπάχε, klein von Gestalt; — ποόνε ε πάχε, eine unbedeutende Sache; — τε πάχετε, häufiger μβε τε πάχετε, die Minderzahl; — ε πάχα σ' πρῶ, ein wenig schadet nicht; — τε πάχετε, wenigstens; s. βάρι.
 πάχεζε, ein wenig, einige; πάχεζε νjερεζ, βίτερε, einige Menschen, Jahre; — περβέτῶμε νδε πάχεζε τε σεμούρε βούρρι δούαρτε, nur einigen Kranken legte er die Hände auf, Marc. VI, 5.
 πάχετα, *geg.*, Enthaltbarkeit, Mässigkeit; ε πάχετα περμυά ὄνεγτενε, die Mässigkeit erhält die Gesundheit.

παχετσόγ, *geg.* παχόγ, ich vermindere; — παχετσόνεμ, *geg.* παχόχεμ, ich vermindere mich, nehme ab; — *part.* ε παχετσούαρα, *geg.* ε παχούμεja, die Verminderung, Verringerung, Abnahme.
 παχόγ, s. παχετσόγ.
 παχτούα-οι, *geg.*, s. ποχτούα.
 πάλ, ich brülle, v. Rindern und Eseln; s. πελλάς; — *part.* ε πάλουρα, *geg.* ε πάλμεja, das Gebrüll.
 παλαμάρ-ι, Schiffstau.
 παλάντξε-α, Wage, Schnappwage mit einer Schale; s. ζαντάρ u. βιζινέ.
 παλάτ-ι, *pl.* παλάτε-τε, Palast.
 παλάτσχε-α, *geg.*, Keil; s. πάλε.
 παλζάβι-α, Körperschmutz.
 παλζάρε, *geg.* παλζάμε, ungewaschen, roh; s. μουσ.
 πάλξε-α, Falte, Reihe; s. πάρ; παλζός ὄαμίνε με δυ πάλξε, ich falte das Tuch zweimal zusammen; — σα πάλξε βάλε χjένε? wie viel Tanzreihen, Tanzpartien waren (bei einer Festlichkeit)? — πάλξε πάλξε, lagen-, schichten-, stossweise; — ε βούρρι πάλξε πάλξε, er legte es schichtenweise auf einander.
 πάλξε-α, *geg.*, Kranz getrockneter Feigen; s. βαρζ.
 παλζός, ich falte, lege zusammen; — *part.* ε παλζόσουρα, *geg.* ε παλζόσμεja, das Zusammenfallen.
 πάλτζε-α, Mark in Knochen und Holz; πλζεπ ε πλζαχ παχ πάλτζε χα, die alte Pappel hat wenig Mark (Sprachübung wie unser: Fischers Fritz etc.).
 παλδέμ-ι, *pl.* παλδέμε-τε, *geg.* παλδάμ, Hinterzeug des Sattels, bes. Holzsattels; s. ζολάν.
 πάλε-α, *geg.*, Pfahl, Holzschlägel, mit dem die Wäsche bei dem Waschen geschlagen wird; s. ζοπάν.
 πάλε, *adv.*, ruhig, müssig; ρι πάλε ο. βέιν πάλε, ich pflege der Ruhe, mache mir's bequem.
 πάλλε-α, krummer türkischer Säbel; s. χόρδε. (παλουα), Pfau; s. παγούα.
 παμβούχ-ι u. πομβάχ-ι, *geg.* παμβούχ-ου, Baumwolle.
 παμβούχτε, baumwollen.
 παμέντ, unverständlich, kopflos.
 παμέτα, abermals.
 παμούνδε-ja, *geg.*, Kraftlosigkeit, Unwohlsein, Unüberwindlichkeit; χαλζά ε παμούνδε, unnehmbare Festung; s. μουγδ.

παμούνδωνε, *geg.*, kraftlos und unbesieglich, unüberwindlich.

πάμουνε, *geg.*, *part.* v. ὄοχ, statliches Aussehen; κα τεε πάμουνε, *n. griech.* θεωριάν, er hat ein statliches Aussehen; s. πάρε.

πανγύουρε, unbekannt.

πανγύουρι, *geg.* παναγούρ, *pl.* παναγούρε-τεε, Namensfest des Heiligen einer Kirche, Kirchweih, *griech.*

παντέχ, ich erwarte, hoffe; — *part.* πα παντέχουρε, unerwartet, plötzlich, auch als *adv.*

παντζεχέρ-ι, *pl.* παντζεχέρε-τεε, steinartige Verhärtung, welche sich in Warzenform an dem Körper der Pferde und Esel bildet (letztere sind geschätzt) und als Talismans, bes. als Amulets, auch als Gegengift dienen.

παξέξ, *geg.*, ich verstopfe die Ritze von Schiffen und Fässern; — *part.* ε παξέξμεζα, das Verstopfen.

παξιμάθ-δι, *geg.* πεξιμέτ-ι, Zwieback.

παούδε-ι, Teufel; s. ούδε u. djāl.

παπξέσε-ι, Teufel; s. πξέσε.

παπούνε u. παπούνετ-ι, müssig, geschäftslos.

παπρίτουνε ο. παπρίτουνε ε πακουιτούμε, *geg.*, unerwartet.

πάρ-ι, *pl.* πάρε-τεε, Paar, Partie, ein aus mehreren Theilen bestehendes Ganze, etwa unser: Zeug; ὀξτεε πάρ βε, zehn Paar Eier; — νξε πάρ πελούμβα, οούλλια, ein Paar Tauben, Hühner, und was sonst Paarweise verkauft wird; — σα πάρ βάλλε χξένε? wie viel Tanzpartien waren? s. πάλξε; — πάρ πάρ, zwei und zwei; — νξε πάρ u. πάλξε άρμε, eine vollständige Bewaffnung; — πουρτέχε, die fünf Stricknadeln; — βίολι, eine Musikbände; — ρόβα, ein vollständiger Anzug; — ηρξζ, ein Paar Hosen, ein Beinkleid; s. πάλξε.

πάρα, *scodr.*, statt ρεπάρα.

πάρα, *geg.* παρ, *contrah.* aus ρεπάρα, vor; *paradiε* u. *paradiέθνε*, *geg.* *pardiε*, vorgestern; *παρμθάρμε*, *geg.*, morgen Abend; — *παρμθάρμε* τξέτερερξ, übermorgen Abend; — *παρμθάρμε* τξέτερερξ, vorgestern Abend; — *παρμθάρμε* τξέτερερξ, eh vorgestern Abend; — *παρμθάρμε* τξέτερερξ, vor zwei Jahren.

παρά-ι, *pl.* παρά-τεε, *tosk.*, Para, deren 40 auf einen Piaster gehen; s. πάρε.

παραδξς-ι, Paradies; s. παρξς.

παραθίρ-ι, *geg.*, Fenster, bes. Fenstergeländer, *n. griech.*; s. πενδθέρε.

παραζαλέξ, ich bitte; — *part.* ε παραζαλέξουρα, das Bitten, die Bitte, *griech.*

παρλξάμ-ι, *geg.*, Missgeburt; s. λξέγ.

πάρε, *geg.* δπάρ, erster, vorderster.

πάρε u. πάρθνε, *geg.* δπάρθνε, *adv.*, vor kurzem; *χοθρ?* wann? *Antw.* πάρε ο. χξε πάρε, *geg.* δπάρθνε, vor kurzem, eben.

πάρε-α, *geg.* πάμε, *part.* v. ὄο, Aussehen, Ansehen, Untersuchung, Sicht, Gesicht, Erscheinung; — ε πάρε ετίγ ὄοτεε ε λξίγξε, sein Aussehen ist schlecht; — με τεε πάρε τεε πάρε κουπετόβα σεμούνδεν' ετίγ, auf den ersten Blick erkannte ich sein Leiden; — πάδε νξε τεε πάρε, ich sah eine Erscheinung, hatte ein Gesicht; — *geg.* χξέδε με τεε πάμε, ich war auf Besuch, ich machte Besuch; s. πάμουνε.

πάρε-ζα, *geg.*, Para, 40 = 1 Piaster, Münze; τῶ φαρ πάρεζα ε? was für Münze ist es? s. παρά.

παρεσ-α, die Gesamtheit der Ersten eines Ortes, einer Landschaft, eines Landes; s. πάρε.

παρεφύερε, *geg.* παρεφύμε, unaussprechlich.

παριγορί-α, Trost, *griech.*

παριγορίξ, ich tröste, *griech.*

παριμί-α, Gleichniss, *griech.*; s. πρώλε.

παρισί-α, *geg.*, Erwähnung eines Namens, welcher der Wohlthäter einer Kirche oder eines Klosters war, in dem Kirchengebete.

παρμάχ-ου, *pl.* παρμάχε-τεε, Gitter, Fenstergitter, *türk.*

παρμέντε-α, *geg.* παρμέντε-ζα, Pflug (aus παρ u. πέντε, s. dieses).

παρξς-ζι, *geg.*, Paradies.

(παρτάξ), Theilung.

παρτί-α, *geg.*, Gastmahl, welches die Schwiegereltern dem Schwiegersohne 14 Tage bis 4 Wochen nach der Hochzeit geben und wobei er zum erstenmale nach der Hochzeit im schwiegerelternlichen Hause erscheint, nachdem er dort die Anzahl der Gäste, welche er mitbringen wird, angezeigt hat.

πας, *geg.* μας, 1. πρώος. mit bestimmtem und unbestimmtem *genit.*: a) nach (zeitlich und örtlich); *πας δόξε μοούαγ*, nach 2 Monaten; — *μέμμε χόχξε βάξενε πας σάιγ*, die Mutter zog die Tochter mit, nach, hinter sich; — *ι βάνε ασάιγ πας*, sie gingen ihr nach, *Joh. XI. 30*; — *έρδι πας babáτ*, er kam nach, hinter oder mit seinem Vater; — *πας jáβεσε*, *geg.*, künftige Woche; — b) hinter; *μέμμε ρίντε πας νέβετ*, die Mutter sass hinter uns; — *πας ὄτεπίσε*, hinter dem Hause; — c) mit; *έα πας μοούα ο. μέξε*, komme mit mir;

— βάνε πας τγ, sie gingen mit ihm *); —
 2. *adv.*, nach, mit; *έα πας*, komme mit; —
 ε μερρ πας, er nimmt ihn mit.
πασανδάμ, *πασυδάμ* u. *μασαντάμ*, *geg.*,
 hierauf, künftig, sodann; s. *υδάμ* u. *ανιμάν*.
πάσ-*a*, *geg.*, Habe, Vermögen; s. *πάσσορ*.
πασχίρ u. *πασχόρ*-*a*, Spiegel (*πας*, *part.* v.
χαμ, u. *χίρ*, v. *χινόρ*, sehen).
πασνέσσερ, übermorgen; *πασνέσσερ τζέτ*ερ,
 überübermorgen.
πασόσορ, *geg.* *πασόσουν*, unaufhörlich;
ζέτ ε *πασόσουν*, das ewige Leben; s. *σοσ*.
(πασπιλάμ), Müller; s. *μουλιτσί*.
πάσσορ, *geg.* *πάσσουν*, *part.* v. *χαμ*, wohl-
 habend; ε *πάσσορα*, Habe, Vermögen, Reich-
 thum; *πάσσορα χουμβέτ χόκ*εν, Reichthum
 verdreht den Kopf; — *τ*ε *πάσσορατ*, Hab-
 seligkeiten.
παστάμ, *adv.*, zuletzt, endlich.
παστάμ-*ι*, der letzte; *πο αί χ*ε *τ*ε *δορ*όμ,
*ν*ήρ *τ*ε *παστάμ*εν, aber der, welcher bis
 an das Ende ausharrt, Matth. X, 22; — *μ*β
*τ*ε *παστάμ*εν (*χέρ*ε) zuletzt, endlich.
*παστ*ερράχ-*ου*, *geg.* *παστ*ερράχ-*α*, eingesal-
 zenes Fleisch.
*παστ*ερρόμ, ich salze ein.
*παστ*ρόμ, ich reinige; — *part.* *παστ*ρούαρ,
geg. *παστ*ρούμ, lauter, rein; — ε *πασ*-
*τ*ρούα, *geg.* ε *παστ*ρούμ*α*, Reinigung,
 Reinlichkeit.
*πασ*ύ, blind; s. *συ*.
*πα*ύ-*ι*, *pl.* *πά*ύ-*τε*, Längenmass der angespann-
 ten Arme, Klasten.
*πα*ύ-*ι*, *pl.* *πα*ύλάρ-*τε*, *tosk.* *πά*ύ-*α*, *genit.*
*πά*ύ-*ε*, *geg.*, der Pascha.
*πά*ύχ-*α*, die vier hohen Kirchenfeste, welchen
 Fasten vorhergehen: — ε *μά*δε, Ostern, — ε
*Κρί*στ*ι*, Weihnachten, — ε *Γ*ού*σ*τ*ι*, Maria
 Himmelfahrt, — ε *δ*υν *Π*ή*τ*ρ*ι*, St. Peter.
*πα*ύχού*δ*μ, *geg.*, unwegsam, nicht umgangbar;
*ί*στ*ε* *ν*ε*ρ*ί *πα*ύχού*δ*μ, er ist kein umgangbarer
 Mensch (v. *πα* u. *χ*ό*ι*γ).
*πα*ύτά*δ*μ, *geg.*, körperlos; — *εν*γέ*τ*ε, Engel;
 s. *ό*τα*τ*.
*π*ά*τ*-*ι*, *pl.* *πά*τε-*τε*, Stockwerk.
*πα*τά*ξ*, ich mache einen staunen (*griech.* *πα*-
*τά*σ*ω*); — *πα*τά*ξ*ε*μ*, ich staune, wundere mich.
*πα*τά*ξ*-*α*, Wunder.

*) Bei dem Mangel an Fahrstrassen sind die
 Wege selten so breit ausgetreten, dass meh-
 rere Personen neben einander gehen könnten.

*πά*τ*ε*-*a*, *geg.* *πά*τ*ε*, Gans.
*πα*τ*ε*δ*τ*ίν*ε*-*a*, Träbern; s. *β*ε*ρ*σί.
*πα*τι*τ*ί*ρ*-*ι*, Kelter, *n. griech.*
*πα*τό*υ*-*ου*, Gänsrich.
*πα*τό*μ*ε-*a*, Fusssohle; s. *δ*ό*λ*λ*ε*.
*πα*τ*ρ*ί*δ*ε-*a*, Vaterland, *griech.*; s. *β*ε*ν*d u. *β*α*τ*άν.
*πα*τ*σα*μού*ρ*ε-*α*, *geg.* *πα*τ*σ*α*β*ού*ρ*ε-*α*, Lumpen,
 Wischlumpen.
*πα*χ*έ*δ*τ*μ, *geg.*, redend ohne Unterlass (v. *πα*
 u. *χ*έ*δ*τ, ich schweige).
*πα*χ*ί*ρ-*ι* u. *πα*χ*ρ*ί-*a*, Gewalt (v. *πα* u. *χ*ί*ρ*);
με *πα*χ*ί*ρ, mit Gewalt und ohne zu wollen;
 — *ν*d*ε* *μ*ο*τ* *β*ε*ν* *με* *χ*ί*ρ*, *do* τ*ε* *μ*α*ρ*ρ *με* *πα*χ*ί*ρ,
 kommt er nicht gutwillig, so nimm ihn mit
 Gewalt; — ε *γ*ό*δ*τ*ι* *με* *πα*χ*ί*ρ (o. *πα* *δ*ί*τ*ου*ρ*ε),
 ich traf ihn, ohne es zu wollen.
*π*ή*ξ*, *anom.*, (*geg.* ich berühre, davon:) ich
 brate, backe, *β*ού*κ*εν, Brot; ich reife (von
 Früchten, s. *δ*ύ*ν*γ*ο*ρ*ε*); ich begegne, mit
accusat. *ν*ε, einem, o. *με* *ν*ε (?), — *ι* *π*ό*κ*ι*α*τ*ε*
*ν*ε *ν*ε*ρ*ί, es begegnete ihm ein Mensch, Marc.
 V, 2; — *part.* ε *π*έ*ρ*ου*α*, *geg.* ε *π*έ*ρ*ε*μ*ε*α*,
 das Braten, Backen, Reifen, Begegnen.
*π*ή*ε*λ u. *πί*ελ, *geg.* *πί*λ, *anom.*, ich zeuge, ge-
 bäre; — *part.* *π*ή*ε*λ, erzeugt; — ε *π*ή*ε*λ*α*,
geg. *τ*ε *π*ή*ε*λ*ι*τ*ε*, die Geburt, Zeugung, das
 Erzeugte, die Brut; s. *μ*ί*ε*λ.
*π*ή*ε*πε*ρ*-*ι*, *pl.* *π*ή*ε*πε*ρ*-*τε*, *geg.* *π*ή*ε*π*ε*ν, Zucker-
 melone.
*π*ή*ε*ρ*γ*ού*λ*ε-*a*, hochgezogener Weinstock an Bäu-
 men und Spalieren; s. *β*ε*ρ*.
*π*ή*ε*ρ*θ*, *anom.*, ich furze; s. *π*ό*ρ*δ*ε*; *π*ό*ρ*δ*ι* *κ*ά*λ*i
*ν*d*ε* *δ*έ*ρ*ε *τ*ε *χ*άν*ι*τ*ι*, das Pferd furzte an der
 Thüre des Chanes, d. h. es ist nicht der Rede
 werth, es sind leere Worte, Pfifferlinge.
*π*ή*ε*σ*ε*-*a*, Theil, Stück, Antheil; *π*ρε ε *π*ή*ε*σ*ε*
*π*ή*ε*σ*ε*, schneide es in Stücke; — *π*ή*ε*σ*ε*, nach
 Zahlen: -mal o. -fach; — *ί*στ*ε* *τ*ρι*π*ή*ε*σ*ε* *μ*ε
ι *πά*σο*ρ*ε *ν*γ*α* *α*ί, er ist dreimal reicher
 als jener; — *χ*ε *τ*ε *μ*α*ρ*ρ *π*ή*ε*σ*ε* *ί*ε*τ*εν' ε *πα*-
*σ*ό*σο*ρ*ε*, damit ich Theil nehme (*χ*ε *τ*ε *κ*ε*μ*
*π*ή*ε*σ*ε*, damit ich Theil habe) an dem ewigen
 Leben, Marc. X, 17; — *κα*μ u. *μα*ρρ *π*ή*ε*σ*ε*
*ν*d*ε* *ζ*ι *τά*τε, ich nehme Theil an deinem Kum-
 mer; — ε *do* *τ*ε *μ*έ*τ*ε*τ*ε (*β*έ*δ*τ*ι*) *ν*d*ε* *ν*ά*β*ε*τ*
*π*ή*ε*σ*ε*, und der Weinberg wird uns als Erb-
 schaft bleiben, Marc. XII, 7; — *β*έ*δ*τ*ι* — *χ*ε
ι *β*ί*ε* *π*ή*ε*σ*ε*, der Weinberg, welcher ihm als
 Erbschaft zufällt, Luc. XX, 14.
*π*ή*ε*σ*ε*-*α*, Pfirsich.
*π*ή*ε*-*ρι*, *accus.* *π*ή*ε*ρ*ν*ε u. *π*ή*ε*ν*ε*, *pl.* *π*ή*ε*τ*ε*-*τε*, *geg.*
*π*ή*ε*ν*ε*, Faden, Garn; s. *φ*ί*λ*; — *π*ή*ε*ν*ε* *λ*γ*ό*π*ε* o. *κα*,

ο. τρα, (sie machen) den Faden zur Kuh, zum Ochsen, zum Balken, d. h. es ist eine Kleinigkeit, viel Geschrei und wenig Wolle.

πε, *berat.*, s. *πρέιγ*.

πεγέιγ, ich beschmutze; s. *πυγάν*; — *part.* *πεγέρει*, verunreinigt, unflätig.

πεγέρει-α, Unrath, Unflath, Schmutz.

πεζάιν, *geg.*, ich rufe; *πεζάιν τει βίγι*, rufe ihn, dass er komme; ich spreche; — *πσε σ' πεζάιν?* warum sprichst du nicht? — *μοζ πεζάιν*, sprich nicht! schweige! — *part.* *ε πεζάινμεζα*, das Rufen, Schreien, Sprechen.

πεζούλι-ι, *pl.* *πεζούλιε-τε*, Absatz, Stufe, Steinsitz, Mauerkante; *χόπι νδε πεζούλι τει μούριτ*, steige auf die (Kante der) Mauer.

πεχι-α, s. *πιχι*.

πεκουλί-α, Naschwerk, Obst, bes. in Bezug auf Kinder; *ε μπσόβε με πεκουλί*, du hast es mit Naschwerk verzogen.

πελχί, ich verunreinige, trübe, z. B. Wasser.

πελχίγι, ich gefalle, ich habe Wohlgefallen; *πελχίγιε χετέ γγάν*, ich habe Wohlgefallen an dieser Sache; — *μει πελχίγιέν*, es gefällt mir; — *σε πσε ούνε βέιγ χουρ do ατό χι* *ι πελχίγιέν* *ατίγ*, denn ich thue allezeit das was ihm gefällt, Joh. VIII, 29; — *πελχίγιέμε*, ich gefalle; — *πελχίγιέμε νγα λιαούζι*, ich gefalle dem Volke; — *part.* *ε πελχίγιόμεζα*, das Wohlgefallen; — *πελχίγιόρει*, wohlgefällig, angenehm.

πελχίμι-ι, *pl.* *πελχίμιε-τε*, Annehmlichkeit, Wohlgefallen, Lust.

πελχίμιομε, *geg.*, was *πελχίμιορει*.

πελχίμιορει, *geg.*, s. *πιχίμιορει*.

πελέχι-ι, Beil; s. *σοπάτε*.

πελεχίς, ich behaue mit einem Beile, ich enthaupte.

πελέμπε-α, *geg.* *πελάμει*, Spanne mit Daumen und kleinem Finger; s. *φελίνγι* u. *τσοφουλί*; flache Hand, Ohrfeige; — *ι δάσ νι* *πελέμπε*, ich gab ihm eine Ohrfeige.

πελίν-ι ο. *πελίντ-ι*, *geg.* *πελίμι*, Wermuth.

πέλα-γού, *pl.* *πέλιγιε-τε*, Regenpfütze, Weiher, *geg.* grosse Tiefe, auch *adverbialiter*: *λιεγγίμι* *ιστέ* *πελχ ι φέλε*, der See ist bodenlos.

πελλάς, *anom.*, ich brülle, v. Rindvieh, Eseln, Stuten, ich ahme deren Stimme nach, ich schreie, brülle überhaupt; — *πσε πελλέτ* *αστού?* warum brüllst du so? s. *πάλ ι χενγέλας*.

πελλιάρ-ι, Pferdehirt.

πέλιγι-α, *geg.* *πέλιγι*, Stute.

πελούρι-α u. *πελούμι-ι*, *geg.* *πουλούμι-ι*, Taube; s. *βίττο*.

πελτσάς, *anom.*, ich herste, springe (von einem Glase), gehe zu Grunde; *πλιάσα!* *n. griech.* *ἔσχασα!* ich bin gestorben! (häufiger Ausruf nach jeder grossen Anstrengung); s. *πλάς*.

πέμμε-α, Obst, Frucht, Fruchtbaum, Baum überhaupt; *χοφότε με πέμμε*, Garten mit Fruchtbäumen; s. auch *βίμει*.

πενγίγι, 1. ich binde, fessele, *χάλγιγι*, *μούσκειν*, ich binde einem Pferde, Maulthiere die Vorderfüsse zusammen, damit es sich beim Weiden nicht zu weit verlaufe; — 2. ich necke, reize, ärgere; *νδ' έστει χι* *τε* *πενγίγι* *τι χέμβα* *ιότε*, wenn dich dein Fuss ärgert, Matth. IX, 45; — 3. *geg.* ich stelle einem ein Bein, mache ihn fallen; — *πενγίγιε*, ich stürze, falle, *νδε γρόπτε*, in die Grube; — *part.* *ε* *πενγίγιόμεζα*, das Stürzen, Fallen; — *κάμει*, das Unterstellen des Beins.

πενδίμι-ι, *geg.*, Reue.

πενδόγεμ, *geg.*, ich bereue; — *part.* *ε* *πενδόόμεζα*, das Bereuen, die Reue.

πενδόερε-ζα, Fensteröffnung, Fenster, Lügge, *geg.* nur offene Mauernische, die *tosk.* *καμάρε* heisst; s. *παράθιρ*.

(*πενκατεζι*), Reichthum; s. *δουγάτ*.

πεννές-ζι, *geg.*, eine alte dünne biegbare Silbermünze, welche keinen Curs mehr hat und nur zum Schmuck verwandt wird.

πένσε-α, Bauch; s. *βλιένδο* u. *πλιένδε*.

πέντε-α, *geg.* *πένδε*, Flugfeder, Flügel, Radfelge, löffelartige Schaufel des Mühlrades, *n. griech.* *φθέρα*, Paar Ochsen, Tagewerk, Joch als Bodenmass; *πυνογι με πέντε* u. *νγας* *πέντε*, ich arbeite mit Ochsen, bin ein Ackermann; s. *παρμίντε*.

περ, *praep.*, a) mit bestimmtem und unbestimmtem *accus.*: 1. für; *χένγρε* *δρέκε* *ε* *γ'ατόβε* *περ* *δαρχ*, hast du zu Mittag gegessen, so koche für den Abend (Sprichw.); — *παγόβα* *δν* *περ* *νι*, ich zahlte zwei für einen o. statt eines; — *σίου* *περ* *σι* *ε* *δέμι* *περ* *δεμι*, Auge für o. um Auge und Zahn für Zahn; — *περ* *τύγι* *βούρρα* *κόεν*, für dich setzte ich meinen Kopf ein; — *ζίγεμ* *περ* *τύγι*, ich stehe, büрге für dich; — *νύγι* *νιερί* *ιότε* (*χάχι*) *σα* *περ* *δ'ιέτε*, dieser Mann zieht für zehn; — 2. um, über; *χιερότε* *περ* *τε* *βάρδε* *τε* *λιμάρτασε*, ich streite um oder über die weisse Farbe der Elster, d. h. des Esels Schatten; — *περ* *σε?* warum? — *περ* *σε* *χιαν?* warum weinst du? Antwort: *περ* *βελάν*, über o. um meinen

(verstorbenen) Bruder; — 3. wegen; *περ φάjet' ετίγ επεσόβα*, wegen seiner Sünden musste ich leiden; — *περ χετέ πούνε*, wegen dieser Sache, aus dieser Ursache; — 4. nach; *μῆ μύρρι μᾶλι περ στέπι βέτεμε περ νῆ νῆρι*, (Lied) mich ergriff Sehnsucht nach Hause allein wegen eines Menschen; — 5. gegen; *νῆ περ νῆ*, Mann gegen Mann; — *νῆ περ δυ*, einer gegen zwei; — 6. an; *περ τε βέδουρ* *πεσ μεντόνε*? warum denkt ihr an die Kleidung? — 7. zu; *jam περ τε βδέκουρ* u. *άφερ περ τε βδέκουρ* o. *ίκουρ*, ich bin zum Sterben o. nahe am Sterben o. Abreisen; — *ίστέ περ τε βράρ*, er ist entschlossen zu sterben (im Kampfe etc.) u. er ist todeswürdig; — 8. von; *εσι δῆρῆ χῆ φλίτυν περ Ισούνε*, und als er hörte, dass man von Jesus sprach, Luc. VII, 3; — *φῆjet κεχῆ περ μούα*, er spricht schlecht von mir; — 9. in, binnen; *περ τρι δίτε δυ τε βέτγ νῆ τῆάτερε*, binnen drei Tagen werde ich einen andern (Tempel) bauen, Marc. XIX, 58; — 10. bei (in Bethuerungen); *περ βέσσ*, bei dem Glauben; — *περ περ ενδίνε!* bei Gott! — *περ βούκ*, bei dem Brote; — *περ χετέ δε*, bei dieser Erde; — *περ χετέ ῆάρρ*, bei diesem Feuer; s. auch: *νδε περ* u. *ρεθ περ ρεθ*; — b) mit bestimmtem *genit.*: von; *χῆ κουρ ἰ ῆῆου κεχῆ ατίγ?* *εδέ αί ἰ θα περ σε βούγελ-ῆτ*, seit wann ist ihm diess zugestossen? und dieser antwortete ihm: von der Kindheit an, Marc. IX, 21; — *βεστρούνε περ σε ῆῆάρρουτ*, sie sahen von Ferne zu, Marc. XV, 40; — *περ σε δύτιτ*, zum zweiten Male; — *περ σε ρι*, von Neuem; — *περ σε?* wesswegen? warum? — *πο νδονῆ νγα ατά . . . σκουπετό* *περ σε ἰ θα ατίγ*, aber keiner von ihnen verstand (nicht), wesswegen er zu ihnen gesprochen hatte, Joh. XIII, 28; — *πούνερατ' ετίγ βένε περ σε μβάρι*, *περ σε πράπθι*, seine Sachen gehen vorwärts, rückwärts; — *χετέ φῆῆῆ ε θα περ σε ῆῆῆ*, diess Wort sagte er bei seinen Lebzeiten.

περ, als Vorschlag von Zeitwörtern, entspricht meist unserem ver-, zer- u. ent-.

περράλε, *geg.*, s. *πράλε*.

περράλεμ, *geg.*, ich unterhalte mich mit jemand; — *part.* *ε περράλεμε*, die mündliche Unterhaltung.

περβάν-ι, *poet.* *περβάνε-ῆα*, *geg.*, kleiner Schmetterling, Motte, welche Nachts in das Licht fliegt; *ουπερβέῆῆούσ σι περβάνε*, (Lied) ich

verbrannte mich wie eine Motte; s. *αῆῆου ἰ δρίτεσε*.

περβέ, ich bewältige; s. *βέ*.

περβέῆῆῆ, ich brühe, z. B. ein Huhn; ich senge, verbrenne; *δίελε περβέῆῆῆῆ*, die Sonne brennt; — *στέπι ετίγ ουπερβέῆῆῆ*, sein Haus ist abgebrannt; — *part.* *ε περβέῆῆῆῆ*, *geg.* *ε περβέῆῆῆῆ*, das Sengen, Verbrennen; s. *βέῆῆῆῆ*.

περβέσ, ich schürze auf (wörtl.: ich entkleide, s. *βέσ*), — *δύρρενε*, den Aermel (eine bei den Palikaren beliebte Koketterie); s. *πικῆ* u. *λέρρε*; — *περβέσμε*, ich schürze mich, bereite mich vor, unternehme; — *δυ τε περβέσμε περ ουδέ*, *περ Ανθίνε*, ich bereite mich, schürze mich zur Reise, nach Athen zu gehen; — *part.* *ε περβέσμε*, *geg.* *ε περβέσμε*, das Schürzen, Vorbereiten.

περβέτε, *adv.*, für mich, dich, sich, uns, euch; *ε δούα περβέτε*, ich will es für mich selbst; s. *βέτε*.

περβέτμε, *praep.* mit *genit.*, ausser; oft auch mit Beisatz von *βέτεμε*, allein; *κουσ μουντ τε νδεῆῆῆ φάjetε περβέτμε βέτεμε* *Περνδίσε?* wer kann Sünden vergeben ausser Gott allein? Luc. V, 21.

περβούσμε, *geg.*, flink, geschickt, fähig.

περβούε, *geg.*, *adv.*, 1. bis zum Rande; *μβουσ κουπνενε περβούε*, fülle das Glas bis zum Rande; — 2. zum Anschein; *χα περβούε*, ich esse zum Anschein, thue als ob ich esse; s. *βούε*.

περβούθ, *geg.*, ich würdige herab; — *part.* *ε ε περβούθμε*, Herabwürdigung; s. *βούθ*.

περβιάστ, s. *ιάστ*.

περβιάστμε, was *ιάστμε*.

περβῆῆῆμε, ich antworte, erwiedere; — *part.* *ε περβῆῆῆμε*, *geg.* *ε περβῆῆῆμε*, Antwort, Erwiederung.

(*περβῆῆ*), ich wende.

περβῆῆῆ-ι, *geg.*, Cirkel (das Instrument), türk. *περβῆῆῆῆῆ*, *geg.*, ich drohe, mit *accus*; s. *κυνός*. *περβῆῆῆῆῆ*, *geg.* *περβῆῆῆῆῆ*, ich lausche, spähe, spionire, stehe auf dem Anstand; — *part.* *ε περβῆῆῆῆῆ*, *geg.* *ε περβῆῆῆῆῆ*, das Spähen, Kundschaften.

περβῆῆῆῆ-ι, Kundschafter, Spion; s. *κουλαούς*. *περβῆῆῆῆῆ*, ich mache einen knieen, unglücklich, bringe ihn zur Unterwerfung; — *περβῆῆῆῆῆ*, ich kniee, bin unglücklich; — *part.* *ε περβῆῆῆῆῆ*, das Knien, Unglück, Unterwerfung; s. *ῆῆ*.

(περδεβέρει), Frühling; s. βέρει.

περδέει-ι, pl. περδέεισε-τει, geg. περδέει-ου, Gicht, Rheumatismus (sie fesseln den Leidenden an das Bett, die Erde, περι-δε); s. τσερμει.

περδέεισα, tetragl., Ameise; s. μίσει.

περδέειτσα, geg., irdisch; — γέειον περιδέειτσα με βάει με χιελόρετει, die Irdischen freuen sich mit den Himmlischen; — μίσει περιδέειτσα, Erdflöh.

(περδεχέλι), s. περδεδέλι.

(περδεχέλι), s. περδεδέλι.

περδέει-ια, geg. πέρδε-ια, Vorhang, Bescheidenheit, Verschämtheit; ίστει περι με περδέει u. περδέει, er ist ein bescheidener, ein unverschämter Mensch, türk.

περδεέλι, geg., ich erbarme mich; — part.

ε περδεέλιμεια, das Erbarmen; s. νδέει.

περδεέλιμει, geg., Barmherzigkeit, Gnade.

περδέει-ι, Bettler; s. δέει.

περδέει, adv., täglich; s. νάδει.

περδέειμει, geg., täglich.

περδέειμει-ια, geg., Werktag; s. λειβρούαμει.

περδέειθ, ich schraube ein, fest, zu; s. δρεθ

u. ουρρί; τει περδέειθ βέειττει, ich werde dich

an den Ohren drehen, dir die Ohren zausen;

— περδέειθ ουρρίττει, geg., ich verziehe den

Mund, bes. als Zeichen der Verspottung hinter

dem Rücken; — περδέειθμει, ich verdrehe meine

Worte, drehe mich hin und her, brauche Vor-

wände, Ausflüchte, kokettire; — part. ε περ-

δέειουρα, geg. ε περδέειμει, das Ein-

schrauben, die Ausflüchte, Koketterie.

περδέει, geg. περδέει, ich vertreibe; s. ζει; —

part. ε περδέειννα, geg. ε περδέειμει, die Ver-

treibung; s. νδέει u. δέει.

περδέει u. περδέει, geg. περδέει, ich menge,

knete, bes. den Brotteig; χύει περιπέειν

λαούειν, dieser Mensch bringt das Volk durch

einander, ist ein Demagoge; — ατού τει δυ

στέπει ουπερδέειν, diese zwei Häuser haben

sich verschwägert; — περδέειμει, ich mische,

menge mich; — πσει ουπερδέει με ατέ πούει?

warum mischtest du dich in diese Sache? —

μει περδέειττει, mir wird übel; — part. ε περ-

δέειρα, geg. ε περδέειμει, Spaltung, Parteiung,

Zwist.

περδέειμει, geg., ich trockne aus, zehre ab, ich

vernarbe; — part. ε περδέειμει, das Aus-

trocknen, Vertrocknen, Abzehren, Vernarben;

s. θάει.

περδέει, geg. πρίρει, ich drehe um, senke mich;

ουπερούα ίέττα, die Welt hat sich umgedreht,

ist verdreht; — περούα άνεινούει, die Last

des Maulhieres hat sich auf eine Seite gesenkt.

περδέει, N. T., Eltern; s. πρίντ.

περδέειμει, Beschneidung, griech.

περδέειμει, ich beschneide, griech.

περδέειμει, Hoffarth, Stolz, griech.

περδέειμει u. περδέειμει, ich mache und ich

bin stolz, griech.

περδέειμει, geg., ich begegne, stosse auf, an; περ-

δέειμει με νει, ich begegnete einem, stieß auf

einen; — περδέειμει χούει νδέει τράν, ich stosse

den Kopf an den Balken; s. περδέειμει.

περδέειμει, ich verlache, verspotte, mit accus. o.

mit der praep. με; ε ατά περδέειμει με τει, und

sie verlachten ihn, Matth. IX, 24, wie n. gr.

γελώ; — part. ε περδέειμειουρα, geg. ε περ-

δέειμει, das Verspotten, der Spott; s. χέει.

περδέειμει-ι, Spötter.

περδέειμει, Kroja, Mitgift; s. άείμει.

περδέειμει (περδέειμει), ich liebe, schmeichle;

— part. ε περδέειμειουρα, die Liebkosung.

περδέειμει, adv., liebkosend; ίστει μπισούει

περδέειμει, es (das Kind) ist an Liebkosungen

gewöhnt.

περδέειμει-ια (περδέειμει), Liebkosung.

περδέειμει, scodr., ich berühre, rühre an, necke; —

περδέειμει, ich werde berührt, geneckt, werde

böse; — part. ε περδέειμει, die Berührung,

das Necken.

περδέειμει, geg., ich raube (v. περ u. λείμει? wörtl.:

ich wasche rein, ungefähr wie n. griech. πασ-

τρεύω, wegputzen); — part. ε περδέειμει, das

Rauben, der Raub.

περδέειμει, geg., ich schmeichle; s. λειμει; —

περδέειμειμει, ich lecke die Lippen, von Thie-

ren: ich lecke mich.

περδέειμειμει, geg., ich flehe, bitte dringend und

schmeichelnd (v. περ u. λειμει, die Haut; die

Grundbedeutung möchte anschmiegen, strei-

cheln sein).

περδέειμει, geg., ich beschmiere, beschmutze,

salbe, schmeichle; s. λειμει.

περδέειμει, geg., ich halte auf, zurück, ich er-

halte; s. άέειμει; περδέειμει χάλνει, ich ver-

halte das Pferd; — φούειμει μβέειμει σ' περ-

δέειμειμει, des Königs Macht ist unwidersteh-

lich; — περδέειμειμει, ich halte mich fest auf

dem Pferde.

περδέειμειμει, geg. περδέειμειμει, ich versammle,

ich nehme auf; — ίέειμει χούειμει με περ-

δέειμειμειμει, ich war fremd und ihr habt mich

aufgenommen, Matth. XXV, 35; — χύειμειμειμει

σ' *περμυελιδετες*, *geg.*, dieser Knabe ist zügellos; — *part.* *ε περμυελιδουρε*, *geg.* *ε περμυελιδουρε*, Haushälterisch, untersetzt von Gestalt; — *ε περμυελιδουρα*, *geg.* *ε περμυελιδουρα*, die Versammlung; *σ. μυελιδου*.

περμυος, ich leere aus, *geg.* ich kehre um; *περμυος γυελλινε νδε σαχαν*, ich leere die Speise in die Schüssel; ich stürze um, werfe hin; — *ε περμυοσα*, ich warf ihn zur Erde; — *περμυοσεμ*, ich falle nach vorn um, falle auf das Gesicht.

περμυος (v. *περμυο* u. *ουος*), *adv.*, auf das Gesicht (*epir. gr.* *ατικουπα*); *σ. παραπετα*; *ρα περμυος*, er fiel nach vorn, auf das Gesicht.

περμυερ u. *περμυερ*, *geg.* *περμυερ*, ich pisse (gemein, häufiger *βεγ ο δερο ουετες*); — *περμυερμ*, ich bespisse mich, bes. von Kindern; — *part.* *ε περμυερα*, *geg.* *ε περμυερμερα*, das Pissen.

περμυελιες, *geg.*, ich mache die Fasten brechen; *σ. μολις*; — *περμυελιετεμ*, ich breche die Fasten.

περνάτα, *geg.*, *adv.*, allnächtlich.

περνάτε, *adv.*, nächtlich.

περνάτσμ, *geg.*, *adj.*, nächtlich.

(*περνε-α*), Frucht; *σ. πέμμε*.

περνδι-α, *pl.* *περνδι-τε* u. *περνδιρα-τε*, *geg.* *περνδι*, Gott; *geg.* männl.: *περνδια ι μαθ*, grosser Gott; *tosk.* weibl. (Gottheit?): *νε εδτε Περνδια ε τζατερ νου εδτε περβετσμε ασάγ*, es ist nur eine Gottheit und es gibt keine andere ausser ihr, Marc. XII, 32; — *ζοτι Περνδια जोτε*, der Herr deine Gottheit, Marc. XII, 29; — *tosk.* doch auch männlich gedacht in der Phrase: *Περνδια ιστε ζοτ ι μαθ*, Gott ist ein grosser (gewaltiger) Herr.

περνδιλμε-ja, *geg.*, Mutter Gottes, *griech.* *θεοτόχος*.

περνδισμε, *geg.*, göttlich.

περνδιγ, N. T. *περνδιγ*, ich gehe unter (von der Sonne); *κουρ περνδιον διελι*, wenn die Sonne untergeht; *σ. dallj*; — *κου βετε?* wo gehst du hin? *τεχ περνδιον (διελι)*, dahin, wo sie untergeht, d. h. gegen Westen; — *ι τιλλι σ' γυενδετε τεχ δελλι ε τεχ περνδιον (διελι)*, ein solcher Mann wird weder im Osten noch im Westen, d. h. nirgends, gefunden; — *γυεσδισα δουανε γυιθε τεχ δελλι ε τεχ περνδιον*, ich habe die ganze Welt durchstreift von Aufgang bis zum Niedergang; — *ουτε με περνδιονε*, die Augen fallen mir zu, *epir. gr.* *τα μάτια με βασιλευου*; *σ. dallj*; — *part.*

ε περνδουαρα, *geg.* *ε περνδουερα*, der Sonnenuntergang.

περονε-α, Nagel; *σ. γοσδε*.

περουσανε-τε, *pl.*, Stirnband von Gold, Edelsteinen o. Perlen; *σ. γυερδαν*.

περπαρα, *σ. ρεπαρα*.

περπαραζιτ, *adv.*, von vorn.

περπυεχ, ich stosse, schlage zusammen, an, auch vom Winde; — *βετε*, ich kippe Ostereier; — *περπυεχ δουρετε*, ich klatsche in die Hände; — *σα τε περπυεχτσ σονε*, in einem Augenblicke, Luc. IV, 5 (Stamm *πυεχ*); *σ.* auch *περπυεχμ* u. *τσουονγουρις*.

περπυεχμ, *geg.*, gereimt; *βετε τε περπυεχμε*, gereimte Verse.

περπυερε, abhängig.

περπυερε, *praepr.*, *σ. ρεπυετε*.

περπυετε u. *ρεπυετε*, *adj.*, steil, abschüssig, abhängig (von der Tiefe aus betrachtet); — *χυγ μάλλι ιστε ι ρεπυετε*, dieser Berg ist steil; — *ε περπυετα*, die Steilheit, von der Tiefe aus betrachtet; — *ε περπυετα κα τατεπυετα*, das Bergauf hat Bergab, d. h. auf Bergauf folgt Bergab, das Glück ist unbeständig; — *geg.* *βάνι ουδε περπυετε*, er reiste aufwärts, d. h. gegen Morgen, in's Morgenland.

περπιγ, *geg.* *περπιν* (Stamm: *πι*), ich ver-schlinge.

περπιχεμ, *pass.* v. *περπυεχ*, ich stosse an, ringe, *intrans.*; ich bemühe mich, mühe mich ab, was *n. griech.* *πολεμω*; *δο τε περπιχεμ περτυγ*, ich werde mich für dich interessiren.

περποσ u. *ρεποσ*, *geg.* auch *περεποσ*, 1. *praepr.* mit *gen.*, unter, unterhalb; *σι κουντρμυεγδου λουλα ζοχτ ε σάνγ περποσ πεντεβετ*, wie die Henne ihre Küchlein unter ihre Flügel versammelt, Math. XXIII, 37; — 2. *adv.*, unten, unterhalb; *χεντε περποσ νδενε σουφρα*, die Hunde unten unter dem Tische, Marc. VII, 28; *σ. σιπεριτ*; — *geg.* *χενδουγ περεποσ*, ich buchstabire; *σ. περτοαπερ*.

περπουρθ, ich verunreinige; — *περπουρθεμ*, ich verunreinige mich; — *part.* *τε περπουρθμε* u. *ε περπουρθμερα*, Diarrhoe.

περρι-ου, *geg.*, schöne männliche Berggeister, Elfen, die schöne Knaben lieben und mit ihnen auf den Bergen tanzen; plaudert der Knabe, so ersticken sie ihn; *je μα ι δουκουρνα περριτε*, du bist schöner als die Elfen (in vielen Liedern); *σ. jadtεσμε*.

περρούα-οι, Fluss-, Bachbett, Thal, u. Bach, Waldstrom, was *n. griech.* ρεῦμα u. süddeutsch Rain; s. περιέρ u. ρουγῆς.

περσέρι (v. περσ-ερί), *geg.* περσί, *adv.*, von neuem, wiederum.

περσιάς, *geg.*, ich messe aus.

περσός, *geg.*, ich brate, backe in der glühenden Asche Brot, Fische etc.; *Divra* ich brate, backe in der Pfanne.

περσέντετ, *geg.* περσέντες (v. περ u. σέντετ), ich grüsse; ἐρδι ε με περσέντετι, er kam und grüsste mich; — περσέντετεμ, ich begrüsse mich mit einem; — ουπερσέντετεμ, wir begrüsstest uns; — *part.* ε περσέντετουρα, *geg.* ε περσέντετεμεja, die Begrüssung.

περσέντετ-ι, *pl.* περσέντετε-τε, Begrüssung. (περσάτ), ich besprengte; s. (στερχάτ). (περσάχίετ), ich reisse hin und her; s. σῆχίετ.

περσόχ, *geg.*, ich zerstreue, vergeude; — περσόχίεμ, ich werde zerstreut, zerstreue mich; — δέντ περσόχίεμ, die Schafe zerstreuen sich; — *part.* ε περσόχίεμεja, die Zerstreung, das Vergeuden; s. σῆχί u. περχάπ.

περτέξ, s. τέξ.

περτέμ u. περτέξισμ, *adj.*, jenseitig; νῆα άνετ ε περτέξισμ, von dem jenseitigen Ufer.

περτερίγ, *geg.* περτερίν, ich erneuere (aus περτερί); — περτερίχεμ, ich erneuere mich; — χουρ ουπερτερί χέννεζα? wann erneute sich der Mond? wann war Neumond? — *part.* ε περτερίτουρα, *geg.* ε περτερίμεja, die Erneuerung.

περτζελάχ-ου, *pl.* περτζελάχε-τε, kleines in der Asche eilig gebackenes Brot ohne Sauer Teig; s. κουλιάτ.

περτζελίγ u. περτζελίόγ, ich brenne an, senge, z. B. gerupftes Geflügel; s. σχρομύόγ u. περβελίόγ; — περτζελίχεμ, *geg.* περτζελίόχεμ, ich erhitze mich, brenne an, *intrans.*

περτζίετ, s. περτζίετ.

περτίμ-ι, *pl.* περτίμε-τε, *geg.* πουρτίμ, Faulheit; s. πουρτέξ.

περτόγ, *geg.* πουρτόγ, ich faulenze; *geg.* πουρτόγ τε νῆρίχεμ, τε βάιν ατέ πούνε, ich bin zu faul um aufzustehen, um diess Geschäft zu besorgen; — *part.* περτούαρε, faul; — ε περτούαρε, *geg.* ε πουρτούμεja, die Faulheit.

περτσελάργουτ, *geg.*, *adv.* (aus περ-τε-λάργε), in der, in die, aus der Ferne, von ferne.

περτσενγῆτι, *geg.*, *adv.* (aus περ-τε-νῆτι), in der, in die Nähe, nahe; με σῆχί λῆπερι περτσενγῆτι, der Hase kam nahe an mir vorbei.

περτσίετ u. περσίετ, *geg.* περτσίλ (Stamm σίετ), ich gebe einem Abreisenden das Geleite; *geg.* auch: ich schlinge, βούχενε, Brot, — χαπῆά-τενε, den Bissen; — περτσίεμ, *geg.*, ich schlucke, schlinge, *intrans.*; — *part.* ε περτσίετja u. περτσίεττουρα, das Geleite; — *geg.* ε περτσίεμεja, auch: das Schlingen, Schlucken.

περτσίπερ, s. σίπερ; *geg.* χενῶόγ περτσίπερ, ich lese, im Gegensatz von Buchstabiren; s. περπῶ.

περτσάχ, ich bespringe, vorzüglich von Böcken und Widdern.

περτσάχ-ου, unverschnittener Bock, Widder; s. βαρβάτ.

περτσάπ, *geg.*, ich kaue (von Menschen), βούχενε, Brot; — περτσάπεμ, ich kaue, *intrans.*; — *part.* ε περτσάπεμεja, das Kauen.

περτσέ-ja u. περτσέμε-ja, *geg.*, langes Manns- und Frauenhaar; s. τῶεπε.

περτσόχουαγ, s. τῶχουαγ, ich trenne, unterscheide; — τε σχροούαρε τατ νούχε περτσόχουαετ, deine Schreiberei lässt sich nicht herausbringen; — *part.* ε περτσόχουαρε, die Unterscheidung.

περτσόχίετ u. περτσόχίετ, ich spalte, zerreiße, trenne, unterscheide; s. σῆχίετ; — *part.* ε περτσόχίεμεja u. περτσόχίεμεja, Spaltung, Trennung, Zwiertacht, Unterscheidung.

περτσόμόγ, ich vernehre, entehre; περτσόμόν σουαν ετίγ, er verneuert seine Familie; — *part.* ε περτσόμούαρε, die Entehrung; s. τῶμόγ.

περτύπ, s. ὄτυπ, ich kaue (von Thieren), kaue wieder, verschlucke; ζούρρι τε θῶδ νῆε φjaλ ε ε περτύπι, er begann eine Rede und verschluckte sie; — *part.* ε περτύπουρα, *geg.* ε περτύπεμεja, das Kauen, Wiederkauen.

περφάλεμ, s. φάλεμ.

περφλάς (Stamm φλάς), 1. ich wiederhole; βεν νῆε τε μίρε ε μος ε περφόλε, thue Gutes und sprich nicht davon; — 2. ich verschwärze, verläumde; — *part.* ε περφόλτουρα, Wiederholung, Verläumdung.

περφλέξ, *geg.* (aus περ-φλέττε), ich blättere, z. B. in einem Buche; — *part.* ε περφλέτμεja, das Blättern.

περχάπ (Stamm χαπ), ich zerstreue, verschwende, mache Platz; περχάπι! macht Platz! s. ὄτεμῆν; — περχάπεμ, ich zerstreue mich; — do τε περχάπενε δέντε, die Schafe werden

sich zerstreuen, Marc. XIV, 27; — *geg.* ου-περλάπ λιαφτ' ι τγ, sein Ruhm breitete sich aus; — *part.* ε περλάπουρα, *geg.* ε περλάπ-μεja, das Zerstreuen, Verschwinden, die Verschwendung, Ausbreitung.

περλέρρε, jedes Mal; s. χέρε.

περλέρρετθμ, *adj.*, häufig.

πέσε, fünf; πέσε δjέτε, fünfzig; — πεσ' μβε δjέτε, fünfzehn; — ι πέσε-ι, Fünfer.

πέσεθ, *adv.*, fünffach.

πέσετε-ι, Fünfter.

πέσσύγ, *geg.* μεσότη, ich dulde, leide; — *part.* ε πεσσούαρα, das Leiden, gebräuchlicher τε πεσσούαρατε Κρίστω, das Leiden Christi.

πεστίγ, πεστίγ u. πεστίγ, *geg.* μεσότην, ich speie, spucke; — *part.* ε πεστούρα u. πεστούρουρα, das Speien.

πεσμίθι, *geg.*, *adv.*, mit der Wage gewogen, im Gegensatz von ζουτουρού; χρεj ε πεσμίθι, hebe es auf und setze es weg, z. B. ein Kind.

πεσζου, *geg.*, der Fisch; s. πισζ.

πεσζαδδ-ου, *geg.*, Fischer; s. πισζαδδ.

πεσζίρ-ι, *pl.* πεσζίρε-τε, Handtuch, Serviette; s. φουσαί.

πεσζόγ, ich reinige, wische ab.

πεσζλί-ου, Jacke mit Aermeln.

πεσζόγ, *geg.*, ich wäge mit der Wage; — *part.* ε πεσζούμεja, das Wägen.

πεσζτίελ, ich wickele ein; s. μεστίλ.

πεσζτίμ u. πεσζτίμ-α, *geg.* μεσζτίμ, Speichel; s. jάργε.

πέταβρε-α, dünnes schmales Bret, welches die Dachziegeln trägt.

πέτε-α, Blatt eines Blätterkuchens; s. λjαχρούαρ.

πέτε-ι, Walgerholz; s. οxλάjε.

πέτουλε-α, Steinscheibe des Wurfspiels; kleine runde schmalzgebackene Kuchen; s. λjόμ u. λjούαιγ.

πετουλάγ, *geg.*, ich spiele mit Wurfescheiben.

πετριτ-ι, Raubvogel, Habicht(?); s. σοxόλj. ξιφτέρ.

πεφτερεσθε-α, *geg.* πριφτενεσθε, Priesters Frau; s. πριφτ.

πι u. πίγ, ich trinke; — πίβα vjε bār, ich nahm Arznei; — *part.* πίρε, *geg.* πίμ, getrunken und betrunken; — ε πίρα, *geg.* ε πίμεja, das Trinken, Getränk.

πιανέτς-ι, *geg.*, Trunkenbold; s. πίμς.

πιδάρ-ι, *geg.*, Wollüstling; s. πιθ.

(πιέρ), ich Sorge.

πίετς, s. πύετς.

πίθ-θι, *pl.* πιδερα-τε, weibliche Scham; s. γόπ.

πιχ, ich mache bitter, versalze; — *part.* vjερί ι πίχουρε, ein missmuthiger Mensch, *n. griech.* πιχραμένος; — ε πίχουρα, die Bitterkeit, der Missmuth.

πίχεμ, 1. ich brate, *intrans.*; πίχεμ vδε δέελ, ich schmore mich an der Sonne; — 2. ich begegne mich mit einem, ich treffe zusammen; ο μίχε, χουρ πίχεμ, πόσι ζιάρρ δίχεμ, (Lied) o Freundin, wenn wir uns treffen, so brennen wir wie Feuer.

πιχί u. πεχί-α, *geg.* σπελjχίν-νι, Rockschoss, Rockflügel, Vordertheil eines Oberkleides; με πιχί τε περβέσουρε, mit geschürztem Oberkleide, bei Frauen ein Zeichen grosser Thätigkeit; — ι ζούρα πιχίνι, *geg.* περ σπελjχίνι, ich fasste den Saum seines Kleides, *n. griech.* ποδιά (Begrüssung Niederer gegen Höhere); — vδε vννε σπελjχίντε περνάσε, *geg.*, unter dem Rockschosse (Schutze) Gottes; — πιχί ε ρόβεσε, N. T. der Saum des Kleides, Matth. XIV, 36, Marc. VI, 36.

πιχόγ, ich tropfe; στέπια πιχόν, das Haus (Dach) lässt Wasser ein; — βόζα πιχόν, das Fass tropft; — *part.* ε πιχούαρα, das Tropfen; s. ζουλόγ.

πίχε-α, 1. Tropfen; τε βράφτε πίχα, möge dich der Tropfen tödten, d. h. der Schlag treffen, Verwünschung; die Thränen der nach dem Zaubersprache Gabriels bei dem Fall der Engel über der Oberfläche der Erde festgebannten gefallenen Geister fallen auf die Erde und bewirken den Schlagfluss, wenn sie einen Menschen treffen; — 2. Flecken, Sommerflecken, kleines Muttermal; s. jjέροβε; — 3. kleine Tupfen; σαμί με πίχα, ein Tuch mit Tupfen; s. πούλε; — 4. Braten. — πίχα πίχα, tropfenweise; — πιχ' ε ρεκέ, wörtl.: Regentropfen und Bächlein, d. h. von gemeinem Herkommen; — ιστέ πιχ' ε ρεκέ, es ist ein gemeiner Kerl, armer Teufel.

πιχελίμ-ι, *pl.* πιχελίμε-τε, Missmuth, Erbitterung.

πιχελόγ, ich erbittere; ι θάσε vjε κουβένδ ε ε πιχελόβα, ich sagte ihm ein Wort und (das ihn) erbitterte ihn; — πιχελόνεμ, ich bin erbittert, missmuthig, *n. griech.* πιχραίνωμα; — *part.* πιχελούαρε, erbittert, gereizt; — ε πιχελούαρα, Erbitterung, Missmuth; s. πιχ.

πίχετε, *adj.*, bitter; μόλε ιστέ τε πίχετε, der Apfel ist sauer; — djάθετε ιστέ τε πίχετε, der Käse ist ranzig; — ε πίχετε-α, Bitterkeit im Geschmack.

πίμξς-ι, Trinker, Säufer; s. *πιρjάν*.
 πιν u. πίνχρημ, s. *μύτη*.
πινjάλ-ι, *geg.*, Dolch; s. *σῆδ*.
πίντξ, *geg.*, erstarrt, träge, faul; s. *μῆρξ*.
 (πούκιξ, ποούκιξ), Keil; s. *παλάτσξ*.
πίξξς-α, *geg.*, zarte Laubspitze, bes. für junge
 Seidenwürmer; Kinderpfeife aus grünem Korn-
 halm.
πιπέρ-ι, *pl. πιπέρε-τξ*, Pfeffer; s. *σπέτσοξ*.
πίπθ-ι, *geg.*, der Schnabel der Lampe, welcher
 den Docht hält; s. *φουτ*.
πιπλίν, *geg.*, ich flüstere; — *part. ε πιπλίμεjα*,
 das Flüstern.
πιράξ, ich necke, *griech.*; s. *τσος*.
πιραξί-α, Necken, Versuchung, *griech.*
πιρjάν-ι, Trinker, Säufer; s. *πίμξς* u. *πιανέτς*.
πίρξ-α, *part. v. πι*, Getränk.
πιρούν-ι, *geg. πιρούν-νι (πιρούα)*, Gabel; s.
πρόξξ; *tetragl. Kinn*.
 (πίξξ), Fichte; s. *πίδξ*.
 (πισχόγ), ich picke; s. *πιτσκόγ*.
πισχόπ-ι, Bischof, *griech.*; s. *ουπέδξ*.
πισχjόξ-α, *geg. πιανjόξ-jα*, Pistole; s. *κο-
 βούρη, τοπάνδξξ* u. *πιστόλjε*.
πισχjόλξς, ich schiesse, erschiesse mit der
 Pistole.
πίσσο-α, Pech, Hölle; *ίστξ ζιπίσσοξ*, es ist
 pechschwarz; s. *ζιφτ*.
πίσσο-jα, Katze in der Kindersprache, sie wird
πίσσο πίσσο gelockt; s. *κουτθ*.
 (πιστελόγ), ich flüstere; s. *πίδξγ*.
πιστόλjε-jα, *geg.*, Jagdflinte; s. *πισχjόξ*, *δου-
 φέξ* u. *πούδξξ*.
πίδξ-α, Fichte, Kien, Kienfackel; s. *τῶμ*.
πίδξ-ου, *pl. πιδξj-τξ*, Fisch; *ξξ πιδξj*, ich
 fische; s. *πεδξ*.
πίδξαδθί-ου u. *πίδξξτόρ-ι*, Fischer; s. *φιδξjάρ*
 u. *πεδξαδθί*.
πιδξj-ι, *geg. πίτσξξ-α*, Doppelknoten; *λjιθ*
πιδξj, ich binde mit doppeltem Knoten; s. *χῶμπ*.
πιδξμάν-ι, *pl. πιδξμάνε-τξ*, Reue; *βῆνεμ πιδξμάν*,
 ich bereue, *türk.*; s. *πενδίμ*.
πίδξγ, ich flüstere.
πίδτξ, *adj.*, von, aus Fichten; *δούξξ ε πίδτξ*,
 Fichtenbret; s. *πίδξ*.
πιτρόπ-ι, Vormund, Bevollmächtigter, *griech.*
πίτσοξρξ, *geg., adj.*, klein, winzig von Gestalt,
 Umfang; *κατούντ ι πίτσοξρξ*, *βόγξλjε*, *μαθ*
 ein winziges, ein kleines, ein grosses Dorf.
πιτσοξρόγ, *geg.*, ich verkleinere; — *σούτξ νjα*
δίελι, ich kneife die Augen wegen des Sonnen-
 liches zusammen.

πιτσακτόρε-jα, *geg.*, Zängchen, womit die
 Haare aus dem Gesichte gerissen werden.
πίτσξξ-α, *geg.*, Knoten; s. *πίδξj*.
πιτσκόγ, *geg.*, ich zwicke; *ε πιτσκόι νjα*
φάξjετξ, er kniff ihn in die Wange.
πιτθ-ι, *geg.*, *vulva impubens*; s. *τῶούξξ*.
πλάξξ-α, Steinplatte (s. *δξρράξξ*); Spiel, bei dem
 mit flachen Steinen nach mehreren überein-
 andergesetzten Steinen, auf welchen der Ein-
 satz liegt, geworfen wird.
πλανέπς, ich betrüge, spiegele vor; s. *χjεῖ*;
 — *πλανέπεμ*, ich werde betrogen, gefangen,
 irre umher; — *χξστόύ πλανέπεσνεξ πίδξjε*,
 so werden die Fische getäuscht (gefangen);
ουπλανέπεμ νjε σαχάτ, σε σ' δίjεμξξ οῦδξνεξ,
 wir irrten eine Stunde herum, weil wir den
 Weg nicht wussten, *griech.*
πλεχjερί-α, *geg. πλεχjερί*, Greisenalter, Ge-
 samtheit der Alten eines Ortes, Gemein-
 deth; s. *βαίξξρί*.
πλεχjερόγ, *tosk.*, ich nähre, pflege Bejahrte,
 meist von Kindern in Bezug auf ihre Eltern;
σ' μξ πλεχjερόν djάλλjι, μξ πλεχjερον τξ μίρατ'ε
μία, nicht mein Sohn, sondern meine Güter
 ernähren mich (im Alter, sagt ein wohlhaben-
 der Greis), *geg. djάλλjι σ' μξ μβα πλεχjερίσξ*.
πλεχjεσί-α, Rath der Alten, der dem Orte vor-
 stehende Körper, *n. griech. δημογεροντία*.
πλεχjεσόγ, ich bin ein disponirendes Mitglied
 des Gemeinderaths, habe den grössten Einfluss
 im Dorfe; *jjίθξ κουθ πλεχjεσόν σι δο νδξ*
στξπί τξ τγ, jeder disponirt in seinem Hause
 wie er will.
πλεμόν-ι, *pl. πλεμόνε-τξ*, Lunge; s. *μουδξξρί*.
πλεξ, ich flechte, stricke, *griech.*; s. *jξρῶξτόγ*;
 — *part. ε πλέξουρα*, das Geflechte, Strickerei,
 Flechtwerk.
πλεξίδξ-α, Haarzopf.
πλέθτ-ι, *pl. πλέθτα-τξ*, Floh, meist im *pl.*
πλεθτόγ, ich flöhe.
πλέξξ-α, *geg. πλjένγξ-jα*, gebräuchlicher im *pl.*
πλjένγξ-τξ, Dünger.
πλεχόγ, *geg. πλjεχένόγ*, ich dünge; — *part.*
ε πλεχούαρα, *geg. ε πλεχένούμεjα*, Düngung.
πλιθάρ-ι, s. *πλjιθάρ*.
πλίσ-ι, *pl. πλίσα-τξ*, Jochkissen, *geg. Erd-
 scholle*.
πλότσξξ-α, *geg. Steinplatte*, *berat.* runde höl-
 zerne Weinflasche; s. *τῶούτξρξ*.
πλούσξξ-α, Blatter; s. *φῶίξξξξ* u. *πῶίξjε*.
πλοῦτσοξ, *adj.*, angefault, von Kernfrüchten;
 reif, von Geschwüren.

πλја́γε-α, Wunde, Plage; s. βάρρε.
 πλјаγός, ich verwunde; — *part.* πλјаγόσουρε,
geg. πλјаγόσουνε, verwundet; — ε πλја-
 γόσουρα, *geg.* ε πλјаγόμεја, die Verwun-
 dung; s. βαρρόιγ.
 πλјăx-ου, *pl.* πλјεxј-τε, alt, Alter, Greis, Orts-
 vorstand.
 πλјax, *geg.* μβλјax, ich mache alt; σεμούνδα
 πλјax νјερίνε, die Krankheit macht den Men-
 schen alt; — πλјάxεμ, ich altere; — *part.*
 πλјάxουρε, *geg.* πλјάxουνε, alt, veraltet;
 — ε πλјάxουρα, *geg.* ε πλјάxεја, das
 Altern.
 πλјăxε-α, *geg.* πλјăxε, Alte, alte Frau; — der
 30. u. 31. März u. 1. April. Wenn an diesen
 Tagen Kälte eintritt, so wird sie den alten
 Weibern Schuld gegeben; xέμi axóμi πλјάxate,
 wir haben noch diese Tage vor uns, d. h. wir
 sind noch nicht sicher durch den Winter;
 s. όρμ.
 πλјaxόσ, ich überfalle, *griech.*
 πλјάς, ich berste; s. πελτσάς; — *part. geg.*
 βούζε πλјάσσουνε, wörtl.: Lippen - Berster,
 (Schimpfwort der Mutter gegen ihre Kinder);
 — ζέμερε πλјάσσουνε, gebrochenes Herz; —
 ε xαμ ζέμερε πλјάσσουνε, das Herz ist mir
 gebrochen; — ε πλјάσουρα, *geg.* ε πλјάσμεја,
 das Bersten.
 πλјăσε-α, Ritze, Spalte, Sprung, Schiess-
 schar; s. xρίσε u. μασγάλε.
 πλјăφ, *pl.* πλјεφэјε, wollene, buntfarbige
 Decke; s. јоргάν.
 πλјéндεс-ι, *geg.* πλјándεс, innerer Bauch,
 Zwölffingerdarm; s. бăрx.
 πлјεπ-ι, *pl.* πлјéπα-τε, Pappel; s. πάлјтсе.
 πлјεxούρε-α u. πεлјxούρε, Zeug, Segel, was
 n. *griech.* πανί; бéιγ πлјεxούρε, ich wehe,
 ich segele, n. *griech.* κάμνω πανία; — νγρε
 πлјεxούρε, ich spanne die Segel; — ζбρες
 πлјεxούρε, ich ziehe die Segel ein.
 πлјтθάρ-ι, Lehmstein (Krug); s. τούлε.
 πлјót, *adv.*, voll, viel, Masse; xјéνε νјéρεс
 πлјот, es war eine Masse Menschen dort; —
 μβουó πлјот, ich fülle voll, bis zum Rande;
 — íδτε νјερί με xúxε πлјот, er ist ein Mensch
 mit dem Kopfe auf der rechten Stelle.
 πлјótε, *adj.*, voll, fett; νјε βитт πлјótε, ein
 volles Jahr; — γρούα ε πлјótε, beleibte oder
 schwangere Frau; — xéνεεε ε πлјótε, Voll-
 mond.
 πлјоуар-ι, *pl.* πлјоуаре-τε (Geschlecht), Pflug-
 schar.

πлјоум-би, *pl.* πлјоуба-τε, *geg.* πлјоум-ι,
 Blei, Bleikugel.
 πлјоуор-ι, *geg.* πлјоуон-ι, Staub; s.
 блјоуаг.
 πлјоуорóг, *geg.* πлјоуонóг, ich mache
 Staub, stäube.
 πο, *geg.* πορ, 1. aber; 2. beständig; πο φлјé,
 πο φлéт, πο χā, er schläft, schwatzt, isst
 beständig, ohne Unterlass, immerwährend;
 — 3. sobald, sowie; éа, πο тε χāó, komm,
 sobald du gegessen hast; — πο με φлјéт, ζέμε-
 рóνεμ, sowie er zu mir spricht, werde ich
 aufgebracht; — 4. gewiss; xéóтóу íδтé? so
 ist es? Antw.: πο! gewiss! — 5. πο xјé u. πο
 са, sobald als; πο xјé u. πο са éрóт, íxa
 óννε, sobald er kam, ging ich; — πο xјé
 пánνε óлlνε, γссóуánνε, sobald als sie den Stern
 sahen, freuten sie sich; s. ποσί.
 πο! πο! πο! wehe! s. пов.
 πογánиx-ου, *pl.* πογánиxε-τε, Geburtsfest eines
 Neugeborenen am dritten Abend nach der Ge-
 burt.
 ποгóг, s. παгóг.
 (ποδјε) ποδјá-ја, *geg.*, Schürze; s. φούтε.
 ποxтóуа-οι (ποxтóуа), *geg.* παxтóуа, Hufeisen.
 πολítεε-α, Wandgestell, *étage*re.
 (πονítεε), Gefäss; s. éνε.
 πόπεлј-ι, *geg.*, Klumpen, Scholle, Bolle; με
 χóóди νјé πόπεлј o. νјé πόπεлј γóури, er warf
 einen grossen Stein nach mir; — με χóóди νјé
 πόπεлј, πο σ' ε νдјéβa, γóур íδтé a δε, er
 warf einen Klumpen nach mir, aber ich unter-
 schied nicht, ob es ein Stein oder Erde war.
 ποδαóáxουлј-ι, *geg.*, Wirbelwind (wörtl.: Wind-
 schlauch).
 πόрдε-α, Furz; s. πјεрδ.
 πορνéπс, ich hure, *griech.*; s. xουρβéрóг.
 πορνí-а, Hurerei, *griech.*; s. xουρβéрí.
 πορρίс, *geg.*, ich lösche aus; s. óóуaг.
 πορsí-а, *geg.* ποροsí-а, Auftrag, Befehl,
 Satzung, Brauch; тε тíллε πορsí μóрра,
 solchen Auftrag erhielt ich; — xéóтóу íδтé
 πορsíа o. πορsí ε νομít νдé βéνд, so ist der
 Brauch oder die Satzung des Gesetzes in dem
 Orte.
 πορсибéννε, *adj.*, gehorsam (wörtl.: den Befehl
 vollstreckend); је βáица íμε πορсибéννε, du
 bist mein gehorsames Mädchen.
 πορsíт, *geg.* ποροsíс, ich trage auf, gebiete;
 аí πορsíт πεр тóдо пóυνε, dieser befiehlt in
 allen Stücken — einem, mit *accusat.*; — сi
 ε πορsíтi Éνγéлi, wie ihm der Engel befohlen,

Matth. I, 24; — *τίλλι ἐστὲ κύριος καὶ πορσίτ ἐρετὲ ἐδέ οὐδέτῃ;* wer ist der, welcher den Winden und Wassern gebietet? Luc. VIII, 25; — *καὶ ἐστὸν οὐποροσίτα,* so wurde es mir aufgetragen (ebenso *n. griech. διατάττω*); — *part. ε ποροσίτουρα, geg. ε ποροσίτμεζα,* der Auftrag, Befehl.

πόρτε-α, Thor; s. *δέρε.*

ποροκάλε-ζα, *geg. ποροκάλι,* s. *ποροκάλε.* ποσά, s. *πο.*

πόσι, wie, gleich wie, potenziertes *σι.*

ποσί! *geg.,* gewiss!

πόστὰζιτ, *adv.,* von unten.

πόστε, *prap.* mit bestimmtem und unbestimmtem *genit.,* unterhalb; *πόστε μάλλιτ,* unterhalb, am Fuss des Berges.

πόστε, *adv.,* unten, hinunter, nieder; *πόστε ἰδτε α σίπερ?* ist er unten oder oben? — *χιδ' ε πόστε,* wirf es hinunter, hinaus (aus dem Fenster); — *βουρρ' ε πόστε,* setze es nieder; — *ε επ με πόστε?* gibst du es darunter? — *μδε δυ βζετ ε πόστε,* zu zwei Jahren und darunter, Matth. II, 16.

πόστερε *u. πόστερι-ι, geg. πόστεμ, adj.,* der untere; *υζέρεζιτ' τε πόστερε,* die niedere, untere Menschenklasse, entgegengesetzt *τε λζάρτε* (nicht *τε σίπερμυτε*).

ποστερμέ-ζα, der Hintere; s. *βύθε.*

ποτέρε-ζα, *geg.,* Lärm; s. *σαματά.*

ποτίρ-ι, *pl. ποτίρε-τε,* Trinkglas, *geg.,* Kirchenkelch, *griech.*

ποτίς, ich tränke Thiere; s. *βαδίζ u. γζομ.*

(*ποτούα*), s. *ποκτούα.*

(*ποτπολάσχε*), Wachtel; s. *ἀρέυζε.*

πότσ-ι, *geg.,* Flaschenkürbis, *tosk. vulva.*

πότσε-ζα, *tosk.,* irdener Topf, insbesondere Nachtgeschirr.

πού πού! s. *ουπουπού.*

πουγάν, *geg.,* ich verunreinige, stecke an; s. *πεζέιγ;* — *part. ε πουγάνμεζα,* Befleckung, Ansteckung.

πουγάνεζ-ι, der Befleckende, Verunreinigende, Unreine, bes. in sittlicher Hinsicht.

πουγανσί-α, Unreinheit, Unreinlichkeit.

πούθ, *anom.,* ich küsse; — *part. ε πούθουρα, geg. ε πούθμεζα,* das Küssen, der Kuss; s. *λζιπ.*

πουθίς, ich füge oder setze ein.

πουθτόιγ *u. πεθτόιγ, geg.,* ich presse, *χάρταε,* Papiere; — *βρέχετε με πουθτόνε,* die Hosen zwängen mich, sind mir zu enge; — *πουθτόχεμ,* ich kleide mich enge, anliegend,

schnüre mich, umarme mich; — *Φρένχτε κανε ρόβετε πουθτούμε,* die Franken tragen anliegende Kleider; — *ουπουθτούαν υζάνι με τζέτερινε* sie umarmten einander; s. *ροκ;* — *part. ε πουθτούμεζα,* das Pressen, die Umarmung.

πούλζε-α, Huhn; *πουλζ' ε βάρδε,* Seemöve.

πούλζε-α *o. πουλζαμέγε-ζα, geg.,* Münze von 1½ Piaster oder 60 Para; — *υζε χζιγ πούλζα,* 150 Piaster.

πουλζίνζε-α, *geg.,* Hühnerlaus.

πούλε-α, *geg.,* grosse Tupfen in gefärbtem Zeug, Flickklappen; — *πούλα πούλα παπέιν,* Lappen, Lappen ohne Faden (Räthsel), das Gehäuse der Schildkröte; s. *πίχε.*

πουλίστ-ι, Fohlen, *πέλλζε,* weibliches, *u. μαδχε* *o. άτι,* männliches; s. *μεζε.*

πουλζέρε-ι, *pl. πουλζέρε-τε,* der innere weiche Ballen des oberen Daumengliedes; s. *μόλεζε.*

πούλπε-α, Wade, der Oberschenkel des Geflügels.

πουμβάχ-ου *u. πουμβούχ-ου,* Baumwolle.

πουμβάχτε, *adj.,* baumwollen.

(*πουνάδχε*), Beutel; s. *ουλζέτε* *u. χζεσέ.*

πουνγί-α, Faust, an welcher das Zeigefingerglied hervorsteht, um damit zu schlagen, sonst γροσστ *u. τδδχε.*

πούνε-α, *pl. πούνερα-τε* *u. πούνε-τε,* Ding, Sache, Geschäft, Werk, That, Arbeit, Vermögen, Habe, Angelegenheit; *χαμ πούνε,* ich habe Arbeit; — *τδ πούνε βέρε?* was hast du gemacht, gethan? — *πουν' ετιγ ἰδτε ε μάδε,* sein Vermögen ist gross; — *δ'τ πούνε τε τέ ε πογούαιγ βύρτδνε τατ,* verkaufe deine Habe und bezahle deine Schulden; — *πούνετ' ε φδάτιτ,* die Angelegenheiten des Dorfes; — *περ ζετέ πούνε,* hierum; — *περ άτέ πούνε,* darum; — *πουν' ε μάδε!* merkwürdig! — *άστε πούνε με τύιγ!* du bist merkwürdig! wunderbar! man hat seine Last mit dir!

πουνεβάρθ, glücklich; s. *δερεβάρθι.*

πουνεζί, unglücklich.

(*πούνελεζε*), Kinn; s. *μζέρε.*

πουνετάρ *u. πουνετούαρ-ι, tyr. πουνετόρ,* Arbeiter; s. *αργάτ.*

πουνετόιγ, ich diene, bediene.

πουνετούρ, *geg.,* arbeitsam, *κύριγ υζερί ἰδτε πουνετούρ,* dieser Arbeiter ist fleissig; — *δίτε πουνετόρε,* Werktag.

πουνόιγ, ich arbeite, wirke; — *part. πουνούαρε, geg. πουνούμ,* bearbeitet; — *άρ ε πουνούαρε,*

πράπῃ, *geg.* auch: μδράπῃ, *adj.*, verkehrt, widerwärtig, unglücklich; *vjeri* i πράπῃ, ein verkehrter, böser Mensch; — οὐδ' ε πράπῃ, schlechter Weg, unglückliche Reise; — *xeμβ'* ε πράπῃ, unglücklicher Fuss; — ε ρόξε πράπῃ λέττερνῃ *xeθεί* ε μδάρῃ, du hast das Papier verkehrt, drehe es auf die rechte Seite um.

πρῶπεσμι, *geg.* auch: μδράπῃσμι, 1. der Hinterste; *xeμβ'* ε πράπῃσμι ἰστῃ μβῃ μάμῃ σε ε πάρα, der Hinterfuss ist fetter als der Vorderfuss (eines Schlachtstückes); — 2. der Gefolgsmann; — ε πρῶπῃσμεja, *geg.* ε πράπμεja, als *subst.*: das Hintertheil eines Hauses, Schiffes etc., der Hintere, Zukunft, Ende; — τῃ πράπῃσμε δ' ε *vjjeφ vjeri*, *geg.*, Niemand kennt die Zukunft; — τῃ δῶφμετῃ πράπμεν' ε πούνῃσῃ, *geg.*, lasst uns das Ende der Sache sehen, abwarten.

πράπῃτα, *geg.* auch: μδράπῃτα, *adv.*, rücklings; *pa* πράπῃτα, er fiel rücklings, *n. griech.* ἀνάσχελα; *s. περμβός.*

πράπῃτε-a, *geg.* μδράπῃτε, Verkehrtheit, Unglück.

πρῶπετσί-a, *geg.* μδραπῃσί-a, Umschlag zum Bösen, Widerwärtigkeit, Bosheit.

πρῶπετσόνγ, *geg.* μδραπῃσόνγ, ich drehe um, schlage zum Schlimmen um; *ljovndpa* οὐπραπῃσούα, der Kahn schlug um; — βδέκja ε *babáit* μδραπῃσού ἰτῃπίνῃ, der Tod des Vaters ruinierte das Haus.

πράρόνγ, *geg.*, (*v. περ* u. *αρ*), ich vergolde; — *part.* ε *παραρούμεja*, die Vergoldung.

πράσσε-a, *geg.* *πρασσ-ι*, *berat.* *πρεδ-ι*, Lauch. *πρασῖς*, *geg.*, ich behacke Weinberge, Maisfelder etc. zum zweiten Mal; *s. δῆτ.*

πρε-ja, Viehdiebstahl (Beute), von *πρεσ*, ich schneide ab, ein oder mehrere Stücke von einer Heerde.

πρεβῃ-a, gangbarer Weg, Strassen-Knoten, Furth, Flussbett; *xejó* ἰτῃπῖ ἰστῃ *vd* πρεβῃ, diess Haus liegt an der (Haupt-) Strasse; — *jém* *vd* πρεβῃ, *va* *jjén* (*o. ἰε*) *kovdó*, wir sind auf der Strasse, es sieht uns jedermann; — *Iavnína* ἰστῃ *πρεβῃ* *o. vd* πρεβῃ, Jannina ist der Centralpunkt o. im Centrum; — *xeτoú* ἰστῃ *πρεβῃ* ε *ljovmt*, hier ist die Furth des Flusses, oder das Bett des gewöhnlichen Wasserlaufes; *s. βρομ.*

πρεβῃ-a, *Pulati*, unschädliche Hausschlange, die man für dem Hause heilbringend hält und daher nie tödtet; *s. βιττόρε.*

πρεῖ *o. πρέι* *o. πρέιγ*, *berat.* auch: *πε*, *praep.* mit bestimmtem *genit.*: 1. von; *βιγ* *πρέι* βῃῃτῃ, ich komme vom Weinberge; — *atá* *xj* *ján* *ljérr* *πρέι* (auch *vja*) *járáβ*ετ, diejenigen, welche von Weibern geboren sind, Matth. XI, 11; — 2. aus; ε *πίνῃ* *πρέι* *σιγ* *jjíθῃ*, und es tranken alle aus demselben, Matth. XIX, 23; — 3. über; *ka* *δoúμῃ* *τῃ* *xjárῃ* *πρέι* *τύγ* *o. vja* *τέjε*, er hat viele Klagen über dich; — 4. nach, gegen; βῃτε *πρέι* βῃῃτῃ, ich gehe nach dem Weinberge; — *bén* *oúδῃ* *πρέι* *Irouσαλίμτ*, er macht den Weg, er geht gen Jerusalem, Luc. XII, 22.

πρεῖjμ-ι, *geg.*, Gastmahl bei der Geburt eines Erstgeborenen; der toskische Gebrauch des *πογανίχ* ist in Nordalbanien unbekannt.

πρεῖγ, ich erquicke, gefalle, schmecke; *xejó* *jjéλλῃ* *μῃ* *πρέν*, diese Speise schmeckt, gefällt mir; — *πρέχῃμ*, ich ruhe, habe Wohlgefallen an, verlasse mich auf einen; — *χόνγ* ἰστῃ *ι* *biri* *μ. ι* *dáδovp*, *xj* *μβῃ* *τῃ* *πρέχῃμ*, diess ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe, Matth. III, 17; — *μῃ* *πρέχῃτῃ* *ζῃμέρα*, *ἰπῃρτι*, es freut sich mein Herz, meine Seele; — *part.* ε *πρέιτουρα*, das Ruhem, Ausruhen; *s. πρανόνγ.*

(*πρεκόσῃ*), *s. πρετκόσῃ.*

πρεῖμῃ, *adv.*, gestern Abend; *s. μδρῃμῃ.*

πρεῖμτε-ja, *geg.* *πρέμτε-ja*, Freitag (Vorabend des Sonnabends, in dessen Nachmittagsstunden die Sonntagsfeier beginnt).

πρεῖς, *anom.*, *aor.* *πρέβῃ*, ich schneide, schneide ab, zu, beschneide; *Scodra* nur: ich hane zusammen, nieder; *s. θερ*; — *ι* *πρέου* *vj* *pār* *róba*, er schaffte ihm einen Anzugan, *n. griech.* *τοῦ ἔχοφε*; — *μῃ* *πρετ*, es kümmert mich, ist mir angelegen, prästet mich; — *μoς* *τῃ* *πρέσῃ*, kümmere, präste dich nicht; — *part.* ε *πρέρα*, *geg.* ε *πρέμεja*, das Schneiden, die Beschneidung, Sorge, Prast; — *τῃ* *πρέρα* *vd* *ζóppῃ*, Leibschnneiden; *s. πρίττεμ.*

πρεῖς, *anom.*, *aor.* *πρίττα*, ich nehme auf, erwarte; *πρίττω* *μίρῃ*, wörtl.: werde gut aufgenommen, d. h.: komme wohl nach Hause, (Wunsch beim Abschiede); — *part.* ε *πρίττωρα*, *geg.* ε *πρίττεμεja*, die Aufnahme, Erwartung; *dólla* *πῃρ* *τῃ* *πρίττωρῃ* *atῃ*, ich ging ihm entgegen (um ihn aufzunehmen); — *πρίττεμ*, *pass.*, ich werde geschnitten; ich zerkratze mir bei einem Todesfalle das Gesicht (Pflicht der nächstverwandten Frauen); ich kümmere, präste mich, lasse mir es ange-

legen sein; ich werde starr, bei dem Vernehmen von Widerwärtigem; *αἰὸ δρουν σ' πρίττεται*, diess Holz lässt sich nicht schneiden, *n. griech.* δὲν κόπτεται; — *βέβια χια* ε *πρίττεται*, die Witwe klagt und zerkratzt sich; — *πρίττεται περ ατῆ πούνε*, er lässt sich diese Sache sehr angelegen sein.

πρέσσε-α (*πρεσσε*), Schneide; *s. χιόρε*.

(*πρέσσε*), Lauch; *s. πράσσε*.

πρετκόσσε-α (*πρεκόσσε*), Frosch; *s. χακῆζόζε*.

πρέφ, *geg.*, ich schleife, wetze; *πριφ δάμπτεται!* wetze die Zähne! d. h. du bekommst nichts zu essen; — *πρίφεμ*, ich erwarte, hoffe, — *τε χύπτιγ νδῆ κάμῆ*, einen Grad zu erhalten, zu avanciren; — *imperat. πρίφου!* ironisch: wart' ein Weilchen! — *part. ε πρέφμεζα*, das Schleifen.

πρέφτεται, *geg.*, wohlgeschliffen, schneidend; *ε πρεφτα*, die Schneide.

πρέχσερ-ι, Schurz als Behälter; *μπα πρέχσερινε*, halte den Schurz auf; — *νζε πρέχσο γρουρ*, ein Schurz voll Getreide.

πριλ-ι, *pl. πριλε-τε*, April.

(*πρινχ*), Vater.

πριντ-ι, *geg.*, Vater, Vorfahr; *πρίντε*, Eltern, Voreltern, Vorfahren; *s. περόνι*.

πρίρεμ, *geg.*, *anom.*, ich beuge aus, beuge mich, senke mich; *πρίρου μῆ τε διάθτε*, beuge dich auf die rechte Seite; — *ουπρούρ τερεζία*, die Wage senkte sich; — *part. ε πρίρμεζα*, das Beugen, Senken; *s. περίερ, πρανόιγ*.

πρίσ, ich verderbe, zerbreche, zerstöre; *Ιαννίνα ουπρίσ*, Jannina wurde zerstört; — *σαχάτι ουπρίσ*, die Uhr ist zerbrochen; — *ακέ τσίλλι ουπρίσ*, der und der ist närrisch geworden; — *μοσ πι βέρρε, σε τε πρίσ*, trinke keinen Wein, denn er schadet dir; — *πρίσιν γάνε*, er vergebudete sein Vermögen; — *ουπρίσ διάλλι*, der Junge ist liederlich geworden; — *ουπρίσ γότσα*, das Mädchen ist entjungfert; — *πρίσ γότσενε*, ich entjungere ein Mädchen; — *ουπρίσ κόγα*, das Wetter wird trüb, *n. griech.* χαλνώ; — *part. πρίσουρε*, *geg. πρίσουνε*, verdorben; — *βέρρα, βε ε πρίσουρα*, saurer Wein, faules Ei; — *ε πρίσουρα*, *geg. ε πρίσμεζα*, die Zerstörung, der Unfall.

πρίσσε-ι, Verderber, Verschwender.

πρίσσειε-α, Zerstörung, Unfall, Verderben; *ι έρδι πρίσσεια*, er stürzte in's Verderben; — *νδῆ πρίσσειατε Άλι Πασσεσε*, bei dem Untergange Ali Pascha's.

πρίφτ-ι, *pl. πρίφτρε-τε*, Priester.

πρίφτρεσσε-α u. *πέφτρεσσε*, *geg. πρίφτενεσσε*, Priestersfrau.

πριβούγ, ich versuche, prüfe, probire; — *part. ε προβούρα*, die Probe.

πριδός, ich verrathe, *griech.*; *s. χαλῆζόιγ*.

πριδότη-ι, verrätherisch, Verräther, *griech.*

πριγ, *geg.*, ich beuge vor, — *πούνεσε*, der Sache, dem Ereigniss; — *part. ε πριόμεζα*, das Vorbeugen.

πριόξε-α, Gabel; *s. πριούν*.

πριόπς, ich gedeihe, mache Fortschritte, *griech.*

πριόπε-α, Schiffsvordertheil, *griech.*; *s. aber πριάπε*.

πριτοκάλε-ζα, Orange.

πριτοπάρε, zuerst.

(*πριουθ*), Segel; *s. πλιεζούρε*.

πριουσ-ι, *pl. πριουσε-τε*, brennende Kohlen, Gluth.

πριουσίε, *geg.*, ich schüre die Gluth in einer Feuerkiele.

πριφίτ-ι, *pl. πριφίτερε-τε*, Prophet, *griech.*

πριφίτέπς, ich prophezeihe; — *part. ε πριφίτέπσουρα*, die Prophezeihung, *griech.*

πριφίτί-α, Prophezeihung, *griech.*

πσιόγ, *s. μπισόγ*.

(*πσιούασμ*), beschwerlich.

πσέρετίγ, ich seufze; niese; *s. σέτιγ*; — *part. ε πσέρετίτουρα*, das Seufzen, Niesen.

πσίγ, *s. φσίγ*.

πσίκ, ich streife; *σ' ε γοδίτι μίρε, πο ε πσίκου βέτεμε*, ich traf ihn nicht gut, sondern streifte ihn nur.

πσίκζε, *s. μεσίκζε*.

πσίκζε-α, Blase; *s. πσιούασε*.

πύες u. *πίες*, *geg. πύς*, ich frage; — *part. ε πύετουρα*, *geg. ε πύτμεζα*, die Frage.

πύλ-ι, *pl. πύλε-τε*, Wald.

πύρο-ζα, Thurm, *griech.*; *s. ζούλε*.

P.

(*ρα*), ich blase.

ρα-ζα, Wurm in den Eingeweiden, Spulwurm; *s. ρρε*.

ράδε-α, Reihe, Linie, *griech. αράδα*; — *ράδε ράδε*, reihenweise; *s. ρρεζεστε*.

ραδότηγ, *geg.*, ich reihe, setze, stelle in Reihen; — *ραδόμεμ*, ich reihe mich; — *part. ε ραδούμεζα*, das Reihen, Aneinanderreihen.

ράζενε (*v. ρά* u. *ζε*), mit Würmern behaftet, kränklich, verkommen.

(*ραζόιγ*), ich stürze herab; *s. ρεζόιγ*.

(ράιγ), ich schere; s. ρούαιγ.
 ράιδε-ja, Wandbänkel; s. πέρδε.
 ράιζε-τε, pl., geg., Hausmöbel, Hausrath; s. ερενί.
 ραλί-α, Branntwein.
 ρραζουλέιγ, geg., s. ρουκουλίς.
 ρράλ̄ε, adv., selten; ρραλ' ε σου, geg. ρραλ' ε
 τεχ, hie und da, spärlich; n. griech. ἀριὰ
 καὶ ποῦ.
 ρράλ̄ε, adj., selten; ἴγιαί ε ρράλ̄ε, eine seltene
 Sache; — σιτ' ε ρράλ̄ε, weites, grobes, —
 ε νένδουρ̄ε, feines, dichtes Sieb; — λίσσα
 τε ρράλ̄ε, spärliche, — τε νένδουρ̄ε, dichte
 Bäume.
 ρραλόιγ, ich verringere, gäte aus; — part. ε
 ρραλοῦρα, geg. ε ρραλοῦμεja, das Gäten.
 ρράῑε, s. ρρέν̄ε.
 ράν̄ε, geg. für ρέν̄ε.
 ρανδύγ, geg., ich beschwere etwas, ich belästige;
 s. ρενδύγ; — part. ε ρανδούμεja, das Be-
 schweren, Belästigen.
 ράν̄ε-α, geg., Sand; s. ρέρρ̄ε.
 ρραππ, pl. ρρέππε-τε, Platane.
 ρραπιῶτε-α, geg., Platanengestrüpp, Platanen-
 wald; s. ουλί̄ν̄ε.
 ράρ̄ε-α, geg. ε ράνα, part. v. βίε, Fall, Sturz;
 ε ράρα έρ̄ε, Geruch, Gestank; s. έρ̄ε.
 ρασβιτίς, ich verabscheue; — part. ε ρασβιτί-
 σουρι, der Teufel.
 ρρά̄ε-α, geg., Steinplatte.
 ρρά̄ε-α, geg., 1. Kehrtrichtschaufel; 2. jedes zer-
 brochene Thongefäss, woraus z. B. Thiere
 fressen und saufen.
 ρρά̄ε-ι, geg., Schrank der Gewerbsleute, wie
 Schneider, Goldarbeiter, Kürschner (n. griech.
 ρά̄φι, jedes Bänkel).
 ρραχ, geg., ρραφ, ich schlage, prügele, stosse
 in einem Mörser; s. ὄπ; geg. auch von ein-
 nem Kaufmanne: ρραφ Σταμβόλιν̄ε, Τριέστιν̄ε,
 er handelt mit Constantinopel, Triest, macht
 in Constantinopolitaner oder Triestiner Artikeln
 Geschäfte; — ρρά̄φι πο σ' μουν̄ε, er bemühte
 sich, aber konnte nichts ausrichten; — part.
 τσιάπ̄ι ρρά̄χουρι, verschnittener Bock, wenn
 die Operation durch Klopfen geschieht (Klopf-
 hengst); s. τρέδουρ̄ε; — ε ρρά̄χουρα, geg. ε
 ρρά̄φμεja, der Schlag, das Prügeln.
 ρρά̄χε-ι, Schläger, Raufier.
 ριέδῑε-α, das Fliesen.
 ρῑεθ̄, s. ρῑεθ̄.
 ρῑεπ, ich ziehe ab, aus, beraube; — part. ε
 ρῑεπούρα, geg. ε ρῑεπμεja, das Abziehen,
 Schinden, Schinderei, Beraubung, Raub; s. ρῑπ.

ρ̄ιεπες-ι, Schinder, Räuber; s. ρεμβέιγ.
 ρῑετέ-α, Netz.
 ρε, adj. fem. v. ρι, pl. ρα-τε, 1. neu; ε ρεja,
 das Neue, die Neuigkeit; — 2. Neuvermählte
 (νύμφη) und Schwiegertochter, so lange die
 Schwiegermutter in demselben Hause lebt.
 ρε, in der Phrase: β̄ε ρε, ich betrachte, be-
 achte, merke auf; ε πά̄ε πο, σ' ε βούρρα ρε,
 ich sah es, aber beachtete es nicht, hatte
 nicht Acht darauf; — σι ε βούρρι ατέ ρε
 Ισούι μίρ̄ε, als ihn Jesus genau betrachtet
 hatte, Joh. I, 43.
 ρε-ja, pl. ρα-τε, Wolke; s. βρ̄ε.
 ρρε-ja, pl. ρρα-τε, Eingeweidewurm; s. ρα.
 ρεβέλι-ι, unbeständig, unruhig; ἴδτε ν̄ερί
 ρεβέλι, er ist ein unruhiger, unbeständiger
 Mensch; — ασχερί ρεβέλι, leichte Truppen,
 im Gegensatz der Linie.
 ρρε̄ῑε̄σ̄τε ο. ρρῑε̄σ̄τε, geg., reihenweise.
 ρρε̄ῑε̄σ̄τόιγ ο. ρρῑε̄σ̄τόιγ, geg., ich ordne reihen-
 weise; — part. ε ρρε̄ῑε̄σ̄τούμεja, das Ordnen
 in Reihen; s. ραδύγ.
 ρε̄ῑγ, geg., ich gerbe; — part. ε ρέ̄ῑμεja, das
 Gerben.
 ρρε̄ῑγύγ, geg., ich verkleinere, verringere; σα (ο.
 μ̄ε̄β̄εν̄ε χ̄ι)τε ρρῑε̄τε, ρρε̄ῑγύχετε, statt zuzu-
 nehmen, geht es zurück, bes. von Kindern;
 — part. ε ρρε̄ῑγούμεja, die Verringerung,
 Verkleinerung.
 ρρεδύγ, geg. ρρεθ̄ύγ, ich umringe, umgebe,
 umzingele; s. ρρεθ̄; — part. ε ρρεδούρα,
 Umzäunung, Umzingelung.
 ρε̄ζ̄ε-α, geg. ρρά̄ν̄ε, Wurzel; s. ρέν̄ε, Krapp-
 wurzel, Ende, Aeusserstes; Fuss des Berges,
 Meeresufer, ρε̄ζ̄ε μάλ̄λιτ, — δέττ; — Augen-
 winkel, ρε̄ζ̄ε σούρι; — πέ̄σε χ̄ιντ ρρά̄ν̄ε
 ουλί̄ν, geg., 500 Oelbäume; s. βύθ̄ε.
 ρε̄ζ̄ε-ja, Thürangel, Gewerb, geg. auch: Sonnen-,
 Licht-Strahl.
 ρε̄ζ̄όιγ, geg. ρρεδούγ (ραζόιγ), ich stürze
 herab; — ρε̄ζ̄όνεμ, ich rolle, sinke herab; —
 ι ουρ̄ρεδού νέριτ, er hat die allgemeine
 Achtung verloren; — part. ε ρρεδούμεja,
 das Herabstürzen; — τε ρρεδούμιτε, der
 Fall.
 ρρεθ̄-δι, geg. ρρεθ̄-θι, pl. ρρά̄θ̄ε-τε, Reif eines
 Fasses, Rades, Ringes; s. ρρότε.
 ρρεθ̄, 1. praep. mit genit., um, herum, rings-
 um; ρρεθ̄ ὄτεπίσε, um das Haus, verstärkt
 ρρεθ̄ περ ρρεθ̄ ὄτεπίσε, rings um das Haus,
 um das Haus herum; — 2. adv., um, herum;
 s. ρρότουλ̄ε.

ρρεθόγ, geg. ρραθόγ, ich schliesse ein, zäume ein, umgebe, mache Reife, lege Reife an.

ρρεξ, geg., ich reife, mache reif; — ρρεξεμ, ich reife, werde reif; — part. ρρεξουνε, reif; — ε ρρεξμεja, die Reife.

ρρεξήθε-τε, pl., geg., der Kälteschauer *).

ρρεξήθεμ, geg., ich schauere vor Kälte.

ρρεξέ-ja, Regenfurche, Bächlein; ρα οτι ρεξε, der Regen fiel stromweise; s. πίξε u. χόδρε.

ρρεξε, geg., reif; s. οουόγουρε.

ρρεξιμ-ι, pl. ρρεξιμε-τε, geg. νεξιμ, Seufzen, Weheklagen.

ρρεξόγ, ich seufze, klage, bezeige Beileid, tröste; ρεξόβα μίχουνε, ich tröstete den Freund, bezeugte ihm mein Beileid; ich ächze, grunze; s. νεξόγ; — part. ε ρεξούαρα, das Seufzen, Weheklagen, Trösten, Aechzen, Grunzen.

ρρεμ, geg. ρρενε, adj., falsch; προφίτ, ερηξένδ, νηρί ι ρεμ, ein falscher Prophet, falsches Silber, lügnerischer Mensch; — οουδ' ε ρεμε, falscher Weg; s. ρρεν.

ρεμ, adj., tosk., in der Phrase: χεξό έννε ε βεν γξέλλνε ρεμ, diess Gefäss macht die (darin verwahrte) Speise grün, d. h. zieht Grünspan.

ρρεμ-ι, geg., Bett eines Flusses, Waldbach, die Adern und Aederchen eines Steines, im Auge; s. ρεμβ.

ρρεμάλ-ι, Lügner.

ρρεμβ-ι, pl. ρεμβα-τε, tosk., Reihe, Runzel, Lichtstrahl, Flussarm; φουτύρ' ετίγ χξε ρεμβα ρεμβα, sein Gesicht war voll Falten; — υλιβέρι ρεμβα ρεμβα, buntgestreifter Regenbogen; — χξε λχούμ ρεμβα ρεμβα, jeder Arm des Flusses hatte Wasser; s. ρεμ u. ρούδα.

ρρεμβήρε-α, tosk., Raub.

ρρεμβέεε-ι, räuberisch, reissend von einem Flusse.

ρρεμβέεε-α, geg., Raub, Räuberei.

ρρεμβέτεγ, ich raube; s. ρξέπ; — ρρεμβέχεμ, ich werde beraubt, brenne an; — λξάξενούρι ουρρεμβό, der Kuchen ist angebrannt; — part. ε ρρεμβόμεja, das Rauben, die Räuberei.

ρρεμβούλε-α, geg. ρρεμούξε-α, Plünderung, Raub, Kriegsbeute; φσάτινε ε βένε ρρεμβούλε, sie plünderten das Dorf.

*) Der plötzliche Schauer, der über den Menschen kommt, gilt für eine Anfrage des Todes, ob er bereit sei, ihm zu folgen; der Schauernde beecilt sich daher, auf diese stille Frage mit „σ' jaμ γατί, ich bin nicht bereit," zu antworten.

ρεμε-α, geg., Mühlgraben (griech. βέυμα).

ρεμε-ja, Lüge; s. ρρενε.

ρεμεε-ι, Lügner; s. ρρενεε.

ρεμόγ u. ουμούγ, ich wühle; ρεμόν θίου, das Schwein wühlt; — ich wühle, erforsche, forsche aus; ρεμόγ τ' ι νσιερ τε τσέφτουρατε, ich bemühe mich, ihm seine Geheimnisse herauszuziehen; s. γερούγ.

ρρεν, s. ρεμ.

ρρενατσάξ-ου, geg., Lügner, lügnerisch.

ρρενίγ, geg., ich belüge, betrüge; s. γενίέτεγ; — part. τε ρρενίγμετε, das Lügen, Betrügen.

ρρενίε-α, geg. ρρανίε, Wurzel, Quelle, Anfang, Fundament; ρενίε' ε στέπίσε, ε λξίγσε, das Fundament des Hauses, der Anfang des Unglücks; — ιστέ πα ρενίε ο. ρενίε dallί, er ist kinderlos, unglücklich; — νγα ε χα ρρά-ίννε? geg., von welcher Familie ist er?

ρρενίος, ich wurzele, befestige; — ρενίόσεμ, ich wurzele mich fest, befestige mich; — σεντέτε ja ουρρενίος, meine Gesundheit hat sich befestigt; — part. ρενίόσουρε, eingewurzelt; — νξε σεμούνε ε ρενίόσουρε, ein eingewurzelt Leiden.

ρρενδε, geg. ράνδε, adj., gewichtig, schwer von Gewicht, lästig; νηρί ι ρρενδε, ein gewichtiger, einflussreicher, und ein beschwerlicher, lästiger Mensch; — βερρ' ε ρρενδε, schwerer Wein.

ρρενδε-α, geg. ράνδε, Gewicht, Schwere, männlicher Same; s. σαλ; με βξέν ρρενδε, es thut mir leid; — τε ράνδετ' ε δέουτ, geg., Alpdrücken; s. ανθ-ι.

ρρενδε-α, geg., Lauf, Schnelligkeit; — με ρρενδε, was με βράππ, im Laufe, schnell; — έτσ με ρρενδε! gehe schnell! eile dich!

ρρενδε-ja, geg., Reibeisen.

ρρενδόγ, ich belästige, beschneide Bäume; s. ρανδόγ.

ρρενδόγ, geg., ich renne, laufe (n. griech. άρεν-δεύω); πσε ρενδόν αδτού? warum rennst du so? — part. ε ρρενδόμεja, das Laufen, dialect. der Rannt.

ρρενδόμ, geg., adv., gemeinsam; βδέχτα με νξε ρεξίτε ανστέ ρρενδόμ, der Tod ist den Menschen gemeinsam.

ρρενδσάξ-ου, Bauchbrüchiger, Schwächling.

ρρενδσόγ, ich mache einem einen Bruch; s. δεξόγ; geg. ich haue ab, um (ich zersprengte); — ρρενδσόνεμ, ich bekomme einen Bruch; — part. ρρενδσούαρε, bauchbrüchig.

ρρενε-α, geg., Lüge.

ρρένῃ, *geg., adj.*, falsch; *δωχμὲν ρρένῃ*, falsche Münze; — *ψῆλῃ ρρένῃ*, falsches Gerücht; — *ρρένῃ με βέγγῃ*, wahrscheinliche, glaubbare Lüge.

ρρένῃς-ι, *geg.*, Lügner; s. *ρέμῃς*.

(*ρενία*), Irrthum.

ρενχ-ῶου, *geg.*, Ränke in der Einzahl, böser hinterlistiger Streich, heimliches böswilliges Schadenstiften.

ρρενωτόγ, *tyr.*, ich zerstöre, seltener ich lüge; — *part. ε ρρενωόμεῖα*, die Zerstörung.

ρρεπάρα u. περπάρα, 1. *praep.* mit *genit.*, vor, zeitlich und örtlich; *ρρεπάρα τρε βίττερε*, vor drei Jahren; — *έρδε χετού τῃ μουνδόδ νάβετ περπάρα κόχῃς*? kamst du hierher, um uns vor der Zeit zu quälen? Matth. VIII, 29; — *δῆλλῃ ἰ μίρε ρρεπάρα βαβά (βαβάτ) σ' φλετ*, der gute Sohn spricht nicht vor, in Gegenwart des (seines) Vaters; — *ουδούκ περπάρα μβρέττιτ*, er erschien vor dem Könige; — *ε ου α δα μαθιτίβετ σε τῃ του α βίγνῃ περπάρα ε ου α βούνῃ περπάρα τούρμῃς*, und er gab sie seinen Schülern, um sie vorzusetzen, und sie setzten sie dem Volke vor, Matth. VIII, 6; — 2. *adv.*, vorn; *τσα περπάρα, τσα πας*, einige vorn, andere hinten; — *βάτε... νδ' ατέ βενδ χῆ χῆ περπάρα Ιοάνν*, er ging in diejenige Gegend, wo früher Johannes war, Joh. X, 40; — *δο τε βέτε με περπάρα σε γούβετ νδῃ Γαλιλέ*, ich werde früher als ihr nach Galiläa gehen, Matth. XXVI, 32.

ρρεπαραζιτ, s. *περπάραζιτ*.

ρρεπῆτε-α, Ansteigen des Berges.

ρρεπῆτε, *geg.* *ρρεπῆτε* u. *περρεπῆτε*, *adj.*, der obere; — *δχῆμῃ ἰ ρρεπῆτε*, der obere Felsen; s. weiter *περπῆτε*.

ρρεπῆτε u. περπῆτε, 1. *praep.* mit dem *genit.*, aufwärts; *ρρεπῆτε μάλλῃτ*, den Berg aufwärts; — 2. *adv.*, aufwärts; *νδῃ μαλλῃ ρρεπῆτε*, den Berg aufwärts; — *βάτε ρρεπῆτε*, er ging aufwärts, bergan.

ρρεπῆντε-α u. περρεπῆντε-α, *geg.*, steiler, abschüssiger Ort.

ρρεπόδ̄, s. *περπόδ̄*.

ρρερρε-α, *geg.* *ράνῃ*, Sand; s. *κουμ* u. *ῶδ̄ρ*.

ρρεσx-ου, *geg.*, Gewöhnung; *μῆ ἰέττι ρρεσx δουχάν*, ich bin an den Tabak gewöhnt.

ρρεδ̄χετε, *geg.*, trocken, vertrocknet, abgemagert von Menschen; s. *ρρεx*.

ρρεδ̄χῆς, *geg.*, ich gleite aus; s. *δχῆς*; *μῆ ρρεδ̄χῆττι γόα*, mir glitt der Mund aus, d. h.

das Wort entschlüpfte mir; — *part. ε ρρεδ̄-χῆτμεῖα*, das Ausgleiten.

ρεδ̄πέρ-ι, *pl.* *ρεδ̄πέρε-τε*, Verkäufer, Händler, Krämer.

ρεδ̄πέρε-ῖα, Handelsfrau.

ρεδ̄περούγ, ich handle mit Waaren, ich besuche häufig, — *νδῃ χετέ ούδῃ, ὄττεπί*, diesen Weg, dieses Haus; — *part. ε ρεδ̄περούρα*, *geg.* *ε ρεδ̄περούμεῖα*, der Handel, *geg.* *ε ρεδ̄περούμεῖα*, auch der gesellschaftliche Verkehr.

(*ρεδ̄τ*), ich halte mich auf, zögere, zaudere.

ρεδ̄τ, ich halte zurück; *ρεδ̄τ λαούζινῃ*, halte das Volk ab; — *χῆντε*, halte die Hunde ab, treibe sie zurück; — *ρέδ̄τεμ*, ich ziehe mich zurück, mache Platz; — *ρέδ̄του μβας μούριτ!* drücke dich an die Mauer! — *part. ε ρεδ̄τμεῖα*, das Abhalten, Vertreiben.

ρρεδ̄τε-α u. ρρεδ̄τεν-α, *geg.*, lebende Knochen; s. *αδ̄τ*; — *μῆ δάμβενῃ ρρεδ̄τνατε*, die Knochen thun mir wehe.

ρετ-ι, *geg.*, Verbannung; *ε βάνῃ ρετ*, sie verbannten ihn, er wurde verbannt; — *ούνῃ ε βάνα ρετ σύδῃ*, ich verbannte ihn von meinem Angesicht.

ρρεφέγ, ich gestehe, offenbare, erzähle, berichte; *ρρεφέγ φάῖτε*, ich gestehe meine Sünden, beichte; — *part. ε ρρεφύερα*, *geg.* *ε ρρεφύμεῖα*, die Erzählung, Beichte, der Bericht.

ρρεφίμ-ι, *pl.* *ρρεφίμε-τε*, Erzählung, Beichte, Eröffnung.

ρεχάτ-ι, *pl.* *ρεχάτε-τε*, Ruhe; *χα ρεχάτε τε μβεδ̄α*, er hat ein sehr ruhiges Leben, *türk.*

ρι, *pl.* *ρι*, weibl. *ρε*, *pl.* *ρα*, jung, neu; *χε-πούτσῃ τε ρα*, neue Schuhe; — *βερρ' ε ρε*, junger Wein; — *βῆῖ ἰ ρι*, frisches Oel; — *γρούα ε ρε*, junges Weib; — *χῆννῃ ε ρε*, erstes Mondviertel; — *βιττ ἰ ρι*, neues Jahr; — *δίττ' ε ρε χεσμέτ ἰ ρι*, neuer Tag, neues Schicksal (Sprichw.); — *τδ' τε ρα?* o. *τδ' τε ρα χέμ?* was haben wir neues? — *μ' έρδι νῃ ε ρε ε λῆγῃ*, mir kam (ich erhielt) eine schlimme Neuigkeit; — *τε ράτε*, Neuigkeiten.

ρρι u. ρριγ, *anom.*, ich sitze, halte mich auf, wohne, ruhe aus, bin unbeschäftigt, was *n. griech.* *κάθομαι*; *ρρι μῆ δε!* *geg.* *ρρι περ δε!* setze dich! — *μος ρρι νδῃ κάμῃ*, *ρρι νδῃ βύθῃ!* bleibe nicht stehen, setze dich! — *ρρι δρέῖχ μῆ χέμῃ*, ich stehe aufrecht; — *ρρι καρδί ο. κούνδρε*, ich widerstehe einem (mit *genit.*); — *τε μος ἰ ρριγ καρδί ε λῆγουτ*,

wenn ihr dem Uebel nicht widersteht, Matth. V, 39.

ριγᾶ-α, geg., Truthenne; s. γῆλιγ.

ρρίεθ u. ρρῆθ, ich fliesse, quelle, rinne, tropfe; ε σι ρόδι θούμει τούρμει, und als viel Volk zusammengelaufen war, Luc. VIII, 4; — part. ε ρρῆθουρα, geg. ε ρρίεθμεῖα, das Fliesen, Quellen, Tropfen; — ε γῆαχουτ, der Blutfluss.

ρίελ-ι, pl. ρίελε-τε, Wolfsmilch (die Pflanze).

ρίξει-α, geg., weisses längliches, an den schmalen Seiten mit Gold gesticktes Taschentuch.

ριζικό-ι, Gefahr.

ριζικόνεμ, ich wage, riskire.

ρρίξει, geg., Rettig.

ρρίκχεν-ι, geg., Zecke; s. χεπούσσει.

(ροκ), Schweif; s. βῆτ.

ρίμτει, dunkelblau; — ε χῆαπετει, hellblau.

ρρίν, geg., ich komme, komme an; σουρ ρρίντι νῆα ούδα? wann kam er von der Reise? ich erreiche; — μος ε ρρίνφτε! möge er es nicht erlangen, erreichen! — ε ρρίν? kannst du (etwas Hochstehendes) es erreichen? s. αρρίγ u. χερρίν.

ρρίπ-ι, pl. ρρίπα-τε, geg. ρρῶπ-ι, Riemen, Bergabhang; s. ρῆπ.

ρρίς-ζι u. ορίς, Reis.

ρρίσας o. ρρίσασι, geg., neuerlich, kürzlich.

ρρίσθε-ια, geg., Pasta, Makaronen, trockene Nudeln etc.

ρρίτσχε-α, geg., Krümchen, kleinstes Stückchen, Splitter.

ρρίττ, geg. ρρίς, ich mache gross, übertreibe; ρριτ djem, ich erziehe Kinder; — μος ε ρριττ, übertreibe es nicht; — ρρίττεμ, ich wachse; — djállji θούμει ουρρίττ, der Knabe ist sehr gewachsen; — χύιγ λις ἰστέι ε ρρίττουρι σ' ρρίττετ μει, dieser Baum ist ausgewachsen, er wächst nicht mehr; — part. ρρίττουρει, geg. ρρίττουρνε, erwachsen, ausgebildet; — σ' ἰστέι djállji, ἰστέι ε ρρίττουρι, er ist kein Kind mehr, er ist ausgewachsen; — ε ρρίττουρα, geg. ε ρρίτμεῖα, Wachstum, Erziehung.

ρρίχεμ, geg. ρρίφεμ, pass. v. ρραχ, ich zerschlage mich, wehklage, bereue.

(ρριχες), der Wehklagende.

ροβ-ι, pl. ρόβειρε-τε, weibl. ροβειρέσει-α u. ροβίνε, Geschöpf, Diener, Slave; ζείρα νε ροβ, ich fing einen Slaven, machte einen Gefangenen; — α ούνει ρόβι! ach, ich Unglücklicher!

ρρῶβει-α, geg. ρρῶβει-ια, Kleid, Rock.

ρροβειρί-α, geg. ροβειρί-α, Knechtschaft, Wegführung in die Knechtschaft.

ρογγέ-ια, 1. rundes, gebauchtes Thongefäss; χόκνε ρογγέ, Dick-, Dummkopf; — 2. Rakete, Bombenkugel, Blitzstrahl; — ρα νε ρογγέ νδε μάλλι, es fiel ein Blitzstrahl auf den Berg; s. βεεττειμει u. ρροουφεί.

ρρῶγ-α, Sold, Liedlohn; s. ρροκ, λῆουφεί.

ρρῶγεταιρ-ι, Tagelöhner.

ρρῶγος-ι, Matte; s. χῆασειρ.

ρρῶδ-ια, geg. ρροουδέ-ια, Klette; μ' ουδέ ρρῶδε, er ward mir zur Klette; s. φείρρει.

ρρῶι-α, geg., Oelkanne, worin der tägliche Bedarf aufbewahrt wird.

ρρῶιγ, 1. ich lebe, ich dauere, v. Kleidern, Möbeln; ρρῶβεια νούκνε ρροκ, dieser Rock dauert nicht; — part. ε ρροουάρα, geg. ε ρροουμεια, das Leben, die Lebensart; — τε τιλλει τε ρροουαρνε τῶ ε δούα? was soll mir ein solches Leben? n. griech. τοιαύτην ζωὴν τί τὴν θέλω? — 2. die Dauerhaftigkeit; s. ἰέτε.

ρροισ-ζι, scodr., Wächter; s. ρροουαγ.

ρροισί-α, geg., Platzregen.

ρρῶχ, geg., ich fasse; ρροκ ε περ χάμε, περ δούρε, fasse ihn am Fusse, an der Hand; ich unternehme, — χετέ πούνε, diess Geschäft; ich schlage ein, — χετέ ούδε, diesen Weg; — ε ρροκ νδε χῆαφει, ich falle ihm um den Hals, unarme; — ρροκ νδερ δουρ, ich halte in der Hand; — ρρῶχεμ, ich zanke mich, werde handgemein; — ρρῶχεμ νδε χῆαφει, wir fallen uns um den Hals; — part. ε ρρῶχμεια, das Anfassen; — με νῆοφτι πρίγ τε ρρῶχμειε δόρεσει, er erkannte mich an dem Anfassen der Hand, indem er meine Hand fasste; Zänkerei, Rauferei; s. χαπ.

ρροπ-βι, geg. ρροετ, Mensch; s. ροβ.

(ρροσπούλ), listig; s. δνάχ.

ρρῶσάχ-ου, Enterich.

ρρῶσσει-α, Ente; s. ὄτε.

ρρῶτ-α, Rad, Mühlrad; s. ρρεθ.

ρροτοβίλγε-ια, geg., Rädchen.

ρρῶτουλ-α, der Horn-, Glas- oder Metallwulst der Spindel.

ρρῶτουλ, 1. praep. mit genit., um, um-herum, ringsum; ρρῶτουλ ὀτεπείσει, rings um das Haus; — σι πα Ἰσοῦι θούμει βότει ρρῶτουλ ε τίγ, als Jesus viele Menschen um sich sahe, Matth. VIII, 18; — 2. adv., umher, herum, im Kreise herum; βίντε ρρῶτουλ, er lief im Kreise herum, hierhin und dorthin; — ε βίε ρρῶτουλ, ich bin um ihn, bediene

ihn; — *μος ε βίε ρρότουλξ!* schiebe es nicht auf, verzögere es nicht, zögere nicht! *s. ρεθ.*
ροτουλέες-ι, Dreher, Drechsler, *geg.* auch *adj.* kugelförmig.

ροτουλόγ u. *ρρουτουλόγ,* ich drehe im Kreise, kreisförmig, ich mache rund; *τξ λζούτεμ τύγ τξ ροτουλότθ σύνξ μβξ βίρξ τιμ,* ich bitte dich, dein Auge auf meinen Sohn zu wenden, *Luc. IX, 38;* — *ρροτουλόνεμ,* ich drehe mich, laufe im Kreise.

ρρότθξ-α, *geg.*, metallene Röhre, aus welcher das Brunnenwasser läuft; männliches Glied.

ρούαιγ, *geg.* *ρούίγ,* *αορ.* *ρούαιτα,* *geg.* *ρούετα,* ich bewahre, hebe auf, hüte; *ρούαν δι,* er hütet Ziegen; — *βεχτθίου ρούαν άρατξ,* der Flurschütz hütet die Felder; — *ε τι ρούαιτι βέρρεν' ε μίρξ νγξέρα νδαθτί,* und du hast den guten Wein bis jetzt aufgehoben, *Joh. II, 10;* — *ρούαιγ φζάλινξ,* ich halte Wort; — *ρούχεμ,* ich werde erhalten, erhalte mich, ich hüte mich; — *ρούχουνι νγα βρούμετ ε Φαρισέζετ,* hütet euch vor dem Sauerteige der Pharisäer, *Marc. VIII, 15;* — *part. ε ρούαιτουρα,* *geg.* *ε ρούιτμεζα,* die Erhaltung, Bewahrung, das Leben; — *ε επ τξ ρούαριτξ νδξ βότξ;* und gibt der Welt das Leben, *Joh. VI, 33.*

ρρούαιγ, *αορ.* *ρρύβα,* ich rasire; — *ρρούχαεμ,* ich rasire mich; — *part. ρρούαρξ,* rasirt, kahl; — *βξνδ ι ρρούαρξ,* ein kahler Ort; — *ε ρρούαρα,* *geg.* *ε ρρούμεζα,* das Rasiren.

ρρουβάν-νι, *geg.*, Traubenstiel.

ρρουβζέθχουλξ-α, *geg.*, Zeile eines Buches.

ρρουβί-α, *geg.*, Linie, Reihe.

ρρούγξ-α, Gasse.

ρρουγξετάρ-ι, *geg.*, Reisender, Laufbursche, der die auswärtigen Geschäfte besorgt, Holz aus dem Walde holt, zur Mühle geht etc.

ρούδα-τξ, *geg.*, Runzeln, Falten; *s. ρξμβ.*

ρρουδέ, *s. ρούδε.*

(*ρρουδίγ*), ich drücke zusammen, runzele; *s. ρουθ.*

ρρούδο-ζα, *geg.* *ρουδ,* feine Wolle einer besondern Schafgattung, welche ebenso genannt wird; *λξθ ρούδο* u. *δξντξ ρούδο,* *geg.* *λξθ ρούδε* u. *δαθ ρουδ.*

ρρουθ, *geg.*, ich knülle zusammen, verkrumpele, ich runzele; *βούξξετ,* ich spitze die Lippen zum Pfeifen; — *ρρούδεμ,* ich ziehe mich zusammen, mache mich klein aus Furcht etc.; — *ιρίχι ρρούδετξ,* der Igel zieht sich zusammen; — *ουρρούθ λαούξι,* das Volk lief

zusammen; — *part. ε ρρούθμεζα,* das Zusammenziehen, Knüllen, Runzeln, Aufauf des Volkes.

ρρουουλίμε-α, das Herabrollen, steiler ungangbarer Abhang, Precipiss, Bergfall.

ρρουουλίμθι, *geg.*, kopfüber; *ουχούθ ρουουλίμθι,* er schlug Purzelbäume.

ρρουουλίξ u. *ρρουουλόίγ,* *geg.* *ρρουουλέίγ* u. *ραουουλέίγ,* ich rolle, wälze.

ρρουμάν-ι, Wald, Dickicht.

ρρουμβουλάχ, rund.

ρρουμβουλόγ u. *ρρουμουλόγ,* *geg.*, ich mache rund; — *ρρουμβουλόχεμ* u. *ρρουμουλόχεμ,* ich schwelge, bin nach einem Gastmahle in fröhlicher lustiger Stimmung; — *part. ε ρουμβουλούμεζα,* das Abrunden, das Schwelgen; *pl. τξ ρουμβουλούμιτξ,* auch: die Schwelgenden; — *ρουμβουλούμεζα* *βαν* *τξ πούονινξ θούμε τξ ρουμβουλούμιτξ,* die Schwelgerei veranlasst die Prassenden zu vielen tollen Streichen.

ρρουμόγ, *s. ρξμόγ.*

ρρουγγάξ-α, das Bett eines Giessbaches oder Bergstromes auf dem Abhange eines Berges; *s. πξρρούα.*

ρρούσσ-ι, 1. *adj.*, blond (sanft); *s. βαλζόθ;* 2. der Russe.

ρρουσί-α, Russland; *s. μουσκοβί.*

ρρουθ-ι, *pl. ρρουθ-τξ,* Weintraube, — *μυσχ,* Muskateller.

ρρούθχουλ-ι, ein Kraut mit fetten Blättern, die am Vorabend des ersten Märztes in's Feuer geworfen werden; das grössere oder geringere Geräusch, mit dem diese verbrennen, gilt als gutes oder schlimmes Vorzeichen für den Namen, der dabei genannt wird (*φολλομαντεία*); *scodr.* Sumach.

ρρουφέ-ζα, *geg.*, Blitzstrahl, Wetterstrahl; *ρυνξ ρρουφέ,* es schlug ein; *s. ροζζέ.*

(*ρρούφεξ*), Schnupfen.

ρρούφεξ, *adj.*, schlürfbar; *βε ρρούφεξ,* weiches Ei; *s. σούρβουλιτξ.*

ρρουφίξ, ich schlürfe; *s. σουρπ;* — *part. ε ρουφίσουρα,* das Schlürfen, *griech.?*

ρρούχεμ, *s. ρούαιγ.*

(*ρρουχι*), Schlauch; *s. κατθούπ.*

ρούγ, *ζίγ* u. *ζύιγ,* ich gehe hinein; *κεζό πούνξ σ' με ρυν νδξ ουυλέτξ,* wörtl.: diese Sache steigt mir nicht in den Beutel, sie steht mir nicht an; — *part. ε ρούιτουρα,* der Eingang, *θτξπίσε,* des Hauses.

ρούλξ-α, Erbse; *s. γρούδε.*

Σ.

σα, *adv.*, 1. wie? wie viel? wie; *σα χξεντρόν*? wie viel kostet? — *σα ι μαθ ιόττε*? wie gross ist er? Antw.: *σα Πέτρονα*, wie Peter; — 2. was, *n. griech.* *ὅσα*; *ρξφένε γίθε σα ου βένε*, sie berichteten Alles was geschehen war, Matth. VIII, 33; — *απ τε δξέτετενε νδ σα γξ ζξ' ε χαμ*, ich gebe den Zehnten von allem Vermögen das ich besitze, Luc. XVIII, 12; — *σα περ ατά χάμμεριτ' εμί*, was diese meine Feinde betrifft, hinsichtlich meiner Feinde, Luc. XIX, 27; — *σα περ ατέ πούνε χαμ ι ζότι*, was diess Geschäft betrifft, so verstehe ich es; — *σα τε ότίετό νξέ γούρ*, so weit du einen Stein wirfst, Steinwurfweite, Luc. XXII, 41; — *σα — χάξξ*, je — desto; *σα ι ποροτί αί ατά, χάξξ με τέπερ ε χρλίξνε ατά*, je mehr er ihnen befahl, desto mehr verkündeten es diese, Marc. VII, 36; — *σα*, *geg.* auch an Statt *μβξ βενδ*; *s. ρρξήγίγ*; — *νξερ σα?* bis wie viel? d. i. was ist der äusserste Preis? — *νξερ σα*, bis dass, so lange als; — *νξερ σα τ' ι παρούατό γίθε*, bis dass du ihm Alles bezahlt hast, Matth. V, 26; — *νξερ σα je βάδχε με ατέ νδ' οόδε*, so lange du mit ihm auf dem Wege bist, Matth. V, 18. — Bisweilen wird *νξερ* ausgelassen; *σα ουβέτξδε, όχοί νξε σαχάτ*, bis er angekleidet war, verging eine Stunde.

σάβαν-ι, *pl.* *σάβάνε-τεξ*, *geg.* *σάβε-α*, Leichentuch.

σαβούρε-α, Abfall, unnützes Zeug, Schiffsballast.

σάβε-ια, *geg.* Schleuder; *s. χόβέ*; *σίελ με σάβέ*, ich schleudere.

σάβι-α, *berat.*, Salbei; *s. σουρβέξξ*.

σάδέ, einfach, einfältig, *türk.*

σάδό (σα-δο), genug, hinreichend.

σάδόσμ, *adj.*, hinreichend.

σάξε-ια, *geg.*, Musik; *όντε χέμι σάξετε*, heute Abend haben wir Musik.

σαιόγ, *geg.* ich überlege; — *part.* *πουόν πα σαιούμξ*, er handelt unüberlegt; — *ε σαιούμξ*, Ueberlegung.

(*σαχ*), Netz.

σαχάτ-ι, Krüppel, *türk.*; *s. γνυτρόμ*.

σαχατέπξ, ich verkrüpple; — *part.* *σαχατέπσουρξ*, verkrüppelt.

σαχσί-α, Blumenscherbe; *s. γαρράτξ*.

σάχτεξ, sicher, erprobt; *νξερί ι σάχτεξ*, ein erprobter Mann, ohne Leibesfehler; — *ουβένδ ι σάχτεξ*, eine sichere Nachricht, *türk.*

σαλάτε-α, Salat; *s. σολάτεξ*.

σαμάρ-ι, *geg.* *σομάρ*, Tragsattel der Saumthiere.

σαμαρός, ich sattele ein Saumthier.

σαχίτε-α, *seodr.*, Pfeil; *s. άεγέτεξ*.

σανδόάχ-ου, *s. χαλχαδίνε*.

σαπούν-ι, *geg.* *σαπούα-οι*, Seife.

σαπουνίξ, ich seife ein.

σαρά-ι, *pl.* *σαράξε-τεξ*, Palast, *türk.*

σαράνδξε-α, *geg.*, Cisterne, Kühlfass beim Destilliren.

σαρδέλλε-ια, Sardelle.

σαρράφ-ι, *pl.* *σαρράφξε-τεξ*, Wechsler, Geizhals, *türk.*

σατέρ-ι, *pl.* *σατέρε-τεξ*, *geg.* *σάτερ*, Hackmesser der Fleischer, auch der Stiel ist häufig von Eisen; in früheren Zeiten führten auch die Nachrichten diese Messer und schlugen damit Köpfe ab.

σάτξ-ι, *pl.* *σάτξε-τεξ*, eiserner Sturzdeckel, der heiss gemacht, über schnell zu backendes (bes. ungesäuerte Brotkuchen) gestürzt und mit heisser Asche bedeckt wird; *s. βξόνίχ*.

σατσμ-ι, gebräuchlicher im *pl.* *σάτσμα-τεξ*, Schrot.

σαχάν-ι, Kupferkasserolle, in welcher das Essen bereitet und servirt wird; *s. χα*.

σαχάτ-ι, *pl.* *σαχάτε-τεξ* u. *σαχάτε-τεξ*, Stunde, Uhr; *τξ σαχάτ ιόττε*? wie viel Uhr ist es? — *ουπρίξ σαχάτ*; die Uhr ist zerbrochen, *türk.*

σβέρχ-ου, *geg.*, *δξβέρχ*, *tosk.*, *pl.* *δξβέρχε-τεξ* *), Nacken.

σβξξ, *geg.*, *δξβξξ*, *tosk.*, ich entkleide, be-
raube; — *σβίξεμ*, ich kleide mich aus; — *part.* *ε σβέξμεξ*, das Ent-, Auskleiden.

σβαβίσεμ, *geg.* ich genesse; — *part.* *ε σβαβίτμεξ*, die Genesung.

σβαθ, *geg.*, *s. δξβαθ*.

σβαρδούξεμ, *geg.* ich gehe aus (von der Farbe).

σβάρθ, ich weisse; *s. βαρθ*; *ι ουσάρθ τεξ φάχ-
ξεξ*! möge euer Gesicht geweisst werden (von jedem Fehl)! (Wunsch).

σβέξξεθ, *geg.* ich breite aus, — *πλξεχούρξ*, ein Tuch, das Segel; *s. μβέξξεθ*; — *part.* *ε σβέξξεθμεξ*, das Ausbreiten.

σβένγ, *geg.* ich mache gelb, blass; *έθετεξ ε σβένε*, das Fieber hat ihn gelb gemacht; — *σβένχεμ*, *geg.* ich werde gelb, ich erblasse, vor Schreck

*) S. Note zu *δξ*.

ο. von einer Krankheit; — *part. ε σβένμεν*, das Erblassen; s. *βενξ*.
σβόιγ u. *δζβόιγ*, *tosk.*, ich jage fort.
σβοράξ-ου, Sperling; s. *ζοξ*.
σβουκουρόιγ, *geg.*, s. *βουκουρόιγ*.
σβουλόιγ, s. *δζβουλόιγ*.
σβουτ, *geg.* *σβους*, ich besänftige, zähme; s. *βούτξ*, auch *ζβουτ*.
σβρῆς, *geg.*, *ζβρῆς* u. *δζβρῆς*, *tosk.*, ich steige ab, herab, mache herabsteigen, *νῆα κάλι* u. *κάλιτ*, vom Pferde; — *ε σβρίτεν νῆα ουρδνί*, sie entsetzten ihn des Amtes; — *σβρίτεν πάγινε*, sie setzten die Abgabe, — *λχοφένε*, den Sold herab.
σβύθμι, *geg.*, ich rücke sitzend zurück ohne mich umzudrehen; vom Pferde: ich hufe.
σβέλε-α, *part. v. σίελ*, Einfuhr, Einführung, Verzögerung.
σβέλε, *adj.*, langsam, spät; *τῶ κόχξ ἐρόδι?* zu welcher Zeit kam er? Antw.: *διέθινε σβέλε*, gestern spät am Abend.
σγαφουλόιγ, *geg.*, ich entblässe, — *κραχανούρνε*, die Brust, — *αλιπσάνωνε*, ich setze eine Reliquie aus; — *part. ε σγαφουλούμεν*, das Entblässen.
σῆας u. *σῆατόιγ*, ich verlängere, dehne aus; s. *νῆας* u. *νῆατόιγ*.
σῆέβε, s. *σῆέβε*.
σῆῆδ-α, *geg.*, Joch; s. *δζῆῆδ*.
σῆῆου-ίν, *geg.*, Bienenstock.
σῆερόν, *geg.*, *δάμετε*, ich zeige die Zähne; *φίκου ουσῆρόν*, die Feige ist geplatzt.
(σῆῆερόιγ), s. *ῆῆερόιγ*.
σῆῆθ u. *ῆῆθ*, *geg.*, *δσῆῆθ* u. *δζῆῆθ* o. *δσῆῆθ*, *tosk.*, ich löse, binde auf; *ε ιου σῆῆθ τξ λῆῆδούριτ* *ε ῆῆχξσε* *τιγ*, und es löste sich ihm das Band der Zunge, Marc. VII, 35; — *ε ουσῆδενε φάετε*, seine Sünden wurden ihm erlassen; — *σῆῆθ χετξ τξ δάμε*, löse diese Aufgabe; — *σῆῆθ αμανέτινε*, ich hebe, erlöse einen vergrabenen Schatz unter Aussprechen einer bestimmten Zauberformel*); — *part. ε σῆῆθμεν*, das Lösen, die Verzeihung.

* Wie in Griechenland glaubt auch in Albanien das Volk, dass in jedem alten Mauerwerk ein Schatz verborgen sei. Mitunter sind Drachen und Neger zu ihrer Wache bestellt. Wenn einer zufällig einen Schatz findet ohne die Bannformeln anzuwenden, unter denen er gebunden, oder seinen Fund ausplaudert, so verwandeln sich die gefundenen Münzen in Kohlen.

σῆρῆπ-ι, *geg.*, Kante, Rand; *μος ρι με σῆρῆπ*, bleibe nicht an dem Rande eines Abhanges, einer Mauer; s. *καυτ*.
σῆρουπ, *Diera*, ich steige herab; s. *σῆρς*.
σε, *adv.*, 1. weil; *σῆα σε* (auch *σεπσέ*) *σῆαμου*, ich esse nicht, weil ich keinen Hunger habe; — 2. als, bei Vergleichung; s. *νῆα*; *ῆε μα ε μάδε σε ῆέντετ*, du bist grösser als die Heiligen, *geg.* (Litanei); — 3. dass, mit *indic.*; s. *χῆξ*; *θόνε σε βῆεν μῆρέττι*, man sagt, dass der König komme; — *μος θόνε σε ἐρόδα*, sagt nicht, dass ich gekommen sei, Matth. V, 17; — *ε ατέ ε καλεζούανε τεκ αῖ σε ι περῆαπ ῆῆεν ετίγ*, und diesen verklagten sie bei ihm, dass er ihm sein Gut vergeude, Luc. XVI, 1; — 4. *σε - σε*, entweder — oder; *σε βαρθ σε ζε*, entweder schwarz oder weiss; — 5. *geg.*, wie; *χεῆτόου σε (tosk. χῆξ) θούα τι*, so, wie du sagst.
σεβέπ-ι, *pl. σεβέπε-τε*, Ursache, Grund, *türk.*; s. *ῆκαχ*.
σέι, *geg.*, *adv.* mit *conjunct.*, so lange als; *σέι τε ρόῆ do τε πουνούῆ*, so lange du lebst, wirst du dich plagen; — *σέι τε ῆέτε*, so lange er lebt, d. h. lebenslang.
σειμμέν-ι, *pl. σειμμένε-τε*, gemeiner Soldat.
σελβί-α, *geg.*, Cypresse, *türk.*
σελίν-ι, Petersilie.
(σεῆλτε), gesetzt.
σεμούνδ-α, Krankheit, Epidemie; *geg.* auch: grosse Brummfliege, welche, wenn sie dem Menschen wider den Kopf fährt, Fieber verursacht; — *σεμούνδ' ε λῆῆξ*, fallende Sucht; s. *σμουυ* u. *λῆῆῆξ*.
σεμούνρ, *geg.* *σεμούνγ*, ich mache krank; — *σεβδάῆα ῆτε με σεμούνι*, die Liebe zu dir hat mich krank gemacht; — *σεμούνρεμ*, *geg.* *σεμούνγχεμ*, ich erkrankte; — *part. σεμούνρε*, *geg.* *σεμούνε*, krank; — *ε σεμούνμεν*, das Erkranken.
σενδ-ι, *geg.*, Sache; *ῆῆῆθ τῶ φαρρ' σένδι*, jeder Art Sachen, Gegenstände; s. *ῆῆξ*.
σενδούχ-ου, *pl. σενδούχε-τε*, Koffer, Kiste.
σενί-α, grosse Metallscheibe mit einem schmalen Rande, welche auf ein hölzernes Gestell gesetzt als Speisetisch dient.
σεπάτε-α, *geg.* *σοπάτε*, Beil.
σεπέτ-ι, *pl. σεπέτε-τε*, Koffer mit gewölbtem Deckel, *türk.*
Σερβί-α, Serbien; s. *σερπ*.
σερῆῆέν-ι, *geg.*, niederes breites an der einen Zimmerseite hinlaufendes Bänkel, worauf die Kisten stehen; s. *περδέ*.

σέρει-α, Theer, Hölle; τει τσόφτει ζότι νδε
σέρει! möge ihn der Herr in die Hölle schicken!
σέρει-ι, weibl. σέρει-ια, pechschwarz; ι ζι
σέρει, pechschwarz.

σέρει-α u. σέρμα-ια, geg., 1. Silber; 2. der
feine Faden, welcher die äussere Hülle des
Seidencoons bildet, also zuerst abgesponnen
wird; αργάντ u. σίρμει.

Σέρπι-βι, der Serbier.

Σέρπι-α, Serbierin.

σέρπιτσει, serbisch.

(σερτ), scharf, n. griech. σέρπιτος.

σες, s. σιτός.

σέτε, s. σίτε.

σέτδ, 1. was; σετδ ι θάδδ νούει δι, was ich
ihm sagte, weiss ich nicht; — γάτι γούαγ ι δι
σετδ ου δούχετε, euer Vater weiss, was euch
noth thut, Matth. VI, 8; — βέδτρο σετδ
βέινει τει δέτοινει, siehe, was sie am Sabbath
thun, Marc. II, 24; — σετδ πείλ μάτδ μ
γούανει, was die Katze gebiert jagt (wörtl.
jagen) Mäuse; s. τδει; — 2. wie; σετδ ι βού-
κουρει ιδτει! wie schön ist er! — σετδ
δχρούαν μίρει! wie schön schreibt er! — σετδ
χα! wie viel isst er! — σι σετδ βίνει, sieh
wie (viele) sie kommen!

σεφά-ια, Ruhe, Lust, türk.

σεφεί-ι, pl. σεφεί-τε, Feldzug, Krieg, türk.

σεφειργίεν, seodr. σεφειργίεν-ι, Basilika-Kraut;
s. βοξειλίου.

σεχίρ-ι, geg. σέχιρ, Belustigung, Unterhaltung,
türk.

σι, 1. als, nachdem, mit *indicat.*; σι δκού δίελι,
als die Sonne unterging; — σι πάνει υλ ουγε-
ζούανει, als sie den Stern sahen, freuten sie
sich, Matth. I, 10; — 2. wenn, zwar auch
mit *indicat.*; σι βίεν, wenn er kommt, mei-
stens aber mit *conjunct.* σι τει χάδ, wenn du
gegessen hast; — ε σι δεργίι ατά νδε Βιθλε-
έμ ου θά: χάδειν νδαδτί ε σι τει μπσόνι μίρει
πειρ ατέ τουχ ε εφετάζουρει ε σι τα γίενι, und
als er diese nach Bethlehem sandte, sagte er
ihnen: gehet jetzt und wenn ihr durch Nach-
forschungen gut über diesen unterrichtet seid
und wenn ihr ihn gefunden habt, so... Matth. II,
8; s. ζουρ u. νδε; — 3. so, also, so wie, mit
conjunct.; σι τει δούσει, geg., so wie, wie du
willst; — 4. wie? mit *indicat.*; σι ρα? wie
fiel er? Antw. σι θείς, wie ein Sack; — σι γε?
wie ist dir? wie befindest du dich? — σι γου
δούχετε νέβειτ? wie scheint es euch? s. χιού; —
σι entspricht auch unserem: gleich; ε δούτει σι

εδέ χειού, die zweite wörtl. wie diese, d. h.
dieser gleich, Marc. XII, 32; s. νει.

σι κούντρει, sowie; σι κούντρει τει θάδδ, so wie
ich dir sagte.

σι κούρ, geg. auch σι κούρ αδτού, als ob; ε αι
δεφτόν σι κούρ δο τει βίει μει τείει, und jener
that, als ob er weiter gehen wolle, Luc. XXIV,
28; — σι κούρ βειρετ? in der That? im Ernste?

σι u. σου-ου u. -ρι *), Auge, Blick; χούδι νει σου,
er warf einen Blick; — σου ι κειχ, böses Auge
u. der Mensch, welcher es hat; s. μαρ; —
ι βίει νδε σύτει, wörtl.: es fällt ihm ins Auge,
schadet seiner Gesundheit, besonders von
einem Pferde, welches, ohne selbst zu fressen,
ein anderes fressen sieht (allgemeiner Glaube
im Orient); — geg. μαρ νει σου γούμει, wörtl.:
ich nehme ein Auge Schlaf, d. h. ich schlafe
ein wenig; auch weibl. λγούμει ατό σι, selig
die Augen, Luc. X, 23.

σιβίειμ, geg. σιμβίειτδμ, adj., heurig; βειρρ ι
σιβίειμ ιδτει σι ε βίειμει, der heurige Wein ist
wie der vorjährige.

σιβίειτ, geg. σιμβίειτ (σι-μει-βίειτ, s. dieses),
adv., heuer.

σιγουρέπς, ich bringe in Sicherheit.

σιγουρί-α, Sicherheit.

σιγουρο, adv., sicherlich, gewiss.

σιδδεδ-ια, Woldecke mit Flecken.

σιδδίμ-ι, pl. σιδδίμει-τε, grober Bindfaden;
s. σπάνγο.

σίελ, geg. σιλ, ich bringe, trage, führe ein,
verzögere, halte auf; ζουδ τει σόλλι? wer hat
dich hergebracht, o. aufgehalten? geg. auch:
ich werfe; — σιλ νει γούρ πειρμύι ατέ, ich
werfe einen Stein auf ihn; — σίελ μει σαβέ,
ich schleihere; — σίελμ, ich zögere, ver-
weile; — μος ουσίλ, halte dich nicht auf;
s. σιέλει.

σικλέτ-ι, pl. σικλέτε-τε, lange Weile, Unbe-
hagen, geg. Gefahr, türk.

σικλετίς, ich mache lange Weile, Unbehagen; —
σικλετίσειμ ο. καμ σικλέτ, ich langweile mich,
bin unbehaglich.

σικλέτδμ, geg., gefährlich; βεινδ ι σικλέτδμ,
gefährlicher Ort.

σίλ-ι, pl. σίλε-τε, Frühstück.

σιλγίχ-ου, geg. σιλγίχ-ια, lederner Waffengür-
tel; s. χιμείρ u. βρεις.

*) ι und υ werden häufig verwechselt, siehe
daher weiter in σου, welches sehr hell zu
sprechen ist.

σίμει-ja, geg., Zögerung, Wurf; s. στέλ.
 σιλόιγ, ich frühstücke; — part. ε σιλούαρα,
 das Frühstück.
 (σιμδάλα), Semmel.
 σινάπ-ι, pl. σινάπε-τε, Senf.
 σινγινjί, geg., adv., einerlei, ähnlich (σι-νγι-νγι).
 σίπερ, geg. τσίπερ u. περτσίπερ, 1. praep. mit
 genit., oben auf; σίπερ ὄτεπίσε, μάλλιτ.
 oben auf dem Hause, Berge, auch: σίπερ ρυβί
 ὄτεπί; — 2. adv., oben; σίπεριῶτα πόῶτε?
 ist er oben oder unten?
 σίπεριτ u. σίπραζιτ, adv., von oben; περδέja
 ουντζούαρ νγα σίπεριτ (σίπερ, Matth. XXVII.
 51) ε νγjέρρα περπῶδ, der Vorhang zerriss
 von oben (und) bis unten, Marc. XV, 38.
 σίπερμ-ι, geg. περτσίπερμ-ι, weibl. σίπερμε-ja,
 der, die obere (nur örtlich).
 σιρί-α, Geschlecht, Art; — σιρί σιρί, jeder Art.
 σίρμ-α, Seide, Maishaar, Metalldraht, Mode,
 Brauch, Epidemie, alles was häufig ist; s. σέρμ.
 σῖσε-α, weibliche Brust, Zitze; δω σῖσε κα
 βᾶῶζα, κάτρε σῖσε κα λjόπα, τῆτε σῖσε κα
 βουῶτρα, (Lied) zwei Brüste hat das Mädchen,
 vier Striche hat die Kuh, acht Zitzen hat die
 Hündin; — απ σῖσε, ich gebe die Brust, säuge;
 — πι σῖσε, ich trinke von der Brust; s. τσίσε.
 σίτε-α, geg. σέτε-α, Draht- u. Haarsieb; s. ὄῶε.
 σιτός, geg. σεσ, ich siebe.
 σι τσίλλι u. σι τσίλλι δω, wer immer, ein jeder.
 σιτσιλλίς, ich bestimme, vertheile, theile aus.
 σιάθαρ-ι *) , ein den Weinstöcken gefährlicher
 schwarzer Käfer, n. griech. μαρούνι.
 σκαλίς, ich behäcke Hackfrüchte, Weinstöcke,
 geg. ich schneide in Holz (Bildwerke, Ver-
 zierungen); — part. geg. ε σκαλίτμεja, das
 Schneiden in Holz.
 σκαλιστίρ-ι, Erdhacke mit zwei Zinken.
 σκανδάλε-α, Senkblei.
 σκανδαλίς, ich ärgere; s. κωνδάξ; — part. ε
 σκανδαλίσουρα, geg. ε σκανδαλίσμεja, das
 Aergerniss, griech.
 σκάνδαλο-ja, Aergerniss, griech.
 σκάρε-α, Bratrost.
 σκιάζj, geg., ich mache weich durch Reiben;
 — σκιάζμε, ich bin schlaff.

*) Die meisten der mit σκ, σπ u. στ lauten,
 namentlich in den nördlichen Dialekten, wie
 ὄκ, ὄπ u. ὄτ (siehe daher auch diese) und
 die südlichen Dialekte möchten die vorlie-
 gende Rubrik noch vermehren; ihr liegt,
 wie überhaupt, der toskische Dialekt um
 Tepelen zu Grunde.

σχιῶπ-ι, geg., Ziegenbock; s. τσιῶπ.
 σχjέβε-ja, geg. σjῆβε-ja, Krätze; s. dζjέβε
 (Stamm ὄχιεπ).
 σχjεβόνεμ, geg. σjῆεβόνεμ, ich werde krätzig;
 — part. σχjεβουρε, geg. σjῆεβόνεμ, krätzig,
 geg. ε σjῆεβόνεμja, das Krätzigsein.
 σχjέρβουλι-ι, Kopfkneis bes. der Kinder.
 σχjέτουλε, geg., s. ὄετουλε.
 σχjίμε-α, Schmuck, Putz.
 σχjίμετάρ u. σχjίματούαρ, weibl. -όρε, putz-
 süchtig.
 σχjιφτέρ-ι, weibl. ὄχιπόνjε, ein Raubvogel,
 Adler? Habicht? s. ξιφτέρ.
 σχjῶξε-α, geg., Gluckhenne; s. κλότῶξε.
 σχjοῦπ-ι, geg., Schnabel; s. χjουζ.
 σχjοῦφουρ-ι u. ὄχιῶφουρ, pl. σχjοῦφουρε-τε,
 Schwefel.
 σχjοῦφουρε, schwefelig, von Schwefel.
 σχjυρ-ε-ja, Teller, Schüssel.
 σχjῶτ-ι, scodr., Schild.
 σκελjχjέγ, s. ὄχιελjχjέγ.
 σκελjχjίμ, pl. σκελjχjίμε-τε, Strahl.
 σκεπάρ-ι, geg. σχjεπάρ, kleines Handbeil in
 Form einer Hacke, Hauptinstrument der Tisch-
 ler und Zimmerleute.
 σκίjε-ja, geg., Fuchs; s. δέλεπερε.
 σκλαβί-α, Sklaverei, Gefangenschaft.
 σκλαβός, ich nehme gefangen, mache zum Sela-
 ven; — part. ε σκλαβόσουρα, geg. ε σκλαβό-
 μεja, die Gefangennehmung.
 σκλάφ-βι, pl., tosk. σκλεφ-τε, geg. σκλάβε-τε,
 Sklave.
 (σκλεπα), Triefäugigkeit; s. jῆjῆπε.
 σκολάς, ich beendige; νουχ' ε σκολάσα ακόμα,
 ich habe es noch nicht beendigt.
 σκολί-α, geg. auch σκόλjε-α, Schule, griech.
 (σχοπίγ), ich kastrire; ὄχῶπ?
 σοτοάθ-δι, pl. σοτοάδε-τε, Finsterniss, griech.;
 s. ἔρρετε.
 σουλί-α, 1. der um den Stab gewickelte Rocken;
 2. Flachs-Bündel; 3. Flachs überhaupt; s.
 τῶουλι.
 (σχομβρί, σχρουμβρί), Makrele.
 σουπίρε-α, Kehrlicht, Auswurf, griech.
 σουρί-α, Rost, griech.; s. νδρουῶ.
 σουρίσεμ, ich roste.
 σουτέρ-ι, Oberhirt, Vorsteher anderer Hirten.
 (σκούτjε), Schild; s. σχjουτ.
 σμουνδ u. σμουνδεμ, ich bin unwohl; s. μουνδ,
 n. griech. ὄεν ἡμπορῶ; — part. σμουνδουρε,
 unwohl; — ι σμουνδουρι, der Kranke; —

ε σμονόδουρα, *geg.* ε παμονόδμεja, das Unwohlsein.
 σμονόδτjε-α, Unwohlsein, Unpässlichkeit; s. μούνόδτjε.
 σόβε-α, Frauengemach; s. όδε.
 σόj, s. σούα.
 σοιλί, von vornehmer Geburt.
 σοxελάς, ich schreie.
 σοxελίμε-α, das Schreien, der Schrei.
 σολόj-ι, *seodr.*, s. πετρίτ, Habicht?
 σολάx, *geg.*, links; *dórra* σολάxε, die linke Hand; s. μένγjεροε.
 σολάx-ου, linkhandig; s. μενγjάδ.
 σολάτε-α, Salat; s. σαλάτε.
 σομάρ-ι, *geg.*, Packsattel; s. σαμάρ.
 σομούνε-ja, *geg.*, Laib Brot, *türk.*
 σόντε, *adv.*, heute Abend, heute Nacht.
 σόπ-ι, der Balken, welcher die Spitze des Mühlwassertroges bildet, aus dem in demselben angebrachten Loche spritzt das Wasser auf das Mühlrad; *geg.* Erdhübel.
 σοπάτε-α, Axt; *φολj* ε με σοπάτε, sprich ihm deutlich, damit er es verstehe; s. σεπάτε.
 σορμ, *adj.*, heutig; s. σότσ.
 σορράx-ου, weibl. σορράxε-ja, *geg.*, nichts-würdig.
 σόρρε-α, Krähe (in *Berat* auch Schimpfwort).
 σόσ, ich endige, reiche hin, rette, erreiche; *σούα* νδε *Ιαννίνα*, ich erreichte Jannina; — *νούxε* σοσμ *αχόμι*? kommen wir noch nicht (bald) an? — *part.* ε σόσουρα, *geg.* ε σόσμεja, Beendigung, Errettung, Erreichung, Ankunft.
 σόσ, *impers.*, es reicht hin, ist genug.
 σόσε-ja, Ende, auch Frauennamen.
 σότ, *adv.*, heute; *σοτ* ι *πάρε*, *geg.* *σοτ* ε *περ-πάρα*, künftigt, von heut an, Matth. XXVI, 29; — *σοτ* ε *τούτjε*, von heut an, Matth. XXVI, 64; — *σι σοτ*, o. *σι σοτ* τέττε, heute in acht Tagen; — *σοτ* τέττε, heute vor acht Tagen.
 σοτ μβε σοτ u. σοτ με σοτ, *geg.*, heut zu Tage.
 σοτσ, *geg.*, heutig; s. σορμ.
 σότσμε-ja, heutiger Tag.
 σουά, *best.* σόι, *pl.* σόjε-τεε, Verwandtschaft, Geschlecht; *ούνε* ε *αί jέμι σουά*, ich und er sind verwandt; — *ιόττε* νγα σουά ι *μipε*, er ist von guter Familie.
 σούλjτσ-ι, *geg.*, Querbalken, der als Riegel vor die Thüre geschoben wird; s. χανδάρ.
 (σούμπουλ), Knoten.
 συνουρμά-ja, *geg.*, Schutzdach; s. τσάτι.

σούπ-ι, *pl.* σούπε-τεε, Rücken, Schulter; s. *ζουρρίz*.
 σουπέjε-ja, Tintenfisch; s. *τσούπέjε*.
 σούπε-α, Suppe.
 σουράτ-ι, *pl.* σουράτε-τεε, Angesicht, *türk.*; s. *φάxε* u. *φουτόρε*.
 σουρβέjε, *geg.*, Salbei; s. *σαβί*.
 σούρβουλjτε, *geg.*, schlürfbar; *βε* ε *σούρβουλjτε*, weichgesottenes Ei; s. *ρούφε*.
 σουρβότj, *geg.* *σούρπ*, ich schlürfte.
 σουρjόν-ι, *pl.* σουρjόννε-τεε, *geg.* *σορjόν-ι*, Verbannung, *türk.*; s. *ρετ*.
 σουρjόνιz, ich verbanne, *türk.*
 σουρέτ-ι, *geg.*, Portrait, Bild überhaupt, Maske, *türk.*
 (σορρίτ), ich schlürfte.
 σουρουλάς, *geg.*, ich drehe um, *χέλλενε*, den Bratspiess; — ε *σορλάτι xετέ* πούνε, er zog diese Angelegenheit in die Länge; — *σορουλάτεμ*, ich gehe (damit) um, überlege hin und her; — *part.* ε *σορλάτμεja*, das Umdrehen, Verzögern, das Ueberlegen.
 σουσάμ-ι, *pl.* σουσάμε-τεε, Steinkümmel.
 σουφρά-ja, s. *σόφρε*.
 σόφε-α, *geg.*, Rasenbank.
 σοφί-α, Weisheit, *griech.*
 σοφό, weise, *griech.*
 σόφρε u. σούφρε-α, runde Tischplatte mit zwei $\frac{1}{2}$ Fuss hohen Leisten, welche als Speisetisch dient.
 σπάνγο-ja, *geg.* *σπάνγ-α*, dünner Bindfaden; s. *σιδσίμ*.
 (σπέρα), Schaar.
 स्पेलjκjν, s. *πικj*.
 स्पερδρέθ, *geg.*, ich schraube auf; s. *περδρέθ* u. *σδρεθ*.
 स्पéτσε-α, *geg.*, Pfeffer, spanischer Pfeffer.
 σπίjε-α, *geg.* *σπιjέ-ja*, Höhle.
 σπίνjε-α, *geg.* *σπίνε*, Rückgrad.
 σπιόν-ι, *pl.* σπιόννε-τεε, Spion; s. *περjόννεz*.
 σπλίε-α, Nieren.
 (σπουδάx), Fleiss, Emsigkeit.
 σπουδασί-α, Studium, *griech.*
 σπουδί-α, Fleiss, Sorgfalt, *griech.*
 στάβε-α, Haufe; *νjε* στάβε *δρου*, ein Haufen Holz; — *ι* *χόδι* στάβε *στάβε*, er schichtete sie haufenweise.
 (σταxό), Seekrebs, *griech.*
 στάμνε-α, *geg.* *σάμε-α*, Krug.
 στάμπε-α, Buchdruck, Presse.
 σταν-ι, *pl.* στάννε-τεε, Schafpferch; s. *στρούνγε*.
 στάπ-ι, *pl.* στάπε-τεε, N. T., *μαστάπ*, *berat*, Stab; s. *σχοπ*.

σταφίδε-ja, kleine Rosine.
 στῆγούλε-α, Rinne, welche der vom Dache fallende Regen bildet, Regentraufe, Gespenstersitz, wird vor Verunreinigung bewahrt und namentlich die Kranken davon abgehalten.
 στέπεμ, geg., ich ziehe mich seitwärts, zurück, z. B. vor einem entgegenkommenden Wagen, ich hufe in meiner Rede.
 στερέ-ja, Festland, griech.
 στερέός, ich mache fest, befestige, unterstütze; — part. ε στερεόσουρα, die Befestigung. (στερχάτ), geg. στερχίς, ich besprenge.
 στερχόχ-ου, geg., Dohle, Krähe; s. σόρρε.
 στερφύτσ-ι, geg., Kinderspritze, Spritzbüchse.
 στίπες-ι, Stüssel, tosk. Alaun; s. στύπες.
 στίς, ich stelle, errichte; — part. ε στίσουρα, die Errichtung, Erbauung, griech.
 στίγο-ja, Vers, griech.
 στιχί-ja u. στιχίό-ja, Gespenst, besonders das Schatzhütende, als eine Art flammenspeiender Drache mit Flügeln und menschlichen Zügen gedacht, griech.; s. κουτσόδρε.
 στολί-α, Kleid, Schmuck, griech.
 στολίζ, ich schmücke; s. νις; — part. ε στολίσουρα, die Ausschmückung, griech.
 στομάχ-ου, pl. στομάχε-τε, Magen, griech.; s. μόλες.
 στοπάν-ι, der Hirte, welcher der Butter- und Käsebereitung vorsteht.
 (στουδιόνεμ), ich studire.
 (στούπε), Stöpsel.
 στουπί-α, Werg.
 στουπόμ-α, Stöpsel.
 στουπός, ich verstopfe, ppropfe zu.
 στράλ-ι, pl. στράλε-τε, Feuerstein.
 στρεξ, ich willige ein; s. ζοτόχεμ; — part. ε στρέξουρα, die Einwilligung, griech.
 στρέχ-α, der Dachvorsprung, Ueberhang an welchem der Regen herabfällt, Dach überhaupt; s. τσάτι.
 στρομβουλάρ-ι, der in der Mitte der Tenne stehende Balken, an dem die dreschenden Pferde befestigt sind.
 στρούχ-ου, geg., Hobel.
 (στρόφχε), Höhle; s. στροφάχ.
 στρουπ, geg., s. τρουπ.
 στύπες-ι, Alaun; s. στίπες.
 συ, s. σι.
 συζί, adj., schwarzäugig.
 συχίενεξ-α, wörtl.: Hundsauge, Name einer bösen menschenfressenden Fee, die zwei Augen vorn und zwei hinten hat.

σολjárκ, adj., blauäugig; ιδτε νηρι σολjárκ, er ist blauäugig.
 σουθ-ι, pl. σύθε-τε, Knöchel am Fusse und Handgelenk, geg. Schlinge.
 σουλοί-α, Nachdenken, Sorgfalt, griech.
 σουλοίσεμ, ich denke nach; — part. ε σουλοίσουρα, das Nachdenken, griech.
 συμφονί-α, Uebereinkommen, Uebereinstimmung, griech.
 συμφονίς, ich stimme, komme überein, griech.
 συνερί-α, Eifersucht, Neid; κα συνερί με τδδου νηρι, er beneidet Jedermann; auch: βε συνερί, ich beneide.
 συγκρίς, ich vergleiche; — part. ε συγκρίσουρα, die Vergleichung, griech.
 συνόρι-ι u. συνοράρ, pl. συνόρε-τε, Gränze, Gegend; νδε συνοράρ τε Ρουσσίσε, in den russischen Landen, griech.
 συνορέψ, ich gränze an, griech.
 σφονγάρ-ι u. σφουγγάρ-ι, geg. συνιέρ-ι, Schwamm.
 σφουρχ u. τσφουρχ-ου, pl. σφουρχ-τε, 1. hölzerne Strohgabel; 2. geg. Pfahl, auf den Menschen gespiesst werden; 3. Scorpion.
 σφόνε-α, Keil; s. τσφίνε.
 σφονός, ich spalte mit dem Keile; — part. ε σφονόσουρα, das Spalten mit dem Keile.
 σφυτυρίν, geg., ich mache ein böses Gesicht; χυν ε δελλε ε σφυτυρίν, er geht ab und zu und macht ein böses Gesicht; s. φυτύρε.
 σχίμε-α, Gestalt, griech.; s. σχίμε.

Σ *).

σάβις, geg., ich wasche, bade einen gründlich, wie im türkischen Dampfbade; — σάβιτεμ, ich wasche, bade mich gründlich.
 σάλ-ι, männlicher Same; s. ρένδε.
 σάπε-α, Rinde, Haut; s. τσίπε.
 σάπιν-ι, geg., Eidechse; s. σαπί.
 σαραβίς, geg., ich bekritzele Papier, nach Art kleiner Kinder.
 σόσχε, durchlöchert, bes. von alten Metallgefässen; hohl, taub, von der Nuss; s. σσ.
 σουγέ-α, öfter im pl. σουγα-τε, geg., Binse; s. σουλμάχ.
 σούνε-α, geg., 1. Speckbeule; sympathetisches Mittel dagegen die Wasserschildkröte im Fluss Scumbi; 2. Höcker.

*) Sprich wie franz. j in je, jour etc.

δούνημα, ich werde durch Lagern essbar, reif (von Früchten); — *part.* δούνηγορξ, mürbe (von Früchten); s. πζεχ.
 δοῦρ-ι, *geg.*, Sand; s. σουρ.
 σουδίνε-α, *geg.*, Maikäfer(?); s. βοουδοδίνεξε.
 σουδίνε-α, *geg.*, Anbrennen von Speisen.
 δούεγ, *tyr.* δούγ, ich beschmutze; s. δγγούγ.
 δους, ich tauche; s. νγγίεγ u. xελάτ.

Σ.

σάιγ, ich beschimpfe; mit *genit.* χορρ τ' ου δάνε, wenn sie euch beschimpfen, Matth. V, 11; — *part.* ε δάιτοουρα u. ε δάρα, *geg.* ε δάμεζα, die Beschimpfung.
 σαϊτίμ-ι, *pl.* σαϊτίμε-τεξ, *tosk.*, Schwindel, Schlagfluss; τεξ ράφτεξ σαϊτίμι! möge dich der Schlag treffen! s. δαμβλά u. τχόλετεξ.
 σακά-ζα, *geg.* δάξε-α, Scherz, Witz; βέγ σακά, ich scherze, *türk.*
 δάκουλ-ι, *geg.*, Käseschlauch; djádε δάκουλι, Schlauchkäse.
 δάλ-ι, *geg.*, Shawl; s. τδάλεμ.
 δαλαβρίξ-ου, *tosk.*, blödsinnig, tölplich.
 δάλξ-α, 1. der Körperteil, welcher an den Sattel schliesst, Schluss, Spalt; 2. Sattel; 3. grosser Schritt mit ausgespreizten Beinen; πλζούμι ι δχόι νδξπξξ δάλξ, die Kugel fuhr ihm zwischen den Beinen durch; — πλζούμι ι γοδίτι νδξ δάλξ τεξ djádετεξ, die Kugel fuhr ihm in den rechten inneren Schenkel; — ε μερ με τρε δάλξ? nimmst du (die gegebene Entfernung) es mit drei Schritten? s. χαπαδάλξθι u. τδαπ.
 δάλξτεσε-α, *geg.*, eine Art gesalzener Sauermilch, die in festverschlossenen Gefässen zur Winternahrung aufbewahrt wird.
 δαματά-ι, *geg.* δαμάτε-α, Lärm, Streit, *türk.*
 δαματόγ, ich mache Lärm, *türk.*
 δαμί-α, Schnupf-, Kopf-, Halstuch.
 δαμτίν, *geg.*, ich seufze; — *part.* ε δαμτίμεζα, das Seufzen, Gesenfte.
 δαμτίνε-α, *geg.*, der Seufzer.
 δαπαζότ-ι, *geg.*, Simpel, Tölpel.
 δαπετόρε-ζα, Schnepfe.
 δαπί-ου, *tosk.*, Eidechse, bes. die grüne; s. δαπίν.
 δάτχε-α, Mütze, Nachtmütze, bes. kleine weisse Filzmütze ohne Schirm, *geg.* jede schwarze Kopfbedeckung, der fränkische Hut; s. φέστε, xεσούλξ, χελεξέσε u. ταξί.

δάρξ, s. σάιγ.
 δάρξε, s. φλζοζάτε.
 δάρρε-α, Säge.
 δαρρεδδτί-ου, Säger.
 δαρρόγ, ich säge.
 δάρτ-ι, *geg.*, Urtheil, Beschluss, Vorsatz; γζουετάρι βάνι δαρτ, der Richter erliess das Urtheil; — μουσαβέρια βάνι δαρτ, die Versammlung fasste den Beschluss; — βάνι δαρτ τεξ ίξεγ, ich fasste den Vorsatz fortzugehen.
 δαρτέσε-α, *geg.*, die Pfropfung; τδ φάρξ δαρτέσε ιδτεξ? welcher Art (bereits vorgenommener) Pfropfung ist es?
 δαρτόγ, *geg.*, ich pflanze, oculire; — *part.* ε δαρτούμεζα, das Pfropfen, Oculiren.
 δαστίς, ich mache staunen, setze in Verwunderung, ich staune, erschrecke; — *part.* ε δαστίσοουρα, *geg.* ε δαστίσεμεζα, Verwunderung, Staunen; — ι δαστίσοουρι, der Maulaffe (Stamm τδαστ?), *türk.*
 δάτ-ι, *pl.* δόεξ-τεξ, *geg.* δάτε-α, *pl.* δάτα-τεξ, Karst, Egge.
 δατίν-νι, *Jakova*, Gänsrieh.
 δατόγ, ich hacke Erde.
 δάχ, *tosk.*, verloren, von aller Welt verlassen; μβέτεμ δαχ, ich bin ein verlorener, ein von aller Welt verlassener Mann; — Με δέτ ο Δερεβναγά τεξ μβένεξ τριματεξ δαχ, Oh! Unheil! oh Derwennaga! deine Tapfern blieben verlassen zurück (Lied); — σαχ mit dem Zusatze eines lebenden Verwandten, Betheuerung der Weiber: σαχ djεμ bei meinen Kindern; die Schwester betheuert stets bei dem Namen ihres ältesten Bruders σαχ Μίτρο bei Demetrius, nur in dessen Ermangelung δαχ babái beim Vater.
 δαχεράχ-ου, *tosk.*, Schmäher; s. σάιγ.
 δαχίτ-ι, Zeuge, Blutzzeuge, Märtyrer; βίε δαχίτ, ich werde zum Märtyrer, *türk.*
 δζο, dialekt. für δο, s. in letzterem.
 δγγούρξ *), *geg.*, ich scharre, wühle in der Erde; ποόλζα ε δέρρι δγγούρξινεξ, das Huhn scharrt und das Schwein wühlt in der Erde (Stamm γουρ?); — *part.* ε δγγούρτεμεζα, das Scharren, Wühlen.
 δγγούγ, *geg.*, ich beschmutze; — *part.* ε δγγούμεζα, das Beschmutzen; s. δούεγ.
 δδοξοδδ, *geg.*, wer immer; δδοξοδδ με χξένεξ, wer es auch sei.

*) S. Note zu dζβερξ.

σδρῶθ, *tosk.*, ich drehe auf; s. δρῶθ.
 σε, vor einem Namen: heilig, Sanct; σε Αένα,
 St. Helena; σε Μερσί, St. Maria; s. σων.
 σε Μίτρος-ι, heil. Demetrius o. October.
 σε Μεχίλις-ι, heil. Michael o. November.
 σεν Ἐνδρέ-ου, heil. Andreas o. December.
 σε, *Mireditt*, s. στ.
 σεργῆ-α, Granatapfel, Granatbaum.
 σεργῆ-ι, *seodr.*, Schüler, Lehrling.
 σεργῆ-α, *geg.* σῆργῆ-ι u. σεργῆ-ελ, Pfeil,
 Weberschiffchen, *geg.* auch eine Schlangenart,
 welche sich gegen Menschen und Thiere
 schnellt; s. μχιζ u. σῶγιτ.
 σεργόν-ι, *geg.*, Weibüberrock, welcher vorn
 offen ist.
 σευδάν-ι, Teufel; s. παούδ.
 σεύντ, *geg.* σεύντ, *pl. geg.* σεύντε u. σεύντορ-ετ,ε,
 auch σεύντα-τε, heilig.
 σεύντερί-α, *geg.* σεύντερί-α, Heiligkeit; σεύντε-
 νία jóτε, Euer Heiligkeit, Titel aller Bischöfe
 und Weltgeistlichen.
 σεύντερόγ, *geg.* σεύντερόγ, ich heilige; ζότι
 τε σεύντερόφτε, *geg.*, möge dich der Herr
 zum Heiligen machen, (Wunsch für Priester); —
part. ε σεύντερούα, *geg.* ε σεύντενούμεζα,
 die Heiligung.
 σεχεζῆ-α, *tosk.*, σεχεζῆ-ζα, *geg.*, hölzernes
 Milchgefäß.
 σεχερ-ι, *pl.* σεχερε-τε, Zucker, *türk.*
 σεχερί, zuckerig.
 σεχου-ι, *geg.*, Weltall, Welt.
 (σελία), Niere; s. σπρέτκε, βέσζ.
 σεχ-γου, *pl.* σεχῆ-τε, Saalweide.
 σεχίν-ι, *geg.*, σαχί, *ἵαρ.*, Wassermelone.
 σεχίν-α, *geg.*, Melonenfeld.
 σελλίμ-ι, *geg.*, Erlösung; s. στέπέσε.
 σελλόγ, *geg.*, ich erlöse.
 σελλίν, *geg.*, ich salze ein; — *part.* ε σελλίμεζα,
 das Einsalzen.
 σελλίρε-α, *geg.* σελλίν, Salzsäure, Salzlacke,
 Salzbrühe.
 σεμ, *geg.*, ich zerstöre, reisse nieder, μούρινε,
 καλῆάνε, die Mauer, die Festung; s. σεμπ.
 σεμβλέγ, ich gleiche, ich bin ähnlich; χόγ
 χερί σεμβλέν με ατέ, dieser Mensch ist ihm
 ähnlich; — *part.* ε σεμβλέρα, *geg.* ε σεμβ-
 λόμεζα, die Aehnlichkeit, Vergleichung.
 σεμβλίμ-ι, *pl.* σεμβλίμε-τε, Aehnlichkeit.
 σεμβεμ, *geg.* σεβεμ, ich werde wund oder sehr
 ermüdet, bin abgeschlagen von einem Ritte
 oder harter Arbeit; — *part.* ε σεμβόρα, *geg.*
 ε σεμεζα, das Wundwerden, die Quetschung,

geg. auch die Zerstörung, das Niederreißen;
 s. σεμπ.
 σεμόγ, *geg.*, ich schnaufe, schnaufe.
 σεμπ u. σεμβόγ, ich mache wund, quetsche,
 prügele; s. σεμ; ι σεμπό μβε ζέμερε, es
 quälte ihn in seinem Herzen, Joh. XI, 33.
 σεμπόγ, *geg.* σεμπόγ, ich entstelle; σεμούνδα
 σεμπτόν βοουορίνε, das Leiden entstellt die
 Schönheit; — *part.* σεμπτοούαρε, *geg.* σεμ-
 τούμε, scheusslich, schimpflich; — τε σεμπ-
 τούαταε, die Schamtheile, *geg.* ε σεμτοού-
 μεζα, die Hässlichkeit; s. σεμτόγ.
 σεμτοόρ-ι, *geg.*, Beispiel.
 σενζ, *geg.*, δέλε σενζ πέματε, die Sonne beginnt
 die Früchte zu reifen (zu zeichnen, färben?); —
 σενχεμ, von Baumfrüchten: ich beginne zu
 reifen, färbe mich; s. λιαροσεμ; — *part.*
 ε σενμεζα, das Färben, die beginnende Reife
 der Baumfrüchte.
 σενζ-α, Strahl.
 σενζ-α, *geg.*, Zeichen, Narbe, Orden, Grad-
 auszeichnung.
 σενζεζῆ-α, *geg.* σενζεζῆ, eine Sterngruppe,
 welche den kommenden Tag anzeigt, *geg.*
 Sternbild überhaupt; s. σενζ.
 σενζετάρ-ι, strahlend.
 σενζλί, *geg.*, ausgezeichnet.
 σενζόγ, ich strahle; — *part.* ε σενζούα, das
 Strahlen.
 σενδ-ι, *geg.*, jubelnde Freude; s. ζας.
 σενδόγ, *geg.*, ich erfreue; — σενδόχεμ, *geg.*, ich
 freue mich sehr, jubele; — *part.* ε σενδού-
 μεζα, das Jubeln.
 σενδρίε, *geg.*, ich trage in Procession, κρούχνε,
 das Kreuz, αλιπσάντε, ich trage die Reliquien
 in den Dörfern der Umgegend herum (allge-
 meine Sitte der Mönche in der griechischen
 Kirche).
 σενρί-ου u. σνρί, N. T., Scheffel, Getreide-
 mass von 45 Okka, *geg.* von 100 Okka =
 1 Pferdelast, zerfällt in 4 τσέρε.
 σενόγ, ich zeichne auf, merke vor; ε σενόβε?
 hast du es, ihn vorgemerkt? ich zeichne, mar-
 quire, — δέντε, Schafe; ich pfpofe, impfe,
 ich ziele; — σενό μίρε, ziele gut; —
part. ε σενούα, *geg.* ε σενούμεζα, das Vor-
 merken, Zeichnen, Pfpofen, Impfen, Zielen.
 σεντέτ-ι, *pl.* σεντέτε-τε, Gesundheit; σεντέτ!
 ο. με σεντέτ! zur Gesundheit!
 σεντόσ, ich mache gesund, heile; — σεντόσεμ,
 ich genesen; — *part.* ε σεντόσούα, die Ge-
 nesung.

σεντόσεν, gesund, geg. τεν σεντόσεν, die Tapferkeit, Genesung.

σενρέιγ, geg., ich bediene, diene; — part. ε σενρβούρα, geg. ε σενρβούμεζα, die Bedienung.

σενρεδέν-α, Dienst, Amt.

σενρεβέτορ u. σενρεβετούαρ-ι, Diener.

σενρδούγ, s. σουρδούγ.

(σενρθούμε), ich schwelge.

σενρίμ-ι, pl. σενρίμε-τε, Heilung.

σενρμίνδε-ζα, geg., abgeschnittener Rebschoss, der zur Feuerung dient.

σενρόγ, ich heile; s. νήζαλ; — part. ε σενρούαρα, geg. ε σενρούμεζα, Heilung, Genesung.

σενρπ-ι, wilder Sellerie.

σενρρ-ι, pl. σενρρε-τε, Streit, Zank; βένγ σενρρ, ich zanke, streite.

σενρρέτ-ι, geg. σενρρέτ, streitsüchtig, Krakeler.

σενς, anom., ich verkaufe; s. σέντουρε.

σέν-ι, pl. σένε-τε, geebener Ort, Platz.

σένόγ, ich ebene, gleiche aus; — part. σένούαρα, geg. σένούνε, geebnet, eben; — ε σένούαρα, geg. ε σένόμεζα, Ebenung, Ausgleichung.

σέντίγ, ich niese; s. σενρετίγ u. τσέντίν; — part. ε σέντίτουρα, das Niesen.

σέντουλ, σέντουλ u. σέντουλ-α, geg. σέν-τουλ, Achsel, Achselgrube, der Schulterblattknochen der Schafe und Ziegen, aus dessen Zeichen geweissagt wird; s. σέντουλ.

σέντουν-α, geg. σένούνε, Sonnabend.

σένφενέγ, ich verschnaufe, ruhe aus nach harter Anstrengung; ich fühle mich erleichtert nach einem Krankheitsanfall, wie Krämpfen; ρι ε σένφενέ, setze und erhole dich.

σένχερ-ι, pl. σένχενε-τε, geg., Stadt, türk.; s. χζουτέτ.

σένου, pl. σένρα-τε (Mireditt. σέν), Regen; βίε σένι, es regnet.

σένβα, geg., höhrender Zuruf an einen Niesenden (der gewöhnliche lautet: με σέντέτ, zur Gesundheit!).

σένγ, geg. σέν, ich dresche; — part. ε σένρα, geg. ε σένμεζα, das Dreschen.

σένκόγ, ich sehe aus nach etwas, passe auf; νγα πεντσένρα, ich sehe aus dem Fenster, geg. auch: ich pflege, wie n. griech. νοτάζω; — σένκόν τε με βένράστγ, er sucht mich zu tödten; — part. ε σένκούαρα, geg. ε σένκούμεζα, das Aufpassen, Spähen, die Pflege; s. σέν.

σένλίτε-ζα, kostbare Sitzdecke, türk.

σέν, geg., bei einigen Heiligennamen statt σέν, wie σέν Πένρι, Πάβλι, Στεφάνι, Νικόλε, Ιον, Φιλίππι; s. χι.

σένου, geg., Nacken.

σέν-α, geg., Harz.

σένδριτάτ-ι, geg., Verklärung (σέν u. δριτέ).

σέννιχ, s. σέννιχ.

σέντ-ι, pl. σέντε-τε, geg. σέν-ι, Dolch, Stockdegen, türk.; s. πνζάλ.

σένσέν-ζα, geg., Flasche, bes. Apothekerflasche, türk.

σένσένμ, geg., schmackhaft, bes. von Speisen, anmuthig, ansprechend, liebenswürdig; φέννζε ε σένσένμε, liebenswürdiges Kind; — ζα φζάλζε τε σένσένμε, er hat eine ansprechende, anmuthige Redeweise.

σένσένμε-ζα u. τε σένσένμτε, geg., Schmackhaftigkeit, Anmuth.

σέντουρ-α, geg. σέντεμε-ζα, part. v. σένς, Verkauf. σένάβ-α, grosser Raubvogel, Lämmergeier? s. ζαμακούδ.

σένάχ-ου, geg., Vorwand, Gelegenheit.

σένάχζ, tosk., ich behexe; ουσένάχζ, er ist behext, n. griech. λζκιοπατήρη; s. σένζήζ; — part. σένάχζουρ, behext; — ε σένάχζουρα, die Behexung.

σένάχζ-α, Stufe, Treppe, Leiter, Amt, Amtsgrad; νδε τέν σένάχζε ίστέ? in welchem Alter oder auch Amtsgrad steht er?

σέναλμόγ, geg., ich reisse ein, aus, — γένστέ, einen Nagel, — δεράσ ε σέναράδκουτ, Bretter aus dem Fussboden; s. νζαλμόγ, τσαζαλ-μόγ.

σέναλόγ, geg., ich werde närrisch (schnappe über); — part. ε σέναλούμεζα, Narrheit, Wahnsinn.

σέναμ-ι, geg., s. σένμβ.

(σένανδούμε), ich schimmere; s. σέννένέγ.

σέναπουλζάρεσ, geg., in der Phrase: ε τζένζα περ σέναπουλζάρεσ, ich schleppte es schleifend; s. οσ. σένάρε-α, tosk., part. v. σένας, das Ausgleiten, Glitschen.

σέναρζένόγ, tosk., ich ziehe durch den Schmutz; — σέναρζένόνμε, ich wälze mich im Schmutz.

σέναρζόνγ, geg., τέναρζόνγ, tosk., ich lade aus, ab; μος με σέναρζόν, lasse mich in Ruhe, lasse deinen Zorn nicht an mir aus; s. ζαρζόνγ.

σένας, ich gleite aus; s. σένζίττεμ, τσποδίσεμ, σένζετ u. ρένσένζετ.

σένζα-ου, geg., Bulgare; s. σένζίννεζ.

σένζαβ-δι, pl. σένζαδε-τε, tosk., Stroh- oder Schilfhut zum Schutz gegen die Sonne.

σένζένεσα-τε, geg., pl., die beiden Vorsprünge des Steissbeines vom Geflügel.

ἄκχελιμουγ, ich trete mit Füßen, ρροῦδτε, Trauben; ich schlage aus (vom Pferde); *δωφέου* ἄκχελιμόν, die Flinte stösst; ich übertrete, verachte, necke; — *part.* ε *ἄκχελιμούαρα*, *geg.* ε *ἄκχελιμούρεια*, das Treten, Ausschlagen, Uebertreten, Necken.

ἄκχελμ-ι, *pl.* ἄκχελμς-τε, Tritt mit dem Fusse oder Hufe; *χεθ* ἄκχελμ, ich schlage aus (vom Pferde).

ἄκχέμεζε-α, Lorbeereiche.

ἄκχενί-α, *geg.*, Bulgarei; *s.* ἄκχα.

ἄκχενιδτ, *geg.*, bulgarisch.

ἄκχέπ, *tosk.* τῶζεπ, ich trenne Genähtes, trenne überhaupt; ἄκχέπ *ατά* *δν* βέτεε, trenne diese zwei (Streitenden); — ἄκχέπεμ, ich mache mich frei, trenne mich los, *γνα* *βόρτσελιτεε*, von den Gläubigern; — *γνα* *σικλέτε*, ich entgehe der Gefahr; — *part.* ε *ἄκχέπουρα*, *geg.* ε *ἄκχέπεμια*, das Auftrennen, Trennen; *s.* *κχεπ.*

(ἄκχέπερ), hinkend; *s.* τῶάλχε.

ἄκχέρρα u. ἄκχέρρα-τε, *pl.* v. *κχνχ*, Lamm.

ἄκχες, *geg.*, *s.* ἄκκας.

ἄκχίεγ, ἄκχόεγ u. τῶκχόεγ, ich reisse ab;

ἄκχόττα *νχε* *δέχε* *γνα* *λίσσι*, ich riss einen Ast von dem Baume; *s.* ἄκχόεγ, τῶτέρ u. τῶαπελόεγ; — *part.* ε *ἄκχόερα*, die Spaltung; — ε *κχε* *μδ* *ατά* *τε* ἄκχόερα, und es traten Spaltungen, Zwistigkeiten unter ihnen ein, Joh. IX, 16.

ἄκχίνκχε-α, *geg.*, Bulgarien; *s.* ἄκχα.

ἄκχίπ, *adv.* albanesisch; ἄκχίπ o. *νδ* *ἄκχίπ* *κσετόου* ε *θούε*, albanesisch oder auf albanesisch nennen sie es so; — *θούαγ* *να* *νχε* *κένγ* *ἄκχίπ*, singe uns ein Lied auf albanesisch; — *δι* ἄκχίπ? verstehst du albanesisch?

ἄκχίπε-ια (verstanden *γχοῦε*), die albanesische Sprache.

ἄκχίπερί-α, *geg.* ἄκχίπενί-α, Albanien.

ἄκχίπεριδτ, *geg.* ἄκχίπενιδτ, *adj.* u. *adv.*, albanesisch.

ἄκχίπετάρ-ι, Albanese; weibl. ἄκχίπετάρς-ια, *geg.* ἄκχίπετάρχε-α, Albanesia.

ἄκχίπετάρτσε, *adv.*, albanesisch.

ἄκχίπόεγ, ich verstehe; ἄκχίπόν τῶ *τε* *θέμ*? verstehst du, was ich dir sage? — ἄκχίπόεγ *ατέ* *γχοῦε*νε, *πο* *θμοονδ* *τ'* ε *φλχας*, ich verstehe diese Sprache, aber ich kann sie nicht sprechen; — *part.* ε *ἄκχίπούαρα*, *geg.* ε *ἄκχίπούμεια*, das Verstehen, Verständniss.

ἄκχίπόν-ι, ein Raubvogel, Geier? Adler? weibl. ἄκχίπόνχε-α.

ἄκχίρ, *geg.*, ich reisse aus einander, *πελχχοῦρε*, Tuch; ich reisse den Leib auf, weide aus; —

ἄκχίρεμ *τούκε* *θόρρονε*, ich zerreiße mich schreiend, schreie mir den Hals aus; — *part.* ε *ἄκχέριεια*, das Zerreißen, der Riss, das kirchliche Schisma.

(ἄκχίττε), Schlüpfrigkeit.

ἄκχίττεμ, *pass.* v. ἄκχες, ich gleite aus; *s.* ἄκκας.

(ἄκχίττες), schlüpfrig.

ἄκχούαγ u. τῶκχούαγ, *tosk.*, *geg.* ἄκχούεγ, ich unterscheide, wähle aus; — *part.* ἄκχούαρε, *geg.*

ἄκχούμε, auserwählt, N. T. auch: einsam, abgelegen; — *βενδ* *ι* ἄκχούαρε, einsamer Ort; —

βάνε *βέτσε* *μνε* *βενδ* *τε* *τῶκχούαρε*, sie gingen allein an einen abgelegenen Ort, Marc. VI, 32;

— ε *ἄκχούαρα* u. *τῶκχούαρα*, *geg.* ε *ἄκχούμεια*, die Unterscheidung, der Scharfblick; *s.* ἄκχόεγ.

ἄκχούφορ, *s.* σκχούφορ.

ἄκχόεγ, *geg.*, 1. ich zerreiße (von Raubthieren);

2. ich verstehe; ἄκχόεγ! verstehe! — *νοῦκε* ἄκχον? verstehst du nicht? — *νοῦκ'* *ι* ἄκχον *κόχα*, *n.* griech. *δὲν* *τοῦ* *κόφτει* *τὸ* *κεφάλι*,

er ist schwer von Begriff; *s.* ἄκχίπόεγ.

ἄκχέλχ, ich trete, zertrete, übertrete, verachte; ich trete (vom Geflügel); *γέλι* ἄκχέλχ *πούλχε*νε, der Hahn tritt die Henne; — *κχελχ* *βούκνε* ε

περμύς *κούπενε*, ich trete das Brot mit Füßen und schützte die Schüssel aus, d. h. ich bin undankbar; — *part.* ε *ἄκχέλορα* u. *ἄκχέλχ-*

τορα, *geg.* ε *ἄκχέλχεια*, das Treten, Auftreten, Zertreten, Verachtung, Unterwerfung.

ἄκχέλχέεγ u. ἄκχέλχέεγ, *geg.*, ich glänze, bes. v. Glas und Porzellan: *s.* *κχελχχι*.

(ἄκχέλλες), Kelter.

ἄκχέμб-ι, *pl.* ἄκχέμбχ-τε, *geg.* ἄκχαμ-ι, Felsen, Klippe, *geg.* auch der Thron; *s.* (ἄκχεπ).

ἄκχένδέεγ, ich sprühe Funken, funkele.

ἄκχένδχ-α u. ἄκχένδχ-α, Funke; *s.* *διδσε*.

(ἄκχεπ, ἄκχι), Fels; *s.* ἄκχέμб.

ἄκχεπ, *geg.*, ich gleiche, *babát*, dem Vater; *μνε* ἄκχεπ *μούα*, er gleicht mir; — *part.* ε *ἄκχέπεμια*, das Gleichen, die Aehnlichkeit.

ἄκχεπάρ, *s.* σκχεπάρ.

ἄκχέπετε, *geg.*, *impers.*, *μνε*, *τε*, *ι* etc., es kommt mir, dir, ihm etc. die Laune an, in den Sinn; *μνε* ἄκχέπετε *τε* *δέχεμ*, es kommt mir die Laune an, mich zu betrinken; — *ι* *α* ἄκχέπ:

βάισε, *τε* *κχάμς*, *γάστ* mit *genit.*, ihm kam das Weinen, das Lachen an; *s.* *τέκετε*.

(ἄκχέπουρ, ἄκχίπουρ), Steinhaufe.

ἄκχερδέεγ, ich beschlafe (gemeiner Ausdruck); *κχέ* *γούα* *ιδτε* *ἄκχερδύρε*, diese Frau ist eine Hure; *geg.* nur von der fleischlichen Knabenliebe gebräuchlich; — *κχίχετε* ε *ἄκχερδέχε-*

τῆ, von einem ganz verlorenen Weibe; — *part. geg.* ε ᾠχεροῦμεῖα, das Beschlafen.
 ᾠχεροῦτες-ι, *geg.*, Butterfass; *s.* μουτύν.
 ᾠχέσ-ι, *tyr.*, Vermittler einer Heirath, auch Kuppler; *s.* λῆμας.
 (ᾠχετ), ich schüttele.
 (ᾠχετόγ), ich schenke ein.
 (ᾠχιπ), *s.* (ᾠχεπ).
 (ᾠχιπάρ), Engpass.
 ᾠχλίγ, *tyr.*, *s.* ᾠχίόγ.
 ᾠχόγ, ich gehe vorüber (auch vom Schmerze), passire, verfließe (von der Zeit), vergehe, ziehe an (was *n. griech.* ἀπερῶ); ᾠχόγ οὐδῆσῃ u. γῆα οὐδῆ, ich ziehe des Wegs; — τοῦχε ᾠχοῦρα εἰ ῥόδατῃ, während des Anziehens der Kleider; — ᾠχόγ φῖεν εἰ γῆλοπᾶν εἰσῆ, ich fädele den Faden in die Nadel; — ι ᾠχό πῆλοῦ μες περ μες, das Blei fuhr mitten durch ihn; — ε ᾠχον με τῆ δῆμιτῃ, er übertrifft ihn an Gelehrsamkeit; — χῖελι εδῆ δῆου do τῆ ᾠχόν ε φῖαλετ ε μία do τῆ μοσ ᾠχόν ε, Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen, Luc. XXI, 33; — ε ατῆ χῖε νῖε νῖερί χῖε κῖ ᾠχοῦρα ε τριῖετ ε τέτῃ βῖετ νδῆ σῆμούντῃ τῆ τιγ, und dort befand sich ein Mann, der achtunddreissig Jahre mit seiner Krankheit verbracht hatte, Joh. V, 5; — ᾠχό σι χῖε νῖε νδῆ ρούστῃ, er starb wie der Hund im Weinberge, d. h. ohne dass sich jemand darum kümmerte; — *part.* ε ᾠχοῦρα, *geg.* ε ᾠχόμεῖα, das Vorübergehen, Passiren, der Uebergang über einen Fluss, Verlauf der Zeit, das Anziehen, Uebertreffen, Einfäden.
 ᾠχοχῖ, *geg.*, ich kerne aus, Mais, Bohnen etc.; ᾠχοχῖ βοῦχε ποβῖαβῆτ, krümmele den Hühnern Brot vor; — *part.* ᾠχοχῖον ε, auch: liederlich; — ε ᾠχοχῖμεῖα, das Auskernen.
 ᾠχοχῖετῃ, *geg.*, geriechen; βοῦχ ε ᾠχοχῖετῃ, geriehenes Brot; — τῆ ᾠχοχῖετα, kleines Geld, Scheidemünze; *s.* ἰμετῃ.
 ᾠχόπ-ι, Stock, Stab, Maassstab, Scepter; *pl.* ᾠχοπῖγ-τῃ, *geg.* ᾠχεπῖν, Schläge, Streiche; πέσῃ χῖετ ᾠχεπῖν χῖαμβῆετ, fünfhundert Streiche auf die Fusssohlen; — do τῆ ρῖχετῃ ᾠχόμε ε ᾠχοπῖγ, er wird mit vielen Streichen geschlagen werden, Luc. XII, 47; — *seodr.* auch das Bestallungsdecret eines Beamten, namentlich das Bujurdi, durch welches der Pascha die Woiwoden, Bairaktars und Gemeinderäthe der Bergdistricte einsetzt oder bestätigt.
 ᾠχορέ-ῖα, Dickicht, dichter Wald; *s.* χορῖε.

ᾠχοῦλῖ, *geg.*, τᾠχοῦλῖ, *tosk.*, ich reisse aus; με ᾠχοῦλῖ μεντ, du hast mir die Seele herausgerissen (durch dein Geschrei, deine Zudringlichkeit); — ᾠχοῦλῖμε, ich ziehe von einem Orte weg; *s.* γῖοῦλῖ; — *part.* ε ᾠχοῦλῖμεῖα, das Ausreissen, das Wegziehen von einem Orte.
 ᾠχοῦμβ-ι, Fluss bei Elbassan.
 ᾠχοῦμε-α, Schaum.
 ᾠχοῦμόγ, *geg.* ᾠχοῦμεῖόγ, ich schäume, mache Schaum; — *part.* ε ᾠχοῦμοῦα, *geg.* ε ᾠχοῦμεῖοῦμεῖα, das Schäumen.
 ᾠχούντ, ich schüttele, schüttele aus, rüttle, schleudere, schwinde, ich leere, trinke aus; ᾠχοντ ᾠρῖενε, ich schüttele den Nussbaum, — ῥόδατῃ, stäube Kleider aus, — σαχᾶν, leere schüttele ein Gefäss aus; — ᾠχοντ ε χῖελ-χῖενε, leere das Glas bis auf die Neige; — χῖεμ με τῆ ᾠχούντορ ε gilt ε (trinken) mit der Nagelprobe? — ᾠχοντ γῖοῦνενε, ich schüttele den Rock zum Zeichen des Abscheues; *n. griech.* ετῖνάζω τὸν ἰαχᾶ; *s.* τουντ; — *part.* ᾠχούντορ ε, verrückt; — ι ᾠχούντορ ε, *geg.*, der zu Allem entschlossene Kerl; — ε ᾠχούντορα, *geg.* ε ᾠχόντμεῖα, das Schütteln, Schleudern, Schwingen, Ausschütten.
 ᾠχοῦρτ-ι, *pl.* ᾠχοῦρτε-τῃ, Februar (der kurze Monat).
 ᾠχοῦρτ, *geg.*, *adv.*, beinahe; *s.* ἀφῖρο.
 ᾠχοῦρτῃ u. ᾠχοῦρτερ ε, *adj.*, kurz; νῖερί ι ᾠχοῦρτῃ, ein Mensch von kurzer, kleiner Gestalt, Gegensatz: γῖάτῃ; — *adv.*, με φῖοῖλῖ ᾠχοῦρτῃ, er sprach zu mir in kurzen Worten.
 ᾠχοῦρτε-α o. ᾠχοῦρτεῖε-α, *geg.* u. *berat.*, Wachtel (im Gegensatz zu dem grösseren Rebhuhn?); *s.* δῖεγῃ.
 ᾠχοῦρτεῖε-α, das kurze von zwei Loosen, Loos überhaupt; βῖεμ ε o. ᾠτίεμ ε ᾠχοῦρτεῖενε? ziehen wir das Loos? *s.* ᾠτίε.
 ᾠχοῦρτερ ε, *s.* ᾠχοῦρτῃ.
 ᾠχοῦρτόγ, ich verkürze, vernichte; — *part.* ε ᾠχοῦρτοῦα, *geg.* ε ᾠχοῦρτοῦμεῖα, Verkürzung, Vernichtung.
 ᾠχοῦσμ, *geg.*, *adj.*, passirbar, umgangbar (von Wegen und Menschen); *s.* ᾠχόγ.
 ᾠχροῦπῖε-α, *geg.* ᾠχροπῖ, Scorpion; *s.* σφοῦρπ.
 ᾠχρεπ, *tetr.*, es blitzt; *s.* ᾠχρεπετῖγ.
 ᾠχῖεπ, ich schabe, schlage an dem glimmenden Klotze, damit es besser brenne; ᾠχρεπ ζῖάροε, schüre das Feuer, *geg.* ich schlage Feuer; *s.* τανγῖρίε; — *part.* ε ᾠχῖεπορα, *geg.* ε ᾠχῖεπμεῖα, das Feuerschüren, *geg.* auch: das

Feuerschlagen; — τῆ ἀκρόπεμετῆ, geg.,
 Feuerzeug.
 ἀκρόπετῆ-ι, Feuerstein; s. γοῦρ u. τῶακμάα.
 ἀκροπετίγ, geg. ἀκροπτινί, ich sprühe Funken,
 schlage Feuer, blitze.
 ἀκροπετίμη-α, geg. ἀκροπτινῆ-α, Blitz; s. βετῆ-
 τίμη.
 ἀκροῖτ, adv., öde, wüst, vergeblich, umsonst;
 s. κοτ u. δεμ.
 ἀκροῖτε, einsam; νῆρι ἰ ἀκροῖτε, ein alleinstehen-
 der, verlassener Mensch, der keine Ver-
 wandten oder keinen Schutz hat; s. νῆρεῖζ;
 geg. τῆ ἀκροῖτατῆ, Verlassenschaft eines Ver-
 storbenen.
 ἀκροῖτε-α u. ὄρεῖτε-α, Einöde.
 ἀκροῖτετίρη-α, geg. ἀκροῖτετίρη, Einöde.
 ἀκροῖτόγ, ich verwüste, veröde; — part. ε ἀκρο-
 τοῦρα, geg. ε ἀκροτοῦμεja, die Verwüstung,
 Verödung.
 ἀκροφ, geg., s. τῶακρε.
 ἀκροίν, geg., ich thau auf; s. νῆριγ; — part.
 ε ἀκροίμεja, das Aufthauen.
 ἀκροῖνῆ-α, das Geschriebene, Zeichnung, Gem-
 mälde, das Geschick; ἀκροῖνῆ ζι, unglücklich,
 — ἀκροῖνῆ βαρῆ, glücklich (je nach der
 schwarzen oder weissen Note in dem Schick-
 salsbuche); s. δῆρε, βαχτ, πούνε.
 ἀκροῖταιγ, geg. ἀκροῖταιγ, ich schreibe; s. κροῖ-
 νῆ; μῆρεῖ ἀκροῖ νῆ μῆνῆ νῆζάμ νδῆ Σῆριπε-
 νῆ, der Sultan schrieb tausend Recruten für
 Albanien aus; — ἀκροῖταεμ, geg. ἀκροῖταεμ
 νῆζάμ, ich werde zum Soldaten gezogen; —
 part. ε ἀκροῖταρα, geg. ε ἀκροῖταμεja, das
 Schreiben, die Schrift; — geg. κα τῆ ἀκροῖμε
 τῆ βούκορῆ, er hat eine schöne Schrift; Re-
 crutenaushebung.
 ἀκροῖμῆόγ, ich verbrenne, verkohle; πῆρι ε
 μῆρε καφένῆ, μοε ε ἀκροῖμῆό ο. ε βῆν ἀκροῖμῆ,
 brenne den Kaffee gut, aber verbrenne ihn nicht.
 ἀκροῖμῆ-βι, pl. ἀκροῖμῆε-τῆ, alles Verbrannte,
 Verkohlte.
 ἄο u. ἄοχ, geg. ἄοφ, anom., ich sehe, bemerke,
 sehe ein; ἄοι! auch: höre! — ἄοι σι φῆρετ!
 höre wie er spricht!
 ἄοι ἄοχ-ι, einer den andern, einander, gegen-
 seitig; σ' δούανῆ ἄοι ἄοχῆνῆ, sie mügen ein-
 ander nicht.
 ἄοχ-ου, pl. ἄοχῆ-τῆ, Genosse, Gefährte, Associé.
 ἄοχῆρί-α, geg. ἄοχῆνῆ-α, Genossenschaft, Ges-
 ellschaft, Bündniss, Handelsgesellschaft; δῆ-
 ϑινῆ κῆσῆμ ἄοχῆρί, gestern hatten wir Gesell-
 schaft.

ἄοχ-ι, Ehemann.
 ἄοχῆ-ja, Ehefrau.
 ἄολλῆ-α, Sandale, was οῖνῆγῆ, geg. Fusssohle,
 — ε κῆμῆε; — Schuhsohle, — ε κῆποῖταε; s.
 ἄοῖα.
 ἄορῆ-ι, pl. ἄορῆε-τῆ, u. ἄορῆε-ja, Loos; s.
 ἄορῆεζῆ.
 ἄορῆα-ι, Wahrsager.
 ἄοῖ, ich siehe; s. σῆρε.
 ἄοῖε-ja, geg. ἄοῖε-α, grobes Sieb aus einem
 Fell, in das runde Löcher geschlagen; s. σῆρε.
 ἄοῖε-α, Jakowa, Ente; s. ῆρε.
 ἄοῖαιγ, geg. ἄοῖαιγ, ich lösche aus; ἄοῖ, er ver-
 hauchte, starb; — ε ἄοῖα, ich prügelte ihn
 windelweich, n. griech. τὸν ἄοῖα ἀπὸ τὸ
 ζῆλον; — ἄοῖαιγ, ich verlösche, sterbe; —
 οῖα ἄοῖ ο. οῖα ἄοῖ! mögest du, möge er ster-
 ben! (häufige Verwünschung); — part. ε ἄοῖαιγ,
 der Verruchte; — ε ἄοῖαιγ, geg. ε ἄοῖαιγ,
 das Auslöschen, Verhauchen, der Tod; — ε
 ἄοῖαιγ ἐτίγ σ' οῖα κῆρε, sein Verscheiden
 war nicht zu bemerken; s. πορῆε, φῆ.
 ἄοῖαι-ι, pl. ἄοῖαι-τῆ, Sohle, der untere Theil
 des Fusses zwischen Zehen und Ferse; s. κῆ-
 κῆ u. ἄολλῆ.
 (ἄοῖαι), ich verweile.
 ἄοῖαιτῆ, geg. ἄοῖαιτῆ, unglücklich im bedauern-
 den Sinn, n. griech. ὁ κῆμενος; s. ἄοῖαιγ.
 ἄοῖαιγῆ-α, Verdacht; καμ ἄοῖαιγῆ, ich habe
 Verdacht, türk.; s. βῆρε.
 ἄοῖαι-ι, pl. ἄοῖαι-τῆ, Stange, Prügel, Quer-
 holz.
 ἄοῖαι, adv., tosk., gerade aus; ἄοῖαι ο. ἄοῖαι
 οῖα ε, gerade aus (vom Wege); — κῆ σῆρε-
 τῆ ἄοῖαι ζῆρε, er lag ausgestreckt ne-
 ben dem Feuer, geg. quer, seitab; — κῆ ἄοῖαι
 πούνῆ μῆ ἄοῖαι ἄοῖαι, diese Sache kam mir
 in die Quere; — ἄοῖαι ἄοῖαιτῆ ἄοῖαι οῖα ε,
 der Acker liegt vom Wege seitab; — ἄοῖαι-
 ῆε ε τῆ ἄοῖαι, der Krebs läuft quer, nach
 der Seite hin (Taschenkrebs).
 ἄοῖαι-ῆε-ρι, geg. ἄοῖαιῆε-νῆ, Sonnenlage; κῆ
 βῆν κα ἄοῖαιῆε, dieser Ort hat eine sonnige
 Lage.
 ἄοῖαιῆε, tosk., ich biege gerade; κῆ ἄοῖαι ἄοῖαι
 σῆρε μῆρε, ἄοῖαιῆε ε, diess Holz ist krumm,
 biege es gerade; geg. ich krümme, mache
 krumm; ich biege ein, hänge nach einer
 Seite; — ἄοῖαιῆε ἄοῖαι τῆ βῆρε τῆ τῆρε,
 mache das Holz krumm, damit ein Schäfer-
 stab daraus werde; — πα ῆρε ἄοῖαι ἄοῖαι τῆ

δουλόσ δὲ ἄρῃ μὲ τῆ δῆλθῆτε, bevor du ankommst, musst du zweimal rechts einbiegen; — μὸσ δουλό, ρι δρέιτῃ νδῃ κάλῃτῃ, hänge nicht auf eine Seite, sitze gerade zu Pferde; — part. ε δουλόμῃα, die Krümmung, das Biegen, Beugen.

δουλότῃ-ι, geg., Thorriegel, was ἄνδάρ.

δούμῃ, adj. u. adv., viel; ε βούρρα δούμῃ νδῃρ μῃντ, ich dachte viel daran; — ι δούμ σι λῃόμῃ, (Sprichw.) viele vereint sind unwiderstehlich wie ein Waldstrom; — μῃ δούμῃ, geg. μα δούμῃ, vorzüglich, zuzugsweise.

δούμῃτῃ-α, Volksmasse.

δούμῃτῃ-ι, δουμῃ, ich vermehre, addire; — part. ε δουμῃτῃρα u. ε δουμῃρα, die Vermehrung, Addition.

δουμῃτῃ-α, geg., Volksmenge, Bevölkerung.

δουμῃ-α, geg., Hässlichkeit.

δουμῃ, geg., ich verunstatte, entstelle; ε δουμῃτῃ λῃα, die Blattern haben ihn entstellt; — part. ε δουμῃτῃα, das Entstellen, die Hässlichkeit; s. δῃμῃτῃ.

δουπῃάχῃ-α, Backenstreich, flache Hand, Handbreite als Maass; μουρ δουπῃάχ, er erhielt einen Backenstreich von den Geistern und ist in Folge dessen erkrankt; — ἄτῃ ι δουπῃάχουῃ, er ist krank von einem solchen Streiche.

δουπῃ-ι, pl. δούρῃ-τῃ, tosk., Kies, Sand, Bausand; s. δουρ, ρῃρῃ u. χούρ.

δουρῃ-ι, Taubheit.

δουρῃ-ι u. δῃρῃ, ich mache taub, betäube; μῃ δουρῃ τούχε χουβῃνῃουῃρῃ, er machte mich taub mit seinem Geschwätze; — δουρῃ-νεμ, geg. δουρῃόχεμ, ich werde taub; — part. ε δουρῃουῃρα, geg. ε δουρῃουῃα, das Taubwerden, die Taubheit.

δούρῃ-α, Harn; βῃγ δούρῃνῃ, ich pisse; s. πῃρῃμῃ; — δούρῃ ε χῃνῃ, was δουρῃδῃζῃ. δουρῃδῃζῃ-α, geg., Hautwasser, Lymphe, die aus Wunden und Blasen fließt; s. δούρῃ.

δουρῃζῃνῃ (δούρῃ u. ζῃ), an Harnverstopfung leidend, überhaupt kränzlich, verkommen, bes. v. Kindern; s. ρῃζῃνῃ.

δουδῃάλῃ-α, Rübe des Maiskolbens.

δουδῃ, tosk., δουδουλάς, geg., ich blende, betäube, stumpfe ab; χουδ μβῃάχετῃ δουδῃτετῃ, geg. μαρόσετῃ, wer alt wird, wird stumpf.

δουδουῃ-α, Blutigel.

δούφῃ-α, Gerte, — δουφῃου, Ladstock; s. πουρῃε.

δουφ, s. δου.

δουχ, s. δου.

δπαβῃσεμ, geg., ich breche den Vertrag, das Versprechen; — part. ε δπαβῃσεμῃ, der Treubruch (πα u. βῃσεμ).

δπαῃσετῃ-ι, geg., Vergelter, Rächer.

δπαῃουῃ, geg., ich vergelte, räche; — part. ε δπαῃουῃα, die Vergeltung, Rache.

δπαλ, geg., ich entdecke, offenbare; s. δουλό-ῃουῃ; — δπαλέμ, ich werde entdeckt, offenbare mich; — part. ε δπαλέμῃ, die Offenbarung; — τῃ δπαλέμῃ τῃ δῃνῃτῃ λῃνῃ, die Offenbarung St. Johannes.

δπαρ u. δπαρῃνῃ, geg., adv., vor kurzem; s. παρῃ u. παρῃνῃ.

δπάτῃ-α, Schwert; ι πῃτῃ δπάτῃ γῃα δὲ ἄνῃ, ihm schneidet das Schwert auf zwei Seiten, ihm kalbt der Ochse.

δπάτουῃ-α, Schulter, Schulterblatt; s. δῃτουῃ. (δῃδῃ), dicht; s. δῃεῃ.

δῃεῃ, geg., s. τῃεῃ.

δῃεῃ-ι, geg., s. τῃεῃ-ι.

δῃεῃ-ι, geg., s. τῃεῃ-ι. δῃεῃ-ι, geg. δῃεῃ-ι, ich wasche, spühle ab; s. λῃεῃ; — part. ε δῃεῃ-ι, geg. ε δῃεῃ-ι, das Abspülen.

δῃεῃ-ι, geg., Felsen, Felsenhöhle; s. δῃεῃ-ι.

δῃεῃ-ι, geg., Nieren, Wein- und Essighefe; s. δῃεῃ-ι.

δῃεῃ-ι, geg., ich vergelte; s. ζῃεῃ-ι. δῃεῃ-ι, geg. ε δῃεῃ-ι, die Vergeltung, Erlösung.

δῃεῃ-ι, geg., Windel.

(δῃεῃ-ι), hoffend, muthig.

δῃεῃ-ι u. δῃεῃ-ι, Hoffnung.

δῃεῃ-ι u. δῃεῃ-ι, ich hoffe; s. δῃεῃ-ι; — part. ε δῃεῃ-ι, das Hoffen, geg. von δῃεῃ-ι gebildet; s. dieses.

δῃεῃ-ι, geg. δῃεῃ-ι, Vogel, Raubvogel (Sperling?); ε ῃεῃ-ι δῃεῃ-ι, die Vögel haben ihn gefressen, er blieb unbegraben.

δῃεῃ, geg., adv., oft, häufig.

δῃεῃ, geg., adj., häufig; ἄνῃτῃ πουῃ ε δῃεῃ, das ist ein häufiges Ereigniss.

δῃεῃ-ι, geg., ich thue etwas oft; δῃεῃ-ι νδῃ ἄτῃπῃ τῃμῃ, er kommt häufig in unser Haus; — δῃεῃ-ι μῃ τῃ ῃῃουῃτῃ, er geht häufig auf die Jagd; — χουρ δῃεῃ-ι ῃῃεῃ-ι, wenn die Hähne (oft) zu krähen beginnen, gegen Tagesanbruch; — part. ε δῃεῃ-ι, die Wiederholung, Häufigkeit einer Handlung oder eines Vorfalles; — ε δῃεῃ-ι δῃναβῃτῃ νδῃ βῃεῃ-ι, die Häufigkeit der Regen im Herbste; s. τῃεῃ-ι.

öπετίμ-ι, pl. öπετίμς-τε, geg. öτεπίμ, Erlösung, Rettung.

öπετόγ, geg. öτεπόγ, ich rette, befreie, erlöse; öπετό να νγα ι λήγου, erlöse uns vom Uebel, Matth. VI, 13; — με öτεπόζ ζόγου να δόρα, geg., der Vogel wischte mir aus der Hand; — part. ε öπετούαρα, geg. ε öτε-πούμεja, die Erlösung, Befreiung.

öπίε, tosk., anom., ich führe, bringe hin; s. blε u. τσόγ.

öπνάχj-χji, pl. öπνάχjε-τε, tosk. auch σπνάχj, Spinat.

öπίνε-a, geg., s. σπίνjε, Rücken, Rückseite; χεθέγ öπίνε μίκουτ, ich wende dem Freunde den Rücken, vernachlässige ihn; — öπίνε ε öτεπίσε, die hintere Seite des Hauses; s. φάχjε.

(öπίρα), Lunge, Athem.

öπίρρε-a, geg., Schwerathmigkeit, Engbrüstigkeit.

öπίρτ-ι u. öπύρτ-ι, geg. öπίρτ, pl. öπίρτε-τε, Geist, Leben, Seele, Mann; χερόν τε μάρε öπίρτω ετίγ, er sucht ihm das Leben zu nehmen; — έρδι με νjεζέτ öπίρτ, er kam mit zwanzig Mann, n. griech. φυγή; s. βέτε; — öπίρτ ι γόjσε, Hauch; s. φούμε.

öπιφ, geg., 1. ich erfinde; νάε κόχjε χjε ουöπίφ γαστάρε, zur Zeit als das Glas erfunden wurde; — 2. ich verläumde; — part. ε öπίφ-μεja, die Erfindung, Verläumdung.

öπίχημ, geg., s. τσόχημ.

öπόγ, geg., τσόγ u. öπούαιγ, tosk., ich durchbohre, durchsteche, durchbreche eine Mauer, breche ein; jjeλπéρα νούχε τöπov, die Nadel geht nicht durch; — ε öπόι με θίχε, er durchbohrte ihn mit dem Messer; — part. ε τöπούαρα, geg. ε öπούμεja, der Einbruch, das Durchbohren.

öπύρρ, geg., s. τσόπύρρ.

öπόρτε-a, Henkelkorb; s. χοφίνε.

öπovv, Divra, ich zeige, führe; öπov να ούδενε, zeige uns den Weg.

öπovζε-a, geg., glühende Asche.

öπούμε-a, tosk., part. v. öπίε, das Hinführen, Geleite.

öπρεγέτι-a, Tyr., s. ουρβ (Krankheit).

öπρέσε-a, Hoffnung.

öπρέσσ, tosk., öπρεσσόγ, geg., ich hoffe (Stamm πρέσσ?); — part. ε öπρέρα, geg. ε öπρεσσούμεja, das Hoffen, die Hoffnung.

öπρέτχε-a, Milz, s. öπένέτχε. (Sie wird von dem albanesischen Palikaren roh verzehrt).

öπρόχjε-a, Tetragl., Drache; s. δραγούόα.

öτάρμε-a, grosser Krug, geg. öτάρμε άσε, öτάρμε άv άσε, je nachdem er vor Alters mit 1 oder, wenn doppelt so gross, mit 2 As bezahlt wurde.

öτανγ, geg., ich werde starr, unbeweglich vor Staunen, ich starre; πσε öτανγ χεöτού? warum staunst, starrst du so? — part. ε öτάνγ-μεja, das Staunen, Starren.

öτάνζε-a, geg., wildes Thier, was den Menschen scheut; s. έγγρεσίνε u. βαχτί.

öτάρ-ι, pl. öτάρτε-τε, Gestalt, Statur.

öτάρτε, siehen; öτατ' μβε δjέτε, siebenzehn;

öτάρτε δjέτε, siebenzig; ι öτάρτε-ι, Siebener.

öτατεγγάτ, gross von Gestalt.

öτάρτεö, adv., siebenfach.

öτάρτετε-ι, Siebenter.

öτζέλε-ja, geg., Haspel, Wasserwirbel.

öτζέρρα u. öχjέρρα, pl. von χενχj.

öτέκ-γou, pl. öτίγγjε-τε, der meist versteckte Eingang zu einem umhegten Orte; öτεκ ι κόφ-öτιτ, der Eingang zum Garten, Hinterhalt, Anstand auf der Jagd; — jéöε περ χja ε χέöε ζέενε öτεκ τε μίρε, ich war auf der Jagd und hatte einen guten Stand genommen; Haarscheitel der Frauen.

öτελίς, geg., ich breite aus, πλjεγούρε, Tuch; — βεχάρι öτελίς νjερεζίνε, der Sommer macht die Menschheit, dass sie nicht in den Zimmern hocket, sondern sich im Freien ausdehnt; — öτελίσεμ, ich strecke mich aus, με ζjάρρ, an's Feuer; — part. ε öτελίσεμεja, das Ausbreiten, Ausstrecken.

öτελουγγjε-a, Büschel kartätschter Wolle.

öτεμβάρ-ι, berat., Hafner.

öτεμένγ, geg. öτεμάνγ, ich schiebe zur Seite, mache Platz; öτεμένγou, öτεμένγu, mache, macht Platz; — öτεμάνγou να άjό πούνε, lasse ab von dieser Sache; — ουöτεμένγ πα άι νάε μαλλj βέτεμε, er zog sich wiederum allein auf den Berg zurück, Joh. VI, 15.

öτένγγερε u. öτενγκ-γou, tosk., schielend; s. βέγγερε.

öτενγούαμ, s. öτρενγούαμ.

öτεπjάκες-ι, Stubenhocker.

öτεπέσε-a, geg., Befreiung, Erlösung; s. öελλήμ.

öτεπί-a, Haus; öτεπί περδέτασε, geg., einstückiges, — ε νάλjτε, ε νγρίτμε, geg., mehrstückiges Haus; — öτεπί ε ουνάζεσε, ιόvσε, die Fassung des Ringes, der Rahmen des Bildes.

öτεπιάρ-ι, geg., zum Hause gehörig, Hausgenosse.

ἄτεπύγ, *geg.*, was ἄπετόγ.

ἄτεπούαμ, *geg.*, freigelassen, befreit.

ἄτερ, *geg.*, ich schneide ab, τῆ νύρανυμεν, die Nahrung, ούγῆτε, das Wasser; — ἄτερεμ, ich versiege, — νγα χυόμυῆτε, die Milch versiegt mir; — *part.* ε ἄτερμεγα, das Versiegen, Vertrocknen, Abschneiden der Nahrung, des Wassers.

ἄτεργγούδ-ι, *geg.* ἄτεργγούδ, Urgrossvater.

ἄτεργγούδ-ε-ια, Urgrossmutter.

ἄτεροδῆμ-ι, *geg.*, Augen-, Hundszahn.

ἄτερογύγ für ἄτερογύγ.

ἄτεροπῆ, unfruchtbar von Frauen und Thieren, *n. griech. epir.* ἡ στύρα, die Unfruchtbare; *s.* ἄτερ u. τσανγάδε.

ἄτεροπύγ u. ἄτεπύγ. *tosk.*, ich verstopfe, trockene aus; — ἄτεροπόμε u. ἄτεπόμε, *tosk.*, ich versiege; — *part.* ε ἄτεροπούαρα u. ἄτεπούαρα, das Austrocknen, Versiegen; *s.* ἄτερ u. στουπός.

ἄτέρτσ-ε-α, *jar.*, altes Weib.

ἄτεγ u. ἄτίε, ich werfe, schleudere, giesse aus, schiesse, mache eine Fehlgeburt; ich verwerfe (von Thieren); — ἄτίε ἰεῆ, ich zupfe Wolle; — ἄτίε ἰνῆ, ich richte den Blick, νδε ἄτεπί ο. τε ἄτεπία, gegen das Haus; — ἄτίε ἰορτ, ich werfe das Loos, loose; — ἄτίε φρέχῆ, ich flösse Furcht ein; — ἄτίε δούαρτε μβι Ισοόνῆ, sie legten Hand an Jesus, Matth. XXVI, 50; — ἄτίε γορ κῆ ε ἄτίε πόδτε μῆεστρετε, der Stein, welchen die Bauleute wegwarfen, Marc. XII, 10; — ἄτίε φαλ, ich weissage, *geg.*; — ἄτίε δούρδατε, *geg.*, ich stelle mich taub; *s.* ἄτίερεμ; — ἄτίε νδε δετ, *geg.*, steck' es in die Erde, d. h. halte es geheim; — *part.* ἄτίε, insbesondere ein Siebenmonatskind, verkommen, schwächlich; — ε ἄτίερα, *geg.* ε ἄτίεμεγα, der Wurf, Guss, Schuss, Abortus; — ἄτίε νδε δουφῆ ε βῆτε δεμ ε ἄτίερα, er that einen Schuss und der ging fehl, *n. griech.* τοῦ ἐπῆγε τοῦ λαχοῦ ἡ ρεξία.

ἄτίε-ε-α, *geg.*, Lanze, Stricknadel.

ἄτίεπ u. ἄτίεπ, ἄτίεπῆ u. ἄτίεπῆγ, ich zerreihe, zerstosse; — ἄτίεπεμ u. ἄτίεπεμ, ich werde zerrieben, reibe mich (in den eigenen Kleidern), d. h. ich suche nach Vorwänden, bes. um eine Bitte nicht zu gewähren; — *part.* ε ἄτίεπούαρα, *geg.* ε ἄτίεμεγα, das Reiben, Zerreiben, Zerstoßen.

ἄτίεπε-ι, *pl.* ἄτίεπε-ε-τε, Stössel des Mörsers.

ἄτίερεμ, *geg.*, ich stelle mich, ε βορφ, arm, ε ε ἄτίερα τριμενῆ, als hätte ich die Helden that gethan; *s.* ἄτίεγ.

ἄτίρουνῆ, *geg.*, verstell.

ἄτόγ u. ἄτόγ, *tosk.*, ich vermehre, nehme zu, setze zu, füge hinzu; ε αἰ ἄτον ε θοῶ, und er setzte hinzu und sagte, Marc. XIV, 31; — ἄτο ἀζόμ du γροῶ, lege noch zwei Piaster darauf; — *part.* ε ἄτούαρα, *geg.* ε ἄτούμεγα, die Vermehrung, Zunahme, Multiplication.

ἄτόχ-γού, *pl.* ἄτόχῆ-τε, Holler, Hollunder.

(ἄτοράσε), gerade.

ἄτουπί-α, Werg.

ἄτούφ-ι, *pl.* ἄτούφ-ε-τε, *geg.* ἄτούφ, Eisenstein, Ocher.

ἄτρῆ-ι, *pl.* ἄτρέτε-τε, Bettstelle, jede Breterhühne, Eierstock, Hautei des Fötus; — ἄτρατ' ι Τουρκωσίε ἰῶτε Arabia, Arabien ist das Mutterland des Türkenthums.

ἄτρέτε, *geg.* ἄτρέτε, kostbar, theuer; νδε μχ ι ἄτρέτε, ein theurer Freund.

ἄτρειτόγ, *geg.*, *s.* ἄτρετσούγ.

ἄτρέμυερε ο. ἄτρεμυ, *geg.*, ἄτρέμετε, verkehrt, böhsartig, entartet, krumm, hinkend, einäugig, was *n. griech.* στραβός.

ἄτρεμβόγ, *geg.* ἄτρεμενόνγ, ich krümme; djálji ουδτρέμυ, der Junge ist ausgeartet; — *part.* ε ἄτρεμβερα u. ἄτρεμβούαρα, *geg.* ε ἄτρεμενούμεγα, das Krümmen, Ausarten.

ἄτρενγίμ-ι, *pl.* ἄτρενγίμε-τε, *geg.* ἄτρενγίμ u. ἄτρενγίμε-ε-α, Zwang, Strenge, Nothwendigkeit, Verlegenheit; — do βίε ἄτρενγίμ, es wird nothwendig sein; — *jar.* νδε ἄτρενγίμ ο. καμ ἄτρενγίμ, ich bin in Verlegenheit.

ἄτρενγόνγ, *geg.* ἄτρενγόνγ, ich drücke, drücke oder presse aus, nöthige; — *part.* ἄτρενγούαρε, *geg.* ἄτρενγούμῆ, gepresst, eng, streng, nothwendig, dringlich; — ε ἄτρενγούαρα, *geg.* ε ἄτρενγούμεγα, der Druck, die Nothwendigkeit, Verlegenheit, Unbehaglichkeit, Dringlichkeit.

ἄτρενγούαμ u. ἄτρενγούαμ, *geg.* ἄτρενγούμ, geizig, gedrückt, in Verlegenheit.

ἄτρενγούτε, *geg.*, beengt; *jar.* ἄτρενγούτε σ' καμ βενδ, ich bin sehr beengt, habe keinen Platz; geizig.

ἄτρεντσόνγ, *geg.* ἄτρειτόγ, ich schlage auf, werde theuer; δεχέρι ουδτρέτσούα, der Zucker ist aufgeschlagen; — *part.* ε ἄτρεντσούαρα, *geg.* ε ἄτρετούμεγα, das Theuerwerden, Aufschlagen.

ἄτρεπ-βι, *geg.*, Käsemade.

ἄτρέτε, wüste; *s.* ἄτρέτε.

στρίγ, geg. στρίγ, ich breite aus, strecke aus, *χέμβετε*, die Füsse, *δύρε*, die Hand; ich werfe einen zu Boden; s. *στρόχημ*.

στρίγ-α, geg., Hexe, d. h. uraltes Weib, deren Hauch den Tod bringt, entdeckt wird sie verbrannt.

στρίχημ, ich strecke mich hin, aus, recke, dehne mich; geg. *φορτ* ε *στρίνε βύθνε*, wörtl.: du hast den Hintern zu weit ausgestreckt, du bist viel zu vorwitzig; — *part.* ε *στρίτουρα* u. ε *στρίτουρα*, geg. ε *στρίμεζα*, das Ausbreiten, Niederwerfen, Ausdehnen, Ausrecken.

στρίχ-ου, pl. *στρίχ-τε*, geizig, geg. uralter Mann, der die Eigenschaft der *στρίγ* hat.

στρίγ, ich breite, decke auf, bereite das Nachtlager, mache das Bett, ich bringe einen zur Ordnung, unterwerfe, was n. *griech.* *στρόνω*; — *στρόχημ*, ich unterwerfe mich, werde ordentlich; — *part.* ε *στρούαρα*, geg. ε *στρούμεζα*, das Bett, Lager, Unterwerfung, Rückkehr zur Ordnung.

στρόμ-α u. *στρόμ*, Bett, Lager.

στρόνγ-α, Abtheilung des Pferches, in dem die Ziegen gemolken werden (Stamm *στρενγόνγ*, weil die Thiere darin sehr gepresst stehen?).

στροφάκ-ου, geg. *στρόφκ-α*, Höhle, Thierneest; *δίτενε* ε *δ* *Βασίοντ* *χετσεν* *δίτα σα δρέρι νγα* *στροφάκου*, am St. Basiliustage springt der Tag wie ein Reh aus dem Lager; — ε *ζάπα νδ* *στρόφκ-ετ*, geg., ich ling ihn im Neste.

στρουθ, ich presse aus; *νδρσσ* *μάνετ*, *στρουθ* *ε* *χ* *ε* *τε* *ζουλόνε*, quetsche die Maulbeeren, presse sie, damit sie durchlaufen; — *part.* ε *στρόδουρα*, geg. ε *στρόδμεζα*, das Auspressen.

στρόχημ u. *νδρόχημ*, geg., ich dehne, recke mich, bes. ich mache einen Katzenbuckel; — *part.* ε *στρόχημεζα*, das Dehnen, Recken; s. *στριγ*.

στόγ, geg. *στόνγ*, ich stosse; *χέτε* *στόχνε*, die Ochsen stossen sich; — *part.* ε *στύρα*, geg. ε *στύμεζα*, das Stossen.

στολαρί-ου, geg., spanischer Thaler, Colonnade, welche zwei Säulen zeigt.

στύλ-α, geg., Säule; *στύλ* *επείσε*, die Säule des Hauses, d. h. der Hausherr.

στύρ, geg., ich setze über einen Fluss, ich treibe, reize, stifte an; *χουδ* *τε* *στύρι*? wer trieb dich dazu an? — *part.* ε *στύρμεζα*, Uebergang über einen Fluss, Anreizung, Anstiftung.

στύτ, ohne Hals o. Kopf, v. Flaschen und Gefässen, v. Menschen deren Kopf zwischen den

Schultern steckt; *δέλγε*, *δι* *στύτ*, hörnerloses Schaf, Ziege, Plattkopf.

στύτόγ, ich köpfe Flaschen und Krüge, ich schlage die Lehne von Stühlen und überhaupt das obere Ende von Sachen ab.

T.

ταβάν-ι, pl. *ταβάνε-τε*, Zimmerdecke, *türk.*

ταβάκ-ου, Gerber, Papierbogen; *σα* *ταβάκ* *ε* *χα* *χέζο* *χάρτε*? wie viel Bogen hat diess Buch? *türk.*; s. *ρεγγ*.

ταβάκο-ζα u. *-ουα*, Schnupftabak.

τάξ-α, geg., Säugamme.

ταγάρ-ι, geg., Kohlenbecken.

τάγμ-α, Heerschaar, bes. *ένγγεβετ*, der Engel.

τάζε, geg. *τάζε*; frisch, neu, v. Brot u. Esswaaren, *türk.*; s. *νζόμε*.

ταίφ-α, Partei, Faction; s. *τούφε*.

ταξέμ-ι, pl. *ταξέμε-τε*, Hausrath, Anzug, Sattelzeug, als ganzes, *türk.*; s. *παρ* u. *πάλγε*.

ταξί-α, *berat*, weisse Untermütze zum Fes; s. *χεσούλ* u. *χελεπετόδε*.

ταχόγ, geg., ich begegne; — *part.* ε *ταχόμεζα*, das Begegnen, die Begegnung.

ταχταβίτε-ζα u. *ταρδαβίχε*, geg. *ταφταβίχ-ι*, Wanze, *türk.*; s. *χδε*.

ταλαγάν-ι, geg. *ταλαγάνε-ζα*, brauner Mantel aus einem Gemisch von ungefärbter Wolle und Ziegenhaaren mit Kapuze, n. *griech.* *ζάππα*.

ταλαντί-α, *tosk.*, Unruhe, Schaukeln.

ταλαντίς, *tosk.*, ich beunruhige, quäle, schaukele; s. *δαλενδίς*.

ταλάσ-ζι, Welle, Woge.

ταλγάν-ι, Italiener.

ταλγανίστ, *adj.* u. *adv.*, italienisch.

τάλγε-τε, geg., pl., ABC-Buch.

τάλγερ-ι, pl. *τάλγερε-τε*, runder Bottig, der, oben enger als unten, zum Traubenstampfen, Käsesalzen etc. dient.

τάλεμ, geg., ich scherze, *με* *φόδγε*, mit dem Kinde; — *part.* ε *τάλεμεζα*, das Scherzen, der Scherz.

(*ταλίχ*), Glück.

ταμάμ, *adv.*, hinreichend, genug, *türk.*; s. *σαδό*.

ταμάμτε, genau; ε *ταμάμτα*, das Gleichgewicht.

ταμαχιάρ, habsüchtig.

τάμλγετε, s. *τέμβλγετε*.

ταμουρά-ζα, kleine Guitarre mit drei Drahtsaiten; s. *ζονγάρ*.

τάνγε, geg., in der Phrase: *ι* *μβέττι* *τάνγε*, es that ihm leid.

τάνε, *geg.*, aber auch, und in *Scodra* nur τόνε, weibl. τάνε, ganz; δέου ι τάνε, die ganze Erde; — ὄτεπί ε τάνε, das ganze Haus, nur in der Einzahl gebräuchlich; s. ἡϊθέ u. τέρρε. τανί, *vdaoti*, *vaoiti*, *taoti* u. ταῶ, jetzt, eben. ταξ-ι, *pl.* τάξε-τε, Ordnung, Gebrauch, *griech.* ταξ, ich ordne, verspreche, gelobe; — *part.* ε τάξουρα, *geg.* ε τάξμεja, das Versprechen, Gelübde, die Verheissung, *griech.* (ταξαφιστ), plötzlich; s. ξαφιστ. ταξεράτ-ι, Verhängniss, -ζι, unglücklich; s. δέρε. ταξέξ-ζι, *pl.* ταξέξε-τε, Ueblichkeit; με βjεν ταξέξ, mir wird übel. ταξίδ-δι, *pl.* ταξίδε-τε, Reise, *griech.*; s. ζουρβέτ u. ούδέ. ταουλjάρε-ja, *geg.*, Teller. ταπινός, ich demüthige; — *part.* ταπινούσουρε, *geg.* ταπινούσουνε, demüthig; — ε ταπινούσουρα, die Demuth, *griech.*; s. ουvj. ταραβοζάν-ι, *geg.*, Wasserstein, Gussplatz, *türk.* ταράτσε-α, *tosk.*, Dach, Thurm, Balcon, Kiosk. ταρbadix-ου, lederner Proviant sack der Bauern und Schäfer; s. τάρβε. ταρbadixje, s. ταχταβίτε. τάρε-α, die Tara beim Wiegen der Waaren; s. νάρα. (ταρθόρες), schief. ταρταρός, *geg.*, ich werde sauer, bes. von dem Brotteige, welcher zu lange gestanden, bevor er in den Ofen kommt; — *part.* ε ταρταρόσμεja, das Sauerwerden; s. θάρπε. ταρτίς, *tosk.*, ich wiege mit der Wage; s. τάρε; — *part.* ε ταρτίσουρα, das Wägen. τάσσ-ι, *pl.* τάσσε-τε, metallene Reisetrink schale. ταῶτί, s. τανί. τατ, dein. τάτε-α, Vater, Grossvater. τατεπεjετε-α, *tosk.*, Abhang. τατεπεjετε, *tosk.*, 1. *adj.* u. *adv.*, abhängig; 2. *praep.* mit *genit.*, abwärts; — τατεπεjετε μάλλjιτ βίjε με λέρρε τε περβέδουρε, den Berg herunter ging er mit aufgeschürztem Aermel; s. ρεπεjετε. ταφταβίj, *geg.*, s. ταχταβίτε. ταχμίν-ι, *pl.* ταχμίνε-τε, *geg.* ταφμέ-ja, Absicht, *türk.* τβόγ, σβόγ u. τσβόγ, *tosk.*, ich jage fort, verjage, vertreibe; s. περζέ; — *part.* ε τβούαρα, σβούαρα u. τσβούαρα, das Fortjagen, die Vertreibung. (τjάρρε), Gewebe.

τjάτερε, jάτερε, *geg.* τjέτερε, der andere; πα τjάτερε, *n. griech.* χωρίς άλλο, sicherlich, gewisslich. τjaτερνδύε, *geg.* τjετερνδύε, *adv.*, anders; τjετερνδύε με θα μου, τjετερνδύε τύγ, anders sagte er zu mir, anders zu dir; s. νδρύε. τjεjελατῶ-ου, Ziegelbrenner. τjεjουλε-α, Dachziegel (Stamm djéz). τjέρ u. τίερ, *geg.* τjερ, ich spinne, *geg.* auch: ich halte gut Haus, bin sparsam; — *part.* ε τjέρα, *geg.* ε τjέρμεja, das Spinnen, Spinnerei, Gespinnst. τε u. νδε, vor einem Vocale τεx, *geg.* xe, *seodr.* τυ, 1. *praep.* mit *nominativ*, a) zu; πα βάτουρε τε jjέρjουα, bevor ich (du, er) zu Georg ging; — έρδι τεx αj, er kam zu ihm; — νjερ τε γάρδι, bis zu dem Zaune; — b) bei; jέῶ τε Οσμάν Βέου, ich war bei Osman Bei; — νδε αj ρίjι, bei ihm verweilt, Matth. X, 11; — c) an; ε ljε τε βένετε τεx τέjε σι ζονύρε βεσσόβε, und es geschehe an dir so wie du glaubt, Matth. VIII, 14; — d) gegen; μος ου ζεμερό τεx μέjε, zürne nicht gegen mich, Matth. XVIII, 26; — 2. *adv.* a) wo; τεx εῶτε χαζνέja jούαγ ατjε do τε jέτε εδέ ζέμερα jούαγ, wo euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein, Luc. XII, 34; — τεx δελλj τυμ ε τεx ljε xjεν, wo Rauch aufsteigt und ein Hund bellt (Sprichw.); — b) während, indem; τεx μεντόνεγ χετό με βέτεχε τε τυγ, indem er dieß bei sich überlegte, Matth. I, 20; — ε jjέτῶα τεx χάγ, ich traf ihn, während er ass, beim Essen; — ουχjάσνε νδε αj τεx διδάξ, sie näherten sich ihm, während er lehrte, Matth. XXI, 23. τε, dass, damit. τεβαβί-α, *geg.*, Gefolgsman, Gefolge. τεβλίχ-γου, *pl.* τεβλίjje-τε, das gebogene Holz, welches dem Ochsen um den Hals laufend ihn an das Joch schirrt; s. ζουλjάρ. τέjε u. περτέjε, 1. *praep.* mit *genit.*, über, jenseits; χαπετόβα τέjε u. περτέjε γάρδιτ, ich sprang über den Zaun; τέjε u. περτέjε ljούμτ, jenseits des Flusses (χετέjε ljούμτ, diesseits des Flusses); — τέjε μεjε, fort von mir! — 2. *adv.*, do τε ὀζόμε τέjε τέjε, wir werden weit fortgehen (bes. Kindersprache); — με τέjε, weiter hin, fürbass; — σι βάτε με τέjε, als er fürbass ging, Matth. IV, 21; — ε σι βάτε πάξεξε με τέjε, und wie er ein wenig weiter ging, Marc. XIV, 35; — εδέ βάσχε με τε du τε τjέρνε νjε τέjε ε νjε

κετέjε ε νδε μες Ισούνε, und mit ihm zwei andere, den einen jenseits, den andern diesseits und in der Mitte Jesum, Joh. XIX, 18; s. τούτjε.

τέjμ-ι, der jenseitige, der Widerpart; τῶ γάλjε κε σετῶ θοτ ι τέjμ? was bekümmerst du dich darum, was ein anderer sagt?

τέjματάν, geg. (τέjε-μδε-ατέ-άνε), durch und durch; ε σπύ τέjματάν, er bohrte ihn durch und durch, durchbohrte ihn.

τέjjάχ-ου, geg., Webestuhl, Arbeitstisch der Handwerker.

τέχ, s. τε.

τέχ-ου, geg., das einzelne von einem Paare; jjέττα νj κεπούτσε τεχ, ich fand einen einzelnen Schuh; ungerade; τεχ α τῶιφτ? gerade oder ungerade?; halbes Piasterstück.

τέχετε, geg., mich gelüftet, es gefällt mir; με τέχετε περ ατέ jjέλε, mich gelüftet nach dieser Speise; — κεστού μ'ουτέχ, so gefiel es mir; — part. τε τέχμτε, zufälliges Anschwellen des Gesichtes oder anderer Körperteile; s. ὀκέπετε.

τέλj-ι, pl. τέλjε-τε, geg. τέλjε-α, Draht, Drahtsaite, Goldfaden zum Sticken; ἴοτε τέλj, er ist ausgezeichnet.

(τέλjο), vollkommen, griech.; s. σόσουρε.

τέλjός, ich endige, sterbe, griech.; s. σος.

τέλόν-ι, Zöllner, griech.; s. ζουμερχjάρ.

τέμβljετε, geg. τ'άμljετε, indeclin., Galle, euon.; s. άμεljε ι έμβljε, süß; τε πljάστε τ'άμljετε! geg., möge dir die Galle platzen!

τέμβλε-α, der Theil der griechischen Kirchen, welcher den Laien unzugänglich ist, griech.

(τεμjανίτζε), Rauchfass; s. τυμ.

τεμόν-ι (τεμούντ), Steuerruder, griech.

τεμονjάρ-ι, Steuermann, griech.

τεμπεljάτε, pl., geg. ταμπελίτε, sing., Schläfe am Kopfe.

τενjάς, tosk., ich verletze unheilbar; κεjό χjάρτε με τενjάς, dieser Streit macht mich ganz unglücklich, bringt mir die Auszehrung; — τενjάσεμ, ich habe den Bandwurm; — ἴοτε τενjάσουρε, er hat den Bandwurm.

τένδε-α, geg. τ'άνδε-α, Reisigdach zum Schutze der Heerden gegen die Sonne, Reisighütte.

τέννε-α, geg. τέν-α, Motte, Bandwurm; s. ζοπίτζε.

τέντουρε-α, Geschwulst; s. έττουρε.

τεπέ-ja, geg. τέπε, Hügel, Vorsprung.

τεπεljένε, Tepelen (verlassener Hügel?).

τέπερ, τέπερε ο. με μδε τέπερ, mehr, darüber; ας παρά μδε τέπερ, keinen Heller mehr, darüber; — σα με τέπερε, um wie viel mehr; — τῶ do με τέπερ κετέ α ατέ (auch με σουόμε, με μίρε)? was willst du lieber, diess oder jenes?

τεπερόιγ, ich fliesse über, bin überflüssig, bleibe übrig, übertreffe; — ι τεπερούανε νjε χjιντ jροῶ, es blieben ihm 100 Piaster übrig; — part. ε τεπερούαρα, geg. ε τεπερούμεja, Ueberfluss, Rest.

τεπσί-α, Metallscheibe mit schmalem Rande zum Backen; s. σενί.

τέρ, geg., ich trockne an der Sonne, am Feuer etwas Nasses, gr. epir. ηλίάζω; τέρ ε μδε διλ ο. ζjαρρ, trockne es an der Sonne o. am Feuer; — part. ε τέρμεja, das Trocknen in obiger Bedeutung.

τερβίτ, geg., vor zwei Jahren; s. βjετ.

τερβίμ-ι, pl. τερβίμε-τε, Hundswuth; s. καρβούν.

τερβόιγ, ich mache wüthend; — τερβόνεμ, geg. τερβόχεμ, ich wüthe, bin wüthend; — part. ε τερβούαρα, geg. ε τερβούμεja, das Wüthen.

τερjjούζε-α, geg. τερχούζε, Seil von Wolle oder Ziegenhaaren; s. ljιτάρ.

(τεροίτ), ich bewege.

τερεζί-α, geg., kleine Schalwage für alles was drammweise verkauft wird, auch Goldwage; μβάιγ τερεζί, ich halte das Gleichgewicht, türk.

τερέσ-ι, tjар., Tölpel.

τερμάν, geg., s. σίπερ.

τέρρε, tosk., s. τάνε, ganz, derselbe, gleich; δέου ι τέρρε, die ganze Erde; — ἴοτε τέρρε babá, er ist ganz der Vater.

τέρχεμ, Tyr., s. τχεχ.

τερχούν u. τετχούν, geg., hierher; έα τερχούν, τερῶνε geg. τερῶνε-α τρκ, τλαφ

komm hierher. (τέσε-ja), geg. τέζε, Mutterschwester, türk.; s. ѳjájε.

(τεσετίγ), ich niese; s. ὀετίγ.

τέστε-ja, geg., τεστέ, berat., eine bestimmte Anzahl gleichartiger Dinge; νjε τέστε λέττρε, ein Spiel Karten, ein Buch Papier; — νjε τέστε φέστε, ein Pack (von 4) Fesen; — νjε τέστε φουσεχ, πljάτε, φιλντσάν, ein Pack von 10 Patronen, Tellern, Tassen; — νjε τέστε τριμαβέ, eine Schaar, Abtheilung Bewaffneter; — jjiθε σε τσίλλι ρι με τέστεν ετίγ, jedweder hält sich zu seines Gleichen, türk.; s. πάljε.

τέτῃ, *geg.* τέτῃ, acht; τέτῃ μβῆ δῆτέτῃ, acht-zehn; — τέτῃ δῆτέτῃ, achtzig; — ι τέτῃ-ι, Aechter.

τέτῃδ, *adv.*, achtfach.

τέτῃτῃ-ι, Achter (der Achte).

(τῆῆλῆτῃ), fröhlich.

(τῆῆρδῃ), Rest.

(τῆντῆφῃ), Brustbeere.

τι, τυ, τίνῃ, du.

Τιβάρ-ι, *Elb.*, *bār-ι*, *Scodr.*, Antivari.

τιγάν-ι, Pfanne, *griech.*

τιγάνις, ich backe in der Pfanne, *griech.*; s. φῆρῆγῆ.

τιέρ, s. τῆῆρ.

τίλλῃ-ι, weibl. ε τίλλῃ-α, N. T., ε τίλῃα, *tosk.*, ein solcher, so einer; ι τίλλῃ ἴε? so einer bist du? — τῃ τίλλῃ τῃ ρροῦάρῃ τῃ ε δοῦα? was soll mir ein solches Leben? — σα δα τῃ μίρα δόνι τῃ σου βῆινῃ γούβῃτ χῆῆρῆζῆτῃ, τῃ τίλῃα τῃ βῆνι εδῆ γούβῃτ μδ'ατά, so viel gutes also ihr wollt, dass euch die Menschen thuen, ein solches thuet ihnen auch, Matth. VII, 12.

τῆμ-ι u. τῆμ-ι, *pl.* τῆμῃ-τῃ, Rauch.

τιμνάς, *τομνάς* u. *τομῃάς*, *geg.* *τομῆός*, ich rauche u. ich räuchere; — *pass.* *τομῆοσεμ*, *geg.*, ich rauche; — *στῆπῆα* *τομῆοσετῃ*, das Haus raucht.

τινάρ-ι, *geg.*, Holzkübel, Bottig, welcher bis zu 50 Okka fasst und oben enger ist als unten, bes. zum Käsesalzen; s. *τάλῃρ*.

τίνῃ-α, *geg.*, grosser Weinkübel obiger Form, der bis zu 500 Okka fasst, die obere Oeffnung wird mit Lehm verschmiert und der Wein wie aus einem Fasse abgezapft, *scodr.* auch Butterfass; s. *φουτῆ*.

τινῆῆάρ-ι, *geg.*, ein versteckter Mensch; s. *φῆῆ-χῆράχ*.

τίνῃς, *geg.*, *adv.*, heimlich, insgeheim; *ίχου* τίνῃς, er machte sich heimlich aus dem Staube; s. *τῆῆφας*.

(τινχ), Strumpf; s. *τῆουῆπέ*.

τιρχ-ου, *pl.* τῆρχῃ-τῃ, Gamasche; s. *τοσλούχ*.

τισῃῆῆ-ια, Gamaschenband.

τισῃῆῆν-ι, Zügel, gestreckter Lauf, Carriere, *türk.*; s. *φῆῆ*.

τιμερόχημ, *geg.*, ich staune, wundere mich.

τοβόρ-ι, Bataillon, *türk.*

τοχ-ῆου, *pl.* τῆῃῃ-τῃ, Haufe, Bausch; τῆῃῃε τῆῃῃε, mit vielen Bauschen, Falten; —

μῃ δῆῃῃε τῆῆονο μῃ δῆῃῃε

μ'ατῃ χῃμῆῆ τῆῃῃε τῆῃῃε,

du verbranntest mich (mein Herz), Knabe, du

verbranntest mich mit dieser faltenreichen Fustanelle.

τοχά-ια, Haufe (Krappen und Schlinge); Gürtelschliesse der Weiber, aus grossen runden eisernen Metallplatten bestehend; oft decken mehrere Paare von dem Gürtel aufwärts die Brust bis zum Halse.

τόχῃ-α, *geg.*, Erde, Land, Festland; *ραμ* μῃ τόχῃ, wir stiegen ans Land, *n. griech.* ἐπέ-σαμεν εἰς τῆν στερεάν.

τόχῃ-α, eiserne oder hölzerne Platte, welche die Stelle der Kirchenglocke vertritt.

τολομβάς-ι, kleine Handpauke der Hu-Derwische, aus einem Holzkessel, der mit einem Felle überzogen, bestehend, *türk.*

τομ-ι, *elbass.*, altgriechisches Buch; s. *βῆβῆῆ*.

τομῆρούχ-ου u. *τρομῆούχ*, Fussstock, in welchen die Füsse als Strafe oder Marter gespannt werden.

τομούα-οι, *Musakjá*, Deichsel.

τόνῃ, s. *τάνῃ*.

τῆπ-ι, *pl.* τῆπε-τῃ, Kanonenkugel; *adv.*, haufenweise, dichtgeschlossen; *έτσινῃ* τῆπ, sie gehen dichtgeschlossen, *türk.*

τοπάνῆῆ-α, *geg.*, Pistole; s. *πισχῃῆ* u. *χου-βούρε*.

τοπούς-ζῆ, *pl.* τοπούςῃ-τῃ, Keule, Stock an dessen Ende eine Kugel, *türk.*

τόρῆῃ-α, kleiner Sack, Futtersack der Pferde; s. *τῆάστῃ* u. *θῆς*.

τορχ-ου, *geg.*, der pressende Balken einer Presse.

τορολάχ-ου, *geg.*, Simpel, Töpel; s. *τρουλάχ*.

τορολέτῃ-ι, Heimchen; s. *βουρχῃ* u. *χαρχαλέτῃ*.

τορολίς, *geg.*, ich wiege Kinder auf den Armen, lasse sie auf den Armen tanzen.

τόρτῃ-α, *geg.*, jeder weiche gerundete Gegenstand; τῃ *du* τῆρτατ' ε *βύθῃς*, die zwei Hinterbacken.

τῆς-ζῆ, *pl.* τῆςῃ-τῃ, Staub.

τόσχῃ-α, der Toske, weibl. *τοσχῆ-α*, *ῆαρ*. *τοσχῆρε-ια*, die Toskin.

τοσχῆρῆ-α, *geg.* *τοσχῆνῆ-α*, die Toskerei, 1. der Gege nennt *τοσχῆνῆα* das ganze südlich von der Gegerei gelegene Albanien, 2. der Toske nur einen kleinen am nördlichen Ufer der Wiussa Tepelen gegenüberliegenden Landstrich.

τοσχῆρῆτ, *geg.* *τοσχῆνῆτ*, *adj.* u. *adv.*, toskisch.

τοσχῆρῆτῆ-α, der toskische Dialekt.

τοσλούχ-ου, Gamasche; s. *τιρχ*.

τῶτο-ja u. -ουα, der Priester, was n. griech.

Παπὰ; τότο Ἰῆρόγγουα, Παπὰ Γεώργιος.

τοτῶ-ι, geg., kahlgeschorener Kopf.

τούβλξ-a, thönerne Wasserröhre; s. κόνγγε.

τούξ, geg. τυ, adr. (aus τεχ?; nur bei dem unbest. nom. des weibl. Participial-Subst. und im Verein mit diesem das part. praes. ersetzend), während, indem, durch, vermittelt; ὅπετόββα τούξ ε ίκουρξ, ich entkam durch die Flucht; — δεφτόί τούξ ε νῆρῆννξ, er erzählte während er ass, während des Essens; — geg. τυ ε βαργῆσοῦμξ θάννξ, (Litanei) lobsingend sagten sie; s. πα.

τουλγ-ι, pl. τούλγε-τξ, Fleischstück ohne Knochen, Wade; ἰῶτε γῆθξ τουλγ, er ist lauter Fleisch.

τούλγτξ, fleischig; μιῶ ι τούλγτξ, Fleisch ohne Knochen.

(τουλγχε), kahl.

τούλξ-a, geg., Backstein; s. τούβλξ, πλιθάρ.

τουμβάχ-ου, geg., verarbeitetes Kupfer, Messing.

τουμβάχτξ, geg., adj., von Kupfer, Messing.

τουνῶ-ι, geg., unverarbeitetes Kupfer, Messing, türk.

τούντ, ich rüttelte, schüttelte, wiege; τουντ χῆούμξῶτξ, ichschlage die Milch, stosse Butter; τούνδετξ δέου, die Erde hebt; — part. ε τούντουρα, geg. ε τούνδμεja, das Rütteln, Schütteln, Wanken, die Erschütterung.

τούντξς-ι, geg., s. dobέχ.

τουντουλόγ, geg., ich schottete, stosse (bes. vom Pferde); — part. ε τουντουλούμεja, das Schottern, Stossen.

τουπλί-νι, scodr., eine Platanenart, welche keine Samenkugeln ansetzt.

τούρβουλ-ι u. τρούβουλ-ι, 1. Trübe, Trübsein einer Flüssigkeit; τρούβουλ ι ούῆσξ, die Trübe des Wassers; — 2. adj., trübe; geg. ἰῶτξ τούρβουλ, er ist nicht bei sich, bei Sinnen (von einem Kranken).

τουρβουλόγ u. τρουβουλόγ, ich trübe, störe; — τουρβουλόχεμ, auch: ich rede irre, phantasire; — part. τουρβουλούαρξ, geg. τουρβουλούμξ, getrübt, trübe; — ε τουρβουλούαρα, geg. ε τουρβουλούμεja, die Störung, Trübung, das Irrereden.

τουρῆλέξ-a u. τρουῆλέξ, Bohrer, Schraube; s. τουρρ.

τουρί-ου, geg. τουρίν-νι, Rüssel; τουρί δέρρι, Schweinsrüssel; — τουρί χῆν, Hundsmaul (Schimpfworte).

τουρχ-ου, pl. τουρχ-τξ, weibl. τούρχξ-a, Muhamedaner; s. τυρχ.

τουρχῆπες, ich mache zum Türken; — τουρχῆπεσεμ, ich werde zum Türken; — part. ε τουρχῆπεσουρα, geg. ε τουρχῆπεμεja, das Türkwerden.

τουρχῆρῆ-a, geg. τουρχῆνῆ-a, das Türkenthum, der Muhamedanismus, Gesammtheit der Bekenner des Islams, n. griech. τουρχῆja; s. τυρχ.

τουρχῆῶτ, adj. u. adr., muhamedanisch.

τούρμξ-a, geg. τρούμξ-a, Menschen-Haufe, Menge, Heerde; s. τούφξ.

τούρμξ-a, musae., das ungezähmte in der Heerde laufende Pferd.

τουρπ-ι, geg. τούρπε-ja, Schande, Schimpf, Scham, Scheu; χαμ τουρπ, ich schäme mich.

τουρπ-ι, tosk., pl. τούρπε-τξ, Leichnam; s. τρουπ.

τουρπερόγ, geg. τουρπενόγ, ich beschäme, beschimpfe; ich entehre ein Weib; — τουρπερόνεμ, geg. τουρπενόχεμ, ich schäme mich;

— part. τουρπερούαρξ, schändlich, schimpflich; — ε τουρπερούαρα, geg. ε τουρπενούμεja, die Beschimpfung, Schändlichkeit, Schande.

τούρπῶμ, schüchtern.

τούρπῶμε-ja, Schüchternheit.

τουρρ, geg., ich laufe, stürze los; ebenso: τούρρρεμ; ουτούρρ μιτ τξ, er stürzte auf ihn los; τούρρρου! laufe! springe! auf ihn! Tiro! bes. bei der Jagd; — part. ε τούρρμεja, das Losstürzen, der Angriff, Sturm; s. χῆδεμ.

τουρρά-ja, Plumpsack für Spiele.

τούρρξ-a, geg., 1. Plumpsack; 2. Haufe von Steinen, Waarenballen, überhaupt von festen Sachen; s. γαμούλξε.

τούρρξ-a u. τούρρο-ja, geg. τούρτουλ-ι, Turteltaube (columba turtur); s. ζουρρί.

τούτξε, 1. was τέξξ, praep. mit best. genit., jenseits; τούτξε μάλλιτ, — λῆούμτ, jenseits des Berges, des Flusses; — fort, weg; τούτξε μέξε! fort von mir! — 2. adv., zurück! χῆδε τούτξε! gehe zurück! — τούτξε! fort! zurück! im Gegensatz von τξ χου, geg. τετ χου, vorwärts! — τούτξε ε τξ χου, rückwärts und vorwärts, hierhin und dorthin, hier und da; — πα τούτξε πα τξ χου, ohne alle Ursache; — με ουρούνε πα τούτξε πα τξ χου, sie hassten mich ohne alle Ursache, Joh. XV, 25; — χξ-τέξξ τούτξε, von jetzt an.

(τουτβάλλξ), τουτκάλλξ-a, geg. τουτκάλλ-ι, Leim, türk.

τουτουλῆάτξμ, geg., ich verhalte mich ruhig, zurückgezogen; — part. ε τουτουλῆάτμεja, Zurückgezogenheit, Stille.

τουφάν-ι, *geg.*, einfältig, beschränkt, simpelhaft.

τούφε-α, Menge, Haufe, Heerde, Strauss, dichtes Laubwerk; τούφα τούφα, reihen-, haufenweise.

τρα-ου υ. -ρι, *pl.* τράρε-τε υ. τρα-τε, *Tyranna*; τραύ-νι, *Kroja*, Tragbalken des Dachstuhls, Fussbodens etc.

τραζίμ-ι, *pl.* τραζίμε-τε, Aufruhr, Lärm.

τραζούγ, ich mische; ούθουλε τραζούαρ με βερέρ, Essig mit Galle vermischt; — ich bringe durcheinander, verwickle, ich bewege; — τραζόνεμ, *geg.* τραζόγεμ, ich verwickle mich; — *part.* ε τραζούαρα, *geg.* ε τραζούμεγα, Vermischung, Verwicklung, Aufruhr; *s.* τραμξζούγ.

(τραζούαγ), ich erstaune.

τρακούλύ, *geg.*, *s.* τρονόλίγ.

τραμξζί-α υ. τραμξζίμ-ι, *geg.*, Verwirrung, bes. in Kriegszeiten, Aufstand.

τραμξζούγ, *geg.*, ich menge, knete, rühre um, werfe durcheinander, revolutionire; — *part.* ε τραμξζούμεγα, das Mengen, Kneten, Revolutioniren.

τραγγούλ, *geg.*, *s.* καστραβέτς.

τραύπ-ι, *pl.* τρέπε-τε, Grube, Fallgrube, Graben; *geg.* der Aufwurf auf der einen Seite des Grabens, die Böschung.

τραπέξ-α, Tisch, *griech.*

τράστ-α, *geg.* τράσε-γα, Brot-, Wandersack; *s.* τάρβε.

τράδ, *geg.*, ich mache dick, verdicke; — τράδμεγα, ich werde verdickt, bin roh; — *part.* ε τράδμεγα, das Verdicken, die Rohheit.

τράδξ, dick, grob; *vjepi i* τράδξ, ein grober ungeschliffener Mensch.

τράδξ-α, Dicke.

τραδξόγ υ. τραδξούαγ, *geg.* τραδτόγ, 1. ich freue mich einer Sache, genieße sie; *τραδτόγ γγάνξ τίμε, geg.*, ich genieße mein Vermögen; — 2. *geg.*, ich erbe; *τραδτόγ νγα οονχj i τγ νj χjont δοχμένα*, er erbt von seinem Onkel hundert Thaler. — Von dem *pass.* die Wunschform bei Hochzeiten: *ουτραδξόφδ!* möge es dir wohl ergehen! — *ουτραδξόφδνξ!* möge es ihnen wohl ergehen! mögen sie das Leben genießen! — *part., geg.* ε *τραδτόγμεγα*, das Geniessen, der Genuss, die Beerbung.

τραδτόγμ-ι, *geg.*, Erbschaft.

τραδτόγμτάρ-ι, *geg.*, Erbe.

τράδμε-γα, *geg.* (*part.* v. τράδ), die Dicke, Grobheit, Ungeschliffenheit; ε *τράδμεγα μέν-*

τσξ, Dummheit, Stumpsinn (Gegensatz ε *χόλμξ* *μέντξσξ*, Scharfsinn).

τρε, weibl. *τρι*, drei; *τρε δούρρα* ε *τρι γρα*, drei Männer und drei Weiber; — *τρε μβξ δjέτεξ*, dreizehn; — *i* *τρε-ι*, Dreier.

τρέβξ, *geg.*, in der Phrase: *σ' λjάδξ βξνδ* ε *τρέβξ* *πακξρχούμξ*, er liess keinen Ort und — ? — undurchsucht.

τρεβόγ, *geg.*, ich gerathe, gedeihe; *σ' να* *τρεβόν γjάν*, es gedeiht, gelingt uns nicht; — *σ' i* *τρεβόνξ* *δjέμτεξ*, die Kinder gedeihen ihm nicht, sterben weg.

τρεγγόδ-ι, *geg.* für *στεργjόδ*, Urgrossvater.

τρεγγόγ υ. *τεργόγ*, *tosk.*, ich zeige an, verrathe; *μξ* *τρεγγό*, verrathe mich nicht; — *part.* ε *τρεγγούαρα*, das Anzeigen.

τρεθ, ich verschneide (Menschen und Thiere), (Stamm: *δρεθ*, durch drehen?); *s.* *ραχ*; — *part.* *i* *τρεδουρε-ι*, *geg.* *i* *τρεδουνξ*, der Verschnittene; — ε *τρεδουρα*, *geg.* ε *τρεδμεγα*, die Verschneidung.

τρεμβ, *geg.* *τρεμ*, ich schrecke, mache einen fürchten; — *τρεμβεμ*, *geg.* *τρέμεμ*, ich fürchte (einen), mit *genit.*, seltener *accus.*; — *Ιρόδ i* *τρέμβειγ Ιοάννι* (*Ιοάννξ*), Herodes fürchtete den Johannes, Marc. VI, 20; — *geg.* auch: ich habe die fallende Sucht; — *part.* ε *τρέμβουρα*, die Furcht, der Schreck.

τρεμβξλjάξ-ου υ. *τρεμβξράξ-ου*, der Furchtsame.

τρεμξς-ι, *geg.*, der Furchtsame.

τρενδαφύλj-ι, *geg.* *τρανδαφύλj*, Rose, *griech.*;

οjξ *τρενδαφύλj*, Rosenwasser.

τρεστίλλjξ-α, Walke, ein runder nach unten spitz zulaufender halb in der Erde ruhender Kübel, in welchem das von einer gewissen Höhe einfallende Mühlwasser die zu walkenden Tücher im Kreise herumtreibt und diese sich durch die fortgesetzte Reibung in der Nässe bis zu dem gewünschten Grade zusammenziehen.

τρετ, *geg.* *τρες*, ich schmelze, *act.*; *geg.* auch: ich verdaue; *σ' τρες μίρξ*, ich verdaue nicht gut; — *τρέτεμ*, ich schmelze, *neutr.*, *δώρα* *τρέτετεξ*, der Schnee schmilzt; — *τρούπι* *τρέτετεξ*, der Leichnam löst sich auf, fault, *n. griech.* *λύνει*; — *part.* *τρέτουρξ*, *geg.* *τρέτουνξ*, geschmolzen, aufgelöst (v. Schmerz o. Müdigkeit); — ε *τρέτουρα*, *geg.* ε *τρέτμεγα*, das Schmelzen.

τρέτε-ι, Dritter.

τρι, *s.* *τρε*; *τρι δjέτεξ*, dreissig.

τριμ, *adj.*, tapfer, muthig; *pl.* τριμα-τε, die bewaffneten Gefolgsmänner eines Grossen, eines Beamten; — τριμ'ι τριμτ, der Tapfere des Tapfern, sehr tapfer; — *χουδ' τε* *γ'ετ* *τριμ ε ι* *βιρι* *τριμτ* *λ'ε* *τε* *δ'αλ'ι*, wörtl.: wer tapfer und der Sohn eines Tapfern ist, d. h. wer Courage hat, der komme.
 τριμρι-α, *geg.* *τριμρι*, Tapferkeit, Heldenthat; *β'ανι* *δ'ουμ* *τριμρι*, er verrichtete viele Heldenthaten.
 τριμδ-ι u. *τριμδ-ορ*-ι, *tosk.*, junger Mann, bewaffneter Gefolgsmann.
 τριμγελιμ-α, *geg.*, Ton, Schall.
 τριμγελιν, *geg.*, ich mache tönen, ich töne (von Schellen und Metall überhaupt).
 τρινε-α, *geg.*, Hürde, Flechtwerk aus Zweigen zum Trocknen der Früchte, — *ε* *δ'ορ* *σε*, — *ε* *καμ* *σε*, die äussere Fläche der Hand, des Fusses.
 τριδ, *adv.*, dreifach.
 τριδτοιγ, *geg.* *τριδτοιγ*, ich schrecke, mache zittern; — *τριδτον* *εμ*, *geg.* *τριδτον* *εμ*, ich fahre zusammen, ich erschrecke, *intrans.*; — *part.* *ε* *τριδτουα*, *geg.* *ε* *τριδτουε* *ια*, der Schreck.
 τριζ, *s.* *τριμγελιγ*.
 τριζε, *geg.*, schmutzig; *ιαμ* *τριζε*, ich bin schmutzig, beschmutzt; *s.* *νδρα*.
 τριζε-α, *geg.*, Oberfläche; *s.* *τρουλ*.
 τριζε-α, *tosk.*, kleine Vihschelle aus Eisenblech; *s.* *κεμυορ*.
 τριμελιμ-α, *geg.*, das Klopfen an den Hausthüren (die Kirchendiener klopfen mit einem Holzhammer an die Thüren der Christen und rufen sie durch diess Zeichen zum Gottesdienste).
 τριμτοιγ, *geg.*, ich vernichte; *μουρτα* *ια* *τριμτοι* *δ'ε* *γερν* *ε*, die Pest vernichtete die Stadt, *n. gr.* *αφανιζω*; — *part.* *ε* *τριμτοιμ* *ε* *ια*, die Vernichtung.
 τριμαξ, ich schrecke, *griech.*
 τριμαρε-α, Entsetzen, *griech.*
 τριμγελιγ, *geg.* *τριμγελιν*, *τριμγελιν* u. *τριμ*, ich klopfe, klappe; *τδοκουδ'ο* *τριμγελιτ* *π'ορτ* *ε* *ν* *ε*, es klopft jemand an die Thüre.
 τριμγελιμ-ι, *pl.* *τριμγελιμ* *ε* *τε*, Getöse.
 τριμ-ια u. *-ρι*, *geg.* *τριμ-ια*, Hirn, gebräuchlicher im *pl.* *τριμτε*.
 (τρουαλ), *s.* *τρουλ*.
 τριμδουλ, *adj.*, trübe; *s.* *τουρδουλ*.
 τριμδουλιρ-α, *geg.* *τριμδουλιρ* *ε*, Trübe des Wassers, Himmels, Unruhe, Aufstand.
 τριμδουλιριγ, ich mache trübe, verwirre; *s.* *τουρδουλιριγ*; — *part.* *τριμδουλιουα* *ε*, trübe.

τρουλ-ι, *geg.* (τρουαλ), Boden, Fussboden.
 τρουλ-ι, *geg.*, *s.* *τριμζε* *α*.
 τρουλαζ-ου u. *τουρλαζ*, *geg.* *τουρλαζ*, Narr.
 τρουμβεττε-α, Trompete, Trommel; *s.* *λιμυορ*.
 τρουμ-α, *geg.*, Heerde; *s.* *τουρμ* *ε*, *κοπε* u. *τουφ* *ε*.
 τρουμν-ου, Strunk, Stamm.
 τρουμ-ι, *tosk.*, menschlicher Leib, Leibesgestalt; *s.* *δτατ* u. *ουριμ* *ε*.
 τρουφτε-α, *scodr.*, Forelle (*επιρ.* *πεστροφα*).
 τρουπ ο. *στρουπ*, *geg.*, *s.* *δβρες*, ich steige herab.

Τσ.

Gleich dem deutschen z.

τσα, einige; τσα — τσα, die einen — die anderen; — *α* *μ* *ε* *τσα* *γροδ*, gib mir einiges, etwas Geld; — *τσα* *καλιουα*, *τσα* *μ* *ε* *κεμ* *ε*, die einen zu Pferd, die andern zu Fuss.
 τσαμδουρ-ι, Traube mit wenigen Beeren.
 τσανγ'αδε-ια, die Unfruchtbare; *s.* *δτερπ* *ε*.
 τσαπ, *s.* *ταμ*.
 τσαρβ-α, Lumpen, Fetzen; *s.* *ταρβ* *ε*.
 τσαρδουρ, zerlumpt.
 τσαβλι-ι, *tosk.*, *pl.* *ταβλι* *ε* *τε*, Erdscholle.
 τσαβθ, *s.* *δβαθ* *ε*.
 τσαβριθ, ich weisse, ich bin weiss; *αι* *μαλλι* *τσαβριθ*, dieser Berg schillert weiss; *s.* *βαριθ*.
 τσαβιγ, *s.* *δβιγ*.
 τσαβρι-α, *δεβρι* *ε*, *βδρι* *ε* u. *βρι* *ε*, Schnee.
 τσαβουκουριγ, *αβουκουριγ* u. *βουκουριγ*, ich verschönere.
 τσαβουνι-α, *geg.*, Abfall vom Spinnrocken.
 τσαβρις u. *δβρις*, ich leere.
 τσαβρις *ε* *τε*, leer.
 τσαβρι-ι, *geg.* *ταβρι* u. *ταβρι* *ε* *τε*, *pl.* *ταβρι* *ε* *τε*, *geg.* *ταβρι* u. *ταβρι* *ε* *τε*, Ziegenbock.
 τσαβρις, ich zwischere.
 τσαβρις *ε* *τε*, ich vernachlässige, versäume, werde sorglos.
 τσαβρις, *geg.*, seicht.
 τσαβρι-ι, *pl.* *ταβρις* *ε* *τε*, Gebrechen, Schaden einer Sache, eines Menschen; *κα* *ταβρι*, er, es ist schadhaf, hat einen Fehler; *s.* *μαρδα*.
 τσαβρις-α, Spinnewebe; zottige bunte Wolldecke; *s.* *πλιμ* *ε*; *geg.* Lumpen, Fetzen (v. *ταβρι*?).
 τσαβρις-ια, *geg.*, Amsel.
 τσαβρις-α, *geg.*, Gicht; *s.* *περδε*.
 (ταβρις), *geg.*, Frosch.

*) Vergleiche überhaupt δζ.

τσιγάρις, *geg.*, ich schmelze mit Butter; — *part.* ε τσιγάρισμα, das Schmelzen.
 τσιέγουλε-α, s. τσιέγουλε.
 τσιλιμί-ου, *geg.* τσιλιμί, Wickelkind, Säugling; s. καλμαμά.
 τσίλλι, τσίρι, weibl. τσίλλιζα, τσίρα, τσία, wer? welcher? i u. ε τσίλλιτ? wessen? — ε τσίλλιτ γκα ατά do τε jέτε γρούα? wessen von ihnen wird das Weib sein? Marc. XII, 23; — γτίθε τσίλλι, ein jeder.
 τσιλλιδό (τσιλλι-δο, wer du willst), ein jeder, jedermann.
 τσιμβ-ι, *pl.* τσίμβε-τε, das Zwicken.
 τσίμβιδε-ζα, Dachsparren.
 τσιμβίδ-ι, Feuerzange.
 τσιμβίς, ich zwicke, *türk.*; s. πιτσκόγ.
 τσίνγελι-ι, *geg.*, dünnes, eine Spanne langes Stück Holz, welches, auf dem Boden hohl aufliegend, bogenförmig in die Luft geschleudert wird, indem der Spielende mit einem dünnen Stocke auf das nicht aufliegende Ende desselben schlägt und es dann nochmals in der Luft zu treffen sucht.
 τσίνγουλι-ι, *geg.*, kleine süsse Feigenart.
 τσινγίρις, *tosk.*, 1. was άκρεπ; πράνε ζιάρριτ ρι, τσινγίρις ε, πράνε γρούασε, τσιμβίς ε, sitzt du beim Feuer, so schüre es, bei einem Weibe, so zwicke sie; — 2. ich plage, necke; μος με τσινγίρις! plage mich nicht!
 τσινδύσουρε, s. δώνδύσουρε.
 τσινζερε, *harp.*, Eis.
 τσινχνε-α u. τσινχνι-ι, *tosk.*, Frostreif; s. βρόμε.
 τσιντσίρι-ι, Grille; s. τορολέτς.
 τσίπε-α, *geg.*, dζίπε-α, *tosk.* Bast, feine Haut des Eies, der Flüssigkeiten, die lange stehen, der Zwiebeln; s. μάχε.
 τσίπερ, *geg.*, s. σίπερ.
 τσίπουρε-α, Weinträbern; s. βερσί.
 τσίρι, s. τσίλλι.
 τσιρμονί-α, Gebrauch, Ceremonie.
 τσιρίς, *tosk.*, ich kratze, necke, reizte, treibe an; χουδ τσιρίς γομάρε ι διγόν πόρδετε, wer den Esel plagt, bekommt dessen F. zu hören.
 τσιτσε-α, weibliche Brust; s. σίσε.
 τσαλαμύγ, *geg.*, ich reisse ein, zerstöre; s. άκαμύγ.
 τσάχόττε-α, *tosk.*, Schnee mit Regen vermischt.
 τσόπε-α, Stück, Theil, Fleck, Brocken; ηjε τσόπε βενδ, βούχε, μδ, ein Stück Land, Brot, Fleisch; — ηjε τσόπε χέρε, ein Bis-chen Zeit, ein Weilchen; — ε πρένε τσόπα τσόπα, sie hieben ihn in Stücken; s. θέλιε.

τσοπεξόγ, *geg.*, ich zerbrücke; — *part.* ε τσοπεξούμεζα, das Zerbrückeln.
 τσουλι-ι, *dur.*, s. τσούν.
 τσούλιε-α, *geg.*, Flöte, Pfeife; s. σουλι.
 τσουλούφε-ζα, *geg.*, dζουλούφε, *tosk.*, Haarlocke an den Schläfen, Bart der Aehren; s. τσούφε.
 τσούπιε-α, *geg.*, Sepiafisch; s. σουπιέ.
 τσουρουνά-ζα, *geg.*, dζουρουνά, *tosk.*, τσουρου-νάρι-ι, *geg.*, dζουρουνάρι-ι, *tosk.*, Trompete, Rauschen der Quelle, Quelle; *adv.*, strom-weise.
 τσούτσε-α, *geg.*, Mädchen bis zu 12 Jahren.
 τσούφ, *geg.*, ich krepire; s. γρόφ.
 τσόχε-α, *geg.* τσόχο-ζα, Wolltuch.
 τσποδίσεμ, *tosk.*, ich stolpere; s. άζας; — *part.* ε τσποδίσουρα, das Stolpern.
 τσπόχε-ι, *tosk.*, Knallbüchse der Kinder von Holler.
 τσπόρδε-ι, *pl.* τσπόρδεσε-τε, *tosk.*, Speise- canal der Thierkehle.
 τσός, *geg.*, ich reizte, necke; — *part.* ε τσούτ-μεζα, das Reizen, Necken.
 τσφίνε-α, Keil; s. σφόνε u. παλάτσχε.
 τσφουρχ-ου, *pl.* τσφούρχε-τε u. τσφούρχε-τε, Skorpion; s. σφούρχ.
 τσφύττε-ι, *pl.* τσφύττεσε-τε, *tosk.*, Kinder- spritze von Holler, Spritzbüchse.

Τσ.

τσάδέρρε-ζα, *geg.* τσάδρε-α, Zelt, Regen-, Sonnenschirm, *türk.*
 τσάγ *) , ich spalte, reisse den Brachboden mit dem Pfluge um; *geg.* τσάγ dεράσα, wörtl.: ich spalte Holz, d. h. ich rede zu einem Holz- blocke; — *part.* ε τσάτουρα u. ε τσάρα, *geg.* ε τσάτιμεζα, das Spalten, die Spalte; — ε τσάρα, auch: die Parteiung.
 τσάιρι-ι, *pl.* τσάιρε-τε, *geg.* τσάιρε-ζα, Wiese, Weide, *türk.*
 τσαχάλ-ι, Schakal.
 τσαχμάχ-ου, Feuerzeug, in Berat Münze von 1/2 Piaster, *türk.*; s. άρέπες.
 τσάλάτε-α, *geg.*, Scharte in Eisen und Holz; με λια ηjε τσάλάτε, er hinterliess mir eine Scharte (ein Wort, welches mich wurmt); den Kindern ist das Hauen in das Holzwerk des Hauses verboten, weil diess Schulden und Bankerott ins Haus bringt.

*) Vergleiche Note zu δσβερχ.

τῶαλατόγ, *geg.*, ich mache schartig.
 τῶαλχαμάν-ι, *geg.*, lahm.
 τῶάλχῃ, lahm.
 τῶαλχόγ u. τῶαλχόνεμ, ich hinke; — *part. ε*
 τῶαλχούαρα, *geg. ε* τῶαλχούμεζα, das Hinken.
 τῶαλέμ-ι, *geg.* τῶάλεμ, Kopfbinde der Männer,
 Turban, *türk.*
 τῶαλεστίζ, ich bestrebe, bemühe mich, *türk.*
 τῶαλεστίζε-α, *geg.* τῶαλεστί-α, Bestrebung.
 τῶάμ-ι, *tscham.*, Fichte, *geg.* Harz.
 τῶάμ-ι, der Tschame; weibl. τῶάμῃ-α.
 τῶαμερί-α, *geg.* τῶαμερί-α, die Tschamerei, der
 südliche Küstenstrich von Prevesa bis zur Mündung
 des Kalama, begreift die Districte von
 Paramythia (*türk.* Aidonat), Margariti und
 Parga. Filiales und Suli gehören im engeren
 Sinne nicht dazu.
 τῶαμερίστ, *adj. u. adv.*, tschamisch.
 τῶαμερίστ-α, der tschamische Dialekt.
 τῶάμτῶε-α, *geg.*, kleiner Wasserschlauch, den
 Reisende mit sich führen.
 τῶανάχ-ου, Schüssel; s. *μσουρῃ, μαστέχ.*
 τῶανάχθ-ι, *geg.*, Batterie am Feuerschloss.
 τῶάπ-ι, *pl.* τῶάπε-τε, *geg.* τῶάπε-α, Schritt;
 s. *ῶάλχῃ ε. ῶόφμε.*
 τῶάπθι, *geg.*, im Schritt.
 τῶαπάρ-ι, *tosk.*, Band, Aderlassband.
 τῶαπαρά-ζα, Messinghecken der türkischen Musik,
türk.
 τῶαπελόγ, *tosk.*, 1. ich spreize die Beine auseinander;
 2. ich zerreiße (von reissenden Thieren),
 reisse gewaltsam auseinander; s. *ῶχίεγ u. τῶίερ.*
 τῶαπῶ-ου, *tosk.*, das Schlüsselbein des Fusses.
 τῶαπούν-ι, *geg.*, Zeltergang.
 τῶαπούνθι, *adv. geg.*, im Zeltergang, im Laufe,
 eilig; *ῶου τῶαπούνθι*, er flog in vollem Laufe.
 τῶαπραῶίς, *geg.*, ich zerschlage mit der Hacke
 die Schollen, welche der Pflug aufwirft, ich
 behacke den Weinberg zum zweiten Male
 (*τσαπί, n. griech.*, zweiznägige Hacke); —
part. ε τῶαπραῶίτρεζα, dieses Hacken.
 τῶαπραῶίτ, *adv. geg.*, zerstreut, stellenweise.
 τῶαροῶάχ-ου, Fussboden von Holz, der offene
 Vorplatz vor den Zimmern, *türk.*
 τῶάρχ-ου, *pl.* τῶέρχῃε-τε, Kreis, Schlinge, *geg.*
 Zahnrads, Flintenschloss, Hahn an der Flinte,
 jede Art Maschine; τῶάρχ μιάε, Mausefalle;
 — im *pl.* Ränke, Intriguen.
 τῶάρτεσ-ι, Scharfrichter.
 τῶαρτῶάφ-ι, Leinwand, Leintuch, Tuch, *türk.*

τῶάστ u. τῶάς, sogleich; *ῶάδε τῶάστ ο. τσας*,
 gehe sogleich, auf der Stelle; — *ατέ τῶάστ*,
 gleich darauf, da, sofort; — *χετέ τῶάστ*,
 diesen Augenblick (*ῶαστίς?*).
 τῶατί-α, Dach.
 τῶάτῶάχῃ-α, *geg.*, der obere Vorderschädel über
 der Stirne; s. *ῶάφχε.*
 τῶάφχε-α, *geg.*, Möve; s. *πούλῃε.*
 τῶάῃε-α, *part. v.* τῶίερ, das Kratzen, Zerreißen,
 der Riss.
 τῶάῃττ, ich reiße ab, aus; s. *νῆιττ.*
 τῶε, *indecl.*, 1. welcher? welche? welches?
 wer? was? τῶ νῆρι ῶτῃ? was für ein Mensch
 ist er? — τῶ φῶρῃ? welcher Art? auf welche
 Weise? — νῆα τῶ βῆνδ ῆε? von welchem
 Orte, woher bist du? — τῶ βῆν? was machst
 du, wie geht es dir? — 2. welcher, was,
 mit *pl.*; τῶ πῆελ μάτῶε μῆ ῆούανῃ, was die
 Katze gebiert, (wörtl.: jagen) jagt Mäuse; s.
σετῶ; — *με τῶ μάτεσ χῆε μάτνι, do τῶου*
μάτετε εδῆ ῆούβετ, mit welchem Maasse (dass)
 ihr messet, wird euch auch gemessen werden,
 Matth VII, 2; — τῶ do (wer, was du willst),
 jeder, jedermann, allerlei (doch immer nur
 mit einem Hauptworte); — τῶ do νῆε, ein
 Jeder.
 τῶεχάν-ι, *tetragl.* τῶεχίτῶ, Hammer, *türk.*
 τῶεχῆ-α, *geg.*, leichte Schnappwage zu 350
 Dramm die Okka.
 τῶεχερῶέχ-ου, *geg.*, ein halbes Viertel, ein Ach-
 tel; s. *τῶερέχε.*
 τῶελλῆ, *tosk.*, ich stecke an, — *ῆῆάρῃε*, ich
 mache Feuer an; — *geg.* ich öffne, — *ῆέρῃνῃε*,
 ich öffne die Thüre; — *σα τε τῶέλλῆε ε τε*
μῶύλιῶ σῶτε, so wie du die Augen auf- und
 zumachst, d. h. in einem Augenblick; —
τῶέλλῆεμ, geg. τῶίλλῆεμ, ich öffne mich (von
 Blumen und Sprossen); — *part. ε* τῶέλλῆμεζα,
 das Oeffnen; s. *ῆαπ.*
 τῶελλῆ-ι, zugänglich, mit vielen Verbindungen,
 ein Mann von Welt.
 τῶέλλῆεσ-ι, *geg.*, Schlüssel; s. *ῆῆπῃε.*
 τῶέλλῆετε, aufgeweckt, munter, angesteckt.
 τῶεμέμενῆ, *geg.*, ich werde offenbar; *bes. impers.*
 τῶεμέτε, es kommt heraus, zu Tage; — *part.*
 ε τῶεμέζα, das zu Tage kommen von etwas
 Verborgenen; s. *τῶφαχῆ.*
 τῶενῆέλλῆ-ι, *geg.* τῶένῆέλλῆ, eiserner Haken mit
 vielen Spitzen zum Aufhängen von Sachen;
 Eisenspitzen, worauf die zum Tode Verurtheil-
 ten geworfen werden; Anker, jedes ankerar-
 tige Geräthe; s. *νῆελλῆ.*

τῶενί-*a*, *geg.*, Porzellanteller.
 τῶεπέ-*ja*, langes Haupthaar bei Männern und Frauen; *s.* περτῶέ.
 τῶέρδε-*ja*, Vogelnest; *s.* φουρρίτζ.
 τῶερέκε-*ja*, trockenes Maass zu 25 Okka Weizen, $\frac{1}{4}$ = ein ὀνίξ, *türk.*; *s.* δούμε.
 τῶεῶτίν, *geg.*, ich niese; *s.* ὄξτίγ; — *part.* ε τῶεῶτίμε*ja*, das Niesen (am Krankenbett von übler Vorbedeutung, daher die Besuchenden sich dessen nach Kräften enthalten).
 τῶεῶτε-*a*, *tosk.*, Verwandtschaft, Sippschaft, Familie; *dä*ῶτ *ι* κεσάτγ τῶεῶτε, die Abstammung dieser Familie.
 τῶέτε-*a*, *geg.*, Handschlag beim Wettrennen; der zu Fangende steht mit ausgespreizten Beinen vor dem Fangenden, dieser hält ihm in derselben Stellung die Hand hin, der zu Fangende schlägt zum Zeichen des beginnenden Laufes auf dieselbe.
 τῶέτε τῶέτε, *tosk.*, haufenweise.
 τῶετίλζε-*ja*, *geg.*, Kerbholz.
 τῶῆφ *u.* μετῶῆφ, *geg.*, ich verstecke, verheimliche; *s.* φῶῆχ *u.* δῶε; — τῶίφεμ, ich verstecke mich; — *part.* ε τῶῆφμε*ja*, das Verstecken, Verbergen, Verheimlichen.
 τῶῆφας, *geg.*, *adj.*, heimlich.
 τῶῆφετε, *geg.*, *adj.*, heimlich.
 τῶῆφκε-*a*, Deckblätter des Maiskolbens.
 τῶῆουρ, ich reisse den Zaun aus, um; *s.* θουρ.
 τῶίερ, *tosk.*, ich kralle, kratze, zerreisse etwas leicht zu zerreisendes, wie Papier, Zeug; *s.* τῶαπελόγ; *μ*ε τῶόρι μάτσε*ja*, die Katze hat mich gekratzt; *s.* τῶῆῆρ *u.* ἔρείτς.
 τῶίκε-*a*, *tyr.*, Dachtraufe; *s.* ἵῆῆροβ.
 τῶίκε-*a*, *tosk.*, Funke; *s.* δοίδσε; τῶίκε βέρρε, Leuchtwurm.
 τῶίκε, *vj*ε τῶίκε *u.* τῶίκεζε, ein Wenig, ein Bischen, ein Weilchen; *ρ*ι *vj*ε τῶίκε, setze dich ein wenig nieder; *s.* τῶῶπε.
 τῶικρίκ-*ov*, Art Haspelrad, ähnlich dem unserer Posamentierer.
 τῶίλζε-*ja*, *geg.*, Strang, jeder Art Faden.
 τῶιλμί, *s.* τσιλμί.
 τῶιμίγ, *tyr.*, ich schätze; *s.* τῶμίγ.
 τῶιράκ-*ov*, der ausgelernte Lehrling eines Meisters, *türk.*
 τῶίσεμ-*ja*, Stiefel, *türk.*
 τῶίφεμ, *s.* τῶεφ.
 τῶιφλίκ-*ov*, Landgut, Weiler, *türk.*
 τῶιφούτ-*ι*, Jude, *türk.*
 τῶιφουτερίῶτ, *geg.*, τῶιφουτενίῶτ, *adj.* *u.* *adv.*, jüdisch, *türk.*

τῶιφτ-*ι*, *pl.* τῶίφτε-τε, Paar; *vj*ε τῶίφτ κεπούτσε, — *χ*ζε, ein Paar Schuhe, Ochsen, *türk.*; *s.* παρ *u.* πάλλε.
 τῶχῆπ, ich trenne auf; *s.* ὄχῆπ.
 τῶχουλῆ, *s.* ὄχουλῆ.
 τῶχιοῶατγ, *s.* ὄχιοῶατγ.
 τῶχρε, *geg.* ὄχρεφ; *s.* γῆρε; ich drücke ein Gewehr ab, werfe etwas aufgestelltes herunter, falle zu (von einer Falle); — *part.* ε ὄχρέφμε*ja*, das Abdrücken, Ab-, Herunterlassen.
 τῶχρίγ, *geg.* ὄχρίν, ich thau auf.
 τῶμούγ, *tosk.*, ich schätze ab; — *part.* τῶμούραε, geschätzt; — γουρ πα ο.ι τῶμούραε, Edelstein; — ε τῶμούαρα, die Schätzung; — πα τῶμούραε, unschätzbar; *s.* περτῶμούγ.
 τῶοβάν-*ι*, *tosk.*, *pl.* τῶοβένε-τε, Hirt, *geg.*, der Wallache, auch wenn er in den Städten wohnt; *s.* γῶῆε.
 τῶόγ *u.* τῶόατγ, ich schicke; *s.* δεργῶγ; *geg.* ich bringe, trage, führe weg; τῶόγ *j*άῶτε, *lj*άρτε, wirf ihn hinaus, trage es hinaus, hinauf; — τῶόγ *dj*άλῆν *κε* ε *ά*μμα, bringe das Kind zu seiner Mutter; — τῶόγ *μ*α, bringe mir es; — *χ*ῆνε τῶοβαν *lj*έπουρνε, der Hund treibt den Hasen auf; — *μ*νά*ja* *j*ότε τῶοί *ῶ*ῆτε *τε* τῆῆρα, deine Mine hat zehn andere gewonnen, Luc. XIX, 16; — τῶοῶχεμ, *tosk.*, ich entferne mich, reise ab; — τῶόχεμ, *geg.*, ich werde geschickt, stehe auf von dem Lager; — *part.* ε τῶοῶαρα, *geg.* ε τῶοῶμε*ja*, die Abreise, Entfernung, *geg.* auch: das Wegführen, Bringen.
 τῶῶκ-*ov*, *tosk.*, Fussfessel für Menschen und Pferde.
 τῶοκάνε-*ja*, Thürklopfer.
 τῶοκῆ-*a*, *geg.*, Nasenstüber; Faust und Faustschlag mit hervorstehendem Mittelfingergliede; *s.* πονγί.
 τῶοκούῶ *u.* τῶοτσίλλι, jemand, einer; *s.* ὄδοκούῶ; τῶοκούῶ βῆεν, es kommt jemand; — τῶοτσίλλι *μ*ε *θα*, es sagte mir einer, jemand.
 τῶολάκ-*ov*, einhandig.
 τῶομάζε-*ja*, *geg.*, Schäferstab.
 τῶοτῶ, *indecl.*, Etwas, als Hauptwort; τῶοτῶ *μ*ε *θα*, er sagte mir Etwas; — τῶοτῶ ἔῆνῆρε, du hast Etwas (Schädliches) gegessen.
 τῶοτῶοβανούζε-*ja*, Johannisbrot-Baum *u.* Frucht.
 τῶουδί-*a*, *geg.* auch: τῶοῶδε-*a*, Wunder; τῶουδί *μ*ε *κε*τέ *vj*ερί! es ist wunderbar, sonderbar mit diesem Menschen!

τῶουδίτ, *geg.* τῶουδίτς, ich mache Staunen, ver-
setze in Erstaunen; — τῶουδίτς, ich staune,
wundere mich, *περ*, über; — *part.* τῶουδί-
τουρῆ, wunderbar; — ε τῶουδίτουρα, *geg.*
ε τῶουδίτμεῖα, das Staunen.

τῶουδίτς, wunderbar.

τῶούχε-α, *geg.*, *mentula impubens*; s. *πιτῶ*.

τῶούμε-α, Schöpffeimer; s. *τῶόιγ*.

τῶουμέρτ, *geg.* δῶμέρτ, freigiebig, *türk.*

τῶουν-ι, *pl.* τῶούνε-τς, *geg.*, *Durazzo τσουλ-ι*,

Knabe bis zu 14 Jahren; auch der Geliebte; τῶούνι
ατίγ, sein Knabe, d. h. sein Geliebter; s. *μιτς*.

τῶουγγουρίτς, *tosk.*, ich schlage, klappe anein-
ander, bes. ich kippe (Oster-) Eier; s. *περπῆξ*.

τῶούπε-α, *tosk.*, langes Kopfhaar, Mädchen.

τῶούπε-ῖα, *tosk.*, langes Kopfhaar.

τῶουπίτ, *berat.*, s. *χῖουχ*.

τῶουράπε-ῖα, *pl.* τῶουράπε u. τῶουρέπε, Strumpf.

τῶουρχ-ῖου, *geg.*, ungefassete Quelle; *βίντε ὄιου*
τῶουρχ, der Regen fiel in Strömen.

τῶούρχε-α u. τῶούρρε, Truthahn; s. *ῖῖῖῖ*.

τῶούρρρβί-α, *geg.*, Hinderniss, Verlegenheit;
σ' ε *βάνα*, σε με *δούλῖεν ὄούμε* τῶουρρρβί,
ich that es nicht, weil sich mir viele Hinder-
nisse erhoben.

τῶούτρε-α, *geg.*, runde hölzerne Weinflasche.

τῶούφχε-α u. *δῶούφχε*, Quaste, Garnstrang,
Maishaar; s. *τσουλούφε*.

τῶούχεμ, s. *τῶόιγ*.

τῶούχεμ, *geg.*, ich werde geschickt, ich wache
auf; s. *τῶόιγ*.

τῶπέιτε-α, *geg.* ὀπέιτε, Eile.

τῶπέιτε, *geg.* ὀπέιτε, schnell, rasch; με τς
τῶπέιτε, schnell; s. *φῆτ*.

τῶπειτόγ, *geg.* ὀπειτόγ, ich beeile mich,
ich eile.

τῶπερβλίέγ, s. *ὀπερβλίέγ*.

τῶπιχ, *geg.* ὀπιχ, ich verläumde.

τῶπίχεμ, *geg.* ὀπίχεμ, ich werde wieder gelenk
(von eingeschlafenen Gliedern); s. *μβιγ*.

τῶπόιγ, s. *ὀπόιγ*.

τῶπόρρ, *geg.* ὀπόρρ, ich jage fort; τῶπόρρου!
fort! packe dich!

τῶτόγ, *tosk.*, s. *ὀτόγ*.

τῶῶρ-ι, *geg.*, grosse Mandoline mit 12 Draht-
saiten; φῆτ σι τῶρ, er spricht unaufhörlich;
s. *βουζούχ*.

τῶφαχ, *tosk.*, ich offenbare, entdecke; s. *φάχε*.
— τῶφάχεμ, ich offenbare mich, erscheine; —
part. ε τῶφάχουρα, die Offenbarung, Erschei-
nung; s. *τῶεμέμει*.

τῶφάχτε, *tosk.*, offenbar.

τῶφουλξί-α, *tosk.*, Spanne des Daumens und
Zeigefingers; s. *φῆλξίγ*.

τῶφρίγ u. τῶφρόγ, ich schnaube, ich schneuze,
χούνδενε, die Nase; — τῶφρόχεμ, ich nehme
ab, ich vergehe (von einer Geschwulst); —
μ' ουτῶφρό δόρα, meine geschwollene Hand
ist wieder geheilt; — ich schneuze, schnaube
mich; s. *φριγ*; — *part.* ε τῶφρόρα, das
Schnauben, Schneiden, Fallen einer Ge-
schwulst.

τομ, s. *τιμ*.

τομῖάξ, ich räuchere (nicht mit Weibrauch).

τομός, s. *τιμῖάξ*.

τορχ, *geg.*, türkisch sprechender Kleinasiate,
gleichviel ob Muhamedaner oder Christ; s.
τορχ.

τύτε-α, *geg.*, Mund eines Gefässes; σ' τ' ουζούον
τύτα? steht dir der Mund nicht still?

τυττ! still! schweige! (beleidigend, verächtlich);
s. *ῖῖῖῖ*.

τοφμέτ-ι, Strafe, welche die in Elbassan beste-
henden Gesellschaften ihren Mitgliedern wegen
Vergehungen gegen die Statuten aufliegen; sie
besteht in einer Quantität Wein, Branntwein
u. s. w., die er für die Gesellschaft zahlen
muss; — βῆ τοφμέτ, ich lege diese Strafe auf;
— απ τοφμέτ, ich erlege sie.

τῖῖῖ, *geg.*, *tyr.* τῖῖῖ, ich ziehe; *χάλῖ* τῖῖ
χῖῖῖ, das Pferd zog den Karren; s. *ῖῖῖ*;
— *part.* ε τῖῖῖ, das Ziehen.

τῖῖῖ, *geg.*, ich mache dünn, fein; τῖῖῖ πέτενε,
ich walgere den Teig dünn; — τῖῖῖ ῖῖῖῖ,
ρίῖῖῖ, ich verdünne die Sauce, Suppe; —
τῖῖῖ μέντνε, κόχενε, ich bilde den Verstand;
— *part.* ε τῖῖῖ, das Verdünnen, Ver-
feinern.

τῖῖῖῖ-α, Verfeinerung, Ohnmacht; με ρα τς
τῖῖῖῖ, mir vergingen die Sinne, ich fiel in
Ohnmacht; s. *ῖῖῖῖ*.

τῖῖῖῖ, *geg.*, ich werde mager.

Υ.

ύῖῖῖ-α, *geg.*, Knöchel.

ύλ-ι, *pl.* υῖῖῖ, Stern; υλ ι καρβάνιτ, heller
Stern, der um Mitternacht aufgeht, und bei
dessen Erscheinen die Karawanen zu packen
beginnen; — υλ ι μενῖῖῖ ο. ι δῖῖῖῖ,
Morgenstern; — υλ με βῖῖῖ, Schweifstern; —
κα ύλ, er hat ein anziehendes Aeussere.

υλιβέρ-ι, pl. υλιβέρε-τε, geg. υλιβέρ-ι, Regenbogen. Er ist eine Art Schlange und steigt zur Erde um Wasser zu trinken; je nach der Lebhafteit der einen oder andern seiner Farben, prophezeit er eine gute Wein-, Oel-, Weizen-ernte. Wenn ein albanesisches Mädchen über den Regenbogen springt, so wird es in einen Knaben verwandelt, und dieselbe Verwandlung widerfährt dem Knaben, dem diess Kunststück gelingt.

υλιβέρ-ι, geg., Bügeleisen; απ υλιβέρ, ich bügele. ύμυρ-ι, pl. ύμυρε-τε, geg. ύμυερ, s. ούμυρ.

υνδύρ-α, geg., Speise-, Schöpfpfelt.

υρνέχ-ου, geg., Beispiel, Mittel; γην υρνέχουιν! finde das Mittel! türk.; s. jουρνέχ.

υροβά-ja, geg., Vergleichung; βείν υροβά, ich vergleiche, türk.

Φ.

φάβ-α, Erbse.

φάβ-ι, u. φατούαρ-ι, Sünder, sündhaft, schuldig; s. φεβίετ.

φάγούρ-α, Reiz zum Kratzen, griech.

φάγουρ-α, Krebs (Krankheit); s. φρανγούρ-α.

φάγ-ι, pl. φάγε-τε, Fehler, Sünde, Vergehen; s. μουάτ.

φαιδέ-ja, geg. φάιδε, Gewinn, Zinsen, türk.; δάσ-ε παράτ-ε με φαιδέ, ich lieh Geld auf Zinsen aus.

φαικόγ, tosk., ich glätte durch Reiben, polire; s. φερόγ; — part. φαικούαρ-ε, polirt; — ε φαικούαρ, das Poliren, die Politur.

φαιτούαρ, geg. φάτουαρ-ι, der Schuldhafte, Sünder.

φάχε-ja, Wange, Angesicht, Oberfläche, Seite eines Blattes Papier, rechte Seite eines Tuches etc.; s. μβάρ-ε; Hausfassade; s. όπίν-ε; σα φάχε κα φαλιτάρ-ε? wie viel Seiten hat das Wörterbuch? — φάχε βάρδ-ε, unbesleckt, ehrenhaft, n. griech. άσπροπρόσωπος; — δαλτ-ό φάχε βάρδ-ε! mögest du dich ehrenhaft aus dieser Affaire ziehen! — φάχε ζι, unehrlieh, unehrenhaft; — geg. ι θάσ-ε νδ-ε φάχετ-ε, ich sagte es ihm ins Gesicht; — φάχε τέja, τγ etc., vor dir, ihm, in deinem, seinem Beisein; — μοσ ι επ φάχε djάλιτ, mache das Kind nicht zutraulich (damit es dir nicht lästig falle); — μουρρ φάχε, er fasste Muth, legte die Scheu ab; — σ'χαμ συ ε φάχε τ-ε δαλλι περπάρα βότ-ε, ich schäme mich

vor der Welt zu erscheinen, n. griech. δεν έχω πρόσωπον; — φάχε υέρεζι-α, geg., Generation, Menschenalter; — τρι φάχε υέρεζι-α κα χε-ε χε Θεοδ-όρι δασκά-ι Ελβασά-νιτ, es hat drei Menschenalter, dass Theodor der Lehrer von Elbassan lebte.

φάχεζα, adv., offen, ohne Rückhalt; s. τ-ό φά-χετ-ε.

φάλλ-ι, geg., Weissagung; ότιε φάλλ, ich weissage.

φάλλ, 1. ich bewege, bringe einen zur Unterwerfung, n. griech. τον προσκυνω εις την αρχην; 2. ich schenke; 3. ich erlaube, verzeihe, vergebe, n. griech. συγχωρω; ζοτ τ'α φάλλε! der Herr verzeihe ihm! (Wunsch für Verstorbene); — λή-ε φαλλ, geg., das (kirchliche) Gesetz erlaubt es; s. άπ; — 4. geg. ich gehe unter (v. der Sonne); — οφάλλ διελι, die Sonne ging unter (ρα διελι νδ-ε δετ, die Sonne fiel ins Meer); — φάλλεμ, ich bete, bete an, unterwerfe mich, grüsse, was n. griech. προσκυνω; — φάλλεμ ζοτ, ich empfehle mich Ihnen, mein Herr; — τ-ό βεν βαβά? was macht dein Vater? Antw.: τ-ε φάλλετ με όεντέτ, er begrüss dich mit Gesundheit, n. griech. σε προσκυνει; dich mit genit. oder τε und nomiat., ich bete an, bete zu —, φάλλεμ περνιδίσε, ich bete zu Gott; — έρδμ τ'ι φάλλεμ, wir kamen es anzubeten, Matth. II, 11; — ε-ε οφάλλ ατιγ, und sie beteten ihn an, Matth. II, 11; — φάλλου τε jάτι jυτ, bete zu deinem Vater, Matth. VI, 6; geg. auch; ich werde begnadigt; — κόγ κουσάρ οφάλλ νγα ουρδενί, dieser Räuber wurde von der Obrigkeit begnadigt; — part. ε φάλλα u. φάλλτουρα, geg. ε φάλλμεja, die Unterwerfung, der Gruss, das Beten, die Anbetung; — geg. ε φάλλμεja διελιτ, der Untergang der Sonne.

φάλλεδ-ό-ου, der Anbetende.

φάλλούρ-ι, weibl. φάλλούρ-ε-ja, geg., Wahrsager, Wahrsagerin; s. φάλλ.

φάμουλ-ι, pl. φάμουλε-τε u. φάμουλι-τε, der Täufling im Verhältniss zu seinem Taufpathen; s. νούν u. φηjάν.

(φανγίλ), Kohle; s. θενγίλ.

φάνιγ, geg., ich fülle; ι φάνε τρούντ-ε ο. μέν τιν-ε, κόχεν-ε, χρύτ? hast du ihm den Kopf gefüllt? d. h. hast du ihn genau unterrichtet? hast du ihm die Sache genau erzählt? — σ' ι φάνχετ-ε κόχα, er ist schwer von Begriff oder halsstarrig; s. μβου-ό.

φαντάξ, ich prunke; — φαντάξेम, ich werde stolz, prahle; — *part.* ε φαντάξουρα, das Gepränge, der Prunk, *griech.*

φαντασί-α, Stolz, Eitelkeit, (*geg.* nur) Geistererscheinung, *griech.*

φαραστού-αι, Stempel für die Weibrote mit den Anfangsbuchstaben Christi etc.; s. μέσς u. μλjατούρ.

φάρκ-ου, *geg.* φερκ, Verschiedenheit; βέιγ φαρκ, ich zeichne mich aus.

φαρμάκ-ου, Gift, *griech.*

φαρσουλιάτ-α (*Durazzo*), Hals-, Schnupf-, Kopf-Tuch; s. σαμί.

φάρρ-α, *geg.* φάρρ, Same, Frucht, Nachkommenschaft, Stamm, Geschlecht; νjα τῶ φάρρ jε? von welchem Geschlechte, Stamme bist du? — τῶ φάρρ jε? *geg.* auch: τῶ φάρρ jjάνjα? welcher Art? was für ein? — αί, κύιγ, ατῆ, xετῆ — φαρρ', dieser so — βδίχι αί φαρρ' τρίμι, es starb dieser so tapfere Mann.

φάρρε, *adv.*, auch φάρρε ο. φάρρσεε jjῆ, ganz und gar nichts, durchaus nicht, *n. griech.* (doch beschränkter) σπειρί, οὔτε σπειρί, χρί. (φάσxε), Wickelbinde, Windel.

(φάσxόγ), ich wickele, binde ein Kind ein.

(φάσν-α), Einschlagetuch, Windel; s. φοσί.

φάτ-ι, *pl.* φάτε-τῆ, Zufall, Verhängniss, *geg.* jότσα jjέττι φάτιν, das Mädchen fand Versorgung, d. h. wurde verheirathet; — σ'κα φατ', sie fand keinen Mann; — jότσαεε ι ουθύ φάτι, das Mädchen hat (wegen eines Leibesfehlers oder eines Fehltrittes) keine Hoffnung sich zu verheirathen; — *geg.* καμ φατ σα τῆ σῶφ νjι χέρε, wenn ich es nur einmal sehen könnte; — *geg.* τῆ φάτετερα ν' δόρε ε σ' ε πρετ, das Glück gibt es dir in die Hand, du hast die gute Gelegenheit, und du nimmst es nicht an; — φατ μίρε, glücklich, *eun.* der Elfen, jάστεσμε, oft ist die Scheu so gross, dass sie so umschrieben werden: ατύ xjῆ βῆφσῖνῆ νάτεν' ε μίρε, die, welche eine günstige, gute Nacht verbringen mögen; — φατ ζί, unglücklich.

φατί-α, Name der drei Geisterfrauen, welche am dritten Tage nach der Geburt am Bette des Kindes erscheinen und dessen Geschick bestimmen.

φjάλjε-α, Wort, Rede, gegebenes Wort; ρούαγ φjάλjινῆ, ich halte Wort; — βέιγ φjάλjῆ, ich halte eine Rede; — σ'κα φjάλjῆ, ohne Zweifel, *n. griech.* χωρίς λόγον; — *geg.* φjάλjῆ

ε βjέτρῆ, Sprichwort, Sentenz; — *geg.* πα φjάλjῆ, *adv.*, ohne Weiteres, ohne viel Redens, ohne zu untersuchen; — μόρρα χάλjινῆ πα φjάλjῆ, ich nahm das Pferd ohne Weiteres; — με φjάλjῆ, *adv.*, *geg.*, streitig, bestritten; — xεjό άρε ο. jότσαε άνῶτε με φjάλjῆ, dieser Acker, dieses Mädchen (als Verlobte) ist streitig, wird bestritten.

φjαλjτάρ-ι, *geg.*, Wörterbuch.

φjαλjτούαρ-ι u. φjαλjτόρ-ι, *tosk.*, Schwätzer.

φjαλjτόγ, *tosk.*, ich streite, zanke mit einem.

φjέρε-α, Linse; s. jρόσῆ.

φε-ja, *geg.*, Glaube, Confession; s. βέσσε.

φῆjεζ' ε χόνυδεσεε, *pl.*, *tyr.*, Nasenlöcher.

φῆjέιγ u. φῆjέιγ, ich fehle, sündige; — *part.* ε φῆjύερα u. φῆjύερα, *geg.* ε φῆjόμεja, das Fehlen, Sündigen.

φῆjάν-ja, s. φjάν.

φῆδιγῆ-α, *geg.*, Fötus; άνῶτε με φῆδιγῆ, sie ist schwanger.

(φεχούα), Adler; s. ξιφτέρ.

φῆλάνζε-α, *geg.*, Steinhuhn, s. θῆλέζε.

φῆljῆ-α, *geg.*, θῆljῆ, *tosk.*, Stückchen (Fleisch, Käse); s. τσόπῆ.

φῆλῆσίνῆ-α, *geg.*, Tiefe; s. φῆljῆ.

φῆljῆ-α, *geg.*, φῆρλί, *tyr.*, o. βούxε βαlj, Kuchen aus Oel und Mehl, welcher 7 Tage nach der Geburt eines Kindes gebacken und zu Brotsamen gerieben zugleich mit Früchten den Verwandten und Freunden des Hauses vorgesetzt wird, denen der wohlhabende Vater an diesem Tage wohl auch ein Gastmahl gibt. Solcher Kuchen wird auch wohl an den Geburtstagen des Kindes gebacken und auf seinem Kopfe zerschlagen.

φῆljῆ, *geg.* für θῆljῆ, tief, tief gelehrt; αί xερκόν τῆ jjένεγ τῆ φῆλατ' ε δέουτ, er bemüht sich die Tiefen der Erde zu finden, d. h. den Dingen auf den Grund zu kommen.

φῆljῆ, *tosk.*, ich mache einen aussätzig; με κουβένδετ ετίγ με φῆljῆ, mit seinen Reden machte er mich aussätzig, d. h. sagte mir eine Masse Lügen vor; — με δάου ε με φῆljῆ, er beschimpfte mich und setzte mich herunter; s. φουljῆ; — φῆljῆεμ, ich werde aussätzig; — *part.* φῆljῆουρε, aussätzig, unrein, verdorben; — ι φῆljῆουρι σῶxε do (Sprichw.), gleich und gleich gesellt sich gern.

(φῆλίμ-ι), Aussatz.

φῆλίμ-ι, *geg.*, Zugluft; s. θῆλίμ.

φῆλίτῶ-ι, *pl.* φῆλίτῶε-τῆ, *tosk.*, Stössel des Butterfasses; s. δουβῆ.

φελκίνjε-a, *tosk.*, Kinnbacken; Spanne mit dem Daumen und Zeigefinger; s. τῶφουλλί.
 φελόγ, *geg.* für θελόγ, ich mache tief, ich grabe aus, πούσεν, einen Brunnen; — φελόχεμ, ich vertiefe mich, με λέττρεν, διτουνίν, in das Studium, die Gelehrsamkeit; — *part.* ε φελούμεjα, die Ausgrabung, Aushöhlung, das Vertiefen.
 φέμερ, *geg.* φέμεν, weiblich.
 φεμίjε-a, *argyr. kastr.* φεμίljε, Familie; *geg.* Wickelkind.
 φεμούαρ-ι, *tosk.*, Weichling.
 φενδύλε-ι, *pl.* φενδύλεj-τε, *tosk.*, Schusterahle.
 φενέρ-ι, Laterne, *geg.* auch: der Trichter, *griech.*
 φέξ, ich leuchte, *griech.*; s. νδριτῶίγ.
 φέξ-ι, *pl.* φέξε-τε, Licht.
 φέξουρ, *adj.*, hell, erleuchtet.
 φέξουρjε-a, Licht, Beleuchtung.
 φέρ-ι, *geg.*, Hölle.
 φεράκ-ου, kleiner grauer Vogel, Rohrsperrling?
 φεργέλόγ, *tyr.*, ich zittere; — *part.* ε φεργέ-λούμεjα, das Zittern.
 φεργέσjε-a, *geg.*, Gebäckenes.
 φεργόγ, *geg.*, ich backe in der Pfanne; — *part.* ε φεργόμεjα, das Backen; s. περῶίς.
 φέρκ, s. φαρκ.
 φερχόγ, ich reibe, frottire, reibe ab; ουφjε-ρούα χεσουόljα, die Mütze ist abgescheuert; — ροβ' ε φερχούαρjε, abgetragener Rock; — νίσνε μαθιτίτ ετίγ τε φερχόννε κάλjεσε, seine Schüler begannen Aehren (in den Händen) zu zerreiben, Marc. II, 23; — *part.* ε φερχού-αρα, *geg.* ε φερχούμεjα, das Reiben, Abreiben; s. φακίόγ.
 φερλί-a, *tyr.*, s. φεljί.
 φερμεljέ-jα, *tosk.*, Jacke aus Silber- oder Goldborten ohne Aermel, die über der Aermeljacke (πεδλί) zum Staate getragen wird (Erinnerung an den Schuppenpanzer? s. φόρμεljε).
 φέρρjε-a, Dornbusch, Hecke; Brombeerstrauch; μάνε φέρρjε, Brombeere; — κόγ νjερί μου ιῶτε (μου bε) φέρρjε, dieser Mensch ist für mich wie eine Klette; s. ρόδε; — φέρρjε-τε, *pl.*, *geg.*, Reisig; s. ljεμῶτε.
 φερτέρjε-a, Pflanze.
 φέστε-jα, Fes (rothe gestrickte Wollmütze).
 φεστjε-ου, *geg.*, Zirbelnuss und ihr Nusskern (Fichtenzapfen); s. ζοτῶμαρε.
 (φεστίγ), ich verabscheue.
 φεῖjε-λί, *geg.*, s. βjεῖjε-λί.
 (φεῖτjε), schwerlich; s. βjεῖτjε (?).

φετ, *tosk.*, schnell; έα φετ! komme schnell!
 s. τῶπέιτε.
 φεζάν-ι, *geg.*, der aus der Taufe gehobene; s. φάμουλ.
 φεζάν-jα u. φεζάν-jα, *geg.*, Wehklagen, bes. um einen Verstorbenen; βάνε φεζάν τε μαθ, sie erhoben grosses Wehklagen; — φεζάν ε dεν-νέσε, Klagen und Schluchzen.
 φιδόγ, *seodr.*, ich beginne, fange an; s. φιλόγ.
 φιδάνε-jα, *geg.* Pflanze, *tosk.* Baumsprosse.
 φίε-jα, Faden, Gespinnst; s. πεjε; ε δαν φίενε κάτρjε, er theilt den Faden vierfach, hat grossen Scharfsinn.
 φίξ, *tyr.* ich lösche aus; s. ῶόαιγ; — *part.* ε φίκμεjα, das Auslöschen.
 φίξ-ου, *pl.* φίξjε-τε, Feige, Feigenbaum; *geg.* — νύφ, grosse weisse Feige, — βούφ, unreife Feige; — με ζι ῶτεπὸι νδjεπέρ φίξj, nur mit grosser Noth konnte er sich heilich davon machen.
 φίξjε-ι, *pl.* φίξjε-τε, Gewissen, Gedanke, Bewusstsein; ρα νδjε φίξjε, er versank in Nachdenken, er kam aus einer Ohnmacht, vom Wahnsinn, Irrreden wieder zum Bewusstsein, *türk.*
 φίλ-ι, *pl.* φίjε-τε, Faden; ῶπετῶβα γῶα φιλ, ich rettete mich an einem Faden, bei einem Haare war ich verloren; — *tosk.* σ' τε ζε φιλ, ich kümmerere mich nicht um dich; — σ' ε ζε φιλ, ich frage nichts darnach; — ζαν φιλ, *geg.*, ich fange an; s. φιδόγ, πε u. φίε.
 φιλj-ι, Elephant, *türk.*
 φιλjάν-ι, *geg.*, ein gewisser, der und der, *türk.*; s. ακεχούῶ.
 φιλδίτjε-ι, *pl.* φιλδίτjε-τε, Elfenbein, *türk.*
 φιλδίτjε, *adj.*, von, aus Elfenbein, *türk.*
 φιλδῶάν-ι, *pl.* φιλδῶάνjε-τε, türkisches Kaffeetässchen.
 φιλκάτι, *geg.*, *adv.*, ganz allein, ohne Gesellschaft; φιλjέτι νδjε ῶτεπί φιλκάτι ο. βέτεμ φιλκάτι, ich schlief ganz allein in dem Hause.
 φιλόγ, *geg.*, ich fange an; s. φιδόγ, νις u. ζε.
 φιλονικjε-a, Zank, Streit, *griech.*; s. χjάρτε.
 φιλονικjε, ich hadere, streite, *griech.*
 φίνjε-a, Lauge.
 φίρ-ι, *geg.*, Farrenkraut; s. φόρε.
 φιράκ-ου, *geg.*, Trauer.
 φίρε-a, 1. Abgang einer Sache durch Schmelzen, Verdunsten; unbrauchbarer Bodensatz, Schlacke; 2. *adj.*, abgängig, leer; βέγ φίρε, ich gehe ab (durch Verdunsten, beim Schmelzen etc.).

φειρόμεν, *geg.*, ich habe Abgang; *αἰῶν ἡγάλλετο* *ουφειρός μβασσί ουτρέτ*, diese Butter hatte vielen Abgang, als sie geschmolzen wurde; — ich desertire, — *ἡα τάφα*, von der Partei; — *part.* ε *φειρόμενα*, das Abgangmachen.

φίσι-ι, *pl.* *φίσι-τε*, Natur, Abstammung, vornehme Geburt, männliches Glied; *φίσι ποφίσι κουδ σ' ε πάτι ε ποχτίσι*, mit dem (Erb-) Adel ist's vorbei, wer ihn nicht hatte, hat ihn erworben (Senz des Demos gegen die Geschlechter); — *geg.* auch: der Stamm und dessen Hauptäste; in der zweiten Bedeutung zerfällt der *φίσι* in verschiedene *μαχάλ* (*türk.*) oder Nachbarschaften, *griech.*

φίσι-α, Harnblase; *s.* *φούσι-α*.

φισμ-ι, natürlich; *ποψ' ε φίσι-α*, eine natürliche sich von selbst verstehende Sache; — *ι φισμ*, von vornehmer Geburt.

φισμ-ου, *Diera*, Messer; *s.* *θίσι*.

(*φισμ-ι*), Angelrute.

φισμ-ι, Docht, *tetragl.* Baumwolle überhaupt (*φισμ-ι*?).

φισμ-ι, *pl.* *φισμ-ι-τε*, Gewinn, Erwerb.

φισμ-ι, ich gewinne durch Arbeit und Spiel; ε *φισμ-ι* *τρι* *λίσμ-ι*, ich gewann ihm drei Partien; — *part.* ε *φισμ-ι*, *geg.* ε *φισμ-ι*, der Gewinn.

(*φισμ-ι*), *s.* *φίσι*.

φισμ-ι-α, *geg.* *φισμ-ι-α*, 1. Nachbarschaft, *tosk.* eines Dorfes, *geg.* eines Hauses zum andern; *σ' ε μαρτόγ βίσι-α* *νδ* *φισμ-ι*, *tosk.*, ich verheirathe meine Tochter nicht in die (benachbarte) Fremde, Nachbarschaft; — 2. der Nachbar aus einem nahen Dorfe, *tosk.*, Hausnachbar, *geg.*; *s.* *φισμ-ι*.

φισμ-ι u. *φισμ-ι*, *tosk.*, ich gränze an, verchwägere mich mit einem benachbarten Dorfe; — *part.* *φισμ-ι*, in ein Nachbardorf verheirathet.

φισμ-ι-α, *geg.*, Zopf gehechelten Flachses.

φισμ-ι-α, Flamme, Feuer.

φισμ-ι, feurig.

φισμ-ι-α, *geg.*, weiblicher Dämon, welcher die fallende Sucht erzeugt; fallende Sucht; *τε* *ράφτε* *φισμ-ι*! möge dich die Sucht befallen! — *τε* *στίσι* *φισμ-ι*, ich werde dich so strafen, dass dich die Sucht befällt; — *euphem.* *φισμ-ι* *με* *ατί* *χέσι*, wörtl.: er liegt (mit dem bösen Geiste) in Abrechnung, d. h. er hat einen Anfall; — *ι* *ρα* *αίσι*, das bewusste Ding hat ihn überfallen; — *φισμ-ι*, er liegt schwer darnieder; — *tosk.* Epidemie

unter Thieren; *βαγέσι-α* *ρα* *φισμ-ι*, das Weidvieh ist von einer Seuche befallen.

φισμ-ι, *geg.* *φισμ-ι*, besessen.

φισμ-ι, *anom.*, ich rede, rufe; *geg.* *φισμ-ι* *νδ* *έρσι*, ich rede in die Luft; — *φισμ-ι* *κεχι* *περ* *μού*, er spricht schlecht von mir; — *geg.* *μ' α* *φισμ-ι*, er versprach es mir.

φισμ-ι, *geg.* *φισμ-ι*, *anom.*, ich schlafe; — *part.* ε *φισμ-ι*, *geg.* ε *φισμ-ι*, das Schlafen, der Schlaf; *s.* *φισμ-ι*.

φισμ-ι, *tyr.*, Nasenlöcher; *s.* *φισμ-ι* *ε* *χούσι*.

(*φισμ-ι*), *tyr.*, Fensterflügel; *s.* *καπάσι*, *φισμ-ι*.

φισμ-ι, Flötenspiel.

φισμ-ι-α, *tosk.*, Baum-, Papier-Blatt, Fensterladen; *s.* *φισμ-ι*; *geg.* *φισμ-ι*, Flügel; — *δουσι* *με* *φισμ-ι*, österreichischer Thaler (mit dem Doppeladler); — Papier- (nicht Baum-) Blatt.

φισμ-ι, *geg.* *-ου*, *pl.* *φισμ-ι*, Flocke, *geg.* auch: wallendes Haupthaar von Männern und Frauen; *φισμ-ι* *σι* *ζόσι*, Schneeflocken gross wie Vögel.

φισμ-ι, *tosk.*, weisswollener Ueberrock, welcher vorn offen ist und keine Aermel hat; den Oberarm deckt ein spitz zulaufender Lappen, welcher die Haut von den Füßen des Schaffelles vertritt. Zur Nachahmung des Schafpelzes sind auf der innern Seite weisse und an ein paar Stellen rothe Wollflocken (Blutspuren des geschlachteten Thieres) eingnäht; *s.* *φισμ-ι*. Flockate (von Hohen und Niederen getragen) und Fustanelle bilden die eigenthümliche Tracht aller Süd-Albanesen; *s.* *φισμ-ι*.

φισμ-ι, *geg.* *φισμ-ι*, unverarbeitetes oder gemünztes Gold; *s.* *αρ*.

φισμ-ι u. *φισμ-ι*, *geg.* *φισμ-ι*, Geflügel.

φισμ-ι, Schmetterling.

φισμ-ι, ich flattere, fliege; *φισμ-ι* *νδ* *σένσι*, ich fliege, d. h. ich springe vor Freuden; — *part.* ε *φισμ-ι*, *geg.* ε *φισμ-ι*, das Fliegen, der Flug.

φισμ-ι u. *φισμ-ι*, Flöte, Pfeife.

φισμ-ι, Drohung, Ernst, Nachdruck, *griech.*

φισμ-ι, ich schrecke, schüchtere ein, bedrohe, *griech.*

φισμ-ι, hoffärtig, frech, anmassend.

φισμ-ι, Silberscheibe, deren zwei oder mehrere an dem Riemen befestigt sind, mit welchem der

Waffengürtel (σιλιάχ) angeschnallt wird, auch ζάβε genannt.
 φολῆ-ja, Nest, Thierlager; s. λοῖ, ἄτροφάξ, φουρρίχ.
 φολῆμε-ja, pl. τῆ φολῆμετῆ, geg., part. v. φολῆμε; 1. Rede, Redeweise; κα φολῆμε τῆ μίρε, er hat eine schöne Redeweise, spricht gut; — 2. Aussprache, Mundart; Δίβρα κα τῆ φολῆμετῆ τῆ βράδῆτῆ, die Landschaft Divra hat eine rauhe Aussprache, Mundart; — 3. Ermahnung, Vorstellung; ἰγίθῆ τῆ φολῆμετῆ ἰδῆνῆ τῆ κότα, alle Vorstellungen waren vergebens.
 φολῆουρε-α u. φολῆτουρε, part. v. φολῆμα, Mundart, Aussprache.
 φούρβλῆ, geg., taub (v. der Nuss, der Mandel etc.)
 φούρε-α, tosk., Kraft, Gewalt; με φούρε, mit Gewalt.
 φούρεμ-α, geg., Form, Aussehen; τῶ φάρε φούρεμ κα? wie sieht er aus?
 φούρεμῆ-α, geg., Haut-, Haar-, Fisch-Schuppe; s. θῆρί.
 φουρτ, adv., sehr.
 φούρτε, adj., stark.
 φούρτετῆ-α, Kraft, Stärke.
 φούρτετῆ-α u. φουρτάτ-ι, Kraft, Gewalt; κεῖν ἄτῆ κα φούρτετῆ, diess Haus ist fest gebaut.
 φουρτῶν, ich stärke; — φουρτῶν, ich stärke mich, nehme zu; — τῶ βῆν, οφουρτῶν βῆν? was machst du, bist du kräftiger? n. griech. ἐδυνάμωσετ (Frage an einen Kranken); — τῆ φούρτετῆ, ἔρα φουρτῶν, die Kälte, der Wind nimmt zu.
 φούρτεμ, adj., stark.
 φούτῆ-α, geg. φούτῆ-α, tosk., Wickelkind; s. φάτῆ u. φούτῆ.
 φούτῆ-α, Oellampe, griech.
 φούτῆ-α, geg., Weibchen der Goldamsel.
 φουζαρά-ja, Bettler, türk.; s. βάρφῆρε.
 φουζῆ-α, Kraft, Stärke, Bedeutung eines Wortes.
 φουζῆτῆ, geg. φουζῆτῆ, stark, kräftig.
 φουλίχ, geg., ich beschimpfe; s. φῆλίχ; — part. εφουλίχμεja, die Beschimpfung, Schande.
 φουντ-δι, pl. φουντῆ-τῆ, Grund, Boden, Tiefe, Ende; δέτι πα φουντ, das bodenlose Meer; — φουντ ἰ κουβῆνδῆτ, das Ende der Rede; — νδῆ φουντ u. με νδῆ φουντ, endlich.
 φουντῶς, tosk., ich tauche ein; s. ἄντ, νῆτῆτ.
 φουρξ-ου, der Pfahl, welcher zum Spiessen der Menschen dient.
 φούρξῆ-α, Spinnrocken, Rockenstab (hat in Albanien Gabelform), hölzerne Hengabel; s. σφουρξ, βῆτῆ.

(φουρκοιλίτῆ), Gabel; s. πρῶξῆ.
 φούρρε-α, Ofen, — περ βούρε, Backofen.
 φουρρίχ-ι, geg., Vogelnest, das auf der Erde, nicht auf Bäumen steht, wie Hühner-, Gänse-, Enten-Nest; s. φολῆ.
 φουρτοῦν-α, See-Sturm, Sturmwind.
 φούσξε-α, geg., φούτσξε, tosk., Blatter, Blase.
 φουστάν-ι, pl. φουστάνε-τῆ, geg. φουστάνε-ja, Weiberrock, Fustanelle.
 φουῖα-ja, geg., Handtuch, Serviette (Stamm φῶτῆ); s. πεῖχῆ u. δεστῆ.
 φουῖα-ι, geg., Fuschar, Landschaft südöstlich von Elbassan.
 φουῖα-ου, in der Ebene lebend, dem μαλλῆσουαρ entgegengesetzt; νῆρι φουῖα-ου u. μαλλῆσουαρ, Platt- und Hochländer; — θῆ-λέξῆ φουῖα-ου, Feldhuhn, — μαλλῆσουαρ, Steinhuhn; — κάου φουῖα-ου, schwerer Ochse, der nur in der Ebene brauchbar, — μαλλῆσουαρ, Bergvieh.
 φούῖ-α, Ebene, geg. auch: der Hof; φουῖ ε λῆουφτεσῆ, das Schlachtfeld.
 φουτ, geg. φουτ, ich stecke ein, hinein, verstecke; do τῆ φουτ νδῆνῆ δε (Drohung an Kinder), ich werde dich in die Erde stecken; — ἰρῶξῆ τῆ ἄουμῆ ἰ κα φούτουρε νδῆνῆ δε, er hat viel Geld in der Erde vergraben; — geg. auch: ich falle, breche ein; — οφουῖτῆ κουσάρῆτῆ νδῆ φῶτ, Räuber brachen in das Dorf ein; — Μοσχῆ ἰ οφουῖ μῆρετῆ νδῆνῆ Βογδανῆτῆ, der Russe fiel dem Sultan (bis) in die Wallachei ein, geg.; — φούτεμ, ich verstecke, verkrieche mich; — φούτεμ νδῆ στῆρεμ, ich krieche in's Bett; — φούτου! φούτου! verstecke dich!
 φούτῆ-α, Schürze; schwarzes Trauertuch, welches die Frauen um den Kopf binden.
 φούτσξε-α, Harnblase, Knirps, geg. Ameisenart deren Biss Geschwulst verursacht.
 φουῖ-α, geg., grosser, ausgebauchter Weinkübel; s. τῆνῆ.
 φουφουφῆ-α, Eule; s. κουκουμῆτῆ.
 φουφῆ-α, geg., Krebskrankheit; s. φάουσε.
 φουφῆ-α, geg., Schiesscharte; s. μαδῆγῆ; Frankland, Europa.
 φουῖ-ι, geg., φουῖ-ι, tosk., Baum, aus welchem Fassreife gemacht werden, sein Holz dient zum Gelbfärben.
 φουῖ-α, geg., Bohne; s. βάτῆ.
 φουτῆ, geg., katholischer Geistlicher.
 (φουτῆ), brüderlich; s. βῆλαξῆρετῆ.

φρε-ρι, *pl.* φρερε-τε u. φρέ-τε, *geg.* φρεν-νι, Pferdegebiss, Stange, Zaum überhaupt, Traubenstiel.

φρενθ-ι, *geg.*, Pferdekrankheit, die ihren Sitz in der Nase haben soll.

φριγ u. φρύιγ, *geg.* φρύνιγ, ich blase, wehe, sättige; φρύιγ χύρρατε ο. χούνδενε, ich schneuze mich; — φρίχεμ, ich schwelle, sättige mich; s. χέχεμ; — μου φρου δόρα, mir schwoll die Hand; — *part.* ε φρούρα u. ε φρούτουρα, *geg.* ε φρούμεja, das Wehen, Blasen, das Anblasen, ein sympathetisches Mittel, bes. zur Heilung von Geschwülsten und Augenkrankheiten; s. τσφριγ, φρούμε.

φρίχε-α, Schrecken, Furcht, — ε περνδιε, Gottesfurcht; — *geg.* jάνε φρίχα, es sind unruhige, Kriegszeiten, *griech.*

φριχύιγ, *geg.* φριχεσδύιγ, ich jage Schrecken ein; — φριχόνεμ, *geg.* φριχετδύχεμ, ich bin in Furcht, Schrecken, ich fürchte; — *part.* ε φριχούαρα, *geg.* ε φριχετδούμεja, das Furcht-, Schreck-Einjagen, Drohung.

φρού-ι, *geg.*, Todtenbahre.

φρον-ι, *pl.* φρόνε-τε, *tosk.* (θρον-ι, *tetragl.*), Kirchenstuhl, Todtenbahre, Stuhl, Schemel.

(φριούτ), Frucht.

φρουθ-ι, *pl.* φρουθε-τε, *geg.* φρουθ, Masern. φρούμε-α, Athem, Hauch; φρούμε ε κέχιε, der böse Geist; s. φριγ.

φσάτ-ι, *pl.* φσάτερα-τε, *tosk.*, Dorf, Flecken; s. χατούντ.

φσάτάρ-ι, *tosk.*, Dörfner.

φσάτδε, *adv.*, dörfenweise u. dem Dorf eigen; χεετέ βορσδε ε κέμι φσάτδε, diese Schuld haben wir als Dorf gemeinsam.

φσέσε-α, *geg.* μεσέσε, Besen.

φσέχ, *geg.* μετσέφ u. τσέφ, ich verstecke, verheimliche; — *part.* φσέχουρε, *geg.* μετδέφουνε u. τσέφουνε, heimlich, versteckt; — *part.* ε φσέχουρα, *geg.* ε μετδέφμεja u. τσέφμεja, das Geheimniß.

φσέχεράχ-ον, *tosk.*, Heuchler, hinterlistiger Mensch; s. τινεζάρ.

φσέχουρα, *tosk.*, *adv.*, heimlich; s. τσέφας.

φσίγ, *geg.* μεστίγ u. πτίγ, ich kehre, — aus; — τε φσίρατε, das Kehricht; — *geg.* ε μεστίμεja u. πτίμεja, das Kehren.

φτέσε-ι, *geg.*, der Einlader zu Hochzeiten etc.; s. φτίγ.

φτίγ, *tosk.*, ich lade ein; ε φτούανε περ dáσμε, sie luden ihn zur Hochzeit ein; — *part.* ε φτούαρι, der Eingeladene, Gast; — ζουδ

βέτε πα φτούαρε, ε γίεν πα στρούαρε, wer uneingeladen kommt, der findet nicht gedeckt; — ε φτούαρα, die Einladung.

φτούα-οι, Quitte, Quittenbaum, -Strauch.

φτοχ, *geg.* φτοφ, ich mache kalt, verletze mit Worten, *tosk.* auch: ich lösche aus; φτοχ ε χανδίλενε! lösche das Licht aus! — φτόχεμ, *geg.* φτόφεμ, ich werde kalt, erkalte, erkälte mich; — *part.* ε φτόχούρα, *geg.* ε φτόφμεja, die Kälte, Erkaltung u. Erkältung.

φτόχετε, *geg.* φτόφετε, *adj.*, kalt, frisch, kühl; τε φτόχετιτε, *geg.* τε φτόφετιτε, *pl.*, die Kälte.

φτοχετίρε-α, Kälte.

φύε-ι, *pl.* φύει-τε, *tosk.*, Rohr des Destillirhelms, welches die Kinder auch als Trompete gebrauchen; s. λούλε.

φύερ-ι, *tosk.*, Farrenkraut; s. φιρ.

φύλ-ι, *geg.*, Schäferpfeife, meist mit 6 Löchern; s. χαβάλ.

φυλί-α, *tosk.*, Volk, Geschlecht; s. τσέτε, φάρρε, μιλέτ, γίεντ, φις; νγα τσέε φυλί ο. φάρρε je? von welchem Geschlechte bist du? φσδέχ-ου, *geg.*, Patrone.

φύτ-ι, *pl.* φύτε-τε, Kehle, Schnabel der Lampe, Ausguss eines Gefäßes; *geg.* jam τσδ νδε φυτ, ich bin angegossen bis zur Kehle; s. ασθόρδε, γουρμάς, γρόχε, χιάφε, τύτε.

φυτέπς, ich pflanze, *griech.*

φυτί-α, Pflanze, *griech.*; s. βίμε.

φυτόρε-α, Gesichtszüge, Farbe; νγα έθεja χα φυτόρε τε βέρδε, vom Fieber hat er ein gelbes Aussehen; — νγα φρίχα ji ουπρίσ φυτόρα, vor Schreck verlor er die Farbe; — τρι φυτόρεσ περνδια, dreieiniger Gott; s. σφουτορν.

X*).

χα, *anom.*, ich esse; με χα ζέμερα μδ' ατέ νjeri, ich habe Verdacht auf diesen Menschen; — *geg.* χα με τε μερε (νjerine), ich schmeichle einem; s. μαρρ u. χάχεμ.

χαβάν-ι, *pl.* χαβάνε-τε, Mörser, *türk.*

χαβίτεμ, *geg.*, ich staune, sperre vor Staunen den Mund auf; — *part.* ε χαβίτεμεja, das Staunen (Stamm χap); s. χουτόγ.

χadέμ-ι, *pl.* χadέμε-τε, *geg.* χadέν, Eunuch; βέιγ χadέμ, ich kastrire, *türk.*; s. τρεθ.

*) Deutsch h, s. auch in χ.

χάδῶέτ-ι, pl. χάδῶέτε-τε, Sorge; χαμ χάδῶέτ, ich bin besorgt; — μος χιγ χάδῶέτ, sei unbesorgt, türk.

χαιάτ-ι, pl. χαιάτε-τε, Raum zu ebener Erde, dessen Decke der τῶαρδάχ bildet.

χάιδε! imperat. eines verlorenen Verbuns, hierher! gehe! χάιδεν! geht!

χαιδούτ-ι, pl. χαιδούτ-τε, Räuber, Dieb, türk.; s. χοῦσάρ.

χάυε-α, geg. χῦχ-ου, Recht, der bedungene Sold, Lohn; χάχε κε, du hast Recht; — χάχα σ' χούμβετ', das Recht geht nicht verloren (Sentenz); — μαρρ χάχε, ich nehme mir mein Recht, ich räche mich; — περιδιά με μάρτε χάχε! möge der Herr für mich Rache nehmen! türk.

χῦλ-ι, pl. χῦλε-τε, geg., Kraft, Vermögen (s. ναφτ), Besitz, Umstand, Zufall; χα χῦλ, er hat Kraft, ist vermögend, ist mächtig; — με ρα νjε χῦλ, es stieß mir ein Unfall zu, türk.

χάλάτ-ι, pl. χηάάτε-τε, geg. χηάάτε-ja, Werkzeug, Instrument, türk.; s. αβλιμέν.

χῦλjε, geg., s. χῦλλjε.

χῦλjε-ja, geg., Abtritt, türk.; s. λjίγjε.

χῦλjνός, geg., ich mache körperlich zu Schanden, ruinire; χεjό σεμούνδε ε χῦλjνόσι, diese Krankheit hat ihn zu Schanden gemacht; — χῦλjνόσεμ, ich bin körperlich ruinirt; — ουχῦλjνόνουε δέντε, die Schafe sind zu Schanden; — part. ε χῦλjνόσεμja, das zu Schanden Gehen, Sein.

χῦλjχj, pl. χῦλjχε-τε, adj., steinig; βενδ χῦλjχj, steiniger Ort; — βέρρε χῦλjχε, schwacher (auf steinigem Boden gewachsener) Wein, geg. (besonders im pl. χῦλjχα-τε) auch Ruinen, gleichviel ob von Holz oder Stein.

χῦλjτῶ-ι, pl. χῦλjτῶε-τε, tosk., Kieselstein; s. γουρμάτ.

χῦλx-ου, Volkshaufe, Pöbel; χjένε σούμε χῦλx? war eine grosse Menschenmasse dort? s. μαλ.

χῦλλε-α, Tante, türk.; s. θjájε.

χῦμαζούῶ-ι, geg., grosser Raubvogel, Lämmergeier? *); s. ῶχάβε.

χῦμβάρ-ι, s. αμβάρ, Getreidebehälter, bei Vergleichungen stets leer gedacht; μου βε ζέμερα χῦμβάρ, der Leib ist mir leer, wie ein Ge-

treidebehälter, ich bin sehr hungrig; — χῦμβάρ ι jjεμῦσε, Schiffshauch.

χῦμες-ι, Fresser, Vielfrass, Erpresser; σεμούνδε χῦμεσε, Krankheit, welche (wie die Auszehrung etc.) den Appetit steigert; s. χα u. νεπες.

χῦμουρίχ-ου, Igel? s. ουρί.

χῦν-ι, pl. χῦνε-τε, Herberge, Wirthshaus; s. χα.

χῦνδάρ-ι, tosk., Querholz, welches statt des Riegels quer über die ganze Breite der Thüre oder des Thores geschoben und beim Oeffnen in einen zu dem Ende in der Mauer angebrachten Canal gestossen wird; s. σουλjτς.

χῦνδῶάρ-ι, breites Fleischermesser.

χῦνδῶί-ου, Wirth.

χῦνούρ-ι, geg., unverschnitten, von Widdern und Böcken; s. βαρβάτ.

χῦπ, ich öffne, zerstreue; s. περχάπ; ich streue aus; χῦπi νjε χουβένδ, er streute ein Gerücht aus; — χῦπ γόjνε, ich gaffe; — μου χῦπ ζέμερε, s. χερθίσε; — χῦπεμ, ich werde geöffnet, eröffne mich, vertraue an; s. τῶελλj; — part. ου χῦπουρε, offenes Auge, d. h. wachsam, aufmerksam; — ε χῦπουρα, geg. ε χῦπεμja, das Oeffnen, die Eröffnung, Zerstreung.

χῦπασῶάλjθι, adv., geg., mit weit geöffneten Schenkeln; έτσι χῦπασῶάλjθι, er ging mit grossen Schritten; s. ῶαλj.

χῦπες-ι, Schlüssel; s. χjυτῶ u. τῶελλjες.

χῦπετε, offen, geöffnet, zerstreut, hell von Farbe (n. griech. ανοικτός); s. μύλτουρε; νjερί ι χῦπετε, ein offener Mensch, und ein Mensch mit vielen Verbindungen, un homme répandu dans le monde; s. τῶελλj u. μύλξε; — έτῶε δόρε χῦπετε, er ist eine offene Hand, freigiebig, μύλτουρε, geizig.

χῦπετε, adv., offen, gerade heraus; χjjέρε πα ου θα ατῶρε Ισού: χῦπετε, hierauf sagte ihnen Jesus gerade heraus, Joh. XI, 14.

χῦρ, geg. χερρ, Premeti θερ, ich gäte aus, schneide Bäume, Weinstöcke aus, putze sie aus; — part. ε χῦρρα, χῦρρουρα u. χῦρρτουρα, das Ausgüten, Ausputzen.

χῦραβέλj-ι, geg., Bachstelze, wird nicht gegessen, weil sie halb Maus und halb Vogel sei; s. βῶτατουνδ.

χῦραζοπί-α, Schwelgerei, Schlemmerei.

χῦραζοπίς, geg. χῦραγῶβεμ, ich schwelge, schlemme.

χῦρβί-α, geg., Ladstock; s. ῶούφρε.

*) Der Albanese glaubt, dass er seine Eier nicht daraufsitzend ausbrüte, sondern dadurch, dass er sie unausgesetzt mit dem Blicke fixirt.

χάρδijε-α, geg., Halsbräune.
 χάρδijε-ja, χάρδελjε-α u. χάρδιτjε-α, geg.
 χάρδιτjε-α, braune Eidechse.
 χάρδιε-α, geg., Weinstock.
 χάρζάνε-ja, geg., kleine Altarkerze; s. λαμ-
 πάδε.
 χάρμξδούρε, geg., adj., nur in χαλj χάρμξδούρε,
 geflügeltes Pferd.
 χάρράχι, geg., vergesslich; s. χάρρόιγ.
 χάρρjε-ja, geg., Mücke, Schnake; s. μιξόυjε.
 χάρρε, s. άρε.
 χάρριγ u. αρρίγ, tosk., ich komme an, reiche
 bis an, reiche hin; χάρρόν, es reicht hin,
 n. griech. φθάνω; s. ρρύν, αρμενίε.
 χάρριμ-ι, pl. χάρριμε-τε u. χάρριμε-ja, Verg-
 gesslichkeit; s. χάρρόιγ.
 χάρρόιγ, ich vergesse; — χάρρόχημ, geg., ich
 unterhalte mich, bringe die Zeit zu; — daλj
 ε πίχjεμ με δόξετε χjε τε χάρρόχημ, ich gehe
 aus und suche meine Kameraden auf, um mir
 die Zeit zu vertreiben; — part. χάρρούαρε,
 vergessen, vergesslich; — ε χάρρούαρε, geg.
 ε χάρρούεja, das Vergessen, die Vergess-
 lichkeit.
 (χάρροχοπί-α), Zeitvertreib, Unterhaltung.
 χάρτjε-α, pl. χάρτjε-τε, geg. χάρτjε-α, Aus-
 gabe, Sold, türk.
 χάρσερε-α, geg., Matte; s. ρογός.
 χάρσετjάρ-ι, Nebenbuhler.
 χάρσμ-ι, pl. χάρσμ-ιτε, Feind.
 χάρσμáχ-ου, tosk., Sumpf, Wasserloch.
 χάρσμξρί-α, geg. χάρσμξνί-α, Feindschaft; χαμ
 χάρσμξρί u. jaμ vδε χάρσμξρί με αξετσίλλινε,
 ich lebe in Feindschaft mit dem und dem.
 χάρσμξρίστ, geg. χάρσμξνίστ, feindlich.
 χάρσμóγ, ich feinde an, befeinde; — χάρσμóνεμ,
 ich werde, bin Feind.
 χάρσάρj-ου, geg., Wildfang (nur von Kindern
 gebräuchlich).
 χάρσάδ, geg. χάρσάφ δέτι, Mohn, Mohnsaft.
 χάρσάφ-ι, geg. χάρσάφ, Art Latwerge aus Feigen,
 Pflaumen, Pfirsichen und Honig, bes. als Kran-
 kenspeise, türk.
 χάρτελjε-α, tosk., der Spitzwinkel, welcher von
 dem horizontalen Hausmauerende und der auf
 dessen äusserer Seite ruhenden schiefe aufstei-
 genden Dachfläche gebildet wird, der Zwischen-
 raum zwischen dem Fussboden des ersten
 Stockes und der Mauer auf der er ruht, der
 durch die Tragbalken des Fussbodens gebildet
 wird; besonders der erstere Raum dient als
 eine Art Rumpelkammer, wohin altes oder

wenig gebrauchtes Hausgeräthe abgesetzt
 wird.
 χάρτελjε-α u. χάρτουλjε-α, geg., meist nur im pl.
 gebräuchlich, die auf den Dachsparren ruhende
 Unterlage der Dachziegeln, bestehe diese nun
 aus Bretern, Latten, Prügel oder Matten.
 χάρχημ, pass. v. χαι, 1. ich werde gegessen, ge-
 fressen, vγa εγρεσίρα, von wilden Thieren;
 2. ich scheuere, reibe mich ab; geg. ουχάνγρε
 φέστια, ρόβjα, das Fes, der Rock ist abge-
 scheuert; — ουχάνγρε γούρ' ι πούσιτ vγa
 λιτάρι, der Brunnenstein ist vom Seile abge-
 gewetzt; — 3. ich streite (fortwährend); χάρχε-
 τε με δόχjενε, er liegt mit seinem Weibe in
 den Haaren; — 4. ich bin annehmbar, erträg-
 lich; xεjό γροúα χάρχετε, diese Frau ist ganz
 passabel; — χύιγ vjερί σ' χάρχετε, dieser
 Mann ist unangenehm; — ajό γjέλλε με χάρχε-
 τε, ich trage Gelüste nach jener Speise, was
 n. griech. τρώγομαι; s. βρεγ.
 χέjε-ja, geg., Proviant, Vorrath; ότίου χέjενε περ
 vji μοτ, er sammelte Vorrath auf ein Jahr;
 s. χαι.
 χέjε-α, Lanze; s. χέλ.
 χέθ, geg. χούθ, ich werfe, giesse aus, schenke
 ein; χέθ vjε γούρ μbi χjενε, ich werfe einen
 Stein nach dem Hunde; — tosk. χέθ βέρε, ich
 schenke Wein ein; — ε χέθ vδε új, wörtl. :
 ich werfe es in die Sterne, ich prophezeihe.
 combinire, conjecturire (gleich einem Astro-
 nomen); — σ' ε χόδα vδε új, ich bin kein
 Prophet, konnte es nicht (gleich einem Astro-
 nomen) vorhersehen; — χέθ πύστjε, ich
 werfe weg, werfe (einen) zu Boden; — geg.
 χούγ ι α χούθ ατjε? auf wen stichelst du?
 spielst du an? — χέθ όχjελεμ, ich schlage
 aus (vom Pferde); — χούδεμ, geg., ich werde
 geworfen etc.; — μα vδovjε σ' χόδι δόρενε
 μbi τε, aber keiner legte Hand an ihn, Joh.
 VII, 30; s. ότίε; — part. ε χέδουρα, geg.
 ε χούδεμεja, das Werfen, Weg-, Niederwer-
 fen, Einschenken, Giessen, Springen; s.
 χίδεμ.
 χείβε-ja, geg. χέιβε, Quersack, türk.
 χέχj, geg. χεχ, ich ziehe, ziehe ab, subtrahire,
 reisse ab, leide, dulde; χέχj vδε γójε, ich
 ziehe einen im Munde herum, rede ihm Böses
 nach; — χέχj δόρενε, ich ziehe die Hand ab,
 d. h. ich stehe ab, n. griech. τραβώ; — part.
 ε χέχjουρα, geg. ε χέχμεja, das Ziehen, Lei-
 den, Leben; — χέχjουρε ε μίρε, gutes, ε
 λjίjε, schlechtes Leben.

χέχης-ι, *tosk.*, der Leidende, Elende.
 χέχίμ-ι, *pl.* χέχίμ-ι-τ, Arzt, *türk.*
 χέχουρ-ι, *pl.* χέχουρα-τ, Eisen; χέχουρα-τ, schwere Eisenkette; — ε βούνυ νδ χέχουρα, sie legten ihn in Eisen; — *ιστ* χέχουρε, er ist von Eisen, eisenstark; — *geg.* μ' ατέ φαρρ' βένδι γαν τε *ϊέσ* ι χέχουριτja ι φλjορίνιτ, an diesem Orte mußt du von Eisen oder von Gold sein, d. h. arbeitsam oder reich, denn das Leben ist dort schwer.
 χέχουρός, *tosk.*, ich beschlage, überziehe mit Eisen, werfe in Ketten, ich bügele, wie *n. griech.* σιδερόνω; — *part.* ε χέχουρόσουρα, das Beschlagen mit Eisen, das Bügeln.
 χέχουρε, eisern.
 χέλ, *best.* χέλι, *pl.* χέλι-τ, *geg.* χέλλε-ja, Bratspiess, Spiess, Lanze, jedes gerade spitze Werkzeug; s. φαργί u. μζζιρά.
 χελμ-ι, *pl.* χελμ-ι-τ, *geg.* χελμ-ι-τ, Gift, Be- trübniß.
 χελμίμ-ι, *geg.*, Kummer; χαμ χελμίμ, ich habe Kummer.
 χελμούγ, *geg.* χελμός, ich vergifte, betrübe; — χελμόνεμ, *geg.* χελμόνεμ, ich vergifte mich, betrübe mich, bekümmere mich; — *part.* ε χελμούαρα, *geg.* ε χελμούμεja, die Vergiftung, Betrübniß, der Kummer.
 χενγέλας u. χενγέλιγ, *geg.* χενγέλιν, ich wie- here; — *part.* ε χενγελίτουρα, *geg.* ε χενγέ- λιμεja, das Gewieher, Wiehern.
 χέννε-α, *geg.* χάννε, Mond, ε ρε, Neumond, ε πλjότε, Vollmond, ε στούαρ, zunehmen- der, ε λιπσουρε, *geg.* ε βδjερε, abnehmen- der Mond; s. μαρρ.
 χέννεζε-α, *geg.* χάννεζε, Mündchen, häufig für Mond.
 χέρδε-ja, Hode.
 χέρε-α, Zeit; *νεστού* ε πρου χέρα, *geg.* χού- ja, so brachte es die Zeit, die Verhältnisse mit sich; Mal, *du* χέρε, zweimal; χέρεν' ε πάρε, ε παστάμε, zum ersten, letzten Male; — *με* νjε χέρε, mit einem Male, so- gleich; — *πο* νούε *έσ*τε *με* νjε χέρε σόσεja, doch kommt die Rettung nicht mit einem Male. plötzlich, *Luc.* XXI, 9; — *εδέ* χjε χjυό ουσέρροα *με* νjε χέρε, und wie sie mit einem Male, d. h. sofort genesen sei, *Luc.* VIII, 47; *χjε* χέρεν' ε πάρε, vom ersten Male, vom Anfang an; — *σα* χάχjε χέρε, denselben Augenblick; — χέρε χέρε ο. χέρε πας χέρε, dann und wann, manchmal; — *σα* χέρε? wie oft? — *ατέ* χέρε, dann, hierauf; — *νδ* νjε

χόχjε νjε χέρε χjε, es war einmal (Anfang eines Märchens, *n. griech.* *ήτανε* μία φορά και *έναν* καιρόν).

(χέρε), Krieg; s. λjούφτε.

χέρρ, *geg.*, s. χάρ, ich beschneide Weinstöcke und Bäume, putze sie aus; — *part.* ε χέρρ- μεja, das Weinstöcke- und Bäume-Beschneiden, Ausputzen; s. *θερ*.

χέρρς-ι, *geg.*, Bäume-, Reben-Beschneider.

χέστ! still! s. τσττ.

χέχεμ, *pass.* v. *έγ*, ich schwelle.

χί-ρι, *pl.* χίρε-τε, *geg.* χίν-νι, Asche; *genit.*

χίριτ, *geg.* χίριτ, aschfarbig, grau; *geg.* τε *βάνφτε* ζότι χίν ο. χίν ε *κρούσπουλ*, möge dich der Herr zu Asche und (?) machen! — *ουβάν* χίν, er ist zu Grund gegangen, besonders von einem Kaufmann der Bankerott ge- macht hat.

χι, *geg.*, was *έε*, heilig; χι *Ινδρε*, *geg.*, De- cember; χι *Μίλι*, *geg.*, November; χι *Μίτροι*, *geg.*, October.

χίγ, χόιγ u. ρύιγ, *geg.* χόν, *anom.*, ich gehe hinein, gerathe in; *σ'* χον χόρδα *νδ* *μλ*, das Schwert geht nicht in die Scheide; — χόρρα *νδ* *έσ*τεπί, ich ging in das Haus; — χόρρα *βρένδα*, ich ging hinein; — *φάλλjουι* χjε *τε* *μος* χόν *νδ* *περαζί*, betet, damit ihr nicht in Versuchung gerathet, *Luc.* XXII, 40; — χόρρα *νδ* *jλαx*, *πουσί*, ich gerieth in die Falle, den Hinterhalt; — *geg.* *ι* χόν *νδ* *ερ* *χού- νδ*, er stieg ihm in die Nase, d. h. er spielte ihm einen Streich, der ihn wurmt (den Mücken entnommen, welche Pferden und Ochsen in die Nase schlüpfen und sie dadurch wild machen); — *part.* ε χόιτουρα, ε χόρα, ε ρόιτουρα, ε ρόρα, *geg.* ε χόμεja, Eingang (eines Hauses etc.), Eintritt, Einzug, Ein- kommen, Einnahme; — *τε* χόιτουρα *τε* *τιμ* *έσ*τε *νjε* *μίjε* γροσ, mein Einkommen beträgt 1000 Piaster; — *geg.* ε χόμεja ε *δάλλjεja* *μίχjεβετ*, das Ein- und Ausgehen der Freunde, der tägliche Verkehr mit ihnen.

χίδεμ, *geg.* χούδεμ, *pass.* v. *χέθ*, ich springe, stürze (auf einen) los; χίδεμ *νjε* χένδέx, ich springe über einen Graben; — *ουχόδα* *μβι* *τε*, ich stürzte auf ihn los; — χούδου! χούδου! darauf! pack' an! s. *τουρρ*.

(χίδενίμ), Zorn; s. *ιδένίμ*.

χιδίτj-ι, *pl.* χιδίτjε-τε, verschnittenes Pferd, Wallach, *türk.*

χίδριτ, s. *λιδέ*.

χίε-ja u. χε, Schatten; χίε λήγῃ, schwarzer Schatten, n. griech. ἕσχομα; Bezauberung, Behexung, Eingangsphrase bei Erzählung eines unglücklichen Beispiels, geg. χύοφτε πῆρ τε μίρῃ, νι νι χέρε κῆδτου, παστ χίεν ε βέτε, χοχj κεσσί φαρ σού, es sei zum guten, einer ein Mal so, möge er den (schwarzen) Schatten für sich allein haben, der erlitt folgendes; — μῆ κα χίε, es steht mir, steht mir zu; — κῆjύ φέστε μῆ κα χίε, diess Fes steht mir zu Gesicht; — χύγ χουβῆνδ σ' τῆ κα χίε, diese Rede (so zu reden) steht dir nicht zu; s. χjαν, ουδίς.

χίεσούγ, geg., ich beschatte.

χίῶθ-ι, pl. χίῶθῆ-τε, geg. χίῶσελ u. χίῶθῆς, Brennnessel.

χίχjεμ, pass. v. χεχj, ich ziehe mich zurück; χίχjεμ νῆα ουρδνία, ich werde des Amtes entsetzt; χίχjου μέγε! fort von mir! n. griech. τραβίξου!

(χίχjς), ich entschuldige.

χίλε-ja, Betrug beim Spiel, Uebervortheilung, türk.

χίλμ-ι, pl. χίλμε-τε, Neigung, Stimmung, Laune. (χινάρδ), Artischocke.

χινγῆλίν, s. χῆνγῆλάς.

χίππ u. χίππειγ, geg. χύππειγ, ich hebe, setze etwas auf etwas; έα τε τε χίππ μβι καλj (sel- tener σίπερ κάλjιτ), komm', damit ich dich auf's Pferd hebe.

χίππειγ, 1. ich steige auf, mit genit. κάλjιτ, μάλλjιτ, auf das Pferd, den Berg, auch mit νδῆ; ε χουρ χίππει Ισούι νδῆ Ιερουσαλέμ, und als Jesus aufwärts nach Jerusalem ging, Matth. XX, 17; — 2. ich belege, bespringe, mit genit., von Vögeln und Vierfüßlern; χουζόσι χίππειν πουλjεσε, der Hahn kappt das Huhn; s. ὄχελλj; — 3. ich überwinde; μῆ jηουκάτε, φjάλjῆ, διτουρνί, vor Gericht, in der Rede, in Gelehrsamkeit.

χίρ-ι, geg., die Gnade Gottes; χίρ' ι περνδίσῆ να χίεσούφτ, die Gnade Gottes möge uns beschatten.

χίρ, indeclin., με χίρ, gutwillig, bongré; με πα χίρ, wider Willen, malgré; με χίρ α με πα χίρ, gern oder ungerne.

χίρρε-α, Molken.

χίρρός, ich werde sauer, ich gehe ein, zusam- men (von der Milch, frischem Käse etc.).

χίσεῆ-ja, geg. χίσεσε-ja, Antheil bei einer Thei- lung, türk.; s. πjῆσεῆ.

χίσμ-ι, geg., gefällig, angenehm, anständig.

χίτῶ, nichts, verstärkt χίτῶ jῆῆ u. χίτῶ jῆῆ κάφῶῆ, gar nichts, nicht das geringste; χίτῶ νjερί, Niemand, türk.; s. φάροε.

χίτῶι, der Niemand; bῆρ ι χίτῶιτ, Sohn des Niemand, d. h. von unbekannter Herkunft.

χόβῆ-ja, tosk., Schleuder; χεθ χόβῆ, ich schleudere; s. σαβῆ.

χόjε-ja, Honigwabe, Wachswabe

χόζούροε-α, Zins, Interessen.

χόλjάς, ich traure, betrübe mich, griech.

χόλjασί-α, Trauer, Betrübniss, griech.

χόλλῆ, dünn, zart, fein; ίῶτε ι χόλλῆ, er ist ein feingebauter, feiner, scharfsinniger Mann. (χόλλῆ με χόλλῆ), sorgfältig.

χόλλῆ-α, Weichen (der Taille), gebräuchlicher im pl. τε χόλλῆτε; s. τχόλ.

χόλλῆ-α, geg., Zartheit, Feinheit, — μέντισῆ, Scharfsinn, Verstandesfeinheit.

χόν-ι, pl. χόνε-τε, loch- oder spaltartige senk- rechte Tiefe in Felsbergen, worin sich meist Wasser stürzt oder fließt; der District Kur- welesch im alten Chaonien besteht meistens aus wagerecht gehobenen Felsplateaus, welche durch tiefe senkrechte schmälere oder breitere Risse von einander getrennt sind, diese Fels- risse als Tiefe gedacht, werden χον genannt; ουφῶῆ νδῆ χον τε περῶιτ, er versteckte sich in der Tiefe der Schlucht; — χέδῆμε jούροε νδῆ χον? werfen wir Steine in den Abgrund? (zum Zeitvertreib und um das dumpfe Hallen der fallenden Steine zu hören); — ε καμ βάροουνε χον, ich habe den Bauch leer, hun- gere sehr.

χονῆπς, ich verdaue, griech.; s. τρετ; — part. ε χονῆπσουρα, die Verdauung.

χόν-α, Trichter, griech.; s. φενῆρ.

χῶπ! Hopp! (Zuruf an Kinder, welche man in die Höhe hebt); μερ' με χῶπα! nimm mich auf den Arm! s. χίππ.

χῶρα, geg., s. χjαρz; βῶ χῶρα, ich gehe im Kreise herum, rund herum.

χῶρόχ-ου, geg., Spitzname der Türken bei den Christen.

χῶρρ-ι, das Verlassen, Verabschieden; βανj χῶρρ πρίντε, jροούενε, ich verlasse meine Eltern, meine Frau; — χυσμέτιτ mit genit. ο. χεx δύροε χυσμέτιτ, ich verlasse den Dienst; — περνδί πσε με βάνε χῶρρ? mein Gott, warum hast du mich verlassen? s. ljῆ.

χῶστῆν-ι, lange Stange, welche an der Spitze ein (oft wie ein Haken) gekrümmtes Eisen hat

und zum Antreiben der pflügenden Ochsen dient, *n. griech.* βουξέντρι.

χοσμάρι, *geg.*, Art süsser Pfannkuchen.

χοσνούχ, zufrieden, *türk.*

χοσνουχλέχου, Zufriedenheit, *türk.*

χουρι, *pl.* χούβι-τε, *geg.* χούν-νι, Pfahl, männliches Glied; *s.* χούβι.

χούα, *geg.* χούά, *adv.*, leihweise; *απ* χούα, ich leihe; — *μαρρ* χούα, ich entlehne.

χούαγ-γι, *geg.* χούγι, fremd.

χούαγ, *tosk.*, ich leihe aus (gebe in fremde Hände); — *part.* χούαρ-ι, der Entleiher, Schuldner; — *ε* χούαττουρα *u.* *ε* χούαρα, das Leihen, Darlehen.

χούατμε-ια, *geg.*, das Entleihen.

(*με* χούαρ), mässig.

χούδερ-α, Knoblauch, *geg.* auch Spitzname der Türken; *ών*τε *ε* χούδερ, er ist ein Türke.

χουδούτ-ι, *geg.*, Ausdehnung, Umfang eines Landstriches.

χουλόγι, ich mache dünn, verdünne; *δρουν* *u.* *χούμ* *ε* *δ*τε, das Holz und die Milch; — *part.* *ε* χουλούαρα, das Dünnmachen, Verdünnen; *s.* χόλλε.

χουμβάς, *tosk.*, ich verliere, verirre mich, gehe unter, verloren; — *passive Form* fehlt; — *geg.* χουμ, *scodr.* χουπι, ich verliere; — *geg.* χούμεμ, *scodr.* χούπεμ, ich gehe verloren; — *με* θίχε *do* *τε* χουμβάσων, durch das Schwert werden sie untergehen, Matth. XXVI, 52; — *τε* *μωσ* χουμβάσ *ε* *γ* *ε*, damit nichts verloren gehe, Joh. VI, 12; — *part.* χούμβουρ, *geg.* χούμουν, verloren; — *ιαμ* *ν* *ν* *ε* *ρ* *ι* *ε* χούμβουρ, ich bin ein verlorener Mann; — *ε* χούμβουρα, *geg.* *ε* χούμεια, der Verlust; — *χούκ* *ια* *δ* *ου* *μ* *ε* *τε* χούμβουρα, ich erlitt grosse Verluste.

χουμλόγι, *geg.*, ich verderbe, zerstöre, was das französische *pêdre*; — *part.* *ε* χουμλούμεια, das Verderben, die Zerstörung; *s.* χουμβάς.

χουνάς, *s.* ουνάς.

χουβι, *s.* ουβι.

χούβιτε, niedrig, demüthig; *δ* *τε* *π* *ε* *χ* *ού* *ν* *β* *ι* *τε*, ein niedriges Haus; *s.* ουβιτε; — *ε* χούβιτετα, die Niedrigkeit, Demuth.

χουνδάχου, *geg.*, ohne Nase, nasenlos.

χούνδε-α, Nase (Stamm χουβι? *part.* χούβιτουρ, von der abwärts laufend Form und weil die meisten Thiere, namentlich der Hund, die Nase dem Boden zuwenden); jede Art Spitze,

wie Messer-, Nadel-, Bergspitze; *s.* μάγι; *καλέμ* *σ* *κα* χούνδε, der Bleistift hat keine Spitze; — *κα* χούνδε, er trägt die Nase hoch; — *ν* *ν* *ε* *ρ* *ι* *μ* *ε* χούνδε, ein hochfahrender Mensch; — *ι* *ρα* χούνδα, ihm fiel die Nase (die er hoch trug), er wurde gedemüthigt; — *geg.* *καμ* χούνδε *τε* *π* *ού* *ν* *ε* χουσεχιάρτ, ich schäme mich niedrige Dienste zu thun; — *ι* *θ* *υ* *γ* *ο*. *θ* *ε* *β* *α* χούνδε *ν* *ε* *ν* *ε*, wörtl.: ich zerbreche o. zerbrach ihm die Nase, gab ihm eins auf die Nase (besonders als Antwort auf hochtrabende Reden); — *α* *τ* *ι* *γ* *ι* *κ* *ο* *υ* *λ* *ό* *τ* χούνδα *ν* *α* *λ* *γ* *τ*, er trägt die Nase hoch; *s.* χιγ.

χουνδόχεμ, *geg.*, ich lasse die Ohren hängen.

χούπεμ, *geg.*, ich setze mich (z. B. von frisch-aufgeworfenem Erdreiche), ich gehe zusammen. (von einem Mehlteige).

χούπετε, *tosk.*, trocken; *βού* *χ* *ε*, *d* *z* *βο* *ρ* *ε* *ε* χούπετε, trockenes Brot, fester Schnee.

χούρδε-α, *geg.*, tiefe Stelle eines Flusses, Loch in einer Furth, überhaupt ein mit Wasser aufgefülltes Loch, Pfütze; χούρδε *φ* *λ* *γ* *ο* *ρ* *ι* *ν* *ι* *ο*. *σ* *ί* *ρ* *μ* *ε*, Gold- oder Silberkörner.

χούρδε-ια, *geg.* χουρθ-ι, Epheu, Flechtenkrankheit; *s.* ουρδε.

χουρμά-ια, *geg.* χούρμε-α, Dattel, Dattelbaum, Palme, *türk.*

χουτάχι-ι, *geg.*, der Vergessliche, Maulaffe.

χουτύ-ι, *geg.*, Weihe, Taubenstösser, weibl. χούτε-α.

χουτόγι, *geg.*, ich gaffe verwundert, sperre vor Verwunderung Augen und Mund auf; — *part.* *ε* χουτούμεια, das Gaffen, die Verwunderung.

χούχεμ, *pass. v.* χούαγ, ich entlehne.

χουφ, *geg.*, ich springe ins Weite mit Laufsprüngen, ich springe herab; χούφ (scherzhaft), er starb; — *part.* *ε* χούφμεια, Laufsprung; — *pl.* *τε* χούφμτε, Sprünge.

χουδέρ-ια, Schublade.

χούγι, *s.* χιγ.

χουέρ-ι, *geg.*, gute Eigenschaft, Vorzug; χουέρ-ετ *ε* *τ* *ι* *γ* *ν* *ε* *τε* *π* *α* *ν* *ού* *μ* *ε* *ρ*, seine Vorzüge sind ohne Zahl, *türk.*

χουσεχιάρ-ι, Diener.

χουμέτ-ι, *pl.* χουμέτε-τε, Dienst; *β* *έ* *γ* *χ* *ου* *μ* *έ* *τ* *ε* *τ* *ε*, ich bin in königlichen Diensten.

χού-ι geg. Gott, 2
άιο;
χουνοτόμ
geg. göttlich

X*).

χαβέρ-ι, pl. χαβέρε-τε, Nachricht, Neuigkeit, türk.

χαβερδάρ-ι, Bote.

χαβερδίς, ich benachrichtige; — part. ε χαβερ-δίσουρα, die Benachrichtigung.

χαζέρ, fertig; s. γατί.

χαζινέ-ια, geg. χάζινε-α, Schatz, Casse, türk.

χαρειτίς, ich grüsse, begrüsse, griech.; s. περιφάλι.

χάλ-ι, pl. χάλε-τε, Seelenqual, Sorge, Kummer, türk.

(χαλά), s. χαλάτ.

χαλακάς, geg., ich löse auf; — χαλακάσεμ, ich löse mich auf, bes. von faulem Fleische, aber auch metaphorisch (n. griech. χαλαρόνω); — part. ε χαλακάτμεια, das Auflösen, die Auflösung.

χαλεστίς, ich habe Kummer, Sorge.

χαλκά-ια, geg. χάλκε-α, Kettenring, Halsband, Halseisen, Armband, türk.

χάλλιε-α, geg. χάλιε, Schuppe, Gräte, Splitter, Bart der Aehren; s. φόρμελιε.

χατάρ-ι, geg., der Bekümmerte, Sorgenvolle.

*) Deutsch ch, s. auch in χ.

χάμ-ι, geg., Parade Pferd (das nicht arbeitet).

χαμάλ-ι, pl. χαμάλε-τε, Lastträger.

χάπς-ι, pl. χάπσε-τε, χάπσε-α, χάπσάνε-α, geg. auch χάπσάνε-ια, Gefängniß.

χάπσός, tosk., ich setze gefangen; — part. χάπσούσε, gefangen, eingesperrt.

χαραμί-ου, der Ungerechte, türk.

χασδίσεμ, geg., ich nehme zu, bes. v. Pflanzen; ich bin ohne Scheu, bes. v. Kindern; — part. άνθτετι χασδίσουνε, er ist ohne Scheu, frank, geradezu; — ε χασδίσεμια, das Zunehmen, ohne Scheu-Sein.

χατέρ-ι, pl. χατέρε-τε, geg. χάτερο, Wunsch, Verlangen; σ' μα κα χατέρι, geg. σ' με do χάτερι, es ist mein Wunsch nicht, ich mag nicht; — geg. νδέ do χάτερι τε βιδ, wenn du anders Gefallen hast, so komme, kommen Sie gefälligst; — περι χατέρο τατ, dir zu Gefallen; — τε τε μοσ προ χάτερο (εμίρενε, Marc. VI, 26), um deinem Wunsche nicht entgegen zu handeln, n. griech. να μήν σε χαλάσω το χατίρι, türk.

χε, s. χίε.

χέχ, geg. für χεχ, tetragl., ich wiege; — part. χέχμεια δόρε, das Abstehen.

χέροσε, adj. indecl., unbebaut, brach; άρε χέροσε, brach liegender, unbebauter Acker.

χόπες, s. βρέσα.

ZWEITE ABTHEILUNG:

DEUTSCH-ALBANESISCHES VERZEICHNISS

DER IN DEM

ALBANESISCH-DEUTSCHEN LEXIKON

ENTHALTENEN WÖRTER.

VERFASST VON

CAND. THEOL. J. E. A. MARTIN IN JENA.

ZWÖLFTE AUFLAGE

DEUTSCH-ALBANESISCHES VERBANDWÖRTERBUCH

ALBANESISCH-DEUTSCHES VERBANDWÖRTERBUCH

ENTWURF VON

DR. THEOD. VON A. MARTIN IN BERLIN

Die vor den albanesischen Wörtern stehende Bezeichnung *g.* = *gegisch*, *t.* = *toskisch*; die in Parenthese hinter denselben beigesezte *gr.* = *griechisch*, *tk.* = *türkisch*.

Aal - Abl.

A.

- Aal, *m.*, *t.* *νῆϊάλλῃε-α*, *g.* *νῆϊάλλῃε-α*.
Aas, *n.*, *χέρμεε-α*, *χοουόμμεε-α*,
χουφόμεε-α, *λῆῆῶ-ι*, *g.* *νῆορδῆε-σίνε-α*, als Schimpfwort: *μῖῶ*
ράρεε.
abbeissen, *νδοῦχ*.
abbrennen, *tr.*, *περβεελλῃόγ*; *intr.*
περβεελλῃόνεμ.
Abbuch, *n.*, *g.* *τάλλῃε-τεε*.
abdrücken (ein Gewehr), *t.* *ῶχερεε*,
g. *ῶχερεφ*.
Abend, *m.*, *t.* *μυρῆμμεε-α*, *g.* *μυρῆμμεε-α*; s. auch *d. part. v.* *νῆρισσ*
u. νῆρυσσ; am —, *t.* *μυρῆμμεε*,
g. *μυρῆμμεε*, *βόνεε* u. *βόνεετεε*;
gegen —, *μυρῆμμανένεε*, *μυρῆμμανένεε*; gestern —, *περῆμμεε*, *g.*
μυράμμεε; vorgestern —, *g.* *παρμυράμμεε*; ehervorgestern —, *g.*
παρμυράμμεε *τεῖτεερεε*; heute —, *σόντεε*; morgen —, *g.* *παρμυράμμεε*;
übermorgen —, *g.* *παρμυράμμεε* *τεῖτεερεε*; am folgenden —, *νεσσῆρεε* *μυρῆμμεε*;
ich mache —, *ῆρεεμ*, *νῆρισσ* u. *νῆρυσσ*;
es wird — *ουῆρεε*, *ουερεεσσουά*, *νῆρίσσεετεε*, *ουνῆρίσσ*,
περνεδια *νῆρυσσ* *δίτεενεε*; ich verbringe den —, *νῆρίσσεεμ* u. *νῆρύσσεεμ*;
ich esse zu —, *t.* *δερχούγ*, *g.* *δαρχούγ*.
Abenddämmerung, *f.*, *μουχ-ῆου*.
Abendessen, *n.*, *δάρχεε-α*.
Abendmahl, *n.*, *κουνῆίμ-ι*; ich gehe zum —, *κουνῆόγ*.
Abendmahls-Brot u. Wein (ge-
weihetes), *κουνῆάτεε-α*.
Abends, *adv.*, *μυρῆμμανένεε*, *t.*
μυρῆμμεε, *g.* *μυράμμεε*.
Abendzeit, zur, *μυρῆμμανένεε*,
μυρῆμμανένεε, *βόνεε* u. *βόνεετεε*;
s. auch *δάρχεε*.
Abenteuer, *n.*, *βῆῆῆ*.
aber, *t.* *πο*, *g.* *πορ*.
abermals, *ῆῆῆνεε*.
Abfall, *m.*, *σαβούρεε-α*; — beim Sieben, *ῆεεσουτέε-α*; — vom Spinnrocken, *g.* *τσουόνῆε-α*; — der Wolle und Baumwolle, *μῆῆτεε-α*.
abfallen, *g.* *βίεε*.
abfeuern (ein Gewehr), *μυρῆεε*.
Abgabe, *f.*, *t.* *δῆνεε-α*, *g.* *δάνεε-α*,
δάννεε-ῆα, *πάῆεε-α*.
Abgang, *m.*, (durch Schmelzen etc.), *φίρεε-α*; ich habe —, *g.*
φίροσεεμ.
abhängig, *adj.*, *φίρεε*.
abgehen, *βῆεεγ* *φίρεε*.
abgelegen, *adj.*, *t.* *ῶχῆούρεε*, *g.*
ῶχῆούμμεε.
abgemagert, *adj.*, *g.* *ροῆῆεετεε*.
abgemattet, *adj.*, *χολλανδῆεεουρεε*.
abgenutzt, *adj.*, *t.* *ῆρίσσεουρεε*,
g. *ῆρίσσεουνεε*.
Abgesandter, *m.*, *t.* *δερχούρεε-ι*,
g. *δερχούμμεε-ι*.
abgeschlagen, *adj.* (= ermüdet),
ῆεερρομούρεε, *λῆῆῆουρεε* *εεεε*
πούτουρεε; ich bin —, *εεεε*
τεεμ, *t.* *ῶῆεεμ*, *g.* *ῶῆεεμ*.
Abgeschlagenheit, *f.*, *t.* *εεεε*
τουρεε-α, *g.* *εεεε*
τουρεε-ῆα.
abgesondert, *adj.*, *βεεεῶ*, *βεεεῶμμεε*,
περβεεεῶμμεε, *βεεεῶ* *εε* *βεεεῶ*.
abgestorben, *adj.*, *βῆῆεεουρεε*.
abgetragen, *adj.* (von Kleidern),
t. *φερχούρεε*, *πουνοῶρεε*, *g.*
ουλλανδῆεεμμεε.
Abgrund, *m.*, *ῆρεεμῆ-α*, *ῆρεεμῆνεε-α*,
ῆον-ι, *αβῆεε-ι* (*gr.*).
Abguss, *m.*, (eines Gefässes),
ουῆῆεε-α, *φουτ-ι*, *g.* *ῆεεφούτ-ι*.
abhalten, *ρεεῶτ*, *g.* *πραπ*; ich bin abgehalten, *g.* *νῆῆῆεεμ*.
Abhaltung, *f.*, *g.* *νῆῆῆεε-ῆα*.
Abhang, *m.*, *βοχεερί-α*, *ῆρεεμῆ-α*,
ῆρεεμῆνεε-α, *ῆεερίτουρεε-α*, *ρουουλλῆεε-α*,
περπεῖτεε-α, *ρεεπεῖτεε-α*, *ρεεπεῖτεε-α*,
t. *τατεεπεῖτεε-α*, *ρριπ-ι*,
χεεεερεε-ι, *g.* *ρρυπ-ι*, *χεεεεε-ι*.
abhängig, *adj.*, *περπεῖτεε*, *περπεῖτεε*,
ρεεπεῖτεε, *t.* *τατεεπεῖτεε*.
abhauen, *g.* *ρεεεεεεε*.
abkühlen, *tr.*, *t.* *βεεεεεεε* u. *βεεεεεεε*.
abladen, *t.* *ῶεερχούγ*, *g.* *ῶεεεεεεε*.
ablassen, *intr.*, (v. etwas), *t.* *ῶεεεεεεε*
μῆνεεγ, *g.* *ῶεεεεεεε*.
Ablassen, *n.*, *g.* *ῶεεεεεεε-ῆα*.

ablocken (einem sein Hab und Gut), *g. χρυσ.*
 ablohnen, *λθάγ.*
 abmagern, *tr., t. λτήγ u. λήγειγ, g. λήγ; — intr., λήγειμ, g. τχολόχεμ.*
 abmessen, *μας u. ματ, g. μβας.*
 abmühen, sich, *περπίχγεμ.*
 Abnahme, *f., t. παξετσοούαρε-α, g. παζούμε-ja.*
 abnehmen, *tr., (einem Geld), g. χρυσ; — Hufeisen, t. δζβαθ, g. τσβαθ u. σβαθ; — intr., t. βογελόνεμ, παξετσόνεμ, τσφρούχεμ, g. βογελόχεμ, πακόχεμ, ρρεγγόχεμ; — vom Monde, tyr., βδόρεμ; — abnehmend, adj., v. Monde, t. λήπσουρε, g. βδζέρρε.*
 abnutzen, *βζετερόγ, γρίσος.*
 Abortus, *m., t. στίρε-α, g. στίμε-ja.*
 abpflücken, *t. ξεπούτ, g. ξεπούς.*
 abrechnen, *intr., (mit einem), λθάχεμ.*
 abreiben, *φερχόγ; — sich, χάχεμ.*
 Abreise, *f., νίσεγε-α, t. νίσουρε-α, ίκουρε-α, τσούαρε-α, g. νίσε-ja, ίμε-ja, τσούμε-ja.*
 abreisen, *νίσεμ, μβαρόγ, t. τσούχεμ, ίχεγ, g. ίχγ.*
 abreißen, *σχιέγ, σχίουγ, τσχιούγ, τσγγίττ, t. ξεπούτ, χεχ, g. ξεπούς, χεχ.*
 abrunden, *g. ρουμβουλόγ u. ρουμολόγ.*
 Absatz, *m., πεζούλγ-ι; — (des Schuhes und Stiefels), g. θούντρε-α.*
 abschaben, *φερχόγ, g. γξέριγ; — sich, χάχεμ.*
 abschätzen, *βε νδέρινε, t. τσμούγ, tyr. τσμούγ.*
 Abscheu, *m., νδζέτε-α, t. μερζίτουρε-α, g. μερζίτμε-ja.*
 abscheuern, *φερχόγ; — sich, χάχεμ.*
 abscheulich, *adj., νδζέτε.*
 abschicken, *δεργόγ.*
 Abschied nehmen, *t. νδάγ, g. δάγ.*

abschiessen (einGewehr), *μβρας.*
 abschlagen, *tr., den oberen Theil von etwas, σούγ; — im Preise, tr. λτήρόγ, intr. λτήρόνεμ.*
 abschliessen, *g. νδρόνγ; — einen Handel mit einem, t. βέγ παζάρ, g. βαγ με νζερί.*
 Abschluss, *m., g. νδρόμε-ja.*
 abschmeicheln (einem sein Hab und Gut), *g. χρυσ.*
 abscheiden, *πρες, scodr. θερ, g. στερ.*
 abschüssig, *adj., περπέτε u. ρεπέτε; abschüssiger Boden, βρόνε-α; — Ort, g. ρρεπγόντε-α u. περρεπνόντε-α.*
 absenden, *δεργόγ.*
 absetzen (einen Beamten), *t. γγρε, ζηρες u. δζηρες, g. γγρε, σηρες; ich werde abges., χίχγεμ.*
 Absicht, *f., καστ-ι (tk.), t. ταχμίν-ι, g. τάφε-ja (tk.); mit —, καστίγε (tk.), με καστ (tk.).*
 absichtlich, *adv., καστίγε (tk.), με καστ (tk.).*
 absondern, *βετσόγ.*
 Absonderung, *f., t. βετσούαρε-α, g. βετσούμε-ja.*
 abspannen, *λτήρόγ.*
 abspühlen, *t. σπελθάγ, g. σπλάγ.*
 abstammen, *μβάχεμ.*
 Abstammung, *f., δσέτ-ι, φις-ι (gr.), t. ρένη-α, g. ρράνη-α; vornehme —, odσάχ-ου.*
 abstehen (v. etwas), *χεχ δόρενε.*
 Abstehen, *n., g. χέχεμε-ja δόρε.*
 absteigen, *t. ζηρες u. δζηρες, g. σηρες, τρυπ u. στρυπ; = einkehren, κονδίζ, κονέπς, βέγ o. ζε κονάχ (tk.).*
 abstumpfen, *t. σουσάτ, g. σουσουλάς.*
 Abt, *m., γουμέν-ι (gr.).*
 abtheilen, *t. νδάγ, g. δάγ.*
 Abtheilung, *f., βολόχ-ου, ορτά-ja (tk.), g. τέστε-ja, ber. τεστέ-ja (tk.).*
 Abtritt, *m., λήγε-α, g. χάλγε-ja (tk.).*

abwärts, *adv., t. τατεπέτε.*
 abwaschen, *t. σπελθάγ, g. σπλάγ.*
 abwenden, *χθέγ με νάνε.*
 abwesend sein, *t. λήπσεμ, g. λήπσεμ.*
 abwischen, *θάγ, πεσκόγ.*
 abzehren, *intr., g. περθάχεμ.*
 abziehen, *tr., ρεπ, t. χεχ, g. χεχ.*
 Abzug, freier, *g. βέσσε-α.*
 ach! *interj., ι! μηρ! g. οφ! u. οφσ! ach! ach! ουδουδού! u. ουπουπού!*
 Achsel, *f., t. σέτουλε-α, σζέτουλε u. σκέτουλε, g. σχιέτουλε-α.*
 Achselgrube, *f., t. σέτουλε, σζέτουλε u. σκέτουλε-α, g. σχιέτουλε-α.*
 Acht, *f., g. λγενδί-α; ich habe —, βερε, καμ κουδές, t. μβεζέθ (g. μβεζέθ u. μεζέθ) μέντνε; ich nehme mich in —, μβεζέθ μέντνε, g. καμ λγενδί.*
 ächt, *adj., g. θζέτε.*
 acht, *num., τέτε.*
 Achtel, *n., g. τσχερεδέχ-ου.*
 achten, *νδζέριγ.*
 Achter, *m., ι τέτε-ι.*
 achter, *num. ord., τέτετε-ι.*
 achtfach, *adv., τέτεσ.*
 Achtung, *f., t. νδέρι-ι, g. νδέρι-ι u. νδέρι-ja.*
 achtzehn, *τέτε μβε δζέτε.*
 achtzig, *τέτε δζέτε.*
 ächzen, *t. ρεχόγ, g. νεχόγ.*
 Acker, *m., άρε-α.*
 Ackersmann sein, *πουνόγ με πέντε o. γγας πέντε.*
 Ackerwerkzeuge, *n. pl., g. αλγεμιστρα-τε.*
 addiren, *σουμετίγ u. σουμόγ.*
 Addition, *f., σουμετούαρε-α u. σουμουαρε-α.*
 Ader, *f., δέλ-ι; — eines Steins u. im Auge, g. ρρέμ-ι; ich lasse zur —, μαρρ νδόνγε γζαχ.*
 Aderlassband, *n., t. τσάπαρ-ι.*

Adjutant eines Häuptlings, *m.*, *δολοχτῶ-ου*.
 Adler, *m.*, *σχιφτέρ-ι*, *ᾠχιπῶν-ι*,
 weibl. *ᾠχιπῶν-ι*, (*φεκούα*).
 adriatischer Golf, *δετ ι βάρδ-ε*.
 Adventzeit, *f.*, *κερῶνδέλε-τε*.
 Affe, *m.*, *μαιμούν-ι*.
 Aga, *m.*, *αγά-ι* (*tk.*).
 Able, *f.*, *τ. φενδύε-ι*.
 ähnlich, *adj.*, *γγιάτουρ-ε* u. *γγιάρ-ε*,
γγιάκ-ε, *γγιάσιμ*, *κιάσσιμ*; *adv.*,
g. σινζινζι; ich bin —, *γγιάμ*,
ᾠεμβελέιγ, *g. ᾠεπ*.
 Ähnlichkeit, *f.*; *ᾠεμβελίμ-ι*, *t.*
ᾠεμβελόρε-α, *γγιάτουρ-ε-α*
 u. *γγιάρ-ε-α*, *g. ᾠεμβελόρε-α-α*,
γγιάμ-ε-α, *ᾠεπέμ-ε-α*.
 Ahorn, *m.*, (*dov*).
 Ähre, *f.*, *ουᾠτ-ι*, *καλλί-ε-ζι* u.
καλλι-ου.
 Alaun, *m.*, *στύπε-ι*, *t. στί-
 πε-ι*.
 Albanese, *m.*, *Σχιπετάρ-ι*, *Αρ-
 βερ-ι*, *ῥαρ. Αρβερέδ-ι*.
 Albanesin, *f.*, *Αρβί-α*, *t. Σχι-
 πετάρ-ε-α*, *g. Σχιπετάρ-ε-α*.
 Albanesisch, *adv.*, *ᾠχιπ*, *ᾠχι-
 πετάρ-ε*; *adj. u. adv.*, *t. αρ-
 βερίστ*, *ᾠχιπερίστ*, *g. ᾠχι-
 πενίστ*.
 Albanesische Sprache, *ᾠχιπε-α*.
 Albanien, *t. Αρβί-α*, *Σχιπε-
 ρί-α*, *g. Σχιπενί-α*.
 Alessio (Stadt), *Αλεσ-ι*.
 Alexander, *m. pr.*, *Αλεσ-ι*.
 alle, *adj.*, *γγίθ-ε*, *γγίθ-ε* *κχ-ε*; — mit
 einander, *γγίθ-ε* *νχι*.
 allein, *adv.*, *βέτ-ε*, *βέτ-εμ-ε*, *βετᾠ*,
βέτᾠμ-ε u. *περβέτᾠμ-ε*; ganz
 —, *g. φιλικάτι*.
 alleinstehend, *adj.*, *βετᾠ*, *ᾠκρέτ-ε*.
 allenthalben, *adv.*, *μᾠε τᾠδο ᾠν-ε*.
 Allerheiligstes, *n.*, (einer Kirche).
κούνγ-ε-α, *αζοδίμ-ε-α* (*gr.*).
ιερύ-ι (*gr.*).
 allerlei, *τᾠ do*, *g. γγιθ-ε* *τᾠ μος*,
γγίθ-ε *τᾠ φάρ-ε-ε*.
 alles, *γγίθ-ε*; — zusammen,
γγίθ-ε *κισ*.
 alljährlich, *adv.*, *νγα μοτ*, *νγα*
βζετ, *g. περ βζετ* u. *βζετ περ*
βζετ.

allmächtig, *adj.*, (von Gott),
κάδρ-ε.
 allnächtlich, *adv.*, *νγα νάτ-ε*, *g.*
περνάτα.
 allwo, *adv.*, *g. κε*.
 Almosen, *f. pl.*, *ελεϊμοσίν-ι* (*gr.*),
λχειμοσίν-ι (*gr.*), *ber. dora-
 βίτουρ-ε-α*; ich gebe —, *λχει-
 μονίς* (*gr.*), *ber. doraβίς*.
 Alp, *m.*, Alpdrücken, *n.*, *μύρ-ε-α*,
g. εμάκθ-ι, *τ-ε* *ράνδ-ετ* *ε*
δέουτ, *seodr. ανθ-ι*.
 als, *conj.*, *κουρ*, *σι*; beim *comp.*
νγα u. *νγάχα*, *σε*; als ob, *t.*
γγίχα, *σικουρ*, *g. γζινζα*, *σι-
 κούρ* *αᾠτού*.
 alsdann, *adv.*, *t. αρύερε*, *αχέρε*,
N. T. αχζέρε.
 also, *adv.*, *αᾠτού*, *σι*; = daher,
t. αᾠά, *g. πρα*; also! *interj.*,
t. δα! *g. δε!*
 alt, *adj.*, *βζέτ-ε*, *λζᾠστ-ε*, *λζα-
 ᾠτούαρ-ε*, *πλζαχ*, *t. πλζαχου-
 ρ-ε*, *g. πλζαχουν-ε*; Alte, altes
 Weib, *πλζαχ-ε-α*, *γγύμσ'*
γρουγ *ε* o. *γρουγ* *ε* *θύμ-ε*,
ῥαρ. ᾠτέρετ-ε-α; Alter, alter
 Mann, *πλζαχ-ου*; die Alten,
τ-ε *λζᾠστ-ε*; Rath der Alten,
πλεχζερί-α, *πλεχζεσί-α*; wie
 alt? *σα βζετ*? *σα βζετᾠ*?
g. σα βζετᾠ? ich mache alt,
βζετᾠρ-ε, *λζαᾠτόγ*, *t. πλζαχ*,
g. μβλζαχ; ich werde alt, *t.*
βζετᾠρόνεμ, *λζαᾠτόνεμ*, *πλζα-
 χεμ*, *g. βζετᾠρόχεμ*, *λζαᾠτό-
 χεμ*, *μβλζαχεμ*; — altes Rind-
 vieh, *t. λζεπέτ-ε-ι*.
 Altar, *m.*, *βομού-ι* (*gr.*).
 Altarkerze, *f.*, grosse, *λαμπάδ-ε-α*
 (*gr.*); kleine, *g. χαρζάνε-α*.
 altbackenes Brot, *g. κοθέρ-ε-α*.
 Alter, *n.*, *t. βέρε-ε-α*, *g. βέρε-
 τ-ε-α*; *t. πλεχζερί-α*, *g.*
πλεχζενί-α.
 altern, *t. βζετᾠρόνεμ*, *πλζαχεμ*,
g. βζετᾠρόχεμ, *μβλζαχεμ*.
 Altersgenosse, *m.*, *βερε-ε-νίχ-ου*,
μοᾠατάρ-ι.
 Altersstufe, *f.*, *ᾠκάλε-α*.
 Ambos, *m.*, *κούδ-ε-α*, *g.*
κουθ-δι.

Amise, *f.*, *καράντζε-α*, *t. με-
 λινγᾠρ-ε-α*, *g. μελινγᾠν-ε-α*, *θ-ε-
 νέγουλε-α*, *φούτσαχ-ε-α*, *μᾠζ-ε*
περᾠδέταχ-ε, *tetragl. περ-
 δέσσε-α*, (*μερμίνχ*).
 Amme, *f.*, *μεντέᾠ-ε-α*, *g. τᾠγ-ε-α*.
 Amsel, *f.*, *g. τᾠερλε-α*.
 Amt, *n.*, *ᾠερεᾠ-ε-α*, *ᾠκάλε-α*,
g. κάμ-ε-α.
 Amtsgrad, *m.*, *ᾠκάλε-α*, *g. κά-
 μ-ε-α*.
 an, *praep.*, *νγα* u. *νγάχα*; *τε*,
νδε, *τεχ*, *g. κε*, *seodr. τυ*;
περ; *μᾠε*, *g. μᾠε*, *νδε*, *g. νᾠε*,
νδε; *g. μᾠε*, *περμᾠε* u. *μᾠε*;
ᾠφερ; *μᾠάν-ε*, *νδάν-ε*, *πράν-ε*.
 anbeten, *φᾠλζεμ* u. *περφᾠλζεμ*.
 Anbetender, Anbeter, *m.*, *φα-
 λζεᾠ-ου*.
 Anbetung, *f.*, *φᾠλζε-α* u. *φᾠλζ-
 τουρ-ε-α*, *g. φᾠλζε-α*.
 anbinden, *λζιθ*.
 anblasen, *t. φριγ* u. *φρούγ*, *g.*
φρούγ.
 Anblick, *m.*, *t. πάρε-α*, *g. πά-
 μ-ε-α*.
 anbrechen, *intr.*, (v. Tage), *t.*
γδίχεμ, *g. γᾠδίνχεμ*.
 anbrennen, *tr.*, *αζεχ*, *περτᾠελζιγ*
 u. *περτᾠελζιγ*, *t. δεζ*, *g.*
νδε; — *intr.*, *δεζεμ* u. *δίζεμ*,
ρρεμᾠεχεμ, *t. περτᾠελζιχεμ*,
g. περτᾠελζιχεμ.
 Anbrennen, *n.*, (v. Speisen), *g.*
ᾠουᾠτε-α.
 Andenken, *n.*, *κουιτούαρ-ε-α*.
 anderer, *pron.*, *t. ζᾠτ-ε* u. *τζᾠ-
 τ-ε*; *f. -α*, *g. τζᾠτ-ε-ι*, *f.*
-α; der eine — der andere,
νζερί — *νζερί* o. *τζᾠτ-ε*; die
 einen — die andern, *τσα* —
τσα.
 Andergeschwisterkind, *n.*, *κου-
 ᾠερί* *ι* *δουτε*.
 ändern, *χᾠέγ*.
 anders, *adv.*, *t. νδρᾠᾠε*, *τζᾠ-
 τᾠνδᾠᾠε*, *g. τζᾠτᾠε* *νδρᾠᾠε*
 u. *τζᾠτᾠνδᾠᾠε*.
 anderswo, *adv.*, *γγετᾠχ* u. *ζετᾠχ*,
γγετᾠ u. *γγετᾠου*, *seodr. γζᾠετᾠ*.
 Blanc, *νγζετᾠ*.

- aneinanderklappen, *tr.*, *t. τῶσυν-γούρις.*
- aneinanderreihen, *g. ραδόιγ.*
- aneinanderschlagen, *tr.*, *περ-πιέξ, t. τῶσυνγούρις.*
- Anfang, *m.*, *βάλλει-ι, νισεῖ-α, t. ρένη-α, χριε-ja, g. ρράνη-α, κρύε-κρέιγ.*
- anfangen, *tr.*, *νις, t. ζει, ζει με δόρη, ζει φιλ, g. ζαν, ζαν φιλ, φιλόιγ, seodr. φιδόιγ.*
- anfassen, *g. καπ, ρροχ.*
- anfeinden, *χασμοίγ.*
- anfeuchten, *λγαῖ-σούιγ, t. δου-δουρδίς.*
- anführen, *ζει ἡύει; den Tanz —, g. τχελ βάλε.*
- Anführer, *m.*, *χριε-ja, g. κρύε; δουκτῶ-ιου; καπιδάν-ι.*
- angebrütetes Ei, *βε λούχε.*
- angefault, *adj.*, *πλούτσει.*
- angegessen sein, *g. jaυ νγράνε.*
- angehören, *(χερδῶδ).*
- Angel, *f.*, *γρεπ-ι, t. ανῖιστρει-α u. νῖιστρει-α; — der Thür, ρεζέ-ja.*
- angelegen sein, *μει περετ; ich lasse es mir angel, s. πρίττεμ.*
- Angelegenheit, *f.*, *πούνε-α, μασ-λαχάτ-ι (tk.).*
- Angelhaken, *m.*, *νγῖστρει-α.*
- Angelruche, *f.*, *χαμάχ-ου, (φιδ-χιάρ-ι).*
- angenehm, *adj.*, *λγεζέτῶμ, πελ-χ-χύερε, g. πελ-χ-χύερε, χῖσῶμ.*
- angesehen, *adj.*, *δούκουρε; der Angesehene, δομαχίν-ι; s. auch μαθ.*
- Angesicht, *n.*, *φάχη-ja, φυτύ-ρη-α, σουράτ-ι (tk.).*
- angreifen, *ζει, g. ζαν, καπ.*
- angrenzen, *t. φχηνόιγ u. φχινε-ρούιγ.*
- Angriff, *m.*, *g. τουρμε-ja, βρου-λούμε-ja.*
- anhalten, *tr.*, *g. περρμιά; intr., g. daλλόιγ u. vdaλλόιγ.*
- anhängen, *tr.*, *t. νῖιττ, g. νῖιττ; intr., νῖιττεμ.*
- Anhänger, *m.*, *g. εσχαρά-ι.*
- Anhöhe, *f.*, *βρόν-α.*
- Anis, *m.*, *(μαράιγ).*
- Anker, *m.*, *άνκουρε-α u. άνκυ-ρη-α, t. τῶενγέλι-ι, g. τῶεν-γέλι-ι.*
- anklagen, *καλεζόιγ.*
- anklatschen, *νῖιεῶ, (νῖιεῶ).*
- ankleiden, *βεσ; — sich, βίσεμ.*
- ankommen, *αρρίγ u. χαρρίγ, σος, g. ρρῖν, ερρίνγ, χερρῖν; es kommt mir etwas an, μει βίεν, g. μει ὀκέπετε.*
- Ankunft, *f.*, *t. ἀρδουρε-α, σό-σουρε-α, g. ἀρδμε-ja, σόσ-με-ja.*
- anlangen, *g. ρρῖν, χερρῖν.*
- Anlauf, *m.*, *g. βρουλ-ι.*
- anlegen, *βε; — Kleider, βεῶ.*
- anlehnen, *t. μεῶτέτ, g. μεῶτέτ; — sich, g. πρανόιγ, πρарόιγ u. πράνιγ.*
- anlocken, *g. νδερσείγ.*
- anmachen (Feuer), *τῶελλῖ.*
- anmassend, *adj.*, *φουδύλῖ.*
- anmerken, *ῶνóιγ.*
- anmessen, *t. μας u. ματ, g. μβας.*
- Anmuth, *f.*, *g. ὀίμε-ja.*
- anmuthig, *adj.*, *g. ὀίμε.*
- annageln, *g. νγαλμοίγ.*
- annähern, *tr.*, *αφερούιγ, βασχοίγ, t. χιασσ, g. ῖιατόιγ; — sich, αφερόνεμ, g. αβίτεμ.*
- annähernd, *adj.*, *χιάσσιμ.*
- Annäherung, *t. χιάσσουρε-α, g. ρβίτιμε-ja.*
- Anhe, *f.*, *g. τσβούνη-α.*
- annehmbar sein, *χάχημ.*
- annehmen (Jemand), *t. χιασσ, g. ῖιατόιγ; nehmen wir an, dass, g. λῖε τα ζαμ.*
- Annehmlichkeit, *f.*, *πελ-χ-χῖμ-ι, λγεζέτ-ι (tk.).*
- anordnen, *ορδινιάς.*
- Anordnung, *f.*, *(μεσδίτε u. μεσ-τίτχε, νιζάμ).*
- anreizen, *g. ὄτυρ.*
- anrühren, *νγας, t. ζει, g. ζαν, seodr. περρκοίγ.*
- Anschein, *zum, g. περρβοούζει.*
- anschlagen, *tr.*, *περρπέξ.*
- anschliessen, *sich an Jemand, νγούλγεμ.*
- Anschrote, *f.*, *δίζε-ja, g. χῖε-νάρ-ι.*
- anschwärzen, *Jem., περρφλῖας.*
- anschwellen, *t. έιγ, έχημ, χέχημ, g. άνιγ, μουφάτεμ.*
- Anschwellen, *n.*, *g. τέχημ-τε.*
- Ansehen, *n.*, *πάρει-α, ναμ-ι, δουχ, g. πάμε-α, τε δουχ.*
- ansehnlich, *adj.*, *δούκουρε.*
- anspielen, *auf Jem., g. χουθ.*
- ansprechend, *adj.*, *μεσατούρ, g. ὀίεμ.*
- Anstand, *m.*, *auf der Jagd, ὄτεχ-γού; ich stehe auf dem —, περρῖοιγ u. περρῖοιγ.*
- anständig, *adj.*, *g. χῖσῶμ, (ου-τουρε); es ist —, λῖιπσετε.*
- Anstandshütte, *f.*, *(bei d. Jagd), g. ουδῶ-ja.*
- anstatt, *πραερ, περ, σα, g. μει βενδ.*
- anstecken, *t. τῶελλῖ; (v. Krankh.) t. μολῖεπς (gr.), g. πουγάν, μολῖς (gr.), μολῖχίς (gr.); — angesteckt, adj., τῶελλῖετε.*
- Ansteckung, *f.*, *μολῖ-α (gr.), g. πουγάνμε-ja, μολῖχίτε-ja (gr.).*
- Ansteigen des Berges, *n.*, *ρε-πῖετ.*
- anstellen, *g. χαλ.*
- Anstellung erhalten, *g. χούπιγ μβε χάμε.*
- anstiften, *g. χαλ, ὄτυρ.*
- anstossen, *tr.*, *περρπέξ; intr., περρπίχημ, g. περρχάς, Krojμ μβρέσεμ; — angestossen, adj., g. μβρέτουνε.*
- anstreichen, *χερσεμόιγ.*
- Anstrengung, *f.*, *μουνδῖμ-ι.*
- Antheil, *m.*, *πῖεσε-α, t. χῖσῶ-ja, g. χῖσσε-ja (tk.).*
- Antivari (Stadt), *Τιζάρ-ι*
- antreiben, *ντῖετ u. ντῖετόιγ, νγας, t. ταρίς, g. νγους, ὄτυρ; — Ochsen mit dem Stachel, g. μbodít.*
- Antwort, *f.*, *t. περρῖεῖγουρε-α, g. περρῖεῖγμε-ja; ich gebe —, απ ούδ.*
- antworten, *περρῖεῖγμε, απ ούδ.*
- anvertrauen, *χάπεμ.*

Anwalt, *m.*, *δαβτοῖ-ου* (tk.).
 Anwesenheit, *f.*, zufällige, *g.* *υδύομε-ja*.
 Anzeige, *f.*, *δεφτίμ-ι*, *t.* *δεφτού-αρε-α*, *g.* *δεφτόμε-ja*.
 anzeigen, *δεφτόγ* u. *δεφτέγ*, *t.* *τρεγόγ* u. *τερρόγ*, *g.* *απ ζαν*.
 anziehen, Kleider, *δκόγ*, *βεσ*;
 — Beinhbekleidung, *μβαθ*; —
 sich, *βίσεμ*, *μβάθεμ*.
 Anzug, *m.*, *ταξέμ-ι* (tk.), *t.* *βέσσορα-τεε*, *g.* *βέσμε-ja*.
 anzünden, *tr.*, *t.* *δεξ*, *τσέλλ*,
g. *νδεε*.
 Apfel, *m.*, *μόλε-α*, *κόχ*ε *μόλε*.
 Apfelland, *n.*, *g.* *Μολαχίης-ι*.
 Apothekerflasche, *f.*, *g.* *σῖσε-ja*
 (tk.).
 Appetit, *m.*, *ορεξ-ι* (gr.),
 (ενθα).
 April, *m.*, *Πριλ-ι*.
 Arbeit, *f.*, *πούνε-α*, *t.* *πουνού-αρε-α*, *g.* *πουνούμε-ja*.
 arbeiten, *πουνόγ*, *βέγ* *πούνε*.
 Arbeiter, *m.*, *πουνετάρ-ι*, *πουνε-τουσαρ-ι*, *tyr.* *πουνετόρ-ι*,
t. *εργάτ-ι*, *g.* *αργάτ-ι*.
 Arbeiterin, *f.*, *g.* *αργατέσε-α*.
 arbeitsam, *adj.*, *g.* *πουνετούρ*.
 Arbeitsknecht, *m.*, *χοπίλ-ι*.
 Arbeitstag, *ljεβρούαμε-ja* o.
δίτε *ε* *ljεβρούαμε*, *g.* *περ-δίτμε-ja*, *δίτε* *πουνετούρε*.
 Arbeitstisch, *m.*, d. Handwerker,
g. *τεζγγάχ-ου*.
 Archont, *m.*, christl., *καπιάν-ι*.
 ärgern, *πενγόγ*, *σκανδαλίε*
 (gr.), *g.* *χουδάξ*.
 Ärgerniss, *f.*, *δούνε-α*, *σκά-υδαλο-ja* (gr.), *t.* *σκανδαλί-σουρε-α*, *g.* *σκανδαλίμε-ja*
 (gr.), *χουδάξμε-ja*; zum Är-
 gerniss, *πρέγ* *νάτ* (tk.)
 arm, *adj.*, *t.* *βάρφερε*, *g.* *βορφ*;
 s. auch *χυλ* u. *πικε* *ρκε*;
 — ich mache —, *t.* *βαρφε-ρόγ*; ich werde —, *t.* *βαρ-φερόνεμ*.
 Arm, *m.*, *χράχε-ου*, *t.* *λέρρε-α*,
g. *λάνε-α*; Unter—, *καλέμ-ι*;
 — d. Flusses, *t.* *ρεμβ-ι*.

Armband, *n.*, *t.* *βελεντζίξε-ja*,
γαλά-ja (tk.), *g.* *βυλοζόχ-ου*,
χάλαξε-α (tk.).
 Armee corps, *n.*, *ορδί-α* (tk.).
 Ärmel, *m.*, *t.* *μένγξε-α*, *g.* *μάν-γξε-α*.
 Ärmeljacke, *f.*, *πεσλί-ου*.
 Armknochen, *m.*, *καλέμ-ι*, *g.*
δύρρε-α.
 Ärmster, *m.*, *γγεμεμάθ-δι*,
δύρρε-ι, *μξέρε-ι* u. *μξέρε-ι*,
g. *δέρτιμεν-ι*; Ärmste, *f.*,
ζεσξε-α.
 Armuth, *f.*, *λμπσί-α*, *t.* *βαρ-φερί-α*, *g.* *βορφερί-α*.
 Armvoll, *m.*, *χράχε-α*, *t.* *μέν-γξε-α*, *g.* *μάνγξε-α*.
 Arom, *n.*, *μύρο-ja*.
 Arsen (Fluss), *Αρξέν-ι*.
 Art, *f.*, *λοι-α*, *σιρί-α*, *t.* *φάρ-ρε-α*, *g.* *φάρρε-α*; jeder —,
λοι *λοι* o. *τσ* *δο* *λοι*, *σιρί*
σιρί, *γγίθε* *τσ* *μος*, *g.* *γγίθε*
τσ *φάρρεσε*; welcher —? *t.* *τσ*
φάρρε? *g.* *τσ* *φάρρε* *γγάν*ja?
 Artischocke, *f.*, (*χινάρδ*).
 Arzneimittel, *n.*, *βαρ-ι*, *ελιάτ-ι*
 (tk.).
 Arzt, *m.*, *ιατρό-ι* (gr.), *χεχιμ-ι*
 (tk.).
 Asche, *f.*, *t.* *χί-ρι*, *g.* *χίν-νι*; —
 glühende, *g.* *σπώνζε-α*; ich
 brate oder backe in der —,
g. *περδός*.
 aschfarbig, *adj.*, *t.* *χίριτ*, *g.*
χίνιτ.
 Asper (Münze), *t.* *άσπερ-α*,
g. *ας-ι*.
 Associé, *m.*, *σوخ-ου*, *ορτάχ-ου*
 (tk.).
 Ast, *m.*, *δέγγε-α*; — kleiner,
βίγγε-α.
 Athem, *m.*, *φρόμμε-α*, (*σπίρα*);
 den — anhalten, verlieren,
μέχεμ.
 Athen (Stadt), *g.* *Ανθίνε-α*.
 Atom, *n.*, *g.* *ζερρ-ι*.
 atzen, *κόγ* u. *κούαγ*.
 auch, *t.* *ε*, *δε*, *εδέ*, *g.* *ενδέ*, *νδε*,
νε, *ενέ*; — nicht, *ας*, *ας* *νούχε*.
 auf, *πραεπ*, *t.* *μξε*, *νδε*, *νδε*,
g. *μξε*, *νε*; *μξε*, *περμβ*, *μξε*;

oben —, *t.* *σίπερ*, *g.* *ταίπερ*,
περτσίπερ, *σίπερ* *μξε*; *τερ-μάν*.
 aufbewahren, *t.* *ροούαγ*, *g.* *ροούγ*.
 aufbinden, *t.* *δογίθ*, *δξίθ*, *δοιθ*,
g. *σγίθ*, *γίθ*.
 aufblähen, *t.* *νγρε* u. *νγρεχ*,
g. *νγρεφ*; — sich, *t.* *νγρέχεμ*,
g. *νγρίφεμ*.
 aufblasen, *t.* *νγρε* u. *νγρεχ*,
g. *νγρεφ*.
 aufbreiten, *στρούγ*.
 aufbringen, Jemanden, *ασπε-ρόγ*;
 ich bin aufgebracht,
ασπερόχεμ.
 auf dass, *χξε*.
 aufdecken, *στρούγ*, *t.* *δξου-λγούγ*,
g. *σθουλγούγ*.
 aufdrehen, *t.* *σδρεθ*, *g.* *σπερ-δρέθ*.
 Aufenthalt, *m.*, *t.* *νδέννιουρε-α*,
g. *νδέιτμε-ja*, *νδάλλιμε-ja*.
 auferstehen, *t.* *νγγάλεμ*, *g.* *νγ-ά-λεμ*;
 auferstanden, *t.* *νγγά-λουρε*,
g. *νγάλουνε*.
 Auferstehung, *f.*, *t.* *νγγά-λουρε-α*,
g. *νγάλμε-ja*.
 aufwecken, *t.* *νγγάλ*, *g.* *νγάλ*.
 auffallen, sich (v. Früchten),
Κροζα *μυρέσεμ*; aufgefallen,
g. *μυρέτσουνε*.
 Aufgang d. Sonne, *ε* *δάλλιουρα*
δίελιτ.
 aufgehen, *t.* *ljε*, *g.* *ljαν*; —
 d. Geist, *απ* *σπίρτινε*.
 aufgeblasen, *adj.*, *t.* *νγρέχετε*,
νγρέχουρε, *g.* *νγρέφετε*,
νγρέφουνε; ich bin —, *t.*
νγρέχεμ, *g.* *νγρίφεμ*.
 Aufgeblasenheit, *f.*, *t.* *νγρέ-χουρε-α*,
g. *νγρέφμε-ja*.
 Aufgebot, *n.*, (d. Heeres), *σεοδρ*.
ουστρί-α.
 aufgehen, v. d. Sonne, *δαλλ*,
ljέιγ; v. d. Saat, *t.* *βιγ*,
g. *βύ*; v. Brotteige, *t.* *βιγ*,
g. *βύ*; — auf- u. abgehen,
g. *ζαλνίσεμ*.
 aufgeweckt, *adj.*, *τσέλλιτε*, *g.*
χουότε, *χοπίλ*.
 aufhalten, Jem., *ερρ*, *t.* *μξνόνγ*,
μβάγ u. *μβα*, *σίελ*, *g.* *βονούγ*

u. βενόγ, μπα, βάγ u. περιβά, σιλ, πραπ; — sich, σίλεμ, ρρι u. ρριγ, (ρεστ),
 aufheben, t. νήρε, g. νήρε; t. ρούαιγ, g. ρούαιγ.
 aufheuern, χθιλ u. χθιελ; — sich, χθίλεμ.
 aufhören, πουσόγ, g. μαρόγ.
 Aufhören, n., πουσμί-ι.
 aufjagen, τσόγ u. τσούαιγ.
 aufklären, χθιλόγ u. χεθιλόγ.
 aufknüpfen, t. δζβερθέιγ, g. σβερθέιγ.
 aufladen, νφαρόγ.
 Auflauf d. Volks, g. ρροούμε-ja.
 auflösen, t. δσγνθ, δζνθ u. δσνθ, τρετ, g. σγνθ u. γνθ, τρες, χαλακάς; — sich, τρέτεμ, g. χαλακάσεμ; aufgelöst, t. τρέτουρε, g. τρέτουρε.
 Auflösung, f., g. χαλακάτμε-ja.
 aufmerken, βε ρε, καμ βεσθ.
 aufmerksam, adj., σν χάπουρε.
 Aufnahme, f., δέξουρε-α (gr.), t. πρίττουρε-α, g. πρίτμε-ja.
 aufnehmen, πρες, δεξ (gr.), t. χιασσ, περμβεξέθ, g. γιατόγ, περμβεξέθ.
 aufpassen, σκίογ, g. γιοούαιγ.
 aufquellen, g. μουφάτεμ.
 aufrecht, adj. u. adv., μβε χέμβε; ich stehe —, ρρι δρεξ μβε χέμβε.
 aufreissen, tr., (d. Leib), σχιρ (d. Feld m. d. Pfluge), βέιγ ουγάρ.
 Aufreissen d. Brache, n., ουγάρ-ι.
 aufrichten, t. νήρε u. νήρεχ, g. νήρεφ.
 Aufruf, m., θίρρε-α.
 Aufruhr, m., τραζίμ-ι, ακαταστασί-α (gr.), καλαβαλέχ-ου (tk.), t. τραζούαρε-α, g. τραζούμε-ja.
 aufschieben, λιαστόγ, βιε ρρότουλε, t. μενόνγ, g. μερζόγ.
 Aufschlag, m., βέγγε-α.
 aufschlagen, intr., t. στερντσόγ, g. στερντόγ.
 aufschrauben, λιρόγ, t. σδρεθ, g. σπερδρέθ.

Aufschub, m., t. μενούαρε-α.
 aufschürzen, περβέσθ; — sich, περβίσεμ.
 aufspannen, t. νήρε u. νήρεχ, g. νήρεφ.
 aufsperrn, d. Mund v. Staunen, χαπ γόγενε, g. χαβίτεμ, χουτόγ.
 Aufstand, m., τραμξί-α u. τραμξίμ-ι, t. νήρίτουρε-α, τρουβουλίρε-α, g. νήρίτμε-ja, τρουβουλίρε-α.
 aufstehen, νήρίχεμ, γουλιτσόχεμ, μενγόνγ, g. τσόχεμ, ber. μουνγόνγ; ich mache —, γουλιτσόγ.
 aufsteigen, χίππειγ.
 aufstellen, σις (gr.), t. νήρε u. νήρεχ, g. νήρεφ; — in Reihen, g. ραδούγ.
 aufstossen, intr., g. περχάς.
 aufthauen, t. τσχιργ, g. σχιρν.
 Auftrag, m., t. πορσί-α, πορσίτουρε-α, g. πορσί-α, πορσίτμε-ja, (μουδντε).
 auftragen, βαρ, t. βαρρόγ, βαρρός, μπουρρός, πορσίτ, g. πορσίς, βε βάρρε.
 Auftreibholz, n., χξε-ρι, οκλά-je-α, πέτερε-ι.
 auftreiben, τσόγ u. τσούαιγ.
 auftrennen, t. τσχιεπ, τσχιεπ, g. σχιεπ.
 auftreten, σχειλ.
 aufwachen, δζγγούχαεμ, g. χιόχεμ, τσόχεμ.
 aufwallen, βαλζόγ; ich beginne aufzuwallen, g. βουβουρίς.
 Aufwand, m., μαδξέτι-α, g. χι-βρε-ι (tk.); an A. gewöhnt, g. χιβάρε-ι (tk.)
 aufwärts, ρεπξέτε u. περπξέτε.
 aufwecken, t. δζγγούαιγ, νήρε, χιτ, g. χιόγ, νήρε, χις; ντζερε γιούμτ.
 Aufwurf am Graben, m., τραπ-ι.
 aufzeichnen, σενόγ, νισανόγ.
 aufziehen, t. νήρε u. νήρεχ, g. νήρεφ; — ουσχέιγ.
 Aufziehen, n., g. ουσχίμ-ι.
 Auge, n., σι-ι u. σν-ου u. -ρι; — helles, blaues, σν λιαρόσθ, —

λιαρμ; braunes, σν χεστένξε; böses, σν ι κεχ; ich asse in's A., βε σόνε; ich werfe ein böses A. auf Jem., μαρρ με σούσε; s. auch κακερδούχ.
 Augenblick, m., t. δακίε-ja, g. δεκίά-ja (tk.); im A., νξε μεντ, g. νξίμέ περ νξίμέ; in einem A., σα τε περπξέχτθ σόνε; in demselben A., σα κάχξε χέρε, νξε με νξε; diesen A., ατεχέρε, κετέ τδαστ.
 augenblicklich, adv., νξε μεντ.
 Augenbraue, f., βέτουλε-α.
 Augenbutter, f., Augenexanthem, g. γξέξέπε-α.
 Augenkugel, f., t. κακερδούχ-ου, g. κακερδούχ-ι.
 Augenlied, n., χξεπάλε-α, καπάχ σού.
 Augenschwären, m., καθ-θι.
 Augenswimper, f., χξεπάλε-α, g. χξεπξίχ-ου.
 Augenkink, m., ισάρε-ja u. ισάρε-ι (tk.).
 Augenkink, m., ρέξε (g. ράνξε) σούριτ.
 Augenzahn, m., δεμβ ι χξέξερε, g. στέρδξέμ-ι.
 Augenzeuge, m., μοσάταρ-ι.
 August, m., Γοστ-ι u. Γουστ-ι.
 aus, praep., jáστε u. περjástε, νά u. νάχα, περ, πρεj, πρέι, πρέγ, ber. πε.
 ausarten, δζβετετόγ, t. στερμ-βόγ, g. στερμενόνγ; ausgeartet, adj., t. στερμβερε u. στερμπε, g. στρέμετε.
 ausbessern, δερτόγ, g. νδερ-τόγ.
 Ausbesserung, f., δερτούαρε-α.
 ausheugen, intr., g. πρίρεμ.
 ausbilden, den Verstand, g. χζολ μέντινε ο. κόχενε; ausgebildet, adj., t. ρίττουρε, g. ρρίτ-τουρε.
 ausbleiben, μβέττεμ.
 ausbreiten, περχάπ, t. νδέιγ u. νδερ, στριγ, g. νδένιγ. στριγ, γιας, σβεξέθ, στέ-λίς; — sich, περχάπεμ, g. γιάτεμ.

Ausbreitung, *f.*, *περλάπουρξ-α*.
 Ausdauer, *f.*, *δουρίμ-ι*, *χξ-νδρίμ-ι*, *t. δουρούαρξ-α*, *g. δουρούμε-ja*.
 ausdauern, *δουρόγ* u. *dερόγ*.
 ausdauernd, *adj.*, *t. δουρού-ατσμ*, *g. δουρούσμ*.
 ausdehnen, *t. νήγατόγ*, *g. ηήα-τόγ*, *ηήας*, *νήγας*, *σγήας*, *σγήατόγ*, *στέλις*, (*ήχρεχ*); — sich, *g. ηήατεμ*, *στέλισεμ*.
 Ausdehnung, *f.*, *g. χουδούτ-ι*, *νήγατούμε-ja*.
 Ausdruck, *m.*, *t. κουβένδ-ι*, *g. κουβένν-ι*.
 ausdrücken, *νδρυσσ*, *t. στρξ-νγόγ*, *g. στερνγόγ*; — sich, *καμ κουβέννδ*; — höflich, *z. x. τξ έμβήξξ*; — gut, *z. x. τξ μίρξ*.
 auseinanderreißen, *tr.*, *t. τσά-πελόγ*, *τσάερ*, *σχήεγ*, *σχή-εγ* u. *τσχήεγ*, *g. σήερ*.
 auseinandersetzen, sich m. Jem., *λήχεμ*.
 auseinanderspreizen, *tr.*, *t. τσά-πελόγ*.
 auseinandersprengen, *dερμξχάς*.
 auserlesen, *adj.*, *ξήξδουρξ*, *νξε νξξ*, *g. σι νξ νξ*.
 auserwählt, *adj.*, *t. ξήξδουρξ*, *σχήούαρξ*, *g. σχήούμξ*.
 ausfallen, *tr.*, (*d. Arm etc.*), *t. ντζέρ*, *χξτ*, *g. ντζέρ*, *χξς*.
 Ausflüchte, *f. pl.*, *t. περδρέ-δουρξ-α*, *g. περδρέθμε-ja*; ich brauche A., *περδρίδεμ*, *τουντ* o. *λήούγ* *βίστέννξ*.
 ausforschen, *ρεμούγ* u. *ρουμούγ*.
 ausführen, *g. ματαρόγ*.
 Ausgabe, *f.*, *t. δένξ-α*, *χαρτσ-ι* (*tk.*), *g. δάνξ-α*, *χάρδσξ-α* (*tk.*).
 ausgäten, *ρραλόγ*, *χαρ*, *g. χερρ*, *Prem. θερ*.
 ausgehen, *καμ* *τξ γράτξ*.
 ausgehen, *dallj*, *g. σβαρδούλ-ξεμ*, *πρανόγ*, *παραρόγ*, *πράνγ*.
 ausgehungert, *adj.*, *ουρίτουρξ*.
 ausgelernter Lehrling, *m.*, *τσί-ράξ-ου* (*tk.*).
 ausgemergelt, *adj.*, *t. νγόρ-*

δουρξ, *λεπέτς*, *g. νγορδάχ*, *θατρίχ*.
 ausgenommen, *adv.*, *βετσ*, *βέτσ-μξ*, *περβέτσ* u. *περβέτσμξ*.
 ausgewachsen, *adj.*, *t. ρίττουρξ*, *g. ρρίττουρξ*.
 ausgezeichnet, *adj.*, *νσάνλί*, *g. σένήλί*; ich bin —, *jaμ* *τελξ*.
 ausgiessen, *δερθ*, *στίγ* u. *στίε*, *χεθ*, *g. χουθ*.
 ausgleichen, *νδρεχξ*, *σξσούγ*, *g. δαστόγ*.
 Ausgleichung, *f.*, *t. σξσούαρξ-α*, *g. σξσόμε-ja*.
 ausgleiten, *t. σχας*, *g. ρρξ-σχήξς*, *σχήξς* u. *σχήττεμ*.
 Ausgleiten, *n.*, *t. σκάρξ-α*.
 ausgraben, *γξρμούγ*, *γροπόγ*, *t. θξλόγ*, *g. φελόγ*.
 Ausgrabung, *f.*, *g. φελούμε-ja*.
 Ausguss eines Gefässes, *m.*, *βούξξ-α*, *φντ-ι*, *g. λξφούτ-ι*.
 aushalten, *δουρόγ* u. *dερόγ*, *μβάγ*.
 Aushebung der Recruten, *f.*, *t. σχροούαρξ-α*, *g. σχροόμε-ja*.
 aushöhlen, *γροπόγ*, *θξλόγ*, *g. φελόγ*.
 Aushöhlung, *f.*, *g. φελούμε-ja*.
 ausholen, *m. d. Hand*, *g. μάτεμ*.
 auskehren, *t. φόγ*, *g. μεστίγ* u. *πόγ*.
 auskerneln, *t. σκοχξ*.
 auskleiden, *t. δσβξσ*, *g. σβξσ*; — sich, *t. δσβίσξμ*, *g. σβίσξμ*.
 auslachen, *χξσ*.
 ausladen, *t. σσάρκούγ*, *g. σκαρκούγ*.
 ausleeren, *μβρας*, *περμύς*, *σξουντ*, *λήρούγ*; — sich, *μβράξξμ*.
 auslegen, *ξίγίς* (*gr.*).
 Auslegung, *f.*, *ξίγίσουρξ-α* (*gr.*).
 ausleihen, *t. χούαγ*, *απ χούα*.
 auslesen, *ξήξθ*, *t. χξρρόγ*, *g. χξρρόγ*.
 auslöschen, *tr.*, *t. σούαγ*, *φτοχ*, *g. σούγ*, *πορρίς*, *τυρ. φικ*; — *intr.*, *σούχεμ*.
 auflösen, *ξξσπερδλήεγ*.
 ausmessen, *περσιάς*.
 auspressen, *νδρυσσ*, *στρουθ*, *t. στρηνγόγ*, *g. στερνγόγ*.

auspusten, *t. δουδουρδίς*.
 ausputzen, *t. χξρρόγ*, *χαρ*, *g. χξρρόγ*, *χερρ*, *Prem. θερ*.
 ausrauben, *t. δσβξσ*, *g. σβξσ*, (*γχαρ*).
 ausräumen, *λήρούγ*.
 ausreichen, *intr.*, *dallj*.
 ausreißen, *tr.*, *τσχίττ*, *t. ντζέρ*, *τσχουλί*, *g. ντζέρ*, *σκαλμούγ*, *σχουλί*; — den Zaun, *τσθουρ*.
 ausrenken, *g. νδρυθ*.
 ausrichten, *g. ντζέρμξ* *κρούε*.
 ausrufen lassen, *g. λξεσός*.
 ausruhen, *ρρι* u. *ρριγ*, *σξφξρεγ*, *μξρτζέγ*, *πρέχεμ*.
 ausrüsten, zur Reise, *νις*.
 Aussaat, *f.*, *t. μβξέλε-α*, *g. μβξέλε-ja*.
 Aussatz, *m.*, *λήπερξ-α* (*gr.*), *t. δξξέβε-*, *ξξέβε-*, *σξξέβε-ja*, *g. σξξέβε-ja* (*gr.*), (*φελίμ-ι*).
 aussätzig, *adj.*, *λξεπρούσουρξ* (*gr.*), *t. φξλίχουρξ*, *δξξέ-βουρξ*, *ξξέβουρξ*, *σξξέ-βουρξ*, *g. σξξέβουρξ*, *σξξέ-βούσσξ*; ich mache —, *t. φξλίχξ*; ich werde —, *λξε-προύσεμ* (*gr.*), *t. φξλίχξεμ*, *σξξέβούσεμ*, *g. σξξέβούσεμ*.
 Ausschlag, *m.*, an Bäumen, *λήουμάχε-ja*; auf d. Haut, *λόχε-ja*; auf d. Kopfe, *t. χξρξ-ja*, *g. χξρξ-α*, *χξ-ρούσσξ-α*.
 ausschlagen, *intr.*, v. Bäumen, *ήξθξσούγ*; v. Pferde, *σξξέ-λή-μούγ*, *χεθ* *σξξεμ*; *tr.*, die Blättern ausschlagen, *κρέγ* *λήνξ*.
 ausschmücken, *νις*, *στολίς* (*gr.*).
 Ausschmückung, *f.*, *στολί-σουρξ-α*.
 ausschneiden, Bäume etc., *t. χαρ*, *g. χερρ*, *Prem. θερ*.
 ausschöpfen, (*ντζξντασ*).
 ausschreiben, *t. σχροούαγ*, *g. σχροούγ*.
 ausschütteln, *σξουντ*.
 ausschütten, *περμύς*.
 aussehen, *g. καμ φούρξ*; nach etwas, *σικόγ*.

Aussehen, *n.*, *δουχ, νουρ-ι, φυ-
τῦρε-α, t. πάρε-α, g. πά-
με-α, φόρμε-α;* — stattlich-
ches, *g. πάμουνε.*
aussen, *adv.*, *ιάόττε u. περλιάόττε;*
v. aussen, *ιάόταζι u. διάόταζι.*
ausser, *praep.*, *βετῶ, βέτῶμε,*
περβέτῶ, περβέτῶμε, auch
περβέτῶμε βέτῶμε; ich bin
ausser mir, *جامιάόττε βετίουτ,*
g. dälēdīs.
äusserer, *e.*, *ιάόττε-ι, διάόττε-
σμε-ια, περλιάόττε-σμε-ια.*
ausserhalb, *ιάόττε u. περλιάόττε.*
Äusserstes, *n.*, *t. ρέζε-α, g.
ράνζε-α.*
aussetzen (Reliquien), *g. σγα-
φουλύγ.*
ausspannen, (*γχερχ*).
Aussprache, *f.*, *φόλγουρε-α*
u. *φολήγουρε-α, g. φολήμε-ια.*
Ausstände haben, *g. καμ τε
μάρρα.*
ausstüben, *ὄκουντ.*
Aussteuer, *f.*, *πάξε-α.*
ausstrecken, *ὄτριγ, g. ὄτρίγγ,*
ὄτελīs; — sich, *ὄτρίχεμ,*
g. ὄτελίσεμ.
ausstreuen, *χαπ.*
Ausstreuerungen, *f. pl.*, *g. κουμ-
βόνε-α.*
Auster, *f.*, *ζάξε-α.*
austheilen, *σιτσίλλīs, t. νδάγ,*
g. dáγ.
austrinken, *ὄκουντ.*
austrocknen, *tr.*, *t. ὄτερπύγ u.
ὄτεπύγ; intr.*, *t. ὄτερπόμεν
u. ὄτεπόμεν, g. περθάχεμ.*
Auswahl, *f.*, *ζήγῆδουρε-α.*
auswählen, *ζήγεθ, t. ὄχιούαγ
u. τῶχιούαγ, g. ὄχιούγ.*
auswärts, *adv.*, *περλιάότα.*
ausweichen, *g. στέπεμ, βαχβιστ,
τουνδ o. λιοούγ βιστένε.*
ausweiden, *g. ὄχιρ.*
auswählen, *γῆρμώγ.*
Auswurf, *m.*, *σζούπερε-α (gr.),
g. βαλγάμ-ι (tk.).*
auszehend machen, *μαραζός;*
— sein, *μαραζόμεν.*
Auszebrung, *f.*, *μαράς-ζι.*
auszeichnen, sich, *βέγφ φαρχ.*

Auszeichnung, *f.*, *νισάν-ι (tk.),
g. σένγε-α.*
ausziehen, *tr.*, *χρέιγ, ρεπ,
t. χιτ, ντζιέρ, g. χις, ντζιρ;*
— Kleider, *t. δῶβεῶ, g. σβεῶ;*
Beinkleidung, *t. dζβαθ, g.
τσοαθ u. σβαθ;* Jem. schmei-
chelnd, *g. χρουθ.*
Avlona (Stadt), *Βλῆόρες-ι.*
Axe, *f.*, *βοῶτ-ι, g. αξούα- u.
οξούα-οι.*
Axt, *f.*, *t. σπάτε-α, g. σο-
πάτε-α.*

B.

Bach, *m.*, *περρούα-οι, ρρεμ-ι.*
Bachbett, *n.*, *περρούα-οι, ρου-
γῆγε-α.*
Bächlein, *n.*, *ρεχε-ια.*
Bachstelze, *f.*, *t. βιστατουνδ-ι,
βιστατουνδε-ι, g. βισχού-
νδε-ι, χαραβέλι-ι.*
backen, *tr.*, *πχεχ;* in d. Pfanne,
τιγάνīs (gr.), g. φεργόγ,
Divra περσίς; — in d. Asche,
g. περσίς.
Backenstreich, *m.*, *σομπλάχε-α.*
Backentasche, *f.*, *βουλτσῆ-ρι.*
Backenzahn, *m.*, *δεμβάλε-α,
δεμβ ι παστάμ.*
Backofen, *m.*, *φούρρεπερβούχε.*
Backstein, *m.*, *g. τούλε-α.*
Backzimmer, *n.*, *κατούα-οι.*
Bad, *n.*, *t. λῆάρε-α, g. λῆάμε-ια,
βάνγε-α.*
baden, *λῆάγ, g. ὄαβίς;* — sich,
λῆάχεμ, g. ὄαβίτεμ.
Bahre, *f.*, *t. φρον-ι, g. φρομ-ι,
tetragl. θρον-ι.*
Bajonnet, *n.*, *γαραγῆ-α.*
Balken, *m.*, *tyr. τρα-ου, Kroj.
τραύ-νι;* — dünner, *g. χῆρ-
πεν-ι.*
Balkon, *m.*, *t. ταρατσε-α.*
Ballast, *m.*, *σαβούρε-α.*
Ballen, *m.*, v. Waaren, *g. τούρ-
ρε-α;* am Fuss, *νούεθ-ι;* am
Daumen, *πουλχῆρ-ι.*
Balsam, *m.*, *βάλτσαμ-ι, βαλ-
τσάμε-τε, βάλτσο-ια.*
balsamiren, *λῆάγ με βάλτσο.*

Band, *n.*, *t. τῶπαρ-ι, λῆιδε-α,
g. λῆιδε-ια.*
bändigen, (*μβαντ*); gebändigt,
adj., *t. βίνδουρε, g. βί-
νδουνε.*
Bandwurm, *m.*, *t. τέννε-α,
g. τέν-α;* ich habe den B.,
t. τεγιάσεμ; einer, der den
B. hat, *τεγιάσουρε.*
Bank, *f.*, *βάνγο-ια.*
Bänkel, *n.*, *ράιδε-ια, g. σεργῆν-ι.*
Bann, *m.*, *μαλεχίμ-ι.*
Bär, *m.*, *αρί-ου.*
Barbar, *m.*, *βάρβαρο-ι (gr.),
(γάρβουτ, γοβάρδε, κο-
βάρδε).*
barbarisch, *adj.*, (*γάρβουτζε*).
Barbe, *m.*, *t. χεφέλι-ι, g. χεφέλι-ι.*
Bärentraube, *f.*, *g. μαρέῶτε-α.*
barhäuptig, *adj.*, *πια χεσοούλιε.*
Bärin, *f.*, *t. αρουῶχε-α.*
Barke, *f.*, *βάρχε-α, g. λιοού-
νδρε-α.*
harmherzig, *adj.*, *λχειμονῆρ
(gr.), g. βερδέλιματάρ u. βερ-
δέλεσταρ;* ich bin b., *λχει-
μονίς (gr).*
Barmherzigkeit, *f.*, *νδεῆσε-α u.
νδελλῆσε-α, g. βερδέλιμ-ι u.
περδελιμ-ι.*
Bärmutter, *f.*, *γοπ-ι, t. ποτῶ-ι.*
Bart, *m.*, *μῆχερε-α;* — an den
Aehren, *t. dζουλουφε-ια,
χάλλγε-α, g. τσουλουφε-ια,
χάλλγε-α.*
Base, *f.*, *t. κουῶερίρε-α, g.
κουῶερίνε-α.*
Basilikakraut, *n.*, *βοζῆλιχ-ου,
σεφεργῆν-ι, seodr. φεσελι-
γῆν-ι.*
Bast, *m.*, *t. dζίπε-α, g. τσίπε-α.*
Bastard, *m.*, *t. βαῶτάρτ-ι, βά-
ῶτο-ια, μβῶτο-ια, δομνιῶ-ι,
δοτῶ-ι, g. δοβιῶ-ι, κοπιλι-ι,
(βεῶτάρτ, δοῶ).*
Bastion, *f.*, *t. κούλε-α, g.
κούλε-α.*
Bastrinde, *f.*, u. — baum, *m.*, *t.
βλι-ρι, g. βλι-νι.*
Bataillon, *n.*, *τοδύρ-ι (tk.).*
Batterie am Feuerschloss, *f.*,
χρεφτ-ι, g. τῶανάθ-ι.

- Bau, *m.*, *νδερτέσσε-α*.
- Bauch, *m.*, *βαρχου*, *βλῆνδσε-α*, *πένσε-α*, *τ. ζέμερε-α*, *γ. ζέμερε-α* u. *ζέμερε-α*, *δάνγα*; — äusser., *g. βαρχου*; — inner., *τ. πλῆνδσε-ι*, *γ. πλῆνδσε-ι*; — *a. Schiff*, *g. χαμβάρ-ι*.
- bauchbrüchig, *adj.*, *ρενδσάχ*, *ρενδσούαρε*, *g. δεχούμε*; ich mache b., *ρενδσούγ*, *g. δεχούγ*; ich bin b., *ρενδσόνεμ*, *g. δεχόνεμ* u. *δεχόχεμ*.
- bauen, *δερετόγ*, *g. νδερετόγ*, *χοδίς*.
- Bauer, *m.*, *βούιχ-ου*.
- bäuerisch, *adj.*, *g. κατουντάρ*.
- Bauernvolk, *n.*, *g. μαλλῆσι-α*.
- Baum, *m.*, *λῆσι-ι*, *πέμμε-α*, *g. δρου-ια*, *βιδε-ι*, *βύθδε-α*; ich beschneide Bäume, *ρενδούγ*, *τ. χάρ*, *g. χερρ*, *κίγ*, *Prem. θερ*, (*χραστίτ*).
- Baumaterial, *n.*, *g. λῆνδσε-α*.
- Baumbeschneider, *m.*, *g. χέρρε-ι*.
- Baumblatt, *n.*, *τ. φλῆτε-α*, *g. ῆῆθε-ια*.
- Baumfrucht, *f.*, *πέμμε-ά*, *χόχιε-ια*.
- Baumhöhlung, *f.*, *γόργε-α*.
- Baummesser, *n.*, *τ. κίσε-α*, *g. κίνσε-α*.
- Baumrinde, *f.*, *g. άδχε-α*, *βου-ιάδχε-α*.
- Baumspross, *m.*, *τ. φιδάνε-ια*.
- Baumstumpf, *m.*, *χοπάτδ-ι*, *τ. χερτσού-ρι*, *g. χερτσούν-νι*.
- Baumwolle, *f.*, *τ. παμβούχ-ι*, *πομβούχ-ι*, *πομβούχ-ι* u. *-ου*, *g. παμβούχ-ου*, *tetragl. φετίλ-ι*.
- baumwollen, *adj.*, *παμβούχτε*, *πομβούχτε*.
- Baumwollenabfall, *m.*, *μῆτεττε-α*.
- Baumwollenzeug, *n.*, *g. βέσε-ια*.
- Bausand, *m.*, *τ. σούρ-ι*.
- Bausch, *m.*, *τοχ-γού*; in Bausch und Bogen, *τ. κουτουρού*, *g. κουτουρούμ*.
- bauschig, *adj.*, *τόῆε τόῆε*.
- beabsichtigen, *βε νδερε μεντ*.
- beachten, *βε βεδ*, *βε ρε*, *τ. βεδτόγ* u. *βεδτόγ*.
- bearbeiten, *πουνούγ*; bearbeitet, *τ. πουνούαρε*, *g. πουνούμε*.
- beauftragen, *νῆαρχόγ*, *τ. βαρρόγ*, *βαρρός* u. *μυουρρός*, *g. βε βάρρε*.
- bebaut, *adj.*, *τ. πουνούαρε*, *g. πουνούμε*.
- beben, *τούνδεμ*.
- Becher, *m.*, (*ματραπά*).
- Becken, *n.*, *d. türk. Musik*, *τσαπαρά-ια* (*tk.*); als Klingelbeutel, *d. Kirche*, *δισκ-ου*; — der Quelle, *λῆου-γού*.
- Beckentheil, hinterer, *m.*, *λῆιχο-γόνε-ια*.
- bedacht, *adj.*, *μεντούαρε*.
- bedauern, *g. ουιδένεχεμ*, (*ανεχούεμ*).
- bedecken, *τ. μβουλῆόγ*, *g. μβουλῆόγ* u. *μβελῆόγ*.
- Bedeckung, *f.*, *ber. μβουλῆεσε-α*, *g. μβελῆεσε-α*.
- bedenken, *χοιτιόγ*, *χοιτιόχεμ* u. *χοιτιόνεμ*, *λογάρις* (*gr.*), *τ. μεντόγ*, *g. μεντόγ*; ohne Bedenken, *πα μεντούαρε*.
- Bedeutung, *f.*, *φουχι-α*, *μαδέ-ια*.
- bedienen, *πουνετόγ*, *βίε ρρότουλε*, *g. σερβέγ*.
- Bedienung, *f.*, *τ. σερβούρε-α*, *σερβούρε-ια*.
- bedrohen, *φοβερίζ* (*gr.*).
- Bedürfniss, *n.*, *λῆσεμ-ι* (*tk.*), *g. λῆψομε-ια*.
- beeilen, *αναγκάς* (*gr.*); — sich, *τ. τσπειτόγ*, *g. σπειτόγ*, *νγούτεμ*.
- beendigen, *σκολάς*, *σοσμβαρόγ*, *g. μαρόγ*.
- Beendigung, *f.*, *σόσουρε-α*.
- beengen, *νγούδτόγ*, *g. νγούδ*.
- beengt, *adj.*, *νδόδουρε*, *νδόδουρε*, *νδέσσομε*, *g. στερνγούτε*; ich bin b., *νγούδτόχεμ*, *ιαμ στερνγούτε*, *σ' χαμ βενδ*.
- beerben, *g. τραδῆτόγ*.
- Beerbung, *f.*, *g. τραδῆγούμε-ια*.
- Beere, *f.*, *κόχιε-ια*.
- befallen, *g. καπλῆς*.
- Befehl, *m.*, *ορδνί-α*, *τ. ούρεδε-ι*, *ουρδνίμ-ι*, *πορσί-α*, *πορσίτουρε-α*, *g. ουρδνίμ-ι*, *πορσί-α*, *πορσίτεμ-ια*; milit. auch *ομώρ-ι*; zu Befehl! *λῆπε!* (*tk.*)
- befehlen, *ορδνῆς*, *τ. ουρδνίμ*, *πορσίτ*, *g. ουρδνίμ*, *πορσίς*.
- befeinden, *χασμούγ*.
- befestigen, *στερεός* (*gr.*), *ρενῆς*, *g. ανῆστούγ*; — sich, *ρενῆσομε*, *g. ανῆστοχεμ*.
- Befestigung, *f.*, *στερεόσουρε-α* (*gr.*), *g. ανῆστούμε-ια*.
- befeuchten, *νῆου*, *λῆγέσογ*.
- befinden, sich, *κονδίς*, *νδεσε*, *νδοθ*, *νδύδεμ*, *g. μβάχεμ*.
- beflecken, *μυορδαρέπς*, *μυορδαρίζ*, *μυορδαρόγ*, *τ. μολῆε* (*gr.*), *g. μολῆς* (*gr.*), *νδύδ*, *πυγάν*; — sich, *g. νδύδχεμ*.
- Beflecker, *m.*, *g. νδύδνε-ι*, *πυγάνε-ι*.
- Befleckung, *f.*, *μολῆ-α* (*gr.*), *g. πυγάνμε-ια*.
- befreien, *ελεφερός* u. *λῆφερός* (*gr.*), *τ. λῆδτόγ*, *σπετόγ*, *g. λῆδτόγ*, *σπετόγ*, *σελλβτόγ*; — von einer Last, *g. δελῆρ*.
- befreit, *adj.*, *g. σπεπούαμ*.
- Befreiung, *f.*, *τ. σπετούαρε-α*, *g. σπεπούμε-ια*, *σπεπέσε-α*.
- befreundet, *adj.*, *δουχόμ*.
- befriedigen, *g. κενάχ*.
- Befriedigung, *g. κενάχμε-ια*.
- begatten, sich, *τ. νδίχεμ*, *g. νδίχεμ*; *δχελῆ*.
- Begattung, *f.*, *τ. χῆρε-α*, *νδίχε-κουρε-α*, *g. χῆμε-ια*, *νδίχε-με-ια*.
- begegnen, *πῆεχ* u. *πῆχεμ*, *g. περχάς*, *ταχόγ*.
- Begegnung, *f.*, *g. ταχόμε-ια*.
- begehen, eine Sünde, *g. χόγ* *με μεχάτ* o. *μουκάτε*.
- begehren, heftig, *λαχταρίζ* (*gr.*).
- Begehren, *n.*, *τ. ζέμερε-α*, *g. ζέμερε-α* u. *ζέμερε-α*.
- begeistert sein, sich begeistern, *g. έπεμ* u. *νέπεμ*.
- Begierde, *f.*, *g. εδτάφ-ι*, *γούτε-ι*; — heftige, *λαχταρί-α* (*gr.*).

beginnen, νις, τ. ζε, ζε με δόρξε, ζε φιλ, scodr. φιδόγ, γ. φιλόγ, ζαι, ζαι φιλ.

begleiten, τ. περτσιέλ u. περτσιέλ, γ. περτσιί; — im Gesang, μβάγ ζαι.

beglückwünschen, γ. νγαζελλόγ u. νγαζουλόγ.

begnadigt werden, γ. φάλγεμ.

begraben, καλδίς, χελάς, (κλαδ), γ. βερρόγ u. βορρόγ.

Begräbniss, n., ξοθ-δι (gr.), t. χάλτουρε-α, γ. χάλμε-ja.

begreifen, t. νδέγ, διγγόγ, δεγγόγ, κουπετόγ, μαρρ βεδ, γ. νδεζαι, νδεγγόγ, μαρρ βεδτ.

begreiflich machen, απ νοίμε.

(Begriff) im Begriff sein, γ. μάτεμ; ich bin schwer von Begriff, νούχε με δχον κόχα, σ' με φάγγετε κόχα.

begrüssen, φάλγεμ u. περφάλγεμ, χαρτετίς (gr.), t. περδεντέτ, γ. περδεντέτ; — sich, re-eipr., περδεντέτεμ.

Begrüssung, f., περδεντέτ-ι, t. περδεντέτουρε-α, γ. περδεντέτεμ-ja.

behäckeln, σκαλίζ.

hehacken, Weinberge zum zweiten Male, γ. πρασίς, τσαπρασίς.

behalten, t. μβάγ u. μβα, γ. μβα u. βάγ.

behandeln, γ. κουλανδρίς; — gut oder schlecht, μαρρ με τε μίρε ο. κεχ.

Behandlung, f., γ. κουλανδρίσμε-ja.

beharrlich, adj., t. δουρούατδμ, γ. δουρούδμ.

behauen, m. d. Beile, πελεχίς; — Holz, γδεντ; — Stein, γ. κεπ.

beherrschen, ζοτερόγ u. ζοτόγ, t. ουρδενόγ, γ. ουρδενόγ.

beherzt, adj., ζεμπερτε.

hexen, t. δχαλ, γ. μαρρ με σούε; behext, t. δχάλουρε, γ. μάρρμε χίεδ.

Behexung, f., χίε-ja u. χε-ja, t. δχάλουρε-α.

bei, praep., άφερ, αφερού; μβάνε, νδάνε, πράνε; t. μβε, νδε, νδερ, γ. με, νε; τε, νδε, τεχ, γ. κε, scodr. τυ; περ; in Bethuerungen auch δαχ; bei sich, bei sich selbst, με βέτεχε.

Beichte, f., ρρεφίμ-ι, t. ρρεφύ-ερε-α, γ. ρρεφύμε-ja.

beichten, ρρεφεγ φάγετε, ξεμολογίς (gr.).

Beil, n., πελέχ-ι, t. σεπάτε-α, γ. σοπάτε-α; — kleines, t. σκεπάρ-ι u. δκεπάρ-ι, γ. σκεπάρ-ι, ναδδάκε-ja; — ich behaue m. d. Beile, πελεχίς.

beilegen, βε, γ. δυστόγ.

Beileid, γ. αδδίσμε-ja; ich bezeige B., ρεχόγ, γ. αδδίς, (ανεκούεμ).

Bein, n., t. χέμβε-α, γ. χάμε-α, δάλγε-α; — heiliges, ληκογόνε-ja; — ich stelle Jem. ein Bein, γ. πεγγόγ.

heinahe, adv., άφερ u. αφερού, γ. δκουρτ, περ πακ γδαν.

Beinkleid, n., μβάθουρε-α, t. βρέχε-α, γ. pl. tant. βρέχε-τε; — ein B., νje παρ βρεχ.

Beinknochen, m., καλέμ-ι, γ. δόχε-α, χερτσά-ρι.

Beischlaf, m., t. χίρρε-α, γ. χίμε-ja.

Beispiel, n., μόστρε-α, ξόμπε-α, t. γουρνέχ-ου u. γ. υρνέχ-ου (tk.), δεμτούρ-ι; zum B., γ. λιατ'ε σπι, χιοφτ περ τε μίρε.

beispringen, daλλχ κράχε.

beissen, ζε γουτδ, νδουκ, t. ζε άγ, ber. χαπδόγ u. καφδόγ; — m. dem Schnabel, γ. χιουκ, ber. τδουπίτ.

beistehen, απ κράχε.

beiwohnen, βαδχόγ.

hejammern, t. βαχτόγ.

hejaht, adj., μότδμ; bej. Frau, γ. γγόμεσ' γρονη'ε ο. γρουγ'ε θόμε.

bekannt, adj., διγγούαρε.

bekehren, χθέγ μβας μέγε.

bekennen, ρρεφεγ, μολοίς u. μολογίς (gr.).

beklagen, einen Todten, t. βαχτόγ; — singend, μερτολογίς (gr.); — sich, χιάγ u. χιάχεμ, tsam. κχιάγ.

bekommen, (νγριχ), ποχτίς (gr.).

bekreuzigen, κρουχιάς, κρουχζε-ζόγ; — sich, βέγ κρουχ.

bekritzeln, γ. σαραβίς.

bekümmern, sich, t. χελμόμεμ, γ. χελμόμεμ.

Bekümmertes, m., γ. χαλτάρ-ι.

belächeln, χιεδ.

belagern, μβι u. μβυλ.

Belagerung, f., t. μβόλουρε-α, γ. μβόλμε-ja.

belästigen, ογραδίς (tk.), t. βαρρόγ, βαρρός, μβουρρούς, ρενδόγ, γ. βε βάρρε, ρανδόν, μεδόν.

Belästigung, f., ογραδί-α (tk.).

belecken, sich, γ. περλίεπύχεμ.

belegen, v. tr., χίπειγ.

beleibt, adj., πλχότε.

belesen, adj., διαβάσουρε (gr.).

Beleuchtung, f., φέξουρε-α (gr.).

belfern, γ. λχεφ.

bellern, t. λχεχ, γ. λχεφ.

belohnen, γ. κεναχί.

belügen, γ. ρρενί.

belustigen, sich, γέζόμεμ.

Belustigung, f., t. σεχίρ-ι, γ. σέχρη-ι (tk.), (χίσεδί).

bemächtigen, sich, ζαπετόγ u. ζαπόγ.

bemerken, βε βεδ, βε ρε, t. δο u. δοχ, νχοχ u. νχο, γ. δοφ, νχοφ, dial. δχο; ich werde bemerkt, νδίχεμ.

bemitleiden, λχειμονίς (gr.).

bemühen, sich, τδαλεστίς (tk.), περπίχεμ, βέγ δδαφτ, t. λχεφτόγ, λχοφτόγ, μουνδόμεμ, γ. λχεφτόγ, μουνδόμεμ.

Bemühung, f., t. μουνδούαρε-α, γ. μουνδόμε-ja, δδαφτ-ι.

benachbart, adj., άφερ, άφερετε.

benachrichtigen, χαβερίς (tk.).

Benachrichtigung, f., μπισούαρε-α, χαβερίσουρε-α.

benagen, *νδουχ*.
beneiden, *ζιλίς (gr.)*, *βξ ερί, χαμ* ο. *βξ σνονρί*.
benetzen, *λζάγ, λζαχ, λζαγξ-σούγ, νζομ*.
bepissen, sich, *περμζήρεμ*.
bequem machen, sich's, *ρι* ο. *βέιν πάλξ*.
berauben, *ζροβίτ, ρζεπ, ρρεμ-βέιγ, t. döβεö, g. σβεö, μένιγ; Jem. schmeichelnd —, g. κροθ*.
Beraubung, *f., t. döβέöουρε-a*.
beräuchern, *t. μξöτόμ*.
berauschen, *t. δέιγ, g. δέιγ; — sich, δέχεμ*.
berechnen, *λοζαρίς (gr.)*.
beredt sein, *χαμ ζύζνε*.
Beredtsamkeit, *f., ζύζνε-a*.
bereit, *adj., ζατί, scodr. ζατί*.
bereiten, *δξρτόιγ, g. νδξρτόιγ; — sich, περβίöεμ*.
Bereithheit, *f., ζατί-a, scodr. ζατί-a*.
Bereitung, *f., νδξρτέöε-a*.
bereuen, *μετανοίς (gr.)*, *βένεμ πιöμάν (tk.)*, *t. μεντόνεμ, ρρίχεμ, g. μενδόχεμ, ρρίφεμ, πενδόχεμ, (μετοίς)*.
Berg, *m., μαλλζ-; Ansteigen des B., ρξπεζτέ-a; Rückseite des B., κάπτε-a; hinter dem B., μβε tξ κάπτε; in Bergen lebend, t. μαλλζεσουάρ u. μαλλζεσόρ-ι, g. μαλλζε-σούρ-ι*.
bergab, *adv., τατεπζέτε*.
Bergabhang, *m., t. ρριπ-ι, g. ρροπ-ι; steiler —, t. χρέ-χερ-ι, g. χράχαν-ι*.
bergan, *adv., ρξπέζτε u. περ-πέζτε*.
Bergbewohner, *t. μαλλζεσουάρ-ι u. μαλλζεσόρ-ι, g. μαλλζε-σούρ-ι*.
Berges-Ansteigen, *n., ρξπέζτε-a*.
Bergfall, *m., ρουκούλιμξ - a*.
Berggegend, *f., μαλλζεσί-a*.
Berggipfel, *m., χζάφξ* ο. *χζαφξ tξ μάλλζιτ*.
Berghuhn, *n., θξλέξξξ μαλλζε-σούρε*.

Berggrücken, *m., κουρρίς μάλλζι, βρεχ-ζου*.
Berggrückseite, *f., κάπτε-a*.
Bergspalte, *f., χζάφξ* ο. *χζαφξ tξ μάλλζιτ*.
Bergspitze, *f., μάζε tξ μάλλζιτ, ζούνδξ-a*.
Bergvieh, *n., κάου μαλλζεσουάρ*.
Bergvorsprung, *m., ζερετö-ι*.
Bergwerk, *n., μαδέμ-ι (tk.)*.
Bergzunge, *f., t. ζζούχε-a, g. ζζούχου-ζα*.
Bericht, *m., t. ρρεφούρε-a, g. ρρεφόμε-ζα, θένε-a*.
berichten, *ρρεφέιγ*.
beritten, *adj., χαζζούαρ*.
bersten, *πελτσάς, πλζαξ*.
Berufung, *f., (θξρρέεξ)*.
beruhigen, *t. μβιγ, g. πίν*.
berühmt, *adj., διζζούαρξ, (θεν-ζούαρξ)*.
berühren, *νζαξ, t. ζξ, g. ζαν, πζαξ, scodr. περζούγ; — eine wunde Stelle, λζνδούγ*.
besänftigen, *t. ζβουτ, σθουτ, ουρτετσούγ, g. σθουξ, ουρ-τετσούγ*.
besäen, *t. μβιελ u. μβιελ, g. μβιλ; besäet, μβιέλξ*.
beschäftigen, sich, *t. βίχεμ, g. βίνχεμ*.
beschäftigt sein, *g. χαμ ζαίλζε*.
Beschäftigung, *g. ζαίλζε-ζα*.
beschäftigungslos, *adj., νζέöιμ, t. νδέννζουρε, g. νδέιτουνε*.
beschämen, *t. τουρπεζούγ, g. τουρπεζούγ*.
beschatten, *g. ζιεσούγ*.
bescheiden, *adj., με περδέ, t. ούνζουρε, ούνζουρε, μβεζέ-δουρε, g. μβεζέθουνε*.
Bescheidenheit, *f., t. περδέ-ζα, ουρτετσί-a, μβεζέδουρε-a, ούνζουρε-a, g. πέρδε-ζα, ουρτεσί-a, μβεζέθμε-ζα, ούνζμε-ζα*.
bescheinen, *g. νδριττöούγ*.
bescheissen, *g. διέξ; — sich, g. δίτεμ*.
beschenken, *χζεράξ u. χζιράξ*.
beschimpfen, *öάιγ, απ νδέρνε νδούρε, t. τουρπεζούγ, g.*

τουρπεζούγ, φουλίχ; s. auch t. μουντζός u. g. απ μουνλ-ζέτε.
Beschimpfung, *f., (χέτα)*, *s. d. partic. d. obigen verba u. μούντζε-a, μουνλζέ-τε u. νάμζε-a*.
beschlafen, *χζι u. χζιγ, öχερ-δέιγ*.
beschlagen, *t. ζεκουρός; — d. Pferd, μβαθ*.
beschliessen, *αποφασίς (gr.)*, *g. βαζζ öαρτ*.
Beschluss, *m., αποφασί-a (gr.)*, *g. öαρτ-ι; ich fasse einen B., g. βαζζ öαρτ*.
beschmieren, *g. περζλόιγ*.
beschmutzen, *λζουτσούγ, μουρ-δαρέπξ, μουρδαρίς, μουρδα-ρούγ, πεζέιγ, ζιουρρούγ, λζε-ρός (gr.)*, *t. νδουρ, öύειγ, τυρ. öούγ, g. νδούζ, νδραξ, περζλόιγ, öζρούγ, πουζάίν*.
beschmutzt, *adj., g. τροξε*.
beschneiden, *περιτομίς (gr.)*, *πρεξ, scodr. θερ; — Bäume etc., ρενδούγ, t. ζαρ, g. ζερρ, κιγ, (χρασιτί)*.
Beschneider, *m., g. ζέρρεξ-ι*.
Beschneidung, *f., περιτομή-a (gr.)*, *t. πέρεξ-a, g. πέρεμ-ζα*.
beschränkt, *adj., g. τουφάν*.
beschuhem, *μβαθ; — sich, μβά-θεμ*.
beschuldigen, *καλεζούγ, g. δερ-λζενδξ, (παδίξ)*.
Beschuldigung, *f., g. διζόνι-a*.
beschwatzen, *λζαικατίξ*.
Beschwerde, *f., βαζζ-ι*.
beschweren, *ρενδούγ, g. ρα-νδούγ; — sich, χζάγ u. χζά-χεμ, tsam. χζιάγ*.
beschwerlich, *adj., t. ρένδξ, g. ράνδξ, (πσοάσιμ)*; *ich falle b., g. μερζίξ*.
beschwören, *Jem., t. βετούγ, βξ μβε βξ*.
Besen, *m., t. φöεξε-a, g. με-öέξε-a u. πöέξε-a*.
besessen, *adj., δαυμονίσουρε (gr.)*, *δωνδούρε, τσινδού-σουρε, φλζαμόσουρε, g. φλζα-*

- μόσουνε; ich mache b., δδιδύσσεμ, δαιμονίζ (gr.).
- Besessenheit, f., δδιδύσουρε-α, δαιμονίσουρε-α (gr.).
- besiegen, g. βεῖ πόστει.
- besinnen, sich, κοιτόιγ, κοιτόχημ u. κοιτόνεμ, t. μεντόνεμ, g. μεντόχημ; ich bin ohne Besinnung, με μερροχόχα έρε.
- Besitz, m., g. ναφτ-ι, χαλ-ι (tk.); ich ergeife B., ζαπετιόγ u. ζαπόγ.
- besitzen, t. ουρδερόγ, g. ουρδώνιγ, (χερδεδέ).
- besonders, (αλαίμε); βετδ.
- besorgen, t. δερτόγ, g. νδερτόγ, ματαρόγ.
- besorgt sein, ογρადίσεμ (tk.), χαμ χαδδέτ (tk.), t. δαλενδίσεμ.
- besprechen (Krankheiten), g. δαίγ μχε.
- Besprechen, n., g. μχε-ου.
- Besprecher, m., μχεκάρ-ι.
- Besprecherin, f., μχεκάρε-ια.
- Besprechungsformel, f., ουδτ-ι.
- besprengen, g. στέρσις, (στέρσιχάτ, περδχάτ, πουρσουνδίζ).
- bespringen, περτδάζ, χίππειγ.
- besser, adj., μδῖ u. με μίρε.
- bessern, g. μρός; — sich, g. μρόςεμ.
- Besserung, f., g. μρόςμε-ια.
- Bestallungsdecret, n., scodr. δχοπ-ι.
- beständig, adv., t. πο, g. πορ.
- bestätigen, βεβαίως (gr.).
- bestechen, μιτός, απ χεπούτσε; ich lasse mich b., μαρρ ο. χα χεπούτσε; ich bin bestochen, χαμ ι μδαθούνε.
- Bestechung, f., μιτόςουρε- u. μιτούρε-α.
- bestellen, g. ματαρόγ; bestellt (v. Felde), μβδέλε.
- besten, adj., t. με μίρε; der nächste b., ι νάδουρε νδέσουρε; ich habe zum Besten, χεσενδίζ.
- bestimmen, σιτσιλλίς, διαρίς (gr.); es ist v. Schicksal bestimmt, g. χένε χα θάνε.
- bestrahlen, g. νδριττδόγ.
- bestreben, sich, τδάλεστίς (tk.).
- Bestrebung, f., t. τδάλεστίσιγ-α, g. τδάλεστί-α (tk.).
- bestreuen, m. Salz etc., χερπίγ u. χερπίγ, t. χριπ, g. χροπ.
- bestritten, adj., g. με φιάλιε.
- Besuch machen, g. χαμ με τε πάμε.
- besuchen, häufig, ρεδπερόγ.
- betäuben, ερρεσίόγ u. ερρετσόγ, δουρδύιγ u. δουρδύιγ, t. δουδτά, g. δουδουλάς.
- beten, φάλχεμ u. περφάλχεμ, φιάλιεμ ε λχούτεμ.
- betrachten, βερε, t. βεδτόγ u. βεδτρίόγ, g. χυρόγ.
- betrogen, adj., γενχύερε.
- betrüben, t. χελχμόγ, g. χελχμός; — sich, χολχάς (gr.), t. χελχμόνεμ, g. χελχμόσεμ; betrübt, δεδερούαρε.
- Betrübniss, f., χολχασί-α (gr.), δεδερουαρε-α, t. χελχμ-ι, χελχμούαρε-α, g. χελχμε-ι, χελχμούμε-ια.
- Betrug, m., γενχέρε-ια, γενχέρε-α, t. γενχέρε-α, χεδδουρε-α, g. χεδδόμε-ια, χουβόμε-ια, (δουσεμε, μάρδε); — beim Spiel, χίλε-ια (tk.).
- betrügen, χεδδ, πλανέπες (gr.), t. γενχέρε, g. χουβόγ, χεβόγ, ρρενίγ, ber. χενδίτ.
- Betrüger, m., γενχέρετάρ-ι.
- betrüglich, adj., γενχέρε u. γενχέρετρε.
- betrunken, adj., t. πίρε, δειτούρε u. δειρε, g. πίμε, δειτούρε, δειμ.
- Bett, n., δερρούμε- u. στρόμε-α, δερρούαρε-α, g. δερρούμε-ια; — d. Flusses, πρέβε-α, περρούα-οι, ρουνχάγε-α, ρρεμ-ι; ich mache d. B., δερτόγ.
- Bettdecke, f., gesteppte, χορχάν-ι.
- betteln, t. λχιπ u. λχιπεγ; g. λχόπγ.
- bettlägerig sein, δερργέμ.
- Bettler, m., περδέρε-ι, φουχαρά-ια (tk.), t. λχιπες-ι, g. λχόπες-ι.
- Bettstelle, f., δτρατ-ι.
- beugen, χερρούς u. χουρρούς, δουλχόγ, t. ουγ u. χουγ, g. ουγγ; — sich, χερρούσεμ u. χουρρούσεμ, βίνδεμ, ίπεμ, t. ούνεμ u. χούνεμ, g. ούνεγγεμ, πρίρεμ, Kav. χερρούνεμ.
- Beule, f., μελέρε, g. δουλούνε-α; Speckb., g. δούνε-α.
- beunruhigen, λχενχενδίζ, γουλχδτόγ, t. δαλενδίζ, ταλαντίς.
- Beute, f., t. περβούε-α, g. ρρεμούε-α, (ρεμ-ια).
- Beutel, m., χουλχέτε-α, χεσεσέ-ια, (πουνάδε).
- Bevölkerung, f., g. δουμίτε-α.
- Bevollmächtigter, m., βασι-ου, πιτροπ-ι (gr.).
- Bevortheilung, f., χίλε-ια (tk.).
- bewaffnen, αρματός; ich bin bewaffnet, μβάγ έρεμ.
- bewahren, t. ρούαγ, g. ρούγ.
- Bewahrung, f., t. ρούαιτούρε-α, g. ρούιτε-ια.
- bewältigen, περβέ.
- bewässern, βαδίζ, νχομ, g. ονίς.
- Bewässerungsgraben, m., ματαρίχ-ου.
- bewegen, λχος, (δχορ, τερδίτ, τραζόγ).
- Beweis, m., δεφτίμ-ι, t. δεφτούαρε-α, g. δεφτούμε-ια.
- bewerfen, νχέδ, (νχέδ).
- bewilligen, βεβαίως.
- bewirthen, χοστίς u. χοστίτ.
- Bewusstsein, n., φιχίρ-ι (tk.).
- bezahlen, λχάγ.
- bezaubern, g. μαρρ με σούε.
- Bezauberung, f., χίε-ια u. χε-ια.
- bezeugen, t. μαρτορίς, g. μαρτορέπες.
- biegen, χερρούς u. χουρρούς, δουλχόγ; — sich, ίπεμ, χερρούσεμ, Kav. χερρούνεμ.
- Biene, f., βλιτέ-α.
- Bienenstock, m., χολχούβε, χολχούβε-α, χορούβε-ια, g. χούνε-α, χούνα-ι.

Bild, *n.*, *g.* σουρέτ-ι (tk.); geschnitztes, *g.* ιδούλ-ι; Heiligenbild, *κονδίσμαξ*, *κονίσμαξ*-*a* (*gr.*); gemaltes, *ικόνεξ*-*a* (*gr.*); Kirchenbilder, *g.* ζοτενά-τεξ.
 bilden, *g.* γατούαιγ.
 billig, *adj.*, *μίρεξ*; es ist billig, *ανστ με ούδεξ*.
 binden, *λγιθ*, *πενγόνιγ*.
 Bindfaden, *m.*, grober, *σιδδίμ-ι*; feiner, *ι. σπάγχο-ια*, *g.* σπά-*νγέξ*-*a*; s. auch *μανάχ*-*ου*.
 binnen, *πραερ*, *περ*.
 Binse, *f.*, *κουλμάχ*-*ου*, *g.* δούγγε-*a*.
 Birnbaum, *m.*, *g.* δάρδεξ-*a*; wilder, *γορρίτζεξ*-*a*.
 Birnbaumwald, *m.*, wilder, *g.* γορίόττεξ-*a*.
 Birne, *f.*, *χόχξε δάρδεξ*, *g.* δάρ-*δεξ*-*a*; wilde, *γορρίτζεξ*-*a*, *g.* δαρδ'ε έγγρεξ.
 bis, *adv.*, *ι. μου*, *νγίερ*, *νγίερα*, *νιερ*, *νιέρα*, *g.* μουν, *νδιερ*, *νδου*, *νδύιγ*, *νδουτδ*; bis dass, *σα* u. *νιερ σα*; b. wann? *νιερ κουρ?* b. wohin? *μου κου?* b. an — heran, *μου τε*; b. in — hinein, *μου νδεξ*; b. auf, zu, *νιερ τεξ*, *νιερ νδεξ*, *g.* χιέτδ, *νδύιγ μεξ*; b. vor, *νιέρα ρεπά-*ρα**; b. hinter, *νιέρα παράπεξ*; b. hierher, *μου χετούξ*; b. dorthin, *μου ατγιέ*.
 Bischen, *n.*, *τσόπεξ*-*a*; ein B., *τσάικεξ*, *νξε τάικεξ ο. τάικεξ*.
 Bischof, *m.*, *πισχόπ-ι* (*gr.*), *g.* ουπέδχ-*ου*.
 Biss, *m.*, *ber.* *καπδούμ*-τεξ.
 Bissen, *m.*, *ι. καπδίτεξ*-*a*, *g.* *καπδάτεξ*-*a*.
 bisweilen, *adv.*, *δίκου*, *δίκουρ*, *χέρεξ χέρεξ*, *χέρεξ παξ χέρεξ*.
 Bitte, *f.*, *παρακαλέσουρεξ*-*a* (*gr.*).
 bitten, *λχούτεμ*, *παρακαλέξ* (*gr.*), *λχιπ*, *g.* *περλχιούρεμ*.
 bitter, *adj.*, *δέρεξ*, *δέρεξ*, *ιδεττεξ*, *πί-*χεττεξ** (*ιδερεξ*); ich mache b., *πιχ*.
 Bitterkeit, *f.*, *πίχεττεξ*-*a*, *πίχου-*ρεξ**-*a*, *ι. ιδερίμ*-*ι*, *g.* *ιδενίμ*-*ι*, (*χιδενίμ*).
 blähen, sich, *ι. νγρόχεμ*, *g.* *νγρίφεμ*.

Blase, *f.*, *ι. πάιχξε*-*a*, *φούτσ-*χεξ**-*a*, *g.* *μεδάικεξ*-*a*, *φούσ-*χεξ**-*a*, *βαρδάχ*-*ου*; Harnbl., *φίσχεξ*-*a*, *φούτσχεξ*-*a*.
 Blasebalg, *m.*, *g.* *κατσάιχ*-*ι*.
 blasen, *ι. φριγ* u. *φρούγ*, *g.* *φρού-*νιγ**, (*ρα*).
 blass machen, *g.* *σβένιγ*; — werden, *g.* *σβένχεμ*, *βέρδεμ*.
 Blatt, *n.*, *φλίέτεξ*-*a*; Baumblatt, *g.* *γγιέθεξ*-*ια*; Blatt d. Blätterkuchens, *πέτεξ*-*a*, *κέρετσεξ*-*a*.
 Blatter, *f.*, *χόχξε λίε*, *πλούσχεξ*-*a*, *ι. φούτσχεξ*-*a*, *g.* *φούσχεξ*-*a*; ich habe die Bl., *χρέγ λχίνεξ*.
 Blatterkrankheit, *f.*, *λχι*-*a*.
 Blätterkuchenblatt, *n.*, *πέτεξ*-*a*.
 blättern, *g.* *περφλίέξ*.
 Blatternarben, *f. pl.*, *g.* *χιού-*χα**-*τεξ*.
 Blätterpastetenblatt, *n.*, *κέρ-*τσε**-*a*.
 Blattlaus, *f.*, *g.* *βρέδχεξ*-*a*.
 blau, *adj.*, *μαβί*; blaues Auge, *σου λχαιούδ*.
 blauäugig, *adj.*, *σολχάρκ*, *σολχάρμ*, *g.* *σολχαιούδ*.
 Blechtrompete, *f.*, *g.* *βουρί*-*a*.
 Blei, *n.*, *ι. πλχουμπ*-*ι*, *g.* *πλχουμ*-*ι*.
 bleiben, *g.* *μβεξ*, *μβέτεμ*, *ιεξ*, *ι. χιενδρόιγ*, *g.* *χιενδρόιγ*.
 bleich werden, *βέρδεμ*, *σβένχεμ*.
 Bleikugel, *f.*, *ι. πλχουμπ*-*ι*, *g.* *πλχουμ*-*ι*.
 Bleischrot, *n.*, *σατδμ*-*ι*.
 blenden, *βερβόιγ*, *ι. δουδάτ*, *g.* *δουδουλάξ*.
 Blick, *m.*, *σι*-*ου* u. *σν*-*ου* u. *-ρι*, *ι. βεξδτούρεξ*-*ου*, *βεξδτρού-*αρεξ**-*a*, *πάρεξ*-*a*, *g.* *χιόρμ*-*τεξ*, *πάρμ*-*a*.
 blicken, *ι. βεξδτόιγ*, *g.* *χιουόιγ*.
 blind, *adj.*, *πασύ*, *χιορρ* (tk.), *ι. βέρβερεξ*, *g.* *βερεπ*-*ι*; ich mache bl., *βερβόιγ*.
 Blindheit, *f.*, *ι. βερβεξ*-*σίρεξ*-*a*, *βερβουάρεξ*-*a*, *g.* *βερβεξ*-*σί-*νεξ**-*a*, *βερβούμ*-*ια*.
 Blindschleiche, *f.*, *g.* *καχεξ*-*ζόγγεξ*-*a*.
 Blitz, *m.*, *βετεξ*-*τιμ*-*a*, *δχεπεξ*-*τιμ*-*a*, *g.* *δχεπτίνεξ*-*a*.

blitzen, *ι. βετεξ*-*τιγ*, *δχεπεξ*-*τιγ*, *g.* *δχεπτίν*; es blitzt, *ι. βετεξ*-*τιτ*, (*βεσεξ*-*λίτ*), *tetragl.* *δχεπε*.
 Blitzstrahl, *m.*, *ρογγίξ*-*ια*, *g.* *ρρουφέ*-*ια*.
 Block, *m.*, *κοπάτδ*-*ι*, *ι. χερ-*τσού**-*ρι*, *g.* *χερετσούν*-*ι*.
 blödsinnig, *adj.*, *δάλχιαβρίχ*.
 blöken, *ι. βερράξ*, *βλεγγεράξ*, *βλεγγερίτ*, *g.* *βλεγγουρίξ*, *βερε-*τάξ**, *βιτάξ*.
 blond, *adj.*, *ρουσσ*, *g.* *βαλχούδ*.
 blühen, *ένδεμ*, *λχουλιεξ*-*σούγ*, *λχουλιεξ*-*σούγ*.
 Blume, *f.*, *λχουλιεξ*-*ια*; im Ge-
 gensatz zur Knospe, *spat.* *γα-*λαβέρε**-*ια* u. *γαραβέλλεξ*-*a*.
 Blumenscherbe, *f.*, *g.* *γαρράτδ*-*ι*, *σαχσί*-*a*.
 Blumenstrauss, *m.*, *βίγγεξ*-*a*.
 Blut, *n.*, *γγαχ*-*ου*.
 blutarm, *adj.*, *χιλιχ*.
 blutdürstig, *adj.*, *ι. γχαξετούαρ*, *γγαξετούαρ*, *γγαξετούαρ*, *γγαξετάρ*, *g.* *γγαξεσούρ*.
 bluten, *γγαξετόιγ*.
 Blutfleinschaft, *f.*, *γγαχ*-*ου*.
 Blutfloss, *m.*, *ρριδέουρα* *ε* *γγά-*κουτ**.
 blutgierig, *adj.*, s. blutdürstig.
 Blüthe, *f.*, d. Jugend, *g.* *μάγιε* *ε* *διελχιμνίσεξ*, *βλιουχ*-*ου*.
 Blütenkelch, *m.*, *ένδε*-*ια*.
 blutig, *adj.*, *γγαξετούαρ*-*ε*.
 Blutigel, *m.*, *δουδούν*-*εξ*-*a*.
 Blutrache, *f.*, *γγαχ*-*ου*.
 Blutschuld, *f.*, *γγαχ*-*ου*.
 Blutstein, *m.*, *γουρ* *γγαχου*.
 bluttriefend, *adj.*, *γγαξετούαρ*-*ε*.
 Blutzeuge, *m.*, *δχαχίτ*-*ι* (tk.), *μαρτύρ*-*ι*.
 Bock, *m.*, *βαρβάτ*-*ι*, *περετδάχ*-*ου*, *g.* *χαινούρ*-*ι*; *ι. τσαπ*-*ι*, *g.* *τσαπ*-*ου*, *σχιαπ*-*ι*; verschnittener, *τσαπ* *ι* *ρράχουρι*; B. des Packsattels, *χαπετεξ*-*τέλ*-*ι*.
 Boden, *m.*, *φουντ*-*ι*, *g.* *δύθεξ*-*ου*, *βίθεξ*-*a*, *τρουλ*-*ι*, (*τρουαλ*); ich werfe zu B., *χέθ* *πόσττεξ*, *ι. δτριγ*, *g.* *δτριγγ*.
 bodenlos, *adj.*, *πα* *φουντ*, *g.* *πελι* *ι* *φέλεξ*.

- Bodensatz, *m.*, ζούτσε-*a*, φί-ρε-*a*; — d. Oels, *g.* μουρχ-ζου u. μούργε-*a*; — d. Butter, *g.* δραν-*ν*.
- Bogen, *m.*, Papier, ταβάχ-ου (*tk.*), *g.* μάσχουλχάρτε; — v. Stein, *z*ζεμέρ-*ι*; in Bausch u. B., *t.* κουτουρού, *g.* κουτουρούμ.
- Bohne, *f.*, *g.* φρασούλε-*ja*.
- Bohnenschote, *f.*, μουσούρχε- u. μουσούρχε-*a*, *g.* λιξούρε-*a*.
- Bohrer, *m.*, τουρχέλε- u. τουρ-ιέλε-*a*.
- Bojanna (Fluss), Βουάννε-*a*.
- Bolle, *f.*, *g.* πόπελι-*t*.
- Bombenkessel, *m.*, *g.* κουμβα-ρά-*ja*.
- Bombenkugel, *f.*, ροχέμε-*ja*.
- Boot, *n.*, βάρχε-*a*.
- Borste, *f.*, *g.* χρέστε-*a*.
- Borstenpinsel, *m.*, *g.* χρέστε-*a*.
- Borte, *f.*, άνε-*a*.
- bösartig, *adj.*, *t.* στρέμβερε, στρεμπ, *g.* στρέμετε.
- Böschung, *f.*, *g.* τραπ-*t*.
- böse, *adj.*, κέιχ *u.* κεχ, λιχ *u.* λιχτε, *t.* πράπε, *g.* μηρά-πε; ich werde b., *scodr.* περχόχεμ; ich rede Jem. Böses nach, γινουχέμ, χεχ *νδε γήμε, *g.* δερληνδις.*
- Bosheit, *f.*, κέιχε-*ja*, λιγε-*a*, *t.* διαλεζ-*a*, πραπετεσί *a*, *g.* διαλεσί-*a*, μηραπεσί-*a*.
- Bosnien, Βόσνιε-*a*.
- Bosnier, *m.*, Βοσνιάχ-ου.
- bosnisch, *adj.* βοσνιάχτε.
- Bote, *m.*, χαβερδάρ-*t* (*tk.*).
- Botschaft, *f.* (μεσδιτε, μεστί-χε).
- Bottich, *m.*, τάλιχερ-*t*, *g.* τινάρ-*t*, τίνε-*a*, φουτσί-*a*, *Kav.* καρα-νέτε-*t*.
- brach, *adj.*, χέρσε, *g.* βδιέρρε, διέρρε; ich liege br., *jam* διέρρε.
- Brachfeld, *n.*, άρε χέρσε, άρε *o.* βενδ *ι* βδιέρρε.
- Brand, *m.*, διέγουρε-*a*, ούρε-*a*.
- Brandblase, *f.*, *g.* μεσίκεζε-*a*.
- Branntwein, *m.*, ραξί-*a*.
- Braten, *m.*, πίχε-*a*.
- braten, *tr.*, πιχε, *g.* περσίς; *intr.*, πίχιεμ.
- Bratrost, *m.*, σχάρε-*a*.
- Bratspieß, *m.*, *t.* χελ-*t*, *g.* χέλλε-*ja*.
- Brauch, *m.*, σίρμε-*a*, αδέτ-*t* (*tk.*), *t.* ποροσί-*a*, *g.* ποροσί-*a*.
- brauchbar, *adj.*, *t.* βεινέρε, *g.* βιεφτσμ; ich bin br., δού-χαεμ *u.* δούχεμ.
- Brauchbarkeit, *f.*, *g.* βιέφτσμε-*ja*.
- brauchen, *με βεν* λιαζέμ; *ge*-braucht, *g.* κουλανόρισουνε.
- braunes Auge, *συ κεστένηε.*
- brausen, *κερτσάς, κελτσάς, κρετσάς, *t.* γιμόιγ, *g.* γι-μόιγ.*
- Brausen, *n.*, θελίμ-*t*, *t.* γιμίμ-*t*, *g.* γιμίμ-*t*.
- brausend, *adv.*, βάλιε βάλιε.
- Braut, *f.*, νούσε-*ja*; ich nehme eine Br., ζε νούσε.
- Brautbett, *n.*, γιερδέκ-ου.
- Brautgeschenk, *n.*, χιεράσουρε-*a*; ich gebe ein Br., χιερας *u.* χιράς.
- Bräutigam, *m.*, *t.* δέντερ-*t*, *g.* δάντερ-*t*.
- Brautkrone, *f.*, *t.* κορόνε- *u.* κουρόρε-*a*, *g.* κονούρε- *u.* κουνόρε-*a*.
- Brautschaft, *f.*, *t.* νουσερί-*a*, *g.* νουσενί-*a*.
- brechen, *t.* θίειγ *u.* θύειγ, *g.* θύιγ; — sich, *t.* βηλ *u.* βίελ, *g.* βιλ; — den Vertrag etc., *g.* σπαβέσεμ; — das Wort, δαλιγ φιάλιεσε; — d. Ehe, μιχίς (*gr.*).
- brechen, *n.*, *g.* θυμ-*t* *u.* θύμε-*ja*.
- Brei, *m.*, (μηρούτουρι).
- breit, *adj.*, *t.* γιέρε *u.* γιέρετε, *g.* γιάνε; ich mache br., γιέρόιγ, ζγιερόιγ *u.* δζγιερόιγ.
- Breite, *f.*, *t.* γιέρε-*a* *u.* γιέρε-τε, *g.* γιάνε-*a*.
- breiten, *στρόιγ.*
- Bremse, *f.*, ζάγαλ-*t*.
- brennen, *tr.*, περβελιόιγ; *intr.*, διγιεμ, δέζεμ *u.* δίζεμ, *g.* νδίζεμ, αμελόχεμ.
- brennend, *adj.*, *g.* άμουλ; ich bin br., διγιεμ.
- Brennholz, *n.*, καρθίε-*a*.
- Brennessel, *f.*, *t.* χιθε-*t*, *g.* χινθε-*t*, *u.* χινθες-*t*.
- Bret, *n.*, δύγε-*a*, *g.* δερράσε-*a*; — πέταβρε-*a*.
- Breterbühne, *f.*, στρατ-*t*.
- Bretzel, *f.*, κουλιάτσι-*t*; — κο-λένδρε-*a*.
- Brief, *m.*, χάρτε-*a*, *g.* λέττρε- *u.* λιέττρε-*a*.
- bringen, *βίε*, *t.* σιελ, *g.* σιλ, τσόιγ *u.* τσούαιγ.
- Brocken, *m.*, τσόπε-*a*.
- Brombeere, *f.*, μάνε φέρρε, *g.* μάνδε φέρρεσε.
- Brombeerstrauch, *m.*, φέρρε-*a*.
- Bronze, *f.*, χιπρε-*a*.
- bronzen, *adj.*, v. Bronze, χι-περτε.
- Brosame, *f.*, θερρίμε-*ja*.
- Brot, *n.*, βούχε-*a*; altbackenes, *g.* κοθέρε-*ja*; ungesäuertes, περτσελιάχ-ου, κουλιάτσι-*t*.
- Brotkruste, *f.*, *g.* κοθέρε-*ja*, κούα-*ja*.
- Brotkuchen, *m.*, unges., κουλ-ιάτσι-*t*.
- Brotlaib, *m.*, *t.* καραβέλιε-*ja*, *g.* κράβελιε-*ja*, σομούνε-*ja* (*tk.*).
- Brotkruste, *f.*, *g.* κούα-*ja*.
- Brottsack, *m.*, κουλιέτε-*a*, *t.* τράστε-*a*, *g.* τράσε-*ja*.
- Brotteig, *m.*, βρούμε-*a*.
- Bruch, *m.*, *g.* δεξούμε-*ja*; ich mache Jemanden einen Bruch, ρενδσόιγ, *g.* δεχόιγ; ich bekomme einen Br., ρενδσόνεμ, *g.* δεξόνεμ *u.* δεξόχεμ; Jem. der einen Br. hat, ρενδσάχ, ρενδσούαρε, *g.* δεξούμε.
- Bruchband, *n.*, *t.* λιίδε-*a*, *g.* λιίδε-*ja*.
- brüchig, *adj.*, *g.* κατιμέρ *u.* κατιμέρ.
- Brücke, *f.*, ούρε-*a*.
- Bruder, *m.*, βελά-*t*.
- brüderlich, *adj.*, *t.* βελαζερίστ, *g.* βελαζενίστ, (φρατινίστ).

Bruderschaft, *f.*, *t.* βελαμερί-*a.*, βελαζερί-*a.*, *g.* βελαζενία.
bruderschaftlich, *adj.*, *t.* βελαμερίστ.
Brühe, *f.*, *t.* λγενχ-γού, *g.* λγανχ-γού.
brühen, περβελιόγ.
brüllen, *παλ.*, πελλάς, (μπαριρόγ).
brummen, μουνγρίς.
Brummliege, *f.*, βρούμβουλ-*t.*, *g.* σεμούνδε-*a.*
Brunnen, *m.*, πους-*t.*
Brunnenhahn, *m.*, *g.* κενέλ-*t.*
Brunnenröhre, *f.*, κανάλ-*t.*, γίεπι *t.* χρούσε, *g.* ρρότση-*a.*
Brust, *f.*, γιοξ-*t.*, *t.* κραχερούαρ-*u.* κραχερόρ-*t.*, *g.* κραχε-*u.* νόρ-*t.*; weibliche, σίσε-*a.*, τσίσε-*a.*
Brusttheere, *f.*, (τζιντζίφ).
brüsten, sich, χορδόμε, μβά-*χ*εμ.
brustkrank, *adj.*, γελβάσουρ; *ich* werde br., γελβάζεμ.
Brustleidender, *m.*, *g.* κραχε-*u.* νορλί-*ou.*
Brustriemen d. Sattelzeuges, *g.* γίερδάν-*t.*
Brustwarze, *f.*, θίθε-*a.*
Brut, *f.*, *t.* πιέλε-*a.*, *g.* πιέλ-*μ*-*τ*ε.
brüten, κλοτσίτ, *g.* νήροφ.
Bruthenne, *f.*, κλότση-*a.*, *g.* σχιόξε-*a.*
Buch, *n.*, κάρτε-*a.*, *g.* βιβλί-*a.*; *altgriechisches, Elb. τoμ-*t.*; ein B. Papier, vjé téστε λέττρε.*
Buchdruck, *m.*, στάμπε-*a.*
Buche, *f.*, *g.* αχ-*ou.*
Buchstabe, *m.*, γράμμε-*a.* (*gr.*).
buchstabiren, *g.* κενδύγ περ-*π*άσ.
buckelig, *adj.*, κουρροσδάλ *u.* κουρροσδάλ, κερροσουρ, χαμβουρζάσουρ; *ich* bin b., κερροούσεμ, χαμβουρζάσεμ.
bücken, sich, κερροούσεμ, *t.* ούνγεμ *u.* χούνγεμ, *g.* ούνγεμ, *Kav.* κερροούγεμ.
Bude, *f.*, *t.* δουζάν-*t.*, *g.* δουζάν-*t.*

Büffel, *m.*, *t.* βούαλ-*t.*, *g.* βουλ-*t.*
Büffelkuh, *f.*, *t.* βουαλίτξε-*a.*, *ber.* βουάτξε-*a.*, *g.* βου-*λί*τξε-*a.*
Bügel des Gewehrdrückers, *t.* χορκαλούχ-*ou.*, *g.* κερχε-*λέ*χ-*ou.*
Bügeleisen, *n.*, *g.* υλτί-*ν*.
bügeln, *t.* χερκουρός, *g.* απυλτί-*ν*.
buhlen, ετικόμε.
Bühne, *f.*, στρατ-*t.*
Bulgare, *m.*, *g.* Σχία-*ou.*
Bulgarei, *f.*, *g.* Σχηνί-*a.*
Bulgarin, *f.*, *g.* Σχηνίκε-*a.*
bulgarisch, *adj.*, *g.* σχηνίστ.
Bund, *m.*, διάτε-*a.*; — *g.* δενγ-*ou.*
Bündel, *n.*, *g.* δενγ-*ou.*
Bundesgenosse, *m.*, *g.* νδιφμεν-*τά*ρ-*t.*
Bundesgenossin, *f.*, *g.* νδιφμεν-*τό*ρε-*ja.*
Bündniss, *n.*, σοχερί-*a.*
bunt, *adj.*, λιάρ, λιαρμ, *g.* λιαρόσ, λιαραμάν, λιαρίσχε; *ich* mache, färbe b., *t.* λια-*ρό*ς, *g.* λιαρόγ; *ich* werde b., λιαρόσεμ.
buntgestreift, *adj.*, *t.* ρέμβα ρέμβα.
buntscheckig, *adj.*, λιάρ, λιαρμ.
Burg, *f.*, χαλζά-*ja.*
Bürge, *m.*, ζοτερούαρ-*t.*, ζοτού-*αρ*-*t.*, *g.* δορεδάν-*t.*, δορ-*ζ*άν-*t.*
bürgen, ζοτόνεμ *u.* ζοτούχεμ, *t.* νγίσσεμ, ζίχεμ, *g.* ζίνχεμ.
Bürgerschaft, *f.*, ζοτερούαρ-*a.*, ζοτούαρ-*a.*, νγίσσουρ-*a.*
Bürste, *f.*, βούρτσ-*a.*, *g.* κρέσ-*τ*ε-*a.*
bürsten, βουρτσάγ *u.* βουρτσό-*z.*
Busen, *m.*, γί-*ρ*.
Busse, *f.*, κανόν-*t.* (*gr.*), σοδρ. γιόβ-*a.*
büßen, μετανοίς, (μετοίς).
Butte, *f.*, βουτ-*t.*, βούετ-*ja.*, *g.* κέρβε-*a.*
Butter, *f.*, γιάλπε-*t.* *u.* γιάλ-*π*ε-*τ*ε, λιόν-*τ*ε, βουλγμέ-*t.*;

ich stosse B., τουντ χιού-*μ*εστε.
Butterfass, *n.*, δουέκ-*ou.*, *g.* σκερδέτς-*t.*, μουτίν-*ν*, τούν-*τ*ε-*t.*
Buttermus, *g.* δραν-*ν*.
buttern, τουντ χιούμεστε.

C.

Carriere, *f.*, τισγίν-*t.* (*tk.*).
Ceder, *f.*, (βιένζε-*a.*, δελί-*ν*).
Centner, *m.*, *t.* κανάρ-*t.*, *g.* κανδάρ-*t.*
Centrum, *n.*, κερθίξε-*a.*; πρέ-*β*ε-*a.*
Ceremonie, *f.*, τσιριμονί-*a.*
Chaonier, *m.*, Λιαπ-*t.* *u.* -*bi.*
Chinarinde, *f.*, κίνε-*a.*
Chinin, *n.*, κίνε-*a.*
Christ, *m.*, κεστέρε-*t.*, *g.* γεσ-*τέ*ν-*u.* γεστένε-*t.*; *griech.* —, *g.* ουρούμ-*t.*; *im* Gegensatz zum Türken, καούρ-*t.*
Cicade, *f.*, *g.* γίνκαλέ-*a.*
Cichorie, *f.*, βέσε-*a.*, χορρέ-*ja.*
Cirkel, *m.*, *g.* περτζέλι-*t.* (*tk.*).
Cisterne, *g.* σαράνδσε-*a.*
Clarinetto, *f.*, *t.* ζούρρνε-*a.*, *g.* ζούρρνε-*a.*
Colonnade, *f.*, *g.* στουλαρί-*ou.*
communiciren, κουνγίγ.
Communion, *f.*, κουνγίμ-*t.*
Compagnie, *f.*, σοχερί-*a.*, *t.* ορ-*τα*χερί-*a.*, *g.* ορταχενί-*a.* (*tk.*).
Complot, *n.*, μουσαβερ-*ja.* (*tk.*).
Consul, *m.*, κούδουλ-*a.*
Confession, *f.*, *g.* φε-*ja.*
Corinthe, *f.*, σταφιδε-*ja.*
Corps, *n.*, ορδί-*a.*
Curs, *m.*, *t.* νδέρ-*t.*, *g.* νδέρ-*t.* *u.* νδέρ-*ja.*
Cypresse, *f.*, χιπαρίς-*ζ*, *g.* σελβί-*a.* (*tk.*).

D.

da, *conj.*, *κουρ*; *adv. temp.*, *ατέ* τσαστ; *loc.*, *ατζέ*; — *dem.*, *ja!* *ιάβουα!* *Divra*

κ̄ε! τ̄ε! — *g.* δ̄ε! — *γ̄ουν!*
ν̄εν! heim Geben, *να!* da
 wo, *ατ̄έ κ̄ε;* da u. da,
άκ̄ε κ̄ου; hier u. da, *β̄ένδε*
β̄ένδε, ατ̄ό κ̄ετ̄ού; der da, *άκ̄ε*
κ̄ουδ̄, — τ̄σίλλι, — τ̄σίου, —
κ̄ίσι; *f.* *άκ̄ε, τ̄σίλλι, — τ̄σία.*
 Dach, *n.*, *τ̄δ̄ατί-α, στ̄ρέχ̄ε-α,*
t. *ταράτ̄ε-α, g.* *κ̄ουλιμ-ι;*
 Schutzdach, *g.* *σουνδουρ-*
μά-ια.
 Dachdecke, *f.*, *g.* *μουλ̄ιέσ̄ε*
δ̄επίσ̄ε.
 Dachfirste, *f.*, *κ̄ουλιμ-ι.*
 Dachlucke, *f.*, *g.* *βάδ̄δ̄ε-α, ber.*
βάδ̄δ̄ε-ια.
 Dachrinne, *f.*, *κ̄ιουκ̄-γ̄ου, ου-*
λούκ̄-ου.
 Dachs, *m.*, *β̄ίσε-α, g.* *β̄ιέδ̄ου-*
λε-α (?).
 Dachsparren, *m.*, *ταμίμιδε-ια,*
t. *κ̄ιέπ̄ρε-α, g.* *κ̄ιέπ̄ρε-ι.*
 Dachtraufe, *f.*, *tyr.* *τ̄σίε-α.*
 Dachziegel, *m.*, *τ̄ιέγ̄ουλε-α* u.
τ̄σιέγ̄ουλε-α, κ̄εραμίδε-ια
(gr.).
 daher, *t.* *ν̄άιε, g.* *αν̄άιε;*
αδ̄ά, g. *π̄ρα.*
 dahinter her sein, *g.* *β̄ίε u. β̄ίε*
π̄ράπα.
 damascirt, *adj.*, *altg.* *θ̄ίε δ̄ι-*
μισ̄ί (?).
 damit, *conj.*, *κ̄ε, τ̄ε.*
 dämmerig, *adj.*, *μουγ̄ουρε*
 dämmern, *imp.*, *μουγ̄ετ̄ε, ου-*
μουγ̄, ν̄γ̄ρίσ̄ετ̄ε, ουν̄γ̄ρίσ̄ε,
ουέρρ.
 Dämmerung, *f.*, *μουκ̄-γ̄ου.*
 Dämon, *m.*, *δ̄αιμόν-ι (gr.);*
— g. *φ̄λ̄ιάμ̄ε-α.*
 dämonisch, *adj.*, *δ̄αιμονῑδ̄τ̄ (gr.).*
 dampfen, *intr.*, *αβ̄ουλόγ.*
 Dank wissen, *g.* *δι π̄ερ ν̄δερ.*
 danken, *berp̄ρεκ̄ιάβ̄ετ̄ε (tk.).*
 dann, *adv.*, *ατ̄έ χ̄έρε;* dann u.
 wann, *δίκ̄ου δίκ̄ου, χ̄έρε χ̄έρε,*
χ̄έρε πας χ̄έρε.
 daransetzen, Alles, *ραχ̄ j̄έτ̄ενε.*
 darauf, *adv.*, *π̄ρα u. πα;* *g.* *ν̄ενί*
 u. *ν̄ανί, ν̄ανί σε θε τι;*
 darauf! *χ̄ούδ̄ου χ̄ούδ̄ου!*
τούρρου!

darin, *adv.*, *t.* *β̄ρέν̄δα u. π̄ερ-*
β̄ρέν̄δα, g. *μ̄ρέν̄δα.*
 Darlehen, *n.*, *t.* *χ̄ούατ̄ουρε-*
u. χ̄ούαρε-α.
 Darleiher, *m.*, *g.* *δ̄άνετ̄-ι.*
 Darm, *m.*, *ζ̄όρρε-α, κόρδ̄ε-α.*
 Darniederliegen, *δέρ̄γ̄εμ, γ̄ί-*
ν̄δεμ με ατ̄έ χ̄εσ̄άπ, γ̄ί. κ̄εχ̄.
 darüber, *τέπερ, τέπερε, μ̄ε ο.*
μ̄ε τέπερ, j̄άδ̄τ̄ε u. π̄ερ-
j̄άδ̄τ̄ε.
 darum, *π̄ερ ατ̄έ π̄ούνε, αν̄δάιε,*
π̄ερ ο. π̄ρα αν̄δάιε, ν̄δάιε,
g. *αν̄δάιε.*
 darunter, *π̄όδ̄τ̄ε.*
 dass, *conj.*, *κ̄ε, τ̄ε, σε;* nach
verb. tim. μοτ̄; so d., *κ̄άκ̄ε*
κ̄ε; his d., *σα u. ν̄ερ σα;*
 o dass doch! *μαχ̄άρ! g.* *μα-*
χ̄άρσε! έίτ!
 Dattel, *f.*, u. Dattelbaum, *m.*, *t.*
χ̄ούρμ̄ά-ια, g. *χ̄ούρμ̄ε-α*
(tk.).
 dauerhaft, *adj.*, *t.* *δουρούατ̄εμ,*
g. *δουρούδ̄εμ; ich bin d.*
ρ̄όγ̄ι.
 Dauerhaftigkeit, *f.*, *t.* *ρ̄ρούα-*
ρε-α, g. *ρ̄ρούμε-ια.*
 dauern, *ρ̄όγ̄ι.*
 Daumen, *m.*, *γ̄ίδ̄τ̄ε ι μαθ̄.*
 Daumenballen, *m.*, *πουκ̄ιέρ-ι.*
 davonlaufen, *κ̄ερτ̄σ̄άτ̄, κ̄ελτ̄σ̄άτ̄,*
κ̄ετ̄σ̄άτ̄.
 December, *m.*, *δ̄εν̄ Ένδ̄ρε-ου,*
g. *χ̄ί' Ινδ̄ρε.*
 Deckblätter des Maiskolbens,
τ̄έφεκ̄ε-α, g. *λαπούτ̄εκ̄ε-α.*
 Decke, *f.*, *μ̄ουλίμ-ι, μ̄β̄ίλετ̄-ι,*
ber. μ̄ουλίέσε-α, g. *μουλ̄ιέ-*
σε-α; — d. Zimmers, *ταβ̄άν-ι*
(tk.); — d. Daches, *g.* *μουλ-*
ιέσε'ε δ̄επίσε; — v. Wolle,
β̄ελέν̄ζε-α, π̄λ̄ιαφ-ι. τ̄σέρ-
γ̄ε-α, σ̄ιδ̄δ̄αδέ-ια; gesteppte
 Bett., *ιορ̄γ̄άν-ι; — als Lager,*
δ̄οδ̄έκ̄-ου, δ̄ίλ̄ιτε-ια (tk.);
 s. auch *κ̄ιλλίμ-ι; Pferdcd.,*
μουτάφ-ι.
 Deckel, *m.*, *καπάκ̄-ου, μ̄β̄ίλετ̄-*
u. μ̄β̄ύλετ̄-ι, μ̄ουλίμ-ι, ber.
μ̄ουλίέσε-α, g. *μουλίέσε-α;*
— σατ̄ε-ι; g. *β̄εδ̄νίε-ου.*

decken, *t.* *μ̄ουλῑόγ, g.* *μ̄ουλ-*
ῑόγ u. μ̄ελ̄ῑόγ.
 Degenschneide, *f.*, *μ̄ιλ-ι.*
 dehnen, *t.* *ν̄δέιγ, ν̄δερ, g.* *ν̄δέ-*
ῑγ, (γ̄κ̄ρεκ̄ι); — sich, δ̄τ̄ρί-
χ̄εμ, g. *δ̄τ̄ρούχ̄εμ u. ν̄δρ̄ο-*
χ̄εμ.
 Deichsel, *f.*, *Mus.* *τομούα-οι.*
 dein, *τατ;* deine, *j̄ότε.*
 Delphin, *m.*, *δ̄ελφ̄ίν-ι.*
 Demagoge sein, *π̄ερζ̄ιέιγ λαού-*
ζενε.
 Demuth, *f.*, *ταπινόσουρε-α*
(gr.), χ̄ούν̄ιέτε-α, t. *ουρ-*
τετ̄σί-α, ούν̄ιουρε-α, g.
ουρτεσι-α, ούν̄ιμε-ια.
 demüthig, *adj.*, *t.* *ούρτε, ουρ-*
τετ̄σίδ̄τ̄, ούν̄ιτε, ούν̄ιατε,
χ̄ούν̄ιέτε, ούν̄ιουρε, ούν̄ιου-
ρε, ταπινόσουρε (gr.), g.
ουρτεσιδ̄τ̄, ούν̄ιέτε, ταπ-
ινόσουρε (gr.).
 demüthigen, *ταπινόε (gr.), t.*
ουν̄ι, χ̄ούν̄ι, ουρτεσῑόγ,
g. *ουν̄ῑ, ουρτεσῑόγ; — sich,*
t. *ούν̄ιεμ, γ̄ούν̄ιεμ, g.* *ούν̄-*
ῑεμ; ich werde gedemüthigt,
μ̄ε β̄ίε χ̄ούν̄δε.
 Demüthigung, *f.*, *t.* *ουρτεσῑου-*
αρε-α, g. *ουρτεσῑου-ια.*
 denken, *λογ̄ίε (gr.), t.* *θεμ u.*
θομ, g. *θέμ u. θ̄όμ; an et-*
was —, κ̄ουτῑόγ, κ̄ουτῑόγεμ,
κ̄ουτῑόνεμ, t. *μεν̄τίγ, μεν-*
τόνεμ, g. *μεν̄δ̄ιγ, μεν̄τόγεμ;*
— hoch, gross, μαδ̄εν̄όγεμ.
 Denkmal, *n.*, *μ̄νῑόρε-α (gr.),*
t. *βαρ̄ρ-ι, μάρτουρ-ι, g.*
βορ̄ρ-ι, μάρτουρ-ι.
 denn, *adv.*, *σε.*
 der (da bewusste), *αί, άῑό, g.*
άι; der da, *άκ̄ε κ̄ουδ̄, —*
τ̄σίλλι, — τ̄σίου, — κ̄ίσι;
 der u. der, *g.* *φ̄ιλ̄ιάν-ι (tk.).*
 derselbe, *β̄έτε, t.* *τέρρε; —*
 wie, *ν̄ε με; ein u. —, σ̄ι*
ν̄ε ν̄ε.
 Derwischmütze, *f.*, *κ̄ιυλ̄ιάφ-ι.*
 desertiren, *g.* *φ̄ιρόσεμ.*
 Destillirhelmsrohr, *n.*, *φ̄όελ-ι.*
g. *λούλε-α.*

- desto, *κάχιε*; je — d., *σα — κάχιε*.
- desswegen, *αυδάγιε, περ ο. παρα αυδάγιε, υνάγιε, g. αυδάγιε*.
- deutsch, *adj., βαρβαρίστ u. βαρβαρῶτ*.
- Deutscher, *m., Αλλαμάν-ι, Νεμυτς-ι, g. Βαρβαρέζ-ζι*.
- Deutschland, *Νεμυτσί-α, g. Βαρβαρί-α*.
- Diamant, *m., διαμάντ-ι*.
- Diarrhöe, *f., g. περπυόρθμε-ια u. pl.*
- Diät, *f., αγγίριμ-ι*.
- dicht, *adj., t. νέντουρϋε, δένδουρϋε, g. δένδουρϋε, (σπέδϋε);* ich mache d., *t. δενδ. g. δανδ*.
- dichten, *g. βέιγ βέιτε*.
- Dichter, *m., g. βειτάρ-ι*.
- dichtgedrängt, *adj., βύθϋε μβας βύθϋε*.
- dichtgeschlossen, *adv., τοπ*.
- Dichtigkeit, *f., νέντουρϋε-α*.
- dick, *adj., g. τράδϋε; ich mache d., g. τράδ; ich werde d., g. τράδϋεμ*.
- Dicke, *f., g. τράδϋε-α, τράδϋε-ια*.
- Dickicht, *n., σχορόϋε-ια, ρουμάν-ι*.
- Dickkopf, *m., κόχε λχεδ, κόχε ρογγέ*.
- Dickwanst, *m., g. δανγάλ-ι*.
- die, *ajó, άχε τσίλλια, — τσία*.
- Dieb, *m., γαυδούτ-ι (tk.), t. ζουσάρ-ι*.
- diebisch, *adj., t. βηδεραάχ, g. βηδεραταάχ; adv., ζουσερί u. ζουσερίδτ*.
- Diebstahl, *m., t. ζουσερί-α, βηδέουρϋε-α, g. βηθέμϋε-ια; — πρε-ια*.
- Diele, *f., δόγγε-α*.
- dienen, *πουνετόγ, g. ὄερεβέιγ*.
- Diener, *m., ροβ-ι, χυσμεχάρ-ι, ὄερεβέιτάρ-ι u. ὄερεβέιτσοφάρ-ι; — διάλλγιε-ι*.
- Dienerin, *f., ροβερέδϋε-υ. ροβί-υγιε-α*.
- Dienst, *m., χυσμετ-ι, ὄερεβέ-δϋε-α*.
- Dienstag, *m., μάρτε-α*.
- diese, *f., ajó, χεγίό*.
- dieser, *m., αί, ajó, κύιγ, χε-σίδ; dieser so, αί, κύιγ, ατέ, χετεέ — φαρρ'*.
- diessseitig, *adj., χετέγιεμ*.
- diessseits u. von diess., *πραερ, χενδέγιε u. χετέγιε*.
- Dill, *m. (Kraut), g. κόπερ-ι (?)*.
- Dille, *f., φυτ-ι, g. πιπθ-ι*.
- Ding, *n., πούνε-α*.
- Dintenfisch, *m., σουπιέ-ια, g. τσοούγιε-α*.
- Dintenzeug, *n., καλαμάρ-ι*.
- direct, *adv., δρέιχ u. δρειχ*.
- Distel, *f., γγιεμ γομάρι*.
- Divangestell, *n., g. νίμε-τε*.
- Divanmatratze, *f., μυνδέρ-ι (tk.);* deren Ueberzug, *χιλίμ-ι, σιδδεδέ-ια*.
- Docht, *m., φηίλ-ι*.
- Döhle, *f., g. στερεχίόχ-ου*.
- Dolch, *m., δϊδτ-ι (tk.), g. πινιάλ-ι*.
- Donner, *m., t. γγιεμίμ-ι, δουμβουλίμϋε- u. δουμβουλίμϋε-α, g. γγιεμίμ-ι, δουμβουλίμϋε-α*.
- donnern, *imp., γγιεμόν, δουμβουλίτ u. δουμβουλίτ*.
- Donnerstag, *m., t. ένγετε-α, g. έντε-ια, (ένδε, ένγετε)*.
- Doppelknoten, *m., t. πιόχ-ι, g. πίταχε-α*.
- doppelt, *adj., διπλάρ, διτλόσουρϋε, (διμζάχι); adv., δισ*.
- Dorf, *n., t. φδατ-ι, g. ζατούντ-ι; dem D. eigen, adv., φδάτδε*.
- Dorfbewohner, *m., t. φδατάρ-ι, g. ζατούντε-ι*.
- dörferweise, *adv., φδάτδε*.
- Dörrer, *m., t., φδατάρ-ι, g. ζατούντε-ι*.
- Dorn, *m., t. γγιεμπ-ι, g. γγιεμ-ι; ich stecke in den Dornen, ογγέλετδ; von Dornen, adj., γγιεμτε*.
- Dornbusch, *m., δριζε-α, φέρ-ρϋε-α*.
- dornig, *adj., γγιεμτε*.
- dörren, *θάγ, (θερ)*.
- dort, *ατέ, ατό; von d., αυδέγιε, ατέγιε, g. auch αυδύγ; dort wo, ατέ χγιε*.
- dorthin u. dorthier, *αυδέγιε, ατέ-γιε, g. auch αυδύγ; dorthin! μου ατέ!*
- Drache, *m., ζουτδεδρϋε-α, g. δρανόουα-οι, tetragl. ὄπρούχϋε-α; — στιχι-α u. στιχ-ιό-ια (gr.)*.
- Draht, *m., σίρμϋε-α, t. τελγ-ι, g. τέλγιε-α*.
- Drahtsaite, *f., t. τελγ-ι, g. τέλγιε-α*.
- Drahtsieb, *n., t. σίτε-α, g. σέτε-α*.
- Dramm, *m., δρεχέμ-ι*.
- Drangeld, *n., ζαπάρρ-ι; ich gebe D., ζαπαρρός*.
- draussen, *γάδτϋε u. περηιάτϋε*.
- Drechsler, *m., ρροτουλέεζ-ι*.
- drehen, *δρεθ, περδρεθ; — im Kreise, ρροτουλόγ u. ρροτουλόγ; — sich, ρροτουλόνεμ; ich drehe u. wende mich, περδρεθϋεμ, g. δάνγ δρεδα*.
- Dreher, *m., ρροτουλέεζ-ι*.
- Drehriegel, *m., t. δρεδγιε-α, ζαταπίε-α*.
- drei, *m. τρε, f. τρι*.
- dreieinig, *adj., (v. Gott), τρι-φυτόρεδ*.
- Dreier, *m., t. τρε-ι*.
- dreifach, *adv., τριδ, τριπέσε*.
- dreijährig, *adj., τριβητδάρ*.
- dreimal, *adv., τριπέσε*.
- dreissig, *τριδπέτε*.
- dreist, *adj., t. άρσεζε*.
- dreizehn, *τρε μδϋε δπέτε*.
- dreschen, *t. διγ, g. δν*.
- Dreschfliegel, *m., δαρτ-ι, ζιλο-ουα u. -οια (gr.)*.
- Dreschmonat, *m., λονάρ-ο, αλονάρ-ι*.
- Dreschwerkzeuge, *n. pl., g. ερεντ-τε*.
- Dreschzeit, *f., t. αλονάρ-ι (gr.), g. λιάμϋε τε γροουριτ*.
- Drin (Fluss), *Δρον-ι*.
- drin, *adv., t. βρενδα u. περι-βρενδα, g. μρένδα*.

dringlich, *adj.*, *t.* ὄτρυνγούαρε, *g.* ὄτρυνγούμε.
 Dringlichkeit, *f.*, *t.* ὄτρυνγούαρε-*a*, *g.* ὄτρυνγούμε-*ja*.
 dritter, *τρῆτε-ι*.
 drohen, *κάνος*, *g.* περῆγγέροίγ.
 Drohung, *f.*, *κανοσί-α*, *φαιβερί-α* (*gr.*), *t.* φριχοῦαρε-*a*, *g.* φρικετῶόμε-*ja*.
 Druck, *m.*, *t.* ὄτρυνγούαρε-*a*, *g.* ὄτρυνγούμε-*ja*; — eines Buches, *στάμπε-α*.
 drucken (ein Buch), *βε μβε δάμπε*.
 drücken, *νδρυσσ*, *t.* ὄτρυνγότηγ, *g.* ὄτρυνγότηγ.
 Drücker, *m.*, an d. Thüre, *ξεμβερέχ-ου* (*th.*); — am Gewehr, *ξεμβερέχ-ου* (*th.*), *ξεμβερέξ-α*, *g.* χάμπεξ-*a*.
 Drüse, *f.*, *t.* ῥῆνδερε-*a*, *g.* ῥῆνδερε-*a*.
 du, *τι*, *τυ*, *τίνε*.
 Dulcigno (Stadt), *Ουλχίν-ι*.
 dulden, *t.* πεσσότηγ, *χεχ*, *g.* μεσσότηγ, *χεχ*.
 Dulder, *m.*, *t.* χέχπεξ-*ι*.
 dumm, *adj.*, (*ῥῶν*).
 Dummheit, *f.*, *g.* ε τράδμε*ja* μέντισε.
 Dummkopf, *m.*, *κόχε ροῖῆ*, *g.* κόχε βαρρέ, *ουκ-ου*.
 Düne, *f.*, *t.* βιρῆ-ι, *πιοῖ-ι*.
 düngen, *t.* ντῆγ, *πλεχότηγ*, *g.* ντῆγ, *πλεχότηγ*, *μβαθ με πλεχέχε*.
 Dünger, *m.*, *t.* πλεχέχε-*a*, *g.* πλεχέχε-*ja*, — *βερσί-α*.
 Dungerde, *f.*, *g.* βερσί-*a*.
 Düngung, *f.*, *t.* πλεχούαρε-*a*, *g.* πλεχένομε-*ja*.
 dunkel, *adj.*, *έρρετε*, *μουρκ* u. *μούροῖ*; — v. d. Farbe, *μόβλουτορε*, *t.* θέλε, *g.* φέλε; ich werde d., *έρρεμ*.
 dunkelblau, *adj.*, *ρίμπε*.
 Dunkelheit, *f.*, *έρρε-α*, *ερρεσίρε-α*, *έρρετε-α*.
 dünn, *adj.*, *χόλλε*; ich mache d., *χουλόιγ*, *g.* τχολ.
 Dunst, *m.*, *άβουλι-α*, *g.* άβέλι-*ι*; *t.* νῆχε-*ι*.

dünsten, *intr.*, *αβουλόιγ*.
 Durazziner, *m.*, *Δουρρεσάχ-ου*.
 Durazzo (Stadt), *Δουρρεσ-ι*.
 durch, *πραερ.*, *νδεπέρ*, *με άνε*; *t.* τουχ, *g.* τυ; *altg.* νθ; d. u. d., *g.* τεμματάν; *mitten d.*, *μεσ περ μεσ*, *νδεπέρ*.
 durcháus nichts, *φάρρε*, *φάρρε ο*.
 φάρρεσε ῥῆ.
 durchbohren, *t.* τῶποίγ u. ὀπού-*αιγ*, *g.* ὀπόιγ, ὀπόιγ τεμματάν.
 durchbrechen, *t.* τῶποίγ u. ὀπού-*αιγ*, *g.* ὀπόιγ.
 durcheinanderbringen, *γουλῆ-τῶίγ*, *τραζόίγ*, *νακατόξ* (*gr.*), *t.* περζέιγ u. περτζέιγ, *g.* περζέιγ, *τραμεζόίγ*.
 durcheinanderwerfen, *g.* τραμεζόίγ.
 Durchfall, *m.*, *g.* λζεβάρχι-*a*, *περπούρθε-ja*.
 durchlassen, *χουλόιγ*.
 durchlöchert, *adj.*, *ῶσχε*, *g.* βρίμα βρίμα.
 durchnässt, *adj.*, *λῆάγετε*, *χουλό*.
 durchreisen, *g.* χερζόιγ.
 durchsehen, *χουλόιγ*.
 durchsetzen, *g.* δυστόιγ.
 durchstechen, *t.* τῶποίγ u. ὀπού-*αιγ*, *g.* ὀπόιγ.
 durchsuchen, *χερζόιγ*.
 dürr, *adj.*, *θάτε*, *t.* θάρπε, *g.* θάρπε, *θάμουπε*.
 Dürre, *f.*, *θάτι-τε*, *t.* θατεσίρε-*a*, *g.* θατεσίρε-*a*.
 dürrer, *θάγ*, (*θερ*).
 Dürreiser, *n.* *pl.*, *gefallene*, *λῆμίστε-ja*.
 Durst, *m.*, *ετ-ι*, *έτε-ja*.
 dürsten, *χαμ ετ*.
 durstig, *adj.*, *ετούαρε*, *g.* έτόμ.
 düster blickend, *adj.*, *βράνεξ*.

E.

eben, *adj.*, *βούτε*, *t.* σεσοῦαρε, *μβάρπε*, *scodr.* μάρπε, *g.* σεσοῦνε, *άβστε*; ebener Platz, *σεσ-ι*.

eben, *adv.*, *μ*, *τανί*, *νδαῖτί*, *ναῖτί*, *ταῖτί*, *ταῖ*, *t.* πάρε ο. *χε* πάρε, *g.* ὀπάρθινε, *Divra* οπέτ.
 Ebene, *f.*, *φουῶ-α*; *g.* *χαλί-ου*; ὀσ-*ι*; in d. E. lebend, *φουῶ-αράχ*.
 ebenen, *σεσότηγ*, *g.* δυστόιγ.
 Ebenenbewohner, *m.*, *φουῶ-αράχ-ου*.
 Ecke, *f.*, *χῆσ-ε* u. *χῆσ-ε-ja*.
 Eckstein, *m.*, *χρῆε χῆσσε*.
 Edelstein, *m.*, *γουρ* *ι* *βεζῆρε*, — *ι ο. πα τῶμούαρε*, *g.* γουρ *ι* *νδερόμ*.
 Egge, *f.*, *t.* ὀατ-*ι*, *g.* ὀάτε-*a*.
 ehebrechen, *μῆχῆ* (*gr.*), *g.* *νδόν*.
 Ehebrecher, *m.*, *μῆχ-ι* (*gr.*), *g.* *νδόν*.
 Ehebruch, *m.*, *μῆχ-α* (*gr.*), *g.* *νδόν*.
 Ehefrau, *f.*, *ῶχῆ-ja*, (*λῆαου-ρίχ*).
 Ehemann, *m.*, *βούρρε-ι*, *ῶχῆ-ι*.
 ehvogestern, *adv.*, *νῆε* *δίτεζε*, *g.* auch *νῆε* *δίτε*; — *Abend*, *παρμάρμε* *τῆτερε*.
 ehrbar, *adj.*, *νδερούαρε*, *g.* *νδεροῖ*.
 Ehre, *f.*, *ερε-ζῆ*, *t.* *νδερε-ι*, *g.* *νδερε-ι*, *νδερε-ja*; *ich theue* E. an, *βέγ* *νδερε*.
 ehren, *νδεροίγ*.
 ehrenhaft, *adj.*, *φάχε* *βάρδε*.
 ehrlich, *adj.*, *ερεξί*.
 ehrsam, *adj.*, *νδερούαρε*, *g.* *νδεροῖ*.
 ei! ä! *ber. óá!*
 Ei, *n.*, *t.* *βε-ja*, *g.* *βο-ja*; des Fötus, *στρατ-ι*; — *angebrütet*, *βε* *λουκέ*; — *faules*, *βε* *ε* *πρίσουρα*; — *weiches*, *βε* *ε* *ρούφε*, *g.* *βε* *ε* *σουρβουλίτε*.
 Eiche, *f.*, *δουῶ-α* u. *δρουῶ-α*.
 Eichel, *f.*, *λῆνδε-ja*.
 Eid, *βε-ja*, *jemín-ι* (*th.*); *ich leiste einen E.*, *βετόνεμ*, *βέγ* *βε*.
 Eidechse, *f.*, *t.* ὀαπί-*ου*, *g.* ὀαπί-*ν-ι*; — *t.* *χάρδῆ-ja*, *χάρδῆ-je* u. *χάρδῆ-je-α*,

g. χαρόδιτῶξε-α; g. καξερ-
δίτῶξε-α.
Eidesleistung, f., t. βετούαρε-α.
Eierkuchen, m., (παικανά).
Eierschale, f., t. βλήεσγῆ-α, g.
βέλιότῶξε-ja, λιεβότῶξε- u.
λιβότῶγῆ-α.
Eierstock, m., ὄτρατ-ι.
Eifersucht, f., συνερί-α, ζιλji-α
(gr.), g. ζέλι-α (gr.), vde-
σε-α.
eifersüchtig, adj., ζιλιάρ (gr.);
ich bin e., g. καμ vdeσε.
eigens, adv., καστ(λιε) (tk.).
Eigenschaft, f., gute, g. χονέρι-ι
(tk.).
Eigenthum, n., t. ἴξε-ρι, g.
ἴαν-ja.
Eile, f., vdiτ-ι, vziτ-ι, vzi-
τίμι-ι, vziτιμί-α, t. vziτου-
αρε-α, τῶπέιτε-α, g. vzi-
τούμε-ja, ὀπέιτε-α, γούτ-
με-ja, (λιε).
eilen, vtziτ, vtziτόγ, t. vtzi-
τόνεμ, τῶπειτόγ, g. vtziτό-
χεμ, ὀπειτόγ, γούτεμ.
eill, vje μde djete.
eilig, adj., vtziτούαρε; adv.,
g. τῶαπούνθι.
Eimer, m., zum Schöpfen, τῶού-
με-α, κόβε-α.
ein, einer, eins, t. vje, g. vji;
eine, t. vje, g. vja; der eine,
t. vje-ρι, g. vja-νι; die eine,
t. vje-ρα, g. vja-να; je einer,
t. vje e vje, g. si vji vji;
eins, vje; einer, irgend einer,
dixouō, τῶοζούō, τῶοσιλλι,
t. vdonje, g. vonji u. vni; so
einer, τίλλε-ι; so eine, ε τίλ-
λε-α, N. T. τίλja; ein und
derselbe, si vje vje; der eine
— der andere, vjéri — vjéri
o. τjάτερι; die einen — die an-
dern, τσα — τσα; der eine
den andern, ὄσι ὄοxj-ι; einer
nach dem andern, vje vja vje.
ein = bei, g. vdonja u. vja.
einander, ὄσι ὄοxj-ι; auf e.,
vje mbi vje; hinter e., vje πας
vje (g. vji πας vjiou, f. vjié),
vjéri (g. vjan) πας τjάτεριτ;

mit e., vjéri με τjάτεριτ,
báōxe u. ἴjiθε báōxe; nach e.,
vjéri (g. vjan) πας τjάτεριτ,
vje vja vje; unter e., μbáde
τjάτερε; von e., vjéri vja
τjάτερε.
einäugig, adj., t. ὄτρεμέρε,
ὄτρεμπ, g. ὄτρεμέτε.
einbiegen, t. ὄουλιόγ.
einbilden, sich, μbáγ θαρρόσι.
einbinden, ein Kind, (φαῶκόγ).
einbrechen, t. τῶπόγ u. ὀπού-
αιγ, g. ὀπόγ, φους.
einbringen, μαγάζόγ, t. σίελ,
g. σιλ, N. T. τῶόγ.
Einbruch, m., t. τῶπούαρε-α, g.
ὀπούμε-ja.
eine, t. vje, g. vja.
einer, t. vje, g. vji.
einerlei, adv., g. συνjvji.
einernten t. μβεjéθ, g. μde-
ljéθ u. μεljéθ.
einfach, adv., vjeō; adj., σα-
dé (tk.), g. xjeρούμε.
einfadeln, ὄζόγ.
einfallen, g. φους.
einfältig, adj., sadé (tk.), g.
τουφάν.
einfassen, μbáθ, g. πρανόγ.
einfliessen, ὄτιγ u. ὄτιε.
einflussreich, adj., t. rēvdé, g.
ράνδε.
einfügen, πουθίε.
Einfuhr, f., σjéλε-α.
einführen, t. σίελ, g. σιλ.
Einführung, f., σjéλε-α.
Eingang, m., t. χύιτουρε-, χύρε-,
ρύιτουρε-, ρύρε-α, g. χύ-
με-ja; zu einem umhegten
Orte, ὄτεx-γou.
Eingeborner, m., t. βέvdεc-ι,
g. βέvdεc-ι.
eingehen, ρύγ, χύγ, χύγ, g.
χύν; — χύρρός.
eingemachte Früchte, t. έμ-
bji-τεε, g. άμljε-τεε.
Eingeweide, n. pl., (jατε, il-
jate).
Eingeweidewurm, m., ρα-ja,
ρρε-ja.
einhaften, μβερθjéγ κόπσατε.
einhaken, g. vγελj.

einhändig, adj., τῶολάx.
einhändigen, βε με o. vde dýρε.
einheften, μβερθjéγ κόπσατε.
Einheimischer, m., t. βέvdεc-ι.
g. βέvdεc-ι.
einhüllen, βεō, πουῶτρίγ u.
πουῶτόγ.
einjährig, adj., t. βjeτῶάρ, g.
βjeτῶ.
einig, adj., με vje ζέμερε, g.
με vje μεντ.
einige, τσα, πάκεc; einige
— andere, τσα — τσα.
einkehren, κονδίε, κονέπεc, βέιγ
o. ζέ κονάx.
einknöpfen, (xερθéιγ κόπσατ').
Einkommen, n., μάρρε-α, t.
χύιτουρε-, χύρε-, ρύιτουρε-,
ρύρε-α, g. χύμε-ja.
einladen, θερράc u. θερρέc,
t. φτόγ; — γαρζόγ.
Einlader, m., g. φτέcεc-ι.
Einladung, f., θίρρε-α, t. φτού-
αρε-α, g. θύρε-ja.
einlassen, κελάc u. καλδίε; —
g. vγάλμóγ.
einmal, adv., vjéζε, ber. vjiζε;
— vje κόχε, vje χέρε, vde
vje κόχε vje χέρε.
Einnahme, f., μάρρε-α, t. χύι-
τουρε-, χύρε-, ρύιτουρε-,
ρύρε-α, g. χύμε-ja.
einnehmen, g. μαρρ; (Arznei),
πι u. πιγ.
Einde, f., ὄκρετε- u. ὄρέτε-α,
t. ὄκρετετίρε-α, g. ὄκρετε-
τίνε-α.
einreissen, g. ὄκαλμóγ, τσα-
λεμóγ.
einrichten, g. duστόγ.
eins, num., vje.
einsalzen, παστερμóγ, g. ὄελ-
λίν; eingesalz. Fleisch, t. παc-
τερμάx-ou, g. παcτερμά-ja.
einsam, adj., βέτεμε, ὄκρέτε,
ὄχjούαρε.
einsammeln, μαγάζόγ, t. μβε-
jéθ, g. μβεljéθ u. μεljéθ.
Einsatz, m., t. χjvτ-δι, g.
κιντ-ι.
einschenken, t. χεθ, g. χουθ,
(ὄκετόγ).

einschlafen, *t. μύλιεμ, g. πίν-
χεμ.*
einschlagen, *tr., g. ρροκ; intr.,
βίε νξ ρροφεί.*
Einschlagtuch, *n., (φάδνε-α).*
einschliessen, *μβιλ, μβουλ, μβουλ
βρένδα, g. νδρουί; — χξερ-
θξλξίεγ, πουδτόργ u. που-
δτόργ, t. ρρεθόγ, g. ρρα-
θόγ; — sich, g. νδρούχεμ.*
Einschliessung, *f., χξερθξλξίμ-ι.*
einschöpfen, *(νίτζινταδ).*
einschrauben, *περδρέθ.*
einschüchtern, *φοβξρίξ (gr.).*
einsegnen, ein Brautpaar, *g.
ζουνορζόγ.*
Eingennung der Ehe, *g. ζουνό-
ρξ-α.*
einsehen, *t. οο u. οοχ, g. οοφ,
dial. οιο.*
einseifen, *σαποονίξ.*
einsetzen, *πουθίξ; — βξ.*
einsperren, *t. χαπσός; einge-
sperrt, t. χαπσόσουρξ.*
einst, *νξ κόχε, νξ χέρε.*
einstecken, *κξλάξ u. καλδίξ.
νγούλξ, t. φουτ, g. φουξ; —
βξ βρένδα.*
einstmals, *g. νη χέρε μύτι.*
einstossen, *νγούλξ.*
eintauchen, *νγούλξ, κξλάξ u.
καλδίξ, νγίεγ u. νγίυεγ,
t. φουντός; intr., ουτ.*
eintragen, *t. σίελ, g. σιλ.*
eintreten, *t. χίγ, χόγ, ρόγ,
g. χόνξ.*
Eintritt, *m., t. χόιτουρξ-, χόρξ-,
ρόιτουρξ-, ρόρξ-α, g. χό-
με-ια.*
eintunken, *νγίεγ u. νγίυεγ.*
einverstanden, *adj., με νξ ζέ-
μξρξ, g. με νξ μεντ.*
einwickeln, *βεδ, πεδτίελ, g.
μξδτίλ; — e. Kind, (φασόχίγ).*
einwilligen, *βίνδεμ, στρεξ (gr.).*
Einwilligung, *f., στρεξουρξ-α
(gr.).*
einwurzeln, *ρξνξόσεμ; einge-
wurzelt, ρξνξόσουρξ.*
einzäunen, *t. ρρεθόγ, g. ρρα-
θόγ.*

einzel, *adj., βετδ; das ein-
zelle von einem Paare, g.
τεζου.*
einziehen, (d. Segel), *ουνξ; —
intr., χίγ.*
einzig, *adj., βέτεμεξ; d. einzige
Sohn, djalξi βέτεμε, g. δελα-
τάρ-ι; d. einzige Tochter, g.
δελατάρε-ια.*
Einzug, *m., t. χόιτουρξ-, χόρξ-,
ρόιτουρξ-, ρόρξ-α, g. χό-
με-ια.*
Eis, *n., άκούλ-ι, t. νγρίτε-α,
g. νγρίντε-α, ηαρ. τσίνχε-
ρξ-α.*
Eisen, *n., χέκουρ-ι; ich be-
schlage mit E., t. χέκουρός.*
eisenfest, *adj., χέκουρξ.*
Eisenkette, *f., χέκουρα-τεξ.*
Eisenspitzen, *f. pl., t. τδξ-
νγέλξ-ι, g. τδένγελξ-ι.*
Eisenstein, *m., t. δτουφ-ι, g.
δτουπ-ι.*
eisern, *adj., χέκουρτεξ.*
eiskalt, *adj., φτόχτεξ άκούλ.*
eitel machen, *καρδός.*
Eitelkeit, *f., φαντασί-α (gr.).*
Eiter, *m., χξελπ-βι.*
Ekel, *m., νακατοσί-α (gr.),
νδξέτε-α, βξδτίρε-α, g. νδύ-
τεξ, βξδτίρμε-ια.*
ekeln, *g. βξδτίρεμ, βέλεμ.*
Elend, *n., γξέμε-α, t. ούγτου-
ρξ-α, g. ούγγμε-ια.*
Elender, *m., t. χέχξξξ-ι.*
Elephant, *m., φιλξ-ι (tk.).*
Elfen, *f. pl., jáδτεξμε-ι u. περ-
jáδτεξμε-ια, νούσετε μαλ-
λξίτ, φατ' μίρε, από χξξ
βέφδινξνάτξν' ε μίρε; g. περ-
ρί-ου; s. Fee.*
Elfenbein, *n., φιλδίτδ-ι (tk.);
von E., adj. φιλδίτδτεξ (tk.).*
elfenbeinern, *adj., φιλδίτδτεξ
(tk.).*
Elle, *f., μέρε-α, κάλλε-ια,
κουτ-ι, t. βρουλξ-ι u. βξ-
ρούλξ-ι, g. βξρούλξ-ι, ενδέξξξ-α,
μάτεξξ-ι.*
Ellenbogen, *m., t. βρουλξ-ι u.
βξρούλξ-ι, g. βξρούλξ-ι, (πουδ-
τίμ).*

Elster, *f., γρίφδξ-α, t. λξ-
ράτσξξ-α, g. λξράσξξ-α,
(λξαρουάρ).*
Eltern, *f. pl., babalάρξ-τεξ, g.
πρόντεξ, N. T. περίνξ.*
elternlos, *adj., ξετίμ.*
Empfang, ehrender, *ικράμ-ι (tk).*
empfangen, *tr., μαρξ; Jem. mit
grossen Ehren, βέγ ικράμ;
intr., (v. Weibe), μβάρσεμ,
t. ζξ, g. ζαν.*
Empfängniss, *f., g. αράτισμε-ια,
ζάνμε-ια, χροόμε-ια.*
empfehlen, *g. βενδός.*
Empfehlung, *f., g. βενδόσμε-ια.*
empfindlich (gegen d. Eindrücke
d. Witterung), *g. ναράν, να-
ρανλί.*
Einsigkeit, *f., (σπουδάξ).*
Ende, *n., παστάξμε-ι u. πασ-
τάμ-ι, σόσε-ια, άνξ-α,
καυτ-ι, φουντ-ι, t. ρξξξξ-α,
πράπεξμε-ια, g. ράνξξξ-α,
πράπε-ια, μαρούμε-ια,
νδρούμε-ια; ich bringe zu E.,
απ ούδε, μβαρόγ.*
endigen, *σοξ, τελός (gr.),
μβαρόγ, g. μαρόγ.*
endlich, *adv., παστάξξ, μβξτεξ
παστάμξνεξ (χέρεξ), νδεξ
φουντ u. με νδεξ φουντ.*
endlos, *adj., πα φουντ.*
eng, *adj., νγούδτεξ, t. δτρξν-
γούαρξ, g. δτρξνγούμξ; ich
mache e., νγουδτόγ; ich
kleide mich e., g. πουδτόχεμ.*
Engbrüstigkeit, *f., δπίρξ-α.*
Engel, *m., t. ένγγξλ-ι, g. ένγγξλ-
u. ένγγουλ-ι; s. auch πα-
στάδμ.*
Engpass, *m., γρούχε-α, δερβέν-ι
(tk.), (δκίπαρ).*
Enkel, *m., νιππ-ι.*
ent-, *περ-.*
entarten, *t. δξβετεξόγ.*
entartet, *adj., t. δτρέμξρεξ u.
δτρέμξ, g. δτρέμξτεξ.*
Entartung, *f., t. δξβετεξτού-
αρξ-α.*
entbinden, *g. δεξίρ.*
entblössen, *g. σγαφουλόγ.*

entdecken, *t.* ντζίερ, κουπετόγ, *dʒ*βουλζόγ, τδφακχ, *g.* ντζέρ, *dix*τόγ, δπαλ, σβουλζόγ.
 Entdecker, *m.*, ντζιέρσεε-*ja*.
 Entdeckerin, *f.*, ντζιέρσεε-*ja*.
 Entdeckung, *f.*, *t.* ντζιέρσε-*a*, *g.* ντζιέρσε-*ja*.
 Ente, *f.*, ρόσσε-*a*, *Jah.* δόττε-*a*; — türkische, ρόσσε δέτι.
 entehren, ξενδέρόγ, περτόμóγ, *t.* τουρπερόγ, *g.* τουρπενόγ.
 Entennest, *n.*, φουρρίχ-*t*.
 Enterich, *m.*, ροσσάχ-*ov*.
 entfernen, λjarγόγ, *g.* μεργόγ, αρρατίς (?); — sich, *t.* τδούχεμ, *g.* μεργόνεμ; — schnell, κερτσάς, κελτσάς *u.* κρετσάς.
 entfernt, *adj.*, μεργούαρε.
 Entfernung, *f.*, *t.* μεργούαρε-*a*, τδούαρε-*a*, *g.* τδούμε-*ja*, λjarγόμε-*ja*.
 entgegen, *ap* χjiδ.
 entgegen, δχjπεμ.
 enthalten, *t.* dʒε, *g.* ντζάν.
 Enthaltbarkeit, *f.*, *g.* πάχετα.
 enthaupten, πελεχjίς.
 entheben, *t.* νγρε, *g.* νγρμε.
 enthusiasiren, sich, *g.* dαλε-*dίς*.
 enthusiasirt, *adj.*, *g.* dαλεδι-*σουνε*.
 Enthusiasmus, *m.*, *g.* dαλεδι-*a*, dαλεδίσμε-*ja*, δάνμε-*ja*.
 entjungfern, περjδ.
 entkleiden, *t.* δδβδ, *g.* σβεδ.
 entladen, *t.* δσραχόγ, *g.* σχαρ-*χόγ*.
 entlassen, *t.* λjε, λjεσόγ, *g.* λjαν, λjμóγ.
 entlasten, *g.* dελjίρ.
 Entlastung, *f.*, *g.* dελjίρμε-*ja*.
 entleeren, μβρας.
 entleihen; χούχεμ, μαρρ χούα.
 Entleihen, *n.*, *g.* χούάτμε-*ja*.
 Entleiher, *m.*, χούαρε-*t*.
 entschlossen, *adj.*, *g.* σχούν-*τουνε*; ich bin e., μ'ουρβουδ χόχα (*g.* μένδja).
 entschuldigen, (χίχις)
 entsetzen, (des Amtes), *t.* νγρε, ζβρες *u.* dʒβρες, *g.* νγρε,

σβρες; ich werde entsetzt, χίχιεμ.
 Entsetzen, *n.*, τρομάρε-*a* (*gr.*).
 entspringen, dαλλj.
 entstehen, λjέγ.
 entstellen, *t.* δεμπτόγ, *g.* δουμ-*τόγ*.
 entweder — oder, *a* — *a*, *ja* — *ja*, νδο — νδο, σε — σε.
 entziehen, *g.* μένγ.
 entzünden, *g.* νδες.
 Entzündung, *f.*, δέζουρε-*a*.
 Epheu, *m.*, *t.* ούρδε-*u.* χούρ-*δε-ja*, *g.* ουρθ-*u.* χουρθ-*t*.
 Epidemie, *f.*, σεμούνδε-*a*, σίρ-*μ-ε-α*, μολjί-*a* (*gr.*); unter Thieren, *t.* φλjάμε-*a*.
 er, *ai.* ajó, *g.* auch ai.
 erbarmen, sich, *g.* βερδελέγ, περδελjέγ, μαλενγjέγ.
 Erbarmen, *n.*, *g.* βερδελίμ-*t*, περδελίμ-*t*.
 Erbarmen, *m.*, *g.* βερδελιμτάρ-*u.* βερδελέσταρ-*t*.
 erbauen, *g.* xodίς.
 Erbauung, *f.*, *t.* dερτέίε-*u.* dερτέίλjε-*a*, νδερτέσε-*a*, dερτούαρε-*a*, στίσουρε-*a* (*gr.*), *g.* xodίτμε-*ja*.
 Erbe, *m.*, βαρjφ-*t* (*tk.*), χλρ-*νόμ-ε* (*gr.*), *g.* τραδjνμτάρ-*t*.
 erben, χλρνομίς (*gr.*), *g.* τρα-*δjνόγ*.
 erbittern, αδπερόγ, πιεχλόγ, ζεμερόγ, *t.* ιδερούαγ, μερ-*ζίτ*, *g.* ιδενόγ, ουιδενόγ, μερζίς, (νθενούεμ).
 erbittert, *adj.*, πιεχλούαρε; ich bin e., πιεχλόνεμ, μέρζίτεμ, *g.* χαμ ο. με ζονό μαράς.
 Erbitterung, *f.*, πιεχλίμ-*t*, πιε-*λούαρε-α*.
 erbleichen, βέρδεμ.
 erblassen, βέρδεμ, *g.* σβένχεμ.
 erblindet, *adj.*, *t.* βερβούαρε, *g.* βερβούμε.
 erhosen, sich, *t.* βερτσούλjεμ.
 Erbschaft, *f.*, βαριφλέχ-*ov* (*tk.*), χλρνομί-*a* (*gr.*), πjέσε-*a*, *g.* τραδjνμ-*t*.
 Erbse, *f.*, μδουλε-*a*, ρύλε-*a*, φάβε-*a*.

Erbsentrunk, *m.*, βόξε-*a*.
 Erbsentrunkverfertiger, *m.*, βο-*ζαδδi-ov*.
 Erbtheil, *n.*, πjέσε-*a*.
 Erdbeerbaum, *m.*, *g.* μαροδότη-*a*.
 Erdbeschreibung, *f.*, *g.* δεσχερέ-*σε-α*.
 Erde, *f.*, δε-*ov*, *g.* τόχε-*a*; *coll.* βόττε-*a*; — bájτε-*u.* bájτε-*a*; — feuchte, *g.* λjεθ-*t*.
 erden, *adj.*, bájτε *u.* bájτε.
 Erdflöh, *m.*, μίξε περδότησε.
 Erdgeschoss, *n.*, κατούα-*oi*.
 Erdhacke, *f.*, σακαλιστjρ-*t*.
 Erdhaufe, *m.*, *g.* γαμούλjε-*ja*.
 Erdhübel, *m.*, *g.* σοπ-*t*.
 Erdpech, *n.*, *g.* ζιφτ-*u.* ζουφ-*t*.
 Erdreich, *n.* δε-*ja*.
 erdrosseln, *t.* μβιτ *u.* μβουτ, *g.* μβουτ.
 erdrücken, *g.* χαπλίς.
 Erdscholle, *f.*, *t.* τσβολjί-*t*, *g.* πλις-*t*; ich zerschlage E., *g.* τδσπραδίς.
 ereignen, sich, *imp.*, jʒαν, *κα* *τε* jʒάρε, *κα* ζαχόν.
 Ereigniss, *n.*, βαχί (*tk.*).
 erfahren, v., μβουδερμ, *t.* μπσόγ *u.* πσόγ, *g.* μεσόγ.
 erfahren im Handwerk, *adj.*, *ουστα*.
 Erfahrung, *f.*, *g.* βεδjίμ-*t*, (βι-*ζίμ*).
 erfinden, *g.* σπιφ.
 Erfindung, *f.*, *g.* σπιφμε-*ja*.
 erforschen, ρεμóγ *u.* ρουμóγ, ζετáξ (*gr.*).
 erfreuen, γέζόγ, *g.* σενδóγ; — sich, γέζονεμ, *g.* σενδóχεμ; *t.* τραδjνóγ *u.* τραδjνóαγ, *g.* τραδjνóγ.
 erfrieren, *t.* νγρjγ, *g.* νγρν.
 erfroren, *adj.*, *t.* νγρίρε, *g.* νγρίμε.
 erfüllen, παγóγ, παγóαγ, πο-*γóαγ*, πογóγ.
 Erfüllung, *f.*, *t.* παγóαρε-*a*.
 ergeben, sich, *g.* έπεμ *u.* νέπεμ.
 ergiebig sein, βεσελjίτ.
 Ergiebigkeit, *f.*, βεσελjί-*a*.
 ergreifen, μαρρ, *t.* ζε, *g.* ζαν, *καπ*; ich werde ergriffen,

t. ζίχου, g. ζίνχου; ich bin e., (ζίρεμ).

Ergreifen, n., g. ζάνμε-ja.

erhaben, adj., λιαρτούαρε.

erhalten, μαρρ, g. περιμβά, (γρίχ); — sich, ρούχεμ; ich werde erhalten, ρούχεμ.

Erhaltung, f., t. ρούαιτουρε-a, g. ρούιτμε-ja.

erheben, λιαρτόιγ, t. γήρε, g. γήρε; — d. Hand z. Schläge, μάτεμ; — sich, γήριχεμ, γήρε (g. γήρε) χρούε.

Erhebung, f., λιαρτούαρε-a, t. γήριτουρε-a, g. γήριτμε-ja.

erhellen, t. νδριττ, g. νδρις.

erhitzen, sich, t. περιτξελήχου, g. περιτξελήχου.

erhöhen, λιαρτόιγ, t. γήρε, g. γήρε.

Erhöhung, f., λιαρτούαρε-a.

erholen, sich, σέφρείγ.

erinnern, μεντόιγ; — sich, κοιτόιγ, κοιτόχεμ, κοιτόνεμ, μεντόιγ, μεντόνεμ, μνάιγ μενδ, μνάιγ νδερ μενδ, βίε νδερ μενδ, g. μεντόχεμ.

Erinnerung, f., κοιτούαρε-a, μεντούαρε-a, t. μενδ-ι, μενδ-ε-υ. μέντε-ja, g. μεντ-ι, μένδε-a u. μενδί-a.

erkalten, intr., t. φτόχεμ, g. φτόφεμ.

erkälten, sich, t. φτόχεμ, g. φτόφεμ.

Erkaltung u. Erkältung, f., t. φτόχουρε-a, g. φτόφμε-ja.

erkennen, t. νιο u. νιοχ, g. νιοφ.

Erkenntniss, f., t. δίτουρε-a, μενδ-ι, μένδε-υ. μέντε-ja, g. μεντ-ι, μένδε-a u. μενδί-a, δίτμε-ja.

erklären, κηιλόιγ u. κηιλόιγ, ξιγίς (gr.).

Erklärung, f., ξιγίσουρε-a (gr.).

erkranken, t. σεμούρεμ, g. σεμούχεμ.

erlangen, g. χηιλόιγ, ρρνί, κερρνί.

erlassen, δουρόιγ, δερόιγ.

erlauben, φαλ, απ, απ γε.

Erlaubniss, f., γε-ja, N. T. ούρ-δερ-ι.

erleichtern, g. ληνόιγ; — sich, g. ληνόχεμ.

erleichtert, adj., g. δελρί; ich fühle mich e., σέφρείγ.

Erleichterung, f., g. ληνόμε-ja.

erleiden, Schaden, Verlust, δί-γχεμ.

erleuchten, δριτόιγ, t. νδριττ, g. νδρις; erleuchtet, νδριττάρμ u. νδριττδούδμ, φέξουρε (gr.), t. νδριττουρε, g. νδριττουρε.

Erleuchtung, f., t. νδριττουρε-a, g. νδριττμε-ja.

erlösen, ξεσπερβλήιγ, t. σπε-τόιγ, δσγν, g. σπετόιγ, σελλήιγ, σγν.

Erlösung, f., ξεσπερβλήιμ-ι, t. σπερβλήιρε-a, σπετίμ-ι, g. σπερβλήιμε-ja, σπετίμ-ι, σπεπέσε-a, σελλήιμ-ι.

ermahnen, (χηνδρόιγ).

Ermahnung, f., g. φόλμε-ja.

ermorden, βρας.

Ermordeter, m., βρεχτούαρε-ι.

ermüden, tr., λιοθ, t. κεπούτ, g. κεπούς; intr., λιοθ, g. λιας.

ermüdet, adj., λιοθουρε, κεπούτουρε, θερμουαρε; ich bin e., t. σέμεμ, g. σέμεμ, γηουχηίγ.

ermuthigen, κουτουρίς.

ernähren, ουσέιγ; — alte Leute, t. πελχηρόιγ.

erneuern, t. περιτξέριγ, g. περιτξέρν; — sich, περιτξέριχεμ.

erniedrigen, βογελήιγ, t. ουνι u. χουνι, g. ουνί; — sich, t. ούνι u. χούνι, βογελήινεμ, g. ούνί, βογελήιχεμ.

ernst, adj., βράνε-ι, g. βραμού-ζι.

Ernst, m., φοβερί-a (gr.); im E., με τε δρέιτε; im E.? σικουρ βερτέ?

Ernte, f., βερρεχηίτ-ι (tk.), κόρρε-a, g. κόρμε-ja, — γανί-a.

Erntemonat, m., χορρίχ-ου.

ernten, χορρ u. κόρ, t. με-γέθ, g. μελγέθ u. μελγέθ.

Erntesegen, m., βολέχ-ου, βερρεχηίτ-ι (tk.).

erobern, g. πουστόιγ.

Eroberung, f., t. ζαπετούαρε-υ. ζαπούαρε-a, g. ζαπούμε-ja, πουστούμε-ja, πουστέτ-ι, πουστίμ-ι.

eröffnen, sich, χάπεμ.

Eröffnung, f., ρεφρίμ-ι, t. χάπουρε-a, g. χάπεμ-ja.

Erpresser, m., χάπεμ-ι.

erprobt, adj., σάπτε.

erquicken, περιγ.

erreichen, σος, t. αρρίγ u. χαρρίγ, g. χηιλόιγ, ρρνί u. κερρνί.

Erreichung, f., t. σόσουρε-a, g. σόσμε-ja.

erretten, σος.

Errettung, f., t. σόσουρε-a, g. σόσμε-ja.

errichten, στις (gr.).

Errichtung, f., στίσουρε-a (gr.).

erröthen, χούχημ u. γούχημ.

erschaffen, g. αρατίς, γατούαγ, χηιόιγ.

erschallen, κεμβόιγ u. κουμβόιγ, t. γηιμόιγ, g. γηιμόιγ.

erscheinen, δούχεμ, t. τσφάχημ; — dallj.

Erscheinung, f., t. τσφάχουρε-, δούχουρε-, πάρε-a, g. δούχε-ja, πάμε-a, — φαντασί-a.

erschossen, πιαχολίς.

erschliessenswerth, adj., ber. χηιλούμ.

erschöpft sein, g. γηουχηίγ.

Erschöpfung, f., g. γηουχηίμε-ja.

erschrecken, tr., t. τρεμ, τρι-στόιγ, g. τρεμ, τριστόιγ; intr., σατίς (tk.), λαχταρίς (gr.), t. τριτόνεμ, g. τριστόχεμ.

erschüttern, tr., τουντ; ich werde erschüttert, λξεχενδί-σεμ.

Erschütterung, f., λξεχενδί-σουρε-, τούντουρε-a, g. τούνδε-ja.

erstarren, *t.* μβίχεμ, νήριγ, *g.* πίνχεμ, νήριν, μέχεμ; erstarrt, *t.* μβίρξ *u.* μβίτξ, *g.* πίντξ.
 erstaunen, τδουδύτεμ, (τραζού-
 ατγ); ich versetze in Erstau-
 nen, *t.* τδουδύτ, *g.* τδουδύς.
 erster, *t.* πάρξ, *g.* ὄπαρ; die
 Ersten eines Ortes etc., πα-
 ρξσί-*a.*
 ersticken, *tr.*, *t.* μβίτ *u.* μβύτ, *g.*
 μβύς; *intr.*, μβίτεμ *u.* μβύτεμ.
 ertappen, *t.* ζξ, *g.* ζάν.
 ertönen, κξμβόιγ *u.* κουμβόιγ.
 Ertrag, *m.*, *t.* ντζίρεξ-*a.*, *g.*
 ντζίέρμε-*ja*; μακσούλι-*t.* (tk.).
 ertragen, δουρόιγ *u.* δξρόιγ, *t.*
 βούαιγ, *g.* βούιγ; ich werde
 e., βούχεμ, μβάχεμ.
 erträglich, *adj.*, *g.* βούιτουνξ;
 ich bin e., χάχεμ, *g.* βούχεμ.
 ertränken, *t.* μβίτ *u.* μβύτ, *g.* μβύς.
 ertrinken, μβίτεμ *u.* μβύτεμ.
 erwachen, δξγγούχαεμ, *g.* χύ-
 χεμ.
 erwachsen, *adj.*, *μαθ.*, *t.* ρίττου-
 ρξ, *g.* ρρίττουνξ.
 erwärmen, *t.* νήροχ, *g.* νήροφ,
 αμξλόιγ.
 erwarten, πρες, παντέχ, *g.*
 πρίφεμ, *dal.* λύιγ *u.* νδαλ-
 λύιγ.
 Erwartung, *f.*, *t.* πρίττουρξ-*a.*,
g. πρίττμε-*ja.*
 erwecken, ντζίερ γήουμτ, *t.*
 χήτ, *g.* χής, χύιγ.
 erweichen, *tr.*, *g.* μουφάς; *intr.*,
g. μουφάτεμ.
 erweitern, γήξρόιγ, ζήξρόιγ,
 δξγγήξρόιγ, (σγγήξρόιγ).
 Erwerb, *m.*, φητίμ-*t.*
 erwerben, φητίγ, ποχτίς (*gr.*).
 erwiedern, πξργήγγεμ, απ χήδ.
 erwürgen, μβίτ.
 erzählen, ρρεφέιγ, μολοις *u.*
 μολοίς (*gr.*), *seodr.* καλε-
 ζόιγ, *g.* βαίγ νάχελξ.
 Erzählung, *f.*, ικαχέτ- *u.* χύχ-
 ήτ-*t.* (tk.), *μολοίσουρξ-*a**
(gr.), *ρρεφίμ-*t.**, *t.* ρρεφύε-
 ρξ-*a.*, *g.* ρρεφύμε-*ja*, νάχελξ-*t.*,
 θέιννξ-*a.*, *seodr.* καλεξού-
 με-*ja.*

Erzbischof, *m.*, μτροπολίτ-*u.* *u.*
 δεσπότ-*t.* (*gr.*).
 erzbischöfliche Kirche *u.* Woh-
 nung, μτροπολί-*a* (*gr.*).
 erzeugt, *adj.*, πξέλεξ.
 Erzeuger, *m.*, λήάλξ-*a.*
 erziehen, ουδχέιγ, *t.* ουρξ-
 τσόιγ, ρίττ, ντζίερ, *g.* ουρ-
 τξσόιγ, ρρις, ντζφ.
 Erziehung, *f.*, *t.* ρίττουρξ-*a.*, *g.*
 ρρίττμε-*ja*, ουδχίμ-*t.*
 erzürnen, *tr.*, κρεδπξρόιγ, *g.*
 ουιδξνόιγ; — sich, ντζίχεμ.
 Esel, *m.*, γουάρ-*t.*, *Divra* μα-
 γήάρ-*t.*; — μουδχε-*a*; ich
 schreie wie ein E., γαρίξ.
 Eselin, *f.*, γομάρε-*ja.*
 Eselsfohlen, *n.*, *t.* κριτδ- *u.*
 κροτδ-*t.*, *g.* κερίτδ-*t.*
 Eselshirt, *m.*, γομαρίάρο-*t.*
 essbar werden, όούγγεμ.
 essen, χά; zu Mittag, άρέχεμ;
 zu Abend, *t.* δξρζούιγ, *g.*
 δαρζούιγ; ich habe gegessen,
jam νήράνξ; ich habe noch
 nicht geg., εσσξλόιγ *u.* *jam*
 έσσξλεξ.
 Essig, *m.*, ούθουλε-*a.*
 Essighefe, *f.*, *g.* ὄπενέτκε-*a.*
 etabliren, μβαρξσόιγ.
 Etabllirung, *f.*, *g.* μβαρξσοόμε-*ja.*
 Etage, *f.*, πολίτζξ-*a.*
 etwa, *adv.*, *t.* κόρξξμ, γήύα,
g. γήύά; etwa? βάλξ? μοξ?
 Etwas, τδοτδ, διτδ, κάφδξ-*a*
u. γήξ κάφδξ, *t.* γήξ-*ρ.*, νδδ-
 νξξ, *g.* γήαν-*ja*, νόνι *u.* νόι.
 euer, *jou*, *t.* *jou*αίγ, *g.* *jou*ιγ.
 Eule, *f.*, φουφουφέιξ-*a.*, κου-
 κουβάχε-*a.*, κουκουμάτδξ-*a.*,
 κουκουμιάτδξ- *u.* κουκου-
 μιάτδξ-*ja*, *ber.* κουκουμξέτδ-
 κε-*ja.*
 Eunuch, *m.*, *t.* χადέμ-*t.*, *g.* χά-
 δξν-*t.* (tk.).
 eure, *t.* *jou*αίγ, *g.* *jou*ιγ.
 eurige, *der.* *jou*αίξ; — die,
*jou*αίξ-*a.*
 Europa, *g.* Φραγγία; — μβά-
 ταν δέττ.
 europäisch, *adj.*, *genit.* v. *des*τ.

Evangelium, *n.*, ουγγήλι-*t.* (*gr.*).
 ewig, *adj.*, *t.* πασόσουρξ, *g.*
 πασόσουνξ; *adv.*, *jé*τξ πας
*jé*τετ.
 Exanthem auf d. Haut, κόχξξ-*ja*;
 — entzündeter Augen, γέλιξέ-
 πξ-*a.*
 Exemplar, *n.*, ξόμπλεξ-*a.*

F.

Fabel, *f.*, *t.* πράλεξ-*a.*, *g.* περ-
 ράλεξ-*a.*
 Façade d. Hauses, φάχξξ-*ja.*
 -fach, -πξέσξ.
 Fackel, *f.*, πίδξ-*a.*
 Faction, *f.*, τάιφξ-*a.*
 Faden, *m.*, φίξξ-*ja*, φιλ-*t.*, *t.*
 πξξ-*ρ.*, *g.* πέν-*ν.*, τδίλιξξ-*ja*,
 (φίχί).
 fähig, *adj.*, *m.* ζοτ, *f.* ζόνξξ,
g. πξρζούδξξμ; ich bin f., *καμ*
 νδέρι.
 fahl, *adj.*, (γέλερξξ).
 Fahne, *f.*, βαυράξ- *u.* βαρξάχ-*ου*
 (tk.).
 Fähre, *f.*, λζούνδρε-*a.*
 Fährte, *f.*, *t.* γήούρμεξ-*a.*, *g.* γήούρ-
 μεξ-*a.*
 Fall, *m.*, *t.* ράρεξ-*a.*, *g.* ράνξξ-*a.*,
 ρρξδσοόμε-*τξξ*; im F., νδέδτξ.
 Falle, *f.*, γράτξκεξ-*a*; δετίμξξ-*a*;
 τδαρξ-*ου.*
 fallen, *bis*, *g.* πενζόχεμ; nach
 vorn, πξρμυδξξεμ, *bis* πξρ-
 μβύς; in etwas, *g.* κονδίς;
 v. e. Geschwulst, τδφρζόχεμ.
 fallende Sucht, *f.*, δετάγξξ, σε-
 μόννδξέ λήίξξ, *g.* φλζάμξξ-*a*;
 ich habe die fallende Sucht,
g. τρέμεμ.
 Fallgrube, τραπ-*t.*
 Fallstrick, *m.*, πουσί-*a.*
 Fallthüre, *f.*, χξπένγγι-*u.* *χξξ-*
 πενγγί-*a.*, *ber.* κατράφ-*t.*
 falsch, *adj.*, γένζόρεξ, *t.* ρξξμ,
g. ρρεν *u.* ρρένξ; — με *du*
 φάχξξ; *adv.*, χξένεχομ.
 fälschlich, *adv.*, *g.* κόρξξμ.
 Falte, *f.*, πάλξξξ-*a.*, *t.* ρεμβ-*t.*, *g.*
 ροδύδξ-*τξξ*, (ξάπερι).

falten, *πάλιος, διπλός (gr.), g. βαύ διδ, (ζαπερώγ);* gefaltet, *διπλόσουρη (gr.)*.
 faltenreich, *adj., ρέμβα ρέμβα, τόγγε τόγγε.*
 Familie, *f., φεμίξ-α, φεμίλξ-α, σούα-οι, τ. τσέτε-α, g. κομ-ι.*
 Fang, *m., ζένε-α.*
 fangen, *t. ζε, g. ζάι, δικτόγ; ich werde gef., t. ζίχεμ, g. ζίνχεμ; — πλανέπεμ (gr.)*.
 Farbe, *f., βόξ-α; φυτόρε-α.*
 färben, *βογιατίς, απ βόξ, νήγιεγ u. νήζόειγ; — bunt, λιαρός u. λιαρόγ; roth, κουχί u. νήουχί; — sich, μερ βόξ; g. σένχεμ.*
 Färber, *m., βογιατό-ου.*
 farbig werden, *λιαρόσεμ.*
 Farrenkraut, *n., t. φέρ-ι, g. φη-ι.*
 Fass, *n., βοτ-ι, βοτέ-ια, g. βόξ-α, βότξ-ια; βοτσε-λίξ-α.*
 Fässchen, *n., βοτσελίξ-α.*
 fassen, *μαρρ, t. δξξ, ντξξ, g. νδξαν, ντξαν, ρροξ; — (einen Ring etc.), μπαθ; — in's Auge t., βε σόνε; Muth f., μαρρξξ-μερξ ο. φάχε, t. δαλνδίξ.*
 Fassen, *n., g. ζάνε-ια.*
 Fasshahn, *m., g. δουχί-ι.*
 Fassreif, *m., ρρεθ-δι.*
 Fassring, *f., (e. Ringes etc.), g. μβάθμε-ια; στπε-ι-α.*
 fast, *adv., άφερ, αφερό.*
 fasten, *λιθ, t. αχξρόγ, g. αχξνόνεγ; — κρεσμίγ.*
 Fasten, *n., αχξρίμ-ι, κρεσμέ-α, g. αχξνόνε-ι; ich breche die F., t. βορβουλιέτεμ, g. περμελίξ-τεμ; ich mache d. F. brechen, t. βορβουλιέτ, g. περμελίξ-τε.*
 Fastenbruch, *m., t. βορβουλιέτουμε-α.*
 fastenhaltend, *adj., g. αχξ-νοούμ.*
 Fastenzeit, *f., κρεσμέ-α.*
 Fastnacht, *f., t. λιθουρε-α, g. λιθόμε-ια.*
 faul, *adj., t. περτούρε, μερ-γούρε, μβίρε u. μβίτε,*

g. πορτούδμ, πίντε; — δού-αρ θάτε; — κάλβετε; faules Ei, βε ε πρίδουρα; ich mache faul, καλχπ, χελχπ; ich bin f., t. περτόγ, νουσε-ρόγ, g. πορτόγ νουσερόγ.
 faulen, *κάλβεμ, χελβεμ; τρέ-τεμ.*
 faulenzen, *t. περτόγ, g. πορ-τόγ.*
 Faulheit, *f., t. περτίμ-ι, περ-τούρε-α, g. πορτίμ-ι, πορτέσε-α, πορτούμε-ια.*
 faulig, *adj., πλούτσε.*
 Faust, *f., γρουδ-ι, πουνγί-α, g. τσόξε-α; als Mass, ζένε-α.*
 Faustschlag, *m., γρουδ-ι, g. τσόξε-α.*
 Februar, *m., Σκουρ-ι.*
 Feder, *f., Flugf., t. πέντε-α, g. πένδ-α; Flaumf., g. πού-πελίξ-α; die langen Federn des Hahns zwischen den Schwanz- u. Flugf., t. άρ-με-α, g. άρεμ-α; Schreibf., καλχμ-ι, κονδίλξ-ι (gr.)*.
 Federbart, *m., g. γούφχε-α.*
 Federkrone, *f., g. κατδούλι-ι.*
 Fee, *f., ε βούκουρα δέουτ; Μαυθί-α; Σουχένεξ-α; s. Elfen.*
 fegen, *t. χξρόγ, g. χξρόγ.*
 Fehlei, *n., g. βε λούχε.*
 fehlen, *t. λιπίσεμ, g. λιύπεμ; λιυχεδίτ, λιυθίτ, g. λιυθίξ; φεξίεγ u. φεξίέγ; es fehlte wenig, g. περ παχ γ'ιαν.*
 Fehler, *m., φάγ-γι, g. λιαγ-θί-α; τσεν-ι, μαρδά-ια.*
 Fehlgeburt, *f., t. στίρε-α, g. στίμε-ια, ich mache eine F., στίγ u. στίε.*
 feiern, *tr., λιουξ u. λιουτ, g. βαργξέξ; intr., μερτζέγ.*
 Feiertag, *m., t. κρέμτε-ια, g. κρέμτε-ια; auch: dτ' ε κρέμτε.*
 feig, *adj., g. πα ζέμερε; — λιχ.*
 Feige, *f., φη-ου, grosse, g. φη νοφ, kleine, g. τσόν-γούλι-ι, unreife, g. φη βοφ.*

Feigenbaum, *m., φη-ου.*
 Feigenkranz, *m., βαρχ φηχεδ, g. πάλιξ-α.*
 Feigheit, *f., χηοτιλέξ-ου (tk.)*.
 Feigling, *m., χηοτί-ου (tk.), g. λιγού ι δόσεσε.*
 feil, *adj., βλίρε.*
 Feile, *f., λιμέ-α.*
 fein, *adj., χόλλε, g. έμετε; ich mache f., g. τχόλ.*
 Feind, *m., χασμ-ι, αρμύχ-ου, g. ανεμύχ-ου; ich werde o. bin F., χασμόμεμ.*
 feindlich, *adj., t. χασμερίδτ, g. χασμερίδτ.*
 Feindschaft, *f., t. χασμερί-α, g. χασμενία; αρμυχερί-α, g. ανεμυχερί-α.*
 Feinheit, *f., g. χόλλε-α.*
 Feinschmecker, *m., t. λιχου-δξάρ-ι; — νουχ-ι.*
 Feinschmeckerei, *f., t. λιχου-θί-α.*
 feist, *adj., πλιότε.*
 Feld, *n., άρε-α; unbebautes, g. διέρρε-ι, βενδ ι βιδέρρε.*
 Feldarbeiter, *m., g. αργάτ-ι.*
 Feldhuhn, *n., θελέντε φού-σσε, θελέξ φουδάράε.*
 Feldmesser, *m., g. μάτεξ-ι.*
 Feldzug, *m., σεφéri-ι (tk.)*.
 Felt, *f., mus. βανγ-ου.*
 Fell, *n., λιχουρέ-α.*
 Fels, *m., γουρι-ι, σπέλε-α, t. σκεμβ-ι, g. σκαμ-ι, (σχεπ σχιπ).*
 Felsenhöhle, *f., σπέλε-α.*
 Felsgegend, *zerrissene, βο-χερί-α.*
 felsiger Ort, *γουρίδτε-α.*
 Felsquelle, *f., t. γούρρε-α, g. γούρνε-α.*
 Fenchel, *m., (μοράτς).*
 Fenster, *n., πενδδέρε-ια, g. παραθίρ-ι.*
 Fensterflügel, *m., g. φλιέτε-α, (tyr. φλιέγούρα).*
 Fenstergeländer, *n., g. παρα-θίρ-ι.*
 Fenstergitter, *n., καφάξ-ξι, παρμάξ-ου (tk.)*.
 Fensterladen, *m., t. φλιέτε-α.*

Fensteröffnung, *f.*, *πενδόερε-ja*.
 Ferkel, *n.*, *βιτς-ι*, *βιτσούν-ι*,
ζοχ δέρρι, *g.* *ουλιό δέρρι*.
 fern, *adj.*, *t.* *λjárγξ*, *g.* *λjαρξ*;
 von *f.*, *t.* *λjárγουτ*, *περ σξ*
λjárγουτ, *g.* *λάργου*, *περ τσξ*
λjárγου *u.* *περ τσξ λjárγουτ*.
 fern, *adv.*, fern von, *πρ.*, *λjαρξ*.
 Ferne, *f.*, *λjárγξτε-α*; in der,
 in die, aus der *F.*, *περ τσξ-*
λjárγουτ, — *λjárγουτ*; aus
 weiter *F.*, *adj.*, *t.* *λjárγξτε*,
g. *λjárξτε*.
 Fernrohr, *n.*, *δουρί-α*, *δουλίβ-α*.
 Ferse, *f.*, *t.* *θξμπρξ-α*, *g.* *θξμ-*
ρξ-α.
 fertig, *adj.*, *χαξέρ*, *γάτι*, *sc.*
γάτι.
 Fes, *n.*, *φέστε-ja*, *κξσούλξ-α*.
 Fessel, *f.*, *t.* *λjίδξ-α*, *τδδξ-ου*,
g. *λjίδε-ja*.
 fesseln, *πενγύγ*.
 fest, *adj.*, *g.* *άγγξστξ*; (vom
 Schnee), *t.* *χούπετε*; ich
 mache, baue *f.*, *g.* *ανγξστόγ*.
 festhaken, *g.* *νγελξ*.
 festhalten, sich, *g.* *περ μβάχεμ*,
βενδόσεμ.
 Festigkeit, *f.*, *φóρτσξ-α*.
 Festland, *n.*, *στερέ-ja* (*gr.*), *g.*
τόξξ-α.
 festnageln, *g.* *νγάλμóγ*.
 festschrauben, *περ δρξθ*, *ανγξ-*
στόγ.
 festsetzen, *αποφασίς* (*gr.*); —
 sich, *νγούλξμ*, *g.* *βενδόσεμ*.
 feststehen, *g.* *ανγξστόγμ*.
 Festtag, hoher, *διτ' ε νδριτ-*
τσούόμε.
 Festung, *f.*, *καλjá-ja*.
 festwurzeln, *ρηνόσεμ*, *g.* *νγούλξ*.
 Fett, *n.*, *δουλξμετ-ι*, *τε μάμετε*,
g. *υνάρξ-α*.
 fett, *adj.*, *μάμ*, *μάμετε*, *πλjότξ*,
γγάλξ, *t.* *γγάλτουρξ*, *g.* *νjá-*
λουξ; ich mache *f.*, *μάj*,
t. *γγάλ*, *g.* *νjαλ*; ich werde
f., *μάχεμ*, *νγγάλεμ*.
 Fette, *n.*, *μάτουρξ-α*, *g.* *μά-*
με-ja.
 Fettigkeit, *f.*, *t.* *μάτουρξ-α*, *g.*
μάμε-ja.

Fetzen, *m.*, *t.* *λjάπε-α*, *τσάρ-*
βε-α, *g.* *λjέτσκξ-α*, *τσέργξ-α*;
 in Fetzen zerrissen, *g.* *λjέτσ-*
κα λjέτσκα.
 feucht, *adj.*, *νjόμξ*, *λjάγξτε*.
 Feuchtigkeit, *f.*, *λόχξ-α*, *t.* *λjα-*
γγξσίρξ-α, *g.* *λjυγγξσίνξ-α*,
βλjάξξ-ja, (*βλαξξτίρξ*, *γγουξξ*).
 Feuer, *n.*, *ξjαρρ-ι*, *tyr.* *ξjάρμ-ι*;
φλjάξξ-α; — *ξξρμούρξ-τε*; *d.*
 Jugend, *g.* *βλjουκ-ου*; ich
 schlage *F.*, *δξρεπετίγ*, *g.*
δξρεπ, *δξπετίγ*; ich schüre
d. F., *t.* *δξρεπ*, *τσωνγίξ*, *g.*
προοδίξ.
 Feuerarbeiter, *m.* *κοβάτθ-ι*.
 Feuerbrand, *m.*, *ούρξ-α*.
 Feuerschaukel, *f.*, *g.* *κατσίξ-α*.
 Feuerschwamm, *m.*, *t.* *έδξξ-α*,
g. *εξξ-ου*.
 Feuerstahl, *m.*, *ουρούαρ-ι*.
 Feuerstein, *m.*, *γγουρ ξjάρρι* *u.*
δξρεπεξξ, *στραλ-ι*.
 Feuerstelle, *f.*, *t.* *βάτρξ-α*, *g.*
βούτξρξ, *βότρα*; — *pl.* *ξξρ-*
μούρξ-τε.
 Feuerzange, *f.*, *τσιμβίθ-δι*.
 Feuerzeug, *n.*, *τσάκμάκ-ου* (*tk.*),
g. *δξρέπετε*.
 feurig, *adj.*, *ξjάρτε*, *φλjάξτε*.
 Fichte, *f.*, *πίθξ-α*, *g.* *βόργξ-α*,
tsam. *τσάμ-ι*, (*πίσξ*, *μβόριξξ*);
 von *F.* *πίθτε*.
 fichten, *adj.*, *πίθτε*.
 Fichtenbret, *n.*, *δóγγ* *ε* *πίθτε*.
 Fichtenzapfen, *m.*, (*φξστέξ*).
 Fieber, *n.*, *έθε-ja*.
 Fieberhitze, *f.*, *ξjαρρ-ι*, *tyr.* *ξjá-*
ρξμ-ι.
 fiebern, *δέξξμ* *u.* *δίξξμ*.
 Filzmütze, *f.*, *χξελξέσε-ja*, *δάπ-*
ξξ-α.
 finden, *t.* *γγέγ*, *g.* *γγένγ*, *δικτόγ*.
 Finger, *m.*, *γγίξτ-ι*; kleiner,
γγίξτ *ι* *βόγγξλξξ*; ich sehe
 durch *d. F.*, *g.* *μβάγ πάjξ*;
 ich krache *m. d. F.*, *κξρτσάξ*
νέjξτε.
 Fingerhut, *m.*, *g.* *γγίξτέσξ-α*.
 Fingerknöchel, *m.*, *κομπ-δι*.
 Fingernagel, *m.*, *θούα-οι*.

Fingerspitze, *f.*, *μούλεξξ-α*; des
 Daumens, *πουλξjέρ-ι*.
 Finnen im Gesicht, *g.* *θάτε-α*.
 finster, *adj.*, *t.* *βρξ*, *βρέρξτε*,
g. *βράνξ*, *βράντε*; ich mache
f., *ερρξσόγ* *u.* *ερρξτσόγ*,
t. *βρέγ*, *g.* *βρανόγ*; ich
 werde *f.*, *t.* *βρέχεμ*, *g.* *βρανό-*
χεμ, *βρανόγ*.
 Finsterniss, *f.*, *έρρξξ-α*, *ερρξσί-*
ρξξ-α, *σκοτάθ-δι* (*gr.*).
 Finten, *f. pl.*, *g.* *δρέδja*.
 Firstbalken, *m.*, *u.* Firste, *f.*,
ουολμ-ι.
 Fisch, *m.*, *πίδξ-ου*, *g.* *πεδξ-ου*.
 Fischeier, *n. pl.*, *g.* *ίκρα-τε*.
 fischen, *ξξ* *πίδξj*.
 Fischer, *m.*, *πίδξαδóι-ου* *u.*
πίδξετόρ-ι, *g.* *πεδξαδóι-ου*.
 Fischrogen, getrockn., *βξ* *πίδξου*.
 Fischschuppe, *f.*, *g.* *φóρμξλξξ-α*.
 Flachs, *m.*, *σκουλί-α*, *t.* *λjι-ρι*,
g. *λjiv-ι*.
 Flachsbündel, *n.*, *σκουλί-α*.
 flächsen, *adj.*, *t.* *λjίjτε* *u.* *λίτε*,
g. *λjivτε*.
 Flachszipf, *m.*, *g.* *φχjόλλξ-α*.
 Flagge, *f.*, *βαυλjίρε-α*.
 Flamme, *f.*, *φλjάξξ-α*.
 Flasche, *f.*, *βαρδάξ-ου*, *βόξξξ-α*
u. *βοτίjε-ja*, *βόξξξ-α* *u.*
βότξξξ-ja, *γάραφε-ja*, *g.* *δί-*
σε-ja (*tk.*), *τσούτερξξ-α*, *ber.*
πλότξξξ-α.
 Flaschenkürbis, *m.*, *g.* *ποτθ-ι*.
 flattern, *φλjουτουρόγ*.
 Flaumfeder, *f.*, *g.* *πούπελξξ-α*.
 Flechse, *f.*, *δελ-ι*.
 Flechte, *f.*, *γγξρξέτ-ι*, (*βολατίξ*).
 flechten, *γγξρξέτóγ*, *πλεξ* (*gr.*).
 Flechtenkrankheit, *f.*, *t.* *ούρδε-*
u. *χούρδε-ja*, *g.* *ουρθ- u.*
χούρθ-ι, *tyr.* *δπρξγγέτ-α*.
 Flechtwerk, *n.*, *γγξρξέτ-ι*, *πλέ-*
ξουρξξ-α (*gr.*), *g.* *τρίνξ-α*.
 Fleck, *m.*, *τσόπξξ-α*.
 Flecken, *m.*, *μαρδά-ja*; *πίξξ-α*.
 Flecken, *m.*, (Ort), *t.* *φσάτ-ι*.
 Fledermaß, *f.*, *ζοχ νάτε*, *λjα-*
ουρίξj-ι, *g.* *λjαουρέκξξξ-ι*.
 flehen, *λjουξ* *u.* *λjουτ*, *λjούτεμ*,
g. *περλjικουρέμ*.

- Flehender, *m.*, λιοῦτοῦρη-*t.*
 Fleisch, *n.*, μῖθ-*t.*; — ohne Knochen, τουλῆ-*t.*, μῖθ *ι* τουλῆτῆ; — eingesalzenes, *t.* παστῆρ-μάχου, *g.* παστῆρμά-*ja*; von Fleisch, *adj.*, μῖθῆ.
 Fleischer, *m.*, κασάπ-*t.*
 Fleischermesser, *n.*, χανδῶάρ-*t.*; — *t.* σατῆρ-*t.*, *g.* σάτῆρ-*t.*
 fleischig, *adj.*, μῖθμ, τουλῆτῆ, *t.* νῆάλτοῦρη, *g.* νῆάλτοῦρη.
 Fleischkuchen, *m.*, λιαχοῦρα *t* μῖθῆ.
 Fleischmade, *f.*, διμῖζῆ- *u.* δῆ-μῖζῆ-*a.* (βέμῆ-*a.*)
 Fleischstätte, *f.*, μαχῆλῆ-*a.*, *g.* κανάρε-*ja.*
 Fleischstück ohne Knochen, τουλῆ-*t.*
 Fleiss, *m.*, σπουδῆ-*a* (*gr.*), (σπουδάχ).
 fleissig, *adj.*, *g.* πουνετοῦρη, (δορζῆμ).
 fletschen (d. Zähne), *g.* σῆρ-δῖν.
 flicken, *t.* μπαλῶς, *g.* μπαλῶγ, αρνῶγ; überall gefl., *g.* βάλλα βάλλα.
 flicken, *n.*, μπαλῶσουρη-*a.*, *g.* ἀρνῆ-*a.*, αρνούμε-*ja.*
 flickerei, *f.*, μπαλῶμῆ-*a.*, μπαλῶσουρη-*a.*, *g.* ἀρνῆ-*a.*, βάλλῆ-*a.*
 flickklappen, *m.*, *g.* ἀρνῆ-*a.*, πούλῆ-*a.*
 flickwerk, *n.*, μπαλῶμῆ-*a.*, *g.* ἀρνῆ-*a.*; Fl. an Fl., *g.* βάλλα βάλλα.
 Flieder, *m.*, ὄτοχ-ῆου; spanischer, *g.* λιαῖλῆ-*ja.*
 fliege, *f.*, μῖζῆ- *u.* μῖζῆ-*a.*; — brούμβουλ-*t.*, *g.* σεμούνδῆ-*a.*; — *g.* ζεχθ-*t.*; Pferdefl., μῖζῆ κάλῆ, *g.* μουρῆῆ-*a.*
 fliegen, φλῆουτοῦρη.
 fliegenfänger, *m.*, (Vogel), *g.* ῆάρβουλ-*t.*
 fliehen, *t.* ἰξῆγ, *g.* ἰξῆγ; χερτσάς, χελτσάς, χρετσάς, *g.* μαρρ μάλῆτ *o.* μάλῆτ *e* φούδατῆ.
 fließen, ρρεῖθ *u.* ρρηθ.
 Fließen, *n.*, ρρηθῆ-*a.*, ρρηθῆ-*a.*
 flink, *adj.*, *g.* περβούθῆμ.
 Flinte, *f.*, δουφέχ- *u.* ἀνφέχ-*ου.*, *g.* πούθῆ-*a.*, πιστόλῆ-*ja.*
 Flintenlauf, *m.*, λαμνῆ-*a.*, *g.* ναβλί-*a.*
 Flintenschloss, *n.*, *g.* τῶαρχ-*ου.*
 Flocke, *f.*, φλῆοχ-ῆου, *g.* -*ου.*
 Floh, *m.*, πλεθῆ-*t.*; Erdfloh, *g.* μῖζῆ περδῆτῆ.
 flöhen, πλεθῆτῆ.
 Flokate, *f.*, *t.* φλῆοχάτε-*ja.*, *g.* ὄαρχῆ-*a.*, δῶαρχῆ-*a.*
 Flöte, *f.*, δζαμάρε-*ja.*, φλοῆρε-*u.* φλοῆρε-*ja.*, *g.* τσούλῆ-*a.*; Schäferfl., *g.* καβάλ-*t.*, φουλ-*t.*
 Flötenspiel, *n.*, φλῆρεδῆ-*ου.*
 Fluch, *m.*, κατῆροῦρη-*a.*, κατῆρῆ-*t.*, μαλῆκῆ-*t.*, *t.* νῆμῆ-*a.*, *g.* νάμῆ-*a.*; *z.* Fl. bereit, μαλῆκέεε.
 fluchen, κατῆρῆτῆ, μαλῆκῆτῆ, *t.* νῆμ *u.* νῆμῆσῆτῆ, *g.* νῆμ.
 fluchender, *m.*, νῆμῆ-*t.*
 flucht, *t.* ἰκούρη-*a.*, *g.* ἰκμε-*ja.*
 flüchten, *sich.* χερτσάς, χελτσάς, χρετσάς.
 Flug, *m.*, *t.* φλῆουτοῦρη-*a.*, *g.* φλῆουτοῦρη-*ja.*
 Flügel, *m.*, κῆαρχῆ-*ου.*, *t.* πῆντῆ-*a.*, *g.* πῆνδῆ-*a.*; am Kleid, *t.* πηῆ-*u.* πηῆ-*a.*, *g.* σπῆλῆῆν-*νι.*; — d. Thür etc., *g.* κανάτε-*a.*
 Flügelknochen, *m.*, *t.* κῆαρχῆ-*ου.* *u.* κῆαρχῆ-*ου.*, *g.* κῆαρχῆ-*ου.*
 Flügelpferd, *n.*, *g.* καλῆ ῆαρχῆ-*ου.*
 Flugfeder, *f.*, *t.* πῆντῆ-*a.*, *g.* πῆνδῆ-*a.*
 Flurschütz, *m.*, *t.* βεχθῆ-*ου.*, *g.* βεχθῆ-*ου.* (*tk.*)
 Fluss, *m.*, ῆούμῆ-*t.*
 Flussarm, *m.*, *t.* ρῆμῆ-*t.*
 Flussbett, *n.*, περρού-*οι.*, πῆ-*βῆ-*a.**, *g.* ρρημ-*t.*
 Flussfähre, *f.*, ῆούνδῆ-*a.*
 Flussquelle, *f.*, *t.* ῆούρη-*a.*, *g.* ῆούρη-*a.*
 flüstern, πῆθῆτῆ, *g.* πῆθῆ, (πιστῆλῆτῆ).
 Fohlen, *n.*, πούλιθῆ-*t.*; — männliches, πούλιθῆ μῆθῆ *o.* ἄτῆ, *t.* μες-ῆτῆ, *g.* μας-ῆτῆ, *tyr.* βῆσῆ-*ου.*; — weibliches, πούλιθῆ πῆλλῆ, *t.* μῆζῆ-*a.*, *g.* μῆζῆ-*a.*; Eselsf., *t.* χριθῆ-*u.* χροθῆ-*t.*, *g.* χρηθῆ-*t.*
 folgen, ῆῆῆτῆ.
 folgenden Tags, *adv.*, *t.* νεσσῆ-*ρέτ.*, *g.* νεσσῆρέτῆ; folg. Morgen, νεσσῆρέτῆ μενῆῆῆ; folg. Abend, νεσσῆρέτῆ μερῆμῆ.
 foltern, (ῆουτοῦρη).
 foppen, ῆεσνδῆ.
 Forche, *f.*, (μῆοῆκῆ).
 fordern, *t.* ῆῆπ *u.* ῆῆπῆτῆ, *g.* ῆῆπῆτῆ.
 Forelle, *f.*, *g.* χορῆν-*t.*, *se.* τῆφῆ-*a.*
 Form, *f.*, καλούπῆ-*t.*, *g.* φόρμῆ-*a.*, (καλέπ).
 forschen, ῆερχῆτῆ, ρεμῆτῆ *u.* ρουμῆτῆ, *g.* βῆθῆτῆ.
 Forschung, *f.*, *g.* βῆθῆ-*t.*, (βῆθῆ-*τῆ*).
 fort, *adv.*, τῆτῆ, τῆῆ, περ-*τῆῆ*; — fort! τῆπῆρου! αρρατῆου! ῆῆῆου! ῆῆῆου! — in einem fort, ῆῆῆ *u.* ῆῆῆ.
 fortgehen, *t.* ἰξῆγ, *g.* ἰξῆγ.
 fortjagen, *t.* αρῆσῆτῆ, απῆθῆ, δζῆτῆ, τῆθῆτῆ, τῆθῆτῆ, τῆθῆτῆ, τῆθῆτῆ, ὄπορη, *g.* ὄπορη, *ber.* δῆ-*θῆτῆ*.
 fortschicken, *t.* απῆθῆ.
 Fortschritt, *m.*, *g.* ἀλῆθῆ-*σε-*ja.**; ich mache F., πρῆ-*χῆπ* (*gr.*), *g.* ἀλῆθῆ-*σεμ.*, im Lernen, μαρρ (κῆρῆνῆ), ζανάνῆ).
 fortziehen, *intr.*, ὄχῆλῆμ.
 Fötus, *m.*, *g.* φῆθῆ-*a.*
 Fötusei, *n.*, ὄρατῆ-*t.*
 Fracht e. Schiffes, νῆβῆ-*a* (*gr.*).
 Frage, *f.*, *t.* πῆτεουρη-*a.*, *g.* πῆτε-*ja.*
 fragen, *t.* πῆεε *u.* πῆεε, *g.* πῆεε.
 frank, *adj.*, *g.* κασῆσῆνῆ.
 Frankenland, *n.*, *g.* Φρανῆ-*a.*
 Franse, *f.*, ῆῆ-*a.*

Frau, *f.*, γρούα-*ja*; *t.* ζόνυε-*a*, *g.* ζόνυε-*a*.

Frauchen! μόυε! ο. μόυε!

Frauengemach, *n.*, σόβε-*a*, *g.* γράνι-*a*.

Frauenhemd, *n.*, *t.* λίνυε-*a*, *g.* λίνυ-*νι*.

Frauenwelt, *f.*, *g.* γράνι-*a*.

Frauenzopf, *m.*, βιότ-*ι*.

frech, *adj.*, φοδούλγ.

frei, *adj.*, ελέφθερο (*gr.*); frei v. Arbeit, γέσθμ; ich mache mich fr., ὄχηπεμ; ληνόχημ.

Freiersmann, *m.*, *g.* λιάμυε-*t*, *tyr.* ὄχε-*τ*.

freigiebig, *adj.*, βουjár, δόρε ἰάπετε, *t.* δένε-*ς*, τδουμέρτ (*tk.*), *g.* δάνε-*ς*, δδουμέρτ (*tk.*).

Freiheit, *f.*, ληεφτερί-*a* (*gr.*).

freilassen, *t.* ληεσόγ, *g.* ληεσόγ; freigelassen, *t.* ληεσόυ-*αρ*, *g.* ληεσόυμ, ὄτεπούαμ; αζάτ (*tk.*).

Freilassung, *f.*, *t.* ληεσόυ-*αρ*, *g.* ληεσόυμ-*ja*.

Freitag, *m.*, *t.* πρέμυε-*ja*, *g.* πρέμυε-*ja*.

freiwillig, *adv.*, βετίουτ u. βετίουτ.

fremd, *adj.*, *t.* χούαγ, *g.* χούγ.

Fremde, *f.*, κουρβέτ-*ι*.

fressen (v. Hund u. Katze), *g.* λαπ; ich werde gefr., ἰάχημ.

Fresser, *m.*, γήρνευε-*τ*, ἰάμυε-*τ*, νουχάρ-*ι*, *g.* λούπε-*τ*, νέπε-*τ*.

Freude, *f.*, γά-*ς*, ἰάμυ-*ι*, *g.* γάελλίμ-*ι*, ὄενδ-*ι*; es macht mir Fr., μα κα ἀνδε.

freuen, ἰάμυ-*γ*; — sich, ἰάμυ-*ν*, πρέχημ, *t.* τραδῆγόγ, τραδῆγούαγ, *g.* γάελλίμ, ὄενδ-*ι*; es freut mich, μα κα ἀνδε.

Freund, *m.*, μχ-*ου*; Hausfr., *g.* δουχόμ-*ι*; — Freund! δρε! μορέ! *g.* μρε! *ber.* ορέ!

Freundin, *f.*, *t.* μίχε-*ja*, *g.* μχέσ-*a*.

freundlich, *adj.*, *g.* βούε-*ς* χή-*σ*ον u. βούε-*ς* γά-*ς*.

Freundschaft, *f.*, μχυεσί-*a*.

freundschaftlich, *adj.*, μχυερί-*σ*τ u. μχυεσί-*σ*τ.

Friede, *m.*, πάχε-*ja*.

friedfertig, *adj.*, *t.* ούρτε u. ουρτεσί-*σ*τ, *g.* ουρτεσί-*σ*τ.

friedlich, *adj.*, βούτε.

frieren u. fr. machen, *t.* γήγ, *g.* γήγ; ich beginne zu fr., μαρθ.

frisch, *adj.*, *t.* φτόχετε, *g.* φτόχετε; νύμυ; *t.* τάζε, *g.* τάζε; *ρι*; frisch! *t.* ja lá!

Frist, *f.*, βαδέ-*ja* (*tk.*), διορί-*a* (*gr.*).

fröhlich, *adj.*, (τζέλετε).

frohlocken, (λίουμβούρρεμ).

Frosch, *m.*, καχεζόε-*a*, πρετ-*χ*όσε-*a*, (πρεχόσε, τσιάμπε).

frösteln, μαρθ, *t.* μερδύγ, *g.* μερδύφ.

Frostreif, *m.*, *t.* τσίνχν-*a* u. τσινχθ-*ι*; *s.* Reif.

Frostschauer, *m.*, μάροδουρε-*a*, *g.* μερδίφμε-*ja*, ρρεχθέ-*τ*-*ε*.

frottiren, φρεχόγ.

Frucht, *f.*, *t.* φάρρε-*a*, *g.* φάρρε-*a*; — πέμυε-*a*, κόχε-*ja*, (πέρνε-*a*, φριούτ); eingemachte Früchte, *t.* τε ἰμβλίτε, *g.* τε ἰμβλίτε.

fruchtbar sein, βεσελγίτ; fruchtbare Gegend, *g.* ja lí-*ου*.

Fruchtbarkeit, *f.*, βεσελγί-*a*.

Fruchtbaum, *m.*, πέμυε-*a*.

Fruchternte, reiche, *g.* γάννι-*a*.

Fruchtschale, *t.* βλήεσγ-*a*, *g.* βλήεσγ-*ja*, ληεβότ-*σ*χ-*ε*-*a*, ληεβότ-*σ*γ-*a*.

früh aufstehen, μενγόγ, *ber.* μουνγόγ.

früher, με περπára o. ρεπára.

Frühjahr, *n.*, *g.* βεχάρ-*ι*.

Frühling, *m.*, βέρε-*a*, *g.* βεχάρ-*ι*, (περδεβέρε); ich bringe d. Fr. zu, βερόγ.

Frühstück, *n.*, σιλ-*ι*.

frühstücken, σιλύγ.

Fuchs, *m.*, δέλπερε-*a*, *g.* σλί-*η*-*ja*.

fühlen, *t.* κουπετόγ, νιοχ u. νιο, *g.* νιοφ.

führen, *bis*, *g.* τδύγ u. τδύαγ;

Divra ὄπουν; — Waffen, μβάγ ἰρεμ.

Fuhrmann, *m.*, χερρεδδί-*ου*.

Fülle, *f.*, μαλ-*ι*.

füllen, μβλόγ, μβουδ, *g.* φάνγ.

Füllen, *n.*, *g.* μουλχούμ-*ja*.

Füllen, *n.*, *s.* Fohlen.

Fundament, *n.*, βνά-*ja* (*tk.*), *t.* ρένυε-*a*, *g.* ρράνυε-*a*.

fünf, πέσε; 5 Stück, δόρε-*a*.

Fünfer, *m.*, *ι* πέσε-*ι*.

fünffach, *adv.*, πέσεδ.

Fünfter, *m.*, πέσετε-*ι*.

fünfzehn, πεσ' μβε ὄγέτ-*ε*.

fünfzig, πέσε ὄγέτ-*ε*.

Funke, *m.*, ὄχένδυε-*a* u. ὄχένδυ-*ι*, *t.* τδύχε-*a*, *g.* δσίδσε-*a*;

ich sprühe F., ὄχένδυεγ, *t.* ὄχεπετίγ, *g.* ὄχεπτύν.

funkeln, ὄχένδυεγ, βετετίγ, ὄχεπετίγ.

für, *pracp.*, περ; *f.* mich etc., περβέτε, βεσδ.

fürbass, *adv.*, με τέγ-*ε*.

Fureche, *f.*, βίγ-*a*; — *g.* βερί-*a*.

Furcht, *f.*, φρίχε-*a* (*gr.*), *t.* τρέμβουρε-*a*, βέρδουρε-*a*, *g.* βέρδμε-*ja*;

ich jage F. ein, ὄτε φρίχε, *t.* φριχόγ, *g.* φριχέσγ; ich bin in F., *t.* φριχόνεμ, *g.* φριχετδύχημ.

furchtbar, *adj.*, βεστίρε.

fürchten, *t.* τρέμμεμ, φριχόνεμ, *g.* τρέμμεμ, φριχετδύχημ; — etwas zu thun, *g.* φριχέσγ; ich mache f., *t.* τρεμ, *g.* τρεμ.

Furchtsamer, *m.*, τρεμβελλάχ-*ου*, *g.* τρέμυε-*ι*.

Furt, *f.*, βα-*ja*, πρέβε-*a*.

Furz, *m.*, πύρδ-*ε*.

Fuschar (Landschaft), *g.* Φου-*σ*άρ-*ι*.

Fuss, *m.*, *t.* χέμυε-*a*, *g.* χάμυε-*a*; χερεσί-*ρι*; θούνρε-*a*; ὄουαλ-*ι*; — als Mass, *t.* γγύρμυε-*a*, *g.* γγούρμυε-*a*; — des Berges, ρέε μάλγίτ; zu F., μβε χέμυε; ich trete mit dem F., χλοστίτ, ὄχηλγύμγ.

Fussballen, *m.*, νούεθ-*ι*.

geehnet, *adj.*, *t.* ἔεσθούραε, *g.*

ἔεσθούραε; *geebn.* Ort, ἔεσθ-*t.*

geeignet, *adj.*, *m.* ζοτ-*t.*, *f.* ζόνυε-*a.*

Gefahr, *f.*, ρεζικό-*t.*, χινδίν-*t.* (*gr.*), γαζέπ-*t.* (*tk.*), *g.* σι-
χλέτ-*t.* (*tk.*); mit *G.*, *g.* με
χρούε ν'δόρεε.

gefährlich, *adj.*, *g.* σικλέτσεμ
(*tk.*).

Gefährte, *m.*, ὄοχ-*ov.*

gefallen, πελχέγεγ, πελχέγεχεμ,
πρέγεγ; es gefällt mir, *g.* με
τέκετεε, μ'α ζεν σούου.

Gefallen, *n.*, χατέρ-*t.* (*tk.*); zu
G., περ χατέρ.

gefällig, *adj.*, *g.* γισμέ; ich bin
g., *g.* βαύγ νδερ.

Gefälligkeit, *f.*, ε μίρα.

gefangen, *adj.*, *t.* χαπσόσουρεε;
ich nehme *g.*, σκλαβός; ich
setze *g.*, βε βρένδα, *t.* χα-
πισός; ich sitze *g.*, jaμβρένδα.

Gefangennehmung, *f.*, *t.* σκλα-
βόσουρεε-*a.*, *g.* σκλαβόσμε-*ja.*

Gefangenschaft, *f.*, σκλαβί-*a.*, *t.*
ροβέρι-*a.*, *g.* ροβένι-*a.*

Gefängnis, *n.*, χαπς-*t.*, χάπσε-*a.*,
χαπσάν-*a.*, *g.* auch χαπσά-
νε-*ja.*, *g.* ροελ. ζινδάν-*t.*

Gefäß, *n.*, έννε-*a.*, (πονιτέε);
— ρογγέ-*ja.*, χηπ-*t.*, κόβε-*a.*

Geflecht, *n.*, πλέξουρεε-*a.* (*gr.*).

Geflügel, *n.*, φλίουτουράχ-*ov.* u.
φλίουτουράχ-*a.*

Geflügelfutter, *n.*, γέσουτέ-*a.*

Gefolge, *n.*, μάνγ-*a.*, *g.* τε-
βαβί-*a.*

Gefolgsmann, *m.*, πράπεσμε-*t.*, *g.*
auch μράπεσμε-*t.*; *g.* τεβαβί-*a.*;

— *t.* τριμ-*t.*, τριμώ- und
τριμώρ-*t.*; *djálljje-t.*

gefrässig sein, *g.* χαμ νεπς.

Gefrässigkeit, *g.* νεπς-*t.*

gefüllt, *adj.*, *t.* δένδουρεε, *g.*
δένδουρεε.

Gege, *m.*, Γέγε-*a.*; *ber.* Mal-
ljóχ-*ov.*

gegen, *praep.*, *t.* χόνδρεε und
χόνδρεε, *g.* χόνδρεε, χαρσί
(*tk.*); περ; περ, περί, περίγ,

ber. πε; τε, νδε, τεχ, *g.* κε,
σε, τυ.

Gegend, *f.*, συνόρ- u. συνούρα-
(*gr.*); — ebene, *g.* jaλλ-*ov.*

gegenseitig, *adv.*, ὄόι ὄοχ.

gegenüber, *praep.*, *dpejje*, *dpejje*
περ *dpejje*; *κουνδρέε*, *g.*
κουνδρέε u. *περ κουνδρέε*;
χόνδρεε u. *κόνδρεε*, *g.* *κόνδρεε*
u. *χαρσί*; *adv.*, *βάλλε* περ
βάλλε.

Gegenwart, zufällige, *g.* νδὸδ-
με-*ja.*; in *G.*, *ρεπάρα* n. *περ-*
πάρα, *se.* *πάρα*; *s.* auch
φάχε.

Gegerei, (Land), Γέγερί-*a.*

gegisch, *adj.* γέγερίσ-*t.*

Gegner, *m.*, *t.* αρμύχ-*ov.*, *g.* ανε-
μύχ-*ov.*

Gegnerschaft, *f.*, αρμυερί-*a.*

Gehäuse der Schnecken, Schild-
kröten etc., *κάφχε-α.*, *άστε-*
ρα-τεε u. *έστερα-τεε*.

geheim halten, *g.* βε νδένε
γίουν, *ότιε* νδε δετ.

Geheimnis, *n.*, μυστίρ-*t.* (*gr.*),
t. φέχοουρεε-*a.*, *g.* μετδέφμε-
u. *τδέφμε-ja.*, *μετδέφσίνε-α.*

gehen, βέτε, *t.* έτσεγ, *g.* έτσηγ,
bέεγ ούδε; *gehe!* χάιδε!

geht! χάιδε! ich gehe auf
und ab, *g.* ζαλίσεμ; — auf

die Seite, *g.* χιάσσεμ; — im

Kreise herum, *Divra* βιν
ακούε; — über etwas, *όχόγ*;

— in etwas, *χίγ*, *χόγ*, *ρούγ*,
g. χούγ; — (v. Teig) *t.* βίγ,
g. βιν.

Gehen, *n.*, *t.* βάτουρεε-*a.*, *g.*
βούτμε-*ja.*

Geheul, *n.*, *t.* ουλερίτουρεε-*a.*, *g.*
ουλίουρίμε-*ja.*

gehorehen, *μβα* βεσ, *g.* νδε-
γίουγ u. *νεγίουγ*.

gehörntes Schaf, *ζερούτε-α.*

gehorsam, *adj.*, *πορσιβέννε*, *t.*
βίνδουρεε, *g.* *βίνδουρεε*.

Gehorsam, *m.*, *t.* *βίνδουρεε-α.*,
g. *βίνδμε-ja.*, *νδεγίουμε-ja.*

Gehülfe, *m.*, *νδύχεμς-ι.*, *Bl.* *νδ-*
μετάρ-ι.

Geier, *m.*, ὄχιπόν-*t.*, *f.* ὄχι-
πόνυε-*a.*

Geifer, *m.*, *járge-a.* (*ιάρνεε*).

geil, *adj.*, (*δούρεε*).

Geist, *m.*, ὄπυρ- u. ὄπυρ-*t.*;
ich gebe d. *G.* auf, *απ* ὄπυρ-
τινεε; der böse *G.*, *φρούμε* ε
κέχε; (*Kobold*), *m.*, *δώνδε-ι.*
f., *δώνδε-ja.*; *t.* *λίουβί-α.*

Geistererscheinung, *f.*, φαντα-
σί-*a.* (*gr.*).

Geisterorkan, *m.*, *t.* *λίουβί-α.*

Geisterwelt, *f.*, *δώνδι-α.*

Geistlicher, *kathol.*, *g.* φρατ-*t.*

Geiz, *m.*, *λιαχεμίμ-ι.*, *g.* γήου-
στούμε-*ja.*

Geizhals, *m.*, *νεχεζε-ι.*, *νερχίεε-*
u. *νερχίεε-ι.* (*tk.*), *σαρράφ-ι.*
(*tk.*).

geizig, *adj.*, ὄτριχ, *δόρεε* *μβύλ-*
τουρεε, *νγούστέ*, *t.* *λιαχεμέεεεε*,
ότρνεγνούαμ u. *ότρνεγνούαμ*, *g.*
λιαχεμέεεεε, *ότρνεγνούμ*, *ότρνε-*
γνούτεε; ich bin geizig, *γήου-*
στούμεε.

gekümmelt, *adj.*, *χερούσουρεε.*

Gelächter, *n.*, γας-*ζι.*, *t.* χέ-
σουρεε-*a.*, *g.* χέσμε-*ja.*

gelähmt, *adj.*, *κούσπουλ*, *βιθασ*
u. *βυθάσ*, *μβάγτουρεε*, *g.*
γίουρούμ; ich bin *g.*, *γνάλίουγ*
u. *νγάλίουγ*.

gelangen, *g.* *ρριν* u. *χερριν*.

gelangweilt sein, *ογράδλεμ*
(*tk.*).

gelb, *adj.*, *βέρδε* u. *βερεθ*, *g.*
βερεθάχ; *g.* Farbe o. Aus-
sehen, *g.* *βερεθσίνε-α.*; ich

mache o. färbe *g.*, *βερεθ*, *g.*
σβένγ; ich werde *g.*, *βέρδεμ*,
g. *σβένχεμ*.

gelblich, *adj.*, *t.* *βερεθσ* u. *βερε-*
δανιάχ, *g.* *βερεθάχ* u. *βερε-*
δατσούε.

Geld, *n.*, *μονέδε-α.*, *t.* *εργέγε-ι.*,
g. *αργέγε-ι.*; — *t.* *άσπερε-α.*,
g. *ας-ι.*; *t.* *παρά-ι.*, *g.* *πάρε-ja.*;
γροσ-ι.; — kleines, *τε* *ίμετα*,
g. *τε* *όκούετα*.

Geldbeutel, *m.*, *χεσσε-ja.*, *κου-*
λίουτε-α.

Geldgeschenk, *n.*, *χηρδάμυε-α*.
 Geldgurt oder Geldgürtel, *m.*,
χημερό-ι.
 Geldschuld, *f.*, *t. βορδδ-ι*, *g.*
βόρδδ-ε-α.
 Geldstrafe, *f.*, *κανοσί-α*.
 gelegene Zeit, *f.*, *βαχτ-ι (tk.)*.
 Gelegenheit, *f.*, *αφορμί-α (gr.)*,
g. ὄκαχ-ου, *νγέ-ια*; ich finde
 G., *γγέιγ βενδ*, *δίτεννε*, *κόχξε*
 o. *κόχεννε*, *g. γγένιγ νγέ*.
 Gelehrsamkeit, *f.*, *t. δίτουρ-ε-α*,
μπσουάρ-ε-α, *g. δίτεμε-ια*, *δι-*
τουρνί-α.
 gelehrt, *adj.*, *t. δίτουρ-ε*, *μπσου-*
άρ-ε, *διαβάσουρ-ε (gr.)*, *g.*
δίτουρ-ε, (*λγίτουρ-ε*).
 Gelehrter, *m.*, *ιδίτουρι*, *ιμπσου-*
αρι, *γγραμματικί-ο* u. *γγραμ-*
ματέπσουρ-ε-ι (gr.).
 Geleite, *n.*, *t. ὀπουρ-ε-α*, *περ-*
τασιέλξε-α u. *περτασιέλχορ-ε-α*;
 — sicheres, *g. βέσσ-ε-α*; ich
 gebe Jem. das G., *t. περτασιέλ*
 u. *περτασιέλ*, *g. περτασιέλ*.
 geleiten, *περτασιέλ*.
 Gelenk, *n.*, *χγυτδ-ι*, *ber. κλγυτδ-ι*,
g. νέξε-ο, *νγξ-ε-α*; — an d. Hand,
σουθ-ι, u. d. Fuss, *χιάφ-ε-α*.
 gelenk werden, wieder, *t. τδπί-*
χεμ, *g. ὀπίχεμ*.
 geliebt, *adj.*, *δάδουρ-ε* u. *δά-*
ὄγουρ-ε, *g. δάδουρ-ε*.
 Geliebte, *f.*, *t. δάδουρ-ε-α*, *μί-*
χε-ια, *g. δάδμε-ια*, *μικέδ-ε-α*.
 Geliebter, *m.*, *δάδουρ-ε-ι*,
τδσυν-ι, *tyr. δανάτδ-ι*, *dur.*
τσουλ-ι, *Divra μιτς-ι*; —
δολβέρ-ι.
 gelingen, *g. τρεβόιγ*.
 geloben, *ταξ (gr.)*; d. gel. Land,
δε ι σξ ζοτούμεσε.
 Gelübde, *n.*, *t. τάξουρ-ε-α*, *g.*
τάξμε-ια (gr.).
 Gelüste, *n.*, *g. γούτς-ι*; ich trage
 G., *μξ χάχεττε*.
 gelüsten, *imp.*, *μα κα άνδξ*, *μξ*
χάχεττε, *g. μξ τέχεττε*.
 Gemach, *n.*, *g. χεθόμε-ια*; — f.
 Männer, *ὀδ-ε-α*; — f. Frauen,
σὀδ-ε-α, *γρανί-α*.

Gemälde, *n.*, *ὄχρόνξε-α*, *ζογγρα-*
φί-α (gr.).
 gemäss, *praep.*, *g. μαξ* u. *μβας*.
 Gemeinderath, *m.*, *πλεχξσί-α*,
t. πλεχξρί-α, *g. πλεχξνί-α*;
 ich bin im G., *πλεχξσούγ*.
 gemeiner Soldat, *σειμμέν-ι*; v.
 gem. Herkommen, *πικ' ε ρεχέ*.
 gemeinsam, *βάδξ* u. *γγίθξ* u. *βάδξ*,
g. γγιθξ u. *νγι*, *ρενδύμ*, (*γγίθα-*
κίνδμ).
 Gemse, *f.*, *g. χαπρούλξ-ι*.
 Gemüse, *n.*, *λγάχε-α*, *g.*
λγάννε-α.
 genau, *adj.*, *ταμάμτεξ*; — wie,
γγάλε u. *ο. σι*.
 genehm sein, *g. μ'α ζεν σούμ*.
 Generation, *f.*, *χημερό-ι*, *g. φάχε*
νγέρεξ u. *ξδ*; — *pl.*, *t. βέρχε-τεξ*,
g. βάρχε-τεξ.
 genesen, *δεντόδμε*, *νγγάλεμ*, *g.*
σβαβίσεμ, *μυρόσεμ*.
 Genesung, *f.*, *t. δεντόδουρ-ε-α*,
δενρούρ-ε-α, *g. τεξ δεντόδτεξ*,
δενρούμ-ε-ια, *σβαβίτεμ-ε-ια*.
 Genick, *n.*, *g. άρρεξ-ε-α*.
 geniessen, *t. τραδξγούγ* u. *τρα-*
δξγούαγ, *g. τραδξγούγ*.
 Genist, *n.*, *λξεμίδτε-ια*.
 Genosse, *m.*, *δοχ-ου*.
 Genossenschaft, *f.*, *δοχερί-α*.
 genug, *adv.*, *σαδó*, *ταμάμ (tk.)*,
αφτ u. *με αφτ*, *g. με φαφτ*;
 es ist g., *σοξ*.
 Genuss, *m.*, *g. τραδξγούμ-ε-ια*.
 geöffnet, *adj.*, *χάπετεξ*.
 Geograph, *m.*, *g. δεδχερέσεξ-ι*.
 Geographie, *f.*, *g. δεδχερέσε-α*.
 Gepäck, *n.*, *χαλαβαλέχ-ου (tk.)*.
 Gepränge, *n.*, *φαντάξουρ-ε-α*
(gr.).
 gepresst, *adj.*, *t. δτερηνγούρ-ε*,
g. δτερηνγούμ-ε.
 gerade, *adj.*, *δρείτεξ* o. *δρέιτεξ*,
(δτοράσεξ); *adv.*, *δρείχξ* o.
δρεχξξ; *temp.*, *μξ*; gerade o.
 ungerade, *τεχ α τδφτ*; ich
 mache g., *νδρεχξ*, *t. δουλγούγ*;
 — gerade aus, *adv.*, *δρείχξ* o.
δρεχξξ, *δρείτεξ* o. *δρέιτεξ*, *g.*
 auch *δρείτεξ* u. *περ τσ' δρείτεξ*;
t. δουλγ, *δουλγ* οὐδξσεξ; ge-

rade heraus, *adv.*, *χάπετεξ*;
 — ich sage ger. her., *φλξαξ*
δρεχξξ, *θεμ* *χάπετεξ*.
 geradezu, *g. χασδίσουρ-ε*.
 gerathen, *g. τρεβόιγ*; — in etwas,
t. χύγ, *χόιγ*, *ρούγ*, *g. χούγ*,
κονδίξ.
 geräumig, *adj.*, *λξιρ*.
 Geräumigkeit, *f.*, *t. λξιρούρ-ε-α*,
g. λξιρούμ-ε-ια.
 gerben, *g. ρεγγ*.
 Gerber, *m.*, *ταβάχ-ου (tk.)*.
 gerecht, *adj.*, *δρείτεξ* o. *δρέιτεξ*,
βερετέτεξ u. *βερετέτεξ*.
 Gerechtigkeit, *f.*, *δρέιτεξ-ε-α*, *g.*
δρειτενί-α.
 Gerede, *n.*, *t. λαφ-ι*, *g. λάφε-ια*;
 ich bringe ins G., *g. νγγίσο* o.
ντζιρ *βιγόνι*; *βεξ* *τσα* *κουμ-*
βόνα.
 gereimt, *adj.*, *g. περπξέμ*, *t.*
μξ λγίγγε.
 Gericht, *n.*, *γγυχξ-ι*, *g. γγυ-*
κάτε-α.
 gerieben, *adj.*, *g. ὄχόχξετεξ*.
 gering, *adj.*, *πάχεξ*.
 gerinnen, (*μβιτ* o. *μβυτ*).
 gern, *adv.*, *μξ ζέμερ-ε*, *μξ χίρ*.
 Geröll, *n.*, *ζαλ-ι*; mit G. be-
 deckter Ort, *ζαλιδτεξ-α*.
 Gerste, *f.*, *ελξπ-ι*; — *Prem.*
βερτσέλ-ι.
 gersten, *adj.*, *ελξβερίδτεξ*, *ελξπτεξ*.
 Gerstenacker, *m.*, *άρεξ* *ελξβε-*
ρίδτε.
 Gerstenbrot, *n.*, *βούχεξ* *ελξβε-*
ρίδτε, *βουχ' ε* *ελξπτεξ*.
 Gerte, *f.*, *πουρτέχεξ-α*, *δούφρ-ε-α*.
 Geruch, *m.*, *έρ-ε-α*, *ε* *ράρα* *έρ-ε*.
 Gerücht, *n.*, *ναμ-ι*, *t. ξε-ρι*,
θέννε-α, *κουβένδ-ι*, *g. ζαν-νι*,
θάννε-α, *γάβε-α*.
 Gesang, *m.*, *t. χενδούρ-ε-α*, *g.*
χενδούμ-ε-ια; ich begleite im
 G., *g. μβάγ* *ζαν*.
 Gesandter, *m.*, *ελτδτ-ου (tk.)*, *t.*
δεργούρ-ε-ι, *g. δεργούμ-ε-ι*.
 gesäuert, *adj.*, *μβρούιτουρ-ε*.
 Geschäft, *n.*, *πουν-ε-α*, *μασλα-*
χάτ-ι (tk.); Geschäfte, *pl.*, *g.*
γάλιξε-ια; ich mache G., *g.*
ρραφ.

geschäftlos, *adj.*, παπούνη u. παπούνητ, *t.* νδέγγουρη, *g.* νδέιτουνε.

Geschäftslosigkeit, *f.*, *t.* νδέγγουρη-α, *g.* νδέιτμε-ja.

Geschäftsschrank, *m.*, *g.* ραφτ-ι.

Geschäftsverkehr, *m.*, *ε* μάρρα *ε* δέννα.

geschätzt, *adj.*, τῶμούρη.

Geschenk, *n.*, δουρητί-α, δουρίμ-ι, δαροβί-α, κανίσκου, χιεράσμε-α, χιεράσουρη-α; ich gebe ein G., δαροβίτ.

Geschichte, *f.*, ιστορί-α (*gr.*), ικαχέτ-ο, χυκαχέτ-ι (*tk.*).

Geschick, *n.*, ὄχρονίη-α, βιττόρη-ja, φατ-ι, *t.* βάχτε-ι, *g.* βαφτ-ι (*tk.*).

geschickt, *adj.*, *m.* ζοτ, *f.* ζόνιη, *g.* περβουῶμη, (*μρουντιόμ*); — im Handwerk, ουστά.

Geschlecht, *n.*, γενί-α, γήρι-α, σουά-όι, *g.* ζομ-ι; *t.* φάρρη-α, *g.* φάρρη-α; *t.* φυλί-α, *g.* φις-ι; σιρί-α; μιλέτ-ι; *g.* γήνδ-ι; — bress-ζι, χιεμέρ-ι, *t.* βέρχη-τε, *g.* βάρχη-τε; (*πλήουρη*); — altes, *odōā-ov.* (*S.* auch *dōet-ι*; *t.* ὀτέτ-α; *φεμίλη-α*, *A. K.* *φεμίη-α*; ὄτεπί-α; *υἱέρῶ*.)

geschliffen, *adj.*, *g.* πρέφτε.

geschmiegelt u. geleckt, *νισουρη* *ε* ορμίσουρη.

Geschöpf, *n.*, *m.* ροβ-ι, *f.* ροβέ-ρέῶ- u. ροβίη-α.

Geschrei, *n.*, *g.* γουβέρρη-α.

Geschriebenes, *n.*, ὄχρονίη-α.

geschroteter Weizen, κοφτό-ι.

Geschwätz, *n.*, *g.* λάφε-ja, *περ-ράλα* δούρησι.

geschwind, *adv.*, *αλά* *αλά*, *t.* βραππ.

Geschwister, *pl.*, *βελάζερ* u. *βελέζερ*-ιτε.

Geschwisterkind, *n.*, *m.* *t.* κουῶρί-ου, *g.* κουῶρίν-ι, *f.* *t.* κουῶρίρη-α, *g.* κουῶρίν-η-α; — *κουῶρί* *ι* *πάρη*; Andergschw., *z.* *ι* *δύιτε*; drittes G., *z.* *ι* *τρέτε*.

geschwisterlich, *adj.*, *t.* *βελάζερ*-ρίῶτ, *g.* *βελάζερ*νιῶτ.

Geschwornen, *m.*, *βετούρη*-ι.

Geschwulst, *f.*, *δάλλη*-α, *τέντουρη*-α, *έιτουρη*-α, *g.* *άνιτμε*-ja.

Geschwür, *n.*, *θάτε*-ι, *λζούνγ*-α; *χίμ*-ja.

Geschwürchen unter d. Zunge, *g.* *χενθ*-ι.

Geselle, *m.*, *Jak.* *βατς*-ι; — d. Handwerkers, *κάφ*-α (*tk.*).

Gesellschaft, *f.*, *ῶκρη*-α; ohne G., *adv.*, *g.* *φιλικάτι*.

Gesetz, *n.*, *οῦδ*-α, *g.* *ούλ*-α, *λζήγ*-ja; *νομ*-ι.

gesetzt, *adj.*, (*σέτε*).

Geseufze, *n.*, *g.* ὄαμτμε-ja.

Gesicht, *n.*, *t.* *πάρ*-α, *g.* *πάρμ*-α; *φάχη*-ja, *σουράτ*-*u.* *νουρ*-ι (*tk.*); *φυτόρη*-α; auf das G., *adv.*, *περμύς*, —

fallen, *περμύσεμ*; ich mache ein böses G., *g.* *σφυτιρίν*.

Gesichtsfarbe, *f.*, *φυτόρη*-α.

Gesichtsinnen, *f. pl.*, *g.* *θάτε*-ι.

Gesichtszüge, *pl. m.*, *φυτόρη*-α, *g.* *χιπάρ*-τε.

Gesindelohn, *m.*, *ρόγ*-α, *t.* *λζουφέ*-ja, *g.* *υλφε*-ja (*tk.*).

gesondert, *adv.*, *βετῶ* *ε* *βετῶ*.

Gespens, *n.*, *κουκούθ*-ι, *λαβίτ*-ι, *στιχί*-α u. *στιχό*-ja (*gr.*), *λζουγάτ*-ι, *ber.* *λζουβή*-γάτ-ι, *g.* *καρκανδούλ*-ι; *χίε* *λζήγ*; *t.* *ουῦβ*-α, *g.* *βύβ*-α, *γούόλ*-ι.

Gespinnst, *n.*, *φίε*-ja, *t.* *τζέρ*-α, *g.* *τζέρμ*-ja, (*φίχι*).

Gespräch, *n.*, *t.* *λαφ*-ι, *κουβένδ*-ι, *κουβένδ* *ε* *κουβίσε*, *g.* *λάφε*-ja, *κουβέν*-ι.

Gestalt, *f.*, ὄτατ-ι, *jaπίη*-α, *σχίμ*-α (*gr.*), *βόη*-α; *t.* *τρουπ*-ι; gross v. G., ὄτατεγγάτ, *βόη* *μαθ*, *g.* *νάλη*-ε.

Geständniss, *n.*, *μολοίσουρη*-α (*gr.*); ich bringe zum G., *βινδ*.

Gestank, *m.*, *έρ* *ε* *λζήγ*, *ε* *ράρα* *έρ*, *t.* *καλβ*-α, *καλβουρη*-α, *g.* *καχβ*-α, *καλβμ*-ja.

gestehen, *ρρηφίγ*, *μολοίς* u. *μολοίς* (*gr.*); — auf d. Folter, *βινδ* *εμ*.

gestern, *adv.*, *dje*, *djéθιν*, *dié*, *diéθιν*; *g.* *Abend*, *πρέμ*, *g.* *μράμ*; *g.* *vor acht Tagen*, *diéθιν* *τετ*; *g.* *in acht Tagen*, *σι diéθιν* *ο.* *σι d.* *τετ*.

gestorben, *adj.*, *βδέκουρη*.

gestreckter Lauf, *τισγίν*-ι (*tk.*).

gestrig, *adj.*, *djéτῶμ*, *djeῶμ*, *diéτῶμ*, *diéῶμ*; *gestriger Tag*, *g.* *diéτῶμ*-ja.

gesund, *adj.*, ὄεντῶ; ich mache *g.*, ὄεντῶ.

Gesundheit, *f.*, ὄεντέτ-ι.

Getöse, *n.*, *τρονγέλιμ*-ι, *ξαφνί*-α, *t.* *κρίτσμ*- und *κρίῶμ*-α, *γζήμ*-ι, *γζήμουρη*-α, *g.* *κρίσμ*-α, *γζήμ*-ι, *γζήμουμ*-α, *γουβέρρη*-α.

Getränk, *n.*, *t.* *πέρ*-α, *g.* *πίμ*-ja.

Getreide, *n.*, *t.* *δρίθ*-ι u. *δρίθ*-τε, *μίσσερ*-ι, *βερρε*-χέτ-ι (*tk.*), *t.* *γρουρ*-ι, *g.* *γρουρ*-ι.

Getreidebehälter, *m.*, *t.* *αμβάρ*-ι, *g.* *γამβάρ*-ι, *κοῶ*-ι.

Getreidemagazin, *n.*, *χοτῶ*-ου.

Gevatter, *m.*, *νουν*-ι, *παγγέζορ*-ι, *κούμπ*-ι.

Gevatterin, *f.*, *sc.* *δρένγου*-λη-α.

Gewalterschaft, *f.*, *νουνρί*-α.

Gewächs, *n.*, *βίμ*-α, *βίρη*-α, *βλαστάρ*-ι (*gr.*), *t.* *βῶτ*-ι, *g.* *βενῶτ*-ι.

Gewalt, *f.*, *ομούρ*-ι, *ούρδ*-ι, *ουρδ*-ι, *παχίρ*-ι u. *παχίρί*-α, *φούρτσ*-α u. *φορτσάτ*-ι, *t.* *φύρ*-α; — *νακάρ*-ι; — des Wassers, *Sturmes*, *g.* *βρουλ*-ι; mit G., *με παχίρ*, *με μουνδίν*, *t.* *με φούρ*, *ουιχερίῶ*.

gewaltig, *adj.*, *βῶτ*-ι.

Gewebe, *n.*, *t.* *ίντουρη*-α, *g.* *ίνμ*-ja, *ένμ*-ja; *πλζχούρ*-α u. *πλζχούρη*-α, (*τζάρ*).

geweckt, *adj.*, *τῶλλ*-ι, *g.* *χζούτ*, *κοπλί*.

- Gewehr, *n.*, *δουφέχ- u. δουφέχου, g. πουδχέ-α, πιστούλχη-ja.*
- Gewehrdrücker, *m.*, *ξεμβερέχου (tk.), χέμβεξέ-α, g. χάμε-ξέ-α.*
- Gewehrkolben, *m.*, *κονδάχου.*
- Gewehrkrätzer, *m.*, *γρίδτρε-α.*
- Gewehrlauf, *m.*, *λαμνί-α, g. ναβλί-α.*
- Gewerbe, *n.*, *πραματί-α (gr.), ρεξέ-ja.*
- Gewicht, *n.*, *t. ρένδε-α, g. ράυδε-α; ζιχ-χι.*
- gewichtig, *adj.*, *t. ρένδε, g. ράυδε.*
- Gewieher, *n.*, *t. χενγέλιτου-ρε-α, g. χενγέλιμε-ja.*
- Gewinn, *m.*, *φιτίμ-ι, t. φητούαρε-α, g. φητούμε-ja; djαφούαρ-όρι (gr.), t. φαιδέ-ja, g. φάιτε-ja; (γέλερ); ich ziehe G., t. χητ, g. χης.*
- gewinnen, *φιτόγ, t. χητ, ντζιερ, g. χης, ντζιρ.*
- gewiss, *adv.*, *νχ με νχ, σίγουρο, (μρεφίλ); gewiss! t. πο! g. πορ! ποσί! gewiss so! αδτού δα!*
- gewisse, *der.*, *άχε χουδ, — τσίλλι, — τσίου; die, άχε τσίλλι, — τσία; ein gewisser, g. φιλζάν-ι (tk.).*
- Gewissen, *n.*, *φικχίρ-ι (tk.).*
- gewisslich, *adv.*, *πα τζάτερε, βερετέτ u. με βερετέτ.*
- gewogen, *g. πεδίμθι.*
- Gewohnheit, *f.*, *ζακόν-ι, αδέτ-ι (tk.), (αλέξ).*
- gewöhnlich, *adj.*, *αδέτ (tk.).*
- gewohnt sein, *χαμ ζακόν, (αλε-στίς).*
- gewöhnt sein, *g. με ζέττι ρρεσχ.*
- Gewöhnung, *f.*, *g. ρρεσχου.*
- Gewölbe, *n.*, *κονδέ-ja, χαμάρε-ja, χμερέ-ι.*
- Gewürz, *n.*, *βάχερα-τε, βάρερα-τε, g. έρενα-τε.*
- Gewürznelke, *f.*, *καραφίλ-ι.*
- geziemen, *sich, δουχαετ, ουιδίς.*
- Gicht, *f.*, *t. περδές-ι, g. περδέου, τσέρμε-α.*
- Gier, *f.*, *g. γουτς-ι.*
- Giessbach, *m.*, *g. ρρεμ-ι.*
- Giessbachsbett, *n.*, *ρουνγάχέ-α.*
- giessen, *στίγ, χεθ.*
- Giessform, *f.*, *καλούπ-ι, (χαλέπ).*
- Gift, *n.*, *ξεχέρ-ι (tk.), φαρμάχου (gr.), t. χέλχμ-ι, g. χέλχμ-ι.*
- gigs! *χες χες! (tk.).*
- Gipfel, *m.*, *μάχέ-α, χίχελχέ-α, g. χίχελ- u. χίχελ-ι; s. auch βούξέ-α.*
- Gitter, *n.*, *παρμάχου (tk.), χαφάς-ι.*
- Glanz, *m.*, *δρίτε-α, νουρ-ι (tk.).*
- glänzen, *λαμβουρίτ (gr.), t. δριτ, g. νδρις, σκελχχέγ, σκελχχέγ u. σκελχχέγ.*
- glänzend, *adj.*, *δρίτουρε; ich mache gl., t. δριτ, g. νδρις.*
- Glas, *n.*, *χελχχί-ι, g. γαστάρε-ja; z. Trinken, κούπε-α, μαστραπά-ja, ποτίρ-ι (gr.), g. βαρδάχου, (ματραπά).*
- gläsern, *adj.*, *χέλχχέτε, g. γαστάρε.*
- Glasflasche, *f.*, *γάραφε-ja, βούξέ-α u. βούξε-ja.*
- Glaslampe, *f.*, *κανδίλχη-ja.*
- glatt, *adj.*, *βούτε.*
- glätten, *t. φαιχόγ.*
- Glaube, *m.*, *βέσσε-α, t. βεσσούαρε-α, g. βεσσούμε-ja, φε-ja; ich schenke Gl., απ βέσσε.*
- glauben, *t. βεσσούγ, g. μεσσούγ, βεν.*
- Glaubensbekenntniss, *n.*, *t. βεσσούαρε-α, g. μεσσούμε-ja, φε-ja.*
- gläubig, *adj.*, *νχερί u. βέσσεσε, g. βεστάρ.*
- Gläubiger, *m.*, *g. δάνες-ι, (μαμελετζί).*
- glaubwürdig, *adj.*, *g. περ τε μεσσούμε.*
- gleich, *adj.*, *γζάχες, γζάτουρε u. γζάρε, γζάσμι; adv., βαρβάς u. βάραδ, βάραγ u. βάρα, t. τέρερε, g. γζάλε, σινχχί; — σι; ich mache gl. βαρβαρίς, βέγ βάραγ; gl.*
- darauf, *adv.*, *ατέ τσαστ; zu gl. Zeit, νδ νχ χόχε; seines Gleichen, τέστε-ja (tk.).*
- gleichen, *γζάγ, σέμβελέγ, g. σχεπ.*
- Gleichgewicht, *n.*, *ε ταμάμτα; ich halte d. Gl., g. μδάγτερεξί.*
- Gleichheit, *f.*, *t. γζάτουρε-α u. γζάρε-α, g. γζάμε-ja.*
- Gleichniss, *n.*, *παριμί-α (gr.).*
- gleichwie, *πόσι.*
- Glied, *n.*, *μέλε-α, άνε-α; d. männl. Gl., s. männlich.*
- Glitschen, *n.*, *t. σχάρε-α.*
- Glocke, *f.*, *t. καμάνε-α, χεμβόνε-α, τρόχε-α, g. κουμβόνε-α, χεμβόνε-α; ζίλχη-ja.*
- Glockenschwengel, *m.*, *θουμπ-ι.*
- Glück, *n.*, *μβαρεσί-α, τε μβάρετε, βηττόρε-ja, (ταλίχ); φατ-ι; beim Spiel, g. ζαρ-ι; ich wünsche Gl., ουρόγ, νχάξέλόγ u. νχάξουλόγ; Gl. auf d. Weg, έτσε νδ τε μίρε τενε!*
- Gluckhenne, *f.*, *κλότσε-α, g. σχζόχε-α.*
- glücklich, *adj.*, *λχουμ u. λχουμθ; μβάρε, se. μάρε; t. λχέβδούαρε, g. λχάβδουρούμ; δέρε βάρδε, δίτε βάρδε, πουνεβάρθ, σχρόνχε βαρθ, βαφτ βαρθ, φατ μίρε; glückliche Reise! ουδ' ε μβάρε! se. ουλ' α μάρε! gl. Vorbedeutung, νισάν u. μβάρε; auf gl. Wiedersehen! μβαρ' ουπχέχτιμ! glücklicher Weise, *adv.*, *g. περ βαφτ; ich preise gl., g. λχουμενόγ; ich beendige gl., μβαρόγ.**
- glückselig, *adj.*, *t. λχουμσχιμ, λχούμουρε, g. λχούμετε.*
- glucksen, *κλοτσίτ.*
- glühen, *t. ντζέρεμ, g. ντζένχεμ; glühend, t. ντζέρεμ, g. ντζέντουρε; ich mache gl., t. ντζέγ, g. ντζένγ.*
- Gluth, *f.*, *προουδ-ι; ich schüre d. Gl., g. προουδίς.*
- Gnade, *f.*, *g. περδελχίμ-ι; — Gottes, g. χηρ-ι.*

Gold, *n.*, αρ-ι, *t.* φλγορί-ου, *g.* φλγορίν-υι.
 Goldamsel, *f.*, *g. m.* βενχ-ου, *f.* φούγγε-α.
 golden, *adj.*, άρτε.
 Goldfaden, *m.*, *t.* τελγ-ι, *g.* τέλγε-α.
 Goldkörner, *pl.*, χούρδε φλγορίνι.
 Goldlack, *m.*, μισίρ-ι.
 Goldwage, *f.*, βιζινε-ja, βέζνε-ja, *g.* τερεζί-α (*tk.*).
 Gostine (Dorf), Γοστίνε-α.
 Gott, *m.*, ζοτ-ι, περνδί-α, *g.* περενδί-α, άγο-ja; — als regenehend, βράνε-ι; ach G.! *g.* περνδί αρχιάνδ! bei G.! *se.* περ τε νζόνε! G. ver-hüte es! *μοσ ο ζοτ!*
 Gottesdienst, *m.*, μέσ-α.
 Gottesfurcht, *f.*, φρίξε ε περ-νδίσε.
 Gotteslästerer, *m.*, νέμες-ι, βλασφημάρ-ι (*gr.*).
 Gotteslästerung, *f.*, βλασφημιά-α (*gr.*).
 Gottheit, *f.*, περνδί-α.
 göttlich, *adj.*, *g.* περνδιόεμ.
 Gottlosigkeit, *f.*, ασεβί-α (*gr.*).
 Götzenbild, *n.*, *g.* ίδουλι-ι (*gr.*).
 Götzendiener, *m.*, ιδολολάτρει-ι (*gr.*), *g.* ελί-ι.
 Götzendienst, *m.*, ιδολολατρί-α (*gr.*).
 Gourmand, *m.*, νουχάρ-ι.
 Grab, *n.*, *t.* βαρρ-ι, *g.* βορρ-ι.
 Graben, *m.*, γρόπε-α, τραπ-ι; ματορίχ-ου.
 graben, ρεμούγ *u.* ρουμούγ, (αρ-μίγ, μεμίγ).
 Grabmal, *n.*, *t.* βαρρ-ι, *g.* βορρ-ι.
 Grabscheit, *n.*, λιοπάτε-α, *g.* βελγ-ι.
 Grabstein, *m.*, *t.* μάρτουρ-ι, *g.* μάρτουρ-ι.
 Grad, *m.*, άχάλε-α, *g.* χάμε-α.
 Gradauszeichnung, *f.*, νιδάνι-ι (*tk.*), *g.* σένγε-α.
 grämeln, ζίνγεμ.
 Granatapfel, *m.*, σέγγε-α.
 Granatbaum, *m.*, σέγγε-α.
 Gras, *n.*, βαρ-ι.
 Grashaufe, *m.*, *g.* γαμούλγε-ja.

Gräte, *f.*, *t.* χάλλγε-α, *g.* χάλγε-α.
 grau, *adj.*, μουρχ *u.* μούργε, *t.* χίριτ, *g.* χίνιτ.
 greifen, *t.* ζε, *g.* ζάυ, καπ.
 Greis, *m.*, πλγαχ-ου; πλγαχ *ι* λιάστε.
 Greisenalter, *n.*, *t.* πελχερί-α, *g.* πελχερνί-α.
 Grenze, *f.*, συνόρ- *u.* συνούαρ-ι (*gr.*), *g.* κουφίν-νι; καντ-δι.
 Grenzstein, *m.*, *g.* κουφίν-νι.
 Greuel, *m.*, νδιέτε-α.
 Grieche, *m.*, Γερχι-ι, Γρεκ-ου; *g.* ουρούμ-ι.
 Griechenland, Γερχιά-α, Γρεκε-ρι-α, Μορέ-ja.
 Griechin, *f.*, Γερχίνγε-α.
 griechisch, *adj.*, γερχιότ, γρε-χίότ; *gr.* Christ, *g.* ουρούμ-ι.
 Griff, *m.*, *g.* δορέ-ja, μανδάλ-ι.
 Grille, *f.*, βορχαθ-ι, τσωντσίρ-ι, τορολέτες-ι.
 Grimm, *m.*, (ζερεμίρ).
 Grind, *m.*, δρέγγε-α; — auf d. Kopfe, *t.* χέρε-ja, *g.* χέρε- *u.* χιρόσε-α.
 grob, *adj.*, τράσ-ε, *t.* μαλλγε-σουάρ *u.* μαλλγεσουάρ, *g.* μαλλγεσουάρ, κάτουντάρ.
 Grobheit, *f.*, *g.* τράσμε-ja.
 Groll, *m.*, *t.* μερί-α, *g.* μενι-α, γαράς-ζι, δουφ-ι.
 grollen, μτζόγ, *g.* καμ γαράς, μενι, δουφ *o.* αφτ.
 gross, *adj.*, μαθ; — von Gestalt, *bój* μαθ, στανεγγάτ, *g.* νάλγε; die Grossen, τε με-δίνγε; ich mache gr., *t.* ριττ, *g.* ροις; ich denke gr., μα-δενόχεμ.
 Grösse, *f.*, μαδέ-ja, μάδτε-τε; *bój*-α.
 Grossmutter, *f.*, γζόσε-ja, A. K. γζόσελγε-α, *g.* γζόσε-α, *ber.* μάδε-ja; — jόσε-α.
 Grossvater, *m.*, γζοσ-ι, τάτε-ι, *ber.* μαθ-δι.
 Grube, *f.*, γρόπε-α, τραπ-ι.
 grün, *adj.*, jeσίλγ; νζόμε; ρεπ; (βέροδε, γέλβερε); das Grüne, *g.* βαρίότε-α.

Grund, *m.*, φουντ-δι; βινά-ja (*tk.*); σβέπ-ι (*tk.*); ich gehe zu Gr. πελτσάς, *g.* βάνχεμ χίν; ich richte zu Gr., *g.* βαγχ κόδενε.
 gründen, θεμελιός (*gr.*).
 Grundlage, *f.*, θεμέλι-ι *u.* θε-μελί-α (*gr.*).
 grundlos, *adj.*, πα φουντ, πελχ *ι* φέλε.
 Grundstück, vernachlässigtes, *g.* βιράνε-ja.
 Gründung, *f.*, θεμέλι-ι *u.* θε-μελί-α (*gr.*).
 grünen, jeστόλγ.
 Grünspan, *m.*, γουρ χάλγι; ich ziehe Gr., βέγ γζέλλενε ρεμ.
 grunzen, ρεχόγ.
 Gruss, *m.*, *t.* φάλγε- *u.* φάλγ-τουρε-α, *g.* φάλγε-ja.
 grüssen, φάλγεμ *u.* περφάλγεμ, χαρετίς (*gr.*), *t.* περσέντετ! *g.* περσέντετ; sei gegrüsst! γεζό!
 Gitarre, *f.*, χιθάρε-α; βο-ζούκ-ου; ζονγάρ-ι, ταμου-ρά-ja.
 gurgeln, *g.* βέιν γαργαρά.
 Gurgeln, *n.*, *g.* γαργαρά-ja.
 Gurke, *f.*, κρασταβέτες- *u.* κα-στραβέτες-ι, *g.* τράγγουλι-ι.
 Gurt des Sattels, κουσκούν-ι, χινγγελε-α.
 Gürtel, *m.*, βρες-ζι; χιμέρε-ι; — zu den Waffen, *t.* σιλιάχ-ου, *g.* σιλιάχε-ja; den G. an-legen, νζεσ, (νζισ); — sich, νζισεμ.
 Gürtelband, *n.*, γζάλεμ βρέζι.
 Gürtelschliesse, *f.*, τοζά-ja.
 gürteln, λιθ, νζεσ, (νζισ); — sich, νζισεμ.
 Guss, *m.*, *t.* στίρε-α, *g.* στίμε-ja.
 Gussplatz, *m.*, *g.* ταρaboζάν-ι (*tk.*).
 gut, *adj.*, μίρε; μβάρε, *se.* μάρε; gut! gut! *g.* ε ε! das Gute, *e* μίρα.
 Güte, *f.*, *e* μίρα, *g.* μιρενι-α.
 Güter, *n. pl.*, τε μίρατε.
 gutwillig, *adv.*, με χίρ.
 Gyps, *m.*, αλτζι-ου.

II.

Haar, *n.*, λῆεσθ-ι; χῆμε-ja; lan-
ges, *t.* τσοῦπε-α u. τσοῦπε-ja;
περτσέ-ja, περτσέμε-ja, τδέ-
πε-ja, *g.* φλῆοκ-γου; kurzes
Vorderh., βαλλούχε-ja, *g.*
χερχμά-ja; — am Mais,
τσοῦφχε- u. δσοῦφχε-α.
Haarlocke, *f.*, *t.* δζουλοφχε-ja,
g. τσουλοφχε-ja.
Haarscheitel, *m.*, ὄτεχ-γου.
Haarschuppe, *f.*, θερί-α, *g.*
φόρμελῆε-α.
Haarsieb, *n.*, *t.* σίτε-α, *g.* σέ-
τε-α.
Haarzängehen, *n.*, *g.* πιτσακού-
ρε-ja.
Haarzopf, *m.*, πλεξίδε-α, βιῶτ-ι.
Habe, *f.*, πούνε-α, πάσσουρε-α,
g. πάσε-α.
haben, *χαμ.*
Habicht, *m.*, ῖγεραιχίνε-α, ζι-
φτέρ-ι, πετρίτ-ι; σχιφτέρ-ι,
ῶχιπόν-ι, *f.*, ὄχιπόνε-α;
sc. σοκόλῆ-ι.
Habseligkeiten, *f. pl.*, πάσσου-
ρα-τε.
Habsucht, *f.*, λῆαχεμίμ-ι.
habstüchtig, *adj.*, ταμαχάρε,
t. λῆαχεμέες, *g.* λῆαχεμέες;
ich bin h., λῆαχεμότη.
Hacke, *f.*, σκαλιστήρ-ι; ὄατ-ι,
g. ὄατε-α, κάζμε-α.
hacken, Erde, ῖρούεγ, ὄατόγ,
g. κάζμότη; — Fleisch, *t.*
ῖργι, *g.* ῖρνύ.
Hackmesser der Fleischer, *t.*
σατέρ-ι, *g.* σάτερ-ι, *sc.*
βερτσόα-ου.
Hader, *m.*, χῆαρτε-α.
hadern, φιλονικίς (*gr.*).
Hafen, *m.*, *t.* λῆιμάν-ι, *g.* λῆ-
μάν-νι.
Hafer, *m.*, τερσέρε-α, *g.* τερσέρε-
νι.
Hafer, *m.*, βαρδακτσό-ου (*tk.*),
ber. ὄτεμύρ-ι.
Haft, *f.*, κόπσε-α, τοκά-ja.
Hagel, *m.*, *t.* βρεῖρε-ι, *g.* βρέ-
σεν-ι.

Hahn, *m.*, κοκόσθ-ι, καπόσθ-ι,
χενδέες-ι, *g.* ῖουλ-ι, ῖῆελῆ-ι;
an d. Flinte, *g.* τσόρχ-ου;
— am Fass, *g.* δουχ-ι; — am
Brunnen, *g.* χενέλ-ι.
Hahnenfedern, *pl. f.*, *t.* άρμε-α,
g. άρεμ-α.
Hahnenkamm, *m.*, λῆαφσέ-α.
Hahnenläppchen, *n.*, ῖούσέ-α.
Hahnenstern, *m.*, θούα-όι.
Hahnrei, *m.*, βρμάθ-δι.
Hain, *m.* χορίε-ja.
Haken, *m.*, ῖρεπ-ι, *t.* χράβε-α,
g. χερράβε-α; *t.* τσένῆελῆ-ι,
g. τσένῆελῆ-ι.
halb, *adj.*, ῖῆύσεμ, *g.* ῖῆύμες,
sc. ῖῆύσε, ῖῆύς; — *g.* ῖῆύ-
μεσάχ u. ῖῆύσάχ.
halbiren, *t.* μεσόγ.
halbverreckt, *adj.*, *t.* νῖρόδουρε,
g. νῖρόδουρε.
Hälfte, *f.*, ῖῆύσεμ-α, *g.* ῖῆύμε-
σε-α.
Halfter, *f.*, *t.* καπιστάλ- u.
καπιστράν-ι, *g.* καπιστρε-α.
hallen, χεμβότη, χερτσάς, χελ-
τσάς, χρετσάς, *g.* χρις.
Halm, *m.*, κάλλεε-ζι, καλλι-ου.
Hals, *m.*, χῆαφε-α. ῖούσέ-α;
ohne H., *adj.*, ὄττε; ich falle
um d. H., ρροχ νδε χῆαφετε.
Halsband, *n.*, *t.* χαλκά-ja, *g.*
χάλαχε-α (*tk.*).
Halsbräune, *f.*, *g.* χάρδη-α.
Halseisen, *n.*, *t.* χαλκά-ja, *g.*
χάλαχε-α (*tk.*).
Halsentzündung, *f.*, ῖρούχε-α.
Halsgeschwür, *n.*, ῖρούχε-α.
Halskehle, *f.*, ῖρούχε-α.
Halskette, *f.*, ζινάδῖρ-ι, *g.* ῖῆερ-
δάν-ι.
halsstarrig, *adj.*, *g.* παδάνε;
ich bin h., *g.* σ' με φάνχετε
κόχα.
Halstuch, *n.*, μανδῆε-ja, ὄα-
μί-α, *Dur.* φαρσουλῆατε-α.
Halszäpfchen, *n.*, νῆερίθ-ι, *g.*
λῆιθί-α.
halt! ατύ! δαλλῆ! νδε βενδ!
g. λῆιδου!
halten, μαρρ, *t.* μύαγ u. μβα, *g.*
μβα u. βάγ, περμύα, ρροχ;

— sich, μύαχεμ; — an sich,
g. περμύαχεμ; — Wort, ρού-
αιγ φῆαλῆν.
Hammer, *m.*, τσέκάν-ι (*tk.*), *g.*
δαχίτθ-ι, tetragl. τσέκίτθ-ι.
Hamster, *m.*, βίσε-α, *g.* βιέ-
δουλε-α (?).
Hand, *f.*, δόρε-α; — flache,
ὄουπῆαχε-α, *t.* πελέμπε-α,
g. πελάμε-α; — hohle,
ῖρουσθ-ι; ohne H., *adj.*, *g.*
δορατσάχ u. δοράχ; ich lege
H. an, βε δόρε, ζε με δόρε,
ζε φιλ; ὄτιε ο. χεθ δόρενε,
g. απ δούρετε; H. in H. ge-
hen, ὄχόμε περ δόρασε;
sich an den Händen fassen, *g.*
κάπεμ δόρα δόρα; ich
klatsche in die H., περπῆεχ
δούρετε; ich erhebe d. H.,
g. μάτεμ.
Handbeil, *n.*, *t.* σκεπάρ- u. ὄκε-
πάρ-ι, *g.* σῆεπάρ-ι, ναδῶ-
χε-ja.
Handbreite, *f.*, ὄουπῆαχε-α.
Handel, *m.*, βεξερῆανῆε-ου, πα-
ζάρ-ι, πρματί-α (*gr.*), *t.*
βῆεμ-ι, ρεσπερούαρε-α, *g.*
ρεσπερούμε-ja; ich schliesse
e. H. ab, *t.* βέγ παζάρ, *g.*
βαῖν.
handeln, ρεσπερούγ; βέγ πα-
ζάρ; *g.* ρραφ.
Handelscompagnie, *f.*, *t.* ορτα-
χερί-α, *g.* ορταχενί-α (*tk.*).
Handelsfrau, *f.*, ρεσπέρε-ja.
Handelsgenosse, *m.*, ὄοχ-ου, ορ-
τάχ-ου (*tk.*).
Handelsgesellschaft, *f.*, ὄοχερί-α,
t. ορταχερί-α, *g.* ορταχενί-α
(*tk.*).
Handelsgesellschafter, *m.*, ορ-
τάχ-ου (*tk.*).
handfest, *adj.*, κάδρε ολάν.
Handfläche, äussere, *t.* χρέχερ-ι,
g. χράχαν-ι, τρῆνε δόρεσε.
Handgelenk, *n.*, χῆαφε-α, συθ-ι.
handgemein werden, *t.* ζῆεμ,
g. ζῆεμ, κάπεμ, ρρόκεμ.
Handhabe, *f.*, *t.* βῆεγ-α, *g.* βέ-
ῖῆε-α, δορέ-ja.

Handkorb, *m.*, *g.* *χοῦραρίτζε-ja.*
 Händler, *m.*, *ρεῖπέρ-ι.*
 handlos, *adj.*, *g.* *δορατσάχ,*
δοράχ.
 Handpauke, *f.*, *τολομβάσ-ι (tk.).*
 Handschlag beim Wettrennen,
g. *τῶτέτ-α.*
 Handschrift, *f.*, *g.* *δορεῖσζρέ-*
σες-ι.
 Handtrommel, *f.*, *δάρε-ja, g.*
δεφ-ι.
 Handtuch, *n.*, *δεστεμέλ-ι, πε-*
ῶχίρ-ι, g. *φουῶά-ja.*
 Handvoll, *f.*, *γρουῶτ-ι, δόρε-α,*
δόρεῖξ-α.
 Handwerk, *n.*, *ζανάτ-ι (tk.).*
 Handwerker, *m.*, *ζαναῶί-ου*
(tk.).
 Handwerksmeister, *m.*, *ουστά-ι,*
(μυῖῶτρε).
 Hanf, *m.*, *t.* *χερπ-ι, g.* *κάνεπ-ι;*
 gehechelter, *περπ-ι φιόλε.*
 hanfen, *adj.*, *t.* *χερπτε, g.* *κἀ-*
νεπτε.
 Hanfhemd, *n.*, *g.* *λιν κανεπτε.*
 Hanfseil, *n.*, *λνιάρ-ι.*
 Hanfstroh, *n.*, *κἀῶτ-ε λνίντ.*
 Hängekessel, *m.*, *χουσί-α.*
 hängen, *tr.*, *βαρ, t.* *βjer u. βjer,*
g. *βip; intr.*, *βάρεμ, t.* *βjé-*
ρεμ, g. *βίρεμ;* — nach einer
 Seite, *g.* *ῶολιόγ;* ich lasse
 d. Ohren h., *g.* *χουνόχεμ.*
 hängenswerth, *adj.*, *γρεμισουρε.*
 Harem, *m.*, *g.* *γραν-α.*
 Harn, *m.*, *ῶύρε-α;* an Harn-
 verstopfung leidend, *ῶουρε-*
ζένε.
 Harnblase, *f.*, *φίσχε-α, φούσ-*
χε-α.
 hart, *adj.*, *γούρετ-ε;* harte Nuss,
άρε ῶόνγε.
 hartherzig, *adj.*, *g.* *ζεμεροχέν.*
 hartnäckig, *adj.*, *γουρετσουαρε.*
 Hartnäckigkeit, *f.*, *ινάτ-ι (tk.).*
 Harz, *n.*, *g.* *ῶν-α, τῶαμ-ι.*
 Hase, *m.*, *λjεπουρ-ι;* junger,
μλάχj-ι.
 Haselnuss, *f.*, *λjajθi-α, (λjαχί).*
 Haspel, *f.*, *g.* *ῶτjέλε-ja, (μστέ-*
λεγε).
 Haspelrad, *n.*, *τῶιχρίχ-ου.*

Hass, *m.*, *ουρρῶρε-α.*
 hassen, *ουρρέιγ, μτῶίγ.*
 hässlich, *adj.*, *t.* *ῶεμπτοάρε, g.*
ῶουμτούμε, (γτιούρε).
 Hässlichkeit, *f.*, *g.* *ῶουμτί-α,*
ῶουμτούμε-ja.
 Haube, *f.*, *χεσούλjε-α.*
 Hauch, *m.*, *φρούμε-α, ῶπριτ-ι*
γῶjεσε.
 Haufe, *m.*, *τοχ-γρου, χjιπί-α,*
μολάρ-ι, στάβε-α, t. *βιχj-ι,*
g. *τούρρε-α, γαρούλjε-ja,*
γάλjάμῶ-ι; χολ-ι, μάνγ-α,
τούρε-α, t. *χουλjουτσί-α,*
τούρε-α, g. *τρούμε-α; χάλχ-*
ου, (χανέτξε).
 haufenweise, *adv.*, *τοπ, μάνγ-*
μάνγ, στάβε στάβε, τούφα
τούφα, νjε μβι νjε, t. *χου-*
λjουτσί, τῶέτε τῶέτε.
 häufig, *adj.*, *περjέρετῶι, νέν-*
τουρε, t. *δένδουρε, g.* *δέ-*
νδουρε, ῶπέῶε; adv., *g.* *ῶπεῶ;*
 ich thue h., *g.* *ῶπεῶίγ.*
 Häufigkeit, *f.*, *νέντουρε-α, g.*
ῶπεῶούμε-ja.
 Haupt, *n.*, *t.* *χρίε-ja* (auch *χρίε-*
τε), g. *χρῶε, best.* *χρέιγ.*
 Haupthaar, *n.*, *s.* *Haar.*
 Häuptling, *m.*, *t.* *χρίε-ja, g.*
χρῶε.
 Hauptmann, *m.*, *χjινδες-ι.*
 Hauptmauer, *f.*, *μουρ-ι πάρε.*
 Hauptstadt, *f.*, *ουρδξρίμ-ι, χερ-*
θίξ-α.
 Hauptstrasse, *f.*, *πρέβε-α.*
 Hauptweg, *m.*, *g.* *βρομ-ι.*
 Haus, *n.*, *ῶτεπί-α;* gutes H.,
δερ' ε μίρε; vornehmes H.,
δερ' ε μάδε; d. erste, reichste
 H., *δερ' ε πάρε;* altes H.,
οῶῶάχ-ου; ich halte gut H.,
g. *τιρ;* zum H. gehörig, *adj.*,
g. *ῶτεπίάρ.*
 Häuschen, *n.*, *χολjῶβε-, χολjῶ-*
βε- u. χορούβε-ja.
 Hausfacade, *f.*, *φάχε-ja.*
 Hausfrau, *f.*, *ζόνjε ε ῶτεπίσε;*
 — gute, *g.* *αμβίσε-ja;* —
 schlechte, *g.* *βιράνε-ja.*
 Hausfreund, *m.*, *g.* *δουχῶμ-ι.*
 Hausgeist, *m.*, *βιτῶρε-ja.*

Hausgenosse, *m.*, *g.* *ῶτεπίάρ-ι.*
 Hausgeräthe, *n.*, *έννε-α, έννετ' ε*
ῶτεπίσε, ταξέμ-ι (tk.), g.
πάχε-τε.
 Haushahn, *m.*, *g.* *γjελj πουλjε.*
 Haushälter, *m.*, *χονόμ-ι (gr.).*
 haushälterisch, *adj.*, *χονόμ (gr.),*
t. *περμβεjέδουρε, g.* *περμβε-*
λjέδουρε.
 Haushaltung, *f.*, *χονομλέχ-ου*
(gr.).
 Hausherr, *m.*, *g.* *ῶτόλε ῶτεπίσε.*
 Hauslamm, *n.*, *g.* *ογίτῶ-ι.*
 Hausrath, *m.*, *ταξέμ-ι (tk.).*
 Hausschaf, *n.*, *g.* *ογίτῶ-ι.*
 Hausschlange, *f.*, *βιτῶρε-ja,*
Pul. *πρέβε-α.*
 Hausthür, *f.*, *δερ' ε ούδεσε.*
 Haut, *f.*, *λjεκούρε-α; δάπε-α;*
t. *δζίπε-α, g.* *τσιπε-α, μά-*
χε-α; von H., adj. *λjεκούρτε.*
 Hautei d. Fötus, *ῶτρατ-ι.*
 Hautexanthem, *n.*, *χόχε-ja.*
 Hautschuppe, *f.*, *g.* *φόρμλjε-α.*
 Hautwasser, *n.*, *g.* *ῶουρρεδξέξ-α,*
ῶουρε χjένι.
 he! *ὀ!*
 Hebamme, *f.*, *g.* *έβε-ja.*
 heben, *t.* *χίππ-ι χίππειγ, g.*
χύππιγ; νjρε, g. *νjρε.*
 Hecke, *f.*, *φῶρε-α.*
 Heerde, *f.*, *χολ-ι, χοπé-ja, τού-*
φε-α, t. *τούρε-α, g.* *τρού-*
μ-α, γρίχj-ι.
 heerdenweise, *adv.*, *τούφα*
τούφα.
 Heerhaufe, *m.*, *se.* *ουστρί-α.*
 Heerschaar, *f.*, *τάγμ-α.*
 Heerstrasse, *f.*, *οῶδε ε μβρέττιτ.*
 Hefe, *f.*, *g.* *ῶπνετέχε-α.*
 Heftel, *m.*, *τοκά-ja, κόπσε-α.*
 hefteln, *μβερθjέγ κόπσατε.*
 hei! *αλά, αλά, αλά!*
 Heide, *m.*, *εθνικό-ι (gr.), g.*
ελίν-ι.
 heilen, *ῶεντόῶ, ῶερόγ, t.* *νjjαλ,*
g. *νjαλ; v. d.* *Pest geheilt,*
ξεμολjάρ (gr.).
 heilig, *adj.*, *t.* *ῶέντ, g.* *ῶέντ;*
ῶε, g. *ῶν u. χί; h.* *Ort, βένδ*
ι μίρε; h. *Schrift, κάρτε-α;*
 h. Bein, *λjιχογόνε-ja; ich*

- mache zum Heiligen, *t. σεν-
τερόγ, g. σεντέρόνιγ.*
- heiligen, *t. σεντερόνιγ, g. σεν-
τερόνιγ*
- Heiligenbild, *n. κονδίσιμ- u. κο-
νίσμα-α (gr.); ικόνε-α (gr.).*
- Heiligkeit, *f., t. σεντερί-α, g.
σεντενί-α.*
- Heiligung, *f., t. σεντερούαρ-α,
g. σεντενούμε-ια.*
- Heilmittel, *n., βαρ-ι, ικιάτ-α
(tk.).*
- Heilung, *f., σενρίμ-ι, t. σενρού-
αρ-α, νγιάτπουρ-α, g. σεν-
ρούμε-ια, νγιάμε-ια.*
- Heimath, *f., t. βενδ- u. βεν-ι,
g. βενδ-ι.*
- Heimehen, *n., βορυχθ-ι, τορο-
λέτς-ι, τσιντσιρ-ι.*
- heimlich, *adj., t. φδέχουρ-ε, g.
μεσδέφουνε u. τδέφουνε, τδέ-
φας, τδέφετ-ε; adv., t. φδέ-
χουρα, g. τίνε; vδεπέρ φικι;
κουσερί.*
- Heimweh, *n., μαλ-ι.*
- Heirath, *f., μαρτέσε-α, μαρ-
τίμ-ι, g. μαρτούμε-ια.*
- heirathen, *t. μαρτόνεμ, g. μαρ-
τόχεμ.*
- heiser sein, *ιχαξεσίγ, νγίρεμ.*
- Heiserkeit, *f., νγίρπουρ-α.*
- heiss, *adj., βάπ-ε, t. νγρόχετ-ε,
g. νγρόφετ-ε.*
- heissen, *tr., γγούαιγ, t. θεμ u.
θου; intr., γγούαεμ u. γγού-
χεμ. t. θούαεμ u. θούχεμ,
g. θούχεμ; das heisst, do με
θύνε; es heisst, dass, θύνε
σε; was soll das heissen? τδ
μβα χεζό χεστοού?*
- heissshungrig, *adj., ουρίτουρ-ε,
g. ζιόσουνε.*
- heiter, *adj., χθιέλετ-ε, χιαρ,
αρίτουρ-ε, αριτούαρ-ε, g. χζε-
ρούμε; ich mache h., χθι u.
χθιελ; ich werde h., χθίλεμ.*
- Heiterkeit, *f., χθιέλετ-α.*
- Heldenthat, *f., t. τριμερί-α, g.
τριμενί-α.*
- helfen, *ap dóre o. κράχε, daλλj
κράχε, t. vδιχ, βεϊέιγ, g. vδιφ,
vδιμύγ, βιγ, ber. doraβίς.*
- Helfer, *m., g. vδιφμεντάρ-ι.*
- Helferin, *f., g. vδιφμεντάρ-ε-ια.*
- hell, *adj., φέξουρ-ε (gr.), t. vδρίτ-
τουρ-ε, g. vδρίττουρ-ε; — v.
d. Farbe, χάπετ-ε; helles
Auge, συ λιαρούδ.*
- Heller, *m., (κοδραντ).*
- Hemd, *n., χεμίσ-α, t. λίνιγ-α,
g. λίν-ι.*
- Hengst, *m., ατ-ι.*
- Henkelkorb, *m., σπόρτε-α.*
- Henne, *f., πουλίγ-α.*
- herablassen, sich, *χερρούσεμ,
Kav. χερρούνιγ; iπεμ; βο-
γέλιόνεμ.*
- Herablassung, *f., t. χερρού-
σουρ-α, g. χερρούσμε-ια.*
- herabrollen, *intr., ρεζόνεμ.*
- Herabrollen, *n., ρουκουλίμ-α.*
- herabsetzen, *t. ζηρες u. dζηρες,
g. σθρες.*
- herabsinken, *ρεζόνεμ.*
- herabspringen, *δερμούγ, g. χοφ.*
- herabsteigen, *t. βερτσούλιγ, g.
ζηρες u. dζηρες, g. σθρες,
τρυπ u. στρυπ, Divra σδρυπ;
ich mache herabst., t. ζηρες,
g. σθρες.*
- Herabsteigen, *n., ζηρίτουρ-α.*
- herabstürzen, *tr., γρεμίς, t. ρε-
ζύγ, g. ρρεδσύγ, (ραζύγ);
intr., δερμούγ, t. βερτσού-
λιγ, ρεζόνεμ.*
- herabwürdigen, *g. περβούθ.*
- Herabwürdigung, *f., g. περβούθ-
με-ια.*
- heraus, *ιάδτ-ε u. περιάδτ-ε.*
- herausbekommen, *χρέιγ.*
- herausbringen, *περτσχίουαιγ,
χρέιγ.*
- herausgehen, *daλλj.*
- herauskommen, *imp., vτζίρετ-ε,
g. τδέμετ-ε.*
- herausreissen, *t. vτζίερ, τδχουλι,
N. T. vτζιέρ, g. vτζιερ, σχουλι,
σχαλουιγ.*
- herausziehen, *χρέιγ, t. χιτ,
vτζίερ, N. T. vτζιέρ, g. χις,
vτζιερ.*
- herbe, *adj., άδπερ-ε, g. άδπετ-ε;
ich werde h., αδπερόχεμ.*
- herbei, *άφερ, αφερού; μδάνε,
vδάνε, πδάνε.*
- Herbeikommen, *zufälliges, g.
vδόδεμ-ια.*
- herbeitreten, *χιάσσεμ μδάνε o.
πδάνε.*
- Herberge, *f., χαν-ι, κονάκ-ου
(tk.).*
- herbringen, *βίε, t. σίελ, g. σιλ.*
- Herbst, *m., βιέστ-ε, γουστο-
βιέστ-ε-α.*
- herbsten, *t. βιέλιγ u. βιέλιγ, g.
βιλιγ.*
- Herbstkatze, *f., μάτσε κούνγουλι.*
- Herd, *m., t. βάτρ-ε, g. βότερ-ε,
βότρα; Kaminh., πραχ-γού.*
- herein, *t. βρένδα u. περβρένδα,
g. μρένδα.*
- hereinbringen, -führen o. -tra-
gen, *t. σίελ, g. σιλ.*
- hereinkommen, *βιγ βρένδα.*
- herfallen, über Jem., *g. donγ-
δίς.*
- herführen, *βίε, σίελ.*
- Herkunft, *f., dδετ-ι; v. vor-
nehmer H., g. dδετλί; v. ge-
meiner H., πιχ' ε ρεχέ.*
- Herr, *m., ζοτ-ι; ich bin mein
eigener H., jam i βέτβετεσε
σίμ-ε.*
- Herrin, *f., t. ζόνιγ-α, g. ζόνιγ-α.*
- Herrlichkeit, *f., t. ζοτερί-α, g.
ζοτενί-α; t. λιεβδίμ-ι, g.
λιαβδίμ-ι, λιαβδριμ-ι; Deine
H., ζοτερότε.*
- Herrschaft, *f., ζοτερούαρ-ε u.
ζοτούαρ-α; ζοτερί-α, g. ζο-
τενί-α.*
- herrschen, *ζοτερόγ u. ζοτούγ;
t. μβρετερόγ, g. μβρετενόνιγ.*
- Herstellung, *f., t. vδρέχουρ-α,
g. vδρέχμε-ια.*
- herum, *adv., ρρότουλε; ρρεθ;
χιαρ u. περχιάρ; g. χόρα,
Divra axóλε.*
- herumdrehen, *ρροτουλόγ; —
sich, ρροτουλόνεμ; πρίρεμ
χιαρ.*
- herumgehen, *βιγ ρρότουλε, g.
βιν περχιάρ o. χόρα.*
- herumirren, *πλανέπεσεμ (gr.).*

- herumlaufen, im Kreise, *ροτου-
λώνεμ.*
- herunter, *τατεπιτέε.*
- heruntergegangen, *adj.*, ζβρί-
τουρε.
- heruntergekommen, *adj.*, ζβρί-
τουρε, *νγύροδουρε*, *g.* νγύρ-
δουνε, *νγύροδάχ.*
- herunterlassen, *ουνη* u. *χουνη*,
g. ουνή; *t.* τσχε, *g.* σχεφ.
- Herunterlassen, *n.*, *g.* σκρέφ-
με-*ja.*
- heruntersetzen, *t.* ουνη u. *χουνη*,
g. ουνή; *t.* φελίχ; herunter-
gesetzt, ζβρίτουρε.
- herunterstellen, *t.* ουνη u. *χουνη*,
g. ουνή.
- herunterwerfen, *t.* τσχε, *g.*
σχεφ.
- hervorbringen, *t.* ντζερ, *g.*
ντζερ, *N. T.* ντζέρ.
- Hervorbringer, *m.*, ντζέρε-*t.*
- Hervorbringerin, *f.*, ντζέρε-*ja.*
- hervorgehen, *dallich.*
- hervorquellen, *houroy.*
- hervortreiben, *t.* ντζερ, *g.* ντζερ.
- hervorziehen, *tr.*, χρέιγ, ντζερ.
- Herz, *n.*, *t.* ζέμερε-*a.*, *g.* ζέ-
μερε-*a.* ζέμερε-*a.*; ich
mache H., *ap* ζέμερε; ich
fasse ein H., *μαρρ* ζέμερε,
t. *dalendlic.*
- herzhaft, *adj.*, ζέμερε-*t.*
- Herzkirsche, *f.*, χερσεί χράπιε.
- herzu, *μβάνε*, *νδάνε*, *πράνε.*
- herzutreten, *χιάσσεμ* *μβάνε* o.
πράνε.
- hetzen, *t.* νδερεσίγ.
- Heu, *n.*, *βαρ-ι.*
- Heuchler, *m.*, *t.* φσχεράκ-*ου.*
- heuchlerisch, *adj.*, *μουλχάμ*,
g. νδρόμε; *νχερί* *με* *du* *φά-
χχε.*
- heuer, *adv.*, σιβιέτ, *g.* σιβιέτ.
- Heugabel, *fem.*, *φούρξε-*a.**
σφουρξ-ου.
- Heuhaufe, *m.*, *χιπί-*a.**, *μουλάρ*
βάρι.
- heulen, *t.* ουλεράς u. *ουλερίγ*,
g. ουλερίν; *t.* βερράς, *g.*
βερράς u. *βιτάς.*
- heurig, *adj.*, *t.* σιβιέμ, *g.* σιμ-
βιέτμ.
- Heuschrecke, *f.*, *χαρχαλέτς-ι.*
- heute, *adv.*, *σοτ*; v. heute an,
σοτ *ι* *πάρε*, *σοτ* *ε* *τούτςε*, *g.*
σοτ *ε* *περπάρα*; h. in acht
Tagen, *σι* *σοτ* o. *σι* *σοτ* *τέ-
τεε*; h. vor acht Tagen, *σοτ*
τέτεε; h. Abend, *σόντε*; heut
zu Tage, *g.* *σοτ* *μ* *ε* *σοτ* o.
σοτ *μ* *ε* *σοτ.*
- heutig, *adj.*, *σορμ*, *g.* *σοτμ*;
heutiger Tag, *g.* *σότημε-*ja.**
- Hexe, *f.*, *μαχιστάρε-*ja.**; *g.*
στρούε-*a.*
- Hexer, *m.*, *t.* *μαχιστάρ-ι*, *g.*
μαχιστάρ-ι; *g.* *στροξ-ου.*
- Hexerei, *f.*, *μαχί-*a.**
- hier, *κετού*; *κετέε* u. *κενδέε*,
g. *κενδούγ*; h. u. da, *απύ*
κετού, *βένδε* *βένδε*, *ρραλ'* *ε*
ζου, *g.* *ρραλ* *ε* *τεκ*; *τούτςε* *ε*
τε *χου*; hier! *ja!* *ιάβουα!*
— *χίεχίεμ!*
- hierauf, *adv.*, *πρα* u. *πα*; *t.*
αρούρε, *ατέ* *χέρε*, *αχέρε*,
N. T. *αχίερε*; *g.* *πασανδάε*,
πασανδάε u. *μασαντάε*, *νχενί*
u. *νχανί*, *νχανί* *σε* *θε* *τι*; *Dur.*
ανιμάν.
- hierher, *g.* *τεροχού* u. *τετχού*;
hierher! *μου* *κετού!* *χάιτε!*
- hierhin u. dorthin, *τούτςε* *ε* *τε*
χου.
- hierum, *περ* *κετέ* *πούνε.*
- Himmel, *m.*, *t.* *χίελ-ι*, *g.* *χίλ-ι.*
- Himmelfahrt Mariä, *πάσχε* *ε*
Γούστικ.
- himmlisch, *adj.*, *t.* *χιέλτε*, *g.*
χιελούρε.
- hin u. her reissen, (*περσχιέιγ*).
- hin und her überlegen, *g.* *σου-
ρουλάτεμ.*
- hinaufbringen o. -führen, *τσόιγ*
λχάρτε.
- hinaufgehen, *χίππειγ.*
- hinaufheben o. -setzen, *t.* *χίππ*
u. *χίππειγ*, *g.* *χόππιγ.*
- hinaufsteigen, *χίππειγ.*
- hinauftragen, *τσόιγ* *λχάρτε.*
- hinaus, *ιάστ* u. *περιάστ.*
- hinausbringen o. -führen, *τσόιγ*
ιάστ.
- hinausjagen, *N. T.* *χρέιγ.*
- hinauswerfen, *τσόιγ* *ιάστ*, *t.*
ντζερ, *g.* *ντζερ*, *N. T.* *ντζέρ.*
- hinbringen, *t.* *σπίε.*
- hindern, *μβοδίς* (*gr.*).
- Hinderniss, *n.*, *μβοδι-*a** (*gr.*),
t. *μβοδίσουρε-*a.**, *g.* *μβοδίσ-
με-*ja** (*gr.*), *τσουρρουβί-*a.**
- hindurchgehen, *σχόιγ.*
- hinein, *t.* *βρένδα*, *g.* *μρένδα.*
- hineinbringen, (*χλις*).
- hineingehen, *t.* *χίγ*, *χόιγ* u.
ρούγ, *g.* *χούν*, mit oder ohne
βρένδα.
- hineingerathen, *χίγ* etc.
- hineinkommen, *βίγ* *βρένδα*; in
d. Nacht, *έρρεμ.*
- hineinkriechen, *φούτεμ.*
- hineinlassen, *κελάς*, *καλδίς.*
- hineinstecken, *κελάς*, *καλδίς*,
νχούλ, *t.* *φουτ*, *g.* *φους.*
- hineinsteigen, *χίγ* etc.
- hineinstossen, *νχούλ*.
- hineintauchen, *νχούλ*.
- hinführen, *t.* *σπίε.*
- Hinführen, *n.*, *t.* *σπούρε-*a.**
- Hingabe, *f.*, *g.* *δάνμε-*ja.**
- hingeben, *sich*, *g.* *έπεμ* u.
νέπεμ.
- Hingebung an den Geliebten, *g.*
σχ-ου.
- hinken, *τσάλχόιγ* u. *τσάλχόνεμ.*
- hinkend, *adj.*, *τσάλχε*, *t.* *στρέμ-
βερε* o. *στρέμπ*, *g.* *στρέμετε*,
νχάλχαχάχ, *τσάλχαμάν*, (*σχιέ-
περ*).
- hinlänglich, *adv.*, *t.* *αφτ*, *με*
αφτ, *g.* *με* *ιαφτ.*
- hinreichen, *dallich*, *σος*, *αρρίγ*
u. *χαρρίγ*, *g.* *μβαστόιγ* u.
μαστόιγ, *μουλχκόιγ* u. *μελχ-
κόιγ.*
- hinreichend, *adj.*, *σαδόσμ*; *adv.*
σαδό, *ταμάμ* (*tk.*), *t.* *αφτ*,
με *αφτ*, *g.* *με* *ιαφτ.*
- hinsichtlich, *πραερ.*, *σα* *περ.*
- hinstrecken, *t.* *στργ*, *g.* *στρίν*;
— *sich*, *στρίχεμ.*
- hinten, *πράπα*, *g.* *μβράπα* u.
μβάρα; nach h., *πράπετα*, *g.*

- μυράπετα; von h., πράπαζε
u. πράπαζιτ.
- hintennach, πράπα, g. μυράπα u.
μύρα.
- hinter, *praep.*, πράπα, g. μυράπα
u. μύρα; t. πας, g. μας;
h. dem Berge, μβε τε χάπτε;
ich bin h. etwas her, βίε u.
βίε πράπα.
- Hinterbacken, m., βύθ-α; g.
τόρτατ' ε βύθεσε.
- Hinterbringer, m., χοροσοούρι.
hintere Seite, g. σπίνε-α.
- hintereinanderbringen, χελάς u.
καλδίς.
- Hinterer, m., t. βύθ-α, g.
βίθε-α; ποστερμέ-ja, t. πρά-
πεσμε-ja, g. πράπμε-ja.
- Hinterfuss, m., χεμβ' ε πρά-
πεσμε.
- hintergehen, *tr.*, πλανέπς (gr.).
Hinterhalt, m., ποσσί-α, στεχ-γού;
ich stehe im H., g. γζούαιγ.
- hinterlassen, t. λζε, g. λζαν.
- hinterlistig, *adj.*, t. φθεχραχ.
- Hinterschädel, m., κόχε-α.
- hinterster, *adj.*, πράπεσμ, g.
μύράπεσμ.
- Hintertheil, n., t. πράπεσμε-ja,
g. πράπμε-ja.
- Hinterzahn, m., δεμβ' ε παστάμ,
δεμβάλε-α.
- Hinterzeug des Sattels, βισ-
τέζε-α, κολάν-ι, t. παλδέμ-ι,
g. παλδάμ-ι.
- hinunter, πόστε.
- hinunterwerfen, χεθ πόστε.
- hinwerfen, περμύς.
- hinzufügen o. -setzen, t. στόιγ
u. τστόιγ.
- Hirn, n., t. τρου-ja u. -ρι, g.
τρούν-ja.
- Hirnschädel, m., χάφχε-α, αστ
ε χρέσε; κόχε-α; g. τσά-
τσχε-α.
- Hirsch, m., g. δρεν-νι, (λαφ).
- Hirse, f., μελji-ι; von H., *adj.*,
μέλjiτe.
- Hirsenbrot, n., βουχ' ε μέλjiτe.
- Hirt, m., κουλότας-ι, γζιζάρ-ι,
στοπάν-ι, t. τσοβάν-ι, g.
βαρί-ου, (δελεμέρε u. δελ-
- μούαρε); Oberhirt, σκου-
τέρ-ι.
- Hirtenstab, m., t. χράβ-α, g.
χερράβε-α.
- Hismo, (Fluss), Ισμ-ι.
- Hitze, f., βάπε-α; t. γζρόχτε-α,
g. γζρόφτε-α; βρουλι ζζάρ-
ριτ; — d. Tages, g. ούχεμ-α;
— bei Fieber, ζζαρρ-ι, tyr.
ζζάρεμ-ι; ich habe H., δέζεμ
u. δίζεμ.
- hitzen, g. αμελόιγ, jaμ άμουλ.
- hitzend, *adj.*, g. άμουλ.
- hitzig werden, g. αβουλόχεμ.
- Hobel, m., g. στρουχ-ου.
- hobeln, γδεντ.
- hoch, *adj.*, λζάρτε, g. νάλjiτe;
adv., λζαρτ, g. ναλjiτ; h. hin-
auf, g. ναλjiτ ναλjiτ; h. über,
g. λζαρτ μβι; hoher Fest-
tag, διτ' ε νδριττσοούσμε; ich
mache h., t. γζρε, g. γζρε; ich
denke h., μαδενόχεμ.
- hochfahrend, *adj.*, νζερί με
ζούνδε.
- hochgelehrt, *adj.*, νδριττσοό u.
νδριττσοούσ.
- hochherzig, *adj.*, g. μαλλjiεσ-
τούαρ u. μαλλjiεστοούρ; ich
bin h., g. μαλλjiεστούγ u.
μαλλjiεστούχεμ.
- Hochherzigkeit, f., μαλλjiεστί-α.
- Hochländer, m., νζερί μαλλjiε-
σοούαρ.
- hochmüthig, *adj.*, κρούε νάλjiτe.
- Hochzeit, f., δεντερι-α, δάσμε-α.
- Hochzeiter, m., t. δεντερ-ι, g.
δάντερ-ι.
- Hochzeitlichkeit, f., g. δαν-
τερι-α.
- Hochzeitsbitter, m., g. φτέσσε-ι.
- Hochzeitsmahl, n., g. παρτί-α.
- Höcker, m., g. σούγγε-α.
- Hode, f., χέρδε-ja, pl., g.
λζόχje-τε, μβύλje-τε.
- Hodensack, m., κουλjiέτε-α.
- Hof, m., αβλί-α (gr.), βαθ-ι, t.
ομβύρ-ι, g. οβύρρ-ι, φούσσε-α.
- Hoffahrt, f., περιφανί-α (gr.), g.
μαζρουρί-α (tk.).
- hoffährtig, *adj.*, φοδούlj, g.
μαζρούρ (tk.); ich bin h., πε-
- ριφανέπς (gr.), g. μαζρου-
ρούγ (tk.).
- hoffen, παντέχ, σπερέιγ u.
σπρέιγ, t. σπερσο, g. σπερσο-
σούγ, πρίφεμ.
- hoffend, *adj.*, (σπερέσε).
- Hoffnung, f., ομούθ-δι, σπε-
ρέσε- u. σπερέσε-α, t. σπερέ-
ρε-α, g. σπερσοόμε-ja; ich
nähe d. H., με μβα σπερέσε.
- höflich, *adj.*, g. γζόje άμβελjiε.
- Höhe, f., λζάρτε-α, λζαρτού-
αρ-α, g. νάλjiτi-τε; — steile,
γρεμί-α u. γρεμίνε-α.
- Hoheit, f., t. μάδε-ja, g. μα-
δενί-α.
- hohl, *adj.*, σούσχε.
- Höhle, f., γζόγγε-α, σπέλε-α,
t. σπιλjiε-α, στροφαχ-ου, g.
σπιλjiε-α, στροφαχε-α, λόν-
δσε-α, ούδσε-α, (στροφαχε).
- höhlen, γροπούγ.
- Höhlung, f., g. κουφόμε- u.
ζουφόμε-α.
- Hölle, f., πίσσε-α, σέρε-α. g.
φερ-ι, κολζάς-ι; ich b. f. d.
Hölle reif, g. κολζάσεμ.
- Holler, Hollunder, m., στοχ-γού;
— spanischer, g. λζαίλji-ja.
- holperig, *adj.*, g. βράδσετe.
- Holperigkeit, f., g. βράδσετε-α.
- Holz, n., δρου-ja; Brennh.,
καρθίε-α; ich behaue Holz,
γδεντ; ich schneide in Holz,
γδεντ, g. σκαλίς.
- Holzbirne, f., γορριτέζε-α.
- hölzern, *adj.*, δρούjiτe.
- Holzknotten, m., t. γδε-ρι, g.
νέje- u. νύje-α.
- Holzkübel, m., g. τινάρ-ι.
- Holzlage i. d. Mauer, ηρες ι μού-
ριτ.
- Holzschlägel, m., g. πάλε-α.
- Holzsplitter, m., g. άσχε-α.
- Holzstempel, m., μλjiατούρ- u.
λjiατούρ-ι.
- Holz wurm, m., μολίτζε δρού-
ριτ.
- Honig, m., μζάλτε-α.
- Honigwabe, f., ζζόje-ja.
- Hopp! ζοπ!
- horehen, μβα βεσ.

hören, *αγγίζω* u. *δεξιόγυ*, *υδέιγ*, *υδεξιόγυ* u. *υεξιόγυ*; *hören!* ὄϊι!
Horn, *n.*, *t.* *βρι-ου* u. *-ρι*, *g.* *βρι-υ*; *γερτῶ-ι*.
 hörnerlos, *adj.*, ὄυτε.
 Hose, *f.*, *βρέξε-α*, *g. pl.* *βρέξε-τε*.
 Hosenband, *n.*, *g.* *ουδῶχούρ-ι*.
 Hübel, *m.*, *g.* *σοπ-ι*.
 Hucklepack, *t.* *καλιζατῶ*, *g.* *καλιζαπίτῶ*.
 Huf, *m.*, *θούα-όι*, *g.* *θούντρει-α*; — innere Fläche, *χοῦπε-α*.
 Hufeisen, *n.*, *t.* *ποκτούα-οι*, *g.* *πακτούα-οι*, (*ποτούα*); ich nehme H. ab, *t.* *δζβαθ*, *g.* *τσαθα* u. *σθαθ*; ich schlage H. auf, *μθαθ*.
 hufen, *g.* *σβύθεμ*; *g.* *στέπεμ*.
 Hufnagel, *m.*, *t.* *γούδῶ-α*.
 Hufschmied, *m.*, *t.* *αλβάν-ι*, *g.* *ναλβάν-ι* (*tk.*).
 Hüfte, *f.*, *κίφῶ-α*, *t.* *γίφ-ι*.
 Hügel, *m.*, *κώδρε-α*, *βρεκ-γού*, *t.* *τεπέ-ια*, *g.* *τέπε-ια*.
 hüftweise, *adv.*, *κώδρα κώδρα*.
 Huhn, *n.*, *πούλι-α*.
 Hühnerlaus, *f.*, *g.* *πουλιζέ-α*.
 Hühnernest, *n.*, *g.* *φουρρίχι-ι*.
 Hühnerstall, *m.*, *κοτέτς-ι*, *κίυ-μές* u. *πούλιαβετ*.
 Hülfe, *f.*, *t.* *νδίχμ-α*, *νδίχου-ρε-α*, *g.* *νδίφμ-α*, *νδίφμ-ια*.
 Hülsenfrucht, *f.*, (*ζιέσῆ*).
 Hummel, *f.*, *g.* *άνεζέ-α*.
 Hund, *m.*, *t.* *κίεν-ι*, *g.* *κίεν-ι*; *κουτῶ-ι*, *g.* *κούτα*, *κουτ*; nach Hundesart, *κίένεχου*.
 Hundekoth, *m.*, *μουτ-ι*.
 Hundert, *κίεντ-ι*.
 Hündin, *f.*, *κίένε-ια* u. *κίένεζέ-α*, *t.* *βούστρε-α*, *g.* *βούτῶ-α*.
 hündisch, *adv.*, *κίένεχου*.
 Hundsmaul, *n.*, *τουρί κίεν*.
 Hundswuth, *f.*, *τερβίμ-ι*, *g.* *καρβούν-ι*.
 Hundszahn, *m.*, *g.* *στῆρδῆμ-ι*.
 Hunger, *m.*, *ουρί-α*, *t.* *ου-ια*, *g.* *ου-ια* u. *-νι*.
 hungern, *ουρετόχεμ*, *καμ ου*, *μῆ μύρρι ούια*, *ε καμ βάρ-κουνε χον*, *μ'ουβέ ζέμερα χαμιάρ*.

Hungersnoth, *f.*, *ουρί-α*, *g.* *ζι-α*.
 hungrig, *adj.*, *ούρετε*, *g.* *ου-δῆμ*; *ουρίτουο*; ich bin h., s. hungern.
 hüpfen, *t.* *βρεθ*.
 Hürde, *f.*, *g.* *τρίνε-α*; *θαρχ-ου*, *βαθ-ι*.
 Hure, *f.*, *πουτάνε-α*, *κούρβε-α*, *t.* *καχπέ-* u. *καπέ-ια*, *g.* *κάφβε-ια*.
 huren, *πορνέπς* (*gr.*), *t.* *κου-βέρούγ*, *g.* *κουρβένιγ*.
 Hurer, *m.*, *κουρβίάρ-ι*.
 Hurerei, *f.*, *πορνί-α* (*gr.*), *t.* *κουρβέρι-α*, *g.* *κουρβένι-α*.
 Husten, *m.*, *κίλλε-α*.
 husten, *t.* *κούαλεμ*, *g.* *κούλεμ*.
 Hut, *m.*, *g.* *σάπχε-α*; *t.* *σχαθ-δι*.
 Hut, *f.*, *t.* *κουλότουρε-α*, *g.* *κουλόσμε-ια*.
 hüten, *κούλός*; *t.* *ρούαιγ*, *g.* *ρούιγ*; — sich, *ρούχεμ*, *καμ κουιδές*.
 Hütchen, *n.*, *κολιούβε-*, *κολιούβε-ου*, *κορούβε-ια*.
 Hütte, *f.*, *g.* *κατσόλε-α*; *t.* *τένδε-α*, *g.* *τάνδε-α*; *κα-σύλε-* u. *καστύρε-ια*; *Jagdh.*, *g.* *ουδέ-ια*.

I u. J.

ja, *αδτού*, *κεδτού*, *βερετέ* u. *μεβερετέ*, *g.* *βερετέ*, *μεβερετέ* u. *βερετέα*.
 Jacke, *f.*, *πεδλί-ου*; *t.* *φεριμ-λί-ια*.
 Jagd, *f.*, *γία-ια*, *γίουρε-α*.
 Jagdflinte, *f.*, *g.* *πιστόλιε-ια*.
 Jagdhund, *m.*, *ζαγάρ-* u. *ζαρ-ι*.
 Jagdhütte, *f.*, *g.* *ουδέ-ια*.
 jagen, *γιάγ*, *γίουαιγ*, *υδέχ*.
 Jäger, *m.*, *γιάιχες-ι*, *γιάτουαρ-ι*.
 Jahr, *n.*, *βιττ-*, *βιττ-* u. *βιττῶ-ι*, *mot-ι*; ein J. lang, *mot mot*; jedes J., *νγία βιττ*, *νγία mot*; dies J., *σιβιέτ*, *g.* *σιμβιέτ*; künftiges J., *mot*, *g.* *μότιτ*; in 2 o. mehr J., *πας mot*, *g.* *πας μότιτ*; voriges J., *βιττ*;

vor 2 J., *παρβιέτ*, *g.* *τερ-βίτ*; neues J., *βιττ ι ρι*.
 Jahrhundert, *n.*, *ιέτε-α*.
 jährlich, *t.* *βιτετῶρ*, *g.* *βιτετῶ*; wievieljährig? *σαβιτετῶρ*?
 jährlich, *adv.*, *νγία βιττ*, *νγία ο.περ mot*.
 Jährling, *m.*, *mot motῶρ*.
 jahrweise, *adv.*, *με mot*.
 Jähzorn, *m.*, *νάξλεχ-ου*.
 jähzornig, *adj.*, *ναξ*, *ζεμεράχ* u. *ζεμεράχ*, *ζεμερνώστ*, *ινατῶι*.
 Jammer, *m.*, *γίξμ-α*.
 jammern, *t.* *βαγτόγ*.
 Jatagan, *m.*, *ιαταγάν-ι*.
 ich, *ου ου ούνε*.
 je, *adv.*, *νγία* u. *νγίαχα*; je eins, *νγι*; je einer, *νγία νγι*, *νγι ε νγι*, *g.* *σι νγι νγι*; je — desto, *σα — κάχιε*.
 jeder, *τῶ do*; ein j., *τῶ do νγι*, *νδοκούδ*, *κουδῶ*, *γίθιθ* *κουδ*, *γίθιθ* *σιτίλλι*, *σιτίλλι*, *σιτίλλιδο*, *σιτίλλιδο*, *g.* *δδο-κούδ*.
 jedermann, *τῶ do*, *σιτίλλιδο*.
 jederzeit, *νγία χέρε* u. *χέρα*.
 jedesmal, *νγία χέρε* u. *χέρα*, *περ-χέρε*.
 jemand, *δικουδ*, *τῶκουδ*, *τῶ-σιτίλλι*, *νδόνγι*, *g.* *νόνγι* u. *νύι*, *φιλίαν* (*tk.*).
 jenseitig, *adj.*, *τεμ*, *περτέμ* u. *περτέμ*.
 jenseits, *πραερ*, *τέμ* u. *περτέ-γι*, *τούτγι*; *ατέμ* u. *ανδέμ*.
 jetzt, *τανί*, *νδαῶτι*, *ναῶτι*, *ταῶ-τί* u. *ταῶ*; *μ*; *g.* *νιμέ*; *Divra* *οπέτ*; v. j. an, *κετέμ* *τούτγι*.
 Igel, *m.*, *χαμουρίχ-ου* (?), *g.* *φίχι-ι* (*εδχ*).
 immer, *δαίμα* u. *δαίμ* (*tk.*), *χέρε* *νγία χέρε*, *νγία χέρε* u. *χέρα*, *κουδῶ*; wer i., *σι-τίλλι* u. *σιτίλλιδο*, *νδοκούδ*; wo u. wohin i., *νγιάδῶ*.
 immerwährend, *t.* *πο*, *g.* *πορ*.
 impfen, *δενόγ*.
 in, *πραερ*, *μῆ*, *g.* *μῆ*; *υδέ*, *g.* *υδέ*; *υδερ*; *περ*; *υδέπερ*.

indem, *t.* τουξ, *g.* τυ; *t.* τε, *vdε*, τεξ, *g.* κε, *sc.* τυ.
 innen, *adv.*, *brénda*; von *i.*, *bréndaζε*, *bréndaζι* u. *bréndaζετ*.
 innerer, *adj.*, *m.* *bréndaζιμ*, *bréndaζιμ*- u. *bréndaζιμ-ι*; *f.* *bréndaζιμ-ja*.
 innerhalb, *praep.*, *t.* *brénda* u. *περbrénda*, *g.* *μρέnda*.
 inmitten, *praep.*, *vdε μες*.
 Insect, *n.*, *g.* *βούβε-α*.
 insgeheim, *adv.*, *g.* *τίνες*.
 Instinkt, *m.*, *ζακόντ*.
 Instrument, *n.*, *t.* *χάλατ-ι*, *g.* *χάλατε-ja* (*tk.*), (*χάλά*).
 Interessen, *pl.*, *g.* *ζούρε-α*, *dja-φούαρ-ύρι* (*gr.*), *t.* *φαιδέ-ja*, *g.* *φαιδε-ja* (*tk.*).
 Intrigue, *f.*, *μχανίμ-ι* (*gr.*); *t.* *τσέρχε-τε*.
 Joch, *n.*, *dζjédε-* u. *ζjédε-α*, *g.* *σjédε-α*; — *t.* *πέντε-α*, *g.* *πένδε-α*; — *s.* *τεβλίχ-γού* u. *κουλjάρ-ι*.
 Jochkissen, *n.*, *πλις-ι*.
 Johannsbrot u. -baum, *τσοτσοβανούζε-ja*.
 Jonquille, *f.*, *ζομβύλ-ι*.
 irden, *adj.*, *βάλjτε* u. *βάλjτε*.
 irdisch, *adj.*, *βάλjτε* u. *βάλjτε*, *g.* *περδέτσε*.
 irgendeiner, *δικούσ*, *t.* *vdónjε*, *g.* *νόνjι* u. *νόνι*.
 irgendwo, *g.* *τζακούνδι*, *g.* *τζjακούνδι* u. *τζjικούνδι*, *δικού*.
 irren, *ljaxédit*, *t.* *ljaxít*, *g.* *ljaxítis*, *ljaxítis* *φικjίριτ*.
 irre reden, *τουρβολόχεμ*.
 irrig, *adj.*, *g.* *jévjúρε*.
 Irrthum, *m.*, *g.* *ljaxítí-α*, *ljaxítίτμε-ja*, (*ρενία*).
 Italiener, *m.*, *Ταlján-ι*.
 italienisch, *adj.*, *ταljανίστ*.
 ju! *αλά*, *αλά*, *αλά*!
 Jubel, *m.*, *g.* *γάζελίμ-ι*, *σενδ-ι*.
 jubeln, *g.* *γάζελίμ*, *γάζελίμ-χεμ*, *σενδόχεμ*.
 Jucken, *n.*, *φαjούρε-α* (*gr.*).
 Jude, *m.*, *Τjίφούτ-ι* (*tk.*).
 jüdisch, *adj.*, *t.* *τσφουτερίστ*, *g.* *τσφουτερίστ* (*tk.*).

Jugend, *f.*, *djalaljéρι-α*, *djελ-μερί-* u. *djεμερί-α*, *g.* *djελ-μενί-α*.
 Jugendalter, *n.*, *djalaljéρι-α*.
 Jugendblüthe, *f.*, *g.* *μάjε* u. *djελμενίσε*, *βljουκ-ου*.
 Jugendfeuer, *n.*, *g.* *βljουκ-ου*.
 jung, *adj.*, *m.* *ρι*, *f.* *ρε*; *νjύμε*; *j.* Mann, *t.* *τριμόσ-* u. *τριμ-σjόρ-ι*; *j.* Wasservogel, *βί-βε-α*; *j.* Vogel, Thier, *m.* *ζοκ-jου*, *f.* *ζjόγ-α*; *j.* Thier, *t.* *κελjούσ-ι*, *g.* *κελjούσ-* u. *κουλίσ-ι*; *j.* Ziege, *κατσ-ι*, *κετσ-ι*, *g.* *κετσ-ι*, *κεθ-δι*; *j.* Stier, *δεμ-ι*; *j.* Hase, *μιλάχ-ι*.
 Jünger, *m.*, *g.* *εσκάρ-ι*.
 Jungfrau, *f.*, *t.* *βεργjέρεσ-α*, *g.* *βιργjινέσ-α*; *βάσζε-α*; *t.* *βάζε-α*, *g.* *βάρζε-α*; *reine J.*, *βάζε πα χjίρρε*.
 Jungfrauschaft, *f.*, *βασζεjε-α*; *t.* *βεργjέρι-α*, *g.* *βιργjινί-α*; *t.* *βαιζέρι-α*, *g.* *βαιζένι-α*.
 Jüngling, *m.*, *djalaljé-ι*, *t.* *djalaljé-ρι*, *g.* *djalaljé-ι*.
 Juni, *m.*, *Kopρίκ-ου*.

K.

Käfer, *m.*, *s.* *g.* *δουδουσίνε-α*.
 Kaffeetässchen, *türk.*, *φιλδσάν-ι*; — *d.* Untersatz, *ζάρφε-α* (*tk.*).
 Kaffeetopf, *m.*, *ιβρίκ-γού*.
 Käfig, *m.*, *κουβλί-α*, *καφάς-ζι*.
 kahl, *adj.*, *κερρούτε*, *ρρούρε*, (*βjέσττε*, *τούλjχε*).
 kahlgeshornor Kopf, *g.* *τοτσ-ι*.
 Kahlkopf, *m.*, *κρίε κουνjούλ*, *κόκε* *κερρούτε* *ο. ρουπ*; *g.* *τοτσ-ι*.
 Kahn, *m.*, *ένδε-ja*, *χορίτε-α*, *g.* *ljούνδρε-α*.
 Kaiserzahn, *m.*, *δεμβ* *ι χjέζερε*.
 Kakerlak, *m.*, *g.* *αβράσ-δι*.
 Kalb, *n.*, *βιτσ-ι*, *δεμ-ι*; *f.* *με-σjέρερε*, *μεσjέρερε* u. *μου-σjέρερε-α*.
 Kalender, *m.*, *καljανdάρ-ι*.
 Kalk, *m.*, *κελjέρε* u. *κελjέ-λε-ja*; — gebrannter, *κ. ε*

djéγouρε; — gelöschter, *κ. ε* *δούαρε*.
 Kalkstein, *m.*, *γouρ περ κελjέρε*; *γouρ* *ι* *dζjέβουρε*; *g.* *βιγjόρ-ι*.
 kalt, *adj.*, *άκουλ*, *t.* *φτόχετε*, *g.* *φτόφετε*; *νγρίρε*; *ich* *make* *k.*, *t.* *φτοχ*, *g.* *φτοφ*; *ich* *werde* *k.*, *t.* *φτόχεμ*, *g.* *φτόφεμ*.
 Kälte, *f.*, *t.* *φτόχouρε-α*, *φτό-χετε-τε*, *g.* *φτόφμε-ja*, *φτό-φετε-τε*.
 Kälteschauer, *m.*, *μάρδουρε-α*, *g.* *μερδίφμε-ja*, *ρρεχjέθε-τε*.
 Kameel, *n.*, *γαμίλε-α*, *g.* *δέβε-ja*.
 Kamin, *m.*, *βουχάρ-ι*, *odσάκ-ου*.
 Kaminherd, *m.*, *πρακ-γού*.
 Kamm, *m.*, *t.* *κρέχερ-ι*, *g.* *κρά-χαν-ι*; — *d.* Hahnes, *ljá-φσέ-α*; *d.* *K.* *schwilt* *mir*, *μουσjέμ*.
 kämmen, *t.* *κρεχ* u. *κρε*, *g.* *κρεφ*; — *sich*, *t.* *κρίχεμ*, *g.* *κρίφεμ*.
 Kammer, *f.*, *μαγάζι-α*.
 Kämmerchen, *n.*, *κxελί-α*.
 Kammerdiener, *m.*, *καμαρjέρ-ι*.
 Kampf, *m.*, *t.* *ljέφτουαρε-α*, *g.* *ljιφτούμε-ja*.
 kämpfen, *ljέφτόιγ*, *ljουφτόιγ*, *ljιφτόιγ*.
 Kampfhahn, *m.*, *g.* *jjελj γρεκ*.
 Kanal, *m.*, *t.* *λαγέμ-ι*, *g.* *λα-γάμ-ι* (*tk.*); *g.* *jjερίς-ζι*.
 Kaninchen, *n.*, (*βούτε*).
 Kanne, *f.*, *κevάτε-α*; — von Kupfer, *jjυμ-ι*, *παγράτσ-ι* u. *πραγάτσ-ι*, *g.* *braxάτσ-ε-ja*.
 Kanone, *f.*, *κανόν-ι* (*gr.*).
 Kanonenkugel, *f.*, *jjύljε-ja* u. *τοπ-ι* (*tk.*).
 Kante, *f.*, *g.* *καγτ-δι*, *σγρίπ-ι*.
 Karaun, *m.*, *καπόν-ι* u. *κα-πούα-οι*.
 Kapitalzins, *m.*, *δjαφούαρ-ύρι* (*gr.*).
 kappen, *χίππειγ*.
 Karavandenstern, *m.*, *υλ* *ι* *καρ-βάντ*.
 karg sein, *jαμ* *ι* *νγjόσττε*, *νγou-σjόχεμ*.
 Karren, *m.*, *κάρρε* u. *χjέρερε-α*.

- Karst, m., t.** ἄτα-ι, *g.* ἄτατῆ-α, κάζιμῆ-α; *σχαλιστήρι-ι.*
- Karte, f.,** χάρτετρα-τῆ, *g.* λέττερῆ-α u. λῆττερῆ-α.
- Kartenspiel, n.,** λῆδρόῆ-α.
- Käse, m.,** δῆαθῆ-ι u. δῆαθῆτῆ, ἰῆίῆ-α; *v.* Käse, δῆαθτῆ.
- Käsemacher, m.,** ἰῆίῆάρ-ι.
- Käsemade, f.,** *g.* ἄτρεπ-βι.
- käsen, adj.,** δῆαθτῆ.
- Käseschlauch, m.,** *g.* ἄάουλι-ι.
- Käsetuch, n.,** νάππε-α.
- Kasse, f., t.** χαζινῆ-ια, *g.* χάζινῆ-α.
- Kasserolle, f.,** σαχάν-ι.
- Kastanie u. —baum, xεῖστῆνῆ-α u. ᾱῖστῆνῆ-α.**
- kastriren, τρεθ, βῆιγ χάδῆμ, (σχοπίγ).**
- Kataplasm, n.,** βῆννε-α.
- Katastrophe, f.,** μωντζόρῆ-α.
- Kater, m.,** ματῶ-ι, *g.* ματῶάου-ου, *dat* τ-ι.
- Katholik, m.,** λατίν-ι, *g.* λῆτινῆ-α u. λῆῖνῆ-α.
- katholisch, adj.,** λατινῆριῶτ u. λατινῆριῶτ, *g.* λῆτινῆριῶτ; *k.* Geistlicher, *g.* φρατ-ι.
- Katze, f., t.** μάτῶε-ια, *g.* μάτῶε-ια; *πίσσο-ια.*
- Katzenbuckel machen, g.** ἄτρώχῆμ u. νδρώχῆμ.
- Katzenkoth, m.,** μουτ-ι.
- Katzenkraut, n.,** βαρ μάτσε.
- kauen, tr.,** πῆρτύπ, *g.* πῆρτῶάπ; *intr., g.* πῆρτῶάπεμ.
- Kauf, m., t.** βῆιμε-ι, βῆιρῆ-α, *g.* βῆιμέ-ια.
- kaufen, βῆιέγ, (βῆιῆ);** μαρρ.
- Kaufladen, m.,** *g.* μαγῶάζά-ια.
- käuflich, adj.,** βῆιῆρῆ.
- Kaufmann, m.,** βεῖερῆάν-ι, ρεῖπῆρ-ι, *πραματάρ-ι (gr.), (βαῖερῆαν-ι).*
- kaum, adv.,** με ζι, *g.* μεμῆζι.
- Käuzchen, n.,** κουκουβάιχῆ-α, κουκουμάτῶε-, κουκουμῆάτῶε- u. κουκουμῆάτῶε-ια, *ber.* κουκουμῆάτῶε-ια.
- Kebsweib, n., t.** χαχπέ- u. χαπέ-ια, *g.* κάφβε-ια.
- Kehle, f.,** ᾱουρράμας- u. ᾱουρράμας-ζι, *κῆαφῆ-α, φουτ-ι, ᾱουρ-ῆ-α;* *s.* κάρασι, *g.* χαράνζι.
- kehren, t.** φῶιγ, *g.* μεῖῶιγ u. πῶιγ; — *d.* Unterste zu oberst, *g.* καπερῶδῖν.
- Kehricht, n.,** φῶίρα-τῆ, *σκούπῆ-α (gr.), g.* βῆῶδῖλῆ-ια.
- Kehrichtschaufel, f.,** *g.* ρράῶτῆ-α.
- Keil, m.,** σφόνῆ-α, τσφόνῆ-α, *g.* παλάτσκαῆ-α, (πιούιχῆ, πούιχῆ); *ich spalte mit d. K., σφονός.*
- Keim, m.,** βῆρῆ-α.
- keimen, t.** βῆιγ, *g.* βῆν.
- keiner, t.** ασνῆ, *g.* ασνῆι.
- Kelch, m.,** ποτήρι-ι (*gr.*).
- Keller, m.,** χῆιῆάρ-ι.
- Kellermeister, m.,** χῆιλαρτῶί-ου.
- Kelter, f.,** πατιτήρι-ι (*gr.*), (ῶζέλιῆ).
- kennen, t.** δι, νῆοχ u. νῆο, *g.* διγ, νῆοφ.
- Kerbbholz, n.,** *g.* τῶετῆιῆ-ια.
- Kermes, m.,** χῆρμῆς-ζι.
- kermesroth, adj.,** χῆρμῆς.
- Kermesröthe, f.,** χῆρμῆ-ια.
- Kern, m.,** *g.* βῆρῶάμῆ-α; *θεῆπ-ι.*
- Kerze, f.,** χῆρι-ου, (χῆρι-α); *λαμπάδῆ-α; g.* ᾱαρῶάνε-ια.
- kerzengerade, adv.,** *g.* χῆριθι.
- Kessel, m.,** καζάν-ι; *Hängek., κουστ-α; Bombenk., g.* κουμπαρά-ια.
- Kesselhaken, m., t.** βῆιῆῆ-α, *g.* βῆιῆῆ-α.
- Kesselkette, f.,** βαρχ-ᾱου.
- Kette, f.,** ᾱέκουρα-τῆ, ζῆνδῶίρι-ι, χῆοστῆχ-ου (*th.*); — *βαρχ-ᾱου;* *ich werfe in Ketten, t.* ᾱέκουρός.
- Kettenring, m., t.** χαλκά-ια, *g.* ᾱάλκῆ-α.
- Keuchhusten, m.,** κολλῆ βάρῶδῆ.
- Keule, f.,** λος-ζι, τοπούς-ζι (*th.*).
- keusch, adj.,** (*νδερρτζῶόρῆ).*
- Keuschheit, f., t.** βῆρῆῆῆρι-α, *g.* βῆρῆῆῆρι-α.
- Kichererbse, f.,** χῆιχῆρῆ-α.
- Kien, m.,** πῆῶε-α.
- Kienfackel, f.,** πῆῶε-α.
- Kies, m.,** ζαλι-ι, *t.* ῶουρ-ι.
- Kieselstein, m., t.** χαλιτῶ-ι, *g.* ᾱουρμάτῆ-ι.
- kiks! xες! xες! (th.).**
- Kind, n.,** βουτῆ-ι, δῆάλλῆῆ-ι; *pl.,* βῆ-τῆ; *neugebornes, βῆῶε-α;* *Wickelk., t.* φῶῶνῆ, *g.* φῶῶί-α, *t.* τσιλιμί-ου, τῶίλιμί-ου, *g.* τσιλιμί-ου, φῆμῆῆ-α; *kriechendes, βῆῶῶ u. βῆῶῶ-ι; — bis 8 J., χαλαμά-ια; verzogenes, χανακάρι.*
- Kindbett, n., t.** λῆχονῆ-α, *g.* λῆχονῆ-α; *ich komme in's K., βῆε λῆχῶνῆ.*
- Kindbetlerin, f., t.** λῆχῶνῆ-α, *g.* λῆχῶνῆ-α.
- kinderlos sein, adj.,** ᾱαμ πα ρῆ-νῆ ὀ ρῆνῆ *dallj.*
- Kinderpfeife, f.,** βῆιῆβῆιῆ- u. βῆβῆιῆ-ι, *g.* πῆπῆῆ-α.
- Kinderpflege, f.,** κυβερρῆ-α (*gr.*).
- Kinderspritze, f., t.** τσφῶτῆς-ι, *g.* σῆρῶφῶτῆς-ι.
- Kindertrompete, f.,** φῶελι-ι.
- Kindheit, f.,** δῆάλλῆῆρι-α, *t.* δῆῆμῆρι- u. δῆμῆρι-α, *g.* δῆῆμῆνῆ-α; *v.* K. an, *χῆε πῆρ σῆ βῶῆλιτ.*
- kindischer Mensch, χαλῆμά-ια.**
- Kinn, n.,** μῆῆκῆε-α, *tetragl.* πιρῶν-ι, (ᾱούσε, πῶνῆλεῆ).
- Kinnbacken, m.,** νόφουλε-α, *t.* φῆῆλῆνῆ-α.
- Kiosk, m.,** χῆῶῶε- u. χῆῶῶε-ια, *t.* ταράτσῆ-α.
- kippen, πῆρπῆῆ, t.** τῶουνῆουρις.
- Kirche, f.,** ναύ-ι (*gr.*), *t.* χῆῶῶε-α, *g.* χῆῶῶε-α; *erzbischöfliche, μιτροπολί-α (gr.).*
- Kirchenbann, m.,** μαλῆχῆμ-ι; *ich thue i. d. K., μαλῆχῆμ; Priester, der den K. ausspricht, μαλῆχῆς-ι.*
- Kirchenbilder, n. pl.,** *g.* ζῶτῆνα-τῆ.
- Kirchengesang, m.,** μουσῆκῆ-α (*gr.*), *t.* χῆνδῶούαρῆ-α, *g.* χῆνδῶούμῆ-ια.

Kirchenglocke, *f.*, *t.* *καμπάνε-α*, *g.* *κουμπόνε-α*.
 Kirchenkelch, *m.*, *g.* *ποτίρι-ι* (*gr.*).
 Kirchenleuchter, *m.*, *μανάλιε-ja*.
 Kirchenpult, *n.*, *βάνγο-ja*.
 Kirchenstuhl, *m.*, *φρον-ι*, (*tetr.* *θρον-ι*).
 Kirchhof, *m.*, *t.* *βαρρο-ι*, *g.* *βορρο-ι*.
 Kirchweih, *f.*, *t.* *πανηγύρι-ι*, *g.* *παναγύρι-ι* (*gr.*).
 Kirsche, *f.*, *u.* -baum, *m.*, *t.* *χίερσϊ-ι* *u.* *χιρσϊ-α*, *g.* *χίερ-σϊ-α*.
 Kissen, *n.*, *δουέχ-ου*, *ja* *στέχ-ου*, *g.* *ιοστίχ-ου*.
 Kiste, *f.*, *σενδούχ-ου*, *t.* *αρχ-ου*, *g.* *άρχε-α*.
 kitten, *t.* *νήιττ*, *g.* *νήισσ*.
 kitzeln, *γούδουλις*, *g.* *κιλιχίς*.
 kläffen, *t.* *λιέχ*, *g.* *λιεφ*.
 Klafster, *f.*, *πασ-ι*.
 Klage, *f.*, *βαϊ-ι*, *t.* *χιάρε-α*, *ts.* *κλιάρε-α*, *g.* *χιάμε-ja*.
 Klagelied, *n.*, *t.* *λιγίε-ja*.
 klagen, *ρεχόγ*, *χιάγ*, *ts.* *κλιάρε*; *t.* *βαϊτόγ*; *μυριολογίς* (*gr.*), *λιγίερόγ*; *tyr.* *λιγίερόγ*; *χιάγ με λιγίε*, *g.* *βαϊν φιάγ*.
 Klagende, *f.*, *μυριολογίτρε-α*.
 Klagen, *n.*, *βαϊ-ι*, *t.* *ρελίμ-ι*, *g.* *νελίμ-ι*, *φιάγ-ι* *u.* *φεγιάγ-ja*.
 klappen, *t.* *τρονγελίγ*, *g.* *τρονγελίν*, *τροχελίν*, *τροχ*, *τραχουλίγ*.
 klar, *adj.*, *g.* *χίερούμε*; *g.* *σκού-χίετ*; *ich mache kl.*, *χθιλόγ* *u.* *χεθιλόγ*.
 klatschen, *περπέχ* (*in d. Hände*).
 Klaue, *f.*, *θούα-οι*, *θούνρε-α*.
 kleben, *t.* *νήιττ*, *g.* *νήισσ*.
 Kleid, *n.*, *βεσούρε-α* *u.* *βεσούρι-τ*, *στολί-α* (*gr.*), *t.* *ρρό-βε-α*, *g.* *ρρόβε-ja*.
 kleiden, *βεσ*; *γιάγ*; — *sich eng*, *g.* *πουθόχεμ*.
 Kleidungsstücke, *n. pl.*, *t.* *βέ-σούρα-τ*, *g.* *βέσμε-ja*.
 Kleie, *f.*, *χρούμε* *u.* *χρού-νδε-ja*.
 klein, *adj.*, *βούγλιε*; *πάχε*, *βογπέαχε*; *σκούρε* *u.* *σκούρ-*

τερε; *t.* *ούνιετ*, *ούνιατ*, *χούνιετ*, *g.* *ούνιετ*, *πίσε-ρε*, *ίμετ*; *kl. Geld*, *g.* *τ* *ίμε-τα*, *τ* *εσκούχίετα*; *ich mache mich kl.*, *g.* *ρρόδεμ*.
 Kleinasiate, *m.*, *g.* *Τορκ-ου*.
 kleingläubig, *adj.*, *βεσσεπάχε*.
 Kleinheit, *f.*, *t.* *βογλί-α*, *g.* *βεγίε-α*.
 Klemme, *ich gerathe in die*, *βίε μ* *δάρε*, *g.* *μ* *εσούγ* *κεχι*.
 Klephte, *m.*, *t.* *αρματολός-ι*.
 Klette, *f.*, *t.* *ρόδε-ja*, *g.* *ρρο-δε-ja*.
 klettern, *t.* *νήιττ*, *g.* *νήισσ*; *νήιττεμ*.
 klingen, *χεμβούγ* *u.* *κουμβούγ*, *χερτσάς*, *χελτσάς* *u.* *χερ-τσάς*, *t.* *γίεμύγ*, *g.* *γίεμύγ*, *τρονγελίν*, *χρ*.
 Klinker, *f.*, *ζεμπερέχ-ου* (*tk.*), *t.* *αρέδιε-α*, *g.* *γρεπθ-ι*, *μα-νιάλ-ι*, (*μενιάλ*, *κλοπάσχε*).
 Klippe, *f.*, *βοξερί-α*, *t.* *σχεμβ-ι* *g.* *σχαμ-ι*.
 klopfen, *βίε*, *t.* *τρονγελίγ*, *g.* *τρονγελίν*, *τροχελίν*, *τροχ*, *τραχουλίγ*.
 Klopfen, *n.*, *τρονγελίμ-ι*, *g.* *τροχελίμ-α*.
 Klopphengst, *m.*, *τσιαπ* *ι* *ρρά-χορι*.
 Klosterabt, *m.*, *γούμεν-ι* (*gr.*).
 Klotz, *m.*, *t.* *χερτσού-ρι*, *g.* *χερτσούν-ι*.
 klug, *adj.*, *t.* *ούρε* *u.* *ουρε-τσισ*, *μ* *έντδουρε*, *κουπετού-αρε*, *g.* *ουρετσισ*, *μ* *έντδουμ* *u.* *μ* *έντδ*.
 Klugheit, *f.*, *t.* *ουρετσι-α*, *g.* *ουρετσι-α*.
 Klumpen, *m.*, *g.* *πύπελι-ι*.
 Knabe, *m.*, *βοτς-ι*, *μάδουλι-ι*; *τδουν-ι*, *Dur.* *τσουλι-ι*, *Divra* *μ* *τς-ι*; *ich liebe u. schände Kn.*, *se.* *μαγίπύγ*, *g.* *σχερ-δέιγ*.
 Knabenliebe, *f.*, *se.* *μαγίπύ-α*; *ich treibe Kn.*, *g.* *σχερδέιγ*, *se.* *μαγίπύγ*.
 Knabenschänder, *m.* *g.* *βυθάρ-ι*, *se.* *μαγίπύ-ι*.

knacken, *χερτσάς*, *χελτσάς*, *χερτσάς*, *g.* *χρ*.
 Knallbüchse, *f.*, *t.* *τσπόχες-ι*.
 knarren, *χερτσάς*, *χελτσάς*, *χερτσάς*, *g.* *χρ*.
 Knäuel, *m.*, *t.* *λιεμσ-ι*, *g.* *λιεμσ-ι*.
 Knecht, *m.*, *χοπιλίγ-ι*; *ροβ-ι* *g.* *ρρογέταρ-ι*.
 Knechtschaft, *f.*, *t.* *ροβερί-α*, *g.* *ροβέν-α*.
 kneifen, *πιτσούγ*, *τσιμπίς* (*tk.*).
 kneten, *γ* *ατούαγ*, *μ* *ρούογ*, *t.* *περζίεγ* *u.* *περζίεγ*, *g.* *περ-ζίγ*, *τραμ* *εζόγ*.
 Knickerei, *f.*, *t.* *κουρσίμ-ι*, *κουρσούρε* *u.* *κουρτσούρε-α*, *g.* *κουρσίμ-ι*, *κουρτσούμε-ja*.
 Knie, *n.*, *t.* *γίου-ρι*, *g.* *γίου-νι*.
 Knieband, *n.*, *διεβιάχ-ι*.
 Kniefleisch, *f.*, *λιέχεζε-α*.
 knien, *περζιούνεμ*; *ich mache kn.*, *περζιούνεμ*.
 Knirps, *m.*, *φούτσχε-α*.
 knirschen, *χερτσάς*, *χελτσάς*, *χερτσάς*, *t.* *χερτσελίγ*, *g.* *χερτσελίν*, *νγ* *ερτσελίν*, *χρ*.
 Knoblauch, *m.*, *χούδερε-α*.
 Knöchel, *m.*, *συνθ-ι*, *ύεζε-α*; — *am Finger*, *χομπ-ι*.
 Knöchelspiel, *n.*, *ατίχ-ου*.
 Knochen, *m.*, *χοχάλ-ι*, *g.* *ατ-ι* *u.* *ατ-ε*, *ts.* *u.* *ber.* *χόσχε-α* *u.* *χόσχε-α*; — *lebender*, *g.* *ρρέστ-ε* *u.* *ρρέστνε-α*; — *totder*, *g.* *ατ-ι* *u.* *ατ-ε*, *έστνε-α-τ*; — *d. Arms u. Beins*, *καλέμ-ι*, *g.* *δόχερε-α*; — *zwischen*. *Kn* *u.* *Knöchel*, *g.* *χερτσι-ρι*.
 Knopf, *m.*, *χομπ-ι*.
 Knorpel, *m.*, *χερτσε-α*.
 Knorren o. Knorz, *m.*, *t.* *γδ-ρι*, *g.* *νέε* *u.* *νύε-α*.
 Knoten, *m.*, *χομπ-ι*, *g.* *νέε* *u.* *νύε-α*, (*σούμπουλι*); — *t.* *πύχ-ι*, *g.* *πίτσχε-α*.
 Knospe, *f.*, *t.* *βουβούχε-ja*, *g.* *βουβούχε-ja* (*tk.*).
 knüllen, *g.* *ρροσθ*.
 knurren, *γ* *αυνίς*.
 Kobold, *m.*, *m.* *δώνδ-ι*, *f.* *δών-νδε-ja*.

Koch, *m.*, *t.* *αχτῶϊ-ου*, *g.* *αχτῶϊ-ου* (*tk.*).

kochen, *tr.*, *γατούαιγ*, *δέροίγ*; ich beginne zu k., *intr.*, *g.* *βουβουρίς*.

Kochtopf, *m.*, *g.* *βύρβε-ja*.

Koffer, *m.*, *σενδούχ-ου*, *σεπέτ-ι* (*tk.*).

Kohl, *m.*, *t.* *λάχρε-α*, *g.* *λάχ-νε-α*.

Kohle, *f.*, *θενγίλ-ι* u. *θιν-γίλ-ι*, (*φανγίλ*); — brennende, *προυῶ-ι*, *θενγίλ-ι* *δέσουρε*, *se. γατς-ι*; — todte, *θενγίλ-ι* *δούαρε*.

Kohlenbecken, *n.*, *g.* *ταγάρ-ι*.
kokett, *adj.*, *ναζετούαρ*.

Koketterie, *f.*, *νας-ζι* u. *νάξε-ja*, *t.* *περδρέδουρε-α*, *g.* *περ-δρέθμε-ja*, *δέλκα-τε*.

kokettiren, *περδρίδεμ*.

kokettirend, *adj.*, *ναζετούαρ*.

Kokon, *m.*, *μπάικεξε-α* *με-νδάφτ*, *g.* *μεδίκεξε-α*.

Kolben, *m.*, am Gewehr, *χο-νδάχ-ου*; — a. Mais, *καλούπ-ι*, (*καλέπ*).

kombiniren, *ε χεθ νδε ύγ*.

Komet, *m.*, *υλ με διστ*.

kommen, *t.* *βιγ*, *g.* *βίν*, *ρρίν* u. *χερρίν*; kommt! *έjανι!* *tetr.* *jάxενι!*

konjekturen, *ε χεθ νδε ύγ*.

König, *m.*, *κραλγ-ι*; *μβρετ-ι*.

Königin, *f.*, *t.* *μβρετερέδξε-α*, *g.* *μβρετενέδξε-α*.

königlich, *adj.*, *t.* *μβρετερίστ*, *g.* *μβρετενίστ*.

Königreich, *n.*, *t.* *μβρετρι-α*, *g.* *μβρετενί-α*, (*αρανκιμβρέτ*).

Königthum, *n.*, *t.* *μβρετερί-α*, *g.* *μβρετενί-α*.

können, *μουνδ* o. *μουντ*, *g.* *μού-νδεμ*; nicht k., *σμουνδ* o. *νού-χε* *μουνδ*, *σ' — dot*; nicht mehr k., *g.* *γγυφχιέγ*.

Kopf, *m.*, *χόξε-α*, *t.* *χρίε-ja* u. *χρίετξ*, *g.* *χρούε-χρέγ*; Thierk., *g.* *καπτίνε-α*; ich verliere d. K., *λjαθίτ* u. *λj. μένδισξ*; ich mache Jem. d. Kopf toll, *χε-πούτ*; rings um d. K., *χοχο-*

ρέθ; ohne Kopf, *δύτεξ*; *πα-μύντ*.

Kopfbedeckung, *f.*, *χεσουλίξε-α*; *g.* *δάπχε-α*.

Kopfbinde, *f.*, *t.* *τσάλέμ-ι*, *g.* *τσάλέμ-ι* (*tk.*).

köpfen, *δυνόγ*.

Kopfgrind, *m.*, *t.* *χξέρε-ja*, *g.* *χξέρε-α* u. *χξρόσε-α*.

kopfgründig, *adj.*, *t.* *χξρός*, *g.* *χξρός*.

Kopfhaar, *n.*, s. Haar.

Kopfkissen, *n.*, *g.* *jοστίχ-ου*.

Kopfkneis, *m.*, *σχιέρβουλί-ι*.

kopflös, *adj.*, *δύτεξ*; *παμύντ*.

Kopfschmerzen haben, *με δεμπ* *χόχα* o. *χρίετξ*.

Kopftuch, *n.*, *μανδίλξε-ja*, *σαμί-α*, *Dur. φαρσουλίάξε-α*.

kopfüber, *adv.*, *g.* *ρουκουλίμθ*.

Kopfwirbel, *m.*, *μαγ'* *ε* *χόξεσε*.

Korb, *ξίμβλε-ja*, *χοφίνε-α*, *χοῶ-ι*; *χανίστρε-α*; *δύρ-τε-α*; *g.* *κοῦαρίχξε-ja*.

Korn, *n.*, *θέξερε-α*; *χόχξε-ja*; auf Gewehren, *νιδάν-ι* (*tk.*).

Körper, *m.*, *χουρμ-ι*.

körperlos, *adj.*, *g.* *παῶτάτῶμ*.

Körperschmutz, *m.*, *παλjαβί-α*.

kostbar, *adj.*, *t.* *βεjύερε*, *δτρέ-τε*, *g.* *βjεφτῶμ*, *δτρένjτε*.

Kostbarkeit, *f.*, *g.* *βjέφτῶμε-ja*.

kosten, *intr.*, *χαμ*, *t.* *χjενδρόγ*, *g.* *χjενδρόγ*.

Koth, *m.*, *t.* *λjούτσε-α*, *λjουτσί-α*, *g.* *λούτσε-α*; *λjεθ-ι*; *μουτ-ι*, *κάχε-α*.

Köthe, *f.*, *χjάφε-α*.

Kothigkeit, *f.*, *jουτξί-α*.

krachen, *χερτσάς*, *χελτσάς*, *χερτσάς*, *g.* *χρως*.

Kraft, *f.* *μούνδjε-α*, *φουχjί-α*, *φύρτετξε-α*, *φύρτσξε-α*, *φορτσάτ-ι*, *t.* *φύρε-α*, *μούνδουρε-α*, *g.* *μούνδμε-ja*, *χάλ-ι*, *βερτύτ-ι*; ich gebe Kr., *t.* *νjίjισσεμ*.

kräftig, *adj.*, *jjálξ*, *t.* *φουχjί-τῶμ*, *g.* *φουχjίτῶμ*; ich werde kr., *φορτσόχεμ*.

kräftigen, *t.* *νjίjισσεμ*.

Kräftigung, *t.* *νjίjισσουρε-α*.

kraftlos, *adj.*, *g.* *παμούνδουνε*.
Kraftlosigkeit, *f.*, *g.* *παμούνδμε-ja*.

Krähē, *f.*, *σόρρε-α*, *g.* *στερχjόχ-ου*.

krähen, *χενδόγ*.

Krakeler, *m.*, *t.* *δερρέτ-ι*, *g.* *δαρρέτ-ι*.

Kralle, *f.*, *θούα-ύι*.

krallen, *t.* *τῶίερ*.

Krämer, *m.*, *ρεδπέρ-ι*, *δαχάλ-ι* (*tk.*).

Krampf im Fusse haben, *g.* *μ'ου-χερνελδίσεμ* *δέjετ* *ε* *κάμσεε*.

Kranich, *m.*, *καραβουλάχ-ου*.

krank, *adj.*, *σμουνδουρε*, *t.* *σε-μούρε*, *g.* *σεμούνε*; ich mache kr., *μαραζός*, *t.* *σεμούρ*, *g.* *σεμούργ*; ich bin u. werde kr., *μαραζόνεμ*, *t.* *σεμούρεμ*, *g.* *σεμούνχεμ*; *σμουνδ*.

Krankenpflege, *f.*, *χυβερρί-α* (*gr.*).

Krankheit, *f.*, *σεμούνδε-α*, *μα-ράς-ζι*, (*δπρεγέτ-ι*).

kränklich, *adj.*, *ράξενε*, *δουρρε-ξένε*, *t.* *λjεπέτς*.

Kranz, *m.*, *βαρχ-γού*, *t.* *χορόνε-α*, *ουρόρε-α*, *g.* *ουρόρε-α*, *χουνόρε-α*; — v. Feigen, *g.* *πάλjε-α*.

Krappen, *m.*, *γρεπ-ι*, *t.* *κράβε-α*, *g.* *χερράβε-α*.

Krappwurzel, *f.*, *t.* *ρξξε-α*, *g.* *ρράνξε-α*.

Kräutze, *f.*, *χρόμξε-α*, *t.* *σχιέβε-ja*, *g.* *σjίέβε-ja*.

kratzen, *γερρίτς*, *t.* *τσιρίς*, *τῶί-ερ*, *κρούαιγ*, *g.* *κρούιγ*.

Kratzen, *n.*, *τῶjέρε-α*; Reiz z. Kr., *φαγούρε-α* (*gr.*).

Krätzer, *m.*, *νγίῶτρε-α*.

krätzig, *adj.*, *t.* *σχιέβουρε*, *χρο-μάῶ*, *g.* *σjίεβούνε*, *χρομός*; ich werde u. bin kr., *t.* *σχιε-βόνεμ*, *g.* *σjίεβούσεμ*.

krauen, *t.* *κρούαιγ*, *g.* *κρούιγ*.

kraushaarig, *adj.*, *g.* *χjεμσεετς*.

Kraut, *n.*, *βαρ-ι*, *t.* *λjάχρε-α*, *g.* *λjάχνε-α*.

Krautkopf, *m.*, *g.* *λjαχναρμέ-ja*.

Krautkopfstiel, *m.*, *t.* *χοτσάν-ι*, *g.* *χοτσάν-ι*.

- Krebs, *m.*, νγαφόρ-ι, (ζαραβίδε-
 ja, σταχό); γαφόρε-ja, *t.*
 γέροθιγ-α; — Krankheit, φά-
 γουσε-α, *g.* φραντζούξ-α.
- Krebsscheren, *f. pl.*, ζαραβίδε-
 ja.
- Kreis, *m.*, κιαρκ-ου, τδαρκ-ου,
 κιεθελί-ι, κιεθελίμ-ι, *t.*
 Divra ακόλε; im Kr. drehen,
 ρροτουλόγ *u.* ρροτουλόγ;
 — laufen, ρροτουλόνεμ; —
 herum gehen, *g.* βιν χόρα,
 Divra βιν ακόλε.
- kreisförmig drehen, ρροτουλόγ
u. ρροτουλόγ.
- krepiren, νγόροθ, *g.* τσοφ; ich
 mache kr., νγόροθ.
- krepirter Thierkörper, *g.* νγόρο-
 θεσίνε-α.
- Kreuz, *n.*, κροχ-ι, auch *adj.*
- kreuzen, κροχιάς *u.* κροχιάζόγ;
 mit gekr. Armen *u.* Beinen sit-
 zen, κροχιάζοχεμ, ρι κεμβί
 κροχ.
- Kreuzfeier, heilige, σένε κρό-
 χιεja.
- Kreuzweg, *m.*, ούδε κρόχιε.
- kreuzweise, *adv.*, κροχ.
- kriechend, *adj.*, βιθάσ *u.* βυ-
 θιάσ.
- Krieg, δουφέκ- *u.* άουφέκ-ου,
 λίουφτε-α, σεφέρ-ι (*tk.*),
 (χέρε).
- Krieger, *m.*, *t.* αρματολός-ι.
- Kriegsbeute, *f.*, *t.* ρεμβούλε-α,
g. ρρεμούξ-α.
- Kriegsheer, *n.*, ασχέρ-ι (*tk.*).
- Kriegsmine, *f.*, *t.* λαγέμ-ι, *g.*
 λαγάμ-ι (*tk.*).
- Kriegszeiten, *f. pl.*, φρίχα-τεξ
 (*gr.*).
- Krippe, *f.*, γρασ-ι, χορίτε-α.
- Kritzeln, άαραβίς.
- Krokodil, *n.*, χορχοδίλ-ι.
- Krone, *f.*, *t.* κροόνε- *u.* κουρού-
 ρε-α, *g.* κονούρε- *u.* κουνού-
 ρε-α; — d. Vögel, *g.* κατσούλι-ι.
- Krug, *m.*, ξέστρε-α, *t.* στάμνε-α,
g. στάμνε-α, (πιθάρι); — *v.*
- Kupfer, γζυμ-ι, παγράτθ- *u.*
 παγράτθ-ι, *g.* βρακάτθ-ja;
 irdener Wasserk., βότε-ja,
- hölzerner, *se.* ούνθ-ι; Wein-
 kr., λιαγγέν-ι.
- Krümchen, *n.*, θερρίμε-ja, *g.*
 ροτίσχε-α.
- krümeln, θερρομύγ, *g.* άοχοχ.
- krumm, *adj.*, *t.* στρομβερε *u.*
 στρομπε, *g.* στρομπετεξ; ich
 mache kr., σουλόγ.
- krümmen, κρομυράς, κερρούς
u. κουρρούς, *t.* στρομβόγ, *g.*
 στρομβονόγ, σουλόγ; ich bin
 gekr., κρομυράσεμ, κερ-
 ρούσεμ, *Kav.* κερβούξεμ.
- Krummmaul, *n.*, γόιάσ-ι.
- Krümmung, *f.*, *g.* σουλόγόμε-ja.
- Krüppel, *m.*, σακάτ-ι (*tk.*).
- Kruste, *f.*, (θίπεξ); *d.* Brotes, *g.*
 χοθέρε-ja.
- Krystall, *m.*, κριστάλ- *u.* κρο-
 στάλ-ι.
- Kübel, *m.*, φοουσί-α, τίνε-α,
Kav. καρανέτς-ι; *g.* τινάρ-ι,
 κέρβε-α.
- Kuchen, *m.*, λιακρούαρ-ι; πέτου-
 λε-α; κουλιάτθ-ι; *s.g.* φελλί-α.
- Kuchendecke, *f.*, κιε-ρι, *g.* κιε-
 ja; *s.* τεπί-α.
- Kuchenrand, *m.*, *t.* θέμπερε-α,
g. θέμπερε-α.
- Küchlein, *n.*, ζοκ πούλιε; *g.*
 κουκοβρίχ-ι.
- Kugel, *f.*, *t.* πζουμπ-βι, *g.*
 πζουμπ-ι.
- kugelförmig, *adj.*, *g.* ρροτουλές.
- Kuh, *f.*, λίουπε-α.
- Kuhfladen, *m.*, *g.* γαλάμθ-ι.
- Kuhhirt, *m.*, λιοπάρ-ι.
- kühl, *adj.*, *t.* βεσετούαρε, φτού-
 χετεξ, *g.* φτούφετεξ.
- kühlen, *t.* βεσετόγ *u.* βεσόγ.
- Kühlfass, *n.*, *g.* σαράνθθε-α.
- kühn, *adj.*, δουρρερίστ *u.* δουρ-
 ρενίστ, *g.* κοτσιμάρι *u.* κου-
 σιμάρι.
- Kukuk, *m.*, κούκο-ja *u.* κούκου-
 οι, χύχιε-ja.
- Kümmel, *m.*, *t.* χίμνο-ι, *g.* χι-
 μόν-ι.
- Kummer, *m.*, γουλτζέμ-ι, χαλ-ι
 (*tk.*), *t.* χελιμούρε-α, *g.*
 χελιμούμε-ja, χελιμίμ-ι; ich
 hahe K., χαλεστίς.
- kümmern, sich, πρίττεμ, με
 περετ; — nicht, σ' καμ μαλ,
t. σ' — ζε φιλ.
- kundschaften, περτζόγ *u.* περ-
 ζόγαιγ.
- Kundschafter, *m.*, περτζόνεξ-ι
 καλαός- *u.* κουλκαός-ζι.
- künftig, *adv.*, *t.* σοτ *ι* πάρεξ, *g.*
 σοτ *ε* περπάρα, πασανδάγξ,
 πασανδάξ *u.* μασαντάξ; *k.*
 Jahr, *t.* μοτ, *g.* μότιτ.
- Kunst, *f.*, ζανάτ-ι (*tk.*).
- Küpe, *f.*, *se.* ούνθ-ι.
- Kupfer, *n.*, κίπερε-α, *t.* βακέρ-ι,
g. βάκερ-ι (*tk.*); *g.* τουμμάκ-
 ου, τουνθ-ι (*tk.*).
- KupferkasseroUe, *f.*, σαχάν-ι.
- kupfern, *adj.*, κίπερετεξ, βακέρ-
 τεξ (*tk.*), *g.* τουμμάκτεξ.
- Kuppler, *m.*, *g.* λιάμπεξ-ι, *tyr.*
 άχεξ-ι.
- Kürbis, *m.*, *g.* ποτθ-ι.
- kurz, *adj.*, άκούρτε *u.* άκούρτε-
 ρεξ; *k.* lebend, δίτε άκούρτενεξ
o. ρενδούμπεξ; vor kurzem,
t. πάρεξ *u.* πάρθνεξ, *g.* σπαρ
u. σπάρθνεξ; ich halte *k.*, *t.*
 μβεθίθ, *g.* μβεθίθ *u.* μεθίθ.
- kürzlich, *adv.*, *g.* ρίστας *u.*
 ρίσταςι.
- Kuss, *m.*, *t.* πούθουρε-α, *g.*
 πούθμε-ja.
- küssen, πουθ.
- Küste, *f.*, θρίνε-α.

L.

- Lache, *f.*, *g.* λιεγάτε-α, *ber.*
 ματσάλι-ι.
- lächeln, κιεθ.
- lachen, κιεθ; zum L., περ γας.
- lächerlich, *adj.*, περ γας.
- Lachtaube, *f.*, *g.* κουμρί-α, *ber.*
 δουδί-α.
- Lade, *f.*, *t.* αρκ-ου, *g.* άρκε-α.
- Laden, *m.*, *g.* μανγάζα-ja.
- laden, νγαρκόγ; ein Gewehr,
 μβουθ.
- Ladstock, *m.*, ποурτέξε-α, σού-
 φρεξ δουφέκου, *g.* χαρβί-α.

- Ladung, *f.*, *βάρρε-α*, *τ. νήαρ-ζούαρε-α*, *g. νήαρζούαρε-ζα*.
 lagenweise, *adv.*, *πάλλε πάλλε*.
 Lager, *n.*, *δυσέκ-ου*, *στρόμε-ου*, *στρόμε-α*, *τ. στρόμε-α*, *g. στρόμε-ζα*; *d.* Thiere, *φολζέ-ζα*, *λοσ-ι*, *τ. στροφάκ-ου*, *g. στρόφκε-α*; *Kriegsl.*, *ορδί-α* (*tk.*); *ich* bereite *d.* *L.*, *στρόγ*.
 lahm, *adj.*, *τσάλε*, *g. τσαλαζ-μάν*, *νγαλζακάξ*; *βιθάσ*; *ich* bin *l.*, *g. νγαλζόγ* *u.* *νγαλζό-χεμ*.
 Lahmheit, *f.*, *g. νγαλζούμε-ζα*.
 Lähmung, *f.*, *τ. μβάγτουρε-α*, *g. μβάγτμε-ζα*.
 Laib Brot, *τ. κράβελε-ζα*, *g. χαραβέλε-ζα*, *σομούνε-ζα* (*tk.*).
 Laich, *m.*, *g. ίρα-τε*.
 laisch, *adj.*, *λαικό* (*gr.*).
 Lamm, *n.*, *τ. κζενκζ-ι*, *g. κζενκζ-ι*; *pl.* *σζέρερα-ου* *u.* *σζέρερα-τε*; *Hausl.*, *g. ογίτσ-ι*.
 Lämmergeier, *m.*, *σκάβε-α*, *g. ζαμακούσ-ι*.
 Lammwolle, *f.*, *λζεσ κζένκζι*.
 Lampe, *f.*, *λάμπε-α* (*gr.*); *φοτί-α* (*gr.*); *g.* *λζινάρ-ι*; *Glasl.*, *κωνδίλε-ζα*.
 Lampenschnabel, *m.*, *φουτ-ι*, *g.* *πιθ-ι*.
 Land, *n.*, *δε-ου*, *τ. βενδ-ου*, *βενδ-ι*, *g. βενδ-ι*, *τόκε-α*.
 landen, *τ. αρμενίς*.
 Landgut, *n.*, *άρε-α*, *τσίφλίχ-ου* (*tk.*).
 Landleute, *pl.*, *μαλλεσί-α*.
 Landschaft, *f.*, *ναζίε-ζα*.
 Landsmann! *μορέ!* *g.* *μρε!*
 Landspitze, *f.*, *τ. μένγρε-α*, *g.* *μάνγρε-α*.
 Landung, *f.*, *τ. αρμενίσουρε-α*.
 Landzunge, *f.*, *τ. ζζούχε-α*, *μένγρε-α*, *g.* *ζζούχου-ζα*, *μάνγρε-α*.
 lang, *adj.*, *ζζάτε*; *so* lange als, *νερ σα* *u.* *σα*, *g.* *σί*.
 Länge, *f.*, *ζζάτε-τε*; *ich* ziehe in die *L.*, *g.* *σουρουλάς*.
 Langeweile, *f.*, *σικλέτ-ι* (*tk.*); *ich* mache *L.*, *σικλετίς* (*tk.*); *ich* habe *L.*, *σικλετίσεμ*, *καμ σικλέτ*.
 langjährig, *adj.*, *μότημ*.
 langmüthig, *adj.*, *g.* *ζεμερζζάν* *u.* *ζεμερδουρούσσεμ*.
 langsam, *adj.*, *σζέλε*, *τ. μενούαρ-ρε*, *(μενούα)*; *langsam!* *με ζολάγ!*
 langweilen, *σικλετίς* (*tk.*); *sich* —, *σικλετίσεμ*, *καμ σικλέτ*, *οζραδίσεμ* (*tk.*).
 Lanze, *f.*, *γάργι-α*, *ζέζε-α*, *τ. ζελ-ι*, *μαζδράκ-ου*, *g.* *ζέλλε-ζα*, *στίζε-α*, *μεζδρά-ρι*, *(με-ζδράκ)*.
 Lanzette, *f.*, *νιστέρ-ι*.
 Lappchen d. Hahns, *γούσσε-α*.
 Lappe, *m.*, *Δζαπ-ι* *u.* *-βι*, *Άρ-βερ-ι*, *lap.* *Άρβερέσ-ι*.
 Lappen, *m.*, *λζάπε-α*, *τ. πασα-μούρε-ζα*, *g.* *πατσάβούρε-ζα*, *πούλε-α*.
 Lapperei, *f.*, *Δζαπερί-ου* *u.* *Δζα-βερί-α*, *Άρβερί-α*.
 Lappin, *f.*, *Άρβι-α*.
 lappisch, *adj.*, *τ. λζαπερίστ* *u.* *λζαπερίστ*, *αρβερίστ*, *g.* *λζα-βενίστ*.
 Lärm, *m.*, *τραζίμ-ι*, *τ. κρίτσμε-ου*, *κρίσμε-α*, *σάματά-ι* (*tk.*), *g.* *κρίσμε-α*, *σάμάτε-α* (*tk.*), *γούβέρρμε-α*, *ποτέρε-ζα*; *ich* mache *L.*, *σάματόγ* (*tk.*).
 Lärmmacher, *m.*, *g.* *βελέκ-γού*.
 lassen, *τ. λζε*, *g.* *λζάν*.
 Last, *f.*, *βάρρε-ου*.
 lästern, *gott*, *βλασφημίς* (*gr.*).
 lästig, *adj.*, *τ. ρένδε*, *g.* *ράνδε*.
 Lastträger, *m.*, *ζαμάλ-ι*.
 Lastvieh, *n.*, *τ. βαζέτι-α*, *g.* *βακτί-α*.
 Lateiner, *m.*, *Λατίν-ι*, *g.* *Λζιτίν-ου* *u.* *Λζιτίν-νι*.
 lateinisch, *adj.*, *λατινέρίστ* *u.* *λατινίστ*, *g.* *λζιτινίστ*.
 Laterne, *f.*, *φενέρ-ι* (*gr.*).
 Latte, *f.*, *πέταβρε-α*, *g.* *ζάτελε-ου*, *ζάτουλε-α*.
 Lattich, *m.*, *(λατουχε)*.
 Lattichsalat, *m.*, *μαρούλζ-ι*.
 Latwerge, *f.*, *τ. ζασάφ-ι*, *g.* *ζοσάφ-ι*.
 lau, *adj.*, *τ. βάκετε*, *g.* *βόκετε*; *ich* mache *lau*, *βακ*.
 Laub, *n.*, *ζζέθε-ζα*; *ich* bekomme *L.*, *ζζεθεσόγ*.
 Laubspitze, *f.*, *g.* *πίπεζε-α*.
 Laubwerk, *dichtes*, *τούφε-α*.
 Laubzweig, *m.*, *ζζέθε-ζα*.
 Lauch, *m.*, *τ. πρασσε-α*, *g.* *πρασσ-ι*, *ber.* *πρεσ-ι*, *(πρέσ)*.
 Lauerer, *m.*, *καλαούς-ου* *u.* *κου-λαούς-ζι*.
 lauern, *μβα* *βεσ*.
 Lauf, *m.*, *τ. βραππ-ι*, *g.* *ρένδε-α*; *d.* *Gewehre*, *λαμνί-α*, *g.* *να-βλί-α*; *im* *L.*, *τ. με βραππ*, *g.* *με ρένδε*, *τσάπουνθι*.
 Laufbursche, *m.*, *g.* *ρρουγγετάρ-ι*.
 laufen, *τ. βραππύγ* *u.* *βραππε-τόγ*, *έτσειγ*, *g.* *ρενδύγ*, *ου-βίς*, *τουρρ* *u.* *τούρρεμ*, *έτσγ*; *laufe!* *τ. βερεβίτου!*
 Laufsprung, *m.*, *g.* *ζόφμε-ζα*.
 Lauge, *f.*, *φόνζε-α*, *αλσίβε-α* (*gr.*).
 läugnen, *αρρνίς* *u.* *αρρνίσεμ* (*gr.*), *ζε* *νιζάρ* *o.* *ζάσα*, *g.* *βίς* *ζάσα*.
 Lügner, *n.*, *νιζάρ-ι* (*tk.*); *ich* lege mich aufs *L.*, *ζε* *νιζάρ*.
 Laune, *f.*, *ζιλμ-ι*; *es* kommt mir *d.* *L.* *an*, *g.* *με σκέπετε*.
 Laus, *f.*, *μορρ-ι*; *ερζίς-ζι*; *Hühnerl.*, *g.* *πουλζίνζε-α*; *Blattl.*, *g.* *βρέσζε-α*.
 lauschen, *περζζόγ* *u.* *περζζού-αγ*.
 Lausei, *n.*, *g.* *θενί-α*.
 lausen, *μορρίτ*; — *sich*, *μορρί-τεμ*.
 lausig, *adj.*, *μορρέπσουρε*; *ich* mache *l.*, *μορρέπς*; *ich* werde *l.*, *μορρέπσεμ*.
 Lauskerl, *m.*, *g.* *μορρατσάκ-ου*.
 laut werden, *τ. ζζέμύγ*, *g.* *ζζί-μύγ*; — *reden*, *ζερεθές*.
 lauter, *adj.*, *τ. παστρουαρε*, *g.* *παστρούμε*.
 Leben, *n.*, *ζέτε-α*; *σπιρτ-ου*, *σπιρτ-ι*; *ούμερ-ου*, *ύμερ-ι*, *g.* *ύμερ-ι*; *s.* auch *d.* *part. v.*

- ρρόιγ, ρούαγ u. χεχ; am L.,
 adj., ἴζάλε.
 leben, ρρόιγ; lang, kurz lebend,
 δίτε ἴζάτε, ἄκορτενε ο. ρε-
 νδσοόμε.
 lebendes Wesen, ἀφῶε-α.
 lebendig, adj., ἴζάλε.
 Lebensart, f., t. ρρούαρε-α, g.
 ρρούμε-ja.
 in Lebensgefahr sein, g. ja μ με
 χρούε ν'δῶρε.
 lebensgefährlich, adj., g. με χρούε
 ν'δῶρε.
 Lebensjahr, n., μοτ-ι.
 lebenslang, adv., g. σέι τε ζέτε.
 Leber, f., μελῆτῶι-α, g. μοῦλῆ-
 τῶι-α, βοῦβορρεχε-ja.
 lebhaft, adj., ἴζάλε.
 Lebzeiten, bei, περ σε ἴζάλι.
 lecken, t. λῆπίγ, g. λῆπῖν, λαπ;
 — sich, περλῆπῖνχμ.
 Lection, f., μαθίμε-α (gr.).
 Leder, n., λῆχοῦρε-α.
 ledern, adj., λῆχοῦρετε.
 Lederrriemen, m., λῆα-ου.
 leer, adj., μβράσε u. μβράζετε,
 τσβράσετε, φῆρε, λῆρε; ich
 mache leer, λῆροῦγ, μβρας.
 Leere, f., μβράζετε-α.
 leeren, μβρας, τσβρας u. σβρας,
 ἄκουτ, λῆροῦγ.
 legen, t. βε, g. βεν; bei Seite,
 βε λῆρετ; sich auf Etwas —
 βίε πῶρα, t. βίχεμ, g. βίνχεμ.
 Lehmarbeiter, m., χεραμιδ-
 τῶι-ου.
 Lehmstein, m., πλιθάρ- u. πλι-
 θάρ-ι.
 Lehre, f., διδάξι-α u. δασκα-
 λῆι-α (gr.).
 lehren, διδάξε u. δασκαλῆπε
 (gr.), t. μπόιγ u. πῶιγ, g.
 μεσόιγ, απ μεντ.
 Lehrer, m., δασκαλῆ-ι (gr.);
 ich bin L., δασκαλῆπε (gr.),
 g. απ μεντ.
 Lehrling, κάλφε-α (tk.), se. ὅε-
 ἴερετ-ι; ausgelernter, τῶι-
 ράχ-ου.
 Leib, m., κορμ-ι, βαρχ-ου, t.
 ζέμερε-α, g. ζέμερε- u. ζέ-
 μβερε-α, t. τρουπ-ι.
- Leibesgestalt, f., jaπῆε-α, ὄτατ-ι,
 t. τρουπ-ι.
 leiblich, adj., κορμυρεῖτ.
 Leibschnneiden, n., τε πῆρα νδε
 ζόρρε, g. χεσόμε-ja; ich habe
 L., t. με θερ, g. με χεσέν βάρ-
 χου.
 Leibweh, n., θερμ-ι.
 Leiche, f., λῆεῖ-ι.
 Leichengepränge, n., t. λῆ-
 ούς-ζι.
 Leichenmahl, n., g. λῆμῶενε-α.
 Leichentuch, n., t. σάβαν-ι, g.
 σάβε-α.
 Leichnam, m., κοφόμε-α, λῆεῖ-ι,
 t. τρουπ-ι.
 leicht, adj., t. λῆεχ, λῆεχτε u.
 λῆε, g. λῆετε; κολάτῶι; adv.,
 κολάγ, dot; 1. Goldstück, g.
 φλῆορῖνι μενῶυτ; 1. Truppen,
 ασχέρι ρεβέλῆ.
 Leichtigkeit, f., λῆε-ja u. λῆε-
 χετε-α, g. λῆετε-α.
 leid thun, με βῆεν κεχῆ ο. ρένδε,
 g. ουιδενόχεμ, με δίμσετε, t.
 μβέττι τάνῆε.
 leiden, λῆενῶιγ; t. βούαγ, g.
 βούιγ; t. πεσσόγ, χεχ, g.
 μεσόγ, χεχ; με νῆετ.
 Leiden, n., λῆενῶιγ-ι, u. d. part.
 v. λῆενῶιγ, πεσσόγ u. ἴεε-
 μῶιγ, g. ἴεμῶιγ.
 leidend, adj., ἴεμῶαρε, δέμ-
 πουρε, t. χέχῆε; von leiden-
 dem Aussehen, νῆερί βερδα-
 νῆα.
 leihen, χούαγ, απ χούα; μαρρ
 χούα.
 leihweise, adv., t. χούα, g. χούα.
 Leim, m., t. τουτκάλε-α, g.
 τουτκάλ-ι (tk.), (τουτβάλε).
 leimen, t. νῆιττ, g. νῆισσ.
 Lein, m., t. λῆι-ρι, g. λῆν-νι.
 leinen, adj., t. χέρεπε, λῆῆτε u.
 λίτε, g. λῆντε.
 Leintuch, n., τῶαρτῶφ-ι (tk.).
 Leinwand, f., πῆχεῶορε ε λῆ-
 τε, τῶαρτῶφ-ι (tk.).
 leise, adv., καδάλε, καδάλε
 καδάλε, g. νῆαδάλε.
 leisten, m., καλοῦπ-ι, t. χῆε-
 χερε-ι, g. χῆαγαν-ι, (καλέπ-ι).
- leiten, κοβερρις (gr.), g. μβάνγ
 δουμέν.
 Leiter, f., ὄκάλε-α.
 Leitung, f., κοβερρι-α (gr.).
 lernen, t. μπόιγ u. πῶιγ, ντῆε,
 g. μεσόγ, ντῆαν, δῆαν; μαρρ.
 lesen, διαβάς (gr.), χενδῶιγ, t.
 μπόιγ u. πῶιγ, g. μεσόγ,
 χενδῶιγ περτῶπερ.
 Lesen, n., διαβασι-α (gr.).
 Lesender, m., (λεζούεῖ).
 Lette, f., g. λῆεθ-ι.
 letzter, πασταίμ- u. πασταῆμ-ι,
 βῆτμ-ι.
 leuchten, φεξ (gr.), t. νδριττ,
 g. νδρις, νδριττῶιγ.
 Leuchter, m., κανδιλῆερε-ι, λῆιχ-
 νάρ-ι u. λῆιχνῆ-α (gr.); μα-
 νάλε-ja.
 Leuchturm, m., τῶίε βέρερε,
 g. δαυδελέμ-α.
 Leute, pl., βύε-α.
 leutescheu, adj., μβύλε u. μβύ-
 λες.
 Levkoje, f., μισῆ-ι.
 Licht, n., δριτε-α, φεξ-ι u. φέ-
 ζουρε-α (gr.); gehe aus d. L.,
 μος μβα δῆλενε.
 Lichtstrahl, m., t. ρεμβ-ι, g.
 ρεξέ-ja.
 Liebe, f., t. daῶορι- u. da-
 ῶορι-α, daῶοριμ-ι, εῶχ-ου,
 g. daῶχτουνῆ-α, daῶονῆμ-ι,
 αῶχ-ου.
 lieben, δούα.
 Lieben, n., g. dáῶμ-τε.
 liebenswürdig, adj., t. dáῶορε
 u. dáῶορε, g. dáῶονε, dá-
 ῶεμ, ὀῶεμ.
 lieber, adv., τέπερ, με ο. μβε
 τέπερ.
 Liebeslied, n., χένῆε daῶοριε.
 Liebhaber, m., jaράν-ι, αῶίχ-ου.
 liebkosen, n., περκεδέλε, (περδε-
 χέλε), μαρρ με τε μῆρε.
 liebkosend, adv., περκεδέλε.
 Liebkosung, f., λῆάλε-α, περκε-
 δέλεορε-α, περκεδέλε-α,
 (περδεχέλε).
 Liebling, g. dáῶμε-ja.
 Lied, n., χένῆε-α, g. χάνχε-α;
 gereimtes, t. χένῆε με λῆῆῆε;

ich mache ein L., *g. ντζίερ*
κένγξ.
 liederlich, *adj.*, *g. ὄχοχουνξ, βι-*
ράνε-ja.
 Liedlohn, *m.*, *ρόγγε-α.*
 Lilie, *f.*, *βαρδάχ-ου, ζαμβάχ-ου.*
 Lilla, *f.*, *g. λγιαίλја-ja.*
 Linie, *f.*, *ράδξε-α, g. ρρουβί-α.*
 Linientruppe, türk., *ντζάμ-ι (tk.).*
 linkhändig, *adj.*, *μενγγιάδ, g.*
σολάχ.
 links, *adj.*, *t. μέγγιρξε, g. σολάχ,*
μάιτεξ.
 linnen, *adj.*, *t. λjiίτξ u. λίτεξ,*
g. λjiντεξ.
 Linnenhemd, *n.*, *g. λjiν ε λjiντεξ.*
 Linse, *f.*, *γρόδξε-α, θιέρρξε- u.*
θjiέρρξε-α, φjiέρξε-α.
 Lippe, *f.*, *βούζξε-α; ich spitze d.*
 Lippen, *g. ρρουθ βούζξετ.*
 List, *f.*, *δελεπρί-α, g. δεχj-ι,*
N. T. δυναχερί-α.
 listig, *adj.*, *λγιαχετάρ, (δινάχ,*
ροσπούλ).
 Liturgie, *f.*, *μέδξε-α, εφχαριστί-α*
u. λjiτουργί-α (gr.); ich halte
d. L. ab, μεδύχ.
 Lob, *n.*, *βεχίμ-ι, t. λjiεβδίμ-ι,*
g. λγιαβδίμ- u. λγιαβδιρίμ-ι.
 loben, *μαδετσίχ u. μαδύχ,*
μβούρρ, t. λjiεβδίμ u. λjiεβ-
δουρόνχ, g. λγιαβδίμ u. λγιαβ-
δουρόνχ.
 lobpreisen, *μαδενόχ.*
 lobsingend, *g. βαργξέσίχ.*
 Loch, *n.*, *t. βέρξε-α, ber. βερί-*
μξε-α, g. βρίμξε-α, ts. bíρξε-α;
— g. χούρδξε-α; L. an L., g.
βρίμα βρίμα.
 Locke, *f.*, *t. δζουλούφε-ja, g.*
τσουλούφε-ja.
 locken, *t. νδίελ, g. νδίλ, νδερεσίχ.*
 locker, *adj.*, *λjiρ; ich mache l.*
λjiρόνχ.
 Löffel, *m.*, *λjiούγγε-α.*
 Lohn, *m.*, *πάγγε-α, ρόγγε-α, t.*
χάχε-α, g. χάχ-ου.
 Lolch, *m.*, *g. μόδξε-α.*
 Loos, *n.*, *ὄορτ-ι u. ὄορτε-ja,*
ἄκούρτεξξε-α; — βιττύρε-ja;
ich ziehe d. L., βέιχ u. ὄτίε
ἄκούρτεξξε-α u. ὄορτ.

loosen, *βέιχ u. ὄτίε ἄκούρτεξξε-α*
o. ὄορτ.
 Lorbeer, *m.*, *δαφίνξε-α.*
 Lorbeereiche, *f.*, *ἄχjέμξεξξε-α.*
 Lösegeld, *n.*, *ξεῖπερβλjiίμ-ι.*
 lösen, *t. δζίθ, δζιθ, δσιθ, g.*
σγίθ u. γίθ.
 loskaufen, *ξεῖπερβλjiέιχ.*
 losknüpfen, *t. δζβερθέιχ, g. σθερ-*
θέιχ.
 loslassen, *t. λjiεῖσίχ, g. λjiῖσίχ.*
 losreißen, *tr.*, *ἄχjίειχ, t. δζβερ-*
θέιχ, g. σθερθέιχ.
 losstürzen, *t. βερβίτεμ, χίδεμ,*
λjiεῖσίνεμ, g. χούδεμ, λjiῖσίνεμ,
τουρρ u. τούρρεμ, βρουλόιχ.
 Losstürzen, *n.*, *g. βρουλ-ι, βρου-*
λούμε-ja.
 lostrennen, *sich, ἄχjέπεμ.*
 Losung d. Grossviehs, *t. βάγγε-α,*
g. βάγγελξε-α; d. Kleinviehs,
χαχερδί-α.
 Löwe, *m.*, *ασλάν-ι (tk.).*
 Löwin, *f.*, *χαπλάν-ι (?).*
 Luder, *n.*, *μῶ ράρξε.*
 Luft, *f.*, *έρξε-α.*
 lüften, *ερεσίχ.*
 Luftgeist, weibl., *t. Λjουβί-α.*
 Lüge, *f.*, *ρέμε-ja, g. ρρένε-α,*
γάβε-α.
 lugen, *βξε σόνξε.*
 lügen, *g. ρρένj, tyr. ρρενόνχ.*
 lügenhaft, *adj.*, *γγένjρε u. γένj-*
ῥετρεξ.
 Lügner, *m.*, *γγένjρεῖτjάρ-ι, ρε-*
μάλ-ι, ρέμξε-ι, g. ρρένεξε-ι,
ρρενατσάχ-ου.
 lügnerisch, *adj.*, *t. ρξεμ, g. ρρεν,*
ρρένεξ, ρρενατσάχ.
 Luke, *f.*, *πενδῶερε-ja; g. βά-*
dῶξε-α, ber. βάdῶ-ja.
 Lump, *m.*, *λjiούμξε u. λjiούμξε δετ*
o. ε περούα.
 Lumpen, *m.*, *λjiάπε-α, τσάρβε-α,*
t. πατσαμούρε-ja, g. λjiέτσ-
χε-α, πατσάβούρε-ja, τσέρ-
γγε-α.
 Lunge, *f.*, *πλεμόν-ι, μελjiτῶι ε*
κούχjε, t. μουῖχερί-α, g.
μουῖχενί-α, (ῥπίρα).
 Lust, *f.*, *πελjiχjμ-ι, σεφά-ja (tk.),*
ορέξε-ι (gr.), t. δαδουρίμ-ι,

g. δαδουρίμ-ι, (δεῖερίμ, bo-
λέχ); ich habe L., μα χα
άνδεξ.

Lymph, *f.*, *t. λjενχ-γού, g.*
λjανχ-γού; ὄορρξε χjένι, g.
ὄορρξεδέξε-α.

M.

machen, *t. βέιχ, g. βανj, Divra*
βόι; Muth —, απ ζέμερξε;
 Weg —, *μαρρ ούδξε; — sich,*
t. βένεμ, g. βάνχεμ, αλεῖστίσεμ.
 Macht, *f.*, *ομούρ-ι, t. ούρδεμ-ι,*
ουρδξίμ-ι, g. ουρδενίμ-ι; —
νακαρ-ι.

mächtig sein, *g. χαμ χάλ.*

Mädchen, *n.*, *βάδξεξξε-α, t. τῶού-*
πε-α, βάδξεξξε-α, g. βάρξεξξε-α;
κέδε-ja, κότσε-ja, t. βύτσε-
ja, g. βοτσί-α, τσούτσε-α;
γύτσε-α; Mädchen! μójξε!
o. μójξε!

Mädchenschaft, *f.*, *t. βαίξερί-α,*
g. βαίξερί-α.

Made, *f.*, *(βέμε-α); im Fleisch,*
δμιζξε- u. δεμιζξε-α, (βέμε-α);
im Käse, g. ὄτρεπ-βι.

Magazin, *n.*, *μαγάζι-α; g. χjουρ-ι,*
g. βουρξ-ου; — χοῖδέχ-ου.

Magd, *f.*, *χοπίλξε-ja, g. δάδξε-α;*
— ροβερέξξε- u. ροβίνξε-α.

Magen, *m.*, *μούλεξεξξε-α, στομάχ-*
ου (gr.).

mager, *adj.*, *λjiχ, λjiχτεξ; g.*
θατίχj; ich mache m., t. λjiγ
u. λjiέιχ, g. λjiχ; ich werde
m., λjiγέμ, g. τχολόχεμ.

mähen, *g. χοσίξ.*

mahlen, *t. βλjούαιχ, g. βλjούιχ,*

Mahlgeld, *n.*, *ξάιχ-jι.*

Mahltrug, *m.*, *χοῖ-ι.*

Mähne, *f.*, *λjελjε-ja, g. χρέῖτε-α.*

Mährechen, *n.*, *t. κάφῶξε- u. κάφ-*
ῶξεξξε-α, πράλξε-α, g. περ-
ράλξε-α; περράλα Δούρρξεσι!

Mai, *m.*, *Μάι-jι.*

Majestät, *f.*, *μαλλjεῖῥί-α, t.*
μάδε-ja, g. μαδενί-α.

majestätisch, *adj.*, *g. μαλλjε-*
ῥιούαρ u. μαλλjεῖῥιούαρ; ich

- bin m., g. μαλλῆστότιγ u. μαλλῆστότιγεμ.
- Maikäfer, m., g. βουβουδίνεχε-α, δουδίνεχε-α.
- Mais, m., μίσσερ-ι, βερρεχετ-ι (tk. ?); von M., μίσσερτε.
- Maisbrot, n., βούχε ε μίσσερτε.
- Maishaar, n., σίρμε-α, τδούφχε-α u. δδούφχε-α.
- Maiskolben, m., χαλούπ-ι, (χαλέπ).
- Maiskolbendeckblätter, n. pl., τδέφχε-α, g. λαπούτδχε-α.
- Maiskolbenrübe, f., δουδάλῆ-α.
- Maiskorn, n., κόχε χαλαμύχι.
- Makaronen, pl., g. ρίστε-ja.
- Makrele, f., (σχομβρί u. σχομβρί).
- Mal, n., χέρε-α; -mal, -πιέσε; jedes Mal, περ χέρε, γά χέρε u. χέρε; mit einem M., με νῆ ο. με νῆ χέρε; zum ersten M., χέρεν' ε πάρε; z. zweiten M., περ σε δότιτ; z. letzten M., χέρεν' ε παστάμε; v. ersten M. an, χῆ χέρεν' ε πάρε.
- malen, ζογράφις (gr.).
- Maler, m., ζογράφ-ι (gr.).
- Malve, f., t. μελάγχε-α, g. μουλάγχε-α.
- man, νῆριου.
- manchmal, χέρε χέρε u. χέρε πας χέρε.
- Mandel, f., u. -baum, m., βαῖα-με-ja.
- Mandelkern, m., θελίπ-ι.
- Mandelmilch, f., θῆάσο- u. θιάσο-ja.
- Mandoline, f., g. τδου-ι.
- Mangel, m., λιπσί-α.
- mangelhaft, adj., g. ῆνυμεσάχ u. ῆνυσάχ, μέτε, se. μένγουτ o. μάνγουτ, (μέτδμ).
- mangeln, t., λιπίσεμ, g. λιπύσεμ.
- Mann, m., νῆρι-ου; βούρε-ι; σπυρ-ι u. σπυρ-ι; — βέτε; kleiner, g. βουρράχ- u. βουρρατσάχ-ου; junger, t. τριμδδ- u. τριμδδ-ι; M. gegen M., νῆ περ νῆ, g. νῆ μῆ νῆ.
- Männchen, n., g. βουρράχ- u. βουρρατσάχ-ου; bei Thieren, μάδουλι-ι.
- Männerzimmer, n., δδ-α.
- mannhaft, adj., μάδουλι.
- männlich, adj., μάδουλι, μάδχε, βουρρερίδτ u. βουρρενιδτ; männliches Glied, χαρ-ι, χάρε-α, λῆχχε-ja, φις-ι (gr.), t. ῆου-ρι, g. ῆου-νι, ρρότδχε-α; Ruthe des m. Gl., μασσούρ-ι.
- Manns-, βουρρερίδτ u. βουρρενιδτ.
- Mannsalter, n., βουρρερί-α.
- Mannschaft, f., βουρρερί-α.
- Mannshöhe, f., βύῆ-α.
- Mannsmütze, f., χεσούλιῆ βουρρερίδτ.
- Mantel, m., γούνε-α, (χάπε-α); — t. ταλαγάν-ι, g. ταλαγάνε-ja; — ohne Ärmel, t. βρουτς-ι, δάρχε-α, φλιχοάτε-ja, g. δδόχε-α.
- Mariä Himmelfahrt, πάδχε ε Ἰούδττ.
- Mark, n., πάλητσε-α.
- markiren, δένυγ.
- Markt, m., παζάρ-ι.
- Marktplatz, m., παζάρ-ι.
- Marmor, m., t. μαρμάρ-ι, g. μερμέρ-ι.
- Marter, f., μουνδίμ-ι.
- martern, μουνδύγ.
- Märtyrer, m., σαχίτ-ι (tk.), μαρτύρ-ι; ich werde zum M., βίε σαχίτ, t. μαρτυρίς, g. μαρτυρέπς.
- März, m., Μαρς-ι.
- Maschine, f., μηχανίμ-ι (gr.), g. τδαρχ-ου.
- Maschinerie, f., μηχανίμ-ι.
- Maser, f., κόχε φρουθι; t. φρουθ-ι, g. φρουθ-ι.
- Maske, f., g. σουρέτ-ι (tk.).
- Mass, n., χενάτε-α, μέρε-α; μάσε- u. μάτε-α, g. μάττε-ι.
- Masse, f., μαλ-ι; πλιτ; δούμετε-α.
- mässig, adv., με χενάτε, (με χούαρ).
- Mässigkeit, f., g. πάχετα.
- masslos, adj., g. χῆτουνε.
- Massstab, m., δχοπ-ι.
- Mast, f., part. v. μάτ u. νῆjal, mästen, μάτ, t. νῆjal, g. νῆjal, (ουδχρε).
- Mastix, m., μαστίχ-ου.
- Mastschaf, n., g. οῖτδ-ι.
- Matja (Fluss), Μάτε-τja.
- Matratze, f., δουέχ-ου; μινδέρ-ι (tk.).
- Matte, f., ροῖός-ι, g. χάσερε-α.
- Mauer, f., μουρ-ι.
- Mauerkante, f., πεζούλι-ι.
- Mauernische, f., χαμάρε-ja, g. πενδδέρε-ja.
- Maulaffe, m., δαστίσουρε-ι, g. χουτάχ-ι.
- Maulbeere, f., u. -baum, m., μαν-ι u. μάνεζε-α, g. μάνδε-ι.
- Maulesel, m., μουδχε-α.
- Maulwurf, m., t. ουρί-ου, g. ουρίνθ-ι, (ουρίχ).
- Maurer, m., ουστά-ι, (μῆδτρε).
- Maus, f., μῆ- u. μῆου.
- Mausefalle, f., τδαρχ μῆε.
- Meer, δετ-ι; — χεννάλε-ja.
- Meerbusen, m., ῆῆ-ι, t. μενῆ-α, g. μάνῆ-α.
- Meerenge, f., t. μενῆ-α, g. μάνῆ-α.
- Meeresufer, n., ρέζε δετίτ.
- Mehl, n., t. μίελ-ι, g. μιλ-ι; — das feinste, μάῆ ε μίελιτ.
- Mehlbrei, m., χῆουλ-ι.
- mehr, adv., t. με u. μῆ, g. μα; τέπερ, τέπερε, με ο. μῆε τέπερ; λιαρτ.
- Meile, f., (μιλλ).
- mein, ῆμ, ῆμ, se. ῆεμ; der meine, ῆμ-ι u. ῆμ-ι; die meine, ῆμε-ja u. ῆμε-ja, N. T. ῆμα.
- meinetwegen, g. άν.
- Meinung, f., μενδ-ι, μῆνδε- u. μῆντε-ja, g. μεντ-ι, μῆνδε-α u. μενδ-ι-α.
- Meister, m., ουστά-ι, (μῆδτρε).
- Melisse, f., βαρ βῆῆτε.
- melken, μῆῆ u. μῆῆῆ, g. μῆῆῆ u. χρῆθ.
- Melone, f., κόχε πῆπερ, tyr. χοχομάρε-ja; — halbreife, g. χομῆδτ-ι; Zuckerm., t. πῆπερ-ι, g. πῆπενε-ι; Wasserm.,

- χαρπούς-ζι, *g.* ὄελιχίν-νι, *lap.* ὄελιχί.
- Melonenfeld, *n., g.* ὄελιχίνῶδες-α.
- Menge, *f.,* τούφε-α, *t.* τούρμε-α, *g.* τρούμε-α; *vjere* ζι-α, *g.* λιαούς-ζι.
- mengen, *νακατός* (*gr.*), *t.* περ-ζιειγ *u.* περτζιειγ, *τραζόιγ*, *g.* περζόιγ, *τραμζόιγ*, *αλέσ-τίς*, *μυος*; — sich, *περζόιγ*.
- Mensch, *m., vjere* ρι-ου, *g.* ροπ-ιι.
- Menschenalter, *n., g.* φάχη *vjere* ζιῶ.
- Menschenklasse, niedere, *vjere* ζιτ' *τε* πῶδες-α, — höhere, *vjere* ζιτ' *τε* λιάρτε-α.
- Menschenkoth, *m.,* μουτ-ι, *κἀ-χε*-α.
- Menschenmasse, *f.,* χάλκ-ου, *g.* γίνδι-α; — bewegte, *καλαβαλέχ-ου* (*tk.*).
- Menschenmenge, *f., vjere* ζι-α, *t.* τούρμε-α, *g.* τρούμε-α.
- Menschheit, *f., vjere* ζι-α, *vjere* ρεζέχ-ου.
- menschlich, *adj., vjere* ζιῶτ.
- Menschlichkeit, *f., vjere* ζι-α, *vjere* ρεζέχ-ου.
- merken, auf etwas, *βε* ρε.
- merkwürdig! *πουν' ε* μάδε!
- Messe, *f.,* μέσ-α, *εφχαριστί-α* (*gr.*); ich lese M., *μεσόιγ*.
- messen, *μας* *u.* *ματ*, *g.* *μβας*, *νουμερόιγ*, *vjere* μέροιγ, *vdε* μέροιγ.
- Messen, *n.,* μάσε- *u.* *μάτε*-α, *g.* *μάτες*-ι, *μάτε*-α-*ja.*
- Messer, *m., g.* *μάτε*-ι.
- Messer, *n.,* δίχ-α, *Diara* φιόχ-ου; *δρισχ-ου*; Baum- *u.* Weinbergsm., *t.* χιζέ-α, *g.* χίν-ζε-α; *d.* Soldaten, *ιαταγάν*-ι.
- Messerklinge, *f.,* (*μερού-ρι*).
- Messerrücken, *m., g.* χύρσε-α.
- Messerschneide, *f.,* *μλ*-ι.
- Messerspitze, *f.,* χούνδε-α.
- Messing, *n.,* χίπρε-α, *g.* τουμβάχ-ου, *τουνδ*-ι (*tk.*).
- Messingbecken *d.* türk. Musik, *τσάπαρά-ια* (*tk.*).
- messingen, *adj.,* χίπρετ-ε, *g.* τουμβάχτε.
- Metall, *n.,* *μαδέμ*-ι (*tk.*).
- Metalldraht, *m.,* σίρμε-α.
- Metalllampe, *f., g.* λινάρ-ι.
- Metallrohr, *n., g.* λούλε-α.
- Metallscheibe, als Tisch, *σεν*-α; zum Backen, *τεπσί*-α.
- Metallteller, *m.,* *δισκ*-ου.
- Metze, *f.,* als Mahlgeld, *ξάιγ*-*ji.*
- miauen, *μαυλ*ίς *u.* *μαυν*ίς, *γαν*-νίς.
- Miethen, *f.,* χιρά-ια (*tk.*).
- miethen, *ζε* με χιρά, *t.* ζε, *g.* ζαν, *παιτόιγ*, *παιχτόιγ* *u.* *παχτόιγ*; — ein Schiff, *ναβλός* (*gr.*).
- Milch, *f.,* χιούμεστέ- *u.* *κλιού*-μεστέ-ι; — saure, *t.* δάλε-α, *g.* δάλτε-ι, *lap.* λάλε-α; *g.* ὄλιχτε-α.
- Milchgefäß, *n., t.* βέδρε-α, ὄε-χεζε-α, *g.* ὄεχ-ια.
- Milchrahm, *m.,* *καμάχ*-ου, *άιχ*-α.
- Milchspeise, *f.,* χιουμεστούαρ-ι.
- Milchstein, *m.,* γορ *κλιού*μεστέ.
- Milchstrasse, *f., g.* *κάδτε* *ε* *κλούμπεριτ*.
- Milz, *f.,* ὄπρέτ-α.
- Minderzahl, *f.,* *τε* πάχετ-ε *u.* *μυε* *τε* πάχετ-ε.
- Mine, *f.,* *t.* λαγέμ-ι, *g.* λαγάμ-ι (*tk.*).
- Mirabelle, *f.,* *κλούμβουλε* τσάχι (?)
- mischen, *τραζόιγ*, *περζιειγ*, *g.* *αλέστίς*, *τραμζόιγ*; — sich, *περζόιγ*.
- Mispel, *f.,* *μουσμούλε*-α, *t.* βάδζε-α, *g.* βούδε-α.
- Missgeburt, *f., t.* ὄτρε-α, *g.* ὄτιμε-ια, *παραλάμ*-ι.
- Missmuth, *m.,* *πιε*λίμ-ι, *πιε*-λούαρ-α, *πίκουρ*-α.
- missmuthig, *adj.,* *πίκουρ*; ich bin *m.,* *πιε*λόνεμ.
- Mist, *m., t.* *πέλε*-α, *g.* *πλιέν*-χε-ια; ich versehe mit M., *g.* *μβαν* με *πλιέ*χε.
- Mistkäfer, *m.,* βούδε-α.
- mit, *praep.* με; *t.* *πας*, *g.* *μας*.
- Mitarbeiter, *m.,* *νδιχ*με-ι, *Bl.* *νδιμε*τάρ-ι.
- Mitgift, *f.,* *πάξε*-α, *Kroja* *περ*-χι-α.
- Mitleid, *n.,* *λιχ*ῶτε-α, *g.* *δίμ*-με-ια.
- mitteidig, *adj., g.* *δίμ*σουν.
- Mittag, *m.,* *βάπε*-α; ich esse zu M., *δρέχεμ*.
- Mittagsessen, *n.,* *δρέχε*-α.
- Mittagsruhe, *f.,* *μερτζ*ῶρε-α; ich halte M., *μερτζ*έιγ, *g.* *βέιγ* *βάπε*νε.
- Mittagszeit, *f.,* *δρέχε*-α.
- Mitte, *f.,* *μες*-ι, *g.* *μεζ*ίς-ι; in d. M., *vdε* μες, *g.* *vdε*ρμζέτ.
- Mittel, *n., g.* *υρνέχ*-ου (*tk.*).
- Mittelfinger, *m.,* γζιτ *ι* με *σμ*.
- Mittelmauer, *f.,* *μορ*ι με *μεσμ*.
- Mittelpunkt, *m.,* *χερ*θίζε-α.
- mitten durch, *praep.,* *μες* *περ* μες; *vdε*περ.
- mittlerer, *adj.,* *μεσατούρ*.
- Möbel, *pl., g.* *πάχη*-τε.
- möchte! o möchte! *μαχάρ!* *g.* *μαχάρσε* (*gr.*)! *έι!*
- Mode, *f.,* σίρμε-α.
- möglich, *adj.,* *μουκ*ίμ *u.* *μεμ*-*κ*ίμ (*tk.*); *adv.,* *κολάιγ*; es ist nicht *m., g.* *σ'* *ιῶτ'* *δοβ*ί.
- Möglichkeit, *f., g.* *δοβ*ί-α.
- Mohn, *m., t.* *χασ*ῶδ, *g.* *χασ*ῶφ *δέτι*.
- Mohnsaft, *m., t.* *χασ*ῶδ, *g.* *χασ*ῶφ *δέτι*.
- Molke, *f.,* χίρρε-α, *t.* *λιε*νχ-γού, *g.* *λιαν*χ-γού.
- Molocha, *f., t.* *μελά*γε-α, *g.* *μου*-*λά*γε-α. = *Malve*.
- Monat, *m.,* *μούα*ιγ-μύι; einen M. alt, *μούα*ιζμ.
- monatlich, *adj.,* *μούα*ιζμ.
- Mönch, *m.,* *καλο*ζέρ-*u.* *κλό*ζερ-ι, *g.* *κελό*ζιν-ι (*gr.*).
- Mond, *m., t.* *χέν*νε- *u.* *χέν*νεζε-α, *g.* *χάν*νε- *u.* *χάν*νεζε-α; abnehmender, *t.* *χ.* *ε* *λι*πσουρ, *g.* *χ.* *ε* *β*διέρε; zunehmender, *χ.* *ε* *ῶ*τοδρε; voller, *χ.* *ε* *π*λιότε; erstes Viertel, *χ.* *ε* *ρ*; *d.* M. ist im Abnehmen, *tyr.* *ουβ*δούρ *χάν*νε; im Zunehmen, *g.* *χ.* *μορ* *τ*ζαρρ; voll, *ουμ*βούδ *χέν*νεζε-α.

- Möndchen, *n.*, *t.* ζέννεζέ-*a*, *g.* ζάννεζέ-*a*.
- Montenegriner, *m.*, Μαλλιαζί-*ου*. montenegrinisch, *adj.*, μαλλιαζί-*στ*.
- Montenegro, Μαλλιεζί-*a*.
- Mord, *m.*, γζακ-*ου*, *t.* βρέιγ-*ε* u. βρέιλιγ-*a*, βράρε-*a*, *g.* βράσι-*a*, βράμι-*a*. morden, *s.* tödten.
- Mörder, *m.*, *t.* βρεκτούαρ-*ι*, γζακετούαρ-*ι*, γζακετούαρ-*ι*, γζακετούαρ-*ι* u. γζακετούαρ-*ι*, *g.* γζακετούαρ-*ι*, (καβλι).
- Mordlust, *f.*, *t.* βρέιγ-*ε* u. βρέιλιγ-*a*.
- Morgen, *m.*, μενγίε-*ι*; am M., μενγίε-*σι*; am folgenden M., νεσσερέτ μενγίε-*ς*; ich mache M., μενγί-*ε*, *ber.* μουγί-*ε*. morgen, *adv.*, νέσσερ; m. Abend, *g.* παρμυράμ-*ε*.
- morgend, *adj.*, νέσσερ-*ι*; d. morgende Tag, νεσσερμέ-*a*.
- Morgenland, *n.*, αναδολί-*a* (*gr.*).
- Morgenröthe, *f.*, μενγίε-*σι*.
- Morgenstern, *m.*, υλ ι μενγίε-*σι* o. ι δρίε-*σι*.
- morgig, *adj.*, *s.* morgend.
- Mörser, *m.*, χαβάν-*ι* (*tk.*).
- Mörserkeule, *f.*, στίπε-*ι*.
- Mörtel, *m.*, χιερέτ-*ι*.
- Mörteltragbret, *n.*, γοβάτε-*a*.
- Moschus, *m.*, *t.* μοσχ-*ι*, μισκ-*ι* u. μουσκ-*ου*, *g.* μούκ-*ου*.
- Most, *m.*, *g.* μουστ-*ι*.
- Motte, *f.*, ατίου ι δρίε-*σι*, χοπίε-*σι* (*gr.*), κόπ-*ε*, μολίε-*σι* u. μολλίε-*σι*, *t.* τέννε-*a*, περβάν-*ι*, *g.* τέν-*ι*, περβάνε-*a*.
- Möve, *f.*, πουλί ε βάρδ-*ε*, *g.* τσάφ-*ε*.
- Mücke, *f.*, μιζόνιγ-*ε* u. μουζό-*ν*ιγ-*ε*, *g.* χάρριγ-*ε*, (κουκού-*π*ε); — kleine, μουσίε-*σι*.
- müde, *adj.*, λζόδ-*ε*, λζόδου-*ε*; ich mache m., λζοθ; ich werde m., λζόδεμ; *t.* σέμβεμ, *g.* σέμεμ; ich bin m., κεπού-*τε*μ; *g.* λζαπ-*ς*.
- Muhamedaner, *m.*, Τουρχ-*ου*.
- Muhamedanerin, *f.*, Τουρχ-*ε*-*a*.
- muhamedanisch, *adj.*, τουρχί-*στ*.
- Muhamedanismus, *m.*, *t.* Τουρχιέρι-*a*, *g.* Τουρχιέν-*ι*-*a*.
- Mühe, *f.*, μουνδί-*ι*; mit M., με μουνδί-*μ*, με ζι, *g.* μεμεζί; ich mache M., μουνδί-*ε*; ich gebe mir M., *g.* βέιγ δσάφ-*τ*.
- Mühle, *f.*, *t.* μουλί-*ου* u. -*ρι*. *g.* μουλί-*ν*-*ι*.
- Mühlgraben, *m.*, *g.* ρέμ-*ε*-*a*.
- Mühlkater, *m.*, ματδ μουλί-*ρι*.
- Mühlrad, *n.*, ρρότε-*a*.
- Mühlstein, *m.*, γουρ μουλί-*ρι*, *μ*όκερ-*ε*-*a*.
- Muhme, *f.*, κοσέρι-*ε*-*a*.
- Mulde, *f.*, μάγ-*ε*-*a*, *g.* γοβά-*τε*-*a*.
- Müller, *m.*, *g.* μουλιε-*σι* u. μουλί-*ν*-*ι*, (πασπιλά-*ρ*).
- Multiplication, *f.*, *t.* στούρε-*a*, *g.* στούμ-*ε*-*a*.
- Mund, *m.*, γό-*ε*-*a*, *ts.* γό-*ε*-*a*; — eines Gefäßes, βού-*ε*-*a*, *g.* τό-*ε*-*a*; — mit krummem M., γοιάδ; ich sperre den M. auf, χαπ γό-*ε*-*ν*, *g.* χαβίτεμ, χουτού-*ε*; ich verziehe den M., *g.* περδρέθ βού-*ε*-*ε*, βαβι βού-*ε*-*ε*.
- Mundart, *f.*, βού-*ε*-*a*, φόλγου-*ε*-*a* u. φόλγου-*ε*-*a*, *g.* φόλγ-*ε*-*a*.
- munter, *adj.*, τσέλλ-*ε*-*ε*.
- Münze, *f.*, μονέδ-*ε*-*a*; *g.* πάρε-*a*; — (Kraut), *t.* δζόμ-*ε*-*a*, *g.* δζόμ-*ε*-*a*.
- mürbe, *adj.*, σούνγου-*ε*, (μουρ-*β*έτ); ich mache m., χαλπ u. χελπ; ich werde m., σού-*ν*γ-*ε*.
- Muschel, *f.*, κάφ-*ε*-*a* (?).
- Musik, *f.*, μουσίε-*σι* (*gr.*), *g.* σά-*ε*-*a*.
- Musikant, *m.*, μουσι-*ο*-*ι* (*gr.*).
- Musikbande, eine, νιε παρβό-*λι*.
- Muskat, *m.*, (μοσχό-*ε*).
- Muskateller, *m.*, ρρουσ μω-*σ*.
- Musse, *f.*, νέ-*a*, *t.* νδένγ-*ου*-*ε*-*a*, *g.* νδέτεμ-*ε*-*a*; mit M. ! με χρά-*ι*γ!
- müssen, *t.* λζίπε-*μ*, *g.* λζόπε-*μ*, γζαν.
- müßig, *adj.*, πά-*ε*, παπού-*ε* u. παπού-*ε*-*ε*, αζάτ (*tk.*).
- Muster, *n.*, μούστ-*ε*-*a*, ξόμ-*π*-*ε*-*a*; ich ahme ein M. nach, ξομ-*π*-*ε*-*ε*.
- Muth, *m.*, θαρρός-*ι*; Muth! *t.* ζαλά! ich mache M., απ ζέμ-*ε*-*ε*; ich fasse M., μαρρ ζέμ-*ε*-*ε* o. φά-*ε*-*ε*, *t.* δα-*ε*-*ν*-*ε*-*ε*; ich verliere den M., *g.* μέν-*ε*-*ε*.
- muthig, *adj.*, γζά-*ε*, δά-*ι*, τριμ, μάδ-*ου*-*ε*, *g.* με ζέμ-*ε*-*ε*, (σπ-*ε*-*ε*-*ε*).
- muthlos, *adj.*, *g.* πα ζέμ-*ε*-*ε*.
- Mutter, *f.*, *t.* έμ-*ε*-*ε*, μέμ-*ε*-*ε*, νέν-*ε*-*a*, *g.* άμ-*ε*-*ε*, μόμ-*ε*-*ε*, νάν-*ε*-*a*; — zur Schraube, *g.* μενγί-*ε*-*a*.
- Mutterbruder, *m.*, δά-*ι*-*ο*-*a* u. -*ου*a, (νδά-*ο* u. νδά-*ι*).
- Mutter-Gottes, *f.*, μεμ-*ε* ε περ-*ν*-*ε*-*ε*, *g.* περν-*ε*-*ε*-*ε*-*a*.
- Muttermal, *n.*, πί-*ε*-*a*.
- Mutterschaft, *f.*, νέν-*ε*-*ε*-*ε*-*ε*.
- Mutterschwester, *f.*, τέ-*ε*-*a* (*tk.*), (τέ-*ε*-*a*).
- Mütze, *f.*, κε-*ε*-*ε*-*a*, σά-*ε*-*a*, φέ-*ε*-*a*, *g.* χελ-*ε*-*a*; — *g.* χελ-*ε*-*a*, *ber.* τα-*ε*-*a*; Derwischm., χου-*ε*-*a*.
- Mythe, *f.*, ικα-*ε*-*ε* u. χου-*ε*-*a* (*tk.*).

N.

Nabe, *f.*, *Mus.* βοτ-*ε*-*ε*-*ε*.

Nabel, *m.*, χερθί-*ε*-*a*.

nach, *praep.*, *t.* πα-*ς*, *g.* μα-*ς* u. μ-*ε*-*ε*; *vñ* u. ν-*ε*-*ε*; *t.* μ-*ε*, *g.* μ-*ε*, *t.* ν-*ε*, *g.* ν-*ε*; *πε*-*ε*; *πρε*-*ε*, *πρέ*-*ε*, *πρέ*-*ε*, *ber.* πε-*ε*; *t.* κόν-*ε*-*ε* u. κόν-*ε*-*ε*, *g.* κόν-*ε*-*ε*; nach u. nach, κα-*ε*-*ε*.

nachahmen, ein Muster, ξομ-*π*-*ε*-*ε*.

Nachbar, *m.*, άφ-*ε*-*ε*, κομ-*ε*-*ε*-*ε*, γζι-*ε*-*ε* (*gr.*), *t.* φζι-*ε*-*ε*, *g.* φζι-*ε*-*ε*.

Nachbarschaft, *f.*, γζι-*ε*-*ε* (*gr.*), *t.* φζι-*ε*-*ε*, *g.* φζι-*ε*-*ε*.

nachdem, *σι, g. μασι.*
 nachdenken, *λογαρίς u. σολοίσεμ*
 (*gr.*), *βε νδερ μεντ, t. μεντό-*
νεμ, g. μεντόχεμ, μεντόιγ.
 Nachdenken, *n., σολοί-a (gr.),*
φικίρ-ι (tk.).
 Nachdruck, *m., φοβερί-a (gr.).*
 nachforschen, *g. βεσγούγ.*
 Nachforschung, *f., g. βεσγίμ-ι,*
βεσγούμε-ja.
 nachgehends, *adv., g. νjανί σε*
θε τί.
 nachher, *πρα u. πα, g. νjεví u.*
νjανί.
 Nachkommenschaft, *f., t. φάρ-*
ρη-a, g. φάρε-a.
 nachlassen, *λjφούγ.*
 Nachmittag, *m., t. ζέμερη-a,*
 auch *ζέμερ χέρε, g. ζάμερε-,*
ζέμερη- u. ζέμυρη-a, ε χε-
θύμεja díελιτ.
 nachreden, *καλεσίγ, t. νjιττ,*
g. νjισσ; Böses, jιουσίγ,
χεχj νδε γόjε, g. δερλjενδίς.
 Nachricht, *f., χαβέρ-ι (tk.), g.*
νακελj-ι.
 nachsagen, *t. νjιττ, g. νjισσ.*
 nachsehen, *g. μβάγ πάjε.*
 nachspüren, *νουχουρίτ, g. βε-*
σγούγ.
 Nachspürung, *f., g. βεσγούμε-ja.*
 Nacht, *f., νάτε-a; bei N., νάτενε*
u. νάτιτ; jede N., νjα νάτε; heute N.,
σόντε; vorverflos-
sene N., νjε νάτεζέ; ich bringe
die N. zu, γδγι νάτενε; ich
komme in d. N. hinein, έρρεμ; mit
abnehmender N., με τε θύμιτ
νάτεσε.
 Nachtgeschirr, *n., t. πότηε-ja.*
 Nachtigall, *f., biljβίlj- u. bir-*
bilj-ι.
 Nachtlager, *ich bereite das,*
στρούγ.
 nächtlich, *adj., g. περνάτöm;*
adv., περνάτε, νjα νάτε.
 Nachtmütze, *f., χεσοούljε-a,*
σάπχε-a.
 Nachts, *adv., νάτενε u. νάτιτ.*
 Nacken, *m., t. δζεβερ-ου, g.*
σβερε-ου, σόν-ου, άρρεζέ-a.
 Nackenwirbel, *m., g. άρρεζέ-a.*

nackt, *adj., λjαχουρίχj.*
 Nadel, *f., t. jηελπέρε-a, g. jηυλ-*
πάνε-a; Packn., jηελπέρύρε-ι.
 Nadelspitze, *f., μάjε ε jηελπέρ-*
ρησε, χούνδε-a.
 Nagel, *m., περόνε-a, g. γούδδε-a;*
 — am Finger, *θούα-οι.*
 nageln, *μβερθjέιγ; g. νγαλμούγ.*
 nagen, *t., βρέιγ, g. βρένιγ.*
 nahe, *adj., άφερ, άφερτε, g.*
άφερη; adv., άφερ, μβάνε,
νδάνε, πράνε, g. νjιάτε,
περτσενjιάτι; nahe bei, άφερ,
g. νjιάτε; ich bringe nahe,
χjασσ, g. jηατόγ; nahe be-
freundet, g. δουσöμ.
 Nähe, in der o. die, *g. περτσεν-*
νjιάτι.
 nähern, *χjεπ.*
 nähern, *αφερόγ, t. χjασσ, g.*
jηατόγ; — sich, αφερόνεμ,
χjάσσεμ, g. αβίτεμ.
 Nähhaken, *m., νγίστρη-a.*
 Nähnaedel, *f., t. jηελπέρε-a, g.*
jηυλπάνε-a.
 nähren, *ουσκέιγ; Alte, t. πλε-*
χjερόγ; die Hoffnung, με μβα
σπρέσε.
 nahrhaft, *adj., t. ουσχjύρε, g.*
ουσχjύμε.
 Nahrung, *f., t. ουσχjύρε-a, g.*
ουσχjύμε-ja, ουσχjίμ-ι.
 Naht, *f., t. χjέπουρη-a, g. χjέπ-*
με-ja.
 Nähterei, *f., t. χjέπουρη-a, g.*
χjέπμε-ja.
 Name, *m., t. έμερη-ι, g. έμεν-ι;*
 Familienn., *λαγάπ-ι (tk.).*
 Napf, *m., g. ρράστέ-a.*
 Narbe, *f., νισάν-ι (tk.), g. σένjε-a.*
 Narcisse, *f., βάθη-a.*
 Narr, *m., μαρράσ-ι, t. τρουλάχ-*
u. τουρλάχ-ου, g. τορολάχ-ου.
 närrisch, *adj., δώνδούσουρη u.*
τσινδούσουρη, μάρρη, ljέννε,
g. ljάνε, μάρρουνε u. μάρρη-
με; ich mache närrisch, δών-
δούσεμ; ich werde närrisch,
πρίσσεμ, g. σχαλόγ.
 Narrheit, *f., μαρρεζέ-ι-a, g. σχα-*
λούμε-ja.
 Naschwerk, *n., πεχουλί-a.*

Nase, *f., χούνδε-a; ohne N., g.*
χουνδάχ.
 Nasenknorpel, *m., χέρπε-a.*
 Nasenlöcher, *pl. n., τυρ. φljέ-*
γούρα-τε, φέjεζ' ε χούνδεσε.
 nasenlos, *adj., g. χουνδάχ.*
 Nasenstüber, *m., g. τσόχε-a.*
 nass, *adj., ljάγτε; ljάγουρη;*
 durch u. durch, *χjουλ; ich*
make n., ljax; χjουλόγ, g.
χjουλ; ich werde n., ljάγμε;
χjούλεμ.
 Nässe, *f., ljαγέσjρη-a.*
 Natter, *f., t. νεπέρη-a, g. νεπ-*
χέρε-a.
 Natur, *f., φις-ι (gr.).*
 natürlich, *adj., φισμ (gr.).*
 Nebel, *m., μjέργούλε-a, g. νjέ-*
γούλ-ι; s. auch βέσε-a.
 Nebeldunst, *m., t. νjηεχj-ι.*
 neben, *πραερ., μβάνε, νδάνε,*
πράνε.
 Nebenbuhler, *m., χασετχjάρ-ι.*
 necken, *πιδάξ (gr.), γουζίτ,*
χjεσενδίς, ljακατίς, νγας,
πενγούγ, σχjελjμούγ, t. τσιφίς,
τσινγρίς, ljούαιγ, ντζέιγ, g.
ljούόγ, ντζένιγ, τουσ, se.
περχόγ.
 Necken, *n., πιδάξ-ι-a (gr.), νjά-*
τουρη-a.
 Nefle, *m., νιπ-ι.*
 Neger, *m., g. Αράπ-ι.*
 Negerin, *f., g. Αραπέσχε-a.*
 nehmen, *μαρρ.*
 Neid, *m., σνερί-a, ζιλjί-a, g.*
ζεljί-a (gr.).
 neidisch, *adj., ζιλjάρ (gr.).*
 neigen, *sich, ίπεμ, g. πρανόγ,*
πραρόγ u. πράνεγ, μεσούγ;
 d. Tag neigt s., *ουθό δίτα.*
 Neigung, *f., χιλμ-ι.*
 nein, *jö; jo χjε jo.*
 nennen, *jηούαιγ, t. θεμ u. θομ,*
g. θέμ u. θόμ.
 Nest, *n., λοσ-ι, φολjέ-ja, t.*
στροφαχ-ου, g. στροφαχε-a;
τσέσδε-ja, φουρρίχj-ι.
 Nestelnoten, *m., t. ljίδουρη-a,*
g. ljίδμε-ja; einer dem d. N.
geknüpft worden ist, νjερί
ljίδουρη.

Netz, n., ριέτα-α, tetragl. μρέ-
ζε-α, (σαχ).
netzen, νιομ.
neu, adj., m. ρι, f. ρε; t. ταζέ,
g. τάζε; das Neue, ερέβα; von
Neuem, t. περσερί, g. περσί.
Neubruch, m., χιλίζιμ-α.
neuerlich, adv., g. ριότασ ο. ρι-
ότασι.
neugebornes Kind, βέβ-α.
neugierig, adj., g. νάκλι.
Neuigkeit, f., ερέβα u. τεράτα,
χάβερ-ι (tk.).
Neumond, m., χένν ε ρε.
neun, νένδ.
Neuner, m., ι νένδ-ι.
neunfach, adv., νένδ-ι.
neunter, adj., νένδ-ι.
neunzehn, νένδ ε μβ ε δέ.
neunzig, νένδ ε δέ.
Neuermahlte, f. νούσε-βα, ερέβα.
nicht, σε, πα, ας, νούκ, μος;
auch n., ας, ας νούκ; noch
n., σε ο. νούκ ο. πα — δε
ο. εδέ; wenn n., νδ μος; n.
nur — sondern auch, jo βέ-
τεμ — πο εδέ.
Nichte, f., μέσε-α.
Nichts, χιτσ (tk.); gar N., χιτσ
ίη, χιτσ ίη ε άφσ, φάρρε,
φάρρε ο. φάρρεσε ίη.
nichtswürdig, adj., ξεμολιάρ
(gr.), g. σορράχ.
nicken, im Schlafe, g. δερμίζ,
δρομίζ.
nieder, adv., πούτ.
niederbrennen, djex.
niederer, adj., πούτ ερ ο. πού-
τεμ, g. πούτεμ; das n. Volk,
t. βογγέλι-α, g. βεγγέλι-α;
νιέρεζιτ' τε πούτερε.
niederfallen, bίε πούτε ο. μβι δε.
niederhauen, se. περε, θερ.
niederkommen, g. δελίρεμ.
niederlassen; sich an einem Orte,
νιούλιεμ.
niederreißen, g. σερμ.
niedersetzen, ουνι u. χουνι, g.
ουγγί, βε πούτε; — sich, ρρ:
μβ ε δε.
niederstellen, ουνι u. χουνι, g.
ουγγί.

niederstrecken, t. ότρυ, g.
ότρύι.
niederwerfen, χεθ ο. βε πούτε,
περμύος, ότρυ; — sich,
βίε πούτε.
niedlich, adj., g. μεσατούρ.
niedrig, adj., t. ούνιτε, ούνιατε,
χούνιτε, g. ούνιτε.
Niedrigkeit, f., χούνιτε-α.
Niemand, χιτσ νιέρι, νιέρι-ου,
t. νδνι, g. νόνι u. νόι; der
N., χιτσ.
niemals, κούρρε, ας κούρρε,
κούρρε σε κούρρι.
Niere, f., βέσι-α, σπλίνε-α,
g. σπενέτε-α, (σέλι-α).
niesen, πέρετι, σέτι, g.
τσεστί, (τεσετί).
nirgends, σ' ίχακούνι.
Nische, f., t. χαμάρε-βα, g.
πενδόρε-βα.
noch, δε u. εδέ, t. ακόμα, g. νε,
ber. δε; noch nicht, s. nicht;
weder — noch, ας — ας.
Nonne, f., g. κελόγγιενεσ-α.
Nordalbanese, m., Γέρε-α.
Nordwind, m., βύρε-βα, μουρέ-ρι,
g. μουρέ-νι, (νύρεν).
Nothbedarf, m., λιαζέμ-ι (tk.).
Nothdurft, ich verrichte die,
δαλλι ιάότε.
nöthig, adj., λιπσουρε; ich habe
n., με βεν λιαζέμ, χαμ χρία,
g. χαμ νεβύι; es ist n., λιπι-
σετε; g. ίχαν, dass ich, t.
λιπσεμ, g. λιύσεμ.
nöthigen, t. ότρενγύι, g. ότερ-
νύι.
nothwendig, adj., λιπσουρε,
t. λιπισμ, ότρενγούρε, g.
λιψσμ, ότρενγούρε, νεβύι-
σμι; ich bin n., δουχαεμ u.
δουχεμ; es ist n., δουχαετε,
λιπισετε, dass ich, λιπσεμ.
Nothwendigkeit, f., t. ότρενγού-
ρε-α, ότρενγύι-ι, g. ότερ-
νγούρε-βα, ότρενγύι-ι. ότερ-
νγέσε-α, λιύσεμ-βα, νε-
βύι-α, (ζουρέ).
November, m., σέ Μελίε-ι, g.
χι Μίλι, ber. βιέότε ε τρέτε.

nüchtern, adj., έσελε, έσουλε,
έσελετε, μος νγρέννε; ich bin
nücht., εσελετι u. ιαμ έ-
σελε.
Nudeln, trockene, g. ριότε-βα.
nun, adv., (νδονε).
nur, βέτεμ; wenn n., βέτεμ;
nicht nur — sondern auch, jo
βέτεμ — πο εδέ.
Nuss, f., άρρε-α, tetragl. χάρ-
ρε-α; harte, άρρε γούγγε;
leicht zu knackende, άρρε
χοχοσάρε.
Nussbaum, m., άρρε-α, tetragl.
χαρρε-α.
Nusskern, m., θελιπ-ι.
Nusskchale, f., t. βλιέσγε-α,
g. βελιότσε-βα, λιέβιότσε-
u. λιέβιότσε-α.
Nutzen, m., (μυρόδουρι, μυρό-
δουρα).
nützen, t. βιέιγε, g. βιγ, (μυροθ);
es nützt Nichts; σ' βεν πούνε.
nützlich, adj., t. βιέιρε, g.
βιεφτόμ.
Nützlichkeit, f., βιέφτόμε-βα.
nutzlos, adj., πα βιέιρε.
Nymphe, f., νούσε-βα.

O.

ob, als, t. ίγίβα, σιούρ, g. ίγυ-
ία, σιούρ αότου.
oben, adv., λιαρ, t. σίπερ, g.
τσιπερ u. περτσιπερ, τερ-
μάν, ναλιτ; von ο., σιπεριτ
u. σιπραζιτ, λιαρταζιτ; ο.
auf, ρραερ., t. σίπερ, σίπερ
μβι, g. τσιπερ u. περτσιπερ,
τερμάν.
Oberarm, m., t. λέρρε-α, g. λά-
νε-α.
oberer, adj., t. σίπερ, λιαρ-
τεσμ, ρεπιέτε, g. περτσι-
περμ, λιαρτσμι, ρρεπίντε u.
περρεπίντε.
Oberfläche, f., φάχε-βα, g. τρύ-
χε-α, τρουλι-ι.
Oberhirt, m., σκουτέρ-ι.
Oberschenkel d. Geflügels, πούλ-
πε-α.

obgleich, *t.* *vdónjεσε, vdónεσε*
u. *vdóσε, g.* *vdónσε.*

Obrigkeit, *f.*, *αρχί-α (gr.)*, *ζα-
βίτ-ι (tk.)*, *t.* *ζοτρερί-α, g.* *ζο-
τρενί-α, ουρδενίμ-ι.*

Obst, *n.*, *πέμμε-α; πεκουλί-α;
κόχγε-ja.*

Obstbaum, *m.*, *πέμμε-α.*

Obstgarten, *m.*, *χοφστ με πέμμε.*

Ocean, *m.*, *ξερνάλε-ja.*

Ocher, *m.*, *t.* *στουφ-ι, g.* *στουπ-ι.*

Ochse, *m.*, *χα-ου.*

Ochsenjoch, *n.*, *dζjédε- u. ζjé-
δε-α.*

Ochsenstachel, *m.*, *χοστέν-ι, g.*
μβοδέτς-ι; ich treibe Ochsen
mit d. O. an, g. *μβοδίτ.*

Ochsenviertel, ein, *νχι κολ μισθ
χάου.*

October, *m.*, *σ̄ε Μίτρε-ι, g.* *χί
Μίτρι, ber.* *βjédετς ε δότς.*

öde, *adv.*, *σ̄χερετ.*

oder, *a;* entweder—oder, *a—α,*
auch: *ja — ja, vdo — vdo,*
σε — σε.

Ofen, *m.*, *φούρρε-α.*

Ofenhocker, *m.*, *στ̄επjάκες-ι.*

offen, *adj.*, *χάπετετς; adv.*, *φάκ-
jεζ̄α, χάπετε.*

offenbar, *adj.*, *t.* *σ̄φάχτετς; ich*
werde o., dαλλj vδε μαιδάν,
g. *τ̄εμεμειj.*

offenbaren, *ρρεφείγ, t.* *σ̄φάχj,
dζβουλόγ, g.* *σβουλόγ,
σπαλ; — sich, t.* *σ̄φάχζεμ,
g.* *σ̄πάλεμ.*

Offenbarung, *f.*, *t.* *σ̄φάχjουρε-α,
g.* *σ̄πάλεμ-ja.*

offenherzig, *adj.*, *χάπετετς.*

öffnen, *χαπ, g.* *τ̄ελλj; — sich,
χάπεμ, τ̄ελλεμ, g.* *τ̄σίλ-
ljeμ.*

oft, *vέντουρε, g.* *σ̄πεσ̄; wie oft?*
σα χέρε? ich thue oft, g.
σ̄πεσ̄όγ.

oh! *oí! — ói!*

Oheim, *m.*, *t.* *μίδδo-ja u. -ουα,
ουνη-χι, (auch dδadδá),
dάιχο-ja u. -ουα, (vdájo u.
vdάιχο), g.* *ουνη-ι, dájε-α
(tk.).*

ohne, *πραερ, πα.*

Ohnmacht, *f.*, *τ̄χόλετς-α, δί-
ljε-α, g.* *βεljανί-α.*

ohnmächtig werden, *βαjαλδίς
(tk.), (κουρσείγ).*

Ohr, *n.*, *βεσ̄-ι; ich lasse die Oh-
ren hängen, g.* *χουνδόχεμ.*

Ohrenbläser, *m.*, *χορκοσουρ-ι.*

Ohrfeige, *f.*, *δουπljάκε-α, t.*
πελέμπε-α, g. *πελάμπε-α.*

Ohring, *m.*, *g.* *βαθ-ι.*

Okka, *f.*, *όκε-α.*

okuliren, *g.*, *σ̄αρτόγ.*

Öl, *n.*, *t.* *βαj- u. βαlj-ι, g.* *βαj-ι.*

Ölbrot, *s.* *Ölkuchen.*

Ölgefäß, *n.*, *ενν' ε βάjιτ.*

Olive, *f.*, *t.* *ουλί-ου u. -ρι, g.*
ουλί-νι; ich quetsche O., t.
βljούαιγ, g. *βljούίγ.*

Olivensammler, *m.*, *g.* *μβεljé-
δες-ι.*

Ölkanne, *f.*, *g.* *ροίjε-α.*

Ölkuchen, *m.*, *βούκε βαlj, g.*
φεljί-α, tyr. *φερλί-α.*

Öllampe, *f.*, *φοτί-α (gr.).*

Ölmühle, *f.*, *g.* *μουλί-ν βού,
ljάνμπε-α.*

Ölpresszeit, *f.*, *g.* *ljάνμπε-α.*

Öltrestern, *pl.*, *g.* *βερσί-α.*

Ölwald, *m.*, *g.* *ουλί-σ̄τε-α.*

Olymp, *m.*, *g.* *Λjιμβόζι.*

Opfer, *n.*, *κουρβάν-ι (tk.).*

Ora, (Dämon), *'Oρε-α.*

Orange, *f.*, *t.* *προτοχάλε- u.*
πορτοχάλε-ja, g. *πορτοχάλ-ι.*

Orden, *m.*, *νδάν-ι (tk.), g.*
σ̄ένjε-α.

ordentlich werden, *σ̄τρόχεμ.*

ordnen, *ουδίς (tk.), ταξ u.*
χανονίς (gr.), g. *δουστόγ.*

Ordnung, *f.*, *ταξ-ι (gr.); ich*
bringe in O., g. *δουστόγ;*
— zur O., βαραβαρίς, σ̄τρόγ;

Rückkehr zur O., *t.* *σ̄τρού-
αρε-α, g.* *σ̄τρούμε-ja.*

Orkan, *m.*, *t.* *ljουβί-α.*

Ort, *m.*, *t.* *βενδ- u. βεν-ι, g.*
βενδ-ι; pl. g. *βίσε; heiliger*
O., βενδί μίρε; aller Orten,
μβε τ̄δo άνε; nach Ortes
Sitte, βένδoε.

örtlich, *adv.*, *t.* *βένδoε, g.*
βένδoε.

Ortsgebrauch, *m.*, *χανόν-ι (gr.).*

Ortsvorstand, *m.*, *πljαχ-ου;
πλεχjερί-α, πλεχjεσί-α.*

Osten, *m.*, *νγ̄α o. τεχ δελλj
δίελι.*

Ostern, *πάσχε-α u. π. ε μάδε.*

Österreicher, *m.*, *g.* *Νεμτς-ι.*

österreichischer Thaler, *g.* *δουκ-
μέν με φljέτε.*

Otter, *f.*, *t.* *νεπέρχε-α, g.* *νεπ-
χέρε-α.*

P.

Paar, *n.*, *τ̄οιφτ-ι (tk.), παρ-ι,
t.* *du-ja, g.* *di-ja, ts.* *di-α;
— Ochsen, t.* *πέντε-α, g.* *πέ-
νδε-α.*

paarweise, *adv.*, *παρ παρ.*

packe dich! *τ̄σ̄π̄ορρου! έα κεπjέ.*

Packnadel, *f.*, *j̄jελπερούερ-ι.*

Packsattel, *m.*, *t.* *σαμάρ-ι, g.*
σομάρ-ι.

Packsattelbock, *m.*, *καπετέλι.*

Palast, *m.*, *παλάτ-ι, αβλί-α
(gr.), σαράj-ι (tk.).*

Palme, *f.*, *t.* *χούρμα-ja, g.*
χούρμπε-α (tk.).

Panzer, *m.*, *g.* *καλχάν-ι.*

Panzerhemd, *n.*, *g.* *κεμίθ καλ-
χάνε.*

Papier, *n.*, *χάρτε-α, g.* *λέτ-
τρε- u. ljέττε-α.*

Papierblatt, *n.*, *φljέτε-α.*

Papierbogen, *m.*, *ταβάχ-ου (tk.).*

Pappel, *f.*, *πljεπ-ι.*

Para, *f.*, *παρά-ι, g.* *πάρε-ja.*

Paradepferd, *n.*, *g.* *χαμ-ι.*

Paradies, *n.*, *παράδίς-ι, g.*
παρρίς-ζι.

Parce, *f.*, *φατί-α.*

Partei, *f.*, *κολ-ι, τάιφε-α; zur*
P. gehörig, adj. *κετέjεμ.*

Parteiung, *f.*, *t.* *τ̄σ̄άρε-α, περ-
ζιερε-α, g.* *περζιμε-ja.*

Partie, *f.*, *παρ-ι; im Karten-
spiel, ljódρε-α.*

Pascha, *m.*, *t.* *πασά-ι, g.* *πά-
σ̄ε-α.*

passabel sein, *χάχεμ.*

passen, *j̄jáy; ουδίς; βίγ.*

passend, *adj.*, ἡγάδιμ, (μρουν-τίδιμ); es ist p., ἡγαν.
 passierbar, *adj.*, g. ὄκουσμ.
 passiren, ὄκούγ; g. βίε.
 Pasta, g. ρίστε-ja.
 Pastetenblatt, n., κέρτσε-α.
 Pathe, m., νουν-ι, παγῆζόρ-ι;
 Täuffling, φάμουλ-ι, g. φιδάν-ι.
 Patrone, f., g. φοδέχ-ου.
 Patronasche, f., v. Metall, χιέσ-σετε; von Leder, g. κου-λχέτε-α.
 Pauke, kleine, τολομβάς-ι (tk.).
 Pech, n., πίσσε-α, g. ζιφτ- u. ζυφτ-ι.
 pechschwarz, *adj.*, σέρε, ι ζι σέρε, ζι πίσσε.
 Pein, f., μουνδίμ-ι.
 Peitsche, f., t. χαμσῖ-α, g. χαμσῖχ-ου (tk.).
 Pelz, m., ἡζέφ-ι; v. Früchten u. Blättern, g. πουσῖ-ι.
 Perle, f., μαργαριτάρ-ι (gr.), g. ινδῖ-α.
 Perlenreihe, f., βαρχ ινδῖ.
 Pest, f., μολί-α, μουρτάζε-α; v. d. P. geheilt, *adj.* ξεμο-λχάρ (gr).
 St. Peter, (Fest), πάσχε ε ὅν Πιέτρτ.
 Petersilie, f., σελίν-ι, μαχῆδο-νίς-ι.
 Pfahl, m., δρου-ρι, ι. χου-ρι, g. χου-νι, πάλε-α; t. φουρχ-ου, g. σφουρχ- u. τσφουρχ-ου.
 Pfahlramme, f., g. βαρρέ-ja.
 Pfand, n., (μβλιμ).
 Pfanne, f., φρετέρε-α, τχάν-ι (gr.); ich backe in der Pf., τχάνίς (gr.), g. φεργύγ, Divra περδῖς.
 Pfannkuchen, m., g. χόσμάρ-ι.
 Pfarrerin, f., s. Priesters-Frau.
 Pfau, m., παχούα-οι, (παλουα).
 Pfeffer, m., πιπέρ-ι, g. σπέ-τσε-α; spanischer, g. σπέ-τσε-α.
 Pfeife, f., δζαμάρε-ja, φλοχέρε- u. φλοέρε-ja, g. τσουλχέ-α; — d. Schäfer, φυλ-ι, κα-βάλ-ι; — d. Kinder, βιλχίλ-ι, u. βιρβίλ-ι, g. πίπεσε-α;

ich stopfe d. Pf., μδουσ τσῖ-βούχνε.
 pfeifen, t. βερσέλέγ, g. βερσέ-λίν, βέσέλίν u. φεσέλίν.
 Pfeifensudder, m., ζεχέρ-ι (tk.), g. ζιφτ- u. ζυφτ-ι.
 Pfeil, m., πουρτέχε-α, t. ὄ-γέττε- u. ὄεγγέττε-α, g. ὄι-γέττε-α u. ὄεγγέττε-λ-ι, . se. σαλχίτε-α.
 Pfennig, m., t. ἀσπερε-α, g. ας-ι, πεννές-ζι.
 Pferch, m., νομέ-ja, σταν-ι, g. θαρχ-ου; — ὄτρούνγ-α.
 Pferd, n., καλχ-ι u. χάλχ-ι; verschnittenes, χιδίτῖ-ι (tk.); in der Heerde laufendes, Mus. τούρμε-α; Paradedpferd, g. χαμ-ι; geflügeltes Pferd, g. καλχ χάρμεσθούρε; zu Pferde, καλχούαρ.
 Pferddecke, f., μοντάφ-ι.
 Pferdefessel, f., χιοστέχ-ου (tk.).
 Pferdfliege, f., μίξε χάλχ-ι; g. μουρjέλε-α.
 Pferdegebiss, n., t. φρε-ρι, g. φρεν-νι.
 Pferdehals, m., χιάφε-α.
 Pferdehirt, m., πελλχάρ-ι.
 Pferdelaft, f., βάρρε-α; halbe, άνε-α.
 Pferdestall, m., (βάδε).
 Pferdreiber, m., χιρατῖ-ου.
 Pferdezüchter, m., νζτιέρες ι κουαχέτ.
 Pfiff, m., βερσέλίμ-ι, t. βερσέ-λούαρε-α, g. βερσέλίμε-ja.
 Pflirsich, m., πζέσχε-α.
 Pflanze, f., φυτί-α (gr.), g. φι-δάνε-ja, (νόςτρε).
 pflanzen, νχούλχ, φυτέπς (gr.), g. μβιλ.
 Pflanzling, m., g. μενχόλ-ι; pl., g. μενχόλα-τε, βελάν-ja-τε.
 Pflaume, f., u. -baum, m., χούμ-βουλε-α.
 Pflege, f., κουιδές-ι, t. ὄκού-αρ-ε-α, g. ὄκούμε-ja; zu-βερρί-α (gr).
 pflegen, χαμ κουιδές, βίε ρρό-τουλε, g. ὄκούγ; — κουβερ-

ρίς (gr.); — t. πελχχερόγ; = gewohnt sein, χαμ ζαχόν.
 Pflicht, f., t. βορδῖ-ι, g. βύρ-δῖε-α.
 pflücken, t. χεπούτ, g. χεπούς.
 Pflug, m., t. παρμεντε-α, g. παρμένδε-ja.
 pflügen, βέγ ουγάρ, νχας χιέετ ο. ἀρεννε, g. λχάρούγ, (λχ-ρόγ); — τῖάγ.
 Pflügen, n., ουγάρ-ι.
 Pflugschar, f., πλχούαρ-ι, (βζέγ).
 pfpopen, ὄενύγ, g. ὄαρτόγ.
 Pfpopfreis, n., καλχέμ-ι.
 Pfpopfung, f., g. ὄαρτέσε-α.
 Pfuhl, m., ἡχόλχ-ι.
 Pfund, n., (μνα).
 Pfütze, f., πελχ-γού, g. λχ-γάτε-α, χούρδ-α, ber. ματσάλχ-ι.
 phantasiren, τουρβουλόχεμ, λχ-θίτ μένδῖε, g. χουτόγ.
 Piaster, türkischer, ἡροσῖ-ι; — halber, g. τεχ-ου.
 picken, g. χχουχ, ber. τῖουπίτ, (πισούγ).
 Pilz, m., χεπούρδ- u. χερ-πούδ-α.
 Pinsel, m., g. χρεῖτε-α.
 pissen, βέγ ο. δερβ ούγε, βέγ ὄούρρεννε, t. περμχέρ u. περ-μίερ, g. περμίρ.
 Pistole, f., t. χουούρε-ja, πι-σούλε-α, g. πισούλε-ja, κου-βούρε-ja, τοπάνδῖε-α; Ta- schenp., g. δούνγ-α; ich schiesse mit d. P., πισχολίς.
 Pistolenlauf, m., λαμνί-α, g. ναβλί-α.
 Pistolenschaft, m., χονδάχ-ου.
 placiren, g. βενδός; — sich, g. βενδόσεμ.
 Placirung, f., g. βενδόσεμ-ja.
 Plage, f., πλχάγε-α, μουνδίμ-ι.
 plagen, χουδσίτ, χουζίτ, μα-ραζός, μουνδύγ, νχας, t. τσινχίς, τσιρίς; — sich, t. μουνδόνεμ, g. μουνδύχεμ.
 Platane, f., ρραππ-ι; se. του-πλν-νι.
 Platanengestrüpp, n., g. ρραπ-πίτε-α.

Platanenwald, *m.*, *g.* ρραπ-
πιῶτ-ε-α.
Platte, *f.*, *v.* Stein, πλάγι-α,
δέρρασε-α, *g.* ρράσε-α,
πλότσε-α.
Plattkopf, *m.*, ὄτ-ε.
Plattländer, *m.*, νιερί φουῶ-
ρά-α.
Platz, *m.*, μαιδάν- *u.* μειδάν-
τ(κ.), *t.* βενδ- *u.* βεν-ι, *g.*
βενδ-ι; *pl. g.* βίσε; geehne-
ter —, ὄεῶ-ι; ich mache Pl.,
βέιγ βενδ, ρέῶτεμ, *t.* ὄτε-
μένγ, *g.* ὄτεμάνγ, πρανόγ,
πραρόγ *u.* πράνγ; ich gebe
einen Pl., *g.* βενδός.
Platzregen, *m.*, *g.* ροσι-α.
plötzlich, *adj.* *u.* adv., πα παν-
τέγουρε; adv., ἀτεχέρε, *μ*
*ν*ε νε χέρε, αξάφνα, ξαφνί *u.*
ξαφίῶτ (*gr.*), *g.* νδατῶμαζάν
(*tk.*), (δαχαφίῶτ, ταξαφίῶτ);
g. κραπ (?).
Plumpsack, *m.*, τουρρά-*ja*, *g.*
τούρρε-α.
plündern, βέιγ ρεμβούλε.
Plünderung, *f.*, *t.* ρεμβούλε-α,
g. ρρεμούλε-α.
Pöbel, *m.*, χάλκ-ου, *t.* βογέλι-α.
g. βεγγέλι-α.
Pole, *m.*, *g.* Αλαχιότ-ι.
Polen, (Land), *g.* Αλαχι-α.
poliren, *t.* φαικόγ; polirt, *t.*
φαικούαρε.
Politur, *f.*, *t.* φαικούαρε-α.
polnisch, *adj.*, *g.* λαχιώτ.
Polyp, *m.*, εφταπόθ-δι, (αφτα-
πόθ).
Pomeranze, bittere, ναρανῶ-ι.
Portrait, *n.*, *g.* σουρέτ-ι (*tk.*).
Portulak, *m.*, βουρδουλάχ-ου.
Porzellan, *n.*, ὄταμ δέτι, ιβρίχ
δέτι, φαρφουρί δέτι, *g.*
χιελχι-ι.
porzellanen, *adj.*, *g.* χιέλιχιετ-ε.
Porzellanteller, *m.*, *g.* τῶνί-α.
Possenreisser, *m.*, μασκαρά-ι.
Pracht, *f.*, *g.* χιίβρε-ι (*tk.*).
prächtig, *adj.*, λάμπσουρε, λιάρ-
τε, (νδερρετῶρε).
prahlen, μαῶετῶχεμ, μούρ-
ρεμ, φαντάξεμ (*gr.*).

Prahlerci, *f.*, μούρρετῶ-ι-α,
μάθτε-τε.
prassen, *g.* ρουμβουλόχεμ *u.*
ρομβουλόχεμ.
Prassende, *pl. m.*, *g.* ρουμβου-
λούμ-τε.
Prast, *f.*, γουλιτῶίμ-ι, *t.* πέρε-α,
g. πρέμε-*ja*.
prästen, sich, γουλιτῶόχεμ,
πρίττεμ, *μ*ε *π*ρετ.
Precipiss, *m.*, ρουκουλίμε-α.
predigen, χιριξ (*gr.*).
Prediger, *m.*, χιρίχ-ου *u.* δα-
σάλι-ι (*gr.*).
Preis, *m.*, *t.* νδέρ-ι, *g.* νδέρ-ι *u.*
νδέρι-*ja*.
preisen, μαδενόγ, μαῶετῶγ,
μαῶόγ, *t.* λιεβδῶγ *u.* λιεβ-
δουρόγ, *g.* λιαβδῶγ *u.* λιαβ-
δουρόγ; Heilige, *g.* λιουμ-
νόγ; gepriesen, λιουμ *u.*
λιουμθ.
Pressbalken, *m.*, *g.* τορχ-ου.
Presse, *f.*, δάμκε-α (*tk.*), στάμ-
πε-α.
pressen, ὄτρουθ, *t.* ὄτρεγῶγ,
g. ὄτρενγῶγ, πουθῶγ *u.*
πεθῶγ.
prickeln, *g.* δαιδσεμῶγ.
Priester, *m.*, πριφτ-ι, τότο-*ja*
u. -ουα, *g.* ουράτε-α.
Priesters-Frau, *f.*, πεφτερεῶε-α.
πρίφτερεῶε-α, *g.* πρίφτε-
νεῶε-α.
Probe, *f.*, προβούρε-α, *g.*
βεῶγίμ-ι.
prohiren, προβῶγ, *g.* μουνδῶγ.
produciren, *t.* χιτ, ντζίερ, *g.*
χις, ντζίρ.
Production, *f.*, *t.* ντζίερ-α, *g.*
ντζίερμε-*ja*.
Prophet, *m.*, προφίτ-ι (*gr.*).
prophезеиhen, προφίτεπς (*gr.*).
ε χεῶ νδε ὄιγ.
Prophezeihung, *f.*, προφίτ-ι-α,
προφίτεπσουρε-α (*gr.*).
Protection, *f.*, *t.* νδίμ-α, νδί-
χουρε-α, *g.* νδίμ-α, νδίμ-
με-*ja*
Proviant, *m.*, *g.* χε-*ja*.
Proviant sack, *m.*, ταραδῶίχ-ου.

Proviantschachtel, *f.*, ζούπε-α,
g. ζουπάτς-ι.
Process, *m.*, γῶχι-ι.
in Procession tragen, *g.* ὄνδρίς.
prüfen, δοκιμάς (*gr.*), προβῶγ,
g. βεῶγῶγ.
Prüfung, *f.*, δοκιμί-α (*gr.*).
Prügel, *m.*, λος-ζι, ὄουλ-ι.
prügeln, γῶντ, ὄεμ *u.* ὄεμ-
βῶγ, *t.* ρραχ, *g.* ρραφ.
Prunk, *m.*, μαῶετῶί-α, μάθ-
τε-τε, φαντάζουρε-α (*gr.*).
Pult, *m.*, βάνγο-*ja*.
Pulver, *n.*, *t.* βαρούτ-ι, *g.* βα-
ρότ-ι (*tk.*); — der Zündpfanne,
αγέζῶτ-ι (*tk.*).
Pupille, *f.*, βέβεζε-α, δοίτε-α.
Purzelbäume schlagen, *g.* καπερ-
δῶγ, γῶνθ ρουκουλίμθι.
pusten, Wasser, δουδουρδίς.
Putz, *m.*, αρρατοσί-α, σχιμέ-α,
g. ζοδίτεμ-*ja*.
putzen, *t.* χιεῶγ, *g.* χιῶγ;
— sich, *g.* ζοδίτεμ, νδρέχεμ.
putzſichtig, *adj.*, σχιμετάρ *u.*
σχιματοῶρ.

Q.

Qual, *f.*, μουνδίμ-ι, *t.* μου-
νδουαρε-α, *g.* μουνδόμε-*ja*;
Seelenqual, δερτ- *u.* χάλ-
ι (*tk.*).
quälen, λιεχενδίς, μαραζός,
μουνδῶγ, ὄεμ *u.* ὄεμβῶγ,
t. τάλαντις, (γῶσταῶγ).
Qualm, *m.*, *g.* γῶφμε-α.
Quarksack, *m.*, νάπε-α.
Quaste, *f.*, πούπε-α, τῶφχε-
u. δῶφχε-α.
Quecksilber, *n.*, (χιζαποού).
Quelle, *f.*, χροῶ-ι, βουρίμ-ι,
χανάλ-ι, *t.* δζουρουνά-*ja*,
δζουρουνά-ι, *g.* τσουρου-
νά-*ja*, τσουρουνά-ι; *t.* ρέ-
νι-α, *g.* ρράνι-α; *t.* χριε-
ja, *g.* χρούε-χρέιγ; — kleine,
λιουκῶ-ι; — starke, *t.* γούρ-
ρε-α, *g.* γούρνε-α; — un-
gefasste, *g.* τῶουρχ-γῶ; —
warme, *g.* λιῶε-α.

quellen, *ρρίεθ* u. *ρρjέθ*, *βου-
ρώνγ*, *sc. βρο jόνγ*.
Quellenbecken, *ν*, *λjoux-γou*.
Quellenrohr, *ν*, *λjouxθ-ι*.
quer, *adv.*, *g. θουlj*.
Querholz, *ν*, *θουlj-ι*; — in
Mauern, *κjεμεέρ-ι*.
Querriegel, *μ*, *λοz-ι*. *t. χα-
νδάρ-ι*, *g. σουljτζθ-ι*,
θουljτζz-ι.
Quersack, *μ*, *t. χείβε-ja*, *g.
χέιβε-ja (tk)*.
quetschen, *θzμπ* u. *θzμβόνγ*;
— Oliven, *t. βljούαιγ*, *g.
βljούιγ*.
Quetschung, *f.*, *t. θzμβούερz-a*,
g. θzμε-ja.
quitt sein, *jέμ παxj*.
Quitte, *f.*, *φτουά-oi*.
Quittenbaum o. -strauch, *μ*,
φτουά-oi.

R.

Rabe, *μ*, *χορπ-βι*.
Rache, *f.*, *g. θπαγούμε-ja*; ich
nehme R., *μαρρ χάxz*.
rächen, *g. θπαγούιγ*; — sich,
μαρρ χάxz.
Rächer, *μ*, *g. θπαγέστάρ-ι*.
Rad, *ν*, *ρρότz-a*; Zahnr., *g.
τθάρx-ou*.
Rädchen, *ν*, *g. ρροτοβίljε-ja*.
Radfelge, *f.*, *Mus. βανγ-ou*.
Radkranz, *μ*, *Mus. βανγ-ou*.
Radnabe, *f.*, *Mus.*, *βοτζείλ-ι*.
Radspeiche, *f.*, *t. πέντz-a*, *g.
πένδz-a*.
Ragout, *ν*, *g. χjουλ-ι*.
Rahm, *μ*, *άιxz-a*, *χαιμάx-ou*.
Rain, *μ*, *t. ljεθ-δι*.
Rakete, *f.*, *ροjζέ-ja*.
Ramme, *f.*, *g. βαρρέ-ja*.
Rand, *μ*, *βούzε-a*, *g. σγρπ-ι*,
χαντ-δι, *χjενάρ-ι*; — eines
Grundstückes, *t. ljεθ-δι*; Ku-
chenr., *t. θzμπρz-a*, *g. θzέμ
ρz-a*; bis z. R., *g. πzερθούzε*.
Rank, *μ*, *g. ρενx-γou*; Ränke,
πl, *τθέρxjε-τz*, *g. δρjέδαγ-τz*.
Rannt, *μ*, *g.*, *ρενδούμε-ja*.

ranzig, *adj.*, *πίxτεz*.
rasch, *adj.*, *t. τθπέιτz*, *g.
θπέιτz*; *adv.*, *αλά αλά*.
Rasen, *μ*, *g. βαρίθτz-a*.
Rasenbank, *f.*, *g. σύφz-a*.
rasend machen, *δαιμονίz (gr)*.
Raserei, *f.*, *δαιμονίσουρz-a
(gr)*.
rasiren, *ρρούαιγ*; — sich, *ρρού-
χαιμ*; *rasirt*, *ρρούαρz*.
Rasirmesser, *ν*, *βρiσχ-ou*, *g.
βρiσχ ρούjίsz*.
Rath der Alten, *μ*, *πλεxjεσί-a*.
Rath geben, *g. απ μεντ*.
rathen, *g. μzσόιγ*, *απ μεντ*.
Räthsel, *ν*, *g. χάφθz- u. χάφ-
θzζz-a*.
Raub, *μ*, *t. ρρzμβjέρz-*, *ρzμ-
βούλz-*, *ρjέπουρz-a*, *g. ρρz-
μβέszz-*, *ρρzμούjz-a*, *ρjέπ-
μz-ja*, *ρρzμβύμz-ja*, *πzερljά-
μz-ja*, *χουszερί-a*.
rauben, *ρjεπ*, *ρρzμβέγ*, *γράβιτ*,
g. πzερljάιγ.
Räuber, *μ*, *ρjέπzεz-ι*, *δαί-ou*,
χαιδούτ-ι (tk), *g. χουσάρ-ι*.
Räuberei, *f.*, *g. ρρzμβέszz-a*,
ρρzμβύμz-ja.
räuberisch, *adj.*, *ρρzμβjέsz*.
Räuberlied, *ν*, *zέγγz χαιδου-
τερίz*.
Raubthier, *ν*, *εγρzσίρz-a*, *g.
εγρzσίνz-a*, *tetragl. εγρατί-
ρα-τz*.
Raubvogel, *μ*, *t. θπέsz-a*, *g.
θπένzε-a*; *θχάβz-a*, *g. χαμα-
χούθ-ι*; *γjερακίνz-a*, *πε-
τρίτ-ι*, *ξιφτέρ-ι*, *σχιφτέρ-ι*,
θxjπόν-ι, *f. θxjπόνjz-a*;
sc. σοχόlj-ι; *dur. γάτz-a*;
g. χούτjν-ι, *f. χούτz-a*;
(*φexούά*).
Rauch, *μ*, *τυμ- u. τυμ-ι*.
rauchen, *t. τιμνάz*, *τυμνάz* u.
τομjάz, *g. τομός*, *u. τυμάszμ*.
räuchern, *θουμjατός* u. *θουμjατίz*,
t. τιμνάz, *τομνάz* u. *τομjάz*,
g. τομός; in der Kirche, *g.
μzθτόμ*; mit Weihrauch, *g.
xjεμός*.
Rauchfass, *ν*, *t. θουμjατούά-όι*,
g. θουμjατόν-ι, (*τzμjανίτzε*).

Raufbold, *μ*, *g. αραμάz-ζι*.
Raufer, *μ*, *ρράχzεz-ι*.
Rauferei, *f.*, *g. χάπμz-ja*, *ρρόx-
μz-ja*.
rauh, *adj.*, *άθπzρz*, *χαρz*, *t.
έγρz*, *g. έγzερ*, *βράθzετz*; ich
bin r., *άθπzρόχzμ*.
Rauhheit, *f.*, *g. ε βράθzετz-a*.
Raupz, *f.*, *t. χρμπ-βι*, *g. χρμμ-ι*,
(*θzέμjz*); — *χουxούθ-δι*.
rauschen, *xερτzάz*, *xελτzάz*,
xpετzάz, *t. jzεμóιγ*, *g. jzμ-
μόιγ*, *xpιz*, (*zεp*).
Rauschen der Quelle, *ν*, *t.
δzουρουνά-ja*, *δzουρουνάρ-ι*,
g. τzουρουνά-ja, *τzουρουν-
νάρ-ι*.
Rebe, wilde, *t. ljερρούszx-ou*,
g. ljαρρούθx-ou.
Rebenbeschneider, *μ*, *g. χέρ-
ρzεz-ι*.
Rebhuhn, *ν*, *t. θzεljέzε- u. θz-
λέντsz-a*, *g. φzελάνzεz-a*.
Rebschoss, abgeschnittener, *g.
θzερμzνδz-ja*.
Rebzwzweig, *μ*, *χαljέμ-ι*.
Rechenschaft, *f.*, *λογάρι-a*
(*gr*).
rechnen, *λογάρίz (gr)*.
Rechnung, *f.*, *λογάρι-a (gr)*,
χzεσάπ-ι (tk).
Rechnungsschluss, *μ*, *g. ενδρό-
μz-ja χzεσάπιτ*.
Recht, *ν*, *t. χάxz-a*, *g. χax-ou*.
recht, *adj.*, *t. μβάρz*, *sc. μάρz*;
δρjέιτz o. *δρjέτz*; *βzεpτέτz* u.
βzεpτέτz; *g. με ούδz*; zur r.
Zeit, *με κόxz*; die r. Seite,
αν' ε μβάρz, *φάxjε-ja*.
rechts, *adj. u. adv.*, *δjάθτz*.
Rechtsstreit, *μ*, *γjυxj-ι*.
recken, sich, *θτρίxεμ*, *g. θτρύ-
xjεμ u. νδρόxjεμ*.
Rede, *f.*, *φjάljz-a*, *t. θzνε-a*,
g. θάνz-a, *φóljμz-ja*, *tyr. ljι-
jzάτz-a*; *t. χουβzνδ-ι*, *g. xou-
βzν-ι*; ich halte e. R., *βέγ
φjάljz* o. *νjz χουβzνδ*.
reden, *φljαz*, *θεμ*, *tyr. ljιjzι-
ρόιγ*; — laut, *g. γzεpθzεz*;
redend ohne Unterlass, *g.*

- παχέστω; ohne viel Redens, g. πα φιάλιε.
- Redeweise, f., t. κουβένδ-ι, g. κουβέν-ι, φύλιμε-ja.
- Regel, f., κανόν-ι (gr.).
- regeln, κανονίς (gr.).
- Regen, m., ὄι-ου, Mir. ὄε-ja; Rieselr., λόχε-α; feiner, βέσε-α; Platzr., g. ροισί-α.
- Regenbogen, m., t. υλιβέρ-ι, g. υλιβέρ-ι.
- Regenfurche, f. ρεζέ-ja.
- Regenpflütze, f., πελζ-γού.
- Regenschirm, m., t. τσάδέρρε-ja, g. τσάδρε-α (tk.).
- Regentraufe, f., στζιέγούλε-α.
- Regenwetter, n., νοτί-α.
- Regenwind, m., νοτί-α, έρε νοτί, έρ' ε όιούτ.
- regieren, κυβερρίς (gr.).
- regnen, βίε όι; stark, βίε όι-ου ρεζε ο. τσούρξ ο. κόδρα κόδρα.
- Reh, n., άρξ-ρι, g. χαπρούλι-ι.
- Reiheisen, n., g. ρένδε-ja.
- reiben, φερχόγ; θέρρομόγ, ότιπ u. ότυπ, ότιπέγ u. ότυπέγ, g. όχοκ; weich, g. σχιαζ; — sich, ότίπεμ u. ότύπεμ.
- Reich, n., (μυριάλ).
- reich, adj., γζέόμ, g. βουγάτ, μούγάτ, μβουγάτ; tetragl. βογάτ, (βεγάτέ); g. μάττουνε u. μάουνε, δομαζίν; ich werde r., g. xodίτεμ, μι-ρόσεμ.
- reichen, bis an, χάρριγ u. αρ-ρίγ.
- reichlich, adj., g. μβουγάτδμ; adv., g. με μβουγάτ; ich be-lohne r., g. xενάκ.
- Reichthum, m., μαλ-ι, χάσσου-ρε-α, g. μβουγάτδμε-ja, (πενχατεζί).
- Reif, m., χζέρθελι-ι, ρρεθ-δι; ich mache o. lege R. an, t. ρρεθόγ, g. ρραθόγ.
- Reif, m., άκούλ-ι, βρουμ-ι, βρούμ- u. βριμέ-α, t. τσινχ-νε-α u. τσινχθ-ι, lap. βρα-ζίμ-ι (jαρίνε).
- reif, adj., g. ρρέξε, ρρέχουνε, δούρμ; δούνγούρμ; (λιέδε, μουρβέτ); von Geschwüren, πλούτσε; ich mache r., g. ρρεκ; ich werde r., g. ρρέ-ξεμ; durch Lagern, δούγγεμ.
- Reife, f., g. ρρέχμε-ja; beginnende, δένμε-ja.
- reifen, tr., g. ρρεκ; intr., πιεκ, g. ρρέχεμ; δούγγεμ; ich beginne zu r., tr., g. δέν; intr., g. δένγεμ.
- Reihe, f., βαρχ-γού, πάλιε-α, ράδε-α, t. βάνδε-α, ρεμβ-ι, g. ρρουβί-α; nach der R., tyr. με κόρμ; ich stelle in R., g. ραδόγ.
- reihen, g. ραδόγ, ρρεζεότόγ o. ρριζεότόγ; — sich, g. ρα-δύγεμ.
- reihenweise, adv., βάνδε βάνδε, ράδε ράδε, τούφα τούφα, g. ρρεζέότ u. ρριζεότ; ich ordne r., g. ρρεζεότόγ o. ρριζεότόγ.
- Reiher, m., dur. γάτε-α.
- reihum, adv., tyr. με κόρμ.
- Reim, m., t. λιγγε-ja.
- rein, adj., χιαρ, πακ, t. πα-στρούαρ, g. παστρούμ, χζε-ρούμ, θζέότ.
- Reineclaud, f., κόμβουλε βαρ-βάρε (?).
- reinigen, παστρόγ, πεσκόγ, t. χζέρόγ, χιαρ, g. χζιρόγ, χερρ.
- Reinigung, f., χζέρούαρ, πα-στρούαρ-α; — monatliche, λζούλιε-ja.
- Reinlichkeit, f., πακλιέκ-ου, χζέρούαρ, παστρούαρ-α, g. παστρούμε-ja.
- Reis, m., ορίς- u. ρις-ζι.
- Reise, f., κουρβέτ-ι, ταξίθ-δι, (gr.), νίσεγε-α, t. ούδε-α, g. ούλε-α, χερχούμε-ja; ich mache e. R., βέγ ούδε; ich schicke auf R., νις; ich gehe auf R., νίσεμ; wohin geht d. R.? χου μβαρόν?
- reisefertig machen, νις; — sich, νίσεμ.
- reisen, βέγ ούδε, βέτε, t. ίκεγ, g. ίκγ, χερχόγ.
- Reisender, m., ουδέτάρ-ι, g. ρρουγέτάρ-ι.
- Reiserholz, n., g. χαρθίε-α; — λζεμίότε-ja.
- Reisetrinkschale, f., τασσ-ι.
- Reisig, n., δουόχ-ου, g. φέρ-ρε-τε.
- Reisigdach, n., t. τένδε-α, g. τάνδε-α.
- Reisighütte, f., t. τένδε-α, g. τάνδε-α.
- reissen, tr., όχζιέγ, όχζιέγ, τσζιέγ, χεπούτ, g. όχζιρ, όχζιγ, χεπούς; intr., χε-πούτεμ; — hin u. her, (περ-όχζιέγ); es reißt mich, t. με θερ.
- Reissen, n., θερμ-ι, t. θέρτουρε-α, g. θέρμε-ja.
- reissend, adj., ρρεμβέξ, δέμ-πεξ; reissendes Thier, t. έγγρεσίρε-α, g. έγγρεσίνε-α, tetr. έγγρατίρα-τε.
- reiten, βέτε χαλζούαρ.
- Reiter, m., χαλζούρε-ι, χαλζού-αρ-ι.
- Reiterei, f., t. χαλζερί-α, g. χαλζορί- u. χαλζορί-α.
- Reitgerate, f., χαλζόρε-ja.
- Reiz, m., νας-ζι u. νάζε-ja (tk.); z. Kratzen, φαγούρε-α (gr.).
- reizen, άπερόγ, ζεμερόγ, νγαλεμόγ, νγας, πενγόγ, λγος, t. λζούαιγ, τσιρίς, g. λζούγ, τσυς, νδες, θουμβόγ u. θουμβός, (αθξέρές); eine Wunde, ατσερόγ; gereizt, πιεχλούαρ; ich werde o. bin ger., άπερόγεμ.
- reizend, adj., νάζετουάρ.
- Reizungen, f. pl., νας-ζι u. νάζε-ja (tk.).
- Rekruten ausheben, όχρούαγ νιζάμ.
- Rekrutenaushebung, f., t. όχρού-αρ-α, g. όχρούμε-ja.
- Reliquie, f., αλιπσάνε-α (gr.); e. R. aussetzen, g. σγαφου-λόγ αλιπσάννε.
- Remise, f., χορίε-ja.

Renegat, *m.*, βέσσε χθύερι u. χθύερι.
 rennen, *g.* ρενδόγ.
 Rentier, *m.*, νξερι u. νδέννογρε.
 Repetitionen, *f. pl.*, τξ ντξά-
 νατξ.
 Rest, *m.*, *t.* τεπερούαρε-α, *g.*
 τεπερούμε-ja, (τξέρδε).
 retten, *σος*, *t.* όπετόγ, *g.* ότξ-
 πόγ.
 Rettig, *m.*, *g.* ρριξε-α.
 Rettung, *f.*, *t.* όπετίμ-ι, *σό-*
σουρε-α, *g.* ότεπίμ-ι, *σόσ-*
με-ja.
 Reue, *f.*, μετανί-α u. μετανοί-
 σουρε-α (*gr.*), πιόμάν-ι (*tk.*),
g. πενάνι-ι, πενδούμε-ja.
 revolutioniren, περξίεγ λαού-
 ζεν, *g.* τραμξζόγ.
 Rheumatismus, *m.*, *t.* περδές-ι,
g. περδέ-ου.
 richten, γξουκόγ.
 Richter, *m.*, γξουκάτεξ-ι, γξο-
 χξετάρ-ι.
 richterlich, *adj.*, γξουχξετάρ.
 richtig, *adj.*, βερετέτξ u. βερτέτξ,
g. με ούδέξ; richtig! βερετέτ
 u. με βερετέτ, *g.* βερετέ, με
 βερετέ u. βερετέτα! richtig so!
 αότου όο!
 riechen, *tr.*, μαρρ έρεξ, *bίε* έρεξ;
intr., βξεν έρεξ.
 riechend machen, *g.* χξελεξόσάγ.
 Riegel, *m.*, *λοξ-ζι*, *t.* χανδάρ-ι, *g.*
 σουλχτξ-ι, όουλχτξ-ι; Drehr.,
t. άρέδιξε-α, *ber.* καταπίξε-α.
 Riemen, *m.*, λχαχ-ου, *t.* ρριπ-ι,
g. ρρουπ-ι.
 Rieselregen, *m.*, *λόχξ*-α.
 Bind, *n.*, *δεμ*-ι.
 Rinde, *f.*, όάπε-α, (*λεβέσγξ*);
 Baumr., *g.* άσχε-α, *βουjá-*
σχε-α; Brodr., *g.* κοθέρε-ja,
 κοόα-ja.
 Rindvieh, *altes*, *t.* λξεπέτξ-ι.
 Rindviehzüchter, *m.*, ντξίέρξξ *t*
 χξέβετ.
 Ring, *m.*, ουνάξε-ου, χουνάξε-α;
 ρρεθ-όι; *t.* χαλκά-ja, *g.*
 χάλχε-α (*tk.*).
 Ringelbretzel, *f.*, σουλχάτξ-ι;
 — *κολένδρε*-α.

ringen, περπίχξεμ, (*λυτόγ*).
 Ringfinger, *m.*, γξιότ *t* χουνά-
 τξσε.
 Ringgeld, *n.*, Pul. ουνάξε-ου u.
 χουνάξε-α, μερξχούρε-α.
 ringsherum, ρρεθ περξχάρχ, *t.*
 βερεδάλε, *g.* χόρα, *Divr.* *αχόλε*.
 ringsum, *praepr.* u. *adv.*, χξέρ-
 θελξ, χξαρχ, περξχάρχ, ρρεθ
 περξχάρχ, ρρεθ, ρρεθ περ
 ρρεθ, ρρότουλε, *Divr.* *αχόλε*.
 Rinne, *f.*, βίξε-α, χανάλ-ι; λχουχ-
 γου, ουλόχ-ου.
 rinnen, ρριεθ u. ρρξεθ.
 Rinnsal, *n.*, ζαλ-ι.
 Rippe, *f.*, *brίν*ξε-α.
 riskiren, ριζιχόνερμ.
 Riss, *m.*, τξίέρξε-α, *g.* όχξέρ-
 με-ja; *Widerr.*, *t.* χρέχξρ-ι,
g. χράχαν-ι.
 rissig, *adj.*, *g.* χαδμέρ u. χατ-
 μέρ (*tk.*).
 Ritze, *f.*, πλχάσε-α; *pl.*, *g.* ουλχί-
 τσα-τξ (?).
 ritzen, γξερρίτξ.
 Rock, *m.*, *t.* ρρόβε-α, *g.* ρρό-
 βε-ja; *d.* Frauen, *t.* φουστάν-ι,
g. φουστάνε-ja.
 Roeken, *m.*, σουλί-α, φούρχε-α.
 Roekenstab, *m.*, φούρχε-α.
 Rockflügel, *m.*, *t.* πιχί-ι u. πε-
 χί-α, *g.* σπελχξίβ-ι.
 Rockschooss, *m.*, *s.* Rockflügel.
 roden, *t.* βξ, *g.* ότίε χηλίξμε.
 Rogen, *m.*, *βε* πιόχου.
 Roggen, *m.*, *θέχε*ρε-α.
 roh, *adj.*, τράσξ, *t.* έγρε, *πα-*
λχάρξ, *μαλλξε*σουάρ u. *μαλ-*
*λξε*σόρ, *g.* έγρε, *παλχάμε*, *μαλ-*
*λξε*σούρ; *ich bin* r., *g.* τράσμε.
 Robheit, *f.*, *g.* τράσμε-ja,
 Rohr, *n.*, *χαλάμ*-ι, *χαλξέμ*-ι;
 — *λχουχθ*-ι; *d.* Destillirhelms,
t. φύελ-ι, *g.* λούλε-α.
 Röhre, *f.*, *kleine*, *g.* γξεπ-ι;
d. Brunnens, *g.* ρρότσχε-α;
 Wasserr., *χύνγξε*-ja, *τού-*
βλε-α; *am Arm* u. *Bein*, *χα-*
λεμ-ι, *g.* *δόρχε*-α, *χερτσι*-ρι.
 Rohrsperrling, *m.*, *φεράχ*-ου (?).
 Rohrstückchen zum Garnwickeln,
μασσούρ-ι, *g.* γξεπ-ι.

rollen, *tr.*, ρουκουλίξ u. ρουκου-
 λόγ, *g.* ρουκουλέγ u. ρακου-
 λέγ.
 Rose, *f.*, *t.* τρενδαφύλξ-ι, *g.*
 τρανδαφύλξ-ι (*gr.*).
 Rosenkranz, *m.*, *g.* μετανί-α
 (*gr.*).
 Rosenwasser, *n.*, *ούξε* τρενδα-
 φύλξ.
 Rosine, *kleine*, *σταφίδε*-ja.
 Rosmarin, *m.*, *g.* λχουδουρλχ-
 βάν-ι.
 Rost, *m.*, *σχουρί*-α, (*gr.*), *t.*
νδρόσχουρε-α, *g.* *νδρόσχε*-
ja; *zum Braten*, *σχάρξ*-α.
 rosten, *νδρουσ*χ u. *νδρόσχεμ*,
σχουρίσεμ (*gr.*); *ich mache*
r., *νδρουσ*χ.
 rüsten, *θεξ*, *g.* θεχερίτξ.
 roth, *adj.*, *χουχξ*; — *t.* *χουχξε*-
ρέμ, *g.* *χουχξά*; *ich mache*
o. färbe r., *χουχξ* u. *νγουχξ*;
ich werde r., *χούχξεμ* u. *νγού-*
χξεμ.
 Röhelausschlag, *m.*, *χόχξε*
*φρούθ*ι.
 röthen, *χουχξ* u. *νγουχξ*.
 rothhaarig, *adj.*, *χουχξάλξ*, *g.*
*βαλξό*σ.
 Rothkehlchen, *n.*, γουόαχούχξ-ι.
 röhlich, *adj.*, *t.* *χουχξε*ρέμ, *g.*
*χουχξά*σ.
 Rotz, *m.*, *χξόρρε*-α u. *χξόρρα*-τεξ.
 rotzen, *χξουρόγ*.
 Rotzjunge, *m.*, *χξόρρο*-ι, *χξορ-*
*ρά*σ-ι, *χξορρά*-ου.
 Rübe *d.* Maiskolbens, *σουσά-*
λξε-α.
 Rücken, *m.*, *χουρρίξ*-ζι, *σουπ*-ι,
g. *όπίνε*-α; *des Messers*, *g.*
χξόρε-α; *auf dem R.*, *adv.*,
*χατ*σ.
 Rückenwirbel, *m.*, *g.* *χερβί*σ-ι.
 Rückgrat, *n.*, *t.* *σπίνξε*-α, *g.*
όπίνε-α.
 Rückhalt, *ohne*, *adv.*, *φάχξε*ζα.
 Rückkehr, *f.*, *t.* *χθύρε*-α, *g.*
χεθόμε-ja.
 rücklings, *πράπα*ξε u. *πράπα-*
ζιτ, *t.* *πράπετα*, *g.* *μδράπετα*.
 Rückseite, *f.*, *g.* *όπίνε*-α; *d.*
 Berges, *χάπτε*-α.

rückwärts, *πράπαζε* u. *πράπαζιτ*,
περ σε πράπθι, τούτjε.

Ruder, *n.*, *χουπί-α*, *λjοπάτjε-α*,
(*λjουγάτjε*).

rudern, *χουπίς*.

Ruf, *m.*, *t.* *θύρjε-α*, *ζε-ρι*, *g.*
θύρjε-ja, *ζαν-νι*; *ναμ-ι*, *t.*
έμjε-ρι, *ούμjε-ρ* u. *ύμjε-ρι*, *g.*
έμjεν-ι, *ύμjε-ρι*; ich erhalte
R., *g.* *μαφρ έμjεν*; ich habe
R., *g.* *νδjεγjόχεμ*.

rufen, *θjερράς* u. *θjερρές*, *φλjας*,
g. *γjαφ*, *πεζάϊν*, *tyr.* *λjηγjι-*
ρούγ.

Ruhe, *f.*, *ρεχάτ-ι* u. *σεφά-ja*
(*tk.*); ich bringe zur *R.*, *μνιγ*,
g. *πών*; ich pflege der *R.*, *ρι*
o. *βέιν πάλε*.

ruhen, *πρέχεμ*, *ρρι* u. *ρριγ*, *g.*
πρανόνγ, *πραρόνγ* u. *πράνγ*;
μjερτζέγ.

ruhig, *adv.*, *πάλε*; ich verhalte
mich *r.*, *g.* *τουτουλjάτjεμ*.

Ruhm, *m.*, *μρουρρετσί-α*, *t.*
λjεβδίμ-ι, *ούμjε-ρ* u. *ύμjε-ρι*,
g. *λjαφτ-*, *λjαβδίμ* u. *λjαβ-*
δερίμ-ι, *ύμjε-ρι*.

rühmen, *sich*, *μρούρρεμ*, *μβά-*
χεμ.

Ruhr, *f.*, *g.* *λjεβάρκx-α*.

Ruine, *f.*, *g.* *χαλκx-ι*.

ruiniren, *πραπjετσίονγ*, *g.* *μβρα-*
πεσίονγ, *χάλjινός*; ich bin
ruinirt, *g.* *χάλjινόςσμ*.

rülpsen, *γjρομjεσίγ* u. *γjρομjεσίτ*.

Rumpelkammer, *f.*, *t.* *χάτjε-α*.

rund, *adj.*, *χjέρθελj*, *ρουμβου-*
λάx, *g.* *ροτουλέες*; ich
mache rund, *ροτουλόγ* u.
ροτουλούγ, *g.* *ρουμβουλόγ*
u. *ρουμουλόγ*.

Rundreise, *f.*, *δέβρε-α*.

Runzel, *f.*, *λjάπε-α*, *t.* *ρjμβ-ι*,
pl. *g.* *ρούδα-τjε*; — d. Stirn,
λjουλj ε *βάλλιτ*; voller *R.*,
t. *ρέμβα* *ρέμβα*.

runzeln, *g.* *ρουθ*, (*ρουδίγ*, *ζα-*
περόνγ); — die Stirn, *βρα-*
νόγ.

rupfen, *νδουx*.

Russ, *m.*, *χαπjέ-ja* (*gr.*), *g.*
βλjόζjε-α, (*μστίμjε*, *μπστίμjε*).

Russe, *m.*, *Ρουσσ-ι*, *g.* *Μου-*
σκόφ-βι.

Rüssel, *m.*, *t.* *τουρί-ου*, *g.* *του-*
ρίν-νι.

russisch, *adj.*, *g.* *μουσχοβνίōτ*.

Russland, *Ρουσσί-α*, *g.* *Μου-*
σχοβί-α.

Ruthe d. männl. Gliedes, *μασ-*
σούρ-ι.

rütteln, *ōκουντ*, *τουοντ*.

S.

Saalweide, *f.*, *σελκ-γou*.

Saat, *f.*, *t.* *μjηέλε-α*, *g.* *μjηέ-*
μjε-ja; *pl.* *γjρόνγjερα-τjε*.

Saatfeld, *n.*, *άρε* ε *μjηέλε*.

Saatkorn, *n.*, *χόχjε-ja*.

Saatpflänzchen, *n.* *pl.*, *g.* *βjε-*
λάνja-τjε, *μjηνjόλα-τjε*.

Säbel, *m.*, *geräder*, *χόρδjε-α*;
krummer, *πάλλjε-α*; — (*χολ*).

Sache, *f.*, *κάφōjε-α*, *πούνjε-α*,
t. *γjjε-ρι*, *g.* *γjαν-ja*, *σενd-ι*.
sachte, *adv.*, *καδάλjε*, *g.* *γjα-*
δάλj; — *με χολάγ!* *με κουτ-*
δές! *με χjέλιμ!*

Sack, *m.*, *θες-ι*; kleiner, *κου-*
λjέτjε-α, *τόρβjε-α*, *t.* *τράστjε-α*,
g. *τράσε-ja*; Proviant sack,
ταρβαδōix-ου.

Sacrament, *n.*, *g.* *μjετjεφσίνjε-α*.

Säemann, *m.*, *μjηέλες-ι*.

säen, *t.* *μβίελ* u. *μjηjελ*, *g.* *μβιλ*.

Saft, *m.*, *t.* *λjενκ-γou*, *g.* *λjανκ-*
γou.

Säge, *f.*, *ōάρρε-α*.

sägen, *ōαρρόγ*.

sagen, *t.* *θεμ* u. *θουμ*, *g.* *θέμ*
u. *θόμ*.

Säger, *m.*, *ōαρρεdōi-ου*.

Sahne, *f.* s. *Rahm*.

Saite, *f.*, *χόρδjεζjε-α*; Drahts.,
t. *τελj-ι*, *g.* *τέλjε-α*.

Salat, *m.*, *σαλάτjε*, *σολάτjε-α*.

Salbe, *f.*, *g.* *λjόνjε-τjε*, *μελ-*
χέμ-ι (*tk.*); Taufs., *μύρο-ja*.

Salbei, *f.*, *g.* *σουρβέλjε-α*, *ber.*
σαβί-α.

salben, *t.* *λjύεγ*, *g.* *λjύγ*, *περ-*
λjύγ.

Salz, *n.*, *t.* *χρίπε-α*, *g.* *χρόπε-α*.

Salzbrühe, *f.*, *t.* *ōέλλίρε-α*, *g.*
ōέλλίνjε-α.

salzen, *χερπίγ* u. *χερπίγ*, *t.*
χριπ, *χριπεσίονγ* u. *χριπόνγ*,
g. *χρουπ* u. *χρουπεσίονγ*.

Salzfleisch, *n.*, *t.* *παστερμάχ-ου*,
g. *παστερμά-ja*.

Salzgefäß, *n.*, *ενν' ε* *χρίπεjε*.

Salzlacke, *f.*, *t.* *ōέλλίρε-α*,
ōέλλίνjε-α.

Salzsäure, *f.*, *χριπεσίρε-α*, *t.*
ōέλλίρε-α, *g.* *ōέλλίνjε-α*.

Same, *m.*, *t.* *φάρρε-α*, *g.* *φάρρε-α*;
männl., *t.* *ρένjdε-α*, *g.* *ράνjdε-α*,
ōαλ-ι.

Samenkorn, *n.*, *χόχjε-ja*.

sammeln, *t.* *μβjέθ*, *g.* *μβjέθ*
u. *μβjέθ*, *μjεστίλ*; — *sich*,
μβjέθjεμ.

Sammet, *m.*, *t.* *καδjεφjε-ja*, *g.*
καδjεφjε-ja (*tk.*).

Sammler, *m.*, *g.* *μβjέθjεdες-ι*.

Sammlung, *f.*, *g.* *μjεστjέλεμ-ja*.

Sanet, *ōjε*, *g.* *ōν*, *χί*.

Sand, *m.*, *κουμ-ι*, *ζαλ-ι*, *t.* *ōουρ-ι*,
ρέρρε-α, *g.* *ōουρ-ι*, *ράνjε-α*,
ber. *κουμσάλε-α*.

Sandale, *f.*, *ōόλλjε-α*, *t.* *οπίνγjε-α*,
g. *jοπίνγjε-α*; *μβάθουρjε-α*.

Sandalenriemen, *m.*, *λjαx-ου*.

Sandbank, *f.*, *ξjερε-α* (*gr.*).

Sandbeere, *f.*, *g.* *μαρέōτjε-α*.

Sanddüne, *f.*, *t.* *διρχj-ι*, *πιργj*.

sanft, *adj.*, *βούτjε*, *ζβούτjεμ*
μίρε, (*ρουσσ*).

Sanftmuth, *f.*, *βούτjε-α*.

Sänger, *m.*, *χενdέες-ι*, *g.* *χα-*
νexετούρ-ι.

Sängerin, *f.*, *g.* *κανexετόρε-ja*.

Sardelle, *f.*, *σαρδjέλλjε-ja*.

Sattel, *m.*, *ōάλjε-α*; Packs., *t.*
σαμάρ-ι, *g.* *σομάρ-ι*.

Sattelbock, *m.*, *χαπετέλ-ι*.

Satteltgurt, *m.*, *χουσχούν-ι*, *χίν-*
γjε-α.

Sattelhinterzeug, *n.*, *βιōτέζjε-α*,
χολάν-ι, *t.* *παλjdέμ-ι*, *g.* *παλ-*
δάμ-ι.

satteln, *ορμίς*; — ein Saumthier,
σαμυρός.

Sattelzeug, *n.*, *ταxέμ-ι* (*tk.*).

sättigen, *νῶπ* u. *νῶσσο*, *τ. φριγ*
u. *φρόιγ*, *γ. φρόνιγ*, *μουλκζόιγ*
u. *μῆλζόιγ*; — sich, *νῶπεμ*,
φρίχημ.
Sättigen, *ν.*, *γ. μουλκζούμε-ja*.
Sättigung, *φ.*, *τ. νῶπουρῆ-a*, *γ.*
νῶπεμ-ja.
Satz d. Flüssigk., *ζούτσῆ-a*.
Satzung, *φ.*, *τ. πορσί-a*, *γ. πο-*
ροσί-a.
Sau, *φ.*, *δύσῆ-a*.
sauber, *adj.*, *παχ*, *γ. χζέρούμῆ*.
Saubohne, *φ.*, *βάθῆ-a*.
Sauce, *φ.*, *χουλι-τ*.
sauer, *adj.*, *ἀόπερῆ*, *θάρετῆ*,
πίχετῆ, *γ. ἀθήτῆ*; ich mache
s., *θαρετόιγ*, *ἀσπερόιγ*; ich
werde *s.*, *ἀσπερόχημ*, *χίρρός*,
γ. ταρταρός.
Sauermilch, *φ.*, *τ. δάλῆ-a*, *γ.*
δάλτῆ-τ, *δάλτῆ-a*, *λαρ. λά-*
λῆ-a.
säuern, *tr.*, *ἀσπερόιγ*; gesäuert,
μυρούτουρῆ.
Sauerteig, *μ.*, *βρούμῆ-a*.
Säufer, *μ.*, *πίμῆ-τ*, *πιρζάν-τ*,
γ. πιανέτῆ-τ; *s. τ. μερδίνῆ-a*.
Säugamme, *φ.*, *γ. τάζῆ-a*.
säugen, *απ σίσε*.
saugen, *πι σίσε*, *μῆντ*, *τ. θιθίγ*,
γ. θιθ.
Säugling, *μ.*, *τ. τσιλιμί-*, *τσίλι-*
μί-ου, *γ. τσιλιμί-ου*.
Säule, *φ.*, *ἀρέχ-ου*, *κολόνῆ-a*, *γ.*
στύλῆ-a.
Saum, *μ.*, *άνῆ-a*, *N. T. πιχί-a*,
τ. χθόρεῆ-a, *γ. κῆθύμῆ-ja*,
χαντ-dt, *(κλόδῆ)*.
säumen, *intr.*, *γ. βενόχημ*.
säumig sein, *γ. βενόχημ*.
Sausen, *ν.*, *θῆλίμ-τ*.
Sausewind, *μ.*, *γ. βελζέχ-γού*.
Scepter, *ν.*, *ῶκοπ-τ*.
Schaar, *φ.*, *κολ-τ*, *βυλόχ-ου*,
ορτά-ja u. *γ. τέστε-ja (tk.)*,
(σπέρα).
Schabeisen, *ν.*, *γ. ῆρέσεῆ-a*; —
ξίστρεῆ-a.
schaben, *τ. κρούαιγ*, *γ. κρούιγ*,
ῆέρύγ.
Schabholz, *ν.*, *γ. ῆρέσεῆ-a*.
Schabracke, *φ.*, *ιαμουλί-a*.

Schachtel, *φ.*, *χουτί-a*.
Schädel, *μ.*, *ζάφχεῆ-a*; Hinter-
sch., *ζόχεῆ-a*; Vordersch., *γ.*
τῶάτῶχεῆ-a.
Schädelnaht, *φ.*, *ῆραμματί-a*.
schaden, *ζαραρόγ (tk.)*, *τ. dῆ-*
μῆτόγ u. *dῆμύγ*, *γ. δαμύγ*.
Schaden, *μ.*, *τσεν-τ*, *ζαράρ-τ*
(tk.), *dῆμ-τ*, *γ. δαμ-τ*; ich
leide Sch., *ζαραρόνεμ (tk.)*,
δίγγεμ, *dῆμῆτόνεμ* u. *dῆμόνεμ*.
Schadenstiften, böswilliges, *γ.*
ρενχ-γού.
schadhaft sein, *καμ τσεν*; —
werden, *Κροζ. μῆρέσεμ*.
Schaf, *ν.*, *βερρ-τ*, *δέλῆ-ja*;
γ. οῖτό-τ; *τ. ρούδο-ja*, *γ.*
ρούδ-τ; — gehörntes, *κῆρ-*
ρούτῆ-a.
Schäferflöte, *φ.*, *γ. χαβάλ-τ*.
Schäferpfeife, *φ.*, *γ. φυλ-τ*.
Schäferstab, *μ.*, *γ. τῶομάjῆ-ja*.
Schaffell, *ν.*, *(οικθ)*.
Schafhirt, *μ.*, *(δελέμῆρῆ* u. *δελ-*
μούρῆ).
Schafhürde, *φ.*, *σταν-τ*, *γ.*
θαρχ-ου, *βαθ ε βακτίβετ*.
Schafmilch, halbsaure, *χοσ-τ*.
Schafperch, *μ.*, *σταν-τ*.
Schafstall, *μ.*, *(οβίλῆ)*.
Schaf d. Pistole, *κονδάχ-ου*.
Schafviertel, *ν.*, *νῆι κολ μῶ*
dῆντ.
Schafzüchter, *μ.*, *ντζιέρῆς* u.
dῆννετ.
Schakal, *μ.*, *τῶαζάλ-τ*.
Schale, *φ.*, *τ. dζίπεῆ-a*, *γ. τσίπεῆ-a*,
(λεβῆσῆγῆ); *v. Früchten etc.*,
τ. βῆῆσῆγῆ-a, *λῆβύτόσῆγῆ-a*, *γ.*
βῆῆλῆτόσῆχῆ-ja, *λῆβύτόσῆχῆ-a*;
— *z. Trinken, τασσ-τ*; — tiefe,
γ. κούπεῆ-a.
Schall, *μ.*, *τ. ῆῆνίμ-τ*, *ῆῆμῆού-*
ρῆ-a, *γ. ῆῆμίμ-τ*, *ῆῆμῆούμῆ-ja*,
τρωνῆλίμῆ-a.
schallen, *κῆμῆτόγ*, *κῆρτσάς*,
κῆλτσάς, *κῆρτσάς*, *τ. ῆῆ-*
μῆτόγ, *γ. ῆῆμῆτόγ*, *τρωνῆλίμ*,
κρῆς.
Schaltjahr, *ν.*, *βισέχ-ου*.
Schalwage, kleine, *γ. τερεζί-a*
(tk.).

Scham, *φ.*, *τ. τουρπ-τ*, *γ. τούρ-*
πε-ja; — weibliche, *πιθ-δι*.
schämen, sich, *καμ τουρπ*, *τ.*
τουρπερόνεμ, *γ. τουρπενό-*
χημ; *γ. καμ ῆούνῆ*.
Schamtheil, *μ.*, *τ. βῆτέχε-ja*, *γ.*
βῆτε-τ u. *βετβῆτε-ja*; *pl.*, *τ.*
ῶῆμπτούαρα-τῆ.
Schandbube, *μ.*, *πουῶτ-τ*.
Schande, *φ. ξενδερίμ-τ*, *τ. τουρπ-τ*,
τουρπερούρεῆ-a, *γ. τούρ-*
πε-ja, *τουρπενούμε-ja*, *φου-*
λίχημῆ-ja; ich mache zu Schan-
den, *γ. ῆαῆνός*; ich bin zu
Sch., *γ. ῆαῆνόςεμ*.
schänden, *ξενδερούγ*, *περτσῆμῆγ*,
τ. τουρπερούγ, *γ. τουρπενούγ*.
Schandfleck, *μ.*, *δούνῆ-a*.
schändlich, *adj.*, *τουρπερούρεῆ*.
Schändlichkeit, *φ.*, *τ. τουρπε-*
ρούρεῆ-a, *γ. τουρπενούμε-ja*.
Schar d. Pflugs, *φ.*, *πῆλῆουρ-τ*.
scharf, *adj.*, *(σερτ)*; *v. Essig etc.*,
κῆιχ u. *κεχῆ*.
Scharfblick, *μ.*, *τ. ῶχῆούρεῆ-τ* u.
τῶχῆούρεῆ-a, *γ. ῶχῆούμῆ-ja*.
Scharfrichter, *μ.*, *τῶάρτῆ-τ*.
Scharfsinn, *μ.*, *γ. ῆῆλλῆ* u. *ῆῆλ-*
μῆja *μῆντῆ*.
scharfsinnig, *adj.*, *ῆῆλλῆ*, *κου-*
πετούρεῆ.
scharlachroth, *adj.*, *αλ*.
scharren, *ῆῆρεγ*, *γ. ῶῆουρίς*,
ῆῆρβῆῆτ, *(ῆῆρβῆῆς)*.
Scharte, *φ.*, *γ. τῶαλάτῆ-a*, *πῆjῆ-*
σεῆ-a; *s. Schiessscharte*.
schartig machen, *γ. τῶαλατόγ*.
Schatten, *μ.*, *ῆῆε-ja* u. *ῆῆ-ja*.
Schatz, *μ.*, *τ. χαζίνῆ-ja* *γ. ῆῆ-*
ζινῆ-a (tk.); ich hebe e. Sch.,
σῆνθ αμανέτινε.
schätzen, *τ. τῶῆτόγ*, *τυρ. τῶῆτόγ*.
Schätzung, *φ.*, *τῶῆούρεῆ-a*.
schauen, *βῆ* *σύνῆ*; *ῶῆτόγ*.
Schauer, *μ.*, *ῆῆῆθουρῆ-a*, *μῆρ-*
δουρῆ-a, *γ. ρρῆχῆῆθε-τῆ*,
μῆρῆῆμῆ-ja.
schauern, *ῆῆῆθεμ*, *μαρθ*, *τ. μῆρ-*
ῆῆγ, *γ. ρρῆχῆῆθεμ*, *μῆρῆῆφ*.
Schaufel, *φ.*, *ῆῆοπάτῆ-a*, *γ. ῆῆ-*
ρέχ-ου (tk.); — *d. Mühlrades*,

- τ. πέντε-α, g. πένδε-α*; Feuer-
 sch., *g. κασιγιε-α*.
 Schaukel, *f., κολχανδίνε-α, σα-
 νδῶάχ-ου*.
 schaukeln, *tr., κολχανδίζ, τ. τα-
 λαντίς, g. λεχούντ u. λήε-
 χούντ; intr., g. λήεχούνδεμ*.
 Schaukeln, *n., τ. ταλαντί-α*.
 Schaum, *m., ὄχουμέ-α*; ich ma-
 che Sch., *τ. ὄχουμόγ, g. ὄχου-
 μέζόγ*.
 schäumen, *τ. ὄχουμόγ, g. ὄχου-
 μέζόγ*.
 scheckig, *adj., λήάρε, λήαρη; g.
 ληαρίσχε; scheckiges Thier,
 g. λήάρο-ια*.
 Scheffel, *m., N. T. ὄνιχ- u.
 ὄνιχ-ου, (μοδ)*.
 Scheibchen, *n., τ. λόμε-α, g.
 λόμε-α*.
 Scheibenspiel, *n., λόμεα-τε*.
 Scheide, *f., κελέφ- u. κουλούφ-ι*.
 Scheidemünze, *f., g. τε ὄχόχ-ε-
 τα, τε ἴμετα*.
 scheiden, *βετῶγ, τ. νδάγ, g.
 δάγ, (ζήιδ)*.
 Scheideweg, *m., τ. ε δάλλουρα,
 g. ε δάλλμεα οὐδεραβετ*.
 Scheidung, *f., τ. βετῶαρε-α,
 νδάρε- u. νδάτουρε-α, g.
 βετῶόμε-ια, δάμε-ια*.
 scheinen, *δούχεμ, λαμπε (gr.),
 τ. νδριττ, g. νδρισσ, νδριτ-
 τῶγ; es scheint mir als ob,
 με ἡάσενε, με δούχετε, μ'
 οὐδόχ, g. μ' οὐδάν σε*.
 Scheinheiliger, *m., ὄνιγτι χιορρ*.
 scheissen, *διές*.
 Scheit, *n., καρθίε-α*; — ange-
 branntes, *οὐρε-α*.
 Scheitel d. Haare, *ὄτεχ-γῶ*.
 Schelle, *f., ζίλιε-ια, τ. τρόχε-α,
 χεμβόρε-α, g. χεμβόνε-α,
 κουμβόνε-α*.
 Schelm, *m., μαρjόλ-ι*.
 schelmisch, *adj., μαρjόλ*.
 Schemel, *m., χιένδρε-α, τ. φρονη-
 tetragl. θρονη-ι*.
 Schenkel, *m., βουτ-ι, κόφῶε-α;
 ὀάλιε-α*; — des Geflügels,
ποόλπ-ε-α; mit weit geöffneten
 Sch., *g. χαπαῶάλιθι*.
- schenken, *δορούγ u. δερόγ,
 δαροβίτ u. δοραβίς, χιεράς
 u. χιεράς, φαλγ*.
 Scherbe, *f., θερρίμε-ια; pl., g.
 δερμί-ια-τε*.
 Schere, *f., τ. ἡερόερε-α, g.
 ἡερόάνε-α*; (d. Krebsses), *χα-
 ραβίδε-ια*.
 scheren, *χιεθ, (ράγ)*; schere
 dich! *έα χετjέ!*
 Scherz, *m., ἡασ-ζι, τ. ὀακά-ια,
 g. ὀάχε-α (tk.), τάλμε-ια*.
 scherzen, *ἡασίτεμ u. ἡαδῶίτεμ,
 ἡακατίς, βέγ ὀακά, g. τά-
 λεμ*.
 Scheu, *f., τ. τουρπ-ι, g. τούρπε-
 ια*; ich bin ohne Sh., *g. ἡασ-
 δίσεμ*.
 scheusslich, *adj., τ. ὄεμπτούαρε,
 g. ὄουμτούμε*.
 schichtenweise, *adv., πάλιε
 πάλιε*.
 schicken, *δεργόγ, τῶγ u. τῶ-
 αγ; — sich, οὐδίζ (tk.); ich
 werde gesch., g. τῶχεμ*.
 schicklich sein, *ἰτ' ε οὐδεσε*.
 Schicksal, *n., ὄκρόνιε-α, φατ-ι,
 βιττόρε-ια, τ. βάχτε-ι, g.
 βαφτ-ι (tk.)*.
 schieben, auf d. Seite, *τ. ὄτε-
 μέγ, g. ὄτεμάνγ, πρηνόγ,
 πρηνόγ, πρηνίγ*.
 schief, *adj., (ταρθόρες)*.
 schielend, *adj., τ. βέγῶρε, ὄτέγ-
 ἡερε, ὄτεγ, g. βανγῶ, αλ-
 τῶμ*.
 schiessen, *ὄγ u. ὄτίε*; mit d.
 Pistole, *πισχjόλις*.
 Schiesspulver, *n., τ. βαρούτ-ι,
 g. βαρότ-ι (tk.)*.
 Schiessscharte, *f., μαδγάλε-α,
 πλjάσε-α, g. φρανγί-α*.
 Schiff, *n., ἡεμε-α, καράφ-βι;
 ich mieth e. Sch., ναβλός
 (gr.)*.
 Schiffchen d. Weber, *n., τ. ὄε-
 ἡέτε-α, g. ὄγjέτε-α u. ὄε-
 ἡέτε-λ-ι, μιχίχ-ου*.
 Schiffsballast, *m., σαβούρε-α*.
 Schiffsbau, *m., ἡαμβάρ u. ἡε-
 υίσε*.
- Schiffsfracht, *f., νάβλε-α (gr.)*.
 Schiffsgeriithe, *n., αρματοσί-α*.
 Schiffshintertheil, *n., τ. πράπεσ-
 με-ια, g. πράπε-ια*.
 Schiffsmieth e, *f., ναβλόσουρε-α
 (gr.)*.
 Schiffstau, *n., παλαμάρ-ι*.
 Schiffsvordertheil, *n., πρῶπε-α*.
 Schild, *m., se. σχυτ-ι, (σχου-
 τῶρε)*.
 Schildkröte, *f., βρεῶχε-α*.
 Schildkrötenschale, *f., κάφχε-α,
 ὄτερεα-τε u. ὄτερεα-τε*.
 Schilfhut, *m., τ. ὄχιαθ-δι*.
 Schimmel, *m., μὀχ-ου*.
 schimmelig, *adj., μὀχετε, τ. μὀ-
 χουρε, g. μὀχουνε*.
 schimmeln, *μὀχ, ζε μὀχ*.
 schimmern, (ὄχανδούεμ).
 Schimpf, *m., τ. τουρπ-ι, g. τούρ-
 πε-ια*.
 schimpflich, *adj., τουρπερούαρε,
 ὄεμπτούαρε, g. ὄουμτούμε*.
 schinden, *ρjεπ*.
 Schinder, *m., ρjέπες-ι*.
 Schinderei, *f., τ. ρjέπουρε-α, g.
 ρjέπε-ια*.
 Schisma, d. kirchliche, *g. ὄχjέρ-
 με-ια*.
 Schiss, *m., τ. διέρε-α, g. δι-
 με-ια*.
 Schlacke, *f., νεζά-ια*.
 schlachten, *θερ*.
 Schlachtfeld, *n., φουῶ' ε λjόφ-
 τεσε*.
 Schlachtgrube, *f., μαχjελjί-α,
 g. κανάρε-ια*.
 Schlachtstätte, *f., μαχjελjί-α,
 g. κανάρε-ια*.
 Schlacke, *f., φίρε-α, g. ζήjόρε-α*.
 Schlaf, *m., ἡjούμε-ι, τ. φλέτου-
 ρε-α, g. φλέντε-ια*; einer,
 der tiefen Schl. hat, *g. ἡjου-
 μεράνδε*; ich spreche im Schl.,
g. χοτόγ.
 Schläfe, *f., τ. τεμπελjάτε, g.
 ταμπελίτε*.
 schlafen, *τ. φλjε, g. φλjέν, βούν;
 μαρρ ἡjούμε*.
 schläfrig, *adj., ἡjουμάῶ*.
 schlaff, *adj., λjιρ*; ich bin schl.,
g. σχjαχjεμ.

- schlafliedend, *adj.*, ἴγνουμάδ.
 schlaflos, *adj.*, παῖγούμξ.
 Schlafnicken, *n.*, *g.* δορμίτμε-*ja*.
 Schlag, *m.*, *t.* ρράχορξε-*a*, *g.* ρράφμε-*ja*; *pl.*, *t.* ὄχορνίγ-*τξ*, *g.* ὄχξεπίν-*τξ*; — *t.* ὄαίτίμ-*ι*.
 Schlägel, *m.*, *χοπάν-ι*, *g.* πά-
 λξ-*a*.
 schlagen, ῥόδιτ, *t.* ρραχ, *g.* ρραφ; *bis*; — mit d. Schlägel, *χοπανίς*; — v. Pferde, ὄχξελ-
 μούγ, ἄεθ ὄχξελμ.
 Schläger, *m.*, ρράχξε-*ι*.
 Schlagfluss, *m.*, *t.* ὄαίτίμ-*ι*, *δαμθλά-ja*, *g.* δαμουλά-*ja* (*tk.*); *πίξξ-α*.
 Schlamm, *m.*, *βάjtξ-* u. *βάλj-*
τξ-α.
 Schlange, *f.*, *t.* ἴjάρπερ-*ι*, *g.* ἴjάρπερ-*ι*; *t.* αστρίτ-*ι*; *g.* βοουρρόν-*ja*; *tjap.* εἰῑτξρ-
 χά-*ι*; *βιττόρε-ja*, *Pul.* πρέ-
 βξ-*a*.
 schlau, *adj.*, *g.* χοπίλj.
 Schlauch, *m.*, *κατῑούπ-ι*, *g.* κα-
 τσίχj, (*καοτέχ, ροσιχj*); klei-
 ner, *g.* τῑάμτῑξ-*a*; Weinschl.,
t. μερῑίνξ-*a*; Käseschl., *g.*
 ὄάχουλ-*ι*.
 Schlauchkäse, *m.*, *g.* djáθξ ὄά-
 χουλ.
 schlecht, *adj.*, *κείχj* u. *κεχj*;
ljx u. *ljix*τξ; *ljix*ῑτξ; *πρά-*
πεξ, *g.* μῑράπξ; mir ist schl.,
ja κείχj o. *ljix*ῑτξ.
 Schlechtigkeit, *f.*, *κείχξε-ja*.
 Schlehe, *f.*, u. — baum, *m.*, *g.*
 χουλομῑρί-*a*.
 Schleier, *m.*, *βορδῑάλέχ-ου*.
μθουλίτξξ- u. *θουλίτξξ-* *a*, *g.*
νάππε-α.
 schleifen, ἴρνεχόγ, *g.* πρεφ; —
 βρανίς u. ἄβρανίς, *t.* ζῑβαρ.
 ζῑβάρτ u. ζῑβάρίς, *g.* ζῑβάρούγ.
 schleifend, *adv.*, *βραν*, *oῑ* u. *oῑ*
ε βραν, *t.* ζῑβάρνα, *g.* ζῑβαρ u.
 ζῑβάρας, ὄχαπουljάρξῑ.
 Schleifstein, *m.*, *t.* ἴρίχξ-*a*, *g.*
 ἴρίν-γi, *ξιστρξ-α*.
 Schleim, *m.*, *t.* ἴξλβάξξ-*a*, *g.*
ξξljβάξξ-α; ausgeworfener,
βαλḡάμ-ι (*tk.*); — v. Schne-
 cken u. Gewächsen, *jáργξ-α*,
(iárxnξ).
 schlemmen, *t.* ḡαραχοπίς, *g.*
 ḡαραḡόβεμ.
 Schlemmerei, *f.*, ḡαραχοπί-*a*.
 schlendern, *g.* ξαλνίσεμ.
 schleppen, βρανίς u. ζῑβανίς, *t.*
 ζῑβαρ, ζῑβάρτ u. ζῑβάρίς, ḡεχj
oῑ ε βραν, *μβαρ*, *g.* ζῑβα-
 ρούγ, τḡεχj πξρ ὄχαπουljά-
 ρεῑ, *βάτγ*.
 Schleuder, *f.*, *t.* ḡοβέ-*ja*, *g.*
 σαβέ-*ja*.
 schleudern, ὄχορντ, ὄτγ u.
 ὄτίε, *t.* βξρβίτ, ḡεθ ḡοβέ,
g. σίελ με σαβέ.
 schliessen, *μβιλ* u. *μῑουλ*, *g.*
νδρούνj; — *g.* μ' *a* ζεῑν ὄου.
 schlimm, *adj.*, *ljix*ῑτξ.
 Schlinge, *f.*, *θιλέ-ja*, *ljax-ου*,
 τῑάρκ-*ου*, ḡράτσκξ-*a*, *g.*
 σουθ-*ι*; ich lege e. Schl., *νḡρεχ*
 ḡράτσκξ.
 schlingen, *tr.*, *g.* πξρτσίλ; *intr.*,
g. πξρτσίλεμ.
 Schloss, *n.*, *μῑόντξξ-α*, *g.* ἑρά-
 βξ-*a*; — *χjυτῑένίτξξ-α*, *g.*
δρῑν-νι; Gürtelschl., *τοχά-ja*;
 Flintenschloss, *g.* τῑάρκ-*ου*.
 schluchzen, ξίνjεμ; *dεῑνεσῑγ*.
 Schluchzen, *n.*, *g.* *dεῑνεσξ-α*.
 schlucken, *intr.*, *g.* πξρτσίλεμ.
 Schlucken, *m.*, *λέμξξξ-α*, *tjg.*
ljéφξξξ-α, (*ljéμξξξ*, *léxμξ*);
 ich habe den Schl., *λεμξξῑγ*,
χαμ u. *μξ ξξ* *λέμξξξ*.
 Schlund, *m.*, ḡούκξ-*a*; ḡον-*ι*.
 schlüpfrig, *adj.*, (*ὄχjίττξξ*).
 Schlüpfrigkeit, *f.*, (*ὄχjίττξξ*).
 schlürftbar, *adj.*, *ρούφξ*, *g.* *σοῑρ-*
θουljίτξ.
 schlürfen, *ρουφίς*, *t.* *σοῑρθῑγ*.
g. *σοῑρπ*, (*σοῑρνίτ*).
 Schluss, *m.*, ὄάλjξ-*α*; *g.* *νδρῑ-*
με-ja.
 Schlüssel, *m.*, ḡάπξξ-*ι*, *χjυτῑ-*
ber. *χjίτῑ-* u. *χjυτῑ-* *ι*, *g.*
τῑῑλέljίξξ-ι.
 Schlüsselbein d. Fusses, *t.* τῑά-
 πῑχ-*ου*.
 Schlussstein, *m.*, *χρῑε* *χjυτῑῑ*.
 Schmach, *f.*, *δῑόνξ-α*.
 schmackhaft, *adj.*, *ljεξέτῑμ*, *g.*
ῑίῑξμ.
 Schmachhaftigkeit, *f.*, *ljεξέτ-ι*
(tk.), *g.* ῑίῑξμε-*ja* u. ῑίῑξ-
μ-τξ.
 schmähend, *δοῑνόγ*.
 Schmähler, *m.*, *t.* ὄαḡεράχ-*ου*.
 schmecken, *πρέjγ*.
 Schmeichelei, *f.*, *ljáixξ-α*.
 schmeicheln, *ljáγ ε ljóγ*, *ljai-*
κατίς, *πξρκεῑῑlj*, *μαρρ με*
τξξ μίρξ, *g.* *πξρljίξπίν*, *πξρ-*
ljóγ, ḡα με *τξξ μίρξ*, (*πξρδξ-*
χέlj).
 Schmeichler, *m.*, *ljáixξξ-ι*, *ljai-*
κατῑάρ-ι, *t.* *βῑτκατῑῑnd-* u.
βῑτκατῑῑndξξ-ι, *g.* *βῑσχοῑν-*
dξξ-ι.
 schmelzen, *tr.*, *t.* *τρετ*, *g.* *τρξξ*;
intr., *τρέτμε*; — mit Fett,
θουλμουαγ, *g.* *τσῑḡάρίς*; ge-
 schmolzen, *t.* *τρέττουρξ*, *g.*
τρέττουρξ.
 Schmerz, *m.*, *t.* *ῑῑμποῑρξ-α*, *g.*
ῑίμτμε-ja; — stechender,
θερμ-ι.
 schmerzen, *t.* *ῑῑμπ*, *g.* *ῑῑξμ*.
 Schmetterling, *m.*, *φljóυτῑου-*
ρξξ-α; *g.* *πξρβάν-ι*. *poet.* *πξρ-*
βάνε-ja.
 Schmie, *m.*, *χοβῑάτῑ-*; Huf-
 schm., *t.* *αλβάν-ι*, *g.* *ναλβάν-ι*
(tk.).
 schmoren, *θεχ*, *g.* *θεχερίτξξ*;
 — sich, *πῑχjεμ*, *g.* *αρξλό-*
χεμ.
 Schmuck, *m.*, *αρματῑῑ-α*, *do-*
νατί-α, *σjίμξ-α*, *στολί-α*
(gr.), *νῑσεjξ-α*, *t.* *νῑσοῑρξ-α*,
g. *νῑσμε-ja*.
 schmücken, *αρματῑξ*, *ορμῑς*, *νῑς*,
στολίς (gr.); — sich, *νῑσεμ*,
g. *χοῑῑτεμ*.
 Schmutz, *m.*, *ljéρξ-α (gr.)*, *πξ-*
ḡéρξ-α, *t.* *χjερπεξίρξ-* u.
χjελβξξίρξ-α, *ljóυτξξ-α*,
ljóυτῑ-ι, *jóυτῑ-α*, *g.* *χjελ-*
βξξίτξξ-α, *λοῑτξξ-α*; — am
 Körper, *παλjαβῑ-α*; ich ziehe
 durch d. Schm., *t.* ὄχαρξξῑγ;
 ich wälze mich im Schm., *t.*
 ὄχαρξξῑόνεμ.

- schmutzig, *adj.*, βρομεστήρῃ (gr.), μορδάρ (tk.), g. τρό-
 χῃ; ich werde schm., g. vdrá-
 γῆμ.
- Schmutzigkeit, *f.*, γουτζί-α, βρο-
 μεστήρῃ-α (gr.).
- Schnabel, *m.*, χζεπ-ι, g. σζιουπ-ι;
 — eines Gefäßes, βούζῃ-α,
 φουτ-ι, g. λζῃφύτ-ι; — der
 Lampe, φουτ-ι, g. πιθῃ-ι.
- Schnake, *f.*, μῶκόνῃ-ε u. μουῶ-
 κόνῃ-α, g. ῥάρῃῃ-α.
- Schnalle, *f.*, ζάβῃ-α; φόλῃ-α.
- Schnappwage, *f.*, παλάντζῃ-α;
 ι. καντάρ-ι, g. κανδάρ-ι; g.
 τῶεχί-α.
- schnarchen, *g.* ῥῆρῃῃ u. ῥῆρ-
 ῃῃς, (ῥῃερῃῃς u. ῥῃερῃῃτ).
- schnauben, τῶφρυγ u. τῶφρύγ;
 g. ῶῆμύγ; — sich, τῶφρύγῃμ.
- schnaufen, *g.* ῶῆμύγ.
- Schnautze, *f.*, τ. τουρί-ου, g. του-
 ρίν-υι.
- Schnecke, *f.*, τ. χερμίλ-ι, g. χρε-
 μίλ-ι u. χεθμίλ-ι, (χερμί); —
 ohne Haus, λζαουρίχῃ-ι.
- Schneckenhaus, *n.*, κάφῃ-α,
 ἄστῆρα-τῃ u. ἔστῆρα-τῃ.
- Schnee, *m.*, βόρῃ-ε, δῆβόρῃ-ε,
 δσβόρῃ-ε, τσβόρῃ-ε, βδόρῃ-α;
 — mit Regen vermischt, τ.
 τσχιότῃ-α.
- Schneeflocke, *f.*, φλζοχ-ῃου.
- Schneide, *f.*, μιλ-ι, πρέσῃ-α. g.
 πρέφῃτῃ-α, (πρέῖῃ-ε).
- schneiden, *πρεσ*, se. θερ; klein,
 τ. ῥογ, g. ῥόν; — in Holz,
 ῥόῃντ, g. σκαλίς.
- Schneiden, *n.*, als Schmerz,
 θερμ-ι.
- schneidend, *adj.*, g. πρέφῃτῃ.
- Schneider sein, χζῆπ.
- schneidern, χζῆπ.
- schneien, *bis* βόρῃ.
- schnell, *adj.*, τ. τῶπέιτῃ, g.
 ὀπέιτῃ; *adv.*, με τῃ τῶπέιτῃ,
 με ρένδῃ, τ. βραππ u. με
 βραππ, φετ; ich gehe schn.,
 τ. βραππύγ u. βραππετόγ;
 schneller Gang, τ. βραππ-ι.
- Schnelligkeit, *f.*, νδῃτ-ι, ντζῃτ-ι,
 ντζῃτῃ-ι, ντζῃτῃ-ι, τ. ντζῃ-
 τούαρῃ-α, g. ντζῃτούμε-α, ja,
 ρένδῃ-α.
- Schnepe, *f.*, ὄαπῃτόροε-α.
- schneuzen, τῶφρυγ u. τῶφρύγ;
 — sich, τῶφρύγῃμ, φρύγ
 χζύρρατῃ ο. ῥόνδῃνῃ.
- Schnitt, *m.*, χόρρῃς-ι u. χούρ-
 ρῃς-ι.
- Schnupfen, *m.*, κόλλῃ-α, (ρού-
 φῃ).
- Schnupftaback, *m.*, ταβάχο-α
 u. -ουα.
- Schnupftuch, *n.*, μανδίλῃ-α, ja,
 ὄαμῃ-α, dur. φαρσουλζάτῃ-α.
- schnüren, (ουκούζῃτ); — sich,
 g. πουθτόχῃμ.
- Schnurrbart, *m.*, g. μουστά-
 χῃῃ-α.
- Scholle, *f.*, τ. τσβολῃ-ι, g. πλις-ι,
 πόπῃλῃ-ι; ich zerschlage
- Schollen, *g.* τῶαπραῖς.
- schon, τ. νδαῖτί, g. ναῖτί.
- schön, *adj.*, βούκουρῃ, μίρῃ.
- schonen, *κουρσῃῃγ* u. *κουρ-*
τσῃῃγ.
- Schönheit, *f.*, βουκουρί-α.
- Schooss *m.*, ῥζῃ-ρι; am Roocke,
 πιχί-ι u. πεχί-α, g. σπελῃ-
 χζῃν-υι.
- Schöpfteimer, *m.*, τῶούμῃ-α; κό-
 βῃ-α.
- schöpfen, (νίτζῃνταῖ).
- Schöpfer, *m.*, g. χριετάρ-ι.
- Schöpf fett, *n.*, g. υνδύρῃ-α.
- Schöpfgefäß, *n.*, κόβῃ-α.
- Schöpfung, *f.*, νδῃρτέσῃ-α, g.
 αρατίσμε-α, χριούμῃ-α.
- Schorf auf Wunden, δρέῃζῃ-α.
- Schornstein, *m.*, οδῶζ-ου.
- Schote, *f.*, μοῶούρῃ-ε u. μου-
 ὶούρῃ-α, g. λῃεχούρῃ-α.
- schottern, *g.* τουντουλόγ.
- Schrank, *m.*, g. ραφτ-ι.
- Schraube, *f.*, τουρζῃῃ-ε u. τρου-
 ζῃῃ-α, g. βουρζῃ-α.
- Schraubenmutter, *f.*, g. μενῃῃ-
 νῃ-α.
- Schreck, *m.*, λαχταρί-α (gr.),
 ξαφνῃ-α, τρέμβουρῃ-α, τ.
 τριῖτόούαρῃ-α, δρίθμῃ-α, g.
- τριστούμε-α, τριθῃ-ι, (δί-
 θῃῃ).
- Schrecken, *m.*, βῃτάῃῃ-α, φρί-
 κῃ-α (gr.); ich jage Schr. ein,
 τ. φρικόγ, g. φρικετῶύγ;
 ich bin in Schr., τ. φρικόνῃμ,
 g. φρικετῶόχῃμ.
- schrecken; τρομάξ u. φοβῃρίς
 (gr.), κανός, τ. τρεμῃ, τρι-
 ὶτόγ, g. τρεμ, τριστόγ.
- Schrei, *m.*, θίρῃ-α, σοκῃλί-
 μῃ-α, (χλίθμῃ).
- schreiben, τ. ὄκρουαγ, g.
 ὄκρουόγ.
- Schreiber, *m.*, ῃραμματικῃ-ι
 (gr.).
- Schreibfeder, *f.*, καλῃῃ-ι, zo-
 νδίλῃ-ι (gr.).
- Schreibrohr, *n.*, καλῃῃ-ι.
- schreien, θῃρῃς u. θῃρῃς,
 σοκῃλάς, πελλάς, τ. βῃρῃς,
 βῃῃῃῃῃ u. βῃῃῃῃῃτ, g.
 βῃῃῃῃῃ, βῃρῃς, βῃκῃς,
 ῃῃῃῃῃ, πῃζῃῃ, ῃραφ, (ῃῃῃ,
 νῃῃῃ); v. d. Katze, ῃωνῃς
 μανῃς; wie ein Esel, ῃαρῃς;
 v. Hornvieh, πῃλλάς, μου-
 νῃῃς.
- Schreien, *n.*, σοκῃλίμῃ-α, g. πῃ-
 ζῃμῃ-α.
- Schreihals, *m.*, τ. χάρασι, g.
 χارانῃ (?).
- Schrift, *f.*, ὄκρουῃῃ-α, τ. ὄκρου-
 αρῃ-α, g. ὄκρουῃῃ-α; heil.,
 χάρῃ-α.
- Schriftsteller, *m.*, g. βῃῃῃῃ-
 ὄκρεσῃς-ι.
- Schritt, *m.*, τ. ὄαπ-ι, g. τῶάπῃ-α,
 (χῃρῃσι); grosser, ὄάῃῃ-α; im
 Schr., g. τῶάπῃ; mit gr.
 Schr., g. ῃαπαῖῃῃ.
- Schrot, *n.*, σατῃ-ι.
- Schublade, *f.*, ῃνδῃῃῃ-α.
- schüchtern, *adj.*, τούρῃῃ; ich
 geberde mich sch., τ. νουσε-
 ρόγ, g. νουσεῃῃῃ.
- Schüchternheit, *f.*, τούρῃῃ-
 μῃ-α.
- Schuh, *m.*, χῃπούτῃ-α.
- Schuhsohle, *f.*, g. ὄύλλῃ ε χῃ-
 πούτῃῃῃ.
- Schuhwerk, *n.*, μῃάθουρῃ-α.

Schuld, *f.*, *t.* *βορδῶ-ι*, *g.* *βόρ-δῶ-α*.

schulden, *βορδῶλονεμ*, *δοῦα*.

Schuldhafter, *m.*, *t.* *φαιτούαρ-ι* u. *φαιτέτορ-ι*.

schuldig, *adj.*, *φαιτέτορ* u. *φαιτούαρ*; ich bin sch., *tr.* *δοῦαγ*, *δοῦα*, *βορδῶλονεμ*.

Schuldner, *m.*, *βορδῶλji-ου*, *χούαρε-ι*; ich bin Sch., *βορδῶλονεμ*.

Schule, *f.*, *σκολί-α*, *g.* *σκόλji-α* (*gr.*).

Schüler, *m.*, *μαθιτί-ου* (*gr.*), *se.* *σέγέρτ-ι*.

Schulter, *f.*, *κράχε-ου*, *σουπ-ι*, *σπάτουλε-α*; Sch. an Sch., *βύθε μβας βύθε*; ich trage auf den Sch., *g.* *βάγ*.

Schulterblatt, *n.*, *σπάτουλε-α*, *t.* *κράχερούαρ-ου*, *καραχέρορ-ι*, *g.* *καραχενούρ-ι*.

Schulterblattknochen, *m.*, *t.* *σέ-τουλε-ου*, *σπέτουλε-ου* u. *σέκετουλε-α*, *g.* *σιτέτουλε-α*.

Schuppe, *f.*, *t.* *χάλλji-α*, *g.* *χάλji-α*, *φούρμελji-α*; Haarsch., *θερί-α*.

Schur, *f.*, *t.* *χθέουρ-α*, *g.* *χθέ-με-ja*.

Schüren, *σχερπ*, *t.* *τσινγρί-ς*; *g.* *προυδής*.

Schurz, *m.*, *πρέχερ-ι*.

Schürze, *f.*, *φούτε-α*, *g.* *πο-δία-ja*, (*πύδη*).

schürzen, sich, *περβιῶεμ*.

Schurzvoll, *πρέχερ-ι*.

Schuss, *m.*, *γιοῦαρ-α*, *t.* *στί-ρ-α*, *χρίτσεμ-ε* u. *χρίσμε-α*, *g.* *στίρ-ε-ja*, *χρίσμε-α*.

Schüssel, *f.*, *μαστέχ-ου*, *σχιου-ρέ-ja*, *τσανάχ-ου*, *g.* *κούπε-α*, *ber.* *μισούρ-ε-α*.

Schusterahle, *f.*, *t.* *φενδύελ-ι*.

schütteln, *σχεουντ*, *τουντ*.

Schüttelstange, *f.*, *πουρτέχε-α*.
schütten, (*σχετ*).

Schutzdach, *n.*, *t.* *τένδε-α*, *g.* *τάνδε-α*, *σωνδουρμά-ja*.

schützen, *μουνρρούτ*.

Schwabe, *f.*, *ber.* *καρπάσ-α*.

schwach, *adj.*, *g.* *δύβ-ε*; schwacher Wein, *βέρρε χάλιχε*.

Schwäche, *f.*, *δίλιε-α*.

schwächlich, *adj.*, *στίρ-ε*, *g.* *γάράν*.

Schwächling, *m.*, *ρενδσάχ-ου*.

Schwaden, *m.*, *οφῶ* *ι* *ζιάρριτ*.

Schwager, *m.*, *κουνάτ-ι*; *g.* *κουνατόλ-ι*; *d.* Schwester Mann, *δέντερ-ι*.

Schwägerin, *f.*, *κουνάτε-α*; *d.* Bruders Frau, *νούσε-ja*.

Schwalbe, *f.*, *t.* *δελανδούσ-ε-ja*, *g.* *δαλενδύσ-ε-ja*, (*dελε-νδούσ-ε*).

Schwamm, *m.*, *κεπούρδ-ε* u. *κερπούδ-ε-α*, *σφονγάρ-ου*, *σφονγάρ-ι*, *g.* *συνιέρ-ι*; Feuerschwamm, *t.* *έσχε-α*, *g.* *εσχ-ου*.

schwanger, *adj.*, *βάρρ-ε* u. *με βάρρ-ε*, *πλιότ-ε*; ich werde —, *μβάρσεμ*, *g.* *νγίττεμ* *με βάρρ-ε*; ich bin —, *jaμ* *με βάρρ-ε*, *g.* *jaμ* *με φεδίτ-ε*.

schwängern, *βέιγ*, *g.* *νγίσιμ* *με βάρρ-ε*; *v.* Thieren, *μβαρς*.

schwanken, *g.* *μεστίγ*.

Schwären, *m.*, *θάτε-ι*.

Schwären, *n.*, *g.* *ατσερίμ-ι*.

schwären, *g.* *ατσερόχεμ*; ich mache —, *g.* *ατσερόγ*.

schwarz, *adj.*, *m.* *ζι*. *f.* *ζέζ-ε*, *μουνρ*; das Schwarze, *ζέζ-ε-α*; schwarze Farbe, *t.* *δζγγύρ-ε-α*; ich mache o. färbe —, *t.* *νδζιγ*, *ντζιγ*, *g.* *νδζίν*, *ντζίν*; ich werde —, *νδζίχεμ*.

Schwarzamsel, *f.*, *t.* *μελένji-α*, *g.* *μουλέν-ja*.

schwarzäugig, *adj.*, *σνζι*, *ι* *ζι* *νδ-ε* *σν*.

Schwarzdorn, *m.*, *μουνρίς-ζι*.

Schwärze, *f.*, *ζέζ-ε-α*.

schwärzen, *tr.*, *t.* *ντζιγ*, *νδζιγ*, *g.* *ντζίν*, *νδζίν*.

schwärzlich, *adj.*, *ζέσχε*, *g.* *ζε-σχαμάν*.

Schwarzschlaf, *m.*, *ber.* *γγούρμ-ζι*.

Schwätzer, *m.*, *χορκοσούρ-ι*, *t.* *φjαλjiτούαρ-ου* u. *φjαλjiτόρ-ι*, *g.* *λαφαζάν-ι*.

Schwefel, *m.*, *σχιούφουρ-ου*, *σχιούφουρ-ι*; von —, *σχιούφουρτε*.

schwefelig, *adj.*, *σχιούφουρτε*.

Schweif, *m.*, *βιῶτ-ι*, (*ριχς*).

schweifen, *γγεσδίς*; rings umher, *Divr.* *βιν* *αχόλε*.

Schweifstern, *m.*, *υλ* *με* *βιῶτ*.

schweigen, *πουστίγ*; schweige! *πουσῶ!* *τοττ!* ich bringe zum Schw., *λjiν* *νδε* *χουβένδ*; ich werde z. Schw. gebracht, *λjiδεμ*.

Schwein, *n.*, *δερρ-ι*, *δύσε-α*, *g.* *θι-ου*.

Schweinhirt, *m.*, *δερράρ-ι*.

Schweinsrüssel, *m.*, *τουρί* *δέρρι*.

Schweiss, *m.*, *δέρρε-α*.

schwelgen, *t.* *χαρακοπίς*, *g.* *χαραγόμεμ*, *ρουμουλόχεμ* u. *ρουμουλόχεμ*, (*σερθούεμ*).

Schwelgende, *pl.* *m.*, *g.* *ρουμουλούμ-τε*.

Schwelgerei, *f.*, *χαρακοπί-α*, *g.* *ρουμουλούμ-ε-ja*.

Schwelle, *f.*, *πραχ-γού*.

schwellen, *έιγ*, *έχεμ* u. *χέχεμ*, *χέχεμ*, *φρίχεμ*, *g.* *δνιγ*, *μουφάτεμ*, (*έρα*); der Kamm schwillt mir, *μβουσέμ*.

Schwengel, *m.*, *θουμπ-βι*.

schwer, *adj.*, *t.* *ρενδε*, *g.* *ράνδε*; *γγυτσμ* (*tk.*), *πουνδε* *δέρρε*; *adv.*, *γγυτσῶ* (*tk.*).

Schwerathmig sein, *γουλjiτσόχεμ*.
Schwerathmigkeit, *f.*, *γουλjiτσόμ-ι*, *g.* *σπίρρε-α*.

Schwere, *f.*, *t.* *ρενδε-α*, *g.* *ράνδε-α*.

schwerlich, *adv.*, (*φεστίρ-ε*).

Schwert, *n.*, *θίχε-α*, *σπάτε-α*.

schwerzüngig, *adj.*, *g.* *θουθάχj*.

Schwester, *f.*, *μότρ-ε-α*.

Schwiegereltern, *pl.*, *m.* *χρουσάχ-ου*, *f.* *χρουσάχ-ε-α*.

Schwiegermutter, *f.*, *t.* *βjέρρε-α*, *g.* *βjέχερ-ε-α*.

Schwiegertochter, *f.*, *νούσε-ja*, *ρ-ε-ja*.

Schwiegervater, *m.*, *t.* *βjερρ-ι*, *g.* *βjέχερ-ι*.

- schwierig, *adj.*, ἴγιοτῶμ u. ζαχ-
μέτῶμ (*tk.*), πούνε δέρε.
- Schwierigkeit, *f.*, ζαχμέτ-ι (*tk.*).
- schwimmen, νοτούγ, βέιγ νοτ.
- Schwimmen, *n.*, νοτ-ι.
- Schwimmer, *m.*, νοτετάρ-ι.
- Schwindel, *m.*, ζαλί-α, *t.* ᾠαί-
τίμ-ι.
- schwindelig, *adj.*, κολῆανδί-
σουρε; ich mache —, ζαλίς;
ich bin o. werde —, ζαλίσεμ,
μῆ μύρενε μεντ.
- Schwindsucht, *f.*, οχτιξέ-α u.
οφτιξά-ια.
- schwindsüchtig, *adj.*, οχτιξά-
σουρε; ich bin —, οχτιξά-
schwingen, ᾠκουντ.
- schwitzen, *t.* δερσίγ, *g.* δερσίφ
u. δερσίφεμ.
- schwören, βέιγ βε, *t.* βετόνεμ;
ich mache —, βῆ μβῆ βε, *t.*
βετούγ.
- Schwur, *m.*, βε-ια; ἱεμόν-ι (*tk.*).
- Scumbi, (Fluss), Σκουμπ-ι.
- sechs, ἴιάστῆ.
- Sechser, *m.*, ἱἴιάστῆ-ι.
- sechsfach, *adv.*, ἴιάστῆῶ.
- sechster, *adj.*, ἴιάστῆτε-ι.
- See, *m.*, ἴἴολῆ-ι, *g.* λῆξῆν-ι,
sc. λῆξῆν-νι, (λεξῆξ).
- Seeauster, *f.*, ζάξῆ-α.
- Seekrebs, *m.*, (στακό) (*gr.*).
- Seele, *f.*, ᾠπρτ- u. ᾠπρτ-ι.
- Seelenqual, *f.*, δερτ-ι u. χαλ-ι
(*tk.*).
- Seemann, *m.*, ἴἴεμῆδῆ-ου.
- Seemöve, *f.*, πούλῆ ε βαρόδε, *g.*
τῶάφξε-α.
- Seepolyp, *m.*, εφταπόθ-δι, (αφ-
ταπόθ).
- Seesturm, *m.*, φουρτούνε-α.
- Segel, *n.*, πῆξῆούρε- u.
πῆξῆούρε-α, *g.* βέλια-τε,
(προυθ); die S. spannen,
νῆρε πῆξῆούρε; — einziehen,
ῆβρε πῆξῆούρε.
- segeln, *h.* πῆξῆούρε.
- Segen, *m.*, ουράτε-α, βελίμ-ι,
t. βεκούαρε-α, *g.* βεκούμε-ια.
- segnen, βεζόγ.
- sehen, *t.* ᾠ ο. ᾠοχ, *dial.* ᾠο,
g. ᾠοφ, χῆρούγ; nach etw. —
ᾠκούγ; durch d. Finger, *g.*
μβάιγ πάξῆ.
- sehnen, sich, δεᾠῆρούγ, χαμ μαλ,
μῆ δεμπ, *g.* μαλενῆἴξῆμ; man
sehnt sich nach mir, ᾠῆμβεμ.
- Sehnsucht, *f.*, δεᾠῆρού-ι, νῆα-
ᾠῆρού-ι, μαλ-ι, *g.* μαλενῆἴξῆμ-ι,
μαλενῆἴξῆμ-ια.
- sehr, *adv.*, φορτ.
- seicht, *adj.*, *g.* τσέξε.
- Seide, *f.*, μενδάφᾠ-ι (*tk.*), σῆρ-
μῆ-α, (βῆδνῆ); äusserer Faden
d. Cocons, *g.* σῆρμῆ-α
u. σῆρμά-ια.
- seiden, *adj.*, μενδάφᾠτε (*tk.*).
- Seidencocoon, *m.*, μπισῆξῆ-α
μενδάφᾠτ, *g.* μεᾠῆξῆ-α.
- Seife, *f.*, *t.* σαπούν-ι, *g.* σα-
πούα-οι.
- seifen, σαπουνίς.
- Seifenblase, *f.*, βαρᾠάξ-ου.
- seihen, κουλόγ.
- Seil, *n.*, ἴἴάλμῆ-ι ο. ἴἴάλμῆ-τε;
ἴἴτάρ-ι; *t.* τεῆἴἴούξῆ-α, *g.*
τεῆρούξῆ-α.
- sein, *jam.*; zufällig, κοινίς,
νδεσσ, νδοθ u. νδόδεμ; es
sei, *g.* ἀνι.
- seit, *xj*; *s.* wann? *xj* κουρ?
g. τᾠ κουρ? seit Olims Zeiten,
xj ξῆτῆ.
- seitab, *adv.*, *t.* ᾠουῆ.
- seitdem, *xj* κουρ, *g.* τᾠ κουρ.
- Seite, *f.*, ἀνε-α, *t.* βάνδε-α;
menschliche, *g.* ἴἴῆ-α; eines
Blattes Papier, φάχε-ια;
rechte, ἀν ε μβάρῆ, φάχε-ια;
linke, *t.* βαυδ' ε μῆνῆἴἴρε;
von Seiten, νδ' ἀνε; auf die,
der o. einer S., μῆ νῆ' ἀνε; ich
schiebe auf d. S., *t.* ᾠτεμῆνῆ.
g. ᾠτεμᾠνῆ, πρᾠνόνγ, πρᾠ-
ρόγ u. πρᾠνῆ; ich lege o.
stelle bei S., βῆ λῆαρτ ο. βετᾠ;
ich gehe auf d. S., *g.* χῆάσεμ,
στέπεμ.
- Seitenstechen haben, μῆ ρᾠ ἀνα
o. ἴἴα, *g.* μῆ ρεφ ἴἴούαθι ζῆ-
μῆρεσε, *sc.* μῆ θερ.
- seitwärts, ᾠρίνῆτε, πῆρ ᾠρί-
νῆτε, μῆ νῆ' ἀνε; ich ziehe
mich —, *g.* στέπεμ.
- Selbend, *n.*, δῆξῆ-ια.
- selbst, βέτε; ich *s.*, βέτεἴα ἴμε;
für sich *s.*, πῆρῆτε; von
sich *s.*, βετίουτ u. βετίου;
selbst nicht, ας νοούξε.
- Selbst, *n.*, *t.* βέτεἴα-ια, *g.* βέ-
τε- u. βετῆτε-ια.
- selig, *adj.*, ἴἴουμ u. ἴἴουμθ, *t.*
ἴἴουμᾠχῆμ, ἴἴουμούρε, ἴἴῆ-
βδούαρε, *g.* ἴἴούμετε, ἴἴα-
βδουρούμ; ich preise *s.*, *g.*
ἴἴουμῆνόνγ.
- Sellerie, wilder, ᾠερπ-ι.
- selten, *adj.*, ρᾠάλῆ.
- Semmel, *f.*, (σιμιδάῆ).
- senden, δεῆρόγ.
- Sendung, *f.*, *t.* δεῆρόαρε-α, *g.*
δεῆρόμῆ-ια.
- Senf, *m.*, σινάπ-ι.
- sengen, *tr.*, πῆρβῆἴἴόνγ, πῆρτῆ-
ἴἴγ u. πῆρτῆἴἴόνγ.
- Senkblei, *n.*, στανδάλε-α.
- senken, sich, *t.* πῆρίερ, *g.* πῆρί-
ρεμ, πρᾠνόνγ, πρᾠρόγ u.
πρᾠνῆ, μῆᾠόνγ.
- Sense, *f.*, *g.* κοξ-ι u. κόστρε-α.
- Sentenz, *f.*, *g.* φῆἴἴῆ ε βῆἴἴρε.
- Sepiafisch, *m.*, σουπῆἴ-ια, *g.*
τσούπῆἴ-α.
- September, *m.*, ἴουᾠτᾠἴἴᾠᾠ-α,
βῆἴἴᾠ-α, *ber.* βῆἴἴᾠ-ε πάρε.
- Serbien (Land), Σερβῆ-α.
- Serbier, *m.*, Σερπ-βι.
- Serbierin, *f.*, Σῆρπῆ-α.
- serbisch, *adj.*, σῆρπῆᾠᾠ.
- Serviette, *f.*, πεᾠχῆἴρ-ι, *g.* φου-
ᾠά-ια.
- setzen, *t.* βῆ, *g.* βῆν; auf etwas,
t. ἴἴππ u. ἴἴπῆἴγ, *g.* ἴἴπ-
πῆ; über etw., *intr.*, καπῆ-
τίγ; — sich, *g.* ἴἴούπεμ,
an einem Orte, νῆούἴἴεμ.
- Seuche, *f.*, μουρᾠἴἴᾠ-α, *t.* ἴἴῆ-
νῆᾠἴρ-ι, *g.* ἴἴνῆᾠἴρ-α; unter
Thieren, *t.* φῆἴἴᾠᾠ-α.
- seufzen, πῆρετίγ, ρῆζόνγ, *g.*
νεζόνγ, ᾠαπῆν.
- Seufzen, *n.*, *t.* ρῆξῆμ-ι, *g.* νε-
ξῆμ-ι.
- Seufzer, *m.*, *g.* ᾠαπῆνῆ-α.
- Shawl, *m.*, *g.* ᾠάλ-ι.

Sichel, *f.*, *t.* δράπερ-*t.*, *g.* δράπερ-*t.*
 sicher, *adj.*, σάχτε (*tk.*); *adv.*,
 νχ με νχ.
 Sicherheit, *f.*, σίγουρ-*a*; ich
 bringe in *S.*, σίγουρέπς.
 sicherlich, *adv.*, σίγουρο, πα
 τζάτρε, βερτέτ *u.* με βερ-
 τέτ, *g.* βερτέ, με βερτέ *u.*
 βερτέτα.
 sichern, σίγουρέπς.
 Sicht, *f.*, *t.* πάρε-*a*, *g.* πάρε-*a*.
 sie, *f.* sing., ajó.
 Sieb, *n.*, *t.* σίε-*a*, *g.* σέε-*a*;
t. σόε-*ja*, *g.* σόε-*a*; gro-
 bes, σιτ'ε ρράλε; feines, σιτ'ε
 νένδουρε.
 sieben, *t.* σιτός, *g.* σεσ; σό.
 sieben, *num.*, στάτε.
 Siebener, *m.*, ι στάτε-*t.*
 siebenfach, *adv.*, στάτεσ.
 Siebenmonatskind, *n.*, στίρε.
 siebenter, *adj.*, στάτετε-*t.*
 siebenzehn, στατ' μβε δέτε.
 Siebkäse, *m.*, γίε-*a*.
 siechen, ληνόιγ.
 Siechthum, *n.*, ληνόιγ-*t.*, *t.* λην-
 νόιγ-*a*, *g.* ληνόιγ-*ja*.
 sieden, *intr.*, βολόιγ, βελόιγ,
 βολόιγ, *t.* ζέιγ, *g.* ζιγ.
 Sieg, *m.*, μούνδτε-*a*, *t.* μού-
 νδουρε-*a*, *g.* μούνδε-*ja*.
 Siegel, *n.*, βούλε-*a*, δάμκε-*a*
u. μούρι-*t.* (*tk.*).
 Siegellack, *m.*, δόλλε τε κουχ.
 siegeln, βουλόγ, δαμκόιγ (*tk.*).
 siegen, μουνδ *o.* μουντ, *g.* μού-
 νδεμ.
 siehe! *ja!* *u.* jáβουα! *Divr.*
 χε! *u.* τσε!
 Silber, *n.*, *t.* ερζέντ-*t.*, *g.* αρ-
 ζάντ-*t.*, σέρε-*a* *u.* σερμά-*ja*.
 Silberkörnner, *pl.*, *g.* χούρδε
 σίρεμ.
 silbern, *adj.*, *t.* ερζέντε, *g.*
 αρζάντε, αρζάνδ.
 Silberschnalle, *f.*, φόλε-*a*,
 ζάβε-*a*.
 Silberzeug, *n.*, *t.* ερζέντσίρε-*a*,
g. αρζάντσίρε-*a*.
 Simpel, *m.*, *g.* σπαπαχότ-*t.*, τορο-
 λάχ-*ου*.

simpelhaft, *adj.*, *g.* τουφάν.
 siegen, χενάιγ.
 sinken, ρεζόνεμ; im Preise, λη-
 ρόνεμ.
 Sinn, *m.*, *t.* μενδ-*t.*, μένδε-*u.*
 μέντε-*ja*, *g.* μεντ-*t.*, μένδε-*a*
u. μενδί-*a*; einer Rede, νοίρε-*a*
 (*gr.*); es kommt mir in den
S., *g.* με σκέπετε; ich he-
 halte im *S.*, μβάγ *o.* βάγνδερ
 μεντ; ich mache jem. andern
 Sinnes, *g.* χέθιγ μέντε; ich
 ändere meinen *S.*, χέθιγ
 μέντεν; die *S.* schwinden
 mir, με μίρεν μεντ; ich bin
 nicht bei *S.*, *ja* μ τούρουλ.
 Sippschaft, *f.*, ζήφι-*a*, νέρεζ,
t. τέτε-*a*.
 Sitte, nach Ortes, *t.* βένδε, *g.*
 βένδεσ.
 Sitz, *m.*, δούεχ-*ου*.
 Sitzdecke, *f.*, σίλτε-*ja* (*tk.*).
 sitzen, ρρι *u.* ρριγ; gefangen,
ja βρένδα; sitzend, *t.* νδέν-
 νόιγ, *g.* νδέιτουρε; das *S.*,
t. νδέννόιγ-*a*, *g.* νδέιτμε-*ja*.
 Skandal, *m.*, δούνε-*a*.
 Skizze, *f.*, ξόμπλε-*a*.
 skizziren, ξομπλίας.
 Sklave, *m.*, σκλαφ-βι, ροβ-*t.*;
 ich mache zum —, σκλαβός.
 Sklaverei, *f.*, σκλαβί-*a*, *t.* ρο-
 βί-*a*, *g.* ροβνί-*a*.
 Sklavin, *f.*, ροβερέσ-*e* *u.* ροβί-
 ντε-*a*.
 Skorpion, *m.*, σφουρξ-*u.*
 τσφουρξ-*ου*, *t.* σκράπτε-*a*,
g. σκραπ-*t.*, κραπ-*t.*
 so, αδτού, χεστού, σι, άχτε,
 άχτε; πα, *g.* πα; so! δα!
g. δε! *a!* durchaus so, *jo*
 νδρούσε; so so, αδτού χεσ-
 τού, χεστού χεστού; so dass,
 άχτε χτε; so lange als, *σα*
u. νερ *σα*, *g.* σεί; so sehr,
 so viel, άχτε, άχτε; so weit,
σα; so wenig? *g.* άχτε ζάν?
 so wie, σι, σι χούντε, σι
 χούνδε; χούνδε *u.* χούνδε,
g. χούνδε; *t.* χεστού χτε, *g.*
 χεστού σε; *πο*, πόσι, ποσά,
πο χτε, *g.* πο; so einer, *t.*

τίλλε-*t.*, *f.* ε τίλλε-*a*, *N. T.*
 ε τίλτα; dieser so, *αί*, κύγ,
ατέ, *χετέ*—*φαρρ'*.
 sobald, *t.* πο, *g.* πο; — als,
πο χτε *u.* *πο* *σα* *o.* ποσά.
 sodann, *g.* πασανδάτε, πασ-
 νδάτε *u.* πασαντάτε.
 Sodbrennen haben, *se.* με *djex*
 ούνθι.
 sofort, *μ.*, *ατέ* τδαστ, *με* ντε
o. με ντε χέρε.
 sogleich, *αλά* *αλά*, *μ.*, τδαστ
u. τδασ, *ατε* χέρε, *με* ντε *o.*
με ντε χέρε, *ντε* με ντε, *ντε*
μεντ, *t.* πα μενούρε, *g.* ντε
 περ ντε.
 Sohle, *f.*, σούαλ-*t.*, *g.* σούλε-*a*.
 Sohn, *m.*, βιρ-*t.*; d. einzige,
djaj *t.* βέτεμ, *g.* δελατάρ-*t.*
 solcher, ein, τίλλε-*t.*, *f.*, ε τίλ-
 λε-*a*, *N. T.* ε τίλτα; *t.* ασί,
χε σί, *g.* ασί, *χε* σί, *χε*-
 σί *φαρ'*.
 Sold, *m.*, ρούε-*a*, *t.* λουφέ-*ja*,
χά *α*, *χα*ρτ-*t.*, *g.* υλφε-
ja, *χ* *α*-*ου*, *χ* *α*ρδ-*a* (*tk.*).
 Soldat, gemeiner, σειμμέν-*t.*;
 ich werde zum *S.* gezogen,
t. σκρούχεμ, *g.* σκρούχεμ
 ντε.
 Soldatenbrot, *n.*, *t.* κράβελε-*ja*,
g. καραβέλε-*ja*.
 Soldatengewehr, *n.*, δουφεχ-*u.*
δουφεχ-ου.
 sollen, δούαιγ.
 Sommer, *m.*, βεχάρ-*t.*, βέρε-*a*.
 Sommerfleck, *m.*, πίε-*a*.
 Sonde, *f.*, μιλ-*t.*
 sonderbar! τδουδί! *πουν'* *ε*
μάδε!
 sondern, *εον*, *t.* πο, *g.* πο; *;*
 nicht nur — *s.* auch, *jo* βέτε-
 με — *πο* *εδέ*.
 sondern, *v. tr.*, βεσόιγ.
 Sonnabend, *m.*, *t.* στέτουνε-*a*,
g. στέτουνε-*a*.
 Sonne, *f.*, *t.* διέλε-*t.*, *g.* διλ-*t.*
 Sonnenaufgang, *m.*, *ε* δάλλου-
ρα *διέλε*.
 Sonnenblume, *f.*, λουλι *ε* *διέλε*.
 Sonnenlage, *f.*, *t.* σούλε-*ρι*, *g.*
 σούλε-*νι*.

Sonnenschirm, *m.*, *t.* τσάδέρρε-
ja, *g.* τσάδρε-*a.*
Sonnenstäubchen, *n.*, *g.* ζερρ-*t.*
Sonnenstrahl, *m.*, *g.* ρεζέ-*ja.*
Sonnenuntergang, *m.*, *t.* περ-
νδούαρε-*a.*, *g.* περνδούμε-*ja.*
φάλμη-*ja* διελιτ.
Sonntag, *m.*, *t.* διελξε-*a.*, *g.*
διλξε-*a.*
Sorge, *f.*, χαλ-*t.* u. χάδσέτ-*t.*
(*tk.*), *t.* πρέρε-*a.*, *g.* πρέμε-*ja.*
χάιλη-*ja*; ich habe S., χα-
λεστίς.
sorgen, κυβερρίς (*gr.*), χαμ
κονιδές, (*hjer*, *πjer*, *πιέρ*).
Sorgenvoller, *m.*, *g.* χαλτάρ-*t.*
Sorgfalt, *f.*, σπουδί-*a.* u. ουλοί-*a.*
(*gr.*).
sorgfältig, *adj.*, (χόλλε με
χόλλε).
sorglos werden, τσγέζεμ.
spähen, σικόγ, *t.* περρjόγ, *g.*
περρjόγ-*a.*
Spalt, *m.*, σάλξε-*a.*
Spalte, *f.*, πλάσε-*a.*, *t.* τσάι-
τουρε- u. τσάρε-*a.*, *g.* τσάι-
με-*ja.*
spalten, τσάγ, περτσάχjόγ u.
περσάχjόγ; *t.* μεσόγ; mit
d. Keile, σφυνός.
Spaltung, *f.*, *t.* περζέρε-*t.* τσά-
ρε-*t.* περτσάχjόρε-*t.* σάχjόρε-*a.*,
g. περζέμε-*ja* etc.
Span, *m.*, βουιάσξε-*a.*, (μβουγά-
σξε).
spanischer Pfeffer, *g.* σπέτσε-*a.*;
— Thaler, *g.* στολαρί-*ου.*
Spanne, *f.*, *t.* πελέμπε-*a.*, *g.* πε-
λάμ-*a.*; *t.* τσφουλί-*a.*, *φελ-*
κίνη-*a.*, *g.* βερδσίχ-*ου.*
spannen, *t.* νδέγ u. νδερ, νγρε
u. νγρεχ, *g.* νδένγ, νγρεφ.
Spannung, *f.*, *t.* νγρέχουρε-*a.*, *g.*
νγρέφμε-*ja.*
spärlich, *adj.*, ρράλε; *adv.*,
ρράλε, ρράλ' ε σου, *g.* ρράλ' ε
τεχ.
Sparren, *m.*, τσίμβιδε-*ja.*, *t.*
χjέπερε-*a.*, *g.* χjέπερε-*t.*
sparsam, *adj.*, νερχjές u. νεχjές
(*tk.*), κονόμ (*gr.*); ich bin sp.,
κουρσέγ u. κουρτσέγ, *g.* τερ.

Sparsamkeit, *f.*, κονομί-*a.*, *t.*
κουρτσίμ-*t.*, κουρσούερε- u.
κουρτσούερε-*a.*, *g.* κουρσίμ-*t.*,
κουρσούμε-*ja.*
spät, *adj.*, σjέλε; *adv.*, έρρετε,
g. βόνε u. βόνετε.
Spaten, *m.*, *g.* βελξ-*t.*
später, *adv.*, πρα u. πα.
spazieren gehen, jjeσδίς.
Speceerei, *f.*, αρόμ-*a.* (*gr.*).
Specht, *m.*, κοκόσ' ε γjρε.
Speck, *m.*, δjάμ-*a.* u. δjάμ-*τε.*
Speckbeule, *f.*, *g.* δούνγ-*a.*
Speer, *m.*, γαργί-*a.*
Speiche, *f.*, *t.* πέντε-*a.*, *g.* πέ-
νδε-*a.*
Speichel, *m.*, jάργ-*a.*, *t.* πεστί-
μ- u. πεστούμ-*a.*, *g.* μεστού-
μ-*a.*, (ιάρνικε).
speien, *t.* πεστίγ, πεστίγ, πεσ-
τόγ, *g.* μεστόν.
Speien, *n.*, *g.* μεστούμ-*a.*
Speierling, *m.*, *t.* βάδεζε-*a.*, *g.*
βόδε-*a.* (?).
Speise, *f.*, νγρένε-*a.*, *t.* jjέλ-
λε-*a.*, *g.* jjέλλε-*a.*; süsse, *g.*
αμξjόσιν-*a.*; unappetitliche,
g. λάπε-*a.*
Speisecanal, *m.*, *t.* τσπύρδε-*t.*
Speisefett, *n.*, *g.* ονδύρε-*a.*
Sperling, *m.*, σβοράχ-*ου.* ζοχ
περνδίε, *N.T.* ζοχ-γού, (*t.* σπέ-
σε-*a.*, *g.* σπένζε-*a.*?) — φε-
ράχ-*ου* (?).
Spiegel, *m.*, πασχjόρε- u. πασ-
χjόρε-*a.*
Spiegelbild, *n.*, βέβε-*a.*
Spiel, *n.*, λjάρε-*a.*; ein Spiel
Karten, νjε τέστε λέτρε.
spielen, λjος, *t.* λjούγ, *g.*
λjούγ; ein Instrum., βίε.
Spielkarte, *f.*, χάρτερε-*τε.*, *g.*
λέτρε- u. ljέτρε-*a.*
Spiess, *m.*, *t.* χελ-*t.*, *g.* χέλ-
λε-*ja.*
Spinat, *m.*, σπνάχ-*t.* u. *t.* σπι-
νάχ-*t.*; λjεπjέτε-*a.*
Spindel, *f.*, βοστ-*t.*
Spindelwulst, *f.*, ρρότουλε-*a.*
Spinne, *f.*, *t.* μερμάγ-*a.*, *g.*
μερμάνγ-*a.*
spinnen, βέεγ φούρε, *t.* τjερ u.

τίερ, *g.* τερ; v. d. Katze, *g.*
jjeρjέε u. jjeρjέε.
Spinnengewebe, *n.*, τσέρογ-*a.*,
t. μερμάγ-*a.*, *g.* μερμάν-
γ-*a.*
Spinnerei, *f.*, *t.* τjέρε-*a.*, *g.* τjέρε-
με-*ja.*
Spinrocken, *m.*, φούρε-*a.*,
σκούλι-*a.*
Spion, *m.*, περρjόνε-*t.* σπιούν-*t.*,
κουλαούε- u. χαλαούε-*ζε.*
spioniren, *t.* περρjόγ, *g.* περ-
jόγ-*a.*
Spitze, *f.*, μάξε-*a.*, γερτδ-*t.* δου-
ξε-*a.*, χούνδε-*a.*, βάλλε-*t.*;
d. Laubes, *g.* πίπεξε-*a.*; von
Gebäuden, Bergen u. Bäumen,
g. χjέλε- u. χjέλε-*t.*; an der
Spitze (v. Menschen), *g.* νδε
χρούετ.
spitzen, die Lippen, ρουθ βού-
ζετ.
Spitzgipfel, *m.*, *g.* χjέλε- u.
χjέλε-*t.*
Splitter, *m.*, βουιάσξε-*a.*, θερ-
ρίμε-*ja.*, *t.* χάλξε-*a.*, *g.* χά-
λξε-*a.*, ρρίτσξε-*a.*, άσξε-*a.*
Sporn des Hahns, θού-*α.*
Spott, *m.*, *t.* περρjέδουρε-*a.*, *g.*
περρjέδμε-*ja.*
spotten, περρjέδ.
Spötter, *m.*, περρjέδ-*t.*, *g.*
λαφάζάν-*t.*
Sprache, *f.*, *t.* jjούχε-*a.*, *g.*
jjούχου-*ja.*
sprachlos, *adj.*, παχjόε; ich
bin —, *g.* μέχεμ.
sprechen, φλjας, *t.* θεμ u. θου,
g. θέμ u. θόμ, πεζάν, *tyr.*
λjεχjόγ; von etwas, περ-
φλjας; mit Jem., λαφός; im
Schlafe, *g.* κοτόγ.
spreizen, d. Beine, *t.* τσάπελόγ.
Spreu, *f.*, χάστε-*a.*; feinste,
βου-*t.*
Sprichwort, *n.*, μεσελjέ-*ja.*, *g.*
φjάλξε ε βjέτερε.
springen, χετσέγ u. καρτσέγ,
χαπετόγ, *t.* χίδεμ, *g.* χού-
δεμ, χφ; springe! *t.* βερβί-
του! *g.* τούρρου! v. Glas etc.,
πελτσάς, πλjας, *g.* χριε.

- Springen, *n.*, *t.* χέδουρ_ε-*a*, *g.* χούδμε-*ja*.
- Spritzbüchse, *f.*, *t.* τσφύτ_ε-*t*, *g.* στέρφύτ_ε-*t*.
- Spross, *m.*, βλαστάρ_ι (*gr.*), *t.* φιδάνε-*ja*, *bíρ_ε-a*, *g.* bí-*μ_ε-a*.
- sprossen, *dallj*, ντζίρεμ, *t.* βιγ, *g.* βύ.
- Sprudel, *m.*, βουρίμ_ι-*t*.
- sprühen, Funken, ὄκινδέιγ, *t.* ὄκρεπετίγ, *g.* ὄκρεπίν.
- Sprung, *m.*, καπετούρα_ε-*a*, *g.* χόφμε-*ja*; πλῆσ_ε-*a*, *g.* κρί-*σ_ε-a*; was Sprünge hat, *g.* καμέρ_ι u. κατμέρ_ι (*tk.*).
- sprünghg, *adj.*, *g.* καμέρ_ι u. κατμέρ_ι (*tk.*).
- spucken, *t.* πεῖτ_ι, πεῖτ_ι, πεῖ-*σ_τύγ*, *g.* μεῖσ_τύν.
- Spule, *f.*, μασσούρ_ι-*t*, *g.* ῥῆπε-*t*.
- Spulwurm, *m.*, ρα-*ja*, ρρε-*ja*.
- Spur, *f.*, *t.* ῥῥόρμ_ε-*a*, *g.* ῥῥόρ-*μ_ε-a*.
- spüren, νοχοουρίτ, *g.* βεῖδ_ιόγ.
- sputen, ντζίτ u. ντζίτ_ιόγ; — sich, ντζίτ u. ντζίτ_ιόγ, *t.* ντζί-*τ_{όν}εμ*, *g.* ντζίτ_ιόχεμ.
- Stab, *m.*, δραπ_ι-*t*, ὄκοπ_ι-*t*, *N. T.* σταπ_ι-*t*, *ber.* μασάπ_ι-*t*.
- Stachel, *f.*, θουμπ_ι-*t*.
- Stadt, *f.*, κατούντ_ι-*t*, κασαβά-*ja* (*tk.*), *t.* χιουτέτ_ι-*t* u. χιουτέ-*τε-ja*, *g.* ὄέχερ_ι-*t* (*tk.*).
- städteweise, *adv.*, χιουτέτ_ε.
- Stall, *m.*, αχούρ_ι-*t*, *g.* χιορ_ι-*t* (*gr.*); für Zugvieh, κατούα-*οι*; f. Geflügel, *g.* χιομέ_ε-*ζ_ι*.
- Stamm, *m.*, τροουν_ο-*ου*; beim Zählen, *g.* βύθ_ε- u. βιθ_ε-*a*, ρράν_ε-*a*; — μιλέτ_ι, *t.* φάρ-*ρ_ε-a*, *g.* φάρ_ε-*a*, φις_ι-*t* (*gr.*).
- stampfen, νγούλ_ι.
- Stand, *d.* erste, *dop'* *ε* πάρ_ε; Mittelst., *dop'* *ε* δύτ_ε; dritter, βόγ_ελί_ι-*ο*, βεγ_ελί_ι-*a*; ich bin im St., *m.* *ja* u. ζότι, *f.* *ja* u. ζό_{ja}; — nicht —, *σ'* — *dot*, *σ'* *ja* κάδρ_ε; ich bringe zu St., *μπαρόνγ*, *dallj* *vd'* *áv_ε*, *g.* ντζίερ με χρό_ε.
- standhaft, *adj.*, καβί_ισ_ιμ.
- Standhaftigkeit, *f.*, χζενδρίμ_ι-*t*.
- Stange, *f.*, ὄουλ_ι-*t*, δροορ_ι-*t*; — *t.* φρ_ε-*ρ_ι*, *g.* φρ_εν_ι-*ι*; ποορ-*τ_εχ_ε-a*; bei Hochzeiten, *bí-γ_ε-a*.
- Stängel, *m.*, *bíγ_ε-a*, *záλλ_ες-ζ_ι* u. *καλλί_ο*.
- stark, *adj.*, καβί_ισ_ιμ, φόρτ_ε, φόρτ_εσ_ιμ, κουβέτ_εσ_ιμ (*tk.*), *t.* φουχίτ_εσ_ιμ, *g.* φουχί_ισ_ιμ; ich werde st., φορτσό_ιμ.
- Stärke, *f.*, φόρτ_ετ_ε-*a*, φόρτ_εσ_ε-*a* u. φορτσάτ_ι-*t*, φουχί_ι-*a*, κου-*βέτ_ι-t* (*tk.*).
- stärken, φορτσό_ιγ; — sich, φορτσό_ιμ.
- stärkend, *adj.*, κουβέτ_εσ_ιμ (*tk.*).
- starr, *adj.*, *t.* μβίρ_ε, μβίτ_ε, *g.* πίντ_ε; starr u. steif, *t.* θαρ_ι *ε* νγρίρ_ε, *g.* θάμουν *ε* νγρί-*μουν* o. θάμ_ε *ε* νγρίμ_ε; ich mache st., *t.* *μβιγ*, *g.* πίν; ich werde st., *t.* *μβίχεμ*, *g.* πίν-*χεμ*; πρίττεμ, *g.* ὄτανγ.
- starren, *g.* ὄτανγ.
- Statt, *f.*, *t.* βενδ_ι-*t* u. βεν_ι-*t*, *g.* βεν_ι-*t*.
- statt, *praep.*, περ, *g.* με βεν_ι.
- stattliches Aussehen, *g.* πά-*μουν_ε*.
- Statur, *f.*, *ja*πί_ε-*a*, ὄτατ_ι-*t*.
- Staub, *m.*, τος_ε-*ζ_ι*, *t.* πλ_ιού-*χορ_ι*-*t*, *g.* πλ_ιούχουν_ι-*t*; ich mache St., *t.* πλ_ιουχοουρίγ, *g.* πλ_ιουχοουνόγ.
- stäuben, *t.* πλ_ιουχοουρίγ, *g.* πλ_ιουχοουνόγ.
- Staubregen, *m.*, λόχ_ε-*a*.
- staunen, πατά_εμ, ὄαστίς, τ_εσ_ινδ_ιτεμ, *g.* τμερό_ιμ, χά-*βίτεμ*, ὄτανγ; ich mache st., πατά_ε, ὄαστίς; *t.* τ_εσ_ινδ_ι, *g.* τ_εσ_ινδ_ι.
- Staunen, *n.*, *g.* ὄτάνγ_ε-*ja*.
- Stechen, *n.*, θερμ_ι-*t*, *t.* θέρτ_ο-*ρ_ε-a*, *g.* θέρμ_ε-*ja*.
- stechen, *g.* θουμβόγ u. θουμ-*βός*; *θερ*.
- Stechfliege, *f.*, *g.* ζεχθ_ι-*t*.
- stecken, *tr.*, νγούλ_ι; *intr.*, in den Dornen, *g.* ουνγέλ_ετ_εσ_α;
- ich bleibe in d. Rede stecken, *g.* μέν_ιχεμ νγ_α φζάλ_α.
- Steg, *m.*, *t.* βιχ_ο-*ου*.
- stehen bleiben, *t.* χζενδρίγ, *g.* χζενδρίγ, *dallj*λόγ_ι u. *vdal-*λόγ_ιγ, *je*ς; steh! *dallj*έ! ich stehe (von Kleidern), ῥζάγ, *μ_ε* *χα* χί_ε.
- stehlen, βζεθ u. βίεθ.
- steif, *adj.*, θάτ_ε, *t.* θάρ_ε, *g.* θάμ_ε u. θάμουν_ε; ich mache st., θάγ; ich werde st., θά-*χεμ*.
- Steighügel, *m.*, ζενγί_ι-*a*, (*κα*-*τ_ερούσ_ετ*).
- steigen, auf etwas, χίππειγ; über etwas, καπετ_ιόγ.
- steil, *adj.*, περπ_ιτέτ_ε u. ρεπ_ιτέτ_ε; st. Ort, *g.* ρεπ_ιπ_ιντέτ_ε-*a* u. περ-*ρ_επ_ιντέτ_ε-a*; st. Abhang o. Höhe, ρουχολλίμ_ε-*a*, γρεμί_ι-*a* u. γρεμί_ν-*a*.
- Steilheit, *f.*, περπ_ιτέτ_ε-*a*.
- Stein, *m.*, γοορ_ι-*t*.
- Steinbogen, *m.*, χιεμέρ_ι-*t*.
- steinern, *adj.*, γούρτ_ε.
- Steinhaufe, *m.*, *g.* τούρρ_ε-*a*, (*ὄκ_εποορ*, ὄκίποορ).
- Steinhuhn, *n.*, θελέ_εε μαλλ_ιε-*σ_ορε*, *g.* φελάν_ε-*a*.
- steinig, *adj.*, χάλιχ; st. Ort, γοορ_ιδτέτ_ε-*a*, βενδ_ι χάλιχ.
- Steinkümmel, *m.*, σουσάμ_ι-*t*.
- Steinmauer, *f.*, μοορ *ι* γούρτ_ε.
- Steinplatte, *f.*, πλάγ_ε-*a*, δερ-*ράσ_ε-a*, *g.* πλότσ_ε-*a*, ρρά-*σ_ε-a*.
- Steinscheibe, *f.*, *t.* λόμ_ε-*a*, *g.* λόμ_ε-*a*.
- Steinsitz, *m.*, πεζούλ_ι-*t*.
- Steinwurfweite, *σα* *τε* ὄτίετ_ε *vj_ε* γοορ.
- Stelle, *f.*, βενδ_ι-*t*; auf d. Stelle, τ_εσ_ινδ_ι u. τ_εσ_ινδ_ι, *vj_ε* *μεντ*, *vj_ε* *με* *vj_ε*.
- stellen, *στις* (*gr.*), *t.* β_ε, *g.* βεν; in Reihen, *g.* ραδύγ; eine Falle, νγ_ο *ε* νγρεχ, *g.* νγρεφ; ein Bein, *g.* πενγύγ; — sich, *t.* βένεμ, *g.* ὄτίρεμ, ὄτιγ u. ὄτί_ε.
- Stellfalle, *f.*, βετίμ_ε-*a*.

- Stellvertreter, *m.*, βασι-*σι*-ου.
 Stempel für die Weihbrote, φα-
 ραστούα-οι, *g.* μιλιατούρ- u.
 λιατούρ-ι.
 Stengel, *m.*, s. Stängel.
 Steppdecke, *f.*, γοργάν-ι.
 sterben, βδες u. δες, ὄχογ,
 ὄουχεμ, τελζός (*gr.*), νδξ-
 ρόγ jέττενξ, μυλ σύτξ, *g.*
 χοφ; v. Thieren, γγορθ, *g.*
 τσοφ.
 Stern, *n.*, *t.* δέχουρξ-*a.*, *g.*
 βδέχμε-*ja.*
 Stern, *m.*, υλ-ι.
 Sternbild, *n.*, *g.* ὀένξξξ-*a.*
 Stetigkeit, *f.*, wát-ι (*tk.*).
 Steuer, *f.*, *t.* δέξνξ-*a.*, *g.* δάνξ-*a.*
 δάνμε-*ja.*
 Steuer, *n.*, (χύνσο).
 Steuermann, *m.*, τεμονγάρ-ι
 (*gr.*).
 Steuerruder, *n.*, τεμόν-ι (*gr.*),
g. δερέχ-ου, δυμέν-νι, (τε-
 μόνντ).
 sticheln, *g.* θουμβόγ u. θουμ-
 βός, χούθ.
 sticken, *t.* χινδίς u. χινδίς, *g.*
 χινδίς.
 Stiefbruder, *m.*, βελά νγα βα-
 βάι ο. νέννξ.
 Stiefel, *m.*, τῶσμε-*ja* (*tk.*).
 Stiefmutter, *f.*, νξέρκξ-*a.*
 Stiefschwester, *f.*, μότερξ νγα
 babái ο. νέννξ.
 Stiefsohn, *m.*, prem. θξέστρε-ι.
 Stiefvater, *m.*, νξερχ-ου.
 Stiel d. Trauben, *t.* φρξ-ρι, *g.*
 φρξν-νι.
 Stier, junger, δεμ-ι.
 still! τυττ! χέστ!
 Stille, *f.*, πουσμί-ι, *t.* πουσού-
 αρξ-*a.*, *g.* πουσούμε-*ja*, του-
 τουλζάτμε-*ja.*
 stillschweigen, *t.* ξξ γξούχενξ
 άιγ; πουσάγ.
 Stimme, *f.*, *t.* ξξ-ρι, γξμίμ-ι,
g. ζάν-νι, γξμίμ-ι; *t.* χάρασι
 u. *g.* χαράνξι (?).
 Stimmung, *f.*, χίλμ-ι.
 stinken, βρομέπς (*gr.*), κάλξ-
 βεμ, χξέλβεμ, μαρρ έρξ, βίε
 έρξ, βξεν έρξ.
- stinkig, *adj.*, κάλξβέτξ; ich ma-
 che st., *g.* χξελβεσόγ.
 Stirn, *f.*, βάλλξ-*a.*; ich runzle
 die St., βρανόγ.
 Stirnband, *n.*, περουσάνε-τξ.
 Stirnmitte, *f.*, λξουλξ' ε βάλλιτ.
 Stirnrunzeln, *pl.*, λξουλξ' ε βάλ-
 λιτ.
 Stirntuch d. Weiber, βάλλξξ-*a.*
 Stock, *m.*, ὄχοπ-ι; τοπούς-ξί
 (*tk.*).
 Stöckchen, *n.*, πουρτέχξ-*a.*
 Stockdegen, *m.*, *t.* ὀστ-ι, *g.*
 ὀστ-ι (*tk.*).
 Stockwerk, *n.*, πατ-ι.
 stöhnen, δεννεσόγ.
 Stöhnen, *n.*, *g.* δεννέσεξ-*a.*
 Stola, *f.*, στολί-*a* (*gr.*).
 stolpern, *t.* τσποδίσεμ.
 Stolz, *m.*, φαντασί-*a* u. περι-
 φανί-*a* (*gr.*), μβουρρετσί-*a.*
 μαλλξξέστί-*a*, μαδεστί-*a.*
 μάθτε-τξ, *t.* μάδε-*ja.*, *g.* μα-
 δένι-*a.*
 stolz, *adj.*, μαλλξξέστούαρ u.
 μαλλξξέστούορ; ich mache st.,
 χορδός, περιφανέπς (*gr.*);
 ich werde st., μαδετσοχέμ,
 φαντάξεμ (*gr.*); ich bin st.,
 χορδόμεμ, μβούρρεμ, μαδε-
 νόχέμ, περιφανέπσεμ (*gr.*),
g. μαλλξξέστούγ u. μαλλξξέστού-
 χέμ.
 stopfen, voll, *t.* δενδ, *g.* давд;
 Geflügel, ζόγ u. χούαιγ; die
 Pfeife, μβουσ τῶβουχενξ.
 Stoppel, *f.*, χαλαμέ-*ja.*
 Stöpsel, *m.*, στουπόμξ-*a.*, *g.*
 μολξέσεξ-*a.*, *ber.* μβουλξέ-
 σεξ-*a.* (στούπεξ).
 Storch, *m.*, λξελξξ- u. λελέξ-
 ου, *g.* λξελξξξ-ου.
 stören, τουρβουλόγ u. τρουβου-
 λόγ.
 Störrigkeit, *f.*, wát-ι (*tk.*).
 Störung, *f.*, *t.* τουρβουλούαρξ-*a.*,
g. τουρβουλούμε-*ja.*
 Stössel, *m.*, χοπάν-ι, στίπεξ-ι,
 ὀτίπεξ-ι; d. Butterfasses, *t.*
 φξλίτῶ-ι.
 stossen, *t.* ὀτόγ, *g.* ὀτόνγ;
 τουντουλόγ; χοπανίς, *t.* ρραχ,
- g.* ρραφ; hinein, γούλξ; auf
 etwas, *g.* περχάς; v. d. Flinte,
 ὄχξελξμύγ.
 Stösser, *m.*, *g.* m. χουτίν-ι, *f.*
 χούτξ-*a.*
 stossweise, *adv.*, πάλξξ πάλξξ.
 stottern, με μίρετε γόα.
 Stotterndèr, *m.*, βέλβερε-ι, *g.*
 βελβερούχ-ι.
 Strafe, *f.*, χανοσί-*a.*; τυφμέτ-ι.
 Strahl, *m.*, σκελξχίμ-ι, ὀένξξ-*a.*,
t. ρεμβ-ι, *g.* ρεξέξ-*ja.*; im Pfer-
 dehub, θελξπ-ι.
 strahlen, λαμπες (*gr.*), ὀενγόγ,
t. βεττεγί, *g.* νδριτῶσόγ.
 strahlend, *adj.*, λάμπσουρε, ὀξ-
 νξετάρ, ρέμβα ρέμβα.
 strammer Bursche, δά-ου.
 Strang, *m.*, *g.* τῶλίξξ-*ja.*
 Strasse, *f.*, *t.* ούδεξ-*a.*, *g.* ούλεξ-*a.*;
 πρέβξ-*a.*, *g.* βρομ-ι.
 Strassenknoten, *m.*, πρέβξ-*a.*
 sträuben, *t.* νγρε u. νγρεχ, *g.*
 νγρεφ; — sich, v. Haar,
 χρεσῶπερρόχέμ.
 Strauss, *m.*, τούφεξ-*a.*; βίγξ-*a.*
 strecken, *t.* νδέιγ, νδερ, *g.* νδέ-
 ίγ.
 Streich, böser, ρενχ-γού; Strei-
 che, *pl.*, *t.* ὄχοπίνξ-τξ, *g.*
 ὄχξεπίν-τξ.
 streifen, πάιχ.
 Streit, *m.*, χξάρτεξ-*a.*, χξερτού-
 αρξ-*a.*, ὀερρ-ι, φιλονικί-*a*
 (*gr.*), μαρζάξ-*ja* u. *t.* ὀαμα-
 τά-ι, *g.* ὀαμάτξ-*a* (*tk.*), Divr.
 ζατῶέρρ-ι; γξυχξ-ι; δούνξ-*a.*;
 ich liege mit Jem. im —, χά-
 χέμ.
 streiten, χάχέμ, φιλονικίς (*gr.*),
 βέγ ὀερρ ο. φξάλξξ, *t.* φξάλξξ-
 τόγ, χξερτόγ, *ber.* χξρτόγ;
 — sich, γρίνδεμ, *t.* ζίχέμ, *g.*
 ζίνχέμ, κάπεμ, βρίνχενξ ὀοχξ
 με ὀοχξ.
 streitig, *adj.*, *g.* με φξάλξξ.
 streitsüchtig, *adj.*, γρίνδεξ, γρίν-
 δεξ, *t.* ὀερρέτ, *g.* ὀαρρέτ.
 streng, *adj.*, *t.* ὀτρηνγούαρξ, *g.*
 ὀτρηνγούμέ.
 Strenge, *f.*, *t.* ὀτρηνγίμ-ι, *g.*
 ὀτρηνγίμ-ι, ὀτρηνγέσεξ-*a.*

Strich am Euter, *σίσε-α*.
 Strick, *μ.*, (χουλύμαξ); s. Seil u. Strang.
 stricken, *πλεξέ* (*gr.*).
 Strickerei, *φ.*, *πλέξουρε-α* (*gr.*), (*βιαξ, γερσέτε, κόσε*).
 Stricknadel, *φ.*, *πουρτέκε-α*, *γ.* *δτίζε-α*.
 Striegel, *φ.*, *χρέσε-α*, *καθαί-α* (*tk.*).
 Stroh, *μ.*, *κάδτε-α*.
 Strohgabel, hölzerne, *σφουρξ-α*. *σφουρξ-ου*.
 Strohhut, *μ.*, *τ. δξιαθ-δι*.
 Strohhütte, *φ.*, *κασόλε-ια*, *κα-δτόρε-ια*.
 Strohmänn, *μ.*, *γ.* *δορδολξέτς-ι*.
 strömend, stark, *δέμπες*.
 stromweise, *adv.*, *τ. δζουρουνά*, *δζουρουνάρ*, *γ.* *τσουρουνα*, *τσουρουνάρ*.
 Strubelkopf, *μ.*, *κόχε* *λξεδ*.
 Strumpf, *μ.*, *τσουράπε-ια*, — (*τρωχ*).
 Strunk, *μ.*, *τρονυκ-ου*; als Schimpfw., *ber.* *ξερτσούρι ζι*.
 Stubenhocker, *μ.*, *δτεπξάκες-ι*.
 Stück, *μ.*, *πξέσε-α*, *τσόπε-α*, *τ. λόμξε-α*, *γ.* *λόμξε-α*; Stück für Stück, *νξε νγα νξε*.
 Stückchen, *μ.*, *τ. λόμξε-α*, *θέ-λξε-α*, *γ.* *λόμξε-α*, *φέλξε-α*, *ρρίτκε-α*.
 stückweise, *adv.*, *πξέσε πξέσε*, *τσόπα τσόπα*.
 studiren, *κξνδούγ*, (*σπουδιώνεμ*).
 Studium, *μ.*, *σπουδαξσί-α* (*gr.*).
 Stufe, *φ.*, *δξάλε-α*, *πεξούλξ-ι*.
 Stuhl, *μ.*, *τ. φρον-ι*, (*tetragl. θρον-ι*); ich gehe zu Stuhl, *μθράζεμ*.
 stumm, *adj.*, *παγύξε*, *μεμέτς*, *τ. βουβ* u. *βουφ*, *βουβάξ*, (*νε-μέτς*); ich werde st., *τ. βου-βός*.
 Stumpf, *μ.*, *κοπάτ-ι*, *τ. κερ-τσούρ-ι*, *γ.* *κερτσούν-μ*.
 stumpf werden, *δουδάτεμ*.
 Stumpfsinn, *μ.*, *γ.* *εράδμεια* *μέντισε*.
 Stunde, *φ.*, *σαχάτ-ι* (*tk.*), *τ.* *όρε-α* (*gr.*).

Sturm, *μ.*, *φουρτούνε-α*, *τ.* *λξουβί-α*; — *γ.* *τούρρμε-ια*.
 Sturmesgewalt, *φ.*, *γ.* *βρουλ* *ι* *έρεσε*.
 Sturmwind, *μ.*, *φουρτούνε-α*.
 Sturz, *μ.*, *τ.* *ράρε-α*, *γ.* *ρά-νε-α*.
 Sturzdeckel, *μ.*, *σατ-ι*, *γ.* *βεδ-νίχ-ου*.
 stürzen, *τ.* *βερετσούλξεμ*, *γ.* *πεν-γύχεμ*; auf Jem. los, *τ.* *βερε-βίτεμ*, *λξεδόνεμ*, *γ.* *λξιδόχεμ*; — *sieh*, *δέρδεμ*, *γ.* *βρουλόγ*.
 Stute, *φ.*, *τ.* *πέλλξε-α*, *γ.* *πέλξε-α*.
 Stütze, *φ.*, *τ.* *μξδτέτουρε-α*, *γ.* *μξδτέτμε-ια*, (*μστέτουρε*); ich habe eine St., *καμ κράχε*.
 stützen, *τ.* *μξδτέτ*, *γ.* *μξδτές*, (*μστέτεμ*).
 Stützholz, *μ.*, *λος-ζι*.
 Stützmauer, *φ.*, *μουρ* *ι* *δούτε*.
 subtrahiren, *τ.* *χξξξ*, *γ.* *χξξ*.
 suchen, *κξρξούγ*, *νουχοουρίτ*; — *δixούγ*; ich bin ges., *δού-χαεμ* u. *δούχεμ*.
 Sucht, fallende, *βετάξε-α*, *σε-μούνδ* *ε* *λξίγξε*, *γ.* *φλξάμξε-α*; ich habe d. f. S., *γ.* *τρέμεμ*.
 Süden, *μ.*, *νοτί-α*.
 Südwestwind, *μ.*, *νοτί-α*, *έρε* *νοτί*, *ερ* *ε* *δίουτ*.
 Sultan, *μ.*, *μθρετ-ι*.
 Sumach, *μ.*, *se.* *ρουδούουλ-ι*.
 Summe, *φ.*, *γ.* *γξίθξε* *ζιδ*.
 Sumpf, *μ.*, *βάλξτε-α* u. *βάλξτε-α*, *γξουλξ-ι*, *τ.* *χασμάξ-ου*, *γ.* *βατάξ-ου* (*tk.*), *se.* *βρουν-νι*.
 sumpfig, *adj.*, *γ.* *βατάξ* (*tk.*).
 Sünde, *φ.*, *φάιγ-ι*, *τ.* *γξινάξ-α* u. *γξινάξ-ου*, *γ.* *γξινάφ-ου* (*tk.*), *μξξάτ-α* u. *μουκάτ-ι*; ich be-gehe e. S., *γ.* *χούγ* *μξ* *μξ-ξάτ* o. *μουκάτε*; ich erlasse S., *σγίθ* *φάξτε*.
 Sünder, *μ.*, *τ.* *φάξτε-ορ* u. *φαι-τούαρ-ι*, *γξινάξ-ορ* u. *γξιν-ναχιάρ-ι*, *γ.* *γξινναφξιάρ-ι* (*tk.*), *φάιτουρ-ι*; *μουκάτες-ι*.
 Sündfluth, *φ.*, *κατακλιμούα-οι* (*gr.*).
 sündhaft, *adj.*, *τ.* *φάξτε-ορ* u. *φαιτούαρ*, *γ.* *φάιτουρ*.

sündigen, *κατερόνεμ*, *φξξέγ* u. *φξξέγ*, *γ.* *χούγ* *μξ* *μξξάτ* o. *μουκάτε*.
 Suppe, *φ.*, *σουπέ-α*.
 süß, *adj.*, *τ.* *έμβλξε*, *γ.* *άμβλξε* u. *άμβλξε*; süsse Speise, *γ.* *αμβλξίνε-α*; ich mache s., *μξλτσούγ*, *τ.* *έμβλξέσούγ*, *γ.* *αμβλξούγ*; ich gebe Jem. s. Worte, *γ.* *αμβλξούγ*.
 Süßigkeit, *φ.*, *έμβλξε-α*.

T.

Tabak, *μ.*, *δουχάν-ι* (*tk.*); Schnupft., *ταβάξο-ια* u. *-ουα*.
 Tadel, *μ.*, *κξρετουρε-α*.
 tadeln, *τ.* *αρξέξεγ*, *κξρετούγ*, *μξσούγ* u. *πξούγ*, *γ.* *μξσούγ*, *ber.* *κξρετούγ*.
 Tafel, *φ.*, *τ.* *δράσε-α*, *γ.* *δερρά-σε-α*.
 Tafeltuch, *μ.*, *μξσάλε-α*.
 Tag, *μ.*, *δίτε-α*; bei T., *δίτενε*; T. für T., *δίτε* *περ* *δίτε*, *νγα* *δίτε*; d. morgende T., *νεσ-σερμέ-ια*; folgenden Tags, *τ.* *νεσσερέτ*, *γ.* *νεσσερέτε*; d. T. bricht an, *γ.* *γξδίν* *δρίτα*; d. T. neigt sich, *ουθού* *ε* *δίτα*; mit abnehmendem T., *γ.* *μξ* *τε* *θούμ* *δίτεσε*; ich mache T., *τ.* *γδύγ*, *γ.* *γξδίν*; es kommt zu T., *γ.* *τσέμετε*.
 Tagelohn, *μ.*, *γ.* *αργάτ-ι*.
 Tagelöhner, *μ.*, *ροξέτάρ-ι*, *τ.* *εργάτ-ι*, *γ.* *αργάτ-ι* (*gr.*).
 Tagelöhnerin, *φ.*, *γ.* *αργάτεδ-α*.
 tagen, *περνδία* *γδιν* *δίτενε*, *γ.* *αγούγ*.
 Tagesanbruch, *μ.*, *τ.* *γδύρε-α*, *γ.* *γδύμε-α*.
 Tageshitze, grosse, *γ.* *ούκξεμξε-α*.
 Tagewerk, *μ.*, *τ.* *πέντε-α*, *γ.* *πένδε-α*.
 täglich, *adj.*, *γ.* *περδίτ-ορ*; *adv.*, *περδίτα*, *νγα* *δίτα*.
 Tags, *adv.*, *δίτενε*.
 Taille, *φ.*, *βέδύα-τε*, *μξς-ι*, *γ.* *μξξδύς-ι*.

Talg, *m.*, δγάμε-*a* u. δγάμετ-ε;
von T., δγάμτ-ε.
talig, *adj.*, δγάμτ-ε.
Talgkerze, *f.*, χερσί ο. χιρί
δγάμτ-ε.
Tambourin, *n.*, δάρε-*ja*.
Tanne, *f.*, βρεθ-δί, (βγ-ε).
tannen, *adj.*, βρέθτ-ε.
Tante, *f.*, χάλλε-*a* u. *g.* τέξε-*ja*
(*tk.*), δάξε-*a*, *ber.* θιάξε-*a*,
(τέξε-*ja*).
Tanz, *m.*, βάλε-*ja*.
tanzen, *béγ*, λίουαγ, λιοσ *u.*
ξετσειγ βάλε, *g.* καρτσειγ.
Tanzpartie, *f.*, πάλε ο. παρ
βάλε.
Tanzreihen, πάλε βάλε.
tapfer, *adj.*, τριμ, δαί.
Tapferkeit, *f.*, τε δεντόδετ-ε, *t.*
τριμερί-*a*, *g.* τριμενί-*a*.
Tara, *f.*, τάρε-*a*.
Taschenkrebs, *m.*, *t.* γέρθηξε-*a*,
g. γαφόρρε-*ja*.
Taschenmesser, *n.*, *g.* βρισχ-ου.
Taschenpistole, *f.*, *g.* δούνγγε-*a*.
Taschentuch, *n.*, δεσπεμέλ-*t*;
g. ρίξε-*a*.
Tau, *n.*, λιτάρ-*t*, παλαμάρ-*t*.
taub, *adj.*, *v. d.* Nuss, δούσχε,
g. φόρβλε; ich mache *t.*,
δουρδούγ *u.* δερδούγ; ich
werde *t.*, *t.* δουρδούεμ, *g.*
δουρδούχεμ.
Taube, *f.*, *t.* βίττο-*ja* u. -ουα,
πελούμπε-*a* u. πελούμ-*t*,
g. πουλούμπε-*t*; junge, *t.* βε-
δδούνγε-*a*.
Taubenschlag, *m.*, *g.* χιμέε
πουλούμαβετ.
Taubenstösser, *m.*, *g.* *m.* χου-
τίν-*t*, *f.* χούτ-ε-*a*.
Taubheit, *f.*, δουρδίμ-*t*, *t.*
δουρδούαρε-*a*, *g.* δουρδού-
με-*ja*.
tauchen, *δυε*.
Taufbecken, *n.*, χολυμβίθρε-*a*
(*gr.*).
Taufe, *f.*, παγγέζιμ-*t*.
Täufer, *m.*, παγγέζιμ-*t*, *g.* παγγέ-
ζιμτάρ-*t*.
Täufing, *m.*, φάμουλ-*t*, *g.* φζάν-*t*.
Taufpathe, *m.*, *s.* Pathe.

Taufsalbe, *f.*, μύρο-*ja*.
Taufzeuge, *m.*, νουν-*t*, παγγέζιμ-*t*.
taugen, *t.* βεγγέγ, *g.* βιγ.
Taugenichts, *m.*, λιοούμ *u.*
λιούμ *det* ο. *e* περούα, περ
λιούμ *g.* βαυδί-*t*.
Tausch, *m.*, χεμβύρε-*a*.
tauschen, χεμβέγ.
täuschen, πλανέπς (*gr.*).
Tauschhändler, *m.*, χεμβέεε-*t*.
tausend, μίξε, *g.* μεμίξε, *A. K.*
μίξε; *ei d. t.!* σα μοτδ!
Teig, *m.*, βρούμ-*a*.
Teighret, *n.*, χζε-*ri*.
Teller, *m.*, σχιυρέ-*ja*, *g.* λίμ-*a*,
ταουλιάρε-*ja*, τσέν-*a*; *v.*
Metall, δισχ-ου (*gr.*).
Tenne, *f.*, λέμμ-*t*, *g.* λιάμ-*a*.
Tepelen, (Stadt), Τεπελέ-*ν*.
Teppich, *m.*, χιλίμ-*t*, χαμουλί-*a*.
Termin, *m.*, βαδέ-*ja* (*tk.*).
Terrasse, *f.*, *g.* χαμερίε-*ja*.
Testament, *n.*, δγάτ-ε-*a*, βασ-
σέτ-*t*.
Teufel, *m.*, djal-*t*, δειδάν-*t*,
δρέιχ-*t* ο. δρεχ-*t*, μαλε-
κούαρε-*t*, ρασβιτίσουρε-*t*,
παουδέ-*t*, παππέσε-*t*, άξε
χιόι; *armer T.*, πικ' *e* ρεκέ.
Teufelei, *f.*, δρειχέζι-*t* ο. δρεχ-
χιέζι-*a*, *t.* djalέζι-*a*, *g.* dja-
λέσι-*a*.
Thal, *n.*, περρούα-*oi*, (χλίρτ-ε).
Thaler, europäischer, *t.* δουμέ-
ja, *g.* δουμέν-*t*; österreichi-
scher, *g.* δουμέν με φλέτ-ε;
spanischer, *g.* δτυλαρί-ου.
That, *f.*, πούν-ε-*a*, *t.* βέν-ε-*u.*
βέρρε-*a*, *g.* βάνμε-*ja*, βέ-
πρε-*a*; *in d. Th.*, βερτέτ *u.*
με βερτέτ, *g.* βερτέ, με βερ-
τέ *u.* βερτέτα; σικούρ βερ-
τέ?
Thätigkeit, *f.*, *t.* πουνούαρε-*a*,
g. πουνούμε-*ja*.
Thau, *m.*, βέσε-*a*.
thauen, *imp.*, βεσόν *u.* βεσετόν,
g. βέ βεε.
Theer, *m.*, σέρρε-*a*.
Theil, *m.*, ππέσε-*a*, τσόπε-*a*,
άν-*a*; ich habe T., χαμ ππέσε;
ich nehme Th., μαρρ ππέσε.

theilen, *t.* μεσόγ, νδάγ, *g.*
δάγ,
Theilung, *f.*, *t.* νδάρε-*u.* νδά-
τουρε-*a*, *g.* δάμε-*ja*, (παρ-
τάε).
Theophania, *g.* ουπεδεκούμε.
theuer, *adj.*, *t.* δτρέιτ-ε, *g.*
δτρένγ-ε; ich werde th., *t.*
δτρένγ-ε, *g.* δτρέιτ-ε.
Thier, *n.*, χάφδε-*a*, wildes,
ζουλάπ-*u.* τσουλάπ-*t*, *g.*
δτάνξε-*a*; *t.* εγγεσίρε-*a*, *g.*
εγγερίε-*a*, *tetr.* εγγερίε-*a*.
Thierkopf, *m.*, *g.* χαπτιν-ε-*a*.
Thierlager, *n.*, φολλέ-*ja*.
Thiernerst, *n.*, φολλέ-*ja*, λοδ-*t*,
t. δτροφάχ-ου, *g.* δτροφάχ-ε-*a*.
Thon, *m.*, βάλετ-*u.* δάγε-*a*;
βούτ-ε-*a*; feuchter, *g.* λρεθ-*t*.
Thongefäss, *n.*, ενν' *e* βάλετ-ε.
Thor, *n.*, πόρτε-*a*; gewölbtes,
πόρτε με χιεμέρ ο. χιεμερ-
λέδε.
Thorriegel, *m.*, δουλγτε-*t*, χα-
νδάρ-*t*.
Thräne, *f.*, λιοτ-*t*.
Thron, *m.*, *g.* δχαμ-*t*.
thun, *t.* βέγ, *g.* βαήγ, Divr.
βού; ich habe zu th., χαμ γαι-
λε.
Thür, *f.*, δέρε-*a*.
Thürangel, *f.*, ρεζέ-*ja*.
Thürflügel, *m.*, *g.* κανάτ-ε-*a*.
Thürklinke, *f.*, *t.* δρέδηξε-*a*, *g.*
γγεπθ-*t*, μανδάλ-*t*, (μενδάλ).
Thürklopfer, *m.*, τδχανέ-*ja*.
Thurm, *m.*, χούλε-*a*, πύρο-*ja*
(*gr.*), *t.* ταρατσε-*a*.
Thürschloss, *n.*, μούντσε-*a*, *g.*
βράβε-*a*.
tief, *adj.*, *t.* θέλε, *g.* φέλε; ich
mache *t.*, θελόγ, *g.* φελόγ.
Tiefe, *f.*, θέλε-*a* u. θέλετ-ε,
φουντ-*t*, γχιρ-*t*, *g.* φελεσί-
ν-ε-*a*; χον-*t*; πελχ-γού.
tiefgelehrt, *adj.*, *t.* θέλε, *g.* φέλε.
Tintenfish, *m.*, σουπέ-*ja*, *g.*
τσούπιτ-ε-*a*.
Tintenzeug, *n.*, χαλαμάρ-*t*.
Tisch, *m.*, τραπέξε-*a* (*gr.*);
ich sitze bei T., ρρι νδε με-
σάλε.

- Tischplatte, *f.*, σόφρῃ- u. σούφρῃ-*a*, σουφρά-*ja*; σῆνι-*a*.
- Tischtuch, *n.*, μῆσάλλῃ-*a*.
- Tochter, *f.*, βίῃ-*a*, βίλῃ-*a*; *s.* βιάσῃ-*a*; einzige, *g.* δελατάρε-*ja*.
- Tod, *m.*, βδέχιῃ- u. δέχιῃ-*a*, μορρτ-*i* u. μύρρτε-*ja*, *t.* δούαρῃ-*a*, *g.* δούμε-*ja*.
- Todesmahl, *n.*, *g.* λῆμύσῃ-*a*; ich gebe ein —, *g.* δάγ λῆμύσῃ-*a*.
- todswürdig, *adj.*, *ber.* ἰγούμῃ-*ζι*; ich bin —, *ja* μῆρ τε βράρῃ-*a*.
- tödteten, *βρας*, ἰγιακῃ-*τόγ*; Thiere, *γῆροθ*.
- Todtenbahre, *f.*, *t.* φρον-*i*, *g.* φρομ-*i*, *tetr.* ἕρον-*i*.
- Todtenklage, *f.*, μριολογῃ-*σουρῃ-[a](#)* (*gr.*).
- Todsschlag, *m.*, *t.* βράρῃ-*a*, *g.* βράμῃ-*ja*.
- tollkühn, *adj.*, *g.* χοτσιμῃ-*δάρ* u. *χουδσιμῃ-[δάρ](#)*.
- Tölpel, *m.*, *g.* ὀπακότη-*i*, *τορολάκ-ου*, *ουκ-ου*, ἱαρ. *τερές-[i](#)*.
- tölpelhaft, *adj.*, *g.* ουικερίστ.
- tölpelig, *adj.*, *t.* ὀαλῃαβρίκ.
- Ton, *m.*, *t.* ζῃ-*ρι*, *g.* ζαν-*νι*, *τρι-[νγῃ](#)λίμῃ-[a](#)*.
- tönen, *κῆμύσιγ* u. *κουμύσιγ*, *κῆρ-[σάς](#)*, *κῆλτῃ-[σάς](#)* u. *κῆρτῃ-[σάς](#)*, *t.* ἰῃμύσιγ, *g.* ἰῃμύσιγ, *κῆρσι*; *τρι-[νγῃ](#)λίμῃ*; ich mache *t.*, *g.* *τρι-[νγῃ](#)λίμῃ*.
- Tönnchen, *n.*, *βουτσέλιῃ-[a](#)*.
- Tonne, *f.*, *βουτ-[i](#)*, *βούτε-[ja](#)*.
- Topf, *m.*, *t.* βύτῃ-*ja*, *g.* βύρβῃ-*ja*, *κουθ-[δι](#)*.
- Töpfer, *m.*, *βαρδακτῃ-[ου](#)* (*tk.*), *ber.* ὀτεμῃ-*δάρ-[i](#)*.
- Töpferwaare, *f.*, *βαρδῃ-[ακ](#)*.
- Toske, *m.*, *Τόσκῃ-[a](#)*.
- Toskerei, *f.*, *t.* *Τοσκῃ-[ρί-\[a\]\(#\)](#)*, *g.* *Τοσκῃ-[νί-\[a\]\(#\)](#)*.
- Toskin, *f.*, *Τοσκι-[a](#)*, ἱαρ. *Τοσ-[κάρῃ-\[ja\]\(#\)](#)*.
- toskisch, *adj.*, *t.* *τοσκειρίστ*, *g.* *τοσκεινίστ*.
- toskischer Dialekt, *τοσκειρίστ-[i](#)*.
- Trab, *im*, *adv.*, *λῆνκ*.
- Träbern, *f. pl.*, *πατῃ-[δῆ-\[νῃ-\\[a\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*, *τσῃ-[πουρῃ-\[a\]\(#\)](#)*, *g.* *βῆρσί-[a](#)*.
- trächtig, *adj.*, *μβάρσῃ*; ich werde —, *μβάρσῃ-[μῃ](#)*.
- Trächtigkeit, *f.*, *μβάρσουρῃ-[a](#)*.
- Tragbalken, *m.*, *tyr.* *τρα-[ου](#)* u. *-ρι*, *Κροῖ.* *τραν-[νι](#)*.
- Tragbret für Mörtel, *γῃ-[βάτῃ-\[a\]\(#\)](#)*.
- träge, *adj.*, *μβίρῃ*, *μβίτῃ*, *g.* *πίντῃ*, *πουρτούσῃ*; *δούαρ* *θάτῃ*.
- tragen, *σίελ*, *g.* *σίλ*, *τσῃ-[γ](#)* u. *τσῃ-[ου](#)αῖ*; *t.* *υβάρ*, *g.* *βάνγ*; in Procession, *g.* *σῃ-[νδρῃ-\[ς\]\(#\)](#)*; *v.* *Ακκῃ*, *κῆτ*.
- Tragkorb, *m.*, *g.* *χοῖ-[i](#)*.
- Tragkörbchen, *n.*, *ber.* *κατῃ-[λί-\[ῃ-\\[ja\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*.
- Tragsack, *m.*, *κουλῃ-[ῃ-\[ε-\\[a\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*.
- Tragsattel, *m.*, *t.* *σαμάρ-[i](#)*, *g.* *σομάρ-[i](#)*.
- tränken, *βαδῃ-[ς](#)*, *ποτί-[ς](#)*, *g.* *νῃ-[μ](#)*, *(ουῃ-[σίγ\)](#)*.
- Transport, *m.*, *g.* *βάντῃ-[ja](#)*.
- transportiren, *g.* *βάνγ*.
- Traube, *f.*, *ρρουῖ-[i](#)*, *βεῖ-[ρ](#)* *ρρουῖ*, *πούπῃ-[ρ](#)* *ρρουῖ*; mit wenigen Beeren, *τσαμβούρ-[i](#)*; wilde, *t.* *λῃ-[ρ](#)* *ρρουῖ-[σ](#)* *ου*, *g.* *λῃ-[ρ](#)* *ρρουῖ-[σ](#)* *ου*; unreife, *αῖ-[ου](#)* *ρί-[δε-\[ja\]\(#\)](#)* (*gr.*), *g.* *ῃ-[ρέ-\[στῃ-\\[a\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*.
- Traubenbeere, *f.*, *χόκῃ-[ja](#)*.
- Traubenstiel, *m.*, *t.* *φῃ-[ρι](#)*, *g.* *φῃ-[νῃ](#)*, *ρρουβάν-[νι](#)*.
- trauen, sich nicht, *σῃ-[γ](#)* *ουτῃ-[σίγ](#)*.
- Trauer, *f.*, *ζῃ-[a](#)*, *δεῖ-[σῃ-\[ρί-\\[μῃ-\\\[i\\\]\\\(#\\\)\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*, *χῃ-[λασί-\[a\]\(#\)](#)* (*gr.*), *t.* *ιδῃ-[ρί-\[μῃ-\\[i\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*, *g.* *ιδῃ-[νῃ-\[μῃ-\\[i\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*, *φῃ-[ράκ-ου](#)*, (*χῃ-[ιδῃ-\[νῃ-\\[μῃ\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*).
- trauern, *χῃ-[λάς](#)* (*gr.*), *δεῖ-[σῃ-\[ρί-\\[μῃ\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*, *ιδῃ-[ρού-\[αῖ-\\[γ\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*.
- Trauertuch, *n.*, *φούτῃ-[a](#)*.
- Traufe, *f.*, *στῃ-[ῃ-\[γ\]\(#\)](#)* *ουλῃ-[a](#)*, *tyr.* *τῃ-[κῃ-\[ε-\\[a\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*.
- träufeln, *g.* *κουλῃ-[γ](#)*.
- Traum, *m.*, *t.* *έντῃ-[ρῃ-\[a\]\(#\)](#)*, *g.* *άν-[τῃ-\[ρῃ-\\[a\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*.
- träumen, *έντῃ-[ρῃ-\[γ\]\(#\)](#)*.
- treffen, *ῃ-[δίτ](#)*, *ῃ-[ου](#)αῖ*, *g.* *κῃ-[λόγ](#)*; — *πῃ-[ῃ-\[μῃ\]\(#\)](#)*.
- Treibholz, *n.*, *πέτῃ-[ς-\[i\]\(#\)](#)*, *κῃ-[ρῃ-\[i\]\(#\)](#)*, *g.* *οκλῃ-[ῃ-\[a\]\(#\)](#)*.
- treiben, hervor, *t.* *ντῃ-[ῃ-\[ρ\]\(#\)](#)*, *g.* *ντῃ-[ῃ-\[ρ\]\(#\)](#)*; es treibt mich, *μῃ-[ρε-\[μῃ\]\(#\)](#)*.
- trennen, *περ-[τῃ-\[ου\]\(#\)](#)* *ουῖ*, *περ-[τῃ-\[ου\]\(#\)](#)* *ουῖ* u. *περ-[τῃ-\[ου\]\(#\)](#)* *ουῖ*, *βε-[τῃ-\[ου\]\(#\)](#)*, *ῃ-[κῃ-\[πῃ\]\(#\)](#)*, *τῃ-[ε-\[πῃ\]\(#\)](#)* u. *τῃ-[κῃ-\[πῃ\]\(#\)](#)*, *t.* *νδῃ-[γ](#)*, *g.* *δάγ*; sich v. d. Frau, *λῃ-[σῃ-\[γ\]\(#\)](#)*.
- Trennung, *f.*, *νδῃ-[ρῃ-\[a\]\(#\)](#)*, *περ-[τῃ-\[ου\]\(#\)](#)* *ουῖ* etc.
- Treppe, *f.*, *ῃ-[κῃ-\[λῃ-\\[a\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*.
- Trespe, *f.*, *g.* *μύδῃ-[a](#)*.
- treten, *ῃ-[κῃ-\[λῃ\]\(#\)](#)*; *ῃ-[κῃ-\[λῃ-\\[μῃ-\\\[γ\\\]\\\(#\\\)\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*, *κῃ-[λο-\[τῃ-\\[στῃ\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*; mit Füßen, *μαρρ* *ζῃ-[βῃ-\[αρ\]\(#\)](#)*.
- treu, *adj.*, *βεσσουαρῃ*, *t.* *βῃ-[σῃ-\[σῃ-\\[ε-\\\[σῃ-\\\\[ε\\\\]\\\\(#\\\\)\\\]\\\(#\\\)\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*, *g.* *βεστῃ-[άρ](#)*.
- Treubruch, *m.*, *g.* *ῃ-[παβῃ-\[ε-\\[μῃ-\\\[ja\\\]\\\(#\\\)\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*.
- treulos, *adj.*, *παβῃ-[ε-\[σῃ-\\[ε\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*, *μῃ* *δῃ* *ζῃ-[μῃ-\[ρε-\\[μῃ\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*.
- Treulosigkeit, *f.*, *παβῃ-[ε-\[σῃ-\\[ε-\\\[κῃ-\\\\[ου\\\\]\\\\(#\\\\)\\\]\\\(#\\\)\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*, *δῃ-[μῃ-\[ε-\\[ja\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)* (*tk.*).
- Trichter, *m.*, *χῃ-[νῃ-\[i\]\(#\)](#)* u. *g.* *φῃ-[νῃ-\[ρῃ-\\[i\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)* (*gr.*).
- Triefäugigkeit, *f.*, (*σῃ-[κῃ-\[ε-\\[πα\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*).
- trinken, *πῃ* u. *πῃ-[γ](#)*.
- Trinker, *m.*, *πί-[μῃ-\[ς-\\[i\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*, *πῃ-[γῃ-\[άν-\\[i\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*.
- Trinkgeld, *n.*, *δαροβῃ-[i](#)*, *κῃ-[ε-\[ρά-\\[σῃ-\\\[μῃ-\\\\[a\\\\]\\\\(#\\\\)\\\]\\\(#\\\)\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*, *βακῃ-[στῃ-\[δῃ-\\[i\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)* u. *βακῃ-[στῃ-\[δῃ-\\[i\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)* (*tk.*); ich gebe ein —, *δαροβῃ-[i](#)*, *κῃ-[ε-\[ρά-\\[ς\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)* u. *κῃ-[ῃ-\[ρά-\\[ς\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*.
- Trinkgefäß, *n.*, *κούπῃ-[a](#)*.
- Trinkglas, *n.*, *κούπῃ-[ε-\[a\]\(#\)](#)*, *ποτίρ-[i](#)* (*gr.*), *μαστραπά-[ja](#)*, *g.* *βαρδῃ-[ακ-ου](#)*, (*μαστραπά*).
- Trinkschale, *f.*, *τασῃ-[i](#)*.
- Tritt, *m.*, *ῃ-[κῃ-\[λῃ-\\[μῃ-\\\[i\\\]\\\(#\\\)\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*, *κῃ-[λοτῃ-\[στῃ-\\[ου-\\\[ρῃ-\\\\[a\\\\]\\\\(#\\\\)\\\]\\\(#\\\)\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*.
- trocken, *adj.*, *θάρῃ*, *θάτῃ*, *t.* *χῃ-[ού-\[πε-\\[τῃ-\\\[ε\\\]\\\(#\\\)\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*, *g.* *ρῃ-[ρέ-\[σῃ-\\[ε-\\\[τῃ-\\\\[ε\\\\]\\\\(#\\\\)\\\]\\\(#\\\)\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*; *v.* *Wetter*, *ξῃ-[ρε](#)*.
- Trockenheit, *f.*, *τῃ* *θάτῃ-[τῃ-\[ε\]\(#\)](#)*, *t.* *θατῃ-[σί-\[ρῃ-\\[ε-\\\[a\\\]\\\(#\\\)\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*, *g.* *θατῃ-[σῃ-\[νῃ-\\[ε-\\\[a\\\]\\\(#\\\)\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*.
- trocknen, *θάγ*, (*θερ*), *g.* *τερ*.
- Trog, *m.*, *μάῃ-[ῃ-\[ε-\\[ja\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*, *χορίτῃ-[a](#)*, *g.* *ῃ-[γῃ-\[βάτῃ-\\[ε-\\\[a\\\]\\\(#\\\)\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*; Mahltrog, *χοῖ-[i](#)*.
- Trogscharre, *f.*, *ξῃ-[στῃ-\[ρῃ-\\[a\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*.
- Trommel, *f.*, *τρομῃ-[βῃ-\[τῃ-\\[ε-\\\[a\\\]\\\(#\\\)\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*; grosse, *δαούλῃ-[ε-\[ja\]\(#\)](#)*, *λῃ-[ῃ-\[δῃ-\\[ρῃ-\\\[ε-\\\\[a\\\\]\\\\(#\\\\)\\\]\\\(#\\\)\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*; kleine, *δάτῃ-[ε-\[ja\]\(#\)](#)*, *g.* *δεφ-[i](#)*.
- Trompete, *f.*, *τρομῃ-[βῃ-\[τῃ-\\[ε-\\\[a\\\]\\\(#\\\)\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*, *g.* *δῃ-[ζῃ-\[ουρῃ-\\[νῃ-\\\[a\\\]\\\(#\\\)\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*, *t.* *δῃ-[ζῃ-\[ουρῃ-\\[νῃ-\\\[a\\\]\\\(#\\\)\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*, *g.* *τρομῃ-[βῃ-\[τῃ-\\[ε-\\\[a\\\]\\\(#\\\)\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*.

νά-ja, τσουρουνάρι-ι, βοური-α; s. φύελ-ι.
 Tropfen, m., πίχε-α, g. γζέρβε-α.
 tropfen, πικότη, ρρίεθ u. ρρζεθ, g. χζερόιγ, χουλόιγ.
 tropfenweise, adv., πίχα πίχα.
 Trost, m., παριγορί-α (gr.), g. αδδίσε-ja.
 trösten, παριγορίε (gr.), ρεχότη, g. αδδίε.
 trübe, adj., έρρετε, t. βρε u. βρέρετε, g. βραμούε, βράνε u. βράνετε; βράνεε; τούρβουλ u. τρούβουλ, τουρβουλούαρε, τρουβουλούαρε, g. τρουβουλούμε; ich mache tr., τρουβουλόιγ; ich werde tr., βρανότη, βρέχεμ, g. βρανόχεμ; πρίδεμ.
 Trübe, f., τούρβουλ- u. τρούβουλ-ι, t. τρουβουλίρε-α, g. τρουβουλίρε-α.
 trüben, τουρβουλόιγ u. τρουβουλόιγ, πελχίχ, βρέιγ, g. βρανότη; — sich, t. βρέχεμ, g. βρανόχεμ.
 Trübsein, n., τούρβουλ- u. τρούβουλ-ι, g. βρανεσίνε-α.
 Trübwerden, n., g. βρανεσίνε-α.
 Trümmer, f., θερίμε-ja, γρεμισουρα-τε, g. δερμίε-τε.
 Trümmertheilchen, pl., t. baδ-douλχίδε-ja.
 trunken, adj., δέιμ, δέιτουρε u. δέρε.
 Trunkenbold, m., πίμεε-ι, πιρjάν-ι, g. πιανέτεε-ι.
 Trunkenheit, f., t. δέιτουρε-α, g. δέιτεμ-ja.
 Trupp, m., χολ-ι.
 Truppe, f., ορδί-α (tk.); leichte, ασκέρι ρεβέλι.
 Truthahn, m., τδούρχε- u. τδούρρε-α, χαπόδ δέτιτ, t. γζεχ-ο. γέλιχ-ι, g. γζεχί δέτι, γουλ-ι.
 Truthenne, f., g. ρίγε-α.
 Tschame, m., Tšam-ι.
 Tschamerei, f., t. Tšamερί-α, g. Tšamενί-α.
 Tschamin, f., Tšámε-α.
 tschamisch, adj., τšamερίδτ.

tschamischer Dialekt, τšamε-ριδτί-α.
 Tuch, n., τšarτšάφ-ι (tk.); πλζεχούρε-ι. πεχχούρε-α; šamί-α, δεστεμέλ-ι, Dur. φαρσουλjάτε-α; νάππε-α; Wollt., t. τούχε-α, g. τσόχο-ja.
 Tuchend, n., δίξε-ja.
 Tuchrand, m., g. χζενάρι-ι.
 tüchtig, adj., χάδρε, m. ζοτ, f. ζόνγε; χάδρε ολάν.
 Tüchtigkeit, f., αζί-α (gr.).
 Tücke, f., νάτ-ι (tk.).
 tückisch sein, χαμ νάτ.
 tugendhaft, adj., βερετέτε u. βερτέτε.
 Tupfen, kleine, πίχε-α; grosse, g. πούλε-α.
 tupfen, auf eine wunde Stelle, λζενδότη.
 Turban, m., t. τšalέμ-ι, g. τšάλεμ-ι (tk.).
 Türke, m., Τουρχ-ου; g. Τουρχ-ου; als Spitzname, g. χορόχ-ου, χούδερε-α; als Gespenst, g. λζουγάτ-ι; ich mache zum T., τουρχjέπεε; ich werde z. T., τουρχjέπεεμ.
 Türkenthum, n., t. Τουρχjερί-α, g. Τουρχjενί-α.
 Türkin, f., Τούρχε-α.
 türkisch, adj., τουρχjίδτ.
 Turteltaube, f., t. τούρρε-α u. τούρρο-ja, g. τούρτουλ-ι.
 Tyrann, m., g. ζουλουμχjάρ-ι, ζάλεμ-ι.
 Tyrannie, f., g. ζουλούμ-ι.

U.

Übel, n., χέιχε-ja, λjίγε-α.
 übel, adj., λjix, λjίχε, λjίχδτε; mir wird ü., με περζίχετε, με βζεν ταξέε.
 über, praep., τέξε u. περετέξε, τούττε; g. μβι, περμβί, μι; περ; περj, πρέι ο. πρέιγ, ber. πε; λjαρτ νjα.
 überall, χουδó, νjαδó, χε φιδόν ε μαρόν; — wo, χουδó χjε.
 überbleiben, μβέττεμ, τεπερόιγ.

Überdruss, m., t. μερζίτουρε-α, g. μερζίτεμ-ja.
 überdrüssig sein, μερζίτεμ, g. βέλιεμ, λjαπεε, μόρρα μενί.
 übereinkommen, συμφονίε (gr.), bέιγ παζάρ, g. βαj.
 Übereinkommen, n., συμφονί-α (gr.).
 übereinstimmen, συμφονίε (gr.).
 Übereinstimmung, f., συμφονί-α (gr.).
 Überfall, m., g. donγδίσε-ja, χαπλίσε-ja.
 überfallen, πλζαχόε (gr.), g. donγδίε, χαπλίε.
 Überfließen, τεπερόιγ.
 Überfluss, m., βολέχ-ου, μαλ-ι, t. τεπερούαρε-α, g. τεπερούμε-ja, μουγάτόμε-ja; — habend, g. μουγάτόμε; in —, βολ.
 überflüssig, adv., βολ; ich bin —, τεπερόιγ.
 Übergabe, f., g. δάνμε-ja, βέεσε-α.
 Übergang, m., t. šκούρε-α, g. šκούμε-ja, šτόρμε-ja.
 übergeben, sich, ίπεμ; t. βζελ u. βίελ, g. βιλ; ich werde überg., ίπεμ.
 übergehen, šκούγ, g. šτυρ.
 überlegen, μεντόιγ, g. σαjόιγ; hin u. her, g. σουουλάτεμ.
 überlegt, adj., μεντούαρε.
 Überlegung, f., μεντούαρε-α, g. σαjούμε-ja.
 übermorgen, δέιγ, πασνέσεερ; — Abend, παρμύράμετζέτερε; überübermorgen, πασνέσεερτζέτερε.
 übernachten, γδοιγ.
 überreden, βινδ, μουδó χόκνε.
 überreif, adj., δύνχερε.
 Überrock, m., šάρχε-α, t. φλζοκάτε-ja, g. δšόχε-α; der Frauen, g. šεγούν-ι.
 übersatt sein, δένδεμ.
 überschlagen, sich, g. χαπερδίν-χεμ.
 überschnappen, g. šκαλόιγ.
 überschreiten, šκούγ.
 Überschuss, λjίρε-α.

überschwemmen, βερσούγ.

Überschwemmung, *f.*, κατα-
χλισμούα-οι (*gr.*), *g.* βερ-
σούμε-*ja.*

übersetzen, *καπετόγ, ὄκογ,*
g. ὄτορ; — *t.* κθέγ, *g.* ξε-
θέγ.

Übersetzung, *f.*, *t.* κθούρε-*a,* *g.*
ξεθόμε-*ja.*

überspringen, *καπετόγ, ξετσέγ,*
g. καρτσέγ.

übersteigen, *καπετόγ.*

übertreffen, *τεπερόγ, ὄκογ.*

übertreiben, *t.* ριττ, *g.* ρρις;
*b.*έγ *madé.*

übertreten, *ὄκελγ, ὄχιελχμούγ.*

Übervortheilung, *f.*, χίλε-*ja* (*tk.*).

überwinden, *χίππειγ, βε* πῶστε.

überwintern, *t.* διμερόγ, *g.*
διμενόγ.

Überzug zur Divanmatratze, *χι-
λίμ-ι, σιδῶαδέ-ja.*

Üblichkeit, *f.*, ταξέξ-*ζι.*

übrigbleiben, *μβέττεμ, τεπερόγ.*

Übung, *f.*, (χ)εστί).

Ufer, *n.*, άνε-*a,* ρέξε-*a,* *g.*
χενάρι-*ι, ber.* κουμσάλε-*a.*

Uhr, *f.*, σαχάτ-*ι* (*tk.*)

Uhrkette, *f.*, ζινῶίρι-*ι, χιοστέξ-
ου* (*tk.*).

Ulme, *f.*, βιθ-*δι, t.* βλι-*ρι, g.*
βλι-*νι.*

um, *praep.*, περ, ρρεθ, ρρεθ
περ ρρεθ, ρρότουλε; (*vdouε*).

umarmen, *πουθτόγ u. που-
θτόγ, αναχιάξ* (*gr.*), *g.*
ροξ *vdε* χιάφετ; — sich,
g. πουθτόχμ, ρρόχεμ *vdε*
χιάφετε.

Umarmung, *f.*, *g.* πουθτούμε-*ja.*

umdrehen, *δρεθ, t.* πραπετσόγ,
g. μβραπεσόγ, σουρουλάς,
(βερτίτ); sich, *περίερ, g.*
πρίρεμ.

umfallen, *περμβύσεμ.*

Umfang, *m.*, *g.* χουδοút-*ι.*

umgangbar, *adj.*, *g.* ὄχοῦδμ;
nicht umg., *g.* παῶχοῦδμ.

umgehen, *χιερθεχμούγ, ρρεδόγ,*
t. ρρεθόγ, *g.* ρραδόγ, *πρα-
ρόγ, πρανόγ u. πράνγ.*

Umgebung, *f.*, *g.* πρανούμε-*ja.*

umgehen, *g.* σουρουλάτερ.

umgürten, *λγιθ, νχζεῶ, (νχ)ζιῶ.*

umhauen, *g.* ρενδσόγ.

umher, *ρρότουλε.*

umhergehen, *χχεσδίς.*

umherirren, *πλανέπσεμ* (*gr.*).

umherschweifen, *χχεσδίς, divr.*

βιν ακόλε.

umhüllen, *πουθτόγ u. που-
θτόγ.*

Umkehr, *f.*, *t.* κθούρε-*a,* *g.* ξε-
θόμε-*ja.*

umkehren, *tr.*, *t.* κθέγ, *g.* ξε-
θέγ, *περμβύς, καπερδίν;*
κθέγ μδ άνε τιάτερε; *intr.*,
t. κθένεμ, *g.* κεθέχεμ.

Umkreis, *m.*, δέβρε-*a.*

umreissen, *d.* Brache, τῶάγ,
*b.*έγ ουγάρ; *d.* Zaun, τῶθουρ.

umringen, *πουθτόγ u. που-
θτόγ, t.* ρρεδόγ, *g.* ρρεθόγ.

umrühren, *g.* τραμεξόγ.

Umschlag, *m.*, βέγγε-*a;* *t.* *πρα-
πεσι-α, g.* μβραπεσι-*a.*

umschlagen, *t.* πραπετσόγ, *g.*
μβραπεσόγ.

umschliessen, *χιερθεχμούγ.*

Umschliessung, *f.*, *χιερθεχμούγ-ι.*

umsichtig, *adj.*, *t.* κουπετούαρε.

umsonst, *adv.*, δουρετί; *ζοτ,*
ὄχετ, μβε τε μβράξετε. *t.*
dεμ.

Umstand, *m.*, *g.* χάλ-*ι* (*tk.*);
unter allen U., *g.* με τῶδο

χόχο.

umstürzen, *t.* πραπετσόγ, *g.*
μβραπεσόγ, *περμβύς, κα-
περδίν;* mit *d.* Pfluge, *b.*έγ
ουγάρ.

umwerfen, *g.* περμβύς.

umzäumen, *θουρ, b.*έγ γάρδε.

Umzäumung, *f.*, θούρτουρε-*a,*
ρρεδοῦαρε-α.

umziehen, sich, (*trübe*), *t.* βρέ-
χεμ, *g.* βρανόχεμ.

umzingeln, *t.* ρρεδόγ, *g.* ρρε-
θόγ.

un-, *πα, μος.*

unächt, *adj.*, χηίπερτε.

unangenehm sein, *σ'* χάχεμ.

unansehnlich, *adj.*, πάχε; *es*
ist —, *σ'* χα δουχ.

unaufhörlich, *adj.*, *t.* πασό-
σουρε, *g.* πασόσουνε.

unaussprechlich, *adj.*, *t.* παρξε-
φύερε, *g.* παρρεφόμε, *πα-
χαλέξόμε.*

unbarmherzig, *adj.*, *g.* ξεμερ-
χζέν-*ι.*

unbärtig, *adj.*, χόσε, (*χόσε*).

unbebaut, *adj.*, χέρεσε, *g.* βάξέρ-
ρε, *dj.*έρρε, *διέρρε.*

unbedacht, *adj.*, *πα* μεντούαρε;
in *d.* Rede, *g.* γογ' λχέσόμε.

unbedenklich, *adj.*, *πα* μεντούαρε.

unbedeutend, *adj.*, πάχε.

unbefleckt, *adj.*, φάχε *b.*άρδε.

Unbehagen, *n.*, σικλέτ-*ι* (*tk.*);
ich mache —, *σικλετίς* (*tk.*).

unbehaglich machen, *σικλετίς;*
— sein, *σικλετίσεμ, καμ* σι-
χλέτ (*tk.*).

Unbehaglichkeit, *f.*, *t.* ὄτρε-
γούαρε-*a,* ὄτρεγόμε-*ja.*

unbekannt, *adj.*, *πα* χόγουρε.

unbeschäftigt, *adj.*, *νγέσμ;* ich
bin —, *ρρι* *u.* ρριγ.

unbesieglich, *adj.*, *g.* *πα* μού-
νδουε.

unbesonnen, *adj.*, *πα* μεντούαρε.

unbesorgt sein, *σ'* *καμ* χαδῶέτ
(*tk.*).

unbeständig, *adj.*, *ρεβέλγ, με* *du*
ξεμέρε, g. μεντβέρι.

Unbeständigkeit, *f.*, *αταστα-
σι-α* (*gr.*).

unbeugsam, *adj.*, *πα* *b.*ινδουρε,
g. *πα* δάνε.

unbeweglich werden, *g.* ὄτανγ;
— sein, *t.* *νουσερόγ, g.* *νου-
σενόγ.*

und, *ε, δε, εδέ, g.* *ενδέ, vde,*
νε, ενέ.

undankbar, *adj.*, *πα* *b.*έσσε.

uneben, *adj.*, *g.* βράῶετε.

unehrenhaft, *adj.*, φάχε *ζι.*

unehrlich, *adj.*, φάχε *ζι.*

uneingeladen, *adj.*, *πα* φτούαρε.

uneinnehmbar, *adj.*, *g.* *πα* μούνδ-
με, *πα* μούνδουε.

unentschlossen, *adj.*, *g.* *με* *du*
μεντεῶ.

unerträglich, *adj.*, *g.* *πα* βού-
τουε; ich bin —, *g.* *σ'* βούχεμ.

unerwartet, *adj.*, πα παντέ-
χουρξ, *g.* παπρίτουξ ο. πα-
πρίτουξ ε παζουτιούμξ.

Unfall, *m.*, βελιά-*ja*, πρίσθι-*a*,
t. πρίσθουρξ-*a*, *g.* πρίσθι-*ja*,
χάλ-*t.*

unfehlbar, *adv.*, νξ με νξξ.

unfruchtbar, *adj.*, στέρεπε, τσα-
νγάδε.

Unflath, *m.*, πεγγέρε-*a*.

unflätzig, *adj.*, πεγγέρεξ.

Ungar, *m.*, Μαδδάρ-*t.*

ungarisch, *adj.*, μαδδάριστ.

Ungarn, (Land), Μαδδάρ-*a*.

ungedudig, *adj.*, ζεμεργνούστξ.

ungeebnet, *adj.*, *g.* βράσξετξ.

ungehorsam, *adj.*, πα βίνδουρξ.

Ungemach, *n.*, *t.* γξμεούραξ-*a*,
g. γξμίουμξ-*ja*.

ungerade, *adj.*, *g.* τεχ.

ungerechter, *m.*, χαραμί-*ou*
(*tk.*).

ungerechtigkeit, *f.*, αδικί-*a*
(*gr.*), *g.* ζουλούρ-*t.*

ungern, *adv.*, πα ξέμερξ, με
παχίρ.

ungesagt, *adj.*, μος θξνξ.

ungesäuertes Brot, περτζξλάχ-
ou.

ungeschlacht, *adj.*, *t.* μαλλξ-
σουάρ u. μαλλξσούρ, *g.*
μαλλξσουόρ.

ungeschliffen, *adj.*, τράσξ.

ungesellig, *adj.*, *t.* έργξ, *g.*
έργξ, πασκούσξ.

ungewaschen, *adj.*, μος λjárξτξ,
t. παλjárξ, *g.* παλjárμξ.

ungewiss, *adv.*, δυσθ.

Unglaube, *m.*, παβεσσλέχ-*ou*.

ungläubig, *adj.*, παβέσξ,
δάλλξ βέσξξξξ.

Unglück, *n.*, μωντζόρε-*a*, λξί-
γξξ-*a*, *t.* πράπετξ-*a*, περγξού-
γουρξ-*a*, ούνγτουρξ-*a*, *g.*
μβράπετξ-*a*, ούνγμξ-*ja*,
βύλξβξ-*a*.

unglücklich, *adj.*, βαφτ ζι, δέρε
ζι, δίτε ζι, πούνξ ζι, σχρόνξ
ζι, ταξέράτ ζι, φατ ζι, λξού-
μξ ζι, λξούμξ μαθ, γξμξμάθ,
δξέγουρξ, δούρξ, μξέρξ u. μξέ-
ρξ, πα ρένξξ ο. ρένξξ δαλλξ,

t. βάρφξρεξ, *g.* βορφ; — βξ-
στίρξ, *t.* πράπεξ, *g.* μβράπεξ;
s. ροβ; ungl. Zufall, *g.* βύλξ-
βξ-*a*; ich mache —, περ-
γξούγ; ich bin —, περγξού-
νξμξ.

unglücklich, *adj.*, λξούμξ μαθ
ο. λξούμξ ζι, *t.* σούατξ, *g.*
σούτ, δέριμξν.

Unheil, *n.*, *g.* δαμ-*t.*, γξαχ ε
βύλξβξ.

unheilbar verletzen, *t.* τενξάς.

Unkraut, *n.*, (έγγξρεξ).

unlänglich, *adv.*, παχ ξέρεξ.

unmässig, *adj.*, *g.* χξίτουρξ.

unmittelbar, *adv.*, δρέιχξ ο.
δρεξχξ.

unnützes Zeug, σαβούρξ-*a*.

Unordnung, *f.*, ακαταστασί-*a*
(*gr.*).

Unpässlichkeit, *f.*, σμούνδύξ-*a*,
g. γούλξτσίμ-*t.*

Unrath, *m.*, πεγγέρε-*a*.

unreife Traube, *g.* γ්රέστξ-*a*.

unrein, *adj.*, πεγγέρεξ, πουγá-
νξξ, βρομετσίρξ (*gr.*), *t.* φξ-
λίχουρξ.

Unreinheit, *f.*, πουγανσί-*a*.

Unreinlichkeit, *f.*, πουγανσί-*a*,
βρομετσίρξ-*a* (*gr.*).

Unruhe, *f.*, χαλαβαλέχ-*ou* (*tk.*),
t. ταλαντί-*a*, δαλενδύ-*a*, δα-
λενδύσουρξ-*a*, *t.* τρουόου-
λίρξ-*a*, *g.* τρουουλίρξ-*a*.

unruhig, *adj.*, ρεβέλξ; unr. Zei-
ten, *g.* φρίχα-τξ; ich bin —,
t. δαλενδύσεμ.

unschätzbar, *adj.*, *t.* πα τμού-
αρξ.

unschwirt, *adj.*, χαρξ.

unsér, *jónξ*; unsere, *jónξ*; der
—, *jónι*; die —, *jónα*.

unsrige, *s.* unsere.

unten, *adv.*, πούτξ, περπόσ u.
ρξπύσ, *g.* περξπύσ; von u.,
πούσταζτ.

unter, *praep.*, νδέννξ; περπόσ
u. ρξπύσ, *g.* περξπύσ; unter
— durch, νδέπερ.

Unterarm, *m.*, καλέμ-*t.*

Unterbeinkleider, *pl.*, *g.* τξ λξίν-
τατξ.

untereinander, *μβάνξ* τξάτρεξ.
unterer, *adj.*, *t.* πούττερξ u. πύ-
στερξ, *g.* πούστεμξ.

Untergang, *m.*, πρίσθι-*a*; d.
Sonne, *t.* περνδούαρα, *g.*
περνδούεμξ ο. φάλξμξ
δίελιτ.

untergehen, *t.* χουμβάς, *g.* βδό-
ρεμξ; — περνδύγ, *N. T.* πε-
ρνδύγ, *g.* φαλξ.

unterhalb, *praep.*, πούστεξ, περ-
πούσ u. ρξπύσ, *g.* περξπύσ.

unterhalten, sich, βέιγ ξεφχ u.
χξεφ, λαφύσεμ, *g.* περρά-
λεμ, χαρρόχρεμ.

Unterhaltung, *f.*, ξεφχ-*ou* u. *t.*
σεχίφ-*t.*, *g.* σέχφ-*t.* (*tk.*); *t.*
λαφύσουρξ-*a*, *g.* λαφύσεμξ-*ja*,
περράμξ-*ja*, (χαρροχοπί-*a*).

Unterlass, ohne, γξίθξ νξξ; *t.* πο,
g. πορ; — — redend, *g.* πα-
χέστμ.

Untermütze, *f.*, *g.* χξελξπέ-
τσε-*ja*, *ber.* ταχί-*a*.

unternehmen, περβίσεμ, βξ δό-
ρξ *g.* ρροχ.

Unternehmen, *n.*, *g.* ζουδσού-
μξ-*ja*.

Unternehmung, *f.*, *g.* βούμξ
δύρξ.

unterreden, sich, κουβξνδύγ,
λαφύσεμ; heimlich, *g.* βαίγ
χσίλξ ε κουβξνδ.

Unterredung, *f.*, *t.* κουβξνδ-*t.*
g. κουβξν-*t.*, κουβξνδ ε κου-
βίσεξ; *t.* λαφ-*t.*, *g.* λάφε-*ja*;
geheime, *g.* χσίλξ-*a*.

Unterricht, *m.*, δασκαλί-*a* (*gr.*);
ich nehme U., μαρρ μαθίμξ.
unterrichten, *μπσίγ*; ich bin
unterrichtet, *μβούσεμ*.

Untersatz türk. Kaffeetässchen.
ξάρφξ-*a* (*tk.*).

unterscheiden, περτσξχούαγ,
περτσξχούεγ u. περσξχούεγ, *t.*
σξχούαγ u. τσξχούαγ, *g.*
σξχούεγ; — sich, βέιγ φαρξ.

Unterscheidung, *f.*, περτσξχούε-
ρξ-*a* etc.

unterschreiben, *g.* βξ γίστ.

untersetzt, *adj.*, *t.* περμβξξέ-
δουρξ, *g.* περμβξξέδουρξ.

unterstzu oberst, *μβάνε τ'ιάτ'ερε*; ich kehre — —, *χθέιγ μβά-νε τ'ιάτ'ερε*, *g. χαπερδόν*.
 unterstützen, *στειρός (gr.)*; *απ ο. δαλλί χράχε*, *μβάιγ χρά-χενε*, *t. νδιγ*, *g. νδιφ*, *νδι-μούγ*.
 Unterstützung, *f.*, *t. νδιγμε-α*, *νδιχουρε-α*, *g. νδιφμε-α*, *νδιφμε-ja*.
 untersuchen, *ξετάξ (gr.)*.
 Untersuchung, *f.*, *ξετάξουρε-α (gr.)*, *t. πάρε-α*, *g. πάμε-α*.
 untertauchen, *βυθίς (gr.)*.
 Unterthan, *m.*, *ζοτερούαρε-ι u. ζοτούαρε-ι*.
 unterwerfen, *στρόργ, φαλγ, περ-γ'ζούνγ, σκελγ*, — sich, *στρό-χεμ, περ'γ'ζούνεμ, φάλγεμ u. περφάλγεμ*.
 Unterwerfung, *f.*, *t. σκέλγουρε- u. σκέλγτουρε-α*, *g. σκέλγμε-ja* etc.; ich bringe zur —, *φαλγ, περ'γ'ζούνγ*.
 unterzeichnen, *βε γιότ*.
 untreu, *adj.*, *παβέσεμ*.
 Untreue, *f.*, *παβεσσλέχ-ου, δυσμέ-ja (tk.)*.
 unüberlegt, *adj.*, *πα μεντούαρε, g. πα σαζιούμε*.
 unüberwindlich, *adj.*, *g. παμού-νδουνε*.
 Unüberwindlichkeit, *f.*, *g. πα-μούνδμε-ja*.
 ununterbrochen, *adv.*, *νγε πας νγιε, g. νγι πας νγιού, f. νγιε*.
 unverfälscht, *adj.*, *g. θγιέότξε*.
 unverfänglich, *adj.*, *g. χγιε-ρούμε*.
 unverhohlen, *adv.*, *φάχεξεα*.
 unverschämt, *adj.*, *πα περδέ*.
 unverschnitten, *adj.*, *v. Thie- ren, βαρβάτ, περτσάχ, g. χανούρ*.
 unverständlich, *adj.*, *παμίντ, g. μέντξε*.
 unvollständig, *adj.*, *g. γ'γυμεσάχ u. γ'γυσάχ*.
 unvorsätzlich, *adj.*, *πα dá-σουρε, παδίτουρε, g. πα-δίτουρε*.
 Unwahrheit, *f.*, *g. γάβε-α*.

unwahrscheinlich sein, *g. σ' κα σε στ*.
 unwegsam, *adj.*, *g. παδ'ουόμ*.
 unwissend, *adj.*, *t. παδίτουρε, g. παδίτουνε*.
 unwissentlich, *adj.*, *t. παδίτου-ρε, g. παδίτουνε*.
 unwohl, *adj.*, *σμουνδουρε*; ich bin —, *σμουνδ u. σμουνδεμ, νούχε μουνδ*.
 Unwohlsein, *n.*, *σμουνδγιε-α, t. σμουνδουρε-α, g. παμουνδ-με-ja*.
 unzählig, *adj.*, *g. μερίγε*.
 Unzeit, *zur, πα χόχε*.
 Unzucht, *f.*, *βρομεστίρε-α (gr.)*.
 unzuverlässig, *adj.*, *πα βέσσε*.
 unzweifelhaft, *adv.*, *σ'καφ'ιάλγε*.
 uralter Greis, *πλ'αχ ι λ'ιάότξε*; Mann, *g. στριχ-ου*; Weib, *g. στρίγε-α*.
 Urgrossmutter, *f.*, *στ'εργ'ζού-δε-ja*.
 Urgrossvater, *m.*, *t. στ'εργ'ζούό-ι, g. στ'εργ'ζούό-ι, τρεγγ'ζού-ι*; Ur-urgrossv., *κατρ'εγγ'ζού-ι*; Ur-urgrossv., *πεσεγγ'ζού-ι*.
 Urlaub, *m.*, *je-ja*.
 Ursache, *f.*, *σεβέπ-ι (tk.)*; ohne alle Urs., *πα τούτξε πα τξε χου*.
 Ursprung, *m.*, *t. χριε-ja, g. χρούε*.
 Urtheil, *n.*, *g. σ'αρτ-ι*; ich spreche Urt., *γ'ζουκόγ, g. βαίγ σ'αρτ*.

V.

Vater, *m.*, *babá-ι, τάτε-α, λ'ιάλγε-α, g. ατ-ι, πριντ-ι, (πρινχ)*, sein V., *jaτ-ι*.
 Vaterland, *n.*, *πατριόδε-α (gr.)*, *βεγνδ-ι, g. βατάν-ι*.
 Vatersbruder, *m.*, *μίδσο-ja u. -ουα, t. ουνχγ-ι, g. ουνγ'γ-ι*.
 Veilchen, *n.*, *t. μενέχε-ja, g. μενέχε-ja*.
 Venedig, (Stadt), *g. βενεδίχ-ου*.
 Venerie, *f.*, *t. μολοφρέντξε-α, g. μαλαφράντσε-α*.
 ver-, *περ-*.

Verabredung, *f.*, *t. κουβ'έγνδ-ι, g. κουβ'έγν-ι, κουβ'έγνδ ε κου-βίσε*.
 verabscheuen, *ρασβιτίς, μαρρ περ σύσξε, με βγεν ε νδιέτέ, (δύχεμ, φεστίγ)*.
 verabscheuenswerth, *adj.*, *νδιέ-τέ*.
 Verabschieden, *n.*, *χ'ορρ-ι*.
 verabschiedet, *adj.*, *αζάτ (tk.)*.
 verachten, *καταφρονίς (gr.)*, *ξενδερόγ, σκελγ, σ'κελγ'ιούγ, σ' βερε*.
 verächtlicher Mensch, *μασκα-ρά-ι*.
 Verachtung, *f.*, *καταφρονί-α (gr.)*.
 veralten, *λ'ιαότόνεμ, t. βγετερό-νεμ, g. βγετερόχεμ*.
 veraltet, *adj.*, *λ'ιαότούαρε, βγε-τερούαρε, πλ'ιάκουρε, g. πλ'ιάκουνε, ατ*.
 veränderlich, *adj.*, *μξε δυ ζέ-μερε*.
 verändern, *νδ'αρόγ u. νδερόγ*.
 Veranlassung, *f.*, *αφορμί-α (gr.)*.
 verarmen, *t. βαρφερόνεμ*.
 Verband, *m.*, *t. λ'ιδουρε-α, g. λ'ιθμε-ja*.
 verbannen, *σουρ'ιούνις (tk.)*, *g. βαίγ ρετ*.
 Verbannung, *f.*, *t. σουρ'ιούν-ι, g. σουρ'γ'ζούν-ι (tk.)*, *ρετ-ι*.
 verbergen, *t. φέεγ, g. μετ'δέφ u. τ'δεφ*; — sich, *g. τ'άφεμ*.
 Verbesserer, *m.*, *νδ'ρέχε-ι*.
 verbessern, *νδ'ρεχγ, g. χοδίς, μρούς*; — sich, *g. μρούσεμ*.
 Verbesserung, *f.*, *g. μρούσεμ-ja* etc.
 verbinden, *λ'ιθγ; βορδ'σλόγ*.
 Verbindlichkeit, *f.*, *βακί-α, βορδ'δ-ι, g. βορδ'δε-α*.
 Verbranntes, *n.*, *σ'κρουμπ-ι*.
 verbrauchen, *g. κουλανδρίς*; verbraucht, *g. κουλανδρί-σουνε*.
 verbrennen, *περβ'ελ'ιούγ, σ'κρου-μβούγ, βέγ σ'κρουμπ*.
 verbringen, (Zeit), *σ'κόγ*; den Abend, *νγ'ρίσεμ u. νγ'ρού-σεμ*.

- verbrüderet, *adj.*, *t.* βελάμ.
- Verbrüderung, *f.*, *t.* βελαμυρί-*a.*
- verbunden sein, *καμ* *borðö*, *πάτσα* *baxi*.
- verbürgen sich, *t.* νήϊσσεμ.
- Verdacht, *m.*, *σῶβερχέ-ja* (*tk.*), *g.* βεσβεσέ-*ja*; ich habe Verdacht, *μῆ* *χα* *ζέμερα*.
- verdammten, *t.* δεμπετόγ *u.* δεμύγ, *g.* *δαμύγ*.
- Verdammniß, *f.*, *δεμ-ι*.
- verdauen, *χονέπς* (*gr.*), *g.* *τρεις*.
- Verdauung, *f.*, *χονέπσουρ-α* (*gr.*).
- verderben, *tr.*, *πρισ*, *g.* *χουμυλόγ*; *intr.*, *g.* *μολήχίτεμ* (*gr.*); verderben, *t.* φελλίχουρ, *πρι-σσορ*, *g.* *πρισσορ*.
- Verderben, *n.*, *πρισσί-α*.
- Verderber, *m.*, *πρισσί-ι*.
- verdichten, *δεμπεσόγ*, *t.* *δεμνδ*, *g.* *δανδ*.
- verdicken, *g.* *τρασ*.
- verdienen, *t.* *χιτ*, *g.* *χις*.
- verdoppeln, *g.* *δούγ* *δούε*.
- verdorren, *θάχεμ*.
- verdrehen, *δρεθ*; die Worte, *περριδέμ*; — sich, *περιερ*, *g.* *πριερ*.
- Verdruss, *m.*, *g.* *μαράς-ι*.
- verdünnen, *χουλόγ*, *g.* *τχολ*.
- Verdünnung, *f.*, *τχόλλετ-α*.
- vereinzelte, *adj.*, *βετ*.
- verengern, *νχουστύγ*.
- verfeinern, *g.* *τχολ*.
- Verfeinerung, *f.*, *τχόλλετ-α*.
- verfertigen, *δερτόγ*, *g.* *νδερτόγ*, *χοδίς*.
- Verfertigung, *f.*, *δερτέγ-ι* *u.* *δερτέλίγ-α*, *δερτούαρ-α*, *νδερτέσε-α*.
- verfinstern, *ερρεσόγ* *u.* *ερρετσούγ*, *t.* *βρεγ*, *g.* *βρανόγ*; — sich, *t.* *βρέχεμ*, *g.* *βρανόχεμ*.
- verfliessen, *σκούγ*.
- verfluchen, *κατερούγ*, *μαλεκούγ*, *t.* *νεμ* *u.* *νεμπεσόγ*, *g.* *νεμ*; *βέγ* *ναλέτ*.
- Verfluchender, *m.*, *νέμες-ι*.
- verflucht, *adj.*, *t.* *νέμουρ*, *g.* *νάμουρ*.
- Verfluchung, *f.*, *ναλέτ-ι* (*tk.*), *t.* *νέμ-α*, *νέμουρ-α*, *κατερούαρ-α*, *g.* *νάμ-α*, *νάμ-ja*.
- verfolgen, *ήγίγ*, *νδεχ*, *μαρρ* *νδεπερ* *κέμυ*, *g.* *νδέγγεμ*, *tyr.* *ήγίμύγ*.
- Verfolger, *m.*, *ήγίμυς-ι*, *νδέχ-ες-ι*.
- Verfolgung, *f.*, *νδέχουρ-α* etc.
- verführen, *t.* *ήνεγ*, *ber.* *χε-νδίτ*, *g.* *νδύγ*.
- Verführer, *m.*, *g.* *νδύνες-ι*.
- verführerisch, *adj.*, *ήνεγ* *u.* *ήνεστ*.
- Verführung, *f.*, *g.* *νδύμε-ja*.
- vergänglichlicher Mensch, *νερι* *βάλτ*.
- vergeben, *φαλ*, *νδέγ* *u.* *νδέ-λίγ*, *g.* *νδίγ* *u.* *νίγ*.
- vergehens, *adv.*, *χοτ*, *σχετ*, *μῆ* *τε* *μυράςετ*, *πα* *β-γύερ*, *t.* *δεμ*.
- vergeblich, *adj.*, *κούε*; *adv.* *s.* *vergebens*.
- Vergebung, *f.*, *νδέχέσε-ι* *u.* *νδέ-χέσε-α*.
- vergehen, *σκούγ*; von einer Geschwulst, *τσφρύχεμ*.
- Vergehen, *n.*, *φάγ-ι*.
- vergeltten, *σπερβλέγ*, *σπερ-βλέγ*, *ξεσπερβλέγ*, *g.* *σπα-γούγ*.
- Vergelter, *m.*, *g.* *σπαγέστάρ-ι*.
- Vergeltung, *f.*, *βαξί-α*, *ξεσπερ-βλίμ-ι*, *σπερβλέμε-ja*, *σπαγούμε-ja*.
- vergessen, *χαρρόγ*, *t.* *λθαντ*, *g.* *λθανθίς*, *λθανθίς* *φικίριτ*; — sich selbst, *g.* *δαλέδ*.
- vergesslich, *adj.*, *g.* *χαρράχ*, *χουτάχ*.
- Vergesslichkeit, *f.*, *χαρρίμ-ι* *u.* *χαρρίμε-ja*, *t.* *χαρρούαρ-α*, *g.* *χαρρούμε-ja*.
- vergeuden, *δερμεχάς*, *περχάπ*, *πρισ*, *t.* *δεμπετόγ* *u.* *δεμύγ*, *g.* *δαμύγ*, *περσκούχ*.
- Vergeuder, *m.*, *δεμπετάρ-ι*.
- Vergeudung, *f.*, *g.* *δαμούμε-ja*.
- vergiessen, *δερεθ*.
- vergiften, *t.* *χελμύγ*, *g.* *χελμύς*; — sich, *t.* *χελμύνεμ*, *g.* *χελμύσεμ*.
- Vergiftung, *f.*, *t.* *χελμούαρ-α*, *g.* *χελμούμε-ja*.
- Vergleich, *m.*, *t.* *νδρέχουρ-α*, *ονήχουρ-α*, *g.* *νδρέχμε-ja*, *ονήχμε-ja*.
- vergleichen, *βαραβίς*, *βέγ* *βάραιγ*, *συνχίς* (*gr.*), *νδρεχ*, *g.* *χρασόγ*, *βέν* *υροβά* (*tk.*); — sich, *νδρεχμε*, *t.* *ονήμε* *u.* *χονήμε*, *g.* *ονήμε*.
- Vergleichung, *f.*, *συνχίσουρ-α* (*gr.*), *t.* *σμεβλύερ-α*, *g.* *σμεβλύμε-ja*, *υροβά-ja* (*tk.*).
- vergnügen, sich, *βέγ* *ζεφχ*.
- vergolden, *g.* *παραργ*.
- Vergoldung, *f.*, *g.* *παραρούμε-ja*.
- vergraben, *t.* *φουτ*, *g.* *φους*.
- vergrössern, *μαδετσόγ* *u.* *μα-δύγ*; — sich, *μαδετσόχεμ*.
- verhalten, *g.* *περμυά*.
- Verhängniß, *n.*, *ταξέράτ-ι*, *φατ-ι*.
- verhärten, *γουρετσόγ*.
- verhärtet, *adj.*, *γούρετ*.
- verhauchen, *t.* *σούγ*, *g.* *σούγ*; *σούχεμ*.
- verheimlichen, *t.* *φσέχ*, *g.* *μῆ-τδφ* *u.* *τδφ*.
- verheirathen, *μαρτόγ*, *g.* *ντζερ* *γότηενε*; — sich, *t.* *μαρτόνεμ*, *g.* *μαρτόχεμ*, *ήνέγ* *φά-τιε*.
- Verheirathung, *f.*, *g.* *μαρτούμε-ja*.
- verheissen, *ζοτόνεμ* *u.* *ζοτόχεμ*, *ταξ* *u.* *βεβαίος* (*gr.*).
- Verheissung, *f.*, *τάξουρ-α* (*gr.*), *g.* *ζοτούμε-ja*.
- verhetzen, *χελάς*, *χαλδίς*.
- verhindern, *μυοδίς* (*gr.*), *g.* *πραπ*; *pass.*, *μῆττεμ*; ich bin verh., *g.* *νγάλμε*.
- Verhinderung, *f.*, *μῆττουρ-α*, *μυοδίσουρ-α*, *g.* *μυοδίσεμ-ja* (*gr.*), *νγάλμε-ja*.
- verhunzen, *χυρρούγ*.
- verhurt, *adj.*, *χουρβέρούαρ*.
- verhüte es Gott! *μος* *ο* *ζοτ*!
- verirren, sich, *t.* *χουμυάς*.

verirrt sein, *μβέτθῃ πα ούδῃ*.
 Verirrung, *f.*, (*μαιθίτῃ*).
 verjagen, *νδρεχ*, *t.* *τβόγ*, *σβόγ*,
τσβόγ, *δζβόγ*, *ber.* *δξβόγ*.
 Verkauf, *m.*, *t.* *σῖτουρῃ-a*, *g.*
σῖτμε-ja.
 verkaufen, *σῃς*.
 Verkäufer, *m.*, *ρεσπέρ-ι*.
 Verkehr, *m.*, *ε* *μάρρα* *ε* *δῆννα*,
g. *ρεσπερούμε-ja*, *ε* *χόμε-ja*
ε *δάλμη-ja*.
 verkehrt, *adj.*, *t.* *πράπε*, *στρέ-*
μβερε *u.* *στρεμπ*, *g.* *μβράπε*,
στρέμετε.
 Verkehrtheit, *f.*, *t.* *πράπετε-a*,
g. *μβράπετε-a*.
 Verklärung, *f.*, *g.* *σνδριτάτ-ι*.
 verkleiden, sich, *νίσεμ*.
 verkleinern, *βογῆλόγ*, *g.* *πιτσ-*
ρόγ, *ρρεγγόγ*.
 verkünnen, *tr.*, *g.* *ρρουθ*.
 verkohlen, *tr.*, *σχρομβόγ*, *βέγ*
σχρομπ.
 Verkohlen, *n.*, *σχρομπ-βι*.
 verkommen, *adj.*, *ράζενε*, *σουρ-*
ρεζένε, *στίρε*.
 verkriechen, sich, *φούτεμ*.
 verkrümeln, *θερρομόγ*.
 verkrumpeln, *tr.*, *g.* *ρρουθ*.
 verkrüppeln, *σαχατέπς* (*tk.*).
 verkrüppelt, *adj.*, *χούσπουλ*,
σαχατέπσουρε (*tk.*).
 verkümmert, *adj.*, *s.* *verkommen*.
 verkündigen, *χίρτζ* (*gr.*), *g.* *απ*
ζαν; ich lasse —, *g.* *λετσίς*.
 verkürzen, *σχοурτόγ*.
 Verkürzung, *f.*, *t.* *σχοурτού-*
αρῃ-a, *g.* *σχοурτούμε-ja*.
 verlachen, *χιεσ*, *περχιέσ*.
 verlangen, *t.* *λίπ* *u.* *λίπεγ*, *g.*
λίπόγ; man verl. nach mir,
δούχαεμ *u.* *δούχεμ*.
 Verlangen, *n.*, *t.* *χατέρ-ι*, *g.* *χά-*
τερ-ι (*tk.*).
 verlängern, *σῆγας* *u.* *σῆγατόγ*,
νῆγας *u.* *νῆγατόγ*, *g.* *ῆγας* *u.*
ῆγατόγ.
 Verlängerung, *f.*, *g.* *νῆγατού-*
με-ja.
 verlassen, *t.* *λήε*, *λήεσόγ*, *g.* *λήαν*,
λήισόγ, *βαν* *χορρ*; *pass.* *λήί-*
χεμ; — sich auf Jem., *πρέχεμ*.

verlassen, *adj.*, *t.* *λήένε*, *g.* *λήά-*
νε; *σχερέτε*, *t.* *σαχ*.
 Verlassen, *n.*, *χορρ-ι*.
 Verlassenschaft, *f.*, *g.* *τε* *σχε-*
τατε.
 Verlauf, *m.*, *t.* *σχοуарῃ-a*, *g.*
σχοуме-ja.
 verläunden, *καλεζόγ*, *περ-*
φλίγας, *t.* *τσπικ*, *νῆγитт*, *g.*
σπιφ, *νῆγισσ*.
 Verläunder, *m.*, *καλεζέες-*, *κα-*
λεζιμάρ-ι.
 Verläumdung, *f.*, *καλεζιμ-ι*, *κα-*
λεζούарῃ-a, *περφολῆτουρῃ-a*,
αφορμῖ-a (*gr.*), *g.* *βιγόνι-a*,
χομβόνε-a, *κάλα-τε*, *σπίφ-*
με-ja.
 verlegen, sich auf etw., *t.* *βίχεμ*,
g. *βίχεμ*; *βι* *πράπα*.
 verlegen, *adj.*, *νλόδουρε*, *νλό-*
δουνε *u.* *νδέσουρε*.
 Verlegenheit, *f.*, *βελιά-ja*, *t.*
στρονγγίμ-ι, *στρονγγούарῃ-a*,
στρονγγίμ-ι, *στρογγέσε-a*,
στρονγγόμε-ja, *τσορρου-*
βι-a; in *V.*, *t.* *στρονγγουαμ* *u.*
στρογγουαμ, *g.* *στρονγγουμ*;
 ich bin in *V.*, *jaμ* *νδε* *στρο-*
νγγίμ *o.* *καμ* *στρονγγίμ*, *jaμ* *ι*
νλόδουρε; — — *gerathen*,
ῆγέττα *βελιάνε*.
 verletzen, unheilbar, *t.* *τενιάς*;
 mit Worten, *t.* *φτοχ*, *g.* *φτοφ*.
 verlieben, sich, *νῆγитт**εμ*.
 verliebt sein, *εστικούεμ*.
 verlieren, *t.* *χομβάς*, *g.* *χομ*,
se. *χομπ*, *ts.* *бар*; — *δίγγεμ*;
 den Kopf, *λjabit* *u.* *λjabit*
μένδ:σῃ; die Kräfte, *g.* *μέν-*
χεμ; den Athem, *μέχεμ*.
 verloben, *t.* *αρραβονιάς*, *g.* *μου-*
λβόγ, *tetr.* *μβλβόγ*; — sich,
ζε *νούσε*, *t.* *αρραβονιάς*; ich
 bin *v.*, *jaμ* (*m.*) *ι* (*f.*) *ε* *ζέννε*.
 verloren, *adj.*, *t.* *σαχ*, *χομ-*
βουρε, *g.* *χομουνε*; ich gehe
v., *t.* *χομβάς*, *g.* *χομμεμ*,
se. *χομπεμ*, *tyr.* *βδόμεμ*.
 verlötschen, *intr.* *σούχεμ*.
 Verlust, *m.*, *δεμ-ι*, *t.* *χομβου-*
ρε-a, *g.* *χομμε-ja*; ich erleide
V., *δίγγεμ*.

vermehrten, *σουμετόγ* *u.* *σου-*
μόγ, *t.* *στόγ* *u.* *τστόγ*.
 Vermehrung, *f.*, *σουμετούарῃ-a*
u. *σουμούарῃ-a*, *στούарῃ-a*,
g. *στούμε-ja*.
 vermengen, *νακατός* (*gr.*).
 Vermengung, *f.*, *νακατοσί-a*
(gr.).
 vermindern, *βογῆλόγ*, *t.* *πα-*
χετσόγ, *g.* *παχόγ*; — sich,
t. *παχετσονεμ*, *g.* *παχόχεμ*.
 Verminderung, *f.*, *t.* *παχετσού-*
арῃ-a, *g.* *παχόμε-ja*.
 vermischen, *τραζόγ*.
 Vermischung, *f.*, *t.* *τραζού-*
арῃ-a, *g.* *τραζόμε-ja*.
 vermittelt, *praep.*, *με* *άνε*, *τουχ*,
g. *τυ*.
 Vermittler, *m.*, *μεσίτ-ι*, *g.* *νδερ-*
μῆέτε-ι; einer Heirath, *g.*
λίάιμε-ι, *tyr.* *σχε-ι*.
 Vermögen, *n.*, *μαλ-ι*, *τε* *μίρατε*,
πάσουρε-a, *πούνε-a*, *t.*
ῆγε-ρι, *g.* *ῆγαν-ja*, *πάσε-a*,
ῆγόνε-a, *ναφτ-ι*, *χάλ-ι*.
 vermögend sein, *g.* *καμ* *χάλ*.
 vermuthen, *απικιάς* (*gr.*), *ῆγού-*
αιγ, *t.* *βεσσόγ*, *θεμ* *u.* *θου*,
g. *μεσσόγ*, *θέμ* *u.* *θόμ*, *μ'α*
ζέν *σούου*.
 Vermuthung, *f.*, *ῆγούарῃ-a*.
 vernachlässigen, *τσῆζέεμ*.
 vernarben, *g.* *περδάχεμ*, *ζε*
χούα.
 vernichten, *σχοурτόγ*, *g.* *τρο-*
χόγ.
 Vernichtung, *f.*, *σχοурτούарῃ-a*
 etc.
 vernünftig, *adj.*, *t.* *μέντσοуре*,
g. *μέντσοум* *u.* *μέντσέμ*, *με*
μεντ.
 veröden, *σχερέτγ*.
 Verordnung, *f.*, (*μεσδίτε*, *με-*
στίτε).
 verpflegen, *t.* *πλεχῆρογ*.
 verpflichten, *εφχαριστίς* (*gr.*),
βορδδλόγ, *στίε* *με* *βορδδ*;
 ich bin verpfl., *καμ* *βορδδ*.
 Verpflichtung, *f.*, *t.* *βορδδ-ι*, *g.*
βορδδῃ-a.
 verrathen, *προδός* (*gr.*), *t.* *τρῆ-*
γόγ *u.* *τεργόγ*; *χα* *με* *βέσσε*.

Verräther, *m.*, *προδοτή-ι (gr.)*.
 verrätherisch, *adj.*, *προδοτή (gr.)*.
 verrecken, *νύορθ*, *g.* *τσοφ*.
 verreden, *βέιγ ναλέτ*.
 verreisen, *t.* *ίχειγ*, *g.* *ίχιγ*.
 verrenken, *g.* *νδρουθ*; — sich, *g.* *νδρούδεμ*.
 verringern, *βογέλιόγ*, *ρραλόγ*, *t.* *παξετσόγ*, *g.* *παζόγ*, *ρρε-γγόγ*, *μνεγγόγ*.
 verrotten, *νδρούδεμ*.
 Verrucher, *m.*, *δούραε-ι*.
 Verruchtheit, *f.*, *ασεβί-α (gr.)*.
 verrückt, *adj.*, *δκούντορε*, *χρούραε*, *t.* *μάρρε*, *g.* *μάρ-ρουνε* u. *μάρρεμνε*; ich mache v., *μαρρόγ*; *δδωδόμεμ*, *δαμωνίς (gr.)*; ich werde v., *t.* *μαρρόνεμ*, *g.* *μαρρόσεμ*; ich bin wie v., *g.* *δαλεδίς*.
 Verrücktheit, *f.*, *μαρρεζί-α*, *δαμωνίσουρε-α (gr.)*, *g.* *μάρρ-με-ja*.
 Vers, *m.*, *στίχο-ja (gr.)*, *g.* *βέιτε-ja*; ich mache V., *g.* *βέιγ* o. *ντζέιρε βέιτε*.
 versalzen, *πιζ*.
 versammeln, *t.* *μβεξέθ*, *περμβε-ξέθ*, *g.* *μβεξέθ* u. *μνεξέθ*, *περμβεξέθ*, *μνεδτίλ*; — sich, *μβεξίδεμ*.
 Versammlung, *f.*, *μάνγε-α*, *μβε-ξέθιγε-α*, *μουδθαβερέ-ja (tk.)*, *g.* *μβεξέθδε-ja*, *μνεστξέλεμ-ja*.
 Versammlungshaus, *n.*, *μουδθαβερέ-ja (tk.)*.
 versäumen, *τσγγέξεμ*.
 Verschämtheit, *f.*, *t.* *περδέ-ja*, *g.* *πέρδε-ja*.
 verscheiden, *δούχεμ*, *t.* *δούαιγ*, *g.* *δούιγ*, *πρανόγ*, *παρανόγ* u. *πράνιγ*.
 verschieben, *λγαδτόγ*.
 Verschiedenheit, *f.*, *t.* *φαρξ-ου*, *g.* *φερξ-ου*.
 verschlechtern, seinen Zustand, *g.* *κονδίς*.
 verschliessen, *μβιλ* u. *μβυλ*, *g.* *μνεδδέλγ*, *νδρούγ*.
 verschlimmern, sich, *g.* *μαλλή-τσόχεμ*.

Verschlimmerung, *f.*, *g.* *μαλλή-τσούμε-ja*.
 verschlingen, *t.* *βερβίτ*, *περπίγ*, *g.* *περπίν*, *λουπ*, (*γγερπου*).
 verschlossen, *adj.*, *μβύλορρε*, *g.* *μβύλε* u. *μβύλες*.
 verschlucken, *περτύπ*.
 verschmachten, *βαγυλδίς (tk.)*.
 verschmitzt, *adj.*, *λγαχετάρ*; ich bin —, *di* *δούμνε δρεξξέξί*.
 verschmaufen, *δδφρεέγ*.
 verschneiden, *τρεθ*.
 Verschneidung, *f.*, *t.* *τρεδουρε-α*, *g.* *τρεδμε-ja*.
 Verschnittener, *m.*, *t.* *τρεδουρε-ι*, *g.* *τρεδουνε-ι*; verschn. Bock, *τσζαπ* *ι* *ρράχορι*.
 verschönern, *βουκουρόγ*, *τσβου-κουρόγ* u. *σβουκουρόγ*.
 verschwägern, sich, *περξέιγ*, *βέιγ* *χρουδξί*, *t.* *φξίνόγ* u. *φξίνερόγ*.
 Verschwägerung, *f.*, *χρουδξί-α*, *verschwären*, *περφλάς*.
 verschwenden, *περράπ*, *πριδ*, *t.* *δεμξέτόγ* u. *δεμύγ*, *g.* *δαμύγ*.
 Verschwender, *m.*, *δεμξέτάρ-ι*, *πριδξέ-ι*.
 Verschwendung, *f.*, *περράπου-ρε-α*, *g.* *δαμούμε-ja*.
 verschwören, *βέιγ ναλέτ*.
 Verschwörung, *f.*, *μουδθαβερέ-ja (tk.)*.
 Versehen, *n.*, *λγαθί-α*.
 versenken, *βυθίς (gr.)*.
 versichern, *βερετετόγ*.
 Versicherung, *f.*, *βερετετούμε-ja*.
 versiegen, *t.* *δτερπόνεμ* u. *δτε-πόνεμ*, *g.* *δτέρεμ*, *μνεχεμ*.
 versilbern, *λγάγ* o. *καλαίς* *με* *εργέξντ*.
 versöhnen, *βαδκόγ*, *νδρεξ*, *παι-τόγ*, *παιτόγ* u. *παξίόγ*, *g.* *βαίξ* *παξ*; — sich, *νδρέχεμ*, *t.* *πατόνεμ*, *g.* *πατόχεμ*; *ξέμ* *παξ*.
 Versöhner, *m.*, *νδρέξξέ-ι*.
 Versöhnung, *f.*, *t.* *νδρέξουρε-α*, *πατούραε-α*, *g.* *νδρέξμε-ja*, *πατούμε-ja*.

verspäten, *ερρ*, *g.* *βονόγ* u. *βε-νόγ*; — sich, *έρερεμ*, *g.* *βε-νόχεμ*.
 verspotten, *χξεδ*, *περξέξδ*.
 Verspottung, *f.*, *χξεδουρε-α*.
 versprechen, *ζοτόνεμ* u. *ζοτό-χεμ*, *βεβαίός* u. *ταξ (gr.)*, *g.* *φλάς*.
 Versprechen, *n.*, *t.* *τάξουρε-α*, *g.* *τάξμε-ja (gr.)*; ich breche das V., *g.* *δπαδέσεμ*.
 Verstand, *m.*, *t.* *μενδ-ι*, *μνενδε-ι* u. *μνεντε-ja*, *g.* *μεντ-ι*, *μνενδε-α* u. *μενδί-α*; ohne V., *πα* *λο-γारी*; ich bilde d. V., *g.* *τχολ* *μνεντνε* o. *κόμενε*.
 Verstandesfeinheit, *f.*, *g.* *χόλλε* *μνεντισε*.
 verständig, *adj.*, *t.* *μνενδουρε*, *βουρρεριδτ*, *g.* *μνενδουμ* u. *μνενδόμεμ*, *βουρρενιδτ*, *κατρε-ξίνδεδ*; ich werde v., *μδαρε-σόμεμ*.
 verständlich machen, *απ* *νοίμε* *(gr.)*.
 Verständniss, *n.*, *t.* *κουπετεού-αρε-α*, *δξιπούραε-α*, *g.* *δξι-πούμε-ja*.
 verstärken, *φορτσόγ*; — sich, *φορτσόμεμ*.
 verstecken, *t.* *φουτ*, *φδέχ*, *g.* *φους*, *μνεδέφ* u. *τδέφ*; — sich, *φούτεμ*, *g.* *τδίφεμ*.
 versteckt, *adj.*, *t.* *φδέχορρε*, *g.* *μνεδέφουνε* u. *τδέφουνε*; — *g.* *νδρούμες*.
 verstehen, *δξιπόγ*, *νδέγ*, *di-γγόγ* u. *δεγγόγ*, *t.* *κουπετεόγ*, *μαρρ* *βεδ*, *νχο* u. *νχο*, *g.* *νχοφ*, *νδεγγόγ*, *μαρρ* *βεδτ*, *δξιπόγ*, *tyr.* *δκλόγ*.
 versteinern, *γουρετσόγ*; ver-steinert, *γουρετσούραε*.
 vorstellen, sich, *g.* *δτίε*, *δτίρεμ*.
 vorstellt, *adj.*, *μουλγάμ*, *g.* *δτί-ρουνε*; vorstellter Weise, *χξέ-νεχομ*.
 verstockter Mensch, *g.* *τινε-ξάρ-ι*.
 verstopfen, *θουρ*, *καλαφατίς*, *στουπός*, *t.* *δτεροπόγ* u. *δτε-πόγ*, *g.* *παξέξίγ*.

verstorben, *adj.*, *t.* δέχουρ, *g.* βδέχμ.

Verstoss, *m.*, *g.* λιαθίτμε-*ja*.
verstossen, *βετδότηγ.*

verstummen, *t.* βουβός; *ich mache v.*, *béty παγότη.*

Versuch, *m.*, *g.* βεδγίμ-*i*, *βεδγόμε-ja*, (*βιζκίμ*).

versuchen, *γουδσίτ*, *γουζίτ*, *πιδάξ (gr.)*, *g.* κονδάξ; *βιγρροτούλε*, *προβότηγ*, *δοκιμάς (gr.)*, *χερκότηγ*, *g.* βεδγότηγ, *μουνδότηγ*, (*χεντάτ*).

Versuchung, *f.*, *πιδάξί-α* u. *δοκιμά-α (gr.)*, *t.* μουνδούαρ-*ε-α*, *g.* μουνδόμε-*ja*, *κονδάξίμ-ja*; *ich führe in V.*, *γουζίτ*, *g.* κονδάξ.

versüssen, *μελτσότηγ*, *εμβλχησότηγ*, *g.* αμλχησότηγ.

vertheidigen, *μουρρότγ*, *δαλλζοτ*, *νδιμότηγ*, *t.* νδιχ, *g.* νδιφ.

Vertheidiger, *m.*, *νδιχμης-ι*, *Bl.* νδιμετάρ-*ι*.

Vertheidigung, *f.*, *t.* μουρρόουαρ-*ε-α*, *νδιχμης-α*, *g.* νδιφμης-*α*.

vertheilen, *σιτσίλλίς*, *t.* νδιάγ, *g.* δάγ.

vertiefen, *θελότηγ*, *g.* φελότηγ; *βυθίς (gr.)*; — *sich*, *g.* φελόχημ.

Vertrag über freien Abzug, *g.* βέσσ-*ε-α*; *ich breche den V.*, *g.* δπαβέσσμ.

vertragen, *νδρεχj*; — *sich*, *νδρέχjμ*.

Vertrauen, *n.*, *ομούδ-δι*, *θαρρός-ι (gr.)*.

vertreiben, *νδιχε*, *ρεδτ*, *τβότηγ*, *σβότηγ*, *τσβότηγ*, *δζβότηγ*, *t.* περξέ, *g.* περξάν, *ber.* δεβότηγ; — *sich die Zeit*, *g.* χαρρόχημ.

Vertreibung, *f.*, *δζβούαρ-ε-α*, *τβούαρ-ε-α*, *περξένν-ε-α*, *g.* περξάνμης-*ja*.

vertrocknen, *θάχεμ*, *t.* δτερπόμε *u.* δτεπόμε, *g.* περθάχημ, *δτέρεμ*.

vertrocknet, *adj.*, *g.* ρρξέχτε.

vertuschen, *g.* μουλχότηγ.
verunehren, *περτδότηγ.*

verunreinigen, *πεγέγ*, *πελχηj*, *περπούρθ*, *g.* πουγάν; — *sich*, *περπούρθεμ*, *g.* νδράγμ.

Verunreinigender, *m.*, *πουγάνν-ε-ι*.

verunstalten, *t.* δεμπτόγ, *g.* δουμπτόγ.

verurtheilen, *καταδικάζ (gr.)*.
verwaisen, *t.* βαρφερόνμ.

verwaist, *adj.*, *jετίμ*, *t.* βάρφερ, *g.* βορφ.

verwalten, *g.* μβάγ δωμέν.

Verwalter, *m.*, *κονόμ-ι (gr.)*.
Verwalteramt, *n.*, *κονομλέχ-ου (gr.)*.

Verwandte, *pl. m.*, *νξέρξ*; *g.* φις-*ι*, *γjαχ-ου*, *άφερμ-ι*.

Verwandschaft, *f.*, *νξέρξ*, *σούαοι*, *γjηρί-α*, *t.* τδέτε-*α*.

verwegen, *adj.*, *t.* άρσεξ, *g.* κουδσιμδάρ, *κοτσιμδάρ*.

verweigern, *αρνίς* u. *αρνίσεμ (gr.)*, *béty χάδα*.

verweilen, *σίλεμ*, *t.* χjνδρότγ, *g.* χjνδρότγ, (*δούαλ*).

verwelken, *t.* βεδχ, *βέδχεμ*, *g.* βυδχ.

verwenden, *g.* κουλανδρίς.
Verwendung, *f.*, *g.* κουλανδρίσεμ-*ja*.

verwerfen, *tr.* u. *intr.*, *δτιγ* u. *δτίε*.

verwerfen, *κάλχημ*.

Verwesung, *f.*, *t.* κάλχησίρ-*ε-α*, *κάλχηβουρ-ε-α*, *g.* κάλχησίρ-*ε-α*, *κάλχημης-ja*.

verwickeln, *τραζότηγ*; — *sich*, *t.* τραζόνμ, *g.* τραζόχημ.

Verwicklung, *f.*, *t.* τραζούαρ-*ε-α*, *g.* τραζόμε-*ja*.

verwirren, *γταπερότγ*, *τρουδουλότγ* u. *τουρβουλότγ*, *τραμξότηγ*.

Verwirrung, *f.*, *γταπερί-α*, *νακατοσί-α*, *g.* τραμξί-*α* u. *τραμξίμ-ι*.

verwitwet, *adj.*, *βε*.

verwöhnt, *adj.*, *g.* χιβάρ (*tk.*).

verwunden, *πλγαγός*, *sc.* βαρρότγ.

verwundern, *sich*, *δαστίς*; *verwundert gaffen*, *g.* χουτότγ.

Verwunderung, *f.*, *t.* δαστίσεμ-*ρη-α*, *g.* δαστίσεμ-*ja*, *χουτούμης-ja*; *ich setze in Verw.*, *δαστίς*.

verwünschen, *μαλεχότηγ*; *verwünscht*, *t.* μαλεχούαρ-*ε-α*, *g.* μαλεχόμεμης.

Verwünschung, *f.*, *t.* νέμης-*α*, *κατερούαρ-ε-α*, *μαλεχούαρ-ε-α*, *g.* νάμης-*α*, *μαλεχόμε-ja*.

verwüsten, *δχερτότγ*.

Verwüstung, *f.*, *t.* δχερτούαρ-*ε-α*, *g.* δχερτούμης-*ja*.

verzärtelt, *adj.*, *g.* μίτουνε.

Verzärtelung, *f.*, *g.* μίτμη-*ja*.
verzehren, (*μετρόέτ*).

verzeihen, *δουρότγ*, *δερότγ*, *φαλχ*, *νδεjέτγ* u. *νδελjέτγ*, *g.* νδιέτγ u. *νίέτγ*.

Verzeihung, *f.*, *νδεjέσε- u.* *νδε-λjέσε-α*, *νδεjόρ-ε- u.* *νδε-λjόρ-ε-α*, *g.* νδεjίμης-*ja*, *σγίθμης-ja*.

Verziehen, *n.*, *g.* μίτμη-*ja*.

verzinnen, *καλαίς*, *g.* καλαιδίς.

verzogen, *adj.*, *g.* μίτουνε; *verzogenes Kind*, *κανακάρ-ι*.

verzögern, *t.* μενότηγ, *σίελ*, *g.* σίλ, *σουρούλζ*; *bíe* *ρρότούλε*.

Verzögerung, *f.*, *σjέλέ-α*, *μηνούαρ-ε-α*, *g.* σουρλάτμη-*ja*.

verzweifeln, *μξ βένετξ* *σύρι* *βαξέρ*.

Verzweiflung, *ich bringe zur*, *t.* μβιτ u. *μβυτ*, *g.* μβυς.

Vesperbrot, *n.*, *g.* ζάμρης-*α*.

Vetter, *m.*, *t.* κουσέρί-*ου*, *g.* κουσέρίν-*νι*.

Vieh, *n.*, *t.* βαγέτι-*α*, *g.* βακτί-*α*, *γjάνjα* o. *γjάνjα* *ε* *γjάλξ*.

Viehdiebstahl, *m.*, *περ-ja*.

Viehglocke, *f.*, *g.* κουμβόν-*ε-α*.

Viehhirt, *m.*, *γjιζάρ-ι*.

Viehhürde, *f.*, *βαθ* *ε* *βακτίβετ*.

Viehschelle, *f.*, *ζίλξ-ja*, *t.* τρόχης-*α*, *κξμβόρ-ε-α*, *g.* κξμβόν-*ε-α*, *κουμβόν-ε-α*.

Viehseuche, *f.*, *t.* φλjάμης-*α*.

Viehstand, *m.*, *g.* γήάγια ο. γήά-
για ε γήάλε.
Viehzehnten, *m.*, *g.* ε δίτα γήάνσξ.
viel, *adj.* u. *adv.*, σούμξ, *βολ.*
πλίτ; wie *v.*, σετῶ.
Vielfrass, *m.*, γάμξξ-ι, γήρῆν-
νξξ-ι, νουχάρ-ι, *g.* νέπξξξ-ι,
λούπξξξ-ι.
vielleicht, *adv.*, μβάσε u. με
μβάσε, *g.* βέιτα, δρουσε.
vier, *t.* χάτρξ, *g.* χάτρξρ.
viereckig, *adj.*, χάτρξ χιόσξ,
χιόσλί.
Vierer, *m.*, ι χάτρξξ-ι.
vierfach, *adv.*, χάτρξρῶ.
Viertel, *n.*, *κολ-ι* (?); halbes, *g.*
τῶεχξρδέχ-ου.
Viertelsmeister, *m.*, *g.* γήοβάρ-ι.
vierter, *adj.*, χάτρξρτξξ-ι.
viertheilen, *χρουχιάξ* u. *χρουχίξ-*
ζόγ.
vierzig, *δουζέτ*, *ts.* διζέτ, *se.* χα-
τερδίτξ.
Violine, *f.*, βιολί-α, *g.* χιεμάνε-
ja u. χιεμῆνδῶε-ja.
Viper, *f.*, *t.* νεπέρχξ-α, *g.* νεπ-
ξῆρξ-α.
Vogel, *m.*, ζοκ-γού, *f.* ζόγξ-α,
t. ὀπέσξξ-α, *g.* ὀπῆνξξ-α.
Vogelkoth, *m.*, γῆλέαξξ-α u.
γῶσιλίξξ-ja.
Vogelnest, *n.*, τῶῆρδε-ja, *g.*
φουρρίχξ-ι.
Vogelscheuche, *f.*, *g.* dorδο-
λίξξξ-ι.
Volk, *n.*, λαό-ι, μιλέτ-ι, *t.* φυ-
λί-α, *g.* λιαούξξ-ζι, γήνδ-ι;
— *bότξξ-α*; *d.* niedere, *t.* βο-
γῆλί-α, *g.* βεγγῆλί-α.
Volksauflauf, *m.*, *g.* ροούθμε-ja.
Volkshaufe, *m.*, γάλχ-ου.
Volksmasse, *f.*, σούμξξτξξ-α.
Volksmenge, *f.*, *g.* σουμίτξξξ-α.
Volksstamm, *m.*, μιλέτ-ι, *t.* φυ-
λί-α, *g.* γήνδ-ι.
voll, *adj.*, πλίτξξ; *adv.*, πλίτ.
vollkommen, *adj.*, (τέλξο, *gr.*).
Vollmacht, *f.*, ούρδξρ-ι, *g.* ουρ-
δῆνίμ-ι.
Vollmond, *m.*, χῆννξ ο. χῆννξξξ
ε πλίτξξ; es ist *v.*, ουμβούῶ
χῆννξξα.

vollständiger Anzug etc., *vjξ παρ*
o. πάλξξ ρόβα etc.
vollstopfen, *t.* δῆνδ, *g.* δαυδ.
von, *praep.*, *vjα* u. *vjάχα*; *πρξξ*,
πρέι, *πρέιγ*, *ber.* *πεξ*; *πξρ*;
νδξ; von — *an*, *χξξ*, *g.* τῶξ;
πξρ.
vor, *praep.*, *ρξπάρα*, *πξρπάρα*,
πάρα, *g.* *παρ*; *φάχξξ*; *vjα* u.
vjάχα.
Vorbedeutung, glückliche, *νιῶαν*
ι μβάρξξ.
vorbereiten, *ορμίξ*; — *sich*,
πξρβίῶεμ.
vorbeugen, *g.* πρῶγ.
Vorderfuss, *m.*, *ξξμβ* ε *πάρα*.
Vorderschädel, *m.*, *g.* τῶάτῶεχξ-α.
Vorderseite, *f.*, *φάχξξ-ja*.
vorderster, *adj.*, *t.* *πάρξ*, *g.*
ῶπαρ.
Vordertheil d. Schiffs, *πρῶπξξ-α*
(gr.); d. Oberkleides, *t.* *πιχί-*
u. *πεχί-α*, *g.* *σπῆλξχί-νι*.
Vorderzahn, *m.*, *δῆμβ* ι *πάρι*.
Voreltern, *pl.*, *g.* *πρίντξ*.
vorenthalten, *t.* *μβάγ* u. *μβα*,
g. *μβα* u. *βάγ*.
Vorfahr, *m.*, *g.* *πρίντ-ι*; *pl.*, *tξ*
λξιάῶτξξτξξ, *g.* *πρίντξ*.
Vorfall, *m.*, *t.* *γῆάτουρξξ-* u.
γῆάρξξ-α, *g.* *γῆάμε-ja*.
Vorfrucht, *f.*, *tξ* *λξιάῶτξξτξξ*.
Vorgesetzter, *m.*, *g.* *ουρδῆνάρ-ι*.
vorgestern, *t.* *παρადίε* u. *παρ-*
διέθινξ, *vjξ* *δίτξξξξ*, *g.* *παρδίε*,
vjι *δίτξξ*; — *Abend*, *παρμράμξ*.
vorhalten, *χαμ* *tξ* *γῶράτξ*.
Vorhang, *m.*, *t.* *περδέ-ja*, *g.*
πέρδε-ja, (*βῆλξξ-α*).
Vorhängeschloss, *n.*, *χξυτῶῆνίτ-*
ξξ-α, *t.* *χξυτῶ-ι*, *ber.* *κλξυτῶ-*
u. *κλξιτῶ-ι*, *g.* *δρυν-νι*.
Vorhaut, *f.*, *λξιάφῶξξ-α*.
vorher, *ρξπάρα* u. *πξρπάρα*.
vorjährig, *adj.*, *t.* *βξξμ-ε*, *g.*
βξξτῶμ.
voriges Jahr, *adv.*, *βξξτ*.
vorladen, *θξρρράξ* u. *θξρρῆξξ*.
Vorladung, *f.*, *θίρρξξ-α*.
Vorläufer, *m.*, *g.* *ουδῆτῶῆλξξξξ-ι*.
vorlaut, *adj.*, *t.* *άρσξξξξ*.
vormerken, *ῶῆνῶγ*, *νιῶανῶγ*.

Vormund, *m.*, *βασσί-ου*, *πι-*
τρόπ-ι (*gr.*).
vorn, *adv.*, *ρξπάρα* u. *πξρπάρα*,
se. *πάρα*; von *v.*, *ρξπάραξίτ*,
πξρπάραξίτ; nach *v.*, *πξρ-*
μβόξξ; ich falle *n. v.*, *πξρ-*
μβόξξεμ, *bίε* *πξρμβόξξ*.
vornehm, *adj.*, *δουχαρίῶτ*; *subst.*
m. *δουχάρ-ι*, *f.* *δουχαρέῶξξ-α*;
vornehme Geburt, *φίξξ-ι* (*gr.*);
von *v. G.*, *adj.*, *φίξξμ*, *σοιλί*,
g. *δῶετλί*.
vornehmen, *Jem.*, *δουστόγ*.
Vorplatz vor d. Zimmern, *τῶαρ-*
δάχ-ου (*tk.*).
Vorrath, *m.*, *g.* *χῆξ-ja*.
Vorrathshaus, *n.*, *χοτῶῆχ-ου*,
μαγῶξί-α; unterirdisches, *g.*
δουρξ-ου.
Vorrathskammer, *f.*, *μαγῶξί-α*.
Vorsatz, *m.*, *αποφασί-α* (*gr.*),
μουρβῆτ-ι u. *χαστ-ι* (*tk.*),
g. *ῶαρτ-ι*; mit *v.*, *χαστίλξξ*
(tk.).
vorschreiben, *ορδινιάξξ*.
Vorschrift, *f.*, *ξόρπλξξ-α*, *κανόν-ι*.
Vorsicht, *f.*, *χξῆλίμ-ι*, *κουιδῆξξ-ι*.
vorsichtig, *adv.*, *με* *κουιδῆξξ*, *με*
χξῆλίμ.
Vorsorge, *f.*, *κουιδῆξξ-ι*.
vorspiegeln, *πλανῆπξξ* (*gr.*).
Vorsprung, *m.*, *γῆρῶῶ-ι*, *t.* *τε-*
πέ-ja, *g.* *τέπε-ja*.
Vorstadt, *f.*, *βαρρῶῶ-ι*.
Vorstellung, *f.*, *g.* *φύλξμε-ja*.
Vortrag, *m.*, *t.* *κουιβῆνδ-ι*,
κουιβῆν-ι.
vortrefflich! *adv.*, *t.* *βίρξο!*
vorübergehen, *ῶχῶγ*.
Vorwand, *m.*, *αφορμί-α* (*gr.*),
t. *πξρρῶρέδουρξξ-α*, *g.* *πξρ-*
δρῶῆμε-ja, *ῶχax-ou*; ich
brauche Vorwände, *πξρρῶρί-*
δεμ; ich suche *v.*, *ῶτίπεμ* u.
ῶτύπεμ.
vorwärts, *adv.*, *t.* *tξ* *χου*, *g.* *τετ*
χου; *πξρ* *σξ* *μβάρι*, *μῆρῶῶ*.
vorwärtsgehen, *βίγ* *μῆρῶῶ* ο.
πξρ *σξ* *μβάρι*.
vorwitzig, *adj.*, (*χορξοξούρ*).
Vorzug, *m.*, *νασιχάτ-ι* u. *g.*
χῆνῆρ-ι (*tk.*).

vorzüglich, *adv.*, *t.* *μῆ* *σοῦμῆ*,
g. *μα σοῦμῆ*.
vorzugsweise, *adv.*, *t.* *μῆ* *σοῦμῆ*,
g. *μα σοῦμῆ*.

W.

Waarenballen, *m.*, *g.* *τούρρε-α*.
Wahe, *f.*, *χόψε-ja*.
wach, *adj.*, *g.* *χιοῦτε*.
Wache, *f.*, *καρραούλ-ι* (*tk.*).
Wachholder, *m.*, *d**ε**λένχῆ-α*.
Wachholderbeere, *f.*, *κόχχε* *d**ε**-*
λένχῆ.
Wachs, *n.*, *d**ύλλῆ-ι* u. *d**ύλλῆτε*,
ts. *d**ίλλῆτε*; von W., *d**ύλλῆ*.
wachsam, *adj.*, *σὺ* *χάπουρη*.
wachsen, *ρίττεμ*.
wächsern, *adj.*, *d**ύλλῆ*.
Wachskerze, *f.*, *χῆρέι* o. *χῆρί*
*d**ύλλῆ*, *λαμπάδῆ-α* (*gr.*).
Wachsthum, *n.*, *t.* *ρίττουρη-α*,
g. *ρίττεμῆ-ja*.
Wachswabe, *f.*, *χόψε-ja*.
Wachtel, *f.*, *d**ρένχῆ-α*, *g.* *σοῦρ-*
τε-α u. *σοῦρτε-α*, (*ποτ-*
πολόχῆ).
Wächter, *m.*, *se.* *ροῖς-ζι*.
wackelig, *adj.*, *λίρη*; ich mache
w., *λίροχῆ*.
wackeln, *intr.*, *κοληανδῆς*, *t.*
λίροχῆ, *g.* *λίροχῆ*.
Wade, *f.*, *πούλπῆ-α*, *τουλῆ-ι*,
(*ιάθῆτε*).
Waffe, *f.*, *t.* *άρρη-α*, *g.* *άρρη-α*,
(*χουράλῆ*).
Waffengürtel, *m.*, *t.* *σιλῆχ-ου*,
g. *σιλῆχῆ-ja*.
Waffenstillstand, *m.*, *g.* *βέσσε-α*.
Wage, *f.*, *ζιχῆ-ι*, *μέρη-α*, *πα-*
λάντζῆ-α, *ζιχῆ-α*, *βέζνε-ja*
(*tk.*), *βιζνέ-ja*, *t.* *κατάρ-ι*,
g. *κανδάρ-ι*, *τσεχῆ-α*, *τρε-*
ζι-α.
Wagen, *m.*, *χάρρη-α*, *χέρρη-α*,
καρρότῆ-α, *χοτῆ-ι*.
wagen, *ριζιχόνεμ*, *χοτουρίς*,
χουτσόγ, *g.* *χοτσόγ*; —
nicht, *g.* *δριθόγ*.
wägen, *ζιχῆς*, *t.* *ταρτίς*, *g.* *πε-*
σόγ.

Wagenaxe, *f.*, *βοῦτ-ι*, *g.* *αξούα-*
u. *οξούα-οι*.
Wagendeichsel, *f.*, *Mus.* *το-*
μούα-οι.
Wagenreif, *m.*, *ρρεθ-δι*.
Waghals, *m.*, *χοτουροτῆ-ου*;
ich handle als W., *χοτουρίς*.
Wagniss, *n.*, *g.* *χουδσοῦμῆ-ja*.
Wahnsinn, *m.*, *δαυμονίσουρη-α*
(*gr.*), *g.* *δαυλούρη-ja*.
wahnsinnig, *adj.*, *d**άλλῆ* *μεντῶ*;
ich mache w., *δαυμονίς* (*gr.*).
wahr, *adj.*, *βῆρτέτῆ* u. *βῆρτέτῆ*.
während, *τουχ*, *g.* *τυ*; *τε*, *νδε*,
τεχ, *g.* *χε*, *se.* *τυ*; *g.* *αχῆχῆρη*.
Wahrheit, *f.*, *βῆρτέτῆ* u. *βῆρ-*
τέτῆ-α, *d**ρέχῆ-α*; in W., *adv.*,
με *τῆ* *d**ρέχῆ*, *βῆρτέτῆ* u. *με*
βῆρτέτῆ, *g.* *βῆρτέ*, *με* *βῆρτέ*
u. *βῆρτέτα*.
wahrlich, *adv.*, *βῆρτέτῆ* u. *με*
βῆρτέτῆ, *g.* *βῆρτέ*, *με* *βῆρτέ*
u. *βῆρτέτα*; *βέσσα* o. *βέσσα*
βεσσ u. *βέσσε* *περ* *βέσσε*.
Wahrsager, *m.*, *σορτάρ-ι*, *g.*
φαλτοῦρη.
Wahrsagerin, *f.*, *g.* *φαλτοῦρη-ja*.
Währwolf, *m.*, *λίουγῆ-ι*.
Waise, *f.*, *ἵετίμ-ι*, *t.* *βάρφρη-ι*,
g. *βορφ-ι*.
Waisenstand, *m.*, *t.* *βαρφρη-α*,
g. *βορφρη-α*.
Wald, *m.*, *πολ-ι*, *ρουμάν-ι*, *σο-*
ρέ-ja.
Waldbach, *m.*, *ρρημ-ι*.
Waldchen, *n.*, *χορίε-ja*.
Waldstrom, *m.*, *περροῦα-οι*.
Walgerbret, *n.*, *χῆρ-ρι*, *g.* *χῆρ-ja*.
Walgerholz, *n.*, *χῆρ-ρι*, *πέτρη-ι*,
g. *σολῆρη-α*.
walgern, *g.* *τχολ*.
Walke, *f.*, *τρεστίλλη-α*.
walken, *t.* *d**ενδ*, *g.* *δανδ*.
Walkmühle, *f.*, *d**εστίλλη-α*.
Wall, *m.*, *t.* *λίεθ-δι*.
Wallach, *m.*, *χιδίτῆ-ι* (*tk.*).
Wallache, *m.*, *g.* *Τῶβάν-ι*,
Γῶγῆ-α, *elb.* *ουρούμιβῶγῆρη*.
Wallachin, *f.*, *βλαχίνχη-α*.
wallachisch, *adj.*, *γῶγῆρη*.
wallen, *βαλῆγῆ*, *βῆλλῆγῆ*, *βου-*
λῆγῆ; v. *Meere*, *βῆγῆ* *βαλῆ*.

Wallen, *n.*, *βάλῆρη-α*.
wälzen, *χῆλῆς*, *λίροχουρίς*, *t.*
ροουκούλις u. *ροουκούλιγ*, *g.*
ροουκούλιγ u. *ραουκούλιγ*; —
sich im Schmutz, *t.* *σοκαρη-*
ζόνεμ.
Wandbänkel, *n.*, *ράιθε-ja*.
Wandersack, *m.*, *t.* *τράστε-α*,
g. *τράσε-ja*.
Wandgestell, *n.*, *πολίτῆ-α*.
Wandschrank, *m.*, *δολάπ-ι*; *du-*
σοκῆχ-ου.
Wange, *f.*, *φάχηρη-ja*, *μολ* *ε* *φά-*
χηρη.
wanken, *τοόνδεμ*, *t.* *λίροχῆγῆ*, *g.*
λίροχῆμῆρη; wankend, *λίρη*.
wann, *χορη*; wann? *χορη*? *χῆ*
χορη? *g.* *τῶ* *χορη*? bis wann?
νῆρη *χορη*? seit o. von wann?
χῆ *χορη*? *g.* *τῶ* *χορη*? — von
wannen? *χῆ* *νῆρη*?
Wauze, *f.*, *ταχταβῆρη-ι* u. *ταρδα-*
βίχηρη-ja, *g.* *ταφταβῆρη-ι* (*tk.*),
(*χῆρη*).
warm, *adj.*, *βάπη*, *t.* *νῆροχῆρη*,
νῆροχῆρη, *g.* *νῆροφῆρη*, *νῆρο-*
φουρη; warme Quelle, *g.* *λί-*
δῆρη-α.
Wärme, *f.*, *t.* *νῆροχῆρη-α*, *g.*
νῆροφῆρη-α.
wärmen, *θεχ*, *t.* *νῆροχῆγῆ*, *g.* *νῆροφῆγῆ*,
θεχῆρητῆς, *αμῆλιγῆ*; — sich,
t. *νῆροχῆρη*, *g.* *νῆροφῆρη*, *αμῆ-*
λόχημ.
Warnung, *f.*, *νασιχῆτῆ-ι* (*tk.*).
warten, *tr.*, *t.* *βῆσῆρηγῆ*; *intr.*,
g. *δαλλῆγῆ* u. *νδαλλῆγῆ*.
warum? *ποε*? *νῆρη* *ποε*? *περ* *ποε*?
αε?
Warze, *f.*, *θῆρη-α*.
was, *σετῶ*, *τῶρη*, *σα*; was? *τῶρη*?
τῶ *κάφῆρη*? was für ein? *τῶρη*?
τῶ *φαρηρη*? *g.* *τῶ* *φάρρη* *γῆ-*
ρηρη?
Waschbecken, *n.*, *t.* *λίεγῆρη-ι* u.
λεγῆρη-ι, *g.* *λίερη-ι*.
Wäsche, *f.*, *t.* *λίάρρη-α*, *g.* *λίάρ-*
μηρη-ja; ich wechsele die W.,
νδερόνεμ.
waschen, *λίάρῆγῆ*, *t.* *σοπελίάρῆγῆ*, *g.*
σοπελίάρῆγῆ, *σοβῆρη*; — sich, *λίάρ-*
χηρη, *g.* *σοβῆρημη*.

Waschkanne, *f.*, *ιβρίκ-γού*.
 Wasser, *n.*, *ουί-ι*, *ούίε-α* u. *ού-ίε-τ*; in Blasen etc., *δούρρε* *χίε*νι, *g.* *δούρρεδέςε-α*; ich erzeuge W., *se.* *βρουιόγ*; ich lecke W., *g.* *λαπ*; ich lasse d. W., *βέιγ* o. *δεροθ* *ούίε*.
 Wasser-, *ούίεσε*.
 Wasserblase, *f.*, *βαρδάκ-ου*.
 Wassergewalt, *f.*, *g.* *βρουλ* *ι* *ούίτ*.
 Wassergraben, *m.*, *ματορίκ-ου*.
 Wasserkirsche, *f.*, *χιερόί* *ού-ίε*ε.
 Wasserkrug, *m.*, *βότε*-*ja*; *se.* *ουύθ-ι*.
 Wasserkübel, *m.*, *g.* *χέρε-α*.
 Wasserloch, *n.*, *t.* *χασμάκ-ου*, *g.* *χούρδε-α*.
 Wassermelone, *f.*, *καρπούς-ζι*, *g.* *σελχίβ-ι*, *lap.* *σαλχί*.
 wässern, *βαδίζ*, *νιομ*, *g.* *ουίς*.
 Wasserpflanze, *f.*, *πελκ-γού*, *g.* *λήγιάτ*-*α*, *χούρδε-α*, *her.* *ματσαλί-ι*.
 wasserreich sein, *βρουιόγ* *ούίε*.
 Wasserröhre, *f.*, *νώνη-ja*, *τού-βλε-α*.
 Wasserschildkröte, *f.*, *βρέδκε* *ούίεσε*.
 Wasserschlange, *f.*, *γιάρπεν* *ού-ίεσε*.
 Wasserschlauch, *m.*, *g.* *τσάμ-τδε-α*.
 Wasserschoss, *m.*, *λίουμάχ*-*ja*.
 Wasserstein, *m.*, *g.* *ταραβοζάν-ι* (*tk.*).
 Wassersucht, *f.*, *δροπικί-α* (*gr.*).
 wassersüchtig, *adj.*, *δροπικιά-σουρε* (*gr.*).
 Wassertrog, *m.*, *χορίτ*-*α*.
 Wasservogel, junger, *g.* *βίβε-α*.
 Wasserweihe, *f.*, *g.* *ουίτεβε-χούμε*.
 Wasserwirbel, *m.*, *g.* *στζέλε-ja*.
 Wasserwurm, *m.*, *χίμε-ja*.
 Wau Wau, *m.*, *t.* *βούβε-α*, *g.* *βύβε-α*, *γούγύλ-ι*.
 wehen, *βέιγ* *πλήχούρε*, *t.* *ιντ*, *g.* *ινδ*, *ενδ* u. *εντ*.
 Weben, *n.*, *t.* *αβλιμέν-ου*, *αβλι-μέντ-ι*.

Weber, *m.*, *κατθ-ι*, *tetr.* *βε-κάτ-ι*.
 Webergarn, *n.*, *g.* *ινδ-ι*.
 Weberschiffchen, *n.*, *t.* *δεγέτ-τ*-*α*, *g.* *δγδέττ*-*α*, *δεγδέ-τ*-*λ-ι*, *μζήκ-ου*.
 Weberzettel, *m.*, *g.* *ινδ-ι*.
 Webestoff, *m.*, *g.* *ινδ-ι*.
 Webstuhl, *m.*, *t.* *αβλιμέν-ου*, *αβλιμέντ-ι*, *g.* *τεζζιάχ-ου*.
 Wechselbank, *f.*, *βάνγο-ja*.
 wechseln, *κμεβέιγ*, *νδαριόγ* u. *νδερίόγ*, *νδερόνεμ*.
 Wechsel, *m.*, *σαρράφ-ι*.
 wedeln, *τουνδ* o. *λίουγ* *βίδτ*-*εν*.
 weder — noch, *ας* — *ας*.
 Weg, *m.*, *t.* *ουδέ-α*, *g.* *ούλε-α*; *πρέβε-α*, *g.* *βρομ-ι*; ich mache W., *μαρρ* *ούδε*; ich mache mich auf d. W., *νίσεμ* *περ* *κουρβέττ*.
 weg, *adv.*, *τούτ*-*ε*, *τέίε* u. *περ-τέίε*; weg! *αρρατίσου!*
 wegbleiben, *g.* *μβέττεμ*.
 wegbringen, *g.* *τσόγ* u. *τσού-αιγ*.
 wegen, *πραερ*-, *περ*.
 wegführen, *g.* *τσόγ* u. *τσού-αιγ*.
 Wegführung in die Knechtschaft, *t.* *ροβερί-α*, *g.* *ροβενί-α*.
 weggehen, *t.* *ίκεγ*, *g.* *ίκ*-*ι*.
 wegschicken, *τσόγ* u. *τσούαιγ*, *t.* *απ* *ούδε*.
 wegschieben, *g.* *πρανόγ*, *πρανόγ*, *πράνγ*.
 wegtragen, *g.* *τσόγ* u. *τσούαιγ*.
 Wegweiser, *m.*, *καλαούς-* u. *ζουλαούς-ζι* (*tk.*).
 wegwerfen, *σττγ* o. *χεθ* *πόστ*-*ε*.
 wegziehen, *intr.*, *δκούλ*-*εμ*.
 wehe! *t.* *βε!* *g.* *βιά!* — *μjer!* — *πο!* *πο!* *πο!*
 wehen, *t.* *φριγ* u. *φρούγ*, *g.* *φρόνγ*.
 wehklagen, *ρεκόνγ*, *t.* *ρορίχεμ*, *g.* *ρορίφεμ*.
 Wehklagen, *n.*, *t.* *ρεκίμ-ι*, *g.* *νεκίμ-ι*, *φιγάν-ja* u. *φεγάν-ja*.
 Wehklagender, *m.*, (*ριχ*-*ε*).
 Weib, *n.*, *γρούα-ja*; altes, *lap.* *στέρτσε-α*.

Weibchen, *n.*, *φέμερε-α*.
 Weiberrock, *m.*, *t.* *φουστάν-ι*, *g.* *φουστάνε-ja*; *g.* *σεγούν-ι*.
 Weiberschleier, *m.*, *μβουλίτ*-*ε* u. *βουλίτ*-*ε-α*, *βορδσαλέκ-ου*, *g.* *νάππε-α*.
 weiblich, *adj.*, *t.* *φέμερε*, *g.* *φέ-μενε*.
 Weibüberrock, *m.*, *g.* *σεγούν-ι*.
 weich, *adj.*, *βούτ*-*ε*; weiches Ei, *βε* *ρούφε*, *g.* *βε* *ε* *σουρβουλι-τ*-*ε*; ich mache w., *g.* *μουφάς*, durch Reiben, *g.* *σζαχ*-*ε*; ich werde w., *g.* *μουφάτεμ*.
 Weichen, *f.* *pl.*, *βέδ*-*ja*-*τ*-*ε*, *χόλ-λε-α* u. *χόλλε-τ*-*ε*, *g.* *λίουκθ-ι*.
 weichen, *tr.*, *g.* *μουφάς*; *intr.*, *g.* *μουφάτεμ*.
 Weichling, *m.*, *t.* *βουρρέτς-ι*, *φεμούαρ-ι*.
 Weide, *f.*, *t.* *ζουλότουρε-α*, *τσάιρ-ι* (*tk.*), *g.* *ζουλόσμε-ja*, *τσάιρε-ja* (*tk.*).
 weiden, *ζουλός*.
 Weidevieh, *n.*, *βερρ-ι*, *t.* *βαγ*-*ε*-*τί-α*, *g.* *βακί-α*.
 weigern, sich, *βέιγ* *χάσα*, *αρρνίς* u. *αρρνίσεμ* (*gr.*).
 Weihbrot, *n.*, *g.* *μέδ*-*ε-α*.
 Weihbrodstempel, *m.*, *φαρα-στούα-οι*, *g.* *μζατούρ-* u. *ζατούρ-ι*.
 Weihe, *f.* u. *m.*, *g.* *χουτίν-ι*, *f.* *χούτ*-*ε-α*.
 Weiher, *m.*, *πελκ-γού*.
 Weihnachten, *f.*, *πάδκε* *ε* *Κρί-στίτ*.
 Weihnachtsadvent, *m.*, *χερδ*-*εν*-*υδέλε-τ*-*ε*.
 Weihnachtsbretzel, *f.*, *ζολέ-νδρε-α*.
 Weihnachtsvorabend, *m.*, *δατ* ' *ε* *ζολένδραβετ*.
 Weihrauch, *m.*, *θυρμάμ*-*ε-α*, *g.* *χίμε-ι*; ich räuchere mit W., *g.* *χίμεός*.
 Weihwasser, *n.*, *αζάζμ*-*ε-α* (*gr.*).
 weil, *σε*.
 Weilen, ein, *ν*-*ε* *τσόπε* *χέρε*, *τσάικ*, *ν*-*ε* *τσάικ* u. *τσάικ*-*ε*.
 Weile, lange, *σικλέτ-ι* (*tk.*); — machen, *σικλετίς*; —

- haben, σικλετίσειμ. ο. χαμ σικλέτ (tk.).
- Weiler, m., τσῶφλίχ-ου (tk.).
- Wein, m., t. βέρρξ-a, g. βέ-υξ-a, (βαῖν); weisser süsser, g. μυσελιέ-ja; schwacher, βέρρξ χάλιχξε; saurer, βέρρ-ρα ε. πριδούρα.
- Weinbeere, f., κόχξε ρρουδῶ.
- Weinberg, m., t. βξδτ-ι, g. βξδτ-ι.
- Weinbergshacke, f., g. χάζ-μξ-a.
- Weinbergsmesser, n., t. χίξξ-a, g. χίξξ-a, ηρισχ βξδτξ.
- Weinblume, f., ξνδξ-ja.
- weinen, χιάγ, ts. χλιάγ; δερθ λιοτ.
- Weinen, n., t. χιάρξ-a, ts. χλιάρξ-a, g. χιάμξ-ja.
- Weinfass, n., γαβίτδ-ι, g. βύ-ξξ-a u. βύτξξ-a, g. βουτσέ-λξξ-a.
- Weinflasche, hölzerne, g. τδού-τξρξ-a, her. πλότσξξ-a.
- Weinhefe, f., g. ὄπενέτξξ-a.
- Weinkrug, m., λιαγγέν-ι.
- Weinkübel, m., g. τίνξ-a, φου-τσί-a, Kav. χαρανέτς-ι.
- Weinlese, f., t. βξέλιξξ-a, g. βξέλιξξ-ja.
- Weinrebe, wilde, t. λξερρούσχ-ου, g. λιαρρούσχ-ου.
- Weinschlauch, m., t. μξρδῶ-υξ-a.
- weinselig sein, jaμ με πέσξξ χζντ.
- Weinstock, m., δρι-a, t. βξδτ-ι, g. βξδτ-ι, χαρδίξ-a; hochgezogener, πξέργουλξξ-a.
- Weinträbern, f. pl., τσίπουρξ-a, g. βξρσί-a.
- Weintraube, f., ρρουδῶ-ι, πού-πε ρρουδῶ, g. βξδ ρρουδῶ; unreife, αγουρίδξ-ja (gr.), g. γρέστξξ-a; wilde, t. λξερ-ρούσχ-ου, g. λιαρρούσχ-ου.
- Weintrester, f., τσίπουρξ-a, g. βξρσί-a.
- weise, adj., σοφό (gr.), δι-τουρξ, t. ούρτξ u. ουρτξ-τσίδτ, g. ουρτξσίδτ.
- Weisheit, f., σοφί-a (gr.), g. διξ-ja, διτουνί-a.
- weiss, adj., βαρθ-δι; βαρδῶδ u. βαρδῶδ; ich mache w., τσβαρθ; ich bin w., τσβαρθ.
- weissagen, g. ὄτιξ φαλ.
- Weissagung, f., g. φαλ-ι.
- weissen, βαρθ, σβαρθ, τσβαρθ.
- Weisskohl, m., γάτξξ-a.
- weisslich, adj., βαρδῶδ u. βαρδῶδ.
- weit, adj., μξργούαρξ, t. λιάρ-γξ, g. λιαρξ; adv. λιαρξ; weit entfernt, adv., χξτξξ; w. fort, adv., λιαρξ, τξξξ τξξξ; von w. her, adv., t. λιάργουτ u. πξρ σξ λιαρ-γουτ, g. λιαργου u. πξρ τσξ λιαργου; aus weiter Ferne, adj., t. λιαργέτξ, g. λιαρξτξ; weit über, λιαρξ μβι; so weit, σα; — weites Sieb, σιτ' ε ρράλξ; ich mache w., ξγγξρῶγ u. δξγγξ-ρῶγ.
- Weite, f., λιαργέτξ-a.
- weiter, adv., μξ τξξξ; ohne Weiteres, g. πα φιάλιξ.
- weiterhin, adv., μξ τξξξ.
- Weizen, m., t. γρουρ-ι, g. γρουρ-ι; geschrotet., κοφτό-ι; von W., γρουριδτ, γρῶνξ.
- weizen, adj., γρουριδτ, γρῶνξ.
- Weizenacker, m., αρ' ε γρῶνξ.
- Weizenbrot, n., βουχ' ε γρῶνξ.
- Weizengraupen, f. pl., κοφτό-ι.
- Weizenkorn, n., κόχξε γρῶνι, welcher, e, es, χξξ; τδξξ; in-terrog., τδξξ? welcher? κουδῶ? τσίλλι? τσίρι? welche? τσίλ-λξ? τσίρα? τσία?
- welcherlei, τδ' φάρξ.
- welk, adj., t. βέδουρξ, g. βύδουρξ.
- welken, t. βέδξ, βέδξμ, g. βύδξ.
- Welle, f., βάλξξ-a, ταλάξ-ξ.
- Welt, f., ξέτξ-a, δουιά-ja (tk.), βότξ-a, g. ὄξουλ-ι.
- Weltall, n., g. ὄξουλ-ι.
- weltlich, adj., κοσμίχ u. λαικό (gr.).
- wenden, δερθ, (περγγέξ).
- Wendung, f., g. δερδα-τξξ, δερδέγξ-a-τξξ.
- wenig, adj., πάξξ; adv., παξ; ein w., πάξξξξ, διτδ, τδίξξ, υξξ τδίξξ u. τδίξξξξ; es fehlte w., g. πξρ παξ γζαν.
- weniger, adv., g. μανγάτ.
- wenigstens, adv., τξ πάξξτξξ, μούνδενξ, g. βάρι u. μούνα βάρι.
- wenn, κουρ, κουρδῶ, σι, νδξ, νδέτξξ, νδ' ἔτξξ χξξ; wenn nicht, νδξ μος; wenn nur, βέτξμξ.
- wer? κουδῶ? τδξξ? m. τσίλλι? τσίρι? f. τσίλλιξ? τσίρα? τσία? w. nur immer, κουδ-δῶ, νδοκουδῶ, γζίθξ κουδῶ, γζίθξ τσίλλι, γζίθξ κιδ, σι τσίλλι, σι τσίλλι δο.
- werben, μβξξέθ.
- werden, t. βένερμ, g. βάνχεμ.
- werfen, ὄτιγ u. ὄτιξ, t. χεθ, g. χουθ, σιλι; s. auch μαρρ.
- Werg, n., στουπί-a, ὄτουπί-a.
- Werk, n., νδξρτέξξ-a, πούνξ-a, g. βέπρξξ-a.
- Werktag, m., λξεβρούαμε-ja, δίτξ ε λξεβρούαμε, δίτξ πουνξτόρε, g. πξρδίτξμε-ja.
- Werkzeug, n., t. αβλιμέν-ι u. αβλιμέντ-ι, χαλάτ-ι, g. χα-λάτε-ja (tk.), (χαλά); spi-itziges, t. χελ-ι, g. χέλλε-ja.
- Wermuth, m., t. πελίν-ι u. πε-λίντ-ι, g. πελίμι-ι.
- Werner, m., καθ-ι = Augenschwären.
- Werth, m., αξί-a (gr.), g. βξξέτξξ-ja.
- werth sein, t. βξξέτξ, g. βιγ.
- werthvoll, adj., t. βξξέτξξ, g. βξξέτξξ.
- Wesen, lebendes, χάφξξ-a.
- weshalb, γά σξ.
- Wespe, f., t. ἀρεξξ-a, g. ἀνε-ξξ-a, m. γρῶνθ-δι, f. γρέ-νξξ-a.
- Wespennest, n., g. βουμβά-λξξ-a.
- wessen? ι u. ε τσίλλιτ?
- Weste, f., ξελξέχ-ου.

- Westen, *m.*, τειχ ο. γὰ πειρ-
υδόν (δίετι).
- Westwind, *m.*, βερί-ου, *sc.*
βέρι-ου.
- weswegen, γὰ σε, πειρ σε.
- Wette, *f.*, βασ- u. βαστ-ι (tk.).
wetten, βε βασ.
- Wetter, *n.*, μοτ-ι, *t.* κόχ-α,
g. κόχο-ja.
- Wetterstrahl, *m.*, *g.* ρρουφέ-ja.
wetzen, *g.* πρεφ.
- Wickelbinde, *f.*, (φάδξ).
- Wickelkind, *n.*, *t.* τσιλιμί- u.
τσιλιμί-ου, φόδν-α, *g.* τσι-
λιμί-ου, φοδί-α, φειμί-α.
wickeln, *g.* μεδτίλ.
- Widder, *m.*, δαδ-ι, πειρδάχ-ου.
widerbärtig, *adj.*, χαρξ.
- Widerpart, *m.*, τεϊμ-ι.
- Widerriß, *m.*, *t.* κρεχ-ι, *g.*
χράχαν-ι.
- Widersacher, *m.*, *t.* αρμίχ-ου,
g. ανμίχ-ου, κουνδερστάρ-ι,
t. τεϊμ, *t.* πειρτέμ.
- widersprechen, βέτε κούνδρξ
(κουνβένδτ).
- Widerstand, *m.*, *g.* κινδρού-
με-ja.
- widerstehen, ρρι χαρσί ο. κού-
νδρξ, *g.* κινδρούγ; *impers.*,
g. βέλιμ.
- widerwärtig, *adj.*, πράπε, *g.*
μβράπε.
- Widerwärtigkeit, *f.*, *t.* πραπε-
τσι-α, *g.* μβράπεσι-α.
- Widerrille, *m.*, ουρρβερ-α, *t.*
μερζίτουρ-α, *g.* μερζίτμε-ja;
ich habe W., *g.* βέλιμ.
- widmen, sich mit Leib u. Seele,
g. δαλξδίξ.
- wie, κνδ u. κνδ, σα, σετδ,
σι, σι κούντρξ, πόσι, *t.* κού-
νδρξ u. κούνδρξ, *g.* κούνδρξ
u. χαρσί; *t.* κξ, *g.* σε; genau
w., γάλξ με ο. σι; — wie?
σα? σι? κνδ u. κνδ? — w.
oft? σα χέρε? w. viel? σα?
σετδ? — so wie, *temp.*, *t.* πο,
g. πορ; πο κξ, πο σα.
- wieder, γένε, μέτα, πα, πρά-
πε, *g.* μβράπε; *t.* πειρσερί,
g. πειρσί.
- Wiederhall, *m.*, *t.* γξμίμ-ι, γξ-
μούαρξ-α, *g.* γξμίμ-ι, γξ-
μούμε-ja.
- wiederhallen, κερτσάς, κελ-
τσάς, κρετσάς, κεμβούγ u.
κουνβούγ, *t.* γξμίμ-ι, *g.* γξ-
μίμ-ι.
- wiederherstellen, νδρεχ.
- wiederholen, πειρφλάξ, *g.* βαγ
δούξ.
- Wiederholung, *f.*, πειρφλότου-
ρξ-α, *g.* δπεδούμε-ja.
- wiederkaufen, πειρτόπ.
- wiederkehren, *t.* κθένεμ, *g.* κξ-
θέχεμ, ροετ, κθένεμ.
- wiederkommen, βιγ γγένε ο. μέ-
τα ο. πράπε ο. πα.
- wiederum, γγένε, μέτα, πα, *t.*
πειρσερί, *g.* πειρσί.
- Wiege, *f.*, djep-ι u. djépe-ja.
- wiegen, *m.* d. Wiege, τουντ,
τουντ djéπενξ; auf d. Armen,
g. τορολίξ; *m.* d. Wage, ζι-
jás, *t.* ταρτίξ, *g.* πεδούγ;
— tetragl. χεξ.
- wiehern, *t.* χενγξλάξ u. χενγξ-
λίγ, *g.* χενγξλίβ.
- Wiese, *f.*, λουβιάθ-δι, *t.* τσαίρ-ι,
g. τσαίρε-ja (tk.), (λίουαθ).
- Wiesel, *n.*, *g.* βούκλξξξξ-α, νουσ'
ε λάλξξξξ.
- wild, *adj.*, *t.* έγρε, *g.* έγρο; *adv.*
έγρξσίστ; wildes Thier, ζου-
λάπ- u. τδουλάπ-ι, *t.* έγρξσί-
ρξ-α, *g.* έγρξρσίν-α, δτάνξξξ-α.
tetr. έγρατίρα-τξ; ich ma-
che w., έγρξσούγ; ich werde
w., έγρξσόνεμ.
- Wild, *n.*, βιδ-α.
- Wildfang, *m.*, *g.* βαυδίλ-ι, χά-
δάρ-ι-ου.
- Wildnais, *f.*, έγρξσιλίξ-ου.
- Wille, *m.*, θελίμ-α (*gr.*), μουρ-
βέτ-ι (tk.); *t.* ξέμερξ-α, *g.*
ξέμερξ- u. ξέμβερξ-α; *t.*
μενδ-ι, μενδ- u. μέντε-ja,
g. μεντ-ι, μένδξ-α, μενδί-α;
g. βολ-ι, *sc.* βολνέσξ-α; —
letzter W., δjάτξ-α, βασ-
σjέτ-ι; — wider W., πα δά-
δουρξ, με παχίρ.
- Wimper, *f.*, κξπάλλξ-α, *g.* κξερ-
πίχ-ου.
- Wind, *m.*, έρε-α.
- Windel, *f.*, *g.* δπειρξjάν-ι, (φά-
δξξ, φάδνξ).
- windelweich schlagen, γγορθ,
καλξπ νδξ δρου, δούαιγ.
- winden, *g.* μεδτίλ.
- Windhund, *m.*, λτανγούα-οι, *g.*
ζαγάρ-ι.
- Windspiel, *n.*, λτανγούα-οι.
- Windstille, *f.*, βουνάτξξ-α.
- Wink, *m.*, νοίμξ-α (*gr.*), ιδ-
ρόξ-α u. ιδρατέ-ι (tk.).
- Winkel, *m.*, βουδδάχ-ου, κjú-
δξ- u. κjodé-ja.
- winkeln, βέιγ ιδρατέ, λjούαιγ
σόνξ.
- Winter, *m.*, *t.* δίμξρ-ι, *g.* δί-
μξν-ι; d. W. betreffend, *g.*
διμξνούαρ.
- Winterbirne, *f.*, *g.* δάρδξ διμξ-
νόμε.
- winterlich, *adj.*, *g.* διμξνούαρ.
- Winterreif, *m.*, βρούμξ- u. βρί-
μξ-α, λαρ, βραζίμ-ι.
- Winterszeit, *f.*, *g.* κόχο ι διμνιτ.
- Winterweide, *f.*, βερρί-α, *g.*
μεράξξ-α.
- winzig, *adj.*, *g.* πίτσερξ.
- wir, *va.*
- Wirbel, *m.*, im Wasser, *g.* δτjέ-
λε-ja; im Rücken, *g.* κερ-
βίστ-ι; am Kopfe, μaj' ε κό-
ξξξ.
- Wirbelwind, *m.*, *g.* πορδαδ-
κουλξ-ι.
- wirken, πουνόγ.
- Wirth, *m.*, χανδδί-ου.
- Wirthschaft, *f.*, κονομλίξ-ου
(*gr.*).
- Wirthshaus, *n.*, χαν-ι.
- Wischlumpen, *m.*, *t.* πατσα-
μούρε-ja, *g.* πατσαβούρε-ja.
- wissen, *t.* δι, νjox u. νjox, *g.* διγ,
νjox.
- wittern, *g.* νδιγ, νδέιγ.
- Witwe, *f.*, γρούα ε βε, *g.* βε-ja.
- Witwer, *m.*, βουρ ι βε.
- Witz, *m.*, *t.* δακά-ja, *g.* δάξξ-α
(tk.).
- witzig, *adj.*, μαρjόλ.

wo, *zou*; *τε, νδε, τεκ, γ. ζέ, sc. τυ*; wo nur immer, *νγὰδ, zoudó xjε*; da o. dort wo, *ατjέ xjε*; überall wo, *zoudó xjε*; — wo? *zou? mou zou?* von wo? *νγὰ ο. νγὰχα?*

Woche, *f., jάβε-α.*

Wochenbett, *n., t. λjεχονί-α, γ. λjεχονί-α.*

Wöchnerin, *f., t. λjεχόνε-α, γ. λjεχόνε-α.*

Woge, *f., βάλjε-α, ταλάς-ζι.*

Wogen, *n., θέλιμ-ι.*

wogend, *adv., βάλjε βάλjε.*

woher? *νγὰ ο. νγὰχα? xjε νγὰ?*

wohin? *νγὰ ο. νγὰχα? bis w.? mou zou? w. immer, νγὰδ.*

wohl, *adv., μίρε*; sehr o. ganz w., *μibi χρίε σίπερ; interrog. βάλε, α.*

wohlergehen, *τραῶέχόιγ.*

wohlfeil, *adj., λjιρ.*

Wohlfeilheit, *f., λjίρε-α.*

Wohlgefallen, *n., πελjκjίμ-ι, πελjκjόμε-ja*; ich habe W., *πελjκjέιγ, πρέχεμ.*

wohlgefällig, *adj., πελjκjύρε, g. πελjκjύσμε.*

wohlgenährt, *adj., t. ουῶχjύρε, g. ουῶχjύμε.*

Wohlgeruch, *m., μερουδί-, μι-ρουδί- u. μυρουδί-α, g. βε-χάρ-ι.*

wohlgeschliffen, *adj., g. πρέ-φετε.*

wohlhabend, *adj., t. χάμες, πάσσουρε, g. πάσσουνε.*

Wohlredenheit, *f., γόjε-α.*

Wohlsein, *n., μόνδjε-α.*

Wohlthat, *f., ε μίρα, τε μίρετε.*

Wohlthäter, *m., g. μιρεβάνμ-ι.*

wohnen, *ρρι u. ρριγ, (βούγ).*

Wohnung, *f., t. νδένjουρε-α, γ. νδέιτμε-ja.*

Wolf, *m., t. ουίχ-ου, ουλjχ-ου, g. ουχ-ου; ζουλάπ- u. τῶου-λάπ-ι, g. βίῶε-α.*

Wölfin, *f., t. ουικόνjε-α, γ. ουικέῶε-α.*

wolfsartig, *adj., ουικερίῶτ.*

Wolfsmilch, *f., (Pflanze), ρίελ-ι.*

Wolke, *f., ρε-ja.*

Wolkenregierer, *m., βράνε-ι.*

Wollbüschel, *m., ὄτελουνγέ-α.*

Wolldecke, *f., βελένε-α, πλjαφ-ι, τσέργγε-α, σιδῶα-δέ-ja.*

Wolle, *f., λjεῶ-ι, (μπάσχε); t. ρούδο-ja, λjεῶ ρούδο, g. ρουδ-ι, λjεῶ ρούδε; — g. πουῶ-ι; ich zupfte W., ὄτιε λjεῶ; v. W., λjεῶτε.*

wollen, *adj., λjεῶτε.*

wollen, *v., δούα*; ohne zu w., *πα δάδουρε, με παχίρ, πα δίjτουρε.*

Wollenabfall, *m., μjέττε-α.*

Wolltuch, *n., t. τσόχε-α, g. τσόχο-ja.*

Wollüstling, *m., g. πιδάρ-ι.*

Wort, *n., φjάλjε-α, t. θένε-α, g. θάνε-α, tyr. λjεγjάτε-α; s. auch zουβένδ*; ich halte W., *ρούαγ φjάλjινε*; ich breche d. W., *δαλλj φjάλjεσε, g. ὄπα-βέσσεμ*; ich nehme d. W. zurück, *g. κεθέιγ φjάλjενε*; ich verdrehe d. W., *περδρίδεμ*; auf mein W.! *βέσσα ο. βέσσα βέσσ ο. βέσσε περ βέσσε!*

Wörterbuch, *n., g. φjαλjτάρ-ι.*

wühlen, *γέρμóγ, ρεμóγ u. ρου-μóγ, g. ὄγουρίς.*

wund machen, *εμπ u. ὄεμβόγ; — werden, t. ὄέμβεμ, g. ὄέ-μεμ.*

Wunde, *f., πλjάγγε-α, g. βάρ-ρε-α.*

Wunder, *n., παταξί-α, θjάμμε-α, θιάμμε-α, τῶουδί-α, g. τῶου-δέ-α, θάγγεμμε-α, (μβεκουλίμ).*

wunderbar, *adj., τῶουδίτῶεμ, τῶουδίτουρε; wunderbar! τῶουδί! πουν' ε μάδε! σα μοτῶ!*

wundern, sich, *πατάξεμ, τῶου-δίτεμ, λjε μεντ, g. τμερόχεμ.*

Wunsch, *m., t. χατέρ-ι, g. χά-τερ-ι (tk.), εῶτάρ-ι, (δέῶε-ρίμ).*

Wurf, *m., t. ὄτίρ-α, g. ὄτί-με-ja, σίλμε-ja.*

Würfel, *m., g. ζαρ-ι.*

Wurfscheibe, *f., πλάγγε-α, πέ-τουλ-α, t. λόμμε-α, g. λόκ-μμε-α*; ich spiele mit W., *g. πετουλάγ.*

Wurm, *m., t. χριμπ-ι, g. χρουμ-ι; Wasserw., χjίμε-ja*; Holzw., *μολίτῶε δρουρίτ*; Eingeweide-
wurm, *ρα-ja, ρρε-ja*; ich be-
komme Würmer, *g. χρουμό-
σσεμ*; mit W. behaftet, *ράζενε.*

wurmen, *g. μεσούγ.*

wurmstichig werden, *g. χρουμό-
σσεμ.*

Wurst, *f., zολέ-ja.*

Wurzel, *f., t. ρέζε-α, ρένjε-α, g. ρράνζε-α, ρράνjε-α, βύ-
θε-α.*

wurzeln, *ρενjός u. ρενjόσσεμ, g. νγούλj.*

Wurzelstumpf, *m., zοπάτῶ-ι.*

wüst, *adj., ὄτρετέ, ὄκρετέ; adv. ὄκρετ.*

Wüste, *f., ερμί-α (gr.), ὄκρε-
τε- u. ὄρετέ-α, t. ὄκρετε-
τίρ-α, g. ὄκρετετίνε-α.*

Wuth, *f., τερβίμ-ι, g. καρβούν-ι.*

wüthen, *t. τερβόνεμ, g. τερβό-
χέμ.*

wüthend machen, *τερβόγ; xpe-
ὄπερόγ; — sein, t. τερβόνεμ; g. τερβόχεμ; xpeὄπερόνεμ.*

Z.

Zahl, *f., νέμερ-ι, g. νούμερ-ι.*

zählen, *νεμερόγ, g. νουμερόγ, νδεμερόγ, νjεφ.*

zahlen, *παγόγ, παγούαγ, πο-γόγ, πογούαγ.*

Zahlung, *f., πάγγε-α, t. παγούα-
ρε-α, g. παγόμε-ja.*

zahn, *adj., ζβούτῶμ*; ich wer-
de z., *ζβούτεμ.*

zähmen, *ζβουτ, t. σβουτ, g. σβους; t. ουρτετσόγ, g. ουρ-
τεσόγ.*

Zähmung, *f., t. ζβούτουρε-α, g. ζβούτε-ja.*

Zahn, *m., t. δεμβ-ι, g. δαμ-ι*; ich zeige die Zähne, *g. σγγε-
δόν δάμετε.*

Zahnbrecher, *m.*, *t.* δάρει-*a*, *g.* δάνει-*a*.

Zähnen, *n.*, δάμει-*a*.

Zähklappen, *n.*, τει δρέδου-
ριτ' ε δέμειβειτ.

Zahnrad, *n.*, *g.* τσαρκου.

Zahnreisser, *m.*, ντζιέριει δει-
μβάλειβειτ.

Zahnschmerzen haben, μει δειμ
δειμβ.

Zänglein, *n.*, *g.* πιτσακτόρι-*ja*.

Zange, *f.*, *t.* δάρει-*a*, *g.* δάνει-*a*.

Zank, *m.*, φιλονικί-*a* (*gr.*), μα-
ραζά-*ja* (*tk.*), χιάρει-*a*, χιειρ-
τούρει-*a*, δερρι-*i*, Divra κα-
τσίειρι-*i*.

zanken, φιλονικίς (*gr.*), βειτ δερρι
ο. φιάλεις, χιειρτόρι, *ber.* χιειρ-
τόρι, *t.* φιαλιτόρι; — sich, *t.*
ζιειρι, *g.* ζίνιρι, χάπειρι, ρριό-
κειρι.

Zänkerei, *f.*, *g.* χάπειρι-*ja*, ρριό-
κειρι-*ja*.

zänkisch, *adj.*, γρινδεις, *t.* δερ-
ρέτ, *g.* δαρρέτ, (γριτσειμ).

Zäpfchen d. Gaumens, νιειριθ-*i*,
g. λιλιθί-*a*.

zart, *adj.*, βούτει, χόλλει, νιόμει.

Zartheit, *f.*, *g.* χόλλει-*a*.

Zauberei, *f.*, μαγίει-*a*.

Zauberer, *m.*, *t.* μαγίειστάρ-*i*,
g. μαγίειστάρ-*i*, δτριου;
μειχτάρ-*i*.

Zauberin, *f.*, μαγίειστάρει-*ja*,
g. δτριει-*a*.

zaudern, (ρεστ).

Zaum, *m.*, *t.* φρει-*i*, *g.* φρειν-*i*.

Zaun, *m.*, γαρθ-*di*, (πουτούρι);

ich reisse d. Zaun aus o. um,
τσίθουρι.

Zaunflecht, *n.*, *g.* πουρτέκει-*a*.

Zecke, *f.*, χειπούσει-*a*, *g.* ρρι-
χιειν-*i*.

Zehe, *f.*, γιιστ ε χέμειβειτ.

zehn, διέτει.

Zehner, *m.*, *i* διέτει-*i*.

zehnfach, *adv.*, διέτειδ.

Zehnten, *m.*, δεκατ-*a* (*gr.*),

διέτει-*a*, *g.* διέτει-*a*.

zehnten, *verb.*, δεκατίς (*gr.*).

zehnter, *adj.*, διέτειει-*i*.

Zeichen, *n.*, ισάρει-*ja* o. ισάρειτ-*i*
u. νισάν-*i* (*tk.*), *g.* σείνιει-*a*;
zum Z., *t.* γιό-*ja*, *g.* γιό-*ja*.

zeichnen, σείνιει.

Zeichnung, *f.*, σιρόνιει-*a*.

Zeigefinger, *m.*, γιιστ ε πάριει.

zeigen, δεφτόρι u. δεφτειγ,
Divra σπουν.

Zeigen, *n.*, δεφτιμ-*i*.

Zeile, *f.*, *g.* ρουβίεισουλει-*a*.

Zeit, *f.*, χείρει-*a*, *t.* χόρει-*a*, *g.*
χόρι-*ja*; ζαμάν-*i*; gelegene
Z., βαχτ-*i* (*tk.*); unruhige

Zeiten, *g.* φρικατει (*gr.*); zu
einer Z., νει χόρει u. νει χείρει;

zu jeder Z., γά χείρει u. χείρει;
zu gleicher Z., νδει νει χό-
ρει; zu rechter Z., με χό-
ρει, *t.* βίριχο; ich habe keine

Z., σκαμ γει; ich vertreibe
mir d. Z., *g.* χαρριειρι.

Zeitgenosse, *m.*, μισάτάρ-*i*.

Zeitraum, *m.*, ζαμάν-*i*.

Zeitvertreib, *m.*, (χαρροχοπί-*a*).

Zelle, *f.*, χιελί-*a*.

Zelt, *n.*, *t.* τσάδειρει-*ja*, *g.*
τσάδειρει-*a* (*tk.*).

Zeltergang, *m.*, *g.* τσάπουν-*i*;
im Z., *g.* τσάπουνθ-*i*.

zer-, περι-.

zerbrechen, *πριδ*, *t.* θειγ u.
θύειγ, *g.* θύειγ.

zerbrechlich, *adj.*, leicht, χοχο-
σάρ; schwer z., γούνγει.

zerbröckeln, *g.* τσοπειζόριγ.

zerdrücken, νδρυσσ.

zerhacken, *t.* γοριγ, *g.* γριν.

zerkratzen, γειρριτς; — sich,
γειρριτσειμ, πριττειμ.

zerlumpt, *adj.*, τσάρβουρι, *t.*
γρισσουρι, *g.* γρισσουρι.

zermahlen, θειρριμύριγ, *g.* δερι-
μύριγ.

zerquetschen, νδρυσσ.

zerreiben, θειρριμύριγ, φειρκόριγ,
στιπ u. στυπ, στιπειγ u. στυ-
πειγ, *g.* σχοχ.

zerreißen, *tr.*, γρισσ, περι-
τσόριειγ u. περισόριειγ, *t.*
τσάπειλόριγ, τσίειρι, χειπούτ,

g. χειπούς, σχιρι, σχιόριγ, *tyr.*

σχιόριγ; *intr.*, χειπούτει; —
sich, *g.* σχιριειρι.

Zerreißen, *n.*, τσίειριει-*a*.

zerschlagen, sich, *t.* ρριίειρι, *g.*
ρριίειρι.

zerschmelzen, *tr.*, *t.* τρειτ, *g.*
τρεις; *intr.*, τρειτειμ.

zersplintern, θειρριμύριγ.

zersprengen, δεριμειχάς, *g.* δερι-
μύριγ, (ρεινδούριγ).

zerspringen, πειλτσάς, *g.* χρις.

zerstören, γριειμς, πριδ, *g.*
σειρι, τσαλειμύριγ, χουμειλόριγ,
tyr. ρειννύριγ.

Zerstörung, *f.*, πριδίει-*a*, *t.* πρι-
δούρει-*a*, *g.* πριδει-*ja* etc.

zerstossen, στιπ u. στυπ, στι-
πειγ u. στυπειγ.

zerstreuen, δεριμειχάς, χάπ,
πειρχαπ, *g.* πειρσχοχ; — sich,
πειρχάπειρι, *g.* πειρσχοχπειρι.

zerstreut, *adj.*, χάπειτει; *adv.*,
g. τσάπειτσίτ.

Zerstreuung, *f.*, *t.* χάπειρει-*a*,
g. χάπειρι-*ja*, πειρσχοχπειρι-*ja*.

zertheilen, *t.* μεσούριγ, νδάριγ, *g.*
δάριγ.

zertreten, σκειλ.

zertrümmern, θειρριμύριγ.

Zerwürfnis, *f.*, *g.* ζάμει-*ja*.

Zeug, *n.*, παρι-*i*; πλιχουόριει-
u. πλιχουόριει-*a*.

Zeuge, *m.*, μαρτιόρι-*i*, σχιτ-
(*tk.*).

zeugen, *tr.*, *t.* πειλ u. πειλ, *g.*
πειλ; *intr.*, *t.* μαρτιρις, *g.*
μαρτιριπεις.

Zeugniss, *n.*, μαρτιόρι-*i*.

Zeugung, *f.*, *t.* πειλει-*a*, *g.* πειλ-
μειτει.

Zicklein, *n.*, κατς-*i*, κειτς-*i*,
g. κειτς-*i*, κειθ-*di*.

Ziege, *f.*, δι-*a*, *g.* χιιδ-*i*; junge,
κατς-*i*, κειτς-*i*, *g.* κειτς-*i*,
κειθ-*di*.

Ziegel, *m.*, κειραμίδει-*ju* (*gr.*),
τπειγουλει-*a*, τπειγουλει-*a*.

Ziegelbrenner, *m.*, κειραμίδει-
ου, τπειγελατσί-*ou*.

Ziegenbock, *m.*, *t.* τσιαπ-*i*, *g.*
τσαπ-*i* u. σχιαπ-*i*.

Ziegenhirt, *m.*, διάρ-*i*.

- Ziegenpferch, *m.*, ἄτρούονγῆ-*a.*
ziehen, *tr.*, *t.* ζῆραρ, ζῆραρτ, ζῆραρτ, *χ*ιτ, ντῆρο, ἕχ, νδέιγ, νδέρ, *g.* ζῆραρόγ, *χ*ις, ντῆρ, *χε*χ, τῆεχ, νδένγ, *tyr.* τῆεραρεμ. ο. τῆεραρεμ, *N. T.* ντῆερε; — *d.* Loos, βῆεγ ο. ὅτιε ὀκούρετῆε; — Gewinn, *t.* *χ*ιτ, *g.* *χ*ις; durch *d.* Schmutz, *t.* ὀκούρετῆε; — in die Länge, *g.* σουρουλάς; ich ziehe an mich, *κ*θῆεγ ο. *κ*εθῆεγ *μ*βας *μ*εῖ; *intr.*, des Weges, ὀκούρε; nach einem Orte, νούλγεμ.
- Ziel, *n.*, νῆαν-*t.* (*tk.*).
zielen, ὀκούρεγ, νῆανόγ (*tk.*).
ziemen, sich, δούχαετῆε.
Zigeuner, *m.*, *χ*υλῆ-*t.* (*tk.*), *g.* ἑσπα-γῶσ, *ber.* ἑβῆτ-*t.*; als Gespenst, *g.* *κ*ακανδῆόλ-*t.*
- Zigeunerin, *f.*, *g.* ἑσπαῖ-*a.*
zigeunerisch, *adj.*, ἑβῆτῆε.
Zigeunerquartier, *n.*, *χ*υλῆ ἕν.
Zimmer, *n.*, für Männer, ὀδέ-*a.*, für Frauen, σῆε-*a.*
Zimmerdecke, *f.*, ταβάν-*t.* (*tk.*).
Zimmet, *m.*, (*κ*ινάμυ).
Zins, *m.*, ἕσῶρε-*a.*, δῆραφῶρα-*ο*ροι (*gr.*), *t.* φαδέ-*ja.*, *g.* φαδέ-*ja.* (*tk.*).
Zirbelnuss, *f.*, *g.* φῆετῆε-*ου*, *ber.* *κ*οτῶρα-*ja.*
Zirbelnusskern, *m.*, *g.* φῆετῆε-*ου*, *ber.* *κ*οτῶρα-*ja.*
zwischen, *t.*, βῆεσῆεγ, *g.* βῆε-*σῆε*ν.
Zischen, *n.*, βῆεσῆεγ-*t.*
zittern, ἀρίδεμ, λαχαρῆε (*gr.*), *t.* τριστόνεμ, *g.* τριστόνεμ, *tyr.* φῆεγῆεγ; ich mache z., *t.* τριστόνεμ, *g.* τριστόνεμ; zit-*ternd*, ἀδέουρε.
Zittern, *n.*, λαχαρῆε-*a.* (*gr.*).
Zitze, *f.*, θῆε-*a.*, σῆε-*a.*, τῆε-*σῆε*-*a.*
zügern, σῆεμ, βῆε ρῶτουε, *t.* *μ*ενογ, (*ρ*ῆετ); ohne zu z., *t.* *π*αμῆενορε; zügernd, *μ*ε-*νο*ραε, *μ*ερῶραε.
Zögerung, *f.*, *g.* σῆε-*ja.*
Zöllner, *m.*, *κ*ουμῆρα-*t.*, *τε*-*λόν*-*t.* (*gr.*).
- Zollstätte, *f.*, *κ*ουμῆρα-*u.* *κ*ου-*μῆ*ρ-*t.*
Zopf, *m.*, ἕρεῆε-*t.*, *κ*όσε-*a.*, *τε*-*τρα*γ. ἕρεῆε-*a.*; Haarz., *π*λε-*ξ*ῆε-*a.*, *β*ῆε-*t.*; Flachs-, *σ*κουλῆ-*a.*, *g.* φῆελλῆε-*a.*
- Zorn, *m.*, ἕρερεμ-*t.*, *ο*ργῆ-*ου*ρα-*a.* (*gr.*), ἕρερε-*t.* (*tk.*), *g.* *ο*υδῆενορε-*ja.*, (*χ*ῆενῆεμ).
zornig, *adj.*, *κ*έρεχ *u.* *κε*ρεχ; ich werde z., *μ*βῶρεμ, *g.* *α*βου-*λό*χεμ.
zornmüthig, *adj.*, ἕρερεμ *u.* ἕρερεμ, *να*τῆε-*ου* (*tk.*).
zu, *praep.*, *ν*ῆ *u.* *ν*ῆρα; *τε*, *ν*δε, *τε*χ, *g.* *κε*, *σε*. *τυ*; *t.* *μ*βῆ, *g.* *μ*ε; *t.* *ν*δε, *g.* *ν*ε; *ν*δε; *π*ερε.
zubereiten, ἕρατούρα, *ο*ρῆε.
zubinden, ἕρε.
zubringen, *d.* Zeit, *g.* ἕραρο-*χε*μ; *d.* Nacht, ἕρε *ν*άτενε.
Züchter, *m.*, *ν*τῆερε-*t.*
Züchterin, *f.*, *ν*τῆερε-*ja.*
Zucker, *m.*, ἕραο-*t.*, ὀερερε-*t.* (*tk.*).
Zuckerbirne, *f.*, *g.* δάρε ὀε-*χε*ρε.
zuckerig, *adj.*, ὀερερε-*t.* (*tk.*).
Zuckermelone, *f.*, *t.* *π*ῆερε-*t.*, *g.* *π*ῆερε-*t.*, *π*ῆερε-*t.*
zuerst, *π*ροτοπῆε.
Zufall, *m.*, *φα*-*t.*, *g.* ἕρα-*t.* (*tk.*); unglücklicher, *g.* βῆερε-*a.*
zufallen, *t.* ὀερε, *g.* ὀερε.
zufällig sein o. sich befinden, *κ*ο-*ν*δέε, *ν*δεσε, *ν*δῶ *u.* *ν*δῶρε.
zufolge, *praep.*, *g.* *μα*ς *u.* *μ*βας.
zufrieden, *adj.*, ἕρενοε (*tk.*); ich stelle z., *ε*φχαριστίε (*gr.*), *g.* *κ*ερερε.
Zufriedenheit, *f.*, *ε*φχαριστί-*a.* (*gr.*), ἕρενοε-*ου* (*tk.*).
Zufriedenstellung, *f.*, *g.* *κ*ερερε-*ja.*
zugänglich, *adj.*, *τ*ῆελλῆε.
Zugband der Beinkleider, *g.* *ο*υδῆε-*t.*
zugehen, *α*π, *g.* *να*π.
Zügel, *m.*, *τ*ῆερε-*t.* (*tk.*).
zügello sein, *g.* *σ*ῆερεμῆε-*t.*
- zugleich, *χ*ῆε, *ν*δε *ν*ῆε *κ*όχε.
Zugluft, *f.*, *θ*ῆε-*t.*, *g.* *φ*ῆε-*t.*
Zugwind, *m.*, *θ*ῆε-*t.*, *ο*φῆ-*t.*, *g.* *φ*ῆε-*t.*
zukommen, *imp.*, *μ*ε βῆε *ο.* *β*ῆε *ο.* ἕρε.
Zukunft, *f.*, *t.* *π*ράπερε-*ja.*, *g.* *π*ράπερε-*ja.*
zulassen, *t.* ἕρε, *g.* ἕρε.
zuletzt, *π*αστάε, *μ*βῆ *τ*ῆε *π*α-*σ*τάρενε (*χ*ῆερε).
zumachen, *μ*βῆ *u.* *μ*βῆ.
Zunahme, *f.*, *t.* ὀτούρε-*a.*, *g.* ὀτούρε-*ja.*, *κ*οδίτερε-*ja.*
Zunder, *m.*, *t.* ὀερε-*a.*, *g.* ὀερε-*ου*.
Zündkraut, *n.*, *α*ῆερε-*t.* (*tk.*).
Zündloch, *n.*, *t.* βῶρε-*a.*, *g.* βῶρε-*t.*
Zündpfanne, *f.*, *α*ῆερε-*ου* (*tk.*).
Zündpfannenpulver, *α*ῆερε-*t.* (*tk.*).
zunehmen, *μα*δετοερε, *φο*-*ρ*τοερε, *t.* ὀερε *u.* ὀερε, *g.* *κ*οδίτερε, *κ*οδίτερε; zu-*nehmender* Mond, ἕρενε *ε* ὀτούρε; der Mond ist zuneh-*mend*, *g.* ἕρενε *μ*ορε ἕρε.
Zunge, *f.*, *t.* ἕρε-*a.*, *g.* ἕρε-*ου*-*ja.*
zupfen, Wolle, ὀε *ε* ἕρε.
zupfropfen, *σ*τοπερε.
zurechtweisen, *β*ῆε *ν*δερε *σ*ῆε.
zürnen, ἕρερενε, *κ*ρεῆερε-*νε*, *ν*δερερε, *g.* *ο*υδῆερε.
zurück, *adv.*, *τ*ούτερε, ἕρενε, *π*ράπε, *g.* *μ*βράπε.
zurückkleiben, *g.* *ἕ*ρε, *μ*βρά-*πε*ρε.
zurückbringen, *g.* *μ*βραπ.
zurückgeben, *α*π *π*ράπε.
zurückgehen, (=sinken), *β*ῆε.
zurückgezogen, *adj.*, *g.* *μ*βῶρε, *μ*βῶρε; ich lebe z., *g.* *τ*ο-*τ*οἕρε.
Zurückgezogenheit, *f.*, *g.* *τ*ο-*τ*οἕρε-*ja.*
zurückhalten, *ρε*ρε, *t.* *μ*βῶρε *u.* *μ*βῶρε, *g.* *μ*βῶρε *u.* *μ*βῶρε, *π*ερε-*μ*βῶρε.

- zurückhaltend, *adj.*, *g.* μῦλόε, μῦλόεσ.
 zurückkehren, *tr.*, *t.* χθέιγ, *g.* χεθέιγ; *intr.*, *t.* χθένεμ, *g.* χεθένεμ, *poet.* χεθένεμ.
 zurückkommen, *βιγ* ἴγένε ο. πράπεε; — *βίε*; zurückgekommen, ζῶρίτουρε.
 zurücklassen, *t.* λῆε, *g.* λῆάν.
 zurücknehmen, sein Wort, *g.* χεθέιγ φῆάλῆενε.
 zurückrücken, *g.* σῶθεμ.
 zurücktreiben, *ρεστ*.
 zurückwerfen, *g.* μθραπ.
 zurückziehen, *sich*, *ρεστ*εμ, ἴχῆεμ, *t.* ὄτεμῆνγ, *g.* ὄτεμῆνγ, *στέπεμ*, χῆσσεμ.
 Zuruf, *m.*, *g.* ἴράφμε-*ja*.
 zurufen, *g.* ἴραφ.
 zusagen, *βεβαιός* (*gr.*).
 zusammen, *βάσχε*, ἴῆθε *βάσχε*; alles *zus.*, ἴῆθε *κιδ*.
 zusammenbinden, *λῆθ*, *πενγόνγ*.
 zusammenbringen, (= verheizen), *χελάε* u. *καλδίαε*.
 zusammendrehen, *δρεθ*.
 zusammendrücken, (*ρουδίαε*).
 zusammenfahren, *intr.*, *t.* *τρι-στόνεμ*, *g.* *τριστόχεμ*; — *ἴρρός*.
 zusammenfalten, *παλῆός*, *διπλός* (*gr.*), *g.* *βέν* *δυσ*, *βάν* *δυσ*.
 zusammengehen, *ἴρρός*; *g.* *χούπεμ*.
 zusammengerathen, *νδεσσ*, *νδοθ* u. *νδόδεμ*.
 zusammenhauen, *sc.* *πρεε*, *θερ*.
 zusammenklappen, *tr.*, *περπῆε*, *t.* *τσουγγουρίε*.
 zusammenkleben, *tr.*, *t.* *νῆῆττ*, *g.* *νῆῆσσ*.
 zusammenkneifen, *g.* *πιτσερόγ*.
 zusammenknüllen, *g.* *ρρουθ*.
 zusammenlaufen, *μβεῆῆδεμ*, *ρρίεθ* u. *ρρῆεθ*, *g.* *ρροούδεμ*.
 zusammenlegen, *παλῆός*, *g.* *βέν* *δυσ*, *βάν* *δυσ*.
 zusammenschlagen, *tr.*, *περπῆε*, *t.* *τσουγγουρίε*.
 zusammensetzen, *t.* *νῆῆττ*, *g.* *νῆῆσσ*; — *sich*, *g.* *χούπεμ*.
 zusammenstossen, *tr.*, *περπῆε*; *intr.*, *περπῆεμ*.
 zusammentreffen, *πῆε*, *πῆεμ*.
 zusammenwickeln, *g.* *μῆστίλ*.
 zusammenziehen, *sich*, *g.* *χερ-νελδίαε*; *g.* *ρροούδεμ*.
 zuschliessen, *μῆλ* u. *μῆλ*, *g.* *νδρόνγ*.
 zuschneiden, *πρεε*, *sc.* *θερ*.
 zuschrauben, *περδρέθ*.
 zusehen, *g.* *χῆρογ*.
 zusetzen, *ὄτόγ* u. *ὄτόγ*.
 Zuspense, *f.*, *g.* *βουλῆμῆτ-ι*.
 zustehen, *imp.*, *μῆ* *βίε* o. *βῆεν*, *μῆ* *ῆαν*, *μῆ* *κα* *ῆε*.
 zustöpseln, *στουπόε*.
 zustossen, *intr.*, *ῆῆγ*.
 zutragen, *sich*, *ῆῆγ*, *κα* *τε* *ῆῆε*, *νδεσσ*, *νδοθ* u. *νδόδεμ*.
 zutrinken, *ουρόγ*.
 zuverlässig, *adj.*, *t.* *βέσσσεε*.
 zuweilen, *adv.*, *δίκου* u. *δίκουρ*, (*νδόνγ* *βενδ*).
 Zwang, *m.*, *t.* *ὄτρηνγίμ-ι*, *g.* *ὄτρηνγίμ-ι* u. *ὄτρηνγῆε-α*, *νγούτμε-ja*.
 zwängen, *g.* *πουθτόγ* u. *πεθ-τόγ*.
 zwanzig, *t.* *νῆεζέτ*, *g.* *νῆεζέτ*.
 Zweck, *m.*, *χαστ-ι* (*tk.*); zu diesem Zw., *adv.*, *χαστίῆε* (*tk.*).
 zweckmässig sein, *ῆῆεπετε*.
 zwei, *dv.* *N. T. di*; *zw.* u. *zw.*, *παρ* *παρ*; *e.* Mann, der für *zw.* zählt, *νῆερί* *διπάρ*.
 zweideutig, *adj.*, *νῆερί* *με* *δύ* *φάχε*, *sc.* *ῆῆρμῆν*; *adv.*, *δυσ*, *με* *δυσ*.
 Zweier, *m.*, *t.* *δύτε-ι*.
 zweifach, *adv.*, *δυσ*.
 Zweifel, *m.*, *g.* *βεσβεσε-ja*; ohne Zweifel, *σ'* *κα* *φῆάλῆε*.
 zweifelhaft, *adv.*, *δυσ*.
 Zweig, *m.*, *βίῆε-α*, *δέῆε-α*, *ῆῆεθε-ja*, *βλαστάρ-ι* (*gr.*).
 Zweiglein, *n.*, *βισχ-ου*.
 zweijährig, *adj.*, *δύβῆετῆρ*.
 zweimal, *dv* *ῆῆε*.
 zweiter, *δύτετε-ι*; *zum zw.* Male, *περ* *σε* *δύττ*.
 Zwickel, *m.*, *t.* *χῆντ-δι*, *g.* *χῆντ-ι*.
 zwicken, *τσιμῆε* (*tk.*), *g.* *πιτσογ*.
 Zwickeln, *n.*, *τσιμῆ-ι*.
 Zwieback, *m.*, *t.* *παξιμάθ-δι*, *g.* *πεξιμέτ-ι*.
 Zwiebel, *f.*, *χῆπε-α*.
 Zwiebelwurzel, *f.*, *g.* *χεῆστῆε-α*.
 Zwietracht, *f.*, *t.* *περτῆχῆερε-α* u. *περτῆχῆερε-α*, *g.* *περτῆχῆεμε-ja*; häusliche, *ζῆαρρ* *νδε* *ῆεπέ*; *s.* *Zwist*.
 Zwilling, *m.*, *βῆῆα-ου*.
 zwingen, *αναγκάε* (*gr.*), *t.* *ὄτρηνγόνγ*, *g.* *στῆρηνγόνγ*, *νγους*.
 zwirnen, *δρεθ*.
 zwischen, *praep.*, *νδε* *μεε*, *g.* *νδερῆῆετ*; *νδεπέρ*; *zw.* — durch, *νδεπέρ*.
 Zwischenträger, *m.*, *καλεζίμ-τάρ-ι*.
 Zwischenträgerin, *f.*, *καλεζίμ-ι*.
 Zwist, *m.*, *t.* *περζῆερε-α*, *g.* *περζῆεμε-ja*; *s.* *Zwietracht*.
 Zwistigkeit, *f.*, *ῆῆερε-α*; *s.* *Zwietracht*.
 zwitschern, *τσῆουνίαε*.
 Zwitter, *m.*, *μάσכולῆ* *φῆεμερε*.
 zwölf, *dv* *μῆε* *ῆεπέ*.
 Zwölfingerdarm, *m.*, *t.* *πῆῆε-νδεε-ι*, *g.* *πῆῆε-νδεε-ι*.

ERRATA.

Heft I.

Lies:

- S. 14, Z. 8 v. u. — Haussprachen
 S. 25, Note 16, Z. 3 — Sie sind keine Längsthäler
 S. 27, Note 25, Z. 1 — Nomaden
 S. 27, letzte Zeile — dem alten ἡ ἡπειρος
 S. 36, Note 74, Z. 13 — lang verhaltenen
 S. 36, Note 77, Z. 4 — in Mattia
 S. 37, Note 79 — Pars
 S. 39, cap. VII, Z. 4 — mancipatos
 S. 70, Z. 11 v. u. — Vorkaufrecht
 S. 115, Nr. 2, Z. 3 — Westseite
 S. 116, Z. 1 — Osten
 S. 119, Z. 3 — μοναπλή
 S. 123, Abschn. 3, vorletzte Zeile — und 5 Piastern
 S. 126, Z. 4 v. u. — der ideelle Verlust
 S. 136, N. 82, Z. 4 — das tosk. r
 S. 147, Z. 5 v. u. — (xουνάτῃ)
 S. 157, Z. 16 v. u. — nach jeder Einzelstimme
 S. 186, Z. 7 — Schpúnçe
 S. 191, Z. 5 — Kutschi
 S. 201, Note 87 — βοσχίση
 S. 223, Z. 9 — vor Tripolizza
 S. 223, Z. 11 v. u. — engere
 S. 232, Nr. 4, Z. 9 — Hautfläche
 S. 234, Z. 13 — Maurern
 S. 246, Abschn. 2, Z. 2 — Erichthonius
 S. 263, Note 105, Z. 3 — tuscischen
 S. 271, Note 214, Z. 2 — Diesen
 S. 272, Note 219, Zeile 4 — Altentheile
 S. 273, Note 239, Z. 4 — Mond
 S. 278, Note 313, Z. 2 — χρυφίγονον

- S. 284, Nr. 11, Z. 4 — des Namens
 S. 295, Note 1, Z. 4 v. u. — weniger
 S. 304, Abschn. 4, Z. 2 — um denselben
 S. 316, Abschn. 1, Z. 4 — niemals besonders
 S. 318, Abschn. 1, Z. 10 — Basilitzes
 S. 326, Abschn. 2, Z. 10 — Kannina
 S. 330, Note 40, Z. 4 v. u. — diesen Festen
 S. 334, Note 75, Z. 3 v. u. — χαθάπερ
 S. 338, Note 144, Z. 6 v. u. — die Hauptstadt
 S. 341, Note 173, Z. 1 — Sed et
 S. 341, Note 176 Z. 1 — Λεώσας
 S. 344, Nr. 46, Z. 1 — excurrunt
 S. 345, Note 210, Z. 2 — l in o

Heft II.

- S. 1, Note, Z. 1 — in Heft I, Abschnitt V.
 S. 12, Z. 9 v. u. — ich locke
 S. 17, Sp. 2, vorletzte Zeile — ἔστῃ-ρα
 S. 39, Z. 6 — ούjετῃ
 S. 39, Abschn. 2, Z. 2 — ούjετῃ
 S. 41, Z. 4 — βρεχτούαρ-ε
 S. 62, Nr. 6, 2 — Particip
 S. 63, Aorist. Sp. 1, Plur. 3) — πᾶτνῃ
 S. 64, Sp. 1, Z. 7, 3) — πᾶτνῃ
 S. 74, b) Z. 7, 1) — λjέ-β-α
 S. 75, c) Z. 4, 3) — dῃτ-ι
 S. 75, c) Z. 3, 1) — dῃτ-ι-μ
 S. 75, d) Z. 3. — Aorist
 S. 77, Pass. Aor. Conj. Plur. 3) — ουχερχύ-φ-ῶνῃ

- S. 78, b) Act. Ind. Sing. 2) — βjέ-β-ε
 S. 78, b) Z. 2 — ich taugte
 S. 96, Z. 6 v. u. — vδερ dῃνῃ
 S. 109, Nr. 16, Z. 9 v. u. — ου ἄρτῶα euch
 S. 114, Z. 3 — τι ἄτῃ
 S. 118, Z. 3 — Μιχαντῶούλαγ

Heft III.

- S. 45, Sp. 2 vor κερχόγ setze — κερχμά-ja kurz abgeschnittenes Vorderhaar der Frauen
 S. 62, Sp. 2 s. v. λjέῶ Z. 2 vor Wolle — Haar
 S. 129, Sp. 2 vor τέρχημ — τερῶῆρῃ-α tosk., τερῶάνῃ geg. Hafer
 S. 148, Sp. 2 vor χούγ — χού-ι geg. Gott, s. ἀγῶ; — χυνουῶμ geg. göttlich

- S. 3, Sp. 2 s. v. ἀρjάνδ Z. 3 lies — ερjῃντ
 S. 8, Sp. 1 s. v. βῆρσῃ Z. 1 — βῆρσῃ
 S. 8, Sp. 2 s. v. βῆστόγ fällt überall der Accent auf ε weg.
 S. 9, Sp. 1 βῆτεμῃ Z. 2 — δελά-τάρ
 S. 9, Sp. 2 βjῃ Z. 1 — βούνα
 S. 12, Sp. 2 βῆγ Z. 16 — βαῖj
 S. 13, Sp. 2 βῆδῆlῃ Z. 1 — Körpertheilen
 S. 15, Sp. 2 δουῆς — lause, Lausen
 S. 19, Sp. 2 γῶιγ Z. 10 — ουγῃ-δίφῶ
 S. 20, Sp. 2, Z. 4 — λjῃῶούμῃ
 S. 22, Sp. 1 γρούα Z. 2 — γρούjε
 S. 26, Sp. 1 lies — δῃντῃρ
 S. 31, Sp. 1 s. v. dotῶ Z. 1 — δομῃτῶ

S. 31, Sp. 2 *δούραεμ*—das letzte Beispiel gehört zu *δούαιγ* Sp. 1.
 S. 32, Sp. 1 *δρεθ* Z. 4, 5 — *δρέδουρε* — *δρέδουριτ'* (ε *δέμβεβετ*)
 S. 34, Sp. 1 lies — *εργγέντ* — *εργγέντσε*
 S. 36, Sp. 1 s. v. *ζε* Z. 10 — *σοτ*
 S. 36, Sp. 2 *ζεμούρε* Z. 2 — *σόντε*
 S. 37, Sp. 1 *ζόνε* Z. 3 u. 4 — *περτεν' ζόνε*
 S. 40, Sp. 1 lies — *Ιθμ-ι*
 S. 41, Sp. 2 s. v. *χαμ* Z. 3 — *νεβόε*
 S. 43, Sp. 1 lies — *καταπίε*
 S. 44, Sp. 1, Z. 2 v. u. — *κέι-χέινε*
 S. 47, Sp. 1 *κόρρε* Z. 1 — *μά-
 jε-τε*
 S. 47, Sp. 2 *κόλ* Z. 4 — *δέντε*
 S. 49, Sp. 2 *κουιτόγ* Z. 5 — *Πέτρονα*
 S. 49, Sp. 2 *κουκ* Z. 3 — *ροούστε*
 S. 52, Sp. 1 *κράχε* Z. 4 — *πλάτηγ*
 S. 55, Sp. 2 *κζέλβεμ* Z. 3 — *κάλβεμ*
 S. 55, Sp. 2 *κζεμέρ* pl. — *κζε-
 μέρε-τε*

S. 56, Sp. 2 *κχεσσε* Z. 3 u. 4 — die zwei metallenen—Patron-
 taschen
 S. 63, Sp. 2 *κζήγε* Z. 4 — *κζέγγε*
 S. 63, Sp. 2 lies — *κζιχ-γου*
 S. 64, Sp. 2 lies — *κζιρε*
 S. 70, Sp. 1 s. v. *μβάδοτο* Z. 1 —
 s. *βάδοτο*
 S. 71, Sp. 2 *μουλζιόγ* Z. 1 —
μελζιόγ
 S. 75, Sp. 1 *μεστέτ* Z. 8 u. 9 —
μεστέττουρα, μεστέτμεζα
 S. 77, Sp. 2 *μουνδίμ* Z. 1 —
μουνδίμε-τε
 S. 80, Sp. 1 *νγολάρ* Z. 8 — er
 hat ihn
 S. 88, Sp. 1 lies — *Ξενδερόμ-ι*
 S. 88, Sp. 1 s. v. *ξεσπερβλζέιγ*
 Z. 6 — *σπερβλζέου*
 S. 89, Sp. 2 *οχτιζιάς* Z. 2 —
οχτιζιάσουρε
 S. 95, Sp. 2 *πέντε* Z. 2 — Rad-
 speiche
 S. 96, Sp. 2, Z. 2 — ε *πεσούβα*
 S. 97, Sp. 1 s. v. *περδρεθ* Z. 2
 — *βέδοτιε*
 S. 98, Sp. 1, Z. 2 fallen die bei-
 den ε aus.
 S. 99, Sp. 1 *περσζόκ* Z. 3 —
δέντε

S. 99, Sp. 2, letzte Zeile — *δέντε*
 S. 104 s. v. *πουσόγ* Z. 3 u. 4
 — *χέμπετ'*
 S. 106 *πσικ* Z. 2 — er
 S. 112, Sp. 2 *σβαροθ* Z. 1 —
του σβάροθτε φάχζεζα
 S. 117, Sp. 1 lies — *στιγί-α*
 S. 118, Sp. 1, Z. 4 v. u. lies —
σάπχε
 S. 119, Sp. 2 s. v. *σζινόγ* Z. 3
 — *δέντε*
 S. 123, Sp. 1, Z. 1 — *σζορέμπετε*
 S. 124, Sp. 1 s. v. *σούμ* Z. 5
 — vorzugsweise
 S. 124, Sp. 1 *σουμτόγ* Z. 2 —
σουμτόι λζία
 S. 137 *τχεκ* Z. 2 — *κζέρορενε*
 S. 140, Sp. 1 *φερκούγ* Z. 4 —
κάλεσε
 S. 143, Sp. 2 *φουτ* Z. 3 — an-
 gegessen
 S. 144, Sp. 2 *χαπασάλζι* Z. 3
 — s. *σάλζε*
 S. 146, Sp. 1 *ζέκουρ* Z. 5 —
ι ζέκουριτ ζα
 S. 146, Sp. 2 *ζόδεμ* — *ζούδου!*
 S. 179, Sp. 3 laufen, Z. 2 tilge
βουβίς
 S. 179, Sp. 3 nach lausen setze
βουβίς

In demselben Verlag ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Bippart, G., Theologumena Pindarica 1847. 8. geh. 4 Sgr.

Boethii, A. M. S., de consolatione philosophiae libri V. Ad optimorum libr. mss. nondum collatorum fidem recens. et prolegomenis instruxit Th. Obbarius. 1843. gr. 8. brosch. 22½ Sgr.

Eichstadius, H. C. A., Opuscula oratoria. Orationes, memoriae, elogia, quorum duo inedita Schilleri et Ludenii memoriae dicata. Collectionem ab auctore inchoatam post eius mortem absolvit, indices adiecit H. J. Ch. Weissenborn. 1849. Lex.-8. brosch. 4 Thlr.

Göttling, C., Verzeichniss der Gegenstände des im Jahr 1846 gegründeten archäologischen Museums der Universität Jena. 2. verm. Auflage. 1848. 8. geh. 7½ Sgr.

— — — Das Pelasgikon und die Pnyx in Athen. Mit einem Grundriss. gr. 8. brosch. 6 Sgr.

Klussmann, E., Cn. Naevii poetae romani vitam descripsit, carminum reliquias collegit, poesis rationem exposuit. 1843. gr. 8. br. 22½ Sgr.

Preller, L., Die Regionen der Stadt Rom. Nach den besten Handschriften berichtet und mit einleitenden Abhandlungen und einem Commentare begleitet. 1846. gr. 8. brosch. 1 Thlr. 10 Sgr.

Queck, G. A., De Euripidis Electra. 1844. 8. geh. 15 Sgr.

Reinganum, H., Geschichte der Erd- und Länderabbildungen der Alten, besonders der Griechen und Römer. 1 Th.: Einleitung und die Zeit bis auf Herodot. 1839. 8. 1 Thlr. 7½ Sgr.

Stark, K. B., Gaza und die philistäische Küste. Eine Monographie. Mit zwei artistischen Tafeln. gr. 8. br. 3 Thlr.

Suckow, G., Beiträge zur Kenntniss Scandinaviens. 1841. gr. 8. brosch. 15 Sgr.

Weber, W. E., Quintus Horatius Flakkus als Mensch und Dichter. Eine Schutz- und Trutzschrift zur Einleitung in seine Werke. 1844. gr. 8. brosch. 1 Thlr. 22½ Sgr.

Weissenborn, H., Hellen. Beiträge zur griechischen Alterthums-kunde. 1844. 8. brosch. 1 Thlr.

Wigfschel, M., Die tragische Bühne in Athen. Eine Vorschule zum Studium der griechischen Tragiker. 1847. 8. brosch. 24 Sgr.